

MARINE BIOLOGICAL LABORATORY.

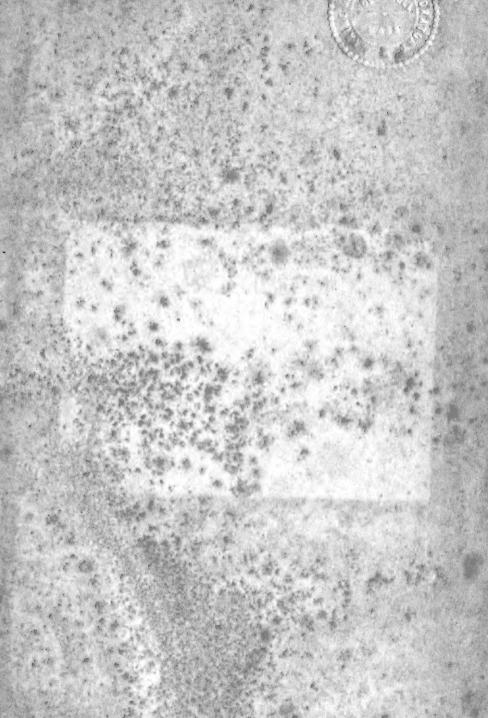
Received

Accession No. 52%

Given by

Place,

 $*_*$ * No book or pamphlet is to be removed from the Laboratory without the permission of the Trustees.





ZOOLOGISCHER JAHRESBERICHT

FÜR

1883.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

ZOOLOGISCHEN STATION ZU NEAPEL.

II. ABTHEILUNG:

A R T H R O P O D A.

MIT REGISTER.

REDIGIRT

VON

DR. PAUL MAYER UND DR. WILH. GIESBRECHT IN NEAPEL.



LEIPZIG VERLAG VON WILHELM ENGELMANN 1884.

Inhalts-Übersicht.

Arthropoda.	Seite
1. Allgemeines (Ref.: Dr. Paul Mayer in Neapel)	1
2. Pantopoda (Ref.: Dr. Paul Mayer)	9
3. Crustacea (Ref.: Dr. W. Giesbrecht in Neapel)	9
4. Poecilopoda. Trilobitae (Ref.: Dr. Paul Mayer)	50
5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen (Ref.: Dr. Paul	
Mayer,	52
6. Arachnidae.	
A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	58
B-D. Biologie, Systematik etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin)	60
7. Myriapoda.	
A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	88
B-D. Biologie, Systematik etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin)	93
8. Hexapoda.	
I. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	99
II. Pseudo-Neuroptera (Ref.: Dr. H. J. Kolbe in Berlin)	122
III. Neuroptera (Ref.: Dr. H. J. Kolbe)	140
IV. Strepsiptera (Ref.: Dr. H. J. Kolbe)	150
V. Orthoptera, Thysanoptera, Thysanura (Ref.: Dr. Herm. Krauss	
in Tübingen)	150
VI. Coleoptera (Ref.: Ludw. Ganglbauer in Wien)	163
VII. Hymenoptera (Ref.: Prof. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck) .	300
VIII. Hemiptera für 1882 u. 1883 (Reff.: Dr. Franz und Paul Löw in	
Wien)	335
IX. Diptera (Ref.: Dr. Ferd. Karsch)	428
X. Lepidoptera (Ref.: Prof. P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm) .	472
XI. Allgemeine Insectenkunde. Praktische Entomologie (Ref.: Dr.	
Ferd. Karsch)	540
Register	550

Die Referate über Polnische Litteratur rühren zum Theile von Herrn Prof. A. Wrześniowski [A. W.] in Warschau her.



Arthropoda.

1. Allgemeines.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Balbiani, E. G., Sur l'origine des cellules du follicule et du noyau vitellin de l'œuf chez les Géophiles. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 658—662 und 676—680 m. 10 Holzschn. [8]
- Bellonci, G., Sur la structure et les rapports des lobes olfactifs dans les Arthropodes supérieurs et les Vertébrés. in: Arch. Ital. Biol. Tome 3 p 191—196 [Übersetzung; vergl. Bericht f. 1882 II p 1 Nr 2.]
- Canestrini, R., Alcune osservazioni sulla decapitazione degli Insetti e dei Miriapodi. in: Bull. Soc. Venet. Trent. Tomo 2 p 119—125. [8]
- Chatin, J., Note sur la structure du noyau dans les cellules marginales des tubes de Malpighi chez les Insectes et les Myriapodes. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 14 1882 (erschien 1883) Nr 3. 7 pgg. T 19 B. [Histologisches.]
- Dewitz, H., Die Befestigung durch einen klebenden Schleim beim Springen gegen senkrechte Flächen. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 273—274. [7]
- Guillebeau, A., und B. Luchsinger, Fortgesetzte Studien zu einer allgemeinen Physiologie der irritabeln Substanzen. (Ein Beitrag zur Kenntnis des Centralmarkes der Annulata Cuvieri.) in: Arch. Phys. Pflüger 28. Bd. 1882 p 1—60. [4]
- Jatta, G., Sulle forme che assume il nucleo vitellino delle Asterie e di alcuni Ragni. in: Atti Accad. Napoli Vol. 9 1882 12 pgg. 1 T. [8]
- *Karsch, F., Ein Stammbaum der Gliederthiere und die Scheidung von Descendenz und Darwinismus. in: 8. Jahresb. Westfäl. Prov. Ver. 1880 p 29-39.
- Kingsley, J. S., Is the group Arthropoda a valid one. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1034—1037. Ähnliche, nur eingehendere Erörterung anonym in: Kosmos 13. Bd. p 688—691. [4]
- Kraepelin, K., Über die Geruchsorgane der Gliederthiere. Eine historisch-kritische Studie. in: Osterprogramm der Realschule des Johanneums Hamburg. 48 pgg. m. 3 T. [6]
- Lankester, E. Ray, and A. G. Bourne, The Minute Structure of the Lateral and the Central Eyes of Scorpio and of Limulus. in: Q. Journ. Micr. Soc. Vol. 23 p 177—212 T 10—12. [4]
- Leydig, Fr., Untersuchungen zur Anatomie und Histologie der Thiere. Bonn. 174 pgg. 8 T. [2]
- Lowne, B. Thompson, On the Structure and Functions of the Eyes of Arthropoda. in: Proc. R. Soc. London Vol. 35 p 140-145. [4]
- Minot, Ch. Sedgw., Comparative Morphology of the Ear. in: Amer. Journ. Otology Vol. 4
 1882. 4 Artikel m. Holzschn. Crustaceen in Art. 3, Hexapoden in Art. 4. [5]
- Packard, A. S., The Coxal Glands of Arachnida and Crustacea. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 795—797. [7]
- Sabatier, A., Sur le noyau vitellin des Aranéides. in: Compt. Rend. Tome 97 p 1570—1572. [7]

Schneider, Anton, Das Ei und seine Befruchtung. 88 pgg. 10 T. Arthropoda p 57-63 und p 79 T 8-10. [7]

Schütz, Jos., Über den Dotterkern, dessen Entstehung, Structur, Vorkommen und Bedeutung. Bonner Dissert. 1882 21 pgg. 1 T. [7]

Sograf, N., Materialien zur Kenntnis der Embryonalentwicklung von Geophilus ferrugineus L. K. und Geophilus proximus L. K. in: Nachricht. Ges. Freunde Naturk., Anthr. u. Ethn. Moskau 43, Bd. 77 pgg. m. 108 farbigen Holzschn. (Russisch.) [8]

Leydig behandelt einige Punkte aus der Histologie von Crustaceen, Myriapoden und Hexapoden. Die Untersuchung der rudimentären Augen Eines Exemplares des blinden Cambarus pellucidus aus der Mammuthhöhle (p 36 ff.) hat ihn nicht weiter geführt als Newport: Krystallkegel und Pigment fehlen, die Cornea ist nicht facettirt. Die Riechzapfen sind reichlich entwickelt, ob relativ mehr, als bei nahe verwandten sehenden Arten, ließ sich nicht feststellen. Das Endknöpfehen der Zapfen scheint bei C. durchbohrt zu sein. Verf. erörtert hieraut die Structur der Riechballen im Hirn der Insecten und Crustaceen, die er im Einklang mit Bellonci (vergl. Bericht f. 1882 II. p 2) denen der Vertebraten an die Seite setzt, und weist Jourdain's Meinung über die Natur der Riechhaare (vergl. Bericht f. 1882 II p 12) zurück. Die sog. Hörhaare der Isopoden hält er mit Rabl-Rückhard für Tastorgane (p 44). Die von Mayer bei Heterograpsus gefundenen eigenthümlichen Chitinbildungen an den Scheeren spricht er als Kalkconcremente an (p 40). Ferner erwähnt Verf. der Porosität des Randes der Kerne in den Kiemen der Onisciden (p 97) und bespricht die Epithelzellen der Leber und des Magens von Cylisticus in Bezug auf den faserigen Bau der Randzone (p 54 resp. 52), und die des letzteren allein in Bezug auf die Plasmakörnchen (p 59), freien Raum um den Kern (p 61), Intercellularräume (p 77), Intercellularbrücken (p. 79), Strichelung der Intima (p. 82), Porosität des Kernrandes (p 97) und Stiel des Kernes (p 99). Bei Cypris hält er die riesigen Samengebilde für Spermatophoren und ihre Bewegungen mehr für das Ergebnis mechanischer oder hygroskopischer Vorgänge (p 116); auch beschreibt er die Samenfäden von Gammarus. - Myriapoden. Die sogen. Samenkörper aus dem reifen Hoden von Lithobius zeigen eine sehr complicirte Structur (p 57), ihre Kerne scheinen sich in einfacher Weise zu theilen (p 85) und besitzen keine Membran (p. 97). Die reifen Spermatozoen lassen einen Spiralsaum erkennen (p 117). — Von Hexapoden finden sich in der ganzen Schrift zerstreut Angaben, deren Gruppirung nach Organen dem Ref. nur schwer durchführbar gewesen ist. 1) Samenfäden (p 117 ff.). An die von Cypris erinnern diejenigen von Notonecta auch in ihren Bewegungen; bei Dytiscus, Silpha, Meloe, Hydrophilus, Timarcha und Naucoris ist ein Spiralsaum vorhanden. 2) Eier. Bei Libellula ist der Keimfleck maschig gebaut und amöboid beweglich (p 94), bei Naucoris der Rand des Keimbläschens porös (p 97) und ohne Membran (p 98). 3) Fettkörper. Das Plasma in den Zellen des gelben Theiles desselben ist bei Trichodes streifig, bei Sarcophaga schwammig (p 54); bei T. ist um die Kerne ein freier Raum vorhanden (p 61) und der Kernrand selber porös (p 97); bei Carabus bestehen Intercellularräume (p 78), die von Fäden durchzogen werden (p 79); bei Vespa finden sich zwischen den großen fetthaltigen Zellen kleine »Schaltzellen « (p 103). 4) Blutkörperchen. Bei der Larve von Cetonia haben die Kerne keine Membran, vielmehr gehen von ihnen Strahlen zu dem Balkennetze des Plasma aus (p 97). 5) Muskeln. Die Kerne der Stammmuskeln einer Geometridenraupe und der Darmmuskeln einer Bombyxraupe liegen in einer gegen die quergestreifte Substanz scharf abgegrenzten Höhle (p 62); bei ersterer haben sie keine Membran (p 98). 6) Tracheenenden. An den Sericterien der Raupen finden sich in

den Zellen Hohlgänge, die nach der Peripherie zu eine Cuticula erhalten und in die zwischen den Zellen verlaufenden, mit geringer Intima ausgestatteten Tracheen münden, nach dem Innern der Zelle hingegen zu Lücken im Plasma führen (p. 72). 7) Ganglienzellen. Bei den Zellen in der Darmwand der Bombyxraupe ist das Plasma schwammig (p 56) und der Kernrand porös (p 97). 8) »Nerven« der Drüsenzellen (p 129 ff). An den Malpighischen Gefäßen der Bombyzraupe »entspringen die vermeintlichen Nerven als Theile jenes Bindegewebes, welches außen an der Darmwand die Tracheen einschließt und begleitet«, außerdem treten an die Gefäße vom Darme her Muskeln und Tracheen heran, was auch für Telephorus und Sarcophaga gilt. Bei Locusta, Forficula, Bombus und Carabus genügen zur Fixirung der Gefäße an die Darmwand die Tracheen und fehlen daher die sogen. Nerven. Selbst bei der Cetonialarve und bei Musca. deren Gefäße ganz resp. theilweise eine Muscularis haben, fehlen Nerven gänzlich. Bei den Spinndrüsen der Bombyxraupe und der Phryganealarve ist dies ebenso; Joseph (vergl. Bericht f. 1880 II p 108) hat wohl luftleere Tracheen für Nerven angesehen. An den Speicheldrüsen von Musca, Sarcophaga, Locusta und der Chironomuslarve sind ebenfalls nur bindegewebige Fasern vorhanden; was Engelmann (vergl. Bericht f. 1882 II p 126) bei Bombus für echte Nerven ansieht, sind die Enden verzweigter Muskeln; dies gilt auch für Nepa. Auch die Analdrüse von Carabus entbehrt der Nerven. » Einstweilen kennt man daher im Körper der Insecten keine Drüsenzellen, welche Nerven aufnehmen. Jene zelligen Elemente des Integumentes, an welche sich Nerven in der That ansetzen, fallen wohl eher unter den Begriff der Sinneszellen«. 9) Darmepithel. Bei Raupen ist das Plasma maschig-streifig (p 51); um den Kern liegt ein freier Raum (p 61); hier und bei Dipteren sind Intercellulargänge vorhanden (p 77) und bei Musca erstrecken sich von ihnen aus in die Zelle hinein verzweigte Einbuchtungen (p 78), während sie bei der Bombyzraupe von Fäden durchzogen werden (p 79); die Intima ist streifig bei Musca (p 82); bei den Chironomuslarven ist das Maschenwerk des Kernes quergestreift (p. 93). Einzellige Drüsen mit streifigem Plasma und Cuticula liegen zwischen den gewöhnlichen Zellen bei der Bombyrraupe und Cetonialarve (p 52 u. 66). 10) Spinndrüsen. Bei den Raupen ist das Plasma gestrichelt (p 51), nach außen hin porös oder netzig (p 75), die Intima gestrichelt (p 82); bei ihnen und der Phryganealarve existiren breite Intercellulargänge (p 78) mit Plasmabrücken von Zelle zu Zelle (p 79); der Kern ist hier nichts als eine Höhlung im Plasma voll weicher, im Leben homogener Masse; einzelne Zweige des Kernes scheinen in die Intercellulargänge zu münden (p 100 ff., p 150); bei der Tinearaupe sind die Kerne ungewöhnlich groß (p 96). 11) Malpighische Gefäße. Bei Musca und der Bombyzraupe besitzt das Plasma eine schwammige Rindenschicht mit Körnern und Krystallen, eine streifige Mittelzone und ein inneres Balkenwerk, welches in besonderen Hohlräumen die harnsauren Salze enthält (p 52 ff., 59 u. 66); bei Sarcophaga, Musca, Cetonialarven und Raupen ist um den Kern und bei Sarcophaga auch um den Nucleolus ein freier Raum (p 61 u. 98 resp. 87); maschig ist das Plasma bei Aglia und der Aeschnalarve (p 67); Plasmabrücken in den Intercellulargängen sind vorhanden bei Tabanus, Sarcophaga, Chironomus, Bombux, Cetonia, Trichodes (p 79); die Intima ist gestrichelt bei Forficula, Bombus und der Cetonialarve (p 82); die Zellen selbst sind gefurcht bei der Chironomuslarve (p 83); hier und bei Musca ist ferner das Maschenwerk des Kernes querstreifig (p 93), bei der Tinearaupe und der Cetonialarve hat der Kern eine poröse Cuticula (p 96); kleine »Schaltzellen«, die vielleicht eine besondere Art einzelliger Drüsen sind, finden sich zwischen den gewöhnlichen großen Epithelzellen bei Musca, Sarcophaga, Tipula und der Cetonialarve (p 103 ff.); bei letzterer hat die Tunica propria des Schlauches nach

innen Vorsprünge zur Umfassung der Basis der Zellen (p 134); im Allgemeinen scheint bei den Malp. Gefäßen das Plasma contractil zu sein, sodaß beim Durchschneiden das Secret ruckweise ausfließt (p 151; vergl. Bericht f. 1882 II p 130 Dewitz). Dies gilt auch für 12) die Speicheldrüsen. Von ihnen beschreibt Verf. genauer die von Nepa, Naucoris und Notonecta (p 47 ff); bei ihnen sowie bei Bombus und der Chironomuslarve ist das Plasma schwammig; eine besondere »Zona radiata« hat es bei Musca, Sarcophaga und Tabanus (p. 50); bei Nepa sind in gewissen Zellen »Randkörperchen«, dem Nucleolus verwandt, vorhanden (p 60); bei Chironomus ist der Raum um den Kern nur klein (p 62); der mit Secret erfüllte Raum in den Speichelzellen von Sarcophaga, Musca und Bombus entbehrt einer Membran und hängt wohl bei Bombus zeitweilig mit dem Kernraume zusammen, hat dagegen bei Tabanus vielleicht eine eigene Membran (p 64), bei Nepa, Naucoris und der Chironomuslarve öffnet er sich wahrscheinlich nur von Zeit zu Zeit in das Lumen der Drüse (p 65); ob der Chitingang im Inneren der Zellen von Bombus sich öffnet oder blind endet, bleibt noch zu ermitteln (p 74 ff.); bei Nepa, Naucoris und der Chironomuslarve ist die Außenfläche des Plasmas porös (p 75) und sind Intercellulargänge mit Plasmabrücken vorhanden (p 77 u. 79); bei Nepa ist der Kern von maschigem Bau (p 85) und der Nucleolus bei ihr und noch mehr bei Naucoris querstreifig, kann aber auch sammt Kern und Plasma in Secretmasse umgewandelt sein (p 86 ff.); bei der Chironomuslarve ist der Kernkörper streifig (p 89 ff.; vergl. Balbiani in: Z. Anzeiger 4. Jahrg. p 637 ff.); bei Sarcophaga und Bombus hat der Kern eine fein poröse Membran (p 95 u. 97) und steht bei Bombus zuweilen durch einen Stiel mit dem Plasma in Verbindung (p 99).

Guillebeau und Luchsinger sprechen sich auf Grund physiologischer Versuche an Astacus, Libellenlarven und Käfern dagegen aus, daß in den aus den Ganglien der Bauchkette austretenden Nerven Fasern enthalten seien, welche nicht mit Ganglienzellen communicirt haben. Die betreffenden histologischen Angaben

seien daher der Revision bedürftig.

Nach Kingsley zeigt sich zwischen den Tracheaten und Crustaceen nur in dem Besitze von Facettenaugen eine Übereinstimmung, die sich nicht leicht erklären läßt, wenn man beide Gruppen nicht als nahe verwandt betrachtet, aber, wie die Ähnlichkeit der Augen der Vertebraten mit denen der Cephalopoden beweist, nicht von großem Belang ist. Die Arbeit von Lowne über das Arthropodenauge soll, weil in ihrer jetzigen Form dem Ref. nicht verständlich geworden, nach Er-

scheinen der ausführlichen Darstellung besprochen werden.

Lankester und Bourne beschreiben unter Anwendung einer neuen Terminologie die Augen von Scorpioniden (Euscorpius italicus und Androctonus funestus) und von Limulus polyphemus und gelangen zu dem Resultate, daß die Übereinstimmung zwischen ihnen so groß ist, daß L. zu den Arachnoideen gestellt werden Seitenaugen der Scorpione. Ihre Zahl variirt nach den Arten. Jedes besteht aus der cuticularen Linse und den Weichtheilen (dem »Ommateum«), die hier rein der Epidermis angehören und nur Eine Lage Zellen bilden, von denen die größeren als Nervenendzellen, die kleineren als »indifferente« Zellen zu Mithin sind Graber's (vergl. Bericht f. 1879 p 390) Anbezeichnen sind. gaben unrichtig. Jede Nervenendzelle ist an der Oberfläche mit Pigment versehen und hat seitlich ein stäbchenförmiges, vielleicht chitinöses »Rhabdomer«; bei E. besitzt jede außerdem noch eine stark lichtbrechende Kugel (»Phaosphäre«) meist hinter dem Kerne, zuweilen jedoch auch vor ihm. Die Vereinigung mehrerer Zellen zu einer Retinula (Grenacher) und ihrer Rhabdomere zu einem Rhabdome ist nur undeutlich. Die indifferenten Zellen sind theils randständige »perineurale«, theils zwischen den Nervenendzellen gelegene »interneurale«; beide Arten führen gleich den gewöhnlichen Epidermiszellen im Innern Pigmentkörnchen.

Nach hinten ist das ganze Auge von einer Membran begrenzt, welche in die Basalmembran der Hypodermis übergeht. Mittelaugen der Scorpione. Hier begrenzt diese Membran (praeretinale Zwischenlamelle Graber's) nur die oberflächliche, der Linse dicht anliegende Schicht des Glaskörpers, der pigmentfrei ist; nach hinten schließt sich die Schicht der Nervenendzellen (Retina) an; in ihr sind ie fünf Zellen zu einer Retinula mit fünftheiligem Rhabdome vereinigt. Die zugehörigen Nervenfasern verlaufen nach hinten noch eine Strecke in dem Auge selbst und durchbrechen dann erst die Augenkapsel. Außerdem ist noch reichliches Bindegewebe (wahrscheinlich mesodermatischen Ursprunges und daher in das Auge »eingedrungen«) vorhanden; seine Zellen sind den »interneuralen« analog, führen Pigment und sind in drei Lagen angeordnet, von denen die vordere und mittlere zu Graber's Irrthum, die Nervenendzellen seien dreikernig, Veranlassung gegeben hat. In Wirklichkeit sind diese, wie schon Grenacher hervorhob (vergl. Bericht f. 1880 II p 94), einkernig und wahrscheinlich ganz pigmentfrei. Vergleich der Augen der Scorpione mit denen anderer Arthropoden. Man muß nicht mit Grenacher zwischen uni- und multicornealen (einfachen und facettirten), sondern zwischen »monostichen« (Ommateum einschichtig) und »diplostichen« (O. zweischichtig, d. h. aus Glaskörper und Retina bestehend Augen unterscheiden. Sind die Nervenendzellen zu Retinulae gruppirt, so ist das Auge » retinulirt «, z. B. das diplostiche Mittelauge der Scorpione. Alle »nicht retinulirten« Augen sind »monomenisk« (einlinsig); die retinulirten können »mono-« oder »polymenisk« 'facettirt) sein, denn die Differenzirung der Retina in Retinulae geht derjenigen der Cornea in Facetten voraus. Durch derartige Differenzirung der Theile eines einfachen (monomenisken) Auges, nicht aber, wie Gegenbaur will, durch Verschmelzung mehrerer einfacher Augen ist das facettirte (polymeniske) Auge entstanden. Eine noch weiter gehende Trennung hat die gruppirten Seitenaugen der Scorpione, die also secundäre monomeniske Augen sind, hervorgebracht. Auch die Zellen des Glaskörpers können sich zu »Vitrellen« vereinigen und diese einen Krystallkegel absondern; eine Linsenfacette, Vitrella und Retinula nebst den zugehörigen Pigmentzellen bilden dann ein »Element« des zusammengesetzten Auges der Hexapoden und Crustaceen. Das monostiche monomeniske Seitenauge der Scorpione ist »epistatisch« (die Nervenendzellen reichen an die Linse heran) und hierin noch einfacher als das »apostatische« Auge der Dytiscuslarve nach Grenacher, dagegen complicirter als dieses durch den Besitz von interneuralen Zellen und die Tendenz zur Bildung von Retinulae; beide Augenarten sind »autochrom«, d. h. haben das Pigment in den Epidermiszellen, während die Mittelaugen der Scorpione, die Augen von Limulus, sowie die facettirten Augen » exochrom« sind, d. h. das Pigment in Bindegewebszellen haben. Augen von Limulus. Packard's Beschreibung (vergl. Bericht f. 1880 II p 65) ist unbrauchbar. Die Mittelaugen sind gleich denen der Scorpione diplostich, monomenisk und retinulat (Retinula undeutlich fünfzellig, Rhabdom fünf- oder siebentheilig); das Bindegewebe ist in ihnen äußerst stark entwickelt und mag vielleicht die Sehfunction beeinträchtigen. Die beiden Seitenaugen sind polymenisk und, wie Grenacher richtig angegeben, monostich; zu jeder Retinula scheinen 10 Nervenendzellen zu gehören; diese selbst und die perineuralen Zellen sind hier wie in den Mittelaugen pigmenthaltig, jedoch ist die Hauptmasse des Pigmentes in den Bindegewebszellen enthalten, das Auge also exochrom. Es ist nicht einem einzelnen Seitenauge der Scorpione, sondern nur der ganzen Anhäufung derselben (»Oculararea«) vergleichbar, die (s. oben) als aus einem einzigen monostichen, nichtretinulirten Auge hervorgegangen zu denken ist, wie es die gemeinsamen Vorfahren besaßen.

Minot bespricht kritisch die Angaben der Autoren über die Gehörorgane der

Crustaceen und Hexapoden, namentlich die von Hensen und Graber, und vermißt zwingende Beweise für die Richtigkeit der Deutung mancher Haargebilde (Hörhaare der Crustaceen) und nervöser Apparate (tympanale Organe der Orthopteren)

als Gehörorgane.

Kraepelin gibt zunächst eine sehr eingehende historische Übersicht über die Literatur, welche die Geruchsorgane der Arthropoden betrifft, und gelangt dann durch eine Kritik derselben und zum Theil auf Grund eigener Beobachtungen zu folgenden Resultaten. Aus apriorischen Gründen ist der Geruchssinn entweder in der Mundhöhle oder in den Palpen oder Fühlern localisirt. Die Experimente früherer Forscher, namentlich von Perris und Forel, weisen am meisten auf die letzteren, und auch wohl auf die Palpen, nicht aber auf die Stigmen oder auf die Mundhöhle hin; möglich ist es, daß der Geruchssinn an mehreren Stellen des Körpers seinen Sitz habe (Hauser), indessen in den meisten Fällen scheint er durch die Zerstörung der Fühler gänzlich vernichtet zu sein. Durch anatomische Daten wird die Annahme Rosenthal's, die Stirnfalte der Museiden sei das Geruchsorgan, in keiner Weise gestützt; auch hat Joseph für seine Behauptung von einem Geruchsgürtel am Eingange der Tracheen keine Beweise beigebracht; für die von Hicks hierher gerechneten Nervenendapparate an den Flügeln fehlt gleichfalls die anatomische Begründung; Wolff's Ansicht über die Geruchsorgane im Gaumen ist durch Forel und Schiemenz widerlegt worden und schon Leydig hat die dort befindlichen Sinneshaare mit Recht als Tastorgane gedeutet. — Bei den Crustaceen (Verf. untersuchte nur Decapoden) tritt in jedes der bekannten Sinneshaare der Vorderfühler eine starke, aus einem weit entfernt liegenden Ganglion stammende Nervenfaser ein und füllt es bis zur Spitze aus; sie ist feinstreifig und läßt keinen Achsencylinder unterscheiden. Die Haare selbst sind an der Spitze offen oder haben zarte kegelförmige Aufsätze; an der Basis sind sie mit seitlichen Fortsätzen versehen, welche zur Spreizung des ganzen Haarbüschels der Antenne dienen; bei Callianassa sind außerdem noch besondere Strudelhaare vorhanden. Jedenfalls hat man es hier mit Organen zur Perception chemischer Reize zu thun. Die Bedeutung der Calceoli bei den Amphipoden bleibt unklar. Bei einer Lycoside sah Verf. an den Kiefertastern außer den Tasthaaren blassere Chitingebilde. Bei den Insecten lassen sich die in so großer Mannigfaltigkeit an den Antennen auftretenden Sinnesorgane »auf ein mehr oder minder entwickeltes, frei oder vertieft stehendes Haargebilde zurückführen, welches vermittelst eines weiten Porencanales mit einer vielkernigen Ganglienzelle (vielleicht besser: mit einem vielzelligen Ganglion) in Verbindung steht. Letztere sendet nur einen verhältnismäßig zarten Nervenfaden (Achsenstrang) durch den Porencanal in das Haar; derselbe wird aber von Epithelzellen umschlossen, welche den Porencanal auskleiden.« Speziell bei den Coleopteren ist das Haar einer den weiten Canal verschließenden »Kuppelmembran« mitten eingepflanzt. Ähnlich verhält es sich bei den Neuropteren, Orthopteren und auch wohl bei den Hemipteren; bei den Lepidopteren lassen sich die Hauser'schen Angaben durch eine andere Deutung des Gesehenen leicht auf den allgemeinen Typus zurückführen; bei den Dipteren sind die von Mayer als blasse Haare, von Hauser als Nervenstäbehen angesprochenen Gebilde in den Fühlergruben Haare; bei den Hymenopteren sind die spaltförmigen Organe der Wespen und Hummeln nicht, wie Hauser angibt, offen, sondern von einer Membran geschlossen und lassen sich als bandförmig zusammengedrückte Haare auffassen, während die sogen. flaschenförmigen Organe der Ameisen und Bienen wohl Drüsen darstellen, die Champagnerpfropforgane und die Gruben der Apiden dagegen mit ihren eigenthümlichen »Porenplatten«, die vielleicht aus modificirter Nervensubstanz bestehen, in ihrer Bedeutung noch unbekannt sind.

Packard bringt mit Michael die von diesem als »super-coxal gland« bezeichnete Drüse (s. unten p 59) der Milben mit den Lankester'schen Coxaldrüsen der Scorpione (vergl. Bericht f. 1882 II p 64) und den ziegelrothen Drüsen von Limulus zusammen und glaubt auch die Stinkdrüsen der Myriapoden hierher rechnen zu können.

Nach Dewitz sondern sowohl die springenden Insecten, besonders die auf Bäumen und Sträuchern lebenden, als auch die springenden Spinnen aus den Haftlappen einen Schleim aus, mittelst dessen sie auch an senkrechten glatten Flächen

augenblicklich festkleben (vergl. Bericht f. 1882 II p 129).

Schneider beschreibt die Spermatophoren von einigen Hexapoden (Forficula, Locusta, Psocus, Carabus, Clivina, Feronia, Harpalus, Abax, Coccus, Trichodectes, Tinea) und Oniscus, und ist der Ansicht, daß sie meist sammt ihrer Kapsel lediglich aus Samenfäden bestehen, die an einander adhäriren, und nur ausnahmsweise eine aus Drüsensecret gebildete Kapsel haben. In diesem Sinne sucht er die Beobachtungen früherer Autoren auch bei Arachniden, Chilopoden, Copepoden, Schizopoden, Decapoden zu deuten. Bei Locusta jedoch (Verf. beschreibt von ihr die Begattung, p 60 m. 1 Holzschn.) wird das Sperma vom Secrete der Anhangsdrüsen des Vas deferens umhüllt; das Spermatophor tritt noch flüssig aus der Geschlechtsöffnung des of hervor und in die des Q über, erstarrt aber sofort an der Oberfläche, sodaß der Same, ohne mit der Luft in Berührung zu kommen, in das Receptaculum seminis gelangt. Dies mag auch bei Gryllus der Fall sein. — Die Speicheldrüsen der Chironomus-Larve sieht Verf. als Spinndrüsen an (p 74, Anm.) und macht dann Bemerkungen über den feineren Bau der Kernfäden in den Zellen derselben. — Bei Acanthia hat Verf. keine Samenfäden an den Micropylen der Eier gefunden und glaubt, sie dringen wohl durch die Poren ein (p 79).

Schütz fand keinen Dotterkern bei Argulus, Astacus (gegen Reichenbach), Isopoden (gegen Balbiani) und Aphis, untersuchte die Eier jedoch nur in sogen. indifferenter Flüssigkeit. Auch bei Myriapoden (Lithobius, Polydesmus, Glomeris, Julus) sah er nur einen großen oder mehrere bis viele kleine Klumpen stark lichtbrechender Körnchen, die in jungen Eiern auch nach Zusatz von Essigsäure nicht zu finden waren. Ebenso wenig beobachtete er ihn bei Epeira, verfolgte dagegen seine Schicksale bei Tegenaria. Auch hier fehlt der Dotterkern den jüngsten Eiern noch völlig; bei etwas älteren besteht es aus einem oder mehreren Haufen von Körnchen, die sich später concentrisch ordnen und darauf verschwinden, sodaß der Kern dann nur homogene Schichten zeigt. In diesem Stadium ist gewöhnlich nur noch Ein Dotterkern vorhanden, jedoch fanden sich in sieben Fällen zwei oder Zwillingsbildungen. Darauf beginnt der Zerfall, indem vom Centrum aus oder auch excentrisch die Schichten sich zu körnigen Massen verflüssigen, sodaß nur noch eine Hohlkugel übrig bleibt. Die chemischen Reactionen scheinen auf Leucin hinzudeuten. Bei Thieren, die 3-4 Wochen gehungert hatten, bestand der Dotterkern nur aus Körnchenhaufen. An ein und demselben Eierstocke kommen kleine Eier mit großem Dotterkerne und umgekehrt vor. -Verf. gelangt aus diesen (und anderen, an Vertebraten angestellten) Beobachtungen zum Schlusse, daß der Dotterkern in der Eizelle selbst entsteht, keine Zelle ist und sich an der Bildung des Embryo nicht betheiligt, vielmehr eine Ausscheidung von Stoffen aus dem Dotter ist, welche mit dem Wachsthume des Eies verbraucht wird. Auf sein Vorkommen scheint das Entwicklungsstadium des Thieres von Einfluß zu sein, wodurch sich manche Widersprüche verschiedener Beobachter erklären würden. Sabatier, welcher Tegenaria, Agelena, Linyphia, Theridium, Pholcus, Tetragnatha, Thomisa und Epeira mit Reagentien untersuchte, fand auch bei letzterer, allerdings nur Ein Mal, einen Dotterkern und glaubt, er

werde wohl bei allen Arachniden vorhanden sein. Er entsteht in Berührung mit dem Keimbläschen, ohne aber von demselben abzustammen, und bleibt entweder homogen oder wird geschichtet. Allmählich wandert er der Peripherie des Eies zu und löst sich bei den Arten, bei welchen er nicht geschichtet ist, zur Zeit der Reife des Eies allmählich auf, wobei er theils vom Dotter resorbirt, theils von der peripherischen Plasmaschicht aufgenommen wird. Ähnlich verhält es sich mit den Dotterkernen von Phalangium, die stets zu mehreren in einem Ei sind. Der Dotterkern ist aufzufassen als »un élément de polarité mâle, qui se détruit comme tel pour accentuer et compléter la sexualité de la cellule femelle«. Eiern von Pholcus nach Behandlung mit Reagentien einen langen, bandförmigen Dotterkern, der um das Keimbläschen einen Halbkreis bildet, und ist der Ansicht, ein Theil von ihm gehe in den Dotter auf, der Rest aber verschmelze vielleicht mit dem Keimbläschen; dies sei eine Art Conjugation, um die Elemente des Eies zu verjüngen und sie zur Befruchtung vorzubereiten. Nach Balbiani zeigen die jungen Eier von Geophilus longicornis bei Behandlung mit Reagentien als Anhang des Keimbläschens zwei in einander steckende Trichter, von denen der äußere mit dem Keimbläschen, der innere mit dem Keimfleck in Verbindung steht, und die beide mit Kernsaft gefüllt sind. Dieser außen mit einer Plasmaschicht versehene Anhang ist aber nur der Rest eines langen Bandes (»cordon nucléaire«), dessen freier Theil beim Wachsthum des Eies sich abschnürt und in kleinere Stücke zerfällt, die ihrer Entstehung zufolge »renferment donc, au moins à l'état amorphe, tous les éléments d'une cellule: protoplasma, substance nucléaire et nucléolaire «. Diese werden später zu den Follikelzellen, eines jedoch von ihnen verbleibt im Ei und wandelt sich zum Dotterkerne um. Bei G. carpophagus bilden sich hingegen die Follikelzellen wahrscheinlich direct durch Knospung des Keimbläschens, das auch hier von Plasma umgeben ist.

Canestrini fand, daß enthauptete Insecten und Myriapoden bei niederer Temperatur und feuchter Umgebung noch lange Zeit leben, und zwar der Rumpf fast immer länger als der Kopf. So gaben z. B. Schmetterlinge noch nach 18, Geophilus noch nach 10 Tagen auf Reize Zeichen des Lebens, sprangen die Rumpfe von Gryllus campestris noch nach 13 Tagen u. s. w. (Verf. gibt hierüber eine Tabelle.) Hierbei spielt der Blutverlust keine Rolle, denn auch wenn er verhindert wird, tritt der Tod nicht langsamer ein. Fliegenweibehen ohne Kopf ließen noch 1-2 Male die Begattung zu. Die unmittelbare Wirkung der Enthauptung äußert sich bei den einzelnen Arten in sehr verschiedener Weise; theils bleiben die Thiere

zeitweilig unbeweglich, theils werfen sie sich auf den Rücken u. s. w.

Sograf gibt auf Grund einer sehr ausführlichen Auseinandersetzung über die Anatomie etc. der Myriapoden einen Stammbaum der Arthropoden (p 71). Von den ursprünglichen Gliederfüßlern entstehen einerseits die Crustaceen, andererseits die Tracheaten. Von diesen bildet Peripatus einen Seitenzweig, während der Stamm zu einer »weniggliedrigen Form« führt, von der seitlich das Urinsect, direct hingegen Protopauropus abstammt. Letzterer ist der Stammvater der Arachniden, des Pauropus, der Chilognathen (von ihnen leiten sich die Archipolypoda ab) und der Protosymphyla. Aus Diesen gehen sowohl die Chilopoden, welche also jünger als die Chilognathen sind, als auch die Symphyla, und aus Diesen wiederum die Thysanuren hervor. — Er bestätigt ferner an einem unbestimmten Copepoden die Angaben von Grobben über Furchung und Keimblätterbildung bei Cetochilus (p 29. Anm.) und hält die Furchung bei Diesen für ursprünglicher als z. B. bei Bombyx; zwischen diesen beiden für die Arthropoden extremsten Furchungsweisen seien aber Übergänge vorhanden (p 30).

2. Pantopoda.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

v. Lendenfeld, R., Die Larvenentwicklung von Phoxichilidium plumulariae n. sp. in: Zeit. Wiss, Z. 38. Bd. p 324—329 m. 3 Holzschn.

Nach v. Lendenfeld hat das erste Larvenstadium von Phoxichilidium plumulariae n. nur das erste scheerentragende Extremitätenpaar, dieses aber so mächtig ausgebildet, daß es den Stamm an Volumen überragt. Durch die in dasselbe hineingehenden Darmblindsäcke besitzt der Darm die Gestalt eines Hufeisens. Die Larven umklammern mit den Scheeren einen Zweig der Plumularia. Das 2. Stadium mit dem 1.-3. Extremitätenpaar, mit einer Andeutung der Augen und des Reusenapparates im Schnabel, senkt letzteren in einen Polypen ein, ernährt sich vom Inhalte des Gastrovascularraumes des Hydroiden und verläßt diesen erst nach mehreren Häutungen als nahezu ausgewachsenes Thier. In Bein II und III sind keine Aussackungen des Darmes. Die Scheeren sind zugleich Sinnes- und Haftorgan; in ihrem Inneren befinden sich 2 Kittdrüsen, die ihr Secret (wahrscheinlich das verflüssigte Plasma der Drüsenzellen) durch viele Ausführgänge nahe der Spitze der Scheere entleeren, und ein sternförmiges Ganglion, welches Nerven zu den Drüsen und zu kleineren Ganglien abgibt; letztere innerviren Tasthärchen an der Innenkante der Scheere. Beim erwachsenen Thiere sind die Scheeren stark rückgebildet, doch bleiben zuweilen die Drüsen noch in rudimentärer Form erhalten.

Neue Arten.

Phoxichilidium plumulariae n. Port Philip (Australien); v. Lendenfeld p 323.

3. Crustacea.

(Referent: Dr. Wilh. Giesbrecht in Neapel.)

- Ackermann, Carl, Beiträge zur physischen Geographie der Ostsee. 399 pgg. u. 5 T; Biologisches p 285—387. Hamburg. [Compilation.] [27]
- *Aeby, Chr., Über das leitende Princip bei der Differenzirung der Gelenke. Festschrift für Henle. p 199—222. [Der 2. Abschnitt handelt über Decapoden.]
- Albert, F., Über das Kaugerüst der Decapoden. in: Zeit. Wiss. Z. 29. Bd. p 444—536 T 29—31 2 Holzschn. [21, 29]
- *Andrews, E. A., Anatomy of the spider-crab, *Libinia*. in: Trans. Connecticut Acad. Vol. 6 m. 3 T.
- Aurivillius, Carl Wilh. Sam., Bidrag till kännedomen om Krustaceer, som lefva hos Mollusker och Tunikater. Inaugural-Dissertation. Stockholm. 112 pgg. 7 T. [17, 18, 27, 30]
- Baër, G. A., Note sur le *Birgus latro*. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p L—LI. [28, 39]
- Beck, Conr., On some new Cladocera of the English lakes. in: Journ. R. Micr. Soc. London (2) Vol. 3 p 777-784 T 11-12. [28, 33]
- Bert, Paul, Sur la cause de la mort des animaux d'eau douce qu'on plonge dans l'eau de mer et réciproquement. in: Compt. Rend. Tome 97 p 133—136. [18]
- Birge, E. A., Notes on the development of *Panopaeus Sayi*. in: Stud. Biol. Lab. Johns Hopkins Univ. Vol. 2 p 411—426 T 30—33. [22]
- *Bittner, A., Neue Beiträge zur Kenntnis der Brachyuren-Fauna des Alttertiärs von Vi-

- cenza und Verona. in: Denkschr. Akad. Wiss. Wien 46. Bd. 2. Abth. p 299-316 1 T.
- Blanc, Henri, 1. Structure des cupules membraneux ou «calceoli« chez quelques Amphipodes. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 370—372. [24, 28]
- _____, 2. Observations faites sur la Tanais Oerstedii Kröyer. ibid. p 634-637. [25, 28]
- Boas, J. E. V., Studien über die Verwandtschaftsbeziehungen der Malacostraken. in: Morph. Jahrb. 8. Bd. p 485—579 T 21—24. [15, 20, 21, 26, 29, 34, 35, 47]
- Brooks, K. W., The Metamorphosis of *Peneus*. in: Johns Hopkins Univ. Circulars Vol. 2 1882. Nr. 19 p 6 und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11. p 147—149. [22]
- *Brühl, C. B., Zur Kenntnis des Krebsskeletes. Separatabdr. aus: Zootomie aller Thierclassen für Lernende, nach Autopsien skizzirt. m. 7 T.
- *Bundy, W. T., List of the Crustacea of Wisconsin. in: Trans. Wisconsin Acad. Vol. 5 p 177.
- Burmester, J., Beiträge zur Anatomie und Histologie von Cuma Rathkii Kr. Inaugural-Dissertation. Kiel. 43 pgg. 2 T. [20, 35]
- C..., J. D., A new Daphnia. in: Amer. Month. Micr. Journ. Vol. 4 p 88—89 F 17. [28]
 Cantoni, E., Caso di Polichiria in un Astacus fluviatilis. in: Rend. R. Istit. Lombardo (2)
 Vol. 16. (Ref. nach: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 199.) [22]
- Carrington, John T., and Edw. Lovett, Notes and observations on British Stalk-eyed Crustacea. in: Zoologist (3) Vol. 7 p 68—72, 213—218. [27, 37]
- *Chilton, Ch., 1. On two new Isopods. in: Trans. N-Zealand Inst. Vol. 15 p 188—190 m. Fig. [28]
- _____, 2. Idotea elongata. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 517. [28, 48]
- Clarke, John M., New Discoveries in Devonian Crustacea. in: Amer. Journ. Sc. (3) Vol. 25 p 120—125 F 1—5. [50]
- Claus, C., Die Kreislaufsorgane und Blutbewegung der Stomatopoden. in: Arb. Z. Inst. Wien 5. Bd. p 1—14 T 1—3. [20]
- Conn, H. W., An instance of sexual color variation in Crustacea. in: Johns Hopkins Univ. Circulars Vol. 3 Nr. 27 p 5. [23]
- Costa, A., Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria prima: risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel settembre 1881. in: Atti Accad. Napoli Vol. 9 Separat. 42 pgg. [28, 29]
- *Cragin, F. W., A Contribution to the History of the Fresh-water Copepoda. in: Trans. Kansas Acad. Vol. 8 p 66-81 m. 4 T. [Ref. in: Science Cambridge, Mass. Vol. 2 p 22.] [18, 28]
- Day, Francis, Observations on the Marine Fauna off the Coast of Scotland. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 84—101. [Nichts Neues.] [27]
- Delage, Yves, 1. Circulation et respiration chez les crustacés schizopodes. in: Arch. Z. Expér. (2) Tome 1 p 105—130. [16, 21]
- —, 2. Sur l'anatomie et la physiologie de la Sacculine à l'état adulte. in: Compt. Rend. Tome 97 p 961—964. [17]
- —, 3. Sur la Sacculine interne, nouveau stade du développement de la Sacculina Carcini. ibid. p 1012—1014. [17]
- —, 4. Sur l'embryogénie de la Sacculina Carcini, crustacé endoparasite de l'ordre des Kentrogonides. Avec note de Lacaze-Duthiers. ibid. p 1145—1151. [17]
- Della Valle, Ant., Sui Copepodi che vivono nelle Ascidie composte del golfo di Napoli. in: Mem. Accad. Lincei (3) Vol. 15 14 pgg. 1 T [17, 28, 30]
- De Man, J. G., Carcinological Studies in the Leyden Museum. Nr. 3. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 150-169. [27, 37]
- De Vis, Ch. W., Description of a species of Squill from Moreton Bay. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 7 p 321-322. [28]

- *Dewalque, G., Fragments paléontologiques. in: Ann. Soc. Géol. Belg. Tome 8 p 43 1882. (Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1883 2. Bd. p 97.) [50]
- Engler, Ad., Über die Pilzvegetation des weißen oder todten Grundes in der Kieler Bucht. in: 4. Ber. Comm. Wiss. Untersuch. D. Meere 7.—11. Jahrg. p 187—194 m. 1 T. [24]
- Faxon, Walther, The Metamorphosis of *Peneus*. in: Amer. Natural. Vol. 17 p. 554—555. [22]
- Forbes, S. A., 1. The food of the smaller fresh-water fishes. in: Bull. Illinois State Lab. Nr. 6 p 65-94. [17]
- ____, 2. The first food of the common white-fish. ibid. p 95—109. [17]
- Forel, F. A., Dragages zoologiques et sondages thermométriques dans les lacs de Savoie. in: Compt. Rend. Tome 97 p 859—861. [28]
- Fredericq, Léon, Sur l'autotomie ou mutilation par voie réflexe comme moyen de défense chez les animaux. in: Arch. Z. Expér. (2) Tome 1 p 413—426. [23]
- Frenzel, Joh., Über die Mitteldarmdrüse (Leber) der Decapoden. in: Sitz. Ber. Acad. Berlin 42. Bd. p 1113—1119. [23]
- Friedrich, Herm., Die Geschlechtsverhältnisse der Onisciden. in: Zeit. Naturw. Halle (4) 2. Bd. p 447—474 T 5. [25]
- Gatcombe, John, Scyllarus arctus at Plymouth. in: Zoologist Vol. 7 p 36. [27, 39]
- Gerstäcker, A., Malacostraca. in: Bronn's Classen und Ordnungen des Thierreichs u. s. w. 5. Bd. 2. Abth. 9. u. 10. Lfrg. p 241—304 T 23—28. [26, 27, 43, 50]
- [Gissler, C. F.,] A new Copepod Crustacean. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 885—887 m. Holzschn. [28, 32]
- Graber, V., Fundamentalversuche über die Helligkeits- und Farben-Empfindlichkeit augenloser und geblendeter Thiere. in: Sitz.-Ber. Akad. Wien 87. Bd. p 201—236. [17]
- *Greeff, R., Die Land- und Süßwasser-Krebse der Inseln S. Thomé und Rolas. in: Sitz. Ber. Ges. Naturw. Marburg 1882. p 25-40. [vergl. Bericht f. 1882 II p 19.]
- Guppy, H. B., On the cocoanut-eating habit of the Birgus in the Salomon Group. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 7 p 661—665. [23, 28]
- Hansson, Carl Aug., Bidrag till kännedom om det lägre djurlifvet vid norra Bohusläns kust. in: Öfv. Vet. Akad. Förh. Stockholm 1882. Nr. 7 p 75—80. [27]
- Harger, Oscar, Reports of the Results of dredging, under the superrev. of A. Agassiz, on the East coast of the U. St., during the summer of 1880. XXIII. Report on the Isopoda, in: Bull. Mus. Harvard Coll. Vol. 11 p 91—104 T 1—4. [28, 47]
- Hartog, M. M., On the Nature of the "Telson" and "Cauda Furca" of the Crustacea. in: Rep. 52. Meet. Brit. Ass. Adv. Sc. p 575 Fig. [16]
- Hensen, V., Über das Vorkommen und die Menge der Eier einiger Ostseefische. in: 4. Ber. Comm. Wiss. Untersuch. D. Meere 7.—11. Jahrg. p 199—313. [17]
- Herrick, C. L., 1. A blind Copepod of the family Harpacticidae. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 206. [28,31]
- _____, 2. Heterogenesis in the Copepod Crustacea. ibid. p 208—211. [16, 27, 28, 31]
- —, 3. Heterogenetic development in *Diaptomus*. ibid. p 381—389, 499—505 T 5—7. [16, 18, 28, 31]
- —, 4. Heterogenetic Development in *Diaptomus*, etc., Corrections. ibid. p 794—795. [16, 28, 31]
- *—, 5. On new forms of Copepod and Ostracod Crustacea from the fresh waters of the State of Minnesota. in: 10. Ann. Rep. Geol. N. H. Survey of Minnesota for 1881. [Krit. Referat in: Science Cambridge, Mass. Vol. 2 p 14—15.] [28]
- Herrmann, G., 1. Sur la spermatogénèse des Crustacés podophthalmes, spécialement des Décapodes. in: Compt. Rend. Tome 97 p 958—961. [16]
- —, 2. Sur la spermatogénèse chez les Crustacés édriophthalmes. ibid. p 1009—1012, auch in: Journ. Micr. Paris. Année 7 p 588—590. [16]

- Hilgendorf, F., [Über die sogenannte Krebspest, insbesondere über Psorospermium Hückelii n. sp.] in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 179—183. [23]
- Huet, L., Nouvelles recherches sur les crustacés isopodes. in: Journ. Anat. Physiol. Année 19 p 241—376 T 12—15. [24, 26]
- Jeffreys, J. Gwyn, Mediterranean Molluska (Nr. 3) and other Invertebrata. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 393—401 T 16. [28]
- Imhof, O. E., Die pelagische Fauna und die Tiefseefauna der zwei Savoyerseen: Lac du Bourget und Lac d'Annecy. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 655-657. [28]
- Jones, T. Rupert, Notes on the Palaeozoic Bivalved Entomostraca. Nr. 16. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 243—249 T 6 u. 9. [50]
- Ishikawa, C., On the origin of the species of Ocypoda or Sand-crabs from the Bonin Islands. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 207-208 T 4. [42]
- *Kellicott, D. S., Cothurnia lata n. sp. attached to Diaptomus. in: Proc. Amer. Soc. Micr. 6. Ann. Meet. [Ref. nach: Journ. R. Micr. Soc. (2) Vol. 3 p 668.] [18]
- Kingsley, J. S., Australian Crustacea. in: Science Cambr., Mass. Vol. 1 p 173. [28]
- Kossmann, R., Über neuere Untersuchungen an Hemioniscus: in: Tagebl. 56. Vers. D. Naturf. Ärzte Freiburg Nr. 3 p 11. [26]

Lacaze-Duthiers, s. Delage (4).

- Lankester, E. Ray, 1. On the presence of haemoglobin in the blood of the Crustacea Branchiopoda. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 416—418. [19]
- ---, 2. s. Willemoes-Suhm.
- La Valette St. George, A. de, Commentatio anatomica de Isopodibus. Progr. Univ. Bonnae 14 pgg. 2 T. [26]
- Lenz, H., und F. Richters, Beitrag zur Crustaceenfauna von Madagascar. in: Abh. Senckenberg. Nat. Ges. 12. Bd. p 421—428. 1 T. [28, 29]
- *Lockwood, Sam., A new host for *Cirolana concharum* Harger. in: New Jersey St. Micr. Soc. [Ref. nach: Science Cambr., Mass. Vol. 2 p 664 und Journ. R. Micr. Soc. (2) Vol. 4 p. 51.] [26]
- Lucas, H., 1. [Note sur Nicothoa astaci]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 1 Bull. p XXIV—XXV. [27, 32]
- —, 2. [Note sur 3 crustacés brachyures de l'Océan Indien]. ibid. Tome 2 Bull. p XLIX
 L. [28, 41]
- , 3. [Note sur Cryptosoma cristatum]. ibid. p CXV. [28, 41]
- ----, 4. [Note sur Orithyia mamillaris]. ibid. p CXXXI—CXXXII. [28]
- ---, 5. [Note sur le Birgus latro]. ibid. Tome 3 Bull. p XXXIX-XL. [27, 28, 39]
- ----, 6. [Note sur le Palinurus longimanus]. ibid. p LVII. [39]
- -, 7. [Note sur l'Jone thoracica]. ibid. p LXXVIII—LXXIX. [Nichts Neues.]
- ----, 8. [Note sur l'Ilia nucleus]. ibid. p LXXIX. [Nichts Neues.]
- Mac Munn, Ch. A., Observations on the colouring-matters of the so-called bile of Inverte-brates, on those of the bile of Vertebrates and on some unusual pigments etc. in: Proc. R. Soc. London Vol. 35 p 370-403. [23]
- Magretti, P., Intorno ad alcuni casi di albinismo negli invertebrati. in: Boll. Sc. Pavia Anno 3 1881 p 28. [26]

Man, de, s. De Man.

- Marion, A. F., 1. Esquisse d'une topographie zoologique du golfe de Marseille. in: Ann. Mus. H. N. Marseille. Zoologie. Tome 1 Art. 1. 108 pgg. m. 1 Karte. [28, 29]
- -----, 2. Considérations sur les faunes profondes de la Méditerranée. ibid. Art. 2. 50 pgg. [17, 28, 29]
- Meehan, Thomas, Apparent bird tracks by the sea-shore. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia 1882 p 238—239. [23]
- Mérejkowsky, C. de, Nouvelles recherches sur la Zoonérythrine et autres pigments animaux (Note prélim.). in: Bull. Soc. Z. France Vol. 8 p 81—97. [17]

3. Crustacea.

13

Milne-Edwards, A., 1. Rapport préliminaire sur l'expédition du Talisman dans l'océan Atlantique. in: Compt. Rend. Tome 97 p 1389—1395. [28, 37]

- *----, 2. Description de quelques crustacés nouveaux. in: Bull. Soc. Philomath. Paris 1879. [Inhaltsangabe in De Man s. o.]
- *____, 3. Recueil de figures de Crustacés nouveaux ou peu connus. 1. livr. Paris. 3 pgg. u. 44 T. 40. [Kritisch besprochen von Smith (4).]
- Mocquard, F., 1. Note sur un nerf cardiaque naissant des ganglions cérébroides chez la Langouste. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 7 p 55—59. [22]
- ——, 2. Sur les solutions de continuité qui se produisent, au moment de la mue, dans le système apodémien des Crustacés décapodes. in: Compt. Rend. Tome 96 p 204—205. [21]
- Moebius, K., und Fr. Heincke, Die Fische der Ostsee. in: 4. Ber. Comm. Wiss. Untersuch. D. Meere 7.—11. Jahrg. p 195—296. [17]
- *Nathorst, A. G., Om spår of några evertebrerade djur m.m. och deras paleontologiska betydelse. in: Svenska Akad. Handlingar 18. Bd. Nr. 7 p 1—59 T 1—11. 1881. [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. Jahrg. 1883. 1. Bd. p 499.) [17]
- Noll, F. C., Zur Verbreitung von Kochlorine N. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 471—472. [17, 28, 30]
- Norman, A. M., The abysses of the ocean; presidential address. in: Trans. N. H. Soc. Northumberland, Durham etc. Vol. 8. 68 pgg. [27]
- Packard, A. S., 1. A Monograph of North-American Phyllopod Crustacea. in: 12. Ann. Rep. U. St. Geol. Geogr. Survey p 295--514 T 1-38 m. 73 Holzschn. [Krit. Referat in: Science Cambr., Mass. Vol. 2 p 571 und in: Biol. Centralbl. 3. Bd. p 724.] [18, 20, 27, 28, 34, 50]
- ——, 2. The Metamorphosis of Penaeus. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 90. [Nichts Neues.]
 *Parker, T. Jeffrey, On the structure of the head in "Palinurus" with special reference to the classification of the genus. in: Trans. N-Zealand Inst. Vol. 16. [Auszug d. Verf. in: Nature Vol. 29 p 189—190 Figg. und in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 584—585.] [23, 39]
- Parona, Corr., 1. Caso di allocroismo in un Armadillus morbillosus. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 167—168 m. Holzschn. [26]
- ----, 2. Di alcuni nuovi protisti riscontrati nelle acque delle Sardegna e di due altre forme non ben conosciute. in: Atti Soc. Ital. Sc. N. Milano Vol. 26 11 pgg. 1 T. und in: Arch. Sc. Physiq. Nat. Genève (3) Tome 10 p 225—244 T 2. [19]
- Pavesi, Pietro, Altra serie di ricerche e studi sulla fauna pelagica dei laghi italiani. in: Atti Soc. Veneto-Trent. Padova Vol. 8 p 340-403 T 8-14. [26, 28]
- Perrier, Edm., L'expédition du "Talisman«. in: Revue Sc. Paris (3) Tome 32 p 737—741. [17]
 Plateau, Félix, Influence de l'eau de mer sur les animaux d'eau douce et de l'eau douce sur les animaux marins. in: Compt. Rend. Tome 97 p 467—469. [18]
- Regnard, P., et R. Blanchard, Note sur la présence de l'hémoglobine dans le sang des crustacés branchiopodes. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 253—255. (Mit kurzem Zusatz auch in: Bull. Soc. Z. France Vol. 8 p 139—142.) [19]
- *Reichenbach, H., Beobachtungen über die Physiologie des Nervensystems vom Flußkrebs. in: Humboldt 1. Bd. p 26-27.
- Richiardi, S., Descrizione di una specie nuova di Crustaceo parasita: Philichthys Döderleini. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 558—559 und: Atti Soc. Tosc. Sc. N. Pisa Vol. 3 p 279—280. [32]
- Richters, F., 1. Hypophthalmus leucochirus, ein Krebs aus der Familie Ocypodinae. in: Abh. Senckenberg. Nat. Ges. 12. Bd. p 429—431 Figg. [22, 28]
- —, 2. Limnadia Garretti n. sp. ibid. p 432—433 Figg. [28]
- Rochebrune, A. T., Diagnoses d'arthropodes nouveaux propres à la Sénégambie. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 7 p 167—177. [28, 35, 38]

- Roncalli, A., Osservazioni su di una specie del genere *Eurynome*. in: Bull. Soc. Veneto-Trent. Sc. N. Padova Tomo 2 p 200—201. [28, 41]
- Ryder, John A., The protozoa and protophytes considered as the primary or indirect source of the food of fishes. in: Bull. U. St. Fish Comm. Vol. 1 1881 p 236—251. [17]
- S..., J. C., Pond-Life in Winter. in: Amer. Month. Micr. Journ. Vol. 4 p 62—63. [17] Sanger, Edw. B., Note on the occurrence of two genera of Branchiopoda in the Australian
 - desert. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1185. [19, 28]
- Sars, G. O., 1. Preliminary notices on the Schizopoda of H. M. S. »Challenger« expedition. Separatum aus: Forh. Vid. Selsk. Christiania 1883 Nr. 7 43 pgg. [27, 35]
- —, 2. Oversigt af Norges Crustaceer med foreløbige Bemärkninger over de nye eller mindre bekjendte Arter. I. Podophthalmata, Cumacea, Isopoda, Amphipoda. ibid. 1882 Nr. 18. 124 pgg. 6 T. (Auch separat 1883. 124 pgg. 8°. Christiania.) [18, 26, 27, 28, 29, 47]
- Schiødte, J. C., und Fr. Meinert, Symbolae ad monographiam Cymothoarum crustaceorum isopodorum familiae; continuatio. in: Nat. Tidsskrift (3) 13. Bd. p 281—378 T 11—16. [26, 27, 47]
- Sluiter, C. Ph., Über die bei den Oxyrhynchen vorkommende Maskirung. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 99—100. [23]
- Smith, Sidney J., 1. Preliminary Report on the Brachyura and Anomura dredged in deep water off the South coast of New England by the U. St. Fish Commission in 1880, 1881 and 1882. in: Proc. U. St. Nation. Mus. Vol. 6 p 1-57 T 1-6. [27, 28, 37]
- —, 2. List of the Crustacea dredged on the coast of Labrador by the expedition under the direction of W. A. Stearns, in 1882. ibid. p 218—222. [28]
- —, 3. Review of the marine Crustacea of Labrador. ibid. p 223—232. [28]
- —, 4. Crustacea of the Blake and Travailleur expeditions. in: Science Cambr., Mass. Vol. 1 p 546—547. [38]
- —, 5. Supposed origin of the Species of Ocypoda from the Bonin Islands. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 427—428. [42]
- *Sovinsky, ..., [Fauna des Schwarzen Meeres.] in: Memoiren der Naturforschergesellschaft in Kieff. [Ref. in: Nature Vol. 28 p 157.]
- Stebbing, Thom. R. R., The »Challenger« Amphipoda. in: Ann. Mag. N. H. Vol. 11 p 203 —207. [43]
- Studer, Th., Verzeichnis der Crustaceen, welche während der Reise S. M. S. »Gazelle« an der Westküste von Africa, Ascension und dem Cap der guten Hoffnung gesammelt wurden. in: Abh. Acad. Berlin 1882. 32 pgg. 2 T. [23, 28, 29]
- Stuxberg, Ant., Die Evertebraten-Fauna des Sibirischen Eismeeres. Vorläufige Mittheilungen. in: Die wissenschaftl. Ergebn. der Vega-Expedition, herausg. v. A. E. Nordenskiöld. Deutsche Ausg. 1. Bd. p 481-600 m. Holzschn. u. 1 T. [Übersetzung von »Evertebratfaunan etc.« vergl. Bericht f. 1882 II p 10.]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra, vorzüglich nach dem von Hrn. Dr. Emil Riebeck ges. Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle (4) 2. Bd. p 157—185. [28, 42]
- Thomson, G. M., 1. New Zealand Idoteidae. in: N-Zeal. Journ. Sc. Vol. 1 p 332—333. [28,48]
- —, 2. Stalk-eyed Crustacea of New Zealand. ibid. p 333—334. [28] —, 3. Podocerus validus Dana. ibid. p 517. [17, 44]
- *—, 4. On the New-Zealand Copepoda. II. in: Trans. N-Zealand Inst. [Ref. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 341.] [28]
- *---, 5. Descriptions of new Crustaceans. [Ref. ibid.]
- *_____, 6. On a new Daphnia. [Ref. ibid. p 478.] [28]
- Valle, A. della, s. Della Valle, A.
- *Vejdovsky, F., Thierische Organismen der Brunnenwässer von Prag. 40. p 52—66 T 7—8. [Neue Formen.]

- Verrill, A. E., Notice of the remarkable Marine Fauna occupying the outer banks off the southern coast of New England, Nr. 3, 7 u. 8. in: Amer. Journ. Sc. Vol. 23 p 135—142.
 Vol. 24 p 361—371, 447—452. [Über die aufgeführten Crustaceen vergl. Smith (1).] [17, 28]
- Vetter, B., Lubbock's Versuche über den Farbensinn der Crustaceen. in: Kosmos 13. Bd. p 221—222. [17]
- Vignal, W., Recherches histologiques sur les centres nerveux de quelques Invertébrés. in :
 Arch. Z. Expér. (2) Tome 1 p 267-412 T 15-18. [22]
- *Wierzejski, A., 1. Materialien zur Kenntnis der Fauna der Tatraseen. in: Ber. physiograph. Comm. Acad. Krakau 1882 16. Bd. p 1—24 m. Taff. polnisch. [Referat nach: Biol. Centralbl. 2. Bd. p 736 und im Bericht für 1882 I p 68.] [28]
- —, 2. Über den Bau und die geographische Verbreitung des Krustenthiers Branchinecta paludosa O. F. M. in: Abh. u. Sitz. Ber. Acad. Wiss. Krakau, math.-nat. Sect. 10. Bd. p 33—55. 1882. poln. [19, 34]
- Willemoes-Suhm, R. v., On a Crustacean Larva at one time supposed to be the Larva of Limulus [veröffentlicht von Ray Lankester]. in: Q. Journ. Micr. Sc. Vol. 23 p 145 —150 T 7. [16]
- *Wilton, E. Wade, Pond-Life in Winter. in: Journ. Postal. Micr. Soc. (Ref. nach: Amer. Month. Micr. Journ. Vol. 4 p 3.) [17]
- Wright, R. Rams., Notes on American Parasitic Copepoda. Nr. 1. in: Proc. Canad. Instit. (2) Vol. 1 p 243—254 T 1 u. 2. [18, 28, 30]
- Wrześniowski, A., Goplana polonica, eine neue Amphipoden-Gattung und Art. in: Physiograph. Denkschr. 1. Bd. 1881. p 321—347 T 10—11. Polnisch. [28, 44]

A. Anatomie, Ontogenie, Phylogenie, Physiologie, Biologie. 1. Allgemeines.

Eine eingehende vergleichende Untersuchung der Gliedmaßen der Malacostraca hat Boas zu folgenden Resultaten über die Stammesentwicklung dieser Gruppe geführt: Die Malacostraca sind vermittelst der Euphausiden (primitivste Form: Thysanopus von den Phyllopoden (Nebalia) abzuleiten; von einer Thysanopusähnlichen Form sind einerseits die Decapoden (Penaeiden), andererseits die Mysidaceen (Lophogastridae, Mysidae) ausgegangen, die als besondere Ordnung von den Euphausiaceen zu trennen sind; die Cumaceen knüpfen an eine Mysidenähnliche Form an; die Edriophthalmata, keineswegs als niedrigstehende Gruppe zu betrachten, werden von (Apseudes-ähnlichen) Formen abgeleitet, die zwischen Mysiden und Cumaceen stehen; isolirt stehen die Squilliden da, entfernt mit den Euphausiden verwandt. Von den Betrachtungen, die dieser Speculation zu Grunde liegen, seien folgende angeführt: die Kiefer- und Thoraxfüße der Malacostraken werden mit den 8 Füßen des Nebalia-Rumpfes homologisirt und als 1.-8. Kormopod bezeichnet. Die vorderen Antennen sind nicht den anderen Gliedmaßen gleichwerthig, sondern gliedmaßenähnliche Sinnesorgane; ihr Innenast ist secundär. Das 1. Schaftglied der 2. Antennen bei Asellus und anderen Isopoden und Amphipoden wird nicht als eigentliches Segment, sondern als homolog einem Vorsprunge des Kopfes von Mysis aufgefaßt, auf dem dort die Antenne aufsitzt; bei Janira wird ein Squama-Rudiment nachgewiesen. Das Mandibel-Corpus entspricht dem 1. Segmente. Die 1. Maxille der Amphipoden hat keinen Palpus; der sogen. Palpus ist vielmehr der Lacinia externa von Apseudes homolog, während die Lacinia externa von Corophium in der That eine L. interna ist. Die gleichbenannten Theile der 1. und 2. Maxille sind nicht zu parallelisiren. Die Kiemen von Thysanopus, von Lophogaster und der Decapoden sind nicht homolog; ebensowenig sind die der Amphipoden den Epipoditen von Nebalia, Thysanopus etc. homolog; das sehr kurze 1. Segment der Kormopoden bei den Mysiden und Cumaceen wurde bisher übersehen; das 2. und 3. Segment sind bei den Decapoda Reptantia verschmolzen, mit Ausnahme am 2.—8. Kormopoden der Homariden.

Hartog betrachtet die Furca nicht als besonderes Segment, sondern als paarigen Auswuchs des vorhergehenden Segmentes homolog den Anlagen der Gliedmaßen der übrigen Segmente.

Über Phylogenese der Crustaceen vergl. Sograf, s. o. p 8.

Delage (1) entwickelt im Gegensatze zu Sars eine Hypothese über die Bildung der Decapoden-Kiemen, nach welcher dieselben durch Abspaltung der bei Mysis eigenthümlich gebauten Längshälfte des dorsalen Astes der Füße entstanden sind, wozu Verf. jedoch bemerkt, daß dieser Theil der Füße weder physiologisch eine Kieme sein kann, noch die Hypothese durch die ontogenetische oder phylogenetische Entwicklung der Decapoden gestützt wird. Ferner weist Verf. auf einige Analogien im Circulationssystem zwischen Mysis und Decapoden und deren Larven hin und betont besonders, daß auch bei den letzteren das Rückenschild zunächst ausschließlich als Athemorgan fungirt.

Über das Krebsskelet vergl. *Brühl; Augen der Crustaceen, vergl. Lankester und Bourne, s. oben p 5; Riechhaare und Riechballen der Crustaceen, vergl. Leydig, s. oben p 2; Geruchsorgane der Crustaceen, vergl. Kraepelin, s. oben p 6;

Gehörorgane der Crustaceen, vergl. Minot, s. oben p 5.

Herrmann (1) gibt von der Spermatogenese einiger Decapoden eine Beschreibung, die wenig Neues enthält; Monstrositäten werden von Stenorhynchus phalangium und Astacus fluviatilis erwähnt. — Nach demselben Verf. (2) verläuft die Spermatogenese bei Ligia, Idotea, Sphaeroma, Gammarus, Talitrus in ganz anderer Art als bei den Podophthalmen und erinnert bis auf das sehr frühe Verschwinden des »nodule céphalique« in auffallender Weise an die der Selachier. Das Spermatozoid bleibt unbeweglich (vergl. Bericht f. 1879 p 418 u. 1882 II p 21).

Als Heterogenesis bei Copepoden bezeichnet Herrick (2) die von ihm gemachte Beobachtung, daß Cyclopiden geschlechtsreif werden und Eier hervorbringen könnten, lange bevor sie ihre endgültige Gestalt erreicht hätten; daher seien geschlechtsreife Larven irrthümlich als besondere Species beschrieben worden. So sei Cyclops signatus eine "Post-Imago" von tenuicornis; diese Postimagines würden indessen nur unter besonderen Umständen erreicht (vergl. Bericht f. 1882 II p 15). Ähnliches beobachtete Verf. auch bei Diaptomus castor (und Daphnia), was in (3) weiter ausgeführt und in (4) wiederum in Zweifel gezogen wird. Verf. führt ferner an, daß er in demselben Monat Diaptomus von rother, gelber, blauer und Purpur-Färbung fand, was Weismann bei seiner Erklärung der Cladoceren-Färbung durch Sexualselection übersehen, und daß dann, wenn die Diaptomus intensiv roth waren, auch sonst grüne oder bläuliche Cyclops-Arten roth waren; auch fand er Cladoceren in einem See brillant gefärbt, in einem anderen benachbarten zur selben Zeit farblos.

Lankester (2) veröffentlicht die Beschreibungen und Zeichnungen, die von Willemoes-Suhm an Bord des »Challenger« von Nauplius-artigen Larven gemacht hatte, welche im Südwesten von Mindanao in großer Menge mit dem Schwebnetz erbeutet worden waren. v. Willemoes-Suhm unterschied 5 Entwicklungsstadien, deren erstes, ein typischer Nauplius, indessen vielleicht nicht in die Reihe gehört. Im 2. und 3. Stadium besteht die Larve aus einem Thoraco-Abdominal-Theil, dessen hinterer Theil in 9 Segmente gegliedert ist, und einem 7-gliedrigen schmäleren Schwanzanhang, der in einen Stachel ausläuft. Im 4. Stadium ist der Vorderkörper von einem Schilde mit abgerundeten Ecken bedeckt; unter der Cuticula der 9 Abdominalsegmente sieht man 6 neue Segmente mit blattartigen Anhängen angelegt; der hintere Anhang hat jetzt 11 Segmente; auch der Darm ist nun weiter ausgebildet und ein After im letzten Abdominalsegmente durchge-

brochen. Im 5. Stadium treten neben dem unpaaren Nauplius-Auge noch zwei große seitliche Augen auf. Außer den 3 Nauplius-Gliedmaßen sind noch keine weiteren Gliedmaßen frei geworden. — Der Rückenschild, der spitzauslaufende Schwanzanhang und die 6 blattartigen Anlagen von Abdominalfußpaaren scheinen besonders die Merkmale gewesen zu sein, welche v. Willemoes-Suhm veranlaßten, die Larven für Jugendstadien von Limulus moluccanus (rotundicauda?) zu halten, eine Ansicht, die er später aufgab [warum?] und die Lankester ebenfalls verwirft. Die Zugehörigkeit der Larve bleibt nach Lankester eine offene Frage, da sie auch von Cirripedien-Larven, zu denen v. Willemoes-Suhm sie später zählen wollte, sehr stark abweicht (vergl. Bericht f. 1882 II p 64).

Nathorst bildet die Kriech- und Schwimmspuren einer Anzahl von Decapoden,

Amphipoden und Isopoden ab.

Nach Perrier constatirte Poirault während der Expedition des Talisman durch microscopische Beobachtung, daß bei Mysiden-artigen Crustaceen-Larven die

Umgebung der Augen leuchtete.

Vetter vergleicht die abweichenden Resultate, zu denen Lubbock und Mereschkowsky über den Farbensinn gekommen sind (vergl. Bericht f. 1881 II p 26) und spricht sich für den letzteren Autor aus, wogegen nach Graber p 206 durch Mereschkowsky nicht erwiesen ist, daß die niederen Cruster keine Farben empfinden.

Nach Marion (2) p 21 bieten Paguristes maculatus, Eupagurus Prideauxii, Inachus scorpio und Scalpellum vulgare Beispiele für die Regel, daß Individuen von litoralen Arten, die in größeren Tiefen gefunden werden, kleiner und schwächer sind.

Wilton und S... fanden lebende Cyclops und Daphnia in Menge unter fußdickem

Eise.

Aurivillius beobachtete ein zufälliges Vorkommen von Idya furcata Baird, Aristias tumidus Kr. und Ianira maculosa Leach in Phallusia-Arten.

Thomson (3) fand *Podocerus validus* Da. in Menge an den Haaren, die auf den Sternalsuturen von *Palinurus* stehen, und hält beide Thiere für Commensalen.

Über die Nahrung der Crustaceen (Decapoda, Thoracostraca, Cladocera, Ostracoda, Copepoda) und ihre Rolle als Fischnahrung verbreiten sich Ryder und Forbes (1, 2). Über denselben Gegenstand vergl. auch Moebius und Heincke. Hensen ist der Ansicht, daß schwimmende Fischeier den pelagischen Entomostraken nicht als Nahrung dienen.

Verrill (p 450) beobachtete, daß größere Decapoden nicht bloß Muschelschalen aufbrachen, um die Thiere zu verzehren, sondern auch begierig Massen pelagischer

Diatomeen und Copepoden verzehrten.

Mérejkowsky fand Zoonerythrin und verwandte Farbstoffe bei einer Reihe von

Crustaceen (vergl. Bericht f. 1881 II p 26).

Noll empfiehlt als Einschlußflüssigkeit für zarte Crustaceen-Larven eine Mischung von gleichen Raumtheilen von Farrant's Liquor und Meyer'scher Flüssigkeit Nr. II.

II. Cirripedia.

Delage (2, 3, 4) macht sehr interessante Mittheilungen über die Anatomie und Entwicklungsgeschichte von Sacculina. Referat nach dem Erscheinen der ausführlichen Arbeit.

Über Cirripedien-Larven vergl. v. Willemoes-Suhm und Lankester (2), s. o. p 16. Vergl. auch Marion (2), s. o.

III. Copepoda.

Della Valle gibt Beiträge zur Biologie und Anatomie von Enterocola fulgens

v. B., Doroixys uncinata Kerschn. und Kossmechthrus notopus n. g. n. sp. Von allen 3 Arten fand Verf. nur die (reifen) Q in den Ascidien vor (Enterocola im Magen, die beiden anderen im Kiemenraume), und sehließt daraus, daß die Befruchtung vor dem Eintritt des Q in die Ascidien statt haben müsse. Sehr auffallend ist die Asymmetrie der 4 ersten und die dorsale Stellung des 5. Fußpaares bei Kossmechthrus.

Aurivillius (1) gibt anatomische Bemerkungen besonders über die Genitalorgane

einiger Lichomolgiden und Notodelphyiden.

Wright macht Bemerkungen über die Geschlechts-Organe und -Producte von

Ergasilus centrarchidarum n. und Achtheres micropteri n.

Spermatophoren der Copepoden, vergl. Schneider, s. o. p 7; Dotterkern von Argulus, vergl. Schütz, s. o. p 7; über die Furca vergl. Hartog, s. o. p 16; über »Heterogenesis« bei Copepoden vergl. Herrick (2, 3, 4), s. o. p 16; über Furchung etc. von Cetochilus vergl. Sograf, s. o. p 8.

Sars (2) fand einen neuen Microniscus auf Calanus finmarchicus Gunner und

Pseudocalanus elongatus Boeck.

Lagenella in Cyclops nach *Cragin.

Herrick (3) fand Distomen in der Leibeshöhle von Cyclops tenuicornis; mehrere inficirte Individuen zeigten abnormer Weise persistirende Larven-Charactere.

Cothurnia auf dem Kopfe von Diaptomus nach *Kellicott.

Copepoden als Fischnahrung, vergl. Forbes (1,2), s. o. p 17. Vergl. auch Wilton und S..., s. o. p 17, Aurivillius, s. o. p 17.

IV. Ostracoda.

Spermatophoren von Cypris, vergl. Leydig, s. o. p 2.

Haemoglobin bei Cypris vergl. Regnard und Blanchard, s. u. p 19.

Sars (2) fand eine neue Cryptothiria Dana innerhalb der Schalen von Cypridina norwegica.

Ostracoda als Fischnahrung, vergl. Forbes (1, 2), s. o. p 17.

V. Cladocera.

Bert führte Daphnia pulex allmählich in ein Medium mit einem Drittel des Salzgehaltes des Meerwassers über, worauf alle Individuen starben; aus den Eiern der gestorbenen indeß entwickelten sich in wenig Tagen neue Daphnien, die sich nur durch die Größe von den Alten unterschieden. Plateau weist auf seine hierhergehörigen Arbeiten aus dem Jahre 1870 hin.

Haemoglobin bei Daphnia vergl. Regnard und Blanchard, s. u. p 19.

Über »Heterogenesis« vergl. Herrick (3), s. o. p 16.

Herrick (3) fand Nematoden im Herzen von Daphnia magna. Cladocera als Fischnahrung, vergl. Forbes (1, 2), s. o. p 17.

Vergl. auch Beck, s. u. p 33, Wilton and S..., s. o. p 17.

VI. Phyllopoda.

Im 4. Abschnitte seiner Monographie behandelt Packard (¹) zunächst die Körpersegmente und deren Anhänge, sie in ausgedehntester Weise mit denen der übrigen Arthropoden vergleichend, bespricht dann die innere Anatomie, indem er die Angaben Zaddach's, Grube's und Spangenberg's in einigen Punkten ergänzt, und bringt endlich 2 früher publizirte Aufsätze wieder zum Abdruck (vergl. Bericht f. 1882 II p 9. Nr. 116 u. 117). Der 5. Abschnitt behandelt die Ontogenie und Phylogenie. Verf. betrachtet die Phylopoden als eine hoch entwickelte und

höchst specialisirte Gruppe, zu der der Weg von den Copepoden über die Ostracoden und Cladoceren hinaufgeführt hat. — An diesen Abschnitt schließen sich Aufsätze Gißler's über die Geschlechtsorgane und die Copulation von Eubranchipus vernalis Verr. und über die Jugendstadien von Chirocephalus Holmanni Ryder, Apus lucasanus Pack., Estheria compleximanus Pack., Streptocephalus texanus Pack. und Eubranchipus vernalis Verr. — Angehängt sind 2 Übersetzungen von Siebold's und Schmankewitsch' bekannten Aufsätzen über Artemia.

Wierzeiski (2) beschreibt den äußeren und inneren Bau von Branchinecta paludosa O. F. M. Darm, Herz, Fuß und Schalendrüse sind ähnlich wie bei Branchipus stagnalis. Am eingehendsten wird der männliche und weibliche Geschlechtsapparat besprochen. Die Eierstöcke sind dünne, nach hinten erweiterte Röhren, die vorne und hinten in fadenförmige Stränge auslaufen. Jeder Oviduct entspringt dicht vor dem erweiterten Ende des Eierstockes. Die weiter entwickelten Eier erscheinen zuerst im hinteren Theile des Eierstocks, so daß man vermuthen dürfte. daß dieser Theil des Ovariums das Material zur Bildung der Eier liefert. Eiertasche reicht etwa bis zu der halben Länge des Abdomens; in ihr befinden sich: 1) die hinteren Theile der Eileiter; 2) ein unpaarer Sack, dessen oberer Theil vom Verf. als Uterus, dessen unterer als Uterusscheide bezeichnet wird; 3) zwei Nervenstämme, die die Muskeln versorgen, welche die Uterusscheide erweitern, sowie ihre Lippen öffnen und schließen. — Die Eileiter sind an ihrem unteren Ende blind geschlossen und erweitert. Ungefähr an der Grenze des engen und erweiterten Theils jedes Eileiters ist seine Wandung mit der Uteruswandung verwachsen und an dieser Stelle durch einen Spalt mit dem Uterus in Communication; dieselbe scheint zeitweise unterbrochen zu sein. Der unpaare Sack liegt zwischen den beiden Eileitern und ist oben blind geschlossen, unten aber nach außen geöffnet. Sein oberer Theil ist dünnwandig, der untere besitzt eine viel dickere Wandung, von der ringsum verzweigte Muscheln nach den Sackwänden zu verlaufen. Die äußere Vaginalöffnung ist von zwei Lippen umgeben, von denen eine durch besondere Muskeln gehoben wird, während andere Muskeln zum Verschließen dienen. Das blindgeschlossene Uterusende erstreckt sich bis zum letzten Abdominalring und ist durch zwei Muskeln an die Körperwände angeheftet. Am Uterus liegen besondere, die Eischale absondernde Drüsen. Ein Receptaculum seminis wurde nicht aufgefunden. — Die strangförmigen, vorn erweiterten Hoden liegen im Abdomen. Neben der Mündung des Samenleiters befindet sich eine Drüse. Die Copulationsorgane sind paarig und bilden jederseits einen zweigliedrigen Stiel, der an seiner Spitze mit zwei stacheltragenden Warzen versehen ist, welche in den basalen Theil des Organs zurückgezogen werden können. Die Samenleiter münden neben der Basis der oberen Warze. [A. Wrześniowski.]

Regnard und Blanchard führen den spectroscopischen Nachweis für das Vorkommen von Haemoglobin in der Blutflüssigkeit von Apus productus und cancriformis, und sprechen die Vermuthung aus, daß Haemoglobin auch bei Daphnia und Cypris vorkomme. Lankester (1) wirft den Verff. Unkenntnis der über den Gegenstand bereits veröffentlichten Untersuchungen vor.

Parona (2, p 5) constatirt, daß das Protist Zigoselmis leucoa From. die fast ausschließliche Nahrung der Artemia salina bildet, und daß dasselbe und nicht der Krebs der concentrirten Soole die rothe Färbung verleiht.

Im Innern Australiens, fern von Wasserläufen, nach zweijähriger völliger Trockenheit, traf Sanger in Lachen, die 2 Tage vorher durch Regenfälle entstanden waren, ausgewachsene Apus und Limnetis in Menge.

Phylogenie, vergl. Boas (1), s. o. p 15.

VII. Leptostraca.

Der Gegenstand des 7. Abschnittes von **Packard's** (1) Monographie bildet die Anatomie, Entwicklung und Stammesgeschichte von *Nebalia* (vergl. Bericht f. 1881 II p 16).

Nach Boas steht Nebalia auf dem Wege zwischen Phyllopoden und Malacostraken etwas seitlich. p 520 (s. o. p 15).

VIII. Stomatopoda.

Claus' Arbeit über das Circulationssystem des Erichthus- und Alima-Stadiums ist ein etwas veränderter und vermehrter Abdruck einer früheren Mittheilung (vergl. Bericht f. 1880 II p 31). Neu ist besonders folgendes: in den genannten Stadien verschwinden die beiden Ostienpaare des Erichthoidina-Stadiums, und das Herz sowohl wie der Schalenursprung rückt an die hintere Grenze der beiden Kieferfuß-Segmente; der Verlauf der Arterien, besonders auch der des Gehirns, wird genau verfolgt und »das ganze System der Gehirngefäße mit seinen zahlreichen Schlingen verschiedener Ordnung und großentheils capillarenähnlicher Zartheit als eine große Gefäßschlinge angesehen, ähnlich den kleineren in den Bauchganglien; das Venensystem ist ausschließlich lacunär; die Sinus und Lacunen werden beschrieben. — Ein Nervus sympathicus verläuft ähnlich wie bei den Hyperiden auf der Dorsalseite des Rückengefäßes und nimmt hinter jedem Ostienpaare eine große Ganglienzelle auf, die wahrscheinlich die Musculatur der zugehörigen Kammer innervirt; der Ursprung des Nerven blieb unbekannt. Ferner liegt ein größeres sympathisches Ganglion oberhalb der Oberlippe, das die Schlundmusculatur versorgt. — Antennendrüse wie Reste der Schalendrüse fehlen; physiologisch vertreten werden diese Organe von zwei Drüsensäckehen, die wie bei Amphipoden sich am Afterdarm dicht vor der Ausmündung finden. andere Gruppe einzelliger Drüsen findet sich in der Oberlippe und den Maxillen.

Kaugerüst von Squilla, vergl. Albert, s. u. p 21. Phylogenie der Squilliden, vergl. Boas, s. o. p 15. Mitteldarmdrüse von Squilla, vergl. Frenzel, s. u. p 23.

IX. Cumacea.

Burmester verbreitet sich über die Anatomie und Histologie von Cuma Rathkii Kr. Die hexagonalen Tafeln, welche die Cuticula des Rumpfes zusammensetzen, sind in der Mitte von Poren durchbrochen. Die Musculatur wird ausführlich beschrieben. Das Excretionsorgan enthält Scheiben von kohlensaurem Kalk; Harnverbindungen konnten nicht nachgewiesen werden. Im Abdomen liegen 6 Ganglienpaare. An den vorderen Antennen befinden sich gekerbte Riechzapfen. Das Auge enthält 2 mal 8 Krystallkegel, deren jeder von mehreren Nervenästchen versorgt wird und die von rothem Pigment umgeben sind. Jeder Hoden besteht aus einem Sack mit sehr kurzem Vas deferens, der eine Anzahl von Schläuchen enthält, in denen die kopflosen fadenförmigen Spermatozoen gebildet werden; zur Zeit der Reife zerreißen die Schläuche an den der Öffnung zugekehrten Enden. Die Ovarien sind bei jungen Thieren am vorderen Ende verbunden. Die reifen Eier sollen zunächst in die Leibeshöhle (Sars) und von da in die Bruttasche gelangen, die Verf. ähnlich wie Sars dadurch entstehen läßt, daß die Cuticula an der Ventralseite der Segmente wächst, in der Medianlinie birst und sich von ihrer Hypodermis ablöst.

Kaugerüst von *Diastylis*, vergl. Albert, s. u. p 21. Phylogenese der Cumaceen, vergl. Boas, s. o. p 15.

X. Schizopoda.

Boas gibt p 228 einige anatomische Notizen über die Euphausiiden: die Leber besteht aus einer großen Zahl kurzer Schläuche; das Herz ist kurz und breit, mit 3 venösen Spaltenpaaren; die beiden Hälften des Ovariums sind erst ganz hinten wirklich vereinigt; die Hoden sind wie bei den Mysiden unpaarig und lappig, die Spermatozoen einfache, rundliche, kernhaltige Zellen.

Kaugerüst von Mysis, vergl. Albert.

Delage (1) beschreibt das Circulations- und Respirationssystem von Mysis (chamaeleo). Das Herz ist schlauchförmig wie bei den Amphipoden; ihm liegt das oben, hinten und unten geöffnete Pericardium überall eng an, nur um die venösen Öffnungen erweitert es sich; letztere, 2 dorsale und 2 ventrale, liegen dicht zusammen an der breitesten Stelle des Herzens. Das Herz läuft nach hinten in die Aorta abdominalis aus, die in allen Abdominalsegmenten Äste abgibt und sich im 6. gabelt, und nach vorn in die Aorta cephalica, die sich zwischen Gehirn und Magen ventralwärts krümmt, um in der Oberlippe zu endigen; vor der Krümmung gibt sie die Aorta ophthalmica ab, die sich an den Augenstielen in ein Netz von »wahren Gefäßen mit eigenen Wänden« verästelt; weiter entspringen aus der Cephalica die Art. cerebralis und die Art. antennales. Auffallend ist ein Paar kurzer, dicker, blindgeschlossener Äste, welche die Cephalica in der hinteren Magengegend aussendet. Schließlich entspringen vom Herzen auf der Ventralseite eine Anzahl kleiner Arterien, unter denen die Hepaticae und die Stermalis die bedeutendsten sind. Das Herz ist gegen die beiden Aorten und die Art. sternalis durch Klappen abgeschlossen. Nachdem das Blut aus den Arterien in die Leibeshöhle getreten ist, kehrt der kleinste Theil davon sogleich durch das Pericardium ins Herz zurück; ein größerer Theil davon ergießt sich zuvor in die Füße und der Rest durchläuft vorher die Lacunen zwischen den Lamellen des Rückenschildes, welches Verf. als das ausschließliche Respirationsorgan ansieht.

Spermatophoren der Schizopoden, vergl. Schneider, s. o. p 7.

Phylogenie der Schizopoden, vergl. Boas, s. o. p 15.

Entstehung der Kiemen, vergl. **Delage** (1), s. o. p 16. Bopyriden schmarotzend auf Mysiden, vergl. **Sars** (2), s. u. p 49.

XI. Decapoda.

Vergl. *Andrews.

Albert gibt eingehende Beschreibungen des Kaugerüstes des Macruren-Magens und macht Bemerkungen über dasjenige der Squilliden, Cumaceen, Schizopoden und Thoracostraken. Nachdem Verf. eine Übersicht über die einzelnen Regionen des Cardiacal- und Pyloricaltheiles gegeben, behandelt er im Speciellen folgende Genera: Hippolyte, Athanas, Alpheus, Palaemon, Anchistia, Typton, Pontonia, Oedipus, Harpilius, Pandalus, Crangon, Nica, Gnathophyllum, Pasiphaea, Atya, Caridina, Penaeus, Sicyoma, Sergestes, Stenopus, Spongicola, Cerataspis, Nephrops, Homarus, Astacus, Cambarus, Astacoides, Scyllarus, Thenus, Palinurus, Axius, Callianassa, Thalassina, Gebia, Calliaxis, Galathea, Munida, Porcellana, Eupagurus, Clibanarius, Birgus, Coenobita, Lithodes, Albunea, Remipes, Hippa, Dromia, Squilla, Mysis, Diastylis.— An sehr jungen Exemplaren von Astacus erkannte Verf., daß alle Zahnbildungen durch Verschmelzung isolirter Borsten entstehen.

Kalkconcremente von Heterograpsus, vergl. Leydig, s. o. p 2.

Gelenke von Decapoden, vergl. *Aeby.

Nach Moquard (2) zerreißt bei der Häutung von Homarus und Palinurus das Endoskelet an mehreren näher beschriebenen Stellen, in denen vorher der Kalk sich löst.

Vignal behandelt mit ausführlicher Angabe der Methoden die Histologie der Nervencentren von Astacus marinus, fluviatilis, Palinurus vulgaris, Palaemon serratus, Carcinus maenas, Maja squinado und Cancer pagurus und kommt zu folgenden Resultaten: Die Zellen der Ganglien sind fast sämmtlich unipolar, bestehen aus einer klebrigen, dehnbaren, körnigen Masse und besitzen einen schwach lichtbrechenden Kern mit 1 oder 2 stark brechenden Kernkörperchen; daneben gibt es bi- und multipolare Zellen, erfüllt mit feinen Fibrillen. Die Fasern der Commissuren und Nerven besitzen eine einfach oder doppelt conturirte Wand mit ovalen Kernen, theilen sich dichotomisch oder senden Nebenfasern aus und enthalten eine helle, halbflüssige Masse, in welcher central oder zerstreut die Fibrillen liegen. Das Bauchmark und die Nerven besitzen eine äußere homogene und eine innere geschichtete Scheide; letztere trennt bei den Macruren die beiden Stränge der Quercommissuren. Das Centrum der Ganglien besteht aus einem Plexus von Nervenfasern und von Ausläufern derjenigen Zellen, die auf der ventralen Seite des Ganglions liegen; aus diesem Plexus entspringen die Nerven. Zwischen den beiden Muskelschichten des Darms befinden sich 2 sympathische Plexus, die lediglich aus anastomosirenden Fasern von demselben Bau wie die anderen Nervenfasern bestehen.

Richters (1) leitet die 3 Genera Hypophthalmus, Xenophthalmodes und Xenophthalmus von Einem Genus ab, das sich an dunkle Wohnorte anpaßte; bei dem ersten rückte das Auge auf die Unterseite und verlor seine Beweglichkeit, beim zweiten trat völlige Rückbildung ein ohne vorhergehendes Herunterrücken, beim dritten versenkten sich die Augen in Schlitze der Stirn.

Moquard (1) beschreibt bei Palinurus den Verlauf eines Nerven, der vom

Oberschlundganglion zum Herzen geht.

Nerven von Astacus, vergl. Guillebeau und Luchsinger, s. o. p 4; vergl. auch *Reichenbach.

Rudimentäre Augen und Riechzapfen von Cambarus, vergl. Leydig, s. o. p 2.

Geruchsorgane der Decapoden, vergl. Kraepelin, s. oben p 6.

Spermatophoren der Decapoden, vergl. Schneider, s. oben p 7.

Spermatogenese, vergl. Herrmann (1), s. oben p 16. Dotterkern von Astacus, vergl. Schütz, s. oben p 7.

Cantoni bespricht einen Astacus fluviatilis, der an der linken Seite 4 Scheeren aufweist.

Brooks erhielt aus Protozoëen, denselben, welche Fritz Müller aus dem Nauplius gezüchtet und vermittelst einer Reihe späterer, im Auftrieb gefischter Stadien als zu Penaeus gehörig erkannt hatte, thatsächlich durch Züchtung junge Penaeus (Brasiliensis?). Die Protozoëa und die folgenden 5 Stadien (2. Protozoëa, Zoëa, Schizopod-Stadium, unbenanntes Stadium, Penaeus-Stadium) werden nach ihren äußeren Merkmalen beschrieben. Faxon macht darauf aufmerksam, daß Fritz Müller keineswegs die Protozoëa aus dem Nauplius gezüchtet, sondern die Zusammengehörigkeit dieser beiden Stadien nur aus der Ähnlichkeit ihrer Bewegungen und ihres Baues erschlossen hat; da also der Nauplius nicht aus dem Penaeus-Ei oder die Protozoëa aus einem Nauplius gezüchtet ist, ist der Beweis noch nicht erbracht, daß Penaeus ein Nauplius-Stadium durchmache. Brooks' jüngste Protozoëa ist älter als die Müller's, und ist eher eine Sicyonia- als eine Penaeus-Larve. Verf. zweifelt übrigens nicht daran, daß Müller's Nauplius und Zoëen zusammen gehören. Vergl. auch Packard (2).

Birge beschreibt die letzten Embryonal-, die Zoëa- und das 1. Megalopa-Stadium von *Panopaeus Sayi*. Die Züchtung gelang nur bis zum 2. Zoëa-Stadium. Verf. beschränkt sich auf eine Darstellung der Veränderungen in der äußeren

Gestalt.

Studer beschreibt 2 Jugendformen von Notopus dorsipes und schließt aus der Ähnlichkeit der Notopus-Megalopa mit Lyseides Dehaan, daß dieses Genus eine Stammform (der Raniniden) ist.

Parker giebt nach Differenzen im Baue des Kopfes (Stridulationsorgan) einen Stammbaum des Genus *Palinurus*.

Entstehung der Kiemen, vergl. Delage (1), s. o. p. 16.

Über Phylogenese der Decapoden vergl. Boas, s. o. p. 15.

Fredericq erweitert seine Beobachtungen über »Autotomie« der Decapoden (Carcinus maenas) [vergl. Bericht f. 1882 II p 18], indem er sie auf eine größere Zahl von Arten ausdehnt und nachweist, daß der Bruch der Gliedmaße durch den Extensor des 2. Segmentes herbeigeführt wird, der sich zu contrahiren fortfährt, nachdem die Gliedmaße sich bereits an den Thorax angelegt hat. Dieser Vorgang ist nicht bei allen untersuchten Decapoden derselbe; ganz abweichend ist er bei Homarus.

Frenzel untersucht die Mitteldarmdrüse (Leber) von mehreren kurz- und langschwänzigen Decapoden und von Squilla auf ihren histologischen Bau und ihre Function. Die Epithelzellen sind auch hier von einem porösen Härchensaum begrenzt, unter welchem gestreiftes Protoplasma liegt. Es sind zu unterscheiden 1) »fetthaltige Zellen« (Leberzellen Weber's), erfüllt von me ist farblosen Kugeln einer fettartigen Substanz, die in einem Netzwerk granulirten Protoplasma's hangen; außerdem findet sich im oberen Theil der Zelle ein Körnchenballen von zweifelhafter Natur und im unteren Protoplasma mit Kern; das Fett wird ausgeschieden und färbt sich im Drüsengang braun. 2) Fermentzellen, deren Zahl nach dem Ernährungszustande des Individuums variirt und deren Hauptinhalt ein farbiger, von einer Membran umhüllter Secretballen ist, der eine körnige Masse und öfters Tyrosinkrystalle enthält; im oberen Theil der Zelle liegt eine Zone von 15–20 Bläschen; die reifen Zellen werden abgestoßen und durch nachwachsende ersetzt.

Außer der Function, Verdauungsfermente zu bilden, schreibt Mac Munn der Leber der Decapoden und anderer Invertebraten besonders die Function zu, Pigmente zu bilden, nämlich: Haemochromogen, das im stande ist, eine intestinale Respiration zu unterhalten, und Chlorophyll, das vermuthlich im Körper des Thieres gebildet wird und welches Verf. »Enterochlorophyll« nennt.

Nach Conn unterscheiden sich die beiden Geschlechter von Callinectes (Neptunus) hastata durch die Färbung des 1. Brustfußpaares; der Unterschied tritt erst mit der Geschlechtsreife auf.

Sluiter bemerkt, daß er die von Graeffe an Oxyrrhynchen beobachtete Maskirung mit Algen schon vorher von *Chorinus algatectus* Sl. beschrieben habe [vergl. Bericht f. 1882 II p 19 u. 46].

Vergl. auch Marion (2), s. o. p 17.

Guppy beschreibt die Art und Weise, wie Birgus die Cocusnüsse öffnet; in der Gefangenschaft fraß ein Thier 2 Nüsse in 3 Tagen; anderes Futter wurde durchaus verschmäht. Gegen Ammoniak und Chloroform verhielt sich Birgus fast unempfindlich. — Vergl. auch *Greeff.

Hilgendorf hält mit Zaddach das Distoma nicht für den Erzeuger der Krebspest, bespricht diese Erscheinung überhaupt und beschreibt einen neuen, in den Geweben von Astacus lebenden Parasiten.

Parasit von Callinectes, vergl. Lockwood, s. u. p 26.

Meehan glaubt, daß gewisse Spuren nahe der Ebbelinie, die man sonst dreizehigen Vögeln zuschrieb, von Hippa talpoidea herrühren.

Kriech- und Schwimmspuren von Decapoden, vergl. Nathorst, s. o. p 17.

Decapoda als Fischnahrung, vergl. Forbes (1, 2), s. o. p 17.

Vergl. auch Thomson (3), s. o. p 17.

XII. Amphipoda.

Blanc (1) beschreibt den Bau der Calceoli an den unteren Antennen von Gammarus locusta L., Calliopius laeviusculus Kr. und Amathilla Sabini Leach, in dessen Auffassung er von Hoek abweicht. Verf. constatirt, daß diese Organe besonders häufig (und zwar ohne Unterschied der Geschlechter) bei den Arten sind, die in geringer Tiefe zusammen mit einer großen Zahl von Feinden leben, und ist daher geneigt, ihnen eine Gehörfunction zuzuschreiben.

Calceoli der Amphipoden, vergl. Kraepelin, s. o. p 6. Spermatogenese, vergl. Herrmann (2), s. o. p 16.

Sperma von Gammarus, vergl. Leydig, s. o. p 2.

Über Phylogenese der Amphipoden vergl. Boas, s. o. p 15.

Engler fand die Beine von Gammarus locusta mit folgenden 3 Pilzarten besetzt: Beggiatoa alba Vauch. (?), Phragmidiothrix multiseptata Engl. und Cladomyces Möbiusii Engl., die er für Epiphyten, nicht Parasiten des Krebses hält.

Kriech- und Schwimmspuren der Amphipoden, vergl. Nathorst, s. o. p 17.

Amphipoden als Fischnahrung, vergl. Forbes (1, 2), s. o. p 17. Vergl. auch Aurivillius, s. o. p 17, Thomson (3), s. o. p 17.

XIII. Isopoda.

Huet liefert eine anatomische, histologische und physiologische Untersuchung der meisten Organe von Ligia oceanica, in zweiter Linie von Porcellio scaber. laevis. Oniscus murarius, Philoscia muscorum, Armadillo. Aufenthalt und Lebensweise. Ligia schwimmt schlecht, hat aber nöthig, zeitweilig unter Wasser zu tauchen, ohne dabei in der Gefangenschaft das Seewasser dem Süßwasser vorzuziehen; auch bei tagelangem Aufenthalt unter Wasser erstickt sie nicht; ihre Nahrung ist pflanzlich, Respirationssystem. Die beiden Gefäße jedes Kiemendeckblattes lösen sich in ein Netz wahrer, mit nachweisbarem Endothel versehener Capillaren (der einzigen des Thieres) auf, die sich gleichwohl von der Leibeshöhle aus leichter als vom Herzen mit Injectionsmasse füllen: das Gewebe der eigentlichen Kiemenblätter ist ausschließlich chitinogen; seine Lücken sind mit Blut erfüllt; nicht ihnen, sondern den Deckblättern wird die eigentliche respiratorische Function zugeschrieben. Circulationssystem. Verf. schließt sich im Ganzen an Delage [vergl. Bericht f. 1881 II p 58] an; das Pericardium besitzt kein Endothel; die Wandung des Herzens besteht aus einer Serosa, einer Muscularis und einer Intima, deren Fortsetzung ausschließlich die Wand der Arterien bildet; ein Endothel fehlt. Das Blut von Ligia ist reich an Chlornatrium, das von Porcellio enthält mehr Albumin und Kalksulfate oder -Phosphate. Verdauungssystem. Um die Mundöffnung fand Verf. bei Ligia, Cymothoa, Idotea und den Landasseln Speicheldrüsen, im normalen wie pathologischen Verhalten sehr ähnlich denen der Vertebraten: ihre Mündung wurde vergeblich gesucht; ihr Secret verwandelte Stärke in Zucker. Die Structur des Mitteldarms schildert Verf. im Allgemeinen übereinstimmend mit Leydig; die Intima desselben wird als chitinos bezeichnet. Die Klappenvorrichtung zwischen Intestinum und Rectum fehlt bei Ligia; Analdrüsen fehlen bei Ligia und Idotea. Ligia hat im ausgewachsenen Zustande wie die marinen Formen 3 Paar Leberschläuche, im embryonalen 2 wie die Erdasseln; ihr Secret zersetzt die gestreifte Muskelsubstanz, verdaut aber nicht Fibrin und fast ebensowenig Öl. Nervensystem. Ligia besitzt, auch ausgewachsen, 5 Abdominalganglien wie die sehr jungen Oniscus, bei denen sie später verwachsen. Der sympathische Mediannerv wurde auch bei Ligia constatirt, wogegen Verf. Leydig's sympathisches Stirnganglion nicht auffinden konnte. Zum sympathischen System rechnet Verf. ferner ein Paar starker

Stränge, die von den beiden zum Telson und den Uropoden gehenden Endästen der Bauchkette abgehen, sich nach vorne umbiegen, den hinteren und mittleren Theil des Intestinums versorgen und etwa in der Mitte der Körperlänge endigen; sie sind bei Idotea entomon und Ligia mit bloßem Auge sichtbar und ebenfalls bei den Erdasseln vorhanden; Verf. vermuthet ihren Zusammenhang mit dem unpaaren N. sympathicus. Auf die Histologie besonders des Ganglion opticum wird näher eingegangen; das bindegewebige Neurilem der Bauchkette fehlt im Embryonalstadium; die peripherischen Nerven des sympathischen Systems unterscheiden sich nicht von den übrigen. Fortpflanzungsorgane. J. Die äußeren Organe von Ligia werden beschrieben, aber nicht gedeutet; die Endstücke der Vasa deferentia sind vorstülpbar und fungiren als Penes. Die inneren Organe sind ähnlich denen der marinen Formen gebaut; zwischen Hoden, Samenbehälter und Vas deferens existirt den größten Theil des Jahres keine Communication. Verf. geht genauer auf den histologischen Bau des Apparates (die Membrana propria wird als chitinös bezeichnet) und die Entwicklung des Spermas ein und beschreibt bei Ligia im Samenbehälter »corps problématiques«, die aus dem Epithel desselben entstehen und bei den Erdasseln fehlen. Q. Die Mündung der Oviducte von Ligia ist paarig, eine mediane Geschlechtsöffnung wurde nie beobachtet; in den Brutblättern liegen Drüsen, die in den Brutraum münden und wahrscheinlich einen Nährsaft für die Embryonen absondern, während die Cotyledonen bei den Erdasseln wahrscheinlich den Brutraum feucht zu erhalten haben. Die chitinöse Membr. propria des Ovariums besitzt kein Epithel, sondern jedes Ei liegt für sich in einer zelligen Follicularhülle. Integument. Albinismus wurde beobachtet und Farbenwechsel constatirt. Die ausführliche histologische Darstellung bietet nichts Neues. Verf. kommt nochmals auf die Hautdrüsen zu sprechen [vergl. Bericht f. 1882 II p 22], vermuthet in ihnen einen Duftapparat und spricht ihnen systematische Bedeutung zu. Regenerationsversuche mißlangen.

Hörhaare und Histologisches über Kiemen, Darm und Leber, vergl. Leydig, s.

o. p 2.

Blanc (2) macht Bemerkungen über Integument, Drüsen, Nervensystem, Sinnesorgane, Verdauungssystem, Circulationssystem, Fettkörper und Genitalorgane von Tanais Oerstedii Kr. Am 4. Segmente der Gnathopoden fand Verf. ein Bläschen, das er als Gehörorgan anspricht, und an der Basis derselben Gliedmaße eine Einbuchtung, die dieselben Functionen versieht, welche man den Seitenlinien der Fische zuschreibt. Antennendrüsen existiren nicht; dagegen liefert der Fett-

körper harnsaure Excretionen.

Friedrich beschreibt die Genitalorgane und die Fortpflanzung von Porcellio scaber, pictus, dilatatus, armadilloides und Oniscus murarius. Die Spermatozoen haben ähnliche Form wie bei den Cymothoiden. Die Blindsäcke am vorderen Ende der Hoden sieht Verf. als rudimentäre Ovarien an. Die Samenbehälter, der vordere, dickere Theil der Vasa deferentia, sind von großzelligem Epithel ausgekleidet, welches zerfällt und so zur Verflüssigung des Samens dient und welches in den eigentlichen Vasa deferentia in ein Cylinderepithel übergeht; letztere besitzen eine Ringsmusculatur und zeigen bei Porcellio constant je eine ringförmige Verdickung der Wände, die bei Aega als Vesicula seminalis beschrieben wurde. Die äußeren Organe des of, mit Ausnahme des Weges für den Austritt des Spermas, werden ebenso wie die weiblichen Organe und die auffallende Art der Eiablage übereinstimmend mit Schöbl [vergl. Bericht f. 1879 p 419] geschildert. Bei der Häutung beobachtete Verf. die Braun'schen Häutungshärchen; die Brutlamellen entstehen unter dem alten Panzer aus Verdickungen der Matrix; einzelne Zellen des ausschließlich lateralen Keimepithels bilden um die reifenden Eier herum ein Chorion; die Eier drängen allmählich die Spermafäden, die nach der ersten Entleerung des Ovariums zerstreut in demselben liegen bleiben, nach der Eintrittsstelle der Oviducte zurück; Verf. bezweifelt deren eigene von Schöbl behauptete Beweglichkeit.

La Valette gibt eine Beschreibung der Ovarien, Eibildung, Hoden und Spermatogenese, welche in ähnlicher Weise wie die Arbeit von Friedrich die Beobachtungen Schöbl's bestätigt und vervollständigt. Den bisher sogenannten Oviduct bezeichnet Verf. nach seiner ausschließlichen Function als Vagina.

Spermatogenese, vergl. Herrmann (2), s. o. p 16.

Spermatophoren von Oniscus, vergl. Schneider, s. o. p 7.

Dotterkern von Isopoden, vergl. Schütz, s. o. p 7.

Kossmann constatirt, daß die \circlearrowleft von Hemioniscus schon im freischwimmenden Stadium geschlechtsreif werden, die \subsetneq dagegen erst im sedentären. Die \subsetneq haben 4 Geschlechtsöffnungen, in deren Nähe sich eine Bruthöhle durch Einstülpung des Integumentes bildet.

Die Tafeln zur letzten Lieferung von Gerstäcker's Bearbeitung der Isopoden stellen die Entwicklungsgeschichte dar.

 $\begin{tabular}{ll} Schi{\oomega} dte \ und \ Meinert \ beschreiben \ die \ letzten \ Entwicklungsstadien \ einer \ Reihe \ von \ Cymothoiden. \end{tabular}$

Boas (p 541) beobachtete bei einigen Nauplien von Asellus das 3. Gliedmaßenpaar.

Huet (p 1) suchte bei den Embryonen von Porcellio, Philoscia, Ligia vergeblich das transitorische »Dorsalorgan« Bobretzky's.

Phylogenie der Isopoden, vergl. Boas, s. o. p 15.

Magretti und Parona (1) beschreiben Fälle von partiellem Albinismus (»Allochroismus«) bei Armadillus vulgaris Latr. und morbillosus (?).

Kriech- und Schwimmspuren von Isopoden, vergl. Nathorst, s. o. p 17.

*Lockwood fand Cirolana concharum Harger in Callinectes hastatus parasitirend. Sars (2) fand eine neue Cryptothiria Dana im Brutraum zweier Munnopsiden. Isopoda als Fischnahrung, vergl. Forbes (1, 2), s. o. p 17.

Vergl. auch Aurivillius, s. o. p 17.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Pavesi untersuchte eine Anzahl Seen von Turin bis zum Garda-See auf ihre pelagische Fauna. Verf. theilt die aufgefundenen 29 Entomostraca in eupelagische (animali autoctoni del mezzo dei laghi): Daphnia hyalina, cristata, galeata, Kahlbergensis, Bosmina longispina, Bythothrephes longimanus, Leptodora hyalina, ? Diaptomus gracilis, und in tychopelagische (forestieri o invasori di una terra straniera): Simocephalus vetulus, Daphnia pulex, magna, longispina, Ceriodaphnia quadrangula, Bosmina longirostris, longicornis, Pleuroxus trigonellus, Alona quadrangularis, ? Sida crystallina, ? Daphnella brachyura, Cypris ovum, fuscata, Argulus foliaceus, Diaptomus castor (an Menge die eupelagischen Arten überwiegend), Cyclops signatus, serrulatus, tenuicornis, gigas, brevicornis, minutus. Von allen Arten ist die Verbreitung angegeben. Verf. stützt von Neuem seine Auffassung, daß die eupelagischen Formen den nordischen Meeren entstammen und zur Eiszeit in den Binnenseen zurückgeblieben seien, und zwar besonders auch durch die Beobachtung, daß von den untersuchten Seen diejenigen diese Formen nicht beherbergen, die sehr hoch liegen, die in geschichtlicher Zeit entstanden sind und die ganz frühen geologischen Epochen angehören.

Herrick (2) will die Übereinstimmung nordamericanischer und europäischer Süßwasser-Entomostraken durch Verschleppung der Thiere und ihrer Eier durch Wasservögel erklären, da z. B. Cyclops-Eier »ganz sicher« einen Transport von vielen Stunden und selbst Tagen ertragen könnten.

Smith (1) constatirt das fast gänzliche Verschwinden mehrerer größerer Decapoden-Arten bei Neu-England im Jahre 1882 und führt dasselbe mit Verrill auf einen Sturm zurück, der im Winter vorher kaltes Wasser in die sonst wärmeren

Wohnorte der Thiere trieb.

Norman gibt eine Zusammenstellung der Crustaceen, welche unter 2000 Faden, und derjenigen, die im Nord-Atlantischen Ocean unter 1000 Faden tief gefunden sind.

Im 3. Abschnitt seiner Monographie gibt Packard (1) Verzeichnisse der Phyllopoden der 6 Regionen von Nord-America und der übrigen Continente mit Ausnahme von Africa. Aus diesen erhellt, daß Thamnocephalus Pack. nur in Nord-America und Polyartemia Fisch. nur in Europa und Asien vorkommen, während die übrigen Genera in fast allen Continenten verbreitet sind; jedoch ist bisher kein Branchipodide in Australien und keine Limnadia in Asien gefunden. Diese kosmopolitische Verbreitung läßt auf das hohe Alter der Gruppe schließen.

Über Verbreitung einiger Portunidae, Telphusidae, Ocypodidae, Grapsidae,

vergl. De Man, s. u.

Nach Lucas (5) ist Birgus latro durch den Indischen und Großen Ocean ver-

breitet und kommt auch auf Martinique vor.

Gerstäcker beendigt seine Bearbeitung der Isopoden (vergl. Bericht f. 1881 II p 62, 1882 II p 57) mit der Besprechung ihrer geographischen Verbreitung. Tiefen ver breitung: Anceiden, Seroliden, Asellinen, Munnopsiden, Idoteiden, Anthuriden sind Tiefenbewohner, Sphäromiden, Aegiden, Bopyriden meist Küstenbewohner; indessen kann die Tiefendifferenz für den Fundort derselben Species bis über 9000 Fuß betragen; Munnopsis ist bis zu 15 000 Fuß tief gefunden worden. Bei einigen weit verbreiteten Arten ließ sich constatiren, daß die Tiefe ihres Wohnortes mit der Entfernung vom Äquator abnimmt. Horizontale Verbreitung: Am weitesten verbreitet sind die Idoteiden, die an treibenden Seepflanzen leben, und die Fischparasiten der Aegiden und Cymothoiden, am wenigsten die Anceiden. Unter den europäischen Meeren ist die Nordsee am reichsten, die Ostsee am ärmsten. Tabellen für alle einzelnen Faunengebiete sind aufgestellt. — Bei den terrestren Formen hat die Verschleppung als starkes Mittel der Verbreitung gedient; die Oniscinen scheinen nur aus Europa fortgeschleppt, nicht eingeführt worden zu sein.

Vergl. auch Stuxberg. Verbreitung von Cymothoiden, s. Schiødte und Meinert.

2. Faunen.

a) Marine Formen.

Alle Meere. Schizopoda **Sars** (1).

Atlantischer Ocean.

Nordatlantischer Ocean: Tiefseeformen Norman — Norwegen: Malacostraca Sars (2) — Bohuslänsküste: Hansson zählt Thoracostraken und Entomostraken auf ohne Angabe des faunistisch Neuen; Entomostraca Aurivillius — Großbritannien: Decapoda Carrington und Lovett — Schottische Ostküste: Decapoda, Entomostraca Day — Plymouth: Scyllarus arctus Gatcombe — Bretagne und Canal: Nicothoë Lucas (1) — Ostsee: Crustacea Ackermann — Kieler Bucht: Tanais

Oerstedii Kr. Blanc (2); Gammaridae, Corophiidae, s. u. Blanc (1) — Smith (2) führt die Crustaceen auf, die 1882 an der Küste von Labrador geschleppt wurden (einige Arten werden beschrieben) und gibt (3) eine Liste der 65 bei Labrador gefundenen Crustaceen-Species, in welcher Packard's Irrthümer berichtigt werden. Vergl. die Familien: Cancridae, Majidae, Paguridae, Astacidae, Carididae, Mysidae, Diastylidae, Nebaliidae, Hyperiidae, Gammaridae, Corophiidae, Dulichiidae, Caprellidae, Bopyridae, Asellidae, Idotheidae, Cymothoidae, Pranizidae, Tanaidae, Cypridinidae, Lernaeidae, Coronulidae, Balanidae, Peltogastridae, — Osten der Vereinigten Staaten: Isopoda Harger — Neu-England: Decapoda Smith (1), Verrill — Golf von Mexico: Copepoda Herrick (1) — Antillen: Birgus Baër, Lucas (5) — Mittelmeer: Astacilla Sars (2). Nach Noll scheint Kochlorine zu fehlen, obwohl ihr Wirth Haliotis tuberculata dort häufig ist - Golf von Marseille: Crustacea, besonders Malacostraca Marion (1, 2) — Sardinien: Crustacea Costa — Golf von Neapel: Copepoda Della Valle — Mare di Sciacca: Eurynome Roncalli — Creta: Halocypridae, Cytheridae, Cypridae, s. u. Jeffreys -Schwarzes Meer: *Sovinsky — Westen von Spanien und Nord-Africa: Crustacea, vorläufige Übersicht Milne-Edwards (1) — Cap Verdische Inseln: Cryptosoma Lucas (3) — Senegambien: Decapoda Rochebrune — Westküste von Africa, Ascension, Cap der guten Hoffnung: Decapoda, Isopoda, Cirripedia Studer, *Greeff - Cap der guten Hoffnung: Kochlorine Noll.

Großer Ocean.

Birgus Baër, Lucas (5), Guppy — Puget-Sund: Caligus Gissler — Neu-Seeland: Isopoda Chilton (*1, 2), Thomson (1); Derselbe (2) ist mit Hutton's Streichungen in Miers' Catalog neuseeländischer Stielaugen (vergl. Bericht f. 1882 II p 26) einverstanden mit Ausnahme von Virbius bifdirostris, den er in Paterson Inlet und Port Pegasus fand; Podocerus Thomson (3), Copepoda (4), Daphnia (6) — Chinesisches Meer: Orithya Lucas (4); Hypophthalmus Richters (1) — Australien: Lysiosquilla De Vis; Kingsley fügt Haswell's Catalog der Australischen Crustaceen (vergl. Bericht f. 1882 II p 7) Arten folgender Familien hinzu: Majidae, Parthenopidae, Eriphiidae, Portunidae, Telphusidae, Ocypodidae, Grapsidae, Paguridae, Carididae — Tahiti: Limnadia Richters (2).

Indischer Ocean.

Birgus Baër, Lucas (5) — Pondichery: Brachyura Lucas (2) — Socotra: Brachyura: Taschenberg — Madagascar: Decapoda, Stomatopoda Lenz und Richters.

b) Binnenformen.

Norwegen: Malacostraca Sars (2) — England: Cladocera Beck — Savoyer-Seen: Aselliden, Gammariden s. u., Ostracoden, Copepoden, Cladoceren, nur zum Theil bestimmt, Forel, Imhof — Oberitalienische Seen: Entomostraca Pavesi — Sardinien: Crustacea Costa — Prag: Crustacea *Vejdovsky — Polen: Goplana Wrześniowski — Tatraseen: Die Entomostraken sind vorherrschend; vergl. die Familien: Branchipodidae, Sididae, Daphnidae, Lynceidae, Polyphemidae, Cypridae, Cyclopidae, Harpacticidae, Calanidae, Asellidae, Gammaridae Wierzejski (1) — Verein. Staaten von Nord-America: Crustacea *Bundy; Entomostraca Herrick (2, 3, 4, 5); Copepoda Wright, *Cragin; Daphnia C.; Phyllopoda Packard (1) — Australien: Phyllopoda Sanger.

3. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Boas (p 487, 568) theilt die Malacostraca in folgende 7 Ordnungen: Euphausiacea, Mysidacea (mit Lophogastrida und Mysida), Cumacea, Isopoda, Amphi-

poda, Decapoda (mit Natantia und Reptantia), Squillacea.

Albert findet in dem Kaugerüst der höheren Krebse ein sehr brauchbares Merkmal zur Abgrenzung der größeren Gruppen und kommt auf dieser Grundlage fast durchweg zu denselben Resultaten wie Boas (vergl. Bericht f. 1880 II p 42). Die Decapoda Natantia zerfallen in die Eucyphotes ohne cardiacales, dorsales Kaugerüst und die Penaeidae (mit den Sergestiden und Cerataspis) mit einem solchen; die Homariden sondern sich in die Homarinae und Astacinae; die Anomala sind als Gruppe im Sinne Dehaan's nicht abzugrenzen; innerhalb der übrigen untersuchten Familien zeigt sich ein einheitlicher Typus, außer bei den Hippidae; Porcellana erweist sich den Galatheiden, Lithodes den Paguriden zugehörig. Der Typus des Kaugerüstes der Decapoden läßt sich auch über diese Ordnung hinaus verfolgen; von Interesse ist die allmähliche Entstehung des überall nachweisbaren »pyloricalen mittleren Inferomedianum«, das in einer »cristaartigen Längseinstülpung der Unterseite des Pyloricalmagens« besteht, die jederseits bei Diastylis mit 1, bei Mysis mit 2, bei Gammarus mit 3 Längsborstensäumen ausgerüstet ist: die Zahl der letzteren wächst bei den höheren Malacostraken mit ihrer Stellung im Systeme.

Marion (1, 2) gibt Notizen zur Systematik der Familien Oniscidae, Carididae,

Galatheidae, s. u.

Sars (2) gibt eine Übersicht über die Malacostraca Norwegens (107 Arten, 48 neu für die Fauna, 59 n. sp., 8 n. g.), beschreibt die neuen Formen und macht Bemerkungen über die weniger bekannten. Vergl. die Fam.: Cancridae, Eriphiidae, Portunidae, Corystidae, Pinnotheridae, Leucosiidae, Majidae, Lithodidae, Paguridae, Porcellanidae, Galatheidae, Thalassinidae, Astacidae, Carididae, Sergestidae, Lophogastridae, Euphausiidae, Mysidae, Diastylidae, Tanaidae, Anthuridae, Pranizidae, Cymothoidae, Idoteidae, Asellidae, Munnopsidae, Oniscidae, Bopyridae, Entoniscidae, Hyperidae, Platyscelidae, Orchestiidae, Gammaridae, Corophiidae, Cheluridae, Dulichiidae, Caprellidae, Cyamidae.

Studer bearbeitet die Crustaceen, welche die »Gazelle« an der Westküste von Africa, bei Ascension und am Cap der guten Hoffnung dredgte; vergl. die Familien Majidae, Parthenopidae, Cancridae, Eriphiidae, Telphusidae, Ocypodidae, Grapsidae, Calappidae, Raninidae, Dromiidae, Hippidae, Paguridae, Galatheidae,

Cymothoidae, Lepadidae, Balanidae (vergl. Bericht f. 1882 II p 26, 27).

Costa führt von Sardinien 12 z. Th. neue Arten auf aus den Familien: Carididae, Asellidae, Oniscidae, Sphaeromidae, Orchestiidae, vergl. u.

Vergl. *Milne-Edwards (2), *Vejdovsky, *Bundy.

Lenz und Richters bearbeiten die Crustaceen von Madagascar; unter den 50 angeführten Arten sind 19 für die Fauna neu. Vergl. die Familien: Majidae, Cancridae, Eriphiidae, Portunidae, Telphusidae, Gecarcinidae, Ocypodidae, Grapsidae, Calappidae, Leucosiidae, Hippidae, Paguridae, Porcellanidae, Palinuridae, Thalassinidae, Carididae, Squillidae.

II. Cirripedia.

Familie Lepadidae.

(Anordnung der Familien nach Claus' Grundzügen der Zoologie, 4. Aufl., der neuen Gattungen, Arten und Synonyma in alphabetischer Folge.)

Studer fand Alepas minuta Phil. auf Dorocidaris papillata (West-Africa).

Familie Balanidae.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Balanus crenatus Brug., balanoides L., porcatus Costa.

Studer fand Balanus amphitrite Darw. (?) im Congo bis 6 Seemeilen von der Mündung.

Familie Coronulidae.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Coronula diadema L.

Familie Cryptophialidae.

Kochlorine bihamata n. Cap der guten Hoffnung; Noll p 471.

Familie Peltogastridae.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Peltogaster Paguri Rathke.

III. Copepoda.

Della Valle behandelt parasitische Copepoden unbestimmter Stellung und aus den Familien Notodelphyidae, Corycaeidae, Ascomyzontidae.

Die erste Abtheilung von Aurivillius' Arbeit (p 1-36 und T 1-3) ist identisch mit der im Bericht f. 1882 II p 4 referirten Abhandlung. Der 2. Theil behandelt Arten aus den Familien: Corycaeidae, Notodelphyidae, Ascomyzontidae. Am Schlusse gibt Verf. eine Bestimmungstabelle für die in Tunicaten lebenden Copepoden und eine Übersicht ihrer Wirththiere und Fundorte.

Wright beschreibt 3 n. sp. aus den Familien Ergasilidae und Lernaeopodidae. Vergl. auch *Cragin, *Herrick (5), *Thomson (4).

Incertae sedis.

Della Valle gibt rectificirende Beschreibungen und Abbildungen zu Enterocola fulgens v. B. (aus Aplidium crystallinum, gibbulosum und einigen Didemniden) und zu Kossmechthrus notopus n. g. n. sp. (aus Distoma Pancerii) und schlägt vor, für beide Formen besondere Familien (Enterocolidae, Kossmechthridae) aufzustellen, indem er die von Claus behauptete nahe Verwandtschaft der ersteren Art mit Buprorus zurückweist. Verf. zweifelt Norman's Enterocola eruca an. — Diagn. emend. von Enterocola v. B.: Vollständig segmentirt; vordere Antennen vielgliedrig, kurz; hintere Antennen einästig, eingliedrig; Mandibeln ohne Zähne, mit Borsten; Maxillen ohne Zähne und Borsten, Palpus rudimentär; Kieferfüße stummelförmig; 4 zweiästige, nicht segmentirte Fußpaare; 2 Eiersäcke.

Adranesius elatus, ruber Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Biocryptus calthaeus, flavus, roseus Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Cryptopodus albus, angustus, crassus, flavus, viridis = Enterocola fulgens Hesse; Della Valle.

Valle.

Hypnodes flavus Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle. Kossmechthrus n. Vollständig segmentirt. Beide Antennen kurz, die hintern einästig, dreigliedrig; Mandibeln mit gezähnelter Kaulade und dreigliedrigem Palpus; Maxillen zweiästig, ungegliedert; vordere Kieferfüße ungegliedert, mit Borsten; hintere dreigliedrig, ohne Borsten; 1.—4. Fußpaar mit 2 (gegliederten) Ästen, 5. rudimentär, auf der Dorsalseite des Thieres; 1 dorsaler Eiersack. **Della Valle** p 12 — notopus n. Golf von Neapel in Distoma Pancerii D. V. id. p 12, Figg.

Lygephilus microcephalus, violaceus Ĥesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle. Mychophilus pachygaster, roseus Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Mychopmus pachygaster, roseus Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Vi Narcodes macrostoma Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Pachynestes violaceus Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Polycliniophilus corisoformis, forficula, similis Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Polyoon lacteum Hesse = Enterocola fulgens v. B. Della Valle.

Familie Cyclopidae.

Herrick (3) beschreibt Cyclops ingens Herr. und 3 n. sp.

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Cyclops coronatus Cls., tenuicornis Cls., brevicornis Cls., serrulatus Fisch., strenuus Fisch., elongatus Cls.

Cyclops modestus n. Alabama; Herrick (3) p 500 — parcus Herr. = ingens Herr. var.; id. — pectinatus n.; id. p 499 Figg. = ? Thomasi Forbes; Herrick (4) — serrulatus Fisch. var. montanus Brady = Postimago von serrulatus; Herrick (2) — tenuicornis Cls. = signatus Koch (coronatus Cls.) juv.; id. — tenuissimus n. Kentucky; Herrick (3) p 499 Figg.

Familie Harpacticidae.

In einer beschatteten Salzlache fand Herrick (1) einen augenlosen Harpacticiden (n.).

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Canthocamptus staphylinus Jur., minutus Cls.

Bradya limicola n. Golf von Mexico; Herrick (1) p 206.

Familie Calanidae.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Heterocope robusta Sars, Diaptomus gracilis var. α , β , γ (abgeb.), lacinulatus (abgeb.).

Herrick (3) beschreibt Diaptomus castor und var., pallidus Herr. (leptodus), Epischura fluviatilis n. und gibt eine Diagnose zu Epischura Forb. Vergl. auch Herrick (4).

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

Diaptomus giganteus, sanguineus Forb. und stagnalis Forbes = castor Jur. var.; Herrick (3) — sicilis Forbes = ? pallidus Herr. var.; id.

Epischura fluviatilis n. Alabama; Herrick (3) p 384 Figg.

Familie Nottodelphyidae.

Della Valle gibt Abbildungen zu Doroixys uncinata Kerschn., die er bei Neapel in Aplidium crystallinum, gibbulosum, Fragarium areolatum, Diazona violacea und Perophora Listeri fand.

Aurivillius behandelt: Doropygus longicauda Aur., auritus Thor. mit var. elongatus Buchh. (die Selbständigkeit von papilio Hesse wird bezweifelt) und 1 n. sp.,

Gunenotophorus globularis Costa, Notodelphys tenera Thor., elegans Thor., Allmani Thor., rufescens Thor., coerulea Thor., proxima Thor., und Ascidicola rosea Thor., welches Genus Verf. nicht zur Familie der Notodelphyiden rechnen will, sondern mit Enterocola zusammenzustellen geneigt ist (Gerstäcker).

Doropygus globosipherus, oblongus, rufescens, sphaerasipherus Hesse = Doroixys uncinata Kerschn. Della Valle — Thorelli n. Bohuslänsküste in Phallusia mentula Aurivillius p 45 Figg.

Familie Corycaeidae.

Aurivillius behandelt: Lichomolgus agilis Leyd., albens Thor., forficula Thor., furcillatus Thor., Modiolicola insignis Aur. A.

Della Valle bespricht die Synonymie des Genus Stellicola Kossm.

Stellicola Kossm. = Lichomolgus Thor.; Della Valle — Kossmaniana A. Valle = Pteroidis Della Valle Q juv.; id.

Familie Ergasilidae.

Ergasilus centrarchidarum n. auf Centrarchiden bei Toronto. Q; Wright p 243 Figg.

Familie Ascomyzontidae.

Aurivillius beschreibt ein \bigcirc von Ascomyzon Lilljeborgii Thor., das er in Phallusia virginea fand.

Della Valle fand Asterocheres Lilljeborgii Boeck auf Astropecten aurantiacus bei Neapel und hält das Genus Koßmann gegenüber aufrecht.

Nach Lucas (1) findet sich Nicothoe astaci auch auf den Kiemen von Palinurus vulgaris an der Küste der Bretagne und des Canals.

Familie Caligidae.

Caligus pacificus n. Auf der Haut des Lachses, Puget-Sund, Wash.-Terr.; Gissler p 885 Figg.

Familie Dichelestiidae.

Philichthys Döderleini n. an Labrus turdus; Richiardi p 558.

Familie Lernaeidae.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Lernaea branchialis L.

Familie Lernaeopodidae.

Wright beschreibt und bildet ab Lernaeopoda Edwardsii Olsson und Achtheres (n.)

Achtheres micropteri n. an Micropterus salmoides; Wright p 250 Figg.

Familie Argulidae.

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

IV. Ostracoda.

Vergl. *Herrick (5).

Familie Cypridinidae.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Cypridina excisa Stimps.

Familie Halocypridae.

Nach Jeffreys bei Creta in 70-120 Faden Tiefe Cytherella 1.

Familie Cytheridae.

Nach Jeffreys bei Creta in 70-120 Fdn. Tiefe Cythere 4, Cytheridea 1.

Familie Cypridae.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Cypris compressa Baird, vidua O. F. M., sp., Candona compressa Baird, candida O. F. M.

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

Nach Jeffreys bei Creta in 70-120 Fdn. Tiefe Bairdia 1.

V. Cladocera.

Beck beschreibt und bildet ab einige Species der Familien Sididae und Polyphemidae, macht einige anatomische und faunistische Bemerkungen und gibt eine Liste der von ihm bisher im Lake-District (Cumberland) gefundenen Cladoceren.

Familie Sididae.

Beck beschreibt Holopedium gibberum Zadd. und Latona setifera Straus.

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Holopedium gibberum; dagegen fehlen dort Sida und Limnosida.

Familie Daphniidae.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Daphnia pulex Deg., obtusa Kurz, pennata O. F. M. (abgebildet), caudata Sars (abgeb.), Simocephalus vetulus O. F. M., Scapholeberis mucronata O. F. M., Bosmina longirostris O. F. M., Macrothrix hirsuticornis Norm.? (abgeb.), Streblocerus minutus Sars (abgeb.), Acantholeberis curvirostris O. F. M.

 $\begin{array}{llll} \textbf{Herrick} \ (^3) \ beschreibt \ und \ bildet \ ab: \ \textit{Daphnia} \ 3 \ (1 \ n.) \,, \ \textit{Scapholeberis} \ 1 \ (n.), \\ \textit{Simocephalus} \ 1 \ (n.) \,, \ \textit{Cercodaphnia} \ 2 \ (n.) \,. \end{array}$

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

Vergl. auch *Thomson (6).

Cercodaphnia alabamensis n. Alabama; Herrick (3) p 503 Figg. — parva n. (= reticulata var.?); ibid., id. p 504.

Daphnia dubia? n.; Herrick (3) p 501 — kerusses n. Wisconsin; C... p 88 Fig. Scapholeberis angulata n. Alabama; Herrick (3) p 502 Figg.

Simocephalus daphnoides n. Alabama; Herrick (3) p 503 Figg.

Familie Lynceidae.

Synonymie und Verbreitung, vergl. Pavesi.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Eurycercus lamellatus O. F. M., Camptocercus macrurus Schödl., Acroperus leucocephalus Koch und var., Alona lineata Fisch., guttata Sars, quadrangularis O. F. M., oblonga O. F. M., Pleuroxus excisus Schödl., Peracantha truncata O. F. M., Chydorus caelatus Schödl., sphaericus O. F. M.

Familie Polyphemidae.

Beck beschreibt Bythotrephes Cederströmii Schödl.

Synonymie und Verbreitung. vergl. Pavesi.

Wierzejski (1) fand in den Tatraseen: Polyphemus pediculus Deg., vermißte dagegen Leptodora und Bythotrephes.

VI. Phyllopoda.

Boas polemisirt p 519 gegen Claus' Vertauschung der Namen Phyllopoda und Branchiopoda, die Verf. mit Milne Edwards gerade im umgekehrten Sinne von Claus braucht.

In seiner Monographie der nordamericanischen Phyllopoden (Branchiopoden) stellt Packard (1) zusammen, was durch des Verf.'s und Anderer Arbeiten über die recenten und fossilen Formen bekannt geworden ist. Die Phyllopoden, eine der 3 Subordines der Branchiopoda, werden im ersten Abschnitte folgendermaßen eingetheilt: 1. Fam. Limnadia dae Baird, Subfam. Limnetinae Pack. (Limnetis), Subfam. Estherianae Pack. (Estheria, Limnadia, Eulimnadia); 2. Fam. A podidae Burm. (Lepidurus, Apus); 3. Fam. Branchipodidae Baird, Subfam. Branchipodinae Pack. (Artemia, Branchinecta, Branchipus, Streptocephalus, Chirocephalus), Subfam. Thamnocephalinae Pack. (Thamnocephalus). Bestimmungstabellen für Genera und Species werden aufgestellt, die Synonymie berücksichtigt, die Verbreitung angegeben.

Familie Branchiopodidae.

Packard (1) gibt Abbildungen und Beschreibungen zu Artemia gracilis Verr., Guildingii Thomps., Branchinecta paludosa O. F. M., coloradensis Pack., Lindahli n., Branchipus vernalis Verr., serratus Forb., Streptocephalus texanus Pack., Sealii Ryder, floridanus Pack., similis Baird, Chirocephalus Wolmani Ryder, Thamnocephalus platyurus Pack.

Wierzejski (2) beschreibt Branchinecta paludosa aus dem Tatragebirge. Q 11-15 mm, 3 15-17 mm. Hintere Antennen des Q ungezähnelt; die des 3 bilden kräftige, 3 gliederige Zangen, ihr 2. Glied am Vorder- und Hinterende mit je einem, am innern und untern Rande mit einer Reihe von Stacheln besetzt; die 2. Maxille bildet eine membranöse Platte mit einem Palpus, welch letztere Lilljeborg als eigentliche Maxille beschrieb. Abdomen länger als der Cephalothorax.

Artemia fertilis Verr., monica Verr., utahensis Lock. = gracilis Verr.; Packard (1).

Branchinecta (Branchipus) groenlandicus Verr. = paludosa O. F. M.; Packard (1) —

Lindahli n. Kansas; id., p 339 Fig.

Streptocephalus Watsonii Pack. = texanus Pack.; Packard (1).

Familie Apusidae.

Packard (1) gibt Abbildungen und Beschreibungen zu Lepidurus glacialis Kr., Couesii Pack., bilobatus Pack., Apus aequalis Pack., Newberryi Pack., lucasanus Pack., longicaudatus Lec., domingensis Baird, Guildingii Thomps., himalayanus Pack.

Apus obtusus James = longicaudatus Pack.; Packard (1).

Familie Estheriidae.

Packard (1) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Limnetis Gouldii Baird, mucronatus Pack., brevifrons Pack., gracilicornis Pack., Estheria californica Pack.,

Newcombii Baird, compleximanus Pack., mexicana Cls., Morsei Pack., Belfragei Pack., Jonesi Baird, Limnadia americana Morse, Eulimnadia Agassizii Pack., texana Pack.

Estheria Caldwelli Baird, Clarkii Pack., Dunkeri Baird = mexicana Cls.; Packard (1). Limnadella Kitei Girard = ?; Packard (1).

Limnadia antillarum Baird und coriacea Haldeman = ?; Packard (1) — Garretti n. Tahiti; Richters (2) p 432 Figg.

VII. Leptostraca.

Familie Nebaliidae.

Nebalia wird von **Boas** (p 520) im Gegensatz zu Claus zu den Phyllopoden gestellt.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Nebalia bipes Fabr.

VIII. Stomatopoda.

Familie Squillidae.

Über die systematische Stellung vergl. Boas, s. o. p 29.

Auf Madagascar nach Lenz und Richters: Lysiosquilla maculata Fabr. (für dort neu) und Gonodactylus chiragra Latr.

Lysiosquilla Miersii n. Moreton Bay; De Vis p 321.

IX. Cumacea.

Über die systematische Stellung der Cumaceen vergl. Boas, s. o. p 29, Albert, s. o. p 29.

Familie Diastylidae.

Burmester gibt eine eingehende, von Abbildungen begleitete Beschreibung von Cuma Rathkii Kr.

Bei Norwegen nach Sars (2) Cuma 2, Cyclaspis 1, Iphinoë 1, Lamprops 2, Hemilamprops (n.) 4 (1 n.), Platyaspis 1, Leucon 5, Eudorella 3, Eudorellopsis (n.) 1, Diastylis 13, Leptostylis 4, Pseudocuma 1, Petalomera 1, Cumella 1, Campylaspis 7. Bei Labrador nach Smith (2, 3): Diastylis Rathkei Bate.

Alauna Goodsiri Pack. = Diastylis Rathkei Bate; Smith (3).

Diastylis bispinosus Daniels., G.O. Sars non Stimpson = cornutus Boeck; Sars (2) — quadrispinosus G.O. Sars = bispinosus Stimpson; id. — plumosa M. Sars = Goodsiri Bell; id. — tumida Lillj. non = laevis Norm.; id. — laevis Norm. = ? Alauna rostrata Goods.; id.

Eudorella cfr. Eudorellopsis.

Eudorellopsis n. Typ. Eudorella deformis Kr.; Sars (2) p 56.

Hemilamprops n. Typ. Lamprops rosea Norm., uniplicata G. O. Sars, cristata G. O. Sars und 1 n. sp.; Sars (2) p 55 — assimilis n. Ost-Finmarken, 30-50 Fdn.; id. p 55.

Lamprops cfr. Hemilamprops.

Petalomera nom. nov. für Petalopus; Sars (2) p 58.

X. Schizopoda.

Sars (1) gibt einen vorläufigen Bericht über die Schizopoden des »Challenger«.

Die meist neuen Arten werden beschrieben; vergl. die Familien: Lophogastridae, Chalaraspidae (Eucopiidae), Euphausiidae, Mysidae.

Familie Mysidae.

Systematische Stellung, vergl. Boas, s. o. p 29, Albert, s. o. p 29.

Sars (1) beschreibt von der »Challenger«-Ausbeute: Petalophthalmus 1, Boreomysis 3 (2 n.), Amblyops 2 (1 n.), Pseudomma 1, Anchialus 2 (n.), Mysidopsis (?)

1 (n.), Siriella 2, Euchaetomera (n.) 2 (n.), Promysis (?) 1 (n.)

Bei Norwegen nach Sars (2) Boreomysis 3, Erythrops 5, Pseudomma 3, Parerythrops 3, Amblyops 1, Mysidopsis 3, Siriella 1, Leptomysis 2, Mysideis 2, Gastrosaccus 1, Hemimysis 1, Mysis 10, Heteromysis 1 (n.), Mysidella 2.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Mysis oculata Kr.

Amblyops australis n. Baß-Str. 38 Fdn. 1/2 Ex.; Sars (1) p 37.

Anchialus angustus n. Baß-Str. 38 Fdn.; Sars (1) p 39 — truncatus n. Cap der

guten Hoffnung, Oberfläche; id. p 38.

Boreomysis microps n. Neu-Schottland. 1250 Fdn. 1 Q; Sars (1) p 35 — obtusata n. Japan. 346 Fdn., Nordatlantischer Ocean. 2740 Fdn.; id. p 35.

Cynthia inermis Kr. und Thompsonii M.-E. = Siriella Thompsonii M.-E.; Sars (1). Euchaetomera n. Telson blattförmig, sehr kurz; sehr starke Borsten an den Pleopoden, Uropoden und der Antennenschuppe; Sars (1) p 41 — tenuis n. Chili,

Oberfl. 1 Q; id., p 42 — typica n. Nordatlantischer Ocean, Oberfl.; id. p 42. Heteromysis norwegica n. West-Norwegen. 6-10 Fdn.; Sars (2) p 54 Figg.

Mysidopsis (?) incisa n. Baß-Str. 38 Fdn. 1 Q; Sars (1) p 40.

Mysis spinulosus Pack. = oculata Kr.: Smith (3).

Petalophthalmus inermis W.-S. = Boreomysis scyphops Sars; Sars (1).

Promysis (?) pusilla n. Celebes-See; Sars (1) p 42.

Siriella Edwardsii Claus = Thompsonii M.-E.; Sars (1).

Familie Euphausiidae.

Systematische Stellung, vergl. Boas, s. o. p 29.

Sars (1) beschreibt von der »Challenger«-Ausbeute: Euphausia 11 (7 n.), Thysanopoda 4 (3 n.), Nyctiphanes (n.) 1 (n.), Thysanoëssa 2 (n.), Nematoscelis (n.) 4 (n.), Stylocheiron (n.) 5 (n.). Alle Genera werden diagnosticirt.

Bei Norwegen nach Sars (2): Thysanopoda 2 (1 n.), Euphausia 2 (inermis Kr.

abgeb.), Thysanoëssa 2 (n.).

Euphausia antarctica n. Antarctisches Meer, Oberfl.; Sars (1) p 16 — gibba n. Nordatlantischer und Tropischer Großer Ocean, Oberfl.; id. p 17 — gracilis n. Tropischer Atlantischer Ocean, Großer Ocean, Australisches Meer, Oberfl.; id. p 17 — latifrons n. Australisches Meer, Arafura-See, Celebes-See, Oberfl.; id. p 19 — mucronata n. Küste von Chili, Oberfl.; id. p 17 — Mülleri Dohrn = pellucida Dana; id. — Murrayi n. Antarctisches Meer, Oberfl. 1 Q; id. p 15 — similis n. Südatlantischer Ocean; id. p 13 — spinifera n. Australisches Meer, Südl. Großer Ocean, Oberfl.; id. p. 18.

Nematoscelis n. Von Thysanoëssa hauptsächlich im Bau der Beine, besonders des stark verlängerten 2. Paares verschieden; Sars (1) p 27 — megalops n. Südatlantischer Ocean, Oberfl.; id. p 27 — microps n. Nordatlantischer Ocean, Sandwich Inseln; id. p 28 — rostrata n. Tropischer Atlantischer Ocean, Oberfl.; id. p 29 — tenella n. Tropischer Atlantischer Ocean, Cap der guten Hoffnung,

Großer Ocean, Oberfl.; id. p 28.

Nyctiphanes n. Antennenschuppe mit eigenthümlich umgebogenen Blättchen;
7. Beinpaar den vorigen unähnlich, 8. ganz rudimentär; Sars (1) p 23 — austra-

lis n. Australische See; id. p 24.

Stylocheiron n. 3. Beinpaar in ein Greiforgan umgebildet; Sars (1) p 29 — abbreviatum n. Australische See, Arafura-See, Celebes-See, Oberfl.; id. p 33 — carinatum n. Großer Ocean, Celebes-See, Oberfl.; id. p 31 — elongatum n. Südatlantischer Ocean; id. p 32 — longicorne n. Cap der guten Hoffnung. 1 Ex.; id. p 32 — Suhmii n. Neu-Guinea, Oberfl. 1 Ex.; id. p 31.

Thysanoëssa borealis n. Nord- und West-Norwegen; Sars (2) p 52 Figg. — gregaria n. Südatlantischer, Subantarctischer, Großer Ocean, Oberfl.; Sars (1) p 26 — macrura n. Antarctisches Meer, Kerguelen, Oberfl.; id. p 26 — tenera n. West-

Norwegen, Ost-Finmarken; Sars (2) p 53 Figg.

Thysanopoda (?) amblyops n. Tristan d'Acunha. 1000 Fdn. 1 Ex.; Sars (1) p 23 — bidentata n. West-Norwegen. 80–100 Fdn.; Sars (2) p 50 Figg. = Euphausia pellucida Dana; Sars (1) — Couchii Bell zu Nyctiphanes Sars; id. — cristata n. Philippinen. 2050 Fdn. 1 &; id. p 22 — nana M. Sars = norvegica M. Sars juv.; Sars (2) — neglecta Kr. = ? Euphausia Raschii M. Sars; id. — norwegica M. Sars zu Nyctiphanes Sars; Sars (1) — obtusifrons n. Südl. Großer Ocean. 2 Ex.; id. p 21.

Familie Lophogastridae.

Systematische Stellung, vergl. Boas, s. o. p 29.

Sars (1) führt Lophogaster typicus M. Sars vom Cap der guten Hoffnung an und beschreibt Ceratolepis (n.) 1 (n.), Gnathophausia 9 (5 n.).

Bei Norwegen nach Sars (2): Lophogaster 1.

An der nördlichen Grenze des Sargassum-Meeres wurde nach Milne-Edwards (1) eine Gnathophausia von 1/4 m Länge heraufgeholt.

Ceratolepis n. Von Lophogaster abweichend durch die Form der Antennenschuppe, die starke Entwicklung des Rückenschildes, den Mangel der Schwimmäste am letzten Beinpaare und den tiefen Einschnitt im Telson; Sars (1) p 3 — hamata n. Stiller Ocean. 1 Q; id. p 4.

Gnathophausia affinis n. Zwischen Africa und Brasilien. 1500 Fdn.; Sars (1) p 7
— calcarata n. Philippinen. 500 Fdn. 1 7; id. p 5 — elegans n. Fidji-Inseln.
610 Fdn. 1 Q; id. p 7 — longispina n. Philippinen. 255 Fdn.; id. p 8 —

Willemoesii n. Banda-See. 1425 Fdn.; id. p 6.

Familie Chalaraspidae.

Chalaraspis unguiculata W.-S. = Eucopia australis Dana; Sars (1) p 10.

XI. Decapoda.

Vergl. Boas, s. o. p 29, Albert, s. o. p 29.

De Man behandelt einige Arten der Familien Portunidae, Telphusidae, Ocy-

podidae, Grapsidae.

Carrington und Lovett setzen ihre Besprechung britischer Podophthalmen fort [vergl. Bericht f. 1882 II p 40] und geben faunistische, systematische und biologische Notizen zu Formen aus den Familien Paguridae, Porcellanidae, Galatheidae, Palinuridae, Thalassinidae.

Smith (1) führt die Brachyuren und Anomuren auf, die in den Jahren 1880-1882 bei Martha's Vineyard (Neu-England) in einer Tiefe von über 50 Fdn. gedredgt wurden [vergl. Bericht f. 1881 II p 29]. Familien: Majidae, Cancridae, Calappidae, Leucosiidae, Dorippidae, Dromiidae, Raninidae, Porcellanidae, Lithodidae, Paguridae, Galatheidae.

Rochebrune beschreibt 8 neue Arten aus Senegambien; vergl. die Familien:

Majidae, Portunidae, Ocypodidae, Grapsidae, Palinuridae, Carididae.

Vergl. auch *Milne-Edwards (2, 3).

Familie Sergestidae.

Bei Norwegen nach Sars (2) Sergestes 1. Vergl. auch Albert, s. o. p 29.

Familie Carididae.

Vergl. Albert, s. o. p 29.

Smith (4) kritisirt Milne-Edwards' Darstellung des Genus Glyphocrangon.

Bei Norwegen nach Sars (2): Crangon 2, Cheraphilus 3 (1 n.), Sclerocrangon (n.) 1, Pontophilus 2, Sabinea 2, Nica 1, Athanas 1, Hippolyte 8, Virbius 2, Bythocaris 1, Cryptocheles 1, Pandalus 5 (leptorhynchus Kin. abgeb.), Caridion 1, Palaemon 2, Pasiphaë 2, Synhimantites 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Ceraphilus boreas Fabr., Crangon vulgaris L., Sabinea septemearinata Ross, Nectocrangon lar Brandt, Hippolyte Fabricii Kr., Gaimardii M.-E., spinus White, Phippsii Kr., macilenta Kr., polaris Ross, grönlandica Fab., Pandalus Montagui Leach.

In Sardinien nach Costa: Palaemon sp., in Australien nach Kingsley: Alpheus 2.

Nach Marion (1) p. 60 bei Marseille Crangon trispinosus Hails.

Über Virbius vergl. Thomson (2), s. o. p 28.

Lenz u. Richters führen von Madagascar Alpheus sp. an und betonen die Variabilität des Rostrum bei den Palaemoniden, deren Kenntnis überhaupt noch nicht genügend fortgeschritten sei, um nach wenigen Individuen Bestimmungen vornehmen zu können; so sei z. B. in keiner Beschreibung auf secundäre Geschlechtscharactere Rücksicht genommen.

Alpheus pontederiae n. Senegambien; Rochebrune p 174.

Cheraphilus neglectus n. Süd- und West-Norwegen, 2-6 Fdn.; Sars (2) p. 45. Fig.

Hippolyte aculeata Pack. = groenlandica Miers.; Smith (3) — Sowerbyi Pack., spini Pack. = spinus White; id. — turqida Pack. = Phippsii Kr.; id.

Pandalus annulicornis Pack. = Montagui Leach; Smith (3).

Pasiphaë multidentata Esm. = norwegica M. Sars = tarda Kr.; Sars (2).

Pontonia diazonae Joliet = phallusiae Marion; Marion p 68.

Pontophilus Jacqueti M.-Edw. = Ceraphilus Agassizii Smith; Smith (4).

Rhachocaris Smith = Glyphocrangon M.-Edw.; Smith (4).

Sclerocrangon n.; Sars (2) p 7.

Synhimantites Beck = ? Sicyonia Dana; Sars (2).

Virbius fasciger Gosse = ?varians Leach; Sars (2).

Familie Astacidae.

Vergl. Albert, s. o. p 29.

Norwegisch sind nach Sars (2): Astacus 1, Homarus 1, Nephrops 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Homarus americanus M.-E.

Familie Palinuridae.

Parker bespricht die Unterschiede am Kopfe der Arten von Palinurus und verwandter Genera und gibt eine Tabelle der Species.

Carrington u. Lovett besprechen Scyllarus arctus, Palinurus vulgaris Latr.

Lucas (6) beschreibt Palinurus longimanus Edw.

Scyllarus arctus bei Plymouth nach Gatcombe. Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Palinurus ornatus Fabr., longitarsus M.-Edw. (für dort neu).

Palinustus phoberus n. Senegambien; Rochebrune p. 173.

Familie Galatheidae.

Vergl. Albert, s. o. p 29.

Marion (2) p 27 kritisirt Barrois' Darstellung von Galathea (vergl. Bericht f. 1882 II p 40) und kündigt eine Revision des Genus an.

Studer bespricht Galathea 1 und Munida speciosa v. M. (abgebildet).

Carrington u. Lovett besprechen Galathea squamifera Leach, strigosa Fabr., nexa Emb., intermedia Kr., dispersa Baird, Munida bamfficus Penn.

Bei Norwegen nach Sars (2): Galathea 5, Galathodes tridentata Esm. (abgeb.),

Munida 3 (Rondeletii Bell u. tenuimana Sars abgeb.).

Smith (1) beschreibt Munida 2 (1 n.), Eumunida (n.) 1 (n.), Anoplonotus (n.) 1 (n.) und weist auf Unrichtigkeiten in M.-Edwards' Darstellung mehrerer Elasmonotus-Arten hin.

Anoplonotus n. Ohne Diagnose; Smith (1) p 50 — politus n. Martha's Vineyard,

79-134 Fdn.; id. p 50 Figg.

Eumunida n. Von Munida und Verwandten verschieden durch die 5-spitzige Stirn, Stellung und Form der Antennenstiele, Mangel von Kiemen an den äußeren Maxillipeden, das sehr breite und quergetheilte Telson, und den Mangel von Anhängen an den ersten 5 Somiten des männlichen Abdomen. Smith (1) p 44—picta n. Martha's Vineyard, 115—158 Fdn.; id. p 44 Figg.

Galathea Andrewsii = ? intermedia Kr.; Carrington u. Lovett.

Munida valida n. Martha's Vineyard, 245-640 Fdn.; Smith (1) p 42.

Familie Thalassinidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Calocaris 1, Gebia 1.

Carrington u. Lovett besprechen Callianassa subterranea Leach, Gebia stellata Leach.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Gebia sp. und Callianassa n. sp.

Callianassa madagassa n. Madagascar; Lenz u. Richters p 427 Figg.

Familie Paguridae.

Vergl. Albert, s. o. p 29.

Carrington u. Lovett besprechen Pagurus ferrugineus Norm., Forbesii Bell, Dilwynnii Bate, eblaniensis Kin.

Lucas (5) u. Baër machen Bemerkungen über die Lebensweise und Verbreitung von Birgus latro.

Studer bespricht Pagurus 1, Diogenes 1, Eupagurus 3 (2 n.).

Bei Norwegen nach Sars (2): Eupagurus 7 (pubescens Kr. abgebildet).

Smith (1) beschreibt Eupagurus 3, Catapagurus 2, Parapagurus 1, Sympagurus (n.) 1 (n.).

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Eupagurus pubescens Kr., Kröyeri Stimps.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Pagurus deformis M.-Edw., miles Fabr. (für dort neu), punctulatus Oliv., guttatus Oliv. (neu), Calcinus tibicen Herbst, nitidus Heller, Coenobita rugosus M.-Edw., Clibanarius longitarsis Deh. (neu).

Australisch nach Kingsley: Calcinus 1.

Eupaqurus dimorphus n. Südlich vom Cap der guten Hoffnung, 117 Fdn. Studer p 24 Figg. — ungulatus n. Tafelbai, 50 Fdn.; id. p 26 Figg.

Hemipagurus gracilis Smith zu Catapagurus; Smith (1) — (Catapagurus) socialis Smith

= Catapagurus Sharreri M.-Edw.; id.

Sympagurus n. Von Parapagurus durch die Kürze der Antennenstiele und die wohlentwickelten Augen unterschieden. Smith (1) p 37 — pictus n. Martha's Vineyard, 164-264 Fdn.; id. p 37 Figg.

Familie Hippidae.

Studer bespricht Remipes 2.

Remipes testudinarius Latr. neu für Madagascar; Lenz u. Richters.

Familie Porcellanidae.

Carrington u. Lovett besprechen Porcellana Platycheles Lam., longicornis Edw. Bei Norwegen nach Sars (2): Porcellana 1. Smith (1) beschreibt Porcellana sigsbeiana M.-Edw.

Porcellana bellis Heller neu für Madagascar; Lenz u. Richters.

Familie Lithodidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Lithodes 1.

Smith (1) beschreibt Lithodes maja Leach, Agassizii Smith.

Familie Dromiidae.

Smith (1) führt an: Latreillia 1, Homola 1.

Dromidia bicornis n. Südl. vom Cap der guten Hoffnung, 117 Fdn.; Studer p 20 Figg. — spinosa n. ibid.; id. p 22 Figg.

Familie Dorippidae.

Smith (1) beschreibt Cymopolia 1 (n.), Ethusa 1 und berichtigt Milne-Edwards' Beschreibung von Cymopolia cursor.

Cymopolia gracilis n. Martha's Vineyard, 142 Fdn.; Smith (1) p 20.

Familie Raninidae.

Smith (1) führt an Lyreidus 1.

Notopus (Raninoides?) atlanticus n. Ascension, 60 Fdn.; Studer p 17 Figg.

Familie Leucosiidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Ebalia 3.

Smith (1) beschreibt Myropsis quinquespinosa Smith.

Neu für Madagascar nach Lenz u. Richters: Leucosia Urania Herbst, Philyra scabriuscula Leach.

Lucas (2) beschreibt Iphis septemspinosa Fabr. und Philyra scabriuscula Fabr. von Pondichery.

Ebalia spinipes M. Sars = Cranchii Leach; Sars (2).

Familie Calappidae.

Studer bespricht Mursia 1, Cycloës 1, Osachila 1 (n.).

Smith (1) beschreibt Acanthocarpus Alexandri Stimps.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Calappa tuberculata Herbst, Matuta victor Fabr., distinguenda Hoffm.

Lucas (3) beschreibt Cryptosoma cristatum Brullé von St. Vincent, und (4) Orithya mamillaris Fabr. von Swantow, China.

Osachila Stimpsonii n. Ascension, 60 Fdn.; Studer p 16 Figg.

Familie Majidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Eurynome 1, Hyas 2, Scyramathia 1, Inachus 2, Stenorhynchus 1.

Smith (1) beschreibt: Amathia 2 (1 n.), Hyas 1, Collodes 1 (n.), Euprognatha 1,

Lispognathus 1, Lambrus 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Chionoecetes opilio Kr., Hyas araneus L., co-arctatus Leach.

Studer führt von den Cap-Verdischen Inseln auf: Stenorhynchus phalangium Lam., Ergasticus Clouei M.-Edw. (beschr. u. abgeb.), Micropisa ovata Stps., Pisa Gibbsii Leach.

Über Micippe philyra Herbst vergl. Lenz u. Richters.

Roncalli beschreibt Eurynome scutellatus Risso.

Lucas (2) beschreibt Doclea hybrida Fabr. von Pondichery.

Australisch nach Kingsley: Paramicippa 1, Halimus 1.

Amathia Agassizii Smith = ? crassa M.-Edw.; Smith (1) — Tanneri n. Martha's Vineyard, 130–145 Fdn.; id. p 4.

Collodes depressus Smith non M.-Edw. = robustus n.; Smith (1) — robustus n. Martha's Vineyard, 56-156 Fdn.; id. p 5.

Lispognathus furcillatus M.-Edw. = ? furcatus M.-Edw.; Smith (1).

Micippe philyra Herbst var. latifrons Richt. non = var. mascarenica Kossm.; Lenz u. Richters.

Micropisa eryophora n. Senegambien; Rochebrune p 167.

Familie Parthenopidae.

Studer bespricht Lambrus 2 (1 n.). Australisch nach Kingsley: Lambrus 1.

Lambrus verrucosus n. N.-O. von Ascension, 60 Fdn.; Studer p 10 Figg.

Familie Cancridae.

Studer bespricht Xanthodes melanodactylus von Cap Verde.

Bei Norwegen nach Sars (2): Cancer 1, Pirimela 1, Xantho 1.

Smith (1) beschreibt Cancer 1, Geryon 1, Bathynectes 1.

Smith (2, 3) von Labrador: Cancer irroratus Say.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Epixanthus frontalis M.-Edw., Etisus

dentatus Herbst (neu), utilis Hombr. u. Jaq. (neu), Eurycarcinus natalensis, Pi-lumnus vespertilio Fabr.

Bathynectes brevispina Stimps. = longispina Stimps.; Smith (1). Cancer borealis Pack. = irroratus Say; Smith (3).

Familie Eriphiidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Geryon tridens Kr.

Australisch nach Kingsley: Leitocheira 1, Pilumnopeus 1, Pilumnus 1.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Eriphia Smithii M.-Edw., scabricula Dana (neu), Tetralia glaberrima (neu).

Pilumnus heterochir n. Südl. vom Cap der guten Hoffnung, 117 Fdn.; Studer p 12 Figg.

Familie Portunidae.

De Man gibt systematische und faunistische Bemerkungen zu Neptunus 2, Goniosoma 4, Carupa 1, Lupocyclus 1.

Bei Norwegen nach Sars (2): Carcinus 1, Portunus 4, Thranites 1.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Achelous granulatus M.-Edw., Thalamita crenata Latr., Goniosoma orientale M.-Edw. (neu).

Australisch nach Kingsley: Neptunus 1.

Neptunus amnicola n. Senegambien; Rochebrune p 168 — Edwardsi n. ibid.; id. p 169 — pallidus n. ibid.; id. p 170 — marginatus M.-Edw. = diacanthus Latr.; De Man — Sieboldii M.-Edw. = convexus Dehaan; id. Goniosoma orientale Dana = dubium Hoffm.; De Man.

Familie Corystidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Atelecyclus 2.

Familie Telphusidae.

Studer fand Telphusa perlata M.-Edw. am Cap der guten Hoffnung. Neu für Madagascar nach Lenz u. Richters: Telphusa depressa Kraus. Australisch nach Kingsley: Telphusa 2.

Geotelphusa Kuhlii n. Java; De Man p 154. Telphusa socotrensis n. Hilgdf. Socotra; Taschenberg p 171.

Familie Pinnotheridae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Pinnotheres 2.

Familie Ocypodidae.

Ishikawa führt an, daß die Ocypoda-Art der Bonin-Inseln, verwandt mit arenaria Latr., eine große Variabilität in der Länge der Augenstiele und der Form des vorderen Schildrandes aufweise. Smith (5) weist nach, daß die Individuen mit kurzen Augenstielen zu cordimana gehören und die Übrigen Altersformen von ceratophthalma sind.

De Man ergänzt die Beschreibung von Ocypoda africana De Man. Studer bespricht Ocypoda cursor L. und Gelasimus perlatus Hckl.

Auf Madagascar nach Lenz u. Richters: Ocypoda ceratophthalma Fabr., Fa-

bricii M.-Edw., cordinana Latr., Gelasimus vocans L, Dussumieri M.-Edw., annulipes Latr., Macrophthalmus Grandidieri M.-Edw. (neu), Polleni Hoffm. (abgeb.), Bosci (neu).

Australisch nach Kingsley: Gelasimus 2, Ocypoda 2, Macrophthalmus 2.

Gelasimus cimatodus n. Senegambien; Rochebrune p 171.

Hypophthalmus n. Verwandt mit Xenophthalmodes und Xenophthalmus, aber die Augen gestielt, fast von der Orbita umschlossen, unbeweglich, an der Unterseite des Körpers gelegen; Richters p 430 — leucochirus n. Chinesisches Meer; id., p 431 Figg.

Ocypoda africana De Man non = Kuhlii Dehaan; De Man.

Familie Grapsidae.

Studer bespricht Grapsus 1 (var. n.), Nautilograpsus 1, Sesarma 1.

De Man gibt Bemerkungen zu Metopograpsus 2, Pachygrapsus 1, Grapsus 2, Hypsilograpsus 1, Grapsodes 1, Ptychognathus 1, Sesarma 4 (2 n.), Plagusia 1.

Auf Madagascar nach Lenz und Richters: Grapsus Pharaonis M.-Edw., Metopograpsus messor Forsk., Sesarma bidens Deh., tetragona M.-Edw., quadrata Fabr. (neu).

Australisch nach Kingsley: Pachygrapsus 1, Heterograpsus 1, Cyclograpsus 1.

Grapsus gracilipes M.-Edw. = maculatus Catesby var.; De Man — pictus Latr.var. ocellatus n. Ascension; Studer p 14.

Hypsilograpsus Deldeni De Man = ? Pyxidognathus granulosus M.-Edw.; De Man.

Plagusia Delaunayi n. Senegambien; Rochebrune p 172.

Ptychognathus pusillus Heller non = Gnathograpsus barbatus M.-Edw.; De Man.
Sesarma Büttikoferi n. Liberia; De Man p 163 — Kamermani n. Muserra; id. p 165.

Familie Gecarcinidae.

Cardisoma carnifex Herbst auf Socotra nach Taschenberg, auf Madagascar nach Lenz und Richters.

XII. Amphipoda.

Gerstäcker beginnt die Bearbeitung der Amphipoden; erschienen ist die historische Einleitung, Litteraturübersicht, die Besprechung der äußeren Form (bis Mundtheile incl.) und 2 Tafeln über Gammariden.

Über die systematische Stellung der Amphipoden vergl. Boas, s. o. p 29;

vergl. auch Albert, s. o. p 29.

Stebbing veröffentlicht vorläufige Beschreibungen der neuen »Challenger«-Amphipoden aus den Familien Gammaridae und Caprellidae. Fundorte sind nicht angegeben.

Familie Caprellidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Proto 2, Aegina 3, Aeginella 1, Podalirius 1, Caprella 10 (1 n.).

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Caprella septentrionalis Kr.

Caprella ciliata n. West-Norwegen. 80-100 Fdn.; Sars (2) p 114 Fig.

Dodecas n. Mandibularpalpus vorhanden; 6. Brustsegment fußlos, Kiemen am 2., 3. und 6. Brustsegment, 2 Paar 2 gliederiger Abdominalfüße: Stebbing p 207

- elongata n.; id.

Familie Cyamidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Cyamus 1.

Familie Dulichiidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Dulichia 7, Paradulichia 1, Laetmatophilus 2, Xenodice 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Dulichia porrecta Bate.

Familie Cheluridae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Chelura 1.

Familie Corophiidae.

Blanc (1) führt aus der Kieler Bucht auf: Microdeutopus gryllotalpa Costa, Amphithoë podoceroides Rathke, Podocerus falcatus Mont.

Bei Norwegen nach Sars (2): Microdeutopus 2, Aora 1, Autonoë 3, Protomedeia 2, Gammaropsis 2 (1 n.), Podoceropsis 1, Amphithoë 2, Synamphithoë 2, Podocerus 4 (1 n.), Janassa 1, Erichthonius 4, Corophium 4, Siphonoecetes 2 (1 n.), Cerapus crassicornis (abgeb.), Unciola 3, Helella 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Amphithoë podoceroides Rathke, Erichthonius difformis M.-E., Unciola irrorata Say.

Thomson (3) fand auf Neu-Seeland Podocerus validus Dana.

Amphithoë maculata Stimps., Pack. = podoceroides Rathke; Smith (3).

Cerapus rubricornis Stimps., rubiformis Pack. = Erichthonius difformis M.-E.;
Smith (3).

Gammaropsis erythrophthalma Boeck non Lillj. = melanops n.; Sars (2) — melanops

n. Westnorwegen, Finnmarken; id. p 111 Figg.

Glauconome leucopis Kr. = Unciola irrorata Say; Smith (3).

Podocerus minutus n. Süd- und West-Norwegen, 20-30 Fdn.; Sars (2) p 112 Figg.

Siphonoecetes crassicornis Bate zu Cerapus; Sars (2) — pallidus n. West-Norwegen in Dentalium-Schalen; id. p 113 Figg.

Familie Orchestiidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Orchestia 1, Talitrus 1, Hyale 1. In Sardinien nach Costa: Talitrus 1, Orchestia 1.

Familie Gammaridae.

Wrześniowski gibt eine ausführliche Beschreibung der Goplana polonica n. g. et sp. und bildet dieselbe ab [vergl. Bericht f. 1879 p 421]. [A. W.]

Blanc (1) fand in der Kieler Bucht: Pontoporeia femorata Kr., furcigera Bruz., Bathyporeia pilosa Lindst., Dexamine spinosa Mont., Cheirocratus brevicornis Hoek. Wierzejski (1) vermißte Gammarus in den Tatraseen.

Niphargus putaneus in einem Brunnen von Annecy nach Forel.

Stebbing beschreibt Acanthostepheia 1 (n.), Oediceropsis 1 (n.), Epimeria 1 (n.), Acanthozone 1 (n.), Amathillopsis 1 (n.), Andania 1 (n.), Iphimedia 2 (n.).

Bei Norwegen nach Sars (2): Trischizostoma 1, Lysianassa 1, Lysianella (n.) 1 (n.), Socarnes 1, Ambasia 1, Ichnopus 3 (1 n.), Callisoma 2, Hippomedon 1, Eurytenes 1, Aristias 1, Anonyx 4, Onesimus 3, Menigrates 1, Orchomene 6, Lepidepecreum 2, Tryphosa 5 (1 n.), Acidostoma 2, Normania 2 (1 n.), Opis 1, Pon-

toporeia 2, Priscilla 1, Argissa 1, Bathyporeia 2, Urothoë 1, Phoxus 3, Harpinia 3, Lepidactylus 1, Stegocephalus 4 (2 n.), Andania 3 (1 n.), Astyra 1, Amphilochus 5 (1 n.), Gitana 2, Stegoplax (n.) 1 (n.), Stenothoë 4 (2 n.), Metopa 14 (5 n.), Danaia 2, Syrrhoë 2, Tiron 1, Bruzelia 3 (1 n.), Oediceros 4 (1 n.), Monoculodes 10, Halimedon 5 (1 n.), Pontocrates 2, Halicreion 2 (1 n.), Aceros 1, Oediceropsis 1, Pleustes 2, Paramphithoë 5 (2 n.), Epimeria 2, Iphimedia 2 (1 n.), Vertumnus 2, Odius 1, Laphystius 1, Acanthozone 1, Lampra 1, Dexamine 3, Atylus 5 (1 n.), Halirages 6 (2 n.), Calliopius 2, Amphithopsis 5 (1 n.), Laothoës 1, Leucothoë 2, Tritropis 4 (2 n.), Eusirus 2, Lilljeborgia 3, Pardalisca 3, Halice 1, Nicippe 1, Gammarus 3, Pallasea 1, Maera 2, Melita 3 (1 n.), Elasmopus 1, Cheirocratus 2, Eriopsis 1, Gammaracanthus 1, Amathilla 2, Melphidippa 3, Ampelisca 12 (2 n.), Haploops 3, Byblis 3 (1 n.), Ptilocheirus 1, Photis 3 (1 n.), Microprotopus 1, Xenoclea 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Anonyx nugax Miers, pumulus Lillj., Onesimus Edwardsii Boeck, Orchomene minutus Boeck, Tryphosa Höringii Boeck, Pontoporeia femorata Kr., Phoxus Holbölli Kr., Acanthozone cuspidata Boeck, Acanthonotozoma serratum, inflatum Boeck, Oediceros lynceus Sars, Pleustes panoplus Bate, bicuspis Boeck, Pontogenia inermis Boeck, Halirages fulvocinctus Boeck, Calliopeus laeviusculus Boeck, Gammarus locusta Fabr., Melita dentata Boeck, Rhachotropis aculeata Smith, Ampelisca Eschrichtii Kr., macrocephala Lillj., Haploops tubicola Lillj., Byblis Gaimardii Kr.

Acanthostepheia ornata n.; Stebbing p 205.

Acanthozone tricarinata n.; Stebbing p 205. Amathillopsis australis n.; Stebbing p 205.

Ampelisca anomala n. West-Norwegen; Sars (2) p 108 Figg. — Gaimardii Bate = tenuicornis Lillj. 7; id. — Gaimardi Paek. zu Byblis; Smith (3) — gibba n. West-Norwegen; Sars (2) p 107 Figg. — pelagica Paek. = macrocephala Lillj.; Smith (3). Amphilochus inermis n. Ost-Finmarken. 20–40 Fdn.; Sars (2) p 87 Figg.

Amphitonotus Edwardsii Pack. = Rhachotropis aculeata Smith; Smith (3) — cata-

phractus Pack. = Pleustes panoplus Bate; id.

Amphithopsis nodifera n. Süd- und West-Norwegen, 60-100 Fdn.; Sars (2) p 103 Figg.

Andania gigantea n.; Stebbing p 206 — pectinata n. Ost-Finmarken; Sars (2)

86 Figg.

Anonyx ampulla Kr., Pack. = nugax Miers; Smith (3) — Edwardsii Bate non Kr. = Orchomene Batei n. Q; Sars (2) — lagena Pack. = nugax Miers; Smith (3) — producta Pack. = pumulus Lillj.; id.

Atylus (Paramphithoë) inermis Kr., Pack. = Halirages fulvocinctus Boeck; Smith (3) — uncinatus n. Süd-Norwegen. 3-10 Fdn.; Sars (2, p 101 Figg. — vulgaris Pack.

= Pontogenia inermis Boeck; Smith (3).

Bruzelia tuberculata n. Lofoten, Bejan, 100-300 Fdn.; Sars (2) p 95 Fig.

Byblis erythrops n. West-Norwegen, 80-100 Fdn.; Sars (2) p 109 Fig.

Cressa Schiödtei Boeck = dubia Bate; Sars (2).

Epimeria conspicua n.; Stebbing p 204.

Gammarus mutatus Pack. = locusta Fabr.; Smith (3) — purpuratus Pack. = Melita dentata Boeck; id.

Halice grandicornis Boeck = abyssi Boeck. of; Sars (2).

Halicreion? latipes n. Ost-Finmarken; Sars (2) p 97 Fig.

Halimedon megalops n. Finmarken; Sars (2) p 96 Figg.

Halirages inermis n. West-Norwegen, 80-100 Fdn.; Sars (2) p 103 Fig. — megalops n. Ost-Finmarken, 80 Fdn.; id. p 102 Fig.

Ichnopus umbonatus n. West-Norwegen; Sars (2) p 79.

Iphimedia minuta n. Süd- und West-Norwegen; Sars (2) p 100 Figg. — pacifica n.; Stebbing p 207 — pulchridentata n.; id. p 206.

Lysianassa appendiculata Pack. = Anonyx nugax Miers; Smith (3) — longicornis Bate = Orchomene Batei n. 7; Sars (2) — plumosa Boeck = Costae Edw. 7; id. —

umbo Goës zu Lepidepecreum Bate; id.

Lysianella n. Nahe Lysianassa, aber in der Bildung der ersten Antennen, des blattförmigen vorletzten Segmentes, der Geißel der zweiten Antennen, dem Bau der ersten Maxillen und des ersten Fußpaares abweichend; Sars (2) p 78 — petalocera n. Süd- und West-Norwegen, 60-100 Fdn.; id. p 78 Figg.

Melita pellucida n. Süd-Norwegen; Sars (2) p 106 Figg.

Metopa borealis n. Finmarken, West-Norwegen; Sars (2) p 91 Figg. — Bruzelii Boeck non = Bruzelii Goës; id. — calcarata n. West-Norwegen; id. p 92 Figg — gregaria n. ibid. 60–100 Fdn.; id. p 93 Figg. — leptocarpa n. ibid. 60–80 Fdn.; id. p 91 Figg. — rubrovittata n. West-Norwegen, Ost-Finmarken; id. p 90 Figg.

Monoculodes nubilatus Pack. = Oedicerus lynceus Sars; Smith (3).

Normania latimana n. West-Norwegen, 60-100 Fdn.; Sars (2) p 83 Figg.

Oediceropsis rostrata n.; Stebbing p 204.

Oedicerus microps n. Finmarken; Sars (2) p 95 Figg.

Orchomene Batei n. West- und Süd-Norwegen; Sars (2) p 81 — pectinatus n. Ost-Finmarken; id. p 80 Figg.

Paramphithoë assimilis n. West-Norwegen; Sars (2) p 99 — brevicornis n. Ost-Finmarken; id. p 98 Figg.

Photis tenuicornis n. Ost-Finmarken, 30-40 Fdn.; Sars (2) p 110 Figg.

Phoxus falcatus n. Süd- und West-Norwegen, 30-60 Fdn.; Sars (2) p 84 — simplex Boeck non Bate = falcatus n.; id.

Pontoporeia furcigera Bruz. = femorata Kr.; Sars (2).

Rhachotropis nom. nov. für Tritropis Boeck; Smith (2) p 222.

Stegocephalus auratus n. West-Norwegen. 80-100 Fdn.; Sars (2) p 86 Fig. —

gibbosus n. ibid. 120 Fdn.; id. p 85 Fig.

Stegoplax n. Epimera 1. et 2. paris omnino obtecta, 3. et 4. paris permagna et lata; articulo basali 2. et 6. pedum paris angusto lineari;
 Sars (2) p 88 — longirostris n. Lofoten, 300 Fdn.; id. p 88 Figg.

Stenothoë brevicornis n. West-Norwegen; Sars (2) p 89 Fig. — tenella n. ibid. 50

-60 Fdn.; id. p 88 Fig.

Tetronmatus (Ampelisca) typicus Bate = Ampelisca tenuicornis Lillj. 7; Sars (2). Tritropis avirostris n. West-Finmarken; Sars (2) p 105 Fig. — inflata n. Süd- und West-Norwegen; id. p 104 Figg.

Tryphosa ciliata n. Süd-Norwegen. 6-12 Fdn.; Sars (2) p 81 Fig.

Familie Hyperidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Hyperia 2, Tauria 1, Parathemisto 2, Themisto 1. Bei Labrador nach Smith (2, 3): Hyperia medusarum Bate.

Hyperia oblivia Bate – Parathemisto abyssorum Boeck; Sars (2) — oblivia Kr. = galba Mont.; id.

Tauria abyssorum Boeck — medusarum Fabr.; Sars (2).

Familie Platyscelidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Lycaea 1, Clydonia 1 (n.).

Clydonia borealis n. Lofoten, 200-300 Fdn.; Sars (2) p 76 Figg. Tryphana Malmii Boeck zu Lycaea Dana; Sars (2).

XIII. Isopoda.

Nach Boas p 552 haben die Praniziden mit den Tanaiden nichts zu thun, sondern schließen sich als echte Isopoden zumeist an Milne Edwards' Isopodes nageurs an. Die Tanaiden sind reducirte *Apseudes*; vergl. auch oben p 29.

Sars (2) theilt die Isopoden in die 6 Tribus Chelifera, Flabellifera, Valvifera, Asellota, Oniscoidea, Epicarida; eine Eintheilung, die später begründet werden

soll.

Vergl. auch *Chilton (1).

Familie Tanaidae.

Auf Grund anatomischer Untersuchung rechnet Blanc (2) Tanais zu den Isopoden; vergl. auch Boas.

Bei Norwegen nach **Sars** (2): Apseudes 1, Sphyrapus 1, Tanais 1, Heterotanais 1, Paratanais 1, Typhlotanais 9, Leptognathia 6, Pseudotanais 3, Cryptocope 1, Haplocope 1, Strongylura 1, Anarthrura 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Tanais filum Stimps.

Familie Anthuridae.

Bei Norwegen nach Sars (1): Paranthura 2, Ptilanthura 1.

 $\begin{array}{ll} \textit{Paranthura arctica} \ \textit{Heller} = \textit{brachiata} \ \textit{Stimps.}; \ \textbf{Sars} \ (^2)\,. \\ \textit{Ptilanthura tenuis} \ \textit{Harger non} = \textit{tenuis} \ \textit{Sars} \ (^2)\,. \end{array}$

Familie Pranizidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Anceus 4.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Gnathia cerina Harg.

Praniza cerina Pack. zu Gnathia; Smith (3).

Familie Cymothoidae.

Die diesjährige Fortsetzung von Schiødte u. Meinert's Bearbeitung der Cymothoiden umfaßt die Unterfamilien der Saophridae mit Saophra typus Bleek. und 1 n. sp., und der Cymothoidae, Tribus I Ceratothoinae mit Rhexana (n.) 1. n., Cteatessa (n.) 1 n., Glossobius (n.) linearis, laticauda, Emetha (n.) Audouinii, Ceratothoa carinata, parallela, Gaudichaudii, Banksii, oestroides, trigonocephala, Steindachneri, oxyrrhynchaena u. 3 n. (Vergl. Bericht f. 1882 II p 58).

Studer beschreibt Cirolana 1 (n.).

Harger gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Cirolana spinipes und 1 n., Aega psora, ? Webbii, incisa, Rocinela americana und 2 n. (1 unbenannt), Syscenus infelix.

Bei Norwegen nach Sars (2): Aega 7, Harponyx (n.) 1 n., Rocinela 1, Cirolana

2, Eurydice 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Aega psora Kr.

Canolira oestroides Risso zu Ceratothoa; Schiødte u. Meinert.

Ceratothoa collaris n. Algier, 1 Q; Schiødte u. Meinert p 366 Figg. — crassa Dana = laticauda M.-Edw.; id. — exocoeti Cunningham = Glossobius linearis Dana; id. —

gobii n. Messina, 1 Q; id. p 356 Figg. — italica n. Fiume; id. p 347 Figg. —

rapax Heller = Gaudichaudii M.-Edw.; id. — cfr. Glossobius.

Cirolana Cranchii G. O. Sars non Mont. = microphthalma Hoek = concharum Stimps.; Sars (2) — impressa n. Ostküste der Ver. St., 197 Fdn.; Harger p 93 Figg. — longicornis n. Tafelbai, 50 Fdn.; Studer p 28 Figg.

Cteatessa n. Kopf klein, versteckt; Körper convex; Schiødte u. Meinert p 296 —

retusa n. Port Natal, Mozambique; id. p 297 Figg.

Cymothoa Banksii Leach, carinata Bianconi, Gaudichaudii M.-Edw., oestroides Risso, parallela Otto, trigonocephala Leach zu Ceratothoa; Schiødte u. Meinert — trigonocephala M.-Edw., Guérin = Ceratothoa Banksii Leach; id. — efr. Emetha.

Emetha n. Kopf groß, weniger versteckt; Klauen gleich; Stirn von den Antennen bedeckt. Gegr. auf Cymothoa Audouinii M.-Edw.; Schiødte u. Meinert p 317.

Glossobius n. Kopf groß, weniger versteckt; Klauen ungleich, am größten die des 3. Fußpaares; Schiedte u. Meinert p 299 — Gegr. auf Ceratothoa linearis Dana und Cymothoa laticauda M.-Edw.

Harponyx n. 7. Fußpaar fehlt. Sars (2) p 60 — pranizoides n. West-Norwegen, 80-150 Fdn.; id. p 60 Fig.

Lobothorax cfr. Saophra.

Oniscus ceti Spengler = Rhexana verrucosa S. u. M.; Schiødte u. Meinert.

Rhexana n. Kopf klein, versteckt; Körper abgeplattet; Schiødte u. Meinert p 289 — verrucosa n. Japan; id. p 291 Figg.

Rocinela oculata n. Ostküste der Ver. St., 252 Fdn.; Harger p 97 Figg.

Saophra nom. n. für Lobothorax Bleeker; Schiødte u. Meinert — aurita n. Philippinen; id. p 284 Figg.

Slabberina agata v. Ben. = agilis G. O. Sars = Eurydice pulchra Leach; Sars (2).

Familie Sphaeromidae.

Sphaeroma ephippium n. Sardinien; Costa p 29, 41.

Familie Idoteidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Idotea 3, Astacilla 5.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Synidotea bicuspida Harg.

Neuseeländisch sind nach **Thomson** (1): Idotea marina L., metallica Bosc, margaritacea Dana, lacustris Thoms., ungulata Pack., elongata White und Idotia dilatata Thoms.

Über *Idotea elongata* White und ihr Vorkommen auf Neu-Seeland vergl. auch **Chilton** (2).

Astacilla bubalis n. [oder arietina?] Hardangerfjord, 80-100 Fdn.; Sars (2) p 16 u. 62 Fig. — dilatata n. Süd- und West-Norwegen, Mittelmeer, 20-30 Fdn.; id. p 63 Fig.

Idotea marmorata Pack. = Synidotea bicuspida Owen; Smith (2, 3).

Idotea pelagica Leach non = tricuspidata; Sars (2).

Familie Munnopsidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Desmosoma 4, Munnopsis 1, Ilyarachna 5, Eurycope 8 (1 n.).

Eurycope latirostris n. Hardangerfjord, 100 Fdn., Sars (2) p 67 Fig.

Familie Asellidae.

Asellus Foreli Blanc. Im Lac du Bourget, Savoyen, in 100 m Tiefe, nach

Imhof; vergl. auch Forel.

Bei Norwegen nach Sars (2): Asellus 1, Janira 3 (1 n.), Jaera 1, Nannoniscus 1, Limnoria 1, Munna 5, Paramunna 1, Pleurogonium 3 (1 n.), Dendrotium 1, Macrostylis 1, Ischnosoma 1.

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Jaera albifrons Leach.

In Sardinien nach Costa: Asellus 1.

Wierzejski (1) vermißte Asellus in den Tatraseen.

Asellus groenlandicus Kr.-Pack. = Jaera albifrons Leach; Smith (3).

Jaera copiosa Stimps., nivalis Pack. = albifrons Leach; Smith (3).

Janira breviremis n. West-Norwegen, 6-20 Fdn.; Sars (2) p 65 Fig.

Munna Fabricii Kr. ex p., Kröyeri Bate \mathcal{J} , Whiteana Bate $\mathcal{Q} = Kr$ öyeri Goodsir; Sars (2).

Pleurogonium inerme n. West-Norwegen, 60-100 Fdn.; Sars (2) p 67 Fig.

Familie Bopyridae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Phryxus 1, Pleurocrypta 2 (1 n.), Gyge 1, Athelges 1, Microniscus 1 (n.), Dajus 1, Notophryxus (n.) 1 (n.), Aspidophryxus (n.) 1 (n.).

Bei Labrador nach Smith (2, 3): Phryxus abdominalis Lillj., Dajus mysidis Kr.

Aspidophryxus n. Q Corpus symmetricum, dorso suturis transversis 5 distinctis diviso; antennae rudimentares. T corpus posticum in segmenta 2 distincta divisum, appendicibus 2 bisetosis terminatum; **Sars** (2) p 72 — peltatus n. Südund West-Norwegen auf Erythrops und Mysidopsis didelphis; id. p 72 Figg.

Bopyrus bernhardi Kr. = Athelges paguri Rathke; Sars (2) — mysidum Pack. =

Dajus mysidis; Smith (3).

Leptophryxus clypeatus G. O. Sars zu Notophryxus; Sars (2) — mysidis Buchholz = Dajus mysidis Kr.; id.

Microniscus calani n. Lofoten, auf Calanus finmarchicus u. Pseudocalanus elongatus;

Sars (2) p 69 Fig.

Notophryxus n. Q Corpus symmetricum, dorso indistincte segmentato; antennae lamelliformes; laminae incubatoriae nullae; Sars (2) p 71 — ovoides n. West-Norwegen, auf Amblyopsis abbreviata; id. p 71 Figg.

Phryxus paguri Rathke zu Athelges Hesse; Sars (2).

Pleurocrypta affinis n. West-Norwegen, auf Pandalus leptorhynchus; Sars (2) p 68 Figg.

Familie Entoniscidae.

Bei Norwegen nach Sars (2): Cryptothiria 4 (2 n.).

Cryptothiria cypridinae n. Lofoten, in den Schalen von Cypridina norwegica; Sars (2) p 73 Figg. — ? marsupialis n. Süd-Norwegen, an Eurycope cornuta u. Ilyarachna longicornis; id. p 74 Figg.

Hemioniscus balani Buchh. zu Cryptothiria Dana; Sars (2).

Familie Oniscidae.

Marion (1) rectificirt p 42 die Beschreibung von Ligia italica Desm. Norwegisch sind nach Sars (2): Ligia 1, Oniscus 1, Porcellio 1.

Costa führt aus Sardinien an : Pseudoniscus (n) 1 (n.), Porcellio 3 (2 n.), Armadillo 1, Armadillidium 2.

Ligia Brandtii Rathke = ? italica Desm.; Marion (1).

Pseudoniscus n. Nahe Philoscia; Costa p 40 — neglectus n. Sardinien; id. p 40. Porcellio semigranosus n. Sardinien; Costa p 41 — spatulatus n. ibid.; id. p 41.

C. Palaeontologie.

Gerstäcker gibt eine kritische Übersicht über die 20 bekannten fossilen Isopoden;

sie beginnen mit der Trias und treten in allen Formationen sehr zurück.

Jones beschreibt aus den Devonischen, Kohlen- und Rhätischen (?) Schichten des östlichen Ural: Estheria minuta Alb. var. n., Entomis serratostriata Sandb., gyrata Richt., Estheria striata Münst. var. n. und ferner aus palaeozoischen Schichten Spitzbergens: Leperditia 1 (n.), Estheria 1 (n.). Alle Species werden abgebildet.

Im 2. Abschnitt seiner Branchiopoden-Monographie reproducirt **Packard** (1) die Beschreibungen der bisher bekannt gewordenen 4 nordamericanischen Species

und gibt tabellarische Übersichten über sämmtliche fossile Formen.

Clarke bespricht die weite Verbreitung von Spathiocaris Emersonii und be-

schreibt einige neue Formen aus dem Devon der Vereinigten Staaten.

*Dewalque beschreibt Ellipsocaris Delwalquei H. Woodw. aus dem belgischen Oberdevon und Leperditia Briarti aus dem luxemburger und belgischen Stringocephalen-Kalk.

Vergl. auch *Bittner. Über Campecaris vergl. Peach, s. unten p 98.

Dipterocaris n. Verwandt mit Spathiocaris; Clarke p 121 — pennae-Daedali n. Hellgrüner Sandstein des unteren Chemung, Ontario Co.; id. p 122 Fig. — pescervae n. Sandschicht des unteren Chemung, Livingston Co.; id. p 123 Figg — procne n. Sandstein des unteren und mittleren Chemung, Ontario- und Steuben Co., N. Y.; id. p 122 Figg.

Estheria minuta Alb. var. Karpinskiana n. Trias oder Jura des Ost-Ural; Jones p 244 Figg — Nathorsti n. Kohle von Spitzbergen; id. p 248 Figg — striata

Münst, var. tenuipectoralis n. Kohle des Ost-Ural; id. p 246 Figg.

Leperditia isochilinoides n. Weicher Schiefer, Spitzbergen; Jones p 248 Figg.

4. Poecilopoda. Trilobitae.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

*Barrois, Ch., Sur les faunes siluriennes de la Haute-Garonne. in: Ann. Soc. Géol. Nord Vol. 10 p 151 ff m. 2 T.

Battey, T. J., The Freshly Hatched Young of the Horse-shoe Crab. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 91. [Junge Limulus you 4 mm Länge am Strande gefunden.]

Benham, W. B. S., On the Testis of Limulus. in: Trans. Linn. Soc. London Vol. 2 p 363 —366 T 38. [51]

De Koninck, L. G. Notice sur le *Prestwichia rotundata*, découvert dans le schiste houiller de Hornu près Mons. in: Bull. Acad. Belg. (3) Tome 1 1881 m. 1 T. Referat von Kayser in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 2. Bd. p 112. [52]

Heilprin, Angelo, Note on a collection of fossils from the Hamilton (Devonian) Group of Pike Co., Pa. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia p 213. [52]

- Holm, Gerh., De svenska arterna af Trilobitslägtet Illaenus (Dalman). in: Bihang Svenska Akad. Handl. 7. Bd. Nr. 3 1882 148 pgg 6 T. [52]
- *Kayser, E., 1. Mittel- und obersilurische Versteinerungen aus dem Gebirgslande von Tshantiën. in: Richthofen, China 4. Bd. p 37 ff.
- *____, 2. Obercarbonische Fauna von Lo-Ping. ibid. p 160 ff.
- Koons, B. F., Sexual characters of Limulus. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1297—99 m. Holzschn. [51]
- Mickleborough, J., Locomotive Appendages of Trilobites. ibid. p 1275—77 T 26 u. 27. [52]
 *Novák, O., Zur Kenntnis der böhmischen Trilobiten. in: Mojsisovics und Neumayr, Beiträge z. Palaeont. Östr.-Ung. 3. Bd. p 48-63 m. 5 T.
- Packard, A. S., Molting of the Shell in Limulus. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1075—1076. [51]
- Walcott, C. D., 1. Description of a New Genus of the Order Eurypterida from the Utica Slate. in: Amer. Journ. Sc. Vol. 23 1882 p 213—216 m. Holzschn. [52]
- ---, 2. Injury sustained by the Eye of a Trilobite at the time of the Moulting of the Shell. ibid. Vol. 26 p 302. [52]
- Willemoes-Suhm, R. v., On a Crustacean Larva at one time supposed to be the larva of Limulus. in: Q. Journ. Micr. Sc. Vol. 23 p 145—150 T 7. [51]
- *Woodward, H., Additional note on *Homalonotus* from the Devonian. in: Geol. Mag. 1882 p 154, 157 m. 1 T.

Augen von Limulus, vergl. Lankester und Bourne, s. oben p 5.

Nach Koons haben die jungen of von Limulus noch nicht die für dieses Geschlecht characteristische Form der Klaue des 2. Brustfußes, sondern gleichen hierin den jungen Q, sind aber an der Form der Geschlechtsöffnung leicht zu unterscheiden. Vielleicht häuten sich die erwachsenen of überhaupt nicht mehr, wenigstens fand Verf. unter 1000 Exuvies keine mit jener Klaue. Im 1. Jahre häuten sich die Thiere mehrere Male und wachsen beträchtlich, worüber Verf. Tabellen gibt. Hierher auch Battey.

Packard beschreibt als noch unbekannt [vergl. Bericht f. 1882 II p 64 Nr. 7 u. 17] die Häutung von *Limulus*. Wie weit der Hinterdarm sich mit häutet, wurde nicht ermittelt. Ein Exemplar von 50 × 30 mm maß nachher 65 × 40 mm. Weil die Apodemata der Abdominalfüße in der Exuvies des *Limulus* mit denen der Trilobiten Ähnlichkeit zeigen, so haben die Letzteren auch breite Schwimmfüße am Abdomen besessen.

Nach Benham sind die Hoden von Limulus in ähnlicher Weise netzförmig durch den ganzen Körper verbreitet, wie es die Ovarien sind. Jeder Samenleiter theilt sich unweit der Genitalöffnung in 3 Zweige, welche die Leber durchsetzen, und von denen 2 lateral und einer median, jedoch etwas asymmetrisch, verlaufen und ein Netzwerk bilden. Die Wandungen bestehen aus einschichtigem Epithel und einer Faserlage. Die Hodenbläschen sitzen zu 2 und mehr theils an den feinen Zweigen der Samenleiter, theils entfernt davon und sind dann anscheinend ohne Öffnung. In diesem Falle erreichen sie vielleicht durch Streckung die Samenleiter, wenn sich in ihnen das Sperma entwickelt; reif werden die Samenfäden aber erst in den Samenleitern und haben dann einen kleinen runden Kopf und einen langen Schwanz. — Verf. betont, daß in der Structur der männlichen Organe ebenfalls ein Argument für die Arachnidennatur von L. liege, und daß die wahrscheinlich erst secundäre Verbindung der Hodenbläschen mit den ausführenden Gängen in Übereinstimmung mit dem Verhalten der betreffenden Organe bei den Arthropoden überhaupt stehe.

Nach v. Willemoes-Suhm tragen Limulus rotundicauda und moluccanus ihre Eier

an den Schwimmfüßen und legen sie nicht, wie die americanische Art, in den

Sand ab. Betreffs der Larve s. oben p 16.

Mickleborough fand an einem Exemplar von Asaphus megistos, dem der Kopf fehlte, 10 Paar Gliedmaßen, von denen die beiden ersten wohl zum Kopfe, die übrigen als gut entwickelte Gehbeine zu den 8 Thoraxsegmenten gehören. Die Anzahl der Glieder eines Beines ließ sich nicht genau ermitteln. Das 1. Bein besaß wohl eine Scheere. Am Abdomen saßen wenigstens 12 Paar blattähnliche Athem- und Schwimmbeine.

Walcott (2) beschreibt ein Exemplar von Illaenus crassicauda, von dem ein Auge

wahrscheinlich kurz vor der Häutung eine Verletzung erlitten hatte.

In einem Referate über **De Koninck**'s Fund der *Prestwichia rotundata* in Belgien [vergl. Bericht f. 1881 II p 74] erinnert **Kayser** daran, daß *P.* 1875 bei Osnabrück nachgewiesen wurde. **Heilprin** erwähnt eines *Phacops* und *Homalonotus* aus dem Devon von Pike County in Pennsylvanien. Hierher auch *Woodward.

Holm unterscheidet bei *Illaenus*, von dem er die Dalmansche Diagnose mit 2 kleinen Zusätzen annimmt, in Übereinstimmung mit Barrande nur die Subgenera *I.* s. str. und *Bumastus* Murch., und erhebt *Illaenopsis* Salt. zu einem selbständigen Genus. Er verbreitet sich ferner sehr eingehend über die für die Gattung characteristischen äußeren Kennzeichen und über ihr horizontales und verticales Vorkommen, gibt ein Verzeichnis der 100 bekannten Arten und beschreibt selbst 19 schwedische Arten, darunter 11 neue.

Walcott (1) beschreibt eine neue Eurypteridengattung. Vergl. auch *Barrois,

*Kayser und *Novák.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Echinognathus n. g. Endognathen mit langen, rückwärts gekrümmten Dornen, 8oder 9 gliederig; Walcott p 213 — Clevelandi n. 1 Ex. Holland Patent, Oneida

County, N. Y.; id. p 213 Figg.

Illaenus Angelini n. ? Rhodope ? lata Ang.); Holm p 120 Fig — chiron n. (crassicauda Burm., centaurus Steinh.); id. p 88 Figg — crassicauda Pand. und Dalmani Volb. = Esmarkii Schloth.; id. — fallax n. (limbatus Linrs.); id. p 82 Figg — gigas n.; id. p 67 Figg — leptopleura Linrs. mser.; id. p 118 Figg — Linnarssonii n. (Rudolphii Eichw.); id. p 103 Figg — parvulus n.; id. p 113 Figg — scrobiculatus n.; id. p 71 Fig — sphaericus n.; id. p 64 Figg — tuberculatus n.; id. p 97 Figg — vivax n.; id. p 74 Figg.

5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

Balfour, F. M., The Anatomy and Development of Peripatus capensis. in: Q. Journ. Micr. Sc. Vol. 23 p 213—259 T 13—20. [53, 57]

Bell, F. Jeffery, Note on a Peripatus from the Island of Dominica, West-Indies. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 388. [57]

Gaffron, Ed., Beiträge zur Anatomie und Histologie von *Peripatus*. in: Z. Beiträge, herausgeg. v. A. Schneider. 1. Bd. p 33-60 T 7-12. [56, 57]

Haase, Erich, Das Respirationssystem der Symphylen und Chilopoden. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 15—17. [53]

Kennell, J. v., 1. Entwicklungsgeschichte von Peripatus. ibid. p 531—537; auch in: Nature Vol. 28 p 92—93. [55]

Kennell, J. v., 2. Biologische und faunistische Notizen aus Trinidad. in: Arb. Z. Inst. Würzburg 6. Bd. p 259 ff. (Peripatus p 282—285). [57]

Moseley, H. N., and A. Sedgwick, 1. Note on a Discovery as yet unpublished by the late Professor F. M. Balfour, concerning the Existence of a Blastopore, and on the Origin of the Mesoblast in the Embryo of Peripatus capensis. in: Proc. R. Soc. London Vol. 34 p 390—393. [Vorl. Mittheilung eines Theiles der Arbeit von Balfour.] [55]
2. Peripatus. in: Nature Vol. 28 p 196. [57]

Packard, A. S., Note on a Peripatus from the Isthmus of Panama. in: Amer. Natural. Vol.17 p 881—882 m. 1 Holzschn. [57]

Sedgwick, Adam, On the origin of segmented animals and the relation of the mouth and anus to the mouth of the Coelenterata. in: Proc. Cambridge Phil. Soc. Vol. 5 4 pgg. [57]

Wood-Mason, J., Notes on the Structure, Postembryonic Development, and Systematic Position of Scolopendrella. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 53—63. [53]

Phylogenese der Protracheaten und Tracheaten, vergl. Sograf, s. o. p. 8.

Wood-Mason hält Scolopendrella für einen echten Myriapoden, der entweder zu den Chilognathen gehöre oder eine besondere Ordnung bilde und von Formen abstamme, die zu den Thysanuren u. s. w. hinleiten. Gleich Peripatus hat S. zweiklauige Füße und wahrscheinlich auch Segmentalorgane; die Mündungen der letzteren liegen an der Basis der Beine neben den Stigmen, fehlen jedoch sicher am 1. und vielleicht am 2., 11. und 12. Segmente. Die 11 Paar Stigmen sind viel kleiner; die Tracheen bilden je einen Querbogen zwischen den Stigmen eines Segmentes und entbehren der Spiralverdickungen; außer diesen Bogen scheinen nur noch im Kopfe Tracheenbüschel vorhanden zu sein. Am Kopfe befinden sich ein Paar eigenthümlicher Organe, die nach Verf. Drüsen, Stigmen oder Augen sein mögen. Die gewöhnlich als 1. und 2. Maxillenpaar angesprochenen Bildungen sind nur Theile Eines Gliedmaßenpaares, daher ist das 1. Fußpaar homolog der Unterlippe der Hexapoden. Jedes von den folgenden Segmenten trägt ein Paar functionirende und ein Paar rudimentäre Beine. Bei den Jugendstadien fehlt (gegen Menge) das 1. Beinpaar nie; die neuen Segmente schieben sich bei den Häutungen jedesmal zwischen das vorletzte und drittletzte Segment ein.

Nach Haase sind die von Ryder (vergl. Bericht f. 1881 II p 78) beschriebenen Tracheen von Scolopendrella nur Chitinspangen; die wirklichen Tracheen verlaufen ähnlich denen von Campodea und der Chilopoden (mit Ausnahme von Scu-

tigera); das einzige Stigmenpaar liegt unter der Fühlerbasis.

Moseley und Sedgwick geben eine zum weitaus größten Theile aus Balfour's wissenschaftlichem Nachlaß geschöpfte Darstellung über Bau und Entwicklung von Peripatus. Bei P. capensis unterscheiden sie 21 Paar Gliedmaßen, nämlich je 1 Paar Antennen, Kiefer und Mundpapillen, 17 Paar Gehbeine mit Klauen und 1 Paar neben der Geschlechtsöffnung gelegene, nur ausnahmsweise Klauen tragende Analpapillen. Der Darmeanal beginnt mit der Mundhöhle, in welche von vorn und dem Rücken her eine Art fleischiger Zunge hineinragt und ähnlich der Schneckenradula zum Munde herausgestreckt und in sägende Bewegung versetzt werden kann. Die Kiefer sind im Wesentlichen vom Arthropodentypus und gänzlich von denen der Chaetopoden verschieden. An der Grenze von Mundhöhle und Pharynx münden die beiden Speicheldrüsen (Fettkörper, Moseley) durch einen gemeinsamen Gang aus; es sind einfache Schläuche, deren Länge bei den Individuen sehr variirt. Der äußerst musculöse Pharynx hat große Ähnlichkeit mit dem der Chaetopoden, die noch durch das Verhalten der in ihm verlaufenden sympathischen Nerven (s. unten) erhöht wird. Die Speiseröhre besteht aus 5 Schichten: Peritonealhülle, Längs-, Ringmuskeln, Bindegewebe, Epithel. Der Magen entbehrt gleich dem Rectum eines Mesenterium, hat auf seiner ganzen

Länge eine Peritonealhülle, aber nur vorne eine gut ausgesprochene äußere Ringund innere Längsmuskelschicht, ferner ein Epithel aus außerordentlich hohen Zellen mit eingestreuten Schleimzellen und niedrigen Zellen von unbekannter Bedeutung. Das Rectum setzt sich scharf vom Magen ab und hat gleichfalls eine äußere Ring- und innere Längsmuskelschicht und wie Pharynx und Oesophagus eine Intima als directe Fortsetzung der Cuticula der Haut. Nervensystem. Die beiden Bauchstränge schwellen bei jedem Fußpaare zu je einem unvollständigen Ganglion an, liegen ganz seitlich und sind durch sehr viele Quercommissuren (zwischen je 2 Füßen etwa 9-10) verbunden, von denen Hautnerven abgehen. Unter diesen kommen auf jedes Ganglienpaar 7-8 nur aus Fasern bestehende und 2, bei denen auch Ganglienzellen vorhanden sind. Nach vorn vom 1. Gehfußpaare befinden sich noch 11 Commissuren, von denen die 2. mit einer unpaaren Zellmasse, einem muthmaßlichen Sinnesorgan, in Verbindung steht: nach hinten vom 17. Fußpaare sind noch mehrere Commissuren, und hinter der Geschlechtsöffnung treten die Stränge auf die Rückenseite über und vereinigen sich oberhalb des Darmes durch eine Querbrücke. In jedes Bein, sowie in die Mundpapillen und Kiefer treten 2 Nerven ein. Die Oberschlundganglien stehen hinten mit den Bauchsträngen in Verbindung, hangen in der Mediane zusammen und gehen nach vorn direct in die mächtigen Antennennerven über. Außerdem geben sie 2 Nerven zu den Augen, einen unpaaren zur Haut und 2 zum Pharynx ab. Die letzteren, »sympathische« Nerven, sind denen der Chaetopoden in Ursprung und Verlauf gleich; auf dem Vorderende des Oesophagus verschmelzen sie in der Dorsallinie und lassen sich nach hinten nur noch eine kurze Strecke ver-Der von Grube als Gehörorgan angesprochene ventrale Anhang jedes Oberschlundganglions wird wohl, obgleich er in einer Höhlung einen stark lichtbrechenden Körper enthält, kaum als solches fungiren. Die ganzen Bauchstränge sind ventral mit einer Schicht meist gleichgroßer Ganglienzellen belegt und in eine doppelte Scheide eingeschlossen; in den Oberschlundganglien ist die Vertheilung der Zellen- und Fasermassen eine sehr complicirte. Die Haut besteht aus der Dermis (nicht näher beschrieben), der einschichtigen Epidermis mit vielen Tastorganen (in Gestalt von hohlen, mit einem Stachel gekrönten und innen vielleicht mit Tasthaaren versehenen Papillen, die namentlich an den Antennen. Lippen, Mundpapillen und Fußsohlen sehr zahlreich sind) und der von ihr abgeschiedenen sehr dünnen Cuticula. Die Stigmen leiten zunächst in eine weite Grube, aus deren Grunde die unverzweigten feinen Tracheen (mit Andeutung eines Spiralfadens) bündelweise abgehen; sie sind bei weitem zahlreicher als die Beine, bilden 2 subdorsale und 2 subventrale, aber sehr unregelmäßige Reihen und kommen außerdem auf der Vorder- und Hinterseite der Beine sowie reichlich an der Basis derselben vor; median vor dem Mund liegt ein großes unpaares Stigma und noch weiter nach vorn viele dicht beisammen. Die Musculatur der Körperwandung besteht aus 2 äußeren Lagen Ringfasern, einer inneren von Längsfasern, die zu 5 Bändern angeordnet sind, und Querfasern; ihre Vertheilung wird genau beschrieben. Die Kiefermuskeln sind quergestreift. Leibeshöhle wird in ihrem Mitteltheile von Endothel ausgekleidet und nicht von Muskeln durchsetzt; in ihr liegen Darm, Geschlechtsorgane und die auf den Mundpapillen sich öffnenden Schleimdrüsen, in den Seitentheilen dagegen, die von Muskeln unterbrochen werden, die Bauchstränge, Speicheldrüsen und Segmentalorgane. Das Herz verläuft in der ganzen Länge des Thieres dorsal in einem besonderen Raume, hat ein Endothel und vielleicht auch musculöse Wandungen und wird ventral von dem Fettkörper (Moseley) umgeben. Am Bauche befindet sich median zwischen der Haut und Ringmusculatur ein sehr feines Blutgefäß. Die Segmentalorgane, homolog denen der Chaetopoden, sind bei P.

capensis in allen Beinen vorhanden; das 4. und 5. Paar sind compliciter, das 1. -3. einfacher gebaut als die übrigen, welche einen Ausführgang, eine Blase und ein gewundenes Rohr erkennen lassen, das wahrscheinlich mit einer Art Trichter offen endet; die Zellen scheinen hier Cilien zu besitzen, im Übrigen ist das Epithel in den einzelnen Theilen der Organe sehr verschieden. Die äußere Öffnung liegt beim 4. und 5. Paare ziemlich weit nach der Spitze, sonst an der Basis der Beine. In allen Beinen mit Ausnahme des 1. Paares ist ferner je 1 "Cruraldrüse« vorhanden; die des 17. Paares erreicht beim of eine ungewöhnliche Größe und mündet auf einer weißen Papille aus, deren Vorhandensein das einzige gute äußere Kennzeichen zur Unterscheidung der Geschlechter darbietet. - Die Geschlechtsorgane beschreiben die Verff. ähnlich, wie es Moseley früher gethan hat, und ohne Eingehen auf histologische Einzelheiten. Bei den of, die im Durchschnitte kleiner sind als die Q, existirt ein Paar kleiner Anhangsdrüsen, welche in die Geschlechtsöffnung münden. Die Jungen haben bei der Geburt bereits die volle Anzahl Beine. Über die Entwicklung liegen [vergl. auch Moseley und Sedgwick (1) nur folgende Angaben vor. Das Mesoderm entsteht größtentheils als paarige Ausstülpungen des Urdarmes nahe den Lippen des Gastrulamundes. Dieser ist langgestreckt, schließt sich später in der Mitte und wird höchst wahrscheinlich vorn zum bleibenden Munde, hinten zum bleibenden After, doch rückt dieser allmählich mehr nach hinten. Über den Mesodermstreifen ist das Ectoderm zweischichtig und läßt hier das Nervensystem aus sich hervorgehen; das vordere Somitenpaar liefert das Mesoderm des Kopfes und die Praeorallappen. Am Hinterende verlängert sich der Gastrulamund in eine seichte Furche (ähnlich der Primitivfurche bei Insecten), die nicht in den Urdarm, sondern nur in das Mesoderm führt. - Die Nahrung ist nicht ausschließlich pflanzlich, da sich im Darme Überreste von Insecten nachweisen lassen.

Kennell's (1) Darstellung der Entwicklung von P. Edwardsii weicht stark von der Balfour'schen ab und gibt dem Verf. Anlaß dazu, die Genauigkeit der letzteren »etwas anzuzweifeln«. — Die Q werden wahrscheinlich nur Ein Mal befruchtet. Die Eier von 0,04 mm Durchmesser enthalten keinen Nahrungsdotter, werden aber später im Uterus durch eine Art Placenta ernährt. Das beim Übertritte aus dem Ovarium in den Uterus an dem Receptaculum seminis vorbeigelangte und hier befruchtete Ei setzt sich nach der Furchung an der Uteruswandung fest; hierbei wird das sonst hohe Epithel der Wandung sehr niedrig, sodaß eine Bruthöhle entsteht, während zugleich vor und hinter derselben das Lumen des Uterus sich durch Wucherung der Bindegewebsschicht der Wandung fast ganz schließt. Alsdann plattet sich der Embryo zu einer Halbkugel, die mit breiter Basis aufsitzt, ab und wandelt sich darauf zu einer halben Hohlkugel um. Später, wenn die Zahl der Embryonalzellen sich vergrößert hat, vermehren sich die dem Uterus aufsitzenden (sog. Basalzellen), schließen die Öffnung des Hohlgebildes ab und heften so den Embryo fest an das Uterusepithel an, wuchern auch unter ihm seitlich hervor und bilden derart eine Placenta. Von ihnen geht auch die Bildung des Amnion, das als feine Haut den ganzen Embryo einhüllt, aus. Während nun die Zellen des Uterus sich mit Pigment füllen und so für längere Zeit die Grenze zwischen Mutter und Embryo scharf kennzeichnen, wächst die Placenta durch Vermehrung der Basalzellen zu einem soliden Stiele aus, an welchem der Embryo frei in die Bruthöhle hineinragt. Er ist aber jetzt nicht mehr hohl, denn »von der dem Stiele abgewendeten Seite sind Zellen eingewuchert, welche die ganze Furchungshöhle ausfüllen « und das Material »für die inneren Keimschichten liefern«. Diese Einwanderung dauert noch längere Zeit fort, auch ist die »Einwucherungsstelle, die man allenfalls dem Blastoporus anderer Embryonen vergleichen könnte«, noch an viel älteren Embryonen zu erkennen. In dem Zellenhaufen, der die Furchungshöhle ausfüllt, tritt durch Spaltung die Darmhöhle auf: alsdann ist auf der dem Stiele zugewandten Seite des Embryo Ecto- und Entoderm unterscheidbar, während auf der anderen Seite ein undifferenzirter Zellwulst liegt. Inzwischen ist das Epithel des Uterus dicker geworden und besteht aus feinkörnigem Plasma mit Kernen, aber ohne Zellgrenzen und fast ohne Pignient: zugleich hat sich die Bruthöhle erweitert und ihre Bindegewebswand gespalten. wodurch wahrscheinlich ein Blutraum hergestellt wird. Auf dem nächsten Stadium ist der nun »pilzförmige« Embryo bilateralsymmetrisch; seine frei in die Bruthöhle hineinragende Fläche wird zur Bauchseite, sein breiteres Ende zum Kopfe. Nach vorn von der Einwucherungsstelle hat sich das Mesoderm bereits vom Ectoderm losgelöst, bleibt aber noch lange auf den Bauch und die Seitentheile beschränkt. Erst später entsteht der After als kleiner Spalt vor der Einwucherungsstelle, und der Mund, getrennt von ihm, also nicht aus einem gemeinsamen Blastoporus, als eine anfangs solide Einstülpung des Ectoderms; jedoch sind Beides wahrscheinlich nur provisorische Gebilde und werden später durch definitive ersetzt, wobei der erste After sich schließt und der erste Mund zum Eingange des Schlundes in den Darm wird. Die Segmentirung beginnt vorn und schreitet unter entsprechendem Längenwachsthume des Embryo nach hinten fort : sie kennzeichnet sich innerlich dadurch, daß im Mesoderm seitlich paarige, ventral und dorsal geschlossene Höhlen entstehen, äußerlich durch das Hervorsprossen der Extremitäten. Erst wenn die volle Segmentzahl erreicht ist, zeigt sich die Anlage des Nervensystems in Gestalt paariger Verdickungen des Ectoderms. Das 1. Segment, der Kopf, ist am größten; "die Fühler sind einfach dorsale Fortsetzungen oder Verlängerungen der beiden Kopfhöhlen«. Das 1. Gliedmaßenpaar wandert als Kiefer in die weite Mundhöhle hinein, das 2. gibt die Papillen, auf denen die Schleimdrüsen münden. Bis zur Ausbildung des definitiven Mundes wird der Embryo durch seinen dorsalen Stiel (Nabelstrang), welcher dem 1. Segmente angehört, vermittels der Placenta von der Mutter ernährt; erst wenn er schlucken kann, findet man in seinem Darme geronnenes Eiweiß, das wohl von dem verdickten Uterusepithel geliefert wird. Dem letzteren liegt übrigens das aus zahlreichen großkernigen Zellen bestehende Amnion dicht an. Eingehenderes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Gaffron untersuchte, ohne von den neuesten Arbeiten Kenntnis gehabt zu haben, 1 Q und mehrere Embryonen von Peripatus Edwardsii und beschreibt »Leibesschlauch«, Tracheen, Segmentalorgane, Speicheldrüsen, Gefäßsystem und Fettkörper. Die Cuticula der Haut ist wahrscheinlich Chitin: die Tastwärzchen. welche Verf. ähnlich wie Moseley und Sedgwick schildert, treten an den Beinen zu den Sohlen zusammen, die Moseley fälschlich als Zeichen von Segmentirung aufgefaßt hat. Die unter der einschichtigen Epidermis gelegene Subepidermoidalschicht (Corium, Grube) ist aus 2 Arten Fibrillenbündeln zusammengesetzt und wohl bindegewebiger Natur. Das Thier tritt mit den Sohlen auf und trägt die Klauen wie eine Katze ihre Krallen in eine glockenförmige Hautduplicatur zurückgezogen, aus der sie nicht etwa durch Blutdruck (Quatrefages), sondern durch die Thätigkeit von Ringmuskeln herausgestreckt werden. Die Stigmen sind durchaus unregelmäßig vertheilt; auf ein mittleres Segment mögen im Durchschnitte etwa 75 kommen; zuweilen verschmelzen zwei benachbarte. Die Tracheen sind stets unverzweigt und wohl von mehrfacher Länge des Thieres; zu enden scheinen sie in den Zellen des Fettkörpers (s. unten). Ihre Intima besteht aus Chitin. Die Muskeln sind sämmtlich nicht quergestreifte Bündel homogener Fibrillen ohne centrale Höhle; im Muskelbelag des Darmes, der Speichel- und namentlich der Schleimdrüsen anastomosiren sie vielfach mit einander. In der Leibeswand haben sie ein Sarcolemm und werden von intermusculärem Binde-

gewebe umsponnen. Ihre Anordnung in Rumpf und Beinen wird eingehend dargelegt. Die Leibeshöhle und die Organe in ihr werden von einem Peritoneum überzogen. Die Segmentalorgane beschreibt Verf. nach der für die meisten Beine typischen Form und erwähnt der von Moseley und Sedgwick gedachten Verschiedenheiten (s. o. p 55) nicht. Der Trichter und der ihm anliegende Theil des Schleifencanales flimmern wahrscheinlich; das Epithel der Blase läßt keine Zellen unterscheiden. Eine auf der Ventralfläche der Füßehen befindliche Rinne. in deren Bereich die Subepidermoidalschicht fehlt und auch die Epidermis abweichend gebaut ist, steht zu den Segmentalorganen in Beziehung. Die Speicheldrüsen haben vorwiegend Längsmuskeln; nahe dem Munde erweitert sich jede zu einem Sacke, die beide zusammen durch einen kurzen unpaaren Gang ausmünden. Das Herz liegt in einem durch ein horizontales Septum abgegrenzten Pericardialsinus und wird darin nur durch Bindegewebe und Tracheen festgehalten; in der Mitte jedes Segmentes hat es ein Paar dorsale spaltförmige Ostien; seine dünne Wandung besteht aus 2 Lagen bindegewebiger Fibrillen mit Ringmuskeln dazwischen; in seiner ganzen Länge liegt ihm dorsal ein wahrscheinlich nervöser Strang auf, der sich ebenso am Rückengefäße der Juliden vorfindet. Das Pericardialseptum ist ein rostförmiges Gitter aus Muskelfasern und wird ventral vom Peritoneum, das aber hier viele Öffnungen zum Durchtritt des Blutes aus der Leibeshöhle besitzt, bekleidet. Der Pericardialsinus seinerseits communicirt dorsal durch Lücken mit einem Lacunensystem zwischen Ring- und Diagonalmusculatur der Körperwand; in jedem Segmente führen etwa 12 solche Lücken in ebenso viele, nicht von Epithel ausgekleidete Halbringcanäle, welche seitlich etwa bis zu den Speicheldrüsen reichen. Zwischen dem mittleren Theile der Leibeshöhle und ihren Seitentheilen (»Perineuralsinus«) bestehen in jedem Segmente etwa 3 (beim Embryo mehr) Spalten. Der Fettkörper, welcher das Herz unmittelbar umgibt und besonders rechts und links davon stark entwickelt ist, besteht aus kleinen, einkernigen, und wenigen großen, mehrkernigen Zellen; die Letzteren finden sich auch im Hohlraume um die Speicheldrüsen und in den damit communicirenden Höhlungen der Beine vor und stehen wahrscheinlich mit den Tracheenenden in Zusammenhang.

Sedgwick, und Moseley und Sedgwick (2) machen darauf aufmerksam, daß die Unterschiede in den Balfour'schen und Kennell'schen Angaben [vergl. oben] ihren Grund wohl darin haben werden, daß 2 verschiedene Arten untersucht wurden; Sedgwick habe neuerdings Balfour's Resultate an *P. capensis* bestätigen können.

Kennell (2) gibt einige biologische Beobachtungen über Peripatus Edwardsii und torquatus. Sie nähren sich wahrscheinlich von Termiten, nebenher von Schnecken und Würmern. Auf Trinidad finden sie sich meist im Mulm der Erythrina-Bäume der Cacaopflanzungen. P. Edwardsii rollt sich bei Berührung zusammen, torquatus dagegen bespritzt den Angreifer mit dem Klebschleime. Wasser meiden sie, feuchte Luft ist ihnen unentbehrlich.

Packard bildet 1 Exemplar von *Peripatus* mit 26 Beinpaaren ab, das vielleicht von *Edwardsii* oder *juliformis* verschieden sei.

Moseley und Sedgwick (Balfour) beschreiben eingehend P. capensis und wollen zur Artunterscheidung die Form der Kiefer benutzt wissen. Gaffron glaubt, die Zahl der Beinpaare sei nach Alter und Geschlecht verschieden, daher für systematische Zwecke nicht ohne Weiteres verwendbar. Bell hebt hervor, daß die Form der Grübchen auf der Fußsohle bei ein und demselben Exemplar variirt.

Neue Arten.

6. Arachnidae.

(Referenten: A. für Anatomie u. s. w.: Dr. Paul Mayer in Neapel; B-D. für Systematik, Biologie u. s. w.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Α.

Bertkau, Ph., Über die Gattung Argenna Thor. und einige andere Dictyniden. in: Arch. Naturg. 49. Jahrg. p 374-382 T 11. [58]

Campbell, F. Maule, On the Pairing of Tegenaria Guyonii Guér., with a Description of certain Organs in the Abdominal Sexual Region of the Male. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 162—174 T 7 u. 8. [59]

Chatin, J., Notes anatomiques sur une Linguatule observée chez l'Alligator lucius. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 14 1882 (erschien 1883). Nr. 2. 30 pgg. T 19 A. [60]

Dahl, Fr., Über die Hörhaare bei den Arachnoiden. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 267—270 m. 2 Holzschn. [58]

van Hasselt, A. W. M., [De poot-aanhangsels van Solpuga]. in: Tijdschr. Ent. 26. Bd. p CXXXI—CXXXIII. [58]

Michael, A. D., Observations on the Anatomy of the Oribatidae. in: Journ. R. Micr. Soc. (2) Vol. 3 p 1—25 T 1 u. 2. [59]

Trouessart, E. L., et P. Mégnin, 1. Sur le polymorphisme sexuel et larvaire des Sarcoptides plumicoles. in: Compt. Rend. Tome 97 p 1319—1321. [59]

—, 2. Sur la morphologie des Sarcoptides plumicoles. ibid. p 1500—1502. [59]

Phylogenese der Arachniden, vergl. Sograf, s. o. p 8.

van Hasselt verbreitet sieh kurz über die Dufour'schen »raquettes coxales« der Solpugiden und faßt sie als Copulationsorgane auf. Zur Übertragung des Sperma dienen die Taster des 🍼 jedenfalls nicht. [Eingehendes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Augen der Scorpione, vergl. Lankester u. Bourne, s. oben p 4; über den Selbstmord derselben vergl. unten p. 87.

Klebeapparat der Spinnen, vergl. Dewitz, s. oben p 7.

Nach Bertkau zeigt Argenna besonders deutlich, daß die sog. Lungen nur eine Modification der Tracheen sind; bei ihr sind ferner die beiden in die Epigyne führenden Öffnungen durch je ein Deckelchen, das aus einem Secrete unbekannter Herkunft gebildet ist, geschlossen; endlich ist bei ihr die Cornealinse der Scheitelaugen in 2 ungleichfarbige Hälften getheilt. Dictyna viridissima hat einen sackförmigen Anhang an den Samentaschen, in dem sich 2 wurstförmige gallertige Körper, anscheinend das Secret einer Drüse, befinden; sie geben vielleicht, indem sie sich zur Zeit der Eiablage allmählich verflüssigen, den Saft ab, welcher mit dem Samen vermengt über die Eier ausgegossen wird, wie dies Menge schon für Imeticus vermuthet hat.

Nach Dahl haben die Spinnen ein Gehörorgan und reagiren auch auf Töne. Die von Menge und Milne Edwards als Fühlhaare gedeuteten langen zarten Haare, welche an den Beinen und Tastern in becherförmige Höhlungen eingelenkt sind und einen Nerv empfangen, vibriren beim Streichen einer Geige und dürfen, da sich außerdem besondere Fühlhaare nachweisen lassen, wohl als Hörhaare betrachtet werden. Sie stehen an den Tastern nur auf dem vorletzten, an den Beinen nur auf den 3 Endgliedern in einer meist für das Genus characteristischen Weise. Bei Lycosa und Clubiona, noch regelmäßiger aber bei Epeira und Coelotes nimmt ihre Länge nach dem Grunde jedes Beingliedes ab, jedoch ergaben Versuche, ob sie auf Töne von verschiedener Höhe abgestimmt seien, kein sicheres Resultat. Bei den Chernetiden und Scorpionen sitzen ebensolche Hörhaare an

den Scheerengliedern der Taster; auch die Haller'schen Hörgruben von Ixodes [vergl. Bericht f. 1881 II p. 83] können hierher gezogen werden, da bei den Epeiriden und Theridiiden der Tarsus einen Becher ohne hervorragendes Haar besitzt.

Sinnesorgane von Lycosiden, vergl. Kraepelin, s. oben p. 6.

Dotterkern von Arachniden, vergl. Schütz, Jatta, Balbiani und Sabatier, s.

Campbell beschreibt eigenthümliche, mit Drüsen in Verbindung stehende Haare und 2 erectile Papillen nahe der Geschlechtsöffnung der of von Tegenaria, Epeira und Amaurobius und glaubt, sie dienen bei der Ablage des Samens auf das zu diesem Zwecke gesponnene Gewebe. Er handelt ferner über die Begattung von Tegenaria Guyonii; das \mathcal{Q} scheut hierbei das Licht; in 2 Fällen fraßen die of

hinterher die Q auf. Michael verbreitet sich über die Anatomie der Oribatiden. Darm. Constante Abtheilungen desselben sind Oesophagus, Magen (nach vorn und hinten durch je 1 Klappe verschließbar, mit 2 seitlichen Blindsäcken, die niemals Nahrung enthalten und wohl ein Secret absondern), Dünndarm, Dickdarm und Rectum. Außerdem findet Verf. ein Paar »Präventriculardrüsen«, deren Ausführgänge bei Leiosoma in den Magen zu münden scheinen; echte Speicheldrüsen dagegen vermißt er. Magen und Blindsäcke sind mit einer dicken Lage brauner Zellen [Fettkörper?] bedeckt. Generationsorgane. Die beiden Hoden sind zu einem unpaaren Organe verbunden durch eine Brücke, welche vielleicht als Vesicula seminalis fungirt; im Übrigen haben die männlichen Organe große Ähnlichkeit mit denen von Nesaea nach Croneberg's Beschreibung. Die Spermatozoen sind unbeweglich und ohne Schwanz. Auch das anscheinend unpaare Ovarium geht wohl aus einer paarigen Anlage hervor. Bei einigen Arten ist jeder der beiden Oviducte nahe dem Ovarium kugelig angeschwollen; vielleicht dient diese Kammer, in welcher stets ein Ei (?) befindlich ist, als Receptaculum seminis oder sondert die Chitinschale ab. Respirationsorgane. Die Stigmen liegen an der Basis der Beine und der Mandibeln; die Haupttracheen, deren Anordnung und Verlauf nach den Gattungen wechselt, verzweigen sich gewöhnlich nicht. Hoplophora fehlen, wie auch Claparède angibt, die Tracheen gänzlich; wahrscheinlich genügt hier die Hautathmung wie bei anderen Milben, zumal die bewegliche Ventralplatte wie ein Blasebalg für Erneuerung der Luft sorgt. kleinen Säcke mit Luft unter den sog. Stigmen (Nicolet) oder Peritremen (Claparède) sind wohl ein Sinnesorgan (vergl. Bericht f. 1879 p 438). Excretionsorgane. Was Nicolet als Luftsack beschrieb, ist die »Supercoxaldrüse«; diese liegt an der Basis des 2. Beines, und besteht aus einem Reservoir und einer daneben befindlichen schleifenförmigen Drüse, deren zickzackiger Hohlraum von einer Cuticula begrenzt zu sein scheint. Wahrscheinlich sind diese Drüsen analog den Segmentalorganen, den Coxaldrüsen bei Scorpio und Limulus und der grünen Drüse der Decapoden [s. oben p 7]. Sie enthalten eine Flüssigkeit, jedoch ließ sich eine Öffnung nach außen nicht auffinden. Bei Hoplophora sind ähnliche, aber abweichend gebaute Organe vorhanden. Hautskelet. Das sog. Tectum Nicolet's, welches als eine Chitinlamelle den Cephalothorax dorsal überragen sollte, beruht auf einer optischen Täuschung. Leiosoma microcephala (Serrarius n. g.) hat allein unter den bekannten Oribatiden eine Mandibel ohne Scheere.

Trouessart und Mégnin (1) beschreiben einen Fall von Dimorphismus bei on Bdellorhynchus und von larvalem Polymorphismus bei den Proctophylloden, ferner (2) von Polymorphismus bei Nymphen, sprechen als secundäre Sexualorgane eigenthümliche blasenförmige Hautdrüsen mit rothem Secrete bei Pterolichus ornatus n. sp. an und verbreiten sich über die abweichende Form der Unterlippe bei

Proctophyllodes und Pterodectes, sowie über die Schale des Eies von Analges fus-

cus, die einen besonderen Öffnungsapparat hat, und über die Hautplatten.

Chatin fand die Leber von Alligator lucius voll nicht eingekapselter Pentastomiden und bespricht ihre Anatomie ohne Berücksichtigung der bekannten Arbeit Leuckart's. Die 4 Haken haben je 3 bewegliche Spitzen. In der Hypodermis lassen sich keine Zellgrenzen erkennen. Die Thiere suchen das Licht und bewegen sich verhältnismäßig rasch. Verf. glaubt, es seien die jungen, agamen Individuen von P. oxycephalum Dies. des Crocodils, sodaß also hier ein Wirthswechsel nicht vorliege.

B-D.

- André, Ed., Les parasites et les maladies de la vigne. in: Bull. Soc. Sc. de la Jeunesse 1880 —81. 3. Ann. Tome 4 1882 p 1. [70]
- Becker, Léon, 1. [Rectification.] in: C. R. Soc. Ent. Belg. 1882. Tome 26 p LXXV. [87]
- —, 2. Les Arachnides de Belgique. Prémière partie: Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Sparassidae et Thomisidae. in: Ann. Mus. R. H. N. Belgique Tome 10 246 pgg. 27 T. Bruxelles 1882. [75]
- Berg, C., Eine fischende Spinne. in: Kosmos 13. Bd. p 375. [66]
- Berlese, Ant., 1. Gamasi nuovi e poco noti. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 14 1882 p 338 —352. [71]
- —, 3. Escursione in Sicilia. Acarofauna Sicula. 1. serie. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 15 p 213—220. [69]
- —, 4. Acari, Myriapodi e Scorpioni Italiani. Fasc. 3—6, 8—9 m. 60 T. [vergl. Canestrini.] [69]
- Bertkau, Phil., Über die Gattung Argenna Thor. und einige andere Dictyniden. in: Arch. Naturg. 49. Jahrg. p 374—382 T 11. [77]
- Bidie, G., Intelligence in Animals. in: Nature Vol. 28 p 244. [87]
- Blanford, W. T., On our present knowledge of the Fauna inhabiting British India and its dependencies. in: Rep. 51. Meet. Brit. Ass. Adv. Sc. 1882 p 677—679. [68]
- Bodin, Th., Von der Tarantel gestochen. in: Natur, Halle 32. Bd. p 142. [66]
- de Borre, A. Preudhomme, Sur une excursion entomologique en Allemagne pendant les mois de juin et juillet 1880. in: C. R. Soc. Ent. Belg. 1880 8 pgg. [85]
- Braun, M., 1. Einiges aus dem Leben der Vogelspinnen. in: Z. Garten 23. Bd. p 376-377. [66]
- —, 2. Die thierischen Parasiten des Menschen nebst einer Anleitung zur praktischen Beschäftigung mit der Helminthologie. Würzburg. 80 m. 72 Holzschn. [65]
- Bridgman, John B., Further additions to Mr. Marshall's Catalogue of British Ichneumonidae. in: Trans. Ent. Soc. London p 139—171. [66]
- Brodie, P. B., On fossil Arachnida, including Spiders and Scorpions. in: Proc. Warw. Club 1882 80. p 9-19. [87]
- Brongniart, Charles, 1. [Arachnide trachéen des terrains primaires.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LVII, 3. [87]
- *—, 2. Sur un nouvel insecte fossile des terrains carbonifères de Commentry (Allier) et sur la faune entomologique du terrain houiller. in: Bull. Soc. Géol. France (3) Tome 11 10 pgg. 1 T. [87]
- Brotherston, Andr., Animal Parasites. in: Zoologist (3) Vol. 7 p 292-293. [65]
- Butler, Arthur G., On some new or little known Spiders from Madagascar. in: Proc. Z. Soc. London p 763-768 T 57. [75]

- Cambridge, O. P., 1. On new and rare Spiders found in Dorsetshire. in: Proc. Dorset Club Vol. 4 1882 p 147—153. [75]
- _____, 2. On some new genera and species of Spiders. in: Proc. Z. Soc. London p 352—365 T 36—37. [75]
- Canestrini, Joh., Chernetides italici ad nat. delin. Fasc. 1. Patavii. m. 10 T. [Fasc. 7 zu Berlese, Acari, Myriapodi e Scorpioni Italiani.] [86]
- *Chilton, Ch., On two marine Mites. in: Trans. N-Zealand Inst. Vol. 15 p 190—192 Figg. [75]
- Cobbold, T. Spencer, The Parasites of Elephants. in: Trans. Linn. Soc. London (2) Vol. 2 1882 p 223—258 T 23—24. [71]
- Crowther, Henry, Chelifer Degeerii C. L. Koch, a species new to Britain. in: Zoologist
 (3) Vol. 6 p 465 und in: Sc. Gossip 1882 p 227. [86]
- Daday, J., et Edm. Tömösváry, A magyarországi alskorpion. in: Orvos-Természettudományi Ertesitő 5. Bd. 1880 p 193. [86]
- Dahl, Friedr., Analytische Bearbeitung der Spinnen Norddeutschlands mit einer anatomischbiologischen Einleitung. in: Schr. Nat. Ver. Kiel 5. Bd. p 13—86 T 1—2. [75]
- Dallas, W. S., Arachnida. in: Cassell's Nat. Hist. London 1882 6. Bd. p 158—188 Figg. [68]
- *De Haan, R. E., Nog een voorbeeld van zelfmoord van een scorpioen. in: Album der Natuur 1881 aflev. 6 & 10.
- Emerton, J. H., 1. New England Spiders of the Family Therididae. in: Trans. Connecticut Acad. Vol. 6 1882 p 1—86 T 1—24. [67, 75]
- _____, 2. The Cobwebs of *Uloborus*. in: Amer. Journ. Sc. (3) Vol. 25 p 203—205 Fig. [77]
- Enock, F., [Atypus piceus Sulz. from Woking]. in: Proc. Ent. Soc. London p XXX. [76] Fitch, E., A., 1. [Spider parasites.] ibid. 1882 p XII. [65]
- 2. [Ixodes from sheep at Maldon]. ibid. 1883 p XVIII. [cf. Nature Vol. 27 p 553.]
- Förster, A., und Phil. Bertkau, Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna der Rheinprovinz. in: Verh. Nat. Ver. Bonn. 40. Bd. p 205—278 T 3. [75]
- Garman, H., On the gall-mites. in: 12. Report State Ent. Nox. Benef. Ins. State Illinois.
 1. Ann. Rep. of S. A. Forbes for the year 1882. Springfield, Ill. 1883. 10 u. 154 pgg.
 Figg. [70]
- Haan, R. E. de, s. De Haan.
- Haimann, G., La Cirenaica. in: Boll. Soc. Geogr. Ital. Vol. 16 1882 p 601-621. [87]
- Hansen, H. I., Sur les dessins d'Aranéides danoises données dans l'ouvrage illustre »Zoologica Danica« publié par M. le Prof. Schiødte avec une subvention de l'État de Danemark. in: Ent. Tidskr. 1. Bd. p 169—170. [Ankündigung.]
- van Hasselt, A. W. M., 1. Bewerking eener systematische lijst der Araneïden van Midden-Sumatra dor de heeren Joh. F. Snelleman en A. L. van Hasselt, afdeeling Naturlijke Historie van Midden-Sumatra, Leiden 1880—1881. in: Tijdschr. Ent. 25. Bd. 1882 p CXXII—CXXV. [75]
- —, 2. [Over het spinnenvergift.] in: Nederl. Tijdschr. Geneeskunde 1882 p 57. [vergl. Tijdschr. Ent. 26. Bd. p XIII.] [66]
- ——, **3.** Araneae. in: P. J. Veth's Midden-Sumatra. Natuurlijke Historie, Part 11 A. 3. Aflev. p 1—56 T 1—4. Leiden 1882. [67, 76]
- —, 4. Kleine entomologische Mededeelinger. Nr. 8. Bijdrage over de nester der zoogenaamde metselspinnen. in: Tijdschr. Ent. 26. Bd. p 229—233. [66]
- ____, 5. [Araneiden von Wageningen.] ibid. p XXXII—XXXIII. [76]
- Haupt, ..., Über K\u00e4fermilben um Bamberg. in: 12. Ber. Nat. Ges. Bamberg 1882 33 pgg. [72]
- von Heyden, L., Beiträge zur Kenntnis der Arachniden des Maingebietes und Hessens. in: 22. und 23. Ber. Offenbach. Ver. Naturk. p 225—231. [69]

- Holmberg, Ed. Ladisl., 1. Observations à propos du sous-ordre des Araignées Territelaires (Territelariae) spécialement du genre Nord-Américain Catadysas Hentz et de la nouvelle famille Mecicobothrioidae Holmb. in: Bol. Acad. Nac. Córdoba Tomo 4 1882 p 153—174 T 1. [76]
- ——, Ž. Neothereutes Darwini Holmb., representante de una nueva familia de Citigradas. ibid. Tomo 5 p 35—48. [81]
- Howlett, W. F., Clasping organs in male spiders and mites. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 213. [66]
- Karpelles, Ludw., 1. Über eine noch nicht beschriebene Nothrus-Art. in: Arch. Naturg. 49. Jahrg. p 455-457 Fig. [73]
- —, 2. Beiträge zur Naturgeschichte der Milben. Dissert. inaug. Jenensis. Berolini 1883. 40 pgg. [69, 71, 72, 73]
- Keller, C., Ein Hüter unsres Fichtenwaldes. in: Kosmos 13. Bd. p 472-475. [86]
- Kent, W. Saville, Water spiders. in: Sc. Gossip 1882 p 205. [65]
- Keyserling, Eugen Graf, Die Arachniden Australiens nach der Natur beschrieben und abgebildet. 31. Lief. Nürnberg. p 1421-1489. 2 Tit. u. 3 Taf. [79]
- Könicke, F., Verzeichnis von im Harz gesammelten Hydrachniden. in: Abh. Nat. Ver. Bremen. 8. Bd. p 31—37. [74]
- *Koller, J., Eine Getreide-Milbe als Krankheitserregerin. in: Orvosi Hetilap. Nr. 32 und: Természettudomanyi Közlöny. 14. Bd. p 378 m. Fig. Budapest 1882 (ungarisch.) [Ref. nach: Biolog. Centralbl. Erlangen, 3. Bd. p 127—128.] [65]
- Kramer, P., und C. J. Neumann, Acariden, während der Vega-Expedition eingesammelt, bestimmt und beschrieben. in: Vega-Expeditionens Vetenskapliga Jakttagelser bearbetade af deltagare iresan och andra forskare utgifna af A. E. Nordenskiöld 3. Bd. Stockholm p 519-532 T 39-44. [69]
- Kulczyński, Vlad., 1. Spinnen aus der Tatra und den westlichen Beskiden. Krakau 1882 34 pgg. [76]
- —, 2. Araneae novae in montibus Tatricis, Babia góra, Carpatis Silesiae collectae. in: Denkschr. Akad. Krakau 8. Bd. p 1—42 T 1—3. [Polnisch und lateinisch.] [76]
- Laboulbène, Alex., et P. Mégnin, Mémoire sur les Argas de Perse. in : Journ. Anat. Phys. Tome 18 p 317—341 T 21—23. [73]
- *Lacoe, R. D., List of Palaeozoic fossil Insects of the United States and Canada. 1883. (Publication Nr. 5.) [Referirt nach: Revue scientifique 33. Bd. 1884 p 276—283.] [87]
- Laker, A. G., [Remarks on Hydrachna globulus.] in: Sc. Gossip 1882 p 208. [65]
- Leidy, ..., On the Reproduction and Parasites of Anodonta fluviatilis. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 44—46. [65]
- Löw, Franz, Ein Beitrag zur Kenntnis der Milbengallen (Phytopto-Cecidien). in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 129-134. [70]
- Maurissen, A. H., Lijst van Insecten, in Limburg en niet in de andere provincien van Nederland waargenomen. in: Tijdschr. Ent. 25. Bd. 1882 p CX—CXX. Araneidea p CXX, VII. [76]
- Mc Cook, Henry C., 1. Snares or orb-weaving spiders. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadel-phia 1882 p 254—257 Fig. [Refer. in: Journ. R. Microsc. Soc. (2) Vol. 6 p 55—56.] [66]
- —, 2. Note on the Intelligence of the American Turret Spider. ibid, 1883. p 131—132. [Referirt in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 281.] [66]
- ---, 3. Restoration of limbs in Tarantula. ibid. p 196-197. [66]
- ----, 4. Nesting habits or orb-weaving spiders. in: Our Continent. Philadelphia 1882 Vol. 2 p 296-299 Figg. [66]
- Mégnin, P., 1. Pentastoma Lari n. sp. in: Bull, Soc. Z. France Tome 8 p 153—156 1 T. [69]

- Mégnin, P., 2. Sur le Cheiletus heteropalpus Mégnin, parasite auxiliaire des Oiseaux et sur sa nidification. ibid. p 157—160 1 T. [73]
- ——, 3. La Garrapata du Mexique (Argas Megninii Alf. Dugès). in: Le Naturaliste (Deyrolle) Tome 5 Nr. 39. [73]
- —, 4. Cheyletus heteropalpus (sp. n.) parasite des Oiseaux et son développement. ibid. Nr. 42. [73]
- Michael, A. D., 1. Observations on the life-histories of Gamasinae, with a view to assist in more exact classification. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 15 1881 p 297—309 T 22—23. [71]
- ——, 2. Eine neue Milbenart. in: J. Lubbock, Ameisen, Bienen und Wespen, Beobachtungen über die Lebensweise der geselligen Hymenopteren. Leipzig, Brockhaus, 1883 p 368—369. [Auch in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 15 1881 p 386.] [72]
- Millière, Pierre, Deux nouveaux faits de Parasitisme. in: Revue d'Ent. Tome 1 1882 p 167—168. [71]
- Morgan, C. Lloyd, Suicide of Scorpions. in: Nature Vol. 27 p 313—314 u. 530; auch in: Amer. Natural. Vol. 17 p 446—448. [87]
- Nörner, C., 1. Die Krätzmilbe der Hühner (*Dermatoryctes mutans*). in: Österr. Vierteljahresschr. Veterinärk. 58. Bd. 1882 p 113—124 2 Holzschn. [cf. *Allgem. Geflügel-Zeitg. Wien 1882 Nr. 26 u. f.]. [70]
- ——, 2. Analges minor, eine neue Milbe im Innern der Federspulen der Hühner. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 32. Bd. p 387—410 T 19—20. [70, 71]
- —, 3. Beitrag zur Kenntnis der Milbenfamilie der Dermaleichiden. ibid. 33. Bd. p 91—106 T 1—2. [70]
- Oudemans, A. C., 1. Jets over Acarina in t'algemeen. in: Tijdschr. Ent. 24. Bd. 1881 p 101-103 T 11-12. [69]
- _____, 2. [inlandsche Acarinensoorten]. ibid. p XV. [69]
- ——, **3.** [van de juiste plaats, welke de Acarinen in het systeem moeten innemen]. ibid. p CXVII. [69]
- —, 4. een paar soorten van het geslacht Analges]. ibid. p CXVII—CXVIII. [71]
- —, 5. [Über Haller's Milbenarbeiten]. ibid. 25. Bd. 1882 p CXXIX—CXXXI. [69]
- —, 6. [geslachtsorganen der Trombididae en Hydrachnidae]. ibid. 26. Bd. p CXLVIII. [69]
- 7. [eerste uitkomsten van zijne studie der Acarinen]. ibid. 23. Bd. 1880 p XIV. [69]
- Packard jr., A. S., Fauna of the Luray and Newmarket caves, Virginia. in: Amer. Natural. 1881 p 231. [83, 86]
- Pascoe, F. P., [silken nest of trap-door spider from Sardinia]. in: Proc. Ent. Soc. London 1882 p. XXII Fig. [66]
- Pavesi, P., 1. Considerazioni sull' Aracnofauna dell' Abissinia. in: Rend. R. Ist. Lombard. (2) Vol. 6 Fasc. 9 6 pgg. [67, 68]
- —, 2. Studj sugli Aracnidi Africani. III. Aracnidi del regno di Scioa e considerazioni sull'aracnofauna d'Abissinia. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 105 pgg. [67, 68]
- Peragallo, A., L'Olivier, son histoire, sa culture, ses ennemis, ses maladies et ses amis. Nice, Cauvin-Empereur. 1882 80 180 pgg. 1 T. Referat und Ergänzung in: Revue d'Ent. (Fauvel) Tome 1 1882 p 46—48. [65]
- *Perroncito, E., I parassiti dell' uomo e degli animali utili. Milano. F. [65]
- Portchinsky, J. A., Histoire naturelle d'un *Thrips*, observé en 1882 sur les feuilles de tabac en Bessarabie. Traduit de Russe par W. Dokhtouroff. in: Revue mens. d'Ent. Tome 1 p 44—53. [65]
- Reiber, F., Note sur la zoologie de la cathédrale de Strassbourg. in: Bull. Soc. H. N. Colmar 22. et 23. ann. 1882 p 215. [73]

- Ritsema, C., Naamsverandering van het Araneidengenus Ctenophthalmus Simon. in: Tijdschr. Ent. 24. Bd. 1881 p CXI. [78]
- Römer, F., Auffindung und Vorlegung eines neuen Gliederthieres in dem Steinkohlengebirge der Ferdinandsgrube bei Glatz. in: 56. Jahresber. Schles. Ges. Vat. Cultur 1879 p. 54—55. [87]
- Röthlingshöfer, ..., [Laufmilbe aus dem weiblichen Geschlechtstheil einer Stubenfliege]. in: Jahresber. Nat. Ges. Nürnberg 1882 p 3. [69]
- Saville Kent, W., s. Kent, W. S.
- Schlechtendal, D. H. R. von, 1. Übersicht der bis zur Zeit bekannten mitteleuropäischen Phytoptocecidien und ihrer Litteratur. in: Zeit. Naturw. Halle 55. Bd. 1882 p 480 —561. [70]
- —, 2. Nachträge zur Übersicht der bis zur Zeit bekannten mitteleuropäischen Phytoptoceciden und ihrer Litteratur. ibid. 56. Bd. p 219—222. [70]
- —, 3. Über einige zum Theil neue Phytoptocecidien. in: Jahresber. Ver. Naturw. Zwickau 1882 p 1—44 T 1—3. [70]
- —, 4. Coniopteryx psociformis Curtis, als Schmarotzer in Spinneneiern. ibid. 1881 p 26
 —31. [65]
- —, **5.** Nachträgliche Berichtigung über *Coniopteryx psociformis* Curtis. ibid. p. 45-47. [65]
- Scudder, S. H., 1. A Bibliography of fossil Insects. in: Bibliographical Contributions by J. Windsor Nr. 13 Bull. Harvard Univ. 47 pgg. [87]
- —, 2. and others, List of Hymenoptera, Lepidoptera, Heterocera, Diptera, Coleoptera, Neuroptera and Arachnida collected by the Howgate Polar Expedition in 1878. in: Bull. U. S. Nation. Mus. Vol. 15 1879 p 159—161. [69]
- Simmons, W. S., A minute Acarid, parasitic on a centipede. in: Sc. Gossip 1882 p 16 F 17. [71]
- Simon, Eug., 1. Etudes Arachnologiques. 14° mém. XXI. Matériaux pour servir à la Faune Arachnologique des îles de l'Océan Atlantique (Açores, Madère, Salvages, Canaries, Cap Vert, Sainte-Helène et Bermudas). in: Ann. Soc. Ent. France (6) 3. Bd. p 258 —314. [67, 68]
- —, 2. Description d'un genre nouveau d'Arachnides et remarques sur la famille des Archaeidae. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 182—187 Figg. [85]
- Sörensen, William, Sur le rapprochement des sexes chez quelques Araignées. in: Ent. Tidskr. 1. Bd. p 171—174. [66]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra, vorzüglich nach dem von Herrn Dr. Emil Riebeck aus Halle a. S. gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 157—185. [69]
- Thomas, Fr., Synchytrium pilificum n. sp. in: Ber. D. Bot. Ges. 1. Bd. p 494-498. [70]
- Tömösváry, Edmund, Pseudoscorpiones Faunae Hungaricae. A magyar fauna álskorpiói. Budapest. in: Mathematikai és természetudományi közlemények ronatkozólag a hazai viszonyokra. 18. Bd. 1882 p 135—256 5 Tfln. [67, 86]
- *Tyrrell, J. B., On some Canadian Ectoparasitic Sarcoptidae. in: Trans. Ottawa Field Nat. Club 1882 p 43-48 1 T. [70]
- Urquhart, A. F., Protective Resemblances among New-Zealand Spiders. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 230—231. [66]
- Weber, M., Verslag over de zoologische onderzoekingen gedurende de 4. reis der »Willem Barents«. Erste Beilage zu: Verslagen omtr. d. 4. Tocht van de W. B. n. d. Ijszee i. d. zomer v. 1881. Harleem. [nicht im Handel.] [69, 74]
- Wierzejski, A., Materijaly do fauny jezior tatrzanskich. in: Akademija umiejetnoscie W. Krakowie. Sprawozdanie Komisyi Fizyjograficznéj, Tom szesnastig. 1882 p 215—239 2 Tfln. [69]

- *Wills, C. J., In the land of the Lion and Sun, or modern Persia [Referirt nach: Vossische Zeitung Berlin Sonntagsbeilage 27. Januar 1884]. [87]
- Wilms, F., und F. Westhoff, Verzeichnis der bislang in der Provinz Westfalen beobachteten Gallgebilde. in: 11. Jahresber. Z. Sect. Westf. Prov.-Ver. Münster p 33—51. [70]
- *Wright, R. Ramsay, On Demodex phylloides (Csokor) in the skin of Canadian Swine. in:
 Proc. Canadian Inst. Vol. 1 p 275—281 1 T [referrit nach: Journ. R. Microsc. Soc.
 (2) Vol. 3 p 503—504]. [70]
- Zürn, F. A., 1. Über Milben. in: D. Zeit. Thiermedicin u. vergl. Pathol. 9. Bd. p 215 [cf. *Thierarzt, Nr. 12 1882. *Mittheil. thierarztl. Praxis in Preußen 1880/81.] [70]
- _____, 2. Die Krankheiten des Hausgeflügels. 1882 m. 76 Figg. [65]
- —, 3. Die Schmarotzer auf und in dem Körper unserer Haussäugethiere, sowie die durch erstere veranlaßten Krankheiten, deren Behandlung und Verhütung. 1. Theil: Die thierischen Parasiten. 2. Aufl. m. 4 Tfln. 1882. [65]
- Anonym, Handleiding vor het verzamelen, bewaren en verzenden van uitlandsche insecten. Tijdschr. Ent. 26. Bd. p XCI—CXXX. [67]

B. Biologisches.

Die Arachniden als Parasiten des Menschen und der Hausthiere behandeln im Ganzen *Perroncito und Braun (2), in einzelnen, 'theils neuen Formen (Milben): Brotherston, Fitch (2), Laboulbène und Mégnin, Nörner (1, 2, 3), *Tyrrell, Wright. Braun (2) setzt die Bedeutung der Acarina als Parasiten auseinander und behandelt p 208–220 unter Beigabe zahlreicher Holzschnitte: Leptus autumnalis Ltr., Chrithoptes monunguiculosus Geb., Cheyletus sp., Dermanyssus avium Dug., Ixodes ricinus L. und americanus Kch., Argas reftexus Fsch., Tholozani Lab. u. Mégn., Chincha Goud. und Talaje Mégn., Tyroglyphus siro Gerv. und longior Gerv., Sarcoptes scabiei Ltr. und squamiferus Fürst., Symbiotes equi Gerl., Demodex folliculorum Sim., Pentastoma taenioides Rud. und constrictum v. Sieb. Vergl. *Zürn (2, 3).

Nach Koller fand sich Oribates (nach Horváth's Bestimmung [wohl Tyroglyphus Ref.]) in Budapest und Köln als Parasit in russischer und rumänischer Gerste und erzeugte eine Hautkrankheit der Tagelöhner.

Brotherston bespricht Ixodes als Parasit, Fitch (2) als Ursache des Zitterns der Schafe bei Maldon.

Nach Leidy birgt Anodonta fluviatilis als Parasiten den Atax ypsilophorus Bonz in Clarksboro, Gloucester Co, N. Y., und Unio complanatus den Atax? Bonzi, Delaware River. Über Hydrachna globosa als Larve an Dytiscus marginalis berichtet Laker; Kent gibt Winke und Bemerkungen betreffs der Zucht der Hydrachniden im Aquarium und der Tödtung und Conservirung zum Behufe der Untersuchung.

Portchinsky gedenkt einer Trombidide als Hauptfeindes von Thrips urticae L. in Bessarabien, deren 1 oder 2 Stück an einem Thrips als Larve oder Imago sich finden; die Milben beißen sich fest ein und lassen auch in Alcohol geworfen nicht gleich los. Sie veranlassen den Tod ihrer Wirthe, der in 12-14 Stunden bei den Larven, in ca. 24 Stunden bei den Imagines erfolgt.

11 Arachniden - Arten verschiedener Gattungen treten nach Peragallo als Beschützer der Oliven auf.

Als Feinde der Spinnen erwähnt Fitch (¹) wieder Polysphincta tuberosa Gr. und pallipes Holmgr.?, deren Larven Ectoparasiten sind. Nach v. Schlechtendal (⁴) sollten auch die Eiersäcke der (Krabben-?) Spinnen bei Halle den Jungen von Coniopteryx psociformis Curtis zum Aufenthalte dienen; doch werden die vermeintlichen Spinneneiercocons vom Verf. (⁵) später als von der Larve des Coniopteryx selbst gefertigte Gespinnste erkannt.

Bridgman p. 143 hat eine Ichneumonide aus einem Eiersäckehen einer Spinne erzogen, die er von der Mutter bewacht in einem versponnenen Nesselblatte bei Norwich fand.

Howlett hebt hervor, daß die mächtige Entwicklung der Schienen und Metatarsen der Vorderbeine bei Macrothele Huttonii Cambr. \circlearrowleft und bei Acariden zum Festhalten des Q diene.

Sörensen theilt Beobachtungen bezüglich der Begierde einiger und der Trägheit anderer Spinnen- beim Aufspüren der pmit; bei einigen Arten findet sich eine Proterandrie derart, daß die diangere Zeit gemeinsam mit einem unentwickelten in einem Netze hausen, ein Umstand, welcher mit der Furcht, verzehrt zu werden, in Zusammenhang gebracht wird, die die die hannäherung an ein vielleicht schon befruchtetes entwickeln.

Urquhart findet, daß die Spinnen, obwohl sie in ihren Geweben ruhend minder deutlich sichtbar sind, doch auch stets eine große Ähnlichkeit der Färbung mit dem Gegenstande zeigen, auf dem sie sich finden (Blätter, Zweige, Steine,

lockere Erde), und bringt dazu zahlreiche Belege.

Bodin verbreitet sich über den Tarantelstich und seine angeblichen Wirkungen. Nach Berg fängt Diapontia Kochii Keys. (eine Lycoside) Kaulquappen mit Hilfe eines zweiflügeligen oder trichterförmigen Netzes, das zum Theil ins Wasser hineingebaut wird.

Braun (1) macht Mittheilungen über Lebensgewohnheiten und Nahrung zweier

Mygale-Arten.

Pascoe bespricht ein Spinnengewebe unbekannten Ursprungs von Cagliari, das unter einem Steine am Boden befestigt gefunden wurde.

van Hasselt (4) behandelt die Nester der Vogelspinnen auf Grund der Dar-

stellungen von Moggridge und Außerer.

Mc Cook (4) gibt eine populäre Darstellung der Classificirung der Gewebetheile des Radnetzes der Spinnen. Zu einem vollkommenen Gewebe gehören, außer dem Fangnetz selbst (Figg.) die Fäden zum Verstricken der Beute, der Eiercocon, die Lauffäden und das durch diese mit dem Fangnetz verbundene Wohnnest. Nach demselben Forscher (1) zerfallen übrigens die Radnetze in verticale und horizontale und jene wieder in vollständige und unvollständige. vollständigen, d. h. diejenigen, deren die sämmtlichen Radien kreuzende Fäden spiralig verlaufen, sind bald einfach, d. h. aus geraden Radien und scheinbar concentrischen Kreisen gebildet (Beispiele: Epeira insularis, strix; Acrosoma rugosa, spinea, mitrata; Gasteracantha cancer; Cyrtophora caudata), bald zusammengesetzt, wenn der Kreis von unregelmäßigen, sich kreuzenden Fäden peripherisch abgeschlossen wird (Argiope riparia und fasciata; Epeira labyrinthica). Es können aber auch die die Radien kreuzenden Fäden fast vollständig selbständige Kreise bilden und dann die Gewebe wiederum einfach (Nephila plumipes) oder zusammengesetzt (Epeira globosa, thaddeus) sein. Oder die Gewebe sind aus verschiedenen Strahlen oder Kreissectoren zusammengesetzt, die untereinander einen Kreis begrenzen (einfach bei Epeira radiosa); oder endlich ist das Gewebe nur ein einziger Kreissector (Hyptiotes cavata). Die horizontalen Radgewebe, an deren Unterfläche gewöhnlich die Spinne hängt, sind entweder flach und dann einfach (Tetragnatha extensa und grallator) oder zusammengesetzt (Epeira hortorum und gibberosa), oder kuppelartig gewölbt und so durch zahlreiche, einander kreuzende gerade Fäden befestigt (Epeira basilica).

Mc Cook (2) berichtet ferner über geistige Fähigkeiten der Tarentula arenicola Scudder (Lycoside). Derselbe (3) hat nun auch bei Tarentula die Wiederher-

stellung verlorener Beine durch die Häutung festgestellt.

van Hasselt (2) handelt über das Spinnengift; besonders gefürchtet ist das

einiger Angehörigen der Teraphosidae und Lycosidae, das von Lathrodectus und von Segestria perfida (florentina).

Ein Anonymus gibt Rathschläge zum Sammeln, Aufbewahren und Versenden ausländischer Araneïden und Acarinen.

C. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik

Nach Emerton (¹) erstreckt sich die Übereinstimmung der Arachnidenfauna der palaearctischen und antarctischen Region, speciell Neu-Englands, über eine große Anzahl von Araneiden-Arten aus den Familien der Therididae, Micryphantidae, Pholcidae und Scytodidae: Theridium tepidariorum Koch (vulgare Htz.), lineatum (Cl.); Mimetus interfector Htz.; Steatoda triangulosa (Wlk.) (serpentinum Htz.), guttata (Reuß), corollata (Linn.); Ero-thoracica (Reuß) (leonina Htz.); Linyphia phrygiana Koch (costata Htz.), marginata Koch (scripta Htz., marmorata Htz.), clathrata (Sund.); Lophomma cristata (Blackw.); Diplostyla concolor (Reuß), nigrina (Westr.); Stemonyphantes bucculentus (Cl.); Bathyphantes nebulosa (Sund.), minuta (Blackw.); Helophora insignis (Blackw.); Drapetisca socialis (Sund.); Microneta viaria (Blackw.), Erigone longipalpis Koch; Pholcus phalangioides (Fueßl.), (atlanticus Htz.); Scytodes thoracica (Latr.) (cameratus Htz.).

Von Chernetiden hat nach Tömösváry unter den Ländern Europa's Frankreich die meisten Arten (47), Schweden die wenigsten (2). Von den 26 Arten Österreichs gehören 15 auch Ungarn an, von den 19 Deutschlands 16, den 13 der Schweiz 9, den 13 Italiens 11, den 11 Spaniens 3, den 9 Griechenlands 2, den 8 Englands 6, den 6 der Türkei 2; die 7 Arten Rußlands und die 2 Schwedens

sind alle ungarisch.

Die Arachnidenfauna von Abyssinien (und Scioa's) zeigt nach Pavesi (1, 2) die meisten Beziehungen zur Mittelmeerregion, namentlich zu Egypten; doch greift sie in die malagasische Region durch Tetragnatha protensa und eine Hinzuanius-Art über. Während nämlich die palaearctisch artreichen Gattungen Trochosa und Epeira, dann Argiope, Drassus, Prosthesima, Gnaphosa, Xysticus auch hier am reichsten an Arten auftreten, fehlen dagegen die Pedipalpen, von denen Phrynus z. B. in Zanzibar vertreten ist. Aber auch die in Nord-Africa und dem Mittelmeergebiete vorkommenden Chelonethi oder Pseudoscorpione sind Abyssinien fremd.

Nach Simon (1) tragen die Inseln des atlantischen Oceans (Açoren, Cap Vert, Bermudas, St. Helena) auch in arachnologischer Hinsicht einen durchaus palaearctischen Character.

Nach van Hasselt (3) hat Sumatra folgende palaearctische (deutsche) Arten aufzuweisen: Zilla calophylla, Tetragnatha extensa, Dolomedes riparius, Trochosa ruricola, Pardosa agrestis.

2. Faunen.

Meeresfauna:

Halacaridae: Chilton.

Palaearctische Region:

Österreich-Ungarn: Araneae Kulczyński (1, 2); Chelonethi Daday und Tömösváry, Tömösváry; Phytoptidae Löw. — Norddeutschland: Araneae Dahl. — Rheinland: Araneae Förster und Bertkau; Dictynidae Bertkau; Epeiridae de Borre; Oribatidae Haupt. — Maingebiet und Hessen: von Heyden. — Sachsen: Phytop-

tidae von Schlechtendal (3). — Thüringen: Hydrachnidae Könicke. — Westfalen: Phytoptidae Wilms und Westhoff. — Niederlande: Araneae Maurissen, van Hasselt (6). — England: Araneae Cambridge; Chelonethi Crowther; Gamasidae Michael (2). — Nowaja Semlja: Micryphantidae, Trombidiidae Weber. — Berings-Inseln: Acari Kramer und Neuman. — Belgien: Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Sparassidae, Thomisidae Becker (2). — Italien: Acari aus den Familien Tyroglyphidae, Dermaleichidae, Gamasidae, Oribatidae, Hydrachnidae, Tydidae, Rhyncholophidae, Trombididae Berlese (1, 2, 4): Chelonethi Canestrini. — Sicilien: Acari Berlese (3). — Cyrenaica: Scorpiones Haimann. — Inseln des atlantischen Oceans: Araneae, Opiliones Simon (1). — Persien: Argasidae Laboulbène und Mégnin. — Japan: Oribatidae Karpelles (1, 2).

Aethiopische Region:

Congo: Archaeidae Simon (2). — Abyssinien: Araneae, Opiliones, Scorpiones, Ixodidae Pavesi (1, 2). — Sokotra: Ixodidae, Epeiridae, Pachygnathidae, Scorpiones Taschenberg. — Madagascar: Theridiidae, Epeiridae, Uloboridae Butler. — Caffraria: Thomisidae Cambridge (2).

Indo-australische Region:

Britisch Indien: Nach Blanford sind von hier 120 Arten bekannt. — Ceylon: Teraphosidae, Thomisidae Cambridge $(^2)$. — Sumatra: Araneae van Hasselt $(^1, ^3)$. — Australien: Attidae Keyserling. — Neu-Seeland: Drassidae Cambridge $(^2)$.

Neotropische Region.

Argentinien: Teraphosidae, Lycosidae Holmberg (1, 2).

Nearctische Region.

Canada; Demodicidae Wright. — Neu-England: Therididae, Micryphantidae, Pholcidae, Scytodidae Emerton (1). — Pennsylvanien: Oribatidae Karpelles (2). — Virginien: Therididae, Chelonethi Packard. — Illinois: Phytoptidae Garman. — Californien: Teraphosidae Cambridge (2).

3. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Dallas rechnet zu den Arachniden die Arthrogastra mit den Scorpioniden, Phryniden, Cheliferiden, Phalangiden und Solpugiden, die Araneidea, Acaridea, Tar-

digrada, Linguatulina und Pantopoda.

Pavesi (1, 2) zählt 79 scioanische Arachniden (1 n. g., 30 n. sp. auf; Familien: Galeodidae 2; Epeiridae 17 [incl. Pachygnathidae + Uloboridae] (5 n.), Therididae 10 (4 n.), Scytodidae (Pholcidae) 2 (1 n.), Agalenidae 3 (1 n.), Drassidae 9 (6 n.), Heteropodidae 1, Thomisidae 8 (3 n.), Lycosidae 8 (5 n.), Podophthalmidae 1, Oxyopidae 1 (n. g. n. sp.), Eresidae 1 (n. sp.), Attidae 3 (1 n.); Phalangiidae 1, Trogulidae 1, Gonyleptidae 1 (n.); Ixodidae 2 (1 n.). Dieser Aufzählung schließt sich eine Vergleichung der Arachniden-Fauna von Scioa mit der Gesammt-Abyssiniens und Egyptens an und den Abschluß bildet eine Aufzählung von 124 abyssinischen Arten, Scorpiones 6 (1 n.), Solifugae 5, Araneae 102, Opiliones 3, Acari 8 (2 n.) mit Beschreibung von 3 n. sp.

Simon (1) stellt Listen der bis jetzt beschriebenen Arachniden der nordwestafricanischen Inseln zusammen. Von den 48 Arten von Sao-Miguel (Azoren)
sind nur 8 neu, 24 europäisch, 13 mittelmeerländisch, 2 schon von anderen
oceanischen Inseln bekannt. Familien: Attidae 6, Lycosidae 5 (2 n.), Thomisi-

dae 1, Epeiridae 5, Agelenidae 4, Dictynidae 2, Urocteidae 2, Theridionidae 11 (1 n. sp. 1 n. var.), Pholcidae 1, Drassidae 4 (3 n.), Scytodidae 2, Dysderidae 2, Filistatidae 2 (1 n.), Cheliferidae 2 (1 n.). — Von den Canarischen Inseln führt Verf. 44 Arten (10 n.) mit zahlreichen synonymischen Bemerkungen auf: Attidae 3, Lycosidae 2 (1 n.), Dolomedidae 1, Sparassidae 1, Thomisidae 5 (2 n.), Epeiridae 7, Tetragnathidae 1, Uloboridae 1, Oecobiidae 1, Agelenidae 2, Theridionidae 4, Drassidae 4 (2 n.), Scytodidae 2, Filistatidae 1, Dysderidae 7 (4 n.), Phalangiidae 2 (1 n.). — Der Liste von den Cap Vert Inseln werden Bemerkungen über Arten aus den Familien Hersiliidae, Attidae (1 n.) und Drassidae hinzugefügt. — Von den Salvages, der Insel St. Helena und den Bermudas werden nur die bekannt gemachten Arten nominatim aufgeführt und der Liste der Arten der Madera-Inseln einige Synonyme (Fam. Scytodidae) beigefügt. — Die bis jetzt bekannten Arachniden der genannten Inseln gehören 175 Arten an, von denen nur die Synonyma der als Attus und Salticus beschriebenen Arten nicht ermittelt werden konnten.

Taschenberg führt von Sokotra auf: Acarina 2, Araneidea 3 und Scorpionidea 1. *Scudder (2) macht von der Howgate Polar Expedition 1 Arachnide namhaft.

*v. Heyden zählt 28 Arachniden des Maingebietes und Hessens auf.

Weber nennt als Landbewohner von Novaja Semlja Araneae 1, Acari 1; von Vardoe Araneae 1, Phalangiidae 1.

cf. *Wierzejski.

II. Stelechopoda.

Familie Linguatulidae (Pentastomidae).

 $\mathbf{M\acute{e}gnin}$ (1) will diese Formen zu den Lernaeiden stellen und spricht ihnen rudimentäre Antennen zu.

Pentastoma Lari n. in den Lufträumen von Larus glaucus; Mégnin (1) Fig. — spec. n. in Alligator lucius; id. Fig.

III. Acari.

Oudemans liefert (1) Bemerkungen über Acariden im Allgemeinen, sowie (2, 7) über holländische Arten aus den Familien der Gamasidae, Ixodidae, Tyroglyphidae, Sarcoptidae, Hydrachnidae. Ferner bespricht er (5) Haller's Milbenarbeiten und will (3) die Milben ihrer 6beinigen Larven halber in die Nähe der Insecten stellen. Derselbe (6) vergleicht die saugnapfförmigen Organe der Hydrachniden und Trombididen mit anderen Anheftungswerkzeugen bei Galeodes.

Berlese (3) führt aus Sieilien auf 34 gen. 55 spec.: Trombidiidae 17, Caeculidae 1, Gamasidae 19, Oribatidae 15, Tyroglyphidae (Acaridae) 3. Derselbe (2) constatirt für Italien Tyroglyphus 1 n. g., Damaeus 1 sp. Derselbe (4) beschreibt und bildet ab 32 italienische Arten (4 n. g., 9 n. sp.). Familien: Dermaleichidae 2, Tyroglyphidae 2 (1 n.), Gamasidae 4 (2 n.), Oribatidae 14 (5 n., 2 n. g.), Hydrachnidae 5, Tydidae 2 (1 n. g.), Rhyncholophidae 2 (1 n. g., ? sp.), Trombididae 1.

Karpelles (2) behandelt Tyroglyphiden, Gamasiden, Oribatiden.

Kramer und Neuman führen von der Vega-Expedition auf 22 Milben aus den Familien: Trombididae 3 (2 n.), Tetranychidae 1, Erythraeidae 1, Eupodidae 2 (n.), Hydrachnidae 1 (n.), Bdellidae 2 (n.), Ixodidae 2 (n.), Oribatidae 2, Gamasidae 8 (1 n.); 2 derselben sind als Larven unbestimmt geblieben, bei 2 Gamasiden blieb die Bestimmung zweifelhaft.

Röthlingshöfer erwähnt einer »Laufmilbe« aus dem weiblichen Geschlechtstheile einer Stubenfliege.

Familie Phytoptidae.

Nach v. Schlechtendal (1) vertheilen sich die Phytoptocecidien Mitteleuropa's auf 115 Pflanzengattungen. Verf. liefert eine Übersicht über die einschlägige Literatur und (2) über die vorhandenen Abbildungen. Derselbe (3) behandelt 30 Phytoptocecidien mit Abbildungen zum Theil neuer von Acer Pseudoplatanus L., Bromus commutatus Schrad., Ervum tetraspermum L., Euphorbia cyparissias L. (Vergrünung der Blüthen), Fraxinus excelsior L., Galium saxatile, Genista pilosa L., Pinus silvestris L., Prunus domestica L., Salix fragilis L., Sedum reflexum L., acre L., sexangulare Aut., Succisa pratensis Monch., Thymus serpyllum L. — Neu sind auch die Phytoptocecidien von Gentiana campestris L. (Nr. 14) und Hypericum perforatum L. (Nr. 18).

Löw behandelt die Verbreitung bereits bekannter Phytoptocecidien nebst folgenden 5 neuen: Erineum auf Betonica officinalis L., Böhmen, Erineum auf Evonymus verrucosus Scop., Niederösterreich, Vergrünung auf Hieracium praeactum W. et G. an der Donau bei Wien, Erineum-Rasen auf den Blättern von Populus nigra L., ? Böhmen, Auswüchse an Stengeln und Blättern von Potentilla Tormentilla Scop. Das letztgenannte Gebilde wird dagegen von **Thomas** als ein Phytocecidium

(Synchytrium pilificum n. sp.) gedeutet.

Wilms und Westhoff verzeichnen unter den bislang in der Provinz Westfalen beobachteten 170 Zoocecidien auch 33 Phytoptocecidien, die sich nebst einigen ungewissen auf folgende 22 Pflanzengattungen vertheilen: Tilia 6, Acer 3, Aesculus 1, Vitis 1, Genista 1?, Melilotus 1?, Prunus 3, Rubus 1, Crataegus 1?, Pyrus 3 (1?), Lonicera 2 (1?), Galium 1, Tanacetum 1, Campanula 1?, Syringa 1, Thymus 1, Ulmus 1, Corylus 1, Carpinus 2 (1?), Populus 1, Betula 2, Alnus 3.

*Garman liefert die Beschreibung von Phytoptus 7 n. sp. und von Cecidien ver-

schiedener unbenannter Arten der Vereinigten Staaten.

André betont die Möglichkeit, daß Phytoptus vitis nur Larvenform des Phytocoptes epidermi (nach J. Pelletan) seine könnte.

Familie Demodicidae.

Demodex phylloides Csokor beim Canadischen Schwein behandelt Wright.

Familie Sarcoptidae.

Nach Zürn (1) ist die »Rindslaus« nichts anderes als Dermatophagus bovis (Hering sub Sarcoptes).

Nörner (1) unterscheidet 3 Dermatoryctes-Arten: D. mutans Robin (= Knemi-dokoptes viviparus Fürstenb., Sarcoptes avium Gerlach); D. fossor Ehlers und D. mutans Nörner.

*Tyrrell beschreibt und bildet ab 5 n. sp. ectoparasitischer Sarcoptiden Canada's.

Familie Dermaleichidae.

Nörner (3) beschreibt und bildet ab: Dimorphus 1 n., Crammeria lunulata Haller und Pterocolus corvinus Koch; ferner den Copulationsnapf von Dermatodectes bovis (Bukowina). Derselbe (2) liefert eine ausführliche Behandlung eines Analges (n. sp.), dessen Vorkommen die Spulen nicht verändert, während durch den Parasitismus des Syringophilus bipectinatus das Ausfallen der Federn bei Hühnern und Tauben bedingt wird. Die beiden von Haller gegebenen Unterabtheilungen von Analges Mégnin (Analges und Dimorphus) werden p 408 modificirt.

Berlese (4) bildet ab: Megninia cubitalis (Rob. u. Még.) Berl. und Pteronyssus

parinus (Koch) Hall.

Acarus avicularum und avium Deg. = Analges passerinus L.; Oudemans (4).

Analges bidentatus Giebel = ? Halleri Oud.; Oudemans (4) — cubitalis Rob. u. Még. zu Megninia; Berlese (4) — Halleri n.; Oudemans (4) p CXVIII — minor n. 5, Q in den Federspulen der Hühner, Leipzig, Wien; Nörner (2) Fig. — passerinus Haller nec L. = Halleri n.; Oudemans (4) — passerinus Robin = passerinus L. id. Crameria lunulata Haller 5 = Dermaleichus aluconis Buchh.; Nörner (3).

Dermaleichus fringillarum Koch, Haller = passerinus L.; Oudemans (4) — passerinus Degeer, Koch, Panz., Buchh., Gerv. = Analges Halleri n.; id.

Dimorphus Urogalli n. of, Q Rhachis der Federn des Auerhahns, Tetrao urogallus;
Nörner (3) p. 91—101, I, Fig.

Pulex Sturni Redi = Analges Halleri Oudem.; Oudemans (4).

Familie Tyroglyphidae (= Tanuridae Cbr.)

Berlese (4) bildet ab: Hypopus fimetarius Can. et Berl. (sub Histiostoma).

Über Tyroglyphus carpio Kram. handelt ausführlich Karpelles (2); derselbe constatirt das Vorkommen von mindestens 2 Formen ausgebildeter Q, die eine seltenere mit breitem, gleichsam abgestutztem Abdomen, die andere mit allmählich verjüngtem. Auf 40 Individuen kommt 1 \mathcal{O} . Der hypopialen Form der Milbe dient vielleicht als Vehikel die Essigfliege. Die Milbe trat in den mit Holzkohle gefüllten Essigbildnern in Insterburg in solchen Massen auf, daß sie die Fabrication des Essigs hinderte. Der speciellen Darstellung schließt sich eine systematische Übersicht der Tyroglyphus-Arten nebst kurzer Beschreibung derselben an.

Nach Millière brachen aus einer eben ausgeschlüpften Eupithecia veratraria H. S. Q beim Aufspießen mindestens 200 mikroskopische Acari [Tyroglyphus?] hervor.

Zu den Parasiten des Elephanten gehört auch die Käsemilbe (Tyroglyphus siro L.), deren Hypopusform Symbiotes elephantis (Fürstenb.) Gerlach ist, cfr. Cobbold.

Histiogaster n.g., of mit spatelförmigem Abdominalanhang, vier Saugnäpfen u.a., sonst wie Tyroglyphus; Berlese (2).

Hypopus phyllotrichus, n. of, in Patavii fimetis; Berlese (4) IX Nr. 8.

Tyroglyphus carpio Kram. = Histiogaster carpio; Berlese (2).

Familie Gamasidae.

Nach Michael (1) verzehren die Gamasiden nicht allein faulende organische Substanz, sondern auch Insecten (Thysanuren u. dergl.) und ihresgleichen, die Nymphen brauchen die Insecten, auf denen sie leben, nicht nur als Vehikel, sondern entnehmen wahrscheinlich von ihnen auch Nahrungsstoff. Gamasus coleoptratorum ist zwar auch ein Jugendstadium so gut wie alle Formen mit getheiltem Rückenschilde, aber nicht, wie Mégnin will, die Nymphe von G. crassipes. Der weiße Streifen zwischen Rücken- und Bauchschild ist ein Character der tragenden Q, nicht ein Speciescharacter (G. marginatus). Die Gestalt der Rückenplatten hat keine systematische Bedeutung. Den Häutungen der Gamasiden geht kein Ruhestadium voraus; die Begattung wird nur mit reifen Q mit Benutzung der Geschlechtsöffnung des Q, nicht des Afters (Mégnin) vollzogen.

Simmons bildet eine kleine an Myriapoden parasitirende Gamaside ab (nov.

gen. spec.?).

Berlese (4) beschreibt und bildet ab: Polyaspis patavinus Berl. und Gamasus coleoptratorum (L.) Latr. Fasc. 4 und gibt (1) eine Tabelle von Podocinum Berl. n. g., Holostaspis Kol., Gamasus Latr., Laelaps Koch, Iphis und Uropoda Latr. nebst Beschreibung von 2 n. sp.

Unterfamilie Uropodinae.

Discopoma G. et R. Can. = ? Eumaeus Koch; Berlese (3) p 217.

Uropoda collaris n. Italien; Berlese (1) p 347 — formicariae n. 7, Q aus den Nestern von Lasius flavus, England; Michael (2) p 368-369.

Unterfamilie Gamasinae.

Über theils ungewisse Dermanyssus-, Gamasus- und Laelaps-Arten der Vega-

Expedition machen Kramer und Neuman Mittheilung.

Karpelles (2) beschreibt eine Gamaside, die weder ein Dermanyssus (wegen starker Körperbedeckung) noch ein Gamasus (wegen Fehlens der Schulterborste) ist und unter Tyroglyphus [Histiogaster] carpio Kramer, durch Größe und Schnelligkeit leicht unterscheidbar, auf feuchter Holzkohle vielleicht als natürlicher Feind des Tyroglyphus lebte.

Gamasus arcticus Neum. n. ♀, Berings-Insel; Kramer-Neuman p. 528 Fig. — exilis, id. ♂, ♀ Treibhäuser des Botanischen Gartens zu Padua; Berlese (4) Fasc. 4 Nr. 4.

Iphis elongatus n. Italien; Berlese (1) p 345.

Laelaps claviger n. J., Q in Moos, Padua, Sicilien; Berlese (4) Fasc. 4 Nr. 2 — sagax Berlese zu Podocinum n. g. Berlese (1).

Podocinum n. g. Berlese (1).

Familie Oribatidae.

Kramer und Neuman führen an: Damaeus geniculatus Koch von Port Clarence, Oribata setosa Koch von Iinretlen, Pitlekaj und Ankerplatz 30' östlich vom Cap. Jakan, p 528.

Berlese (2) führt Damaeus Koch aus Italien auf.

Haupt erzielte eine Hauptausbeute an Oribatiden aus Ano eetangium, aus Hypnum-Arten und Leskea (Moose) in fest zugeschnürten Säckehen, stellt zahlreiche Synonyma fest und führt die 50 um Bamberg gefundenen Formen (15 n. sp.) namentlich auf: Nothrus 16 (9 n.), Hoplophora 5 (2 n.), Cepheus 2 (1 n.), Carabodes 2, Damaeus 5 (1 n.), Oppia 2, Pelops 4 (1 n.). Oribates 10 (1 n.), Zetes 4. Den Schluß der Abhandlung bilden Bemerkungen über Conservirung der Käfermilben.

Berlese (4) beschreibt und bildet ab: Nothrus theleproctus (Herm.) Koch, Oribates humeralis (Herm.) Koch, Damaeus Dugesii C. u. F. (gen. emend.) Fasc. 3; Hoplophora decumana Koch, globosa Koch, dasypus (Dug.) C. u. F. Fasc. 6; Oribates orbicularis Koch, calcaratus Koch und Hermannia granulata Nic. Fasc. 9.

Amerus n.; Berlese (4) Fasc. 3 sub Nr. 5.

Belba Troisii n. Rom, im Moose; Berlese (4) Fasc. 3 Nr. 5. An nov. gen. nom. Amerus distinguendum?; Berlese (4).

Camisia Heyd. = Notaspis Herm.; Haupt.

Cepheus pertusus n. Bamberg, im Moose; Haupt p 27.

Cilliba Heyd. = Notaspis Herm.; Haupt.

Damaeus curtus n. Bamberg, im Moose; Haupt p 28. Galumna Heyd. = Oribata Nic. (Notaspis Herm.); Haupt.

Hoplophora anomala n. in Moos bei Rom und Padua; Berlese 1) Fasc. 6 Nr. 5 — maxima n. Bamberg, im Moose; Haupt p 26-27 — quadriseriata n. ibid.; id. p 26.

Liodes Heyd. = Nothrus; Haupt.

Notaspis cassideus Herm. = ? Damaeus; Haupt — clavipes Herm. = Damaeus!; id. — corynopus Herm. = ? Damaeus; id. — tegeocranus Herm. = Nothrus nec

Cepheus latus Koch, Nic.; id.

Nothrus ansatus n. Bamberg, im Moose; Haupt p 24 — bicristatus n. ibid.; id. p 23 — bispinosus Koch ist nur Larve; id. p 21 — circumvallatus n. ibid.; id. p 22 — concavus n. ibid.; id. p 25 — dinema n. ibid.; id. p 23 — Doderleinii n. Sicilien; Berlese (4) Fasc. 3 Nr. 2 — ellipticus n. ibid.; Haupt p 22 — Kornhuberi n. Japan; Karpelles (1); id. (2) p 36, 1, Fig. — malleolus n. Pennsylvanien; id. p 38, 3 — ovulum n. Bamberg; Haupt p 21 — pileiformis n. Pennsylvanien; Karpelles (2) p 37, 2 — quadracanthus n. Bamberg; Haupt p 24 — runcinatus Koch = sinuatus Koch sind Larven; id. — spirofilus n. ibid.; id. p 24.

Oribates dentatus n. in Treibhäusern, Padua; Berlese (4) Fasc. 9 Nr. 3 — glyphicus n. Bamberg; Haupt p 30 — Nicoletii n. nom.; Berlese (4) Fasc. 3 Nr. 3

- ovalis Nic. u. Can. e Fanz. nec ovalis Koch = Nicoletii Berlese n.; id.

Panda pinguis Heyd. = ? Oribatide; Haupt p 13.

Pelops phaeonotus Koch = nov. gen.; Haupt p 13 — sculptus n. Bamberg; id. p 29. Saburra cirrigera Heyd. = Nothrus (mit gewundenen Dornborsten); Haupt p 13.

Tricia n. g. wie Hoplophora, aber mit anders geordneten 8 Genitalplättchen und 3 gleichen (nicht 1) Krallen; Berlese (4) Fasc. 6 Nr. 1.

Zetes flavines Koch = Carabodes; Haupt — longiusculus Koch = n. gen.; id.

Familie Argasidae.

Laboulbène und Mégnin behandeln die persischen Argas marginatus Latr., americanus L., mauritianus G. M., Savignyi Gerv., Fischeri Gerv., persicus Fisch. und 1 n. sp.; Mégnin (3) Argas Megninii Dug. von Mexico.

Nach Reiber findet sich Argas reflexus auf den Tauben der Cathedrale von

Straßburg.

Argas Tholozani n. Persien; Laboulbène und Mégnin.

Familie Ixodidae.

Taschenberg erwähnt aus Sokotra Ixoden vom Schaf und Corvus ambrinus Hedenb.

Amblyomma quadriguttatum n. Q Lago Cialalaka; Pavesi (2) p 90-92, 70.

Ixodes borealis Neum. n. Q Berings-Insel; Kramer-Neuman p 526, 1, Fig. - fimbriatus Neum. n. of ibid.; id. p 527, 2, Fig.

Rhipicephalus Beccarii n. Bojos; Pavesi (2) p 102, 123 und Anm. 6 — bilenus n.

Bogos; id. p 102, 122 und Anm. 5.

Familie Cheyletidae.

Cheyletus heteropalpus n., parasitirt auf Vögeln; Mégnin (2 u. 4).

Familie Bdellidae.

Bdella borealis Kram. n. Preobraschenie-Insel im Chatanga Busen, Pitlekaj, Iinretlen, Grantley Harbour; Kramer-Neuman p 525, 1, Fig. — villosa Kram. n. Chabarova, Ankerplatz 30' östlich vom Cap Jakan, Irkajpi, Berings-Insel; id. p 525, 2, Fig.

Familie Eupodidae.

Scyphius hamatus Kram. n. Preobraschenie-Insel und am Ankerplatz 30' östlich vom Cap Jakan; Kramer-Neuman p 524, 1, Fig. — japonicus Kram. n. Yokohama; id. p 524, 2, Fig.

Familie Hydrachnidae.

*Könicke liefert ein Verzeichnis von 28 im Harz gesammelten Hydrachniden mit 1 n. sp.

Berlese (4) beschreibt und bildet ab: Diplodontus filipes Dug. Fasc. 3 Nr. 7; Atax crassipes (Müll.) Fabr. Fasc. 4 Nr. 7; Arrhenurus maculator (Müll.) Koch u. Hydracha globosa (De Geer) Dug. Fasc. 5 Nr. 7–8; Eylais extendens (Müll.) Latr. Fasc. 9 Nr. 5.

Nesaea arctica Neum. n. Berings-Insel; Kramer-Neuman p 524.

Familie Halacaridae.

*Chilton beschreibt 2 n. sp. neuseeländischer Meeresmilben.

Familie Tydeidae.

Berlese (4) beschreibt und bildet ab: Tydeus foliorum (Schr.) Can. u. Fanz. Fasc. 5 Nr. 3.

Ereynetes n. g. Tydeus verwandt; Berlese (4) Fasc. 5 Nr. 1.

Tydeus aurantii Targ.-Tozz. = foliorum (Schr.) Can. u. Fanz.; Berlese (4) —

velox Koch, Berlese = Ereynetes limacum (Schr.) Berl.; id.

Familie Tetranychidae.

Kramer-Neuman erwähnen p 523 Bryobia speciosa Koch vom Ankerplatz 30' östlich vom Cap Jakan.

Familie Erythraeidae.

Kramer-Neuman erwähnen p $524\ Erythraeus\ parietinus$ Koch vom Dickson's Hafen.

Familie Rhyncholophidae.

Berlese (4) beschreibt und bildet ab: Rhyncholophus trimaculatus (Herm.) Koch.

Dugesia n. g.; Berlese (4) Fasc. 5 sub Nr. 4 — impressa n. sp.; id. Rhyncholophus squamatus (Herm.) Berl. = ? Dugesia impressa Berl.; Berlese (4).

Familie Trombidiidae.

Weber erwähnt von Novaja Semlja einer Milbe, dem Trombidium holosericeum verwandt, ? Rhagidia gelida.

Actineda coccinea Targ.-Tozz. = vitis (Schr.) Berl.; Berlese (4) Fig. — cornigera

Koch, Can. u. Fanz. = vitis (Schr.) Berl.; id.

Trombidium armatum Kram. n. Jinretlen, Pitlekaj, am Dorfe Nunamo in St. Lawrence Bay, Port Clarence; Kramer-Neuman p 521, 1, Fig. — cornigerum Herm., Dugès, Gerv. = Actineda vitis (Schr.) Berl.; Berlese (4) - laevicapillatum Kram. n. Port Clarence, Grantley Harbour; Kramer-Neuman p 522, 2, Fig.

IV. Araneae.

Becker (2) beschreibt und bildet ab von Belgien: Attidae 33, Lycosidae 37, Oxyopidae 3, Sparassidae 2 und Thomisidae 46 Arten mit specieller Angabe der Fundorte; die Abbildungen berücksichtigen mit Vorliebe die biologischen Verhältnisse.

Butler beschreibt und bildet ab von Madagascar: Therididae 4 (3 n.), Epeiridae 2 (n.), Uloboridae 1 (n.).

Cambridge (2) beschreibt mit Beigabe von Abbildungen 8 n. g. n. sp. aus den Familien: Teraphosidae 2, Drassidae 1, Thomisidae 5, aus verschiedenen Regionen.

*Derselbe (1) verzeichnet 9 für Dorset neue Spinnen und gibt Bemerkungen über andere seltene Arten verschiedener Familien, sowie über die Entwicklung

des of von Philodromus elegans Bl.

Dahl schließt sich in seiner analytischen Bearbeitung der Spinnen Norddeutschlands der Systematik Thorell's an, macht aber aus Pholcus der Tracheen wegen die Unterordnung Plagitelariae n. und will auch die Cribellata Bertkau's als Unterordnung auffassen. Das System Bertkau's in seiner Totalität nimmt er dagegen nicht auf, hält vielmehr die Zweitheilung in Tetrapneumones und Dipneumones für die beste. Verf. bespricht weiter die systematische Stellung der Spinnen und gibt eine Übersicht der Unterordnungen und eine Tabelle zur Bestimmung derselben. Jeder Gattung geht eine Tabelle zum Bestimmen der Arten nach der Farbe voraus, während die kurz beschriebenen einzelnen Arten innerhalb der Gattungen nach ihren plastischen Unterschieden geordnet sind. Verf. führt dann auf (nach der Nomenclatur Thorell's) Orbitelariae 34, Retitelariae 118 (3 n. cf. Fam. Micryphantidae), Plagitelariae (n.) 2, Tubitelariae 67 (1 n. g., 2 n. sp. cf. Fam. Dictynidae und Agelenidae), Citigradae 29, Laterigradae 36, Saltigradae 30.

Emerton (1) vereinigt innerhalb der Therididae die 4 Familien der Therididae, Micryphantidae, Pholcidae und Scytodidae und theilt sie in 4 Unterfamilien: Theridinae (mit Theridium, Argyrodes, Spintharus, Ero, Ulesanis, Steatoda, Mimetus, Euryopis, Asagena, Theridula, Lasaeola und Pholcomma), Scytodinae (mit Pholcus, Spermophora und Scytodes), Erigoninae (mit Ceratinella, Spiropalpus, Lophocarenum, Ceratinopsis, Lophomma, Gonatium, Grammonota, Cornicularia, Tmeticus, Erigone) und Linyphinae (mit Linyphia, Helophora, Bolyphantes, Diplostyla, Drapetisca, Microneta, Stemonyphantes und Bathyphantes). Von den 134 bekannten Arten stammen 89 von Ost-Massachusetts und 43 auch von White Mountains. N. H., von denen 23 in Neu-England fehlen; ferner 68 aus New-Haven, Conn., von denen 13 anderswo nicht gefunden sind. Ein Vergleich Neu-Englands mit Europa ergibt die Identität von zahlreichen Species dieser beiden Regionen. Betreffs der Synonymien und neuen Formen vergl. die Familien Micryphantidae und Therididae.

Förster und Bertkau bringen: 1) Zusätze und Berichtigungen zu den früher (1880) aufgeführten Arten p 207-218 mit Feststellung einiger Synonyme aus den Familien: Thomisidae, Drassidae, Lycosidae, 1 nov. var. aus der Fam. der Attidae und 1 n. g. aus der Fam. der Therididae; 2) Aufzählung der seit dem ersten Verzeichnis neu aufgefundenen Arten: 98 spec., 6 n., 4 n. g. aus den Familien Drassidae, Attidae, Micryphantidae, Therididae. 3) Systematisches Verzeichnis der bisher in der Rheinprovinz beobachteten Spinnen (p. 258-276) 412 spec. umfassend, von denen sich 26 bisher nur bei Aachen fanden. 147 nur bei Bonn, 15 in größerer Entfernung von Bonn, die übrigen an beiden Orten.

Nach van Hasselt (1) lieferte die Spinnenausbeute von Midden-Sumatra circa 300 Exemplare und 106 mehr minder belangreiche Arten.

Derselbe (3) bespricht die Spinnenfauna des Malayischen Archipels und gibt ein Verzeichnis von 106 sp. (28 n.) nebst kurzen Beschreibungen und Abbildungen eines Theiles derselben von Sumatra, aus den Gruppen: Orbitelariae 52, Saltigradae 19, Retitelariae 13, Citigradae 11, Laterigradae 8, Tubitelariae 2, Territelariae 1. Bezüglich der n. sp. sind zu vergleichen die Familien: Dysderidae 1, Thomisidae 2, Attidae 6, Lycosidae 2, Zodariidae 1, Theridiidae 5, Pachygnathidae 2, Epeiridae 9.

Holmberg (1) behandelt Catadysas Hentz p 153-160, stellt 2 Synonyma auf aus den Familien: Oecobiidae und Drassidae und errichtet die neue Familie.

resp. Gruppe der Teraphosidae.

Kulczyński (¹) zählt aus der Tatra und den westlichen Beskiden 228 Spinnen auf aus 11 Familien und 66 gen. Derselbe (²) gibt eine Übersicht der bereits erschienenen Arbeiten über die Spinnenfauna des Tatra-Gebirges und vergleicht die Spinnenfauna der Ebene mit der der Gebirge von Tirol, Galizien und Schlesien, um schließlich ein genaues, höchst sorgfältig zusammengestelltes Verzeichnis von 242 Arten (23 n.) zu liefern. Die Vertretung der einzelnen Familien ist die gleiche mit der einer Arbeit desselben Verfassers vom Jahre 1881 [vergl. Bericht f. 1881 II p 96–97, wo bereits die n. sp. namhaft gemacht wurden]. Jeder Familie ist eine Tabelle angefügt, in der die verticale Verbreitung jeder Art in West-Galizien, von der Ebene bis in die Gebirgsgipfel zusammengestellt und dieselbe mit der in Tirol verglichen wird.

Maurissen's Verzeichnis der Insecten von Limburg macht 4 Spinnen namhaft

aus den Familien: Thomisidae, Epeiridae, Amaurobiidae, Drassidae.

van Hasselt (5) zählt zu den Insecten von Wageningen auch 19 Araneiden aus den Familien Theridiidae 4, Dictynidae 1, Argyronetidae 1, Drassidae 4, Micryphantidae 1, Lycosidae 2, Thomisidae 2, Sparassidae 1, Attidae 3.

Familie Teraphosidae.

Catadysas Hentz ist eine Drasside nach Holmberg (1) p 153.

Sarpedon n. g. verwandt Moggridgea; 4 Spinnwarzen, Abdomen vorn weit über den Cephalothorax vorgezogen; Cambridge (2) p 354 — robustum n. Q. Ceylon; id. Fig.

Familie Atypidae.

Enock fand Atypus piceus Sulz. ♂, ♀ bei Woking.

Atypoides n. g. verwandt Atypus piceus Sulz.; 6 Spinnwarzen, Mandibeln des of basal conisch ausgezogen; Cambridge (2), p 355 — Riversii n. of, Q. Californien; id. Fig.

Familie Mecicobothrioidae n.

Territelariarum; Rückengrube des Cephalothorax verläuft in der Längsrichtung des Körpers; Holmberg (1).

Mecicobothrium n. g. Tarsen mit 3 Klauen, Grube des Cephalothorax der Länge nach gestreckt; eine Territelarie mit am Ende der Maxillen eingelenkten Tastern, aber habituell einer Tegenarie sehr ähnlich; Holmberg (1) — Thorellii n. 7. Tandil in Provincia Buenos Aires; id. p 161 II p 163–174 Fig.

Familie Liphistiidae.

van Hasselt (3) beschreibt und bildet ab das noch unbeschriebene of des Liphistius desultor Schiødte von Sumatra.

Familie Dysderidae.

Dysdera cribellata n. ♂, ♀. Canarische Inseln; Simon (¹) p 294, 39, Fig. — insulana n. ♂, ♀. ¡ibid.; id. p 297, 42, Fig. — macra n. ♂, ♀. ibid.; id. p 295, 40, Fig. — Verneaui n. ♂, ♀. ibid.; id. p 296, 41, Fig. — Wolastoni Blackw. = ? crocata C. Koch; id.

Segestria Snellemanni n. Moeara Laboe; v. Hasselt (3) p 37.

Familie Oecobiidae.

Clotho Paiva Blackw. = Oecobius Luc.; Simon (1).
Thalamia Hentz = Oecobius Luc.; Holmberg (1).

Familie Filistatidae.

Simon (1) beschreibt zum ersten Male das Jovon Filistata condita Cambr. von Ponta-Delgada. Fig.

Familie Amaurobiidae.

Maurissen führt für Limburg auf: Amaurobius similis Blackw.

Amaurobius dentichelis n. 7, Q. Ponta-Delgada; Simon (1) p 268, 23.

Familie Dictynidae.

Nach Bertkau hat Argenna Thor. mit den Dictyniden den Bau des Tracheensystems gemeinsam. Ihr Cribellum ist dem der Gattung Diotima Sim. am ähnlichsten, ungetheilt, mit 200 Spinnröhren; die Epigynenöffnungen werden durch ein rosa Deckelchen, das aus einem Secret (nicht einer Haut) gebildet wird, unter einem Winkel von bis 60° geschlossen; die Scheitelaugen sind getheilt, die innere Hälfte blaugrün, die äußere bernsteinfarben. Verf. begründet die Gattung auf die Eigenthümlichkeit ihrer Samentaschen (Besitz der Deckelchen und Lage der Öffnung vor den Tracheen). In die Gattung gehören: A. pallida L. Koch (ein Qaus dem Ahrthal; Fig.), Dictyna albopunctata Menge, Lethia albispiraculis Cambridge, vielleicht auch Lethia patula u. 1 n. sp.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Dictyna pallens Blackw.

Argenna testacea n.; Bertkau p 377-378, Fig.

Dictyna crassipalpis n. J, Q. Dahmer-See; Dahl p 54, 3 und 5 Fig.

Familie Uloboridae.

Emerton (2) lehrt das Gewebe von *Uloborus Walckenaerius* kennen; er widerspricht Wider's Angabe, daß das Gewebe von *Hyptiotes* ein Kreissector von dem des *Uloborus* sei.

Uloborus velutinus n. Q. Madagascar; Butler p 767, 7, Fig.

Familie Eresidae.

Stegodyphus mimosarum n. 3, Q. Daimbi; Pavesi (2) p 81, 63.

Familie Drassidae.

Maurissen führt für Limburg auf: Clubiona amarantha C. Koch (terrestris Westr.).

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Melanophora petrensis C. Koch, Gnaphosa nocturna L., Clubiona fuscula Westr., Agroeca chrysea L. Koch.

Simon (1) beschreibt p 304, 6 Drassus assimilatus Bl. Q von Santa Luzia; p 276 zum ersten Male das 🔿 von Drassus musculus Sim. von Ponta-Delgada.

Kulczyński (2) beschreibt und bildet ab seine schlesischen Arten: Micaria hospes, Clubiona alpicola und Agroeca striata nebst Clubiona fruticola L.

Amaurobioides n. g. mit der Augenstellung der Mandibeln und Maxillen von Clubiona holosericea Degeer, sonst ein Amaurobius; Cambridge (2) — maritima n. Q. Allday Bay, Otago, Neu-Seeland; id. p 356 Fig.

Catadysas Hentz = Zora; Holmberg (1).

Clubiona latitans n. J. Let-Marefià; Pavesi (2) p 47, 37 — rivalis n. Q. Mahal-Uonz; id. p 45, 36.

Ctenophthalmus Simon 1880 vergebener Name: Ritsema.

Drassus Furtadoi n. 3, Q. Ponta-Delgada; Simon (1) p 275, 40, Fig. — myogaster Bertkau = lapidicola; Förster u. Bertkau — nigromaculatus Bl. zu Pythonissa; Simon (1) Fig. — pictus Thor. — ? Bewicki Bl.; id. — viduatus n. Q. Daimbi; Pavesi (2) p 49, 40.

Echemus canariensis n. Q. Canarische Inseln; Simon (1) p 292, 30, Fig. — Rhenanus Bertk. n. J. Q. Hammerstein und Rheinbrohl; Förster-Bertkau p 222

Fig.

Gnaphosa scioana n. Q. Let-Marefià, Kolla di Giagaguè; Pavesi (2) p 52, 43.

Prosthesima oceanica n. Q. Ponta-Delgada; Simon (1) p 273, 38, Fig. — setifera n. J. ibid.; id. p 274, 39, Fig.

Pythonissa convexa n. Q. Canarische Inseln; Simon (1) p 291, 29.

Sagana erythrina n. J., Q. Let-Marefià; Pavesi (2) p 43, 35.

Tylophora Cecchii n. ot. Let-Marefià; Pavesi (2) p 50, 41.

Familie Sparassidae.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Sparassus virescens C. Koch.

Delena canariensis Luc. = Olios spongitarsis Duf.; Simon (1).

Familie Thomisidae.

Kulczyński (2) beschreibt und bildet ab seine schlesischen Arten: Xysticus alpicola und Oxyptila obsoleta.

van Hasselt (3) erwähnt von Sumatra Platythomisus octomaculatus Koch, Themeropis orichaleea Sim. und paripes Karsch, Fig.

Maurissen führt für Limburg auf: Misumena tricuspidata F.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Xysticus luctuosus Blackw., erraticus Blackw.

Artanes hiulcus n. Q. Mahal-Uonz, Let-Marefià; Pavesi (2) p 55, 45.

Casturopoda n. g. Mit der Augenstellung von Xysticus; verwandt Cyrsillus Cambr., die 4 Vorderbeine auffallend dick, mit kolbigem Tarsus; Cambridge (2) — sigillata n. Q, Juv. Ceylon; id. p 359, 360, Fig.

Cyrsillus n. g. Ähnlich Drassiden und Palpimaniden; Tarsen lang, kaum von den Metatarsen getrennt; Cambridge (2) — drassiformis n. A. Caffraria; id. p 358

Fig.

Diaea albicincta n. J. Let-Maresia; Pavesi (2) p 61, 51 — imitatrix n. Q. Let-

Marefià, Kolla di Giagaguè; id. p 59, 50.

Nesss n. g. verwandt Diaea Thor. Mit der Augenstellung von Xysticus und von flacher Gestalt; Cambridge (2) — nigropunctatus n. J. Caffraria; id. p 361 Fig.

Palaephatus n. g. Augenstellung wie bei Xysticus, aber ungleich groß; etwas Salticiden-ähnlich; Cambridge (2) — salticiformis n. Q. Ceylon; id. p 362 Fig.

Pherecydes n. g. Mit der Augenstellung von Xysticus, sonst Monastes verwandt, Seitenaugen auf einem Kopfbuckel; Cambridge (2) — tuberculatus n. Q. Caffraria; id. p 363 Fig.

Philodromus Clarae Bertk. = rufus (Walck.) Sim. = ? Clarkii Bl.; Förster-Bertkau. Platythomisus quadrimaculatus n. Silago; van Hasselt (3) p 42 Fig. — striatipes n.

Moeara Laboe; id. p 43.

Thomisus Clerckii Sav.-Aud. zu Xysticus C. L. Koch; Pavesi (2).

Xysticus squalidus n. Q. Canarische Inseln; Simon (¹) p 286, 11 — Verneaui n. Q. ibid.; id. p 287, 12, Fig.

Familie Attidae.

Simon (1) beschreibt und bildet ab Menemerus melanognathus Luc. or von den Cap Verdischen Inseln und gibt p 303 Bemerkungen zu Eris albobimaculata Luc. van Hasselt (3) macht von Sumatra namhaft Plexippus sanio Thor. Fig., Phi-

dippus sinio-fimbriatus Dol. Fig. und Homalattus spec.?

Keyserling schließt die Monographie der Arachniden Australiens mit der Bearbeitung der Attiden ab. Von bekannten Arten werden beschrieben: Ephippus d'Urvillei W. J., Q. Cap York, Fig., Acompse calvipalpis L. Koch Fig., Menemerus Paykullii Aud. Fig., Habrocestum spinosum Cambr. Fig. Außer einer Tabelle zur Bestimmung der 46 Gattungen, zahlreichen Synonymien und einem Inhaltsverzeichnis enthält das Schlußheft die Beschreibung und Abbildung von 18 n. sp., 6 nov. gen., sowie eine Erläuterung der Gattungscharactere von Plexippus (C. L. Koch) Keys.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Epiblemum cingulatum Panz.,

Marpissa brevipes C. Koch, strigipes Westr.

Acmaea Keys. = Drepanephora n. nom.; Keyserling — villosa n. A. Sydney; id. p 1421 Fig.

Acompse L. Koch = Bavia E. Sim.; Keyserling — ludicrus Keys. Q zu Sandalodes; id. — modesta n. Q. Cap York; id. p 1455 Fig. — suavis L. Koch = Bavia aericeps Sim.; id.

Amycus (?) albomaculatus n. Soepajang; van Hasselt (3) p 52 Fig.

Ascyltus albobarbatus Keys., bipennicillatus Keys. zu Sandalodes; Keyserling p 1476 — penicillatus Keyserl. nec Karsch = Mopsus Mormon Karsch; id., ibid. — penicillatus Karsch = pterygodes (L. Koch); Keyserling.

Attus Gazellae Karsch zu Margaromma Keys.; Keyserling Fig.

Ballus depressus Walck. var. poecilopus Bertk. n. J., Q. Hammerstein u. Rochus-

berg; Förster-Bertkau p 208, 35.

Cyrba bicolor n. Q. Rockhampton; Keyserling p 1441 Fig. — bimaculata n. J. Sydney und Bondi bei Sydney; id. p 1439 Fig. — squalida n. J. Q. Peak Downs, Caigan, Schelleys Flats; id. p 1436 Fig. — villosa n. Q. Australien; id. p 1444 Fig.

Drepanephora n. g. cfr. Acmaea.

Ergane nigromaculata n. J. Rockhampton; Keyserling p 1463 Fig.

Eulabes Keys. = Pirithous nom. n. Keyserling.

Euophrys obscurofemoratus n. Q. Sydney; Keyserling p 1430 Fig.

Hasarius barbatissimus Keys. zu Cytaea; Keyserling — lautus Keys. zu Cytaea; id. — lineatus Keys. = Ergane dialeuca Keys.; id. — nigriventris Keys. zu Cytaea; id. — obscurus Keys. zu Ergane; id. — planipudens Karsch zu Cyrba; id. Fig.

Hyllus pteryogodes L. Koch zu Ascyltus Karsch; Keyserling.

Icius albovittatus n. Q. Peak Downs; Keyserling p 1451 Fig. — ocellatus n. Q. Let-Marefià, Sciotalit; Pavesi (2) p 85, 64 — parvulus n. Q. Sydney; Keyser-

ling p 1449 Fig.

Lauharulla n. g. nahe Cyrba; aber Clypeus ganz niedrig, die Lippe mehr breit als lang, Cephalothorax vorn und in der Mitte gleich breit, die Stacheln an der Basis und in der Mitte der Metatarsen der Beine des hintersten Paares fehlen; Keyserling p 1431 — pretiosa n. Q. Sydney; id. p 1432 Fig.

Maevia albozonata n. Solok; van Hasselt (3) p 51 — quadrilineata n. Fort de

Kock; id.

Marpissa nigrolimbata Sim. = Menemerus melanognathus (Luc.); Simon (1).

Menemerus marginellus n. of Ile de Sab (Cap Vert); Simon (1) p 303, 4, Fig.

Opisthoneus clarus n. Q. Peak Downs; Keyserling p 1460 Fig. — grassator n. J., Q. Peak Downs, Port Mackay; Simon (1) p 1457 Fig.

Phidippus (?) keratodes n. Padang; van Hasselt (3) p 49 Fig.

Philaeus superciliosus Bertk. n. of. Aachen; vielleicht mit Farbholz dorthin gelangt; Förster-Bertkau p 276 Fig.

Pirithous n. g. cfr. Eulabes.

Plexippus albopilosus n. Q. Caigan; Keyserling p 1426 Fig. — Daemelii n. Sydney; id. p 1427 Fig.

Prostheclina signata n. Q. Patria?; Keyserling p 1464 Fig. Rhombonotus similis n. Bowen-Rawas; van Hasselt (3) p 54 Fig.

Saitis taeniata n. Q. [Patria?]; Keyserling p 1434 Fig.

Salticus nigrolimbatus Cambr. = Menemerus melanognathus (Luc.); Simon (1) — speciosus Cambr. = Habrocestum; Keyserling Fig.

Sandalodes n. g. von Icius hauptsächlich durch das schmale Sternum unterschieden

[cfr. Ascyltus und Acompse]; Keyserling p 1476.

Scythropa n. g. Augen der hintersten Reihe in der Mitte des Cephalothorax, die ganze Breite desselben einnehmend. (Gegensatz Homalattus); Keyserling p 1446—maculata n. J. Q. Sydney, Peak Downs; id. p 1446 Fig.

Sinnamora n. g. cfr. Tanypus.

Tanypus Keys. = Sinnamora n. nom.; Keyserling p 1477 und 1472.

Thorellia Keys. = Saitis Sim.; Keyserling.

Familie Lycosidae.

van Hasselt (3) beschreibt und bildet ab aus Sumatra: Caloctenus major Keys. und Lycosa (Trochosa) manicata Thor.; p 46 wird eines Leptoctenus sp. inc. gedacht.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Lycosa ruricola var., clavipes C.K.

Ctenus torvus n. J., Q. Let-Marefià', Sciotalit, Kolla di Giagagué; Pavesi (2) p 74, 60.

Dolomedes insignis Luc. = Philodromus quadrilineatus Luc. = Ocyale mirabilis Cl.; Simon (1) — Massajae n. Q. Let-Marefià; Pavesi (2) p 69, 58 — spathularis n. Solok; van Hasselt (3) p 44 Fig.

Leptoctenus valvularis n. Piek van Korintji; van Hasselt (3) p 45 Fig.

Lycosa andalusiaca Sim. = ferox Luc.; Simon (1) — fulviventris n. Canarische

Inseln: id. p 285 sub 5 Fig. — Martinii n. J. Q. Mahal-Uonz, Let-Marefià, Colla di Giagagué; Pavesi (2) p 64, 54 — pelliona Luc.? = fulviventris Sim., Simon (1) — saltuaria n. Q. Foresta di Fecherié-Ghem; Pavesi (2) p 66, 55 — xylina Sim. = ferox Luc.; Simon (1).

Neothereutes n. g.; Holmberg (2) — Darwini n. Cordoba; id.

Ocyale aethiopica n. 7, Q. Keren (Bogos); Pavesi (2) p 71, 59.

Pardosa acoreensis n. 7, Q. Ponta-Delgada; Simon (1) p 262, 9 — Furtadoi n. Q. ibid.; id. p 263, 10.

Philodromus quadrilineatus Luc. = Ocyale mirabilis Cl.; Simon (1). Trochosa terminalis Bertk. = sabulonum L. Koch; Förster-Bertkau.

Familie Oxyopidae.

Chiasmopes n. g. Eine Peucetia mit abweichender Augenstellung und Tibellus-ähnlichem Hinterleibe; Pavesi (2) p 77 — comatus n. J., Q. Let-Marefià, Sciotalit, Dens; id. p 79,62.

Familie Argyronetidae.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Argyroneta aquatica Cl.

Familie Micryphantidae.

Weber bezeichnet für Nowaja Semlja kleine Spinnen (Erigone?), für Vardoe eine schwarze Spinne als häufig.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Erigone chelifera Westr.

Kulcziński (2) beschreibt mit Beigabe von Detailfiguren seine schlesischen Arten: Erigone arces, cacuminum, carpathica, decipiens [= Walckenaëra melanocephala Cambr., excavata, gibbifera, longa, myrmicarum, suspecta, tatrica.

Förster-Bertkau bringen Lophomma prominulum of (Cbr.) Fig. vom Rheinland. Ceratina Menge conf. Ceratinella n.

Ceratinella n.g. für Ceratina Menge; Emerton (1) p 32 — brunnea n. A. Q. Massachus., Connecticut; id. p 36 Fig. — bulbosa n. J. Conn.; id. p 33 Fig. — interpres Cambr. zu Ceratinopsis; id. p 37 — micropalpis n. J. Mass.; id. p 36 Fig. — minuta n. o, Q. Mass., Conn.; id. p 36 Fig. — pygmaea n. o. Conn.; id. p 34 Fig.

Ceratinopsis n. g. Ähnlich Ceratinella, aber ohne die verdickte Stelle am Hinterleibe; Emerton (1) p 36 — laticeps n. of. Mass., Conn.; id. p 37 Fig. — nigriceps n. J., Q. ibid. id. p 37 Fig. — nigripalpis n. J. Conn.; id. p 38 Fig.

Cornicularia auranticeps n. J. Q. Mass., White Mount., New Hampshire; Emerton (1) p 43 Fig. — brevicornis n. J. Conn.; id. p 42 Fig. — clavicornis n. J. Mt. Washington, N. H.; id. p 43 Fig. — communis n. o, Q. Mass., Conn.; id. p 41 Fig. - minuta n. J. Conn., Mt. Washington, N. H.; id. p 42 Fig. pallida n. J., Q. Conn.; id. p 42 Fig. — tibialis n. J., Q. Mass.; id. p 41 Fig. — tricornis n. of. Mt. Washington, N. H.; id. p 43 Fig.

Ctenium Clarkii, lividum sind Therididen; Förster-Bertkau p 228.

Diplocephalus Bertk. n. g. Scheitelaugen auf einer stielförmigen Erhöhung hinter den übrigen Augen; auf foraminifer Cambr.; Förster-Bertkau p 228.

Drepanodus albipunctatus Cambr. ist eine Theridide; Förster-Bertkau.

Erigone atra Cbr. = longipalpis; Emerton (1) — atriceps Cbr. zu Ceratinella; id. autumnalis n. of, Q. Mass., Conn.; id. p 58 Fig. — capucina Cbr. zu Bathyphantes; Förster-Bertkau — commutabilis n. J. Dahma; Dahl p 50, 55, Fig. cornupalpis Cbr. zu Microneta; Emerton (1) — cristata Cbr. zu Lophomma; id. dentigera Cbr. = longipalpis; id. — directa Cbr. [= provida Q Cbr.] zu Cornicu-Zool, Jahresbericht. 1883. II.

laria; id. — Emertoni Cbr. zu Ceratinella; id. — fissiceps Cbr. zu Ceratinella; id. — floreus Cbr. zu Lophocarenum; id. — Hardii Cbr. zu Phaulothrix Bertk.; Förster-Bertkau — Henkingi n. A. Berlin; Dahl p 49, 45, Fig. — indirecta Cbr. zu Cornicularia; Emerton (1) — interpres Cbr. zu Ceratinopsis; id. — laeta Cbr. zu Ceratinella; id. — laetabilis Cbr. zu Ceratinella; id. — livida Cbr. zu Ctenium; Förster-Bertkau — longipalpis? A. Neu-England; Emerton (1) p 49 Fig. var. — Moebi n. A. Berlin; Dahl p 47, 27, Fig. — ornata Cbr. zu Grammonota; Emerton (1) — pabulatrix zu Bathyphantes; Förster-Bertkau — persimilis Cbr. zu longipalpis; Emerton (1) — persoluta Cbr. zu Microneta; id. — pertinens Cbr. zu Tmeticus; id. — pictilis Cbr. zu Grammonota; id. — probata Cbr. zu Tmeticus; id. — rufa zu Bathyphantes; Förster-Bertkau — silvatica zu Bathyphantes; id. — spinifera Cbr. zu Lophocarenum; Emerton (1) — thoracica zu Drepanodus; Förster-Bertkau — viaria Cbr. zu Microneta; Emerton (1).

Grammonota n. g. Hinterleib mit Amaurobius-ähnlicher Zeichnung, sonst ähnlich Ceratinella, auf pictilis und ornata Cambr.; Emerton (1) p 38 — inornata n. A.

Mass., Conn.; id. p 39 Fig.

Ithyomma n. g. Auf cucullata C. L. Koch, vom Kopf ist durch einen Quereindruck ein kleinerer, die Stirnaugen tragender Zapfen abgeschnitten; Förster-Bertkau

p 228.

Lophocarenum brevis cfr. latum — castaneum n. J. Mass.; Emerton (1) p 45 Fig. — crenatum n. J. Mass., Conn.; id. p 51 Fig. — decemoculatum n. J. Mt. Washington; id. p 46 Fig. — depressum n. J. Mt. Washington, N. H.; id. p 50 Fig. — erigonoides n. Mass.; id. p 50 Fig. — fallaciosum Bertk. n. J. (patria?); Förster-Bertkau p 229 Fig. — latum (brevis in tab.) n. J. Mass.; Emerton (1) p 50 Fig. — longitarsus n. J. White Mountains bei Mt. Washington; id. p 48 Fig. — longitubus n. J. Mt. Washington; id. p 49 Fig. — montanum n. J. Q. Mt. Washington, N. H.; id. p 45 Fig. — montiferum n. J. Q. Mass.; id. p 47 Fig. — pallidum n. White Mountains am Mt. Washington; id. p 48 Fig. — quadricristatum n. J. Mt. Washington; id. p 48 Fig. — rostratum n. J. Q. Conn.; id. p 49 Fig. — scopuliferum n. J. Q. Mass.; id. p 49 Fig. — simplex n. J. Mass.; id. p 50 Fig. — vernale n. J. Q. Conn.; id. p 51 Fig.

Lophomma elongata n. A. Mass.; Emerton (1) p 44 Fig. Neriene uncata ist eine Theridide; Förster-Bertkau p 228.

Oedothorax n. g. Auf gibbosus Cambr. Cephalothorax hinter den Augen in einen Buckel erhoben; Förster-Bertkau p 228.

Spiropalpus n. g. Wie Grammonota, aber mit abweichend gebauten Tastern des of;

Emerton (1) p 39 — spiralis n. \circlearrowleft , Q. Mass., Conn.; id. Fig.

Stylothorax Bertk. n. g. Auf apicatus Bl. Cephalothorax hinter den Augen in einen

Zapfen erhoben; Förster-Bertkau p 228.

Tmeticus bidentatus n. J. Mt. Washington, N. H.; Emerton (1) p 56 Fig. — bostoniensis n. J. Boston; id. p 56 Fig. — brunneus n. J. Mt. Washington, N. H.; id. p 58 Fig. — concavus n. J. Boston, New Haven; id. p 57 Fig. — contortus n. J. Mass.; id. p 54 Fig. — longisetosus n. J. Conn.; id. p 54 Fig. — maximus n. J. Mt. Washington, N. Hampshire; id. p 55 Fig. — microtarsus n. J. Mt. Washington, N. H.; id. p 57 Fig. — montanus n. J. Mt. Washington, New Hampshire; id. p 55 Fig. — pallidus n. J. Q. Conn.; id. p 55 Fig. — plumosus n. J. Canada, Mt. Washington, N. Hampsh., Mass.; id. p 43 Fig. — terrestris n. J. Mass.; id. p 57 Fig. — tibialis n. J. Q. Mt. Washington; id. p 56 Fig. — tridentatus n. J. Q. Providence, R. J., und Conn.; id. p 43 Fig. — trilobatus n. J. Q. Mass., Conn.; id. p 53 Fig. — truncatus n. J. Mt. Washington; id. p 57 Fig.

Walckenaera diceros Cambr. = ? Lophocarenum quadricristatum Emert.; Emerton (1).

Familie Agalenidae.

Agalena leucopyga n. Q. Mahal-Uonz, Let-Marefià, Colla di Giagagué; Pavesi (2) p 41, 33.

Phylloeca n. g. Hintere Mittelaugen doppelt so weit von einander als von den vorderen Seitenaugen entfernt; das 2. Glied der oberen Spinnwarzen klein, Taster des Q ohne Kralle; Dahl p 61 — marginata n. Q. Schwarzwald; id. Fig.

Familie Hahniidae.

Kulczyński (2) beschreibt und bildet ab seine schlesische Hahnia parva.

Familie Scytodidae.

Loxosceles citigrada Lowe = rufescens Duf.; Simon (1).

Scytodes amarantha Vins. = immaculata L. Koch = velutina Lowe; Simon (1) — cameratus Htz. = thoracica Ltr.; Emerton (1) p 3.

Familie Hersiliidae.

Simon (1) gibt p 301-305 Bemerkungen über Hersiliola versicolor Bl. von Cap Vert.

Familie Pholcidae.

Nach Förster-Bertkau p 214, 201 arbeitet *Pholcus* [opilionoides (Schr.)] als of mit beiden Tastern gleichzeitig, wie Scytodes.

Dahl macht aus der Fam. die Unterordnung Plagitelariae.

Pholcus atlanticus Htz. = opilionoides (Fueßl.); Emerton (1) — hieroglyphicus n. Q. Let-Marefià; Pavesi (2) p 37, 30.

Familie Zodariidae.

Storena melanogaster n. Sumatra; van Hasselt (3) p 34 Fig.

Familie Theridiidae.

van Hasselt (6) verzeichnet von Wageningen: Theridion saxatile C. K., triste Hahn, Linyphia tenebricola R. var. tenuis Thor.

Packard fand Gewebe von Linyphia (?) Weyeri Emerton ohne die Spinnen in den Luray- und Newmarket-Höhlen, Virginien.

den Luray- und Newmarket-Honlen, virgimen.

Kulczyński gibt Detailfiguren von seinen schlesischen Arten: Linyphia annulata, arcigera, monticola, pallens, pulchra, torrentum, varians.

Förster-Bertkau bringen: Lasaeola procax Sim. und Ctenium Clarkii (Cbr.) 7, vom Rheinland.

Ariannes delicatulus n. Q. Ponta-Delgada; Simon (1) p 272, 36, Fig. — setipes n. Limoen; van Hasselt (3) p 31 Fig.

Bathyphantes alpina n. 7, Q. Mt. Wash., N. H.; Emerton (1) p 70 Fig. — angulata n. 7. Conn.; id. p 71 Fig. — bihamata n. 7. Mt. Washington, N. H.; id. p 72 Fig. — complicata n. 7. ibid. id. Fig. — formica n. 7. Conn.; id. p 71 Fig. — mastodon (Sim. i. litt.) Bertk. n. 7; Förster-Bertkau p 253 — micaria n. 7. Conn.; Emerton (1) p 71 Fig. — subalpina n. 7. White Mountains, N. H.; id. p 70 Fig. — zebra n. 7, Q. Mass., Conn.; id. p 69 Fig.

Bolyphantes drassoides n. J. Conn.; Emerton (1) p 72 Fig.

Chrysso cordiformis n. Q. Centr.-Madagascar; Butler p 763, 1, Fig. — nivipictus n. Q. ibid. id. p 764, 2, Fig.

Diplostyla n. g. für Stylophora Menge; Emerton (1) p 65 — canadensis n. J. Canada; id. p 66 Fig.

Drepanodus corollatus Bertk. n. J. Zwischen Ingelheim und Heidenheim; Förster-Bertkau p 246.

Euryopis argentea n. Q. Mass., Conn.; Emerton (1) p 27 Fig.

Lasaeola testaceo-marginata Sim. var. oceanica n. Ponta-Delgada; Simon (1) p 271, 32. Leptothrix Menge = Phaulothrix Bertk. n. Förster-Bertkau p 215 — Hardii Bl. =

Phaulothrix Hardii Bertk.; id.

Linyphia Calypso Bertk. n. Q. Ober-Hammerstein; Förster-Bertkau p 256 — lineola n. Q. Daimbi; Pavesi (2) p 28, 20 — mandibulata n. O, Q. Peak's Island bei Portland, Me., Mt. Washington, N. H., Quincy, Mass., Albany, N. Y.; Emerton (1) p 64 Fig. — sterilis n. Q. Mahal-Uonz, Let-Marefià, Sciotalit;

Pavesi (2) p 31, 22 — suspiciosa n. Q. Let-Marefià; id. p 30, 21.

Microneta crassimanus n. J. Mt. Washington, N. H.; Emerton (1) p 75 Fig. — discolor n. J., Q. Mass., Conn.; id. p 75 Fig. — furcata n. J. White Mountains, N. H.; id. p 76 Fig. — latidens n. J. Conn.; id. p 76 Fig. — longibulbus n. J. Mass.; id. p 76 Fig. — olivacea n. J. Mt. Washington, N. H.; id. p 77 Fig. — quinquedentata n. J., Q. Canada, Mt. Washington, N. H., Mass.; id. p 75 Fig. — quisquiliarum Menge = viaria Cbr., Bl.; id. Mimetus epeiroides n. J. (Q juv.) Mass., Providence, R. J.; Emerton (1) p 17 Fig.

Neriëne abnormis und insignis Blackw. zu Helophora Menge; Förster-Bertkau.

Physikathria Berth n. g. 4 einfache Trachenröhren wie Micrompata vigria. Ctenium

Phaulothrix Bertk. n. g. 4 einfache Tracheenröhren wie Micrommata viaria, Ctenium lividum, kann nicht bei den Micryphantiden bleiben; für Leptothrix Menge; Förster-Bertkau p 215 Nr. 218.

Pholeomma hirsutum n. Conn.; Emerton (1) p 29 Fig. — rostratum n. J., Q.

Mass.; id. p 30 Fig.

Phoroncidia acrosomoides n. Lebong, Redjang; v. Hasselt (3) p 30 Fig.

Phyllonetis lineata und placens Koch = Theridium frondeum Hentz.; Emerton (1). Steatoda molesta n. Q. Let-Marefià; Pavesi (2) p 34, 25 — nigra n. 7, Q.

Portland, Me., Mass.; Emerton (1) p 21 Fig. — ruralis Keys. i. litt. = mar-morata (Hentz.); id. — triangulosa Keys. i. litt. = serpentina (Hentz.); id.

Stylophora Menge = Diplostyla n. nom.; Emerton (1).

Theridium argentinum n. Soepajang; van Hasselt (3) p 34 Fig. — differens n. 7, Q. Mt. Washington, N. H., Portland, Me., Mass., New Haven, Conn.; Emerton (1) p 9 Fig. — erebennum n. 7, Q. Hammerstein; Förster-Bertkau p 243 Fig. — gonygaster Sim. zu Theridula; Emerton (1) — longipes n. Fort de Kock; van Hasselt (3) p 33 — montanum n. 7, Q. White Mountains; Emerton (1) p 10 Fig. — murarium n. Q. Mass., Conn., Providence, R. J.; id. p 11 Fig. — plumipes n. Lebong; van Hasselt (3) p 33 — pulchellum Luc. = Teutana grossa (C. Koch); Simon (1) — puncto-sparsum (Keys. i. litt.) n. Q. Salem, Boston, Conn.; Emerton (1) p 12 Fig. — rupicola n. 7, Q. Mass., Conn.; id. p 14 Fig. — sexpunctatum n. 7, Q. English Head, Anticosti I., Mt. Washington, N. H.; id. p 12 Fig. — sphaerula Hentz. zu Theridula n.; id. — spirale n. 7, Q. Mass., Conn.; id. p 15 Fig. — zelotypum (Keys. i. litt.) n. Q. Eastport und Portland, Me.; id. p 11 Fig.

Theridula n. g. wie Theridium, jedoch mit schmälerer Stirn; Emerton (1) p 25. Thwaitesia pulcherrima n. Q. Centr.- und Ost-Madagascar; Butler p 764, 3, Fig.

Ulesanis americana n. J. Mass., Conn.; Emerton (1) p 28 Fig.

Familie Pachygnathidae.

Taschenberg erwähnt eine Tetragnatha spec. von Sokotra.

Pachygnatha Vethii n. Boea; van Hasselt (3) p 32.

Tetragnatha flagellans n. Fort de Kock; van Hasselt (3) p 27 Fig. — gracilis Luc. = nitens Sav.; Simon (1).

Familie Archaeidae n.

Simon (2) gründet eine besondere Familie der Archaeidae auf die Gattung Archaea K. u. Ber. im Bernstein, die recenten Gattungen Eriauchenius Cambr. und 1 n. g.; er gibt eine Bestimmungstabelle dieser 3 Genera.

Landana n. »differt ab Eriauchenio processu cephalico antice obliquo, apicem versus haud incrassato, parte labiali latiore quam longiore haud emarginata, pedibus aculeatis«; Simon (2) — Petiti n. J. Congo (Landana); id. Fig.

Familie Epeiridae.

Maurissen führt für Limburg auf: Meta Menardi Latr. (fusca C. Koch).

Taschenberg verzeichnet Gasteracantha lepida Cambr. von Wadi Kischen und Epeira spec. von Sokotra.

De Borre bezeichnet als deutsche, aber Belgien und Frankreich fremde Arten: Epeira alpica L. K., omoeda Th., Sturmi H.

Pavesi (2) beschreibt Epeira Kersteni Gerst. von Scioa.

van Hasselt (3) beschreibt und bildet ab aus Sumatra: Epeira porcula Sim. und stigmatisata Karsch, sowie Cyrtarachne perspicillaris Dol.

Aranoëthra Butl. = Polyacantha Hass.; van Hasselt (3).

Cyrtarachne nigro-humeralis n. Moeara Laboe; van Hasselt (3) p 17 Fig.

Epeira annulipes Luc. = Zilla X-notata Cl.; Simon (1) — Chiarinii n. Q. Let-Marefià, monti verso Dens, Sciotalit, Colla di Giagagué; Pavesi (2) p 14, 12 — decens Blackw. nec Thor. zu Larinia; id. — hexastigma n. Soepajang; van Hasselt (3) p 23 — pictithorax n. Piek van Korintji; id. p 20 Fig. — radulans n. A. Let-Marefià; Pavesi (2) p 11, 10 — sericea Luc. = Argiope lobata Pall.; Simon (1) — singaeformis n. Bowen Rawas: van Hasselt (3) p 23 Fig. — stigmatisata Karsch, var. serrata n. Agam; id. p 21 — sulphurina n. Q. Let-Marefià, Sciotalit, Colla di Giagagné; Pavesi (3) p 16, 13 — trituberculata Luc. = Cyclosa insulana Costa; Simon (1) — Webbii Luc. = Argiope trifasciata Forsk.; id. Gasteracantha (Isacantha) Coweni n. A. Central-Madagascar; Butler p. 766, 6,

Fig. — (Isacantha) pictospina n. Sumatra; van Hasselt (3) p 14 Fig. Meta Antinori n. J. Q. Mahal-Uonz, Let-Marefià, Sciotalit, Colla di Giagagué, foresta di Fecherié-Ghem; Pavesi (2) p 22, 17 — gemmea n. Soepajang; van Hasselt (3) p 26 Fig. — longipalpis n. J. Q. Mahal-Uonz, Let-Marefià, Sciotalit, Colla di Giagagué; Pavesi (2) p 19, 16 — splendida n. J. Q. Ostkiste Madagascara: Rutler n. 765, 4 Fig.

küste Madagascars; Butler p. 765, 4, Fig. Nephila urna n. Sumatra; van Hasselt (3) p 28 Fig.

Paraplectana nigro-analis n. Padang, Soepajang; van Hasselt (3) p 15 Fig.

Polyacantha n. nom. cfr. Aranoëthra.

Pronous (?) chelifer n. Bedar Alam; van Hasselt (3) p 24 Fig.

Stanneoclavis Butl. = Thelacantha n. nom.; van Hasselt (3) p 15 und Anm.

Thelacantha n. nom. cfr. Stanneoclavis.

V. Opiliones.

Familie Trogulidae.

Trogulus sp. Let-Marefià; Pavesi (2) p 87, 68.

Familie Phalangiidae.

Keller preist den Weberknecht, Phalangium, als Feind von Chermes und Hüter des Fichtenwaldes.

Simon $^{(1)}$ beschreibt Phalangium spiniferum Luc. \bigcirc p 300, dessen Type verloren ist.

Weber erwähnt Phalangium von Vardoe.

Dasylobus fusco-annulatus n. of, Q. Canarische Inseln; Simon (1) p 298, 43.

Familie Gonyleptidae.

Hinzuanius africanus n. Let-Marefià; Pavesi (2) p 88, 69.

VI. Chelonethi.

Packard fand in den Luray- und Newmarket-Höhlen, Virginien, 1 (unbeschriebene) Gattung und Art.

Familie Cheliferidae.

Canestrini beginnt die Bearbeitung der Chernetiden Italiens mit der Charakteristik der Gattung Chelifer mit 7 Arten (1 n.) und 1 n. g. n. sp.

Tömösváry liefert eine monographische Bearbeitung der Chernetiden Ungarns; 33 Arten (7 n.) werden beschrieben und zum Theile abgebildet, und die Gattung Chernes in 2 Untergattungen zerlegt.

Unter den beschriebenen Arten befinden sich auch 2 bereits 1880 von Daday und Tömösváry publicirte aus den Gattungen Chelifer und Obisium.

Unterfamilie Cheliferinae.

Crowther constatirt das Vorkommen des Chelifer Degeerii C. L. Koch in England.

Acis n. von Chelifer unterschieden durch ein aus 4 (3 bei Chelifer) Borsten bestehendes Flagellum der Mandibeln und einen ungetheilten Cephalothorax (bei Chelifer durch 1 oder 2 Querfurchen getheilt); Canestrini Nr. 9, Fig. — brevimanus n. Sicilien; id. Nr. 10 Fig.

Chelifer Entzii n. Ungarn; Daday u. Tömösváry p 193; Tömösváry p 200, 4, Fig. — romanus n. Roma; Canestrini Nr. 3, Fig. — rutilans n. Süd-Ungarn und Rußland; Tömösváry p 202, 6, Fig. — tegulatus n. Süd-Ungarn; id. p 198, 2, Fig.

Chernes cimicoides Fabr. - Trachychernes n.; Tömösváry — (Lamprochernes) Chyzeri n. Ungarn; id. p 186, 2, Fig. — nodosus Schr. zu Lamprochernes n.; id.

Lamprochernes n. subgen. »Corpus fere laevigatum. Cephalothorax margine anteriore laminatus. Setae simplices«; Tömösváry p 185.

Trachychernes n. subgen. »Corpus fortiter granulatum. Cephalothorax parabolicus. Setae simplices et elavatae«; Tömösváry p 188.

Unterfamilie Garypinae.

Garypus hungaricus n. Nord-Ungarn; Tömösváry p 212, 1, Fig.

Unterfamilie Obisiinae.

Blothrus minutus n. Süd-Ungarn, Österreich; Tömösváry p 235, 2, Fig. Chthonius heterodactylus n. Nord-Ungarn; Tömösváry p 241, 4, Fig.

Obisium blothroides n. Süd-Ungarn; Tömösváry p 224, 3, Fig. — caecum n. Açoren; Simon (1) p 279, 48 — seminudum n. Ungarn; Daday u. Tömösváry p 193; Tömösváry p 228, 6, Fig.

VII. Scorpiones.

Morgan findet nach zahlreichen Versuchen an 2 Arten Scorpioniden aus Süd-Africa, daß diese keinen Selbstmord begehen. Bidie hält dagegen seine früheren Angaben (Nature Vol. 11 p 29) aufrecht und deutet den von ihm beobachteten Selbstmord dahin, daß der Scorpion, auf dessen Rücken die mit einer Linse concentrirten Sonnenstrahlen geworfen werden, sich des vermeintlichen Feindes erwehren wolle und dabei sich selbst treffe. Auch Wills behauptet, in Persien den Selbstmord eines in einen Kreis glühender Kohlen eingeschlossenen Scorpions gesehen zu haben. Hierher auch *De Haan. [P. Mayer.]

Familie Pandinidae.

Becker (1) gibt eine Berichtigung zu einer früheren Bestimmung einer Eucorpius-Art.

Familie Buthidae.

Scorpio europaeus in der Cyrenaica (Negal) nach Haimann p 620.

Taschenberg verzeichnet Prionurus hottentotta Fbr. (nec Herbst) von Tamarida und bespricht seine Synonymie und Verbreitung.

Buthus Isselii n. Ansaba; Pavesi (2) p 96, 4 und Anm. (3).

D. Palaeontologie.

Scudder liefert eine Bibliographie der fossilen Insecten, mit Einschluß der Arachniden.

Brongniart $(^1,^2)$ erwähnt einer neuen Tracheenspinne aus den Steinkohlen von Commentry (Allier) als der zweiten der primären Formationen überhaupt, die erste in England war eine *Protolycosa*.

Lacoe liefert ein Verzeichnis der fossilen Insecten der Vereinigten Staaten und Canada's; die Arachniden weisen 5 gen. mit 5 spec. auf.

Brodie gibt allgemeine Bemerkungen über die bisher bekannt gemachten fossilen Arachniden und hebt die geringe Zahl der Araneiden besonders hervor, eine Thatsache, deren Richtigkeit besonders durch die Entdeckung von nur 19 Araneiden unter 250 Arachniden im tertiären Seebecken von Florisant, Col. beleuchtet wird.

Architarbus silesiacus n. Kohlensandstein, Ferdinandsgrube bei Glatz; Römer.

7. Myriapoda.

(Referenten: A. für Anatomie u. s. w.: Dr. Paul Mayer in Neapel; B-D, für Systematik, Biologie u. s. w.: Dr. Ferd, Karsch in Berlin.)

A.

Chatin, Joa., Observations morphologiques sur les origines de l'artère récurrente chez les Myriapodes. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 7 p 112-114. [90]

Cope, E. D., A Myriapod which produces Prussic Acid. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 337.

Guldensteeden-Egeling, C., Über Bildung von Cyanwasserstoffsäure bei einem Myriapoden. in: Arch. Phys. Pflüger 28. Bd. 1882 p 576-579. [88]

Karliński, J., Über die Giftdrüsen in den Kieferfüßen der Lithobiidae. in: Kosmos Lemberg p 364-382 2 Taf. [Polnisch.] [88]

Meinert, Fr., 1. Caput Scolopendrae: The Head of the Scolopendra and its muscular sy-

stem. Kjøbenhavn, 77 pgg. 3 Taf. [88]

- -, 2. De formeentlige Aandedrätsredskaber og deres Mundinger (Stomata) hos Slägten Scutigera, in: Vid. Meddel. Nat. For. Kjøbenhavn (4) Aarg. 4 p 88-107 [m. latein. Zusammenfassung der Resultate]. [89]
- Packard, A. S., 1. The Systematic Position of the Archipolypoda, a group of fossil Myriapods. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 326-329 m. 1 Holzschn. [93]
- -, 2. On the Morphology of the Myriapoda. in: Proc. Amer. Philos. Soc. Vol. 21 p 197-209 m. 3 Holzschn. Auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 337-350. [92]
- Scudder, S. H., On the structure and disposition of the tegumentary appendages of Polyxenus]. in: Proc. Boston Soc. N. H. Vol. 22 p 66-67 m. 1 Holzschn. [88]
- Sograf, N., Materialien zur Kenntnis der Embryonalentwicklung von Geophilus ferrugineus L. K. und Geophilus proximus L. K. in: Nachricht. Ges. Freunde Naturk., Anthr. u. Ethn. Moskau 43. Bd. 77 pgg. m. 108 farbigen Holzschn. [Russisch.] [90]

*Tömösyáry, Edmund, Eigenthümliche Sinnesorgane der Myriapoden. in: Mathem. Nat. Ber. Ungarn 1, Bd. 1882/83 p 324-326, [88]

Scudder beschreibt die Haare und Borsten von Polyxenus fascicularius Say.

Meinert (1) betrachtet als Kopf den dorsal nach hinten frei abgesetzten, ventral vom Sternum des 4. Metameres und seinen Anhängen (den Raubbeinen) bedeckten Theil und läßt ihn bestehen aus der Lamina cephalica mit den Antennen und 3 Metameren, die in Übereinstimmung mit denen der Insecten [vergl. Bericht f. 1881 II p 135] gebaut sind. Danach sind Labrum resp. Clypeus der Dorsal-theil des 1. resp. 2. Metameres, und Labium, Maxillen und Mandibeln die Extremitäten in der richtigen Reihenfolge von vorn nach hinten. So sind auch die Mandibeln denen der Crustaceen und Hexapoden homolog »as far as all they are the exponents or limbs of the third metamer« (p 55). Ferner beschreibt Verf. eingehend die Muskeln des Kopfes und seiner sämmtlichen Anhänge, des 4. Metameres, der Raubbeine, des Pharynx und der als Tastorgan anzusehenden Lingua.

Eigenthümliche Sinnesorgane bei Trachypauropus beschreibt Tömösváry.

Nach Guldensteeden-Egeling bildet sich bei Fontaria ein chemischer Körper A, welcher sich leicht in Blausäure und Bittermandelöl spaltet, und ein Körper B, der als Ferment wirkt [vergl. Bericht f. 1882 II p 112 Weber.]

Cope macht darauf aufmerksam, daß Fontaria virginica, wie seit lange bekannt,

einen starken Geruch nach Blausäure von sich gebe.

Stinkdrüsen der Myriapoden, vergl. Packard, s. oben p 7.

Karliński untersuchte die Giftdrusen der Lithobiiden, besonders die von Litho-

bius forficatus. Der in dem Endgliede der Kieferfüße verlaufende und sich an der oberen Fläche desselben öffnende Canal ist hinten blindgeschlossen und mit kleinen, offenen Röhren als eben so vielen Ausführungsgängen einzelliger Drüsen besetzt. Sämmtliche Drüsen werden durch Muskelfasern und elastisches Gewebe zu einem Packete vereinigt. Die Nerven entspringen, wie bereits Sograf beschrieben hat, aus dem unteren Schlundganglion, außerdem aber werden die Drüsen auch durch Sympathicuszweige versorgt. Die Nervenfasern dringen in das Innere der äußeren Umhüllung der Gesammtdrüse ein und spalten sich hier in Jede einzellige Drüse steht mit zahlreichen Fibrillen in Zusammenhang, und zwar bildet jede Fibrille an der Außenfläche der Drüsenmembran eine Anschwellung, von der zahlreiche Ausläufer ausgehen. Diese durchbohren die Membran der Drüse und stehen mit einem engen nervösen Maschenwerke in Verbindung, das einerseits mit dem Nucleus der Drüse zusammenhängt, andererseits aber mit seinen Endästen in die Drüsenmembran eindringt und hier mit feinen. kugelförmigen Anschwellungen endigt. Verf. untersuchte diese Structur an Präparaten, die nach Bräunung in Überosmiumsäure mit 25% jeger Kalilauge behandelt waren, oder an Präparaten, an welchen durch Electrolyse der Inhalt der Drüsenschläuche mit Ausnahme der Nervenfibrillen zerstört und mit Wasser aus-Die Absonderung des Giftes (Ameisensäure oder ein Aldehyd?) erlischt mit Durchschneidung der Nerven. Ameisensäure übt auf Insecten denselben Einfluß wie die Drüsenabsonderung aus. (A. W.)

Nervöser Strang am Rückengefäße der Juliden, vergl. Gaffron, s. o. p 57.

Nach Haase [Titel s. oben p 52] wird bei Scutigera die durch die 7 unpaaren Rückenstigmen [vergl. Bericht f. 1882 II p 112 Nr. 7] aufgenommene »und in der Länge der Röhren diffundirte Luft im Leibe durch Vermittelung des Fettkörpers fortgeleitet und zwar oft in besonderen Duplicaturen der weichen Verbindungshaut, welche z. B. jederseits des Nervenstranges außerordentlich entwickelt sind«. Die Luft gelangt so, obwohl die eigentlichen Tracheen nur etwa 1 mm lang und »am freien Ende deutlich kolbenartig geschlossen« sind, bis in die Tarsenglieder und macht das Thier pneumatisch. — Bei den übrigen Chilopoden gehen die Tracheen direct an die Organe; Verschlußapparate fehlen gänzlich. bius bilden sich die Tracheen für Darm und Genitalien erst mit dem Wachsthume des Thieres allmählich aus; das eben aus dem Ei geschlüpfte 14beinige Junge zeigt die beiden ersten Stigmata. Cryptops ist im Verlaufe der Tracheen L. sehr ähnlich, jedoch sind bereits Querstränge von Stigma zu Stigma vorhanden. Scolopendrella schwellen die Tracheen oft blasig an und bilden, aber nur von Stigma zu Stigma, complicirte Längsanastomosen; ein über dem Herzen gelegener Tracheenzug fehlt; die Ventralstämme haben kurze Querbrücken. Bei den Geophiliden ist hauptsächlich ein »sehr feines und wirres Ganglionalgeflecht und ein Maschen bildendes Herztracheennetz« vorhanden. Letzteres ist bei den segmentreichen Arten am complicirtesten; bei Himantarium Gabrielis läßt sich von den hinteren (jüngeren) zu den vorderen (älteren) Segmenten seine zunehmende Complication deutlich verfolgen (hierbei geht einer Änderung im Verlaufe der Tracheen stets eine oft mehrere Segmente treffende Asymmetrie vorher, welche durch Ausfallen der asymmetrischen Stämme wieder in Symmetrie übergeht, worauf im folgenden Segmente die neue Verlaufsrichtung Platz greift). Sonach sind die vielgliedrigen Formen mit ihrem fast dem der Insecten gleichkommenden Athmungsapparate von segmentärmeren abzuleiten.

Für Meinert (2) dagegen, der allerdings nur Alcoholmaterial untersuchte, sind die sogen. Rückenstomata von *Scutigera* nur die Öffnungen zu großen Drüsen; sie führen in je 2 kurze plattgedrückte Säcke, von denen jeder mehrere Schichten sehr feiner, blind endender Röhrchen enthält. Daß bei S. keine Tracheen vor-

handen sind, ist nicht auffälliger, als dieselbe Erscheinung bei Thysanuren. Auch können die Stomata nicht aus je 2 seitlichen Stigmen verschmolzen sein, da bei den übrigen Chilopoden der 1. Leibesring nie Stigmen trägt, während bei S. dieses Segment eben so gut wie die 6 folgenden ein Stoma hat. Dagegen sind bei den Forficuliden, die als Orthopteren den Chilopoden ohnehin näher stehen, als es die Chilognathen thun, auf einigen Abdominaltergiten paarige Drüsen vorhanden, welche vielleicht hierher gehören.

Zellkerne der Malpighi'schen Gefäße bei Myriapoden, vergl. Chatin. s. oben

p 1.

Chatin weist an injicirten Exemplaren von Scolopendra gigantea nach, daß die sogen. rückläufige Baucharterie aus der Vereinigung von einem Paare seitlicher und einer medianen Ader entsteht, welche ihrerseits aus der vordersten Herzkammer entspringen.

Spermatophoren der Chilopoden, vergl. Schneider, s. oben p 7; Samenkörper von Lithobius, vergl. Leydig, s. oben p 2; Dotterkern von Myriapoden, vergl.

Balbiani und Schütz, s. oben p 7, 8.

Sograf gibt zunächst eine eingehende Darstellung der Genitalorgane von Geophilus ferrugineus und proximus mit besonderer Berücksichtigung der Histologie. Beim Q münden in die »Geschlechtscloake« außer den paarigen Samenbehältern ein Paar Anhangsdrüsen, die genau wie die entsprechenden der 🥂 gebaut sind und wohl einen Kitt für die Spermatophoren absondern. Analporen dienen weder als Vulvae noch als Saugnäpfe. Die Eierstöcke bestehen wie bei Lithobius aus einer Epithel- und einer äußeren Bindegewebslage mit sparsamen, oft quergestreiften Muskelfasern darin. Wie bei L., so gehen auch hier die Eier aus dem Ovarialepithel hervor und sind von einem Follikel allseitig umschlossen, dessen Zellen wahrscheinlich das Chorion absondern. Bei jungen Eiern sind einige kleine Dotterkerne vorhanden, bei älteren nur noch einer, der zuweilen einen geschichteten Bau zeigt. Später verschwindet er gänzlich. bezweifelt die Richtigkeit der Angaben von Balbiani für Arthronomalus. reifen Eiern ist auch das Keimbläschen nicht mehr zu finden. Die Zahl der o verhält sich zu der der Q bei G. proximus wie 5:100, bei G. ferrugineus etwa wie 7:13, bei Lithobius wie 1:1. Vielleicht findet sich daher bei Jenem Parthenogenesis, wenigstens ging bei den von 9 höchst wahrscheinlich unbegatteten Q abgelegten Eiern die Bildung des Blastoderms ganz normal vor sich. Verf. stimmt in Bezug auf den gröberen Bau der Organe des 🥂 mit Fabre überein. Die Hoden bestehen bei G., Lithobius und Scolopendra aus einer Epithel- und 2 Bindegewebslagen, zu denen noch zwischen den letzteren eine Schicht selten quergestreifter Ringmuskeln kommt. Das Epithel liefert die Spermatogonien und die Zellen zur Bildung der Follikel, in welchen bei L und G die Spermatozoen bis zum Übertritte in das Vas deferens verbleiben. - Die Eier, deren Farbe bei Individuen, die längere Zeit in Gartenerde gehalten worden sind, merklich heller als die normale ist, werden nach der Ablage durch ein Gespinnst dünner Fäden, der Absonderung aus den Anal- und den hintersten Coxaldrüsen, zu einem Häufchen verbunden und vom ♀ bis zum Ausschlüpfen der Jungen gehütet. — Embryonalentwicklung [vergl. Bericht f. 1882 II p 112]. Das Ei besitzt keine Dotterhaut: das Chorion ist an einer Stelle verdickt. Kern und Kernkörperchen liegen central und sind von einem Plasmahofe mit radiären Strahlen umgeben, die bis zur Peripherie reichen und dort zu einer dünnen Schicht verschmelzen; die Zwischenräume erfüllt das Deutoplasma, welches Verf. als Parablast im Gegensatze zu dem archiblastischen Protoplasma bezeichnet. trale Archiblast theilt sich rasch in zahlreiche »Bildungskörperchen« von etwa 1 μ Durchmesser. Darauf zerfällt das Ei durch Furchen, welche von der Peri-

pherie her nach innen dringen, in Dotterpyramiden, die aber von der centralen Masse nicht scharf abgegrenzt sind und, sobald in jede von ihnen ein Bildungskörperchen eingewandert ist, den »primären Entoblast« darstellen (s. unten). Längere Zeit hindurch lassen sich jedoch in ihnen die Bildungskörperchen nicht Von den übrigen Körperchen wandern wiederum viele in den Furchen zur Peripherie des Eies und liegen dort zuerst gruppenweise auf der Oberfläche, während der Rest im Inneren zwischen den Pyramiden verbleibt und an der Bildung des Mesoblastes Antheil nimmt (s. unten). Das flache einschichtige, aus den peripherischen Bildungskörperchen hervorgehende Blastoderm wird zuerst auf der Ventralseite fertig, während sonst die Körperchen noch lange in Gruppen angeordnet sind. Dann theilen sich die Blastodermzellen energisch und werden zuletzt zu einem Cylinderepithel, dem Ectoblaste. Inzwischen dauert auch die Theilung der Dotterpyramiden (des Parablastes) fort. — Wenn der Ectoblast etwa 3/4 der Eioberfläche bedeckt, so bildet er sich allmählich von vorn nach hinten zum Keimstreife aus; Querstreifen sondern die Segmente von einander. welche am Vorderrande des hinteren undifferenzirten Körperendes entstehen. Sind 5 Segmente abgeschnürt, so zeigen sich die Anlagen der Mundgliedmaßen und der Mund, während der Anus schon früher auftritt. Diese beiden Vertiefungen bezeichnen die Enden der schon vorher entstandenen longitudinalen seichten Primitivfurche, die nach kurzer Zeit wieder verschwindet. kürzen sich die vorderen Segmente, dann krümmen sich Vorder- und Hinterende des Embryo, und rückt der zuerst ventrale After nach hinten. Die Mundtheile entstehen, wie es Metschnikof für Geophilus angibt; eine echte, vor den Mandibeln unmittelbar hinter dem Munde gelegene Unterlippe besteht für kurze Zeit in Gestalt zweier Höcker und bildet sich dann zurück. Später erscheint in der Mitte des Keimstreifes, etwa am 20. Segmente, eine tiefe Querfurche und dann krümmt sich der Embryo ventralwärts, doch nimmt hieran die inzwischen abgeschiedene dünne Chitinhaut nicht theil, sondern steht frei ab. In ihr verweilt, wie bereits M. beschrieben hat, der Embryo noch einige Zeit, nachdem die Eischale geplatzt ist. - Der Mesoblast geht aus den im Dotter verbliebenen Bildungskörperchen (s. oben) hervor. Diese wandern dem Ectoblaste zu und bilden unter ihm eine anfangs einschichtige Zelllage, die jedoch unter der Anlage des Anus fehlt. Segmentirung des Mesoblastes beginnt am hinteren Körperende, indem sich von dem dort liegenden undifferenzirten Materiale die Segmente abspalten. Wenn der Keimstreif 5-6 Segmente aufweist, wird der Mesoblast rechts und links von der Mittellinie zweischichtig, und zwar entsteht die untere Schicht (Darmfaserblatt) höchst wahrscheinlich von der oberen (Hautfaserblatt) durch Umbiegung der lateralen Ränder derselben in dorsaler und medianer Richtung; jedoch betheiligen sich an der Bildung der Ersteren auch die im Dotter verbliebenen archiblastischen Elemente. Indem beide Schichten auseinanderweichen, zeigt sich das Coelom, das anfangs paarig und segmentirt ist und erst später einheitlich wird, nachdem das Darmfaserblatt bis zur ventralen Mittellinie vorgedrungen ist. Die Extremitäten sind Aussackungen der Coelomsegmente. Das Coelom füllt sich temporär mit einem eigenthümlichen Parenchymgewebe, dessen sternförmige Zellen aus dem Parablaste stammen; dieses verbreitet sich auch über die Seitentheile und den Rücken des Embryo, bis wohin zu dieser Zeit das Coelom sich noch nicht ausgedehnt hat. Darauf verwandelt es sich, und zwar zuerst nach innen vom Keimstreife, später auch auf der Dorsalseite, theils in den Fettkörper, theils in Blut. [Diese Vorgänge p 47 ff. sind Ref. nicht ganz verständlich geworden.] Das Herz entsteht aus dem Darmfaserblatte und stellt zuerst eine Reihe paariger, dem Darme aufliegender Zellhaufen dar, in denen alsdann Hohlräume auftreten, die also nichts mit dem Coelom zu thun haben und später mit einander zur Herz-

höhle verschmelzen. Das Nervensystem bildet sich in der Richtung von vorn nach hinten schon sehr früh, trennt sich jedoch von der Epidermis erst zu einer (nach den Arten von Geophilus verschiedenen) sehr späten Zeit ab. treten 2 Gruben auf, haben aber an der Bildung der mittleren Partie des Oberschlundganglions keinen Antheil und sind wohl nur eine atavistische Erscheinung. Sehr scharf lassen sich am Gehirn die Lobi olfactorii, optici und Schlundcommissur unterscheiden. Bei der Bildung der Bauchkette durch Verdickung des Ectoblastes zu beiden Seiten der Mittellinie zeigt sich eine mediane Längsfurche, die aber nichts mit der bereits verschwundenen Primitivfurche (s. oben) gemein hat. (Verf. beschreibt eingehend den histologischen Bau des Nervensystems und der Tast- und Riechhaare der erwachsenen Thiere.) Das letzte Bauchganglion verharrt noch lange Zeit im embryonalen Zustande und schnürt nach vorn stets neue Ganglien ab. - Die erwachsenen Thiere besitzen viele einzellige Hautdrüsen, dagegen fehlen dem zum Ausschlüpfen reifen Embryo sowohl diese als auch die sexuellen Anhangsdrüsen, und sind lediglich die Speichel- und Giftdrüsen in der Anlage vorhanden. (Die Entwicklung der Coxal- und Analdrüsen beschreibt Verf. an Lithobius.) Auch die Tracheen treten erst spät auf, denn der Embryo kommt, wie bekannt, ohne sie aus dem Ei und athmet wohl durch die ganze Haut, deren Chitinlage noch sehr dünn ist. Bei den alten Thieren vereinigen sich die von je 2 Paar benachbarten Stigmen ausgehenden 4 Tracheenzweige in der dorsalen Mittellinie auf der Grenze von je 2 Segmenten; an dieser Stelle befindet sich bei den Jungen eine kleine Einstülpung. - Das Epithel des Mitteldarmes entsteht aus dem Dotter. Zunächst differenzirt sich Dieser in der Richtung von vorn nach hinten in eine centrale Masse und eine peripherische Schicht, dann zerfällt Letztere in regelmäßig angeordnete Territorien und zuletzt treten im Inneren derselben Kerne auf, die wahrscheinlich mit den in den Dotterpyramiden enthaltenen und zeitweilig unsichtbar gewordenen archiblastischen Kernen (s. oben) identisch sind. Der centrale Dotterrest mit den in ihm verbliebenen Kernen dient der jungen Larve längere Zeit als Nahrung und reicht z. B. bei Lithobius noch 15 Tage aus. Die Malpighi'schen Gefäße sind Ausstülpungen des Hinterdarmes; in Diesem kommen Becherzellen vor, die ihren Inhalt durch Löcher in der Chitinintima entleeren. Als Anlagen der Geschlechtsorgane sind vielleicht 2 Zellgruppen aufzufassen, die rechts und links vom Herzen in der Leibeshöhle liegen. — Der Embryo macht im Ei 2 Häutungen durch; auch nach der 3. Häutung ist die Larve noch sehr unvollkommen organisirt und entbehrt der hintersten Segmente. In der ganzen Embryogenese zeigt Geophilus, obgleich »keine scharfen Unterschiede von der typischen Embryonalentwicklung der anderen Tracheaten« vorliegen, doch »größere Annäherung an dieienige der Arthrostraca und Malacostraca als an die der übrigen Tracheaten«. Über enthauptete Myriapoden vergl. Canestrini, s. oben p 8 und unten p 94.

Packard (2) gelangt vornehmlich durch Untersuchung der Chitintheile der Myriapoden und unter Anwendung einer zum Theil neuen Nomenclatur (z. B. die Mandibeln der Myriapoden sind denen der Hexapoden »morphologisch aequivalent, aber mit Bezug auf ihre Structur nicht homolog«, daher als protomala zu bezeichnen, die Maxillen als deutomala u. s. w.) in der Hauptsache zu folgenden Schlüssen. Die Chilognathen sind die älteren, die Chilopoden die jüngeren Formen. Jene zerfallen in die niedriger stehenden Pauropoden und die höheren Chilognathen s. str. Scolopendrella ist, wie Verf. schon früher hervorgehoben, ein Thysanure [gegen Ryder; vergl. Bericht f. 1880 II p 78], Palaeocampa eine Neuropterenlarve [gegen Scudder; vergl. Bericht f. 1882 II p 113]. Die Myriapoden haben vielleicht keinen gemeinsamen Ursprung mit den Arachniden und Hexapoden (von einem Peripatus ähnlichen Thiere), sondern sind wohl von einer Form

abzuleiten, die einen Kopf mit 3 Paar Mundtheilen und einen 7 ringeligen Leib mit 3 Paar Gliedmaßen (diese auf die 4 ersten Ringe vertheilt) besaßen. — Bei 2 eben ausgeschlüpften Larven von *Julus multistriatus* (?) mit 17 Leibesringen trugen Ring 1, 3 und 4 je 1 Paar, 5–10 je 2 Paar Beine, und war Ring 2 beinlos; ein etwas älteres Individuum hatte an Ring 11–15 je 1 Paar Beine.

Phylogenese der Myriapoden, vergl. Sograf, s. oben p 8.

Packard (1) sucht in einer kritischen Besprechung der Arbeit von Scudder nachzuweisen, daß die Archipolypoda zu den Chilognathen (und zwar in die Nähe der Lysiopetaliden) gehören und nicht ihnen gleichwerthig sind (Scudder).

B-D.

- Berlese, Ant., Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Fasc. 3-6, 8, 9. Padova. [95]
- Blanford, W. T., On our present knowledge of the Fauna inhabiting British India and its dependencies. in: Rep. 51. Meet. Brit. Ass. Adv. Sc. 1882 p 677—679. [95]
- Canestrini, Riccardo, Alcune osservazioni sulla decapitazione degli insetti e dei miriapodi. Padova. 9 pgg. [Miriapodi p 8—9.] [94]
- *Dallas, W. S., General sketch of Myriapoda. in: Cassell's Natural History (P. M. Duncan)
 (6) 1882 p 158.
- Dimmock, George, On an habit of Scolopendra morsitans. in: Psyche Vol. 3 p 380. [94]
- *Fanzago, J., Miriapodi del Sassarese. Fasc. 1 1882. [97]
- Gibson-Carmichael, T. D., A preliminary list of Scotch Myriapoda. in: Proc. Physic. Soc. Edinburgh Vol. 7 p 193-196. [94]
- Haimann, G., La Cirenaica. in: Boll. Soc. Geogr. Ital. Vol. 16 1882 p 601-621. [98]
- Karliński, J., 1. Verzeichnis von Myriapoden des Tatra-Gebirges, gesammelt im Jahre 1881.
 in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p 86—90. [Polnisch.] [95]
- —, 2. Materialien zur Kenntnis der Myriapodenfauna West-Galiziens. ibid. p 226—238.
 [Polnisch.] [95]
- *Lacoe, R. D., List of palaeozoic fossil Insects of the United States and Canada 1883 [Publication Nr. 5]. [Ref. nach: Revue Sc. Paris Tome 33 1884 p 276—283.] [98]
- Latzel, R., 1. Die Pauropoden Österreichs. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p. 123 —128. [95]
- —, 2. Beitrag zur Myriapoden-Kenntnis Österreich-Ungarns und Serbiens. ibid. 32. Bd. 1882 p 281—282. [95]
- Lefèvre, Edouard, [Sur les dégâts causés par Blaniulus guttulatus.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LXVI. [94]
- Lenz, H., Myriapoden von Nossi-Bé, gesammelt von den Herren Carl Ebenau und Anton Stumpff. in: Ber. Senckenberg. Nat. Ges. 1881 p 153—155. [95, 98]
- Lucas, H., [Notes sur les dégâts par Blaniulus guttulatus]. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 Bull. p LXV—LXVI, 2. [94]
- Olliff, A. Sidney, Description of a new species of the genus Zephronia, from Borneo. in: Cistula Ent. 3. Bd. 1882 p 29-30 Fig. [95]
- Packard, A. S., jr., 1. Fauna of the Luray and Newmarket caves, Virginia. in: Amer. Natural. Vol. 15 1881 p 231. [96]
- ——, 2. The systematic position of the Archipolypoda, a group of fossil Myriapods. ibid. Vol. 17 p 326—329 m. 1 Holzschn. [98]
- —, 3. New species of *Polydesmus* with eyes. ibid. p 428-429 Fig. [97]
- —, 4. Repugnatorial pores in the Lysiopetalidae. ibid. p 555. [96]
- ——, 5. A Revision of the Lysiopetalidae, a family of Chilognath Myriapoda, with a notice of the genus *Cambala*. in: Proc. Amer. Philos. Soc. Vol. 21 p 177—197. [96, 97]
- *Peach, B. N., On some fossil myriapods from the lower old red sandstone of Forfarshire.

in: Proc. Physic. Soc. Edinb. Vol. 7 1881/82 p 177-188 T 2. [Ref. nach Scudder in: Cambridge Ent. Club. 1883 dur. Cambr. 1884 p 5.] [98]

von Schlechtendal, D., Über das Nestbauen von *Polydesmus complanatus* D. G. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 223—225. [94]

Simmons, W. S., [On a minute acarid, parasitic on a centipede.] in: Sc. Gossip 1882 p 16 F 17. [94]

Slósarski, A., Materialien zur Kenntnis der vaterländischen Myriapoden. in: Physiogr. Denkschr. 3. Bd. p 407—430. [Polnisch.] [95, 97]

Swinton, A. H., Polydesmus complanatus. in: Journ. Sc. London Vol. 5 p 391—396. [94]
Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra, vorzüglich nach dem von Herrn Dr. Emil Riebeck aus Halle a. S. gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 157—185. [Myriapoda p 174—175.] [98]

Westwood, J. O., [Polydesmus complanatus, supposed cause of potato-disease.] in: Proc. Ent. Soc. London p IV—V. [vergl. auch: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 22.] [94]

B. Biologie, Zucht u. s. w.

Nach Schlechtendal umgibt das Q von Polydesmus complanatus seinen Haufen gelblich-weißer, fast kugelrunder Eier mit einem Nest, das sie aus flüssigem, durch den ausstülpbaren After ausgeschiedenem Kothe bereitet. Dasselbe ist 8 mm hoch, glockenförmig, wird ringförmig, nicht spiralig angelegt, trägt an der Spitze eine 1 mm hohe Pyramide, die den Luftzutritt vermittelt und die mit Erdklümpehen, Pflanzenstücken etc. beklebt ist, die es seiner Umgebung ähnlich machen. Das Nest wird von Blaniulus guttulatus zerstört. Die gefangenen Polydesmus fressen Zucker. Vergl. auch Swinton, der über die Lebensweise derselben Thiere berichtet.

Nach Dimmock zieht Scolopendra im Kampfe mit Buthus stets den kürzeren; kleinere Wunden, welche ihm der Scorpion beibringt, bewirken wohl eine kurze Lähmung des getroffenen Theiles, die aber bald weicht, nachdem der Scolopender mit seinen Mundtheilen die Wunde gereinigt und so vielleicht einen Theil des Giftes entfernt hat.

[P. Mayer.]

Nach Lucas hat Blaniulus guttulatus Bose in der Umgegend von Périgueux in den Bohnenfeldern beträchtlichen Schaden angerichtet, und nach Lefèvre trat dieselbe Art an den jungen Schößlingen von Genista anglica schädigend auf. — Daß Polydesmus complanatus der Urheber der Kartoffelfäule sei, wird von Westwood bezweifelt.

Simmons bildet eine an einem Myriapoden parasitirend gefundene Milbe (Gamaside) ab.

Nach Canestrini bewegt Julus die Antennen 2, die Beine namentlich der letzten Ringe nur noch 7 Tage nach der Decapitation, während Scolopendra noch 8 Tage Leben im Rumpfe und fast gleich lange Zeit im Kopfe zeigt.

C. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Palaearctische Region:

Österreich-Ungarn: Chilognatha; Latzel (2) — Pauropoda; Latzel (1) — Serbien: Lysiopetalidae, Julidae; Latzel (2) — Polen; Slósarski — Schottland; Gibson-Carmichael verzeichnet aus Schottland 18 Arten Myriapoden mit Angabe der Fundorte — Italien; Berlese — Geophilidae, Lithobiidae; *Fanzago — Cyrenaica: Scolopendridae; Haimann.

Aethiopische Region:

Sokotra: Scolopendridae; Taschenberg - Nossi Bé: Glomeridae, Scolopendridae; Lenz.

Indo-australische Region:

British-Indien: Nach Blanford sind von hier ca. 50 Arten bekannt — Borneo: Glomeridae: Olliff.

Nearctische Region:

Oregon: Polydesmidae; Packard (3) — Virginien: Lysiopetalidae; Packard (1).

Karliński (1) vergl. die Familien Glomeridae, Julidae, Craspedosomidae, Polydesmidae, Polyzonidae, Scolopendridae, Geophilidae, Lithobiidae, Scolopendrellidae; Karliński (2) vergl. die Familien Polyxenidae, Brachydesmidae, Craspedosomidae, Polyzonidae, Scolopendridae, Geophilidae, Lithobiidae, Scolopendrellidae.

2. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Vergl. *Dallas.

Berlese setzt die Bearbeitung der italienischen Myriapoden fort, macht synonymische Bemerkungen und beschreibt und bildet 22 Arten ab aus den Familien: Lysiopetalidae 1 (n.), Julidae 12 (1 n. var., 2 nov. subgen.), Polydesmidae 5, Geophilidae 4.

II. Heterognatha (Pauropoda).

Latzel (1) theilt die Ordnung Pauropoda Lubbock in 2 Familien, von denen die eine mit Pauropus Huxleyi Lubb. (nicht selten in Niederösterreich) als Pauropoda agilia nov. (= Pauropodidae Lubb.) den Chilopoden näher stehen, während sich die zweite als Pauropoda tardigrada nov. (= Eurypauropodidae Ryder) den Diplopoden nähert, so daß Polyxenus sich anschließen kann.

Eurypauropus cycliger n. Nieder-Österreich unter Steinen in Wäldern sehr selten; Latzel (1) p 127 — ornatus n. ibid. nicht selten; id. ibid. p 127. Trachypauropus glomerioides n. g.? n. sp.? Tömösváry (Titel unter A).

III. Diplopoda (Chilognatha).

Slósarski liefert eine genaue Darstellung der polnischen Chilognathen aus den Familien: Polyxenidae, Polyzonidae, Julidae, Polydesmidae, Craspedosomidae,

Latzel (2) beschreibt 5 n. sp. aus den Familien: Glomeridae, Polydesmidae, Craspedosomidae, Lysiopetalidae, Julidae.

Familie Glomeridae.

Slósarski beschreibt: Glomeris 5.

Karliński (1) fand in dem Tatra-Gebirge: Glomeris 4.

Karliński (2) fand in West-Galizien (Österreich): Glomeris 6.

Glomeris carpathicus n. J, Q. Gebirge Galiziens und Ungarns; Latzel (2) p 281. Sphaerotherium actaeon White Q = immane Karsch Q = Hippocastanum Gerv. Q;

Lenz p 153, 1 — elegans n. J. Nossi-Bé = Hippocastanum Gerv.; id. ibid.

p 154, 2 und p 154-155.

Zephronia Butleri n. Sandakan (Borneo); Olliff p 29 Fig.

Familie Polyxenidae.

Slósarski beschreibt: $Polyxenus\ lagurus$; Karlinski (2) fand diese Art in West-Galizien (Österreich).

Familie Lysiopetalidae.

Nach Packard (4) haben Lysiopetalum carinatum Br. und illyricum Latz. deutliche Seitenporen und Borsten; diese letztere fehlen bei L. lactarium. Bei Pseudotremia cavernarum Cope (Wyandotte cave) und einer var. carterensis (Carter caves, Ky.) sind die Lateralporen nicht sichtbar und wahrscheinlich deshalb verkümmert, weil die Höhlenbewohner keine Feinde haben.

Packard (1) fand in den Luray- und Newmarket-Höhlen in Virginien: Zygopus

Whitei Ryder [Spirostrephon Copei Pack.]

Packard (5) liefert eine Revision der nordamericanischen Lysiopetalidae (nebst einem Anhang über die Julidengattung Cambala, s. u.). Er hält die 5 Gattungen Lysiopetalum Brandt (mit lactarium Say), Pseudotremia Cope (mit cavernarum Cope), Trichopetalum Harger (3 sp.), Scoterpes Cope (mit Copei Cope), Zygonopus Ryder (mit Whitei Ryder) aufrecht und fügt ihnen 1 n. g. hinzu; von den 8 Arten wird die vollständige Synonymie und eine ausführliche Beschreibung gegeben.

Cambala Gerv. nec Gray nec Newp. = Lysiopetalum Br.; Packard (5).

Cryptotrichus n. g. Leib kurz und dick, Beine kurz, Fühler ½ so lang als der Körper dick ist; Packard 5 p 189 u. 178.

Lysiopetalum fasciatum n. Ungarn, Serbien; Latzel (2) p 282 — sicanum n. J., Q. Sicilien; Berlese Fasc. 6 Nr. 7 Fig.

Platops Newp. = Lysiopetalum Br.; Packard (5) — lineata Newp. = Lysiopetalum lactarium Sag.; id.

Pseudotremia Vudii Cope = Cryptotrichus caesioannulatus (Wood) Pack.; Packard (5).

Reasia Sager nec Gray nec Jones = Lysiopetalum Br.; Packard (5).

Spirostrephon Br., Wood, Ryder = Lysiopetalum Br.; Packard (5) — Spirostrephon Cope = Pseudotremia Cope; id. — caesioannulatus Wood = Cryptotrichus caesio-annulatus Pack.; id. — Copei Pack. = Zygonopus Whitei Ryder; id.

Familie Julidae.

Berlese beschreibt und bildet ab aus Italien: Julus rufifrons Koch, sabulosus L., terrestris Koch, unilineatus Koch, varius Fabr., nebst var. flavipes Koch, oxypygus Koch, dalmaticus Koch, ferreus Koch, piceus Risso, margaritatus Fanz., Stuxbergi Fanz.

Slósarski beschreibt Julus 5, Blaniulus 2, Isobates 1.

Karliński (1) fand in dem Tatra-Gebirge: Blaniulus guttulatus und Julus 6; Karliński (2) in West-Galizien (Österreich): Julus 9, Blaniulus 2, Isobates 1.

Cambala lactarius Gray, Newp., Gerv. = Cambala annulata (Sag.) Cope; Packard (5).

Julus albipes Gerv., Koch = piceus Risso; Berlese — albolineatus Luc. = unilineatus nom. emend. ex Lucas; id. — annulatus Say zu Cambala Gray; Packard (5) — bilineatus K. = sabulosus L.; Berlese — ciliatus Fedr. = nemorensis K.; id. — colubrinus Fedr. = nemorensis K.; id. — dalmaticus Koch zu Diploiulus n.; id. — dispar Waga = piceus Risso; id. — fasciatus Deg. = sabulosus L.; id. — fasciatus Porat = ? terrestris Koch nec L.; id. — niger Leach = terrestris Koch nec L.; id. — niger Leach = terrestris Koch nec L.; id. — sabulosus L.; id. — parallelus Koch = sabulosus L.; id. — sabulosus L. zu Pachyiulus n.; id. — strictus n. Ungarn, Serbien; Latzel (2) p 282, 5 — serpentinus Koch, Fanz.,

Fedr., Cantoni = ferreus Koch; **Berlese** — terrestris Linn., Oliv. = sabulosus L.; id. — terrestris Koch zu Diploiulus n.; id. — trilineatus Koch Q = ? nemorensis Koch; id. — varius Fabr. zu Pachyiulus n.; id.

Diploiulus n. subgen. Proandrium einfach, \mathcal{J} kaum kleiner als \mathcal{Q} ; Berlese Fasc. 8

Nr. 1 Fig.

Pachyiulus n. subgen. Proandrium doppelt; σ und φ gleich lang oder σ viel kleiner als φ ; Berlese.

Spirobolus annulatus Wood = Cambala annulata (Sag.) Cope; Packard (5).

Familie Craspedosomidae.

Slósarski beschreibt Craspedosoma marmoratum und Rawlinsii.

Karliński (1) führt aus dem Tatra-Gebirge an: Craspedosoma 1, Megalosoma 1; Karliński (2) fand in West-Galizien (Österreich): Craspedosoma 5.

Craspedosoma carpathicum n. Galizien und Ungarn; Latzel (2) p 282.

Familie Brachydesmidae.

Karliński (2) führt aus West-Galizien (Österreich) an: Brachydesmus 2.

Familie Polydesmidae.

Berlese beschreibt und bildet ab aus Italien: Polydesmus complanatus (L.) Latr., collaris Koch, macilentus Koch, Atractosoma terreum Fanz., Strongylosoma pallipes (Oliv.) Br.

Slósarski gibt eine Beschreibung von Polydesmus 1, Strongylosoma 1.

Karliński (1) fand in dem Tatra-Gebirge: Polydesmus 2, Strongylosoma 1; Karlińsky (2) fand in West-Galizien (Österreich): Polydesmus 3, Strongylosoma 1.

Atractosoma meridionalis Fanz., Fedr., Cantoni = terreum Fanz.; Berlese. Julus stigmatosus Eichw. = Strongylosoma pallipes (Oliv.) Br.; Berlese.

Platyrachus terreus Fanz. = Atractosoma terreum Fanz.; Berlese.

Polydesmus Genei Costa = Strongylosoma pallipes (Oliv.) Br.; Berlese — ocellatus n. Portland in Oregon; Packard (3) Fig. — tatranus n. Galizien und Ungarn; Latzel (2) p 281.

Tropisoma corrugatum Koch = Strongylosoma pallipes (Oliv.) Br.: Berlese — ferrugineum Koch, Menge = Strongylosoma pallipes (Oliv.) Br.; id. — pallipes Koch
= Strongylosoma pallipes (Oliv.) Br.; id.

Familie Polyzonidae.

Slósarski fand in Polen $Polyzonium\ germanicum\ ;$ Karliński $(^1)$ dieselbe Art im Tatra-Gebirge und $(^2)$ in West-Galizien (Österreich).

IV. Chilopoda (Syngnatha).

*Fanzago behandelt die Gattungen Lithobius (1 n.) und Geophilus.

Slósarski beschreibt aus Polen Formen der Familien: Lithobiidae, Scolopendridae und Geophilidae.

Familie Scolopendridae.

Slósarski beschreibt Cryptops hortensis aus Polen.

Karliński (1) fand Cryptops hortensis im Tatra-Gebirge und (2) auch in West-Galizien (Österreich).

Lenz erhielt Scolopendra rarispina Gerv. von Nossi-Bé.

Taschenberg gibt die Synonymie von Collaria morsitans (L.) Por., die er von der Insel Sokotra als dem ersten Fundort der Art außerhalb America's erhielt.

Haimann erwähnt von der Cyrenaica eine $Scolopendra\ spinigera\ (Negal)\ und\ ungulata\ (Uadi\ Ahmar)$.

Scolopendra complanata Kohlr. = Collaria morsitans (L.) Por.; Taschenberg — crudelis Koch = Collaria morsitans (L.) Por.; id. — morsitans L. nec Newp. et Kohlr. = Collaria morsitans (L.) Por.; id.

Familie Geophilidae.

Berlese beschreibt und bildet ab aus Italien: Geophilus flavidus (K.) Latz., simplex Gerv., ferrugineus K. und Bonensis Mein.

Slósarski beschreibt aus Polen: Geophilus 4, Scolioplanes 2, Schendyla 2.

Karliński (1) führt aus dem Tatra-Gebirge an: Geophilus 6, Schendyla 1, Scolioplanes 3; Karliński (2) fand in West-Galizien (Österreich): Geophilus 7, Schendyla 1, Scolioplanes 3.

Vergl. *Fanzago.

Arthronomalus mandibularis Luc., punctatus Newp. = ? Geophilus Bonensis Mein.; Berlese.

Geophilus linearis Sill., Fedr., Cantoni, Latzel = simplex Gerv.; Berlese.

Familie Lithobiidae.

Slósarski fand in Polen: Lithobius 13.

Karliński (¹) fand in dem Tatra-Gebirge: Lithobius 9, Henicops 1; Karliński (²) in West-Galizien (Österreich): Lithobius 14, Henicops 1.

Lithobius (Hemilithobius) turritanus n. Sassari; *Fanzago.

Familie Scutigeridae.

Nach Tömösváry (Titel s. o. unter A) p326ist eine Scutigera in den Kellern und Kammern von Budapest »sehr häufig.«

V. Symphyla.

Familie Scolopendrellidae.

Über die systematische Stellung der Gattung Scolopendrella vergl. Packard, s. oben p 92, und Wood-Mason, s. oben p 53.

Karliński (1) fand in dem Tatra-Gebirge: Scolopendrella pilosula; Karliński (2) führt aus West-Galizien (Österreich) an: Scolopendrella 2.

D. Palaeontologie.

Lacoe verzeichnet unter den 40 gen. und 72 spec. palaeozoischer Tracheaten der Vereinigten Staaten und Canada's auch 9 gen. und 19 spec. Myriapoden.

Peach liefert die Beschreibung zweier fossilen Myriapoden (1 n. g. und sp.) aus dem Devon von Schottland, die wahrscheinlich die ältesten bekannten Tracheaten sind. Kampecaris (Campecaris) forfarensis David Page aus dem Devon von Schottland ein Myriapod, keine Isopoden-Larve.

Packard (2) stellt eine Vergleichung der Archipolypoda mit den übrigen Typen

der Myriapoden an. Darnach haben sie Beziehungen mit Polyxenus (fasciculatus) und den Lysiopetalidae und lassen sich von den Diplopoda (Chilognatha) nur dadurch trennen, daß sie an jedem Segmente Spirakeln tragen, die Chilognathen dagegen nur an den alternirenden. Sie bilden demnach eine den Lysiopetaliden nahestehende und coordinirte Abtheilung der Chilognathen. — Die Chilognathen sind in den palaeozoischen Formationen durch die Archipolypoda vertreten und werden vom Verf. in 2 coordinirte Abtheilungen, die Archipolypoda und 2 die Chilognatha s. str. zerlegt.

Archidesmus n. g. Die ältesten bis jetzt beschriebenen Thiere und von einfacherem Bau als die bekannten Chilognathen; alle Körpersegmente sind frei und jedes trägt nur 1 Beinpaar; Peach — Macnicolli n. Devon von Schottland; id.

Xyliulus n. cfr. Xylobius.

Xylobius Dawson = Xyliulus n. vergl. Lacoe.

8. Hexapoda.

I. Anatomie, Ontogenie etc. mit Ausschluss der Biologie.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Anonym. Zur Lehre von den Sinnesempfindungen der Insecten. in: Kosmos 13. Bd. p 139—142. [Auszug aus einer Schrift von Forel in: Verh. Münch. Ent. Verein. 1878.]
- Adolph, E., Zur Morphologie der Hymenopterenflügel. Zugleich ein Beitrag zu den Fragen der Speciesbildung und des Atavismus. in: Nova Acta Leop. Car. 46. Bd. p 43—132 T 1—6. [103]
- Amans,..., Sur les organes du vol chez les Insectes. in: Compt. Rend. Tome 96 p 1072.

 [108]
- Balbiani, G., On the Significance of the Polar Cells of Insects. in: Ann. Mag. N. H. (5)
 Vol. 11 p 64—66. [Übersetzung; vergl. Bericht f. 1882 II p 131.]
- Becher, Ed., Zur Abwehr. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 88—89. [Enthält nur Persönliches gegen Meinert; vergl. Bericht f. 1882 II p 139.]
- Bertkau, Ph., [Über die Speicheldrüsen der Psociden.] in: Verh. Nat. Ver. Bonn 39. Jahrg. p 130—131. [108]
- Beyerinck, M. W., Beobachtungen über die ersten Entwicklungsphasen einiger Cynipidengallen. in: Verh. Acad. Amsterdam 22. Deel 198 pgg. m. 6 Taf. [112]
- Braun, Max, Die thierischen Parasiten des Menschen nebst einer Anleitung zur praktischen Beschäftigung mit der Helminthologie für Studirende und Ärzte. Würzburg. 233 pgg. 72 Figg. Hexapoda p 220—233 9 Figg. [Nichts Neues.]
- Brauer, Fr., Die Zweiflügler des kaiserlichen Museums zu Wien. III. Systematische Studien auf Grundlage der Dipterenlarven nebst einer Zusammenstellung von Beispielen aus der Litteratur über dieselben und Beschreibung neuer Formen. in: Denkschr. Acad. Wien 47. Bd. 100 pgg. m. 5 Taf. [118]
- Buddeberg, ..., 1. Beobachtungen über die Lebensweise und Entwicklungsgeschichte des Thamnurgus Kaltenbachi Bach. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 33. u. 34. Jahrg. 1881 p 394 ff. m. 1 Taf. [109]
- ——, 2. Beobachtungen über Lebensweise und Entwicklungsgeschichte einiger bei Nassau vorkommenden Käfer. ibid. 36. Jahrg. p 124 ff. m. 2 Taf. [109]
- *Camerano, L., Dell' azione del freddo sugli insetti. in: Ann. Accad. Agricolt. Torino Vol. 24.

- Chatin, Joa., 1. Étude morphologique du labre de l'Eucère. in : Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 6 1882 p 130—132. [113]
- —, 2. Sur les noyaux d'origine du stomato-gastrique chez les Insectes. ibid. Tome 7 p 135—138. [104]
- —, 3. Sur les bâtonnets antennaires du Vanessa Jo. in: Compt. Rend. Tome 97 p 677 —679. [120]
- *Delboeuf, ..., Nains et géants. Etude comparative de la force des petits et des grands animaux. Bruxelles. [Besprochen in: Kosmos 13. Bd. p 58—62.]
- Dewitz, H., Über rudimentäre Flügel bei den Coleopteren. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 315 —318; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 108—111. [110]
- Dewitz, J., Über die Bildung des Insectenfühlers. in: Biol. Centralbl. 3. Bd. p 582—583.
- Dimmock, G., 1. On some Glands which open externally on Insects. in: Psyche Vol. 3 p 387-401. [103]
- —, 2. The scales of Coleoptera. ibid. Vol. 4 p 3—11, 27 ff., 43—47, 63—71 m. Holz-schnitten. [103]
- Distant, W. L., The Theory of Mimicry and Mimicking Theories. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 43—48. [Referat s. Abtheilung I, »Allgem. Biologie«.]
- Dönhoff, E., Beiträge zur Physiologie. 3. Das Athmungscentrum der Honigbiene. in: Arch. Anat. Phys. Phys. Abth. Jahrg. 1882 p 162—163. [104]
- Flögel, J. H. L., Notiz, betreffend die Geruchskörper im Insectengehirn. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 539—540. [104]
- Gazagnaire, J., Importance des caractères zoologiques fournis par la lèvre supérieure chez les Syrphides (Diptères). in: Compt. Rend. Tome 96 p 350—353. [115]
- Geise, O., Die Mundtheile der Rhynchoten. in: Arch. Naturg. 49. Jahrg. p 315—373 T10. [115, 119]
- Gerhard, B., Über die Ähnlichkeit einzelner Arten von Schmetterlingen aus ganz verschiedenen Familien. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 158—162. [121]
- *Gissler, C. F., Sub-elytral Air-passages in Coleoptera. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. 1880 p 667—669.
- Gosch, C. C. A., On Latreille's Theory of »Le segment médiaire«. in: Nat. Tidsskrift (3) 13. Bd. p 475—531. [103]
- Gosse, P. H., On the Clasping-organs ancillary to Generation in certain Groups of the Lepidoptera. in: Trans. Linn. Soc. London Vol. 2 p 265—345 T 26—33. [Bereits nach der vorläufigen Mittheilung referirt im Bericht f. 1882 II p 146.]
- Grassi, B., 1. Les méfaits des mouches. Note préliminaire. in: Arch. Ital. Biol. Tome 4 p 205—208. [Original in: *Gazzetta degli Ospitali agosto 1883.] [119]
- —, 2. Intorno allo sviluppo delle api nell' uovo. in: Atti Soc. Ital. Sc. N. Vol. 26 16 pgg. [113]
- Grote, A. R., Appendages of Leucarctia acraea. in: Papilio Vol. 3 p 84. [121]
- Hagen, H. A:, The mealy Odorous Spot in Lepidoptera. in: Nature Vol. 28 p 244. [120]
- Haller, Béla, Untersuchungen über marine Rhipidoglossen. in: Morph. Jahrb. 9. Bd. p 1
 —98. [104]
- Hansen, H. J., Fabrica oris Dipterorum: Dipterernes Mund i anatomisk og systematisk Henseende. I. Tabanidae, Bombylidae, Asilidae, Thereva, Mydas, Apiocera. in: Nat. Tidsskrift 14. Bd. p 1—186 T 1—5. Latein. Tafelerklärung p 208—220. [115]
- Hellins, J., On the variation of the sizes of the Lepidopterous eggs laid by the same female, and other notes. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 208—210. [121]
- Hill, Franklin C., On the Antenna of Meloë. in: Amer. Journ. Sc. Vol. 25 p 137—138 m. Holzschn. [109]
- Jaworowski, A., Weitere Resultate entwicklungsgeschichtlicher und anatomischer Unter-

- suchungen über die Eierstöcke bei *Chironomus* sp. und einigen anderen Insecten. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 211—215. [106]
- Keller, C., 1. Zur Kenntnis der Pinien-Prozessionsraupe (Gastropacha s. Cnethocampa pityocampa). in: Schweiz. Forstzeitung p 117—126 m. Holzschn. [120]
- ——, 2. Die brennenden Eigenschaften der Prozessionsraupen. in: Kosmos 13. Bd. p 302
 —306 m. Holzschn. [120]
- Kirbach, P., Über die Mundwerkzeuge der Schmetterlinge. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 553

 —558 m. 2 Holzschn. [121]
- Klemensiewicz, Stan., Zur näheren Kenntnis der Hautdrüsen bei den Raupen und bei Malachius. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 32. Bd. p 459—474 T 21 u. 22. [109, 120]
- Korotnef, A., Entwicklung des Herzens bei Gryllotalpa. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 687 —690 m. 2 Holzschn. [108]
- Langendorff, O., Studien über die Innervation der Athembewegungen. 6. Das Athmungscentrum der Insecten. in: Arch. Anat. Phys., Phys. Abth. p 80—87. [104]
- Lee, Arth. Bolles, Bemerkungen über den feineren Bau der Chordotonalorgane. in: Arch. Mikr. Anat. 23. Bd. p 133—140 T 7B. [104]
- Lewis, G., 1. On a visit to Ceylon, and the relation of Ceylonese beetles to the vegetation there. in: Trans. Ent. Soc. London 1882 p 475—483. [108, 110]
- ——, 2. A supplementary note on the specific modifications of Japan Carabi, and some observations on the mechanical action of solar rays in relation to colour during the evolution of species. ibid. p 503—530. [108, 110]
- Luks, Const., Über die Brustmusculatur der Insecten. in: Jena. Zeit. Naturw. 16. Bd. p 529-552 T 22 u. 23. [103]
- Macchiati, L., La Clorofilla negli Afidi. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 163—164. [108]
- Macloskie, G., Pneumatic functions of Insects. in: Psyche Vol. 3 p 375-378. [105]
- Meinert, Fr., Spirakelpladen hos Scarabae-Larverne. in: Vid. Meddel. Nat. For. Kjøbenhavn (4) Aarg. 3 1882 p 289—292. [105]
- Meldola, R., Difficult Cases of Mimicry. in: Nature Vol. 27 p 481-482. [122]
- Metschnikof, E., Untersuchungen über die intracellulare Verdauung bei wirbellosen Thieren. in: Arb. Z. Inst. Wien 5. Bd. p 141—168 T 13 u. 14. [118]
- Müllenhoff, K., Über die Entstehung der Bienenzellen. in: Arch. Phys. Pflüger 32. Bd. p 589—618; im Auszuge in: Berl. Ent. Zeit. 27. Bd. p 165—170. [114]
- Müller, Fritz, 1. Der Anhang am Hinterleibe der Acraea-Weibchen. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 415—416. [121]
- —, 2. Angebissene Flügel von Acraea Thalia. in: Kosmos 13. Bd. p 197—201 m. 1 Holzschn. [121]
- —, 3. Die Farbe der Puppe von Papilio Polydamas. ibid. 12. Bd. p 448. [121]
- —, 4. Wie die Raupe von Eunomia Eagrus ihre Haare verwendet. ibid. p 449 m. 1 Holzschn. [121]
- ---, 5. Dr. H. A. Hagen, The color and pattern of insects. ibid. p 466-469. [103]
- Müller, H., Pionycha. ibid. 13. Bd. p 32-36 m. Holzschn. [110]
- Nusbaum, Jos., 1. Vorläufige Mittheilung über die Chorda der Arthropoden. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 291—295 m. 3 Holzschn. [107]
- —, 2. Mundbewaffnung und Mechanismus des Aussaugens bei der *Myrmeleo-*Larve. in: Physiogr. Denkschr. 1881 1. Bd. p 349—356 T 12. [Polnisch.] [108]
- Osborne, J. A., Some further observations on the Parthenogenesis of *Zaraea fasciata*, and on the Embryology of that species and of *Rumia crataegata*. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 145—148. [113, 121]
- Packard, A. S., 1. On the genealogy of insects. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 932—945 m. 4 Figg. [108]

- Packard, A. S., 2. On the Classification of the Linnaean Orders of Orthoptera and Neuroptera. ibid. p 820—829. [118]
- —, 3. The number of Segments in the Head of Winged Insects. ibid. p 1134—1138 m. 1 Holzschn. [103]
- —, 4. The embryological Development of the Locust. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. Chapter X. p 263—285 T 16—22, 62 u. 63. [107]
- —, 5. The systematic position of the Orthoptera in relation to other orders of Insects. ibid. Chapter XI. p 286—345 T 23—61 u. 64. [108]
- Palmén, J. A., Zur vergleichenden Anatomie der Ausführungsgänge der Sexualorgane bei den Insecten. in: Morph. Jahrb. 9. Bd. p 169—176. [106]
- Porter, C. J. A., Experiments with the Antennae of Insects. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1238—1245. [104]
- Reymond, M. G., Observations sur l'organisation et les moeurs du *Nematus Ribesii* Scopoli. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 p 287—312. [112]
- *Riley, C. V., 1. Observations on the Fertilization of Yucca, and on structural and anatomical Peculiarities in *Pronuba* and *Prodoxus*. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. Vol. 21 p 467—468.
- —, 2. Number of Molts and Length of Larval Life as influenced by Food. in: Amer. Natural. Vol. 17. p 547—548. [110]
- Rombouts, J. E., De la faculté qu'ont les mouches de se mouvoir sur le verre et sur les autres corps polis. in: Arch. Mus. Teyler (2) 4. Part. 16 pgg. m. Holzschn. [106]
- Schiemenz, Paulus, Über das Herkommen des Futtersaftes und die Speicheldrüsen der Biene nebst einem Anhange über das Riechorgan. in: Zeit. wiss. Z. 38. Bd. p 71—135 T 5—7. [110]
- Schiødte, J. C., Spiracula cribaria os clausum: lidt om naturvidenskabelig Methode og Kritik. in: Nat. Tidsskrift (3) 13. Bd. p 427—473. [105]
- Schneider, Anton, 1. Über die Entwicklung der Geschlechtsorgane der Insecten. in: Z. Beiträge, herausg. von A. Schneider. 1. Bd. p 62—63. [105]
- —, 2. Über die Entwicklung der Sphaerularia bombi. ibid. p 1—10 T 1. [114]
- Sharp, Dav., [On the function of the spiracles in Elateridae.] in: Proc. Ent. Soc. London p III—IV. [109]
- Stewart, Duncan, Mimicry in Moths. in: Nature Vol. 27 p 314. [122]
- Stillman, W. J., Glowworms. ibid. Vol. 28 p 245. [110]
- Stretch, R. H., Anal appendages of Leucarctia acraea. in: Papilio Vol. 3 p 41—42 m. 1 Holzschn. [121]
- Ströbelt, Osc., Anatomy and Physiology of *Haematopinus tenuirostris* Burm. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 73—108 T 3. [Übersetzung; vergl. Bericht f. 1882 II p 141.]
- Tschirch, ..., [Über Chlorophyll.] in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 191—193.
- Viallanes, H., 1. Note sur les terminaisons nerveuses sensitives des Insectes. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 6 1882 p 94—98. [Vorläufige Mittheilung zu dem betr. Abschnitte von Nr. 3.]
- —, 2. Note sur la structure et le développement des centres nerveux et de l'appareil visuel des Insectes. ibid. p 210—214. [Vorläufige Mittheilung zu dem betr. Abschnitte von Nr. 3.]
- —, 3. Recherches sur l'histologie des Insectes et sur les phénomènes histologiques qui accompagnent le développement post-embryonnaire de ces animaux. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 14 1882 (erschien 1883) 348 pgg. T 1—18. [115]
- Wallace, A. R., Difficult Cases of Mimicry. in: Nature Vol. 27 p 481-482. [122]
- Weed, Clar. M., [Appendages of Leucarctia]. in: Papilio Vol. 3 p 84. [121]

Wielowiejski, H. v., Über den Fettkörper von Corethra plumicornis und seine Entwicklung. in: Z. Anzeiger 6. Jahrg. p 318—322. [107]

Will, L., Zur Bildung des Eies und des Blastodermes bei den viviparen Aphiden. in: Arb. Z. Inst. Würzburg 6. Bd. p 217—258 T 16. [119]

a) Im Allgemeinen.

Hierher Anonymus, *Camerano und *Delboeuf.

Auch nach Packard (3) besteht der Kopf der Hexapoden aus 4 Segmenten. Oberlippe, Augen und Ocellen gehören zum 1. (Antennal-), das Occiput zum 4. (Labial-) Segmente.

Adolph kommt durch erneute Untersuchungen an normalen und abnormen Flügeln zum Resultate, daß der Aderverlauf »in vollem Flusse der Gestaltung« ist. Speciell bei Apis weisen einige überzählige Bildungen an den Hinterflügeln auf die Tenthrediniden hin, während anderen ebenfalls an feste Regeln gebundenen normale Gebilde lebender Hymenopteren nicht an die Seite gestellt werden können; alle diese Abnormitäten hält Verf. für atavistisch. — Bei der ontogenetischen Bildung der Flügel sind die Adern das Primäre, die Tracheen das Secundäre; letztere scheinen bei Apis im fertigen Flügel ganz zu fehlen. Die Faltungen des Flügels in seiner Scheide sind für seine spätere Gestaltung nicht maßgebend. Erst nach dem Ausschlüpfen aus der Puppenhülle verkleben die beiden Platten, aus denen der Flügel besteht, mit einander.

Fritz Müller (5) gelangt in einer Kritik der Schrift von Hagen über Farbe und Zeichnung der Insecten [vergl. Bericht f. 1882 II p 126] zu dem Schlusse, daß in ihr weder Thatsachen noch Gedanken enthalten seien, die neues Licht auf den Gegenstand werfen oder zu neuen Forschungen in bestimmter Richtung anregen könnten.

Gosch weist in einer historisch-kritischen Auseinandersetzung über das »segment médiaire« Latreille's nach, daß die meisten späteren Autoren die Ansichten dieses Forschers mit denen Audouin's vermengt haben, und hält eine genauere Untersuchung des Segmentes für nöthig. In Bezug auf die Zugehörigkeit der Stigmen zu den Segmenten gibt Verf. im Wesentlichen die bekannten Ideen Schiødte's wieder.

Dimmock (2) beschreibt die feinere Structur der Schuppen einiger Käfer in sehr eingehender Weise. Ihre Farbe ist gewöhnlich rein »optisch« (auf Interferenz, Spiegelung etc. zurückführbar), auch wol »dermal« (dem Chitin angehörig), nie hypodermal. Dagegen soll bei Schmetterlingen optische Färbung selten sein. Die Schuppen der Letzteren geben in Wasser ihre Luft langsamer ab, als die der Käfer, sind übrigens in beiden Gruppen sowie bei den Dipteren nur auf der vom Flügel abgewandten Seite mit den bekannten Längsstreifen versehen, die eine Folge der Austrocknung der Schuppen sind und daher auf der freien Fläche stärker hervortreten. Die feineren Streifen der Schuppen von Entimus befinden sich auf der Innenseite.

Dimmock (1) gibt eine eingehende Übersicht über die Hautdrüsen der Insecten (das Literaturverzeichnis berücksichtigt vorzugsweise die Schriften über americanische Arten) und beschreibt kurz die Drüsen und Haare bei den Larven von Attacus cecropia und Aciptilus lobidactylus. Das Secret ist bei Jener stark sauer und fließt nur aus, wenn das Haar abbricht, bei Dieser alkalisch. Eine Larve von Cimbex schoß auf Reiz aus seitlichen Öffnungen einen Flüssigkeitsstrahl auf die Entfernung von mehreren Centimetern.

Luks beschreibt die Brustmusculatur an Locusta, Aeschna, Libellula, Dytiscus, Syromastes, Notonecta, Corixa, Musca, Asilus, Gastropacha und Bombus mit Zugrundelegung der Burmeister'schen Nomenclatur und unter Bestätigung der Resultate von Strauß-Dürckheim für die Coleopteren und von v. Lendenfeld für die

Libellen [vergl. Bericht f. 1881 II p 127]. Zur Bewegung des Kopfes gehören im Allgemeinen jederseits 1 Heber, 1 Senker und 1 Dreher; bei den Ortho-, Hemi- und Coleopteren kommt noch ein Dreher hinzu, bei den Dipteren übernehmen dagegen Heber und Senker die Drehung. Von den Beinmuskeln lieren im Thorax nur die zur Hüfte gehenden, die in allen Ordnungen gleichmäßig inserirt sind und nur in Zahl und Ursprung differiren; bei den Hetero-, Coleo- und Lepidonteren ist aber auch ein Strecker des Trochanter in der Brust vorharden. Bei den beiden letztgenannten Ordnungen wirkt ein Beugemuskel der Hüfte gleichzeitig als Flügelheber. Alle übrigen Muskeln lassen sich als indirecte Flügelmuskeln betrachten, da sie theils durch Verschiebung der Thoraxsegmente, theils durch Compression des elastischen Brustskelettes von Einfluß auf die Flagrichtung sind. Der Urform der Insecten stehen in Betreff der Flügelmuskeln die Orthonteren am nächsten. Bei ihnen nämlich stimmen die Längsmuskeln, welche in 2 ventralen und 2 dorsalen Zügen den ganzen Thorax durchsetzen, in ihrer Lage mit denen der Anneliden überein; bei den Locustiden sind die einzelnen Thoraxsegmente in der Musculatur noch fast ganz gleich, auch halten sich die directen und indirecten Flügelmuskeln nahezu das Gleichgewicht. Die übrigen Insecten haben sich dagegen nach zwei Richtungen entwickelt: bei der einen sind die indirecten Flügelmuskeln fast vollständig unterdrückt (Libelluliden), bei der anderen hingegen auf Kosten der directen mehr und mehr vergrößert worden (am meisten bei den Hymeno- und Dipteren).

Dönhoff verlegt das Athmungscentrum von Apis in den Kopf; Langendorff weist den hierin liegenden Irrthum für Apis und Bombus nach und zeigt, daß bei Melolontha außer dem Kopf auch der erste Brustring ohne Schaden für die Athmung entfernt werden kann, sowie daß bei Libellula und Aeschna sogar Theile des Abdomens, die nur 1½ Ringen entsprechen, isolirt wenigstens eine Zeitlang noch athmen, mithin jedes Segment hier ein besonderes Athmungscentrum besitzt, wie dies schon Marshall Hall (1842) und Plateau [vergl. Bericht f. 1882 II p 132]

angegeben haben.

Nach Porter sind die Antennen »nicht das Organ eines einzelnen unserer fünf Sinne oder einer Combination von ihnen«, wahrscheinlich dagegen eines sechsten Sinnes. Auch dienen sie nicht zur Erkennung der Bewegungsrichtung.

Augen der Hexapoden, vergl. Lankester und Bourne, s. oben p 4; Gehörorgane, vergl. Minot, s. oben p 5; Riechballen, vergl. Leydig, s. oben p 2;

Geruchsorgane, vergl. Kraepelin, s. oben p 6.

Flögel nimmt Bellonci gegenüber die Priorität der Entdeckung der Geruchskörper (glomeruli olfactorii, vergl. Bericht f. 1880 II p. 106) in Anspruch und gibt an, daß die Fasern des grobfaserigen Bündels des Antennennerven in einzelnen Fällen sich bis zum Mittelpunkte der Glomeruli verfolgen lassen, sich dort verzweigen und anscheinend in der netzförmigen Punktsubstanz verlieren.

Chatin (2) gibt kurz die histologischen Charactere der Ursprungsstellen des

Eingeweidenerven im Oberschlundganglion an.

Haller findet in der Mundhöhle von Acridium und Truxalis am Grunde des Hypopharynx becherförmige Sinnesorgane (p 76) und beschreibt motorische Nervenendigungen an der Musculatur des Mitteldarmes von Meloë. Hier ist ein Netz von Nervenfasern vorhanden, dessen Knotenpunkte Ganglien von 6-8 Zellen einnehmen, und von dem Fortsätze zu den Muskelfasern abgehen.

Lee untersuchte die Chordotonalorgane an Dipterenlarven und fand, daß die im Truncus gelegenen stets bilateralsymmetrisch und in der Regel dizygisch sind, und zwar so, daß gewöhnlich in jedem Segmente 1 poly- und 1 monoskolopisches System vorkommen. Er weist ferner nach, daß der feinere Bau der Stifte bisher wegen ungenügender optischer Hilfsmittel nicht richtig erkannt wurde. So be-

steht die Chorda Graber's aus einem Endschlauche und einer Axenfaser, die Verf. jedoch nicht bis zu einer Ganglienzelle verfolgen konnte. Alle Stiftchen sind amphinematisch, d. h. sie haben auch distal ein Befestigungsband, das ein Schlauch oder ein Doppelschlauch ist.

Macloskie gibt an, daß bei der Larve von Libellula der Rüssel durch Luftdruck vorgetrieben werde, beschreibt die Vorgänge bei der Darmathmung desselben Insects und läßt bei der Larve von Psephenus die Abdominalkiemen durch Luft-

druck rhythmisch geschwellt werden.

Nach Meinert sind die Gitterstigmen bei den Larven von Oryctes, Phyllopertha, Cetonia, Sinodendron und Dorcus völlig geschlossen, während die früheren Forscher sie fast einstimmig als offen bezeichnet haben. Die Respiration bei diesen Larven ist träge und im Wesentlichen wohl eine Excretion der Kohlensäure, welche von den Zellen der Tracheen in diese hinein abgesondert und erst bei den Häutungen entfernt wird; viel atmosphärische Luft werden sich die in der Erde vergrabenen Larven auch nicht verschaffen können. Bei der Häutung entsteht durch Abwerfung der alten Gitterplatte ein großes Loch, zu dessen möglichst raschem Verschlusse das Material in dem von Schiødte als Bulla bezeichneten Chitinknopfe, der also ein Herd für Neubildung der Platte ist, bereit liegt. Gegen diese Auffassung tritt Schiødte in sehr eingehender Weise auf. Er hebt hervor, daß eigentlich nur Sprengel und Siebold sich für die Durchlässigkeit ausgesprochen haben, wendet sich gegen Krancher's Darstellung des Verschlußapparates bei der Melolontha-Larve und betont, daß die bloße Untersuchung mit dem Mikroskope zur Entscheidung der Frage nicht ausreiche. Verf. selbst hat die in der Leibeshöhle conservirter Exemplare von diesen Larven enthaltene Flüssigkeit auf Druck aus den Gitterplatten in Tröpfehen hervorkommen sehen, wenn er zuvor die Larven mit einem schmalen Messerchen angestochen und die Haupttracheenstämme von den Stigmen abgetrennt hatte, und hält diesen Beweis von der Durchgängigkeit der Platten für entscheidend. Auch zeigt er, daß bei den in Wasser geworfenen lebenden Larven die Tracheen durch die zurückgehaltene Luft stark M.'s Muthmaßungen über die Respiration und die Angaben über die Erneuerung der Stigmenplatten erfahren gleichfalls eine scharfe Kritik. Endlich bespricht Verf. die Arbeit von M. über die Mundtheile der Larve von Myrmeleo u. s. w. [vergl. Bericht f. 1879 p 474] und geht dabei auch auf dieselben Organe bei der Larve von Dytiscus ein. Er erhebt den Vorwurf, M. habe die Literatur in ungenügender Weise berücksichtigt, denn die von ihm als neu angegebenen Thatsachen seien schon lange bekannt; auch sei es falsch, daß die Larve von Myrmeleo den Mund zum Entleeren der Excremente benutze.

Klebeapparat der Hexapoden, vergl. Dewitz, s. oben p 7.

Nach Schneider (1) ist »die Anlage der Geschlechtsorgane der Insecten eine Faser der Herzmusculatur«. Bei der Corethra-Larve sendet der hinterste Flügelmuskel des Herzens zum Enddarme einen Ast ab, der in einer kurz nach seinem Ursprunge befindlichen Anschwellung Kerne enthält. Von letzteren umgeben sich später die größeren mit Protoplasma und werden zu den Ureiern. Dies sind bei den Cecidomyiden die wirklichen Eier, bei den übrigen Insecten hingegen theilt sich in ihnen zunächst der Kern; der größere Tochterkern wird zum Eikerne, der kleinere theilt sich weiter und läßt Dotterzellen und Follikelepithel aus sich hervorgehen; auch kann sich ein solcher Kern vergrößern und so zum Kerne eines zweiten Eies werden. »Zwischen der Bildung des Blastodermes eines Insecteneies und der Bildung eines Ovarialschlauches findet eine große Ähnlichkeit statt«. Bei den Culiciden bleiben die eineilgen Schläuche in der rings geschlossenen Peritonealhülle, welche aus der äußeren Schicht der oben genannten Anschwellung entsteht, frei liegen, während aus dem hinteren Theile der Muskel-

faser der Ausführgang wird; bei allen anderen Insecten setzen sich die Schläuche, deren Peritonealhülle durchbrochen ist, an die Ausführgänge an.

Jaworowski leugnet den Antheil der Dotterbildungszellen an der Dotterbildung und somit am Wachsthum des Eies. Die Epithelzellen des Eierstockes sind »primitive peripherische Eizellen«, die sich der Tunica propria desselben »knapp anlehnen, aber nicht mit ihr verwachsen«, vielmehr überall zwischen sich »flüssiges Bildungsprotoplasma« haben, aus dem eben das Ei fortwährend seine Nahrung bezieht und das selbst wieder endosmotisch vom Blute gespeist wird. Nur wenn das Enithel zu dicht ist, streckt das Ei pseudopodienähnliche Fortsätze bis zum Bildungsprotoplasma der Endkammer aus, in welcher »dieser Stoff sich stark ansammelt« und (als Grundsubstanz, Alex. Brandt) die primitiven Eizellen umgibt. Die Eischalen bilden sich aus dem Bildungsplasma der Tuben und dem Secrete der Drüsenschicht der Ausführgänge. - »Das Wachsthum der Eier resp. des Samens auf Kosten der Blutflüssigkeite führt auch den Tod der Insecten her-Vor Ablage derselben ist nämlich das Blut auf ein Minimum reducirt und genügt später nicht mehr zur Erfüllung des leer gewordenen Abdomen, gelangt also nicht mehr in das Herz. — Bei Chironomus »entstehen im befruchteten Ei die Zellen endogenetisch, also wird auch hier das Ei als Tochterzelle zur Mutterzelle regenerirt«. Auch das Mesoderm ist »auf das Sicherste« endogenetischen Ursprunges, denn in dem nach der Bildung des Ecto- und Entodermes übrig gebliebenen Protoplasma entstehen endogene Zellen, die später das Mesoderm zusammensetzen.

Nach Rombouts haften die Fliegen (Musca) und Käfer (Polydrosus sericeus) an glatten Oberflächen nicht durch einen Klebstoff [Dewitz; vergl. Bericht f. 1882 II p 129], sondern durch Capillarität. Die von den Fliegen abgesonderte Flüssigkeit besitzt gar keine klebenden Eigenschaften, sondern ist mehr fettiger Natur; aber die Adhäsion der vielen (5–6000) kolbig angeschwollenen Haare der Fußballen an die Tröpfchen auf der glatten Oberfläche genügt, um auch eine schwerere Last, als die Fliege darstellt, zu tragen, selbst wenn diese Tröpfchen reines Wasser wären. Verf. belegt seinen Satz durch Versuche mit Haaren, deren mit Öl benetzte Enden er an Glasplatten adhäriren ließ, und durch andere auf die Adhäsionskraft bezügliche Experimente mit Kugeln. Wenn jedoch die glatte Oberfläche angehaucht oder mit einer dünnen Fettschicht bestrichen wird, so ist es der Fliege wegen der fehlenden Adhäsion unmöglich, sich zu befestigen; auch von bestäubten Flächen gilt dies, und darum reinigen sich die Fliegen ihre Fußballen durch Reiben an den Haaren auf den Flügeln.

Contractilität der Malpighi'schen Gefäße und Speicheldrüsen, vergl. Leydig, s. oben p 3; Zellkerne der Malpighi'schen Gefäße, vergl. Chatin, s. oben p 1.

Nach Palmén's vorläufiger Mittheilung, deren auf vergleichend-anatomischem Wege gewonnene Resultate mit den ontogenetischen Angaben Nusbaum's [vergl. Bericht f. 1882 II p 131] übereinstimmen, bestehen die Geschlechtsorgane der Insecten aus 2 morphologisch verschiedenen Elementen: den ursprünglich paarigen, inneren Testes mit den Vasa deferentia resp. den Ovarien mit den Oviducten, und Integumentgebilden. Letztere werden bei niederen Formen (Ephemeriden; hier sind die Ausführgänge stets paarig und fehlen daher unpaare Drüsen und ein Receptac. seminis)) nur durch die Geschlechtsöffnungen repräsentirt, sind also paarig. Bei den höheren Formen dagegen werden die paarigen Theile secundär durch unpaare verbunden, indem entweder ein gemeinschaftlicher Abschnitt des Integumentes sich einstülpt (Ductus ejacul. resp. Vagina bei manchen Orthopteren, Pseudoneuropteren, Neuropteren und Dipteren); oder die inneren Gänge selbst anastomosiren (z. B. bei Polymitarcys virgo 💍, wo im 9. Segmente eine Brücke zwischen beiden Vasa deferentia existirt) oder von der Mündung aus ver-

schmelzen; oder indem diese beiden Vorgänge zugleich stattfinden; oder dazu noch von den überflüssig gewordenen paarigen Theilen der eine sich rückbildet

(z. B. bei den Forficulinen).

Nusbaum (1) untersuchte an Blatta germanica die Entwicklung der sog. Chorda und des Bauchstranges. Wenn die seitlichen Mesodermhöhlungen auftreten. sammeln sich auf der ganzen ventralen Oberfläche des Dotters zahlreiche aus ihm ausgewanderte Zellen zu einer Schicht an und bilden in der Mittellinie nahe der trichterförmigen Vertiefung zwischen den beiden Hälften der Anlage des Bauchstranges eine solide Masse, die Chorda. Später sondert sich diese vom Entoderm ab und wächst zugleich nach vorn und hinten (hier bis zur Höhe des Anus) aus. In den Anlagen des Bauchstranges entstehen sodann Höhlungen, in welche Ganglienzellen hineintreten und sich wohl meist zu Nervenfasern umgestalten. (In diesem Stadium geschieht auch die Differenzirung in Ganglien und Längscommissuren. Der sog. Mittelstrang Hatschek's, aus dem sich die Quercommissuren zwischen den Ganglien entwickeln sollen, wurde vom Verf. nicht beobachtet.) Nun umwachsen die Zellen der Chorda die Ganglien ringsum (Ȋußeres Neurilemma, dringen auch von der Dorsalseite her in sie hinein und bilden zwischen Punktsubstanz und Ganglienzellen eine einschichtige Grenzlage (»inneres Neurilemm«). Zuletzt bleibt von der Chorda nur noch die doppelte Zelllage übrig, welche die beiden Hälften der Punktsubstanz eines Ganglion in der Mittellinie trennt. Darauf entsteht in der Punktsubstanz jederseits ein »laterales Hörnchen«. welches nach Durchbrechung beider Neurilemme seitlich hervortritt und in sich einige Reihen ovaler Zellen, die Anlagen der peripherischen Nervenfasern, enthält. Das »äußere Neurilemm« scheidet eine homogene Membran aus, die ihrerseits von einer Schicht Bindegewebe, dem sog. äußeren Neurilemm der Autoren, umgeben wird; letzteres steht also genetisch nicht in Zusammenhang mit der Chorda. Diese selbst ist homolog der Chorda der Vertebraten.

Nach Wielowiejski ist bei der Larve von Corethra der Fettkörper schon in sehr frühen Stadien als eine Schicht ziemlich großer Zellen vorhanden, die histologisch den Speicheldrüsenzellen ähneln, aber erst etwa nach der 4. Häutung sich mit Fett füllen. Was Weismann als Wucherungen der Hypodermis der Larve beschreibt, ist die Anlage des Fettkörpers der Imago. Schon bei den jüngsten Larven ist nämlich die sog. Hypodermis zweischichtig, und zwar gehört die äußere Lage (Matrix des Chitins) dem Ectoderm, die innere wohl dem Mesoderm an; somit hat die Anlage einer Extremität bereits mesodermale Elemente in sich und erhält sie nicht erst vom Neurilemm eines hinzutretenden Nerven geliefert. Die großen Zellen zu beiden Seiten des Herzens der Larve sind nicht, wie Leydig wollte, die Endigungen der Flügelmuskeln (denn diese enden mit feinen Fädchen an der Herzwand), vielmehr Pericardialzellen und gehören zum Fettkörper; sie führen allerdings nur sehr selten etwas Fett und haben gewöhnlich 2 Kerne. Ähnliche, vom Pericardialseptum unabhängige Zellen finden sich in der Nähe der vorderen Tracheenblasen und der Speicheldrüsen.

Packard (4) verbreitet sich über einige Stadien aus der Embryonalentwicklung zweier Käfer (Hyburgus und Hybeborus) und zweier Arten von Caloptenus. Ein Embryo von C. atlanis, der bereits ein unpaares Herz besaß, wurde in 34 Querschnitte zerlegt und danach untersucht; Verf. war jedoch »nicht im Stande, irgend welche Ento- oder Mesoblastzellen, weder frei im Dotter noch in Blättern,

zu entdecken«.

Bei Pieris geschieht nach J. Dewitz die Bildung der Antenne der Imago dadurch, daß an der Basis der Raupenantenne sich die Matrix in das Innere des Kopfes zu einem doppelwandigen Sacke einstülpt, in welchen Tracheen u. s. w. hineinwuchern, und daß später durch Ausstülpung die Antenne frei wird.

Macchiati will in grünen Aphiden Chlorophyll gefunden haben, das er sogar krystallisirt darstellen konnte, und gibt an, daß im Dunklen gehaltene Aphiden erblassen und im Lichte wieder ergrünen. Tschirch hat Chlorophyll »mit Bestimmtheit« bei Lytta nachgewiesen (p 193).

Über enthauptete Hexapoden vergl. Canestrini, s. oben p 8.

Amans spricht sich in einer vorläufigen Mittheilung über die Nothwendigkeit

einer anderen Anschauung vom Fluge der Insecten aus.

Packard (2, 5) faßt die Neuro-, Pseudoneuro-, Ortho- und Thysanoptera als Phyloptera zusammen und unterscheidet als weitere »superorders« noch: Euglossata (Hymeno-, Lepido-, Diptera), Elytrophora (Coleoptera), Eurhynchota (Hemiptera) und Synaptera (Thysanura). Auch stellt er (1, 5) einen Stammbaum der Hexapoden auf, von welchem die Thysanuren die Wurzel bilden, und verbreitet sich besonders über die Abstammung der Neuropteren und Coleopteren. Vergl. auch Sograf, s. oben p 8.

Über Mimicry und verwandte Themata verbreitet sich Lewis (1,2). Ref. hat die Ausführungen des Verf. nicht verstehen können, z. B. folgende: »We see that when Nature has provided the surfaces on which solar-rays can act, metallic

brilliancy must come, for it is simply a matter of structure« (p 514).

b) Einzelne Ordnungen.

Aptera.

Phylogenese der Thysanuren, vergl. Sograf, s. oben p 8.

Pseudoneuroptera.

Eier und Malpighi'sche Gefäße, vergl. Leydig, s. oben p 2, 3; Brustmuskeln von Aeschna und Libellula, vergl. Luks, s. oben p 103; Nerven von Libellulalarven, vergl. Guillebeau u. Luchsinger, s. oben p 4; Athmungscentrum von Libellula und Aeschna, vergl. Langendorff, s. oben p 104; Darmathmung u. s. w. bei Li-

bellula, vergl. Macloskie, s. oben p 105.

Bertkau beschreibt bei den Psociden 2 Paar schlauchförmige und 1 Paar kugelige Drüsen, die sämmtlich in einen von Burgess [vergl. Bericht f. 1879 p 475] als Speicheldrüsen gedeuteten, durch besondere Structur ausgezeichneten Theil der Mundhöhle münden, der vielleicht das Secret eine Zeit lang aufbewahrt. Die Drüsen sind zum Theil wenigstens Sericterien und liefern das Material für die Fäden, mit denen sich Larven und Nymphen festheften.

Spermatophoren von Psocus, vergl. Schneider, s. oben p 7.

Neuroptera.

Spinndrüsen und »Nerven«, vergl. Leydig, s. oben p 3; Geruchsorgane, vergl. Kraepelin, s. oben p 6.

Nusbaum (2) untersuchte die Nahrungsaufnahme bei der Larve von Myrmeleo, ohne jedoch wesentlich Neues zu bieten. Vergl. auch Schiødte, s. oben p 105.

(Strepsiptera.) Orthoptera.

Nach Korotnef trennen sich zur Bildung des Herzens bei dem Embryo von Gryllotalpa an den beiden lateralen Stellen, wo Haut- und Darmfaserblatt in einander übergehen, von ersterem kleine Zellhäufchen ab und bilden je eine Rinne, die sich allmählich nach dem Rücken zu ausdehnt. Hierdurch entstehen

2 laterale Sinus, die aber der eigenen Wandungen entbehren, in der Gegend des Hinterdarmes mit einander communiciren, sonst jedoch durch das schildförmige Rückenorgan von einander getrennt sind. Das aus dem Darmfaserblatte hervorgehende »Zwerchfell«, welches später Darm und Herz von einander trennt, bekommt schon frühe Muskelfasern und fängt an sich zu contrahiren: hierdurch werden auch die Sinus und, da sich ihre äußere Wand dem Ectoderm dicht anlegt, auch dieses bewegt und zwar wegen der Selbständigkeit beider Sinus rechts und links ungleichmäßig, was schon Dohrn hervorhob. Sobald jedoch das Rückenorgan, welches nur als ein den Nabel verschließender Zellpfropfen anzusehen ist, sich von den Seiten nach der Rückenmediane zusammengezogen hat, vereinigen sich die beiden Sinus dorsal in der Mittellinie zum Herzen; alsdann pulsirt dieses mit seiner Dorsalwand, und hören die Bewegungen des Ectodermes auf. Zugleich ist der Mitteldarm auch dorsal völlig geschlossen. Das Herz hat anfänglich noch keine Ventralwand, sondern liegt der Darmwandung direct auf; gleichwohl existirt kein Gastrovascularcanal und wird auch wohl bei Bombyx trotz Tichomirof nicht vorkommen. Die Blutkörperchen entstehen in der Gegend des Thorax aus dem Mesoblaste, der hier keine Scheidung in Haut- und Darmfaserblatt zeigt. [Dem Ref. ist nicht Alles verständlich geworden.]

Nach Graber (Titel s. oben p 11) reagiren geblendete Blatta germanica auf

Helligkeits- und Farbendifferenzen (p 235).

Mundhöhle von Orthopteren, vergl. Haller, s. oben p 104; Brustmuskeln von Locusta, vergl. Luks, s. oben p 103; Chorda und Bauchstrang von Blatta, vergl. Nusbaum, s. oben p 107; Geruchsorgane, vergl. Kraepelin, s. oben p 6; Gehörorgane, vergl. Minot, s. oben p 5; Malpighi'sche Gefäße und »Nerven«, vergl. Leydig, s. oben p 3; Spermatophoren von Forficula, Locusta, vergl. Schneider, s. oben p 7; Ontogenese von Caloptenus, vergl. Packard (4), s. oben p 107.

Coleoptera.

Sperma, Fettkörper, Blut, Analdrüse, Darmepithel, Malpighi'sche Gefäße und »Nerven«, vergl. Leydig, s. oben p 2ff.; Schuppen, vergl. Dimmock (2), s. oben p 103; Mundtheile von Dytiscus, vergl. Schiødte, s. oben p 105; Haftapparat, vergl. Rombouts, s. oben p 106; Nervenendigungen am Darm von Meloë, vergl. Haller, s. oben p 104; Nerven, vergl. Guillebeau u. Luchsinger, s. oben p 4; Geruchsorgane, vergl. Kraepelin, s. oben p 6; Brustmuskeln von Dytiscus, vergl. Luks, s. oben p 103; Flügelmuskeln von Dytiscus, vergl. Viallanes (3), s. unten p 116; Abdominalkiemen von Psephenus, vergl. Macloskie, s. oben p 105; Stigmen der Scarabaeiden, vergl. Meinert und Schiødte, s. oben p 105. Hierher auch *Gissler.

Sharp hat an den Prothoracalstigmen von *Chalcolepidius* fallthürähnliche Verschlußklappen bemerkt, welche das Eindringen von kleinen Milben verhindern

sollen.

Nach Klemensiewicz enthalten die vorstülpbaren Warzen von Malachius große einzellige Drüsen, deren Secret freilich noch unbekannt ist. Die von Laboulbène beobachteten »corps ovoïdes« im Inneren der vorgestülpten Warzen sind Theile der Ovarien resp. vielleicht der Hoden.

Nach Hill dienen die Antennen des \circlearrowleft von Meloë bei der Begattung zum Halten derjenigen des Q und haben zu diesem Behufe ein besonderes Gelenk, das vom

5., 6. und 7. Gliede gebildet wird.

Buddeberg (1) beschreibt einige Embryonalstadien von *Thamnurgus* und (2) von *Mecinus janthinus*, ohne Neues zu bieten und indem er die Tracheenlängsstämme als Bauchstrang ansieht.

Embryologie von Hylurgus und Hyleborus, vergl. Packard (4), s. oben p 107.

H. Dewitz constatirt bei der Puppe des flügellosen Niptus hololeucus Cam. die Anlagen der Hinterflügel. Die erwachsene Larve besitzt schon die Elytren in Gestalt halbmondförmiger, nicht in Taschen eingesenkter Hautlappen, dagegen zeigen sich erst, wenn sie sich verspinnt (die Spinndrüse liegt in der Nähe des Afters), Spuren der Hinterflügel als halbkreisförmige Verdickungen der Epidermis, die in Verbindung mit einem Nerven- und Tracheenästchen stehen. Bei der Puppe sind sie zu einer einzigen Schuppe geworden, bei der Imago wieder gänzlich verschwunden, gehören also zur Kategorie der rudimentären Organe.

Spermatophoren der Coleopteren, vergl. Schneider, s. oben p 7.

Riley (2) findet durch Beobachtungen an *Tenebrio* und *Trogoderma*, daß ungenügende Ernährung das Wachsthum verlangsamt und die Zahl der Häutungen vermehrt. So producirten 2 Larven von *Trog.*, die 3½ Jahre ohne weitere Nahrung als den Cocon eines Seidenwurmes gelassen wurden, 43 Bälge; dabei hatte die eine an Größe kaum zugenommen und war die andere gestorben.

H. Müller stellt von Pachyta interrogationis und von Pionycha spee. eine Reihe Farbvarietäten der Flügeldecken dar, aus denen hervorgeht, daß von einer einzigen bestimmten Abänderungsrichtung nicht die Rede sein kann; wenn also die Lebensverhältnisse dieser Käfer sich so ändern, daß ihre Färbung nicht mehr für ihr Gedeihen gleichgültig ist, so liegt für die Naturauslese ein weites Feld offen. Die auch sonst sehr variabele Pionycha aus Brasilien hat sich in neuester Zeit an die dort nicht heimische Pflanze Eichhornia crassipes gewöhnt.

Nach Stillman dient das Licht des ♀ von Lamprorhiza splendidula zur Herbeilockung des ♂, das eines nicht näher beschriebenen Insectes dagegen zur Anlockung der Beute.

Chlorophyll bei Lytta, vergl. Tschirch, s. oben p 108.

Lewis (2) schreibt über Phylogenese japanischer Carabiden und (1) über die Beziehungen der Käfer Ceylons zur dortigen Vegetation.

Hymenoptera.

Schiemenz untersuchte bei Apis mellifica die Antennen, den Darm und die Herkunft des sogen. Futtersaftes (Futter für die Larven), und bei Apis sowie bei Bombus (6 sp.), Psithyrus, Hylaeus (mehr als 7 sp.), Anthidium, Colletes, Megachile, Coelioxys, Dasypoda, Osmia, Melecta, Andrena und Anthophora die Speicheldrüsen. Darm von Apis. Der Honigmagen, die im Abdomen gelegene directe Fortsetzung der Speiseröhre, besteht aus zarter Intima, spärlicher Zellschicht, die kaum secretorisch wirken wird, Propria, innerer Ring- und äußerer Längsmuskellage. In ihn hinein ragt von hinten her der Vordertheil des Vormagens (Dufour), richtiger Zwischendarmes, dessen 4 Klappen (mit enorm dicken Wandungen aus denselben Schichten) durch Muskeln von einander entfernt, aber auch einander bis zur Berührung genähert werden können und so einen Verschlußkopf zu vollständiger Absperrung des gefüllten Honigmagens nach hinten gegen den Chylusdarm bilden; in diesen stülpt sich von vorn der hintere Theil des Zwischendarmes wie ein Zapfen hinein und wird von den darin enthaltenen Speisen bei Seite geschoben und zusammengedrückt, wodurch die Absperrung der beiden genannten Theile gegeneinander noch vollständiger wird. Im Chylusdarme ist die Intima porig; die großkernigen Zellen der Wandung sind zu Gruppen von Becherform vereinigt; die am Grunde des Bechers haben helles und durchsichtiges Plasma (Secretionszellen?), die an seinem Rande Plasma mit vielen Fetttröpfchen (Resorptionszellen?). Die Nahrung ist stets in eine feine, aber feste (bei der Larve polygonal gefelderte) Membran eingehüllt, die vielleicht die äußerste Schicht der Intima ist und wohl letztere gegen die stachligen Pollenkörner schützen soll. Der stets

leere Dünndarm mit dicker Intima ohne Porencanäle »hat höchst wahrscheinlich nur die Aufgabe, eine passende Verbindung zwischen Chylusdarm und Rectum herzustellen (Leuckart).« Eine Längsmuskelschicht fehlt auf seinem größten Theile und wird durch zahlreiche Anastomosen der Ringmuskelbündel ersetzt. Vorn besteht ein starker Sphincter und bewirkt im Vereine mit den vorspringenden Falten des Dünndarmes den Verschluß gegen den Chylusdarm hin. Das Rectum ist in seinem Bau dem Honigmagen sehr ähnlich. Der Futtersaft (von dem eine Schloßberger'sche Analyse mitgetheilt wird) kommt nicht durch Erbrechen aus dem Chylusdarm, weil dieser den Verschluß im Zwischendarme nicht überwinden könnte, sondern stammt von den Speicheldrüsen her (s. unten). Von diesen existiren 4 paarige und 1 unpaares System. System I liegt im Kopfe; bei Anthophora, Osmia etc. münden die langen Canälchen der Secretionszellen direct in den Schlund, bei Bombus, Hylaeus und namentlich bei Apis ist dagegen jederseits ein besonderer Sammelcanal und ein Reservoir vorhanden; zwischen diesen beiden Extremen bilden die bei Colletes, Coelioxys und einigen Arten von Hylaeus vorkommenden Drüsen einen allmählichen Übergang; bei Apis Königin und fehlt die Drüse vollständig, doch zeigt Erstere zuweilen noch die Öffnungen der Reservoire im Schlunde. Das Secret ist ziemlich stark sauer, nur bei Bombus stets schwach alkalisch. System II, nur bei den höher stehenden Bienen Apis, Bombus, Psithyrus, Megachile und Coelioxys vorhanden, phylogenetisch wol noch jung, liegt ebenfalls im Kopfe und sondert ein Secret ab, welches schwach alkalisch und zugleich fetthaltig ist; bei Bombus of füllt die Drüse beinahe den ganzen Kopf aus, bei Apis of verfällt sie im Laufe der Entwicklung der fettigen Degeneration. Ihre beiden Ausführgänge vereinigen sich mit denen von System III, das im Thorax liegt und ein schwach alkalisches bis neutrales Secret liefert, zu einem unpaaren Gange; dieser mündet in der Zunge aus, und in seine Öffnung ergießt sich auch das Secret des dort gelegenen unpaaren Systemes V, das bei Apis fehlt und wol nur die Bedeutung einer Schmierdrüse hat. System IV mit stark saurem Secrete, im Kopfe gelegen, mündet am Oberkiefer aus; es kommt allen Hymenopteren zu, ist bei Apis Königin enorm entwickelt, beim of rückgebildet. Entwicklung. System I und IV sind Neubildungen und zwar Einstülpungen der larvalen Schlundwand; III geht aus der larvalen Spinndrüse in der Weise hervor, daß ihr secernirender Abschnitt der Histolyse unterliegt und sich vom Ende des persistirenden Ausführganges aus zur Speicheldrüse umbildet; II (und wahrscheinlich auch V) entwickelt sich erst in der weißen Puppe als anfangs solide Zellwucherung vom unpaaren Gange des Systemes III aus. Feinerer Bau. Alle Drüsen bestehen aus Intima, Zellschicht und Propria; bei dem intercellulären Typus bildet im einfachsten Falle (II Apis, III Colletes) Erstere einen Sack oder Schlauch, dem die Zellen direct mit breiter Fläche aufsitzen, mit dieser das Secret abgeben und nur auf der entgegengesetzten freien Fläche vom Blute umspült werden. Bei dem wirksameren intracellulären Typus dagegen (I, IV und V) flottiren die Zellen an langen Stielen in der Leibeshöhle, saugen also mit der ganzen Oberfläche auf und haben deswegen in ihrem Innern je 1 vielfach gewundenes Abfuhrcanälchen. Bei IV soll dieses nach Wolff mit dem Kerne in Verbindung stehen und aus ihm Schleimtröpfchen ableiten, was aber unrichtig ist. Nur System I Apis zeigt die Zellen in Acini verpackt; jedoch fungirt es trotz dieser Anordnungsweise, wie Verf. sich nachzuweisen bemüht, beträchtlich stärker, als bei den anderen Bienen. Zerfall und Neubildung der Zellen (Fischer und Siebold) findet hierbei nicht statt; sie zeigen aber je nach ihrer Füllung mit Secret ein verschiedenes Verhalten gegen Picrocarmin, was wohl auf periodische Ruhe und Thätigkeit hindeutet. In dem Maße, wie bei der Ontogenese die anfänglich dicht gelagerten Zellen der Epidermis-Einstülpung sich stielförmig ausziehen, wird auch die Pro-

nria gedehnt und reißt daher wohl zwischen 2 Zellen ein oder zieht sich zu einem Strange aus, in dem noch ein Plasmarest zurückbleiben kann oder der ganz leer ist. Dies sind die sog. bindegewebigen Brücken (Leydig) oder Neuroidfasern (Engelmann, vergl. Bericht f. 1882 II p 126), die also sämmtlich nicht nervöser Natur sind. System III Apis wird von 2 Nerven stämmen versorgt; die einzelne Nervenfaser verschmilzt ohne besondere Differenzirung mit dem Inhalte, das Neurilemm mit der Propria einer Drüsenzelle. Function. An der Bereitung des Futtersaftes hat I den größten Antheil, wahrscheinlich helfen auch die übrigen Systeme, jedoch werden diese noch andere und, wie ihr mannigfaltiger Bau zeigt, auch nach den Geschlechtern sowohl wie nach den Species verschiedene Aufgaben Jedenfalls ist IV keine Riechschleimdrüse (Wolff, Graber: zu erfüllen haben. Verf. polemisirt scharf gegen Beide, s. Original), sondern fungirt bei der innigen Verbindung mit dem Oberkiefer zur Einspeichelung der Nahrung. Riechorgane mögen bei Apis die 2 in Gruben auf der Beugeseite der Antennen gelegenen Arten Nervenendapparate dienen, welche nebst 4 anderen Arten stiftförmiger Sinnes- (Tast-?) Organe Verf. eingehend beschreibt.

Reymond gibt eine kurze Beschreibung der Anatomie von Nematus Ribesii auf

allen Entwicklungsstadien.

Beverinck verbreitet sich in seiner vorwiegend botanischen Arbeit über die Gallen einiger Cynipiden und über diese selbst [vergl. Bericht f. 1882 II p 308]. Er bespricht kurz den ganzen Bau derselben, eingehender die weiblichen Geschlechtswerkzeuge. Bei Biorhiza aptera hat er gesehen, wie aus der Spitze des Legestachels das Ei allmählich hervorkam und der während des Durchganges durch den Stachel im elastischen Eistiele befindliche Inhalt des Eies langsam wieder in den Eikörper übertrat. Hiernach nimmt Verf. die von Adler bestrittene Ansicht Hartig's in etwas anderer Form wieder auf. B. aptera und Cynips Kollari legen gegen 800 kleine Eier; dagegen haben die kleineren Gallwespen wenige. aber verhältnismäßig große Eier; bei Dryophanta divisa hatte ein großes Q 178, ein kleines nur 20 ebenso große Eier, deren Stiele aber entsprechend der Länge des Legestachels kürzer waren. Ein zwischen den Ovarien befindliches Reservoir liefert bei B. aptera wahrscheinlich den Schleim, welcher den abgelegten Eihaufen bedeckt, sonst wohl nur einen Kitt zum gelegentlichen Ankleben der Eistiele, nicht aber zum Ankleben der Eier selbst (Adler). Der Legestachel ist ein sehr feiner Tastannarat. Bei der Ablage der Eier wird entweder die Pflanze gar nicht verwundet oder in der Regel doch nur an einer von dem Orte, wo das Ei deponirt wird, entfernten Stelle [vergl. Bericht f. 1882 II p 137 Nr. 91]. Jedenfalls ist die Wunde und das in sie ergossene Secret auf die Bildung der Gallen ohne Einfluß. Diese entstehen nämlich erst dann, wenn die Larven ausgeschlüpft sind, und zwar wohl durch den Reiz, welchen eine von den Larven abgesonderte Flüssigkeit auf die umliegenden pflanzlichen Gewebe ausübt. Die Gallen weisen vielfache Schutzvorrichtungen gegen Klima und schädliche Thiere (Parasiten, Inquilinen, Vögel) auf; Näheres hierüber im Original. — Bei dem Embryo von Aulax hieracii bildet sich der Mund an dem dem Stiele zugekehrten Pole des Eies; bei demienigen von Rhodites orthospinae läßt sich zwischen Ectoderm und Nahrungsdotter ein Gewebe mit hie und da zelliger Structur (Meso- und Entoderm?) unterscheiden. Biorhiza aptera legt ihre Eier im Winter ab und kann dabei einfrieren, ohne Schaden zu nehmen. Dryophanta folii untersucht mit den Fühlern die Knospen, ehe sie Eier hineinlegt, und scheint sich dabei von Geruchsempfindungen leiten zu lassen; zuweilen verzehrt sie während einer Pause Knospen, in die bereits Eier abgelegt sind. — Partheno- und Heterogenesis. Die schon bekannten Fälle bestätigt Verf. zum Theile und fügt noch folgende hinzu. Bei Rhodites orthospinae, Aulax hieracii und bei 2 Arten von Diastrophus sind die of äußerst

selten; Befruchtung ist bei R. und A. nicht erforderlich. Cynips Kollari pflanzt sich parthenogenetisch fort; wahrscheinlich ist dies auch bei 7 anderen Cynips-Arten der Fall. Neuroterus ostreus erzeugt N. furunculus n. sp. und Aphilothrix solitaria den Spathegaster aprilinus.

Die Bemerkungen von Chatin (1) über die Oberlippe von Eucera sind dem Re-

ferenten unverständlich geblieben.

Flügel der Hymenopteren, vergl. Adolph, s. oben p 103; Brustmuskeln von Bombus, vergl. Luks, s. oben p 103; Geruchsorgane, vergl. Kraepelin, s. oben p 6; Fettkörper, Speicheldrüsen und »Nerven«, vergl. Leydig, s. oben p 2 ff.; Athmungscentrum von Apis und Bombus, vergl. Dönhoff und Langendorff, s. oben p 104; Secretion von Cimbex, vergl. Dimmock (1), s. oben p 103.

Nach Osborne liegt der Kopf des Embryo von Zaraea fasciata ebenso häufig am vorderen wie am hinteren Eipole, der Bauch fast immer an der convexen Seite der Eischale. Die schon früher constatirte Parthenogenesis (vergl. Bericht f. 1882 II p 300) verfolgte Verf. um eine Generation weiter, aber aus 26 Cocons

kamen nur 3 Q aus.

Die vorläufige Mittheilung von Grassi (2) über die Entwicklung von Apis wird in Erwartung der ausführlichen Arbeit nur kurz referirt. Die jüngsten Eier, welche Verf. untersuchte, hatten bereits im Dotter amöboide Zellen, die zum größten Theile an die Oberfläche wandern und dort das Blastoderm bilden. Dieses entwickelt sich zuerst am vorderen Eipole. Eine Zeitlang bleiben die Blastodermzellen noch amöboid und gruppiren sich nicht zu einer zusammenhangenden Schicht; später wird auf der Bauchseite das Epithel hoch, während es auf der Rückenseite aus weit auseinander liegenden flachen und mitunter mehrkernigen Zellen, welche den Dotter stellenweise unbedeckt lassen, besteht; dies scheint auf eine Wanderung der Zellen vom Rücken nach dem Bauche zu hinzudeuten. Auch die im Dotter zurückbleibenden Zellen sind häufig mehrkernig. Aus dem Cylinderepithel entsteht der Keimstreif, aus der flachen Lage, und zwar nur aus ihr, das Amnion, das stets einschichtig ist und sich auf dem Rücken schon früh, über dem Keimstreife hingegen erst spät zu einer Blase schließt. Der ganze Embryo geht aus dem Keimstreife hervor, und die Dotterzellen nehmen am Aufbau des Entodermes keinen Antheil. Der bis dahin einschichtige Keimstreif wird vorn und etwas später auch hinten mehrschichtig, und durch Abspaltung der tieferen Schichten differenzirt sich hier das Mesoderm; in der mittleren Region des Bauches hingegen bildet sich in dem unverdickten Keimstreife rechts und links eine Längsfurche, aus der [in einer dem Ref. nicht verständlich gewordenen Weise] ebenfalls Mesoderm hervorgeht. Vorn und hinten wächst nun dieses rasch auf den Rücken hinüber und liegt hier zeitweilig, vom Ectoderm noch unbedeckt, unmittelbar unter dem Amnion in der zwischen diesem und dem Dotter befindlichen Flüssigkeit. Auf dem Rücken wird es einschichtig und stellt so das Entoderm dar. Der Mitteldarm ist also zuerst auf der Dorsalseite fertig und schließt sich zuletzt in der ventralen Mediane. Eine sog. Chorda fehlt gänzlich. Das Mesoderm bildet anfänglich rechts und links je eine Höhle, deren Segmentation Verf. nicht beobachtet hat; auch im Kopfe ist ein Paar solcher Höhlen. Das Rückengefäß stammt vom Mesoderm ab; zuerst bildet es eine »weite Lacune, die auf der Rückenseite vom Darm, auf der Bauchseite vom Ectoderm und seitlich von einer einfachen Zellreihe umschlossen ist«; später erst breitet sich die Letztere dorsal und ventral aus, aber schon vorher ist das Blut vorhanden, das vielleicht mesodermalen Ursprunges ist. Das ganze Nervensystem gehört dem Ectoderm an; die beiden Hirnlappen scheinen unabhängig von der Bauchkette zu entstehen. Die Quercommissuren rühren wohl von dem medianen Ectoderm her, das zwischen den einzelnen Ganglienpaaren übrig bleibt. Im Abdomen bestehen 10 Ganglienpaare.

Echte Stigmen sind nur an den beiden letzten Brust- und den 8 ersten Hinterleibsringen vorhanden, jedoch sind die Malpighi'schen Gefäße den Quertracheen homodynam, sodaß jedes Abdominalsegment ein Stigmenpaar besitzt. Nachdem nämlich das letzte Stigmenpaar angelegt ist, entstehen ganz hinten dorsal 2 Paar Einsenkungen; dann verbinden sich die beiden rechts und die beiden links gelegenen durch je eine Längsfurche miteinander und zuletzt stülpt sich diese ganze Region als Anfang des Hinterdarmes ein, dessen Bildung also derjenigen der Malpighischen Gefäße folgt. Die Spinndrüsen sind ebenfalls den Tracheen homodynam, und dies gilt auch von den Organen, welche sich zwischen den beiden Maxillenpaaren und vor den Mandibeln einstülpen. Von Gliedmaßen entwickelt sich nach vorn von den Mandibeln ein bald wieder verschwindendes Paar; auch die beiden letzten Abdominalsegmente tragen kurze Zeit hindurch Gliedmaßen.

Nach Schneider (2) besitzen die Hymenopteren und Dipteren die Fähigkeit, »ihr Getränk selbst zu reinigen«, da an Unterlippe resp. Rüssel Härchen eine Art Filter bilden, welches feste Stoffe zurückhält. Ferner gründen Hummelköniginnen, die mit Sphaerularia inficirt sind. keinen Staat. sondern sterben zu Anfang Juni:

sie haben aber Geschlechtsorgane und anscheinend reife Eier.

Nach Müllenhoff hängen sich zum Bau einer Wabe zunächst eine Anzahl Bienen aneinander an, sodaß sie eine Traube bilden, und verfertigen von zwei Seiten her aus Wachsklümpehen von etwa 1/2 mm Dicke die senkrechte Mittelleiste der Wabe, die aber, weil das Wachs bei der Temperatur des Bienenstockes weich und elastisch ist und weil jede Biene der einen Seite mit ihrem Kopfe sich in die Lücke zwischen den Köpfen von 3 auf der anderen Seite der Leiste arbeitenden Bienen drängt, von vorneherein ganz regelmäßig hin- und hergebogen wird und dabei zugleich die Dünne von 1/10 mm erhält. Das zwischen den Köpfen hervorquellende Wachs bildet die Anfänge zu den Seitenwänden der Zellen. Die Erhöhung der letzteren geschieht dadurch, daß ebenfalls Kügelchen von 1/2 mm Dicke aufgetragen und durch den Druck geformt werden, welchen der Leib einer Biene durch die 6 auf derselben Wabenseite bauenden Bienen erfährt. Sonach liefern die Bienen nur die Masse für die Zellen, sowie den nöthigen Druck und die Temperatur, um das Material plastisch zu machen, dagegen ist die Entstehung der regelmäßigen Zellen ausschließlich der Contractilität des Materials zuzuschreiben. Dies zeigt sich auch, wenn die Bienen aus einer in den Stock gehängten dicken Wachstafel eine Wabe verfertigen, denn hier bleiben die von beiden Seiten hineingefressenen Vertiefungen so lange cylindrisch, bis das Wachs die nöthige Dünne erreicht hat, um elastisch zu werden. Auch die isolirten Zellen für die zu Königinnen bestimmten Eier sind Cylinder mit halbkugeligem Boden, mithin ohne jede Wachsersparnis und Kunstfertigkeit gebaut. Weise lassen sich die Bauten der Meliponen, Hummeln und Wespen erklären. — Die mit Honig oder Pollen erfüllten sechsseitigen Zellen der Bienen sind übrigens so fest, daß sie in Länge beliebig variiren können; dagegen sind die Zellen für Arbeiterinnen- und Drohnenbrut mit ihrem viel weniger resistenten Inhalte viel leichter nachträglichen Formveränderungen ausgesetzt und daher kürzer, jedoch immer noch länger, als wenn es sich um Erreichung der größten Festigkeit han-Ihre Länge entspricht dagegen der Forderung, bei möglichst geringem Wachseonsume einen möglichst großen Raum herzustellen. Da aber die Zelle, wenn sie gedeckelt ist, der sich in ihr entwickelnden Larve wie eine Kautschukhülle dicht anliegt, so bestimmt die Zelle die Körperform des aus ihr hervorgehenden Thieres, während die Größe desselben allerdings von dem Quantum an Nahrung und Wärme abhängt, welches der Larve zugeführt wird. Somit »erhalten wir in den Molecularwirkungen des Zellmateriales eine Andeutung über eine caussa efficiens, welche die Körperbildung der Thiere zu verändern im Stande ist.«

Diptera.

Gazagnaire will sich der Form der Oberlippe zu systematischen Zwecken bedienen.

Hansen bespricht zunächst sehr ausführlich (p 7-52) und kritisch die Litteratur über die Mundtheile und wendet sich dabei in scharfer Weise gegen Meinert [vergl. Bericht f. 1881 II p 135], dessen Arbeit er revolutionär nennt. Er behandelt alsdann unter Anwendung einer zum Theil neuen Nomenclatur die Chitintheile und Muskeln einer großen Anzahl von Arten aus den im Titel genannten Familien. Als Typus dient ihm Tabanus Q, weil hier die äußeren Mundtheile so gut entwickelt und zugleich so groß sind, daß sie eine genaue Untersuchung ermöglichen; diese geschah vornehmlich durch Präparation, jedoch wurde auch die Schnittmethode hie und da in Anwendung gebracht. Allgemeine Resultate sind folgende: Die Ansicht Meinert's, daß die Mundtheile der Dipteren auf die der kauenden Insecten nicht zurückführbar seien, ist unrichtig, vielmehr läßt sich speciell bei Tabanus leicht ihre Homologie mit denen der Hymenopteren nachweisen. Bei den Diptera orthorrhapha ist der Pharynx wie ein Trog gestaltet und hat Pumpmuskeln, die zum Epistoma gehen, auch entspringen alle Muskeln zu den äußeren Mundtheilen von den Kopfwandungen; bei den D. cyclorrhapha hingegen hat der Pharynx die Form eines dicken Rohres und »inwendige« Pumpmuskeln, auch entspringen die Muskeln zu den äußeren Mundtheilen (mit Ausnahme der Retractoren der Unterlippe und, falls Maxillen vorhanden sind, eines Paares Maxillarmuskeln) vom Pharynx, sodaß Letzterer bei der Bewegung der Mundtheile eine große Rolle spielt. — Aus dem speciellen Theile (p 58 ff.), der gleichfalls vielfach von Meinert's Angaben abweicht, kann hier nur Einiges hervorgehoben werden. Bei Tabanus Q sind für die Bewegung der Stechorgane und den Saugmechanismus 4 unpaare und 21 paarige Muskeln vorhanden; Oberlippe und Epipharynx sind nicht für sich beweglich, auch der Hypopharynx kann nur in Zusammenhang mit dem Pharynx bewegt werden; die Wunde in der Haut der Säugethiere wird von den Mandibeln gemacht, wobei die Spitze der Oberlippe als Ruhepunkt für den Kopf der Fliege dient; Pharynx und Speiseröhre dehnen sich durch ihre Dilatatoren fast gleichzeitig zu einem gemeinsamen Hohlraum aus und nicht abwechselnd nacheinander; der am Ende des Hypopharynx mündende Speichelgang ist an einer Stelle verschlossen und besitzt hier eigene Öffnungsmuskeln. Die Drüsen der Verbreiterung der Unterlippe bei T. und Asilus sind von unbekannter Bedeutung. Der hinterste Nerv vom Unterschlundganglion geht bei A. zur Unterlippe, gibt aber in seinem Beginne Zweige zum Pharynx und zum Maxillarpalpus ab. Der benachbarte Nerv geht zum Pharynx, sendet aber auch wahrscheinlich einen Zweig in die Oberlippe. — Hierher auch über den Rüssel Schneider, s. o. p 114, und über die Speicheldrüsen von Chironomus Schneider, s. o. p 7, und Levdig, s. o. p 4.

Geise findet auch bei Tabanus eine Speichelpumpe, die aber einfacher ist als

die der Hemipteren.

Viallanes (3) studirte die Histologie der Haut des Nervensystemes, der Musculatur, des Herzens und der Darmmusculatur an Musca, Stratiomys, Tipula, Eristalis (theilweise auch an Dytiscus) und die Histolyse hauptsächlich an Musca. Haut der Larven. Die Epidermis zeigt deutliche Zellgrenzen; nach innen von ihr und ihr dicht anliegend ist bei E. und M. eine structurlose Basalmembran und nach innen von dieser sind eigenthümliche »subhypodermatische« Zellen mit langen Fortsätzen, in welche das Plasma nicht eindringt; sie sind nicht nervöser Natur und unterliegen bei der Histolyse denselben Veränderungen wie der Fettkörper [Bindegewebszellen? Ref.]. Die Cuticula ist bei S. mit Kalksalzen im-

prägnirt und gefeldert; jedes Feld ist der Abdruck einer Epidermiszelle. Bei M. und E. fehlen Porencanäle völlig, was im Verein mit der Dicke der Cuticula die große Lebenszähigkeit dieser Larven erklärt. Epidermiszellen in Theilung hat Verf. nie beobachtet. (Untersuchungsmethode: Gleiche Theile einer 10/0 igen Osmiumsäure und 90% igen Alcohols werden in die Leibeshöhle eingespritzt: dann wird die Haut von den Muskeln befreit, mit Picrocarmin gefärbt und mit Essigsäure entkalkt.) Peripherisches Nervensystem der Larven. Die Nerven bestehen aus im frischen Zustande optisch nicht unterscheidbaren Fibrillen und einer feinkörnigen halbflüssigen Masse und haben außer den Kernen der Scheide auch solche, die dem Axencylinder angehören und sich bei den kleineren Nerven nur an ihren Theilungsstellen, bei den größeren außerdem in ihrem ganzen Verlaufe vorfinden. Bei M. und E. scheinen die unter der Haut hinziehenden feinen Nerven nur aus dem nackten Axencylinder zu bestehen. Zwischen Haut und Muskeln befinden sich peripherische, weder zum Bauchstrange noch zum Sympathicus gehörige Ganglien, welche Verf. für bis dahin unbekannt ansieht [vergl. Bericht f. 1882 II p 127 Nr. 53]. Bei T. liegt in jedem Segmente ein Paar: iedes Ganglion empfängt 4 Nerven, deren Axencylinder Fibrillen austauschen und sich je mit einer Ganglienzelle verbinden; bei M. liegen sie unregelmäßig, scheinen nackt zu sein, sind fünfkantig und haben im Innern fünf violette Körperchen; bei E. sind sie auf den Plexus beschränkt, von dem die Nerven zu den Specialsinnesorganen des vorderen Körpertheiles ausgehen. Sensitive Nervenendigungen bei Larven. Die Sinneshaare auf der Haut von S. werden von großen Epidermiszellen abgeschieden, deren Plasma die Höhle der Haare erfüllt und auf der inneren Seite mit dem Plasma einer bipolaren Ganglienzelle verschmilzt [vergl. Bericht f. 1881 II p 124 Nr. 61]. Bei E. und M. befinden sich vor dem Munde jederseits 2 Sinneshöcker von characteristischer Form, in welche Nerven eintreten und zu Ganglienzellen anschwellen; ähnliche, aber kleinere Organe sind bei M. auch an anderen Hautstellen vorhanden. Ferner verbreitet sich bei E. und M., welche der Augen entbehren, unter der Haut ein reicher Plexus multipolarer Ganglienzellen, die mit Spitzen unterhalb der Epidermiszellen zu enden scheinen [vergl. Bericht f. 1880 II p 118 Nr. 68]; er mag für das Allgemeinempfinden bestimmt sein und ist bei S., welche gut entwickelte Augen besitzt, sehr reducirt. Das Rückengefäßder Larven läßt sich histologisch mit den Capillaren der Vertebraten vergleichen. Die platten Zellen, aus denen seine Wand besteht, sind auf der Außenseite contractil und fungiren so zugleich als Muskeln. Bei ganz jungen Larven hat das Herz noch keine Spalten [vergl. Bericht f. 1880 II p 119 Nr. 67]. Blut der Larve von M. Frisch sind die Blutkörperchen amöboid; in ihrem Plasma sind 1-2 Vacuolen; in Theilung hat Verf. sie nie beobachtet. Darm der Larve von T. Auf dem Chylusmagen sind 2 Schichten Muskeln, auf den Anhängen desselben ist nur eine. Überall besteht jede Muskelfaser aus einer einzigen einkernigen Zelle. herantretenden Nerven stammen von Ganglienzellen her, die auf der Oberfläche des Magens in 4 Längsreihen angeordnet sind. Willkürliche Musculatur. Die Fibrillen sind, obwohl sie in einzelnen Fällen (Flügelmuskeln) sich noch weiter spalten lassen, den Fibrillen der Vertebratenmuskeln homolog. Sie gruppiren sich stets mittels eines homogenen Kittes zu Säulchen; während diese aber bei den Vertebraten immer zu einem vom Sarcolemm umgebenen Primitivbündel zusammentreten, ist dies hier nur bei den Larven der Fall; dagegen entbehrt das Primitivbündel der Flügelmuskeln von Dytiscus und Musca des Sarcolemmes und besteht bei Jenem aus nur 1, bei Dieser aus wenigen Säulchen; in den übrigen Muskeln besitzt das aus nur 1 Säulchen bestehende Bündel ein (häufig nur wenig entwickeltes) Sarcolemm. Bei der Larve von S. inserirt sich jedes Bündel, indem es

sich spaltet, an 2-4 vor den anderen ausgezeichnete Epidermiszellen. Motorische Nervenendigungen. Wo das Muskelbündel aus 1 Säulchen besteht, da zerfällt der Nerv sofort nach dem Durchtritte durch das Sarcolemm in seine Fibrillen: wo hingegen die Bündel wie bei den Vertebraten gebaut sind, da verzweigt sich der Nerv baumförmig. Dabei kann um die Zweige eine körnige Masse mit Kernen vorhanden sein (T.) oder fehlen (S.). Wegen der Einzelheiten s. Original. — Histolyse und Aufbau [vergl. Bericht f. 1881 II p 136 Nr. 109]. Untersuchungsmethode: Die Nymphen bleiben ungeöffnet 2-3 Tage in conc. Picrinsäurelösung oder in Picrinschwefelsäure, kommen dann in Alcohol, später nach der Färbung und Entwässerung in Äther, werden darauf mit Collodium durchtränkt, zuletzt in Chloroform gebracht und unter Terpentinöl geschnitten. Aus der Histolyse der Muskeln vergl. Bericht f. 1881 II p 136 Nr. 107 resultirt eine beträchtliche Menge von Elementen (»granules roses«, kleine Körnchenkugeln Weismann's), die den Dotterelementen der Vögel und Reptilien gleichen und in der Leibeshöhle circuliren; ähnliche Elemente, die aber vielleicht echte Zellen sind, gehen aus der Histolyse des Fettkörpers hervor, indem sie in den Zellen desselben, wie es scheint ohne Betheiligung der Kerne, entstehen und durch Bersten der Membranen frei werden. Die Zellen der Tracheen und Speicheldrüsen gehen dagegen nicht zu Grunde, nehmen vielmehr an Umfang zu, erzeugen nach Ausstoßung des Kernes in ihrem Innern Tochterzellen und bilden so die großen Körnchenkugeln Weismann's. In diesem Stadium lassen sich beiderlei Organe weder von einander noch von einer im Aufbau begriffenen Trachee der Imago unterscheiden, da sie lediglich aus »embryonalen« Zellen bestehen, die kurz darauf frei werden und gleichfalls in der Leibeshöhle circuliren. Der guirlandenförmige Zellenstrang Weismann's, mit den Enden an die Speicheldrüsen angeheftet, ist auch für Verf. ein Organ von unbekannter Bedeutung; seine Zellen haben bei der Larve meist 4-5, wenigstens aber 2 Kerne, bei der Puppe gewöhnlich nur einen. Die larvale Epidermis der 4 vordersten Segmente trocknet ein, fällt ab und wird zunächst durch eine dünne Haut ersetzt, welche vielleicht ihre übrig gebliebene Basalmembran ist. Die Imaginalscheiben für Kopf und Thorax bestehen aus dem provisorischen Hüllblatte, aus Ectoderm und Mesoderm; Letzteres bildet sich wenigstens in einigen Fällen auf Kosten irgend welcher in der Leibeshöhle befindlichen Embryonalzellen, nicht aber (Ganin) aus dem Ectoderme der Scheibe [vergl. Bericht f. 1881 II p 123 Nr. 26]. Über die Entstehung dieser Scheiben beim Embryo [vergl. Dewitz in: Zeitschr. f. wiss. Zool. 30. Bd. Suppl. p 95] bringt Verf. nichts bei, hält sie auch noch für unerforscht. Die Flügelscheiben zeigen bei der Puppe äußerst reichliche, später verschwindende Tracheen. Am Abdomen der Larve verdickt sich die larvale Epidermis in jedem Segmente an 4 Punkten zu eben so vielen Imaginalscheiben, indem die Zellen der Epidermis zahlreiche Embryonalzellen aus sich hervorgehen lassen; die ganze übrige Haut fällt ab, und dann wachsen die Scheiben aus und verschmelzen mit einander, nachdem sie sich vorher in Ecto- und Mesoderm differenzirt haben. Verf. stellt hier einige allgemeine Betrachtungen über die Bildung der Körperwand bei Insecten mit unvollkommener und vollkommener Verwandlung an. Die 6 Bündel der »inneren« Flügelmuskeln entstehen aus gemeinsamer Anlage; diese ist zuerst ein Strang »musculogener«, kleiner Zellen, von homogener Substanz umgeben; letztere wandelt sich bald in 6 getrennten Partien d. h. den Anlagen der Bündel zu fibrillärer, contractiler Substanz um und schließt dabei jene Zellen ein, welche dadurch zu den Kernen zwischen den Säulchen werden. Was von homogener Substanz und Zellen hierbei nicht verbraucht wird, geht zu Grunde und dient nicht etwa zur Bildung der Muskeltracheen. Die Beinmuskeln stammen vom Mesoderm der Imaginal-

scheiben her, das aus »zelligen Elementen« (Zellen oder Kernen?) und homogener Zwischensubstanz besteht; jene ordnen sich zu rosenkranzförmigen Strängen an, welche direct zu den Bündeln, nicht zu den Fibrillen (Künckel) werden. Sehorgan der Puppe. Verf. gibt von ihm eine sehr eingehende Beschreibung und unterscheidet von außen nach innen: das zusammengesetzte Auge, die Schicht der postretinalen Fasern, die Ganglienlamelle, die Schicht der präganglionären Fasern und das Sehganglion. Jede von diesen Partien zerfällt wieder in mehrere Theile (vergl. hierüber das Original), von welchen einige noch nicht beschrieben waren. Die postretinale Nervenfaser, welche sich an das Innenende der Retinula ansetzt, läßt sich bis in das Ganglion opticum unverzweigt und von ihren Nachbarn unabhängig verfolgen; in der Ganglienlamelle durchsetzt sie 4. im Ganglien 15-20 bipolare, rosenkranzförmig angeordnete Ganglienzellen; letztere stehen noch hinten mit der Punktsubstanz des großen weißen Kernes im Centrum des Ganglions in Verbindung, und hier kann demnach ein Austausch der Fasern stattfinden. Sehapparat der Larve. Er besteht aus der Imaginalscheibe, dem »Nervenstamm« und dem Ganglion opticum. Erstere ist wie die anderen Scheiben gebaut: kurz vor der Metamorphose in die Puppe werden vom Centrum nach der Peripherie zu die oberflächlichen Ectodermzellen größer und gestalten sich so zu »optogenen« Zellen, während die tieferen zu »Choroidalzellen« werden. Das Mesoderm der Scheibe besteht aus Nervenfasern und bildet die Fortsetzung des Nervenstammes, sodaß im Wesentlichen die Verbindung der »optogenen« Zellen mit dem Ganglion opticum dieselbe ist wie bei der Puppe. Nur die Ganglienlamelle bildet noch einen Theil der grauen Rindensubstanz des Ganglion, trennt sich jedoch bei der Metamorphose davon ab und zieht sich in die definitive Form aus, während die Fasern des »Nervenstammes« sich verkürzen und zu den postretinalen Fasern werden. Die präganglionären Fasern, welche die Verbindung zwischen Ganglienlamelle und Ganglion herstellen, stammen von Zellen aus der Tiefe der Rinde des Letzteren; diese gelangen bei der Metamorphose an die Oberfläche der Rinde. — Metschnikof (p. 11) will aus den Abbildungen von V. schließen, daß bei der Histolyse amöboide Mesodermzellen die Trümmer der Musculatur, des Fettkörpers etc. auffressen, und erinnert an einen ähnlichen Ausspruch Ganin's.

Brauer gibt in einer wesentlich systematischen Aufgaben gewidmeten Schrift eine zum Theil auf eigenen Untersuchungen beruhende tabellarische Übersicht über die Anordnung der Ganglien in Larve, Puppe und Imago zahlreicher Dipteren und spricht sieh dabei scharf gegen Ed. Brandt aus, dessen Darstellung derselben Verhältnisse eine größere Verschiedenheit der einzelnen Gruppen ergebe, als in Wirklichkeit der Fall sei. Nach Verf. »sollten auch sehr verschiedene Formen von vollkommenen Insecten, wenn sie ganz nahe verwandte oder gleiche Larven besitzen, Eine Gattung bilden« (p 3). Als ererbt und typisch für große Gruppen von Dipterenlarven erscheint die Lage der Kopfganglien (ob in einer Kopfkapsel oder frei, weit hinter der Mundöffnung, oder erst hinter einer die Mundttheile tragenden Kieferkapsel gelegen), Stellung und Ausbildung der Kiefer und der den Schlundkopf bildenden Chitinplatten als Stützen der Mundtheile. Dagegen ist die Zahl der sichtbaren Leibesringel ein unsicheres Merkmal. Auch die Cyclorrhaphen-Larven haben hinter dem fühlertragenden Ringe nur 3 thoracale und 8 abdominale Segmente. Die Nematoceren und Brachyceren sind unnatürliche Gruppen, natürliche dagegen die Orthorrhaphen und Cyclorrhaphen. Die phylogenetisch ältesten Formen sind die Orth. Eucephala, die jüngsten die Cycl. schizophora schizometopa (Calyptrata olim + Oestridae).

Schuppen der Dipteren, vergl. **Dimmock** (2), s. oben p 103; Haftapparat bei Fliegen, vergl. **Rombouts**, s. oben p 106; Geruchsorgane, vergl. **Kraepelin**, s. oben p 6; Chordotonalorgane, vergl. **Lee**, s. oben p 104; Brustmuskeln von *Musea*

und Asilus, vergl. Luks, s. oben p 103; Fettkörper, Darmepithel, Malpighi'sche Gefäße und »Nerven«, vergl. Leydig, s. oben p 2 ff.; Geschlechtsorgane, vergl. Schneider (1), s. oben p 105; Hypodermis und Fettkörper von Corethra, vergl. Wielowiejski, s. oben p 107; über Chironomus vergl. Jaworowski, s. oben p 106. Über Verhalten der Fliegen bei Decapitation vergl. Canestrini, s. oben p 8.

Grassi (1) hat experimentell festgestellt, daß Musca die Eier von Eingeweidewürmern des Menschen, Pilzsporen etc. aufnehmen und wahrscheinlich in noch lebensfähigem Zustande durch den After wieder von sich geben, mithin zur Verschleppung von Parasiten und Infectionserregern beitragen kann, und fordert daher zu ihrer Vertilgung auf. Hierher auch Braun.

Hemiptera.

Geruchsorgane der Hemipteren, vergl. Kraepelin, s. oben p 6; Brustmuskeln

von Syromastes, Notonecta und Corixa, vergl. Luks, s. oben p 103.

Geise stimmt in seiner eingehenden Darstellung der Mundtheile und des Stechvorganges im Wesentlichen mit Mayer und mit Kraepelin (vergl. Bericht f. 1882 II p 130) überein, beschreibt jedoch den von den beiden Maxillen umschlossenen Hohlraum bei Sigara als nicht in einen oberen und unteren Gang getrennt, sondern einheitlich. An der Speichelpumpe findet er eine doppelte Ventilirung, durch welche der Rücktritt des Speichels vermieden wird. Bemerkenswerth ist die Asymmetrie der Maxillen namentlich bei Corixa und Sigara. Bei Diesen dient ein besonderer Abschnitt des hinteren Theiles des Schlundkopfes (»Kaukästchen«) zur Zerreibung festerer Bestandtheile der Nahrung: auch sind bei ihnen an dem 3. und 4. Gliede der Unterlippe die beiden Antimeren nicht verwachsen und vielleicht gegen einander beweglich.

Will untersuchte bei einigen viviparen Aphis-Arten sowohl auf Schnitten durch die ganzen Thiere als auch an herauspräparirten Ovarien die Bildung des Eies und des Blastodermes und gelangte im Wesentlichen zu den nämlichen Resultaten wie bereits 1866 Metschnikof. Die Endfächer der agamen Weibchen sind ebenso gebaut wie die der oviparen. Wenn von der ganzen Eiröhre erst das Endfach angelegt ist, besteht es aus einer Wandung von Plattenepithel, die nach hinten direct in die des Oviductes, nach vorne in den Endfaden übergeht. Eine Membrana propria fehlt. Der Inhalt ist ein Syncytium mit unregelmäßig zerstreuten Kernen. Diese wandern später an die Peripherie, und dann bilden sich conische Zellen, welche mit Stielen einer centralen Plasmamasse (»Rhachis«), dem Reste des Syncytium, aufsitzen. Von diesen jungen Eianlagen wird bei fernerem Wachsthum durch die Spannung der Wand des Endfaches eine (in seltenen Fällen 2) herausgedrängt, wobei sich der Stiel (»Dotterstrang« der Oviparen) verlängert. Dieses Ei kommt bald in eine besondere Kammer zu liegen und wächst dann nicht nur durch eigene Assimilation, sondern erhält auch Nahrung von den Eianlagen, die fortwährend unter starkem Drucke stehen und daher einen Theil ihres Erworbenen durch die Rhachis und den Stiel abgeben, also physiologische Nährzellen sind. (Alles dies wird auch wohl für die Oviparen Geltung haben.) Das ursprünglich sehr hohe Epithel der Eikammer plattet sich durch den vom Ei ausgeübten Druck ab, geht aber nie gänzlich zu Grunde, wie A. Brandt meint. Der Öviduct besitzt eine Muscularis. Das Ei entbehrt der Membran; der Dotterstrang geht direct in die homogene peripherische Plasmarinde über und schwindet erst, wenn das Blastoderm schon gebildet ist. Furchung. Das Keimbläschen liegt entweder peripherisch oder central und wird von homogenem Plasma allseitig umgeben. Es zerfällt nie, sondern verwandelt sich, wie Verf. im Einzelnen nachweist, in den 1. Furchungskern. Dieser theilt sich darauf in 2 und dann sehr rasch in 4, 8 etc. Kerne, welche jeder einen Theil des Plasma mit sich nehmen,

jedoch so, daß die entstandenen Zellen noch mit einander durch Plasmastränge in Verbindung stehen. Zugleich rücken sie der Peripherie zu, und so zeigt schließlich das peripherische Plasma eine Reihe Kerne und zerfällt dann, indem radiäre Scheidewände auftreten, in die Zellen des Blastodermes, die aber von dem centralen Deutoplasma noch nicht getrennt sind. Nur am unteren Eipole, im Umkreise der schon von Metschnikof bemerkten Stelle, wo das Deutoplasma an die Oberfläche des Eies tritt, bleibt das Blastoderm ein Syncytium. Verf. wendet sich scharf gegen die von A. Brandt und von Brass [vergl. Bericht f. 1882 II p 140] geäußerten Ansichten und constatirt, daß beide Forscher absterbende Eier untersucht haben, glaubt dagegen, die Beobachtungen Weismann's über die Kerntheilung mit den seinigen in Übereinstimmung bringen zu können.

Dotterkern von Aphis, vergl. Schütz, s. oben p 7; Sperma, Eier, Speicheldrüsen und »Nerven«, vergl. Leydig, s. oben p 2 ff.; Spermatophoren von Coccus und Trichodectes, Befruchtung von Acanthia, vergl. Schneider, s. oben p 7; Chlorophyll bei Aphiden, vergl. Macchiati, s. oben p 108. Hierher auch Braun.

Lepidoptera.

Hierher *Riley. — Schuppen der Lepidopteren, vergl. Dimmock (2), s. oben p 103. Nach Hagen findet sich bei *Papilio*, *Callidryas* und *Colias* der Duftfleck auf den

Flügeln der of nicht bei allen Exemplaren.

Nach Chatin (3) sind die von früheren Autoren beschriebenen Kernkörperchen in den Nervenendzellen der Fühler von *Vanessa* nur Pigmenthäufchen, auch finden sich Gruben mit mehreren Riechstäbehen [gegen Hauser; vergl. Bericht f. 1880 II p 106].

Geruchsorgane der Lepidopteren, vergl. Kraepelin, s. oben p 6; Brustmuskeln von Gastropacha, vergl. Luks, s. oben p 103; Muskeln, Tracheenenden, Ganglienzellen, »Nerven«, Darmepithel, Spinndrüsen und Malpighi'sche Gefäße, vergl. Leydig, s. oben p 2 ff.; Herz von Bombyx, vergl. Korotnef, s. oben p 108.

Keller (1, 2) beschreibt die Nesselapparate von Gastropacha pityocampa. Die zu den Brennhaaren gehörigen Giftdrüsen sind birn- oder traubenförmig und vielzellig; auf einen Quadratmillimeter kommen etwa 30 von ihnen, auf eine Raupe etwa 5000. Die Haare selbst sind mit nur wenigen Widerhaken versehen und wirken durch ihr Gift, außer ihnen aber erzeugen andere Haare mit vielen Wider-

haken, jedoch ohne Drüse, einen mechanischen Reiz.

Klemensiewicz findet bei den Raupen von Liparis, Leucoma, Orgyia und Porthesia, daß auf dem Rücken des 9. und 10. Segmentes sich ein an der Spitze offener Kegel erhebt. Aus ihm vermag sich, wahrscheinlich durch Blutdruck, eine sackförmige Einstülpung des Integumentes vorzustülpen und wird durch Muskeln wieder eingezogen; sie nimmt die Ausführgänge zweier Drüsenschläuche auf, deren wasserhelles, geruchloses Secret wohl zur Vertheidigung benutzt wird. Die Zellen der Drüse sind im ruhenden Zustande wahrscheinlich niedrig, im thätigen hoch; das Chitin des Ausführganges wird von 2 großen Zellen abgeschieden. Bei L. salicis sind auch am 4. und 5. Segmente diese Drüsen vorhanden, münden aber auf je 2 Kegeln aus. — Die vorstülpbaren Drüsenschläuche (»Fleischgabel«) auf dem Rücken des 1. Segmentes bei den Raupen von Papilio und Doritis reichen eingezogen bis an den Anfang des 4. Segmentes; zu ihrer Ausstülpung scheinen Rumpfmuskeln mitzuwirken, während die langsam erfolgende Rückziehung von besonderen Retractoren bewirkt wird. Nur ein kleiner Theil des Drüsenschlauches liefert das stark riechende Secret, das sich alsdann über die gesammte Wandung hin verbreitet und so bei der Ausstülpung von einer verhältnismäßig großen Fläche abdunstet. Die Zellen des nicht secernirenden Theiles der Drüse sind mit krystallähnlichen Körperchen erfüllt. — Die Raupe von Harpyia vinula streckt aus einer ventral am 1. Segmente gelegenen Querspalte bei Reizung 2 Hörnchen hervor, die wohl als Schreckapparat aufzufassen sind, und spritzt darauf mittels der Rumpfmuskeln ein Secret aus, das vielleicht Ameisensäure enthält. Die große unpaare Drüse enthält Zellen mit vielfach verästeltem Kerne. (Aus der hinteren dorsalen Gabel wird der violette Faden durch Blutdruck vorgestülpt und durch einen Retractor eingezogen.) Bei Raupen von Vanessa liegt an derselben Stelle ein ähnliches Organ, doch ließ sich die Drüsennatur nicht mit Sicherheit ermitteln.

Drüsen von Attacus und Aciptilus, vergl. Dimmock (1), s. oben p 103.

Kirbach gibt in einer vorläufigen Mittheilung über die Mundtheile folgendes Neue. Die in die Höhlung des Rüssels hineinragenden »Rinnenstifte« sind cylinderförmige Haare zur Prüfung des aufgesogenen Saftes; sie fehlen auch dann nicht, wenn der Rüssel sehr wenig entwickelt ist. Dieser rollt sich durch Elasticität ein und wird durch in ihm verlaufende Muskeln gestreckt [gegen Burgess, in Übereinstimmung mit Breitenbach]. Im Schlunde, der als Saugpumpe fungirt, und daher gegen den Ösophagus durch aufrichtbare Platten, gegen den Mund durch einen »als Ventil wirkenden musculösen Zapfen« abgeschlossen werden kann, befinden sich als Geschmacksorgane wirkende Papillen. Der unpaare Ausführgang der Speicheldrüsen ist zu einem Spritzapparate ähnlich dem der Hemipteren umgestaltet.

Nach Fritz Müller (1) besteht der dicht hinter der Geschlechtsöffnung befindliche Anhang der Q von Acraea Thalia aus Haaren, die durch ein wahrscheinlich bei der Begattung abgesondertes Secret verklebt sind und von einem Wulste herrühren, welchen das of unter der letzten Rückenplatte hervorstülpen kann.

Stretch beschreibt bei *Leucarctia* einen hervorstülpbaren, wahrscheinlich bei der Begattung dienenden Anhang, der wegen seiner verborgenen Lage unter der vorletzten Ventralplatte bisher nicht zur Beobachtung gekommen sei. Nach Grote ist derselbe aber schon bekannt gewesen, und nach Weed kommt er auch bei *Pyrrharctia isabella* vor. — Hierher auch Gosse.

Spermatophoren von Tinea, vergl. Schneider, s. oben p 7.

Nach Hellins waren bei einem Smerinthus populi die zuletzt gelegten Eier nur 2/3 so lang wie die zuerst gelegten. Kleinere $\mathcal Q$ legen wohl weniger, aber eben so große Eier wie die normalen $\mathcal Q$. Die Eier einer und derselben Spezies variiren in Farbe und ändern auch während der Entwicklung des Embryo nicht alle in gleicher Weise ihre Farbe. Die männlichen Larven von Orgyia antiqua häuten sich 3-4, die weiblichen 4-5 mal. Die Puppen von Cymatophora or variiren in Farbe nach der Localität.

Osborne beobachtete die Umdrehung des Embryo im Ei an Rumia crataegata. Über Furchung von Bombyx, vergl. Sograf, s. oben p 8.

Bildung der Antenne bei Pieris, vergl. J. Dewitz, s. oben p 107.

Fritz Müller (3) zog unter ganz gleichen Bedingungen 5 Raupen von Papilio Polydamas, von denen 2 sich in braune, 3 in grüne Puppen verwandelten.

Nach Fritz Müller (4) bildet die Raupe von Eunomia eagrus aus ihren Haaren auf dem Pflanzenstengel vor und hinter sich einige Kränze, die ihr während der Puppenzeit Schutz gewähren sollen.

Gerhard hält die bekannten Beispiele von Mimicry bei Schmetterlingen für »ein Spiel oder eine Neckerei der Natur, wenn ein solcher Ausdruck gebraucht werden darf «

Fritz Müller (2) weist in einem Nachtrage zu einer früheren Arbeit [vergl. Bericht f. 1882 II p 147] nach, daß in der That auch von den für Vögel ungenießbaren Schmetterlingen jährlich eine gewisse Anzahl von unerfahrenen Vögeln ergriffen, aber nicht verzehrt werden, wie dies Exemplare mit angebissenen Flügeln

beweisen. Wallace und Meldola behandeln den nämlichen Gegenstand auf mathematischer Basis, während Stewart einen Fall von Mimicry bei einer unbestimmten Raupe berichtet. Hierher auch Distant.

II. Pseudo-Neuroptera.

(Referent: H. J. Kolbe in Berlin.)

Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p 108, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Albarda, H., Midden-Sumatra. IV. Bd. Natuurlijke Historie. 5. Afd. Neuroptera. Systematische Lijst, met beschrijving der nieuwe of weinig bekende soorten. 1881 Separat 22 pgg. 6 T. [126, 128—130, 133—136, 138, 139]
- Barbiche, ..., Faune synoptique des Odonates ou Libellules de la Lorraine. I. Metz. [128, 135]
- Bertkau, Ph., 1. Über einen auffallenden Geschlechtsdimorphismus bei Psociden, nebst Beschreibung einiger neuer Gattungen und Arten. in: Arch. Naturg. 49. Jahrg. p 97—101 T 1. [125—128, 131—133]
- ———, 2. [Geschlechtsdimorphismus und Speicheldrüsen bei Psociden, nebst einem Verzeichnis von Psociden aus der Umgegend von Bonn.] in: Verh. Nat. Ver. Bonn 39. Jahrg. 1882 Corresp. Bl. p 127—133. [125, 127, 128, 131—133]
- Blasius, W., Über die großen Libellenzüge durch Norddeutschland (Sachsen, Braunschweig etc.) im Sommer 1881. in: 3. Jahresber. Ver. Naturw. Braunschweig p 72—77. [126, 128]
- Bormans, de, Un été à Rouge-Cloître. in: C. R. Soc. Ent. Belg. pXVIII—XXXIX. [129]
 Brauer, F., 1. Sympycna paedisca. Zur Richtigstellung dieser neuen Art. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 1882 32. Bd. p 75—76. [139]
- —, 2. Biologisches aus der Insectenwelt. in: Schr. Ver. Verbreit. Nat. Kenntn. Wien 1882 p 485—507. [125, 140]
- —, 3. Zur näheren Kenntnis der Odonaten-Gattungen Orchithemis, Lyriothemis und Agrionoptera. in: Sitz. Ber. Acad. Wien 87. Bd. p 85—91. [135, 136]
- ——, 4. Über das Segment médiaire Latreille's. ibid. 85. Bd. 1882 p 218—244 T 1—3.
- Buckhout, W. A., Ovipositing of Diplax rubicundula. in: Amer. Naturalist Vol. 17 p 548.
 [125]
- Dale, W., Entomology in the Island of Harris etc. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 237 —238. [128]
- Dalla Torre, K. W. v., Beiträge zur Arthropodenfauna Tirols. in: Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck. 12. Jahrg. 1882 p 41—46. [128, 129, 131, 133—135]
- Desmarest, E., Note sur *Palingenia virgo*. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 153—154. [126, 129]
- Dziedzielewicz, J., Neuroptera gesammelt in der Umgegend von Kołomyja und an dem Flusse Dniestr im Jahre 1882. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p 244—252. [Polnisch.] [128]
- Eaton, A. E., [Über Teloganodes, eine leuchtende Ephemeride.] in: Proc. Ent. Soc. London 1882 p XIII. [127]
- Fokker, M., [Über einen Libellenschwarm.] in: Tijdschr. Ent. 25. Bd. 1882 p XVI. [126, 129]
- Geinitz, F., Die Flötzformation Mecklenburgs. in: Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburgs 37. Jahrg. 1. Abth. m. 6 T. [140]
- Hagen, H. A., 1. Beiträge zur Monographie der Psociden. Fam. Atropina (Forts.). in: Stettiner Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 285—332. [127—129, 131, 140]

Hagen, H. A., 2. The Tarsal and Antennal Characters of Psocidae. in: Psyche Vol. 4 p 52.

[Vergl. Bericht f. 1882 II p 151 Nr. 15.]

[132]

don 1882 p XX. [127]

-185 Figg. [125, 128, 129, 131]

_ 3. [Über fossile Psociden.] ibid. Vol. 3 1881 p 279. [140]

_____, 4. [Über das Verhältnis der fossilen zu den lebenden Psociden.] ibid. 1882 p 402. [140]-, 5. [Termitenschaden.] in: Boston Evening Transcript 15. Nov. 1883 und in: Stettin. Ent. Zeit. 45. Jahrg. 1884 p 167—172. [125, 126, 129] Heller, C., und K. W. v. Dalla Torre, Über die Verbreitung der Thierwelt in dem Tiroler Hochgebirge. II. Abth. in: Sitz. Ber. Acad. Wien 86. Bd. p 8-53. [128, 129, 131, 133—135] Jaroschewsky, B. A., Materialien zur Entomologie des Charkow'schen Gouvernements. II. Neuroptera. Charkow 1881 11 pgg. [Russisch.] [128] King, J. J., 1. Elipsocus cyanops Rost. in Scotland. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20. p 142. [128] _____, 2. Occurrence of Caecilius piceus Kolbe in Britain. ibid. p 142. [128] Kolbe, H. J., 1. Beobachtungen über die Libelluliden um Oeding und in anderen Gegenden Westfalens während des Jahres 1878. in: 7. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1879 p 37—38. [126, 128] ____, 2. Das phylogenetische Alter der europäischen Psociden-Gruppen. in: 10. Jahresb. Westf. Prov. Ver. Münster 1882 p 18-27. [130] ____, 3. Neue Psociden des königl. zool. Museums zu Berlin. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 65-87. [128-133] ____, 4. Über Mesopsocus aphidioides Schrank und Elipsocus laticeps Kolbe. in: Berl. Ent. Zeit. 27. Bd. p 235—238. [132] 5. Verzeichnis der Perlidae Westfalens. in: 11. Jahresber, Westf. Prov. Ver. Münster p 31-33. [128, 133] _____, 6. Über das Genus Myopsocus und dessen Species. in: Katter's Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 141—146. [128, 129, 132] _____, 7. Über die Rassen von Psocus Taprobanes Hag, in Ostindien. ibid. p 152—154. [128, 129, 132] -, 8. Neue Beiträge zur Kenntnis der Psociden der Bernstein-Fauna. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 186—191. [130, 140] Köppen, R., Beiträge zur Kenntnis des Russischen Reichs. 1879 (2) I p 89. [126] Landois, H., 1. Über Achterfiguren. in: 10. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1882 p 30—32. [127] ---, 2. Das Füchtorfer Moor. Excursionsergebnisse vom 30. Juni 1881. ibid. 1882 p 32 —36. [**126**] Leydig, F., Über Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 38. Jahrg. 1881 p 43-183. [128, 134] Liniger, E., Über Sympetrum vulgatum L. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 6. Bd. 1882 p 348. [129] Loew, F., [Die Spinnorgane der Psociden.] in: Wiener Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 283. [126] Lucas, H., 1. [Über Embia Solieri.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 2 p CLXXXV— CLXXXVI. [129] —, 2. [Über Embia Latreillei.] ibid. p CLII—CLIII. [126, 129] Mac Lachlan, R., 1. Nesocordulia McLachl., nouveau sous-genre de Cordulines de la légion Cordulia. in: C. R. Soc. Ent. Belg. 1882 p CLXX—CLXXII. [129, 136] _____, 2. [Bemerkungen zu Caecilius piccus Kolbe.] in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 142.

—, 3. [Über die Nymphenhülse von Hagenius brevistylus Sel.] in: Proc. Ent. Soc. Lon-

---, 4. Remarks on certain Psocidae chiefly British. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 181

- Mc Lachlan, R., 5. Two new species of Anax, with notes on other Dragonflies of the same genus. ibid. Vol. 20 p 127—131. [129, 137]
- —, 6. Description d'une espèce nouvelle de Corduline du sous-genre Syncordulia. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p XC—XCI. [129, 136]
- —, 7. Neuroptera of the Hawaian Islands. Part I. Pseudo-Neuroptera. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12. p 226—240. [128—130, 133, 135, 136, 139]
- —, 8. [Über Termes taprobanes von Rangoon.] in: Entomologist Vol. 16 p 215. [125]
- ——, 9. [Über Verbreitung und Wanderungen der Libellula quadrimaculata.] in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 88. [126, 128]
- Majewski, Erazm., Insecta Neuroptera Polonica. Warschau 1882 42 pgg. [Polnisch.] [128]
- Marchal, C., Singulier manège d'une Libellulide. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. 1882 p 111. [125]
- Mathew, C. F., [Über das Vorkommen von Anax ephippiger.] in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 18 1882 p 258. [126, 129]
- Maurissen, A. H., Lijst van Insecten, in Limburg en niet in de andere provincien van Nederland waargenomen. in: Tijdschr. Ent. 25. Bd. 1882 p CX—CXX. [128]
- Mühlen, Max von zur, Verzeichnis der Psociden Liv-, Est- und Kurlands. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 6. Bd. p 329-334. [128, 131, 132]
- Mundt, A. H., [Migration von Aeschna heros F.] in: Canad. Entomol. 14. Bd. 1882 p 56 —57. [126, 129]
- Newton, Alfr., Extraordinary Flight of Dragon-Flies (*Libellula quadrimaculata*). in: Nature Vol. 28 p 271 und Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 88. [126, 128]
- Packard, A. S., jr., 1. On the Classification of the Linnean Orders of Orthoptera and Neuroptera. in: Amer. Naturalist Vol. 17 p 820—829. [129, 133]
- _____. 2. On the Genealogy of the Insects. ibid. p 932—945. [130, 133]
- Riveau, Ch., Migrations des Libellules. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. 1882 p 123.
- Roehl, ... v., [Über *Palingenia longicauda*.] in: Verh. Nat. Ver. Bonn. 38. Jahrg. **1881** p 164. [**126**]
- Romanis, Rob., Observation on the Termites of Rangoon. in: Entomologist Vol. 16 p 214 —215. [125]
- Santos, F. Matozzo, Contributions pour la faune du Portugal. Notes entomologiques. I.
 (1.) Pseudo-Neuroptères. Amphibiotiques. Fam. Odonata. in: Jorn. Sc. Acad. Lisboa Nr. 34 1882 p 58—104. [129]
- Scudder, S. H., [Tertiäre Ephemeriden.] in: Psyche Vol. 3 1882 p 369. [140]
- Selys-Longchamps, E. de, 1. Spedizioni italiani nell' Africa equatoriale. Risultati zoologici. Odonati. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 16. 1881 p 222—225. [129]
- ——, 2. Sur la distribution des Insectes Odonates en Afrique. in: C. R. Assoc. Franç. Avanc. Sc. Tome 10 1881 p 663—669. [127, 129, 134, 138, 139]
- —, 3. Note sur le genre Gomphomacromia Br. in: C. R. Soc. Ent. Belg. 1882 pCLXVI—CLXIX. [129, 136]
- —, 4. Les Odonates du Japon. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p 82—143. [127—129, 134—139]
- ---, 5. Synopsis des Aeschnines. I. Classification. in: Bull. Acad. Belg. (3) Tome 5 p 712-748. [Ref. nach d. Sep. p 1-40.] [128, 137, 138]
- Targioni-Tozzetti, A., e P. Stefanelli, [Odonaten der Excursion nach dem Vulture und Pollino.] in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 14 1882 p 54. [129]
- Tomaschek, A., Übersicht der im Jahre 1878 in Mähren und Schlesien angestellten phänologischen Beobachtungen. in: Verh. Nat. Ver. Brünn 20. Bd. 1882 p 241—249.
 [126]
- Walker, J. J., Entomological collecting during a voyage to the Pacific. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 274—278. [125, 129, 133]

- Wallengren, H. D. J., Förteckning på de Ephemerider som hittils blifvit funna på skandinaviska halfön. in: Ent. Tidskr. Spångberg 3. Årg. p 173—178; Resumé p 204—205. [128, 134]
- Waterhouse, C. O., 1. [Über eine leuchtende Ephemeride.] in: Proc. Ent. Soc. London 1882 p XIII. [127, 138]
- ____, 2. Aid to Identification. I. 1882 London. [138]
- Wessely, T., Die Eintagsfliege. in: Bl. Böhm. Vogelschutzver. Prag 1882 p 55—57. [Vergl. Ornith. Centralbl. 1882 p 54—56.] [127]
- Wierzejski, A., Beitrag zur Neuropteren-Fauna Galiziens. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p 253—255. [Polnisch.] [128]
- Wilkins, Silvanus, On a Dragon-Fly. in: Midland Naturalist Vol. 5 1882 p 228—234. [128]
- Anonym. 1. [Kritische Bemerkungen über »Les Odonates du Japon« par E. de Selys-Long-champs.] in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 119. [127]
- —, 2. [Kritische Bemerkungen über die »Monographie der deutschen Psoeiden« von H. J. Kolbe.] ibid. Vol. 17 1880 p 166—167. [131, 132]
- 7. Jahrg. 1882 p 101.
- 4. [Über Zerstörung wissenschaftlicher Werke in Calcutta durch Termiten.] in: Journ. Asiat. Soc. Bengal 1882 on a »Slip«. [Vergl. Mac Lachlan in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 1884 p 185—186.] [126]

A. Biologie, Jugendformen etc.

1. Lebensweise und Lebensgewohnheiten. Nach Mac Lachlan (4) hat Eaton im Apennino San Marcello (Mittel-Italien) unter einem Stein in Gesellschaft von Myrmica sp. einen von Kolbe als Neopsocus rhenanus Kolbe beschriebenen Psociden gefunden. Verf. lenkt die Aufmerksamkeit der Entomologen auf diese wenig beobachtete Lebensweise.

Nach Bertkau (1) scheint Bertkauia prisca Kolbe (Lapithes pulicarius Bertkau) die

wärmeren Gesteine (Trachyt und Schiefer) vorzuziehen.

Hagen (5) bespricht den durch *Termes flavipes* verursachten Schaden und schildert am Schlusse die Lebensweise und Oeconomie der brasilianischen hügelbauenden Termiten.

Walker beobachtete sehr zahlreich in Wäldern der Vancouver Insel eine große Termite, welche die Kiefernstümpfe bewohnte. Die geflügelten Formen schwärm-

ten zu Tausenden an stillen Abenden kurz vor Sonnenuntergang.

Romanis spricht über die Lebensweise und das Schwärmen der Termiten bei Rangoon und schildert das Innere der Nester. Sie erscheinen zu Myriaden beim Beginne des Regens. Nach Mac Lachlan (8) ist die betreffende Art nach dem eingesandten Exemplar Termes taprobanes Walker oder eine nahe Verwandte.

2. Nahrungserwerb. Brauer (2) weist p 500 auf das Benehmen der Li-

bellenlarven und Imagines beim Ergreifen ihrer Beute hin.

3. Eierablage. Bertkau (2) beobachtete, daß Mesopsocus unipunctatus Q ihre Eier an Rinde in Häufehen bis zu 8 Stück dicht beisammen legte und in eine schwarzblaue Kittmasse einhüllte.

Nach Buckhout taucht Diplax rubicundula Q, während es noch von dem \mathcal{J} in der bekannten Weise vorwärts getragen wird, die Abdominalspitze wiederholt in's Wasser und legt so jedesmal ein bis mehrere Eier ab.

Marchal zieht aus dem eigenthümlichen (genau beschriebenen) Gebahren einer Aeschna grandis an einem Sandwall in der Nähe eines Baches den Schluß, daß das Insect kurz zuvor seine Eier auf den Sand abgelegt hatte und dieselben zu bedecken suchte.

4. Technische Fertigkeiten. Nach Lucas (2) besitzen nicht nur die Larven, sondern auch die Imagines von Embia Latreillei Rbr. aus Madagascar die Fähigkeit, weiße, seidenartige Schläuche zu spinnen, in denen sie sich verbergen. Dazu bemerkt Loew, er habe bei 2 Psociden-Arten beobachtet, wie die Qihre Eier mit einem dünnen Gespinnste bedeckten.

Hierher auch die Arbeiten über Termitennester, vergl. Bericht f. 1882 II p 134.

5. Phänologisches. **Desmarest** berichtet über ein ungewöhnlich zahlreiches Erscheinen der *Palingenia virgo* Oliv. im Département Sarthe in Nord-Frankreich. **v. Roehl** bespricht das schon früher von Cornelius bekannt gemachte massenweise Auftreten der *P. longicauda* an der Lippe in Westfalen. **Kolbe** (1) liefert eine Fortsetzung der faunistischen und phänologischen Beobachtungen über die Odonatenfauna des Münsterlandes in Westfalen. Am frühesten, 19.–22. April, erschienen *Agrion puella*, *elegans* und *minimum*, am spätesten, Anfang October, *Diplax striolata*.

Nach Albarda finden sich in Sumatra die Odonaten vom März – December, Neurobasis chinensis L. im Juli und wieder vom Nov. – Dec., Vestalis lugens Alb. im Mai und vom Oct. – Dec. Ähnliches wurde bei anderen Arten beobachtet.

Nach Landois (2) wurden im Füchtorfer Moor (Münsterland) während einer Excursion am 30. Juni 1881 nur *Libellula depressa* und *quadrimaculata* gesehen. Von Tomaschek p 248 wurde *Calopteryx virgo* bei Bennisch am 13. und bei Bärn am 20. Juni 1878 zuerst beobachtet.

Bertkau (1) gibt p 98 an, daß er *Psocus heteromorphus* Bertkau Ende August und September sah, aber noch nicht im Mai und Juni finden konnte. Später (2) p 131 verzeichnet er, daß die jungen Larven schon Anfang Juli und zwar gesellig auftreten, die Imagines of vom 10. bis Ende August. *Lapithes pulicarius* findet sich vom Juni — October.

6. Migrationserscheinungen. Blasius gibt eine Übersicht über die im Mai 1881 in den verschiedenen Gegenden Deutschlands beobachteten Wanderzüge von Libellula quadrimaculata L. Hagen's Ansicht, nach welcher Austrocknung der Gewässer die Ursache wäre, sei nicht die richtige. Vergl. Bericht f. 1882 II p 152 Eimer. — Nach Newton zogen große Schwärme von L. quadrimaculata am 24. Juni 1883 über Malmö in Schweden. Noch am 27. hatte der Zug sein Ende nicht erreicht. Der Curs ging von Westnordwest gegen Südost. Auch in Süd- und Central-Schweden und in Dänemark wurden große Züge beobachtet. Hierzu bemerkt Mac Lachlan (9), daß Wanderungen sehr häufig beobachtet würden, die Newton'sche jedoch ganz außerordentlich sei. - Fokker berichtet über einen Schwarm von L. quadrimaculata L. in Holland, der am 30. Mai von Südwesten her erschien und den ganzen Tag anhielt. Ersichtlich hatten sie eine lange Reise hinter sich; nach 3 Tagen war kein Stück mehr zu sehen. — Nach Riveau werden in der Charente-Inférieure jedes Jahr große Wanderungen von Libellen beobachtet. Sie finden von Norden nach Süden zu statt, waren aber 1882 weniger großartig als früher. Die Thiere sind immer in copula.

Mundt berichtet über eine enorme Wanderung der Aeschna heros F. im Staate

Illinois am 13. August 1881, die einen südwestlichen Curs verfolgte.

Nach Mathew wurde Anax ephippiger in großer Anzahl auf dem Meere an der Westküste Africa's fern vom Continent beobachtet.

7. Oeconomisches. Köppen erinnert an eine Beobachtung von Motschulsky, wonach *Psocus cerealis* Motsch. i. litt. die Körnerfrüchte in Rußland zerstört, bezweifelt aber die Genauigkeit dieser Angabe.

In Calcutta (Anonym (4)) sind die Bibliotheken großen Zerstörungen durch Termiten ausgesetzt. — Ebenso richtet nach Hagen (5) in Nord-America Termes

flavipes, der in Häusern die Pfosten und Balken zerstört, großen Schaden an. Verf. bespricht ein rationelles Mittel gegen diese Thiere.

Bei Prag tritt nach Wessely massenweise eine Ephemeride auf, welche ge-

sammelt und als Vogelfutter verwandt wird.

8. Eigenthümliche Lebensäußerungen. Hagen (1) beschreibt p 287 eine Sculptur an den Hinterschenkeln von Atropos pulsatorius, welche gleichsam Raspel und Feile darstellt und wodurch wahrscheinlich ein Ton erzeugt wird, der für das menschliche Ohr vielleicht nicht vernehmbar ist. — A. divinatoria hat Verf. nur selten, Clothilla pulsatoria nie springen sehen. Verf. bespricht p 323-332 die »Todtenuhr« mit besonderer Berücksichtigung der älteren Litteratur darüber.

Landois (1) bespricht die sog. Achterfiguren.

Waterhouse (1) berichtet über eine Ephemeride, welche auf Ceylon im Gebirge Nachts so stark leuchtete, daß Lewis sie leicht fangen konnte. Nach Eaton ist dies Teloganodes tristis Hg. of und erinnert an den Zaddachischen Fall eines leuchtenden Caenis of (Trans. Ent. Soc. London 1873 p 399).

9. Sexuelle Lebenserscheinungen. Nach Bertkau (¹, ²) umschwärmen die in gewöhnlicher Weise geflügelten ♂ von Neopsocus rhenanus Kolbe (Psocus heteromorphus Bertkau) die äußerst kurzflügligen ♀ unablässig. Ähnlich verhält

sich nach dem Verf. (2) auch Kolbia.

10. Jugendformen. Hagen (1) beschreibt p 287 und 288 die Häutung und Organisation der jungen Larven von Atropos divinatoria. Sie haben 12gliedrige Antennen und 2gliedrige Tarsenglieder; die neuen Fühlerglieder entwickeln sich aus den mittleren Gliedern, das 3. Tarsenglied bei der Häutung durch Theilung aus dem Endgliede (p 288). Eine mehrjährige vom Verf. angestellte Zucht beweist, daß sie flügellos bleiben. Verf. bespricht ferner p 297 kurz die Entwicklung von Tropusia oleagina.

Nach Mac Lachlan (3) ist die Hülse einer Nymphe von Hagenius brevistylus Selys durch ihre breite und platte Gestalt gegenüber dem sehr langen und

schlanken Körper der Imago bemerkenswerth.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach de Selys-Longchamps (4) besitzt die Odonatenfauna Japans im großen Ganzen einen paläarctischen Character, die Hälfte der 67 Species ist dem Typus nach europäisch-sibirisch; Leucorrhinia rubicunda, Libellula quadrimaculata, Libella albistyla, Gomphus postocularis (?), Anax parthenope, Aeschna arundinacea (?), Lestes sponsa und Sympycna fusca sind über die ganze paläarctische Region verbreitet; 6 andere Species von Diplax, Crocothemis, Calopteryx, Lestes und Agrion sind kaum verschiedene Rassen sibirischer und europäischer Typen; 16 weitere Species von Diplax, Libellula, Libella, Somatochlora, Gomphus, Anotogaster, Fonscolombia, Calopteryx, Ischnura und Enallagma haben ein ganz europäisches Aussehen. Mit Arten der Region China-Indo-Melanesien dagegen stimmen fast oder ganz überein Species von Pantala, Rhyothemis, Diplax, Lyriothemis, Libella, Epophthalmia, Sieboldius, Ictinus, Gynacantha, Neurobasis, Psilocnemis, Ceriagrion und Pseudagrion. Nur 2 Genera, Aeschnophlebia mit 3 und Mnais mit 2 Species scheinen Japan eigenthümlich zu sein. Sowohl zur nördlichen gemäßigten als zur mittleren Zone Indo-China's gehören 15 Species. Die Odonaten (und Lepidopteren) Japans, welche mit europäischen Arten übereinkommen, sind meist viel größer und kräftiger als ihre paläarctischen Typen; vergl. Anonymus (1). — Nach de Selys-Longchamps (2) kommen von den 47 bekannten Odonatenspecies Algiers 37 in Europa vor; 4 haben ein ganz europäisches Aussehen und 6 gehören den tropischen Typen Africa's und Asien's an. Zu der großen faunistischen Region, die im Allgemeinen einen »europäischen« Character trägt, zieht Verf. außer Europa die Küstenländer Nordafrica's bis an den Rand der Sahara, die canarischen Inseln, Kleinasien, Persien, Sibirien, Nordchina, Japan und Nordamerica nördlich von Canada. — Von den 5 Genera und 23 Subgenera der Aeschniden sind nach demselben Verf. (5) die Subgenera Anax und Aeschna cosmopolitisch; nur 4 andere Subgenera kommen zugleich auf der östlichen und westlichen Hemisphäre vor, 12 sind auf die östliche, und 7 auf die westliche beschränkt.

Kolbe (6) führt Vertreter des Genus Myopsocus aus der paläarctischen, nearctischen, orientalischen und australischen Region auf und bespricht (7) die Ver-

breitung von Psocus Taprobanes Hag.

Nach de Selys-Longchamps (4) findet sich Libellula quadrimaculata ohne Abänderung in der ganzen kalten und gemäßigten Zone der Nordhemisphäre beider Erdhälften. Ischnura senegalensis Rbr. ist verbreitet über Africa (Senegal, Ägypten, Angola, Capland, Réunion) und Asien (Melanesien, Bombay, Java, Japan und Turkestan).

Nach Mac Lachlan (7) setzt sich die Fauna der Hawaii-Inseln aus 3 Elementen zusammen: 1) das nordamericanische (2 Calotermes-Species und 2 große Odonaten), das sich wohl erst nachträglich der Fauna einverleibte, 2) das australische (wahrscheinlich nur eine Myrmeleontide [cfr. Neuroptera], welche als polynesische Species betrachtet werden mag), 3) das endemische, repräsentirt durch eine Reihe Agrioniden, 1 Libellulide und eigenthümliche Chrysopiden. Ephemeriden und Perliden sind nicht bekannt.

Nach Albarda p 12 ist Isonychia, bisher nur aus Europa und America bekannt, auch in Südasien heimisch.

Hagen (1) vermerkt die weite Verbreitung von Troctes divinatorius und Atropos

pulsatorius.

v. Dalla-Torre, und Heller u. v. Dalla-Torre besprechen die verticale Verbreitung der Pseudo-Neuropteren in den Tiroler Alpen. Cfr. die Psocidae, Perlidae, Ephemeridae und Libellulidae. Barbiche gibt eine systematische Tabelle der Ordnung mit den Familien Psocidae, Perlidae, Ephemeridae, Odonata.

2. Faunen.

Palaearctische Region.

Nord- und Mitteleuropa: Atropidae Hagen (1); Psocidae Mac Lachlan (4) - Skandinavien: Ephemeridae Wallengren; Odonata Newton und Mac Lachlan (9) — Britannien: Psocidae King (1, 2) fand Elipsocus cyanops Rostock und Caecilius piceus Kolbe (bestimmt von Kolbe) in Schottland; letzterer kommt nach Mac Lachlan auch in Finnland vor; Dale eine Potamanthus-Species auf der Harrisinsel; Wilkins schätzt die Anzahl der britischen Odonatenspecies auf 200 - Rußland: Jaroschewsky führt aus dem Charkower Gouvernement 37 Odonata, 3 Ephemeridae und 1 Perlidae auf; Psociden der Ostsee-Provinzen v. z. Mühlen; Lepinotus inquilinus Heyd. Hagen (1) — Polen: Majewski führt auf mit Angabe der Fundorte und Hinzufügung der polnischen Namen: Psocidae 8, Perlidae 22, Ephemeridae 18, Libellulidae 61 — Galizien: Psocidae, Perlidae, Ephemeridae, Libellulidae Dziedzielewicz (Kołomyja und Dniestr) und Wierzejski - Deutschland: Libellula quadrimaculata Blasius; Westdeutschland: Leydig bespricht das Vorkommen einiger Libelluliden und Ephemeriden; Sachsen: Caecilius piceus Kolbe (3); Oderberg: Atropos sericea Kolbe (3); Westfalen: Libellulidae Kolbe (1); nach Kolbe (5) gehören hierher von den 34 deutschen Arten der Perliden 24 und sämmtliche 9 deutsche Genera:

Rheinprovinz: Psociden Bertkau (¹, ²); Lothringen: Libellulidae Barbiche — Holland: Maurissen führt als nur in Limburg und nicht in anderen Provinzen Niederlands vorkommend auf: Odonata 2, Ephemeridae 6, Perlidae 4 — Belgien: de Bormans zählt aus der Gegend von Rouge-Cloître die im Sommer 1882 gesammelten 25 Odonata, 2 Perlidae und 1 Ephemeridae auf; Libellula quadrimaculata, Schwarm bei Zierikzee Fokker — Frankreich: Palingenia virgo Desmarest; Schwärme von Libellen Riveau; Embia Lucas (¹) — Schweiz: Liniger erwähnt ergänzend Sympetrum vulgatum L. [cfr. Bericht f. 1882 II p 153]; Caecilius helveticus (piceus) Kolbe (³) p 86 — Tirol: Psocidae, Perlidae, Ephemeridae, Libellulidae v. Dalla Torre, und Heller und v. Dalla Torre — Italien: Neopsocus rhenanus Kolbe Mac Lachlan (⁴); Neapel: Atropos pulsatoria Hagen (¹); 5 Odonata aus Süd-Italien Targioni-Tozzetti und Stefanelli — Portugal: Myopsocus Eatoni Mac Lachlan Kolbe (⁶), Odonaten Santos — Madeira: Peripsocus alboguttatus Dalm. Mac Lachlan (⁴) — West-Africa: Anax ephippiger Mathew — Algier: Odonata de Selys-Longchamps (²) — Sibirien, Amur, China, Japan: Odonata de Selys-Longchamps (²).

Orientalische Region.

Bengalen: Psocidae Kolbe (7), Odonata de Selys-Longchamps (4) — Darjeeling: Odonata de Selys-Longchamps (4) — Rangoon: Termes Romanis und Mac Lachlan — Malacca: Psocidae Kolbe (7) — Assam, Ceylon: Psocidae Kolbe (6) — Ceylon, Borneo: Atropidae Hagen (1); Odonata de Selys-Longchamps (4) — Sumatra: Odonata, Ephemeridae, Termitidae Albarda — Philippinen: Odonata de Selys-Longchamps (4).

Australische Region.

Neu-Holland, Nord-Australien, Neu-Seeland, Fidschi-Inseln: Myopsocus Kolbe (6) — Australien: Odonata de Selys-Longchamps (3) — Queensland: Odonata Mac Lachlan (6) — Kerguelen-Insel: Troctes Hagen (1) — Hawaii-Inseln: Termitidae, Embiidae, Psocidae, Odonata Mac Lachlan (7).

Äthiopische Region.

Odonata de Selys-Longchamps $(^2)$ — Äquatorial-Africa: 1 Libellulini, 2Agrionini de Selys-Longchamps $(^1)$ — Süd-Africa: Odonata de Selys-Longchamps $(^4)$ — Zanzibar? (in Copal): Troctes Hagen $(^1)$ — Ost- und West-Africa, Madagascar: Odonata Mac Lachlan $(^1, ^5)$, de Selys-Longchamps $(^2)$ — Madagascar: Embia Lucas $(^2)$.

Neotropische Region.

Süd-America: Termitidae Hagen (5) — Brasilien: Psocidae Kolbe (3); Odonata de Selys-Longchamps (3) — Amazonas, Chili: Odonata de Selys-Longchamps (3) — Columbien, Venezuela, Mexico: Psocidae Kolbe (3) — Guatemala: Odonata Mac Lachlan (5).

Nearctische Region.

Nord-America: Odonata Mac Lachlan (5), de Selys-Longchamps (4); Termitidae Hagen (5) — Illinois: Odonata Mundt — Pennsylvania, Washington: Psocidae Kolbe (6) — Boston: Atropidae Hagen (1) — Californien: Odonata Mac Lachlan (5) — Texas: Psocidae Kolbe (6) — Vancouver-Isl.: Termitidae Walker — Grönland: Atropos Hagen (1).

3. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Packard (1) findet in der Zusammensetzung des Kopfes, Thorax und Abdomens Charactere zur festeren Begründung der einzelnen Ordnungen. Bisher seien hauptsächlich nur die adaptiven Charactere der Mundtheile, Flügel und Beine zur Classification benutzt worden. Die Definition der Pseudo-Neuroptera durch Hagen in der »Synopsis of the Neuroptera of N. America« enthalte keinen fundamentalen Character. Verf. theilt sie in 3 Subordines: Platyptera (Termitidae, Embiidae, Psocidae und Perlidae), Odonata (Libellulidae) und Ephemerina (Ephemeridae). Die Larven der niederen Odonaten und der Ephemeriden sind nahe mit den Perliden verwandt und zeigen so die Zusammengehörigkeit dieser Familien; eine Trennung der Odonaten und Ephemerinen von den Platypteren ist nicht zulässig. Ebenso steht die Ordnung den Orthopteren durch die nahe Verwandtschaft der Termiten und Blattiden nahe.

Packard (2) behandelt die Genealogie der Insecten. Die Ephemerina, Odonata, Platyptera (Perlidae, Psocidae, Embiidae und Termitidae) sowohl als die Orthoptera und Dermatoptera stammen alle 6 von den Thysanuren ab und sind wahrscheinlich äquivalent. Die Ephemerinen sind im Hinblick auf ihren concentrirten Thorax und ihre Mundtheile und Hinterflügel degradirte Formen, die wahrscheinlich von einer primitiven Form abzuleiten sind. Verf. gibt eine vergleichende Characteristik der Pseudoneuropterenfamilien.

Mac Lachlan (7) führt von den Hawaii-Inseln meist neue Formen auf aus den

Familien Termitidae, Embiidae, Psocidae und Odonata.

Albarda gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Formen aus Central-Sumatra. Conf. Termitidae, Ephemeridae und Odonata.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Psocidae.

Kolbe (2) versucht ein phylogenetisch basirtes System der Psociden aufzubauen. Im Hinblick auf die Querfalzelung des Flügelrandes bezw. der Flügelrandader bei Amphientomum trichopteryx Hg. und verwandten Gattungen, sowie wegen der derben Beschaffenheit derselben, und ferner auf Grund der Thatsache, daß bei der großen Mehrzahl der übrigen Psociden mit einfacher Randader genau dieselbe Querfalzelung der Flügelrandader nur bei den Nymphen Regel ist, sieht der Verf. in den Amphientominen ein nymphoidales, also ontogenetisch tief stehendes Imagostadium repräsentirt. Wie bei Amphientomum, so findet sich dieselbe Bildung auch bei Perientomum, Phylax und einer Reihe anderer Genera, aber mehr und mehr abgeschwächt bis zur leichten Querrunzelung. Verf. theilt daraufhin die Psociden in 2 Hauptgruppen, Progenesia und Holophania, von denen die erstere die Genera des nymphoidalen Typus, die zweite die jenige des vollkommenen Bildungstypus umfaßt. Als dritte Gruppe sind die Atropiden nebst Verwandten als »Epistantia« angehängt. In Europa prädominirt die Gruppe Holophania, die ältesten Gattungen der Progenesia fehlen hier, waren aber noch während der Tertiärperiode durch Amphientomum und Empheria vertreten. Zu den Progenesia gehören namentlich Caecilius, Dypsocus, Polypsocus, Philotarsus, Trichopsocus, zu den Holophania Psocus, Myopsocus, Thyrsophorus, Elipsocus, Peripsocus. Vergl. auch Packard (1).

Kolbe (3) faßt Amphigerontia, Blaste und Psocus als die älteren Gattungen der Psocini auf, von denen die auf America beschränkten Cerastis, Eremopsocus und Syngonosoma abzuleiten sind (p 66). Die mannigfaltige Fleckenzeichnung der Insectenflügel scheint durch Wucherung aus einfachen Verhältnissen entstanden zu sein (p 85), sodaß bei nahe verwandten Species, von denen die eine ungefleckte, die andere lebhaft gefleckte Flügel besitzt, die letztere als die jüngere anzusehen ist, was durch Congruenzen noch anderer Vergleichungsmittel (p 84) bekräftigt wird. Verf. bespricht p 84 das Flügelgeäder von Psocus-Arten nach der Adolph-

schen Doctrin. Hierher auch Kolbe (2, 6 und 7).

Nach Kolbe (8) hat sich der aus der Bernsteinperiode stammende *Philotarsus untiquus* Kolbe durch nur geringe körperliche Umbildung zu dem gegenwärtig über Europa verbreiteten *Ph. flaviceps* Steph. herangebildet. — Dem älteren Psocidentypus der Bernsteinfauna gehören 5 Gruppen, 9 Gattungen und 13 Arten an, dem neueren nur 2 Gruppen mit je 1 Gattung und Art; und selbst der eine Vertreter des neueren Typus (*Psocus affinis* Hg.) besitzt einen Character, der ihm nur die unterste Stufe in diesem Typus zuertheilt. In der gegenwärtigen Periode tritt der neuere Typus beträchtlich hervor.

Bertkau (1) beschreibt einige als neu aufgefaßte Gattungen und Arten, die er später (2) einzieht; Verf. gibt ferner ein Verzeichnis der bei Bonn in der Rhein-

provinz gefundenen 27 Psociden-Species.

Kolbe (3) beschreibt 14 neue Species des Königl. Zoolog. Museums zu Berlin, stellt 3 neue Genera auf und gibt p 68-70 eine Übersichtstabelle der americanischen Cerastis-Species.

Anonymus (2) recensirt Kolbe's »Monographie der deutschen Psociden«. Conf.

die Atropidae und Psocidae genuinae.

Über Mac Lachlan (4) vergl. die Atropidae, Caeciliidae, Psoc. genuina.

v. z. Mühlen liefert ein Verzeichnis von 25 Species aus den Ostseeprovinzen und gibt eine faunistische Vergleichungstabelle.

v. Dalla Torre führt aus den Alpen Tirols 2 Species an. Am höchsten (bis zu

7000') wurde Stenopsocus immaculatus Steph. gefunden.

Heller und v. Dalla Torre zählen aus der Tiroler Fauna 7 Species auf, unter denen 2 alpine, nämlich Stenopsocus immaculatus Steph. (von der Wald- bis zur alpinen Region verbreitet) und Caecilius flavidus Rbr. (genuine Alpenform).

Vergl. ferner King (1, 2), Dziedzielewicz, Wierzejski, Majewsky, v. Dalla Torre, Heller und v. Dalla Torre, Mac Lachlan (4), Bertkau (1, 2), Loew, Köppen, Kolbe (2, 3, 6, 7, 8), Hagen (1, 3, 4).

Subfamilie Atropini.

Hagen (1) setzt seine »Beiträge zur Monographie der Psociden« fort und characterisirt sehr eingehend und umfänglich die Familie Atropina und die 7 Gattungen und 14 Arten derselben. Verf. entdeckte unter mehr als 70 Stück von Atropos pulsatorius L. 9 Stück mit deutlichen Nebenaugen auf dem Scheitel, verzeichnet die genauen Beobachtungen darüber sorgfältig und bringt Bemerkungen über die Genitalapparate. Auf p 323 findet sich eine Bestimmungstabelle der Gattungen; über die hergehörigen Abbildungen vergl. Bericht f. 1882 II p 151.

Clothilla annulata Hg. ist von Mac Lachlan (4) seit Jahren nicht mehr gefunden;

er glaubt, das eigentliche Vaterland derselben sei noch unbekannt.

Atropos divinatoria var. Kidderi n. Kerguelen; Hagen (1) p 293 — inquilina Kolbe 1880 non = inquilina Heyden; id. — sericea n. Oderberg; Kolbe (3) p 86 — vergl. ferner Hagen (1), Mac Lachlan (4) und Anonymus (2).

Clothilla Westw. Synon. vergl. Hagen (1), Mac Lachlan (4), Anonymus (2).

Hyperetes tessulatus n. Boston; Hagen (1) p 319 Fig. Termes fatidicus L. zu Hyperetes Kolbe; Hagen (1).

Troctes Burm. Synon. vergl. Hagen (1), Mac Lachlan (4), Anonymus (2).

Tropusia n. Meso- et metathorace connatis, oculis lateralibus, mediis, aggregatis 2, alis nullis, unguiculis pectinatis. Gegründet auf oleagina Hg.; Hagen (1) p 297 Fig.

Subfamilie Empheriini.

Lapithes n. g. Corpus alis omnino destitutum, ocelli nulli, antennae 13-articulatae, maxillae dentibus 8-9 obtusis instructae, prothorax mesothoraci fere aequus, tar-

sorum articuli bini; **Bertkau** (1) p 100 — pulicarius n. Provinc. Rhenana; id. p 100 Fig. = Bertkauia prisca Kolbe; **Bertkau** (2).

Subfamilie Caeciliini.

Mac Lachlan (4) bespricht die mit Caecilius obsoletus verwandten Arten und reproducirt die diagnostische Tabelle derselben, welche Kolbe in den Ent. Nachr. 8. Jahrg. p 211 aufstellte.

Bertkau (2) beschreibt ein neues Genus, Kolbia, das einen ähnlichen Sexualdimorphismus wie Neopsocus rhenanus K. und eine große Zahl von Abnormitäten

im Flügelgeäder besitzt.

Caecilius obsoletus Steph. = ? obsoletus Steph. Kolbe an Burmeisteri Br.; Mac Lach-

lan (4) — piceus n. Sachsen; Kolbe (3) p 85.

Kolbia n. g. Caecilio perquam finitimum, differt antennis articulo decimo quarto perpusillo auctis; pterostigmate elongato, apice non dilatato; alarum margine et omnibus venis robustissimis, longe et dense ciliatis, ciliis fortibus, tarsis triarticulatis, femina alis rudimentariis; Bertkau (2) p 4 — quisquiliarum n. Provincia Rhenana; id. p 5.

Subfamilie Psocini.

Kolbe (6) bespricht die Charactere und systematische Stellung von Myopsocus und beschreibt 9 Species (1 n. und 1 var. n.) des Genus. Phylogenetische Beziehungen sind aus der Verwandtschaft zu anderen Gattungen, der weiten Verbreitung und dem isolirten Vorkommen hergeleitet.

Kolhe (7) beschreibt 3 Rassen (1 n.) des Psocus Taprobanes Hagen aus Ostindien, und stellt Betrachtungen über die phylogenetischen Verhältnisse dieser Rassen an.

, Blaste n. g. Ramus radialis cum mediana venula transversa conjunctus. Areola postica simplex, a ceteris areolis marginalibus vicinatis indistincta. Pterostigma elongatum, angustissimum. Prope Amphigerontiam; Kolbe (3) p 79 — juvenilis n.

Pennsylvania; id. p 80.

Cerastis n. g. Alarum anticarum areola discoidali I duplo vel triplo majore areola discoidali II. Areola postica ad verticem plerumque acuminata. Palpi breves, articulo ultimo penultimo sesquilongiore. Prope Psocum. Gegründet auf Psocus venosus Burm., fuscipennis Burm., infectus Mc Lachl. und 7 neue Species; Kolbe (3) p 65 — crassicornis n. Brasilien; id. p 70 — colorata n. Bogotá; id. p 71 — ocularis n. Brasilien; id. p 72 — moesta n. Bogotá; id. p 72 — pallidinervis n. Columbien; id. p 73 — Bogotana n. Bogotá; id. p 73 — vetusta n. ibid.; id. p 74 — nigrofasciata Hg. var. nov. elegantula. Venezuela; id. p 75 — venosa Burm. var. nov. mexicana. Mexico; id. p 74.

Elipsocus. Synon. vergl. Kolbe (4) — vinosus n. Hawaii-Inseln; Mac Lachlan (7)

p 228.

Myopsocus. Synon. vergl. Kolbe (4) — Novae Zealandiae n. Wellington, Neu-Seeland; Kolbe (6) p 145 — sparsus Hg. var. major n. Pennsylvania; id. p 143.

Peripsocus alboguttatus McLachl., olim, part. (pupillatus Dale) = alboguttatus Dalm.; Mac Lachlan (4) — alboguttatus McLachl., olim, part., Meyer Dürr, Rostock, Kolbe = subpupillatus n. sp.; Mac Lachlan (4) — subpupillatus n. Europa; Mac Lachlan (4) p 183.

Phryganea saltatrix L. non = Psocus longicornis F.; Anonymus (2).

Psocus flavonimbatus Rost. zu Amphigerontia Kolbe; Mühlen — fumigatus n. Brasilien; Kolbe (3) p 81 — heteromorphus n. Rheinprovinz; Bertkau (1) p 98 Fig. = Neopsocus rhenanus Kolbe; Bertkau (2) — pictiventris n. Brasilien; Kolbe (3) p 83 — pyralinus n. ibid.; id. p 82 — similis Steph. und nebulosus Steph. non =

nebulososimilis Kolbe; Anonymus (2) — Taprobanes Hag. var. bengalensis n. Ben-

galen; Kolbe (7) p 153.

Syngonosoma n. g. Antennae longissimae, 13-articulatae, articulis tertio et quarto valde incrassatis. Areola discoidali I. triplo majore discoidali II. Areola postica vertice pedunculato instructa. Eremopsoco affine; Kolbe (3) p 76 — flagellicorne n. Columbien; id. p 78.

Trocticus n. g. Antennae 13-articulatae, palporum articulus ultimus fusiformis vel cylindriformis, alae rudimentariae, auriculariformes, tarsi triarticulati; Bertkau (1) p 99 — gibbulus n. Prov. Rhenana; id. p 99 Fig. = Mesopsocus aphidioides Schr.; Bertkau (2).

Familie Embiidae.

Vergl. Packard (1), Lucas (1, 2).

Oligotoma insularis n. sp. Hawaii-Ins. (Antigua?); Mac Lachlan (7) p 227, wahr-scheinlich = einer unbeschriebenen Art von Antigua; id.

Familie Termitidae.

Packard (2) verweist die Termiten, ohne ihre gegenwärtige systematische Stellung aufzugeben, zwischen die Orthopteren und Pseudo-Neuropteren, da sie außer in der Flügelbildung und anderen peripherischen Characteren den Blattiden noch durch die Form des Epicranium, die Bildung des Clypeus, welcher nur theilweise an der Basis von dem Epicranium differenzirt ist, durch die Form des Labrum, die kleinen Augen, die gut entwickelten Mundtheile, ferner durch die nicht differenzirten Scuta des Meso- und Metathorax, die Bildung der Pleurite, der Femora, der Abdominaltergite und Urosternite nahe stehen. Vergl. auch Packard (1).

Albarda führt aus Sumatra 2 Termitenspecies auf, beschreibt und bildet ab die Eier, die Königin, das geflügelte Insect, die Arbeiter und die Soldaten großer und

kleiner Form von Termes gilvus Hg.

Nach Walker gehören die Termiten auf Vancouver Island (49° N.) zu einer

großen unbenannten Species.

Vergl. ferner Hagen (5), Walker, Romanis, Mac Lachlan (7, 8), Brauer (2), Geinitz, Anonymus (4).

Familie Perlidae.

Über Packard (1), der die Perlidae zusammen mit den Termitiden, Embiiden und Psociden als Subordo »Platyptera « auffaßt, s. o. p 129.

Nach Kolbe (5) sind die Perliden, da manche Species noch Tracheenkiemen besitzen, und weil überhaupt vorzüglich die alten paläozoischen Pseudo-Neuropterentypen die ersten und ältesten Insecten repräsentiren, als eine sehr alte Insectenfamilie aufzufassen. Verf. bespricht ferner kurz die Familie im Allgemeinen und macht darauf aufmerksam, daß dieselbe gleich den übrigen Pseudoneuropterenfamilien eine systematisch isolirte Stellung einnehme.

v. Dalla Torre zählt aus den Alpen Tirols 19 Species auf, von denen am höchsten, nämlich bis 7000' gefunden sind: Taeniopteryx nebulosa L. und Nemura va-

riegata Oliv.

Heller und v. Dalla Torre zählen aus der Fauna Tirols 26 Species auf, von denen 14 sich vertical verbreitet haben; aus der Thal- und Waldregion steigen 5 bis in die subalpine, 9 bis in die alpine Region, 4 bewohnen die 3 mittleren Regionen, 1 die subalpine allein.

Vergl. ferner Maurissen, Majewski, Jaroschewsky, Wierzejski, Dziedzielewicz,

Kolbe (5).

Familie Ephemeridae.

Bei Packard (1) bilden die Ephemeridae die dritte Subordo der Pseudoneuroptera. Sie ähneln durch das kleine Epicranium und die großen Augen den Odonaten; aber die Mundtheile sind rudimentär; der Prothorax ist klein; der Thorax ist ausgezeichnet durch den großen Mesothorax und den kleinen Metathorax; das Abdomen besteht aus 10 Uromeren. Außer den beiden langen vielgliedrigen Cercopoden ist noch eine dritte mittlere vorhanden.

Nach Palmén (Titel s. o. p 102) p 172 repräsentiren die Ephemeriden, in Bezug auf das Sexualorgansystem, unter den Insecten einen sehr ursprünglichen

Organisationstypus.

Wallengren gibt einen Überblick über die von Linné, Ström und Zetterstedt beschriebenen skandinavischen Arten, und macht 22 Species von dort bekannt.

Albarda führt aus Sumatra Rhoënanthus?) Eat. in litt. 1 sp. und Isonychia Eat. 1 sp. auf. Eine im Museum der Gesellschaft Natura Artis Magistra befindliche Ephemeride aus Sumatra, die Eaton Rhoënanthus genannt hat, ist nahe mit Potamanthus verwandt, doch ist der mittlere Schwanzfaden sehr kurz.

v. Dalla Torre zählt aus den Alpen Tirols 10 Species auf. Am höchsten, nämlich bis zu 7000' sind gefunden Baetis Rondani Pict., Heptagenia semicolorata Curt., H. venosa Deg., H. montana Pict. und H. forcipula Pict. Der auf dem Gurgl gefundene Siphlonurus lacustris Eat., bisher nur aus England bekannt, ist für den Continent neu.

Nach Heller und v. Dalla Torre steigen von den 16 Tiroler Species etwa die Hälfte in den Alpen vertical aufwärts. Der seltsame Siphlonurus lacustris gehört allein der subalpinen Region an. Leptophlebia cincta Retz. reicht aufwärts bis in die subalpine Region, 7 kommen von der Thal- und Waldregion bis in die alpine Region vor, Baetis Rondani Pict. sogar bis in die subnivale.

Nach Leydig kommt die Larve von Prosopistoma punctifrons im Taubergebiet

vor (p 135).

Vergl. ferner Dale, Dziedzielewicz, Jaroschewsky, Majewski, Maurissen, Wierzejski, Desmarest, Wessely, Eaton, Waterhouse, Packard (2), Scudder.

Ephemera brevicauda Zett. zu Caenis; Wallengren — culiciformis L. = ?; id. — horaria L. zu Caenis; id. — vespertina L. zu Leptophlebia; id. — vitreata gute Art zu Baetis; id.

Familie Libellulidae (Odonata).

Die Odonaten bilden nach **Brauer** (4) eine besondere Ordnung, da sie die einzige Insectengruppe sind, welche gewisse, sie von allen übrigen Insecten unterscheidende Verhältnisse in dem Flügelmuskelsystem des Thorax besitzen (p 239).

Von de Selys-Longchamps (4) werden in einer umfassenden Monographie aus Japan 67 Species (24 n. sp. 1 n. g. 1 n. subg.) aufgeführt und größtentheils beschrieben; s. die Subfamilien [vergl. Anonymus (1)]. Am Schlusse sind 4 Species vom Amur und aus China beschrieben, welche auch in Japan vorkommen dürften.

Nach de Selys-Longchamps (2) hat die Odonatenfauna des tropischen und südlichen Africa große Analogie mit der von tropisch Asien und Melanesien, ist aber weniger mannigfaltig in Gattungen und weniger artenreich. Die einzelnen Faunengebiete dieser Region werden besprochen. Madagascars Odonatenfauna schließt sich eng an die Africa's an. Eine Uebersicht der Gruppen und Gattungen zeigt die faunistischen Verhältnisse Africa's zu Asien. Africa und seinen Inseln sind 17 Genera eigenthümlich, 23 bis trop. Asien oder weiter verbreitet. Aus der Subfamilie Libellulini ist keine Gattung eigenthümlich, während die eigenthümlichen Gattungen der Corduliinen, Gomphinen, Calopteryginen und

Agrioninen die vorherrschenden sind. Eine Tabelle am Schlusse zeigt, daß die Zahl aller bekannten Odonatenspecies sich seit 1871 bis 1881 von 1357 bis auf 1676 erhöht hat, und daß 205 Species in Africa und 103 in Europa heimathen. 3 neue africanische Genera werden kurz characterisirt.

Barbiche bespricht die 49 Species aufweisende Odonatologie Lothringens, verzeichnet die Odonatologen des übrigen Europa und vergleicht die Odonatenfauna Lothringens mit den benachbarten. Verf. behandelt p 12 die Larven; die Species, Genera, Gruppen sollen später diagnostizirt werden.

v. Dalla Torre zählt 26 Libelluliden-Species aus den Alpen Tirols auf. Am

höchsten, nämlich bis zu 7000', wurde Lestes barbara Fbr. gefunden.

Nach Heller und v. Dalla Torre gehören von 63 Tiroler Arten 2 ausschließlich der alpinen Region, Epitheca alpestris Sel. nur der Wald- und subalpinen, E. arctica Zett. nur der subalpinen und alpinen an; von den übrigen Gebirgs-Species steigen 17 aus der Thal- und Waldregion in die subalpine, 5 außerdem bis in die alpine Region.

Mac Lachlan (7) führt von den Hawaiischen Inseln 12 Species auf, die Agrioninen bilden wahrscheinlich eine noch näher zu characterisirende eigenthümliche Gruppe. Die fast cosmopolitische *Pantala flavescens* F. ist auch hier vertreten, ebenso je 1 Art von *Tramea* und *Anax*, die in Nord-America heimathen; aber die *Lepthemis*-Art ist sicher endemisch.

Albarda zählt aus Sumatra 29 Species (5 n.) auf und bildet mehrere ab. Conf.

Libellulini, Calopterygini und Agrionini.

Vergl. ferner de Selys-Longchamps (1, 2, 3, 4), de Bormans, Dziedzielewicz, Jaroschewsky, Leydig, Liniger, Majewski, Maurissen, Santos, Targioni-Tozzetti und Stefanelli, Wierzejski, Wilkins, Dalla Torre, Heller und Dalla Torre, Brauer (2), Buckhout, Marchal, Albarda, Kolbe (1), Landois (2), Tomaschek, Blasius, Fokker, Mathew, Mundt, Newton, Riveau, Mac Lachlan (3, 9), Landois (1) Geinitz, Anonymus (5).

Subfamilie Libellulini.

Brauer (3) kritisirt de Selys-Longchamps' Characteristik von Agrionoptera Br. und ergänzt die Diagnose von Orthenis Hg. Verf. will für pectoralis und Verwandte eine andere Artengruppe, zunächst Orthenis bilden.

Brauer (3) gibt eine synoptische Tabelle von Orchithemis Br., Lyriothemis Br., Uracis, Agrionoptera Br.; de Selys-Longchamps (4) von Orchithemis Br., Calo-

themis Sel., Agrionoptera Br.

De Selys-Longchamps (4) führt aus Japan auf: Pantala 1, Rhyothemis 1, Leucorrhinia 1, Diplax 7, Lyriothemis 1, Libellula 3, Libella 3, Crocothemis 1 und Trithemis 1 und beschreibt Diplax elata Sel. (Japan), nebulosa Fbr. (Ceylon, Bengalen), trivialis Ramb. (Japan etc.), Libellula zonata Burm. und var. (Japan und China), Libella japonica Uhler, albistyla Selys (Japan) mit var. albicauda Br. und speciosa Uhler, Crocothemis servilia Drury.

Albarda führt aus Sumatra auf: Zyxomma 1, Pantala 1, Tramea 1, Rhyothemis 1, Neurothemis 1, Diplax 1, Lepthemis 1, Urothemis 1, Orthemis 1, Libella 3,

Trithemis 3 und Crocothemis 1.

Mac Lachlan (7) führt von den Hawaiischen Inseln auf: Pantala 1, Tramea 1, Lepthemis 1.

Crocothemis inquinata Rbn., sanguinolenta Burm., servilia Drury, soror Rb. = Local-rassen von erythraea; de Selvs-Longchamps (4).

Diplax chrysoptera n. Washington; de Selys-Longchamps (4) p 95 — cordulegastra n. J., Q. Amur, China; id. p 139 — croceola n. J. Japan; id. p 94 — elata Sel. = ? Rasse von pedemontana All.; id. — erotica n. J., Q. Japan; id. p 91;

var. fastigiata n. Q. ibid.; id. p 91 — exul n. Q. Süd-Africa; id. p 96 — frequens n. J. Q.; Japan; id. p 93; rac. Darwiniana n. J. Q. ibid.; id. p 94 — infuscata n. J. Q.; ibid.; id. p 90 — orientalis n. J. Q. Khasia Hills (Darjeeling), China; id. p 140 — Sinensis n. J. Q. Central-China; id. p 140 — uniformis n. Q. Japan; id. p 92.

Lepthemis Blackburni n. of, Q. Hawaii-Inseln; Mac Lachlan (7) p 229.

Libella melania n. J., Q. Japan; de Selys-Longchamps (4) p 103. Libellula angelina n. J., Q. ibid.; de Selys-Longchamps (4) p 99.

Lyriothemis Lewisii n. of. ibid.; de Selys-Longchamps (4) p 96 — elegantissima

n. of. China; id. p 141.

Orchithemis Br. = Lyriothemis Br.; de Selys-Longchamps (4); quod non Brauer (3). Rhyothemis fuliginosa n. ♂, ♀. Japan, China (Shanghai); de Selys-Longchamps (4) p 88. Race: plutonia n. ♂, ♀. Bengalen; id. p 89.

Trithemis phaon n. 7, Q. Japan; de Selys-Longchamps (4) p 106; aberr. dispar n. 7. Japan, China; id. p 107 — fraterna n. 7. Sumatra; Albarda p 4.

Zyxomma obtusum n. J., Q. Sumatra; Albarda p 1 Figg.

Subfamilie Corduliini.

De Selys-Longchamps (3) bespricht die verwandtschaftlichen Verhältnisse der Gattung Gomphomacromia und theilt dieselbe in 2 Subgenera: Gomphomacromia (mit fallax Mac Lachlan, paradoxa Br.) und 1 neues. Eine tabellarische Übersicht repräsentirt die Genera und Subgenera der Legion Cordulia und die Subgenera und Species des Genus Gomphomacromia. Die Cordulini bestehen aus den Legionen Cordulia (mit Cordulia, Gomphomacromia, Cordulephya und Neophya) und Macromia; Cordulia umfaßt 7 Subgenera, Gomphomacromia 5.

Mac Lachlan (1) bespricht die verwandtschaftlichen Verhältnisse von Nesocordulia n. subgen. zu den übrigen Untergattungen und beschreibt eine neue Art.

Nach Mac Lachlan (6) sind in dem Subg. Syncordulia Selys jetzt 2 Species in 2 Individuen von verschiedenem Geschlecht bekannt; die zweite (neue) Art ist beschrieben. De Selys' Vermuthung, daß Syncordulia gracilis Barm., deren Vaterland noch unbekannt, Beziehungen zur australischen Fauna habe, wird durch Mac Lachlan's Aufstellung dieser neuen Art (atrifrons) bekräftigt.

De Selys-Longchamps (4) führt aus Japan auf: Somatochlora 3 (2 n.) und Epophthalmia 2 und characterisirt kurz: Epophthalmia elegans Hg. Br. (Japan,

China) und amphigena Sel. (Japan).

Neocordulia n. subg. von Gomphomacromia Br. Verschieden von Subg. Gomphomacromia Br. durch die Anwesenheit von 2 posttrigonalen Zellenreihen (statt 1), durch den kleinen und kaum verlängerten Kiel auf dem 10. Segment des A. und durch die kurze ausgerandete Scheidenklappe des Q. Auf Gomphomacromia androgynis Sel., setifera Hg., Volxemi Sel. und Batesi Sel.; de Selys-Longchamps (3) p CLXIX.

Nesocordulia n. subg. von Gomphomacromia Br. Sehr nahe Neocordulia Sel., aber das 10. Segment in eine Spitze verlängert und der Appendix inferior dreieckig und an der Spitze nicht ausgerandet; Mac Lachlan (1) p CLXX — flavicauda n.

Madagascar; id. p CLXX.

Somatochlora atrovirens n. of, marginata n. Q. Japan; de Selys-Longchamps (4)

p 108, 109.

Syncordulia n. subg. von Gomphomaeromia. Verschieden von Subg. Oxygastra Sel. durch die einfache Reihe posttrigonaler Zellen, sowie durch das nicht in eine Spitze verlängerte 10. Segment und den dreieckigen Appendix inferior des of. Gegründet auf Epophth. gracilis Burm. \mathcal{Q} ; de Selys-Longchamps (3) p CLXIX—atrifrons n. \mathcal{Q} . Queensland; Mac Lachlan (1) p XCI.

Subfamilie Aeschnini.

De Selys-Longchamps (5) liefert einen Überblick über die Fortschritte in der Systematik dieser Familie und eine Besprechung der characteristischen Körpertheile und unterscheidet 5 Genera, 23 Subgenera und 150 Species: Anax 2, Aeschna 13, Telephlebia 2, Gynacantha 4 und Staurophlebia 2 Subgen., unter denen Subgen. Anax 20, Aeschna 60, Gynacantha 27 und die 20 übrigen Subgenera nur je 1 oder höchstens 3 Sp. enthalten. Die Classification beruht auf der Gleichheit oder Differenzirung der Flügelpaare je nach dem Sexus, der Bildung des 10. Abdominalsegments beim \mathcal{Q} , dem Verlaufe des Nervus subcostalis, der Beschaffenheit des Basilarraumes der Flügel etc. Neu: 1 Genus und 12 Subgenera.

De Selys-Longchamps (4) beschreibt Aeschna arundinacea Sel. 3 auf Japan,

wohl zu dem aus Irkutsk bekannten Q gehörig.

Zu Gynacantha hyalina Sel. 1882 (Philippinen) gehört wahrscheinlich 1 of aus Japan, welches von de Selys-Longchamps (4) p 50 beschrieben wird. Ebenda finden sich classificatorische und beschreibende Bemerkungen über südostasiatische und melanesische Arten von Gynacantha.

Mac Lachlan (5) bespricht mehrere Species (2 n.) von Anax.

Acanthaeschna n. subg. von Aeschna. Von Austroaeschna verschieden durch das sehr große Pterostigma und die sehr kurzen Append. anal. sup. des J. Typen: victoria Sel. und unicornis Sel. in Neu-Holland; de Selys-Longchamps (5) p 23.

Anax Julius Br. China, Japan, Bengalen = Rasse von parthenope Sel. aus Turkestan, Tunis, Algier, Frankreich; de Selys-Longchamps (4) — longipes & aus dem Dubliner Museum non = longipes Hg.; Mac Lachlan (5) — Rutherfordi n. & Sierra Leone; id. p 129 — tristis Hg. = ? Goliath Sel. id. — Walsinghami n. & Q. Nord-Californien, Guatemala; id. p 127.

Aeschna melanictera n. A. Q. Japan; de Selys-Longchamps (4) p 119 — Milnei

n. Q. ibid.; id. p 120.

Aeschnophlebia n. subg. von Telephlebia. Verschieden von Telephlebia subg. durch den gerundeten und gezähnten Hinterrand des 10. Segments des Q und den freien Basilarraum. Auch von Aeschna und anderen Untergattungen durch den freien Basilarraum und den verlängerten Nervus subcostalis verschieden. De Selys-Long-champs (4) p 121; (5) p 32 — anisoptera n. Q. Japan; id. p 123 — longistigma n. Q. ibid.; id. p 123 — optata n. J. ibid.; id. p 122.

Austroaeschna n. sbg. von Aeschna. Von Gomphaeschna verschieden durch den bifurcalen Sector subnodalis, den reticulirten Hypertrigonalsaum und die einfach ausgerandeten Append. anal. inf. J. Type: parvistigma Sel. in Neu-Holland; de

Selys-Longchamps (5) p 25.

Basiaeschna n. subg. von Aeschna. Verschieden von Fonscolombia durch die weniger zugespitzte Stirn, die sich weniger berührenden Augen, die schmäleren Flügel, die größere Membranula und durch den im Allgemeinen freien Basilarraum. Type: janata Say, Nord-America; de Selys-Longchamps (5) p 27.

Caliaeschna n. subg. von Aeschna. Verschieden von Amphiaeschna durch die weniger dichte Nervatur und größeren Discoidaltriangel. Type: microstigma Schneider,

Kleinasien, Corfu; de Selys-Longchamps (5) p 30.

Cephalaeschna n. subg. von Aeschna. Verwandt mit Amphiaeschna und Caliaeschna durch die Flügelnervatur, aber ausgezeichnet durch den Habitus der Phyllopetalia.

Type: orbifrons Sel. Bengalen; de Selys-Longchamps (5) p. 31.

Epiaeschna n. subg. von Aeschna. Mit Brachytron verwandt durch die Bildung der Augen und Appendices anal. der 3, mit Aeschna durch die Flügelnervatur. Characteristisch sind 2 Plättchen am Occiput der Q und blattartige Append. anal. der 3. Type: heros Fbr. in Nord-America; de Selys-Longchamps (5) p 21.

Fonscolombia n. subg. von Aeschna. Verschieden von Basiaeschna durch die mehr zugespitzte Stirn, die breiteren Flügel, die größere Membranula und den reticulirten Basilarraum, und von allen Aeschninen mit reticulirtem Basilarraum durch den nicht gegabelten Sector subnodalis. Typen: irene Fonsc., vinosa Say und 1 n. sp.; de Selys-Longchamps (4) p 124; (5) p 28 — Mac Lachlani n. J. Japan; id. (4) p 126.

Heliaeschna n. subg. von Gynacantha. Verschieden von den 3 übrigen Untergattungen durch den reticulirten Basilarraum und das unterseits in 2 Spitzen auslaufende Ende des 10. Abdominalsegments des Q. Type: fuliginosa de Selys, West-Africa.

Cameroons; de Selys-Longchamps (2) p 667; (5) p 38.

Hemianax n. subg. von Anax. Verschieden von subg. Anax durch die Abwesenheit der supplementären Kiele an den Seiten des Abdomens und durch die wie bei Aeschna dreieckigen Append. an. inf. Typen: ephippigerus Burm. und papuensis Burm. in den warmen Gegenden der alten Welt; de Selys-Longchamps (5) p 15.

Telephlebia n. g. Verschieden von Aeschna durch den über den Nodus hinaus verlängerten Nervus subcostalis und dadurch mit Staurophlebia übereinstimmend, von dieser Gattung aber durch das unterseits gabelförmig verlängerte 10. Segment des

Q unterschieden; de Selys-Longchamps (5) p 32.

Telephlebia n. subg. von der vorigen Gattung. Verschieden von Aeschnophlebia durch den reticulirten Basilarraum der Flügel. Type: Godeffroyi Sel., Australien; de Selys-Longchamps (5) p 33.

Tetracanthagyna n. subg. von Gynacantha. Verschieden von den übrigen Gynacanthaformen durch 4 Spitzen unterseits am Ende des 10. Segments des Q. Type:

plagiata Waterh., Melanesien; de Selys-Longchamps (5) p 36.

Triacanthagyna n. subg. von Gynacantha. Ausgezeichnet durch die Zahl von 3 Spitzen unterseits am Ende des 10. Segments des ♀. Type: trifida R. Trop. America; de Selys-Longchamps (⁵) p 37.

Subfamilie Gomphini.

De Selys-Longchamps (4) führt aus Japan auf: Gomphus 5, Davidius 2, Sieboldius japonicus Sel. (Borneo, ? Japan), Ictinus 1, Anotogaster 1. Sieboldius japonicus Selys stammt von Melanesien. Gomphus melampus Sel. ♀, postocularis Sel. ♂ werden beschrieben und Anotogaster subg. von Cordulegaster näher characterisirt.

Gomphus epophthalmus Sel. Irkutsk, Amur = Localrasse von postocularis Sel.; de Selys-Longchamps (⁴) — Preyeri n. ♀. Japan; id. p 111.

Familie Calopterygini.

Albarda führt aus Sumatra auf: Neurobasis 1, Vestalis 2 (1 n.), Dysphaea dimidiata Sel. (\bigcirc , \bigcirc abgebildet), Rhinocypha augusta Hg. Sel. (\bigcirc , \bigcirc abgebildet, ebenso die Vorderflügel von biseriata Sel. und biforata Sel.), Micromerus 2 (n.).

Nach de Selys-Longchamps (4) leben in Japan Calopteryx 3 sp., Mnaïs 2 sp. (und 1 Rasse) und Neurobasis 1 sp. Die Var. japonica Sel. ist p 128 von neuem characterisirt. Die \circlearrowleft von Mnaïs pruinosa Sel. aus Japan sind verschieden von der chinesischen Form, die \circlearrowleft nicht.

Mnaïs Andersoni Mac Lachlan, Sel. (Süd-West-China) scheint de Selys-Long-

champs (4) p 129 keine selbständige Art zu sein.

Waterhouse (2) bildet Euthore mirabilis Mac Lachlan of, Q ab.

Micromerus Snellemanni n. J., Q. Sumatra; Albarda p 10 Fig — sumatranus n. J. ibid.; id. p 9 Fig.

Vestalis lugens n. o, Q. Sumatra; Albarda p 5 Figg.

Subfamilie Agrionini.

Nach Mac Lachlan (7) sind die 7 Arten der Hawaiischen Inseln völlig endemisch und bilden wahrscheinlich eine specielle Gruppe. Von Agrion xanthomelas Sel. sind 2 unbenannte Varietäten beschrieben. Den Postocularmakeln ist keine classificatorische Bedeutung mehr beizumessen, da bei einer der Varietäten und bei A. pacificum n. sp. dieselben verschwunden sind.

In Japan leben nach de Selys-Longchamps (4) folgende 17 Species (5 n.): Lestes 3, Sympycna 1, Psilocnemis 2, Argia 1, Ischnura 2, Enallagma 2, Agrion 4, Ceriagrion 1, Pseudagrion 1. Ferner sind characterisirt: Lestes sponsa Hans. (Japan), Ischnura senegalensis Rbr. (Japan), orientalis Sel., asiatica Br. (China),

Agrion Sieboldii Sel. p 138.

Albarda führt von Sumatra auf: Lestes 1, Psilocnemis 1, Ischnura 1, Pseudagrion 1, Agriocnemis 1, Alloneura 1 Species.

Agrion calliphya n. J. Hawaii-Ins.; Mac Lachlan (7) p 236 — deceptor n. J. ibid.; id. p 235 — hawaiiense n. J. Q. ibid.; id. p 232 — lineolatum Sel. = hieroglyphicum Br.; de Selys-Longchamps (4) — pacificum n. J. Q. Hawaii-Ins.; Mac Lachlan (7) p 234 — paedisca Eversm. Süd-Rußland, Turkestan = Sympyona fusca Sel.; de Selys-Longchamps (4) — paedisca Eversm. 1836 = Lestes virens Charp.; Brauer (1) cfr. Sympyona und Hagen, Stett. Ent. Zeit. 1881 p 390 — quadrigerum n. J. Q. Japan; de Selys-Longchamps (4) p 136 — sexlineatum n. Q. ibid.; id. p 135.

Argia optata Sel. Molukken zu Onychargia; de Selys-Longchamps (4).

Ceriagrion melanurum Sel. Japan wahrsch. = Rasse von coromandelianum F. Indien; de Selys-Longchamps (4).

Enallagma circulatum n. 7, Q. Japan; de Selys-Longchamps (4) p 134.

Hemicnemis n. g. Verschieden von Trichocnemis sens. str. durch abweichende Form der Cellula quadrilateralis. Type: Trichocnemis cyanops und bilineata Selys von den Seychellen; de Selys-Longchamps (2) p 668.

Lestes temporalis n. J., Q. Japan; de Selys-Longchamps (4) p 129 — japonica

n. o, Q. ibid.; id. p 130.

Megalagrion n. g. Unterer Sector des Flügeldreiecks entspringt vor der basalen Postcostallader. Arculus mit der zweiten Postcostalader verbunden. Pterostigma 2 Zellen fassend. Postcostalarea mit 2 Reihen von Zellen. Körperfärbung roth; Mac Lachlan (7) p 237 — Blackburni n. ♂, ♀. Hawaii-Ins.; id. p 238 — oceanicum n. ♂. ibid.; id. p 239.

Neurolestes n. g. Verschieden von Chlorolestes und anderen Agrioniden durch 3 Antecubitalnerven. [Eine Type nicht angegeben]. Cameroons; de Selys-Longchamps

(2) p 668.

Platycnemis? lacteola Sel. = Psilocnemis marginipes Rb.; de Selys-Longchamps (4) p 132.

Pseudagrion migratum Sel. Japan wahrsch. = Rasse von microcephalum Rbr. Philip-

pinen, Melanesien, Indien; de Selys-Longchamps (4).

Sympycna paedisca Brauer (selbständige Art) = Sympycna paedisca Eversmann, Brauer (Verhdl. Z. Bot. Ges. Wien 1880 p 229) = Symp. fusca var. Selys in Revue d. Odonates p 388. Add. etc. ad 162 = Agrion paedisca Eversmann (pars) false autore ipso, nec Agrion paedisca Eversmann (Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou 1836 p 247). Brauer (1). [Conf. H. Hagen in: Stett. Ent. Zeit. 1881 p 390.]

C. Palaeontologie.

Lias. Geinitz führt aus dem Lias von Dobbertin in Mecklenburg auf: Elcana (Clathrotermes) Geinitzi Heer (häufig), Elc. intercalata E. Gein. und eine Libelluliden-Species (abgebildet).

Tertiär. Scudder bespricht americanische Ephemeriden von Florissant, Col., die in der Körperform, Derbheit der Beine und dem Athmungsapparat auf-

fallend von den lebenden Formen abweichen.

Nach Hagen (3) sind fossile Psociden nur aus dem Bernstein bekannt. In der Tertiärperiode hatte diese Gruppe bereits eine beträchtliche Entwicklung, doch ist von ihren Vorfahren nichts erhalten. Wegen dieser Unvollkommenheit unserer Kenntnisse sei es nicht rathsam, der Evolution der Psociden nachzuspüren. Nach demselben (4) sind die fossilen Psocus und Epipsocus in allen Beziehungen den lebenden ähnlich, während andererseits zwischen den recenten und fossilen Atropinen eine große Differenz besteht.

Nach Kolbe (S) sind aus dem preußischen Bernstein 15 Arten (11 Gattungen und 7 Gruppen) bekannt. Verf. beschreibt 2 n. sp. und characterisirt kurz

Philotarsus abnormis Hg.

Atropos succinica wird von Hagen (1) p 296 wieder aufgeführt und kurz besprochen.

Brauer (2) erwähnt, daß manche Genera, welche gegenwärtig im Westen Nord-America's heimathen, in Europa nur im Bernstein vorkommen, z. B. *Termopsis* im preußischen Bernstein.

Elipsocus abnormis Hg. zu Philotarsus; Kolbe (`) — Kühli n. preuß. Bernstein; id. p 188.

Philotarsus antiquus n. preuß. Bernstein; Kolbe (8) p 187.

III. Neuroptera.

(Referent: H. J. Kolbe in Berlin.

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p. 108, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Albarda, H., Midden-Sumatra. 4. Bd. Natuurlijke Historie. 5. Afd. Neuroptera. Systematische lijst, met beschrijving der nieuwe of weinig bekende soorten. 1881 Separat 22 pgg. 6 Taff. [143, 145—149]
- Berg, C., Informe oficial de la Comision cientifica agregada al estado mayor general de la Expedicion al Rio Negro Patagonia) realizada en los meses de Abril, Mayo y Junio de 1879 bajo las órdenes del General D. Julio A. Roca. Buenos Aires 1881. Insecten p 77—115. Lám. 2. [145]

Binnie, F. G., [Über Polycentropus.] in: Proc. N. H. Soc. Glasgow Vol. 5 1882. [147]

- de Bormans, ..., Un été à Rouge-Cloître. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p XVIII—XXXIX.

 [144]
- Brandt, van den, [Über Stenophylax picicornis Pict.] in: Tijdschr. Ent. 25. Bd. 1882 p XIV. [144, 146]
- Brauer, F., Biologisches aus der Insectenwelt. in: Schr. Ver. Verbr. Nat. Kenntn. Wien 1882 p 485-507. [144, 145]

*Clarke, Miss Cora H., Description of two interesting houses made by Caddisfly Larvae. in: Proc. Boston Soc. N. H. Vol. 22 p 67-71 Figg.

Dale, W., Entomology in the Island of Harris etc. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 237 —238. [144]

- Dalla Torre, K. W. v., Beiträge zur Arthropodenfauna Tirols. in: Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck 12. Jahrg. 1882 p 62—64. [145]
- Dziedzielewicz, J., Neuroptera, gesammelt in der Umgegend von Kołomyja und an dem Flusse Dniestr im Jahre 1882. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p 244—252. [Polnisch.] [145, 146]
- Geinitz, F., Die Flötzformation Mecklenburgs. in: Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburgs 37. Jahrg. 1. Abth. mit 6 Taff. [149]
- Hagen, H. A., and R. Mac Lachlan, A marine Caddis-fly (Molanna or Philanisus). in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 235. [Conf. Z. Anzeiger Nr. 126 p 621 und Amer. Natural. Vol. 17 p 549-550.] [143, 145]
- Hansen, H. J., Faunula insectorum faeroeensis. Fortegnelse over de paa Färoerne hidtil samlede Insecter. in: Nat. Tidsskrift 1881 (3) Bd. 13 p 229—280. [144]
- Haswell, W. A., s. Mac Lachlan (1).
- Heller, C., und K. W. v. Dalla Torre, Über die Verbreitung der Thierwelt in den Tiroler Hochgebirgen. II. Abth. in: Sitz.-Ber. Acad. Wien 86. Bd. I. Abth. p 8—53. [144—148]
- Jaroschewsky, A., Materialien zur Entomologie des Charkow'schen Gouvernements. II. Neuroptera. Charkow 1881 11 pgg. [Russisch.] [145]
- King, James J., 1. [Über Limnophilus subcentralis und Molanna pulpata.] in: Proc. N. H. Soc. Glasgow Vol. 5 1882. [144, 146]
- —, 2. New British Trichopteron (Mesophylax aspersus Rbr.). in: Entomologist Vol. 16 p 138 und in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 19—20. [144, 146]
- —, 3. Panorpa germanica var. borealis Steph. ibid. p 141. [144, 147]
- Laboulbène, A., Capture d'un *Bittacus*. in : Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 Bull. p CXXXIII—CXXXIV und p CXLVIII—CXLIX. [142, 144]
- Leydig, F., Über Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 38. Jahrg. 1881 p 43—183. [144]
- Loew, F., [Über die Lebensweise des *Myrmeleon obsoletus* Say von McCook]. in: Wiener Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 260. [143]
- Mc Cook, H. C., On the habits of the Ant Lion (Myrmeleon obsoletus), in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia Jahrg. 1882 (1883) p 258—260. [Conf. Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 288—291.] [143, 145]
- Mac Lachlan, R., 1. On a Marine Caddis-Fly from New Zealand (*Philanisus* Walker = Anomalostoma). in: N. Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 307-311; mit Zusatz von Haswell, W. A., ibid. p 318. [Conf. Bericht für 1882 II p 155 Nr. 10 u. 14.]
- —, 2. [Über Panorpa borealis Steph.] in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 141. [144, 147]
- ---, 4. Halesus guttatipennis McL. as a British insect. ibid. p 116. [143-146]
- —, 5. Dilar japonicus n. sp. ibid. Vol. 19 p 220—221. [145, 148]
- —, 6. Neuroptera of the Hawaiian Islands. Part II. Planipennia with General Summary. in: Ann. Mag. N. H. p 298-303. [145, 147-149]
- —, 7. [Über fossile Trichopteren-Gehäuse.] in: Proc. Ent. Soc. London 1882 p XVIII.
 [149]
- ---, 8. [Über schweizerische Neuropteren und Trichopteren.] ibid. p XVIII. [145, 146]
- —, 9. Note sur l'Ascalaphus ustulatus Eversm. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CXLII— CXLIII. [145, 149]
- —, 10. The distinctive and sexual characters of Chrysopa flava Scopoli, and Ch. vittata Wesmael. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 161—163. [144, 145, 148, 149]
- —, 11. [Bemerkungen zu Morton's "Note on the development of *Phryganea*".] ibid. p 168. [144]
- —, 12. [Über Mesophylax aspersus Rbr. var.] ibid. p 20. [144, 146]
- Mac Rae, W., [Zahlreiches Auftreten von Chrysopa.] in: Entomologist Vol. 16 p 235. [143, 144]

- Majewski, Erazm., Insecta Neuroptera Polonica. Warschau 1882 42 pgg. [Polnisch.] [145, 146]
- Maurissen, A. H., Lijst van Insecten, in Limburg en niet in de andere provincien van Nederland waargenomen. in: Tijdschr. Ent. Bd. 25 1882 p CX—CXX. [144]
- Morton, Kenneth J., 1. Notes on the Trichoptera of Upper Clydesdale. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 194-196. [144, 146]
- —, 2. Occurrence of Oecetis furva Ramb. and other Trichoptera in Monaghan, Ireland. ibid. Vol. 20 p 142. [144, 146]
- ---, 3. Note on the development of Phryganea striata. ibid. p 168. [144]
- Müller, Hermann, Alpenblumen, ihre Befruchtung durch Insecten und ihre Anpassungen an dieselben. Leipzig 1881. [143]
- Packard, A. S., 1. On the Classification of the Linnaean Orders of Orthoptera and Neuroptera. in: Amer. Naturalist Vol. 17 p 820—829. [145]
- —, 2. On the Genealogy of the insects. ibid. p 932—945. [143, 145]
- Redtenbacher, J., Zur Kenntnis der Myrmeleoniden-Larven. in: Wiener Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 289—296. [143, 144, 149]
- Saunders, Will., [Über eine Larve von Chrysopa.] in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 185 und in: Trans. Ent. Soc. London p XXVI. [143]
- Schlechtendal, D. H. R. v., 1. Coniopteryx psociformis Curt. als Schmarotzer in Spinneneiern. in: Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau 1882 p 26-31 1 Taf. [143, 147]
- —, 2. Nachträgliche Berichtigung über Coniopteryx psociformis Curt. ibid. 1883 p 45 —47. [143, 147, 148]
- Scudder, S. H., [Über fossile Species von Raphidia und Inocellia von dem Florissant Basin in Colorado.] in: Psyche Vol. 4. [Conf. Cambridge Ent. Club. Minutes of the Meetings held during 1883. Cambridge p 5.] [149]
- Simon, E., [Über Boreus hiemalis L.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 2 p CLXXIII —CLXXIV. [143, 144, 147]
- Stainton, T., [Über eine von Darwin gesammelte Chrysopa-Art.] in: Proc. Ent. Soc. London 1882 p XLVII. [145, 148]
- Swinton, A. H., Caddis-Fly Hunting in 1882. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 8 p 161—162. [146]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra, vorzüglich nach dem von Herrn Dr. Emil Riebeck gesammelten Material zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. [145, 147, 149]
- Watchurst, P., Abundance of *Hemerobius* and general Notes. in: Entomologist Vol. 16 p 284. [143, 144]
- Waterhouse, C. O., Aid to Identification. I. London 1882. [147, 148]
- Wierzejski, A., Beitrag zur Neuropteren-Fauna Galiziens. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p 253—255, [Polnisch.] [145]
- Anonym. 1. Panorpa hybrida McL. in: Katter's Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 27-28. [Übersetz. vergl. Bericht f. 1882 II p 154.] [144]
- —, 2. Panorpa Chilianii McL. (?) in: Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck 12. Jahrg. 1882. [145, 147]

A. Biologie, Jugendformen etc.

1. Lebensweise und Lebensgewohnheiten. Laboulbène fand Bittacus tipularius L. (als solcher von Mac Lachlan bestimmt) am 5. August bei Saint-Denis d'Anjou zwischen hohen Gräsern und einigen Centaureen und beobachtete, daß sie, in ein Cyankalium-Glas gebracht, mit den letzten Tarsengliedern die Beine der anderen Insecten spiralig umfaßten und sich nur mit Mühe wieder befreien ließen. Verf. schließt daraus, daß dieser B. an den Insectenbeinen wie zwischen schlanken Gräsern nach einem Halt suchte und gewohnt ist, die Halme

mit den letzten Tarsengliedern zu umfassen; auch hebt Verf. die Ähnlichkeit mit Tipuliden hervor.

Simon fand Boreus hiemalis L. gemein in feuchtem Moos. Er bewegte sich langsam, vermag aber mit Hilfe seiner langen Hinterbeine weit zu springen.

Nach **Hagen** und **Mac Lachlan** wurde im Seewasser an der Südküste von Neu-England eine Trichopterenlarve mit Gehäuse gefunden, welches ähnlich dem der europäischen *Molanna* ist.

Nach Redtenbacher p 294 soll auf Grund der Angabe von G. Mayr die auf Creagris plumbeus bezogene Larve keine Trichter bauen. Die Larven von Myrmeleon Erberi Br. und Myrmecaelurus trigrammus Pallas leben in unbeschützten Trichtern, sodaß Brauer's Angabe (Verh. Z. Bot. Ges. Wien 17. Jahrg. 1867 p 965) für letztere Species keine Geltung hat.

Mac Cook macht eingehende Mittheilungen über die Lebensweise der Larve von Myrmeleon obsoletus Say in New Jersey. Ihre Trichter im Sandboden haben die Form eines Hohlkegels, sind nur im Grunde mehr zugespitzt und werden durch spiralförmige Bewegungen nach rückwärts angelegt. Selbst große Ameisen weiß M. zu bewältigen und sich vor deren Bissen zu schützen. Ferner bestätigt Verf. die Angaben Bonnet's, daß die Ameisenlöwen sogar Steinchen, welche ihren Körper an Größe und Schwere übertreffen, aus ihren Trichtern fortschaffen. Loew bemerkt hierzu, daß jene Larven ihre Trichter genau so bauen, wie die von M. formicarius L. und europaeus McLachl., und ebenso wie Jene die wieder zu entfliehen suchenden Insecten zurückzubringen trachten.

Saunders fand mehrere Larven einer Chrysopa in Feigen aus Smyrna.

v. Schlechtendal (1) bot den eben ausgeschlüpften Imagines von Coniopteryx psociformis Wassertropfen, von welchen sie tranken; später nährten sie sich von dem ausgeschwitzten Safte eines vollsaftigen \mathcal{Q} von Lecanium quercus.

Nach Müller (p 121) besucht Panorpa communis L. die Blüthen von Peuceda-

num Ostruthium L. und (p 180) von Polygonum Bistorta.

2. Nahrungserwerb. Hierher Mac Cook, vergl. oben unter 1.

3. Eiablage. Nach v. Schlechtendal (2) ist die Larve von Coniopteryx psociformis keine Schmarotzerin in Spinnennetzen, wie er vorher meinte, sondern verfertigt sich selbst unter Eichenrinde ein Gespinnst und bleibt darin bis zur Imago. Die Anfertigung des Gespinnstes dauert 3 Tage und wird vom Verf. genau beschrieben. Scheinbar machen mehrere Larven ein gemeinsames Gespinnst, in Wirklichkeit jedoch spinnt sich jede neben ihrer Nachbarin ihr eigenes.

4. Technische Fertigkeiten. Hierher Redtenbacher, Mac Cook, Loew

und v. Schlechtendal (2), vergl. unter 3.

5. Phaenologisches. Mac Rae sah in Newhampshire in großer Anzahl Hemerobius im August um Gaslampen flattern. Vielleicht stehe ihre Häufigkeit mit der Verminderung oder Vertilgung der Aphiden im Zusammenhang. Die Larven heißen »Aphis-Lion«. Ähnlich beobachtete Watchurst das zahlreiche Auftreten von H. während des laufenden Jahres und nahm gleichzeitig wahr, daß die Rosenstöcke viel weniger von Aphiden heimgesucht waren als früher.

Nach Mac Lachlan (4) ist Halesus guttatipennis McLachl. ein herbstliches In-

sect (October, November).

Nach Albarda wurden in Sumatra die 4 Chrysopidenspecies im November und December, unter den Trichopteren die Asotocerus sp. im November, Macronema fasciatum Alb. im Juli, M. fenestratum Alb. im April, Dipseudopsis sp. im November und die Stenopsyche sp. im März gefangen.

6. Oeconomisches. Hierher Mac Rae und Watchurst, vergl. unter 5.

7. Jugendformen. Packard (2) vergleicht p 935 die Larvenformen der Neuroptera mit denen anderer Insectenordnungen. Die Larven der *Trichoptera* besitzen die Campodeaform; der Kopf ist nach dem Plane von Corydalis (Sialidae) gebaut; die Differenzen sind adaptiv. Die raupenähnlichen Larven der Panorpiden stehen in naher Beziehung zu den Raupen der Lepidoptera. Die Sialiden haben die Campodeaform und sind ausgerüstet mit Kiemen, da sie im Wasser leben. Bei Mantispa congruirt das 1. Stadium mit der Campodea-, das 2. mit der raupenähnlichen Larvenform (suberuciform). Die Larven der Hemerobiida e sind augenscheinlich eine Modification der Larvenform der Sialiden.

Redtenbacher beschreibt die Larven von Myrmeleon Erberi Br., Myrmecaelurus trigrammus Pall. und? Creagris plumbeus Oliv. und gibt die Unterschiede der von ihm zu Hunderten bei Wien gesammelten Larven von Myrmeleon europaeus

McLachl, und formicarius L. an.

Morton (3) beobachtete das Ausschlüpfen der *Phryganea striata* unter Wasser. Sobald die Imago aus dem Gehäuse geschlüpft ist, eilt sie, immer noch im Wasser, rapide eine Strecke seitwärts, ruht dann ein wenig aus, um endlich die Flügel aufwärts zu schlagen, hält sie dann wie ein Tagschmetterling eine Zeitlang in verticaler Haltung und verläßt schließlich das Wasser. Nach Mac Lachlan (11) steht dies wahrscheinlich mit dem Einströmen von Luft und Blut in die Tracheen und Gefäße in Verbindung. Dieselbe Stellung wird von diesen Insecten auch dann eingenommen, wenn sie das Wasser bereits verlassen haben, um ihre Abtrocknung zu befördern.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach Heller und v. Dalla Torre zeigt sich ein auffälliger Mangel an Arten in den Tiroler Nordalpen: von den 28 Species Tirols kommen auf diese nur 5, deren keine eigenthümlich ist (Mangel an Quellen); auf die Centralalpen alle 28 (7 eigenthümlich), auf die Südalpen 11.

Nach Brauer sind ähnliche Arten für Europa und Nord-America Dendroleon pantherinus und obsoletus Say, Bittacus Hagenii und pilicornis, Chrysopa vulgaris und externa. Die Mittelmeerformen Europas sind in Nord-America fremd, z. B.

Palpares.

Nach Leydig scheint Ascalaphus coccajus (italicus) den nördlichsten Punkt der

Verbreitung bei Bingen, Rüdesheim und Lorch zu haben.

Nach Morton (1) ist die Trichopteren-Fauna in Ober-Clydesdale so reichhaltig, weil dort das Vorhandensein des Kalksteins das Insectenleben fördert.

2. Faunen.

Palaearctische Region:

Europa: Chrysopa Mac Lachlan (10) — Mittelmeergebiet: Myrmeleontidae Mac Lachlan (3) — Nord-Europa: Panorpa Anonymus (1) — Skandinavien: Panorpa Mac Lachlan (2, — Färör-Ins.: Trichoptera Hansen — Schottland: Limnophilus King (1); Mesophylax King (2); Mac Lachlan (12); Polycentropus Binnie; Trichoptera Morton (1); Panorpa King (3), Mac Lachlan (2); Chrysopa Mac Rae, Watchurst — Irland: Trichoptera Morton (2) — England: Halesus Mac Lachlan (4); Harrisinsel: 6 Trichoptera Dale — Belgien: 4 Panorpidae, 2 Myrmeleontidae, 2 Hemerobiidae, 1 Sialidae, 15 Phryganeidae de Bormans — Holland: Stenophylax v. d. Brandt; Limburg: 1 Planipennia, 8 Phryganeidae Maurissen — Frankreich: Boreus Simon; Bittacus Laboulbène; Myrmeleon Mac Lachlan (3) — West-Deutschland: Myrmeleon, Ascalaphus, Hemerobius, Osmylus, Agapetus, Dorystoma, Goniotaulius Leydig — Altvater und Schlesien: Halesus Mac Lachlan (4) — Österreich: Myrmeleontidae Redtenbacher —

Schweiz: Trichoptera, Coniopterygidae Mac Lachlan (§); Halesus Mac Lachlan (4) — Tirol: 4 Panorpidae, 1 Sialidae, 6 Hemerobiidae, 18 Trichoptera v. Dalla Torre, Heller und v. Dalla Torre; Panorpa Anonymus (2) — Galizien: 4 Panorpidae, 29 Phryganeidae, 9 Hemerobiidae, 3 Sialidae Wierzejski; Dziedzielewicz sammelte bei Kołomyja (Ost-Galizien) und am Dniestr, theils im Gebirge, theils in der Steppe 9 Panorpidae, 42 Phryganeidae, 4 Sialidae, 11 Hemerobiidae, wovon 11 Sp. für die Fauna neu — Polen: 7 Panorpidae, 100 Phryganeidae, 38 Hemerobiidae, 8 Sialidae Majewski — Rußland, Charkower Gouvernement: 2 Panorpidae, 7 Phryganeidae, 2 Sialidae, 9 Megaloptera Jaroschewsky — Caucasus: Ascalaphus Mac Lachlan (9) — Italien: Chrysopa Mac Lachlan (10) — Spanien: Ascalaphus Mac Lachlan (9) — Japan: Ascalaphus Mac Lachlan (9); Chrysopa Mac Lachlan (10); Dilar Mac Lachlan (5).

Orientalische Region:

Sumatra: Chrysopini, Trichoptera Albarda — Cocos-Insel im ind. Ocean: Chrysopa Stainton.

Australische Region:

Hawaii-Inseln: Hemerobiini, Chrysopini, Myrmeleontini Mac Lachlan (6).

Äthiopische Region:

Sokotra: Chrysopini, Myrmeleontini O. Taschenberg.

Neotropische Region:

Süd-America: Dilar Mac Lachlan [5] — Patagonien: Mantispa Berg.

Nearctische Region:

Nord-America: Dendroleon, Bittacus, Chrysopa Brauer; Dilar Mac Lachlan (5) — Neu-England: Trichoptera Hagen und Mac Lachlan — New-Jersey: Myrmeleon Mac Cook — Philadelphia: Chrysopa Mac Lachlan (10).

3. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Nach Packard (2) sind die Neuroptera die vollkommensten und letzten Glieder des alten Typus, und unter ihnen bilden die Sialiden die niedrigste Stufe. Da die ersten geflügelten Insecten wahrscheinlich Landthiere waren, so sind die aquatischen Sialidenlarven von terrestrischen Campodea-ähnlichen Formen abzuleiten. Wie die vollkommene Metamorphose und die Puppenruhe der Neu-

roptera entstanden, ist ein Problem.

Packard (1) characterisirt die Neuroptera wie folgt: Kopf horizontal und ein wenig flach gedrückt, bei den Trichopteren und Panorpiden fast kugelförmig und vertical; Körper zeigt Tendenz zur cylindrischen Bildung; Mundtheile frei, gut entwickelt (die Trichopteren mit obsoleten, functionslosen Mandibeln, die den Typus der Lepidopteren anticipiren). Ligula verschieden von der der 3 vorangehenden Ordnungen der Phyloptera [conf. Pseudo-Neuroptera]; Typus der Flügelnervatur verschieden von dem der Orthoptera und Pseudo-Neuroptera; Abdomen mit 9-10 Uromeren; Metamorphose vollkommen, die ruhende Puppe ganz verschieden von der Larve. Zerfallen in 2 Subordnungen: Planipennia (Sialidae, Hemerobiidae, Panorpidae), Triehoptera (Phryganeidae).

Albarda beschreibt von Sumatra neue und wenig bekannte Arten aus den Fa-

milien: Leptoceridae, Rhyacophilidae, Chrysopini.

Mac Lachlan (8) sammelte in der Schweiz (Canton Valais, St. Gotthard) und in Nord-Italien, namentlich im Val Anzasca, im Juli 1882 Neuropteren und Trichopteren, darunter allein von Rhyacophila 12 Species, ferner sonderbare neue Formen von Coniopterygidae aus dem Val Levantina und Val d'Anniviers.

Systematik und Faunistik der Familien.

a. Subord. Trichoptera.

Nach Morton (1) ist Halesus auricollis Pict. häufig am Clydefluß und größer als die bisher in Nord-Schottland beobachteten Stücke. Mystacides longicornis L. ist häufig und sehr variabel. Bemerkenswerth ist das Vorkommen von Rhyacophila dorsalis Curt., septentrionis M'Lachl., obliterata M'Lachl. an ein und demselben Orte, allerdings zu verschiedenen Zeiten. Von Hydroptiliden ist keine Species aufgefunden. 69 Species sind aufgezählt.

Majewski führt aus Polen auf: Rhyacophilidae 13, Leptoceridae 10, Hydropsychidae 13, Sericostomidae 9, Phryganeidae 8, Limno-

philidae 47.

Heller und v. Dalla Torre führen aus den Alpen Tirols 18 Species auf: wovon (Anisogamus difformis M'Lachl. und) Halesus hilaris M'Lachl. ausschließlich alpin sind.

Swinton schildert die Trichopterenfauna Schottlands und bespricht den Fang bemerkenswerther Arten.

Vergl. Albarda, Dale, v. Dalla Torre, Dziedzielewicz, Geinitz, Hagen und Mac Lachlan, Jaroschewsky, Leydig, Mac Lachlan $(^4,\ ^6,\ ^7,\ ^8,\ ^{11}\!),$ Maurissen, Morton $(^3),$ Packard $(^2)$, Wierzejski.

Familie Limnophilidae.

Nach King (2) wurde der südeuropäische Mesophylax aspersus Ramb. var. 5 (bestimmt von Mac Lachlan) in Dumphriesshire gefangen. Nach Mac Lachlan (12) wurde die bleiche Varietät der Species bisher nicht nördlich von Bayern gefunden.

Nach Mac Lachlan (4) ist Halesus guttatipennis bis jetzt zweimal in England gefunden worden, und auf dem Continent unbekannt oder vielleicht nur übersehen. Sehr ähnlich sind H. nepos M'Lachl. vom Altvater und Schlesien und mucoreus aus der Schweiz, die auf ihre Verschiedenheit von guttatipennis vom Verf. geprüft sind.

Van den Brandt fand bei Venlo (Holland) den seltenen Stenophylax picicornis

Pict., der bisher nur aus den Alpen bekannt war.

Dziedzielewicz beschreibt die Gehäuse von Limnophilus flavicornis und Stenophylax luctuosus.

King (1 erwähnt Limnophilus subcentralis Br. von Aviemore in Invernesshire.

Familie Leptoceridae.

Morton (2) erwähnt aus Irland Oecetis furva Rbr., die in Großbritannien bisher nur sehr selten bei Norfolk, London und im englischen Seengebiet gefunden war. King (1) führt Molanna palpata von Strath-Glass an.

Asotocerus fuscipennis n. J. Sumatra; Albarda p 17 Fig.

Familie Rhyacophilidae.

Albarda p 20 rectifizirt die Diagnose von Stenopsyche M'Lachl.: in den Hinter-flügeln ist der unterste Ast des Sector radii gegabelt; die Antennen nicht bei

allen Species undeutlich gesägt; Endglied der Maxillarpalpen nicht immer so lang als alle 4 übrigen Glieder zusammen.

Binnie erwähnt Polycentropus Kingi M'Lachl. aus Nord-Schottland.

Macronema fasciatum n. ♂, ♀. Sumatra; Albarda p 18 Fig. — fenestratum n. ♀; id. p 18 Fig.

Dipseudopsis nebulosa n. Q. Sumatra; Albarda p 19 Fig.

Hydromanicus flavoguttatus n. J., Q. Sumatra; Albarda p 19 Fig. Stenopsyche ochripennis n. J., Q. Sumatra; Albarda p 20 Fig.

b. Subord. Panorpina.

King (3) fand Panorpa germanica var. borealis (Leach) Steph. (nach Bestimmung Mac Lachlan's (2)) bei Tongue, Sutherlandshire, wo weder die typische germanica L. noch eine andere Panorpa vorkommt.

Panorpa Chilianii Mac Lachlan (?), bisher nur aus Italien bekannt, wurde nach

Anonymus (2) in Vorarlberg gefunden.

Simon fand den nordeuropäischen Boreus hiemalis L. im Walde bei Villers-

Cotterets (Aisne).

Heller und v. Dalla Torre fanden in den Tiroler Alpen Panorpa communis L. und germanica L., die sich aus der Thal-, und alpina Ramb., die sich aus der unteren Waldregion aufwärts verbreitet.

Vergl. auch Laboulbène, Müller, Packard (2), Geinitz, Scudder, Brauer, v. Dalla Torre, Jaroschewsky, Majewski, Dziedzielewicz, Wierzejski, Anonymus (1).

Panorpa apicalis Steph. und borealis Steph. (? = borealis (Leach) Curtis und germanica var. A. Wallengren) = germanica Leach var.; Mac Lachlan (2).

c. Subord. Sialina.

Heller und v. Dalla Torre führen aus den Tiroler Alpen Raphidia Ratzeburgi auf, der subalpinen Region angehörig.

Vergl. auch Packard (2), Scudder, v. Dalla Torre, Jaroschewsky, Majewski,

Dziedzielewicz, Wierzejski.

d. Subord. Megaloptera.

Mac Lachlan (6) bespricht von den Hawaii-Inseln: 1 Hemerobiidae, 4 Chrysopidae, 1 Myrmeleontidae, unter denen namentlich die aberranten und wohl durchaus endemischen Chrysopiden bemerkenswerth sind. Trichoptera sind von dort noch unbekannt.

Waterhouse bildet p 67 Helcopteryx rhodiogramma Rbr. und Ascalaphus Ram-

burii M'Lachl, p 99 ab.

Taschenberg beschreibt Arten der Chrysopidae und Myrmeleontidae von Sokotra.

Familie Mantispidae.

Vergl. Packard (2), Berg, Jaroschewsky.

Familie Coniopterygidae.

v. Schlechtendal (1) fand in den Eiernestehen einer Spinne [später (2) berichtigt, s.o. p 143] (Philodromus, Artanes) die Larven von Coniopteryx psociformis Curt. (bestimmt von Rostock), welche wie auch Puppe und Imago ausführlich beschrieben und abgebildet werden. Die constatirte Bildung des 4. herzförmigen,

scheinbar zweilappigen Tarsengliedes widerspricht der von Brauer in »Neuroptera Austriaca« aufgestellten Diagnose der Hauptfamilie Megaloptera Burm., wonach kein Fußglied herzförmig sein soll. Derselbe (2) bespricht ferner die Unterschiede dieser Art von *C. tineiformis* und den übrigen Arten in der Größe der Hinterflügel und dem Gespinnst ihrer Larve.

Vergl. auch Mac Lachlan (8), Maurissen und Majewski.

Familie Hemerobiidae.

Heller und v. Dalla Torre führen aus den Tiroler Alpen 6 Species auf; alle gehen aus der Thal- und unteren Waldregion in die alpine Region, nur Micromerus paganus L. bleibt in der subalpinen Region zurück.

Subfamilie Osmilini.

Waterhouse bildet Osmylus Langi M'Lachl. und O. multiguttatus M'Lachl. ab. Vergl. auch Dziedzielewicz, Majewski, Leydig.

Subfamilie Hemerobiini.

Mac Lachlan (5) beschreibt eine neue Species von *Dilar* aus Japan und vergleicht dieselbe mit den südeuropäischen und americanischen Arten; letztere bilden wahrscheinlich ein besonderes Genus. (Conf. Mac Lachlan in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 18 p 55.)

Mac Lachlan (6) führt von den hawaiischen Inseln 1 Megalomus auf, sehr

ähnlich dem europäischen M. hirtus L.

 ${
m Vergl.\ auch\ Packard\ (^2),\ v.\ Dalla\ Torre,\ Heller\ und\ v.\ Dalla\ Torre,\ Dziedzielewicz,\ Wierzejski,\ Majewski,\ Leydig.}$

Dilar japonicus n. J. Japan; Mac Lachlan (5) p 220.

Subfamilie Chrysopini.

Mac Lachlan (6) führt von den hawaiischen Inseln auf: Anomalochrysa 2, Chrysopa 2. Die eine Chrysopa-Species hat eigenthümliche Beziehungen zu Anomalochrysa und Hypochrysa.

Albarda führt aus Sumatra auf: Chrysopa 1 (n.', Notochrysa 1 (n.), Leucochrysa

1 (n.), Ankylopteryx 1.

Mac Lachlan (10) beschreibt Chrysopa flava Scopoli und vittata Wesmael in beiden Geschlechtern und berichtigt Schneider's Fehler: Das A ist weniger gemein als das Q. Hagen (Neur. N. Am.) führt die Art von Philadelphia auf. Eine zwischen flava und vittata stehende Species kommt in Japan vor; die flava aus Central-Italien weicht etwas ab.

Nach Stainton sammelte Darwin auf der Cocos-Insel im indischen Ocean eine

Chrysopa-Art.

 $\widetilde{Vergl.}$ auch Saunders, Watchurst, Mac Rae, Albarda, Packard $^{(1)}$, Brauer, v. Dalla Torre, Heller und v. Dalla Torre, Dziedzielewicz, Wierzejski, Majewski, Jaroschewsky.

Anomalochrysa n. Nahe Hypochrysa; die Flügel haben 3 oder mehr treppenartige Queraderreihen zwischen den Ästen des Sector radii; Ramus divisorius an der 3. Cubitalzelle unten winklig, daher diese Zelle dreiwinklig: Subcosta vor der Flügelspitze mit der Costa zusammenfließend. Mac Lachlan (6) p 298—hepatica n. 7, Q. Hawaii-Ins.; id. p 299—rufescens n. 7, Q. ibid.; id. p 300.

Chrysopa flava Scopoli non = vittata Wesmael; Mac Lachlan (10) — microphya n. J, Q. Hawaii-Ins.; Mac Lachlan (6) p 300 — ochracea n. Sumatra; Albarda p 15.

Notochrysa sumatrana n. Sumatra; Albarda p 15. Leucochrysa abnormis n. Sumatra; Albarda p 16.

Nematoptera pusilla n. Sokotra; 0. Taschenberg p 183.

Subfamilie Ascalaphini.

Mac Lachlan (%) wünscht Mittheilungen über Ascalaphus ustulatus Eversmann aus dem südlichen Caucasus.

Vergl. auch Waterhouse, Leydig.

daher für posttertiär.

Subfamilie Myrmeleontini.

Mac Lachlan (6) führt von den hawaiischen Inseln den Formicaleo perjurus Walker auf, der auch in Australien und auf einigen pacifischen Inseln vorkommt.

Nach Mac Lachlan (3) ist *M. secretus* Walk. mit *inconspicuus* nahe verwandt. Es gibt im Mittelmeergebiet eine Anzahl kleiner Myrmeleontiden, ihre Synonymie ist confus, sie sind wenig gesammelt; die Larven der Myrmeleontiden sind viel häufiger als die Imagines.

Redtenbacher scheint nach p 289 Anm. die von Mac Lachlan (Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 103) versuchte Deutung des Myrmeleon Erberi Brauer als inconspicuus Rbr. nicht genügend begründet.

Vergl. auch Loew, Mac Cook, Redtenbacher, Brauer, Jaroschewsky, Majewski, Leydig.

Formicaleo bisignatus Ramb. = ? perjurus Walk. Mac Lachlan (6).

Myrmecoleon socotranus n. J. Q. Sokotra; O. Taschenberg p 182 — Erberi
Brauer = inconspicuus Ramb. Mac Lachlan (3); quod non Redtenbacher.

C. Palaeontologie.

Lias. Geinitz führt aus dem Lias von Dobbertin in Mecklenburg auf: Panor-pidium 1 und Orthophlebia 1 (n.), Phryganidium balticum E. Gein. und 1 n. sp. (häufig) und Trichopteridium gracile E. Gein.

Tertiär. Mac Lachlan (7) bespricht fossile Trichopterengehäuse des Indusienkalkes der Auvergne; derselbe ist stellenweise fast ausschließlich aus Röhren von Trichopterenlarven gebildet, die aus Muschelschalen zusammengesetzt sind. Die Zugehörigkeit der Formation zum Obereocän wird von Mac Lachlan bestritten, da die erwähnten Gehäuse jedenfalls zu den Limnophiliden (wahrscheinlich zu Limnophilus) gehören und diese bis zum Eocen fast völlig fehlen, (obgleich Trichopteren sogar in älteren Formationen häufig waren); er hält die Formation

Nach Scudder sind die *Raphidia* (1 sp.) und *Inocellia* (4 sp.) aus dem Florissant Basin in Colorado in ihrem Baue verschieden von den lebenden Arten derselben Gattungen. Eine von lebenden Arten verschiedene *Inocellia* wurde im Bernstein gefunden.

Orthophlebia megapolitana n. Lias von Dobbertin; Geinitz p 31 Fig. Phryganidium minimum n. Lias von Dobbertin; Geinitz p 31 Fig.

IV. Strepsiptera.

(Referent: Dr. H. J. Kolbe in Berlin.)

- Brauer, F., 1. Über das Segment médiaire Latreille's. in: Sitz. Ber. Acad. Wien 85. Bd. 1882 p 218—244 3 Taff.
- —, 2. Über einige schmarotzende und parasitische Insecten. in: Schr. Ver. Verbr. Nat. Kenntn. Wien 23. Bd. p 405-420.
- Friese, H., Zur Lebensweise der Strepsipteren. in: Katter's Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 64 —67.
- Sagemehl, M., [Ein Paar von Stylops sp. in der Begattung.] in: Sitz.-Ber. Nat. Ges. Dorpat 6. Bd. p 399—400.
- Vormann, ..., [Über Stylops melittae.] in: 8. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1880 p 9.

A. Biologie.

Lebensweise. **Friese** beschreibt den Fang zahlreicher Stylopiden beiderlei Geschlechts bei den Ausgrabungen von Nestern der Andrena pratensis und legt die Lebensweise der Strepsipteren dar. Ein *Stylops* \circlearrowleft lebte $2^1/_2$ Tage.

Sagemehl fand auf Andrena parvula K. Stylops in copula. Auch auf A. cine-

raria L. und pratensis Müll. wurden Stylops Q gefunden.

Vormann fand 2 mit Stylops melittue besetzte Andrenen und empfiehlt den Fang und die Erhaltung der stylopisirten Andrenenarten. Hierher auch **Brauer** (2).

Phänologisches. Nach Friese gehören die männlichen Strepsipteren im Frühling und Sommer zu den größten Seltenheiten, sind aber an den im Winter ausgegrabenen Andrenen nicht seltener als die weiblichen.

· B. Systematik.

Nach Brauer (1) haben die Strepsipteren einen großen Metathorax, wie er nur den Coleopteren zukommt.

Brauer (2) bespricht p 411-414 (mit Figg.) die Systematik, Wohnstätte, Entwicklung, Fangweise und Characteristik der Strepsipteren, sowie die Lebensweise der Larve von Xenos vesparum.

V. Orthoptera (incl. Thysanoptera und Thysanura).

(Referent: Dr. Herm. Krauß in Tübingen.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p. 108, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Orthoptera.

Anonym. Invasioni di Cavallette. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Ann. 14 p 402—403. [158]
Betta, Edoardo de, Nuova invasione di Cavallette (Acridium italicum) in Provincia di Verona nell'anno 1882. in: Atti Ist. Veneto Sc. (6) Tomo 1 18 pgg. [153]

Bolivar, J., Descriptions d'Orthoptères et observations synonymiques diverses. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 p 459—464. [155, 156, 159]

- Bormans, Aug. de, 1. Étude sur quelques Forficulaires nouveaux ou peu connus précédé d'un tableau synoptique des Genres de cette Famille. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p 59—90 T 2 u. 3. [160]
- —, 2. Un été à Rouge-Cloître, in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) p XVIII—XXXIX. Orthoptera p XX—XXIII. [154]

- Bormans, Aug. de, 3. Spedizione italiana nell' Africa equatoriale. Risultati zoologici. Ortotteri. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 704—708. [155, 157]
- Borre, Alfr. Preudhomme de, Liste des Mantides du Musée royal d'histoire naturelle de Belgique. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 24 pgg. [156, 157]
- Brongniart, Ch., 1. Sur un nouvel Insecte fossile de l'ordre des Orthoptères, provenant des terrains houillers de Commentry (Allier). in: Compt. Rend. Tome 95 1882 p 1228 —1230. [Vergl. Scudder.] [157, 158]
- ——, 2. Sur un nouvel insecte fossile des terrains carbonifères de Commentry (Allier), et sur la faune entomologique du terrain houiller. in: Bull. Soc. Géol. France (3) Tome 11 p 142—151 T 4. [157, 158]
- ----, 3. [Titanophasma Fayoli.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 Bull. p CLXXXVI-CLXXXVII. [157, 158]
- —, 4. [Note sur le Titanophasma Fayoli.] ibid. Tome 3 Bull. p XVIII—XIX. [157,158]
- —, 5. [Sur une aile de *Titanophasma Fayoli*.] in: Bull, Soc. Géol. France (3) Tome 11 p 240—241. [157]
- Bruner, Lawr., Reports of Observations in the Northwest on the Rocky Mountain Locust. in: U. S. Dep. of Agric. Divis. of Ent. Bull. Nr. 2 p 7-22, 29. [153]
- Brunner v. Wattenwyl, C., Über hypertelische Nachahmungen bei den Orthopteren. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 247—250 T 15. [152, 159]
- *Bruttan, . . ., Die Wanderheuschrecke (*Pachytylus migratorius*) in Estland. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 6. Bd. p 412—415. [158]
- Catani, T., La classificazione degli Ortotteri. Cenno storico. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Ann. 14 p 302—311. [155]
- Cobelli, Ruggero, Gli Ortotteri genuini del Trentino. Notizie preliminari. Roveredo. 16 pgg. [152, 154, 157]
- Costa, Achille, Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. II. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera del 1882. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 109 pgg. Ortotteri p 51—53, 87—88. [154, 159]
- Feroci, A., Delle Locuste e Cavallette. Notizie compilate. Pisa. 37 pgg. [153]
- Finot, A., Les Orthoptères de la France. Paris. 199 pgg. m. 1 Taf. u. Holzschn. [153, 154]
- Gerstäcker, A., Beitrag zur Kenntnis der Orthopteren-Fauna Guinea's, nach den von R. Buchholz während der Jahre 1872 bis 1875 daselbst gesammelten Arten. I. in: Mitth. Nat. Ver. Greifswald 14. Jahrg. p 39—102. [155—158]
- Girard, Maur., Mantis religiosa dans la Haute-Saône. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LXXII—LXXIII. [157]
- Hansson, C. A., Anteckningar om norra Bohusläns Rätvingar. in: Öfv. Vet. Akad. Förh. Stockholm 39. Årg. p 81—84. [154]
- Kliver, Mor., Über einige neue Blattinarien, zwei Dictyoneura- und zwei Arthropleura-Arten aus der Saarbrücker Steinkohlenformation. in: Palaeontograph. 29. Bd. p 249—280 T 34—36. [154—156]
- Kraus, Frz., Beobachtung über das Zirpen der Höhlenheuschrecke *Troglophilus cavicola* Kollar. in: Sitz. Ber. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 15. [152, 159]
- Krauss, Hermann, Neuer Beitrag zur Orthopteren-Fauna Tirols mit Beschreibung zweier neuer Pezotettix-Arten. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 219—224 m. 2 Holzschn. [154, 158]
- Macleay, Will., On a Species of the Phasmatidae destructive to Eucalypti. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 6 1881—1882 p 536—539. [152, 158]
- Mann, Benj. Pickm., Promoting Locust Ravages. in: Psyche Vol. 3 1882 p 379—380. [153]
- Packard, A. S., jr., On the Classification of the Linnean Orders of Orthoptera and Neuroptera. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 820—829, und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 145—154. [155]

- Pancić, J., Orthoptera in Serbia hucdum detecta. Belgrad. 172 pgg. (Serbisch.) [154, 159]
 Riley, C. V., Reports of observations on the Rocky Mountain Locust and the Chinch Bug, together with extracts from the Correspondence of the division on miscellaneous Insects. in: Bull. Nr. 2 U. S. of Departm. Agricult. Divis. of Ent. Washington. 36 pgg. [153]
- Schulthess-Rechberg, v., Eine Excursion nach Serbien. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 6. Bd. p 382—387. [155]
- Scudder, S., A gigantic walking stick from the coal. in: Science Vol. 1 p 95-96 m. Holzsch. [157]
- Smith, D. R., The insect pest in Fiji. in: Garden. Chron. (2) Vol. 16 1881 p 472—473.
 [152, 153]
- Stobiecki, ..., Beiträge zur Fauna der Babia góra. Bericht über die entomologischen Excursionen an der Babia góra in den Jahren 1879 und 1880. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p (1)—(84). (Polnisch.) [154]
- Targioni-Tozzetti, A., e G. Cavanna, Ortotteri raccolti a Lavaiano. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Ann. 14 p 367—369. [154]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra vorzüglich nach dem von Dr. E.
 Riebeck aus Halle a. S. gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw.
 Halle 56. Bd. p 157—185. Orthoptera p 184—185. [155, 159]
- Thomson, Arth., Notes on a Species of Stick Insect reared in the Insect-House in the Society's Garden. in: Proc. Z. Soc. London 1882 p 718—719 T 52. [152, 158]

A. Morphologie, Biologie, Schaden, Technik etc.

Cobelli (p 9-12) unterscheidet an den Deckflügeln von Gryllotalpa vulgaris ♀ abweichend von Landois 3 Schrilladern mit deutlichen Schrillstegen. Die Stege sind an der 2. und 3. Schrillader weniger vollkommen als an der ersten entwickelt, wo sie am meisten mit denen des ♂ übereinstimmen. Verf. knüpft daran seine Ansicht über die Entstehung der Zirporgane bei den Orthopteren überhaupt.

Über die Entwicklung von Bacillus patellifer Bates im Insectenhaus des Londoner zoologischen Gartens berichtet **Thomson**. Die Eier, die aus Cachar stammten, wurden im October in einen Glaskasten gebracht und im März schlüpften die Jungen aus, von denen jedoch nur 1 \subsetneq Exemplar, das sich zuerst mit Gras, später mit Orangenblättern nährte, reif wurde und Eier legte. Bei der Häutung, die ungefähr alle Monate erfolgt, spaltet sich die Haut am Rücken und hierauf werden Füße und Leib daraus hervorgezogen.

Kraus will bei Troglophilus cavicola Kollar zur Zeit der Begattung (Frühjahr) ein leises, aus 2 rasch aufeinander folgenden Tönen bestehendes Zirpen vernom-

men haben, das durch ruckweise Bewegung erzeugt zu werden schien.

2 sehr interessante Beispiele hypertelischer Nachahmung bei den Locustiden sind nach Brunner die ungeflügelte Gattung Myrmecophana (n.), welche täuschend die Form einer Ameise zeigt, und zahlreiche Arten von Pterochroza Serv., deren Oberflügel je nach der Species alle Phasen des grünen und dürren Blattes, ja sogar den Minirraupenfraß zeigen.

Nach Smith scheut Lopaphus cocophages Newp. das Sonnenlicht, sitzt den Tag über auf der Unterseite der Blätter und geht erst nach Sonnenuntergang seiner Nahrung nach. Beim Berühren spritzt er nach Aussage der Eingeborenen einen

weißen übelriechenden Saft aus.

Macleay berichtet über das massenhafte Vorkommen einer *Podacanthus*-Art (n.) in Australien (Westmoreland) und über den durch sie namentlich an den Eucalyptus-Bäumen angerichteten Schaden. Sie berauben diese Bäume sämmt-

licher Blätter und führen dadurch das Absterben derselben auf weite Strecken herbei. Eine ähnliche Mittheilung macht Smith über die Verheerungen, welche Lopaphus cocophages Newp. an den Cocospalmen der Fidschi-Inseln anrichtet, indem er diese Palmen bis auf die Mittelrippe der stärkeren Blätter völlig kahl frißt und dadurch die Cocosnußernte schwer beinträchtigt. Die gegen denselben angewendeten Mittel blieben ohne Erfolg.

Über schädliches Auftreten von Heuschrecken in verschiedenen Provinzen Italiens (Treviso, Verona, Roma, Cosenza, Catania etc.) im Jahre 1882 wird anonym berichtet. Als schädlich werden bezeichnet: Caloptenus italicus, Pachytylus nigro-fasciatus, Ctypohippus coerulescens, Stenobothrus variabilis, Decticus albifrons.

Ephippigera Zelleri.

Nach Betta trat Acridium italicum im Jahre 1882 in der Provinz Verona noch weit schädlicher auf als im Jahre 1875; auch diesmal waren sie nicht eingewandert, sondern hatten sich auf den unbebauten Plätzen in der Umgebung der Stadt ungeheuer vermehrt. 133 922 Kilogr. wurden gesammelt. Die Thiere verwüsteten wie immer hauptsächlich die Hülsenfrüchte, ferner auch die jungen Maulbeerbäume, den Weinstock, das Getreide und den Mais. Als bestes Vertilgungsmittel wird selbstverständlich das Einsammeln der Eihaufen im October und November empfohlen.

Feroci gibt bei Gelegenheit des schädlichen Auftretens des Caloptenus italicus L. im Gebiete von Pisa eine populäre Darstellung der Heuschrecken und ihrer

Verwüstungen.

Bruner fand im Sommer 1882 in den nordwestlichen Unionsstaaten (Nebraska, Dakota, Montana) und in British America die Fels-Gebirgs-Heuschrecke nur vereinzelt, sodaß ein schädliches Auftreten derselben für dieses und das folgende Jahr ausgeschlossen war. Außer Caloptenus spretus werden noch verschiedene andere ihm nahestehende Acridier aus dem bereisten Gebiete erwähnt.

Anschließend an diesen Bericht und die Berichte von White vom Yellowstone R., von Hagen und Henshaw von Montana und Washington Territory bespricht

Riley denselben Gegenstand in ähnlichem Sinne.

Mann gibt nach Mittheilungen von J. P. Brown als Ursache des so überaus massenhaften und zerstörenden Auftretens der Brut von Caloptenus spretus im Jahre 1875 in Kansas das Ausrotten der Feldhühner, Wachteln und anderer Vögel durch die Colonisten an, zu welchem sie durch Mangel anderer Nahrung genöthigt waren, nachdem sie im vorhergehenden Jahre ihre Ernte durch die Heuschreckenschwärme verloren hatten.

Finot (p 151-164) bespricht die Geräthschaften zur Jagd der Orthopteren (m. Abb.), die Fangplätze, die Tödtung (m. Abb.), das Aufspießen (m. Abb.), das Ausstopfen, die zu gebende Stellung und das Aufspannen der vollkommenen Thiere und Larven (m. Abb.), die Etiquettirung, das Ausbessern, das Trocknen und Aufweichen und endlich die Conservirung; zur Desinfection der Insectenladen empfiehlt Verf. eine Mischung aus 2 Theilen Kreosot auf je 1 Theil Benzin und Carbolsäure.

Vergl. auch Pančić.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunistik.

a. Palaeontologisches.

Brongniart (2) bespricht p 146-151 die Insecten der Kohlenzeit und gibt eine Liste derselben, worunter Orthopteren: Blattidae 63, Mantidae 1, Phasmidae 3, Acrididae 3, Gryllidae 1.

Nach Kliver p 264-265 fanden sich bis jetzt im Saarbrücker Bezirke in der mittleren Steinkohlenformation: Blattina 9, Acridites 1, Gryllacris 1, in der oberen Steinkohlenformation: Blattina 10, in der Unter-Dyas: Blattina 2.

b. Jetztzeit.

Europa.

Die Orthopteren Frankreichs wurden von Finot mit Anlehnung an Brunner's Prodromus bearbeitet; Beschreibungen der Arten sind unter Verweisung auf denselben unterlassen. Verf. zählt unter Angabe der wichtigsten Synonyma und der Fundorte 160 Arten auf, nämlich: Forficulidae 17, Blattidae 11, Mantidae 6, Phasmidae 2, Acrididae 58, Locustidae 50, Gryllidae 16, und gibt schließlich ein Artenverzeichnis sowie ein Glossarium für die technischen Ausdrücke, zu deren Erläuterung eine Tafel beigegeben ist.

Bormans (2) zählt die von ihm in der Zeit vom 15. Mai bis 20. October 1882 um Rouge-Cloître (Belgien) gesammelten 20 Arten mit Angabe der Fundplätze auf. Es sind: Forficulidae 4 (darunter Chelidura acanthopygia Géné), Blattidae 4, Acrididae 6, Locustidae 4 (darunter Leptophyes punctatissima Bosc.), Gryllidae 2.

Hansson gibt eine Zusammenstellung der von ihm in den Jahren 1876-81 in Bohuslän aufgefundenen 23 Arten: Forficulidae 2, Blattidae 3, Acrididae 12 (worunter Oedipoda cyanoptera Charp.), Locustidae 6 (worunter Odontura albovittata Koll.).

Krauss beschreibt von Tirol Pezotettix 2 n. sp. und bespricht das Vorkommen von Bryodema tuberculata Fab. und Barbitistes obtusus Targ. Außerdem wird eine Platycleis-Art (grisea Fab.?) von Windisch-Matrei erwähnt. Aus der Tiroler Fauna zu streichen ist Pezotettix Salamandra Fisch.

Cobelli zählt vom Trentino 85 Arten auf: Forficulidae 4, Blattidae 3, Mantidae 1, Acrididae 38, Locustidae 29, Gryllidae 10. Neu für Tirol sind: Gryllomorphus dalmatinus Ocsk., Gryllus desertus Pall., Nemobius Heydeni Fisch., Troglophilus neglectus Krauß, Stenobothrus pulvinatus Fisch. W., Tettix Türki Krauß, dagegen sind zu streichen die daselbst nach Graber vorkommenden unrichtig bestimmten Arten: Trigonidium cicindeloides Ramb. [für Nemobius Heydeni Fisch.) und Platystolus ustulatus Ramb. [für Poecilimon ornatus Schmidt, Ref.]

Targioni-Tozzetti und Cavanna geben ein Verzeichnis der bei Lavaiano (Pisa) gesammelten 25 Arten, unter denen Bacillus gallicus Charp. und Arachnocephalus Versini Sauss. besonders hervorzuheben sind. Von ersteren sind die Sehr selten, die Q dagegen äußerst häufig, insbesondere auf Ginsterarten, letzterer ist an schattigen und feuchten Plätzen im Strauchwerk und Gebüsch gemein.

Costa [vergl. Bericht f. 1882 II p 156, 11] p 52-53 verzeichnet 48 in Sardinien (April-Juni 1882) gesammelte Arten (Forficulidae 6, Blattidae 6, Mantidae 2, Phasmidae 1, Acrididae 18, Locustidae 8, Gryllidae 7) und gibt im Reisebericht Notizen über das Vorkommen einzelner Arten.

Stobiecki fand an der Babia góra (West-Karpathen) die Familien : Forficulidae, Blattidae, Gryllidae, Locustidae, Acrididae vertreten.

In einer ausführlichen Bearbeitung der Orthopteren Serbiens bespricht Pančić die für die Systematik wichtigen äußeren Organe, sowie die innere Anatomie, ferner Lebensweise, Vorkommen, Sammeln und Präpariren, und gibt dichotomische Genus- und Species-Schlüssel. 137 Arten werden beschrieben; Familien: Forficulidae 6, Blattidae 6, Mantidae 2, Acrididae 55, Locustidae 59 (1 n.), Gryllidae 9. Am Schlusse ist eine tabellarische Distributio geographica Orthopterorum per Europam beigefügt.

Schulthess-Rechberg macht Mittheilung über folgende von ihm in Serbien gesammelten Arten: Xiphidium hastatum Charp. (Topschider bei Belgrad), Callimenus Pancici Brunn. (Nisch), Dinarchus Dasypus Illig., Psorodonotus Fieberi Friv. (Alpenwiesen Serbiens, 1000–2000 m), Thamnotrizon Frivaldskyi Herm., Platycleis serbica i. 1., Pl. Domogleti Brunn., Caloptenus Brunneri Stål. Außerdem bespricht Verf. die in der Wiener Gegend vorkommende pautochthone« Steppenfauna.

Asien.

Bolivar bespricht 3 Arten (1 n.) aus China.

Africa.

Bormans (3) zählt 15 weitere Arten auf, die von der italienischen Expedition unter Antinori im äquatorialen östlichen Africa gesammelt wurden, (vergl. Bericht f. 1881 II p 156), nämlich: Blattidae 2, Mantidae 2, Acrididae 8, Locustidae 1 (Myrmecophana fallax Brunn.), Gryllidae 2.

Gerstäcker bearbeitet die von R. Buchholz 1872-75 in Guinea gesammelten Arten: Forficulidae 9 (4 n.), Blattidae 40 (28 n.), Mantidae 17 (11 n.), Phasmidae 4 (3 n.); die neuen Arten werden beschrieben, die Beschreibungen be-

kannter ergänzt.

Taschenberg zählt die von E. Riebeck im Jahre 1881 auf Sokotra gesammelten Orthopteren auf: *Phaneroptera* 1, *Mecopoda* 1 (n.), *Acridium* 1, *Cophogryllus* 1.

Australien.

Bolivar bespricht 5 Arten (4 n.) aus Neu-Seeland und Neu-Caledonien.

2. Systematik.

Catani gibt einen historischen Überblick über die Classification der Orthopteren. Packard untersucht die Grundcharactere des Kopfes, Thorax und Abdomens der Orthopteren und Neuropteren und kommt zu dem Resultat, daß die Neuropteren von den Pseudoneuropteren zu trennen seien und daß beide ebenso wie die Orthopteren und Dermapteren gesonderte Ordnungen bilden. Diese 4 Ordnungen faßt er unter dem Namen Phyloptera zusammen und characterisirt sie in folgender Reihenfolge: 1. Dermatoptera, 2. Orthoptera, 3. Pseudoneuroptera Erichson, 4. Neuroptera.

Familie Blattidae.

a. Fossile.

Kliver beschreibt die Oberflügelreste von 7 Arten (5 n.) aus der Steinkohlenformation von Saarbrücken. Er gibt verbesserte Beschreibungen und Abbildungen von Anthracoblattina Scudderi Goldbg. aus der oberen Steinkohlenformation bei Schiffweiler und nicht im Horizonte der Fulgorina Kliveri Goldbg., wie Goldenberg angibt, Blattina (Gerablattina) intermedia Goldbg., Hermatoblattina wemmetsweileriensis Goldbg.

Vergl. auch Brongniart (2).

Anthracoblattina camerata n. Untere Saarbrücker Schichten bei Dudweiler mit Arthropleura-Resten; Kliver p 251 Fig. — incerta n. Untere Saarbrücker Schichten bei Dudweiler; id. p 253 Fig.

Etoblattina propria n. Obere Saarbrücker Schichten (mittlere Steinkohlenformation);

Kliver p 258 Fig.

Gerablattina intermedia Goldb. besser zu Etoblattina; Kliver — robusta n. Obere Steinkohlenformation bei Wemmetsweiler in den unteren Ottweiler Schichten mit Estherien und Anthracosien; Kliver p 255 Fig.

Petroblattina subtilis n. Obere Steinkohlenformation bei Schiffweiler im Schieferthon

mit Estheria rimosa; Kliver p 254 Fig.

b. Recente.

Gyna gloriosa Stål. Ergänzung der Beschreibung; Holocompsa cyanea Burm. von Camaroons, bisher nur von Westindien bekannt. Beschreibung: Gerstäcker. Vergl. ferner Bormans (2, 3), Cobelli, Costa, Finot, Gerstäcker, Hansson, Pančić, Stobiecki.

Anaplecta cincta n. Q. Ogowe; Gerstäcker p 56.

Derocalymma (Cyrtotria) scabricollis n. A. Gaboon; Gerstäcker p 74.

Deropeltis carbonaria n. Q. Camaroons; Gerstäcker p 51 — dichroa n. Q. Gold-küste; id. p 50 — robusta n. Q. Camaroons; id. p 52.

Epilampra erubescens n. Camaroons, Ogowe; Gerstäcker p 54 — lyncea n. Q. 🔿

larv. Camaroons; id. p 53 — vergl. Eustegasta.

Eustegasta n. Ab Epilampra differt corpore metallico-splendente, antennis incrassatis, moniliformibus, pronoti basi media acutangula, femoribus intermediis inermibus, anticis posticisque parce spinosis, elytrorum area anali confertim striatopunctata, alarum vena discoidali octo tantum ramos ad marginem posticum, quatuor ad marginem apicalem emittente, lamina supraanali Q carinata et utrinque fortiter reflexa, cercis breviter lanceolatis; Gerstäcker p 55. Type: Epilampra buprestoides Walk. Diagnose des Q (Camaroons); id. p 55.

Gyna Buchholzi n. Q. Fernando Pó, Camaroons; Gerstäcker p 72 — capucina

nom. nov. für maculipennis Brunn. nec Schaum. Diagnose; id. p 72.

Holocompsa collaris Burm. = (Blatta) nitidula Fab. Beschreibung; Gerstäcker p 76. Nauphoeta frenata n. Q. Ogowe; Gerstäcker p 67.

Panchlora adusta n. Q. Camaroons; Gerstäcker p 69 — grandis Sauss. = Maderae Fab.; id. — vitellina n. Q. Camaroons; id. p 70.

Periplaneta agaboides n. Q. Camaroons; Gerstäcker p 47 — anthracina n. A. Camaroons; id. p 49 — manca n. Q. Camaroons; id. p 48.

Perisphaeria (Melanosilpha) oniscina n. Q. Camaroons; Gerstäcker p 75.

Phyllodromia aegrota n. Q. Ogowe; Gerstäcker p 64 — amplicollis n. J. Gaboon; id. p 66 — basalis n. J. Camaroons; id. p 63 — centralis n. J. Camaroons; id. p 58 — cinnamomea n. Q. Camaroons; id. p 62 — hemerobina n. Q. Camaroons; id. p 57 — obsoleta n. Q. Goldküste; id. p 66 — parenthesis n. Ogowe; id. p 57 — patricia n. Camaroons; id. p 60 — pulchella n. J. Camaroons; id. p 61 — punctifrons n. Camaroons, Gaboon; id. p 63 — pustulosa n. Q. Camaroons; id. p 59 — relucens n. Ogowe; id. p 65.

Polyphaga Plancyi n. Pékin; Bolivar p 462 — (Homoeogamia) sinensis Sauss. 👤

bisher unbekannt, beschrieben; id. p 463.

Polyzosteria Sedilloti n. J. Nouvelle-Zélande; Bolivar p 459 — variolosa n. J. Nouméa (Nouvelle-Calédonie); id. p 460.

Familie Mantidae.

Borre gibt eine Aufzählung der 82 Arten (1 n.) des königlichen naturhistorischen Museums in Brüssel mit Angabe der Literatur und der Fundorte.

Girard berichtet nach der Mittheilung von Maillet über das Vorkommen der

Mantis religiosa L. bei Faverney und Champlitte (Haute-Saône).

Cobelli bespricht p 5-6 das Vorkommen eines weißen anstatt des schwarzen Flecks an der Innenseite der Vorderhüften von *Mantis religiosa* L. und findet, dass die Varietät mit weißem Fleck in der gleichen Anzahl um Roveredo vorkommt wie die Stammart.

Gonypeta (Iridopteryx) infumata Sauss., richtiges Vaterland: Java; Borre.

Heterochaeta (Toxodera) tenuipes Westw. beschrieben nach Exemplaren von Bagamojo (Sansibar); Hierodula lineola Burm. Ergänzung der Beschreibung; Gerstäcker.

Vergl. ferner Bormans (3), Brongniart (2), Costa, Finot, Pančić.

Anastira n. Unterscheidet sich von Harpax Serv. durch den dickeren, gerade aufgerichteten, kegelförmigen, kurz zweizinkigen Scheitelaufsatz, durch die schaftlosen, langen und fein borstenförmigen Fühler, durch den seitlich nicht geflügelten Prothorax, durch die nur mit sehr feinen Spitzchen bewehrten Vorderhüften und durch die einfachen, an der Basis nicht augeschwollenen Außenrandsdornen der Vorderschenkel. Type: Harpax pictipennis Serv. = (Mantis) Diana Stoll aus Brasilia und Guiana; Gerstäcker p 97.

Danuria Buchholzi n. J. Goldküste; Gerstäcker p 93 — elongata n. J. Conde

(Guinée méridionale); Borre p 19.

Euchomena? casta n. J. Fernando Pó; Gerstäcker p 83. Gonypeta modesta n. J. Camaroons?; Gerstäcker p 82.

Harpax (Pseudocreobotra) Wahlbergi Stâl = Harpax ocellata Palis.; Gerstäcker — vergl. Anastira.

Humbertiella heterochroa n. J. Camaroons; Gerstäcker p So.

Idolomorpha (Empusa) defoliata Serv. = (Empusa) lateralis Burm.; Gerstäcker.

Leptocola n. (Thespidarum). Corpus lineare, elytris alisque (Q) squamiformibus. Caput transverse eylindricum, oculis rotundatis, antennis setaceis. Prothorax meso- et metathorace conjunctis sexies longior. Pedum anticorum coxae longissimae, inermes, femora his fere tertia parte longiora, versus apicem tantum spinosa, tibiae brevissimae. Pedes postici corpore parum breviores, tibiis abdominis fere longitudine; Gerstäcker p 91 — gracillima n. Q. Camaroons; id. p 92.

fere longitudine; Gerstäcker p 91 — gracillima n. Q. Camaroons; id. p 92. Miomantis cephalotes n. Q. Camaroons; Gerstäcker p 85 — Menelikii Borm. Sisher unbekannt, beschrieben, Lago Cialalakà; Bormans (3) p 705 — scabri-

collis n. Q. Goldküste; Gerstäcker p 84.

Polyspilota picta n. J. Camaroons, Gaboon; Gerstäcker p 88 — validissima n. Goldküste; id. p 89.

Tarachodes irrorata n. J. Goldküste; Gerstäcker p 79 — oxycephala n. J. Ogowe; id. p 77.

Familie Phasmidae.

a. Fossile.

Brongniart (1, 2, 3) beschreibt *Titanophasma Fayoli* n. aus der Kohlenformation von Commentry.

Brongniart (4, 5) berichtet über den Fund eines Flügels im Kohlenlager von Commentry, der ohne Zweifel zu dem für ungeflügelt gehaltenen *Titanophasma* gehört. Außerdem theilt er mit, daß nach den neuesten Funden *Protophasma*-Arten 4 gleichlange Flügel besitzen, während bei den lebenden Phasmiden die Vorderflügel immer abgekürzt sind.

Scudder bildet Titanophasma Fayoli Brongn. von Commentry ab und hebt her-

vor, daß die Hinterflügel dieser Insecten ganz an die von Neuropteren erinnern, so daß sie losgelöst, wie man sie vielfach in Kohlenlagern beider Erdhälften aufgefunden hat, auch stets als Neuropterenflügel (Dictyoneura, Paolia, Haplophlebium) beschrieben worden sind. Sie scheinen eine Verbindung zwischen Orthopteren und Neuropteren herzustellen.

Protophasma Woodwardi n. Terrains houillers de Commentry (Allier); Brongniart (4) p XIX.

Titanophasma n. Steht unter den fossilen Formen Protophasma, unter den lebenden Phibalosoma am nächsten. Die 3 Thoraxabschnitte gleich lang; Körper sehr kräftig; Vorderfüße kürzer als die folgenden, die 5 Tarsenglieder gleich lang. Am Ende des Abdomens Anhänge wie bei den lebenden Phasmiden. Brongniart (1) p 1229; (2) p 145 — Fayoli n. Terrains houillers de Commentry (Allier). Mit Ausnahme des oberen Theiles des Thorax und Abdomens gut erhaltenes, 25 cm langes Exemplar; id. (1) p 1229; (2) p 145 Fig.

b. Recente.

Thomson gibt eine characteristische Abbildung von Bacillus patellifer Bates. Vergl. ferner Costa, Finot, Smith, Targioni-Tozzetti und Cavanna.

Bacillus Buchholzi n. Q. Camaroons; Gerstäcker p 99 — trivittatus n. A. Gold-küste; id. p 98.

Palophus Minotaurus n. of. Goldküste; Gerstäcker p 100.

Podacanthus Wilkinsoni n. Binda Caves (Westmoreland); Macleay p 538.

Familie Acrididae.

Stobiecki fand an der Babia góra (West-Karpathen): Chrysochraon 1, Stenobothrus 5, Stethophyma 1, Pachytylus 1, Tettix 2.

Vergl. Bormans (2, 3), Brongniart (2), Cobelli, Costa, Feroci, Finot, Hansson,

Pančić.

Oedipodidae.

Bryodema tuberculata Fab. findet sich nicht in Frankreich, wie in Brunner's Prodromus angegeben ist; Finot p 43.

Über das Vorkommen der Wanderheuschrecke (Pachytylus migratorius) in Est-

land berichtet Bruttan.

Nach Cobelli p 14 existirt eine Steininschrift zu Pomarollo, wonach die Heuschrecken im Trentino am 31. August 1542 eingetroffen seien, was nach Mattioli im gleichen Jahre in Ungarn, Deutschland und Italien der Fall war.

Vergl. Hansson, Krauss.

Acrididae s. str.

Vergl. Betta, Bruner, Krauss, Mann, Riley, Taschenberg.

Pezotettix baldensis n. Monte Baldo (ober S. Giacomo, 5000 F. üb. M.); Krauss p 220 Fig — Cobellii n. Gebirge um Roveredo (6-7000 F. üb. M.); id. p 222 Fig.

Familie Locustidae.

Stobiecki fand an der Babia góra Locusta 1, Decticus 2.

Vergl. Bormans (2, 3), Cobelli, Costa, Finot, Hansson, Pančić, Schulthess-Rechberg.

Phaneropteridae.

Vergl. Krauss, Hansson, Taschenberg.

Barbitistes Brunneri n. In fruticibus inter Ak Palanka et Pirot (Serbia or.), in m.

Vitos (Bulgaria bor. occ.); Pančić p 102.

Myrmecophana n. (Leptoderarum.) Mit Ameisenhabitus, der fast am ganzen Thier zum Theil mit Hilfe der Färbung zum Ausdruck gelangt. Nur die Fühler sind nicht gebrochen, wie bei den Ameisen, sondern gerade, jedoch sehr gekürzt; Brunner p 248 — fallax n. 2 Ex. (3, Q) Larvenstadium? Ambucarra (Sudan); id. p 248 Fig.

Odontura calaritana Costa nom. nov. für pyrenaea Fisch. (nec Serv.); Costa p 88. Poecilimon orbelicus n. In pratis retro coenobium Rilo (Bulgaria bor. occ.); Pančić

р 163.

Mecopodidae.

Mecopoda abbreviata n. Sokotra; Taschenberg p 184.

Pseudophyllidae.

Brunner gibt colorirte Abbildungen der Oberflügel von 4 Pterochroza-Arten (3 n. unbeschrieben und P. colorata Serv.).

Pterochroza arrosa n. Nördlicher Theil Süd-America's; Brunner p 249 Fig. — deflorata n. ibid.; id. p 249 Fig. — infecta n. Maranhao (Brasilien); id. p 249 Fig.

Decticidae.

Finot beschreibt Antaxius (Thamnotrizon) sorrezensis Marquet Q (Languedoc). Vergl. Schulthess-Rechberg.

Ctenodecticus costulatus n. Iglesias e Alghero (Sardinia); Costa p 87.

Ephippigeridae.

Ephippiger biterrensis, Marquet (Languedoc) = ? Ephippigera crucigera Fieb.; Finot p 125.

Stenopelmatidae.

Kraus berichtet über das Vorkommen von Troglophilus cavicola Kollar in der sog. Krausgrotte bei Gams (Steiermark).

Talitropsis n. Capite parvo, verticis fastigio sulco longitudinali fisso; antennis longissimis, articulo primo magno, intus obtuse tuberculato; coxis anticis spina armatis; femoribus anticis subtus inermibus, posticis corpore brevioribus, crassis, tantum prope apicem attenuatis, carinis inferioribus tertio apicali spinosis; tibiis anticis subtus, medio, spina utrinque, posticis biseriatim et fortiter spinosis, carinis flexuosis spinis minutis armatis; tarsorum articulis duobus primis supra tantum apice bispinosis. Zwischen Troglophilus Krauß und Ceutophilus Scudd.; Bolivar p 461 — Sedilloti n. Q. Nouvelle-Zélande; id. p 462.

Familie Gryllidae.

Vergl. Bormans $(^2, ^3)$, Brongniart $(^2)$, Cobelli, Costa, Finot, Pančić, Targioni-Tozzetti und Cavanna, Taschenberg.

Ectatoderus noumeensis n. J. Nouméa; Bolivar p 460.

Homoeogryllus japonicus de Haan. Q bisher unbekannt, beschrieben; Bolivar p 464.

Familie Forficulidae.

Stobiecki fand an der Babia góra Forficula 2 sp.

Bormans (1) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu 22 Arten (14 n.) aus der Brunner'schen Sammlung und bespricht ihr Vorkommen. Beigelegt ist eine Tabelle mit einem dichotomischen Schlüssel zur Bestimmung sämmtlicher bis jetzt aufgestellten 26 Forficuliden-Genera (weitere 2 incertae sedis in der Anmerkung). Ancistrogaster luctuosus Stål aus Rio-Janeiro, Forficula bicuspis Stål of und Mecomera brunnea Serv. Q. Ergänzung der Beschreibung; Anisolabis lativentris Philip. of und Q von Philippi verwechselt; Brachylabis Dohrn. Ein Genus, das eingezogen war, wird für B. chilensis Blanch. und punctata Dubr. neu aufgestellt. Genusdiagnose; Bormans (1).

Apachya Serv. Genusdiagnose, A. depressa Palis. Ergänzung der Beschreibung;

Chelisoches plagiata Fairm. Beschreibung (♂, ♀); Gerstäcker.

Vergl. ferner Bormans (2), Cobelli, Costa, Finot, Hansson, Pančić.

Ancistrogaster aterrimus n. J. Équateur; Bormans (1) p 83 Fig. — panamensis n. Q. Panama; id. p 81 Fig.

Anechura ancylura Dohrn. Q bisher unbekannt, beschrieben; Bormans (1) p 88 Fig. Anisolabis javana n. J. Java; Bormans (1) p 63 Fig.

Brachylabis cincticollis n. Camaroons; Gerstäcker p 44.

Chelisoches pulchella n. Camaroons, Ogowe; Gerstäcker p 42 — pulchripennis n. Indes orientales; Bormans (1) p 78 Fig.

Cylindrogaster abnormis n. Java; Bormans (1) p 59 Fig.

Forficula lugubris Dohrn. \subseteq bisher unbekannt, beschrieben; Bormans(!) p 87 Fig. — paederina n. \subseteq . Goldküste, Camaroons; Gerstäcker p 46 — protensa n. Goldküste; id. p 45 — versicolor n. J. Santa Fé de Bogota; Bormans (!) p 86 Fig.

Labia cheliduroides Borm. 7 (bisher unbekannt) und Q aus Mexico beschrieben; Bormans (1) p 74 Fig. — mexicana n. Mexico; id. p 73 Fig. — rotundata Scudd. 7 (bisher unbekannt) und Q aus Mexico beschrieben; id. p 75 Fig.

Neolobophora ova n. Q. Madagascar: Bormans (1) p 80 Fig.

Platylabia javana n. J. Java; Bormans (1) p 65 Fig. Psalis colombiana n. Colombie; Bormans (1) p 61 Fig.

Sparatta australica n. Queensland (Australie); Bormans (1) p 68 Fig. — Brunneri n. Rockhampton (Australie sept.); id. p 69 Fig. — colombiana n. Colombie; id. p 66 Fig.

Sphingolabis n. Forficulae affine differt forcipis cruris of basi subteretibus, remotis. Elytra alaeque perfecte explicatae; Bormans (1), Tabelle Nr. 25. Eine hierzu gehörige Art ist nicht angegeben.

Spongophora similis n. Colombie; Bormans (1) p 76 Fig.

Thysanoptera.

Costa, Achille, Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. II. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera del 1882. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 109 pgg. Tisanotteri p 71. [161]

Packard, A. S., jr., On the Classification of the Linnean Orders of Orthoptera and Neuroptera. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 820—829, und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 145—154. [161]

Pergande, Th., Habits of Thrips. in: Psyche Vol. 3 1882 p 381. [161]

A. Biologie.

Pergande bespricht die theils pflanzliche, theils thierische Nahrung verschiedener Thrips-Arten. Eine in Obstblüthen vorkommende Phloeothrips-Art richtet nach H. Osborn Schaden dadurch an, daß sie die Styli anfrißt und so die Befruchtung verhindert, doch können sie auch dadurch, daß sie Pollenkörner, die an ihnen haften geblieben, zum Stigma tragen, die Befruchtung erleichtern. Eine auf Platanen vorkommende Thrips-Art nährt sich von Tetranychus telarius und wahrscheinlich auch von dessen Eiern, ebenso einige in den Kleeblüthen lebende Arten von den Eiern und Larven der Cecidomyia leguminicola.

B. Faunistik und Systematik.

Costa fand auf Sardinien 3 Arten, darunter *Phloeothrips bigemmata* Costa und *Thrips croceicollis* Costa. **Pergande** erwähnt das Vorkommen von *Heliothrips haemorrhoidalis* Bouché und von *H. dracaenae* Heg. in Washington. **Packard** stellt die Physapoda (*Thrips*) zugleich mit den Mallophaga zu den Hemiptera, die er Eurhynchota nennt.

Thysanura.

- Brook, George, 1. Notes on some little-known Collembola, and on the British Species of the Genus *Tomocerus*. in: Journ. Linn. Soc. Z. Vol. 17 p 19—25 T 1. [161, 162]
- —, 2. A Revision of the genus *Entomobrya* Rond. (*Degeeria* Nic.) ibid. p 270—283 T 10 11. [162]
- Costa, Achille, Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. II. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera del 1882. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 109 pgg. Tisanuri p 80. [162]
- Lemoine, ..., De l'Acte génital probable observé chez le Sminthurus fuscus. in: Assoc. franç, pour l'avance, d. Sc. Congrès de la Rochelle 1882 p 481—482. [161]
- Packard, A. S., jr., On the Classification of the Linnean Orders of Orthoptera and Neuroptera. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 820—829; und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 145—154. [162]
- Parona, Corr., Di alcune Collembola e Thysanura raccolte dal Prof. P. M. Ferrari, con cenno corologico delle Collembola e Thysanura italiane. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 453—464. [161]
- Tömösváry, Ö., Adatok hazánk Thysanura-Fauná-jához. in: M. T. Akad. Math. és Természettud. Közlemények. 18 K. 1882 p 119—130 T 1. [162, 163]

A. Biologie.

Nach einer geschichtlichen Einleitung bespricht Lemoine die von ihm beobachtete Begattung reifer of mit noch unreifen Q von Sminthurus fuscus. Das of wird hierbei in horizontaler Stellung in die Höhe gehoben und das Q führt nach rechts und links rotirende Bewegungen aus. Der an der männlichen Geschlechtsöffnung hervortretende Samentropfen wird durch die Mundöffnung des Q eingesaugt, da dessen äußere Geschlechtsorgane noch nicht frei, sondern vom Tegument bedeckt sind. Verf. weist auf ähnliche Vorgänge bei den Acariden hin.

B. Faunistik und Systematik.

Brook (1) führt 4 für England neue Arten auf, bildet sie ab und bespricht die englischen Tomocerus-Arten: plumbea L., tridentiferus Tullb., vulgaris Tullb.

Parona zählt die von P. M. Ferrari bei Serravalle-Scrivia und Genova gesam-

melten Collembola (14 A.) und Thysanura (7 A.) auf, von denen für Italien neu sind: Sminthurus lupulinae Bourl., Sm. variegatus Tullb., Orchesella villosa Geof., Tomocerus longicornis Müll., Lepisma parisiensis Nic.?, Machilis variabilis Say, deren Synonymie und Beschreibungen beigefügt sind. Verf. hebt die Übereinstimmung hervor zwischen Italien und Tunis; von 13 tunesischen sind 7 auch in Ligurien gefunden. Ein Verzeichnis sämmtlicher in Italien bis jetzt aufgefundenen Collembola und Thysanura (mit Angabe des Fundorts und des Jahres der Auffindung) umfaßt 61 Arten: Sminthuridae 5, Papiriidae 2, Degeeriadae 32, Poduridae 7, Lipuridae 3, Anouridae 1, Campodeadae 1, Japygidae 1, Lepismidae 9.

Costa sammelte 5 Arten auf Sardinien, worunter Lepisma pilifera Luc.
Tömösváry zählt 31 Collembola- (1 n.) und 4 Thysanura-Arten (1 n.) aus
Nord-Ungarn, Siebenbürgen und dem Banat mit Angabe der Fundorte auf.

Packard nennt die Thysanura (Cinura, Symphyla, Collembola) Synaptera.

a. Collembola.

Degeeriadae.

Brook (2) gibt eine Übersicht über die Arten von Entomobrya Rond., die wenigstens in Europa weit verbreitet sind und beträchtlich variiren, sodaß Verf. die zahlreichen Species stark reduciren konnte. Die 4 europäischen (1 n.) werden beschrieben, die nord- und südamericanischen mit den Originalbeschreibungen aufgeführt. Neben den für das Genus characteristischen Details sind die europäischen Arten sammt Varietäten sehr kenntlich abgebildet, und zwar: Entomobrya albocincta Temp.; E. multifasciata Tullb. mit varr. lanuginosa Nic., Nicoleti Lubk., pulchella Ridley; E. nivalis L. Derselbe (1) bildet ab: Tomocerus vulgaris Tullb. aus Jersey.

Entomobrya (Degeeria) cincta Lubk. = (Podura) albocincta Temp.; Brook (2) — intermedia n. Channel Islands; id. p 274 Figg. Hierzu elongata (nov. v.) Kahlenberg Woods (Austria); id. p 275 Fig.

Poduridae.

Achorutes alpinus n. In montibus altissimis Hungariae et Transsilvaniae; Tömösváry p 126 Figg. — manubrialis Tullb. Neu für England: Warden Point, Thanet; Brook (1) Figg.

Lipuridae.

Brook (1) bildet ab: Triaena mirabilis Tullb., neu für England, und Xenylla maritima Tullb. aus Jersey.

b. Thysanura s. str.

Anisosphaeridae n.

Anisosphaeridae nov. fam. Corpus supra valde convexum. Antennae 3-articulatae. Prothorax maximus, meta- et mesothorax minimi. Cingulum 1. abdominis permagnum, cetera minima inter se aequalia. Cingula abdominis 11. Cerci caudales evanescentes. Corpus in globum contractile. Habitus der Glomeriden oder Onisciden; Tömösváry p 128.

Anisosphaera n. Palpi maxillares et palpi labiales biarticulati. Oculi nulli. Pedes ad thoracis latera positi, 6-articulati (tarsus biarticulatus), unguibus binis inaequalibus; Tömösváry p 128 — problematica n. Bártfa (Hungaria sept.); id. p 128 Figg.

VI. Coleoptera.

(Referent: Ludwig Ganglbauer in Wien.)

- Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p 109, über allgemeine Insectenkunde am Schluß der Abtheilung.
- Abeille de Perrin, Elzéar, 1. Contribution à la Faune Coléoptérologique de la Méditerranée. in: Bull. Soc. H. N. Toulouse Tome 14 1881 p 233—262. [191,192,195,268—271]
- —, 2. Nouveau supplément à l'histoire des Malachiides. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 25 —37, 49—57. [186, 190, 191, 257, 258]
- ---, 3. Etude sur le genre *Polycesta* Sol. de la famille des Buprestides. ibid. p 57-60.
- Albers, G., Beiträge zur Kenntnis exotischer Lucaniden. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 221 —230. [193, 194, 242, 243]
- Ancey, F., Contributions à la faune de l'Afrique orientale. Descriptions de Coléoptères nouveaux. 2° partie. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 68—72, 94—96, 116—120, 193—199. [192, 193, 195, 202, 203, 206, 208, 211, 212, 215, 216, 237, 243, 244, 246—248, 257, 259—261, 265, 273, 277, 282, 284, 293]
- Bargagli, P., Sul Rhagium indagator Fabr. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 165—166.

 [188]
- Bartels, K., 1. Entomologische Skizzen aus der Umgebung von Kassel im Sommer 1881. in: Ber. Ver. Naturk. Kassel 1881—1883 Vorträge p 37—39. [190]
- —, 2. Nachtrag zu dem Riehl'schen Verzeichnis der bei Kassel in einem Umkreise von ungefähr drei Meilen aufgefundenen Coleopteren. ibid. p 101—103. [190]
- Bates, H. W., 1. Carabidae, Fortsetzung und Schluß. in: Biologia Centrali-americana Vol. I Pt. 1 p 169—255 T 7—12. [194, 204—212, 214]
- ——, 2. Supplement to the Geodephagous Coleoptera of Japan, chiefly from the collection of Mr. George Lewis, made during his second visit from February 1880 to September 1881. in: Trans. Ent. Soc. London p 205—290 T 13. [191, 193, 195, 200—214]
- Bau, Alex., Anomala vitis var. cupreonitens. in: Berl. Ent. Zeit. 27. Bd. p 286. [190, 246]
 Baudi a Selve, Flaminio, 1. Note entomologiche. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 247—249,
 Anno 3 p 1—8. [191, 195, 202, 210, 216, 263, 266—268, 271]
- —, 2. Anthicus blechroides n. sp. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 150. [191, 268]
- —, 3. [Descrizione d'una nuova Specie di Zophosis.] in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 760—761. [190, 261, 266, 267]
- Bauduer, P., Tableau synoptique des Agrilus de France. Excerpt mit Notizen von Fauvel in: Revue d'Ent. Tome 2 p 17—24 (aus: Bull. Soc. H. N. Toulouse 1878). [189, 249]
- Beaumont, Alfr., Captures of Coleoptera near Pitlochry, Perthshire. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 142—143. [189]
- Bedel, Louis, 1. Faune des Coléoptères du bassin de la Seine et de ses bassins secondaires.—
 Sous-Ordre Rhynchophora. Fam. Nemonychidae (fin). Fam. Curculionidae (commencement). Sous-Fam. Attelabidae, Brachyrrhinidae et Curculionidae (commencement). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 und Tome 3 pag. spec. p 17—80. [189, 195, 271, 275—285]
- —, 2. [Hydaticus bilineatus.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 Bull. p CLXIV, [Synonymies de Rhynchophora.] ibid. p CLXXI—CLXXIII, [Rhantus latitans Sharp en France.] ibid. p CLXXIII. [190, 277, 279, 280, 282—284]
- —, 3. [Hygrobia Davidi.] ibid. Tome 3 Bull. p XXIII, [Trechus (Anophthalmus) Villardi.] ibid. p XXXVII. [189, 201, 214, 215, 279, 283]
- Beling, Th., Beitrag zur Metamorphose der Käferfamilie der Elateriden. I. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 129—144, 257—304. [185]
- Bellier de la Chavignerie, E., 1. Chasses entomologiques d'hiver. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 69-72, 118-220. [190]

- ____, 2. Osmoderma eremita L. in: Feuill. Jeun. Natural. Ann. 12 p 87. [190, 247]
- _____, 3. Coléoptères parasites du chêne. ibid. Ann. 13 p 125-126. [184]
- 4. Chrysomela menthastri Suffr. variété noire. ibid. p 10. [294]
- Belon, J., Note sur le sous-genre Coninomus et description d'une espèce nouvelle. in: C.R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XCIX—CIII. [194, 240]
- Bennett, W. H., Lebia turcica in the Hastings district. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 8. [189]
- Berg, Carlos, 1. Zur Pampa-Fauna. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 392—396. [194, 195, 204—206, 211, 262, 264, 266, 291]
- —, 2. Doce Heterómeros nuevos de la Fauna Argentina. in: Anal. Soc. Cient. Argent. Tom. 15 p 66—78. [194, 196, 262, 263, 269, 270]
- —, 3. Notas sinonímicas acerca de algunos Coleópteros y Lepidópteros. ibid. Tom. 16 p 268—271. [194, 196, 208, 252, 256, 262, 270]
- Bial de Bellerade vide Coutures.
- Bignell, G. C., Cryptorrhynchus Lapathi L. in: Entomologist Vol. 16 p 214. [187]
- Biro, Lajos, Coleoptera collectionis Dris Cornelii Chyzer. Contribut. ad Faun. Com. Zemplén. in Hung. sup. in: Act. sess. XII Debreczin ann. 1882 medic. et nat. cur. Hung. Budapest 1883. gr. 80, 40 pgg. [190]
- Blanchard, Fred., Note on the habits of Amphicoma vulpina. in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 5 1882 p 90. [194, 245]
- Blatch, W. G., Recent captures of Coleoptera and Hemiptera in the Birmingham district.
 in: Ent. Monthl. Mag. Vol 20 p 19. Coleoptera in the New Forest. ibid. p 85
 —86. Diglossa mersa etc. at Weymouth. ibid. p 86. Euthia clavata Reitt. and Ptenidium Gressneri Er. two Species new to Britain. ibid. p 121. [189]
- Bormans, Aug., Un été a Rouge-Cloître. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XVIII—XXXIX Coleoptera p XIX—XX. [189]
- Borre s. Preudhomme de Borre.
- Bourgeois, J., 1. Lycides. in: Oliveira, Etudes sur les insectes d'Angola qui se trouvent au Muséum National de Lisbonne. in: Jorn. Acad. Lisboa Nr. 26 1879 p 142—150. [192, 254, 255]
- —, 2. Lycidae. in: Georges Revoil, Faune et Flore de Pays Comalis Paris 1882 p 44—48 T 1 F 6. [192, 254, 255]
- —, 3. Monographie des Lycides de l'ancien monde. in: Abeille Tome 20 1882 117 pgg. [186, 188, 191, 253, 254]
- —, 5. Synopsis du genre *Thonalmus*. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 375—380. [253—255]
- —, 6. [Notes synonymiques relatives à des Lycides et espèces nouvelles de cette famille.] ibid. Bull. p X—XI, CI—CIII, CXLVI—CXLVIII. [192, 254, 255]
- Bowles, G. H., On Luminous Insects. in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1882 p 34—37 F 16. [184]
 Branden, van den, Constant., 1. Notice sur les travaux coléoptérologiques publiés dans les Anales de la Universitad de Chile, et liste des espèces nouvelles décrites dans ces travaux et non mentionnées dans le Catalogue de Munich. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p CXIV ff. [194]
- *----, 2. Tableaux synoptiques des espèces belges du genre Feronia Latr. in : Bull. Soc. Nat. Dinant. 1881. [189, 201]
- Brauns, Hans, Coleopterologisches aus der Lüneburger Haide. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 217—225. Coleopterologisches ibid. p 225. [190]
- Brisout de Barneville, Charles, 1. Description de nouvelles espèces de Ceutorhynchides de Russie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 113—128. [190, 192, 273, 277]
- _____, 2. [Descriptions de nouvelles espèces et notes synonymiques.] ibid. Tome 2 1882

- Bull. p CLXXIX—CLXXX. Tome 3 p VI—VII, XXV—XXVI, CXLIII. [189,191, 196, 234, 235, 240, 273, 280, 282, 284, 293, 294]
- Brisout de Barneville, Charles, 3. Buprestides nouveaux d'Algérie et d'Espagne. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 81—84. [190, 191, 249, 250]
- —, 4. Description de trois Scolytides d'Algérie. ibid. p 146—147. [191 285]
- _____, 5. Ceutorrhynchus Ragusae. in: Natural. Sicil. Anno 3 p 61. [191, 273, 277]
- Brisout de Barneville, Ch., et ... Marmottan, Capture de quelques Coléoptères intéressants dans la Loire-Inférieure. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 Bull. p CLXIII—CLXIV. [190]
- Brossay, ... du, Chasse de l'Aëpus Robinii. in: Feull. Jeun. Natural. 12. Ann. p 44. [187, 190, 201]
- Broun, Th., 1. Hints on the Collection and Preservation of Coleoptera. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 1882—1883 p 9—12, 49—51. [183]
- ——, 2. Change of Nomenclature of N-Z. Beetles. ibid. p 128. [238, 242, 260, 278, 281, 285, 293]
- ____, 3. Remarks on the Histeridae of New Zealand. ibid. p 150-153. [193, 237]
- —, 4. List of the New Zealand Col. Part III. Carabidae etc. p 215—227, 287—304. Dascillidae etc. p 367—382. New species of Curculionidae. p 430—441. Revision of the N.-Z. Cossonidae etc. p 487—499. [193, 194, 196, 203, 205, 207—209, 211—214, 220, 221, 229—231, 234, 235, 239—242, 246, 247, 251—253, 257—259, 261, 262, 264, 266, 267, 271, 274—276, 278—280, 282, 283, 285, 287—291, 298—300]
- Buddeberg, ..., 1. Beobachtungen über die Lebensweise und Entwicklungsgeschichte des Thamnurgus Kaltenbachi Bach. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 33, u. 34. Jahrg.
 1880—1881 p 394—402 m. 1 T u. 1 Holzschn. [187]
- —, 2. Die Käfer von Nassau und Frankfurt. Zweiter Nachtrag zu dem Verzeichnis des Herrn Dr. L. von Heyden, zugleich ein Beitrag zur Käferfauna der unteren Lahn. ibid. 35. Jahrg. 1882 p 62—87. [190]
- —, 3. Beobachtungen über Lebensweise und Entwicklungsgeschichte einiger bei Nassau vorkommenden Käfer. ibid. 36. Jahrg. p 124—144 T 1—2. [184, 187]
- Buysson, H. du, 1. [Note sur diverses espèces du genre Baris Germ., propres au Bourbonnais.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LXXIV. [190, 273]
- —, 2. Sitones regensteinensis. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 44. Hesperophanes nebulosus Oliv. ibid. p 61. Rhipiphorus paradoxus L. ibid. p 133. Aesalus scarabaeoides Panz. ibid. p 133—134. [183, 186, 187, 242]
- ______, 3. Chasse dans une cage à fromage. ibid. 14. Ann. p 21. [185]
- Candèze, E., 1. Description de trois espèces nouvelles d'Elatérides de l'Archipel Indo-Néerlandais. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 11—13. [193, 194, 251, 252]
- —, 2. Deux Elatérides nouveaux des îles de la Sonde. ibid. p 204—206. [193, 251, 252]
- —, 3. Elatérides nouveaux récoltés à Serdang (Sumatra oriental) par M. B. Hagen. ibid. p 207—214. [193, 251, 252]
- Carret, A., Promenades et chasses entomologiques à Aigues-Mortes et au Gran-du-Roi. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 119—122, 142—144. Vellejus dilatatus F. ibid. p 123. [190]
- Chalande, J., 1. Addition à la Faune entomologique française. ibid. 14. Ann. p 22. [190] *——, 2. Étude sur les Geotrupes français. Toulouse 22 pgg. [189, 243]
- Channay, P., Note pour servir à l'histoire du Vesperus strepens. in : Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 21-22. [188]
- Chaudoir, Max., 1. Monographie des Oodides. 2e partie (ouvr. posth.). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 p 485-554. [192-194, 201-204, 207-209, 211-214]
- —, 2. Description de Carabiques nouveaux (Opus posth.). in: Coleopt. Novitates Tome 1 p 17—39. [193, 194, 201, 203—210, 213, 214]

- Chevrolat, August, 1. Calandrides, nouveaux genres et nouvelles espèces, observations, synonymies, doubles emplois de noms de genres et espèces. I. in: Ann. Soc. Ent. Fr. (6) Tome 2 1882 p 555—582. [192—194, 272—274, 276—279, 281—283]
- —, 2. [Deux Curculionides] ibid. Tome 3 Bull. p CIII—CIV. [193, 273, 276, 284]
- ——, 3. Essai monographique du genre *Peridinetus*. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 p 79—83. [194, 274, 282]
- —, 4. Des genres de Curculionides Episomus, Ptatyomicus, Syntaphocerus et Zyrcosa, du nombre d'espèces de ces genres, synonymies et nouvelles espèces. in: Revue Mens. d'Ent. Vol. 1 p 74—85. [192, 193, 273, 279, 282, 284]
- Claudon, A., La colline d'Ingersheim comme station géologique, botanique et entomologique. in: Feuill. Jeun. Natural. 12 Ann. p 101—108. [190]
- Claypole, E. W., Entomological Notes for the summer of 1881. in: Canadian Entomol. Vol. 14 1882 p 17—18 und in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1882 p 26—27. [187, 194]
- Colfort, A., Avis aux Entomologistes des environs de Cannes. in : Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 22. [190]
- Collett, Edw. P., 1. Coleoptera in 1882 in the Hastings district. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 261. [189]
- —, 2. Myrmecophilous Coleoptera in the Hastings district. ibid. Vol. 20 p 40. Athous difformis. ibid. p 71—72. [189]
- Comstock, J. H., Report on Miscellaneous Insects; Ladybirds (Coccinellidae). in: Riley's Rep. Entomologist for 1882 p 204—206 T. 18. [188]
- Coquillet, D. W., Descriptions of a few Leaf-eating Coleopterous Larvae. in: The Canadian Entomol. Vol. 15 p 21—23. Notes on the early stages of Xylotrechus annosus Say ibid. p 31—32. Notes on the early stages of Calopteron reticulatum Fabr. p 97—98, Description of a few Elaterid and allied Larvae p 101—102, Notes on the early stages of Lixus macer Lec. p 113. [185—188]
- Costa, Achille, Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. II. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol.1 109 pgg. [191, 196, 202, 214, 215, 217, 222, 227, 241, 242, 291, 292, 299, 300]
- *Coutures, ..., et Bial de Bellerade, Catalogue des coléoptères de la Gironde. in: Soc. Ent. Gironde No. 9 1882. [189]
- Crosnier, Jul., Taphria nivalis in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 21. [190]
- Decaux, ..., Chasse aux coléoptères aux environs de Paris. ibid. p. 97. [190]
- Deichmüller, ..., Fossile Insecten aus dem Diatomeenschiefer von Kutschlin bei Bilin in Böhmen, in: Nova Acta Leop. Car. Vol. 42 1882 p 295—331 T 21. [300]
- *Delaby, ..., Contributions à la Faune locale, rectifications au Catalogue des Coléoptères du Dépt. de la Somme. in Bull. Soc. Linn. du Nord de la France No.117, 119. [189]
- Delherm de Larcenne, E., 1. [Capture du Pholeuon Mestrei Ab. dans la grotte de Rienfourcaud] in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 75. [190]
- *-----. 2. Catalogue des Coléoptères du Gers et du Lot-et-Garonne. [189]
- Desbrochers des Loges, ..., Insectes coléoptères du Nord de l'Afrique nouveaux ou peu connus. Ténébrionides. 1er mém. in: Bull. Acad. d'Hippone No. 16 1881 119 pgg. [190, 191, 196, 261—268]
- De Stefani, Perez T., e Gius. Riggio, Catalogo dei Coleotteri Siciliani raccolti ed ordinati da Teodosio De Stefani Perez e Giuseppe Riggio ed essistente nella Collezione entomologica del Mus. zool.-zoot. della R. Universita di Palermo. Palermo 1882 26 pgg. [191]
- Dietz, Fr., Note synonymique sur le *Notiophilus punctulatus* Wesmael et le *N. p.* des auteurs plus récents. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p LXXVIII—LXXXI. [211]
- Dimmock, G., The Scales of Coleoptera in: Psyche Vol. 4 p 1—11, 23—27, 43—47. [183]
- Dohrn, C. A., 1. Exotisches. in: Stettin. Ent. Zeit. 44 Jahrg. p 102–108, 156–160, 278–284, 357–364, 397–399, 427–428, 495–500. [192–194, 196, 200–206, 217, 243, 245, 246, 252, 261, 274, 280, 286, 287, 290, 291, 297, 298]
- ——, 2. Üb. Carabus cavernosus Friy. u. Dytiscus latissimus L. ibid. p 127—129. [191, 202, 215]

- Dohrn, C. A., 3. Nomenclatorisches, Arthrodactyla elongata Klug. ibid. p 372—373. [183] —, 4. Rosenberg. ibid. p 388—391.
- Dokhtouroff, Wladim., 1. Matériaux pour servir à l'étude des Cicindelides, II et III (Essai sur la subdivision du Genre Cicindela des auteurs). in: Revue Mens. d'Ent. Vol. 1 p 4—14, 66—70. [192—194, 200, 201]
- —, 2. Etude du genre *Omus* Eschsch. par F. G. Schaupp [übers. aus Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 6 p 75—77.] ibid. p 61—66. [194, 200]
- -, 3. Additions aux Malachiides. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 96, [257]
- Donckier de Donceel, H., Coléoptères nouveaux pour la Faune Belge, in: C.R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p CIII. [189]
- Dubois, A., Les Xylophages d'Europe par W. Eichhoff. Tableaux traduits de l'Allemand, avec des notes et additions concernant la Faune gallo-rhénane. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 97—117, 121—145. T II & III. Conf. Fauvel (7), Pandellé et Rey (6). [188, 285]
- Duvivier, Ant., 1. [Captures]. in: C.R.Soc. Ent. Belg. Tome 27 p LXXXVI, XCIV-XCV. [189]
- ——, 2. Description de deux espèces nouvelles du genre Oides Web. (Galerucinae). ibid. p. CLX—CLXI. [194, 296]
- Eichhoff, W., Die europäischen Borkenkäfer. Berlin 1881 315 pgg. m. 109 Holzschn. [187—190, 194, 285]
- Ehlers, W., Über blinde Bembidien. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 30—32. [190, 191, 201, 202, 205, 208, 209, 211, 213, 214]
- Ellis, John W., 1. Lebia turcica in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 40, [189]
- *---, 2. Coleoptera of the Liverpool District. III. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 8. [189]
- Eppelsheim, Ed., 1. Neue Staphylinen der österreich.-ungarischen Monarchie und der angrenzenden Länder. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 251—255, 270—272, 301—307. [190, 191, 222—228]
- —, 2. Über Euaesthetus fulcus Motsch. ibid. p 265—266. [222, 224]
- —, 3. Diagnosen neuer Staphyliniden aus dem Caucasus und aus Lenkoran. in: Verh. nat. Ver. Brünn. 22. Bd. 6 pgg. [190, 191, 222, 223, 225—228]
- ----, 4. [Homalota Chyzeri.] in: Biro L. Coleopt. coll. Chyzer p 15-16. conf. Biro.
- Everts, E., Bijdrage tot de Kennis der in Nederland voorkommende Haliplidae. in: Tijdschr. Ent. 26. Deel 1882—1883 p 87—103. [189, 215]
- Fairmaire, Léon, 1. Coléoptères in: Georges Révoil Faune et Flore de Pays Çomalis. Paris 1882 104 pgg. T. 1 F. 1, 2, 7, 8. [192, 196, 200, 201, 203, 209, 213, 238, 239, 243, 244, 249, 250, 258, 261—266, 269, 270, 273, 276, 277, 280, 282—284, 287, 288, 290, 291, 293, 297]
- ——, 2. Descriptions de Coléoptères nouveaux ou peu connus, récoltés par M. Raffray en Abyssinie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3. p 89—112. [192, 196, 202, 206, 207, 238, 239, 250, 257, 260—262, 264, 266, 267, 269, 273, 280, 296]
- —, 3. [Coléoptères nouveaux]. ibid. Tome 2 1882 Bull. p CLXIV—CLXV, CLXIX—CLXX, CLXXVII—CLXXVIII, CLXXXIX. [189—191, 196, 222, 228, 243—246, 257, 258, 261, 263, 264]
- —, 4. [Coléoptères nouveaux]. ibid. Tome 3 p XXVIII, XXXIV, LXX—LXXI, CXXIV —CXXV, CXXXIII—CXXXIV, CXLI—CXLVI. [184, 190—192, 194, 196, 200, 243—246, 249, 250, 256, 260, 261, 265, 269, 271, 287, 288, 296]
- —, 5. Diagnoses de Coléoptères abyssins. in: Naturaliste Vol. 2 p 205—206. [192, 196, 245, 250, 257, 261, 266, 295]
- —, 6. Diagnoses de Coléoptères de la Nouvelle Bretagne. ibid. p 238. [193, 194, 196, 203, 208, 243, 245, 251, 252]
- 7. Diagnoses de Coléoptères nouveaux de Madagascar. ibid. p 364—365. [192, 193, 196, 203, 208, 212, 213, 243—247, 257, 261—263, 273, 279, 280, 287, 299]
- —, 8. Notes complémentaires sur le genre *Cyrtonus*. in : Anal. Soc. Espan. H. N. Tom. 12 p 251—271. [190, 293, 294]

- Fairmaire, Léon, 9. Descriptions de Coléoptères Hétéromères de l'île de Saleyer. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 31—40. [193, 196, 250, 262—267, 271]
- —, 10. Trois nouvelles espèces de Coléoptères appartenant au Musée Civique de Gènes. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 445—447. [191, 196, 235, 252, 253]
- —, 11. Descriptions de trois nouvelles espèces du genre Amaurorhinus. ibid. p. 757—758. [191, 273, 275]
- —, 12. Hemiopinus n. (Elateridae) in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 365. [193, 251, 252]
- —, 13. Coléoptères de Tripoli. ibid. p 459—460. [191, 196, 245—247, 261, 264]
- —, 14. Descriptions de Coléoptères recueillis par M. le Baron Bonnaire en Algérie. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XLI—XLVII, CXI—CXIV, CLVI—CLIX. [190, 191, 196, 202, 208, 220—222, 226, 234, 235, 237—241, 243, 244, 246—250, 256—258, 261—263, 267, 268, 273, 276, 277, 279, 280, 283, 287, 289]
- —, 15. Description de quelques Coléoptères marocains. ibid. p CVIII—CXI. [190, 191, 196, 222, 227, 243, 244, 261, 264]
- ——, 16. Coléoptères du Nord de l'Afrique. in: Rev. Mag. Z. (3) Tome 7 1879 (vollendet März 1884) p 178—218. [190, 191, 197, 220—222, 241, 261—269, 271, 273, 276, 277, 279, 280, 283—285, 287, 288, 291, 292, 294]
- Fallou, J., Notes coléoptérologiques. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3. Bull. pCXXXIV —CXXXVI. [184, 186, 188]
- Faust, J. 1. Stellung und neue Arten der asiatischen Rüsselkäfergattung Catopionus. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 81—98. [192, 272, 273, 276]
- —, 2. Rüsselkäfer um Margellan und Samarkand, gesammelt von Haberhauer. ibid. p 99—101. [192, 273, 277, 279]
- ---, 3. Neue asiatische Rüsselkäfer. ibid. p 102-128, 193-208. [191, 192, 273, 275 --- 277, 280-285]
- ---, 4. Die Cleonidengattung Chromonotus (Motsch.) Chevrolat. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 88-101. [192, 272, 273, 277]
- —, 5. Neue exot. Apoderus- u. Attelabus-Arten. ibid. p 461—473. [193,194,273—275]
- —, 6. Die Gruppe der Coryssomerides Lac. ibid. p 473—487. [193,272,273,275,277, 279, 280, 283, 285]
- —, 7. Die europäischen und asiatischen Arten der Gattungen Erirhinus, Notaris, Icaris, Dorytomus. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 57 1882 p 113—188, 368—468. [188, 190, 192, 272, 275, 278, 279, 281, 283]
- ——, 8. Neue Rüsselkäfer aus Turkestan. in: Rev. Mens. d'Ent. Vol 1 p 99—107. [192, 273, 277, 279, 280, 283]
- ---, 9. Über Macrotarsus concinnus, varius und notatus. ibid. p 107-109. [192, 273]
- Fauvel, Albert, 1. Faune Gallo-Rhénane ou Species des Insectes qui habitent la France, la Belgique, la Hollande, le Luxembourg, la Prusse Rhénane, le Nassau et le Valais. Coléoptères. T. 2 Carabides [suite]. in: Revue d'Ent. Tome 2. pag. spec. p 85—156. [189, 201, 204, 208, 210, 211, 213, 215]
- ----, 2. Amblyopinus et Myotyphlus. ibid. p 37-40. [193, 194, 222, 226]
- ---, 3. Mélomelie tarsale chez un Staphylinide. ibid. p 93-94 T 2 F 2. [183]
- —, 4. Rectification. ibid. p 151. [205, 213]
- ——, 5. Vingt ans après, histoire du *Machaerites* normand. ibid. p 153—161. [189, 190, 229, 231]
- —, 6. Les espèces du genre Mezium. ibid. p 306—309 mit 3 Holzschn. [259]
- —, 8. Les Coléoptères de la Nouvelle-Calédonie et dépendances avec descriptions, notes et synonymies nouvelles, suite. ibid. p335—360. [193, 194, 197, 216—218, 220, 221]
- ----, 9. conf. Bauduer. [185]
- Fea, Leonardo, Le Crociere dell' Yacht »Corsaro« del Capitano armatore Enrico d'Albertis. Cenno sopra i Coleotteri. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 759—774. [190]

- Fiori, Andrea, Saggio di un Catalogo dei Coleotteri del Modenese e del Reggiano (Contin.). in: Atti Soc. Nat. Modena. Memorie (3) Vol. 2 p. 19—50, 125—164. [191]
- Flacourt, H. de, Chasse entomologique dans les gorges d'Ollioules (Var). in : Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 97. [190]
- Fleutiaux, E., Note sur deux monstruosités. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 228. [183]
- Forbes, S. A., The Food Relations of the Carabidae and Coccinellidae. in: Illinois State Labor. N. H. Bull. Nr. 6 p 33—64. [184]
- Fowler, W. W., 1. Natural Localities of British Coleoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 4-9, 55-59, 77-81. [189]
- _____, 2. Water-Beetles guided to Water by Sight and not by other Senses. ibid. p 286. [184]
- —, 3. Eumicrus rufus Müll., at Hurst Green, Sussex. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 190 Myrmecoxenus vaporariorum at Birmingham. ibid. p 190 Notes on new british Coleoptera since 1871, with notices of doubtful species and of others that require to be omitted from the british List. ibid. p 167—172, 197—201, 229—233, 247—250, 269—270 Vol. 20 p 44—49 Philonthus astutus Er., Diglossa submarina Fairm. (sinuatocollis Rey). ibid. p 168. [189]
- Fowler, W. W., and A. Matthews, Catalogue of British Coleoptera. London 47 pgg. [189, 199]
 French, G. H., Preparatory Stages of Epilachna borealis Fabr. in: Canadian Entomol. Vol. 15 p 189-191. [188]
- Fricken, ... v., Coleopterologisches. in: Entom. Nachr. 9. Jahrg. p 44, 51—52. [183,190]
 Friedenreich, C. W., 1. Pentameria bromeliarum, eine pentamere Halticide. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 140—144. [188, 194, 295]
- ——, 2. Pilzbewohnende Käfer in der Provinz Santa Catharina (Süd-Brasilien). ibid. p 375 —380. [185, 194, 197, 236, 243, 244]
- Frivaldszky, Joh., 1. Endomychidae in Asia orientali a J. Xantus collectae. in: Természétr. Füzetek (Naturhist. Hefte) 6. Bd. p 123—133 T 1 u. 2 pp. [193, 299]
- —, 2. Coleoptera nova a Joanne Xantus in insula Borneo detecta. ibid. p 134—140 T 1 u. 2 pp. [193, 197, 203, 208, 234, 235, 243, 266]
- —, 3. Coleoptera nova ex Hungaria. ibid. 7. Bd. p 9—18. [190, 197, 202, 214, 220—222, 225, 234, 235, 273, 277, 291—294]
- -, 4. Eine neue Phaenotherion- Art. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 36. [191, 286]
- Frost, H., Water-Beetles and Light reflected by glass. in: Entomologist Vol. 16 p 286.
 [184]
- Fuchs, Chas., Synopsis of the Lucanidae of the U. S. . in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 4 1882 p 49-60 m. Taf. u. Holzschn. [185, 194, 242, 243]
- Gallois, J., Matériaux pour une Faune entomologique de Maine-et-Loire. in: Bull. Soc. Etud. Sc. Angers. 12. et 13. Ann. 1882—1883. Coléoptères p 70—94. [189]
- Ganglbauer, Ludwig, 1. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. VIII. Cerambycidae. (Schluß.) Mit Berücksichtigung der Formen Algiers und des palaearctischen Asiens, exclusive jener von Japan. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 437—586. [188, 190—192, 287—291]
- —, 2. Unzulässigkeit Geoffroy'scher Gattungsnamen. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 39. [199]
- —, 3. Entgegnung. ibid. p 92. [199]
- _____, 4. Zur Synonymie der Saperdiden. ibid. p 216. [190, 191, 290, 291]
- —, 5. Über einige Bockkäfer. ibid. p 298-300 T 4 F 1-3. [287, 289]
- —, 6. Noten zu kleineren Aufsätzen v. Fr. Brauer u. J. Gaßner. ibid. p 63, 87. [185, 206]
- Gassner, Ign., Über das Vorkommen von Carabus Weisei Reitt. [Mit Note von L. Ganglbauer]. ibid. p 63. [206]
- **Géhin, J. B.**, [Remarques synonymiques relatives à des *Carabus*]. in: Ann. Soc. Ent. France . (6) Tome 3 Bull. p CXIII—CXIV. [206]
- Gehring, J. G., Psephenus Lecontei. in: Canadian Entomol. Vol. 141882 p 72-73. [194, 242]

- Gerstäcker, A., 1. Übersicht der von R. Buchholz in West-Africa gesammelten Melitophilen nebst Bemerkungen über einige andere africanische Formen dieser Gruppe. in: Mitth. Nat. Ver. Greifswald. 14. Bd. p 1—38. [192, 247—249]
- —, 2. Über die Stellung der Gattung *Pleocoma* Lec. im System der Lamellicornier. in: Stett. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 436—450. [185, 243]
- Giebeler, W., Rhizotrogus ater F. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 215-216. [190, 245]
- *Gobert, ..., Catalogue raisonné des Coléoptères des Landes. in: Bull. Soc. Toulouse. Tome 14 1881 p 46—164. [189]
- Gorham, H. S., 1. Malacodermata (Schluß). in: Biologia Centrali-americana. Vol. 3 pt. 2 p 169—224. [194, 197, 258—261]
- —, 2. Revision of the genera and species of Malacoderm Col. of the Japanese fauna. I. Lycidae, Lampyridae. in: Trans. Ent. Soc. London p 393—411 T 17. [192,253—256]
- —, 3. Descriptions of Malacodermata in the Civic Museum of Natural History at Genoa. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 591—606. [192, 197, 254—259]
- —, 4. Two new species of Lampyridae. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 3-4. [255, 256]
- —, 5. Descript. of a new genus and sp. of the Col. family Drilidae. ibid. p5—6. [193,257]
- —, 6. A new subgenus of the Coleopterous family Drilidae. ibid. p 249. [193, 257]
- ---, 7. Description of a n. sp. of the Col. genus Telephorus. ibid. p 251. [193, 194, 256]
- ---, 8. A new species of the Clerid genus Callimerus. ibid. p 252. [193, 258]
- ——, 9. On the Coleoptera Phytophaga (Cassidae-Coccinellidae) collected by Mr. Engelhard in Saleyer. ibid. p 253—256. [194, 197, 298, 299]
- —, 10. Descriptions of a new species of Beetles belonging to the Family Erotylidae. in: Proc. Z. Soc. London p 75—87 T 18. [192—194, 297, 298]
- Gozis, M. de, Synopsis du genre *Tropideres* Schönh. et description d'une espèce nouvelle. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 58-59, 65-70. [188, 189, 286, 287]
- Gutheil, A., Die thüringischen Dorcadion-Arten. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p. 154—155. [288] Hall, C. G., Cerambyx cerdo L. at Deal. in: Entomologist Vol. 16 p. 23—24. [189]
- Hamilton, John, 1. Remarks on Agonoderus comma Fabr., pallipes Fabr., rugicollis Lec. and Tachycellus (Bradycellus) atrimedius Say. in: Canadian Entomol. Vol. 14 1882 p 104-106. [194, 204]
- —, 2. Observations on Anthrenus varius Fabr., Anthrenus museorum Linn., Trogoderma ornata Say and Sitodrepa panicea Linn. ibid. Vol. 15 p 90—93. [185, 186]
- Harold, E. v., 1. Nomenclatorisches. in: Stett. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 370—372. [199] ——, 2. Einige neue Coprophagen. ibid. p 429—435. [191, 194, 243—245]
- Harrington, W. H., 1. Field-Notes 1881. in: Canadian Entomol. Vol. 14. 1882 p 7—9 u. in: Report Ent. Soc. Ontario for 1882 Toronto p 25—26. [194]
- ——, 2. Chrysomelidae-Leaf-Eaters. in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1882 p 52—62 Fig. 56—74. [188]
- Hart, Merriam C., Ravages of a rare Scolytid Beetle in the Sugar Maples of Northeastern New-York. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 84—87 m. 5 Holzschn. [187]
- Haury, ..., Description du Carabus Gossarei. in: Revue Mag. Z. (3) Tome 7 1879 [abgeschlossen März 1884] p 312—313. [192, 202, 206]
- *Hayward, R., and H. Savage, A Catalogue of the Coleoptera of the Green Mountains. in: Quart. Journ. Boston Z. Soc. Vol. 2. [194]
- Heller, K. M., 1. Kleinere coleopterologische Mittheilungen. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 280. [185, 191]
- —, 2. Meine Orsovaer Coleopteren-Ausbeute (Juli, August 1881 u. 1882). in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 183—190. [190]
- Helm, ..., Die Donacien Westpreußens. in: Schr. Nat. Ges. Danzig N. F. 5. Bd. 4. Heft p 5-6. [190]
- Hentz, N. M., Description of some new species of North American Insects. from Journ. Ac. Phil. 1827 5 p 373-375. in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 6 p 63-64. [194]

- *Hervé, Insectes des genres *Harpalus* et *Amara*, recueillis aux environs de Morlaix. in: Soc. Etud. Sc. Finistère. 5. Ann. [189, 201]
- Heyden, Lucas v., 1. Neue Zonabris (Mylabris Oliv.) aus Turkestan. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 65—68. [192, 269, 270]
- —, 2. Zur näheren Kenntnis einiger Carabicinen-Gattungen. ibid. p 69—72. [191, 201, 202, 204, 209, 210, 212, 213]
- --- , 3. Über Plateumaris sericea L. u. discolor Panz. ibid. p 209. [291]
- —, 4. Fünf neue Zabrus. ibid. p 305-309. [190, 191, 202, 214]
- —, 5. Über Dorcadion atrum Illig. ibid. p 367. [288]
- _____, 6. Zwei neue Käfer von Creta. ibid. p 368. [191, 197, 234, 236, 245, 270]
- —, 7. Neue Julodis-Varietät aus Tekke-Turcmenien. Julodis variolaris Pall. var. undulata Heyd. in: Wien. Ent. Zeit. p 107. [192, 249, 250]
- —, 9. Tapinopterus punctatostriatus. ibid. p 119—120. [191, 202, 214]
- ——, 10. Phytodecta affinis und Verwandte, Phytodecta, Coccinella, Adoxus. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 52—53. [293—295, 299]
- ——, 11. Verzeichnis der von Herrn Dr. med. W. Kobelt in Nordafrica und Spanien gesammelten Coleopteren. in: Bericht Senckenberg. naturf. Gesellsch. 1882—1883 p 217—237. [190, 191, 261, 262]
- —, 12. Die Käfer von Nassau und Frankfurt. Dritter Nachtrag. in: Jahrb. Nassau Ver. Naturk. 36. Jahrg. p 104—123. [190, 191, 293, 294, 299]
- —, 13. Käfer aus Osch in Turkestan. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 337—353. conf. Kraatz (9). [192, 197, 202, 269, 270]
- —, 14. Käfer aus Tekke Turcmenien. ibid. p 354—360. conf. Kraatz (10). [192, 197, 202, 250—252, 269, 270]
- —, 15. Neue südosteuropäische und kleinasiatische Käfer. ibid. p 310—314. conf. Weise (8). [191, 197, 213, 256, 266]
- Heyden, L. v., E. Reitter und Jul. Weise, Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. Edit. 3a. Berlin 228 pgg. [188, 199]
- Hill, John, Cryptorrhynchus Lapathi. in: Entomologist Vol. 16 p 264. [187]
- Hodgson, A. E., Notes on certain captures during the past season in the Forest of Dean. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 185—187. — Captures at Deal. ibid. p 187. [189]
- Hoffer, Ed., Über die Lebensweise von Metoecus paradoxus Linn. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 45—49. [186]
- Hoffmann, ..., Eine neue Form des Carabus catenatus aus dem croatischen Gebirge. ibid. p 213-215. [202, 206]
- Hofmann, Ernst, Der Käfersammler. 135 pgg. 20 color. Tafeln. Stuttgart. [183]
- Honnorat, E. F., Note rectificative sur une Cicindèle indiquée à tort dans les Basses Alpes. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 98. [190]
- Hopffgarten, Max, Tanythrix Heydeni. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 119. [214]
- Horn, George H., 1. Synopsis of the Silphidae of the U.S. with reference to the genera of other countries. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 8 1880 p 219—322 T 6 u. 7. [194, 234—236]
- —, 2. [Col. described by J. H. B. Bland with their synonymi]. ibid. Monthl. Proc. p X —XII. [Col. described by L. Provancher with their synonymi]. ibid. p XII. [Synonymi]. ibid. p XII. Note on Hemipeplus Latr. ibid. p XII—XIV. [Col. from the Florida Keys]. ibid. p XVII. [Synonymi]. ibid. p XVII, XIX, XXIII. Habits. ibid. p XXIII—XXIV. [194, 197, 208, 227, 239, 241, 248, 258, 268, 275, 279, 280, 289, 293, 297, 299]
- —, 3. Revision of the species of *Polyphylla* of the United States. ibid. Vol. 9 **1881 1882** p 73—76. [194, 213, 245, 246]
- ——, 4. Notes on Elateridae, Cebrionidae, Rhipiceridae and Dascyllidae. ibid. p 76—90. T 1 u. 2. [194, 197, 214, 251—253]

- Horn, George H., 5. [Modification of the table of Clivina]. ibid. Monthl. Proc. p VII. [203]
- —, 6. Revision of the species of some genera of Buprestidae. ibid. Vol. 10 1882 p 101 —112 T 4 F 1-6. [194, 249, 250]
- —, 7. Notes on some little known Genera and Species of Coleoptera. ibid. p 113—126
 T 4 F 7—13, T 5 u. 6. [194, 197, 236, 237, 240, 241, 243—247, 251, 258]
- —, 8. Synopsis of the species of the tribe Lebiini. ibid. p 126—163. [194, 203, 205—208, 210—214, 257]
- —, 9. Miscellaneous notes and short studies of North American Col. ibid. p 269—312 T 9. [194, 197, 200, 203, 205—207, 210, 213, 215—218, 234, 236, 237, 250—253, 258, 262, 263, 267, 269, 288—290, 297]
- ----, 10. [Cyllene pictus and robiniae]. in: Canadian Entomol. Vol. 14 1882 p 240. [287]
- —, **11.** Synoptic table of *Clisthopus* Dej. in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 5 **1882** p 63. [**194, 203**]
- —, 12. Synoptic tables of Coleoptera. Reprinted. Selenophorus, Pogonus, Patrobus, Anophthalmus, Trechus, Pentagonica. ibid. p 8, 47—48, 64. [203]
- —, 13. Synoptic tables of *Pseudomorpha* Kirby, *Tachycellus* Mor. and *Discoderus* Lec. ibid. Vol. 6 p 16, 51—53. [203, 208, 214]
 - _____. 14. conf. Leconte.
- Hübner, ..., Über Harpalus semipunctatus Dej. = limbopunctatus Fuß. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 175-176. [209]
- Jachno, J., Chrząszcze zebrane w okolicy kotowéj Woli. in: Spraw. Kom. Fizyjogr. Tome 14 p 251—253. [190]
- Jacoby, Martin, 1. Phytophaga, Chrysomelidae. Fortsetzung. in: Biologia centrali-americana Vol. 6 Pt. 1 p 225-265 T 13-15. [194, 294, 295]
- —, 2. On some new species of Phytophagous Coleoptera from the island of Saleyer. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 197—203. [193, 194, 291—293, 296]
- ---, 3. Zur Kenntnis der Gattung Macrolema Baly. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 125-127. [193, 291]
- —, 4. Descriptions of some new Species of Beetles of the Family Galerucidae. in: Proc. Z. Soc. London p 399-406 T 45. [192-194, 296]
- Jäger, Gustav, C. G. Calwer's Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. Zum Handgebrauch für Sammler. 4. verb. Aufl. m. 50 Taff. Stuttgart. [183]
- Janson, Oliver E., Notices of new or little known Cetoniidae. in: Cistula Ent. Vol. 3 Pt. 28 p 63-64. [192, 193, 247-249]
- Jayne, Horace F., 1. Descriptions of some monstrosities observed in North American Coleoptera. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 8 1880 p 155—162 T 4. [183]
- —, 2. Revision of the Dermestidae of the United States. in: Proc. Amer. Philos. Soc. Vol. 20 1882 p 343—377 m. 4 Taff. [241]
- Jekel, H., Notes sur le travail de M. Chevrolat concernant les Peridinetus. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 p 84-86. [194, 274, 278, 282]
- Jenkin, Hamilton A., Emus hirtus near Redruth. in: Entomologist Vol. 16 p 119. [189]
- Jenner, J. H. A., Reappearence of *Phosphaenus hemipterus* at Lewes. ibid. p 216 und in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 40. [189]
- Katter, F., Monographie der europäischen Arten der Gattung Meloë, mit besonderer Berücksichtigung der Biologie dieser Insecten. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 85—114. [Nichts Neues.]
- Kaufmann, Josef, Eine neue Hylaia aus Dalmatien. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 10. [191, 299]
- Kellicott, D. S., Psephenus Lecontei. On the external anatomy of the larva. in: Canadian Entomol. Vol. 15 p 191—197 m. Taf. [185]
- Kerremans, Charl., Description d'une nouvelle espèce de Buprestides. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p CXXVIII—CXXIX u. CXXXIII. [193, 249, 250]

- Kirsch, Th., Neue südamericanische Käfer. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 187—213 T 2. [194, 197, 294—299]
- Kittel,..., Systematische Übersicht der Käfer, welche in Bayern und der nächsten Umgebung vorkommen. in: Corresp. Bl. Z. Miner. Ver. Regensburg. 35. Jahrg. 1881 p 35—38, 71—80, 89—96, 101—112, 129—144, 147—160, 173—176. 36. Jahrg. 1882 p 30—32, 94—96, 123—127, 155—159, 173—188. 37. Jahrg. p 23—30, 35—57, 116—117, 132—160, 188—190. [190]
- Kolbe, H. J., 1. Über die von H. Major von Mechow auf seiner Forschungsreise am Cuango gesammelten Brenthiden. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 233—239. [192, 286]
- 2. Zur Kenntnis der Brenthiden-Gattung Centrophorus Chevrol. Madagascar's. ibid. p 381-388. [193, 286]
- —, 3. Neue Coleopteren von West-Africa. in : Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 15—36. [192, 197, 203, 207—209, 211, 214, 218, 220, 222, 227, 243—247, 251, 252, 254—258, 261, 263—267, 269, 270, 273—281, 283, 284]
- —, 4. Ein neues Genus der Coleopteren-Familie Brenthidae aus Madagascar. ibid. p 185—186. [193, 286]
- —, 5. Über die geographischen Verhältnisse der nordafricanischen Fauna der Coleoptera Carabidae. ibid. p 225—234. [191, 202]
- —, 6. Zwei neue Anthiciden (Col.) von Chinchoxo in West-Africa. ibid. p 277—278. [192, 268]
- ——, 7. Über die von J. M. Hildebrandt in Madagascar gefundenen Brenthiden. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 74—82. [193, 286]
- —, 8. Über die madagascarischen Dytisciden des Kgl. entomologischen Museums zu Berlin. in: Arch. Naturg. 29. Jahrg. p 383—427. [192, 215—218]
- —, 9. Bemerkungen über das Variiren der Arten und die Bestimmung ihres relativen Alters unter den Gattungsgenossen. in: 9. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1881 p 48—52. [195]
- Kraatz, Gustav, 1. Über die Verwandten der japanischen Cetonia submarmorea Burm. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 9-13. [192, 247, 248]
- —, 2. Catalogsverbesserungen. ibid. p 13. [247]
- _____, 3. Allocotocerus n. Hydrophilidarum. ibid. p 14—15. [193, 220]
- —, 4. Über die Arten der Gattung Anisoplia. ibid. p 17-24. [188, 190, 191, 246]
- ____, 6. Über die Melolonthiden-Gattung Lusiopsis Er. ibid. p 153—154. [192, 245]
- -, 7. Über Carabus Parreyssi var. Gattereri Géh. ibid. p 155-158. [201]
- —, 8. Synonym. Bemerkungen über Cetoniden. ibid. p 317-320. [192, 247-249, 290]
- ——, 9. Käfer aus Osch in Turkestan. ibid. p 337—353. conf. Heyden (13). [192,196,207, 243, 244, 247—250, 258, 259, 261—263, 265]
- —, 10. Käfer aus Tekke-Turcmenien. ibid. p 354—360. conf. Heyden [14]. [192, 196, 245, 249, 250, 263]
- _____, 11. Goniognathus nov. gen. Carabinorum. ibid. p 361-362. [192, 202, 209]
- —, 12. Über die Trichiiden-Gattung Incala Thomson. ibid. p 369—370. [248]
- —, 13. Zwei neue africanische Myoderma-Arten. ibid. p 370—372. [192, 247, 248]
- —, 14. Über die Gattung Valgus und eine Anzahl neuer Arten derselben. ibid. p 373—379. [192, 193, 247—249]
- —, 15. Neue exotische Cetoniden. ibid. p 380—390. [192—194, 247—249]
- —, 16. Ptychodesthes n. Cetonidarum. ibid. p 391—392. [192, 245, 247—249]
- —. 17. Zwei neue Nalassus- (Helops-) Arten. ibid. p 395. [190, 261, 264]
- Kusta, Joh., Bohrgänge von Insecten in einer verkieselten Araucarite von Bránov bei Türglitz. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Prag 1880 p 202—203. [300]

- Laboulbène, Alexandre, Note sur le Ver luisant (*Lampyris noctiluca*). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 p 316. [184]
- Lameere, Auguste, 1. Liste des Cerambycides décrits postérieurement au Catalogue de Munich. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 1882 p 1—78. [287]
- —, 2. Addenda et corrigenda à la liste des Cerambycides décrits postérieurement au Catalogue de Munich. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p CIV—CV. [287]
- 3. Sur l'identité de l'Eronispa Badeni Chap, et du Pytheus pulcherrimus Pasc, ibid, p CLXI—CLXII. [297]
- Lansberge, J. W. van, 1. Scarabaeidae. in: Georges Révoil, Faune et Flore de Pays Çomalis. Paris 1882 p 12-44 T. 1 F. 3-5. [192, 243, 244, 247, 248]
- —, 2. Matériaux pour servir à une monographie des Onthophagus. in: Stettin Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 161—170. [192, 193, 243, 244]
- —, 3. Description de trois espèces nouvelles d'Onthophagus appartenant au Musée Royal de Leyde. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 14—16. [192, 243, 244]
- —, 4. Description de quelques Coléoptères de l'île de Nias (Indes Néerlandaises). ibid. p 17—26. [193, 197, 245—250, 287, 288]
- —, 5. Révision des Onthophagus de l'Archipel Indo-Néerlandais, avec description des espèces nouvelles. ibid. p 41—82. [193, 243, 244]
- —, 6. Supplément à la Revision des *Onthophagus* de l'Archipel Indo-Néerlandais, ibid. p 145—149. [193, 243, 244]
- Leboeuf, Charl., Faune entomologique du Chêne. in: Feuill. Jeun. Natural. 13. Ann. p 45 —47, 66—67, 89—90. [184]
- Leconte, John L., 1. Short studies of North American Col. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 8
 1880 p 163—218. [194, 197, 203—205, 208, 211, 215, 222, 225—232, 237, 239, 257, 258, 268—270, 274, 275, 278—280, 283, 285, 287, 288, 292, 293, 299, 300]
- ——, 2. [Notes on the habits of Coleoptera]. ibid. Vol. 9 1881—1882 Monthl. Proc. pI—— II, XXI—XXII, XXXVI. [194, 245]
- —, 3. Synoptic tables of Coleoptera. Reprinted. in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 5
 1882 Badister p 7, Myas p 63 Vol 6 1883, Stenolophus p 13—15, Acupalpus p 15,
 Calathus p 49, Bradycellus p 50, Agonoderus p 53. [194, 203]
- Leconte, John L., and George H. Horn, Classification of the Coleoptera of North-America. in: Smithson, Misc. Coll. 507-567 pgg. [194, 216, 220, 221, 233, 234, 236, 271, 275, 288, 290, 291]
- Lefèvre, Edouard, 1. [Descriptions de 5 nouvelles espèces des Eumolpides.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 p CLXXX—CLXXXI. [194, 293]
- ——, 2. [Descriptions de nouvelles espèces de la famille des Clythrides et des Eumolpides.] ibid. Tome 3 p CIV-CV, CXI-CXII, CXV-CXVI, CXXI-CXXIII, CXLIX—CLI. [192—194, 291—293]
- Leprieur, ..., Hispa algeriana et Caroli. ibid. p LXXX—LXXXI. [191, 297]
- Letzner, K., 1. Bericht über die Thätigkeit der entom. Section im Jahre 1881. in: 59. Jahresber. Nat. Sect. Schles. Ges. Vat. Cultur 1882 p 345—355. [183, 185, 190, 197, 241, 251]
- —, 2. im Jahre 1882. ibid. 60. Jahresber. p 285—310. [184, 186, 187, 190, 197, 238, 273, 274, 280, 283]
- Leuthner, Franz, Aegognathus Waterhousei, a new genus and species of Dorcidae from Peru. in: Trans. Ent. Soc. London p 445-446 T. 21 F. 3. [194, 242]
- Levassort, G., Osmoderma eremita. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 79. [247]
- Levoiturier, J. B., Captures de coléoptères. ibid. 14. Ann. p 21. [190]
- Lewis, Geo., 1. On the Lucanidae of Japan. in: Trans. Ent. Soc. London p 333-342 T 14. [192, 242, 243]
- —, 2. Synteliidae, a family to include Syntelia and Sphaerites, with a Note of a n. Sp. of the first Genus. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 137—138. [192,198,234,238,239]
- —, 3. On a new Species of *Mouhotia* (Scaritidae). ibid. p 193. [193, 203, 211]

- Lewis, Geo., 4. Specific distinctness of Cucujus coccinatus and C. Grouvellei. ibid. p 261—262. [239]
- —, 5. An. Sp. of *Peltastica* Mannerh. (Trogositidae). ibid. Vol. 20 p 79. [192,238,239]
- —, 6. On 3 n. Sp. of Japan Erotylidae and notes of others. ibid. p 138—140. [192, 297, 298]
- —, 7. On Japan Brenthidae and Notes of their Habits. in: Journ. Linn. Soc. London. Vol. 17 p 295—302. T. 12. [192, 286]
- Lichtenstein, Jul., Note sur les larves de Meloïdes ou Vesicants en général. aus: Nouv. et faits div. 2. sér. Nr. 40 1882 p 159—160. in: Abeille Tome 20. [186]
- Lindemann, K., 1. Tomicus typographus und Agaricus melleus als Verbündete im Kampfe mit der Fichte. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 57 1882 p 189—194. [187]
- ——, 2. Zwei wenig gekannte schädliche Insecten Süd-Rußlands (*Dorcadion carinatum* und *Schizoneura* spec.) ibid. Tome 58 p 157—167. [187]
- Łomnicki, A. M., 1. Chrząszcze zebrane w górach Sołotwinskich. in: Sprawoze. Komisyi Fizyjogr. Tome 14 Krakau 1880 2. Bd. p 3—12. [190]
- ——, 2. Sprawozdanie z wycieczki entom. w góry Stryjskie. ibid. Tome 16 p 240—254. [190] *Lorifern et Poulain, ..., Catalogue des Coléoptères du Dépt. de l'Yonne. I. 77 pgg. [189]
- Lucas, H., 1. La larve d'une Aesernia. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 Bull. p CLXV. Phelypera copaiferae n. sp. ibid. p CLXX—CLXXI. [188]
- —, 2. Notes coléoptérologiques. ibid. Tome 3 p LXXI—LXXII, LXXXII, XCVI, CXXIII. [184—186, 188, 190, 194, 198, 200, 274, 282]
- Ludwig, F., Über das Auftreten des Niptus hololeucus in Greiz. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin. p 48—49. [186]
- Macleay, W., 1. Observations on an insect injurious to vine (Orthorhinus Klugi Schönh.).
 in: Proc. Linn. Soc. N. S. Wales. Vol. 7 1882 p 344—347. [187]
- —, 2. Notices of some undescribed Species of Coleoptera in the Brisbane Museum. ibid. Vol. 8 p 409—416. [193, 198, 203, 206, 207, 209, 212—214, 245]
- Marseul, S. A. de, 1. Histeridae et Cantharidae in Oliveira, Etudes sur les insectes d'Angola qui se trouvent au Muséum National de Lisbonne. in: Jorn. Sc. Acad. Lisboa Nr. 25 1879 p 39-67. [188, 192, 198, 237, 269, 270]
- —, 2. Nouveau Répertoire contenant les descriptions des espèces de Coléoptères de l'ancien-monde publiées isolément ou en langues étrangères, en dehors des Monographies ou Traités spéciaux et de l'Abeille. in: Abeille Tome 19 1880 526 pgg. Tome 20 1882 195 pgg. [215, 218, 220]
- _____, 3. Ouvrages périodiques. ibid. Tome 18 1881 50 pgg. [189]
- -, 4. Archéologie entomologique. ibid. p 51-148. [192]
- _____, 5. Sphenoptera Caroli. ibid. Tome 20 [Nouv. et faits div. (2) Nr. 42]. [191, 249, 250]
- —, 6. Trois nouvelles espèces de Coléoptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LXVII—LXVIII. [193, 198, 237, 238]
- Martinez y Saez, Lista de los Coleópteros de la fauna mediterránea (españ.) reunidos por el Sr. Laguna. in: Ann. Soc. Españ. H. N. Tome 12 Actas p 18—32. [190]
- Masson, Ed., Note sur les moeurs de la Saperda scalaris. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 Bull. p CXLIX. [188]
- Matthews, A., 1. Essay on the Genus Myllaena. in: Cistula Ent. Vol. 3 pars 27 p 33-44. [189, 221, 226]
- _____, 2. Note on Throscidium invisibile. ibid. p 45. [236]
- —, 3. Notes on the genus Actidium. ibid. p 46—48. [194, 236]
- —, 4. On the classification of the Coleoptera of North America by Dr. J. L. Le Conte and Dr. G. H. Horn. in: Ann. Mag. N. H. Vol. 17 (5) p 167—172. [195]
- ---, 5. conf. Fowler and Matthews.
- Mayet, Valéry, Note sur les *Eurythyrea* du Languedoc. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 Bull. p CXLVIII—CXLIX. [190]
- Mc Donald, G. L., Peculiar mistake of Dyt. marginalis. in: Entomologist Vol. 16 p 263. [184]

- Metschnikoff, E., Beiträge zum Studium der wichtigeren Käfer Süd-Rußlands. I. Anisoplia. in: Schr. Neuruß. Nat. Ges. Odessa Tome 6 1880 Heft 2 10 pgg. [Russisch]. [246]
- Meyer-Darcis, G., Julodis Frey-Gessneri. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XXXIX—XL. [192, 249, 250].
- Michard, A., Excursions entomologiques dans le Massif de la Grande-Chartreuse. in: Feuill. Jeun. Natural. 13. Ann. p 98—101. [190]
- Miller, Ludwig, Neue Col. aus Griechenland, gesammelt von E. v. Oertzen. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien. 33. Bd. p 263—266. [191, 198, 202, 205, 213, 243, 266, 273, 282]
- Minà Palumbo, ..., Cattura di una Calosoma. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 175. [191]
- Moffat, Alston, 1. Notes on last year's Collecting. in: Canadian Entomol. Vol. 14 1882 p 57—58 u. in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1882 p 27—28. [194]
- —, 2. [Cyllene pictus and robiniae.] in: Canadian Entomol. Vol. 14 1882 p 200. [287]
- —, 3. Note on Calopteron reticulatum. ibid. Vol. 15 p 179—180. [186]
- *Mounot, ..., Coléoptères de la Sarthe. in: Soc. Agric. Sc. Arts Sarthe. 1882-1883. [189]
- Mulsant, E., Coléoptéres et Lépidoptères du Mont Pilat (Lyonnais) in: Revue d'Ent. Tome 2 p 46. [Reproducirt aus Souvenirs du Mont Pilat 2 p 245.] [190]
- Oberthür, René, 1. Scaphidiides nouveaux. in: Coleopterorum Novitates (Recueil spéc. consacr. à l'étude des Coléoptères) Tome 1 p 5—16. [192—194, 236, 237]
- —, 2. Nouvelles espèces de Monommides. ibid. p 40—46. [192, 194, 250]
- —, 3. Trois Nebria nouvelles. ibid. p 47. [unvollendet.] [192, 193, 202, 203, 211]
- ——, 4. Carabiques nouveaux récoltés à Serdang (Sumatra oriental) par M. B. Hagen. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 215—224. [193, 203, 206, 208, 209, 212, 213, 232]
- ——, 5. Deux espèces du genre Pachyrrhynchus. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p XXV. [274, 282]
- —, 6. Note sur une nouvelle espèce de Carabique de la Tribu des Clivinides, appartenant au genre *Holoprizus* de Putzeys. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XL—XLI. [192, 203, 209]
- Oliveira, Manuel Paulino de, 1. Etudes sur les insectes d'Angola qui se trouvent au Muséum National de Lisbonne. in: Jorn. Sc. Acad. Lisboa. 1879 Nr. 25 p 37—38, Nr. 26 p 151—155. [192, 198, 215, 217, 218]
- —, 2. Catalogue des Insectes du Portugal. Catalogue des Coléoptères. in: Revist. Soc. Instrucção Porto. Tome 2 et 3 [Separatum bis pag 112 vorliegend. Conf. Bericht für 1882 II p 180 sub Paulino Nr. 291]. (190, 198, 202, 207, 210, 221, 225]
- Olivier, E., 1. Lampyrides nouveaux ou peu connus (1. et 2. mém.). in: Revue d'Ent. Tome 2 p 73—80, 326—333. [186, 192—194, 255, 256]
- ——, 2. Description du *Paussus Jousselini* Guér. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 195—198 T 7 F 1—5. [233]
- —, 3. Descriptions de deux nouvelles espèces de *Lampyridae*. ibid. Bull. p LXIX—LXX. [191, 255, 256]
- ----, 4. Essai sur la Faune de l'Allier!, ou Catalogue raisonné des Animaux sauvages observés jusqu' à ce jour dans œ département. Volume 2 Annelés. 1. Partie Coléoptères. in: Bull. Journ. Soc. Agric. de l'Allier. Moulins 260 pgg. [189]
- Olliff, Arthur Sidney, 1. Descriptions of two larvae and new Species of Clavicorn Coleoptera and a synopsis of the genus *Helobata* Mac Leay. in: Cistula Ent. Vol. 3 pars 27 p 49—61 T 3. [185, 193, 194, 198, 238, 239]
- —, 2. Remarks on a small collection of Clavicorn Col. from Borneo, with descriptions of n. sp. in: Trans. Ent. Soc. London p 173—186. [193, 198, 237—241]
- —, 3. On the Coleopterous Genus *Holoparamecus* Curtis, with descriptions of three species occurring in Britain. in: Entomologist Vol. 16 p 1—4. [189, 240]
- —, 4. Descriptions of three new Species of Coleoptera (Nitidulidae) from Ceram. ibid. p 97—99 m, 1 Holzschn. [193, 238]

- Olliff, Arthur Sidney, 5. Description of a new Species of *Higonius*. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 300 note. [193, 286]
- Osterloff, F., Über die einheimischen Coleopteren. in: Physiogr. Denkschr. Warschau 2. Bd. 1882 p 435—476 3. Bd. p 447—469 [Polnisch]. [190]
- Pandellé, L., [Thamnurgus scrutator n. sp.] in: Revue d'Ent. Tome 2 p 136 note. [189, 285]
 Pascoe, Francis P., 1. On some new Species of Curculionidae from Ceylon. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 121—130. [193, 194, 273—275, 278, 279, 282—284]
- —, 2. Notes on Coleoptera, with Descriptions of new Genera and Species. Part. V. Tenebrionidae, ibid. p 436—442. [193, 194, 261—266]
- —, 3. Descriptions of some new Genera and Species of Curculionidae, mostly Asiatic, ibid. Vol. 12 p 88—101. [193, 273—281, 284]
- —, 4. Additions to the Australian Curculionidae. ibid. p 412—421. [193, 274, 275, 279, 280, 283, 284]
- —, 5. Descriptions of some new Species of Curculionidae and Lamiidae from the Island Saleyer. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 83—90. [193, 194, 198, 273—276, 280, 282, 288, 290]
- —, 6. The Students List of British Coleoptera with Synoptic Tables of the Families and Genera. London 1882 120 pgg. [189, 193, 199]
- Péringuey, Louis, Notes on three *Paussi*. in: Trans. Ent. Soc. London p 133—138. [185] *Petit, Henri, Notes sur l'habitat des Coléoptères de France. Châlons-s.-M. 66 pgg. [190]
- Picaglia, L., Elenco dei Coleotteri raccolti in un' escursione fatta dal Prof. A. Carruccio nell' Apennino Modenese. in: Atti Soc. Nat. Modena (3) Rend. Vol. 1 p 12—14. [191]
- Pirazzoli, O., Un cenno sul abitato del Carabus cavernosus Friv. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 152—157. [191]
- Portschinsky, J. A., Insectes nuisibles à l'agriculture de la Russie et des moyens employés pour leur destruction. I. Cleonus punctiventris Germ. übersetzt in: Revue Mens. d'Ent. Vol. 1 p 22—27. [187]
- Poujade, G. A., Note sur *Lampyris noctiluca*. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3. Bull. p LXXXVII. [184]
- Preudhomme de Borre, Alfred, 1. Matériaux pour la Faune entomologique de la Province du Luxembourg Belge. Coléopt. 2º Centur. in: Public. Inst. R. Grand-Ducal de Luxembourg. 1882 27 pgg. [conf. Bericht f. 1882 II p 172 sub Borre.] [189, 201, 215]
- —, 2. Matériaux pour la Faune entomologique de la Province de Limbourg. Coléopt. 2º Cent. Tongres 1882 46 pgg. [189, 201, 215]
- —, 3. Matériaux pour la Faune entomologique de la Province de Liège. Coléopt. 2e et 3e Cent. in: Mém. Soc. Sc. Liège. (2) Tome 9 1882 29 pgg. und Tome 10 35 pgg. [189, 201, 215]
- —, 4. Matériaux pour la Faune entomologique de la Province du Brabant. Coléopt. 3º Cent. in: Bull. Soc. Linn. Bruxelles. 28 pgg. (189, 201, 215)
- —, 5. Matériaux pour la Faune entomologique de la Province de Namur. Coléopt. 2º Cent. in: Soc. Nat. Dinantais. 27 pgg. [189, 201, 215]
- —, 6. [Notes coléoptérologiques.] in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XIII, LXXX— LXXXI, XCV, CXXIX, CXXXIII, CXXXVIII—CXXXIX m. Fig. [183, 189, 211]
- -, 7. Note sur l'Horia senegalensis Casteln. ibid. p CXXXVI—CXXXVIII Fig. [269]
- Puton, A., 1. L'Agrilus sinuatus destructeur des poiriers. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 67—69. [185]
- —, 2. Rectification. ibid. p 72. [260]
- —, 3. Note sur les Rhopalopus hungaricus, insubricus et siculus. ibid. p 91—93. [290]
- Putzeys, J., Études sur les insectes de l'Afrique qui se trouvent au Muséum National de Lisbonne. Cicindelidae et Carabidae. in: Journ. Sc. Acad. Lisboa Nr. 29 1880 p 21—48. [192, 198, 201, 202, 204, 205, 207, 209—213]

- Quedenfeldt, G., 1. Verzeichnis der von Herrn Stabsarzt Dr. Falkenstein in Chinchoxo (Westafrica nördlich der Congo-Mündungen) gesammelten Longicornen des Berliner Königl. Museum. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 131—142. T 1. [192, 287—291]
- —, 2. Beschreibung von 4 africanischen Longicornen. ibid. p 143—145. [192,287—290]
- ——, 3. Verzeichnis der von Major a. D. von Mechow in Angola und am Quango-Strom gesammelten Cincindeliden und Carabiden. ibid. p 241—268 T 3. [192, 198, 200—202, 204, 205, 207—209, 212—214]
- —, 4. Bemerkungen zur Unterscheidung der älteren *Tefflus*-Arten nebst Beschreibung einer neuen Species von Ostafrica. ibid. p 269—276. [192, 202, 214]
- —, 5. Über Acmastes Schaum. ibid. p 283—285. [192, 202, 204]
- —, 6. Kleinere Mittheilungen. ibid. p 286. [190, 251]
- Quedenfeldt, M., 1. Beiträge zur Kenntnis der Staphylinen-Fauna von Süd-Spanien, Portugal u. Marocco. ibid. p 149—163. [190, 191, 221]
- ——, 2. Eine neue Art der Staphylinen-Gattung Oedichirus Er. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 117—118. [193, 222, 227]
- Raffray, A., Psélaphides nouveaux ou peu connus (2^{me} mém.). in: Revue d'Ent. Tome 2 p 229—251. T 4—5. [192—194, 228—233]
- Ragusa, Enrico, 1. Catalogo ragionato dei Col. di Sicilia. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 169—174, 193—199, 241—249, 275—280, Anno 3 p 57—60. [191, 200, 202, 206, 213]
- —, 2. Lygistopterus anorachilus n. sp. ibid. Anno 2 p 251. [191, 253, 255]
- —, 3. Osservazioni al Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi del Dr. von Heyden, E. Reitter e J. Weise. ibid. Anno 2 p 289. [188, 191]
- —, 5. Altre Osservazioni al Catal. Coleopt. Europae et Caucasi. ibid. Anno 3 p 8. [188,191]
- —, 6. Nota sul Brachinus joenius e siculus di M. Zuccarello Patti. ibid. p 13—16. [191, 202]
- ---, 7. Agabus fuscoaenescens e chalconotus. ibid. p 38-39. [191, 216]
- Régimbart, Maurice, 1. Essai monographique de la famille des Gyrinidae. Continuat. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 p 401—558 T. 10—12, 2epart. ibid. Tome 3 p 121—190 T. 4. [188, 191—194, 218—220]
- —, 2. Les Gyrinides d'Europe. in: Mém. Soc. Linn, Amiens. p 107—120. [188, 218]
- ——, 3. Dytiscides nouveaux de la collection du Musée Royal de Leyde. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 225—234. [192—194, 215—218]
- Reiber, F., s. Stierlin (2).
- Reitter, Edmund, 1. Beitrag zur Kenntnis der Clavigeriden, Pselaphiden und Scydmaeniden von Westindien. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 33—46. [194, 229—233]
- —, 2. Beitrag zur Kenntnis der Pselaphiden-Fauna von Valdivia. ibid. p 47—54 T. 1. [194, 229—231]
- —, 3. Beitrag zur Kenntnis der mit Carabus Stühlini Adams verwandten Arten. ibid. p. 55—59. [191, 202, 206]
- —, 4. Über die Verbreitung des Necrophorus nigricornis Fald. und über das Vorkommen von Cartodere elegans Aubé. ibid. p. 60. [190]
- _____, 5. Übersicht der bekannten Lithophilus-Arten. ibid. p 61-64. [188,191,192,298,299]
 - _____, 6. Coleopterologische Notizen. ibid. p 74—75. [198, 231, 233, 238, 240, 242]
- —, 7. Über Feronia regularis Fisch. und die ihr verwandten Arten. ibid. p 76—80. [191, 202, 209]
- —, 8. Über die Gattung Sphenophorus Schönh. ibid. p 231—235. [188, 191, 272, 284]
- —, 9. Revision der Alexia-Arten. ibid. p 236—242. [188, 190—192, 298, 299]
- —, 10. Weitere Mittheilungen über Alexia. ibid. p 393—394. [190, 298, 299]
- —, 11. Aubeonymus granicollis n. sp. ibid. p 394. [190, 273, 275]
- —, 12. Zwei neue ostindische Coleopteren, in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 9—10. [193, 198, 229, 232, 238]
- ______, 13. Ein neuer Carabus aus Bosnien. in: Wien.Ent.Zeit. 2. Jahrg. p 1—2. [191, 202, 206]

- Reitter, Edmund,, 14. Coleopterologische Notizen. III. ibid. p 95-96. IV. ibid. p 178. [198, 206, 209, 232, 233, 236, 239, 240, 251, 282]
- —, 15. Revision der europäischen Amblystomus-Arten. ibid. p 139—143. [188, 190, 191, 201, 204
- _____, 16. Diagnosen neuer Histeriden aus Europa. ibid. p 143—144. [191, 237]
- —, 17. Über die deutschen Anommatus-Arten. ibid. p 195—197. [190, 240]
- —, 18. Ein neuer Pterostichus aus Montenegro. ibid. p 224—225. [191, 213]
- —, 19. Tabelle zur Bestimmung der Tanythrix-Arten. ibid. p 255. [201, 214]
- ---, 20. Zwei neue Heteromeren-Genera aus Europa. ibid. p 307-310 T 4 Fig. 4-6. [191, 198, 267, 269, 270]
- ----, 21. [Kritische Besprechung coleopterologischer Arbeiten von Schaufuß und Sharp über Pselaphiden]. ibid. p 23-24, 287-288. [231, 232]
- -, 22. Beitrag zur Pselaphiden- u. Scydmaeniden-Fauna von Java u. Borneo. II. Stück. in: Verh. Z. B. Ges. Wien 33. Bd. p 387-428. T 20. [193, 198, 229-233]
- _____, 23. Diagnosen neuer Col. aus Lenkoran. in: Verh. Nat. V. Brünn 22. Bd. 8 pgg. [191, 192, 198, 234, 235, 237, 240-242, 245, 260, 261, 263, 265, 266, 273, 275, 276, 297, 298]
- -, 24. Neue Coleopteren aus Rußland u. Bemerkungen über bekannte Arten. in: Rev. Mens. d'Ent. Vol. 1 p 40-44, 70-74, 111-117. '190-192, 198, 202, 204-206, 210, 222, 228, 234—238, 240, 249, 250, 258, 259, 266, 273, 274, 282, 299]
- —, 25. [Notes coléoptérologiques]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p VIIÎ -X, LXXIV-LXXVI. [198, 205, 230-232, 240]
- ---, 26. conf. Heyden.
- Reuter, O. M., Entomologiska Exkursioner under Januari 1882 i södra Finland. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 9. Hft. p 72-77. [189]
- Rey, Claudius, 1. Tribu des Brevipennes, Habrocériens et Tachyporiens. in: Ann. Soc. Linn. Lyon (2) Tome 28 1881 p 135—308. [185, 189, 221, 223, 225, 227, 228]
- ____, 2. Notes entomologiques. ibid. p 127-134. [188, 190, 198, 221, 243, 251, 288]
- _____, 3. Notices entomologiques. I. Sur le genre Hydroscapha. II. Description d'un nouveau Berosus. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 84-91. [189, 220, 236]
- —, 4. Note sur l'Acupalpus luridus Dej. ibid. p 118. [204]
- _____, 5. Révision des genres Disopus, Pachybrachys et Stylosomus. ibid. p 257-255, 289-306, 314—326. [189—191, 291, 292]
- -, 6. [Note synon. et Descr. de 2 Xylophages]. ibid. p125, 127—128, 142. [189, 190, 285] Riggio, G, vide De Sfefani.
- Riley, Ch. V., 1. The Rice Grub (Chalepus trachypygus Burm.). in: Rep. Entomologist for
- **1882** p 128—129 T 6 F 5. [**185**]
- -, 2. The Water Weevil (Lissorhoptrus simplex Say). ibid. p 130-133 T 6 F 4. [187] —, 3. Insects affecting Corn or Maize. The Corn Bill-Bug (Sphenophorus robustus Horn). ibid. p 138-142 T 8 F 2. [187]
- -, 4. The Clover-Leaf Beetle (Phytonomus punctatus Fabr.). ibid. p 171-179 T 10 F 1. [187]
- _____, 5. The imported Elm-Leaf Beetle (Galeruca xanthomelaena Schrank.). in: Report Entomologist for 1883 p 159-170 T 12 F 3. [188]
- -, 6. Entomology. in: Amer. Natural, Vol. 17. Epilachna corrupta as an injurious Insect p 198. — Spread of the twelve-punctured Asparagus Beetle p 199. — Trogoderma tarsale as a Museum Pest p 199. — Damage to Silver Plate by Insects p 420. - Number of Molts and Length of Larval Life as influenced by food p 547. - Insects affecting stored Rice p 790. — Hypermetamorphoses of the Meloidae p 790. — Enemies of the Egg-Plant p 1070, Habits of Murmidius p 1071. — Hymenorus rufipes as a myrmecophilous Species p 1176. [184-186, 188]

- Riley, Ch. V., 7. On a gall-making genus of Apioninae. in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 6 p 61—62. [194, 274, 283]
- Ritsema, C., 1. Remarks about certain species of the Anthribid Genus Xylinades Latr. in:
 Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 7-8. [193, 222, 286, 287]
- _____, 2. On a new species of the Col. Genus Ichthyurus Westw. ibid. p 248. [193, 256]
- —, 3. Coleoptera door verschillende specialiteiten bewerkt en tot een geheel bijeengebracht. in: Midden Sumatra. Natuurlijke Historie IV 6 p 1—72 T 1. [193, 200, 203, 216, 218, 220, 236—238, 241—243, 245—247, 249, 251, 253—255]
- *Rossi, G., Die Käfer d. Umgebung v. Neviges. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 39. Bd. p 196 ff. [190]
 *Rouanet, J., Destruction de la Colaspe noire et de ses larves. in: Bull. d'Insect. Agric.
 8. Ann. Nr. 9. [188]
- Rupertsberger, Math., Biolog. Notizen. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 62—63. [184,186] Sahlberg, John, 1. En ny art af Coleopterslägtet Zilora Muls. af Melandryidernes familjfunnen i Finland. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 7. Hft. 1881 p 132—134. [189,267]
- —, 2. Hapalus bimaculatus Linn. och Clytus pantherinus Saven återfunna in Finland. ibid. 9. Hft. p 82—88. [189]
- ----, 3. Om larverna af slägtet Lomechusa. ibid. p 89-93 T 1. [184]
- —, 4. Neuraphes cornutus en ny finsk Scydmaenid. ibid. p 96—97. [189, 233, 234]
- ----, 5. Negastrius algidus en ny högnordisk Elaterid. ibid. p 98-99. [189, 251, 252]
- Saunders, Edward, Coleoptera from the vicinity of ants' nests. Chobham. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 18—19. [189]
- Schaufuss, L. W., 1. [Notes coléoptérologiques.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2.
 1882 Bull. p CLXVI—CLXVII, CLXXIII, CLXXXI—CLXXXIII, CXC. Tome 3.
 p CXVI. [191, 192, 198, 206, 215, 217, 220, 221, 230—232, 240, 244, 247, 248]
- —, 2. Entom. Notizen. in: Revue Mens. d'Ent. Vol.1 p1—4. [190,193,198,206,220,233] Schaupp, F. G., 1. Description of the larva of Silpha americana. in: Bull. Brookl. Ent.
- Soc. Vol. 5 **1882** p 2. [**185**]
 ——, **2.** On the species of *Pterostichus* Bon. ibid. p 9—10, 15—16, 23—24, 31—32, 39—42. [**194**, **203**]
- ____, 3. Remarks on some Coleopterous pupae. ibid. p 18 m. 1 Taf. [184]
- —, 4. Biological notes on, and Description of the larva of *Calosoma calidum* Fabr. ibid. p 33—34. [184]
- —, 5. On the occurrence of Amphicoma. ibid. p 83. [194, 245]
- —, 6. Hints for raising coleopterous Larvae. ibid. Vol. 6 p 11, 16—19. [183, 184]
- ----, 7. List of Carabidae found in the neighbourhood of New York City. ibid. p 29-32, 71-72. [194]
- —, 8. Larva of Galerucella sagittariae Gyll. ibid. p 54. [188]
- -, 9. Synoptic tables of Col. Cicindelidae. ibid. p 73-84; cf. Dokhtouroff (2). [194, 200]
- Schenkling, Carl, Taschenbuch für Käfersammler. 172 pgg. 1 Taf. Leipzig [183]
- Schiødte, J. C., 1. De Metamorphosi Eleutheratorum observationes. 10. Bidrag. in: Nat. Tidskrift (3) 12. Bd. 1879—1880 p 513—592 T 14—18. [184, 186, 187]
- —, 2. Dasselbe. 11. Bidrag. ibid. 13. Bd. p 415—426 T 18. [184, 186]
- —, 3. Tilläg til Fortegnelsen over de i Danmark levende heteromere Eleutherater. ibid. p 471. [189]
- Schmidt, Joh., Aufzählung der vom Herrn Major von Mechow im Quango-Gebiet aufgefundenen Histeriden. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 147—148. [192, 237]
- Schneider, Sparre, Nogle zoologiske iagttagelser fra Vardø i Øst-Finmarken. in: Tromsø Mus. Aarsber, for 1882 [Coleoptera p 23—27]. [189, 273, 282]
- Schriever, . . ., Über das Vorkommen einiger Käfer bei Lingen. in: 10. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1881 p 10—11. [190]
- Schultze, ..., ... Hahn u. ... Weise, Für Deutschland neue oder seltene Käfer. in: D. Ent-Zeit. 27. Jahrg. p 16. [190]

- Schwarz, E. A., Injury done by *Colaspis tristis*. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 978. Coleoptera infesting prickly Ash. ibid. p 1288—1289. [187, 188]
- Senac, ..., [Pimelia.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p XXIV. [265]
- Sharp, D., 1. Fam. Staphylinidae. in: Biologia centrali-americana Vol. 1 Pt. 2 p 145—312 T 5—7. [194, 221—228]
- 2. Revision of the species included in the genus *Tropisternus* (Fam. Hydrophilidae). in: Trans. Ent. Soc. London p 91. [194, 220, 221]
- ____, 3. Revision of the Pselaphidae of Japan. ibid. p 291-331. [192, 229-233]
- —, 4. Some n. Sp. and Genera of Col. from New-Zealand. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 23—27, 66—68. [193, 194, 198, 203, 210, 213, 214, 241, 242, 274, 277—279, 283, 285]
- ____, 5. Un mot sur le genre Hydroscapha. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 117. [236]
- _____, 6. Mentraphus n. g. Pselaphid. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 225. [229, 231]
- _____, 7. A word of explanation. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 193—194. [215]
- ____, 8. Catalogue of British Coleoptera. 2. Edit. London 39 pgg. [189, 199]
- Simon, Hans, Bryaxis Retowskii n. sp. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 8. [191, 229, 230]
 Sintenis, ..., Neu aufgefundene Käferarten. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 6. Bd. 1882
 p 427—428. [189]
- Smith, John B., 1. Coleopt. Notes. in: Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 5 1882 p 25-26. [194]
- ______, 2. New Mordellidae and Notes. ibid. p 80. [194, 268]
- ____, 3. Mordellidae, Notes and Descriptions. ibid. Vol. 6 p 3-5. [194, 268]
- Snow, Franc., A new Museum Pest Trogoderma tarsale Melsh. in: Psyche Vol. 3 p 351 -352. [185]
- Solsky, S., Coléoptères nouveaux ou peu connus de l'Empire Russe et des pays limitrophes. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 12 p 231—265. Tome 13 p 31—84. [Russ. m. latein. Diagn.] [192, 199, 251, 252, 256—258, 261—266, 268—270, 273, 275, 285, 291—294, 298, 299]
- Stierlin, Gustav, 1. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. IX. Curculionidae. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 6 p 403—645. [188—192, 272, 277, 279—283]
- —, 2. Tableaux dichotomiques des Sphenophorus et Tropiphorus d'Europe et circa. Übers, von Reiber in: Revue d'Ent. Tome 2 p 60—64. [273]
- —, 3. Neue Rüsselkäfer aus Turkestan. in: Rev. Mens. d'Ent. Vol. 1 p 96—99. [192, 273, 281, 282]
- —, 4. Zweiter Nachtrag zur Fauna coleopterorum helvetica. in: Neue Denkschr. Allg. Schweiz. Ges. Naturw. 28. Bd. 98 pgg. [190]
- Stobiecki, S. A., Beiträge zur Fauna der Babia góra. Ent. Excursionen 1879—1881. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau. 17. Bd. p 1—90. [Col. p 16—80. Polnisch.] [190]
- Strübing, ..., Ein Zwitter von Lucanus cervus L. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 169. [183]
- Tarriel, E., Environs de Rouen. La Forêt-Verte; Chasses entomologiques. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 31—34. [190]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Socotra, vorzüglich nach dem von Dr. E. Riebeck in Halle gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 157-185 [Coleoptera p 176-181.] [192, 199, 217, 253, 273, 284, 288]
- Tenckhoff, A., Die Käferjagd im Winter. in: 9. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1881 p 24-30. [190]
- Tholin, A., 1. Chasse dans un tilleul. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 62.
- _____, 2. Tribu des Cétoniens. Tabl. synopt. des espèces françaises. ibid. Ann. 13 p 27—29. [247]
- —, 3. Famille des Lathridiens. Tabl. synopt. des espèces françaises comprises dans les Tribus Merophysiaires, Lathridiaires. ibid. p 111—113, 122—124. [240]
- Thomson, C. G., Petites notices entomologiques. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p CXII—CXIII, CXX—CXXI, CXXXI. [189, 199, 201, 209, 211, 220]

- Thomson, James, Revision du genre Steraspis. in: Rev. Mag. Z. (3) Tome 7 1879 [vollendet März 1884] p 286—299. [192, 249, 250]
- Tinseau, R. de, Chasses entomologiques aux environs d'Hyères. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 63. [190]
- Townsend, C. H. T., On the variation of the Elytral Markings in *Cicindela sexguttata*. in: Canadian Entomol. Vol. 15 p 205—208. [194, 200]
- Waga, M., Note sur un Lucanide incrusté dans le Succin. (*Palaeognathus* Leuthn., *succini* Waga). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 191—194 T 7 F 1 u. 2. [300]
- Wahnschaffe, Max, Verzeichnis der im Gebiete des Aller-Vereines zwischen Helmstädt und Magdeburg aufgefundenen Käfer. Neuhaldensleben 456 pgg. [190]
- Waterhouse, Charl. O., 1. Description of a new Species of Eurytrachelus. in: Trans. Ent. Soc. London p 447—448 T 21 F 1 u. 2. [194, 242]
- ——, 2. Description of a new Species of *Anthrenus* from India. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 61. [193, 241]
- —, 3. Descriptions of new Species of Coleoptera belonging to the Rhipiphoridae. ibid. p 279—281. [193, 268]
- 4. Descriptions of two new Species of the Genus Megalops (Stenini). ibid. Vol. 12 p 335—337. [193, 194, 222, 226]
- —, 5. Notice of a n. Gen. and Sp. of Lucanoid Coleoptera. ibid. p 387-388. [194, 242]
- —, 6. Account of the Coleoptera collected during the Survey of H. M. S. »Alert« in the Straits of Magellan and on the Coast of Patagonia. in: Proc. Z. Soc. London 1881 p 80—82. [194, 199, 204, 206, 216, 218]
- —, 7. On the Coleopterous Insects collected by Prof. J. Bailey Balfour in the Island of Socotra. ibid. p 469—478 T 43. [192, 199, 202, 214, 260—264, 266, 273, 287]
- —, 8. Aid to the Identification of Insects. Vol. 1 1880—1882 Vol. 2 Pt. 13—20. [199—201, 211, 234, 237—239, 241, 243, 246, 247, 249, 251, 252, 258, 259, 261, 266, 270, 272, 282, 286, 287, 291, 293, 297—299]
- Wehncke, E., 1. Neue Halipliden. in: D. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 145-146. [191, 215]
- —, 2. Neue Dytisciden. ibid. p 146—149. [192, 193, 215—217]
- Weise, Julius, 1. Bemerkungen über die im Glatzergebirge lebenden Orina-Arten und ihre Larven. ibid. p 210—218. [188, 190, 293, 295]
- ----, 3. Coeliodes Hoffmanni n. sp. ibid. p 219-220. [190, 273, 277]
- —, 4. Die Orina-Arten der Schweiz. ibid. p 243—247. [190, 293, 295]
- —, 5. Bestimmungstabelle der Orina-Arten. ibid. p 248—250. [293]
- —, 6. Bemerkungen über Chrysomeliden. ibid. p 251—254. [191, 291, 292, 294]
- ----, 7. Notizen über Rüsselkäfer. ibid. p 254-256. [272, 275, 277, 283, 284]
- —, 9. Über die mit Galeruca Geoffr. verwandten Gattungen. ibid. p 315—316. [296]
- —, 10. Bestimmungstabelle der blauen oder metallischen Ceutorrhynchus Arten. ibid. p 321-323. [190-192, 272, 277]
- —, 11. Bemerkungen zum Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. ibid. p 333— —334. [188, 199, 225, 238, 277, 281, 290—292, 299]
- —, 12. Fünf neue Syagrus, ibid. p 335—336. [192, 293]
- —, 13. Zwei neue *Pharus*-Arten. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 66—68. [191, 299, 300]
- —, 14. Sind Geoffroy'sche Gattungsnamen zulässig? ibid. p 91—92. Noch einmal Geoffroy. ibid. p 150—151. [199, 241, 243, 258]
- —, **15.** Berichtigung. ibid. p 97. [299, 300]
- —, 16. Scymnus (Nephus) sannio n. sp. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 137—138. [191, 299, 300]
- —, 17. siehe Heyden (15).

- Westhoff, Fr., Der Maikäfer auf der Wanderschaft. in: 11. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1882 p 9-12. [185]
- Westwood, J. O., 1. Entomology. in: C. G. Oates, Matabele Land and the Victoria Falls. London 1881. [Col. p 358—363 T 9 F 3—5.] [192, 199—201, 251, 261, 263]
- —— 2. Descriptions of some new exotic Coleoptera. in: Tijdschr. Ent. 26. Deel 1882—1883 p 61—78 T 3—5. [193, 199, 239, 247, 248, 251, 261—263, 298]
- —, 3. Two new species of the Coleopterous Genus Acanthocerus. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 1—2. [193, 243]
- Wiepken, C. F., Systematisches Verzeichnis der bis jetzt im Herzogthum Oldenburg gefundenen Käferarten. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 8. Bd. p 39—103. [190]
- Wierzejski, A., 1. Zarys Fauny stawów tatrzańskich. in: Pamiętn. Ton. Tatrz. Tom. 8 Krakau p 95—123. [Coleopt. p 119—120.] [190]
- ----, 2. Materyjały do fauny jezior tatrzańskich. in: Spraw. Kom. Fizyjogr. Tom. 16 1882 p 215—239. [Coleoptera p 119—120.] [190]
- Wratislaw, A. H., Cicindela maritima in Carmarthenshire. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20. p 40. [189]
- Wrazidlo, ..., Gallen von Ceutorrhynchus sulcicollis an Kohlpflanzen. in: 22. u. 23. Ber. Offenbach. Ver. Naturk. p 61—62. [187]
- Wood, Theodore, Coleoptera in Kent. in: Ent. Monthl, Mag. Vol 19 p 238. Coleoptera at Dulwich. ibid. Vol. 20 p 72. [189]
- Xambeu, Vinc., 1. Note au sujet de l'Onthophagus Maki. in: Feuill. Jeun. Natural. 12. Ann. p 45. [185]
- ---, 2. Observations diverses sur les Carabides. ibid. p 95-96. [190, 201]

A. Allgemeines.

1. Handbücher für Anfänger.

Hofmann, Jäger, Schenkling.

2. Anleitung zum Sammeln und Präpariren.

Broun (1), Schaupp (6), Buysson (2).

3. Morphologisches.

Dimmock bespricht und bildet ab die Schuppen von Cicindela dorsalis, Anthrenus Scrophulariae, varius, Hoplia coerulea, Polyphylla, Valgus squamiger, Psiloptera, Chalcolepidius, Alaus, Ptinus rutilus, Clytus Robiniae, Entimus imperialis.

Strübing bespricht einen Hermaphroditen von Lucanus cervus aus der Sammlung Kellner's, welcher der Länge nach genauin eine männliche und weibliche Hälfte geschieden ist.

Jayne (1) beschreibt und bildet ab zum Theil sehr merkwürdige Monstrositäten von Calosoma triste Lee., Cychrus angusticollis Fisch., Metrius contractus Esch., Pasimachus punctulatus Hald., Scarites substriatus Hald., Dyschirius globosus Say, Chlaenius diffinis Chaud., Lichnanthe vulpina Hentz, Polyphylla decemlineata Say, Strategus Antaeus F., Telephorus rotundicollis Say, Prionus californicus Motsch., Eleodes pilosa Horn, Helops sulcipennis Lec. Letzner (1) bespricht Monstrositäten von Nebria brevicollis F., Athous niger L., Toxotus quadrimaculatus L.; Preudhomme (6) p CXXIX und p CXXXVIII von Steropus concinnus und Omaseus niger; Fleutieux von Carabus festivus Dej. und Calosoma auropunctatum Herbst; Fauvel (3) von Philonthus ventralis; Fricken von Ptinus latro $\mathcal Q$; Dohrn (7) p 389 von Dytiscus latissimus $\mathcal O$.

4. Leuchtende Coleopteren.

Bowles bildet leuchtende Pyrophorus ab.

Laboulbène hat Lampyris noctiluca in der Gefangenschaft beobachtet und con-

statirt, daß auch die Eier leuchten.

Poujade macht darauf aufmerksam, daß die Lampyris Q, wenn sie über eine Fläche kriechen, die Spitze des Abdomens derart zur Seite drehen, daß die leuchtenden Ventralsegmente sichtbar werden, während sie sich auf dünnen Grashalmen, deren Dicke die leuchtende Partie nicht verdeckt, mit gerade ausgestrecktem Abdomen fortbewegen.

5. Biologie und Entwicklungsgeschichte.

Schaupp (6) gibt Anleitungen zum Einsammeln von Käferlarven.

Leboeuf liefert ein Verzeichnis der zahlreichen in und auf Eichen lebenden Käfer.

Bellier de la Chavignerie (3) ergänzt dieses Verzeichnis.

Nach Riley (6) p 799 werden den Reisvorräthen schädlich: Tenebrio molitor und obscurus, Murmidius ovalis, Trogosita mauritanica, Calandra oryzae und Silvanus surinamensis.

Forbes hat den Mageninhalt von 175 Laufkäfern aus 20 Gattungen microscopisch untersucht. Nur bei Calosoma, Pasimachus, Scarites, Brachynus, Dicoelus und Bradycellus fand er ausschließlich animalische Nahrung, bei Galerita hingegen 7 %, bei Loxopeza 56, Calathus 33, Platynus 55, Evarthrus 7, Pterostichus 27, Amara 77, Chlaenius 12, Agonoderus 56, Anisodactylus 79, Amphasia 93, Harpalus 88 und Patrobus 65 % Pflanzennahrung, hauptsächlich aus Sameninhalt, Pilzsporen und Blüthenpollen bestehend; Cratacanthus ist ausschließlich fungivor. Bei 39 in gleicher Weise untersuchten Coccinelliden fand er bei Hippodamia 35 $^{0}/_{0}$, Coccinella 53, Cycloneda 32 $^{0}/_{0}$ animalische, hauptsächlich aus Aphiden bestehende Nahrung. Der vegetabilische Theil der Nahrung enthielt bei Hippodamia 46, bei Coccinella 44, bei Cycloneda 18 % Pilzsporen, Brachyacantha erwies sich als ausschließlich fungivor.

Vergl. ferner: Buddeberg (3) Curculionidae, Scolytidae, Anthribidae; Fallou Cantharidae, Cerambycidae; Letzner (1, 2) Nitidulidae, Anobiidae, Curculionidae, Anthribidae; Lucas (2) Lamellicornia, Tenebrionidae, Chrysomelidae; Rupertsberger Buprestidae, Elateridae; Schiødte (1) Lagriidae, Pyrochroidae, Melandryi-

dae, Mordellidae, Oedemeridae.

Cicindelidae, Carabidae. Schaupp (3) macht Bemerkungen über die Puppen von Cicindela repanda, Chlaenius laticollis, Dicoelus dilatatus und Galerita janus. Schaupp (4) beschreibt die Larve von Calosoma calidum F. und bespricht

ihre Lebensweise. Vergl. ferner Lucas (2), Fairmaire (4).

Dytiscidae, Hydrophilidae. Mc Donald theilt mit, daß er besonders nach mondhellen Nächten häufig Dytiscus marginalis-Exemplare auf dem Dache eines Glashauses gefunden hat. Da sich Wasser nicht in der Nähe befand, hielten offenbar die Thiere das Dach für einen Wasserspiegel. Verf. folgert daraus, daß die Käfer durch den Gesichtssinn und nicht durch den Geruchssinn geleitet wurden, und dieser Ansicht schließen sich Fowler (2) und Frost an. Letzterer macht speciell auf die Wanderungen von Wasserkäfern aufmerksam und erklärt das plötzliche Erscheinen von Fischen in neu angelegten, völlig isolirten Teichen dadurch, daß die großen Dytisciden und Hydrophiliden Fischlaich mittragen.

Staphylinidae. Sahlberg (3) gibt Beschreibung und Abbildung einer Coleopterenlarve aus einem Ameisenneste und hält dieselbe für die Larve von Lomechusa strumosa, weil sie sich beim Kriechen genau so geberdet wie dieser myrmecophile Käfer. — Rey (1) beschreibt p 170 die Larve und Puppe von Habrocerus capillaricornis Grav.

Paussidae. Péringuey macht Mittheilungen über die Lebensweise von Paussus lineatus Thunbg., Linnei Westw. und Burmeisteri Westw.

Silphidae. Schaupp (1) beschreibt die Larve von Silpha americana.

Histeridae. Nach Riley (6) verpuppt sich die Larve des in Reisvorräthen vorkommenden Murmidius ovalis ähnlich wie Phytonomus, Donacia und die Gyrinidae in einem Cocon.

Nitidulidae. Letzner (1) p 345-347 theilt mit, daß Carpophilus hemipterus zahlreich an getrockneten Pflaumen gefunden wurde, und beschreibt die Larve dieser Art. — Buysson (3) hat Cryptarcha strigata, imperialis und Epuraea 10 guttata mit Käse geködert.

Trogositidae, Cucujidae. Olliff (1) p 52 und 59 beschreibt und bildet ab

die Larven von Helota gemmata Gorh. und Cucujus coccinatus Lewis.

Dermestidae. Snow beschreibt die Larve und Puppe des den Insectensammlungen gefährlichen Trogoderma tarsale Melsh. — Riley (6) p 199 und 547 constatirt, daß dasselbe in Washington gefährlicher und häufiger auftrete als Anthrenus varius und daß die Dauer seines Larvenstadiums durch Mangel an Nahrung außerordentlich verlängert werden könne. — Hamilton (2) bespricht die Entwicklung von Anthrenus varius F. und Trogoderma ornata Say sowie das Vorkommen von Anthrenus museorum L. in Nord-America.

Parnidae. Kellicott liefert neuerdings eine sehr ausführliche, durch viele Abbildungen illustrirte Beschreibung der merkwürdigen von Kay als Fluvicola Herricki unter den Crustaceen aufgeführten Larve von Psephenus Lecontei und ergänzt und corrigirt Leconte's Angaben über die Mundtheile und Kiementracheen derselben.

Lamellicornia. Gerstäcker (2) führt den Nachweis, daß die von Osten-Sacken beschriebene Larve von Pleocoma wahrscheinlich einem Lucaniden angehöre. — Fuchs bespricht und bildet ab die Larve von Lucanus dama F., Larve und Puppe von Ceruchus piceus Web. und Puppe von Passalus cornutus F. — Friedenreich (2) beschreibt die in vielen Punkten von den Lamellicorniern wesentlich differirende Larve von Heptaphylla fungicola n. aus Brasilien. — Riley (1) beschreibt und bildet ab die Larve des »Rice Gruba Chalepus trachypygus Burm. — Lucas (2) berichtet von den großen Verwüstungen, welche Oryctes Radama Cocqu. = Pyrrhus Burm. in den Zuckerrohrpflanzungen von Nossi Bé verursacht. — Westhoff bespricht einen bei Münster beobachteten Maikäferzug und constatirt, daß auch der Maikäfer ähnlich wie Vanessa cardui, Libellen und Wanderheuschrecken auf Wanderung gehe. — Nach Xambeu (1) dringt das Q von Onthophagus Maki Illig. in die Düngerpillen von Ateuchus laticollis ein, um dort seine Eier abzulegen.

Buprestidae. Nach Puton (1) ist Agrilus sinuatus den Birnbäumen schädlich. — Fauvel (9) gibt die Nährpflanzen von vielen französischen Agrilus an. — Dass Anthaxia quadripunctata L. nach Rupertsberger in Weißtannen leben soll, beruht nach Ganglbauer (6) wahrscheinlich auf einer unrichtigen Determinirung,

vergl. auch Heller (1).

Elateridae. Beling beschreibt die Larven und Puppen von Lacon murinus L., Melanotus rufipes Herbst, Agriotes aterrimus L., lineatus L., obscurus L., pallidulus Illig., Corymbites haematodes F., aeneicollis Ol., aeruginosus Germ., tessellatus L., affinis Germ., holosericeus F., aeneus L., Campylus rubens Pill., linearis L., Athous subfuscus Müll., nuger L. und die Larven von Dolopius marginatus L., Sericosomus brunneus L., Ludius ferrugineus L., Corymbites pectinicornis L., Athous haemorrhoidalis F., vittatus F., longicollis Oliv., Limonius nigripes Gyll. — Co-

quillet p 101 beschreibt die Larve von Elater nigricollis Herbst und Athous cucullatus Say. — Rupertsberger fand Athous niger L. Mutterkorn fressend.

Rhipidoceridae. Schiødte (2) beschreibt und illustrirt die Larve und Puppe

von Callirhipis Dejeani Latr. sowie Details ihrer Organisation.

Malacodermata. Coquillet p 97 beschreibt die Larve und Puppe von Calopteron reticulatum F., vergl. auch Moffat (3). Bourgeois (3) bringt die Beschreibungen der Larven von Lygistopterus sanguineus und Dictyopterus rubens, der Larven und Puppen von Dictyopterus Aurora und Pyropterus nigroruber sowie zahlreiche biologische Details über Lyciden. — Olivier (1) beschreibt die Larve von Luciola australis F. — Abeille (2) p 79 macht Bemerkungen über die Entwicklungsgeschichte einiger Malachiini.

Ptinidae. Ludwig theilt mit, daß Niptus hololeucus in jüngster Zeit in Greiz zu den häufigsten Hausinsecten gehört und durch Zerstörung von Wollwaaren erheblichen Schaden anrichtet; vergl. auch Riley (6) p 420. — Letzner (2) p 302—303 beschreibt die Puppe des in Fichtenstämmen schädlich auftretenden Xestobium rufovillosum Deg. — Anobium paniceum L. omnivor; Hamilton (2) p 92.

Tenebrionidae. Coquillet beschreibt die Larve von Centronopus calcaratus F. — Nach Riley (6) p 547 hängt bei Tenebrio molitor und obscurus die Zahl der Häutungen und die Dauer des Larvenstadiums von der Quantität des Nahrungsmateriales ab — Lucas (2) p LXXI bespricht das Vorkommen und die Lebensweise von Tribolium ferrugineum.

Cistelidae. Coquillet p 101 beschreibt die Larve von Androchirus nigricollis Herbst. — Hymenorus rufipes entwickelt sich nach Riley (6) p 1176 in

Nestern der Formica rufa.

Lagriidae. Schiedte (1) p 520-531 characterisirt die Larven der Lagriidae im Allgemeinen und beschreibt und bildet ab die durch die Länge des Endgliedes der Fühler sehr merkwürdige Larve von *Phymatodes tuberculatus* F. und die Larve und Puppe von *Lagria hirta*.

Pyrochroidae. Schiødte (1) p 531-539 gibt eine allgemeine Characteristik der *Pyrochroa*-Larven, beschreibt und bildet ab die Larve und Puppe von *P. coccinea*, und erörtert die Unterschiede der Larve der genannten Art von jener der

P. rubens.

Melandryidae. Schiødte (1) p 548-588 gibt einen morphologischen und systematischen Überblick über die Larven von Melandrya, Hypulus, Conopalpus, Abdera und Orchesia und liefert ausführliche Beschreibungen und vortreffliche Abbildungen der Larven von Hypulus bifasciatus F., Melandrya caraboides L., Conopalpus testaceus Ol., Abdera flexuosa Payk., Orchesia micans Panz. und der Puppen der 4 letztgenannten Arten.

Mordellidae. Schiødte (1) p 588-592 characterisirt in Wort und Bild die

Larve und Puppe von Tomoxia bucephala Costa (= biguttata Gyll.).

Rhipiphoridae. Hoffer theilt neue Beobachtungen über die Lebensweise von Metoecus paradoxus mit. Buysson (2) erörtert die Fangmethode für diese Art.

Cantharidae. Riley (6) p 790 schlägt zur Bezeichnung der aufeinanderfolgenden Larvenstadien von Meloiden folgende Bezeichnungen vor: 1. Triungulin, 2. Caraboid, 3. Scarabaeoid, 4. Coarctate, 5. Scolytoid. Lichtenstein bespricht in Kürze die auf die Entwicklungsgeschichte der Meloiden bezügliche Litteratur — Fallou p CXXXVI hat beobachtet, daß die auskriechenden Imagines der in den Bauen von Anthophora pilipes parasitisch sich entwickelnden Sitaris muralis beim Verlassen der Mauerlöcher, welche die Anthophora bewohnt, von einer Spinne überfallen werden, welche ihr Gewebe in den Mündungen jener Mauerlöcher anlegt. Nach Entfernung dieser Spinnengewebe erschien dann der Käfer in ziemlicher Anzahl an der Mauer. Vergl. Katter.

Oedemeridae. Schiødte (1) p 539-547 gibt eine allgemeine Characteristik der Larven und Puppen dieser Familie und beschreibt und illustrirt die Larven von Nacerdes melanura L., und Larven und Puppen von Asclera coerulea L., Oedemera virescens L.

Curculionidae. Buddeberg (3) p 124-133 berichtet über die Entwicklung von Mecinus janthinus Germ. in Linaria vulgaris und Baris morio in Reseda luteola und beschreibt und bildet ab die Larven und Puppen beider Arten. Wrazidlo bespricht die Gallen von Ceutorrhynchus sulcicollis an Kohlpflanzen. Letzner (2) p 300-302 beschreibt die Larven und Puppen von Dorytomus tortrix L. und Pophagus Sisymbrii F. und constatirt p 304, daß Rhyncolus ater L. im Holze anbrüchiger noch lebender Fichten lebt und merklich schädlich werden kann. Portschinsky bespricht die Lebensweise des den Zuckerrüben sehr schädlichen Cleonus punctiventris Germ. (=? bettavorus Chevr.) und die Mittel, ihn hintan zu halten.

Nach Brossay p 44 vernichtet Sitones regensteinensis Herbst die jungen Schößlinge von Cytisus laburnum. Bignell und Hill besprechen die Lebensweise von Cryptorrhynchus Lapathi — Conotrachelus nenuphar Herbst wird nach Claypole p 17 in Canada den Kirschen sehr schädlich. Riley (3) p 138-142 berichtet über die Lebensweise des dem Korn und Mais schädlichen Sphenophorus robustus Horn und bildet dessen Entwicklungsstadien ab. Riley (2) p 130-133 beschreibt und bildet ab die Larve und Puppe des den Reispflanzen gefährlichen Lissorhoptrus simplex Say. Riley (4) p 171-179 liefert einen ausführlichen Bericht über das Auftreten, die Lebensweise und Entwicklungsgeschichte des dem Klee sehr schädlichen Phytonomus punctatus F. Er verzeichnet ferner die Nährpflanzen sehr vieler anderer Arten der Gattung Phytonomus. Riley (7) beschreibt die Gallen an den Zweigen von Pinus inops, erzeugt durch Podapion gallicola Ril., den Vertreter einer neuen Apionen-Gattung. Schwarz bezeichnet Zygobaris conspersa Lec. als Feind der »Puckly Ash« — Coquillet p 113 bespricht die Entwicklung von Lixus macer Lec. in Helianthus grosseserratus - Macleay (1) bespricht Orthorhinus Klugi als Feind des Weines.

Tomicidae. Über Entwicklungsgeschichte und Lebensweise der europäischen Borkenkäfer vergl. Eichhoff; derselbe gibt eine Tabelle zu ihrer Bestimmung nach den Nährpflanzen und Fraßformen. Buddeberg (1) und (3) p 139–140 theilt seine Beobachtungen über die Lebensweise und Entwicklungsgeschichte von Thamnurgus Kaltenbachi in Labiaten (Teucrium, Origanum, Lamium) mit. Bezüglich der Eientwicklung vergl. oben p 109. Buddeberg (3) p 133–138 berichtet über die Lebensweise von Phloeosinus Thujae Perr. und bildet dessen Larve und Puppe ab. Lindemann (1) constatirte, dass bei Moskau die von Tomicus typographus befallenen Fichten sämmtlich zuerst von den Rhizomorphen des Agaricus melleus angegriffen wurden, und empfiehlt auf dieser Beobachtung basirende Schutzmittel. Hart p 84 macht Mittheilung über die Zerstörungen von Acer saccharinum durch Corthylus punctatissimus L. und bildet dieses Thier sowie Fraßstücke desselben ab.

Anthribidae. Nach Letzner (2) p 308 wurde Araeocerus fasciculatus Deg. bei Breslau in Menado-Kaffee-Vorräthen gefunden. — Buddeberg (3) p 170-173 berichtet über die Lebensweise des in Reseda luteola lebenden Urodon conformis

Suffr. und beschreibt und bildet ab dessen Larve und Puppe.

Cerambycidae. Lindemann (2) fand im Gebiete der Kubanischen Kosaken ein mit Winterweizen besätes Feld arg von *Dorcadion carinatum* angegriffen. Er fand, daß dessen Larve, die er kurz characterisirt, zahlreich in dem Boden von Viehweiden vorkomme und dort von Graswurzeln lebe. Als Schutzmittel empfiehlt er, die Getreidefelder durch eine Ackerfurche abzugrenzen, wodurch der Übertritt der Larven von den Viehweiden auf die Felder verhindert würde. Nach Buysson (2) p 61 ist *Hesperophanes nebulosus* Ol. im Dép. de l'Allier sehr gemein und zer-

stört Möbel und Parquetten. Fallou p CXXXIV fand Saperda scalaris L. ihre Eier in Kirschbaumzweige ablegend. Masson bemerkt, daß diese Saperda sich auch in Äpfelbäumen, Eichen und Buchen entwickele. Channay p 22 berichtet über massenhaftes Auftreten von Vesperus strepens bei Cannes gegen Ende November 1878 — Bargagli bringt eine biologische Notiz über Rhagium indagator, dessen Larve und Imago er im Januar auffand — Coquillet p 32 constatirt für Xylotrechus annosus Say eine einjährige Entwicklungsdauer.

Chrysomelidae. Weise (1) p 216 bespricht die Larven der im Glatzergebirge vorkommenden Oreinen und beschreibt speciell die Larve der Oreina alpestris Schum. - Nach Lucas (2) p CXXIII hat Galerucella lineola F. an den Weidenculturen bei Vaubecourt sehr beträchtliche Zerstörungen verursacht - Rouanet bespricht die Zerstörungen der »Colaspe noire« (Colaspidema atrum Ol. ?) — Lucas (1) p CLXV beschreibt die Larve von Aesernia tricolor Chevr. aus Neu-Guinea. Lucas (2) p LXXXII bespricht die Larve von Oxycephala speciosa Boisd. Coquillet p 21-23 beschreibt die Larven von Chrysomela pallida Say, clivicollis Kirb., Doryphora decemlineata Say, juncta Germ., Chrysomela multiquettis Say, biqsbyana Kirb., similis Rog., Lema collaris Say — Harrington (2) bespricht und illustrirt in einem populären Aufsatze die Entwicklungsstadien und die Biologie zahlreicher Chrysomeliden aus allen Subfamilien — Riley (5) liefert einen ausführlichen Bericht über die Verwüstungen der Ulmen durch die im Jahre 1837 aus Europa nach Nord-America verschleppte Galeruca xanthomelaena Schr. und bildet deren Fraß und Entwicklungsstadien ab - Riley (6) p 199 bespricht die Verbreitung der ebenfalls von Europa eingeschleppten Crioceris duodecimpunctata L. in Nord-America. Derselbe p 1070 bezeichnet Doryphora juncta und Cassida texana als Feinde der »Eggplant« - Nach Schwarz p 978 wird Colaspis tristis den Birn- und Pfirsichbäumen durch Zernagen der jungen Zweigspitzen schädlich. — Schaupp (8) beschreibt die Larve von Galerucella sagittariae Gyll. — Friedenreich (1) beschreibt eine höchst eigenthümliche, durch Tracheenkiemen athmende Larve eines pentameren Halticiden (?), Pentameria bromeliarum, die in dem von den Blattscheiden der Bromelien zurückgehaltenen Wasser von modernden Pflanzentheilen lebt.

Coccinellidae. Rey (2) p 131 theilt mit, daß Scynnus arcuatus Rossi als Feind des »Puceron lanigère« Schizoneura lanigera) auftritt, und beschreibt die Larve desselben — Comstock beschreibt und bildet ab die Entwicklungsstadien von Cycloneda abdominalis Say, sanguinea L., Chilocorus cacti L. und Hippodamia ambigua Lec. — French beschreibt die Entwicklungsstadien von Epilachna borealis F. — Riley (6) p 195 bezeichnet Epilachna corrupta als den »black wax beans« sehr schädlich.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

I. Palaearctische Region.

Monographische Bearbeitungen oder Revisionen einzelner Familien, Subfamilien oder Gattungen der ganzen Region oder der europäischen Fauna: Amblystomus Reitter (15), Gyrinidae Régimbart (1,2), Anisoplia Kraatz (4), Lycini Bourgeois (3), Otiorrhynchini, Phyllobiini Stierlin (1), Erirrhini Faust (7), Sphenophorus Reitter (5), Scolytidae Eichhoff, Dubois, Tropideres Gozis, Lamiini Ganglbauer (1), Pachybrachys, Disopus, Stylosomus Rey (5), Lithophilus Reitter (5), Alexia Reitter (9). Heyden, Reitter und Weise haben die Herausgabe eines Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi veranstaltet. Weise (11) und Ragusa (3, 5) machen Bemerkungen zu demselben. Marseul (1) beginnt ein Nouveau Repertoire, welches die

Beschreibungen aller entweder isolirt veröffentlichten oder in nicht französischen Monographien enthaltenen und bisher noch nicht in L'Abeille aufgenommenen Arten der palaearctischen Fauna (excl. Japan) enthält. Bisher sind beschrieben 37 Cicindelidae, 240 Dytiscidae, 3 Gyrinidae und 120 Hydrophilidae. Marseul [3] gibt in französischer Übersetzung die in Bull. Soc. Ent. Ital. Tom. 7-9 1875 -1877 enthaltenen Beschreibungen neuer Coleopteren — Über Europa verbreitete Arten: Notiophilus, Harpalus, Hydrobius C. G. Thomson.

Britannien: Myllaena Matthews (1), Holoparamecus Olliff (3). Kataloge: Pascoe (6), Sharp (8), Matthews und Fowler. Pascoe's Katalog mit Bestimungstabellen der Familien und Gattungen beginnt mit den Coccinelliden und endet mit den Cicindeliden. Sharp's Katalog zählt 3251 Arten auf. Matthews und Fowler ordnen die Familien nach Leconte und Horn. *Ellis (2) setzt seine Aufzählung der Käfer des Liverpool-Districtes fort. Fowler (3) bespricht für England neue oder zweifelhafte Arten: Staphylinidae bis Schluß. Für England neue Arten: Diglossa submarina Fairm. Fowler (3, p 168, Ptenidium Gressneri Er. und Euthia clavata Reitter Blatch p 121. Kleinere Beiträge zur Kenntnis verschiedener Localfaunen Englands: Beaumont, Bennett, Blatch, Collett (1, 2, Ellis (1), Fowler (3), Hall, Hodgson, Jenkin, Jenner, Saunders, Wratislaw, Wood. — Fowler (1) bringt seinen Aufsatz über die Aufenthaltsorte englischer Käfer zum Abschluß. Skandinavien, Finland, Lappland. Neuraphes Sahlberg (4), Negastrius

Sahlberg (5), Zilora Sahlberg (1), Otiorrhynchus Stierlin (1), Phytonomus Schneider. Sahlberg (2) über die Wiederauffindung von Hapalus bimaculatus L. und Clytus pantherinus Sav. in Finland. Schneider zählt von Vardø in Ost-Finmarken 24 Arten auf, darunter 1 Phytonomus neu. — Reutter verzeichnet 76 im Januar 1882 bei sehr niedriger Temperatur in Finland gesammelte Käfer.

Dänemark. Neu für die Fauna: Gnathocerus cornutus F., Tribolium confusum Duv., Hypophloeus fasciatus F., Allecula rhenana Bach., Asclera sanguinicollis F. Schiødte (3).

Ostseeprovinzen. Neu für die Fauna: Hydroporus brevis Sahlb., Agabus guttatus Payk., Limonius parvulus Pz., Atomaria nigripennis Payk., Triplax bicolor Gyll., Lina lapponica L., Haltica armoraciae Koch, Longitarsus atricillus Gyll.,

Clytus rhamni Germ. Sintenis.

Belgien. Preudhomme de Borre (1-5) liefert die 2. Centurie für Luxembourg, Limbourg, Liège und Namur, die 3. Centurie für Liège und Brabant. (Carabidae, Haliplidae und Dytiscidae zum Theil.) — Feronia *Branden 2. Neu für Belgien: Dromius notatus Steph., Homalota orphana Er. Duvivier (1), Bythinus validus Aub., distinctus Chaud., Batrisus adnexus Hmp. Donckier, Agabus congener Payk. Preudhomme (6). Sammelberichte Bormans, Preudhomme (6).

Niederlande. Haliplidae Everts.

Frankreich. Bearbeitungen einzelner Familien, Subfamilien und Gattungen: Carabidae (Fortsetzung) Fauvel (1); Limnebius, Berosus Rey (3); Habrocerini, Tachyporini Rey (1); Merophysiini, Lathridiini Tholin (2); Geotrupes *Chalande 2); Cetonini Tholin (2); Agrilus Bauduer; Nemonychidae, Curculionidae (Anfang) Bedel (1). — Für die Fauna neu: Trechus Bedel (3); Berosus Rey (3); Tachyporini Rey (1); Machaerites Fauvel (5); Anisotoma Brisout (2); Helops Fairmaire (3); Meira, Peritelus Brisout (2); Scolytus, Carphoborus Eichhoff; Thamnurgus Pandellé; Xyleborus Rey (6); Tropideres Gozis; Pachybrachys Rey (5); Chrysomela Brisout (2) — Localfaunen einzelner Départements, Verzeichnisse oder Supplemente zu denselben: Yonne *Lorifern und Poulain; Allier Olivier (4); Landes *Gobert; Somme *Delaby; Gironde *Coutures et Bial de Bellerade; Sarthe *Mounot; Gers et Lot et Garonne *Delherm (2); Maine et Loire Gallois; Harpalus und Amara von Morlaix *Hervé. — Sammelberichte und kleinere Beiträge zur Kenntnis von Localfaunen:

Bedel (2), Bellier de la Chavignerie (1, 2), Brisout et Marmottan. Brossay. Buvsson (1), Carret, Chalande (1), Claudon, Colfort, Crosnier, Decaux. Delherm (1). Fauvel (5). Flacourt, Honnorat, Levoiturier, Lucas (2), Mayet, Michard, Mulsant,

*Petit, Rey (2), Tarriel, Tinseau, Xambeu (2). Schweiz. Otiorrhynchus Stierlin (1), Phloeophthorus Rey (6); Oreina der Schweiz und neue Verietäten derselben Weise (4); Stierlin (4) zählt in einem zweiten Nachtrage zur Fauna Col. Helv. über 350 für diese Fauna neue Arten auf.

Deutschland. Anomatus Reitter (17), Attalus Abeille (2), Ceutorrhynchus Weise (10), Dorytomus Faust (7), Cryphalus, Pityophthorus Eichhoff, Exocentrus Ganglbauer (4, Psylliodes Weise (2), Alexia Reitter (9, 10). — Localfaunen. Wahnschaffe zählt aus den Aller-Gebiete 2871 Arten auf; Wiepken verzeichnet aus dem Großherzogthume Oldenburg 1444 Species; Kittel setzt sein Verzeichnis der Käfer Bayerns fort. Oedemeridae bis Cryptocephalus; *Rossi verzeichnet die Käfer von Neviges; Bartels (2) fügt zu dem Riehl'schen Verzeichnis der Käfer von Kassel 61 Arten hinzu; Buddeberg (2) liefert einen 2., Heyden (12) einen 3. Nachtrag zu Heyden's Verzeichnis der Käfer von Nassau, deren Gesammtzahl sich nun auf 3161 stellt; Letzner (1, 2) zählt 52 für Schlesien neue Käfer auf und beziffert die Zahl der aus Schlesien bekannten Arten mit 4314; Weise (1) bespricht die Oreinen des Glatzergebirges, Helm die Donacien von Westpreußen — Sammelberichte und kleinere faunistische Beiträge: Bartels (1), Brauns, Fricken, Giebeler, Quedenfeldt (6), Reitter (4), Schultze, Hahn und Weise, Schriever, Tenckhoff.

Polen. Osterloff setzt sein Verzeichnis der Käfer von Warschau fort. Bruchi-

dae. Anthribidae. Curculionidae.

Ungarn und Nachbarländer. Anophthalmus, Ochthebius Frivaldszky (3). Staphylinidae Eppelsheim (1, 3), Frivaldszky (3), Bathyscia Frivaldszky (3), Anomala Bau, Ceutorrhynchus Weise (10), Frivaldszky (3), Otiorrhynchus Stierlin (1). Coeliodes Weise [3], Pachybrachys Rey [5], Gynandrophthalma, Cryptocephalus, Chrysomela Frivaldszky (3), Alexia Reitter (9) - Biro verzeichnet aus dem Zemplener-Comitate in Oberungarn 1994 Arten, davon 28 neu für Ungarn. - Wierzejski führt aus den Tatraseen 8 Dytisciden und 2 Gyriniden auf - Łomnicki (1, 2) zählt aus den Solotwinaer Bergen in den Ost-Karpathen 236, aus den Stryjer Bergen 374 Arten auf. Stobiecki gibt eine Übersicht von 739 von ihm in der Babia Góra beobachteten Arten nach ihrer Verbreitung in den Höhenregionen. — Jachno zählt von Kotowa-Wola in Nord-Galizien 172 Arten auf — Heller (2) bespricht seine Käferausbeute von Orsova.

Bulgarien. Velleiopsis, Helops Fairmaire (3), Malthinus, Ochodaeus, Zonitis

Fairmaire (4).

Bathyscia Reitter (24), Anisoplia Kraatz (4), Tenebrionidae Südrußland.

Desbrochers, Ceutorrhynchus Brisout (1), Phytoecia Kraatz (18).

Spanien und Portugal. Carabidae Oliveira (2), Ehlers, Heyden (4), Reitter (15), Hydraena Schaufuss (2), Homalota Oliveira (2), Agrilus Brisout (3), Helops Kraatz (17), Omophlus Desbrochers, Ceutorrhynchus Weise (10), Aubeonymus Reitter (11), Dorcadion Ganglbauer (1), Cyrtonus Fairmaire (8), Alexia Reitter (9) - Oliveira (2) setzt sein Verzeichnis der Käfer von Portugal bis Cryptophagidae fort und zählt bis dahin 826 Arten auf. — Sammelberichte: M. Quedenfeldt (1). Heyden (11), Martinez.

Atlantische Inseln. Alboran: Zophosis Baudi (3) — Fea verzeichnet von

Madeira 14, von den Canaren und Salvages-Inseln 37 Arten.

Nord-Africa. Carabidae Fairmaire (14), Hydrophilidae Fairmaire (14, 16), Staphylinidae Fairmaire (14-16), Silphidae, Histeridae, Dermestidae Fairmaire (14), Georyssidae Fairmaire (16), Coprini Fairmaire (3, 14, 15), Melolonthini

Fairmaire (3, 4, 13), Dynastini Fairmaire (13), Cetonini Fairmaire (14), Buprestidae Marseul (5), Brisout (3), Fairmaire (4, 14), Cebrionini Fairmaire (10), Lycini Bourgeois (3), Telephorini Fairmaire (14), Melyrini Abeille (2), Fairmaire (3), Lampyrini Olivier (3), Cleridae Fairmaire (14), Tenebrionidae Fairmaire (3, 4, 10, 14, 15, 16), Desbrochers, Heyden (12), Cistelidae, Lagriidae Desbrochers, Anthicidae, Pedilidae, Desbrochers, Fairmaire (14), Pythidae Fairmaire (16), Rhipiphoridae, Cantharidae Abeille (1), Fairmaire (16), Oedemeridae Fairmaire (16), Curculionidae Fairmaire (11, 14, 16), Brisout (2), Reitter (8), Scolytidae Brisout (4), Cerambycidae Fairmaire (14), Bruchidae Fairmaire (16), Chrysomelidae Weise (6), Leprieur, Fairmaire (16), — Sammelberichte: M. Quedenfeldt (1), Heyden (11) — Carabidenfauna Kolbe (5).

Sardinien; Corsica. Costa verzeichnet zahlreiche Arten aus Sardinien und beschreibt einige neue aus den Gattungen Hydroporus, Pinophilus, Parnus

und Scymnus. — Stylosomus Rey (5).

Sicilien. Haliplus Wehncke (1), Anisoplia Kraatz (4), Lygistopterus Ragusa (2), Cistela, Stenalia, Mycterus Baudi (1), Phyllobius Stierlin (1), Ragusa (4), Rhytyrrhinus Ragusa (4), Ceutorrhynchus Brisout (5), Agapanthia Ganglbauer (1), Scymnus Weise (16), Ragusa (1) beginnt einen kritischen Katalog der Käfer von Sicilien und absolvirt die Cicindeliden und einen Theil der Carabiden; De Stefani und Riggio verzeichnen 672 Arten von Sicilien. Ragusa (3, 5) macht auf sicilische Arten bezügliche Bemerkungen zum Catalog. Col. Europ. et Caucasi. — Kleinere faunistische Beiträge: Mina-Palumbo, Ragusa (4, 6, 7).

Italien. Geocharis Ehlers, Bathyscia Fairmaire (10) Tenebrionidae Desbrochers, Otiorrhynchus Stierlin (1), Amaurorhinus Fairmaire (11) — Fiori setzt sein Verzeichnis der Käfer von Modena bis Scydmaenidae fort. Picaglia führt unter den von ihm auf dem modenesischen Apennin gesammelten Käfern Hydraena producta Muls. und Hydroporus vittula Er. als neu für Italien auf. Über den Fundort

von Carabus cavernosus Friv. Pirazzoli und Dohrn (2).

Dalmatien, Montenegro, Jonische Inseln, Bosnien. Carabus Reitter (13), Pterostichus Reitter (18), Amblystomus Reitter (15), Pedilidae Reitter (20), Otiorrhynchus Stierlin (1), Ceutorrhynchus Weise (10), Hylaia Kaufmann, Alexia Reitter (9) — Oberea pedemontana Chevr. in Montenegro Heller (1).

Türkei, Griechenland, Griechische Inseln. Carabidae Heyden (4, 9), Miller, Reitter (15) Staphylinidae Eppelsheim (3), Ptomaphagus Heyden (6), Hetaerius Reitter (16), Aphodius Miller, Elaphocera Heyden (6), Anisoplia Kraatz (4), Telephorini Heyden (15). Malachini Abeille (2), Tenebrionidae Desbrochers, Laena Weise (8), Cistelidae Miller, Heyden (15). Cantharidae Reitter (20), Otiorrhynchus Stierlin (1), Phyllobius Stierlin (1), Miller, Ceutorrhynchus Weise (10), Lamiini Ganglbauer (1), Lithophilus Reitter (5), Pharus Weise (13).

Kleinasien, Syrien, Palästina. Zabrus Heyden (4), Anisoplia Kraatz (4), Melyrini Abeille (2), Lampyrini Olivier (3), Tenebrionidae Desbrochers, Anthicus Baudi (2), Cantharidae, Oedemeridae Abeille (1), Otiorrhynchus Stierlin (1), Xanthochelus Faust (3), Phaenotherium Frivaldszky (4), Cerambycidae Ganglbauer

(1, 4), Pachybrachys Rey (5), Lithophilus Reitter (5).

Krim. Pedius Heyden (2), Bryaxis Simon, Tenebrionidae Desbrochers.

Caucasus, Armenien, Mesopotamien, Persien. Carabidae Reitter (3, 7, 24), Gyrinidae Régimbart (1), Staphylinidae Eppelsheim (1, 3), Reitter (24), Pselaphidae Sharp (6), Silphidae Reitter (23, 24) Scaphididae Reitter (21), Histeridae Reitter (13, 16), Nitidulidae Reitter (24), Cryptophagidae Reitter (23, 24), Mycetophagidae, Dermestidae, Heteroceridae Reitter (23), Onthophagus Harold (2), Hoplia Reitter (23), Anisoplia Kraatz (4), Cetonia Schaufuss (1), Buprestidae, Cissidae Reitter (24), Melyrini Abeille (2), Tenebrionidae Desbrochers, Reitter

(23, 24), Cantharidae Abeille (1), Curculionidae Stierlin (1), Reitter (24), Weise (10), Lamiini Ganglbauer (1), Endomychidae Reitter (9, 24), Erotylidae Reitter (23).

Sibirische Subregion. Cicindelidae Dokhtouroff (1), Carabidae Haury, Kraatz (11), Lethrus Kraatz (9), Melolonthini Kraatz (5, 6, 10), Cetonia Kraatz (9), Buprestidae Meyer-Darcis, Heyden (7), Kraatz (9, 10), Elateridae Solsky, Heyden (14), Telephorini, Melyrini Solsky, Cleridae Kraatz (9), Reitter (24), Tenebrionidae Solsky, Kraatz (9, 10), Rhipiphoridae Solsky, Cantharidae Solsky, Heyden (1, 13, 14), Curculionidae Solsky, Faust (1-4, 7-9), Stierlin (1, 3), Brisout (1), Nemonychidae Solsky, Cerambycidae Ganglbauer (1), Chrysomelidae Solsky, Endomychidae Solsky, Reitter (5) — Marseul (4) reproducirt die Beschreibungen von 241 Cicindelidae und Carabidae aus Motschulsky's »Insectes de la Sibérie, voyage 1839—1840«, Heyden (13, 14) und Kraatz (9, 10) verzeichnen 60 Arten von Osch in Turkestan und 49 Arten aus Tekke Turcmenien.

Nord-China, Mongolei. Nebria Oberthür (3), Cetoma Janson, Lampyrini

Olivier (1), Curculionidae Faust (3, 7), Neodorcadion Ganglbauer (1).

Japan. Cicindelidae, Carabidae Bates (2), Pselaphidae, Clavigeridae Sharp (3), Gyrinidae Régimbart (1), Syntelia Lewis (2), Peltastica Lewis (5), Lucanidae Lewis (1), Cetonia Kraatz (1), Lycini, Lampyrini Gorham (2), Curculionidae Faust (7), Brenthidae Lewis (7) Erotylidae, Lewis (6).

II. Aethiopische Region.

Africa, Continent. Cicindelidae Dokhtouroff (1), Dohrn (1), Putzeys, Quedenfeldt (3), Westwood (1), Fairmaire (1), Carabidae Chaudoir (1), Putzeys, Quedenfeldt (3-5), Kolbe (3), Oberthür (6), Waterhouse (7), Dohrn (1), Fairmaire (1, 2), Ancey, Dystiscidae Régimbart (3), Taschenberg, Ancey, Wehncke (2), Oliveira (1), Gyrinidae Régimbart (1), Kolbe (3), Oliveira (1), Hydrophilidae Schaufuss (1), Staphylinidae Kolbe (3), Pselaphidae Raffray, Scaphidiidae Oberthür (1), Histeridae Marseul (1), Schmidt, Ancey, Nitidulidae Fairmaire (2), Trogositidae Fairmaire (1), Colydidae Fairmaire (2), Coprini Ancey, Lansberge (1-3), Fairmaire (1), Dohrn (1), Kolbe (3), Melolonthini Kolbe (3), Rutelini Ancey, Kolbe (3), Dynastini Kolbe (3), Cetonini Ancey, Gerstäcker (1), Kraatz (8, 13-16), Lansberge (1), Buprestidae J. Thomson, Fairmaire (1), Monommidae Fairmaire (2, 5), Oberthür (2), Elateridae Westwood (1), Kolbe (3), Rhipidoceridae Taschenberg, Lycini Gorham (3), Bourgeois (1, 2, 4, 6), Kolbe (3), Lampyrini Gorham (3), Olivier (1), Kolbe (3), Telephorini Gorham (3), Drilini Fairmaire (2, 5), Gorham (3), Melyrini Gorham (3), Ancey, Kolbe (3), Fairmaire (7), Cleridae Gorham (3), Ptinini, Anobiini Ancey, Bostrychini Waterhouse (7), Fairmaire (2, 4), Tenebrionidae Waterhouse (7), Fairmaire (1, 2, 5), Kolbe (3), Westwood (1), Ancey, Cistelidae Fairmaire (2, 5), Kolbe (3), Lagriidae Fairmaire (2), Kolbe (3), Anthicidae Kolbe (6), Cantharidae Fairmaire (1, 2, 4), Kolbe (3), Marseul (1), Oedemeridae Fairmaire (4), Curculionidae Waterhouse (7), Taschenberg, Fairmaire (1, 2), Kolbe (3), Chevrolat (1, 4), Ancey, Faust (5), Brenthidae Kolbe (1), Cerambycidae Taschenberg, Quedenfeldt (1, 2), Fairmaire (1), Clytrini Lefèvre (2), Eumolpini Ancey, Fairmaire (1), Weise (12), Lefèvre (2), Halticini Fairmaire (7), Galerucini Fairmaire (2, 4), Jacoby (4), Cassidini Fairmaire (1), Erotylidae Gorham (10) — Socotra Waterhouse (7), Taschenberg — Abyssinien. Ancey, Fairmaire (2, 5), Comalis-Land Fairmaire (1), Lansberge (1), Bourgeois (2) — Chinchoxo nördlich von der Congo-Mündung, Kolbe (3, 6), Quedenfeldt (1 - Angola und Quango Quedenfeldt (3), Schmidt, Kolbe (1), Putzeys, Oliveira (1), Marseul (1), Bourgeois (1) — Camaroons Gerstäcker (1) — Matabele-Land Westwood (1).

Madagascar. Carabidae Fairmaire (7), Dytiscidae Kolbe (8), Gyrinidae

Régimbart (1), Staphylinidae M. Quedenfeldt (2), Pselaphidae, Clavigeridae Raffray, Coprini Fairmaire (7), Ancey, Melolonthini, Dynastini Fairmaire (7), Elateridae Fairmaire (12), Tenebrionidae Fairmaire (7), Ancey, Dohrn (1), Rhipiphoridae Waterhouse (3), Curculionidae Faust (6), Pascoe (6), Fairmaire (7), Brenthidae Kolbe (2, 4, 7), Cerambycidae Dohrn (1), Fairmaire (7), Endomychidae Fairmaire (7).

III. Indische Region.

Cicindelidae Ritsema (3), Dokhtouroff (1), Carabidae Ritsema (3), Oberthür (3, 4), Bates (2), Lewis (3), Frivaldszky (2), Dytiscidae Ritsema (3), Régimbart (3), Wehncke (2), Gyrinidae Ritsema (3), Régimbart (4), Hydrophilidae Ritsema (3), Staphylinidae Ritsema (3), Waterhouse (4), Pselaphidae Reitter (12, 22), Raffray, Clavigeridae Schaufuss (2), Scydmaenidae Reitter (22), Silphidae Frivaldszky (2), Scaphidiidae Oberthür (1), Ritsema (3), Histeridae Ritsema (3), Marseul (6), Olliff (2), Nitidulidae Ritsema (3), Olliff (2), Reitter (12), Trogositidae Olliff (1,2), Colydiidae Westwood (2), Cucujidae Olliff (1, 2), Mycetophagidae Olliff (2), Dermestidae Ritsema (3), Waterhouse (2), Olliff (2), Byrrhidae, Parnidae Ritsema (3), Lucanidae Ritsema (3), Albers, Coprini Ritsema (3), Lansberge (2, 5, 6), Frivaldszky (2), Westwood (3), Melolonthini Ritsema (3), Dohrn (1), Rutelini Ritsema (3), Lansberge (4), Dynastini Ritsema (3), Cetonini Janson, Kraatz (14, 15), Ritsema (3), Westwood (2), Lansberge (4), Buprestidae Ritsema (3), Lansberge (4), Kerremanns, Eucnemidae Ritsema (3), Elateridae Ritsema (3), Candèze (1, 2, 3), Rhipidoceridae Ritsema (3), Lycini Ritsema (3), Bourgeois (4), Lampyrini Ritsema (3), Telephorini Ritsema (2), Drilini Gorham (5, 6), Tenebrionidae Pascoe (2), Westwood (2), Rhipiphoridae Waterhouse (3), Curculionidae Pascoe (1, 3), Chevrolat (1, 2, 4, 6), Faust (5, 6), Dohrn (1), Brenthidae Olliff (5), Anthribidae Ritsema (1), Cerambycidae Lansberge (4), Clytrini Lefèvre (2), Galerucini Jacoby (4), Erotylidae Gorham (16), Westwood (2), Endomychidae Frivaldszky (1). — Ritsema (3) verzeichnet die von der holländischen Sumatra-Expedition 1877-1879 gesammelten Coleopteren mit genauer Angabe der Fundorte und mit Reproduction der in den Notes from the Leyden Museum 1879-1883 publicirten Beschreibungen der neuen Arten. In dem bisher erschienenen Theile sind die Malacodermen noch nicht abgeschlossen. — Serdang auf Sumatra Oberthür (4), Candèze (3). — Insel Nias Lansberge (4). — Borneo Frivaldszky (1, 2), Reitter (22). — Ceylon Pascoe (1).

IV. Australische Region.

Cicindelidae Dokhtouroff (1), Carabidae Macleay (2), Chaudoir (1, 2), Fairmaire (6), Broun (4), Sharp (4), Dytiscidae Régimbart (3), Fauvel (8), Gyrinidae Régimbart (1), Fauvel (8), Hydrophilidae Kraatz (3), Fauvel (8), Broun (4), Staphylinidae Fauvel (2), Pselaphidae Raffray, Broun (4), Silphidae Broun (4), Scaphidiidae Oberthur (1), Histeridae Broun (3), Nitidulidae Olliff (4), Colydiidae Olliff (2), Broun (4), Cucujidae, Lathridiidae, Byrrhidae Broun (4), Parnidae Sharp (4), Lucanidae Albers, Broun (4), Coprini Lansberge (5), Fairmaire (6), Westwood (3), Melolonthini Macleay, Dynastini Broun (4), Cetonini Kraatz (14), Eucnemidae Broun (4), Elateridae Candèze (1), Fairmaire (6), Broun (4), Dascyllidae Broun (4), Lampyrini Olivier (1), Telephorini Gorham (7), Melyrini Broun (4), Cleridae Gorham (8), Broun (4), Cissidae Broun (4), Tenebrionidae Fairmaire (9), Pascoe (2), Westwood (2), Broun (4), Cistelidae Fairmaire (9), Broun (4), Pythidae, Melandryidae Broun (4), Lagriidae Fairmaire (9), Rhipiphoridae Waterhouse (3), Oedemeridae Fairmaire (9), Broun (4), Curculionidae Pascoe (3, 4, 5), Chevrolat (1), Broun (4), Sharp (4), Cerambycidae Pascoe (1), Broun (4), Criocerini Jacoby Zool, Jahresbericht, 1883, II. 13

 $(^2,^3)$, Clytrini Jacoby $(^2)$, Eumolpini Jacoby $(^2,^4)$, Galerucini Jacoby $(^2,^4)$, Duvivier $(^2)$, Erotylidae, Coccinellidae Gorham $(^9)$, Broun $(^4)$. — Insel Saleyer Candèze $(^1)$, Gorham $(^7,^9)$, Fairmaire $(^6)$, Pascoe $(^1,^5)$, Jacoby $(^2)$. — Neu-Britannien Fairmaire $(^6)$. — Neu-Caledonien Fauvel $(^8)$. — Neu-Seeland Broun $(^4)$, Sharp $(^4)$.

V. Nearctische Region.

Cicindelidae Schaupp (9), Dokhtouroff (2), Townsend, Carabidae Horn (5, 9, 11, 12, 13), Leconte (1, 3), Schaupp (2, 7), Hamilton (1), Chaudoir (1, 2), Dytiseidae Horn (9), Gyrinidae Régimbart (1), Staphylinidae, Pselaphidae Leconte (1), Silphidae Horn (1, 9), Leptinidae, Platypsyllidae Horn (7), Histeridae Leconte (1), Horn (7, 9), Cucujidae Leconte (1, Horn (2), Lathridiidae Horn (7), Dermestidae Jayne (2), Parnidae Horn (7), Lucanidae Fuchs, Albers, Coprini, Glaphyrini Horn (7), Melolonthini Leconte (1), Horn (3), Rutelini, Dynastini Horn (7), Cetonini Kraatz (15), Buprestidae Horn (6, 9), Monommidae Oberthür (2), Eucnemidae Horn (7), Elateridae, Cebrionidae, Rhipidoceridae, Dascyllidae Horn (4), Melyrini Leconte (1), Horn (8), Cleridae Leconte (1), Tenebrionidae, Pedilidae Horn (9), Mordellidae Smith (2, 3), Rhipiphoridae Leconte (1), Cantharidae Leconte (1), Horn (9), Curculionidae Leconte (1), Riley (7), Nemonychidae Leconte (1), Scolytidae Eichhoff, Cerambycidae Leconte (1), Clytrini Leconte (1), Hispini Horn (9), Coccinellidae Leconte (1). — Green Mountains *Haward und Savage. - Sammelberichte und kleinere faunistische Beiträge: Blanchard, Claypole. Gehring, Harrington (1, Horn (2), Moffat (1), Leconte (2), Schaupp (5, 7), Smith (1). — Horn (2) stellt die von Bland beschriebenen nordamericanischen Arten mit ihrer Synonymie zusammen. Hentz's Beschreibungen von Buprestis Harrisi, Amphicoma vulpina und Notoxus anchora werden in Bull. Brookl. Ent. Soc. reproducirt.

VI. Neotropische Region.

Cicindelidae Dokhtouroff (¹), Carabidae Bates (¹), Chaudoir (¹,²), Berg (¹, Dohrn (¹, Waterhouse (⁶), Dytiscidae Régimbart (³), Waterhouse (⁶), Gyrinidae Régimbart (¹), Hydrophilidae Sharp (²), Staphylinidae Sharp (¹), Waterhouse (⁴), Fauvel (²), Pselaphidae Reitter (¹,²), Raffray, Clavigeridae, Scydmaenidae Reitter (¹), Trichopterygidae Matthews (³), Friedenreich (²), Scaphidiidae Oberthür (¹). Nitidulidae, Trogositidae Olliff (¹), Lathridiidae Belon, Lucanidae Albers, Waterhouse (¹,⁵), Leuthner (¹), Coprini Harold (²), Friedenreich (²), Rutelini Dohrn (¹), Eucnemidae Westwood (²), Elateridae Dohrn (¹), Lycini Olivier (¹), Cleridae, Ptinini, Anobiini, Bostrychini, Cissidae Gorham (¹), Tenebrionidae Pascoe (²), Berg (¹,²), Cantharidae Berg (²), Curculionidae Chevrolat (¹,³), Jekel, Faust (⁵), Lucas (²), Brenthidae Dohrn (¹), Cerambycidae Fairmaire (⁴, Dohrn (¹), Eumolpini Lefèvre (¹,²), Chrysomelini Jacoby (¹), Kirsch (¹), Halticini Kirsch (¹, Friedenreich (¹), Hispini Kirsch (¹), Cassidini Kirsch (¹), Dohrn (¹), Erotylidae Gorham (¹0, Kirsch (¹, Dohrn (¹), Coccinellidae Kirsch (¹). — Central—America Bates (¹), Sharp (¹), Gorham (¹), Jacoby (¹). — West-Indien Reitter (²). — Branden (¹) gibt eine Übersicht der in den Anal. Univ. Chil. enthaltenen coleopterologischen Arbeiten und stellt die in demselben beschriebenen und im Münchner Kataloge fehlenden Gattungen (7) und Arten (¹68) zusammen. — Magellan und Patagonien Waterhouse (⁶).

2. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Leconte u. Horn vertheilen die Coleopteren in: I. Coleoptera genuina

und II. Rhynchophora; die ersteren durch normale Mundtheile mit biegsamen Tastern, doppelte Kehlnähte und durch das Prosternum getrennte Epimeren der Vorderbrust characterisirt, die letzteren durch rüsselartig verlängerten Kopf, starre Taster, in der Mittellinie des Körpers zusammenfließende Kehlnähte und zusammenstoßende Epimeren der Vorderbrust. Cossyphus und die Colydiidae einerseits, die Rhinomaceridae und Anthribidae andererseits vereinigen zum Theil Charactere beider Hauptabtheilungen. Die weitere Gliederung ist folgende: I. Coleoptera genuina. A. Isomera. 1. Adephaga (Cicindelidae, Carabidae, Haliplidae, Amphizoidae, Dytiscidae und Gyrinidae). 2. Clavicornia (Hydrophilidae, Platypsyllidae, Leptinidae, Silphidae, Scydmaenidae, Pselaphidae, Staphylinidae, Trichopterygidae, Hydroscaphidae, Sphaeriidae, Scaphidiidae, Phalacridae, Corylophidae, Coccinellidae, Endomychidae, Erotylidae, Colydiidae, Rhyssodidae, Cucujidae, Cryptophagidae, Mycetophagidae, Dermestidae, Histeridae, Nitidulidae, Trogositidae, Monotomidae, Lathridiidae, Derodontidae, Byrrhidae, Georyssidae, Parnidae, Heteroceridae). 3. Serricornia (Dascyllidae, Rhipiceridae, Elateridae, Throscidae, Buprestidae, Lampyridae. Malachiidae, Cleridae, Ptinidae, Cupesidae, Lymexylidae, Cioidae, Sphindidae, 4. Lamellicornia (Lucanidae, Scarabaeidae). 5. Phytophaga (Spondylidae, Cerambycidae, Chrysomelidae, Bruchidae). B. Heteromera (Tenebrionidae, Aegialitidae, Cistelidae, Othniidae, Lagriidae, Monommidae, Melandryidae, Pythidae, Oedemeridae, Cephaloidae, Mordellidae, Anthicidae, Pyrochroidae, Meloidae, Rhipiphoridae, Stylopidae). II. Rhynchophora (Rhinomaceridae, Rhynchitidae, Attelabidae, Byrsopidae, Otiorrhynchidae, Curculionidae, Brenthidae, Calandridae, Scolytidae, Anthribidae).

Matthews (4) bespricht Leconte und Horn's System und proponirt einige Änderungen in der Aufeinanderfolge der Familiencomplexe. Nach ihm wäre die Hauptgliederung des Käfersystems folgende: I. Stomatophora (= Col. genuina Lec. u. Horn). A. Isomera. 1. Lamellicornia, 2. Filicornia (= Adephaga), 3. Clavicornia, 4. Serricornia, 5. Longicornia, 6. Monilicornia (= Phytophaga). B. He-

teromera. II. Rhynchophora.

Kolbe (9) bespricht »isolirte« und sog. »verwandtschaftliche« Species. Die ersteren (z. B. Cicindela silvatica) sind phylogenetisch älter, heutzutage im Aussterben begriffen und daher im Allgemeinen nur selten und wenig verbreitet, die letzteren (z. B. C. hybrida und campestris) sind die jüngsten, noch in der Entwicklung begriffenen Formen einer Gattung mit großer Variabilität und ausgedehnter geographischer Verbreitung.

Abeille (1) beschreibt oder bespricht viele Mittelmeer-Arten der Familien Rhipiphoridae, Cantharidae und Oedemeridae.

Ancey beschreibt neue Käfer aus Ost-Africa aus den Familien Carabidae, Histeridae, Coprini, Rutelini, Cetonini, Melyrini, Ptinini, Anobiini, Curculionidae, Eumolpini.

Bates (2) gibt ein Supplement zur Cicindeliden- und Carabidenfauna von Japan und beschreibt zahlreiche neue Arten.

Baudi a Selve (1) beschreibt oder bespricht aus der sicilischen Fauna Arten aus den Gattungen *Leistus* und *Agabus* und aus den Heteromerenfamilien Tenebrionidae, Cistelidae, Lagriidae, Anthicidae, Mordellidae, Cantharidae, Mycteridae.

Bedel (1) absolvirt die Nemonychidae des Seine-Beckens und beginnt die Curculionidae (Subfam. Attelabidae, Brachyrhinidae und Curculionidae p. p.).

Berg (1) beschreibt aus der Pampafauna 4 n. sp. von Blechus, Bembidium und Opatrum.

Berg (2) beschreibt aus der Fauna Argentina 10 Tenebrionidae und 2 Cantharidae.

Berg (3) bringt synonymische Notizen über: Distichus, Hemirhipus, Telephorus,

Malthinus, Statira und Lytta.

Brisout de Barneville ² beschreibt neue französische Arten von Meira, Chrysomela, Peritelus, Nanophyes und Anisotoma und bringt auf Cryptophagidae und Curculionidae bezügliche Synonymica.

Broun (4) beschreibt neue neuseeländische Arten aus den Familien Carabidae, Hydrophilidae, Pselaphidae, Silphidae, Colydiidae, Cucujidae, Lathridiidae, Byrrhidae, Lucanidae, Dynastini, Eucnemini, Elaterini, Dascyllidae, Melyrini, Cleridae, Cissidae, Tenebrionidae, Cistelidae, Pythidae, Melandryidae, Oedemeridae, Curculionidae, Cerambycidae, Erotylidae und Coccinellidae.

Costa verzeichnet zahlreiche Arten aus Sardinien und beschreibt n. sp. von:

Hydroporus, Pinophilus, Parnus und Scymnus.

Desbrochers des Loges beschreibt oder bespricht mediterrane Arten der Tenebrionidae, Cistelidae, Lagriidae, Pedilidae, Anthicidae und Mordellidae.

Dohrn (1) bespricht oder beschreibt Arten von Carabus, Callisthenes, Erotylus, Leucopholis, Phryneta, Morphoides, Baripus, Hybosa, Dolichoderus, Pogonotarsus, Aphodius, Rhytidodera, Xestia, Tophoderes, Pachylocerus, Aspila, Protocerius, Tomicephalus, Logisticus, Dromica, Acanthogenius, Pheropsophus, Anthia, Tefflus, Cicindela, Eunectes, Macrocheirus, Omoplata, Eburia, Phoenicus, Arrhenodes, Bolax, Sypilus, Trachyderes, Cryptamorpha, Mesomphalia, Dolichotoma, Plusiotis.

Fairmaire Deschreibt von Revoil im Comalis-Lande gesammelte Käfer: Cicindelidae, Carabidae, Trogositidae, Scarabaeidae, Buprestidae, Melyrini, Tenebrionidae, Cantharidae, Curculionidae, Cerambycidae und Chrysomelidae.

Fairmaire (2) beschreibt von Raffray in Abyssinien gesammelte Arten: Carabidae, Nitidulidae, Colydiidae, Monommidae, Drilini, Apatini, Tenebrionidae, Lagriidae, Cistelidae, Cantharidae, Curculionidae, Anthicidae, Cerambycidae, Galerucini, Halticini.

Fairmaire (3) beschreibt n. sp. von Velleiopsis n., Helops, Aphodius, Rhizotro-

gus, Leptonychus, Melyris.

Fairmaire 4 beschreibt n. sp. von Malthinus, Nemognatha, Ananca, Rhizotrogus, Scaurus, Apate, Xenarthra, Ochodaeus, Zonitis und bespricht Pogonostoma.

Fairmaire 5 diagnosticirt neue abyssinische Arten von Drilus, Apate, Opatrum, Uloma, Cistela und Ithyporus.

Fairmaire 6 diagnosticirt aus Neubritannien einige neue Carabidae, Coprini und Elateridae.

Fairmaire (†) diagnosticirt aus Madagascar neue Arten: Carabidae, Coprini, Melolonthini, Dynastini, Tenebrionidae, Curculionidae, Cerambycidae und Endomychidae.

Fairmaire 9 beschreibt von der Insel Saleyer neue Arten der Monommidae,

Tenebrionidae, Cistelidae, Lagriidae, Oedemeridae.

Fairmaire (10) beschreibt aus dem Museum von Genua 2 Bathyscia und 1 Cebrio.

Fairmaire (13) beschreibt von Tripolis 1 Coptognathus, 1 Pachydema und 1 Micipsa.

Fairmaire (14) beschreibt von Baron Bonnaire in Algier gesammelte Carabidae, Hydrophilidae, Staphylinidae, Silphidae, Histeridae, Dermestidae, Coprini, Cetonini, Buprestidae, Telephorini, Cleridae, Tenebrionidae, Pedilidae, Anthicidae, Curculionidae und Cerambycidae.

Fairmaire (15 beschreibt aus Marocco einige Staphylinidae, Coprini und Tene-

brionidae.

Fairmaire (16) beschreibt oder bespricht aus Nord-Africa zahlreiche Hydrophilidae, Staphylinidae, Georyssidae, Tenebrionidae, Pythidae, Rhipiphoridae, Cantharidae, Oedemeridae, Curculionidae, Bruchidae, Chrysomelidae.

Fauvel (8) bearbeitet die Haliplidae, Dytiscidae, Gyrinidae und Hydrophilidae

der Fauna von Neu-Caledonien.

Friedenreich (2) beschreibt 2 neue, pilzbewohnende Genera aus Brasilien; vergl. Fam. Lamellicornia und Trichopterygidae.

Frivaldszky (2) beschreibt 4 von Xantus auf Borneo gesammelte Arten von

Dischissus, Idiocheila (n. Silphid.), Antrisis und Toxicum.

Frivaldszky (3) beschreibt aus Ungarn 9 n. sp. von Trechus, Ochthebius, Lathrobium, Bathyscia, Ceutorrhynchus, Gynandrophthalma, Cryptocephalus und Chrysomela.

Gorham (¹/ hat in »Biologia centrali-americana« die Cleridae (Schluß), Ptinini, Anobiini, Bostrychini und Cissidae bearbeitet.

Gorham (3) beschreibt aus dem Museum von Genua Lycini, Lampyrini, Tele-

phorini, Drilini, Melyrini und Cleridae.

Gorham (9) beschreibt von der Insel Saleyer Cassidini, Erotylidae und Coccinellidae.

Heyden (6) beschreibt von Creta 1 Ptomaphagus und 1 Elaphocera.

Heyden (13) und Kraatz (9) beschreiben aus Osch in Turkestan 3 Lethrus, 2 Cetonia, 1 Sphenoptera, 1 Trichodes, 9 Tenebrionidae, 1 Mylabris.

Heyden (14) und Kraatz (10) beschreiben aus Tekke-Turcmenien 1 Anoxia, 1

Agriotes, 2 Lasiostola und 2 Mylabris.

Heyden (15) beschreibt aus der Krim, aus Griechenland und Kleinasien 1 Pseu-

dophonus, 1 Telephorus, 1 Rhagonycha und 1 Cteniopus.

Horn (2) stellt die von Bland beschriebenen Arten mit ihrer Synonymie zusammen und bringt synonymische Beiträge zu den Carabidae, Staphylinidae, Cucujidae, Byrrhidae, Cetonini, Cleridae, Curculionidae, Cerambycidae, Eumolpini, Cassidini, Coccinellidae.

Horn (4) bespricht oder beschreibt nordamericanische Elaterini, Cebrionini,

Rhipiceridae und Dascyllidae.

Horn (7) beschreibt oder bespricht nordamericanische Arten von Leptinus, Platypsylla, Monoedus, Dasycerus, Peploglyptus, Psephenus, Lara, Oniticellus, Amphicoma, Plusiotis, Polymoechus, Aphonus, Cryptostoma, Myrmecospectra und Mecomycter n.

Horn (9) bespricht oder beschreibt nordamericanische Carabidae, Amphizoidae, Dytiscidae, Staphylinidae, Silphidae, Histeridae, Trogositidae, Buprestidae, Dascyllidae, Cleridae, Tenebrionidae, Pedilidae, Cantharidae, Cerambycidae und

Hispini.

Kirsch beschreibt aus Süd-America neue Chrysomelini, Halticini, Galerucini,

Hispini, Cassidini, Erotylidae und Coccinellidae.

Kolbe (3) diagnosticirt aus Chinchoxo in West-Africa 72 Arten: Carabidae, Gyrinidae, Staphylinidae, Coprini, Melolonthini, Rutelini, Dynastini, Elaterini, Lycini, Lampyrini, Melyrini, Tenebrionidae, Cistelidae, Lagriidae, Cantharidae und Curculionidae.

Lansberge (4) beschreibt von der Insel Nias 1 Lepidiota, 3 Anomala, 1 Hetero-

rhina, 1 Philocteanus, 1 Chrysodema und 1 Cereopsius.

Leconte (1) beschreibt oder bespricht nordamericanische Carabidae, Haliplidae, Staphylinidae, Pselaphidae, Histeridae, Cucujidae, Melolonthini, Melyrini, Cleridae, Rhipiphoridae, Cantharidae, Nemonychidae, Curculionidae, Cerambycidae, Clytrini und Coccinellidae.

Letzner (1, 2) liefert Beiträge zur Fauna Schlesiens, beschreibt einen Magda-

linus vom Monte Rosa und erörtert die Varietäten mehrerer Elateriden und Curculioniden.

Lewis (2) gründet auf Syntelia und Sphaerites die Familie Synteliidae.

Lucas (2) bespricht das Vorkommen von Mantichora Sicheli Thoms. und Leptidea brevipennis Muls.

Macleay (2) beschreibt einige australische Carabiden und Melolonthinen.

Marseul (1) bearbeitet die Histeridae und Cantharidae von Angola aus dem Museum von Lissabon.

Marseul (6) beschreibt 1 Platysoma und 2 Trypeticus.

Miller beschreibt aus Griechenland 1 Sphodrus, 1 Anophthalmus, 1 Bembidium, 1 Aphodius, 1 Mycetochares und 1 Phyllobius.

Oliveira (1) bearbeitet die Dytiscidae und Gyrinidae von Angola aus dem Museum von Lissabon.

seum von Lissabon.

Oliveira (2) setzt seinen Katalog der Käfer von Portugal fort und beschreibt einige neue Carabidae und Staphylinidae.

Olliff (1) beschreibt einige neue Nitidulidae, Trogositidae und Cucujidae.

Olliff (2) beschreibt aus Borneo einige neue Histeridae, Nitidulidae, Cucujidae, Mycetophagidae und Dermestidae.

Pascoe (5) beschreibt neue Curculionidae und Lamiini von der Insel Saleyer.

Putzeys hat die Cicindelidae und Carabidae von Angola aus dem Museum von Lissabon bearbeitet.

 $\textbf{Quedenfeldt}\ (^3)$ hat die von Mechow in Angola und am Quango gesammelten Cicindelidae und Carabidae bearbeitet.

Ragusa (4) bespricht einige sicilische Arten von Cicindela, Phyllobius und Rhytirrhinus.

Reitter (6) bringt Synonymica betreffend die Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae, Nitidulidae, Cryptophagidae, Lathridiidae und Parnidae.

Reitter (12) beschreibt 1 Pselaphus und 1 Ischaena von Ostindien.

Reitter (14) bringt Synonymica zu den Carabidae, Pselaphidae, Clavigeridae, Silphidae, Colydiidae, Cryptophagidae, Curculionidae.

Reitter (20) beschreibt 2 neue südeuropäische Pediliden- und Cantharidengenera.

Reitter (22) beschreibt neue Pselaphiden und Scydmaeniden von Java und Borneo.

Reitter (23) diagnosticirt aus Lenkoran 23 n. sp. von Heterocerus, Agathidium, Bisaya n., Triplax, Atomaria, Tritoma (Mycetophagus), Hadrotoma, Abraeus, Acritus, Hoplia, Cis, Hoplocephala, Pentaphyllus, Corticeus, Isomira, Bradybatus und Aparopion.

Reitter (24) beschreibt aus Rußland 17 Arten von Leistus, Scaphium, Ips, Amara, Anophthalmus, Tachyporus, Bathyscia, Catopomorphus, Ansibaris, Anisotoma, Mychophilus, Atomaria, Ephistemus, Atomaria, Allecula, Otiorrhynchus und Acalles.

Reitter (25) bringt Synonymica über die Carabidae, Pselaphidae und Cryptophagidae.

Rey (2) bespricht Isidus Moreli, Belodera Troberti, Edaphus dissimilis, Scymnus arcuatus (biologisch) und Oniticellus.

Schaufuss (1) beschreibt 1 Dytiscus var., 2 Cetonia, 3 Sternolophus und macht synonymische Mittheilungen über Pselaphidae und einzelne Arten von Carabus, Peryphus, Colymbetes, Hydrobius, Anommatus und Copris.

Schaufuss (2) beschreibt 1? Articerus von Sumatra, 1 Hydraena von Lusitanien

und bespricht das Vorkommen von Carabus Weisei Reitt.

Sharp (4) beschreibt einige neuseeländische Carabidae, Parnidae und Curculionidae.

Solsky beschreibt aus Sibirien und Turkestan zahlreiche neue Arten der Elateridae, Telephorini, Melyrini, Tenebrionidae, Rhipiphoridae, Cantharidae, Curculionidae, Nemonychidae, Chrysomelidae und Endomychidae.

Unter den 28 von Riebeck auf Sokotra gesammelten Käfern sind nach Taschenberg für die Fauna neu 1 Cybister, 1 Chamaerhipis, 1 Systates und 1 Coptops.

C. G. Thomson beschreibt 3 bisher mit anderen confundirte Arten von Notiophilus, Harpalus und Hydrobius.

Waterhouse (6) verzeichnet von Magellan und Patagonien 15 Arten, wovon

1 Brachycoelia und 1 Rhantus neu.

Waterhouse (7) zählt 25 von Balfour auf Sokotra gesammelte Coleopteren auf, darunter 1 Tetragonoderus, 1 Pachydema, 1 Apate, 8 Tenebrionidae und 1 Piasomias für die Fauna neu.

Waterhouse (8) liefert colorirte Abbildungen von 114 Arten der Cicindelidae, Carabidae, Silphidae, Histeridae, Scaphidiidae, Nitidulidae, Trogositidae, Colydiidae, Cucujidae, Parnidae, Coprini, Dynastini, Cetonini, Buprestidae, Eucnemini, Elaterini, Cebrionini, Cleridae, Cupessidae, Tenebrionidae, Cistelidae, Oedemeridae, Curculionidae, Anthribidae, Cerambycidae, Donaciini, Eumolpini, Chrysomelini, Cassidini, Languriidae, Erotylidae und Coccinellidae.

Weise (11) macht synonymische Bemerkungen zum Catalogus Coleopt. Eur. et Cauc. betreffend die Staphylinidae, Byrrhidae, Anobiidae, Curculionidae, Ceram-

bycidae, Chrysomelidae und Coccinellidae.

Westwood (1) bespricht die von Oates im Matabele-Land gesammelten Cicindelidae, Carabidae, Paussidae, Silphidae, Lucanidae, Coprini, Melolonthini, Dynastini, Cetonini, Buprestidae, Elateridae, Tenebrionidae, Curculionidae, Cerambycidae und Chrysomelidae, darunter nur 1 Dromica und 1 Derosphaerius (n. Tenebrionid.) neu.

Westwood (2) beschreibt neue exotische Colydiidae, Cetonini, Eucnemini, Tencbrionidae und Erotylidae.

Nomenclatorisches.

Pascoe (6) (Preface) und Ganglbauer (2, 3) sprechen sich gegen, Weise (14) und Harold (1) für die Umtaufung zahlreicher Gattungen nach dem Prioritätsgesetze aus. Es handelt sich in erster Linie um Bezugnahme auf Geoffroy. Pascoe (6) führt in seiner Students List of British Coleoptera in Parenthese folgende prioritätsberechtigte Gattungsnamen auf: Trogus Schönh. für Cybister Curt., Dermestes L. für Necrophorus F., Catops Payk. für Choleva Latr., Tenebrioides Pill. für Trogosita Ol., Orthocerus Latr. für Sarrotrium Illig., Tritoma Geoffr. für Mycetophagus Hellw., Trixagus Kug. für Byturus Latr., Cistela Geoffr. für Byrrhus Latr., Pedilophorus Stef. für Morychus Er., Dryops Ol. für Potaminus St., Sericus Esch. für Sericosomus Redt., Denticollis Pill. für Campylus Fisch., Necydalis L. für Clerus Geoffr., Elateroides Schäff. für Hylecoetus Latr., Byrrhus Geoffr. für Anobium F., Blatta L. für Blaps F., Corticeus Pill. für Hypophloeus F., Attalabus L. für Tenebrio F., Mystaxus Kug. für Hypulus Payk., Curculio F. für Cleonus Schönh., Rhinomacer Geoffr. für Rhynchites Herbst, Macrocephalus Ol. für Anthribus autor., Anthribus Geoffr, für Brachytarsus Schönh., Mylabris Geoffr, für Bruchus L., Ips De Geer für Tomicus Latr., Stenocorus Geoffr. für Toxotus Serv., Melolontha Geoffr. für Clytra Laich., Mordella L. für Haltica Geoffr. Diese Umtaufungen sind von Heyden, Reitter und Weise in ihrem Catalogus Col. Europ. et Cauc. zum Theil durchgeführt. Die Kataloge von Sharp (8) und Matthews und Fowler halten [wohl mit Recht] an der bisherigen Nomenclatur fest.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Cicindelidae.

Dokhtouroff (1) p 66-70 characterisirt in einer synoptischen Tabelle 12 Subgenera (5 n.) der Gattung *Cicindela*. — **Waterhouse** (8) bildet ab *Styphloderma* asperatum Waterh. und *Tetrarcha australis* Chaud.

Ragusa (1) p 171-173 stellt die sieilischen Cicindeliden zusammen und macht Bemerkungen über einzelne Arten. Dokhtouroff (1) beschreibt Cicindela hybrida

var. aus Sibirien.

Bates (2) beschreibt 3 neue Cicindela und eine Localvarietät der C. sumatrensis

Herbst aus Japan und bespricht C. amurensis Mor.

Fairmaire (1) beschreibt von Comalis 2 Cicindela und 1 Dromica und beschreibt neuerdings Megacephala Revoili Luc. Putzeys führt von Angola 16 Arten auf, darunter 3 Cicindela, 1 Odontocheila und 1 Dromica neu. Quedenfeldt (3) führt von Malange 14 Arten auf, darunter 7 Cicindela und 1 Dromica neu, und bespricht Cicindela (Ophryodera) rufomarginata Boh. Westwood (1) beschreibt eine Dromica von Matabele-Land. Dokhtouroff (1) beschreibt 3 Dromica aus Süd-Africa und 1 Mecacephala var. vom Senegal. Dohrn (1) beschreibt 1 Dromica vom Zambese und bespricht Cicindela rufomarginata Boh. und Dromica marginella Boh. Lucas (2) p LXXII macht Mittheilungen über das Vorkommen von Mantichora Sicheli Thoms., Fairmaire (4) p XXVIII über die Lebensweise von Pogonostoma.

Ritsema (3) führt von Sumatra 13 Arten auf und reproducirt die Beschreibung von Cicindela sumatrensis Putz. Dokhtouroff (1) beschreibt 1 Cicindela von Borneo

und 1 Tricondyla von Sumatra.

Dokhtouroff (1) beschreibt 1 Cicindela von Neu-Guinea und 1 Distypsidera von Australien.

Schaupp (9) liefert Bestimmungstabellen der nordamericanischen Cicindeliden und führt auf: Amblychila 1, Omus 9, Tetrarcha 2, Cicindela 58. Dokhtouroff (2, übersetzt aus Schaupp (9) die Revision der Gattung Omus und beschreibt (1) eine Cicindela aus Californien. Townsend erörtert die Variabilität der Fleckenzeichnung von Cicindela sexguttata.

Dokhtouroff (1): 1 Tetrarcha von Peru, 1 Pseudoxycheila von Ecuador und Te-

trarcha bifasciata var. vom Amazonenstrom.

Vergl. ferner Marseul (2, 4), Synonymik. Horn (9), Quedenfeldt (3).

Antennaria n. subg. v. Cicindela Dokhtouroff (1). Cephalota n. subg. v. Cicindela Dokhtouroff (1).

Cicindela bisignata n. Californien; Dokhtouroff (1) p 12 — Blanchardi n. Çomalis; Fairmaire (1) p 4 Fig. — borneana n. Borneo; Dokhtouroff (1) p 11 — flammulata n. Malange; Quedenfeldt (3) p 241 Fig. — flavipes n. Bayão; Putzeys p 23 — hybrida var. sibirica n. Sibirien; Dokhtouroff (1) p 13 — infuscata n. Malange; Quedenfeldt (3) p 245 — Kraatzi n. Neu-Guinea; Dokhtouroff (1) p 10 — Magdalenae Lec. = senegalensis Dej., nicht americanisch; Horn (9) p 269 — (Ophryodera) Mechowi n. Malange; Quedenfeldt (3) p 248 Fig. — muata Har. var. ibid.; id. p 246 — Niohozana n. Niohozan; Bates (2) p 214 — novitia n. Hakodate, Niigata; id. p 216 — nubifera n. Malange; Quedenfeldt (3) p 243 Fig. — obtusidentata n. Angola; Putzeys p 22 — ovipennis n. Sado; Bates (2) p 214 Fig. — Poggei Har. = (Ophryodera) rufomarginata Boh. var.; Quedenfeldt (3) p 247, conf. Dohrn (1) p 357 — semicuprea n. Malange; Quedenfeldt (3) p 244 — sexguttata Fabr. var. var.; Townsend p 206 — somalia n. Çomalis; Fairmaire (1) p 5 — sumatrensis Herbst var. niponensis N.W.-Nipon;

Bates (2) p 216 — univittata n. Malange; Quedenfeldt (3) p 242 — variventris n. ibid.; id. p 245 — villosa n. Huilla; Putzeys p 22.

Distypsidera Plutschevskyi n. Australien, Somerset; Dokhtouroff (1) p 7; var. in-

terrupta n. ibid.; id. p 7.

Dromica alboclavata n. Natal; Dokhtouroff (1) p 8 — (Cosmena) auropunctata n. Malange; Quedenfeldt (3) p 249 Fig. — (Mymecoptera) bilunata n. Zambese; Dohrn (1) p 278 — granulata n. Caffrarien; Dokhtouroff (1) p 9 — (Cosmena) marginella Boh. J. Dohrn (1) p 280 — (Myrmecoptera) Oatesi n. Matabele-Land; Westwood (1) p 359 Fig. — Revoili n. Çomalis; Fairmaire (1) p 6 — suturalis n. Angola; Putzeys p 25 — transwaalensis n. Transwaal; Dokhtouroff (1) p 10.

Ellipsoptera n. subg. von Cicindela; Dokhtouroff (1).

Habroscelimorpha n. subg. von Cicindela; Dokhtouroff (1.

Habroscelis n. subg. von Cicindela; Dokhtouroff (1).

Megacephala senegalensis var. cyanescens n. Senegal; Dokhtouroff (1) p 4.

Odontochila erythropyga n. Angola; Putzeys p 24.

Pseudoxycheila Chaudoiri n. Ecuador; Dokhtouroff (1) p 6.

Tetrarcha bifasciata var. obscura n. Amazonas; Dokhtouroff (1) p 6 — splendida n.

Peru; id. p 5.

Tricondyla brunnea n. Sumatra; Dokhtouroff (1) p 13.

Familie Carabidae.

In dem 2. (Schluß-) Theile seiner »Monographie des Oodides« beschreibt **Chaudoir** (¹) Stenocrepis 28 (7 n.), Chaetocrepis 1, Coptocarpus 6 (3 n.), Hoplolenus 2, Prionognathus 1, Sphaerodes n. 1, Holcocoleus n. 1, Evolenes 1, Dercylinus n. 1, Dercylodes n. 5 (1 n.), Dercylus 4, Asporina 2, Physomerus n. 2 (n.), Macropotus 2 (1 n.), Melanodes n. 9 (5 n.), Patellus 1 (n.).

Chaudoir (2) beschreibt zahlreiche exotische Carabiden.

Heyden (2) untersucht einige europäische Carabiden-Gattungen nach der Zahl

und Anordnung der borstentragenden Punkte und stellt 3 n. g. auf.

Waterhouse (*) bildet ab: Casnonia aliena Pasc., Percosoma sulcipenne Bat., Pselaphanax setosus Walk., Cychrus convexus Mor., Cymindis damio Bat., Mouhotia Batesi Lewis, Carabus Gehini Fairm., Damaster capito Lewis, Mouhotia convexa Lewis, Lecanomerus fuliginosus Br.

Reitter (15) revidirt die europäischen Amblystomus und beschreibt 2 neue Arten aus der Mediterranfauna. Derselbe (19) revidirt die Tanythrix-Arten. Ehlers characterisirt die blinden Bembidien-Gattungen Microtyphlus, Typhlocharis und Scotodipnus und beschreibt zwei verwandte Gattungen Dicropterus und Geocharis.

— Thomson beschreibt 2 über Europa verbreitete, bisher mit anderen confundirte Arten aus den Gattungen Notiophilus und Harpalus. Vgl. auch Marseul (2, 4).

Preudhomme (1-5) beendet die Carabiden Belgiens und catalogisirt dieselben nach Horn's neuem System. Davon besitzt Luxembourg 176, Limbourg 171, Liège 248, Brabant 228 und Namur 159 Arten. *Branden (2) hat die Feronien von Belgien synoptisch bearbeitet. †Hervé bespricht die bei Morlaix vorkommenden Harpalus und Amara. — Fauvel (1) bringt die Unterfamilie Carabidae (sensu Horn) zum Abschluß. Characterisirt wurden Omophron 1, Cychrus 7, Carabus 36, Calosoma 5, Elaphrus 5, Blethisa 1, Lorocera 1, Notiophilus 6, Leistus 10 (1 n.), Nebria 18, Scarites 4, Clivina 1, Reicheia 1, Dyschirius 23. Bedel (3) beschreibt 1 Trechus (Anophthalmus) aus Süd-Frankreich. Brossay bespricht das Vorkommen von Aëpus Robinii Lab. Xambeu (2) macht Mittheilungen über das Vorkommen zahlreicher französischer Carabiden. Kraatz (7) bespricht Carabus Par-

reysi var. Gattereri Géh. Hoffmann beschreibt eine Varietät des Carabus catenatus aus Croatieu. Ehlers gründet auf Scotodipnus brevipennis Friv. aus Ungarn die Gattung Dicropterus. Frivaldszky (3) beschreibt einen Trechus (Anophthalmus) aus Ungarn. Heyden (2) beschreibt einen Pedius und eine var. von Pseudophonus hospes Sturm aus der Krim.

Oliveira (2) beschreibt eine Cymindis und 2 var. des Lionychus albonotatus Dej. aus Portugal, Heyden (4) einen Zabrus aus Arragonien, Ehlers 1 Microtyphlus und 2 Typhlocharis aus Spanien, Fairmaire (14) 1 Dromius aus Algier, Ehlers 1 Geocharis n. aus Italien. Dohrn (2) p 127 bespricht Carabus cavernosus Friv.

vom Apennin.

Costa beschreibt Tachys scutellaris var. von Sardinien: Ragusa (1) setzt seinen kritischen Catalog der Käfer Siciliens bis Brachinus fort. Derselbe (6) bespricht die ungedeuteten Arten Brachinus joënius und siculus Patti. Baudi beschreibt einen neuen Leistus aus Sicilien und bespricht Leistus crenatus Fairm. Reitter (13) beschreibt einen Carabus aus Bosnien und (18) 1 Pterostischus aus Montenegro. Miller beschreibt vom Parnaß: 1 Sphodrus, 1 Anophthalmus und 1 Bembidium. Heyden (9) ebendaher 1 Tapinopterus. Heyden (4) beschreibt 4 Zabrus, 2 vom

Taygetus, 1 vom Balkan, 1 aus Kleinasien.

Nach Kolbe (5) leben im mediterranen Gebiete von Africa 84 Carabiden-Genera; 70 davon sind über Europa verbreitet, 53 gehören auch der äthiopischen Region an. Von den 70 europäischen Gattungen fehlen 27 der äthiopischen Fauna, von den 53 auch über die äthiopische Region verbreiteten Gattungen fehlen nur 10 in Europa. 4 Genera sind dem paläarctischen Nord-Africa eigenthümlich. Die nicht äthiopischen Genera sind meist auf die paläarctische Region beschränkt; die auch in der äthiopischen Region vorkommenden Gattungen sind größtentheils Gemeingut der meisten oder aller anderen Regionen.

Reitter (3) beschreibt aus Swanetien zwei neue Carabus aus der Gruppe des Stählini. Derselbe (7) beschreibt eben daher 3 Feronia und characterisirt neuerdings Pristodactyla caucasica Chaud. Derselbe (24) beschreibt 1 Leistus, 1 Amara

und 1 Anophthalmus gleichfalls aus Swanetien.

Kraatz (11) beschreibt einen neuen Carabus aus Samarkand (n. g.) und Heyden (13, 14) bespricht Pantophyrtus turcomanorum Thieme, Callisthenes usgetensis Solsky Q und Anthia Mannerheimi Chaud. Dohrn (1) p 102 bespricht Callisthenes elegans Kirsch.

Haury beschreibt einen neuen Carabus vom Ost-Amur.

Bates (2) beschreibt aus Japan Nebria 6, Leistus 5, Carabus 7, Dyschirius 2, Broscosoma 1, Peronomerus 1, Chlaenius 1, Ophonus 1, Harpalus 3, Stenolophus 2, Bradytus 1, Morio 1, Trigonognathus 1, Allotriopus 1, Hypherpes 1, Pterostichus 10, Lagarus 1, Poecilus 1, Stomis 1, Eucalathus n. 2, Crepidactyla 1, Trephionus n. 1, Anchomenus 6, Pristodactyla 1, Colpodes 12, Perigona 4, Trechus 2, Tachys 2, Cillenum 1, Bembidium 18, Trigonodactyla 1, Casnonia 1, Drypta 1, Brachinus 1, Catascopus 1, Lioptera 1, Coptodera 1, Dolichoctis 1, Dromius 3, Demetrias 1, Lachnoderma 1, Pentagonica 1, Lebia 1, Penetretus 2, Stomonaxus 1. Oberthür (3) bescheibt 1 Nebria von Peking.

Waterhouse (7) beschreibt 1 Tetragonoderus von Sokotra, Fairmaire (2) 1 Cymindis, Ancey 1 Calathus und 1 Metaxys, Chaudoir (1) 1 Melanodes n. von Abyssinien. Quedenfeldt (3) führt von Angola und vom Quango 52 Arten auf, darunter neu Galerita 1, Tetragonoderus 2, Graphipterus 1, Stereostoma 1, Scarites 4, Eudema 1, Chlaenius 2, Disphaericus 1, Orthogonius 1, Anisodactylus 1, Harpalus 1, Stenolophus 1, Agonum 1. Derselbe (4) revidirt die Gattung Tefflus (1 n. sp.). Derselbe (5) bespricht und characterisirt genauer die Gattung Acmastes Schaum. Putzeys führt von Angola 139 Arten auf, darunter neu: Stenidia

1, Planetes 1, Lebia 1, Anthia 1, Chlaenius 3, Anisodactylus 3, Pangus 1, Hypolithus 1, Acupalpus 1, Platynus 5, Megalonychus 1. Kolbe (3) diagnosticirt von Chinchoxo, Chlaenius 2, Megalonychus 1, Hypolithus 1, Dioryche 3, Harpalus 1, Harpalidium n. 1, Stenolophus 1, Clivina 1, Eudema 1. Oberthür (6) beschreibt von der Goldküste 1 Holoprizus. Fairmaire (1) von Çomalis 2 Graphipterus und 1 Polyhirma und beschreibt neuerdings Anthia Megaera Luc. und Revoili Luc. Chaudoir (1) gründet auf Oodes striatus Dej. die Gattung Sphaerodes und beschreibt 2 Melanodes n. von Natal. Derselbe (2) beschreibt aus verschiedenen Theilen von Africa: Anthia 1, Chlaenius 7, Galerita 1, Graphipterus 2, Lebia 1, Polyhirma 2, Tefflus 2. Ancey beschreibt 1 Pheropsophus und 1 Discoderus von Zanzibar und 1 Eccoptomenus von Ost-Africa. Dohrn (1) beschreibt 3 Anthia vom Zambese und bespricht Anthia (Polyhirma) graphipteroides Guér. p 281, Aemiliana Dohrn p 358, Pheropsophus Kersteni Gerst. p 281, Acanthogenius (Macrocheilus) lugubris Schaum p 280 und Tefflus Delegorguei Guér. p 284. Fairmaire (7) beschreibt 1 Scarites, 1 Peridexia und 1 Eucamptognathus von Madagascar.

Ritsema (3) p 3—8 führt von Sumatra 43 Arten auf und reproducirt die Beschreibung von Drypta dimidiata Putz. Oberthür (4) beschreibt von Serdang im östl. Sumatra Hiletus 1, Casnonia 1, Brachinus 1, Planetes 1, Calleida 1, Dolichoctis 1, Catascopus 1, Eudema 1, Orthogonius 1, Selina 1. Bates (2) beschreibt 1 Harpalus von Korea, 1 Trigonognatha von China, 1 Lioptera von Borneo. Chaudoir (1) beschreibt aus Indien 1 Patellus n., 2 Melanodes n. und gründet auf Oodes sulcatulus Chaud. die Gattung Holocoleus. Chaudoir (2) beschreibt ebendaher 2 Chlaenius und bespricht die Gattung Hololius p 37. Oberthür (3) beschreibt 1 Nebria von Darjeeling, Lewis (3) eine Mouhotia vom River Mekong (Hinter-

Indien), Frivaldszky (2) 1 Dischissus von Borneo.

Macleay (2) beschreibt aus Australien zum Theil ohne genauere Angabe des Fundortes Pamborus 1, Catascopus 1, Eutoma 1, Carenum 4, Tibarisus 1, Poecilus 1, Chaudoir (1) 3 Coptocarpus, Derselbe (2) 1 Ectinochila n. und 1 Simoglossus aus Australien, 1 Catascopus, 1 Drimostoma und 1 Brachinus aus Neu-Guinea, Fairmaire (6) 1 Drimostoma aus Neu-Britannien, Chaudoir (2) 1 Coptodera, 1 Crossoglossa und 1 Chlaenius aus Neu-Caledonien. Broun (4) 3 Anchomenus, 2 Bembidium, 2 Cerabilia, 2 Dicrochile, 2 Holcaspis, 1 Mecodema, 2 Metaglymma, 1 Oopterus, 4 Scopodes, 5 Trichosternus und 1 Tropopterus aus Neu-Seeland. Sharp (4) beschreibt ebendaher 2 Tarastethus n., 1 Lecanomerus und 1 Pterostichus.

Horn (8) revidirt die Lebiinen Nord-Americas und beschreibt Tetragonoderus 4, Nemotarsus 1, Coptodera 1, Phloeoxena 1, Dromius 2, Apristus 3, Blechrus 3, Metabletus 1, Axinopalpus 1, Tecnophilus 1, Euproctus 1, Callida 7, Philophuga 4 (1 n.), Plochionus 4 (1 n.), Pinacodera 5 (2 n.), Cymindis 10, Apenes 4, Encaerus 1. Pentagonica 2, Onota 1. Die Arten der von Horn im Jahre 1880 revidirten Gattung Lebia sind übergangen. Derselbe (9) revidirt die nordamericanischen Anophthalmus 8 (1 n.) und Pseudomorpha 4 (1 n.) und beschreibt einen neuen Trechus von Virginien. Derselbe 11, 13) liefert Bestimmungstabellen der nordamericanischen Olisthopus 2, Tachycellus 6 (1 n.) und Discoderus 5 (1 n.) und modificirt [5] p VII Leconte's Bestimmungstabelle der Clivina-Arten. Leconte (1) liefert eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Badister 11 (2 n.), und beschreibt 1 Dromicus, 1 Axinopalpus und 1 Loxopeza. Schaupp (2) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Pterostichus (88) und zählt (7) die Carabiden von New-York auf. In Bull. Brookl. Ent. Soc. sind die Bestimmungstabellen der Gattungen Selenophorus, Pogonus, Patrobus, Anophthalmus, Trechus, Pentagonica und Pseudomorpha von Horn (12, 13) und der Gattungen Badister, Myas, Stenolophus, Acupalpus, Calathus, Bradycellus und Agonoderus von Leconte (3) abgedruckt. Hamilton (1) erörtert die Unterscheidungsmerkmale von Agonoderus comma F., pallipes F., rugicollis Lec. und Bradycellus atrimedius Say. Chaudoir (1) gründet auf Evolenes impressus Lec. die Gattung Dercylinus und bespricht (2, p 36

Chlaenius viduus Horn vom Missouri.

Bates (1) bringt die Carabiden von Central-America zum Abschluß. Der im Jahre 1883 erschienene Theil enthält die Subfamilien: Brachinini, Tetragonoderini, Nemotarsini, Masoreini, Coptoderini (Stenognathus-Eurycoleus), Cymindini, Calleidini (Apristus-Calleida), Gallerucidiini, Pentagonicini, Lebiini, Agrini und Pseudomorphini. Aufgeführt sind 149 Arten: Pheropsophus 2, Brachinus 13, Tetragonoderus 5 (3 n.), Nemotarsus 3 (2 n.), Masoreus 2, Stenognathus 2, Phloeotherates 1, Ochropisus n. 2 (n.), Phloeoxena 8 (2 n.), Catascopus 6 (1 n.), Coptodera 13 (2 n.), Stenoglossa 4 (1 n.), Lelis 3 (1 n.), Eurycoleus 5 (2 n.), Pinacodera 6 (1 n.), Cymindis 1, Apenes 10 (1 n.), Apristus 3 (2 n.), Blechrus 1, Axinopalpus 3 (2 n.), Dromius 2 (n.), Euproctus 8 (n.), Menidius 3 (n.), Plochionus 1, Onota 1, Otoglossa 3 (1 n.), Micragra 1, Hybopterus 1, Aspasiola 2 (1 n.), Cryptobates 2 (1 n.), Philopheuga 2 (1 n.), Calleida 41 (23 n.), Gallerucidia 2 n., Pentagonica 8 (6 n.), Loxopeza 14 (9 n.), Metabola 1, Lebia 85 (44 n.), Lia 8 (4 n.), Agra 30 (17 n.), Pseudomorpha 2.

Chaudoir (1, 2) beschreibt aus Central- und Süd-America Stenocrepis 6, Dercylodes n. 1, Physomerus n. 2, Macropotus 1, Loxopeza 1, Chlaenius 1 und Barypus 1. Berg (1) beschreibt aus der Pampa-Fauna Blechrus 1, Bembidium 2. Dohrn (1) p 105 bespricht Barypus pulchellus Burm. Waterhouse (6) zählt von Magellan

und Patagonien 4 Carabiden auf, darunter 1 Brachycoelia neu.

Acmastes Haroldi Schaum var. minor n. Casablanca; Quedenfeldt (5) p 285.

Acupalpus luridus Dej. gute Art.; Rey (4) p 118 — posticalis n. Angola; Putzeys p 42; conf. Stenolophus.

Adelosia lyrodera Chaud. zu Pedius; Heyden (2) p 71.

Adialampus Gozis zu Scarites; Fauvel (1) p 129.

Agonum robustum n. Malange; Quedenfeldt (3) p 268 — conf. Anchomenus.

Agra aeneola n. Brit. Honduras, Guatemala; Bates (1) p 246 Fig. — auronitens n. Guatemala; id. p 252 — castanipes n. Panama; id. p 246 Fig. — Championi n. ibid.; id. p 253 — elaina n. Brit. Honduras, Panama; id. p 250 Fig. — eurypelma n. Mexico; id. p 245 Fig. — fulvicauda n. Nicaragua; id. p 249 — ictina n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; id. p 252 — insidiosa n. Brit. Honduras; id. p 246 — macrantha n. Panama; id. p 246 — multisetosa n. ibid.; id. p 250 Fig. — oliviella n. Guatemala; id. p 250 — purpurea n. Panama; id. p 251 Fig. — regularis n. Guatemala; id. p 248 Fig. — rufiventris n. Panama; id. p 249 — semifulva n. ibid.; id. p 249 Fig. — soccata ibid.; id. p 247.

Alecto n. gegründet auf Feronia graja Dej. aus den Grajischen Alpen. 6 Poren in der Vorderhälfte des Thorax und 1 in den Hinterecken; Heyden (2, p. 73.

Allotriopus holopletes n. Chinzenyi, Oyayama; Bates (2) p 244.

Amara (Percosia) fortis n. Texas; Leconte (1) p 164 - (Celia) viridescens n.

Swanetien, Kasbek; Reitter (24) p 70.

Amblystomus dilatatus Chaud. = metallescens Dej.; Reitter (15) p 141 — levantinus n. Jonisch. Inseln, Morea, Andalusien; id. p 140 — macedo Schauf. = picinus Baudi; id. p 142 — majoricensis Schauf. = metallescens Dej.; id. p 141 — niger Heer selbständige Art; id. p 141 — rectangulus n. Dalmatien, Corfu, Syrien; id. p 143 — ruficornis Schauf. = mauritanicus Dej. var.; id. p 140 — sardous Baudi = Raymondi Gaut.; id. p 142 — Solskyi Reiche = mauritanicus Dej.; id. p 140.

Anchomenus calleides n. Morioka, Midzusawa; Bates (2) p 256 — (Agonum) charillus n. Iwaki-san, Ontake; id. p 258 — Haast n. Neuseeland; Broun (4) p 217 — Helmsi n. ibid.; id. p 219 — montivagus Br. = elevatus White var.; id. p 218 — (Agonum) Ogurae n. Ogura Lake; Bates (2) p 258 — Sandageri n. Neu-Seeland; Broun (4) p 218 — (Agonum) sculptipes n. Junsai Lake, Hakodate; Bates (2) p 257 — (Agonum) suavissimus n. Ogura Lake, Hongo, Tokio; id. p 257 — (Platynus) Xestus n. Nikko; id. p 256 — conf. Agonum et Platynus. Anillus cordubensis Dieck und Massinissae Dieck zu Geocharis n.; Ehlers p 32.

Anisodactylus limbatus n. Malange; Quedenfeldt (3) p 266 — metallescens n. Angola; Putzeys p 39 — obtusicollis n. ibid.; id. p 40 — planicollis n. Bayão;

id. p 40.

Anomoderus Chaud. = Anomophaenus Fauv.; Fauvel (4) p 151.

Anophthalmus acherontius Schauf. = Reitteri Mill.; Reitter (25) p VIII — audax n. Ronalds-cave; Horn (9) p 272 — Nakeralae n. Swanetien; Reitter (24) p 71 —

Oertzeni n. Parnaß; Miller p 264 - conf. Trechus.

Anthia convexipennis n. Angola; Putzeys p 31 — (Polyhirma) graphipteroides Guér. var. Zambese; Dohrn (1) p 281 — (Polyhirma) neutra n. ibid.; id. p 283; 360 — pachyoma n. Transvaal; Chaudoir (2) p 26 — septemcostata n. Zambese; Dohrn (1) p 281, 357 — Westermanni n. ibid.; id. p 359.

Apenes angustata Schwarz = lucidula Dej. var.; Horn (*) p 157 — mexicana Chaud. = pallidipes Chevr.; Bates (1) p 189 — peryphoides n. Guatemala; id. p 190

Fig.

Aphelogenia Chaud. mit Lebia zu vereinigen; Horn (8) p 130.

Apristus longulus n. Panama; Bates (1) p 192 Fig. — mexicanus n. Mexico, Guatemala; id. p 191.

Argutor (?) microcephalus Motsch. = ? Lagarus nimbatus Mor.; Bates (2) p 250. Argutoridius urugaicus Berg nec Chaud. = Trirrhamatus patagonicus Chaud.; Berg

(1) p 394.

Aspasiola lemoides n. Panama; Bates (1) p 201 Fig.

Asporina gigantea Casteln. = anthracina Dej.; Chaudoir (1) p 535.

Axinopalpus californicus Motsch. = biplagiatus Dej.; Horn (5) p 136 — jucundus n. Guatemala; Bates (1) p 193 Fig. — mexicanus n. Mexico; id. p 193 Fig. — nigriceps n. Colorado; Leconte (1) p 164 = fusciceps Lec.; Horn (5) p 161.

Badister elegans n. Texas; Leconte (1) p 165 — reflexus n. New-York, Michigan, Louisiana; id. p 166 — submarinus Motsch. = ferrugineus var.; id. p 166.

Barypus cupripennis n. Montevideo; Chaudoir (2) p 38.

Bembidium aeneipes n. Sapporo, Chiuzenyi; Bates (2) p 276 — (Peryphus) amarum n. Hakodate; id. p 272 — aureofuscum n. Nagasaki, Kumamoto, Mijanoshita; id. p 270 — Chaudoiri n. Narra-Co; Berg (1) p 395 — chloropus n. Hakodate; Bates (2) p 277 — (Peryphus) enemidotum n. Sapporo; id. p 273 (Peryphus) coeruleum Dej. gute Art; Schaufuss (1) p CLXXIII — convergens n. Laguna Narra-Có; Berg (1) p 394 — (Peryphus) eurygonum n. Nagasaki, Kumamoto; Bates (2) p 274 — latiusculum n. Neu-Seeland; Broun (4) p 225 leucolenum n. Nikko; Bates (2 p 275 — (Peryphus) lucillum n. Hakone; id. p 271 — musae n. Neu-Seeland; Broun (4) p 225 — nikkoense n. Nikko; Bates (2) p 272 — (Peryphus) oxyglymma n. Kumamoto, Morioka; id. p 273 — (Lopha) paediscum n. Hakodate, Sapporo; id. p 270 — parnassium n. Parnaß; Miller p 264 — plicatulum n. Sapporo, Iwakisan, Sendai; Bates (2) p 271 — (Hydrium) pogonoides n. Niigata, Ost-Sibirien; id. p 276 — (Peryphus) sanatum n. Niohozan; id. p 274 — (Peryphus) semiluitum n. Honjo; id. p 275 tetraporum n. Awakisan, Junsai, Sapporo; id. p 270 — (Leja) xanthocera n. Yezo; id. p 270.

Blechrus platensis n. Rio Colorado; Berg (1) p 393.

Brachinus aeneicostis n. Ogura Lake; Bates (2) p 279 — frontalis n. Neu-Guinea, Fly River; Chaudoir (2) p 18 — Hageni n. Serdang; Oberthür (4 p 217.

Brachycoelia concolor n. Puerto Bueno; Waterhouse (6, p 80.

Bradytus macros n. Japan; Bates (2) p 241.

Broscosoma elegans n. Niohozan, Nantaizan: Bates (2) p 233 Fig.

Calathus nitidulus Mor. vielleicht zu Eucalathus n.; Bates (2) p 253 — Theodori n.

Abyssinien; Ancey p 70.

Call'e)ida aurata Motsch. = ? onypterigoides Chaud.; Bates (1) p 209 — aureola n. Guatemala; id. p 204 Fig. - azurescens n. ibid.; id. p 204 Fig. - Championi n. Panama; id. p 210 Fig. — chryseis n. Guatemala; id. p 209 Fig. circumcineta n. Mexico; id. p 212 Fig. — cordicollis Putz. = decora F. var.; Horn (8) p 141 — cupreomicans n. Serdang; Oberthür (4) p 218 — cyanoptera Lec. = decora F. var.; Horn (8) p 141 — cyanippe n. Mexico; Bates (1) p 206 — fimbriata n. ibid.; id. p 212 Fig. — Flohri n. ibid.; id. p 211 Fig. — Hoegei n. ibid.; id. p 213 — ignobilis n. Mexico, Guatemala; id. p 205 lampra n. Guatemala; id. p 204 Fig. — planulata Lec. = ? metallescens Chaud.; id. p 208 — platynoides n. Visalia, Californien, S-W-Utah; Horn (8) p 139 pulcherrima n. Panama; Bates (1) p 201 Fig. — regina n. Guatemala; id. p 207 Fig. — rustica n. Mexico; id. p 214 — scintillans n. Panama; id. p 210 — semicincta n. ibid.; id. p 211 Fig. — semifacta n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; id. p 208 — sericinitens n. Brit. Honduras, Guatemala; id. p 203 Fig. — similata Chaud. = similis Reiche; id. p 205 — smaragdina Dej. = purpurea Say; Horn (5, p 142 — subaenea Motsch. = similis Reiche; Bates (1) p 205 - sumptuosa n. Mexico; id. p 207 Fig. - tetrapora n. Panama; id. p 205 Fig. — tropicalis n. Mexico; id. p 209 Fig. — variolosa n. Guatemala; id. p 207 Fig. — viridis Chevr. nec. Dej. = Philopheuga viridicollis Lec.; id. p 202. Calosoma caraboides Raff. = Raffrayi Fairm.; Fairmaire (2) p 89 — carbonatum Lec. = peregrinator Guér.; Horn (9) p 270 — inquisitor var. coeruleum n. Sicilien; Ragusa (1) p 197 — mikado Bates = Maximowiczi Moraw.; Bates (2) p 232 - prominens Lec. gute Art; Horn (9) p 270.

Carabus acutangulus Chaud. = convexus F. var.; Reitter (14) p 96 — aquatilis n. Shimonosuwa Lake; Bates (2) p 224 — arboreus n. (Lewis) Yezo; id. p 225 — catenatus Panz. var. Korlevici n. Croatien; Hoffmann p 214 — clypeatus Adams zu Macrogonius Motsch.; Géhin p CXIII — corrugis Dohrn = cicatricosus Fisch. var.; Dohrn (1) p 102 — exilis n. Sado; Bates (2) p 226 — Fujisanus n. Subashiri; id. p 227 — gemellatus Fald. nec Mén. = imitator Reiche; Reitter (14) p 96 — Gehini Fairm. var. grandis n. Sapporo; Bates (2) p 230 — Gossarei n. Ost-Amur; Haury p 312 — gracillimus n. Ontake; Bates (2) p 227 — granulatus var. telluris n. (Lewis) Central-Japan; id. p 223 — imitator n. Swanetien; Reitter (3) p 56 — porrecticollis n. Urasa; Bates (2) p 228 — separandus Kr. = ? gemellatus Fald.; Reitter (14) p 96 — swaneticus n. Swanetien; Reitter (3) p 57 — talychensis Mén. zu Sphodristus Thoms.; Géhin p CXIV — tenuiformis n. Niohozan, Chiuzenyi; Bates (2) p 226 — Weisei n. Bosnien; Reitter (13) p 1 = convexus Fabr. var.; Ganglbauer (6) p 63 — conf. Gassner p 63, Schaufuss (1) p CXVI, Schaufuss (2) p 4, Reitter (24) p 43 — yezoensis n. Sapporo; Bates (2) p 223.

Carenum de Visii n. N-S-Wales?; Macleay (2) p 412 — janthinum n. ibid.?; id. p 412 — pusillum n. ibid.?; id. p 412 — terrae reginae n. Albania Downs; id. p 411. Casnonia aegrota n. Niigata, Honjo; Bates (2) p 278 — subapicalis n. Serdang; Oberthür (4, p 216.

Catascopus cupricollis n. Neu-Guinea; Chaudoir (2) p 24 — gracilis n. Serdang; Oberthür (4) p 220 — guatemalensis n. Guatemala; Bates (4) p 178 Fig. —

ignicinctus n. Yuyama, Konose; Bates (2) p 280 — *laticollis* n. Albania Downs; Macleay (2) p 410.

Cerabilia punctigera n. Neu-Seeland; Broun (4, p 223 — ruficorne (is). ibid.; id.

p 223.

Chlaenius aberrans n. Mexico; Chaudoir (2) p 36 — ater Brull. = Dercylodes infernus Laf.; id. p 530 — communimacula n. Natal; id. p 34 — cuprithorax n. Malange; Quedenfeldt (3) p 261 — fasciger n. Natal; Chaudoir (2) p 32 — guineensis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 16 — (Vertagus) Hacquardi n. Mhonda; Chaudoir (2) p 30 Fig. — hostilis n. Humbe; Putzeys p 38 — (Homalochrus) lineatus n. Huilla; id. p 35 — Mouhoti n. Laos; Chaudoir (2) p 34 — neocaledonicus n. Neu-Caledonien; id. p 31 — occultans n. Chinchoxo; Kolbe (3, p 16 — ovalipennis n. Quango; Quedenfeldt (3, p 360 Fig. — patricius n. Zanzibar; Chaudoir (2) p 33 — pleuroderus n. Ostindien; id. p 30 — porosus n. Bayão; Putzeys p 36 — stenotrachelus n. Natal; Chaudoir (2, p 31 — subelongatus n. Bagamoyo; id. p 32 — Yokohamae n. Kawasaki; Bates (2) p 268 — zanzībaricus n. Bagamoyo; Chaudoir (2, p 35.

Clivina interstitialis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 18.

Colpodes amphinomus n. Higo, Yamato; Bates (2) p 260 — astictus n. ibid.; id. p 260 — aurelius n. Miyanoshita, Oyama; id. p 263 — Bentonis n. Nikko; id. p 259 — chloreis n. Hakone, Nikko; id. p 262 — elainus n. Yamato; id.

p 262 — Eurydamas n. Yuyama; id. p 288 — integratus n. Miyanoshita; id.

p 259 — limodromoides n. Japan; id. p 261 — mutator n. Fukushima; id. p 259 — rubriolus n. Kami-ichi; id. p 263 — Pryeri n. Oyama; id. p 289.

Coptocarpus championensis n. Australien; Chaudoir (1) p 510 — gibbus n. ibid.;

id. p 511 — oviformis n. Cap York; id. p 511.

Coptodera amazonica Chaud. = cupreotincta Bates; Bates (1) p 183 — Championi n. Panama; id. p 180 — chloris n. Mexico; id. p 182 — flavodisca Chaud. var. immaculipennis n. Guatemala, Mexico; id. p 182 Fig. — japonica n. Kiushiu; Bates (2) p 281 Fig.

Crepidactyla melantho n. Sapporo; Bates (2) p 254 — piligera n. Moupin; Chaudoir (2) p 20 — poecila n. Panama; Bates (1) p 183 Fig. — spinipennis Bates =

acutipennis Buqu.; id. p 181.

Crossocrepis Chaud. von Stenocrepis Chaud. generisch nicht verschieden; Chaudoir [1] p 495.

Crossoglossa politissima n. Neu-Caledonien; Chaudoir (2) p 20.

Cryptobatis chontalensis n. Nicaragua; Bates (1) p 202 Fig.

Cychrus convexus Moraw. = tuberculatus Harrer var.; Horn (9) p 276.

Cymindis abstrusa Lec. = cribricollis Dej.; Horn (8) p 162 — brevipennis Zimm. = planipennis Lec. var.; id. p 162 — cribricollis Lec. nec. Dej. = planipennis Lec.; id. p 162 — Heydeni n. Portugal; Oliveira (2) p 29 — marginata Chaud. nec. Kirby = planipennis Lec.; Horn (8) p 162 — marginata Kirby = cribricollis Dej. nec Lec.; id. p 162 — Raffrayi n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 89 — reflexa Lec. = cribricollis Dej.; Horn (3) p 162 — rufescens Heyd. nec. Gebl. = Heydeni Kraatz nom. nov.; Kraatz (9) p 338 — simplex Heyd. nec. Zoubkoff = rufescens Gebl.; id. p 338 — unicolor Kirby von neglecta Hald. specif. verschieden; Horn (8) p 162 — venator Dej. = americana Dej.; id. p 154 — villigera Chaud. = laticollis Say var.; id. p 151.

Damaster auricollis Waterh. = rugipennis Motsch.; Bates (2) p 231 — pandurus Bates var. cyanostola n. (Lewis) Chiuzenyi; id. p 231 — viridipennis Lewis = Fortunei

Adams; id. (2) p 231.

Demetrius marginicollis n. Miyanoshita, Honjo, Novata; Bates (2) p 285.

Dercylinus n. prope Evolenes Lec., verschieden durch die Form des Kinnes,

schlanke Fühler und innerhalb des Seitenrandes tief gefurchten Halsschild. Typ.

Evolenes impressus Lec. aus Louisiana; Chaudoir (1) p 525.

Dercylodes n. Oodinorum, durch tiefe Furchen auf der Stirn und an den Seiten des Halsschildes ausgezeichnet. Hierher Dercylus gibbosus Laf., infernus Laf., crenatus Schaum, Batesi Chaud.; Chaudoir (1) p 527 — Buckleyi n. Ecuador; id. p 531.

Dercylus conf. Dercylodes.

Dianchomena Chaud. mit Lebia zu vereinigen; Horn (5) p 130.

Dicaelus Dejeani Dej. = dilatatus Say — opacus Lafert. nec. Lec. = ambiguus Laf. — opacus Lec. u. simplex Dej. = elongatus Dej. — turbulentus Lec. = ambiguus Laf.; Horn (2) p XVII.

Dichrochile cinctiger (a) n. Neu-Seeland; Broun (4) p 217 — nitida n. ibid.; id.

p 216.

Dicropterus n. Bembidiinorum, gegründet auf Scotodipnus brevipennis Friv.; Ehlers

p 32.

Didymochaeta Chaud. von Apenes Lec. generisch nicht verschieden; Bates (1) p 188. Dioryche aemulatrix n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 17 — ludifica n. ibid.; id. p 16 — tibialis n. ibid.; id. p 17.

Dischissus borneensis n. Borneo; Frivaldszky (2) p 134.

Discoderus multiundatus n. Zanzibar, Mhonda; Ancey p 116 — robustus n. Arizona; Horn (13) p 52.

Disphaericus gambianus Waterh. var. quangoanus n. Quango; Quedenfeldt (3) p 262.

Distichus moestus Chaud. = (Scarites) ebeninus E. Luch. A.; Berg (3) p 268.

Dolichoctis ornatellus n. Higo; Bates (2) p 282 — tenuilimbata n. Serdang;

Oberthür (4) p 219.

Drimostoma Novae-Britanniae n. Neu-Britannien; Fairmaire (6) p 238 — subsimua-

tum n. Fly River, Neu-Guinea; Chaudoir (2) p 38.

Dromius atriceps n. Louisiana; Leconte (1) p 163 — breviceps n. Yokohama; Bates (2) p 283 — campanulatus n. Higo, Fukushima, Miyanoshita, Kiga; id. p 283 — crassipalpis n. Oyama; id. p 283 — ephippiatus n. Biskra; Fairmaire (14) p CLVI — Flohri n. Mexico; Bates (1) p 193 — prolixus n. Junsai, Kawachi, Nikko; Bates (2) p 282 — guatemalenus n. Guatemala; Bates (1) p 194 Fig.

Drypta fulveola n. Honjo; Bates (2) p 279 — (Desera) pyriformis n. Malange;

Quedenfeldt (3) p 250.

Dyschirius apicalis Putz. gute Art; Fauvel (1) p 145 — chalybaeus Putz. gute Art; id. p 144 — dimidiatus Chaud. = Lafertei Putz.; id. p 149 — glypturus n. Hakodate; Bates (2) p 233 — gracilis Heer = Lafertei Putz.; Fauvel (1) p 149 — Lafertei Putz. gute Art; id. p 149 — minutus Putz. = punctatus Dej.; id. p 145 — ovipennis Putz. =? impunctipennis Daws.; id. p 140 — semistriatus Schaum nec. Dej. = Lafertei Putz.; id. p 149 — Tournieri Putz. = globosus Herbst; id. p 150 — yezoensis n. Yezo; Bates (2) p 232.

Eccoptomenus usagarensis n. Usagara; Ancey p 69.

Ectenognathius Murr. der Gattung Anomoglossus nahe stehend; Chaudoir (2) p 37. Ectinochila n. intermediär zwischen Molpus und Stenoglossa; Chaudoir (2) p 21.

Typ. E. tessellata n. Moreton-Bay; id. p 22.

Eucalathus n. prope Calathus. Tarsi 4 posteriores subtus longe et dense pilosi. Prosternum apice haud marginatum. Hierher Pristonychus aeneolus Bat. und vielleicht auch Calathus nitidulus Moraw.; Bates (2) p 253 — atricolor n. Chiuzenyi, Nikko, Nara; id. p 288 — colpodoïdes n. Nikko; id. p 254.

Eucamptognathus abaciformis n. Madagascar; Fairmaire (7) p 364.

Eudema fuscicorne n. Chinchoxo: Kolbe (3) p 28 — magnicolle n. Malange; Quedenfeldt (3) p 260 Fig. — sundaicum n. Serdang; Oberthür (4) p 221.

Euproctus abjectus n. Mexico, Guatemala; Bates (1) p 196 Fig. — deliciolus n. Panama; id. p 195 Fig. — fenestrellus n. Guatemala; id. p 194 Fig. — metricus n. Mexico; id. p 194 — ornatellus n. Guatemala; id. p 195 Fig. — quadrimus n. Panama; id. p 195 Fig. — sigillatus n. Mexico; id. p 196 Fig. — subdeletus n. Mexico, Guatemala; id. p 196 Fig.

Eurycoleus octosignatus n. Mexico; Bates (1) p 186 — ornatus n. ibid.; id. p 186

Eutoma punctipenne n. N-S-Wales?; Macleay p 411.

Evolenes impressus Lec. zu Dercylinus n.; Chaudoir (1) p 525.

Feronia oblusangula n. Swanetien; Reitter (7) p 78 — ordinata Fisch. = regularis Fisch. var.; id. p 77 — rhilensis Rottenbg. zu Phaon n.; Heyden (2) p 73 rudestriata n. Swanetien; Reitter (7) p 79 — swanetica n. ibid.; id. p 78 — Tieffenbachi Schaum = rebellis Reiche; Reitter (14) p 178 — conf. Alecto, Pterostichus.

Galerita attenuata n. Quango; Quedenfeldt (3) p 250 — seminigra n. Ashanti; Chaudoir (2) p 17.

Gallerucidia Championi n. Guatemala; Bates 1 p 216 Fig. — erotyloides n. Me xi-

co, Guatemala; id. p 215.

Geocharis n. prope Anillus, differt ligula cum paraglossis connexa, margine anteriore bilobata, lobis rotundatis. Hierher Anillus cordubensis Dieck, Massinissae Dieck; Ehlers p 32 — ?) quadricollis n. Italien, Subiacus; id. p 32.

Goniognathus n, begründet auf eine dem Carabus obliquus Thoms, ähnliche und mit Damaster verwandte Art; Kraatz (11) p 361 — gracilis n. Samarkand; id. p 361.

Graphipterus albomarginatus n. Malange; Quedenfeldt 3 p 353 — cinctus n. Süd-Africa, Kuruman; Chaudoir (2) p 26 — cineraceus n. Comalis; Fairmaire (1) p 8 — Fritschi n. Molopo, Bawankitsi, Süd-Africa; Chaudoir (2) p 25 — soricinus n. Comalis; Fairmaire (1) p 9.

Haploderus Fairmairei Chaud. = cephalotes Gaut. zu Pterotapinus n.; Heyden (2)

Harpalidium n. Harpalinorum. Mentum dente deficiente, palporum articulo ultimo

acuminato; Kolbe (3) p 17 — punctigerum n. Chinchoxo; id. p 17.

Harpalus crates n. Korea, Kinkiang, Hongkong; Bates (2) p 239 — chlorizans n. Yokohama; id. p 239 — discrepans Mor. gute Art; id. p 238 — dispar Dej. zu Artabas Goz.; Heyden (2) p 69 — flavitarsis var. niponensis n. Junsai; Bates (2) p 239 — laevicollis Mor. non Duft. = congruus Motsch.; id. p 237 — latiusculus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 17 — leptopus n. Nikko, Nakano; Bates (2) p 238 — limbopunctatus Fuß = aeneus Fabr. var.; Hübner p 175 — lucidus Mor. zu Iridessus n.; Bates (2) p 240 — maculiventris n. Malange; Quedenfeldt (3) p 267 — multisetosus n. Mittel- und Süd-Europa; Thomson p CXXI — relucens Bates zu Iridessus; Bates (2) p 240 — semipunctatus Dej. = aeneus Fabr. var.; Hübner p 175 — variipes n. Yokohama: Bates (2) p 239 — zabroides Moraw. nec Dej. = corporosus Motsch.; id. p 238.

Hiletus sumatrensis n. Serdang; Oberthür (4) p 215.

Holcaspis catenulata n. Neu-Seeland; Broun (4) p 222 — cribrale n. ibid.; id. p 222. Holcocoleus n. prope Oodes, differt ligula apice haud libera, late truncata, tarsis anticis of parum dilatatis, articulis 3 primis quadratis, basin versus subattenuatis. Typus Oodes sulcatulus Chaud. von Pondichery; Chaudoir (1) p 521.

Holoprizus Putzeysi n. Goldküste; Oberthür (6) p XL.

Hoplolenus agaboides Fairm. kein Hoplolenus; Chaudoir (1) p 554.

Hypherpes colonius n. Oyahama; Bates (2) p 244.

Hypolithus murinus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 16 — prolixus n. Angola; Putzeys p 41.

Iridessus n. Stenolophinorum. Gen. Harpalo forma simillimum, palpis labialibus articulo penultimo bisetoso differt. Hierher Harpalus lucidus Mor. und relucens Bates aus Japan; Bates (2) p 240.

Lachnoderma asperum n. Miyanoshita; Bates (2) p 285 Fig.

Lagarus dulcis n. Ogura Lake; Bates (2) p 251 — inaequalis Marsh., ineptus Cocqu., inquinatus Sturm und siculus Levrat zu Pedius; Heyden (2) p 71 — mi-

crocephalus Bates = nimbatus Moraw.; Bates (2) p 250.

Lebia arietis n. Panama; Bates (1) p 232 Fig. — biforis n. ibid.; id. p 234 Fig. — bivitticollis n. Guatemala, Panama; id. p 232 Fig. — Calliope n. Mexico, Guatemala; id. p 231 — calliparis n. Guatemala; id. p 240 Fig. — Chalybe n. Mexico; id. p 237 — charilla n. Mexico, Panama, Guatemala; id. p 223 Fig. — chelostiqua n. Panama; id. p 232 — chiriquensis n. ibid.; id. p 234 — Clio n. Mexico: id. p 229 Fig. — coelina n. Panama: id. p 224 Fig. — coptoderina n. ibid.; id. p 242 Fig. — Cordelia n. Mexico; id. p 236 Fig. — croceicollis n. ibid.; id. p 225 Fig. — cymindoides n. ibid.; id. p 226 — discigera n. Caledon, Süd-Africa; Chaudoir (2) p 18 — ditissima n. Ega; Bates (1) p 239 note — divisa Lec. wahrscheinlich zu Lamprias; Horn (8) p 130 — duillia n. Mexico; Bates (1) p 230 Fig. — Dugesi n. ibid.; id. p 224 — duplex n. Japan; Bates (2) p 286 — extrema n. Panama; Bates (1) p 241 — fimbriolata n. Guatemala; id. p 226 Fig. — flammea n. Mexico; id. p 223 — Flohri n. ibid.; id. p 227 — frigida Chaud. = fuscata Dej. var.; Horn (9) p 130 — goniessa n. Guatemala; Bates (1) p 225 Fig. — heraldica n. ibid.; id. p 242 — histrionica n. Mexico, Guatemala; id. p 240 — ignita n. Guatemala; id. p 224 Fig. — inconstans n. ibid.; id. p 235 Fig. — Jolanthe n. Ontake, Subashiri; Bates (2, p 287 — Maya n. Guatemala; Bates (1, p 235 Fig. — Melantho n. Mexico; id. p 238 Fig. — mesostigma n. ibid.; id. p 242 Fig. — microthes n. Guatemala; id. p 225 — mirabilis n. Panama; id. p 238 Fig. — Neanthe n. Brit. Honduras; id. p 231 Fig. — oliviella n. Panama; id. p 226 — retusa n. Guatemala, Panama; id. p 227 Fig. — Rhodope n. Mexico, Guatemala; id. p 231 Fig. — ruficollis Lec. = cyanipennis Dej. var.; Horn (5) p 130 — rufilia n. Mexico, Guatemala; Bates (1) p 231 Fig. — poecilura n. Panama: id. p 227 Fig. — scalpta n. Mexico; id. p 230 Fig. — sinanja n. Guatemala; id. p 238 Fig. — sylvarum n. Higo; Bates (2, p 287 — Tolteca n. Mexico; Bates (1) p 235 Fig. — unicolor n. Angola; Putzeys p 30 — xanthogona n. Mexico; Bates (1) p 224 — Zeta n. ibid.; id. p 237 Fig. Lecanomerus marginatus n. Auckland; Sharp (4) p 25.

Leistus alecto n. (= ? laticollis Putz.). Sapporo, Nikko; Bates (2) p 221 — angustus n. Swanetien; Reitter (24) p 40 — crassus n. Rakuwayama; Bates (2) p 220 — obtusicollis n. Hakone; id. p 222 — prolongatus n. Higo; id. p 221 — punctipennis n. Monte Rosa; Faurel (2) p 100 — sardous n. Sicilien; Baudi (1) p 248

— subaeneus n. Nikko; Bates (2) p 222.

Lelis insculpta n. Panama; Bates (1) p 185 Fig.

Lia Championi n. Panama; Bates (1) p 243 — [decolor n. ibid.; id. p 245 — melanocrepis n. ibid.; id. p 244 Fig. — ocelligera n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; id. p 244 Fig. — zunilensis n. Guatemala; id. p 244.

Lionychus albonotatus Dej. var. bimaculatus n. und var. immaculatus n. Portugal;

Oliveira (2) p 26.

Lioptera erotyloides n. Yuyama, Junsai; Bates (2) p 280 Fig. — Plato n. Nord-Borneo; id. p 281 note.

Lori(o) cera neoscotica Lec. = pilicornis Fabr.; Fauvel (1) p 87.

Loxopeza Chaud. mit Lebia zu vereinigen; Horn (8) p 130 — angustula n. Peru, Ajacucho et Iça; Chaudoir (2) p 19 — costulata n. Mexico; Bates (1) p 219 — cyane n. ibid.; id. p 220 Fig. — eburata n. Panama; id. p 221 Fig. — exarata

n. Mexico; id. p 221 Fig. — guatemalena n. Guatemala; id. p 219 — Högei n. Mexico; id. p 218 Fig. — translucens n. Mexico; id. p 219 Fig. — tricolor Say var. testacea n. Texas; Leconte (1) p 164 — urania n. Mexico; Bates (1) p 219 Fig. — xanthogastra n. ibid.; id. p 218.

Macropotus forticornis n. Quito, Ega; Chaudoir (1) p 543.

Malisus Motsch. von Apenes Lec. generisch nicht verschieden; Bates (1) p 188.

Mecodema rugicolle n. Neu-Seeland; Broun (4) p 215.

Megalonychus dichrous n. Angola; Putzeys p 47 — subaeneus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 16.

Melanodes n. Oodinorum, vom Habitus eines Abacetus. Hierher Poecilus atratus Reiche, Oodes aterrimus Laf., atratus Klug und ebeninus Er.; Chaudoir (1) p 546—aberrans n. Natal, N'gami; id. p 551—iridescens n. Adoua, Abyssinien; id. p 548—pernitidus n. Deccan, Birma; id. p 550—rectangulus n. Natal, N'gami; id. p 549—subelongatus n. Deccan; id. p 550.

Menidius circumseptus n. Guatemala; Bates (1) p 197 Fig. — formosus n. Mexico, Guatemala; id. p 197 Fig. — incultus n. Guatemala; id. p 197 Fig.

Metabletus borealis Zimm. = americanus Dej. var.; Horn (5) p 135.

Metaglymma oblonga n. Neu-Seeland; Broun (4, p 216 — punctifer(a) n. ibid.; id. p 215.

Metaxys irisans n. Abyssinien; Ancey p 69.

Microtyphlus quadarramus n. Guadarrama; Ehlers p 30.

Mimodromius nigrofasciatus Berg nec Sol. = lepidus Chaud.; Berg (1) p 393.

Morio japonicus n. Kiushiu; Bates (2) p 242.

Mouhotia convexa n. River Mekong; Lewis (3) p 193; Waterhouse (5) Fig.

Nebria atlantica n.; Oberthür (3) p 48 — chalceola n. Hakone, Oyama, Niohozan; Bates (2) p 219 — de Kraatzi n. Peking; Oberthür (3) p 48 — Desjodinsi n. Darjeeling; id. p 47 — japonica n. Iwakisan; Bates (2) p 218 — reflexa n. ibid.; id. p 218; ejusd. var. niohozana n. Niohozan; id. p 218 — Sadona n. Sado; id. p 217 — saeviens n. ibid.; id. p 217 — Snowi n. Kurilen; id. p 220. Nemotarsus limbicollis n. Mexico, Guatemala; Bates (4) p 173 — rhombifer n. ibid.; id. p 173 Fig.

Notiophilus bigeminus n. Nord- und Mittel-Europa; Thomson p CXIII — punctulatus Wesm. nec Fairm. = quadripunctatus Dej.; punctulatus Fairm. = substriatus Waterhouse; Fauvel (1) p 93; Dietz p LXXVIII; Preudhomme (6) p LXXXI — semipunctatus F. non Duv. = aquaticus L.; Fauvel (1) p 90 — strigifrons Baudi = aquaticus L. var.; id. p 90.

Ochropisus n. Coptoderinarum, prope Phloeotherates, capite ovato, pone oculos nec depresso nec sulcato, oculis modice prominentibus differt; **Bates** (1) p 175 — bembidioides n. Panama; id. p 176 — caudalis n. ibid.; id. p 176.

Omaseus japonicus Motsch. = ? prolongatus Mor.; Bates (2) p 249.

Oodes agilis Laf. = Stenocrepis metallica Dej.; Chaudoir (1) p 497 — aterrimus Laf. und atratus Klug. zu Melanodes n.; id. p 549 — brasiliensis Chaud. = Stenocrepis punctatostriata Brull.; id. p 492 — ebeninus Er. zu Melanodes n.; id. p 549 — femoralis Chaud. = Stenocrepis tibialis Chevr.; id. p 501 — fuscitarsis Blanch. = Coptocarpus australis Dej.; id. p 508 — latus Laf. = Holocooleus sulcatulus Chaud.; id. p 522 — leucodactylus Laf. = Stenocrepis cuprea Chaud.; id. p 503 — moerens Chaud. = Melanodes atratus Klug.; id. p 548 — pallipes Reiche nec Brull. = Stenocrepis gilvipes Chaud.; id. p 504 — pallipes Brull. = Stenocrepis tibialis Chevr.; id. p 501 — picipes Lec. = Stenocrepis quatuordecimstriata Chaud. nec Lec.; id. p 495 — quatuordecimstriatus Lec. nec Chaud. = Stenocrepis duodecimstriata Chevr.; id. p 494 — Stenocephalus Laf. = Stenocrepis quatuordecimstriata Chevr.;

id. p 494 — striatus Dej. zu Sphaerodes n.; id. p 519 — sulcatulus Chaud. zu Holcocoleus n.; id. p 521.

Oodinus Fairm, nicht zu den Oodinen, sondern zu den Feronien gehörig: Chaudoir (1) p 554.

Oopterus carinatus n. Nee-Seeland; Broun (4) p 224.

Ophonus constrictus n. Oyayama; Bates (2) p 236.

Orthogonius alutaceus n. Malange: Quedenfeldt (3) p 264 — Hageni n. Serdang; Oberthür (4) p 222 — impunctipennis n. Malange; Quedenfeldt (3) p 265.

Otoglossa coelestina Bat. = rufitarsis Chaud.; Bates 1 p 198 — marginella n. Panama; id. p 199 Fig.

Pamborus viridiaureus n. Brisbane; Macleay (2) p 109.

Panagaeus robustus Moraw, var. niponensis n. Fujisan; Bates (2) p 234.

Pangus rotundicollis n. Angola; Putzeys p 41.

Patellus n. Oodinorum, durch die glatte Oberseite der 3 ersten Fühlerglieder und durch das Vorhandensein von jederseits 2 borstentragenden Punkten auf der Stirn mit den Feronien verwandt; Chaudoir (1) p 551 — drimostoides n. Birmanien: id. p 553.

Pedius tauricus n. Krim; Heyden (2) p 71; conf. Lagarus.

Penetretus ambiguus n. Ontake; Bates (2) p 289 — dilatatus n. Shimidzutoge; id.

p 290.

Pentagonica albipes n. Guatemala, Panama: Bates (1) p 218 — angulosa n. Yuyama, Kashiwagi, Nikko; Bates (2) p 286 — gonostigma n. Panama; Bates (1) p 216 Fig. — homostigma n. ibid.; id. p 217 Fig. — maculicornis n. ibid.; id. p 217 - picticornis n. Guatemala; id. p 217 Fig. - semifulva n. Mexico, Guatemala; id. p 217.

Peridexia hispida n. Madagascar; Fairmaire (7) p 364.

Perigona acupalpoides n. Japan: Bates 2 p 264 — discipennis n. Nagasaki, Konose, Yuyama; id. p 265 — sinuata n. Miyanoshita, Oyama; id. p 265 tachyoides n. Nagasaki, Kobé, Kashiwagi; id. p 265.

Peronomerus auripilis n. Ogura Lake, Tokio; Bates (2) p 235.

Peronoscelis Chaud, von Tetragonoderus Dej, nicht generisch verschieden; Bates (1)

Phaon n. Pterostichorum. Drei Poren jederseits nahe der Vorderecke und eine in der Hinterecke des Halsschildes, aber keine Pore in der Mitte. Typus Feronia rhilensis Rottenbg. vom Rhilo Dagh; Heyden (2) p 73.

Pterostichus liopterus n. Zanzibar; Ancey p 69.

Philopheuga und Philophuga vide Philophyga.

Philophyga brachinoides n. Mexico; Bates (1) p 202 Fig. — castanea n. Californien; Horn (8) p 145 — Horni Chaud, = amena Lec.; id. p 144 — purpurea Lec. nec Say = amoena Lec.; id. p 144 — purpurea Chaud. nec Say = viridicollis Lec.; id. p 143; Bates (1) p 202 — subcordata Chaud. = viridicollis Lec.; id. p 202.

Phloeoxena Hoegei n. Mexico; Bates (1) p 178 Fig. — megalops n. Guatemala; id.

p 177 Fig., ejusd. var. chiriquina n. Panama; id. p 177.

Physomerus n. Oodinorum, vom Habitus eines Pterostichus; Chaudoir (1) p 537 cordicollis n. Columbien; id. p 539 — tuberculatus n.; ibid. id. p 538.

Pinacodera amblygona Bates = atrata Chevr. var. : Bates (1) p 187 — angulifera Bates = atrata Chevr. var.; id. p 187 — chalcea n. Guatemala; id. p 187 Fig. - nigrita Chaud. = atrata Chevr.; id. p 187 - sulcipennis n. Californien; Horn (8) p 148 — semisulcata n. ibid.; id. p 148.

Platynus ardens n. Angola; Putzeys p 43 — calefactus n. ibid.; id. p 47 regularis n. ibid.; id. p 46 — tropicalis n. ibid.; id. p 45 — urens n. ibid.;

id. p 46.

Planesus fuscicollis Motsch. = ? Pinacodera platycollis Say; Horn (8) p 148.

Planetes lineolatus n. Angola; Putzeys p 27 — secernendus n. Serdang; Oberthür (4) p 217.

Plochionus dorsalis n. Florida; Horn (3) p 146.

Poecilus atratus Reiche = Melanodes parallelus Chaud.; Chaudoir (1) p 546 — baeticus Ramb., crenatus Dej., cupripennis Fairm. und decipiens Waltl zu Pedius; Heyden (2) p 71 — laevis n. Port Darwin; Macleay p 414 — lepidus Moraw. nec. Fabr. = fortipes Chaud.; Bates (2) p 252 — planicollis Motsch. = ? encopoleus Solsky; id. p 251.

Polyhirma biloba n. Çomalis; Fairmaire (1) p 11 — Boucardi n. Transwaal; Chaudoir (2) p 27 — Fritschi n. Süd-Africa, Kuruman; id. p 27 — conf.

Anthia.

 $Pristodactyla\ crocata$ n. Hakone, Yokohama; Bates $(^2)$ p 288. $Pristonychus\ aeneolus\ Bat.\ zu\ Eucalathus\ n.$; Bates $(^2)$ p 253. $Pseudomorpha\ angustata$ n. Arizona; Horn $(^9)$ p 274 Fig.

Pseudophonus hospes Sturm var. Retowskii n. Krim; Heyden (16) p 310.

Pterostichus (Omaseus) ambigenus n. Shimidzutoge; Bates (2) p 250 — asymmetricus n. Junsai, Chiuzenyi; id. p 245 — (Omaseus?) defossus n. Nikko; id. p 248 — fossulatus Schönh. zu Aëllo Gozis; Heyden (2) p 70 — (Steropus) Helmsi n. Neu-Seeland; Sharp (4) p 25 — (Omaseus) leptis n. Sapporo, Hakodate; Bates (2) p 249 — macrogenys n. Niohozan; id. p 245 — mirificus n. Anomori; id. p 247 — pachinus n. Junsai; id. p 245 — (Omaseus? polygenus n. Nikko; id. p 247 — Schaschli Chaud. zu Lianoë; Heyden (2) p 73 — sejunctus n. Yezo; Bates (2) p 248 — Selmanni Duft. zu Aëllo Goz.; Heyden (2) p 70 — spiculifer n. Nikko; Bates (2) p 246 — tropidurus Bat. = prolongatus Mor.; id. p 249 — Walteri n. Montenegro; Reitter (18) p 224.

Pterotapinus n. Pterostichini. Scutellum sehr kurz und breit, Analsegment des Mit 2, des Q mit 3 borstentragenden Punkten. Typus: Haptoderus cephalotes

Gaut.; **Heyden** (2) p 72.

Reicheia Baudii Rag. = praecox Schaum var.; Ragusa (1) p 246 — palustris Saulcy

= lucifuga Saulcy; Fauvel 1 p 133.

Scarites bisquadripunctatus Klg. = planus Bon.; Fauvel (1) p 128 — cultripalpis n. Quango; Quedenfeldt (3) p 258 Fig. — malangensis n. Malange; id. p 257 — passaloides n. ibid.?; id. p 256 — punctatostriatus Redt. = planus Bon.; Fauvel (1) p 128 — rapax n. Madagascar; Fairmaire (7) p 364 — strigiceps n. Quango; Quedenfeldt (3) p 257, var. laevipennis n.; id. p 258.

Scaritoderus Fairm. = Anomophaeus Fauv.; Fauvel (4) p 151.

Scopodes planus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 226 — pustulatus n. ibid.; id. p 227 — tardus n. ibid.; id. p 226 — venustus n. ibid.; id. p 226.

Scotodipnus brevipennis Friv. zu Dicropterus n.; Ehlers p 32.

Selina Ritsemae n. Serdang; Oberthür (4) p 223. Simoglossus niger n. Australien; Chaudoir (2) p 17.

Sphaerodes n. Oodinorum, prope Prionognathus, verschieden durch die Mundtheile und die sehr kurz eiförmige gewölbte Gestalt. Typus Oodes striatus Dej. von der Westküste Africa's; Chaudoir (1) p 519.

Sphodrus Krüperi n. Parnaß; Miller p 263. Stenidia spinipennis n. Angola; Putzeys p 26.

Stenocrepis angustipennis n. Guyana; **Ćhaudoi**r (1) p 490 — chalcochrous n. Mexico; id. p 487 = chalcas Bates (Sallé note), gratiosa n. ibid.; id. p 500 — Guerini n. Bolivia; id. p 500 — sinuata n. Amazonas; id. p 488 — triarius n. Pará; id. p 503 — velox Chaud. = metallica Dej. var.; id. p 497 — viridula n. Amazonas id. p 493.

Stenous Chaud. von Stenocrepis generisch nicht verschieden; Chaudoir (1) p 497 — flavipes Chaud. = Stenocrepis aeruginea Laf.; id. p 505 — Lecontei Chaud. = Stenocrepis duodecimstriata Chevr.; id. p 494 — olivaceus Bates = Stenocrepis metallica Dej. var.; id. p 497.

Stenoglossa atriceps Bates = transversa Reiche; Bates (1) p 184 — lineata n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 184 Fig. — pallida Bates = nigro-

striata Reiche; id. p 184.

Stenolophus agonoides n. Niigata; Bates (2) p 241 — (Acupalpus) angolensis n. Malange; Quedenfeldt (3) p 267 — laeviceps n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 17.

Stereostoma Batesi n. Malange; Quedenfeldt 3) p 254 Fig.

Stomonaxus laeviventris n. Hakone; Bates (2) p 290.

Tachycellus falsus Bates = Harpalus congruus Motsch.; Bates (2) p 237 — Kirbyi n. Ontario, Ohio; Horn (13) p 51.

Tachys scutellaris var. atrata n. Sardinien; Costa p 85 — euglyptus n. Tokio;

Bates 2) p 268 — reflexicollis n. Nagasaki; id. p 268.

Tanythrix corpulenta Chaud. = edura Dej. Q; Heyden 8) p 122 — edura Duv. = marginepunctata Dej.; id. p 122; quod non Reitter (19) p 256 — Heydeni n. Siebenbürgen; Hopffgarten p 119 — Heydeni Hopffg. irrthümlich aus Siebenbürgen angegeben = edura Dej. Q; Reitter (19) p 256.

Tapinopterus punctatostriatus n. Parnaß; Heyden (9) p 119.

Tarastethus n. prope Cyclothorax, hauptsächlich verschieden durch das stark verkürzte Metasternum; Sharp (4) p 23 — laeriventris n. Greymouth, Neu-Seeland; id. p 24 — puncticollis n. ibid.; id. p 24.

Tecnophilus chloridipennis Motsch., glabripennis Chaud., nigricollis Lec., Pilatei Chaud.

und ruficollis Lec. Varietäten von croceicollis Mén.; Horn (5) p 137.

Tefflus brevicostatus n. Ushambala; Quedenfeldt (4 p 275 — cribriceps n. Mhonda; Chaudoir (2 p 29 Fig. — Hacquardi n. Mhonda; id. p 29 — procerus Klug. = Megerlei F. var.; Quedenfeldt (4) p 273 — violaceus Klug. = carinatus Klug. var.; id. p 273.

Tetragonoderus aericollis n. Malange; Quedenfeldt (3) p 252 Fig. — flavovittatus n. Sokotra; Waterhouse (7 p 471 — intermixtus n. Mexico, Guatemala; Bates (1) p 172 — luridus n. Malange; Quedenfeldt (3) p 253 Fig. — poecilus n. Mexico, Guatemala; Bates (1) p 172 Fig. — simplex n. Guatemala; id p 172.

Tibarisus robustus n. N-S-Wales; Macleay p 414.

Trechus (Anophthalmus) dacicus n. Südost-Ungarn; Frivaldszky (3) p 9 — hydropicus n. Virginia: Horn (4) p 273 — oreas n. Iwaki-san; Bates (2) p 266 — vicarius n. Ontake; id. p 267 — (Anophthalmus, Villardi n. Drôme, grotte des Falières; Bedel (3) p XXXVII.

Trephionus n. prope Calathus: differt unguibus simplicibus, corpore fere sicut in

Anchomeno gracili; Bates 2 p 255 — nikkoensis n. Nikko; id. p 255.

Trichosternus Combesi n. Neu-Seeland: Broun (4) p 220 — Enysi n. ibid.; id. p 221 — Fultoni n. ibid.; id. p 221 — humeralis n. ibid.; id. p 220 — putus n. ibid.; id. p 219.

Trigonodactyla insignis n. Yuyama, Hitoyoshi; Bates (2) p 227 Fig.

Trigonognatha weniger mit Triplogenius als mit Myas verwandt: Bates (2) p 243 — aurescens n. Niohozan; id. p 243 — princeps n. China; id. p 243.

Tropopterus marginalis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 219.

Typhlocharis baetica n. Spanien, Cordova; Ehlers p 31 — Diecki n. Cascante; id. p 32.

Wakefieldia Broun = Pentagonica Schm.; Bates (1) p 216.

Zabrus arragonensis n. Arragonien: Heyden (4) p 305 — balcanicus n. Balkan; id.

p 309 — foveipennis n. Klein - Asien, Achu Dagh; id. p 307 — hellenicus n. Taygetos; id. p 308 — taygetanus n. Taygetos; id. p 306.

Familie Amphizoidae.

Horn (9) p 275 erörtert die Berechtigung dieser Familie.

Amphizoa Josephi Matth. = insolens Lec.; Horn (9) p 275.

Familie Pelobiidae.

Hygrobia (Pelobius) Davidi n. China, Kiang-Si; Bedel (3) p XXIII.

Familie Haliplidae.

Everts hat die in den Niederlanden vorkommenden Halipliden (1 Peltodytes (Cne-

midotus), 15 Haliplus und 1 Brychius) bearbeitet.

Preudhomme (1-5) zählt von Luxembourg 6, Limbourg 6, Liège 6, Brabant 11 und Namur 6 sp. auf. Nur 2 Arten Haliplus ruficollis Deg. u. lineatocollis Marsh. wurden in allen Provinzen aufgenommen. — Wehncke (1) beschreibt 1 Haliplus von Sicilien. — Vergl. Marseul (2).

Nach Fauvel (1) findet sich in Neu-Caledonien der auch über Australien ver-

breitete Haliplus bistriatus Wehncke.

Leconte ((1) beschreibt 1 Haliplus von Texas.

Wehncke (1) beschreibt 1 Cnemidotus von Mexico, 1 Haliplus von Domingo und 1 Haliplus ron Montevideo.

Cnemidotus mexicanus n. Mexico; Wehncke (1) p 145.

Haliplus Brandeni n. Domingo; Wehncke (1) p 145 — Heydeni Wehncke gute Art; Everts p 99 — immaculatus Gerh. = striatus Sharp; id. p 99 — nigrolineatus n. Montevideo; Wehncke (1) p 145 — siculus n. Sieilien; id. p 145 — tumidus n. Texas; Leconte (1) p 166.

Familie Dytiscidae.

Sharp (7) erklärt, weshalb er in seiner Dytisciden-Monographie die bezüglichen entwicklungsgeschichtlichen Arbeiten Schiødte's nicht berücksichtigt habe.

Preudhomme (1-5) beginnt die Bearbeitung der Dytisciden der belgischen Provinzen Luxembourg, Limbourg, Liège, Brabant und Namur. Schaufuss (1) beschreibt Dytiscus punctulatus var. von Dresden, Costa 1 Hydroporus von Sardinien. Dohrn (2) p 129 u. (4) p 388 bespricht Dytiscus latissimus Q. — Vergl. auch Marseul (2).

Taschenberg beschreibt 1 Cybister von Sokotra; Ancey 1 Agabus von Abyssinien. Oliveira (1) zählt von Angola 25 Dytiseiden auf, darunter 1 Copelatus neu. Wehncke (2) beschreibt 2 Hydrocoptus und 3 Canthydrus von Addah, Régim-

bart (3) 1 Hydroporus von Central-Africa.

Kolbe (8) constatirt für die madagassische Fauna 69 Species, davon 63 für Madagascar selbst, 6 für die umliegenden Inseln. 13 Species sind über die gegenüberliegende Küste von Africa oder über weitere Strecken des Continentes, sogar bis Süd-Europa, wenige über Süd-Asien und Australien verbreitet. Madagascar hat mit der äthiopischen Region 15, mit der orientalischen 12, mit der australischen 11 Genera gemeinsam; andererseits fehlen in der madagassischen Region 13 Genera der äthiopischen, 7 der orientalischen und 17 der australischen Region. Sämmtliche kleinen Species sind der madagassischen Fauna eigenthümlich, aber näher verwandt mit denen der australischen und orientalischen als mit denen der äthiopischen Region. p 397-422 diagnosticirt Verf.: Hydrocoptus 1,

Synchortus 1, Canthydrus 2, Hydrocanthus 2 (1 n.), Laccophilus 3, Hydatonychus n. 1(n.), Hydrovatus 4 (3 n.), Bidessus 3 (2 n.), Hyphydrus 3, Herophydrus 2, Copelatus 3 (1 n.), Rhantus 1, Hydaticus 7 (2 n.), Rhantaticus 1, Cybister 9 (1 n.). Verf. reproducirt dann die Diagnosen von weiteren 26 ihm nicht vorliegenden Arten der Fauna.

Ritsema (3) p 8-11 führt von Sumatra 12 Arten auf und reproducirt die Beschreibungen und bildet ab Hyphydrus Sumatrae, Hydrovatus atricolor, consanguineus, Hydrocanthus Ritsemae, Laccophilus Ritsemae, Copelatus tenebrosus und Hydaticus litigiosus Rég. Régimbart (3) beschreibt aus der indischen Region 1 Bidessus, 2 Copelatus, 1 Cybister, 1 Laccophilus, 1 Lacconectes, 1 Noterus und 1 Platynectes, Wehncke (2) 1 Canthydrus von Java, 1 Derovatellus und 1 Hydrocoptus von Borneo.

Régimbart (3 beschreibt 1 Copelatus von Aru, 1 Copelatus von Timor u. 1 Hydaticus von Celebes. Fauvel (5 beschreibt aus Neu-Caledonien 24 sp.: Canthydrus 1 (n.), Laccophilus 2 (1 n.), Hydrovatus 2, Bidessus 2, Hyphydrus 1, Copelatus 7, Rhantus 3 (1 n.), Hydaticus 2, Rhantaticus 1, Onychohydrus 1, Cybister 1. 13 sp. sind specifisch neucaledonisch, die übrigen sind auch über Australien, Rhantus punctatus und Cybister tripunctatus auch über Europa verbreitet.

Leconte und Horn p 61-67 geben eine Disposition der nordamericanischen Gattungen dieser Familie nach Sharp's System. Die Genera sind: Colpius, Canthydrus, Hydrocanthus, Notomicrus, Hydrovatus, Desmopachria, Bidessus, Celina, Coelambus, Deronectes, Hydroporus, Ilybius, Coptotomus, Hydrotrupes, Hybiosoma, Copelatus, Agabinus. Matus, Agabetes, Agabus, Scutopterus, Rhantus, Colymbetes, Eretes, Hydaticus, Dytiscus, Acilius, Thermonectes, Graphoderes und Cybister.

Horn (9) p 276–284 macht auf Grundlage der Monographie von Sharp zahlreiche, größtentheils synonymische Bemerkungen über nordamericanische Arten und beschreibt 1 Graphoderes von Californien, 1 Laccophilus von Arizona und 3 Hydroporus von Nevada und Californien. Verf. constatirt, daß die or von Colymbetes exaratus Lec., sculptilis Harr. und rugipennis Sharp miteinander vollständig übereinstimmen und daß alle 3 nur eine einzige Art mit polymorphen op bilden. Ebenso sei Colymbetes inaequalis Horn eine dimorphe Form des op von seminiger Lec. Verf. gibt eine Bestimmungstabelle der 3 nordamericanischen Laccophilus.

Régimbart (3) beschreibt 1 Pachydrus aus Brasilien, Waterhouse (6) 1 Rhantus von Magellan.

Acilius semisulcatus Aubé = fraternus Harr. var.; Horn (9) p 280.

Bidessus noteroides n. Ost-Java; Régimbart (3) p 227 — perexiguus n. Madagascar; Kolbe (8) p 407 — plagiatus n. ibid.; id. p 407.

Canthydrus auritus Rég. = Semperi Wehncke; Wehncke (2) p 149 — bisignatus n. Addah; id. p 145 — guttula Aubé var. frontalis n. und macularis n. Madagascar. Kolbe (5, p 399 — javanus n. Java; Wehncke (2) p 149 — Koppi n. Addah;

Agabus aeneolus Crotch. = punctulatus Aubé; Horn (9) p 278 — ambiguus Say = congener Payk. var.; id. p 278 — atratus Mann. =? tristis Aubé; id. p 281 — confinis Gyll. =? ambiguus Say; id. p 282 — discicollis n. Abyssinien; Ancey p 70; discolor Harr. = congener Payk. var.; Horn (9) p 278 — fuscoaenescens Rég. = chalconotus Pz. var.; Baudi (1) p 7; Ragusa (7) p 38 — irregularis Mannh. = hypomelas Mannh.; Horn (9) p 281 — nanus Lec. = strigulosus Crotch.; id. p 278 — lutosus Crotch. = nigroaeneus Er.; id. p 279 — ovoideus Crotch. = confinis Gyll.; id. p 278 — perplexus Sharp = suturalis Crotch.; id. p 278 — reticulatus Aubé = Colymbetes reticulatus Kirby; id. p 282 — scapularis Mannerh. =? anthracinus Mannh.; id. p 281 — Walsinghami Crotch. = confertus Lec. var.; id. p 278.

id. p 148 — maculatus n. ibid.; id. p 148 — punctipennis Sharp = bicolor Say var.; Horn (9) p 276 — serialis n. Nouméa; Fauvel (8) p 336.

Coelambus fumatus Sharp = lutescens Lec.; Horn (9) p 277.

Colymbetes assimilis Kirby = Rhantus binotatus Harris: Horn (9) p 282 — bicolor Kirby = confinis Gyllh. var.; id. p 282 — Crotchi Sharp = strigatus Lec.; id. p 293 — exaratus Lec. = sculptilis Harr. Q; id. p 279 — fossiger Motch. = Agabus morosus Lec.; id. p 281 — inaequalis Horn = seminiger Lec. Q var.; id. p 280 — Mac Cullochii Kirby = Acilius mediatus Say; id. p 282 — Montrouzieri Luc. = Rhantus punctatus Fourer.; Fauvel (5) p 342 — phaeopterus Kirby = Agabus confinis Gyllh. var.; Horn (9) p 282 — picipes Kirby = Ilybius angustior Gyll.; id. p 282 — rugicollis Kirby = Graphoderes liberus Say; id. p 282 — rugipennis Sharp = sculptilis Harr. Q var.; id. p 279 — sobrinus Motsch. = Agabus nigroaeneus Er.; id. p 281 — sobrinus Motsch. = Agabus brevicollis Lec.; Schaufuss (1) p CLXXIII — triseriatus Kirby = sculptilis Harris; Horn (9) p 282.

Copelatus elongatus n. Madagascar; Kolbe (S) p 411 — fragilis n. Java; Régimbart (3), p 232 — haemorrhoidalis n. Aru; id. p 230 — javanus n. Ost-Java; id. p 230 — melanogrammus n. Timor; id. p 231 — nigricollis n. Angola;

Oliveira (1) p 152.

Cybister artensis Montr. = tripunctatus Oliv.; Fauvel (5) p 345 — convexiusculus n. Madagascar; Kolbe (5) p 420 — Gotschi Hochh. u. Novae Caledoniae Montr. = tripunctatus Oliv.; Fauvel (5) p 345 — (Trogus) punctipennis n. Sokotra; Taschenberg p 176 — senegalensis Aubé var. irroratus n. Madagascar or.; Kolbe (8) p 420 — éamatrensis n. Sumatra; Régimbart (3) p 233 — Temnenki Aubé = tripunctatus Oliv.; Fauvel (8) p 345.

Deronectes prosternalis Sharp = catascopius Say; Horn (9) p 277 — suffusus Sharp

=? catascopius Say var.; id. p 277.

Derovatellus orientalis n. Borneo; Wehncke (2) p 149.

Dytiscus anxius Mannh. =? circumcinctus Ahr.; Horn (9) p 281 — confluens Say = Franklini Kirby = damicus Gebl.; id. p 282 — fuscostriatus Motsch. =? circumcinctus Ahr.; id. p 281 — hamatus Montr. = Cybister tripunctatus Oliv.; Fauvel (8) p 345 — punctulatus var. maurus. Dresden; Schaufuss (1) p CLXXIII.

Eunectes helvolus L. u. succinctus Klug. Varietäten von sticticus L.; Dohrn (1) p 3 61. Graphoderes elatus Sharp, fasciaticollis Ahr. und perplexus Sharp Varietäten von cinereus L.; Horn (9) p 280 — occidentalis n. Californien, Washington; id. p 281.

Hydaticus americanus Sharp und einctipennis Aubé Varietäten von stagnalis Fabr.; Horn (9) p 280 — concolor n. Madagascar; Kolbe (8) p 414 — Clairvillei Montr. = Goryi Aubé; Fauvel (8) p 344 — dorsalis Luc. = consanguineus Aubé; id. p 344 — modestus Sharp = stagnalis Fabr. var.; Horn (9) p 280 — ornatus n. Madagascar; Kolbe (8) p 415 — sellatus n. Celebes; Régimbart (3) p 233.

Hydatonychus n. prope Hydrovatus, verschieden durch die in der Mitte sehr verbreiterten Fühlerglieder und außerordentliche Entwicklung der Klauen der Vorder-

beine; Kolbe (5) p 402 — crassicornis n. Madagascar or.; id. p 403.

Hydrocanthus atripennis Horn nec Say = texanus Sharp; Horn (9) p 277 — gracilis n. Madagascar; Kolbe (8) p 400 — micans n. Addah; Wehncke (2) p 149.

Hydrocoptus Koppi n. Addah; Wehncke (2) p 146 — rubescens Sharp nec Clark = distinctus Wehncke; Wehncke (2) p 147 — Sharpi n. Borneo; id. p 147 —

vittatus Sharp = subvittatus Motsch.; id. p 148.

Hydroporus congruus Lec. = rivularis Gyll.; Horn (9) p 278 — despectus Sharp = tenebrosus Lec. var.; id. p 278 — 12 lineatus Say = ? laevis Kirby; id. p 282 — fulviventris n. Sardinien; Costa p 85 — hirtellus Lec. = tenebrosus Lec. var.; Horn (9) p 278 — integer Sharp = pulcher Lec.; id. p 277 — labratus Sharp = oppositus Say; id. p 278 — nigrolineatus Steph. = Coelambus impressopunctatus Schall.;

id. p 281 — obesus Lec. = rivalis Gyll.; id. p 278 — palliatus n. Californien; id. p 283 — perplexus Sharp = tenebrosus Lec. var.; id. p 278 — persimilis Crotch. = collaris Lec.; id. p 281 — picatus Kirby = Coelambus impressopunctatus Schall. var.; id. p 282 — picturatus n. West-Nevada; id. p 284 Fig. — pulcher Motsch. = striatellus Lec.; id. p 281 — quadrimaculatus n. West-Nevada; id. p 284 Fig. — rusticus Sharp = tenebrosus Lec. var.; id. p 278 — (Deronectes) septemvittatus n. Central-Africa; Régimbart (3) p 228 — subtonsus Lec. = tristis Payk.; Horn (9) p 278 — varians Lec. = tristis Payk.; id. p 278.

Hydrovatus cruentatus n. Madagascar; Kolbe (8) p. 404 — dilutus n. ibid; id. p 403

-- subpunctatus n. ibid.; id. p 405.

Hyphydrus australis Clark, Caledoniae Clark und Illigeri Perr. = elegans Montr.;

Fauvel (8) p 339.

Ilybius picipes Kirby = angustior Gyll.; Horn (9) p 279 — ungularis Lec. = ater Deg.; id. p 279.

Lacconectus Ritsemae n. Java; Régimbart (3) p 229.

Laccophilus assimilis n. Sumatra, Java; Régimbart (3) p 226 — atristernalis Crotch. = mexicanus Aubé; Horn (9) p 277 — biguttatus Kirby wahrscheinlich zu Hydroporus; id. p 282 — fusculus Sharp = decipiens Lec. id. p 277 — lateralis n. Arizona; id. p 282 Fig. — seminiqer n. Kanala; Fauvel (8) p 337.

Noterus granulatus n. China; Régimbart (3) p 226. Pachydrus Ritsemae n. Brasilien; Régimbart (3) p 226. Pachytes Montr. = Hyphydrus Ill.; Fauvel (8) p 339. Platynectes procerus n. Java; Régimbart (3) p 229.

Rhantus alutaceus n. Neu-Caledonien; Fauvel (§) p 343 — congestus Klug. = Rhantaticus signatipennis Lap.; id. p 344 — discedens Sharp = tostus Lec. Q; Horn (§) p 279 — longipes Sharp — flavogriseus Crotch. var.; id. p 279 — mixtus n. Tom Bay; Waterhouse (§) p \$1 — obscurus Sharp = flavogriseus Crotch.; Horn (§) p 279 — plebejus Sharp = binotatus Harr.; id. p 279 — Rochasi Montr. = Rhantaticus signatipennis Lap.; Fauvel (§) p 344 — sericans Sharp = notatus Fabr.; Horn (§) p 279.

Trogus conf. Cybister.

Familie Gyrinidae.

Régimbart (1) absolvirt die Tribus Enhydrini und Gyrinini und beginnt mit der Characteristik der 3. und letzten Tribus »Orectochilini«. Verf. beschreibt und bildet ab aus der 1. Tribus: Dineutes 45 (10 n.), Porrochynchus 2, Enhydrus 3 und Macrogyrus n. 27 (9 n.); aus der 2. Tribus Aulonogyrus n. 21 (11 n.) und Gyrinus 71 (23 n.). Die Beschreibung der Maxille von Gyrinus wird corrigirt.

Régimbart (2) revidirt die europäischen Gyriniden (13 Gyrinus und 2 Orectochilus und gibt eine Bestimmungstabelle der Arten; **Régimbart** (1) beschreibt Gyrinus 1 sp. von Rußland, 1 von Japan, 2 von Mesopotamien, 1 von Aegypten.

- Vergl. auch Marseul (2).

Régimbart (1) beschreibt von Abyssinien 1 Dineutes, 2 Aulonogyrus, von West-Africa 3 Dineutes und 2 Aulonogyrus, von Süd-Africa 5 Aulonogyrus und 1 Gyrinus, von Madagascar 3 Dineutes, 2 Aulonogyrus und 1 Gyrinus; Oliveira (1) p 154—155 zählt von Angola 10 sp. auf. — Kolbe (3) beschreibt einen Orectochilus von Chinchoxo.

Ritsema (3) p 11-13 reproducirt die Beschreibungen von Dineutes fulgidus, Orectochilus spiniger, subsulcatus und scalaris Rég. von Sumatra und bildet diese Arten ab. Régimbart (1) beschreibt aus der indischen Region 5 Gyrinus.

Régimbart (1) beschreibt 4 Macrogyrus von Neu-Guinea, 5 Macrogyrus und 1 Gyrinus von Australien und 1 Gyrinus von Neu-Caledonien. Nach Fauvel (8) finden

sich in Neu-Caledonien 2 Dineutes, 1 Macrogyrus und 2 Gyrinus, davon 2 Arten endemisch.

Régimbart (1) beschreibt aus Nord-America 1 Dineutes und 2 Gyrinus.

Régimbart (1) beschreibt aus Central- und Süd-America 3 Macrogyrus und 8 Gyrinus.

Aulonogyrus n. von Gyrinus durch schwächere Ausrandung der Augen, nicht quereingedrückten Halsschild und dreilappiges Propygidium verschieden. Hierher Gyrinus splendidulus Aubé, amoenulus Boh., abdominalis Aubé, strigosus Fabr., concinnus Klug., marginatus Aubé, capensis Thunbg., striatus F., caffer Aubé, obliquus Walk.; Régimbart (1) p 124 — abyssinicus n. Abyssinien; id. p 132 — algoënsis n. Caffrarien, Algoa Bay; id. p 140 Fig. — Bedeli n. Goldküste, Angola; id. p 139 — convexiusculus n. Caffrarien; id. p 129 — elegantissimus n. Madagascar; id. p 126 Fig. — Goudoti n. ibid.; id. p 140 Fig. — Sharpi n. Caffrarien; id. p 136 — subparallelus n. ibid.; id. p 128 Fig. — virescens n. Abyssinien; id. p 138 — Wehnckei n. Angola; id. p 125 — zanzibaricus n. Zansibar; id. p 139.

Dineutes abyssinicus n. Abyssinien; **Régimbart** (1) p 407 — americanus Aubé nec Say = emarginatus Say; id. p 417 — analis n. Louisiana, Texas; id. p 416 Fig. — angolensis n. Angola; id. p 407 — angustus Lec. = ? discolor Aubé; id. p 417 — assimilis Kirby = americanus Say; id. p 415 — denticulatus n. Madagascar, Cap?; id. p 402 Fig. — dilatatus n. Madagascar; id. p 403 Fig. — integer Lec. = sublineatus Chevr.; id. p 411 — labratus Melsh. = discolor Aubé; id. p 414 — leucopoda Montr. — australis F.; id. p 422 — olivaceus n. Madagascar, Ile de France, Réunion; id. p 402 — praemorsus F. = indus F.; id. p 401 — quadrispina Fairm. = marginatus Sharp; id. p 425 — Sharpi n. Guinea, Zambese; id. p 422 Fig. — Wehnckei n. Angola; id. p 409.

Enhydrus conf. Macrogyrus.

Epinectes Rég. = Enhydrus Cast.; Régimbart (1) p 430.

Gyrinus aegyptiacus n. Ägypten; Régimbart (1) p 155 — aeneus Aubé = Dejean Brull.; id. p 169 — aequatorius n. Ecuador; id. p 182 — apicalis Sharp = gibbus Aubé; id. p 187 — Bolivari n. Ecuador; id. p 181 — caledonicus n. Neu-Caledonien; id. p 167 — canadensis n. Canada; id. p 159 — ceylanicus n. Ceylon; id. p 164 — chalcopleurus n. Cap; id. p 146 — chiliensis Aubé = parcus Say; id. p 178 — colombicus n. Columbien; id. p 180 — colymbus Er. = caspius Mén.; id. p 158 — corpulentus n. Nord-America; id. p 178 — cubensis n. Cuba; id. p 151 — depressus Brull. = Macrogyrus glaucus Aubé var.; id. p 435 — Fairmairei n. Mesopotamien; id. p 144 — flavipes Boh. =? Aulonogyrus caffer Aubé; id. p 136 — Gestroi n. Japan; id. p 165 — japonicus Sharp = curtus Motsch.; id. p 168 — lateralis Aubé = ? plicifer Lec.; id. p 153 — Leathesi Curt. = Macrogyrus ellipticus Brull.; id. p 438 — limbatus Aubé nec Say =? aguiris Lec.; id. p 149 — luctuosus n. Mesopotamien, Arabien; id. p 169 oceanicus n. Philippinen; id. p 154 — orientalis n. China; id. p 167 — opalinus n. Brasilien; id. p 184 — plicatus n. Mexico; id. p 184 — rockinghamensis Lec. = minutus Fabr.; id. p 142 — ruftventris n. Cap, Madagascar; id. p 146 rugifer n. Guadeloupe; id. p 179 — sericeolimbatus n. Celebes, Java, Philippinen; id. p 185 — Simoni n. Australien; id. p 163 — striatus Aubé nec Fabr. = concinnus Klug.; id. p 131 — tenuistriatus n. Philippinen; id. p 144 — violaceus n. Montevideo; id. p 187 Fig. — Wankowiczi n. Minsk; id. p 158 — conf. Aulonogyrus und Macrogyrus,

Macrogyrus n. prope Enhydrus. Die Trennungsnaht der beiden ersten Abdominalsegmente nach außen verschwindend. Erstes Abdominalsegment merklich größer als das zweite, auf der Unterseite mit einem Discus. Hierher Enhydrus aenescens Rég., Albertisi Rég., Howitti Clark, oblongus Boisd., Reichei Aubé, rivularis Clark, Sumbavae Rég. und Gyrinus Buqueti Aubé, ellipticus Brull., Gayi Sol., glaucus Aubé, obliquatus Aubé, striolatus Guér. und venator Boisd.; Régimbart (1) p 393—angustatus n. Cap York, King Georges Sund: id. p 448—Blanchardi n. Neu-Guinea; id. p 442—Borrei n. Ecuador; id. p 436 Fig.—canaliculatus n. Australien; id. p 450—elongatus n. Aru, Australien; id. p 447—longipes n. ibid.; id. p 452—Oberthüri n. Neu-Guinea: id. p 446—paradoxus n. Australien; id. p 455 Fig.—purpurascens n. Neu-Guinea; id. p 453 Fig.—Sedilloti n. Ecuador, Venezuela; id. p 436—seriatopunctatus n. Peru; id. p 437—Simoni n. Neu-Guinea; id. p 447 Fig.

Orectochilus angustior n. Chinchoxo: Kolbe (3 p 15.

Familie Hydrophilidae.

Thomson beschreibt einen mit fuscipes bisher vermengten Hydrobius.

Rey (3) gibt p 87 eine Bestimmungstabelle der französischen Limnebius und p 90 der Berosus (1 n.). Fairmaire $(^{14}, ^{16})$ beschreibt 4 Ochthebius aus Nord-Africa, Schaufuss $(^2)$ 1 Hydraena aus Portugal, Frivaldszky $(^3)$ 1 Ochthebius aus Ungarn. — Vgl. auch Marseul $(^2)$.

Schaufuss (1) beschreibt 3 Sternolophus aus Abyssinien und Ägypten.

Ritsema (3) p 13-15 führt von Sumatra 16 Arten an, von welchen indessen nur 4 von Bedel genau determinirt werden konnten.

Kraatz (3) beschreibt 1 Allocotocerus n. von Neu-Guinea. Fauvel (8) beschreibt aus Neu-Caledonien Hydraena 1 (n.), Spercheus 1, Hydrophilus 2, Sternolophus 1, Paracymus 1 (n.), Philhydrus 4 (n.), Helochares 1, Laccobius 1 (n.), Berosus 3 (2 n.), Cyclonotum 1, Dactylosternum 2 (1 n.), im Ganzen 18 Arten. Davon sind 11 specifisch neucaledonisch, 6 sind auch über Australien, Dactylosternum insulare Lap. auch über Indien, Africa und sogar über das Mediterrangebiet verbreitet.

Broun (4) beschreibt 1 Rygmodes aus Neu-Seeland.

Sharp (2) revidirt die Gattung Tropisternus und beschreibt 6 neue Arten derselben aus Central- und Süd-America. Verf. gründet auf Tropisternus obscurus Sharp und eine neue Art aus Brasilien die Gattung Pleurhomus.

Allocotocerus n. prope Amphiopsis, oculis haud divisis, thoracis lateribus subacuminato productis, scutello sublineari, antennarum clava oblonga articuli quinti basi extus affixa valde diversa; Kraatz (3° p 14 — Bedeli n. Neu-Guinea; id. p 15.

Berosus albipes n. Ile Nou; Fauvel (5) p 356 — distigma n. Nouméa, Vata; id. p 356 — externespinosus Fairm. =? Australasiae Muls.; id. p 356 — guttalis n.

Frankreich; Rey (3) p 88.

Dactylosternum auripes n. Mont Mou, Ourail; Fauvel (8) p 358.

Hydraena cordata n. Lusitanien; Schaufuss (2) p 3 — densa n. Kanala; Fauvel (5) p 350.

Hydrobius Morenae Heyd. zu Philhydrus: Schaufuss (1) p CLXXIII — picicrus n. Europa; Thomson p CXXXI — sahariensis Fairm. =? politus Küst.; Fairmaire (16) p 179.

Hydrophilus chalybeatus Cast. = Tropisternus chalybeus Cast.: Sharp (2) p 104—
lepidus Brull. = Trop. scutellaris Cast.; id. p 96—limbalis Lec. = dorsalis Brull.;
id. p 112.

Laccobius elevatus n. Yahoué; Fauvel (8) p 355.

Limnocharis Horn = Limnebius; Leconte und Horn p 72 — Ochthebius atriceps n.

Baghari; Fairmaire (16) p 180 — auropallens n. Biskra; id. p 180 — caudatus n. Siebenbürgen; Frivaldszky 3 p 10 — crenatulus n. Boghari, Mers el Kebir; Fairmaire (16) p 181 — grandipennis n. Batna; id. p 182 — parvicollis n. Boghari; id. p 179 — velutinus n. Biskra; Fairmaire (14) p XLII.

Paracymus metallescens n. Neu-Caledonien, Australien; Fauvel (8) p 352.

Philhydrus artensis n. Kanala, Art; Fauvel (5) p 353 — caledonicus n. Kanala, Nouméa; id. p 353 — nitescens n. Vata; id. p 354 — pullus n. ibid.; id. p 354. Pleurhomus n. prope Tropisternus, epipleuris pone coxas posteriores omnino angustis, haud ad faciem elytri interiorem applicatis, margine epipleurali omnino laevigato differt. Hierher Tropisternus obscurus Sharp; Sharp (2) p 114 — Sahlbergi n. Brasilien; id. p 115.

Rygmodes puncticeps n. Neu-Seeland; Broun (4) p 287.

Spercheus priscus Sharp = Mulsanti Perr.; Fauvel (8) p 351.

Spechopsis Lec. = Hydrobius; Leconte und Horn p 72.

Sternolophus elongatus n. Abyssinien; Schaufuss (1) p CXC — frater n. ibid.; id.

p CXC — punctulatus n. Aegypten; id. p CXC.

Tropisternus breviceps n. Brasilien; Sharp 2 p 100 — flavipalpis n. Mexico; id. p 102 — lancifer n. Columbien; id. p 113 — nitidus Cast. = chalybeus Cast.; id. p 104 — obscurus Sharp zu Pleurhomus n.; id. p 114 — robustus n. Ecuador; id. p 103 — parananus n. Parana: id. p 99 — proximus n. Cuba; id. p 97.

Familie Staphylinidae.

Leconte und Horn p 89-106 schließen sich in der Eintheilung der Staphyliniden in die Staphylininae und Micropeplinae, und in der weiteren Eintheilung in Triben an Fauvel an, doch folgen letztere in anderer Ordnung: I. Subf. Staphylininae. 1. Tribe Aleocharini mit den Gruppen: Aleocharae (30 g.), Gyrophaenae (1 g.), Gymnusae [3 g.]. 2. Tr. Staphylinini mit Quediini (4 g.), Staphylinini (11 g.), Xantholinini (7 g.). 3. Tr. Stenini mit 2 g. 4. Tr. Paederini mit Euaestheti [3 g.), Paederi (11 g.), Pinophili (2 g.). 5. Tr. Tachyporini mit Hypocypti (2 g.), Trichopsenii (2 g.), Tachypori (6 g.), Bolitobii (3 g.), Habroceri (1 g.). 6. Tr. Phloeocharini mit 2 g. 7. Tr. Oxytelini mit Megalopes (1 g.), Oxypori (1 g.), Osorii (1 g.), Oxyteli (12 g.). 8. Tr. Homalini mit 21 g. 9. Tr. Proteinini mit 2 g. 10. Tr. Piestini mit Piesti (6 g. und Trigonuri (1 g.). — II. Subf. Micropeplinae mit 2 g.

Sharp (1) hat die von ihm bisher bearbeiteten Staphylinen Central-America's in folgender Weise angeordnet. I. Subf. Aleocharini mit den Gruppen Aleocharina, Myrmedoniina, Bolitocharina, Oligotina. II. Subf. Cephaloplectini n. III. Subf. Tachyporini (bis Tachyporus bearbeitet). Diagnose der Cephaloplectini: Caput in medio abrupte subtus inflexum, ore omnino in facie inferna corporis sito, antennae occultae, oculi nulli; prosternum posterius in pro-

cessu maximo productum.

Rey (1) setzt seine Bearbeitung der Staphyliniden Frankreichs fort und behandelt die Habrocériens und Tachyporiens; die letzteren mit den Branches: Hypocyptaires und Tachyporaires und diese wieder mit 2 Rameaux Tachyporates und Bolitobiates.

Matthews (1) revidirt die britischen Myllaena (2 n.).

Rey (1) bearbeitet die französischen Habrocerini und Tachyporini (1 n. g., 1 n. subg., 3 n. sp.). Rey (2) p 30 bespricht das Vorkommen von Edaphus dissimilis Aub. bei St. Raphaël an sumpfigen Stellen unter Grasbüschen. M. Quedenfeldt liefert Beiträge zur Kenntnis der Staphylinenfauna von Süd-Spanien, Portugal und Marocco. Oliveira (2) zählt von Portugal 200 Arten auf, und beschreibt 1 Ho-

malota. Fairmaire (14, 15) beschreibt von Nord-Africa 1 Myrmedonia und 1 Othius und diagnosticirt (16) neuerdings Bledius niloticus Er. und vittulus Er. Costa zählt aus Sardinien 47 Arten auf, darunter 1 Pinophilus neu. Fairmaire (3) beschreibt Velleiopsis n. aus Bulgarien. Frivaldszky (3) 1 blindes Lathrobium aus Ungarn. Eppelsheim (1, 3) beschreibt: 1 Homalota aus Böhmen und Croatien, 1 Bolitochara, 1 Callicerus, 1 Homalota, 1 Ilyobates, 1 Leptusa, 1 Ocyusa aus Ungarn, 1 Stenus aus Dalmatien, 1 Bledius und 1 Homalium aus der Türkei, 1 Aleochara, 1 Bryoporus, 1 Conurus, 1 Coproporus, 1 Homalota, 2 Lathrobium, 2 Leptusa, 1 Lomechusa, 1 Myrmedonia, 1 Ocypus, 2 Oxypoda, 1 Stenus, 1 Thinophilus und 1 Trogophloeus aus dem Caucasus. Eppelsheim (2) erörtert die Unterschiede von Euaesthetus fulvus und ruficapillus. Reitter (24) beschreibt 1 Tachyporus aus dem Caucasus.

Kolbe (3) beschreibt 1 Paederus von Chinchoxo; M. Quedenfeldt (2) 1 Oedi-

chirus von Madagascar.

Ritsema (1) p 15-17 führt von Sumatra 8 Arten auf und reproducirt die Beschreibungen von Euryporus argentatus, xantholinus, cicatricosus und Osorius cordicollis Fauv. Waterhouse (4) beschreibt 1 Megalops von Java.

Fauvel (2) gründet auf den auf einer tasmanischen Ratte als Parasit lebenden

Amblyopinus Jansoni Matth. die Gattung Myotyphlus.

Leconte (1) beschreibt aus Nord-America Xenistusa n. 1, Leptacinus 5, Metaponcus 1, Leptolinus 2, Xantholinus 6, Lathrobium 16, Liparocephalus 1, Stilicus 3, Scopaeus 2, Hypotelus 1 und liefert Bestimmungstabellen der nordamericanischen Arten von Leptacinus p 168, Leptolinus p 171, Xantholinus p 171–172, Lathrobium p 174–177, Liparocephalus p 177, Stilicus p 178, Sunius p 179–180. Derselbe macht p 180 auf die Sexualdifferenzen einiger Oxyporus aufmerksam.

Sharp (1) führt auf: Aleocharina: Aleochara 16, (13 n.), Maseochara n. 6 (5 n.), Microglossa 1 (n.), Ambodina n. 1 (n.), Polylobus 1 (n.), Oxypoda 8 (n.), Euthorax 1, Ocysta n. 1 (n.), Phloeopora 12 (n.), Ocalea 1 (n.); Myrmedoniina: Tinotus n. 2 (n.), Philotermes 1 (n.), Homalota 48 (46 n.), Leptoglossa 1, Leptonia n. 1 (n.), Thamiaraea 3 (n.), Myrmedonia 20 (19 n.), Orphnebius 2 (n.), Sceptobius n. 1 (n.), Falagonia n. 2 (n.), Platonica n. 8 (n.), Hoplandria 10 (n.), Charoxus n. 1 (n.), Tachyusa 2 (n.), Gnypeta 3 (n.), Rechota n. 1 (n.), Merona n. 3 (n.), Neolara n. 1 (n.), Falagria 5 (4 n.), Chitalia n. 4 (n.), Stenagria n. 5 (4 n.); Bolitocharina: Epipeda 15 (14 n.), Diestota 14 (13 n.), Gyrophaena 21 (20 n.), Brachida 4 (n.), Brachychara n. 2 (n.), Placusa 10 (9 n.), Hoplomicra n. 1 (n.), Silusa 8 (n.), Euvira n. 8 (n.), Eudera 1, Gansia n. 2 (n.), Tachiona n. 1 (n.), Myllaena 5 (n.); Oligotina: Bamona n. 8 (n.), Saphoglossa n. 1 (n.), Barychara n. 1 (n.), Oligota 4 (n.); Deinopsini: Deinopsis 1 (n.); Cephaloplectini: Cephaloplectus n. 1 (n.); Tachyporini: Hypocyptus 1 (n.), Erchomus 24 (20 n.), Tachinoderes 2 (1 n.), Cilea 1 (n.), Tachinus 4 (n.), Tachyporus vorläufig 4 (n.). — Hiervon sind 75 Arten abgebildet. Waterhouse (4) beschreibt 1 Megalops von Peru. — Fauvel (2) bespricht die parasitisch auf Nagethieren lebenden Staphyliniden Amblyopinus Jelskii Solsky und Mniszechi Solsky aus Peru.

Aleochara angusticeps n. Guatemala; Sharp (1) p 153 — centralis n. Mexico, Guatemala, Costa Rica, Panama; id. p 146 Fig. — diversicornis n. Lenkoran; Eppelsheim (3), p 1 — funestior n. Guatemala, Panama; Sharp (1) p 151 — lacertina n. Mexico; id. p 148 — mexicana n. Mexico, Guatemala; id. p 149 — oxypodia n. Guatemala, Panama; id. p 150 — pauper n. Mexico; id. p 147 — quadrata n. ibid.; id. p 149 — Miradoris n. ibid.; id. p 152 — Sallaei n. ibid.: id. p 152 — semivelutina Solsky zu Maseochara n.; id. p 154 — serrata n.

Bahia, Mexico; id. p 147 — signaticollis Fairm. = notula Er.; id. p 148 — simulatrix n. Guatemala; id. p 151 — torquata n. Guatemala, Panama; id. p 153.

Ambodina n. Aleocharini, verwandt mit Aleochara und Microglossa; Sharp (1) p 157

— granulata n. Mexico; id. p 157.

Bamona n. Oligotini prope Diglossa und Pronomaea, coxis intermediis contiguis, palpis mandibulisque haud elongatis differt; Sharp (1) p 287 — brevicornis n. Guatemala; id. p 289 — concolor n. Panama; id. p 288 — gracilis n. Guatemala; id. p 288 Fig. — marginata n. ibid.; id. p 288 — minuta n. ibid.; id. p 289 — parallela n. ibid.; id. p 290 — plebeja n. ibid.; id. p 290 — robusta n. ibid.; id. p 290.

Barychara n. Oligotini, prope Oligota, antennis 11-articulatis, tarsis brevibus differt;

Sharp (1) p 292 — filiformis n. Guatemala; id. p 292.

Bledius (Pucerus) funestus n. Türkei; Eppelsheim (1) p 271.

Brachida carinata n. Guatemala; Sharp (1) p 266 — geniculata n. Panama; id. p 267 — modesta n. Guatemala, Panama; id. p 265 — sparsa n. Guatemala; id. p 266.

Brachychara n. Bolitocharini, prope Brachida, in mancher Beziehung an die Tachyporini erinnernd; **Sharp** (1) p 267 — brevicornis n. Guatemala; id. p 268 — crassa n. ibid.; id. p 267 Fig.

Bolitochara eximia n. Süd-Ungarn; Eppelsheim (1. p 251.

Bryoporus vittatus n. Kasbek: Eppelsheim (3) p 4.

Callicerus atricollis Aub. var. fulvicornis n. Herzegowina, Süd-Ungarn; Eppelsheim
(1) p 255.

Cardiola Rey mit Falagria zu vereinigen; Sharp (1, p 233.

Cephaloplectus n. subf. Cephaloplectini n. Corpus depressum, posterius acuminatum, anterius rotundatum, caput vix conspicuum. Pedes breves, femoribus tibiisque laminato dilatatis, tarsi breves, fere occulti; Sharp (1) p 295 — Godmani n. Panama; id. p 297 Fig.

Charoxus n. Myrmedoniini, durch die Tarsalbildung zu den Bolitocharinen, durch die Insertion der Fühler zu den Staphylininen in Beziehung stehend; Sharp (1)

p 224 — fodiens n. Panama; id. p 225 Fig.

Chitalia n. Myrmedoniini, nahe Falagria, verschieden durch den hinten freien Rand des Mesosternums; Sharp (1) p 235 — crenata n. Mexico, Guatemala; id. p 235 — debilis n. Guatemala, Panama; id. p 236 — dubia n. Guatemala; id. p 237 — granigera n. Guatemala, Panama; id. p 236 Fig.

Cilea fenestrata n. Guatemala; Sharp (1) p 309.

Conurus crypticola n. Grotte de Minerve près des limites de l'Aude 700 m tief; Rey (1) p 179 — lividus Er. gute Art; id. p 187 — nigrocinctus n. Talysch; Eppelsheim (3) p 3 — rufus Grimm. = fusculus Er. var.; Rey (1) p 185.

Coproporus Kraatz = Erchomus Motsch.; Rey (1) p 244 — grandis Solsky zu Tachinoderus Motsch.; Sharp (1) p 308 — (?) pumilio n. Lenkoran; Eppelsheim (3)

р 3.

Deinopsis angusta n. Guatemala; Sharp (1) p 295 — ferruginea n. ibid.; id. p 294 Fig.

Diestota brevicornis n. Guatemala; Sharp (1) p 250 — convexa n. ibid.; id. p 253 — crassa n. ibid.; id. p 248 — debilis n. ibid.; id. p 250 — docilis n. ibid.; id. p 251 — foveata n. ibid.; id. p 249 — funebris n. Mexico; id. p 252 — funesta n. ibid.; id. p 247 — laticornis n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 248 — lativentris n. Nicaragua; id. p 252 — microps n. Guatemala; id. p 251 — nitens n. ibid.; id. p 251 — proxima n. Mexico; id. p 249.

Drymoporus discoideus Er. zu Porodrymus n.; Rey (1) p 306.

Epipeda angusticeps n. Guatemala; Sharp (1 p 245 — brevicornis n. ibid.; id. p 242 — debilis n. Panama; id. p 244 — delicatula n. Guatemala; id. p 243 — discedens n. ibid.; id. p 245 — linearis n. ibid.; id. p 246 — longiceps n. Panama; id. p 244 — longula n. ibid.; id. p 241 — minor n. ibid.; id. p 241 minuta n. Guatemala: id. p 241 — pumila n. Guatemala, Panama; id. p 243 — puncticeps n. Guatemala; id. p 244 — Reyi n. ibid.; id. p 246 Fig. — sordida n. ibid.: id. p 243.

Erchomus affinis n. Guatemala; Sharp (1) p 301 — apicicornis n. Mexico; id. p 303 — chontalensis n. Nicaragua; id. p 301 — cinctiventris n. Guatemala; id. p 304 - debilis n. ibid.; id. p. 299 - dubius n. ibid.; id. p. 302 - flavipalpis n. Mexico, Panama, Guatemala; id. p 305 — glabripennis n. Guatemala, Nicaragua: id. p. 300 Fig. — gravidus n. Mexico. Panama: id. p. 306 Fig. — impressus n. ibid.; id. p 306 — mollis n. Guatemala; id. p 307 — politulus n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Bahia; id. p 298 Fig. — ruficornis n. Mexico; id. p 303 — segnis n. Guatemala; id. p 301 — sinuatus n. Nicaragua, Panama, Venezuela, Columbien; id. p 302 Fig. — strigosus n. Mexico, Guatemala; id. p 299 — tachyporinus n. Guatemala, Nicaragua; id p 299 — truncatus n. ibid.; id. p 300 — ventralis n. Guatemala; id. p 306 — vicinus n. ibid.; id. p 305

Eugesthetus fulvus Motsch, gute Art. Eppelsheim 2 p 265

Euvira n. Bolitocharini, zunächst verwandt mit Eudera u. Autalia. Coxae intermediae parum distantes sed haud contiguae, haud magnae, acetabulis posterius haud argutis. Sharp (1) p 278 — debilis n. Guatemala; id. p 281 — difficilis n. ibid.; id. p 280 — discedens n. ibid.; id. p 281 — fuscipes n. ibid.; id. p 280 - Godmani n. ibid.; id. p 280 Fig. - longula n. Mexico, Guatemala; id. p 279 — minuta n. ibid.; id. p 281 — nigra n. Nicaragua; id. p 279

Falagonia n. Myrmedoniarum, prope Drusilla, verschieden durch die Mesosternalbildung. Sharp (1) p 212 — crassiventris n. Guatemala, Panama; id. p 213 —

mexicana n. Mexico; id. p 213 Fig.

Falagria alboguttata Er. wahrscheinlich zu Neolara n.; Sharp (1) p 231 — cingulata Lec. wahrscheinlich zu Stenagria; id. p 237 — currax Sharp zu Stenagria; id. p 233 — deliciata Er. vielleicht zu Merona n.; id. p 230 — Fauveli Solsky und forea Sharp zu Stenagria; id. p 233 — infima n. Guatemala, Antillen; id. p 233 — inornata n. Guatemala; id. p 234 — nitidula n.; id. p. 233 — parae Sharp zu Stenagria; id. p 240 — quadrata n. Guatemala; id. p 235 — varicornis Sharp zu Gansia n.; id. p 282 — venustula Er. zu Merona n.; id. p 230.

Gansia n. Bolitocharini verwandt mit Autalia, sed coxae intermediae distantes, acetabula arguta. Hierher Falagria varicornis Sharp; Sharp (1) p 282 — bicolor

n. Guatemala; id. p 283 Fig. — tibialis n. ibid.; id. p 283.

Gnypeta fragilis n. Guatemala; Sharp (1) p 227 — mexicana n. Mexico; id. p 228 — nigricans n. Mexico, Guatemala; id. p 227.

Gyrophaena apicicornis n. Guatemala; Sharp 1 p 257 — brevidens n. ibid.; id. p 258 — chontalensis n. Nicaragua; id. p 262 — convexicollis n. Panama; id. p 262 — crassiventris n. ibid.; id. p 263 — discoidalis n. Guatemala; id. p 259 — flavipes n. Mexico; id. p 258 — fuscipes n. Guatemala; id. p 255 — gracilicornis n. ibid.; id. p 264 Fig. — granulata n. Panama; id. p 258 humeralis n. ibid.; id. p 260 - Jansoni n. Nicaragua; id. p 263 - miranda n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 261 — oblita n. Guatemala; id. p 254 — occulta n. ibid.; id. p 265 — pollens n. Panama; id. p 260 — Sallaei n. Mexico; id. p 264 — similis n. Guatemala; id. p 256 — sordidula n. ibid.; id. p 256 — varians n. ibid.; id. p 255.

Homalium Merkli n. Kodscha Balkan; Eppelsheim (1) p 305.

Homalota alticola n. Guatemala; Sharp (1) p 179 — annulata n. ibid.; id. p 190

- basiventris n. Panama; id. p 192 - carinata n. Guatemala; id. p 176 centralis n. ibid.; id. p 174 — certata n. ibid.; id. p 184 — Championi n. ibid.; id. p 192 Fig. - chiriquensis n. Panama; id. p 184 - (Geostiba) Chyzeri n. Nord-Ungarn; Eppelsheim (1) p 270, (4) p 15 — cingulifera n. Guatemala; Sharp (1) p 194 — cognata n. Guatemala, Nicaragua; id. p 181 - colorata n. Guatemala; id. p 180 - consimilis n. Guatemala, Panama; id. p 173 — consors n. Guatemala; id. p 172 Fig. — culpa Sharp zu Myrmedonia; id. p 199 — despecta n. Panama; id. p 180 — diffinis n. ibid.; id. p 178 discrepans n. Guatemala; id. p 191 - dissimilis n. ibid.; id. p 173 - evanescens n. ibid.; id. p 177 - (Anopleta) excisa n. Böhmen, Cróatien; Eppelsheim (1) p 301 — flavicauda n. Guatemala; Sharp (1) p 184 Fig. — Godmani n. ibid.; id. p 193 Fig. — Guatemalae n. ibid.; id. p 175 — heterocera n. ibid.; id. p 180 — hirtiventris n. ibid.; id. p 187 — jugicola n. ibid.; id. p 186 laeticula n. ibid.; id. p 189 — leucoptera n. Panama, Guatemala; id. p 182 libera n. Guatemala; id. p 175 — longifrons n. ibid.; id. p 178 — longipennis n. Mexico; id. p 190 — Aleuonota mirabilis n. Talysch; Eppelsheim (3) p 3 — mollis n. Guatemala; Sharp († p 191 — montium n. ibid.; id. p 186 — mundula n. ibid.; id. p 187 — pectoralis n. ibid.; id. p 177 — perdita n. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua; id. p182 — prolixan. Guatemala; id. p 195 Fig. — pumila n. ibid.; id. p 186 — quaesticula n. ibid.; id. p 188 — rufiventris n. ibid.; id. p 193 — Sallaei n. Mexico; id. p 183 — semiobscura n. Guatemala; id. p 179. — Skalitzkyi n. Portugal; Oliveira 2 p 90 sobrina n. Guatemala; Sharp (1 p 185 — spergula n. ibid.; id. p 179 — tenuicornis n. Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 183 Fig. - thoracica n. Guatemala; id. p 188 — trisignata n. ibid.; id. p 194 Fig. — vexata n. ibid.; id. p 176. Hoplandria brevicollis n. Guatemala; Sharp (1) p 221 — debilis n. ibid.; id. p 224 — digna n. Panama; id. p 220 — gemina n. Guatemala; id. p 219 Fig. flavicrus n. Mexico; id. p 222 — lugubris n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 223 — peltata n. Mexico; id. p 223 — picea n. Panama; id. p 221 rufa n. ibid.; id. p 221 Fig. — vestita n. Guatemala; id. p 222.

Hoplomicra n. Bolitocharini, prope Diestota, verschieden durch die nicht vollkommen geschlossenen mittleren Hüfthöhlen; Sharp (1) p 273 — clavicornis n. Guate-

mala; id. p 274.

Hypocyptus apicalis Bris. = pulicarius Er. var.; Rey [1] p 161 — aprilis n. Hyères; id. p 155 — debilis n. Guatemala; Sharp [1] p 197 — nigripes Heer pygmaeus Kr.) gute Art; Rey [1] p 160 — pulicarius Er. gute Art; id. p 161 — punctum Motsch. non = seminulum Er.; id. p 165 — rufipes Kraatz gute Art; id. p 151. Hypotelus capito n. Columbus, Texas; Leconte [1] p 181.

Ilyobates Merkli n. Süd-Ungarn; Eppelsheim (1) p 254.

Lathrobium ambiguum n. Mittl., südl. und westl. Un. St.; Leconte (1) p 177—
anale n. Pennsylvanien, Süd-Carolina, Louisiana; id. p 177— bicolor n. Detroit, Michigan; id. p 175— Glyptomerus) coecum n. Ungarn, Crassowa Comitat; Frivaldszky (3) p 11— confusum n. Massachusetts; Leconte (1) p 176— debile n. Detroit, Michigan; id. p 176— divisum n. Vancouver; id. p 176— finitimum n. Vancouver, Columbia; id. p 175— impressifrons n. Talysch; Eppelsheim (3) p 5— Lederi n. ibid.; id. p 6— lituarium n. Arizona, Texas; Leconte (1) p 177— nitidulum n. Michigan, Florida; id. p 175— othioides n. Oregon; id. p 175— pallidulum n. Pennsylvanien, Florida, Michigan, Colorado; id. p 177— parcum n. Florida; id. p 176— puncticeps n. Californien; id. p 175— simplex n. Lake Superior; id. p 176— subseriatum n. Vancouver, Californien; id. p 175— terminatum Grav. gute Art; Weise (11) p 333— ventrale n. Pennsylvanien, Florida, Kansas; Leconte (1) p 177.

Leptacinus brunnescens n. Californien; Leconte (¹, p 169 — cephalicus n. Columbia, Süd-Carolina; id. p 170 — nigritulus n. Michigan, Colorado; id. p 169 — pallidulus n. Californien; id. p 169 — seriatus n. Detroit, Michigan, Canada; id. p 169.

Leptolinus pusio n. Columbia; Leconte (1) p 171 — rubripennis n. mittl. und westl.

Un. St.; id. p 171.

Leptonia n. Myrmedoniini, verwandt mit Myrmedonia, Thamiaraea und Homalota, von ersterer Gattung durch die Hintertarsen, von den beiden letzteren durch breiteren Mesosternalfortsatz verschieden; Sharp (1) p 197 — pieta n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 197 Fig.

Leptusa Bodemeyeri n. Süd-Ungarn; Eppelsheim (1) p 252 — Lederi n. Swanetien;

id. p 252 — rufescens n. Talysch; Eppelsheim (3) p 1.

Liparocephalus cordicollis n. Californien; Leconte (1) p 177.

Lomechusa teres n. Kasbek; Eppelsheim (3) p 1.

Maseochara n. Aleocharini, prope Polystoma Rey, verschieden durch breiten, an das Metasternum sich anschließenden Mesosternalfortsatz. Hierher Aleochara semi-velutina Solsky; Sharp (1) p 154 — depressa n. Guatemala; id. p 155 — duplicata n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 156 — gracilis n. Mexico; id. p 155 — opacella n. ibid.; id. p 154 — robusta n. ibid.; id. p 155.

Megalops acutangulus n. Java; Waterhouse (4) p 336 — ornatus n. Peru; id.

р 335.

Merona n. Myrmedoniini, prope Falagria, verschieden durch die Prosternalbildung.
Hierher Falagria venustula Er. und vielleicht deliciata Er.; Sharp (1) p 230 — brevicollis n. Guatemala; id. p. 230 — fragilis n. ibid.; id. p 230 Fig. — polita n. ibid.; id. p 230.

Metaponeus floridanus n. Florida; Leconte (1) p 170.

Microglossa mexicana n. Mexico; Sharp (1) p 157.

Myllaena attenuata Matth. = intermedia Er.; Matthews (1, p 36 — debilicornis n. Guatemala; Sharp (1) p 286 — elongata Kr. = ? elongata Matth.; Matthews (1 p 37 — Fowleri n. Sherwood Forest; id. p 39 — fragilis n. Guatemala; Sharp (1) p 286 — gracilis Heer = ? gracea Kr.; Matthews (1) p 37 — incisa Rey = ? elongata Matth.; id. p 37 — Masoni n. Oxfordshire; id. p 38 — mollis n. Guatemala; Sharp (1) p 285 — robusta n. ibid.; id. p 287 — rubescens Rey = ? gracea Kr.; Matthews (1) p 37 — obtusa n. Guatemala; Sharp (1) p 286.

Myotyphlus n. zwischen Quedius und Heterothops, gegründet auf den in Tasmanien auf einer Ratte parasitisch lebenden Amblyopinus Jansoni Matth.; Fauvel (2)

р 37.

Myrmecochara pictipennis Kr. zu Euthorax Sol.; Sharp (1) p 163.

Myrmedonia breviceps n. Panama; Sharp (1) p 207 — brevicollis n. Nicaragua; id. p 201 — cinctipennis n. Talysch; Eppelsheim (3) p 2 — confinis n. Guatemala; Sharp (1) p 200 — diluta n. Mexico; id. p 201 — docilis n. Guatemala; id. p 205 — fallax n. ibid.; id. p 206 — Fauveli n. Mexico, Nord-America; id. p 199 — filicornis n. Guatemala; id. p 203 — fragilis n. Panama; id. p 202 — Godmani n. ibid.; id. p 206 Fig. — homalotoides n. Guatemala; id. p 203 — laevior n. ibid.; id. p 204 Fig. — laxicornis n. ibid.; id. p 209 Fig. — plebeja n. Guatemala; id. p 203 — pusilla n. Panama; id. p 205 — setigera n. Guatemala; id. p 200 — teres n. Panama; id. p 208 — triangulifera n. Philippeville; Fairmaire (14) p XLI.

Neolara n. Myrmedoniini, prope Falagria und Merona, von beiden verschieden durch die Bildung des Pro- und Mesosternums. Hierher wahrscheinlich Falagria

alboguttata Er.; Sharp 1 p 231 — centralis n. Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 231 Fig.

Ocalea dejecta n. Guatemala; Sharp (1) p 169.

Ocyota n. Aleocharini, vom Habitus der Homalota xanthoptera. Coxae intermediae subdistantes, metasternum inter eas sat productum, cum mesosterni apice acuminato contiguo; Sharp (1) p 163 — dubia n. Guatemala; id. p 163.

Ocypus (Anodus) rufipes n. Lenkoran; Eppelsheim (3) p 5.

Ocyusa crassa n. Süd-Ungarn; Eppelsheim (1) p 302.

Oedichirus foveicollis n. Madagascar; M. Quedenfeldt (2, p 117.

Oligota centralis n. Guatemala; Sharp (1) p 293 — laevipennis n. ibid.; id. p 293 — polita n. ibid.; id. p 293.

Orphnebius lativentris n. Guatemala: Sharp (1) p 210 Fig. — similis n. Panama; id. p 211.

Othius xantholinoides n. Marocco; Fairmaire (15) p CVIII.

Oxypoda aliena Sharp zu Euthorax; Sharp (1) p 163 — carinata n. Guatemala; id. p 161 — caspia n. Lenkoran; Eppelsheim 3 p 3 — certata n. Guatemala; Sharp (1 p 159 — clavigera n. Panama; id. p 159 — Championi n. Guatemala; id. p 160 — erythrocera n. Talysch; Eppelsheim (3 p 2 — inepta n. Guatemala: Sharp 1) p 161 — micropsis n. ibid.; id. p 161 Fig. — palpalis n. ibid.; id. p 162 Fig. — plebeja n. ibid.; id. p 160.

Paederus plagiator n. Chinchoxo; Kolbe 3 p 18.

Philonthus longipennis Prov. = sordidus Grav.; Horn (2) p XII.

Philotermes laxicornis n. Guatemala; Sharp (1) p 171 Fig.

Phloeopora alticola n. Guatemala; Sharp (i) p 165 Fig. — crassula n. ibid.; id. p 167 — debilis n. ibid.; id. p 168 — fenestrata n. ibid.; id. p 164 — flavipennis n. ibid.: id. p 168 — furcata n. ibid.; id. p 167 — glabra n. Guatemala, Panama; id. p 165 — laeticula n. Guatemala; id. p 166 — minima n. ibid.; id. p 168 — rufipennis n. ibid.; id. p 166 — rufula n. ibid.; id. p 169 - sinuata n. Panama; id. p 165.

Pinophilus erythrostomus n. Sardinien; Costa p 86.

Placusa crassidens n. Guatemala; Sharp (1) p 269 — crassula n. ibid.; id. p 273 Fig. - longicornis n. Panama; id. p 272 Fig. - longipes n. Guatemala; id. p 272 — minuta n. Panama; id. p 269 — monilicornis n. Guatemala; id. p 271 — obliquata n. Guatemala, Panama; id. p 270 — signata n. ibid.; id.

p 271 — simplex n. ibid.; id. p 270.

Platonica n. Myrmedoniini, intermediär zwischen Myrmedonia und Hoplandria; Sharp (1) p 214 — acuminata n. Mexico; id. p 216 — centralis n. Guatemala; id. p 217 — chiriquensis n. Panama; id. p 218 — fuscicollis n. Guatemala; id. p 218 — intermedia n. ibid.: id. p 216 — latifrons n. Panama; id. p 217 Fig. — major n. Costa Rica; id. p 215 — Sallaei n. Mexico; id. p 215 Fig. Polylobus advena n. Panama; Sharp (1) p 158.

Porodrymus n. für Drymoporus discoideus Er. wegen dessen eigenthümlicher Bildung

des Meso- und Metasternums; Rey (1) p 306 und p 308.

Rechota n. Myrmedoniini verwandt mit Gnypeta Sharp; Sharp (1) p 228 — im-

pressa n. Guatemala; id. p 229 Fig.

Saphoglossa n. Oligotini, prope Pachyglossa Fauv., verschieden durch die weit voneinander entfernten Mittelhüften; Sharp (1) p 291 — pictipennis n. Panama: id. p 291 Fig.

Sceptobius n. Myrmedoniini, ähnlich Falagria und Drusilla; Sharp (1) p 211

dispar n. Mexico, myrmecophil; id. p 212 Fig.

Scopaeus brunnipes n. Michigan, Colorado; Leconte (1) p 179 — dentiger n. Massachusetts; id. p 179.

Silusa gracilis n. Guatemala; Sharp (1) p 277 Fig. — hirtella n. ibid.; id. p 274 — maura n. ibid.; id. p 276 — opacella n. ibid.; id. p 277 — parvula n. ibid.; id. p 275 — similis n. ibid.; id. p 275 — subtilis n. ibid.; id. p 276

- vestita n. ibid.; id. p 275.

Stenagria n. Myrmedoniini. prope Falagria, Mesosternum totum corneum, ante coxas magnum. Hierher Falagria Parae Sharp und wahrscheinlich cingulata Lec.; Sharp (1) p 237 — constricta n. Guatemala; id. p 239 — gracilipes n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 238 Fig. — humeralis n. Guatemala; id. p 240 — opacula n. Mexico; id. p 239.

Stenus erythrocnemus n. Tiflis, Lenkoran; Eppelsheim 3 p 6 — excellens n. Spa-

lato; Eppelsheim (1) p 303.

Stilicioides Broun falsch characterisirte Gattung = Stenagria Sharp; Sharp 1 p 238. Stilicus biarmatus n. Massachusetts: Leconte 1 p 175 — opaculus n. Columbia, Tennessee, Californien; id. p 178 — quadriceps n. Californien, Missouri, Massachusetts; id. p 178.

Sunius centralis Austin = binotatus Say var.; Leconte 1 p 180 — similis Aust.

und trisignatus Boh. = longiusculus Mannh.; id. p 180.

Tachinoderus major n. Panama; Sharp 1 p 308.

Tachinus alticola n. Guatemala; Sharp ¹ p 310 — inornatus n. ibid.; id. p 310 Fig. — meridionalis n. Panama; id. p 309 Fig. — nimborum n. Guatemala; id. p 311 — rutilus Er. zu Erchomus Motsch.; id. p 304.

Tachiona n. Bolitocharini, ähnlich den Aleocharinen-Gattungen Dinusa und Dinarda;

Sharp (1 p 285 — deplanata n. Mexico; id. p 285 Fig.

Tachyporus argutus n. Guatemala: Sharp ¹ p 312 Fig. — fascipennis n. Elisabethpol: Reitter ²⁴ p 72 — mexicanus n. Mexico: Sharp ¹ p 311 Fig. — pallescens n. Guatemala: id. p 312 — pectoralis n. ibid.; id. p 312 — quadriscopulatus Pand. gute Art; Rey ⁽¹⁾ p 244 (conf. Trachyopus).

Tachyusa extranea Sharp und picticornis Sharp zu Myrmedonia: Sharp 1 p 199 —

seticornis n. Mexico; id. p 226 — sparsa n. ibid.; id. p 226.

Thamiaraea cognata n. Guatemala; Sharp 1 p 198 — Salvini n. Panama; id. p 197 Fig. — variegata n. Guatemala; id. p 198.

Thinobius Thinophilus nodicornis n. Lenkoran; Eppelsheim 3 p 6.

Tinotus n. Myrmedoniini, vom Habitus einer Aleochara; Sharp 1 p 172 — cavi-

collis n. Guatemala; id. p 170 Fig. — flavescens n. ibid.; id. p 171.

Trachyopus n. für jene Tachyporus, deren erstes Tarsalglied der Vorderbeine viel kürzer ist als das zweite. Hierher Tachyporus ruficollis Grav., tersus Er. und quadriscopulatus Pand.; Rey (1) p 237.

Trogophloeus dilaticollis n. Lenkoran; Eppelsheim 3 p 6.

Typhlocyptus atomus n. Nizza; Rey (1) p 170.

Velleiopsis n. prope Velleius, verschieden durch die einfachen, gegen die Spitze verschmälerten Fühler, breiteren Kopf und scharf gerandete Seiten des Abdomens;

Fairmaire (3) p CLXIV — marginiventris n. Bulgarien; id. p CLXIV.

Xantholinus dimidiatus n. Californien; Leconte († p 173 — gularis n. Detroit, Michigan; id. p 173 — nanus n. San Diego; id. p 174 — picipennis n. Californien; id. p 172 — sanguinipennis n. Pennsylvanien; id. p 174 — temporalis n. Florida; id. p 172.

Xenistusa n. Tachyporini, prope Trichopsenius Horn, bei Termiten lebend; Leconte

1) p 166 — cavernosa n., fossata, pressa n. Texas; id. p 167.

Familie Pselaphidae.

Raffray p 235 gibt eine Übersicht der mit Pselaphus verwandten Gattungen Curculionellus, Tyraphus, Aplodea und Phalepsus.

Fauvel (5) beschreibt einen Machaerites aus Frankreich, Simon eine Bryaxis aus der Krim, Sharp Mentraphus n. aus Mesopotamien. Sharp revidirt die Pselaphiden von Japan und führt 65 sp. (37 n.) auf: Poroderus n. 3, Ctenistes 4 (3 n.), Centrotoma 1, Stipesa 1, Rhaphitreus n. 1, Tmesiphorus 3 (1 n.), Labomimus n. 1 n., Lasinus 1, Tyrus 1 n., Batrisus 30 (23 n., Morana 1, Acetalius n. 1 (n., Bryaxis 9 2 n., Triomicrus n. 2 1 n., Bythinus 4 2 n., Pselaphus 2 (n.). Raffray beschreibt aus Abyssinien 1 Desimia, 1 Pselaphus und 1 Filiger, aus

Madagascar Acylopselaphus n. 1 n. und Autoplectus n. 1 (n.).

Reitter (22) beschreibt aus Borneo Cyathiger 3. Centrophthalmus 2, Enantius 1, Arnyllium n. 3, Batrisus 11, Batrisoschema n. 1, Bryaxis 7, Rybaxis 1, Bythinophanax n. 3, Bythinoderes n. 1, Pselaphus 5, Atychodea n. 1, Apharina 1, Filiger 1, Hybocephalus 3, Zethopsus 2, Euplectus 1. Verf. gibt Tabellen der ostindischen Cyathiger p 389, Batrisus p 393, Bryaxis p 401, Rybaxis p 404, Pselaphus p 709, Atychodea p 413, Hybocephalus p 416 und Zethopsis p 419, sowie eine Übersicht der Genera aus der Abtheilung der Pselaphini p 418. Reitter (12) beschreibt 1 Pselaphus von Sumatra, Raffray 1 Tmesiphorus und 1 Zethopsus aus Birmanien.

Raffray beschreibt 1 Tyromorphus n., 1 Schistodaetylus n. und Schaufussia n. Broun (4 beschreibt aus Neu-Seeland 1 Eupines, 1 Euplectus und Gastrobothrus n.

Verf. corrigirt p 288 seine Beschreibung von Parmipalpus.

Leconte (1, beschreibt aus den Vereinigten Staaten Bryaxis 9, Eutrichites n. 1, Pselaptus n. 1, Scalenarthrus n. 1, Eutyphlus n. 1 und gibt p 181–183 eine Be-

stimmungstabelle der nordamericanischen Bryaxis (33 sp.).

Reitter (1) beschreibt aus Westindien Ephymia n. 1, Berdura n. 2, Bythinoplectus n. 1, Trimiopsis S, Balega n. 1. Reitter (2) beschreibt aus Valdivia: Aplodea 2, Bryaxis 5, Acotreba 1, Euplectus 1, Sagola 1 und gibt eine ausführliche Characteristik von Aplodea (p 48) und Acotreba (p 52).

Raffray beschreibt 1 Hamotus von Mexico, 1 Jubus von Caracas, 1 Rhexius und 3 Jubus von Bogota und corrigirt p 245 die von Schaufuß gegebene Beschreibung

der letztgenannten Gattung.

Acetalius n. prope Euplectus?; Sharp [3] p 322 — dubius n. Suwa Temple; id. p 323.

Acotreba Simoni n. Valdivia; Reitter (2) p 52 Fig.

Acylopselaphus n. prope Centrophthalmus, palp. max. articulo 4º maximo, obovato, apice subsinuose truncato, extus leviter rotundato, intus subsinuato, angulo apicali interno fasciculato: Raffray p 237 — Mariae n. Madagascar; id. p 237.

Apharina fuscipennis n. Telang; Reitter (22) p 415 Fig.

Aplodea Elsbethae n. Valdivia; Reitter (2) p 48 — palpalis n. ibid.; id. p 48 Fig. Arnyllium n. Batrisini, prope Batrisus, besonders durch die einander genäherten Hinterhüften verschieden; Reitter (22) p 391 — ensipes n. Telang; id. p 392 Fig. — parviceps n. Barbarei; id. p 392 — pectinatum n.; id. p 392 Fig.

Atychodea n. mit Tychus und Pygoxyon verwandt; Reitter (22) p 412 — lenticornis n. Telang, Tameanglaiang; id. p 414 Fig. — Raffrayi n. Telang; id. p 414 Fig. — Simoniana n. ibid.: id. p 413 Fig. — singularis n. Tameanglaiang; id. p 413 Fig.

Autoplectus n. nahe Panaphantus, im Thoraxbau mit Jubus und Trogaster verwandt, aber die Tarsen nur mit einer Klaue; Raffray p 248 — torticornis n. Madagascar; id. p 249 Fig.

Balega elegans n. St. Thomas; Reitter (1) p 43.

Batrisoschema n. Bryaxini, mit Batrisus sehr übereinstimmend, aber mit einklauigen Tarsen; Reitter (22) p 399 — lateridentata n. Barabei; id. p 400 Fig.

Batrisus acuminatus n. Nagasaki; Sharp (3) p 307 — (Batrisodes) architectus n. Ta-

meanglaiang: Reitter (22) p 396 Fig. — basicornis n. Miyanoshita; Sharp (3) p 312 — (Batrisodes) bipunctatus n. Telang; Reitter (22) p 394 — caviceps n. Yuyama; Sharp (3) p 308 — (Batrisodes) cavifer n. Telang, Tameanglaiang; Reitter (22) p 395 — (Batrisodes) claviger n. Telang; id. p. 395 — concolor n. Yokohama; Sharp (3) p 310 — euplectiformis n. ibid.; id. p 303 — fallax n. Junsai, Miyanoshita; id. p 319 — fissifrons n. Higo; id. p 311 — fraqilis n. Yokohama, Kioto, Niigata; id. p 317 — gracilis n. Miyanoshita; id. p 315 japonicus n. Hakone, Miyanoshita, Nagasaki; id. p 318 — (Batrisodes) laminidens n. Telang: Reitter (22) p 396 Fig. — lateridens n. Telang, Tameangleiang; id. p 398 — longicornis n. Miyanoshita, Ichiuchi: Sharp (3) p 304 — orbicollis n. Telang: Reitter (22 p 399 Fig. — ornatifrons n. Chiuzenji; Sharp (3) p 314 — oscillator n. Mikunitogé; id. p 309 — palpalis n. Mayebashi; id. p 306 pedator n. Niigata: id. p 320 — politus n. Chiuzenji, Hakone, Miyanoshita, Nishimura; id. p 310 — (Batrisodes) pubifer n. Telang; Reitter (22) p 397 puncticollis n. Kashiwagi; Sharp (3) p 316 — punctipennis n. Miyanoshita, Hakone: id. p 305 — rugicollis n. Oyama, Miyanoshita: id. p 313 — similis n. Yokohama; id. p 319 - similis Sharp non Schauf. = Sharpi Schauf.: Schaufuss (1) p CXVI — simplex Raffr. nec Lec. = anticathedrus Schauf.; Schaufuss (1) p CXVI — solitarius n. Kiga; Sharp (3) p 315 — spinicollis n. Hitoyoshi; id. p 304 — spinicollis Sharp non Motsch. = Dionysius Schauf.: Schaufuss [1] p CXVI - spinicollis Raffr. nec Motsch. = spinifer Schauf.; Schaufuss (1) p CLXVII — (Syrbatus) spinidens n. Telang; Reitter ²² p 398 Fig. — (Batrisodes) tarsalis n. Telang, Barabei; id. p 396 Fig. — (Batrisodes) vestigifer n. Telang, Tameanglaiang; id. p 394 Fig. — vestitus n. Hakone, Chiuzenji; Sharp 3 p 307.

Berdura excisula n. St. Thomas; Reitter (1) p 36.

Bryaxis abdominalis Broun zu Gastrobothrus n.: Broun (4) p 288 — (Reichenbachia) affini(ssi)ma n. Telang; Reitter 22 p 402 — Reichenbachia) amitta n. Tameanglaiang, Barabei; id. p 402 — angustior Schauf. zu Schaufussia n. Raffray p 239 — Baumeisteri Schauf. = rufa Schm.; Reitter 25, p IX — Belfragei n. Texas; Leconte (1) p 181 — bifossifrons n. Valdivia; Reitter (2) p 50 Fig. — brevis Schauf, zu Schaufussia n.: Raffray p 239 - chamaeleon Schauf, zu Tyrus; id. p 238 — chilensis n. Valdivia; Reitter (2) p 49 Fig. — clavata Broun zu Eupines; Broun (4° p 288 — complectens n. Texas, Florida; Leconte (1) p 181 — cordata Schauf. = rufa Schm.: Reitter (25) p IX — deformata n. Californien; Leconte (1) p 183 — difformis n. Yokohama; Sharp (3) p 324 — divergens n. Massachusetts; Leconte (1, p 182 — fonensis Schauf. = sphaerica Motsch.; Reitter (25, p IX gemmifer(a) n. Michigan; Leconte 1 p 182 — Reichenbachia ingrata n. Telang; Reitter 22 p 403 — Reichenbachia integrostriata n. Telang; id. p 403 Fig. — Kindermanni n. Valdivia; Reitter ² p 51 — latifrons n. Miyanoshita; Sharp ³ p 325 — mamilla Schauf. = rufa Schm.; Reitter 25, p IX — Reichenbachia, negligens n. Pengaron; Reitter 22, p 403 — protervus Sharp zu Triomicrus n.; Sharp 3 p 326 — pulla Raffr. nec Sharp = parva Schauf.; Schaufuss (1) p CLXVII — puncticeps n. Valdivia; Reitter ² p 51 Fig. — radians n. Illinois; Leconte ¹ p 182 — Retowskii n. Krim; Simon p 8 — sagax n. Californien; Leconte 1 p 183 — siamensis Schauf. = sphaerica Motsch.; Reitter (25) p IX - Reichenbachia, subvalida n. Telang; Reitter (22) p 404 - syriaca Reitt. nec Baudi = Reitteri Schauf.: Schaufuss 1 p CLXVII; nach Reitter (25) p LXXVI ist diese Umtaufung überflüssig, da eine Br. syriaca Reitt. gar nicht existirt — [Reichenbachia] telangensis n. Telang; Reitter [22] p 402 — trigona n. Missouri; Leconte 1 p 183 — tumida n. Texas; id. p 183 — raldiviensis n. Valdivia; Reitter (2) p 50 Fig.

Bythinoderes n. Pselaphini, mit Bythinus und Bryaxis verwandt; Reitter (22) p 407

— Grabowskyi n. Telang; id. p 408 Fig.

Bythinophanax n. mit Bythinus und Bryaxis verwandt; Reitter (22) p 405 — bicornis n. Telang; id. p 407 Fig. — exilis n. Tameanglaiang; id. p 406 — latebrosus n. Telang; id. p 406.

Bythinoplectus n. St. Thomas; Reitter (1) p 36.

Bythinus affinis n. Nagasaki; Sharp ⁽³⁾ p 326 — monstripes Reitt. = Oedipus Sharp = lusitanicus Saulcy; Reitter ⁽⁶⁾ p 74 — portalegrensis Schauf. = ? troglocerus Saulcy; Reitter ⁽²¹⁾ p 24 — reversus n. Nagasaki; Sharp ⁽³⁾ p 327 — Sternbergi Schm. = nodicornis Aubé; Reitter ⁽⁶⁾ p 74.

Callithorax = Pselaphus; Schaufuss (1) p CLXII; quod non Reitter (25) p LXXVI. Centrophthalmus bispinus n. Telang; Reitter (22) p 390 Fig. — divisus n. ibid.; id.

p 390.

Ctenistes breviceps n. Tokio, Yokohama, Niigata: Sharp [3] p 297 — discedens n. Hitoyoshi; id. p 296 — mimeticus n. Nagasaki; id. p 295 — parvipalpis Raffr. zu Desimia; Raffray p 233.

Cyathiger Baumeisteri n. Telang, Tameanglaiang; Reitter ²² p 388 — Schaufussi n. Telang; id. p 389 — Simonis n. Telang, Tameanglaiang; id. p 387.

Curculionellus angulicollis Westw. = punctatus King; Raffray p 236.

Desimia Sharpi n. Abyssinien; Raffray p 233 Fig.

Enantius rostratus n. Tameanglaiang; Reitter (22) p 390.

Ephymia Simoni n. St. Thomas; Reitter (1) p 34.

Epicaris hamatoides Schauf., keine Epicaris, sondern in eine neue Gattung der Tyridengruppe gehörig. Reitter (21) p 23.

Eupines nodicorne n. Neu-Seeland; Broun (4) p 288.

Euplectus argus n. Valdivia; Reitter (2) p 53 — divergens n. Telang; Reitter (22) p 420 Fig. — tubigerinus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 289.

Eupsenius politus n. St. Thomas; Reitter (1) p 36.

Eutrichites n. nahe verwandt mit Bryaxis, aber nur das letzte Fühlerglied erweitert; Leconte (1) p 184 — Zimmermanni n. Columbia bis Texas; id. p 184.

Eutyphlus n. von Euplectus durch den Mangel der Augen verschieden; Leconte (1)

p 185 — similis n. Washington; id. p 185.

Filiger Schauf. =? Hybocephalus Motsch.; Raffray p 243 — vestitus n. Abyssinien;
 id. p 242 Fig.
 Gamba Schauf. = Jubus Schauf.; Raffray p 244 — conf. Schaufuss (1) p CLXVI,

Reitter (25) p LXXV.

Gastrobothrus n. prope Bryaxis. Typus Bryaxis abdominalis Br. aus Neu-Seeland; Broun (4) p 288.

Gonatocerus communis Schauf. = Bryaxis basalis King; Reitter (25) p IX.

Hamotus longicollis n. Mexico; Raffray p 240.

Hybocephalus dentiventris n. Telang; Reitter (22) p 416 — informis n. Telang, Tameanglaiang; id. p 417 Fig — telangensis n. ibid.; id. p 417 Fig.

Jubus laticollis n. Caracas; Raffray p 246 — longipennis n. Sante Fé de Bogota; id. p 246 — Reitteri n. ibid.; id. p 247 — Schaufussi n. ibid.; id. p 245.

Labomimus n. prope Lasinus, verschieden durch winkelige Erweiterung des 2-4.
 Maxillartastergliedes und durch die Länge des ersten Rückensegmentes; Sharp (3)
 p 300 — Reitteri n. Hakone; id. p 300.

Lasinus Sharp =? Pselaphodes Westw.; Reitter (21) p 288.

Machaerites Falesiae n. Monts d'Eraines près Falaise, unter Steinen bei Lasinus alienus; Fauvel (5) p 160.

Mentraphus n. nach der Maxillartasterbildung in Reitter's 2. Gruppe der Pselaphini gehörig; Sharp (6) p 225 — pselaphodes n. Mesopotamien; id. p 226.

Metaxoides Schauf. = Mestogaster Schm.; Reitter [25] p X.

Poroderus n. prope Ctenistes, verschieden durch den Mangel eines gegliederten Anhanges am 2. Maxillartasterglied. Hierher Ctenistes armatus, medius u. similis Sharp aus Japan; Sharp (3) p 294.

Pselaphanax setosus Walk. = Selina (Ega) Westermanni Motsch. (Carabidarum);

Reitter (14) p 96, Oberthür (4) p 223.

Pselaphus ampliventris Schauf. zu Phalepsus; Raffray p 236 - biocellatus n. Telang, Tameanglaiang, Pengaron; Reitter 22 p 410 — brevicornis n. Batavia; id. p 411 — castaneus Bl. zu Aplodea; Raffray p 236 — clavatus King u. clavicornis Schauf. zu Curculionellus Westw.: id. p 236 - cosmopterus Bl. zu Aplodea; id. p 236 — debilis n. Suwa Temple; Sharp 3 p 328 — difformis Schauf, zu Aplodea; Raffray p 236 — laevicollis n. Ceylon; Reitter [22] p 410 — Lewisi n. Nagasaki; Sharp 3 p 329 — nanus Schauf. zu Phalepsus; Raffray p 236 — pilipalpis n. Sumatra: Reitter 12 p 9 — punctatus King zu Curculionellus: Raffray p 236 — sexstriatus n. Tameanglaiang: Reitter 22 p 411 — sulcifrons n. Abyssinien; Raffray p 236 Fig — unipunctatus n. Pengaron; Reitter (22) p 410 valdiviensis Bl. zu Aplodea; Raffray p 236.

Pselaptus n. nahe verwandt mit Bryaxis, aber die Flügeldecken ohne Streifen, der Thorax ohne Grübehen; Leconte 1 p 184 — Belfragei n. Texas; id. p 185.

Pseudapharina n. prope Apharia, durch den Bau der Fühler verschieden; Reitter 22 p 415 — prima n. Telang; id. p 415 Fig.

Rhaphitreus n. prope Tmesiphorus, gegründet auf Tmesiphorus speratus Sharp aus Japan; Sharp 3 p 298; nach Reitter 21 p 287 ist diese Gattung von Tmesiphorus nicht verschieden.

Rhexius muticus n. Santa Fé de Bogota; Raffray p 250.

Rybaxis amica n. Pengaron; Reitter (22) p 405.

Sagola microcephala n. Valdivia; Reitter (2) p 53 Fig.

Scalenarthrus n. nahe verwandt mit Bryaxis, aber das Abdomen nur sehr schmal gerandet; Leconte (1) p 185 — Horni n. Arizona; id. p 185.

Schaufussia n. prope Rhytus King. Hierher Bryaxis brevis Schauf. aus Tasmanien u. angustior Schauf, aus N-S-Wales; Raffray p 239.

Schistodactylus n. isolirt, mit ganz eigenthümlicher Kiefertaster- u. Tarsenbildung; Raffray p 243 — phantasma n. King Georges-Sund; id. p 244.

Stratus ursinus Schauf. = Canthoderus villosus Motsch.; Stratus = Canthoderus; Reitter

(25) p LXXV; quod non Schaufuss (1) p CLXVI.

Tmesiphoroides Motsch. von Tmesiphorus verschieden; Schaufuss (1) p CLXVII; quod

non Reitter (25) p LXIXV.

Tmesiphorus crassicornis n. Nagasaki, Tokio; Sharp (3, p 299 — princeps n. Futai; id. p 299 — beide nach Reitter (21) p 288 zu Syntectodes — speratus Sharp zu Rhaphitreus n. Sharp (3) p 298; quod non Reitter (21) p 288 — umbrosus n. Birmanien; Raffray p 234 Fig.

Trimiopsis anguina n. St. Thomas; Reitter (1) p 42 — clypeata n. ibid.; id. p 40 — Eggersi n. St. Thomas, Portorico; id. p 38 — gibbula n. St. Thomas; id. p 39 — inconspicua n. ibid.; id. p 41 — parmata n. St. Tomas, Portorico; id. p 41 — specularis n. St. Thomas, Water-Island, Dominica; id. p 38 — ventricosa n. St. Thomas; id. p 39.

Triomicrus n. prope Tychus und Bryaxis. Hierher Bryaxis protervus Sharp; Sharp (3)

p 325 — simplex n. Niigata; id. p 326.

Tychus Howitti King n. semiopacus Schauf. zu Tyraphus; Raffray p 236.

Tyromorphus n. prope Hamotus et Tyrus, verschieden durch auseinandergerückte Wurzeln der Fühler u. durch den Mangel eines Stirnhöckers: Raffray p 240 — nitidus n. Clyde-River; id. p 241 Fig.

Tyrus japonicus n. Nagasaki, Hitoyoshi, Kobé; Sharp (3) p 302.

Zeatyrus Sharp als Gattung aufrecht zu erhalten u. hinter Pselaphodes einzureihen: Reitter (14) p 95.

Zethopsus Dohrni n. Birmanien; Raffray p 248 Fig — sculptifrons n. Batavia; Reitter (22) p 419 — simplicifrons n. Telang: id. p 419.

Familie Clavigeridae.

Sharp (3) beschreibt Diartiger 2 (n.) aus Japan. Raffray beschreibt Radama n. 2 und Fustiger 1 von Madagascar. Schaufuss (2) beschreibt einen fraglichen Articeros von Sumatra. Reitter [1,14] beschreibt einen Fustiger (sub Articeros) aus Westindien.

Articeros (?) quadriscopulatus n. Sumatra; Schaufuss (2) p 2 — stricticornis n. St.

Thomas; Reitter (1 p 33, zu Fustiger gehörig: Reitter (14 p 96.

Diartiger n. prope Clavigerodes Raffr.; Fühler 4 gliedrig, Augen vorhanden; Sharp (3) p 329 — fossulatus n. Japan; id. p 330 — spiniger n. Yuyama; id. p 331.

Fustiger madagascariensis n. Madagascar: Raffray p 230 Fig.

Radama n. prope Fustiger, das zweite Fühlerglied fast so lang als das dritte; Raffray p 230 — inflatus n. Madagascar; id. p 231 — spinipennis n. ibid.; id. p 232 Fig.

Familie Paussidae.

Olivier (2) beschreibt und bildet ab Paussus Jousselini Guér. Vergl. auch Péringuey.

Familie Scydmaenidae.

Leconte und Horn entfernen die Gattung Brathinus aus der Familie der Silphiden und stellen sie hieher.

Sahlberg (4) beschreibt einen neuen Neuraphes aus Finland.

Reitter (22) beschreibt von Borneo Cephennodes n., Eumicrus 5 und Euconnus 9 und gibt Bestimmungstabellen der auf den Sundainseln vorkommenden Euconnus-(Napochus) und Eumicrus-Arten.

Reitter (1) beschreibt aus Westindien Euconnus 6.

Cephennodes n. prope Cephennium und Pseudocephennium; Reitter (22) p 420 — Si-

monis n. Telang, Tameanglaiang; id. p 421.

Euconnus (Napochus) amoenus n. St. Thomas, Portorico; Reitter (1) p 46 — atomus n. St. Thomas; id. p 46 — (Napochus) Charon n. Telang; Reitter (22) p 423 - (Napochus) clavigeroides n. ibid.; id. p 423 - coralinus n. St. Thomas, Water Island, Portorico; Reitter (1) p 44 — discedens n. Telang; Reitter (22) p 424 — dominus n. St. Thomas; Reitter (1) p 45 — eumicroides n. Telang; Reitter (22) p 424 — favorabilis n. Tameanglaiang; id. p 424 — felinus n. St. Thomas; Reitter (1) p 44 — luculus n. Telang; Reitter (22) p 423 — nigritulus n. ibid.; id. p 426 — semisulcatus n. Pengaron; id. p 425 — sparsutus n. Barabei; id. p 425 — (Napochus) tantillus n. St. Thomas, Portorico; Reitter (1) p 46 — telangensis n. Telang; Reitter (22) p 425.

Eumicrus Lee. nec Lap. = Cholerus Thoms.; Leconte und Horn p 84 — agilis n. Tameanglaiang; Reitter (22) p 427 — declinatus n. ibid.; id. p 427 — frontalis n. ibid.; id. p 426 — potior n. Telang; id. p 428 — simulus n. ibid.; id.

p 427.

Megaladerus (Cephennium) inconspicuus King zu Euthia; Reitter (6) p 74.

Microstemma Lec. nec Motsch. = Eumicrus Lap.; Leconte und Horn p 34. Neuraphes cornutus n. Finland; Sahlberg (4) p 96.

Familie Silphidae.

Nach Ausschluß von Leptinus und Brathinus theilt Horn (1) die Silphiden in folgender Weise ein: Tribe I. Silphini (Necrophorus, Silpha, Necrophilus, Pelates n., Pteroloma, Apatetica, Agyrtes und Sphaerites). Tribe II. Lyrosomini mit Lyrosoma. Tribe III. Pinodytini (Pinodytes n.). Tribe IV. Cholevini mit den Gruppen: 1. Bathysciae (Leptodirus, Antrocharis, Oryotus, Aphaobius, Pholeuon, Bathyscia, Cytodromus, Spelaeochlamys), 2. Platycholei (Platycholeus n.), 3. Cholevae (Catoptrichus, Choleva, Prionochaeta n., Ptomaphagus, Adelops Tellk. nec auct. Europ.), 4. Colones (Colon, Camiarus). Tribe V. Anisotomini (Triarthron, Stereus, Hydnobius, Dietta, Anogdus, Anisotoma, Colenis, Agaricophagus, Liodes, Scotocryptus, Cyrtusa, Amphicyllis, Isoplastus n., Agathidium, Aglyptus). Tribe VI. Clambini (Empelus, Calyptomerus, Clambus). Die Eintheilung in Triben basirt auf der Bildung der Hinter- und Vorderhüften. Sämmtliche Gattungen sind durch Umrißfiguren der ganzen Thiere und durch Detailfiguren der systematisch wichtigen Körpertheile veranschaulicht.

Horn (9) p 285 bespricht Dietta Sharp. Lewis (2) gründet auf Sphaerites und die Trogositidengattung Syntelia die Familie Synteliidae n. Conf. Syntelia p 238. Waterhouse (8) bildet ab: Trygaeus princeps Sharp und Nodinus leucofasciatus

Lewis.

Nach Horn (1) sind von den 43 ihm bekannten Gattungen 30 in Nord-America und 27 in Europa vertreten; 18 Gattungen sind beiden Faunengebieten gemeinsam, je 10 sind für Nord-America und Europa eigenthümlich. Die Zahl der europäischen Arten ist aber fast doppelt so groß, als die der nordamericanischen. Nur 4 Gattungen sind weder in Europa noch in Nord-America vertreten, nämlich Stereus von Madeira, Apatetica aus Indien, Camiarus von Neu-Seeland und Scotocryptus von Brasilien.

Brisout (2) beschreibt eine Anisotoma aus Frankreich, Fairmaire (14) eine Anisotoma aus Algier und (10) 2 Bathyscia aus Ober-Italien, Frivaldszky (3) eine Bathyscia aus Südost-Ungarn, Heyden (6) einen Ptomaphagus aus Creta, Reitter (23,24) eine Bathyscia von Samara, 1 Agathidium, 1 Ansibaris n., 1 Bisaya n. und 1 Cato-

pomorphus n. aus dem Caucasus.

Frivaldszky (2) beschreibt und bildet ab *Idiocheila* n. aus Borneo. Broun (4) beschreibt 3 *Clambus* und 1 *Necrophilus* aus Neu-Seeland.

Horn (1) beschreibt aus Nord-America: Necrophorus 10, Silpha 10, Necrophilus 2 (1 n.), Pelates 1, Pteroloma 2, Agyrtes 1, Sphaerites 1, Lyrosoma 1, Pinodytes 1, Platycholeus 1, Catoptrichus 1, Choleva 7 (2 n.), Prionochaeta 1, Ptomaphagus 7 (1 n.), Adelops 1, Colon 13 (8 n.), Triarthron 1, Hydnobius 6 (1 n.), Agnodus 1, Anisotoma 14 (4 n.), Colenis 1, Cyrtusa 3, Isoplastus 1 (n.), Liodes 8 (4 n.), Agathidium 15 (6 n.), Aglyptus 1, Empelus 1, Calyptomerus 1, Clambus 4 (1 n.). Horn (9) beschreibt Triarthron 1 n. aus Pennsylvanien.

Agathidium bistriatum n. Nevada; Horn [1] p 304 — californicum n. Californien, Nevada, Washington; id. p 303 — caspicum n. Lyrik; Reitter [23] p 1 — dentigerum n. Virginia; Horn [1] p 303 — effluens Mannh. = concinnum Mannh.; id. p 305 — estriatum n. Colorado; id. p 304 — globatile Lec. = oniscoides Beauv.; id. p 302 — mandibulatum Mannh. = pulchrum Lec.; id. p 306 — pallidum Say = ? Hydnobius Matthewsi Crotch.; id. p 281 — repentinum n. White Mountains, New Hampshire; id. p 304 — sexstriatum n. Nevada; id. p 303.

Anisotoma difficilis n. Californien; Horn (1) p 288 — ecarinata n. Nevada; id. p 292 — flavicornis n. St. Germain-en-Laye, Jura, Savoyen; Brisout (2) p CXLIII — humeralis n. Californien, Oregon; Horn (1) p 286 — hydnobioides n. Lalla-Maghrnia; Fairmaire (14) p CXI — laeta Mannh. = punctatostriata Kirby; Horn (1) p 288 — morula Lec. = curvata Mannh.; id. p 290 — valida n. Canada, Colorado, Vancouver; id. p 287.

Ansibaris n. Anisotomini, prope Agathidium; Reitter (24) p 111 — alexiiformis n.

Nakeralagebirge; id. p 112.

Bathyscia Doderi n. Grotte sur le Mont Fasce bei Genua; Fairmaire (10) p 445 — Fausti n. Samara; Reitter (21) p 72 — Merkli n. Südost-Ungarn; Frivaldszky (3) p 12 — Spagnoli n. Grotte près de Pigna, Ligurien; Fairmaire (10) p 446.

Bisaya n. Incertae sedis, mit den Clambiden und Corylophiden verwandt und vorläufig als aberrante Clambidengattung zu betrachten; Reitter (23) p 3 — nossidii-

formis n. Lenkoran, Lyrik; id. p 3.

Catopomorphus Aubé als Subgenus mit Ptomaphagus zu vereinigen; Horn (1) p 261

— Weisei n. Elisabethpol; Reitter (24) p 73.

Choleva brunneipennis Mannh. = basillaris Say; Horn (1) p 259 — clavicornis Lec. gute Art; id. p 259 — cryptophagoides Mannh. zu Pinodytes n.; id. p 248 — decipiens n. Washington; id. p 259 — cgena n. Alaska; id. p 257 — opaca Say zu Prionochaeta n. — spencianus Kirby = basillaris Say; id. p 259.

Clambus domesticus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 291 — seminulum n. Arizona; Horn (1) p 313 — suffusus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 291 — vestitus n. ibid.;

id. **p** 291.

Colon asperatum n. Michigan, Canada, Illinois, Distr. Columbia; Horn (1) p 277—celatum n. Nevada; id. p 271—Hubbardi n. Michigan, Tennessee, Distr. Columbia; id. p 270—nevadense n. Nevada; id. p 275—paradoxum n. Pennsylvanien, Distr. Columbia; id. p 270—pusillum n. Maryland, Virginia, Distr. Columbia, Colorado; id. p 272—putum n. Pennsylvanien, Distr. Columbia; id. p 272—thoracicum n. Missouri, Distr. Columbia; id. p 274.

Cyrtusa egena Lec. = impubis Zimm.; Horn (1) p 295.

Drimeotus Mill. als Subgenus mit Pholenon Hampe zu vereinigen; Horn (1) p 252.

Hydnobius curvidens Lec. = substriatus Lec. of; Horn (1) p 282 — longidens Lec. = longulus Lec.; id. p 281 — strigilatus n. Nevada, Vancouver; id. p 281.

Idiocheila n. prope Necrophilus, mit Beziehungen zu Nodinus; Frivaldszky (2) p 135

- spinipennis n. Borneo; id. p 137 Fig.

Isoplastus n. Anisotomini, von Cyrtusa und Amphicyllis durch dreigliedrige Fühlerkeule, von Agathidium und Aglyptus durch 10gliedrige Fühler verschieden;

Horn (1) p 295 — fossor n. Detroit, Distr. Columbia; id. p 295.

Liodes Blanchardi n. Massachusetts; Horn (1) p 298 — confusa n. Nevada; id. p 299 — dichroa Lec. = basalis Lec. var.; id. p 299 — geminata n. Massachusetts bis Virginia und Illinois; id. p 299 — obsoleta n. Canada bis Virginia; id. p 298.

Loricaster Muls. = Clambus Fisch.; Horn (1) p 310.

Necrophilus latus Mannh. zu Pelates n.; Horn (1) p 244 — prolongatus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 290 — Pettiti n. Canada, Kentucky; Horn (1) p 243.

Necrophorus Hecate Bland. = guttula Motsch. var.; Horn (1) p 232 — Melsheimeri Kirby und nigrita Mannh. = pustulatus Hersch. var. var.; id. p 233.

Pelates n. nahe Necrophilus, verschieden durch die unter einem deutlichen Stirnrande eingefügten Fühler, deren erstes Glied kurz und diek und deren drittes Glied kaum länger als das zweite ist. Typus Necrophilus latus Mannh.; Horn (1) p 244.

Pinodytes n. Der neuen Tribus Pinodytini angehörig, die sich von den Lyrosomini

durch nicht vorragende Vorderhüften und 6 Abdominalsegmente unterscheidet.

Typus Catops cryptophagoides Mannh.; Horn (1) p 248.

Platycholeus n. Repräsentant der Platycholei n., die sieh von der nächstverwandten Gruppe Bathysciae durch breiteren, hinten halsartig verengten Kopf und durch den Besitz von Augen unterscheiden. Typus Ptomaphagus leptinoides Crotch.: Horn (1) p 254.

Prionochaeta n. Gruppe Cholevae, von Choleva durch die Structur der Fühler, sehr lange, doppelt gekämmte Schienensporne und nicht erweiterte Mitteltarsen des

verschieden. Typus Catops opacus Say; Horn (1) p 260.

Ptomaphagus creticus n. Creta; Heyden (6) p 368 — leptinoides Crotch. zu Platycholeus n.; Horn (1) p 254 — nevadicus n. Nevada; id. p 263.

Triarthron cedonulli Schauf. = Lecontei Horn: Reitter (14, p. 95 — pennsylvanicum n. Pennsylvanien; Horn (9) p 285.

Familie Leptinidae.

Leptinillus n. von Leptinus durch das Vorhandensein eines durchsichtigen Augenfleckes und durch getrennte Vorderhüften verschieden, gegründet auf Leptinus validus. Hudson Bay-Region; Horn (7) p 113 Figg.

Familie Platypsyllidae.

Horn (7) p 114-116 gibt neuerdings eine Characteristik von Platypsylla und corrigirt einige Angaben Leconte's, welche die Mundtheile abgebildet) betreffen.

Familie Trichopterygidae.

Matthews (3) revidirt die Gattung Actidium und beschreibt 1 n. sp. aus Guatemala. Derselbe 2 bespricht Throscidium invisibile Nietn, und stellt dessen Synonymie fest.

Friedenreich (2) beschreibt eine neue, in Hymenomyceten lebende Gattung aus

St. Catharina.

Acatrichis elongatula Motsch. = Throscidium invisibile Nietn.; Matthews 2 p 45.

Actidium Fowlerianum n. Guatemala; Matthews (3) p 47.

Mycophagus n. Antennae breves, 11-articulatae, clavatae, clava 2-articulata. Coxae posticae laminatae. Abdomen segmentis 7 compositum. Seta interungularis deest. Friedenreich (2) p 379 — biclavatus n. St. Catharina: id. p 380.

Trichopteryx invisibilis Nietn. zu Throscidium; Matthews 2 p 45.

Familie Hydroscaphidae.

Rey 3 will Hydroscapha zu den Hydrophilidae in unmittelbare Nähe von Limnebius stellen und begründet sehr detaillirt seine Ansicht. Sharp 7 p 117 hält dem entgegen, daß Hydroscapha entweder als Repräsentant einer eigenen Familie oder als abnorme Trichopterygidengattung aufzufassen sei, und führt die hierauf bezügliche Literatur an. Leconte und Horn p 108 acceptiren die Familie Hydroscaphidae und stellen sie zwischen die Trichopterygidae und Sphaeriidae.

Familie Scaphidiidae.

Reitter (24 beschreibt ein Scaphium aus Armenien. Oberthür (1, beschreibt 1 Toxidium und 2 Scaphisoma aus Abyssinien und 1 Scaphisoma von Transwaal. Ritsema 3 p 17 reproducirt die Beschreibung von Scaphidium aterrimum Reitt. von Sumatra; Oberthür (1. beschreibt 1 Scaphidium von Nord-Indien, 1 Scaphi-

dium von den Andamanen und 1 Scaphisoma von den Philippinen und ferner 1 Scaphidium und 1 Scaphisoma von Australien. Waterhouse (5) bildet ab Scaphisoma concinnum Broun. Oberthür beschreibt aus Central- und Süd-America 1 Cyparium, 9 Scaphidium und 1 Scaphisoma.

Cyparium Mathani n. Amazonas; Oberthür 1/ p 12. Scaphidium cerasinum n. Amazonas; Oberthür 1/ p 11 — cyanellum n. Nord-Indien; id. p 5 - exclamans n. St. Paul, Brasilien; id. p 9 - exornatum n. Clarence River, Australien; id. p 6 — fasciatomaculatum n. Amazonas, Ega; id. p 10 -- geniculatum n. Matachin, Panama; id. p S -- nigrocinctum n. Rio Negro; id. p 9 — pardale var. nigripenne n. Maries, Brasilien; id. p 11 — Patinoi n. Manizales, Columbien; id. p 7 — peraffine n. Columbien; id. p 6 vittipenne n. Amazonas; id. p 12.

Scaphisoma apicerubrum n. Abyssinien; Oberthür 1 p 14 — distinguendum n. ibid.; id. p 14 — jocosum n. King Georges Sund; id. p 16 — luteipes n. Matachin; id. p 15 — philippinense n. Philippinen; id. p 14 — quadratum n. Trans-

waal; id. p 13.

Scaphium rufipes n. Kars; Reitter 24 p 41.

Toxidium Reitteri n. Abyssinien; Oberthür (1) p 16.

Familie Histeridae.

Fairmaire 14 beschreibt 1 Hetaerius von Nord-Africa; Reitter 16 1 Hetaerius von Morea; Reitter 16, 23 3 Abraeus, 1 Acritus, 1 Hetaerius und 1 Eretmotes aus dem Caucasus. Marseul 1 p 39-43 zählt von Angola 27 sp. auf, darunter 1 Hister und 1 Hololepta neu. Schmidt zählt vom Quango 7 sp. auf, darunter 1 Hister neu. Ancey beschreibt 1 Hister von Usagara. Ritsema [3] p 17 führt von Sumatra 2 Platysoma auf. Marseul 6 beschreibt von Sumatra 1 Platysoma und 2 Trypeticus. Olliff 2 beschreibt 1 Phylloscelis von Borneo. — Teretisoma facetum Lew. ist nach Horn 9 p 286 nicht aus Canada, sondern von Ceylon. Broun (3) macht Mittheilungen über das Vorkommen neuseeländischer Histeriden. Leconte (1) beschreibt aus Nord-America 1 Abraeus, 1 Hister und 1 Peploglyptus n. Horn (7) bespricht letztere Gattung und bildet sie ab. Derselbe (9) beschreibt 1 Hister und 1 Echinodes von Arizona.

Abraeus areolatus n. Hamarat; Reitter (23) p 5 — Botteri n. Californien; Leconte 1 p 190 — minutissimus n. Lenkoran; Reitter 23 p 5 — punctulus n. ibid.; id. p 5.

Acritus clarulus n. Lenkoran; Reitter (23) p 5.

Echinodes decipiens n. Arizona; Horn (9) p 286.

Eretmotes talyschensis n. Talysch; Reitter (16) p 143.

Hetaerius comosellus n. Philippeville; Fairmaire (14) p XLII — grandis n. Talysch; Reitter (16) p 143 — Lewisi n. Morea; id. p 143.

Hister amphystrius n. Angola; Marseul (1) p 41 — (Phelister) gentilis n. Arizona; Horn [9] p 285 — Mechowi n. Quango; Schmidt p 147 — Mtesa n. Usagara; Ancey p 71 — Psiloscelis' perpunctatus n. Massachusetts; Leconte (1) p 190 — tornatus n. Florida; id. p 190.

Hololepta alligans n. Angola; Marseul (1) p 39.

Peploglyptus n. prope Glymma, verschieden durch die Lage der Fühlergruben an den Seiten des Prothorax; Leconte (1) p 189, Horn (7) p 117 Fig. — Belfragei n. Texas; Leconte (1) p 189.

Phylloscelis orbicularis n. Borneo; Olliff (2) p 174, Waterhouse (8) Fig.

Platysoma incisipyge n. Sumatra; Marseul (6, p LXVII.

Trypeticus Grouvellei n. Sumatra; Marseul (6) p LXVIII — tabacigliscens n. ibid.; id. p LXVIII.

Familie Nitidulidae.

Letzner (2) erörtert die Unterschiede zwischen Rhizophagus puncticollis Sahlb. und politus Hellw. Reitter (24) beschreibt 1 Ips aus Swanetien. Fairmaire (2) beschreibt 1 Cyllodes aus Abyssinien. Ritsema (3) p 18–19 führt 9 Arten von Sumatra auf und reproducirt die Beschreibungen von Epuraea latissima Reitt. und Prometopia rotundata Reitt. Olliff (2) beschreibt 2 Prometopia und 1 Carpophilus von Borneo. Reitter (12) beschreibt 1 Ischaena von Java. Olliff (4) beschreibt 1 Carpophilus und 2 Lasiodactylus von Ceram. Olliff (1) beschreibt 1 Lioschema von Valdivia und bespricht und bildet ab Lioschema rubrovarium Fairm.

Aparomia Redt. = Lioschema Fairm.; Olliff (1) p 50.

Carpophilus assimilis n. Ceram; Olliff (4) p 97 — ordinatus n. Borneo; Olliff (2) p 175.

Catonura ruficollis Reitt. nec Sol. umgetauft in rufithorax; Reitter (6) p 74.

Conotelus distinctus Schauf. = luteiconis Er.; Reitter (6) p 74.

Cyllodes ruficeps n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 96.

Ips latefasciatus n. Swanetien; Reitter (24) p 41. Ischaena quadricollis n. Ost-Java; Reitter (12) p 10.

Lasiodactylus notabilis n. Ceram; Olliff (4) p 98, Waterhouse (8) Fig. — stelido-

toides n. ibid.; Olliff (4) p 99 Fig. Lioschema Germaini n. Valdivia; Olliff (1) p 50 Fig. Nitidula ruficollis Sol. zu Olophrum; Reitter (6) p 74.

Priatelus nom. nov. für Priateles Br.; Broun (2) p 128; conf. Bericht f. 1882 II p 229. Prometopia Catilina n. Borneo; Olliff (2) p 177 — rhombus n. ibid.; id. p 176, Waterhouse (8) Fig.

Rhizophagus coeruleipennis Sahlb. = aeneus Richt.; Weise (11) p 334.

Familie Trogositidae.

Lewis (2) p 137 will Syntelia von hier entfernen und mit der Silphidengattung Sphaerites in eine neue Familie Synteliidae stellen. [Dem Ref. scheint dieser Vorgang nicht gerechtfertigt, da Lewis nur die Differenzen erörtert, welche beide Gattungen von den Histeriden entfernen, die Beziehungen von Syntelia zu den Trogositiden und von Sphaerites zu den Silphiden aber unberücksichtigt läßt].

Waterhouse (8) bildet ab Syntelia histeroides Lewis, Helota laevigata Oberth.,

cereopunctata Lewis, gemmata Gorh.

Lewis $(^2, ^5)$ beschreibt 1 Syntelia und 1 Peltastica von Japan. Fairmaire $(^1)$ beschreibt 1 Melambia von Comalis. Olliff $(^1)$ gibt eine Bestimmungstabelle der Helota-Arten und beschreibt 2 n. sp. aus China und 1 aus Nord-Indien. Olliff $(^1, ^2)$ beschreibt von Borneo 2 Lophocateres n., 1 Anoyrona und 1 Narcisa. Olliff $(^1)$ beschreibt Paralindria n. aus Ecuador.

Ancyrona Prycri n. Borneo; Olliff (2) p 179; Waterhouse (8) Fig. T 134.

Eronyxa lagrioides Reitt. non = Ostomodes pilosula Crotch.; Reitter (6) p 74.

Helota culta n. Nord-Indien; Olliff (1) p 55 Fig. — Gorhami n. Nord-China; id. p 53 — Mellyi Westw. = thibetana Westw.; id. p 54 — ocellata Rits. = Guerini Hope; id. p 54 — sinensis n. Nord-China; id. p 54 Fig.

Lophocateres n. prope Eronyxa Reitt.; Olliff (2) p 181 — nanus n. Borneo; id. p 181 — pilosus n. Penang; Olliff (1) p 59.

Melambia coeruleata n. Çomalis; Fairmaire (1) p 11.

Narcisa lynceus n. Borneo: Olliff (2) p 178; Waterhouse (8) Fig. T 134.

Ostoma Yvani Alib. zu Lophocateres n.; Olliff (1) p 58.

Paralindria n. prope Melambia und Alindria; Olliff (1) p 57 — partita n. Macas, Ecuador; id. p 57 Fig.

Peltastica Reitteri n. Japan; Lewis (5) p 79.

Syntelia histeroides n. Japan; Lewis 2 p 138; Waterhouse 8 Fig. T 133.

Familie Colydiidae.

Fairmaire (2) beschreibt 1 Bothrideres aus Abyssinien. Westwood (2) beschreibt Deinosoma n. aus Borneo. Olliff (2) p 181 bespricht Bothrideres nocturnus Pasc. aus Neu-Guinea; Broun (4) beschreibt 1 Ablabus, 2 Dryptops n., 1 Recyntus n., 1 Coxelus und 2 Pycnomerus aus Neu-Seeland. Waterhouse (8) bildet ab Rhytinotus squamulosus Br., Gempylodes superans Pasc.

Ablabus brevis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 292.

Aglenus major Schauf. = brunneus Gyll. var.; Reitter (14) p 95.

Bothrideres confossicollis n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 91.

Coxelus clarus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 294.

Deinosoma n. prope Cicones Curt. et Hyberis Pasc.; Westwood (2) p 61 — rugosum n. Borneo; id. p 62.

Dryptops n. inter Tarphiomimus et Ulonotus; Broun (4) p 292 — dorsalis n. Neu-Seeland; id. p 292 — undosus n. ibid.; id. p 293.

Pycnomerus basalis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 295 — rufescens n. ibid.; id. p 295.

Recyntus n. prope Syncalus. Hierher Ulonotus insignis, salebrosus und tuberculatus Broun; Broun (4) p 293 — exiguus n. Neu-Seeland; id. p 294. Ulonotus conf. Recyntus.

Familie Cucujidae.

Waterhouse (5) bildet ab Dryocora Howitti Pasc., Inopeplus borneensis Oll., Psammoecus hirsutus Oll., Platycotylus inusitatus Oll. Olliff (2) beschreibt 1 Inopeplus, 1 Platycotylus n. und 1 Psammoecus von Borneo. Olliff (1) 1 Platycotylus von den Kaioa-Inseln. Broun (4) constatirt das Vorkommen von Chaetosoma scaritides in Neu-Seeland und beschreibt von da 1 Parabrontes.

Leconte (1) beschreibt 1 Ino von Texas; Horn (2) bespricht die Gattung Hemipeplus.

Cucujus Davidis Grouv. = imperialis Lewis; Lewis; Lewis (4) p 262 — occinatus Lew. gute Art; id. p 261.

Hemipeplus hemipterus Latr. Dej. = marginipennis Lec.; Horn (2) p XIV.

Ino reclusa n. Texas; Leconte (1) p 186.

Inopeplus borneensis n. Borneo; Olliff (2 p 182, Waterhouse (8) Fig.

Nemicelus microphthalmus Schwarz = Hemipeplus marginipennis Lec. 7; Horn (2) p XIV.

Ochrosanis Dohrni Pasc. = Hemipeplus marginipennis Lec. Q; Horn (2) p XIV.

Parabrontes setiger n. Neu-Seeland; Broun (4) p 297.

Platycotylus n. prope Laemophloeus; Olliff (2) p 182 — inusitatus n. Borneo; Andamanen; id. p 183; Waterhouse (8) Fig. — nigripes n. Kaioa-Inseln; Olliff (1) p 60.

Psammoecus hirsutus n. Borneo; Olliff (2) p 183, Waterhouse (8) Fig. Xenoscelis prolixus Sharp zu Hapalips; Reitter (6) p 75.

Familie Cryptophagidae.

Reitter (23, 24) beschreibt 2 Atomaria und 1 Ephistemus aus dem Caucasus.

Atomaria castanoptera n. Lenkoran; Reitter (23) p 3 — (Anchicera) sternodeoides n.

Elisabethpol; Reitter (24) p 113.

Cryptophagus angustatus Lec. = Cathartus advena Walte; Reitter (6) p 75 — Betae Maqu. = Paramecosoma melanocephalum Herbst; Reitter (14) p 96 — flavipennis Fald. = dentatus Herbst; Reitter (6) p 75 — laticollis Luc. = Typhaea maculata Perris; id. p 75 — conf. Spaniophaenus.

Ephistemus dilutus n. Elisabethpol; Reitter (24) p 114.

Endodactylus trimaculatus Motsch. zu Tomarus; Reitter (6) p 75.

Paramecosoma balearicum Schauf. = Cryptophilus integer; Reitter (25) p VIII.

Spaniophaenus (Cryptophagus) amplicollis Bris. = lapidarius Fairm.; Brisout (2) p VII.

Familie Lathridiidae.

Belon bespricht die in die Untergattung Coninomus gehörigen Lathridius.

Reitter (17) erörtert die deutschen Anommatus und beschreibt 1 n. sp. Olliff (3) gibt genaue Beschreibungen der 3 in England vorkommenden Holoparamecus: H. depressus Curt., singularis Beck und caularum Aubé. Tholin (3) copirt Belon's Bestimmungstabellen der französischen Merophysiini und Lathridiini. Broun (4) beschreibt eine Corticaria aus Neu-Seeland. Horn (7) beschreibt und bildet ab 2 Dasycerus aus Carolina und Californien und 1 Monoedus n. von Florida. Belon beschreibt 1 Lathridius von Valdivia und Chili.

Anonmatus Kiesenwetteri Reitt. = pusillus Schauf., letzterer gute Art; Schaufuss (1) p CLXXXIII — quod non Reitter (17) p 197, welcher pusillus Schauf. als Mischart erklärt und für pusillus Schauf. ex part. den Namen basalis vorschlägt.

Corticaria psammeticha Motsch. zu Migneauxia Duv.; Reitter (6) p 75 — tarsalis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 297.

Dasycerus angulicollis n. Californien; Horn (7) p 117 Fig. — carolinensis n. Nord-Carolina; id. p 117 Fig.

Holoparamecus tuberculatus Motsch. = caularum Aubé; Reitter (6) p 75.

Lathridius (Coninomus) dromedarius n. Valdivia, Chili; Belon p CI.

Monoedus n. isolirt, anscheinend zu Monotoma führend; Horn (7) p 116 — guttatus n. Florida; id. p 116 Fig.

Familie Mycetophagidae.

Reitter (23) beschreibt 2 Mycetophagus aus dem Caucasus. Olliff (2) beschreibt 1 Litargus von Borneo.

Litargus exiguus n. Borneo; Olliff (2) p 184.

Mycetophagus (Tritoma) ancora n. Lirik; Reitter (23) p 4 — infulatus n. Lenkoran, Lirik, Hamarat; id. p 4.

Familie Dermestidae.

Reitter (23) beschreibt 1 Hadrotoma aus dem Caucasus: Fairmaire (14) 1 Trogoderma von Biskra.

Ritsema (3) führt 4 Arten von Sumatra auf, Waterhouse (2) beschreibt 1 An-

threnus von Ostindien, Olliff (2) 1 Orphilus von Borneo.

Jayne (2) revidirt die Dermestiden der Vereinigten Staaten und veranschaulicht deren Genus- und Speciescharactere durch zahlreiche Abbildungen. Er theilt die Familie in Byturidae und Dermestidae genuinae und beschreibt Byturus 2, Dermestes 11, Attagenus 5 (3 n., Dearthrus 1, Perimegatoma 4, Acolpus n. 1 (n.), Trogoderma 4 (2 n.), Cryptorhopalum 5, Axinocerus n. 1, Anthrenus 4, Aspectus 1, Orphilus 1.

Acolpus n. prope Trogoderma, verschieden durch den Mangel von Fühlergruben;

Jayne (2) p 360 — primus n. Texas; id. p 361 Fig.

Axinocerus n. prope Cryptorhopalum, verschieden durch die Clypeusbildung und das breit beilförmige Endglied der Fühler; Jayne 2 p 367 — americanus n. Texas; id. p 368 Fig.

Anthrenus vorax n. Ostindien; Waterhouse (2) p 61.

Attagenus defectus Walk. zu Trogoderma; Olliff ² p 185 — dichrous Lec. = piceus Oliv.; Jayne ² p 355 — Horni n. Pacific Staaten; id. p 356 — perplexus n. Nevada; id. p 356 — rufipennis Lec. = piceus Oliv.; id. p 355 — sordidus Heer = sordidus Oliv. var.; Letzner ¹ p 349 — spurcus Lec. = piceus Oliv.; Jayne ² p 355 — varicolor n. Pacific Staaten; id. p 357.

Cryptorhopalum fusculum Lec. = triste Lec. var.; Jayne (2) p 375 — nigricorne Lec.

und picicorne Lec. = triste Lec.; id. p 367.

Dermestes Mannerheimi Lec. = marmoratus Say var.; Jayne (2) p 350 — rattus Lec. = murinus L. var.; id. p 351 — signatus Lec. = lardarius L. var.; id. p 353.

Hadrotoma Antoniae n. Lirik; Reitter (23) p 5.

Orphilus ater Er. u. subnitidus Lec. Varietäten des glabratus F.; Jayne (2) p 373 —

oscitans n. Borneo; Olliff (2) p 185.

Trogoderma pallipes Ziegl. = inclusum Lec.; Jayne (2) p 364 — simplex n. Westl. Staat.; id. p 362 — sternale n. Californien, New-Mexico, Arizona, Texas; id. p 363 — tarsale Mels. = inclusum Lec.; id. p 364 — trizonatum n. Biskra; Fairmaire (14) p CLVI.

Familie Byrrhidae.

Ritsema (3) p 20 führt von Sumatra 2 Arten auf und reproducirt die Beschreibung von *Chelonarium orientale* Reitt. Broun (4) beschreibt 2 *Morychus* aus Neu-Seeland.

Amphicysta simplicipes Mannh. = Simplocaria inflata Lec.; Horn (2) p XII.

Cistela Geoffr. auf Cytilus zu beziehen; Weise (14) p 91.

Morychus gemmeus n. und insuetus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 298.

Familie Georyssidae.

Georyssus nepos n. La Chiffa; Fairmaire (16) p 182.

Familie Parnidae.

Costa beschreibt 2 Parnus aus Sardinien. Ritsema (3) p 21-22 führt 5 Arten von Sumatra auf und reproducirt die Beschreibung von Helichus elongatus Reitt. Sharp (4) beschreibt eine Art der neuen Gattung Protoparnus.

Horn (7) p 118 bespricht und bildet ab die aberranten Gattungen Psephenus

und Lara.

Waterhouse (8) bildet ab Psephenus Darwini Waterh.

Gehring bespricht das Vorkommen von Psephenus Lecontei Lec. am Niagara.

Lareynia Duv. = Elmis Latr.; Reitter (6) p 75.

Latelmis nom. nov. für Elmis Muls. nec Latr.; Reitter (6) p 75.

Parnus bicolor n. Sardinien; Costa p 86 — sulcipennis n. ibid.; id. p 86.

Protoparnus n. prope Parnus et Farnida, die Fühler 10 gliedrig, das 2. Glied nicht ohrförmig, 4.-10. Glied mit langem Fortsatze; Sharp (4) p 26 — vestitus n. Neu-Seeland; id. p 86.

Udorus nom. nov. für Pachycephala Br.; Broun (2) p 128, conf. Bericht für 1882

II p 234 (Hydora).

Familie Heteroceridae.

Heterocerus vitticollis n. Lenkoran; Reitter (23) p 1.

Familie Lucanidae.

Buysson (2) bespricht das Vorkommen von Aesalus scarabacoides Pz. in Frankreich. Lewis (1) hat die Lucaniden von Japan bearbeitet, darunter 1 Macrodorcus, 1 Platycerus, 1 Ceruchus, 1 Aesalus und 1 Aulacocyclus neu. Die neuen Arten sowie das of von Prismognathus angularis Waterh. werden abgebildet.

Albers und Waterhouse (1) besprechen Eurycephalus intermedius von der York-

Insel.

Ritsema (3) p 22-24 führt von Sumatra 8 Lucanini und 4 Passalini auf.

Albers beschreibt 1 Aegus von den Philippinen und bespricht Dorcus (Eurytrachelus) Alcides Vollenh. p 222 und Aegus philippinensis Deyr. p 226.

Albers beschreibt 1 Eurytrachelus von Celebes, 1 Figulus von Neu-Guinea;

Broun (4) beschreibt neuerdings Lissotes Helmsi Sharp.

Fuchs revidirt die Lucaniden von Nord-America, Lucanus 4, Dorcus 1, Platycerus 4, Ceruchus 3, Sinodendron 1, Passalus 1 und bildet dieselben sowie deren Fühler ab. Albers p 221 bespricht Dorcus brevis Say.

Albers beschreibt 1 Aesalus von Mexico. Waterhouse (1) 1 Eurytrachelus von den Santa Anna und Soloman Inseln, Waterhouse (5) 1 Auxicerus n., Leuthner

1 Aegognathus n. von Peru.

Aegognathus n. zwischen Aegus und Alcinus und mit Beziehungen zu Sclerostomus; Leuthner p 445 — Waterhousei n. Peru; id. p 445 Fig.

Aegus nitidicollis n. Philippinen; Albers p 227.

Aesalus asiaticus n. Chiuzenji, Oyayama; Lewis (1) p 370 Fig. — trogoides n. Mexico; Albers p 228.

Aulacocyclus patalis n. Yuyama; Lewis (1) p 341 Fig.

Auxicerus n. prope Scortizus. Die Vorderhüften nur wenig getrennt, das Prosternum nicht in einen Fortsatz verlängert, das Mesosternum vorne abschüssig. Die Schienen der Mittel- und Hinterbeine gerade, auf der Unterseite ohne Dorn; Waterhouse (5) p 387 — platyceps n. Peru; id. p 287.

Ceruchus lignarius n. Sapporo, Niohozan; Lewis (1) p 339 Fig.

Dorcus mazama Lec. zu Lucanus; Fuchs p 51.

Eurytrachelus ceramensis Thoms. = concolor Blanch.; Albers p. 225 — concolor Blanch. = Saiga Oliv. nec autor.; id. p 224 — intermedius Gestro var. York Insel; Waterhouse (1) p 448 Fig.; Albers p 229 — Lansbergei Gestro = ? eurycephalus Burm.; Albers p 223 — pilosipes n. St. Anna und Soloman Inseln; Waterhouse (1) p 447 Fig. — Saiga autor. nec Oliv. = gypaëtos Cast.; Albers p 225 — urocephalus n. Celebes; id. p 225.

Figulus mento n. Neu-Guinea; Albers p 226.

Macrodorcus montivagus n. Japan; Lewis (1) p 337 Fig.

Platycerus Geoff. auf Lucanus L. zu beziehen; Weise (14) p 151 — coerulescens Lec.

= oregonensis Westw. Q; Fuchs p 57 — delicatulus n. Japan; Lewis (1) p 339 Fig. Systenocerus nom. nov. für Platycerus autor. nec Geoff.; Weise (14) p 151.

Familie Scarabaeidae.

Gerstäcker (2) erörtert in eingehender Weise die systematische Stellung von Pleocoma. Er weist nach, daß diese Gattung von Leconte mit Unrecht unter die laparosticten Scarabaeiden eingereiht wurde und daß sie unter den pleurosticten Melolonthiden in der Nähe von Elaphocera und Pachypus ihre richtige Stellung habe.

Subfamilie Coprini.

Lansberge (2) liefert Beiträge zu einer Monographie der Onthophagen und erhebt die Untergattung Phalops Erichson zur Gattung.

Rey (2) p 133 macht auf die Veränderlichkeit der Querkiele auf der Stirn und dem Clypeus bei Oniticellus aufmerksam. Waterhouse (8) bildet ab: Cephalodesmius laticollis Pasc.

*Chalande erörtert die französischen Geotrupes. Fairmaire (15) beschreibt 1 Geotrupes von Marocco, Fairmaire (14) 2 Aphodius von Algier, Fairmaire (3, 1 Aphodius von Tripolis, Miller 1 Aphodius vom Parnaß, Fairmaire (4) 1 Ochodaeus aus der Dobrutscha, Harold (2) 1 Onthophagus von Grusien, Kraatz (9) 3 Lethrus von Turkestan.

Ancey beschreibt 1 Caccobius von Abyssinien und 1 Coptorrhina von Usagara. Lansberge (1) beschreibt die von ihm bereits diagnosticirten Coprophagen von Comalis [vergl. Bericht für 1882 II p 235] ausführlich, ferner einen neuen Chalconotus und Gymnopleurus laevicollis Cast. von demselben Lande. Fairmaire (1) beschreibt von Comalis 1 Athyreus und 1 Bolboceras, Lansberge (2) aus verschiedenen Theilen von Africa 4 Phalops, Lansberge (3) 3 Onthophagus von Liberia, Dohrn (1) Aphodius von Süd-Africa, Kolbe (3) 1 Bolboceras von Chinchoxo. Fairmaire (7) 1 Orphnus von Madagascar, Ancey 1 Onthophagus von eben daher.

Ritsema (3) p 24-29 führt 21 Arten von Sumatra auf und reproducirt die Beschreibungen von Heliocopris Sturlesi, Onthophagus rugicollis und laevis, Aphodius urostigma und Liparochrus derasus Harold. Lansberge (5, 6) gibt eine Übersicht der Onthophagen des niederländisch-indischen Archipels und beschreibt 28 neue Arten aus der indischen Region. Lansberge (2) beschreibt 1 Phalops aus Indien. Frivaldszky (2) 1 Antrisis von Borneo, Westwood (3) 1 Acanthocerus von Borneo.

Lansberge (5) beschreibt 7 Onthophagus von Neu-Guinea, den Molukken und kleinen Sundainseln. Fairmaire (6) 1 Saprosites von Neu-Britannien. Westwood (3) 1 Acanthocerus von Ternate.

Horn (7) beschreibt 1 Oniticellus von Californien.

Harold (2) beschreibt 2 Canthon, 1 Uroxys, 1 Eurysternus und 6 Canthidium aus Süd-Amerika, Friedenreich (2) die, wenn sie wirklich zu den Lamellicorniern gehört, sehr eigenthümliche Gattung Heptaphylla von Santa Catharina.

Acanthocerus (Sphaeromorphus) byrrhoides n. Ternate; Westwood (3) p 1 — ignitus n. Borneo; id. p 2.

Antrisis Xanti n. Borneo; Frivaldszky (2) p 138. Aphodius flavipennis n. Parnaß; Miller p 265 — granulifrons n. Biskra; Fairmaire (14) p XLII, zu Mendidius Harold; id. p CLVII — Holubi n. Süd-Africa; Dohrn

(1) p 107 — sesquivittatus n. Batna; Fairmaire (14) p XLIII — (Heptaulacus) syrticola n. Tripolis; Fairmaire (3) p CLXXVII.

Athyreus fracticollis n. Comalis; Fairmaire (1) p 20.

Bolboceras rugifer n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 19 — serripes n. Çomalis; Fairmaire (1) p 19.

Caccobius medioniger n. Abyssinien; Ancey p 72.

Canthidium flabellatum n. Ega; Harold ²) p 433 — minimum n. Bahia; id. p 433 — missellum n. Amazonas; id. p 434 — parvulum n. Bahia; id. p 433.

Canthon pauxillus n. Amazonas; Harold (2, p 430 — unguicularis n. S. Joao del Rey; id. p 430.

Chalconotus obscurus n. Çomalis; Lansberge (1) p 15.

Choeridium oblongum n. Brasilien: Harold [2] p 432 — procerum n. ibid.; id. p 431. Copris laticornis Boh. zu Catharsius; Schaufuss [1] p CLXXIII.

Coptorrhina bicolor n. Usagara; Ancey p 71.

Eurysternus cirratus n. Bahia; Harold (2) p 429.

Geotrupes subcostatus n. Maroccoj; Fairmaire (15) p CIX.

Heptaphylla n. Pedes gressorii, tarsis 4-articulatis; antennae 11-articulatae, clava 7-foliata; coxae anticae processu prosternali separatae, mandibula sinistra apice bifido. Diese neue pilzbewohnende Gattung soll zu den Lamellicorniern gehören u. zwischen die Geotrupini u. Trogini zu stellen sein; Friedenreich (2, p. 375—fungicola n. Santa Catharina; id. p. 375.

Lethrus subscriatus n. Turkestan; Kraatz (9) p 341 — sulcatus n. ibid.; id. p 342 — sulcipennis n. ibid.; id. p 340.

Mendidius conf. Aphodius granulifrons.

Ochodaeus Alleonis n. Dobrutscha; Fairmaire (4) p CXLI. Oniticellus californicus n. Californien; Horn (7) p 118 Fig.

Onthophagus accedens n. Java; Lansberge (5) p 77 — Aesopus Lansb. = aterrimus Gerst.: Lansberge 1 p 18 — aphodioides n. Java; Lansberge (5) p 65 — Blumei n. ibid.; id. p 57 — catenatus n. Neu-Guinea; id. p 45 — cribratus n. Java; id. p 59 — Colffsi n. Sumbava; id. p 46 — deflexicollis n. Siam, Malacca, Sumatra, Java; id. p 72 — denticollis n. Serdang, Malacca; id. p 81 deplanatus n. Liberia: Lansberge '3 p 16 — fraternus n. Saleyer; Lansberge (5) p 42 — fuscopunctatus n. Java, Malacca; id. p 48 — Hageni n. Serdang; id. p 80 — hirsutulus n. Java; id. p 66 — javanus n. ibid.; id. p 55 — Kraatzeanus n. Neu-Guinea; id. p 78 — laevicollis n. Sumatra; id. p 61 — liberianus n. Liberia; Lansberge 3 p 15 — liliputanus n. Java; Lansberge (5) p 69 luteosignatus n. Ile de Flores; id. p 54 — luzonicus n. Java, Sumatra; id. p 44 — Mülleri n. Borneo, Banka; id. p 56 — mutabilis n. Java; Lansberge 6 p 148 — nanus n. Sumatra, Malacca; Lansberge (5) p 67 — Neptunulus n. Flores; id. p 50 — oblongomaculatus n. Serdang, Ost-Sumatra; id. p 79 phanaeicollis n. Ile de Flores; id. p 52 — pilosus n. Java; id. p 62 — pilularius n. Java, Mont Ardjoena; id. p 70 — Pipitzi n. Madagascar; Ancey p 72 — ponticus n. Grusien; Harold (2) p 435 — pullus n. Java; Lansberge (5, p 69 pygidialis n. ibid.; id. p 51 — rectecornutus n. Java, Sumbava, Ceylon; id. p 49 Froagoderus Ritsemae n. Liberia; Lansberge (3) p 14 — rotundicollis n. Java; Lansberge 5 p 65 — Saleyeri n. Saleyer; id. p 64 — semiaureus n. Java, Sumatra; id. p 75 — semigranosus n. Sumbawa, Flores; id. p 75 — sumatranus n. Sumatra; Lansberge 6 p 148 — sundanensis n. Java; id. p 146 variolaris n. Java; Lansberge 5, p 65 — ventralis n. Sumatra; Lansberge [6]

Orphnus Hildebrandti n. Madagascar; Fairmaire (7) p 365.

Phalops barbicornis n. Ost-Afreia; Lansberge (2) p 167 — Candezei n. Senegal; id.

p 166 — inermis n. Abyssinien; id. p 168 — olivaceus n. Indien; id. p 164 — vanellus n. Mozambique; id. p 166.

Saprosites capitalis n. Neu-Britannien; Fairmaire (6) p 238. Uroxys pygmaeus n. Unt. Amazonas; Harold (2) p 431.

Subfamilie Glaphyrini.

Horn (7) p 119-120 revidirt die nordamericanischen Amphicoma (6 Spec.) u. vereinigt mit dieser Gattung Dasydera u. Lichnanthe Lec. Blanchard u. Schaupp (5) besprechen das Vorkommen von Amphicoma ursina Lec. u. lupina Lec. in Nord-America.

Subfamilie Melolonthini.

Fairmaire (5) beschreibt 2 Rhizotrogus und das Q von Rhiz. sordescens Fairm. aus Marocco, Fairmaire (3, 4) 2 Rhizotrogus aus Tunis, (13) 1 Pachydema von Tripolis, Heyden (6) 1 Elaphocera von Creta, Reitter (23) 1 Hoplia aus dem Caucasus, Kraatz (5, 6) Adoretops n. aus Turcomanien und Askeptonycha n. aus Sibirien. Kraatz (16) 1 Anoxia aus Tekke Turcmenien. Giebeler spricht über massenhaftes Auftreten von Rhizotrogus ater F. Au. die Seltenheit der Q dieser Art im Elsaß.

Kolbe (3) beschreibt 4 Trochalus, 1 Serica u. 1 Apogonia von Chinchoxo, Fair-

maire (7) 2 Adoretus und 1 Encya von Madagascar.

Ritsema (3) p 29-37 führt 24 Arten von Sumatra auf und reproducirt die Beschreibungen von Dicheloplia crassa, Apogonia brevis, simplex, fulgida, scutellaris, setulosa, Lachnosterna sumatrensis, pumila, barbata, gravida, convexa, discedens, marmorata, miranda, Lepidiota gracilipes, Tricholepis vestita u. Leucopholis cingulata Sharp. Dohrn (1) beschreibt 1 Lepidiota von Nias u. bespricht Leucopholis hypoleuca Wied. u. costata Burm.

Macleay (2) beschreibt 1 Diphucephala u. 1 Liparetrus von Australien.

Leconté (1) p 191-194 revidirt die nordamericanischen Hoplia u. beschreibt 11 n. sp.

Horn (3) revidirt die nordamericanischen Polyphylla (1 n.).

Adoretops n. gegründet auf Melolontha pexa Zoubk. aus Turcomanien mit 8gliedrigen Fühlern; Kraatz (5) p 151.

Adoretus albohispidus und vittaticollis n. Madagascar; Fairmaire (7) p 344.

Anoxia semiflava n. Tekke Turcmenien; Kraatz (10) p 357.

Apogonia affinis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 20.

Askeptonycha n. Habitus generis Rhizotrogi. Antennae 9-articulatae. Tarsi unguiculis apice bifidis. Hierher Rhizotrogus Sedakovi Mannh., intermedius Mannh. u. Sahlbergi Mannh.; Kraatz (6) p 153.

Diphucephala coerulea n., hirtipennis n., latipennis n. N.-S.-Wales?; Macleay (2, p 415. Elaphocera Maltzani n. Creta; Heyden (6) p 368.

Encya strigiscutata n. Madagascar; Fairmaire (7) p 364.

Hoplia corallipes n. Lirik; Reitter (23) p 6 — convexula Lec. = pubicollis Lec. Leconte (1) p 193 — dispar n. Californien, Nevada; id. p 192 — equina n. Massachusetts; id. p 193 — hirta n. Nevada; id. p 193 — mutata Harold = pubicollis Lec.; id. p 193 — Sackeni n. Californien; id. p 192 — singularis Burm. = modesta Hald.; id. p 194.

Lasiopsis (Amphimallus) dahurica Blanch. = Askeptonycha Sahlbergi Mannerh.; Kraatz

(6) p 154.

Lepidiota suspicax n. Nias; Lansberge (4) p 18.

Liparetrus convexiusculus N.-S.-Wales?; Macleay (2) p 416.

Pachydema obscurata n. Tripolis; Fairmaire (13) p 459.

Polyphylla gracilis n. Florida; Horn (3) p 75.

Rhizotrogus capito n. Tunis; Fairmaire (3) p CLXXVIII — cristatifrons n. Süd-Algier, Tunis. Fairmaire (4) p CXXIV — psilopus n. Marocco; Fairmaire (15) p CX — semivillosus n. Marocco; id. p CIX.

Serica luteipes n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 19.

Trochalus concolor n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 19 — Falkensteini n. ibid.; id. p 20 — rufobrunneus n. ibid.; id. p 19 — semiaeneus n. ibid., id. p 20.

Subfamilie Rutelini.

Metschnikoff gibt eine ausführliche Characteristik von Anisophia.

Kraatz (4) beginnt eine Revision von Anisoplia u. beschreibt 5 n. sp. aus Sicilien, Griechenland, Smyrna, Süd-Rußland u. Armenien. Bau beschreibt Anomala vitis var. aus Ungarn.

Ancey beschreibt 1 Rhinhyptia aus Abyssinien u. 2 Popilia aus Ost-Africa,

Kolbe (3) 1 Anomala von Chinchoxo.

Ritsema (3) p 37-43 führt 20 Arten von Sumatra auf und reproducirt die Beschreibungen von Anomala sordidula, rotundiceps, breviceps, fuscula, chalcites, flagellata, chalcescens, Minela debilis, Popilia foveolata, Parastasia nigripennis u. sordida Sharp. Lansberge (4) beschreibt 3 Anomala von Nias.

Horn (7) bildet *Polymoechus* Lec. mit Details ab und führt den Nachweis, daß die Gattung nicht zu den Oryctomorphen unter den Dynastiden, sondern zu den Rutelinen in die Nähe der ostindischen Gattung *Parastasia* gehöre. Derselbe p 120

beschreibt 1 Plusiotis von Arizona und New-Mexico.

Dohrn (1) p 496-500 bespricht *Flusiotis Adelaida* Hope, *costata* Blanch., *chrysargyrea* Sall., *resplendens* Bouc., *auripes* Gray u. *Rodriguezi* Bouc. u. beschreibt 1 *Bolax* von Peru.

Anisoplia armeniaca n. Armenien, Erzerum; Kraatz (4) p 19 — depressa Er. = pallidipennis Gyll. id. p 19 — inculta Er. = segetum Herbst var.; id. p 22 — marginata n. Sicilien; id. p 21 — morio n. Smyrna; id. p 20 — parva n. Sarepta, Baku, Derbent; id. p 21 — rasa Zoubk. = segetum Herbst; id. p 24 — segetum Herbst var. ruficollis n. Kurdistan; id. p 24 — straminea Brull. = segetum Herbst; id. p 23 — syriaca Burm. = segetum Herbst var.; id. p 23 — valida n. (pallidipennis Er. non Gyll.). Griechenland; id. p 18 — velutina Er. u. Zoubkovii Kryn. Varietäten von segetum Herbst; id. p 24.

Anomala (Euchlora) citrina n. Nias; Lansberge (4) p 20 — Guessfeldi n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 20 — (Euchlora) purpureiventris n. Nias; Lansberge (4) p 19 — (Euchlora) seminigra n. Nias; id. p 25 — vitis var. cupreonitens n. Ungarn; Bau

p 286.

Bolax incogitatus n. Peru; Dohrn (1) p 427.

Plusiotis Lecontei n. Arizona; Horn (7) p 120.

Popilia hexaspila n. Ost-Africa; Ancey p 96 — ludifica n. Zambesi; id. p 96.

Rhinhyptia (?) bilaminifrons n. Abyssinien; Ancey p 95.

Subfamilie Dynastini.

Waterhouse (8) bildet ab Brachysiderus quadrimaculatus Waterh.

Fairmaire (13) beschreibt 1 Coptognathus von Tripolis.

Kolbe (3) beschreibt 1 Orycles von Chinchoxo; Fairmaire (7) die neue Gattung Rhynchocephala von Madagascar.

Ritsema (3) p 43-44 führt von Sumatra 5 Arten an, davon 2 nicht determinirt.

Broun (4) beschreibt 1 Phycoccus n. von Neu-Seeland.

Horn (7) bespricht die eine Ähnlichkeit mit Polymoechus unter den Rutelinen aufweisende Gattung Aphonus Lee. und bildet deren Mundtheile und Beine ab.

Coptognathus curtipennis n. Tripolis; Fairmaire (13) p 459.

Oryctes Pechueli n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 21.

Phycoccus n. isolirt. Broun (4) p 299 — graniceps n. Neu-Seeland; id. p 299. Rhynchocephala n. prope Doryscelis Fairm.; Fairmaire (7) p 365 — Hildebrandti n.

Madagascar: id. p 365.

Subfamilie Cetonini.

Waterhouse (8) bildet ab Eutelesmus simplex Waterh., Ischnostoma rostrata Jans., Eupoecila eburneoguttata Blanch., Coptomia opalina Gory, Lomaptera Du Boulayi Westw.

Kraatz (2) macht auf einige im Cat. Col. Europ. et Cauc. nicht berücksichtigte Notizen über Cetonien aufmerksam. Tholin (2) liefert eine Bestimmungstabelle der französischen Cetoniden. Bellier de la Chavignerie (2) und Levassort besprechen das Vorkommen von Osmoderma eremita Scop. Fairmaire (14) beschreibt 1 Oxythurea yon Biskra, Schaufuss (1) 1 Cetonia und 1 var. von Helenendorf und Amasia, Kraatz (9) 2] Cetonia aus Turkestan. Kraatz (1) bespricht die Unterschiede und die Verbreitung der japanischen Cetonia submarmorea Burm. und brevitarsis Janson beschreibt 1 Rhomborrhina von Nord-China. Lewis.

Ancey beschreibt 1 Ctinteria var. und 1 Elaphinis von Abyssinien und 1 Gnathocera von Usagara. Gerstäcker (1) hat die von Buchholz in West-Africa gesammelten Cetoniden kritisch bearbeitet. Er beschreibt Astenorrhina 2. Tmesorrhina 1, Glycyphana var. 1, Discopeltis 1, Anectoma n. 1, Gnathocera 1, Diphrontis 1, Pseudinca 1, Problerrhinus 1, Genuchus 1, Valgus 1, die meisten von Camaroons, und bespricht die Verwandten der Eudicella Gralli Bugu. Kraatz (8) beschreibt 1 Eudicella var., Kraatz (13) 2 Myoderma von Ashanti, Kraatz (14) 1 Valgus ebendaher, Kraatz (15, 1 Macroma, 3 Coptomia, 1 Niphetophora n., 1 Phonotaenia, 1 Eucosma, 1 Leucocelis, 2 Tetrarrhabdotis, 1 Charadronota und 1 Rhinocoeta aus verschiedenen Theilen von Africa und von Madagascar, 1 Coenochilus von fraglicher Patria und bespricht Macroma sulcicollis Schaum, confusa Westw., Pyrrhopoda cyanescens Kr. und Eucosma viridula Kr. gründet auf 3 africanische Heterorhinen die Gattung Ptychodesthes. Lansberge (1) beschreibt ausführlich die von ihm bereits diagnosticirten Arten und 1 neue Leucocelis von Comalis. [Conf. Bericht für 1882 II p 238—239.] Westwood (2) beschreibt und bildet ab 1 Coenochilus von Angola und Trichoplus cordicollis Waterh. Dohrn (1) bespricht Aspila Dohrni Haag p 159 und Pogonotarsus Vescoi Coqu.

Ritsema (3) führt von Sumatra 18 Arten auf und reproducirt die Beschreibungen von Prigenia squamosa, Chalcothea virens, Hasselti, Valgus pilosus und Hasselti Rits. Janson beschreibt 1 Plectrone von Borneo und 1 Macronota von Travancore, Kraatz (14) 5 Valgus von Malacca, Kraatz (15) 1 Rhomborrhina ohne Angabe der Patria, Westwood (2) 2 Coenochilus von Sumatra, Lansberge (4) 1 Heterorrhina

von Nias.

Kraatz (14) gründet auf 3 neuholländische Valgus die Gattung Microvalgus.

Kraatz (15) beschreibt 1 Stephanucha von Nebraska.

Anectoma n. verwandt mit Glycyphana, Gametis, Discopeltis und Elaphinis, von allen 4 Gattungen durch den » Clypeus transversus, margine antico truncato. reflexo« verschieden; Gerstäcker (1) p 21 — squamipes n. Camaroons; id. p 22.

Astenorrhina Dohrni n. Monrovia; Gerstäcker (1) p 9 — Buchholzi n. Camaroons:

id. p 10.

Cetonia aerata Er. = submarmorea Burm. var.; Kraatz (1) p 10 — brevitarsis Lewis = ? speculifera Swartz var.; id. p 12 — confuciusana Thoms. = submarmorea Burm. var.; id. p 11 — crassa Harold = ? brevitarsis Lewis var.; id. p 11 — cyanescens n. Turkestan; Kraatz (9) p 344 — nigroaenea n. ibid.; id. p 343 — nigrocyanea Kraatz = brevitarsis Lewis var.; Kraatz (1) p 11 — submarmorea Burm. = ? orientalis Gory; id. p 11.

Cetonia transfuga n. (an floricola var.? Helenendorf, Amasia; ejusdem var. subalboguttata n. ibid.; Schaufuss (1 p CLXXXI — vestita Say = hirtella L.; Horn (2)

p XIX.

Ceratorrhina gemina Lew. = Coelorrhina aurata Westw. var.; Gerstäcker (1) p 6. Charadronota soror n. Guinea; Kraatz (15) p 389.

Clinteria infuscata var. episcopalis n. Abyssinien; Ancev p 72.

Coenochilus obscurus n. Sumatra: Westwood (2) p 64 Fig. — parrianus n. Angola; id. p 65 Fig. — platycerus n. Patria dubia; Gerstäcker (1) p 35 — sumatranus n. Sumatra; Westwood (2) p 62 Fig.

Coptomia castanescens n. Madagascar; Kraatz (15) p 382 — Hildebrandti n. ibid.;

id. p 381 — iridoides n. ibid.; id. p 382.

Dilochrosis Duboulayi Thoms. = Schizorrhina ebenina Buttl. Q; Kraatz (8) p 320.

Diphrontis n. prope Eriulis; Gerstäcker (1) p 26 — cruenta n. Camaroons; id. p 27.

Diplognatha incoides Thoms. = Pseudinca admixta Hope; Gerstäcker (1) p 30.

Discopeltis capucina n. Camaroons; Gerstäcker (1) p 20.

Elaphinis simillima n. Abyssinien; Ancey p 94.

Eucosma minor n. Ashanti; Kraatz (15) p 386.

Eudicella Gralli Buqu., Mechowi Qued., ignita Westw., frontalis Westw. und Darwiniana Kr. wahrscheinlich als Rassen mit E. Morgani White zu vereinigen; Gerstäcker (1) p 2-4 — Morgani White von Gralli specifisch verschieden; Kraatz (8) p 317 — Morgani var. striata n.; id. p 317.

Euphoria californica Lec. = Glycyphana jucunda Fald. var. argyrosticta Burm.: Horn

(2) p XIX.

Gametis (Phonotaenia) scalaris Burm. zu Glycyphana; Gerstäcker (1) p 18-19.

Genuchus dimidiatus n. Camaroons; Gerstäcker (1) p 33.

Glycyphana scalaris Gory var. Camaroons; Gerstäcker (1) p 19.

Gnathocera costata n. Usagara; Ancey p 95 — trivialis n. Malimbe; Gerstäcker (1) p 25.

Heterorrhina alternata Klug, bicostata Schaum und gratiosa Ancey zu Ptychodesthes n.; Kraatz (16) p 391 — Dohrni n. Nias; Lansberge (4) p 20.

Incala Gorilla Thoms. = ? lineola Westw.; Kraatz (Y2) p 370 — Quimalanca Thoms. = lineola Westw.; id. p 370.

Leucocelis semicuprea n. Congo; Kraatz (15) p 387 — viridissima n. Çomalis; Lansberge (1) p 34.

Macroma angolensis n. Angola; Kraatz (15) p 380.

Macronota sannio n. Travancore; Janson p 64.

Microvalgus n. von Valgus durch größeres Schildchen und ungerinnte Oberseite des Halsschildes verschieden. Hieher die neuholländischen Arten Valgus Lapeyrousei Gory, castanipennis Mac Leay und nigrinus Mac Leay; Kraatz (14, p 374.

Myoderma fusca n. Ashanti; Kraatz (13) p 372 — ruficollis n. ibid.; id. p 371.

Neptunides Thoms. mit Taurrhina Burm. zu vereinigen; Gerstäcker (1) p 4.

Niphetophora n. prope Tephraea, verwandt mit Porphyronota, Anthracophora und Elaphinis; Kraatz (15 p 384 — maculipes n. Transvaal; id. p 385.3

Oxythyrea biskrensis n. Biskra; Fairmaire (14) p XLIII.

Phonotaenia bella n. Guinea; Kraatz (15) p 385.

Plaesiorrhina Watkinsiana Lewis = cincta Oliv.; Gerstäcker (1) p 16.

Flatynocnemis marginicollis Kr. nach einem Asthenorrhina Q (? Turneri Westw. var.) beschrieben; Gerstäcker (1) p 9: conf. Kraatz (8 p 317.

Plectrone lugubris n. Borneo; Janson p 63.

Problerrhinus Buchholzi n. Camaroons; Gerstäcker (1 p 32.

Pseudinca dichroa n. Camaroons; Gerstäcker (1) p 30.

Ptychodesthes n. prope Smaragdesthes, hievon durch breiteres, hinten schärfer zugespitztes Scutellum, gleichbreiten, nicht aufgebogenen Prosternalfortsatz, von den asiatischen Heterorrhinen durch den Mangel von Stirnhöckern und Stirnschwielen verschieden. Hieher die africanischen Arten: Heterorrhina gratiosa Ancey, bicostata Schaum und alternata Klug; Kraatz (16) p 391.

Pyrrhopoda cyanescens Kr. var. cyanescens n. und viridis n.; Kraatz (15) p 383.

Rhinocoeta minor n. Süd-Africa; Kraatz (15) p 390.

Rhomborrhina gigantea n. Patria?; Kraatz (15) p 380 — olivacea n. Nord-China; Janson p 63.

Stephanucha pilipennis n. Nebraska; Kraatz (15) p 384.

Stethodesma Servillei White und Dejeani Thoms. von Natal sowie cincticollis Raffr. von Zanzibar von einander nicht specifisch verschieden und vielleicht als Formen der westafricanischen Strachani Binbr. zu betrachten; Gerstäcker (1) p 16–18.

Tetrarrhabdotis n. prope Leucocelis, verschieden durch das verhältnismäßig große, leicht gewölbte Schildehen, durch das leicht aufgeschwollene Pygidium, durch die fast glatten Flügeldecken mit nur 4 Streifen und endlich durch dreizähnige Vorderschienen; Kraatz (15) p 388 — nigra n. und rufcollis n. Madagascar; id. p 389.

Tmesorrhina (Eccoptocnemis) superba n. Quango; Gerstäcker 1 p 12.

Valgus castaneipennis Mac Leay, Lapeyrousei Gory und nigrinus Mac Leay zu Microvalgus n.; Kraatz (14) p 374 — niger n. Malacca; id. p 377 — Oedipus n. Camaroons; Gerstäcker (1) p 36 — pulcher n. Malacca, Celebes; Kraatz (14) p 378 — pustulipennis n. Ashanti; id. p 378 — pyrrhopygus n. Malacca; id. p 376 — quadrimaculatus n. ibid.; id. p 374 — sellatus n. Malacca. Hongkong; ejusd. var. luzonicus n. Luzon; id. p 375.

Familie Buprestidae.

Waterhouse (bildet ab: Chrysochroa Londi Walk., Nascio carissima Waterh.,

Sternocera syriaca Saund., Stigmodera tibialis Waterh.

Bauduer's Bestimmungstabelle der französischen Agrilus wird von Fauvel (9, reproducirt. Marseul (5) beschreibt 1 Sphenoptera aus Algier, Brisout (3) 1 Agrilus aus Spanien, 1 Agrilus und 2 Anthaxia aus Algier, Fairmaire (4,14) 1 Anthaxia aus Algier und 1 Anthaxia aus der Türkei. Abeille (3) erörtert die Unterschiede und die Verbreitung von Polycesta arabica, aegyptiaca und Cottyi. Reitter (24) beschreibt 1 Aurigena von Lirik, Kraatz (10) 1 Coeculus, Meyer-Darcis und Heyden (7) dieselbe Julodis aus Tekke-Turcmenien. Kraatz (9) 1 Sphenoptera aus Turkestan.

J. Thomson revidirt Steraspis und beschreibt 6 n. sp. von Africa. Fairmaire (1) beschreibt von Çomalis 1 Sternocera, 2 Julodis, 1 Steraspis, 2 Psiloptera, 1 Chry-

sobothrys und 2 Sphenoptera.

Ritsema (3) p 50-52 führt von Sumatra 10 Arten auf und reproducirt die Beschreibungen von *Endelus Snellemanni* Rits. und *Trachys denudata* Rits. **Lansberge** (4) beschreibt von Nias 1 *Chrysodema* und 1 *Philocteanus*. Letzterer wird von Kerremans noch einmal beschrieben.

Horn (6) revidirt die nordamericanischen Arten der Gattungen Melanophila (11,

2 n.), Anthaxia (8) und Xenorrhipis und bildet die Flügeldecken von 4 Melanophila-Arten und die beiden Geschlechter von Xenorrhipis Brendeli Lec. ab. Horn (9) revidirt die nordamericanischen Gyascutus (4, 1 n.) und Hippomelas (3) und macht Bemerkungen über Chrysobothrys contigua Lec., cuprascens Lec. und exesa Lec.

Agrilus Munieri n. Tebessa; Brisout (3) p 82 — sinuaticollis n. Aranjuez; id. p 84. Anthaxia imperfecta Lee. und inornata Rand. = aeneogaster Lap. var.; Horn (6) p 108 — Magdalenae n. Türkei; Fairmaire (4) p CXLV — Martini n. Batna; Brisout (3) p 82 — Marmottani n. Batna, Teniet-el-Haad; id. p 81 — pleuralis n. Batna; Fairmaire (14) p CLVII.

Aurigena capnodiformis n. Lirik; Reitter (24) p 114.

Chrysobothrys aeneifrons n. Comalis; Fairmaire (1) p 53 — californica Lec. = trinerva Kirby var.; Horn (9) p 287 — cribraria Mannh. = femorata var. soror Lec.; id. p 287 — semisculpta Lec. = contigua Lec. Q; id. p 287 — vulcanica Lec. = contigua Lec. Q; id. p 287.

Chrysodema Swierstrae n. Nias; Lansberge (4) p 23.

Coeculus turcomanicus n. Tekke-Turcmenien; Kraatz (10) p 358.

Gyascutus caelatus Lec., californicus Horn, saginatus Mannh. und sphenicus Lec. zu

Hippomelas; Horn (9) p 288 — carolinensis n. Nord-Carolina; id. p 288.

Julodis Frey-Gessneri n. Tekke-Turcmenien; Meyer-Darcis p XXXIX — lacunosa n. Comalis; Fairmaire (1) p 79 — Myrmido n. ibid.; id. p 50 — variolaris var. undulata n. Tekke-Turcmenien; Heyden (7) p 107 = Frey-Gessneri Meyer-Darcis; Heyden (14) p 353.

Melanophila intrusa n. Ĉalifornien, Nevada; Horn (6) p 105 — obtusa n. Georgien;

id. p 106 — opaca Lec. = notata Lap.; id. p 112.

Philocteanus Maitlandi n. Nias: Lansberge (4) p 22 — rutilans n. Nias; Kerre-

mans p CXXVIII = Maitlandi Rits.; id. p CXXXIII.

Sternocera aeneocastanea n. Comalis; Fairmaire (1) p 48.

Psiloptera grandiceps n. Çomalis: Fairmaire (¹, p 53 — nigrita n. ibid.; id. p 52. Sphenoptera [Paratassa] Caroli n. Algier; Marseul (⁵) p 168 — jugulata n. Çomalis; Fairmaire (¹) p 54 — laesiventris n. ibid.; id. p 55 — spectabilis n. Turkestan; Kraatz (⁰) p 345.

Steraspis fulgens n. Abyssinien; Thomson p 296 — Hyaena n. Mozambique; id. p 295 — hypocrita n. Natal; id. p 297 — Jackal n. Zambesi; id. p 297 — jodoloma n. Çomalis: Fairmaire (1 p 51 — obscura n. Arabien, Abyssinien,

Sudan; Thomson p 295 — reptilis n. Zambesi; id. p 298.

Familie Monommidae.

Fairmaire (2, 5) beschreibt 3 Monomma von Abyssinien, Oberthür (2) 3 Monomma von Zanzibar, 1 vom Gabon. Fairmaire (9) beschreibt 1 Monomma von Saleyer. Oberthür (2) beschreibt 3 Hyporrhagus von Süd-America.

Hyporrhagus clavicornis n. Ega; Oberthür (2) p 44 — Matthani n. Para: id. p 44

- Steinheili n. Columbien; id. p 45.

Monomma atronitens n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 93 — Auberti n. Gabon; Oberthür (2) p 40 — globulosum n. Zanzibar; id. p 42 — maximum n. ibid.; id. p 41 — notabile n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 94; (5) p 197 — puncticolle n. Zanzibar; Oberthür (2) p 43 — splendidulum n. Saleyer; Fairmaire (9) p 39 — subopacum n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 92; (5) p 197.

Familie Elateridae.

Horn (7) p 122-124 vereinigt die Eucnemiden, Elateriden, Cebrioniden, Perothopiden und Cerophytiden zu einer einzigen Familie. Die Cerophytini bilden nach Horn den Übergang von den Eucnemiden zu den Rhipiceriden und Dascylliden, die Perothopini den Übergang von den Eucnemiden zu den Cebrioniden.

Subfamilie Eucnemini.

Quedenfeldt (6) theilt mit, daß Fornax sericatus Mannh., eine südamericanische Art, im botanischen Garten in Berlin auf einer Heracleum-Art gefunden wurde.

Ritsema (3) p 53-54 führt von Sumatra 7 Arten auf und reproducirt die Beschreibung von *Dromaeolus inopinatus* Bonv.

Waterhouse (8) bildet ab Hylotastes terminatus Pasc.

Broun (4) beschreibt 1 Neocharis, 1 Talerax und Protelater nigricans Sharp von Neu-Seeland.

Horn (7) p 124 bespricht und bildet ab Cryptostoma Dohrni Horn. Westwood (2) beschreibt die neue Gattung Lamesis von Argentina.

Deltometopus ereptus Bonv. = amoenicornis Say; Horn (9) p 288.

Lamesis n. prope Melasis; Westwood (2 p 67 — suturalis n. Cordova, Republik Argentina; id. p 68 Fig.

Neocharis cylindrata n. Neu-Seeland; Broun (4) p 300.

Phyllocerus herculeanus Schauf. = longipennis Ferr. var.; Reitter (14) p 96.

Talerax tenuis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 301.

Subfamilie Elaterini.

Waterhouse (8) bildet ab Alaolacon cyanipennis Cand.

Letzner († p. 350-354 erörtert die Varietäten von Drasterius bimaculatus Rossi, Heteroderes crucifer Rossi, Cryptohypnus pulchellus L., sabulicola Thoms. und dermestoides Herbst.

Rey (2) bespricht das Vorkommen von Isidus Moreli Rey.

Sahlberg (5) beschreibt 1 Negastrius aus dem russischen Lappland und Nordwest-Sibirien, Solsky 1 Adelocera, 2 Cardiophorus und 1 Limonius aus dem asiatischen Rußland.

Heyden (14) 1 Agriotes aus Tekke Turcmenien.

Westwood (1, bildet einen Tetralobus (bifoveolatus Boh.?) aus dem Matabele-Land ab. Kolbe (3) beschreibt 2 Cardiophorus aus Chinchoxo. Fairmaire (12) 1 Hemiopinus n. aus Madagascar.

Ritsema (3) p 54-59 führt von Sumatra 32 Arten an und reproducirt die Beschreibungen von Melanthoides nitidus, Anchastus spectabilis, Melanoxanthus confusus, Cardiophorus rubiginosus, Melanotus Hapatesus, Penia stictica, Agonischius lateralis, fasciatus, bimaculatus, Glyphonyx frontalis, Silesis sanguinolentus und Parhemiops angustus Cand. Candèze (1,2,3) beschreibt von den Sunda-Inseln 1 Alaus, 2 Megapenthes, 2 Anchastus, 2 Melanoxanthus, 2 Diploconus, 2 Agonischius, 1 Agraeus und 1 Sossor n.

Candèze (1) beschreibt von Saleyer 1 Alaus und 1 Megapenthes.

Fairmaire (6) beschreibt aus Neu-Britannien 1 Oxystethus n., 1 Simodactylus, 1 Melanoxanthus und 1 Ludius, Broun (4) aus Neu-Seeland 1 Psorochroa n., 2 Cryptohypnus, 2 Somenus.

Horn (4) p 76-81 revidirt die nordamericanischen Formen der zu den Cebrioninen den Übergang bildenden Tribus Plastocerini und beschreibt die durch verkürzte Flügeldecken ausgezeichneten \mathcal{Q} von Aplastus speratus und optatus, Euthysarius lautus und pretiosus Lec. Außer den beiden Geschlechtern der genannten

Arten bildet er ab Plastocerus Schaumi J, ejusd. Q var. frater, ejusd. J var. macer n. und Aphricus californicus Lec. J.

Dohrn (1) p 160 bespricht Tomicephalus sanguinicollis Latr.

Adelocera funebris n. Sarafschan; Solsky p 231.

Agonischius conspurcatus n. und elegans n. Serdang; Candèze (3) p 213.

Agraeus Ritsemae n. Ost-Java; Candèze (2) p 204.

Agriotes caspicus n. Tekke Turcmenien, Baku; Heyden (14) p 358.

Alaus Engelhardi n. Saleyer; Candèze (1) p 11 — Wallandi n. Serdang; Candèze (3) p 207.

Anamesus convexicollis Lec. = Aplastus optatus Lec. Q; Horn (4) p 78.

Anchastus serdangensis n. Serdang; Candèze (3) p 209 — simulans n. ibid.; id. p 210.

Cardiophorus blandus n. Sarafsehan; Solsky p 235 — octonotatus n. Chinchoxo; Kolbe (3 p 21 — Olgae n. Maracandam; Solsky p 234 — velatus n. Chinchoxo; Kolbe (3 p 21

Chrosis violacea Sharp = livens Br.; Broun (4) p 201.

Corymbites tristis Cand. = Elater semivittatus Say; Horn (9) p 289.

Cryptohypnus Sandageri n. Neu-Seeland; Broun (4) p 303 — montanus n. ibid.; id. p 302.

Diploconus Hasselti n. Sumatra; Candèze (2) p 205 — ustulatus n. ibid.; Candèze (1) p 13.

Hemiopinus n. prope Hemiops, verschieden durch nicht gewedelte Fühler, spindelförmiges letztes Kiefertasterglied und fast fehlende Mentonière. Fairmaire (12) p 365 — Hildebrandti n. Madagascar; id. p 365.

Hemirrhipus elegantissimus Cand. = apicalis Cand.; Berg (3) p 268.

Limonius villiger n. Taschkent; Solsky p 237.

Ludius dilaticollis n. Neu-Britannien; Fairmaire (6) p 239.

Megapenthes agriotoides n. Saleyer; Candèze (1) p 12 — anceps n. Serdang. Candèze (3) p 211 — inficetus n. ibid.; id. p 210.

Melanoxanthus decemmaculatus n. Serdang; Candèze (3) p 212 — ruptus n. ibid.; id. p 211 — tetraspilotus n. Neu Britannien; Fairmaire (6, p 239.

Negastrius algidus n. Russ. Lappland, Nordwest-Sibirien; Sahlberg (5) p 98.

Oxystethus n. prope Ypsilostethus, mesosterno haud a metasterno sutura separato, unguibus simplicibus, coxis fere parallelis, intus paullo latioribus distinctum; Fairmaire ⁶ p 238 — scapulatus n. Neu-Britannien; id. p 238.

Psorochroa n. Broun (4) p 301 — granulata n. Neu-Seeland; id. p 302.

Plastocerus frater Lec. = Schaumii Lec. var.; Horn (4) p 79 — Schaumii var. macer n. Californien; id. p 79.

Simodactylus fasciolatus n. Neu-Britannien: Fairmaire (6) p 238.

Somenus rectus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 303 — vittatus n. ibid.; id. p 304. Sossor n. verwandt mit Elius und Singhalenus, ausgezeichnet durch die Stirnbildung; Frons antice porrecta, lamina reflexa semidiscoidali cavata; Candèze (3) p 208 — Hageni n. Serdang; id. p 209.

Subfamilie Cebrionini.

Waterhouse (8) bildet ab Genecerus cervinus Walk.

Fairmaire (10) beschreibt 1 Cebrio von Tunis.

Horn (4) p 82-85 revidirt die nordamericanischen Cebrioniden: Cebrio 3 (1 n.) und Scaptolenus 3 (1 n.) und bildet Cebrio bicolor of und Scaptolenus ocreatus ab.

Anachilus Lee. mit Cebrio zu vereinigen; Horn (4) p 82.

Analestesa testacea Leach = Cebrio bicolor Fabr.; Horn (9) p 288.

Cebrio Elenae n. Tunis; Fairmaire (10) p 446 — estriatus n. Texas; Horn (4) p 83.

Scaptolenus ocreatus n. Texas; Horn (4) p 84 Fig.

Familie Rhipidoceridae.

Taschenberg beschreibt 1 Chamaerrhipis von Sokotra. Ritsema (3) p 59 führt Callirrhipis sp. von Sumatra an. Horn (4) p 85–86 revidirt die nordamericanischen Arten, Zenoa 1 und Sandalus 4 und bildet ab Zenoa picea Beauv., Sandalus californicus Lec. J. Q und petrophyus Knoch. J. Q.

Chamaerrhipis bifoveolatus n. Sokotra; Taschenberg p 177.

Familie Dascyllidae.

Horn (9) p 289 bespricht die Klauenbildung von *Eubria* und constatirt, daß *Pleolobus Philippi* hieher und nicht zu den Telephorinen gehört.

Broun (4) beschreibt aus Neu-Seeland: Cyphanus 1, Cyprobius 1 und Cyphon 14. Horn (4) p 86-87 bespricht und bildet ab die Gattungen Acneus Horn und Brachyspectra Lec.

Cyphanus mandibularis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 367.

Cyphon acerbus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 370 — crassus n. ibid.; id. p 370 — dilutus n. ibid.; id. p 372 — lateralis n. ibid.; id. p 371 — laticollis n. ibid.; id. p 368 — molestus n. ibid.; id. p 371 — nigropictus n. ibid.; id. p 368 — nitidus n. ibid.; id. p 371 — plagiatus n. ibid.; id. p 369 — propinguus n. ibid.; id. p 369 — rectangulus n. ibid.; id. p 369 — remotus n. ibid.; id. p 368 — suturalis n. ibid.; id. p 370.

Cyprobius undulatus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 367.

Pleolobus Philippi = Anorus Lec.; Horn (9) p 289.

Familie Malacodermata.

Subfamilie Lycini.

Bourgeois (4) theilt Lycus in eine Anzahl Subgenera, die er vorläufig nicht näher characterisirt: 1. Acantholycus mit L. constrictus Fähr., praemorsus Dalm., terminatus Dalm.; 2. Lopholycus mit L. Bremei Guér., Raffrayi Bourg., Oliveirae Bourg.;

3. Chlamydolycus mit L. trabeatus Guér.; 4. Merolycus mit L. dentipes Dalm.; 5. Lycus i. sp. mit L. foliaceus Dalm., xanthomelas Dalm. und ampliatus Fåhr.;

6. Haplolycus mit L. congener Gerst.

Bourgeois (5) gründet auf eine Anzahl von Calopteron-Arten die Gattung Thonalmus und gibt (6) p CXLVI eine ausführliche Beschreibung der von Erichson

ungenügend characterisirten Gattung Emplectus.

Bourgeois (3) liefert eine Monographie der palaearctischen Lyciden. Er theilt die "Tribus" Lycidae in 2 "Sub-Tribus": Homalisini und Lycini genuini und stellt die ersteren wegen ihrer zahlreichen Beziehungen zu den mit Campylus verwandten Elateridengattungen an die Spitze. Er beschreibt Homalisus 6, Thilmanus 1, Paradrilus 1, Dictyopterus 5, Pyropterus 1, Platycis 3, Adoceta n. 1 (n.), Lygistopterus 1, Macrolycus 1, Lycostomus 3, im Ganzen 10 Gattungen mit 23 Arten. Raqusa (2) beschreibt 1 Lygistopterus aus Sicilien.

Gorham (2) hat die Lyciden von Japan bearbeitet. Er führt 18 Arten auf und beschreibt als neu Mesolycus n. 1, Eros 3, Conderis 2, Plateros 2, Pristolycus n. 1.

Außer 3 neuen Arten bildet er noch Macrolycus pectinifer Kiesw. und Lyponia

quadricollis Kiesw. ab.

Gorham (3) beschreibt aus Abyssinien Planeteros n. 1 (n.). Bourgeois (1) p 142 –150 beschreibt Lycus 16 (5 n.) von Angola und bespricht Lycus constrictus Fåhr., Levellei Bourg., praemorsus Dalm., trabeatus Guér., rostratus L., semiamplexus Murr., aspidatus Murr., Haagi Murr. Bourgeois (2) beschreibt 2 Lycus von Comalis. Bourgeois (4) beschreibt 1 Plateros und 1 Metriorrhynchus von Choa und bespricht Lycus constrictus Fåhr., Bremei Guér., Raffrayi Bourg., Oliveirae Bourg., trabeatus Guér., congener Gerst. Bourgeois (6) deutet nach Originalexemplaren aus dem Museum von Turin eine Anzahl Dejean'scher Catalogsarten vom Senegal. Kolbe (3) beschreibt 1 Lycus von Chinchoxo.

Ritsema (3) p 60-66 führt von Sumatra 25 Arten auf und reproducirt die Beschreibungen von Metriorrhynchus pellitus, cinnaberinus, purpurascens, amoenus, luteus, infuscatus, Xylobanus reticulatus, dimidiatus, tinctus, Conderis miniatus, Ditoneces rufobrunneus, tricolor, flavicolor, Lyropaeus Waterhousei und Ritsemae Gorh.

Bourgeois (4) beschreibt vom Himalaya, von Java und Borneo und von den Philippinen: Culochromus 2, Lycostomus 3, Dihammatus 1, Melampyrus 1, Bulenides 3, Xylobanus 3, Trichalus 2, Libnetis 1 und bespricht Macrolycus Bowringi Waterh.

Calochromus melanurus Waterh., Ditoneces rufobrunneus Gorh., Bulenides obsoletus Waterh., indus Kirsch, Cautires excellens Waterh., Xylobanus reticulatus Gorh., Metriorrhynchus astutus Walk., Trichalus communis Waterh., Libnetis pumilio Waterh.

Adoceta n. prope Lygistopterus, verschieden durch den nicht in einen Rüssel verlängerten Mund; Bourgeois (3) p 96 — Caroli n. Algier; id. p 97.

Bulenides cognatus n. Sarawak; Bourgeois (4) p 637 — javanicus n. Java; id. p 639

- pauperulus n. Sarawak: id. p 638.

Caenia Bourgeoisi Harold = Metriorrhynchus geometricus Kiesw.; Gorham (2) p 399. Calochromus darjeelensis n. Darjeeling; Bourgeois (4) p 622 — sericeus n. Sarawak; id. p 623.

Calodadon Gorh. = Emplectus Cast.; Bourgeois [6] p CXLVII.

Calopteron amabile Duv., aulicum Duv., bicolor L. zu Thonalmus; Bourgeois (5) p 379—bicolor Duv. nec L. = Thonalmus nigritarsis Chevr.; id. p 379—bicolor Cast. = Thonalmus dominicensis Chevr.; id. p 377—denominatum Chevr. = Thonalmus militaris Dalm.; id. p 377—distinguendum Duv., dominicense Chevr., elegantulum Duv., nigritarse Chevr. und suave Duv. zu Thonalmus; id. p 377—380.

Cerceros pectinicornis Kraatz = Macrolycus (Celetes) pectinifer Kiesw.; Gorham (2)

р 397.

Conderis orientis n. Nara, Fukushima, Oyama; [Gorham (2) p 403 — pictus n. Yamato, id. p 404 Fig.

Dihammatus Beccarii n. Java; Bourgeois (4) p 634.

Entodaphus n. subg. für Plateros africanus n.; Bourgeois (4) p 633.

Eros erythropterus n. Oyayama; Gorham (2) p 400 Fig. — oculatus n. Hakone, Miyanoshita; id. p 401 — velatus n. Kobe; id. p 402.

Eurrhacus Waterh. = Emplectus Er.; Bourgeois (6) p CXLVII.

Libretis sejunctus n. Java; Bourgeois (4) p 648.

Lycostomus Gestroi n. Sarawak; Bourgeois (4) p 624 — patruelis n. Darjeeling;

id. p 625 — Waterhousei n. Sarawak; id. p 626.

Lycus Aeolus Murr. = Acantholycus constrictus Fåhr.; id. p 627 — aspidatus Murr. var. Angola; Bourgeois (1) p 150 — bellicosus n. Angola; id. p 144 — bicolor Oliv. nec L. = Thonalmus militaris Dalm.; Bourgeois (5) p 377 — Bremei Guér. var. var.; Bourgeois (4) p 628 — Bremei Fåhr. nec Guér. = (Macrolycus) den-

tipes Dalm.; id. p 631 — cinnaberinus Cand. = Lycostomus similis Hope; id. p 625 — consobrinus n. Comalis; Bourgeois (2) p 46 — constrictus Fåhr. var. Angola; Bourgeois (1) p 142 — cuspidatus Klug = constrictus Fåhr.; Bourgeois (4) p 627 — dissimilis Bertol. Q = Bremei Guér. O = fastiditus Bourg.; Bourgeois (6) p CXLVII — fastiditus n. Senegal; id. p CII — geminus Walk. = Lycostomus similis Hope; Bourgeois (4) p 625 — Levellei Bourg. var. Cabinda; Bourgeois (1) p 143 — militaris Dalm. zu Thonalmus; Bourgeois (5) p 377 — Murrayi n. Angola; Bourgeois (1) p 149 — obtusatus Thoms. =? aspidatus Murr. var.; id. p 150 — Oliverae n. Angola; id. p 145 — praemorsus Dalm. var. ibid.; id. p 143 — pyriformis Murr. = rostratus L.; id. p 148 — Raffrayi Bourg. var.; Bourgeois (4) p 629 — Revoili n. Comalis; Bourgeois (2) p 44 Fig. rostratus L. var. Angola; Bourgeois (1) p 148 — semiamplexus Murr. var. ibid.; id. p 148 — seminiger n. Kolbe (3) p 213 — subtrabeatus n. Humbe, Angola; Bourgeois (1) p 146 — Thomsoni n. Angola; id. p 144 — trabeatus Guér. var.; id. p 146-147 und Bourgeois (4) p 629 — triangularis Hope = Lycostomus similis Hope; id. p 625.

Lygistopterus anorachilus n. Bosco della Ficuza; Ragusa (2) p 251 — flabellatus

Motsch. = ? Macrolycus pectinifer Kiesw.; Gorham (2) p 397.

Melampyrus pulchellus n. Java; Bourgeois (4) p 635.

Mesolycus n. prope Macrolycus; Gorham (2) p 389 — puniceus n. Nara, Junsai, Nikko; id. p 399 Fig.

Metriorrhynchus Antinorii n. Choa, Africa; Bourgeois (4) p 645 — Kirschii Waterh. = lineatus Kirsch; id. p 643 — sericeus Waterh. var. Sarawak; id. p 643.

Planeteros n. prope Plateros; Gorham (3) p 591 — ochropterus n. Abyssinien; id. p 591.

Plateros (Entodaphus Bourg.) africanus n. Choa; Bourgeois (4) p 633, (6) p X — (?) lineatus n. Kashiwagi; Gorham (2) p 406 — purpurivestis n. Fukushima; id. p 406.

Pristolycus n. Charactere der Lyciden und Lampyriden vereinigend; Gorham (2)

p 407 — sagulatus n. Junsai; id. p 407 Fig.

Thonalmus n. inter Lycus et Calopteron. Hierher Lycus militaris Dalm., Calopteron dominicense Chevr., bicolor L., suave Duv., amabile Duv., distinguendum Duv., nigritarse Chevr., aulicum Duv., elegantulum Duv.; Bourgeois (5) p 376.

Trichalus anceps Waterh. var.; Bourgeois (4) p 645 — fuliginosus n. Sarawak; id.

p 646 — longicollis n. Manilla; id. p 647.

Xylobanus elongatus n. Java; Bourgeois (4) p 641 — frater n. ibid.; id. p 642 — reticulatus Gorh. var. Sarawak; id. p 642 — vetulus n. ibid.; id. p 641.

Subfamilie Lampyrini.

Olivier (3) beschreibt 1 Pelania von Algier, 1 Lampyris von Syrien, Olivier (1) beschreibt 1 Pyrocoelia von Nord-China und bespricht Lampyris turkestanica Heyd. Gorham (2) führt von Japan 8 Lampyriden auf, darunter 1 Lucidina n. und 1 Lucidota neu.

Gorham (3) verzeichnet 3 Lampyriden aus Abyssinien, darunter die mediterrane Lampyris Zenkeri Germ. Olivier (1) beschreibt 1 Luciola von Abyssinien, 3 Luciola von Zanzibar und 1 Luciola von unbekannter Patria. Kolbe (3) beschreibt 1 Lampyris und 1 Luciola von Chinchoxo.

Ritsema (3) p 67-71 führt 10 Arten von Sumatra auf und reproducirt die Beschreibungen von Vesta sumatrensis, Diaphanes fuscipennis, Luciola Malaccae, Cerea, pallescens und picea Gorh. Gorham (4) beschreibt 1 Luciola aus Java und 1 Vesta aus Borneo. Olivier (1) beschreibt aus verschiedenen Theilen der

indischen Region Alecton 1, Luciola 9, von Celebes Luciola 1, vom Amazonas Lamprocera 1.

Alecton indicus n. Bengalen; Olivier (1) p 327.

Lamprocera brunnea n. Amazonas; Olivier (1) p 326.

Lampyris nervosa n. Syrien; Olivier (3) p LXX — Soyauxi n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 22.

Lucidina n. prope Lucidota. Hierher Lucidota biplagiata Motsch.; Gorham (2) p 408

- ascensa n. Nara, Tokio; id. p 408 Fig.

Lucidota angusticollis Kiesw. = biplagiata Motsch. zu Lucidina n.; Gorham (2) p 408 — (?) fumosa n. Fukushima, Tsubuka-yama; id. p 409 — tabida Kiesw. und vulnerata Kiesw. = Lucidina biplagiata Motsch. immatura; id. p 408 u. p 409.

Luciola affinis Gorh. nec Rits. = Gorhami Rits.; Gorham (4) p 4 — Anceyi n. China; Olivier (1) p 330 — biguttata n. Zanzibar; id. p 75 — coxalis n. Abyssinien; id. p 80 — cruciata Harold nec Motsch. = picticollis Kiesw.; Gorham (2) p 409 — discoidea Gorh. = discicollis Cast.; Olivier (1) p 80 — insignis n. Zanzibar; id. p 74 — insularis n. Andamanen; id. p 328 — lata n. Borneo; id. p 79 — laticollis n. Java; Gorham (4) p 4 — marginata n. Celebes; Olivier (1) p 73 — neglecta n. Ost-Java; id. p 77 — pallida n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 22 — praeusta Kiesw. nec Esch. = Gorhami Rits.; Gorham (2) p 410 — quadripunctata n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 22 — rubiginosa n. Patria?; Olivier (1) p 329 — semilimbata n. Ostindien; id. p 75 — terminalis n. Saigon; id. p 330 — timida n. ibid.; id. p 76 — venusta n. Ost-Java; id. p 76 — zanzibarica n. Zanzibar; id. p 78.

Pelania angustipennis n. Algier; Olivier (3) p LXIX. Pyrocoelia pectoralis n. Nord-China; Olivier (1) p 328.

Vesta urens n. Borneo; Gorham (4) p 3.

Subfamilie Telephorini.

Fairmaire (4, 14) beschreibt 2 Malthinus aus Bulgarien und 1 Malthinus aus Algier. Heyden (15) 1 Telephorus und 1 Rhagonycha aus Griechenland. Solsky 2 Silotrachelus n. aus Turkestan.

Gorham (3) beschreibt aus Abyssinien 3 Silis und 1 Silidius n.

Ritsema (2) beschreibt 1 Ichthyurus von Serdang, Gorham (7) 1 Telephorus von Saleyer.

Ichthyurus Hageni n. Serdang; Ritsema (2) p 248.

Malthinus obscuricollis n. Varna; Fairmaire (4) p XXXIV — pallicolor n. Philippeville; Fairmaire (14) p CXII — pyrrhoderus n. Varna; Fairmaire (4) p XXXIV. Rhagonycha consociata n. Asiat. Olymp; Heyden (15) p 311.

Silidius n. prope Discodon; Gorham (3) p 595 - aethiopicus n. Abyssinien; id.

p 595.

Silis Beccarii n. Abyssinien; Gorham (3) p 594 — fossulatus n. ibid.; id. p 594

- scioensis n. ibid.; id. p 593.

Silotrachelus n. intermediär zwischen Trypherus, Ichthyurus und Lobetus; Solsky p 31 — semirufus n. Kisil-Kum; id. p 33 — xanthoderus n. Kokand; id. p 35.

Telephorus crassicornis Sol. = denticornis Blanch.; Berg (3) p 269 — (Cantharis) hellenicus n. Griechenland, Veluchi; Heyden (15) p 310 — Saleyeri n. Saleyer; Gorham (7) p 281.

Trypheus argentinus Steinh. zu Malthinus; Berg (3) p 269.

Subfam. Drilini.

Fairmaire (2, 5) beschreibt einen *Drilus*, Gorham (3) eine *Selasia* aus Abyssinien. Gorham (5, 6) beschreibt 1 *Diplocladon* n. aus Sumatra und gründet auf eine dimorphe Form des of dieser Art ein neues Subgenus (*Ha. Vocladon*). [1]

Diplocladon n. einer Luciola ähnlich, aber durch die Fühler- und Abdominatbildung zu den Drilinen gehörig; Gorham (5 p 5 — Hasselti n. Sumatra; id. p 5.

Drilus ramosus n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 94, (5) p 205.

Haplocladon n. subg. für eine dimorphe Form des of von Diplocladon Hasselti mit einfach gekämmten Fühlern; Gorham (6, p 249. Selaria fulva n. Bogos; Gorham (3) p 596.

Subfam. Melyrini.

Horn (5) p 124–125 constatirt, daß die Gattung Myrmecospectra Motsch. zu den Malachiiden in die Nähe von Collops und nicht zu den Ptiniden gehöre. Verf. bildet den einzigen Repräsentanten der merkwürdigen Gattung M. Nietneri Motsch. von Ceylon ab.

Abeille (2) ergänzt seine Monographie der Malachiidae und beschreibt 1 Attalus aus Österreich, 1 Malachius von Morea, 1 von Cypern, 1 von Caiffa und 2 Malachius vom caspischen Meere, 1 Troglops von Biskra und 1 von Cypern, 2 Ebaeus von Biskra. Derselbe macht Bemerkungen über Malachius dissimilis Baudi, Bellieri Peyr., geniculatus Er., gethsemanensis Ab., sicanus Er. und Ebaeus humilis Er. und stellt die seit Peyron's Monographie neu beschriebenen 18 Malachiiden zusammen. Dokhtouroff (3) ergänzt diese Zusammenstellung. Fairmaire (3, 14) beschreibt 1 Melyris von Tripolis und 1 Henicopus von Algier. Solsky beschreibt aus dem asiatischen Rußland und angrenzenden Gebieten 2 Apalochrus, 1 Ebaeus, 1 Cerallus, 5 Malachius, 1 Anthocomus.

Gorham (3) bespricht Hedybius formosus Reiche, Melyris corrosa, festiva, fulvipes Reiche, bicolor Fabr. und beschreibt aus Abyssinien 1 Laius, 1 Hedybius, 1 Attalus, 2 Melyris und 1 Idgia, Ancey beschreibt von Uzagara 1 Apalochrus, Kolbe (3) von Chinchoxo 1 Apalochrus, Fairmaire (7) von Comalis 7 Melyris.

Broun (4) beschreibt aus Neu-Seeland 1 Halyles n., 1 Arthracanthus n. und 2 Dasytes.

Leconte (1) beschreibt 1 Chaetocoelus n. von Texas, Horn (8, 1 Mecomycter n. von Kansas.

Arthracanthus n. prope Dasytes; Broun (4: p 372 — planifrons. Neu-Seeland; id. n 372.

Attalus limbipennis n. Abyssinien; Gorham (3) p 598 — thalassinus n. Österreich; Abeille (2) p 31.

Anthocomus coccineovarius n. Maracanda; Solsky p 249.

Apalochrus Fedtschenkoi n. Sarafschan; Solsky p 39 — notaticollis n. Kisil-Kum; id. p 38 — spectabilis n. Usagara; Ancey p 116 — conf. Hapalochrus.

Cerallus Kiesenwetteri n. Sarafschan; Solsky p 44.

Chaetocoelus n. prope Endeodes, Q mit sehr verkürzten Flügeldecken; Leconte (1) p 194 — setosus n. Texas; id. p 194.

Dasytes constrictus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 373 — occipitalis n. ibid.; id. p 373.

Ebaeus adolescens n. (humilis Peyr. nec Er.) Biskra; Abeille (2) p 34 — kokandicus n. Kokand; Solsky p 41 — pygialis n. Biskra; Abeille (2) p 34.

Halyles n. prope Dasytes, verschieden durch die Tarsalbildung; Broun (4) p 373 — brevicornis n., nigrescens n., semidilutus n. Neu-Seeland; id. p 374.

Hapalochrus tibialis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 22.

Hedybius lividus n. Abyssinien; Gorham (3) p 598.

Henicopus physomerus n. Algier; Fairmaire (14) p CXII.

Laius Raffrayi n. Abyssinien; Gorham (3) p 597.

Malachius ambiguus Peyr. = geniculatus Er. var.; Abeille (2) p 52 — Bellieri Peyr. = dissimilis Baudi; id. p 50 — calabrus Baudi gute Art; id. p 50 — crux n. Caiffa; id. p 28 — flabellicornis n. Sarafschan; Solsky p 240 — flavicrus n. Casp. Gebiet; Abeille (2) p 30 — haeres n. Morea; id. p 31 — hastulifer n. Taschkent; Solsky p 238 — Kiesenwetteri n. Sarafschan; id. p 242 — obtusicornis n. Varsaminor; id. p 248 — sculptifrons n. Casp. Gebiet; Abeille (2) p 27 — sponsus n. Cypern; id. p 25 — uncicornis n. Sarafschan; Solsky p 246 — vittatus Mén. gute Art; Abeille (2) p 53.

Mecomycter n. Dasytini, mit Beziehungen zu Arthrobrachys, Melyris und Dasytes;

Horn (7) p 125 — omalinus n. Kansas; id. p 126 Fig.

Melyris atripilosus n. Abyssinien; Gorham (3) p 600 — collaris n. Çomalis; Fairmaire (1) p 59 — conicicollis n. Abyssinien; Gorham (3) p 601 — discoidalis n. Çomalis; Fairmaire (1) p 59 — incostata n. ibid.; id. p 61 — rubrocincta n. ibid.; id. p 60 — ruficrus n. Tripolis; Fairmaire (3) p CLXXXIX — semihirta n. Çomalis; Fairmaire (1) p 56 — versicolor n. ibid.; id. p 58 — viridinitens n. ibid.; id. p 57.

Troglops albozonatus n. Cypern; Abeille 2 p 36 — cyrtosoides n. Biskra; id. p 35.

Familie Cleridae.

Waterhouse (8) bildet ab: Clerus lepidus Walk., Epiphloeus velutinus Gorh., Lemidia obliquefasciata Gorh., Callimerus pulchellus Germ., Tenerus flavicollis Gorh.; Olesternus gracilis Gorh., Hemitrachys bizonatus Gorh., Pelonium ruficolle Gorh., Badeni Gorh., extraneum Gorh., Ichnea mitella Gorh., Omadius abscissus Gorh., vespiformis Gorh., Paratillus basalis Gorh.

Fairmaire (14 beschreibt 1 Brachyclerus n. von Biskra, Reitter (24) 1 Larico-

bius aus dem arctischen Sibirien, Kraatz 19 1 Trichodes aus Turkestan.

Gorham (3) beschreibt aus Abyssinien 1 Philocalus, 1 Tillus und 1 Gyponyx n. Gorham (8) beschreibt 1 Callimerus von Celebes, Broun (4) 1 Phymatophaea von Neu-Seeland.

Leconte (1) beschreibt aus den Vereinigten Staaten 1 Cleronomus.

Gorham (1) beendet die Bearbeitung der Cleriden von Central-America und führt auf: Hydnocera 24 (18 n.), Isolemidia 1 (n.), Ichnea 8 (3 n.), Apolopha 3 (2 n.), Platynoptera 2, Pyticera 2 (1 n.), Orthopleura 6 (3 n.), Chariessa 1, Pelonium 13 (6 n.), Lebasiella 3 (1 n.), Necrobia 2.

Apolopha chiriquiana n. Panama; Gorham (1) p 182 — linearis n. ibid.; id. p 182. Brachyclerus n. sehr ausgezeichnet durch queren Kopf, große vorspringende, nicht ausgerandete Augen und verkürzte Flügeldecken; Fairmaire (14) p CLVII — Bonnairii n. Biskra; id. p CLVII.

Callimerus rusticus n. Celebes, Sangir; Gorham (8) p 252.

Cleronomus ornaticollis n. Cincinnati, Ohio; Leconte (1) p 194 = Clerus thoracicus

Oliv. of var.; Horn (2) p XXIII.

Clerus Geoffr. auf Trichodes Herbst zu beziehen; Weise (14) p 151 — autor. nec. Geoffr. = Thanasimus Latr.; id. p 151 — (?) tantillus Lec. vielleicht zu Corynetes; Horn (2) p XXIII.

Cymatodera gigantea Horn = Hopei Gray; Horn (9) p 289.

Enoplium humerale Horn = Pyticera militaris Chevr.; Gorham (1) p 184 — conf. Horn (9) p 184.

Gyponyx n. prope Thanasimus; Gorham (3) p 604 — abyssinicus n. Abyssinien; id.

p 604.

Hydnocera chalybeata n. Mexico, Guatemala; Gorham (1) p 170 — clavata n. Mexico; id. p 172 — corticina n. Mexico, Guatemala; id. p 173 — cryptocerina n. Guatemala; id. p 175 — cyanipennis n. ibid.; id. p 175 — haematica n. Mexico; id. p 172 — impressa n. Panama; id. p 176 Fig. — intricata n. Guatemala; id. p 174 — lateralis n. Panama; id. p 169 — nigroaenea n. Mexico; id. p 174 — obscura n. Guatemala, Panama; id. p 173 — pulchella n. Panama, ejusd. var. Guatemala, Panama; id. p 171 — scapularis n. Panama; id. p 170 — sordida n. Mexico; id. p 173 — subulata n. Guatemala, Panama; id. p 169 Fig. — subvittata n. ibid.; id. p 170 — testacea n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 169 — trichroa n. Guatemala; id. p 171 Fig.

Ichnea circumcincta Chevr. = enoplioides Spin.; Gorham (1) p 181 — Dugèsi n. Me-xico; id. p 181 — histrica n. Panama; id. p 178 Fig. — panamensis n. ibid.;

id. p 179 Fig. — subviridis n. ibid.; id. p 177.

Laricobius Sahlbergi n. Arct. Sibirien; Reitter (24) p 42. Lebasiella bisbinotata n. Honduras; Gorham (1) p 192 Fig.

Orthopleura binotata n. Mexico, Guatemala; Gorham (1) p 185 — purpurea n. Guatemala; id. p 186 Fig. — teneroides n. Panama; id. p 186.

Pelonium inscriptum n. Panama; Gorham (1) p 191 — lineolatum n. Guatemala; id. p 191 Fig. — metallescens n. ibid.; id. p 189 Fig. — notabile n. Panama; id. p 188 — octonotatum n. ibid.; id. p 191 Fig. — pennsylvanicum Chevr. = Orthopleura damicornis Fabr.; id. p 185 — percomptum n. Panama; id. p 189.

Philocalus pretiosus n. Abyssinien; Gorham (3) p 601. Phymatophaea ignea n. Neu-Seeland; Broun (4) p 375. Pyticera Championi n. Guatemala; Gorham (1) p 184 Fig. Tillus speciosus n. Abyssinien; Gorham (3) p 603. Trichodes spectabilis n. Turkestan; Kraatz (9) p 346.

Familie Cupesidae.

Waterhouse (8) bildet ab: Cupes clathratus Solsky.

Familie Ptinidae.

Subfamilie Ptinini.

Fauvel $(^6)$ revidirt die Arten der über alle wärmeren Theile der Erde verbreiteten Gattung Mezium und unterscheidet 3, deren Unterschiede im Thoraxbau abgebildet werden.

Ancey beschreibt 1 Ptinus aus Abyssinien.

Gorham (1) bearbeitet die Ptinen von Central-America und führt auf: Ptinus 5 (4 n.), Niptus 1, Triponogenius 1 (n.), Pitnus n. 1.

Mezium arachnoides Desbr. = americanum Lap.; Fauvel (6) p 307 — cristatum Boh. = sulcatum F.; id. p 307 — sulcatum Redt. nec F. = affine Boield.; id. p 307 — sulcicolle Brull. = ? americanum Lap.; id. p 307.

Pitnus n. ausgezeichnet durch 9 gliedrige Fühler mit keulenförmigem Endgliede;

Gorham (1) p 197 — pygmaeus n. Guatemala; id. p 198 Fig.

Ptinus aethiopicus n. Abyssinien; Ancey p 117 — albipunctum n. Panama; Gorham (1) p 194 — coarctatus n. Mexico, Guatemala; id. p 195 — latefasciatus n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 194 — lateralis n. Guatemala; id. p 195 Fig. Triponogenius niveus n. Guatemala, ejusd. var. Panama; Gorham (1) p 197 Fig.

Subfamilie Anobiini.

Ancey beschreibt 1 Xyletinus von Abyssinien.

Gorham (1) führt von Central-America auf: Ptilinus 1, Lasioderma 1, Trichodesma 5 (4 n.), Anobium 2, Micranobium 2 (n.), Lioolius 5 (n.), Thaptor 3 (n.), Cathorama 3 (2 n.), Dorcatoma 3 (n.).

Anobium granulatum Br., notatum Br., sericeum Br. zu Xenogonus; Broun (2) p 128. Cathorama herbarium n. Mexico, Nicaragua, Panama; Gorham (1) p 207 — seminulum n. Guatemala, Nicaragua; id. p 207 Fig.

Dorcatoma contracta n. Guatemala; Gorham (1) p 209 — quadrimaculata n. Guatemala, Panama; id. p 209 Fig. — tomentosa n. Guatemala; id. p 208 Fig.

Ernobius anabaptista Goz. = Mulsanti Kiesw.; Puton (2) p 72.

Micranobium n. ausgezeichnet durch das 2. Abdominalsegment, das an Länge den 3 folgenden gleichkommt; Gorham (1) p 202 — exiguum n. Guatemala; id.

p 202 — pulicarium n. ibid.; id. p 202 Fig.

Lioolius n. Dorcatomini, prope Thaptor; Gorham (1) p 203 — glaber n. Guatemala; id. p 203 — ovulum n. Nicaragua, Panama; id. p 205 — pubescens n. Guatemala, Panama; id. p 204 — punctatus n. Honduras, Panama; id. p 203 Fig. - striatus n. Nicaragua; id. p 204.

Ptilinus spec. Guatemala; Gorham (1) p 198.

Thaptor n. Dorcatomini; Gorham (1) p 205 — oblongus n. Mexico; id. p 206 pupatus n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Costa Rica; id. p 205 Fig. throscoides n. Brit. Honduras, Guatemala; id. p 206 Fig.

Trichodesma albina n. Guatemala; Gorham (1) p 199 Fig. — albistolata n. ibid.; id. p 200 Fig. — plumbea n. ibid.; id. p 201 — W-album n. ibid.; id. p 200. Xenogonus nom. nov. für Xenocera; Broun (2) p 128.

Xyletinus strigillatus n. Abyssinien; Ancey p 117.

Subfamilie Bostrychini.

Waterhouse (7) beschreibt 1 Apate von Sokotra, Fairmaire (2) 4 Apate von

Abyssinien, Fairmaire (4) 1 Apate vom Gabon.

Gorham (1) führt aus Central-America auf: Polycaon 1, Lyctus 3 (2 n.), Apate 1, Bostrychus 1 (n.), Sinoxylon 1 (n.), Xylopertha 5 (2 n.), Dinoderus 3, Tetrapriocera 1.

Apate (Xylopertha) forficula n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 95 — (Bostrychus) insignita n. ibid.; id. p 96 — (Ligniperda) lignicolor n. ibid.; id. p 95 — (Bostrychus) Ludovici n. Gabon; Fairmaire (4) p CXXXIII — nitidipennis n. Sokotra; Waterhouse (7) p 472 — (Bostrychus) tetraodon n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 96, (5) p 205.

Bostrychus verrucosus n. Guatemala; Gorham (1) p 224 Fig — conf. Apate.

Ligniperda conf. Apate.

Lyctus griseus n. Guatemala; Gorham (1) p 212 — prostomoides n. Guatemala, Panama; id. p 212.

Sinoxylon Championi n. Guatemala; Gorham (1) p 214.

Tetropriocera Swartzi Horn = longicornis Oliv.; Gorham (1) p 218.

Xylopertha scapularis n. Mexico, Guatemala, Panama; Gorham (1) p 216 — tubularis n. Panama; id. p 216 — conf. Apate.

Familie Cissidae.

Reitter (23) beschreibt 1 Cis aus dem Caucasus.

Broun (4) beschreibt 3 Cis aus Neu-Seeland.

Gorham (1) führt aus Central-America auf: Macrocis 2 (1 n.), Cis 9 (4 n.), Ennearthron, 1, Ceracis 2 (1 n.)

Ceracis furcifer Mell. = ? militaris Mell. Gorham (1) p 223 — Sallei Mell. = ? militaris Mell.; id. p 224 — tricornis n. Mexico, Guatemala; id. p 224.

Cis bisbidens n. Mexico; Gorham (1) p 221 Fig — corticinus n. Guatemala; id. p 220 — fasciatus n. Mexico, Guatemala; id. p 220 Fig — picicollis n. Neu-Seeland; Broun (4) p 376 — pilosus n. Guatemala; Gorham (1) p 222 — recurvatus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 375 — setifer n. Lenkoran; Reitter (23) p 6 — viridiflavus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 376.

Macrocis setifer n. Guatemala; Gorham (1) p 220.

Familie Tenebrionidae.

Waterhouse (8) bildet ab: Adesmia eburnea Pasc., Nosoderma cordicolle Waterh., Latheticus Oryzae Waterh., Toxicum grande Pasc., Eulytus nodipennis Waterh.

Fairmaire (3) beschreibt 1 Helops vom Monte Viso, 1 Helops von Bulgarien und 1 Leptonychus von Tripolis, (4) 1 Scaurus von Tunis, (13) 1 Micipsa von Tripolis, (14) 1 Brachyesthes, 1 Dilamus und 2 Helops von Algier, (15) 1 Oxycara von Marocco, (16) 4 Tentyria, 1 Scelosodis, 2 Scaurus, 1 Pimelia, 2 Crypticus, 1 Perithrix n., 1 Anotrypes n., 1 Alphitophagus, 1 Cataphronexis und 1 Diastixus aus verschiedenen Theilen von Nord-Africa. Verf. (16) reproducirt die Beschreibungen von Arthrodeis glomeratus Fairm., occidentalis Fairm., erodioides Fairm., rotundatus Sol., obliteratus Sol., cruciatus Sol., cicatrix Fairm., arabicus Kirchsbg., bidentulus Fairm., crypticoides Fairm, p 183-186, Pimelia semihispida Fairm, p 192, Halonomus salinicola Woll. n., oblongiusculus Fairm. p196-197. Desbrochers beschreibt aus der Mediterranfauna sensu Wallace Oterophloeus n. 1, Pachychile 5 und 3 var., Gnathosia 6. Stenosis 9 und 2 var., Dichillus 1, Scaurus 3, Ocnera 3 und 1 var., Trigonoscelis 2, Pachyscelis 1, Sepidium 1 und 4 var., Crypticus 3, Cabirus 11, Pandarus 1, Melambius 1, Micrositus 1, Heterophylus 1, Penthicus 2, Hadrus 2, Anemia 1, Proscheinus n. 1. Scaphidema 1, Tenebrio 1, Dilamus 1, Laena 1. Verf. gibt p 15-16 eine Übersicht der Pachychila- und p 57-60 der Cabirus-Arten. Baudi (3) beschreibt 1 Zophosis von der Insel Alboran, Heyden (11) 1 Akis von Marocco, Kraatz (17) 1 Nalassus von Alicante und 1 von Andalusien, Weise (8) 1 Laena von Constantinopel, Reitter (23) 1 Corticeus, 1 Fentaphyllus und 1 Hoplocephala aus dem Caucasus, Kraatz (9) 4 Prosodes, 1 Blaps, 1 Lasiostola, 3 Platyscelis aus Turkestan, (10) 2 Lasiostola aus Tekke Turcmenien, Solsky 1 Dichillus, 1 Solskyia n., 1 Ocnera, 1 Anemia, 1 Sphenaria und 2 Laena aus dem asiatischen Rußland und angrenzenden Gebieten.

Waterhouse (7) beschreibt von Sokotra: Zophosis 1, Histeromorphus 1, Eusyntelia n. 3, Adelostoma 1, Apithesis n. 1, Opatrum 1, Fairmaire (2, 5) aus Abyssinien Arthrodeis 1, Opatrum 2, Uloma 1, Fairmaire (1) von Çomalis Spyrathus 1, Homoeonota 1, Rhytinota 1, Oxycara 4, Thriptera 1, Pimelia 1, Psammodes 1, Melanolophus n. 1, Brachyphrynus n. 1, Sepidium 4, Vieta 1, Helopinus 1, Micratereus 2, Praogena 2. Verf. gibt eine neue Diagnose von Sepidium crassicaudatum Gestro. Westwood (1) beschreibt Derosphaerus n. von Matabele Land. Kolbe (3) beschreibt von Chinchoxo: Himatismus 2, Psammodes 1, Gonocnemis 1, Opatrum 1. Ancey beschreibt 1 Psammodes von Usagara und 1 Scotinus von Madagascar, Fairmaire (7) 1 Camaria und 1 Dolichoderus von Madagascar, Dohrn (1) bespricht p 106 Dolichoderus dimidiatus Waterh. und (3) p 372 die Gattung Arthrodactyla von Madagascar.

Pascoe (2) beschreibt 1 Bradymerus, 1 Phymaeus n. und 1 Amarygmus von Ceylon, 1 Bradymerus von den Philippinen. Westwood (2) beschreibt aus der indischen Region 10 sp. der indomalayischen Gattung Leiochrinus n.

Fairmaire (9) beschreibt von der Insel Saleyer: Lyprops 1, Dietysus 1, Bradynocerus n. 1, Derosphaenus 1, Ceropria 1, Brachyidium n. 1, Scleroides n. 1, Notioscythis n. 1. Pascoe (2) beschreibt 1 Messalia von Gilolo, 1 Mychestes von Port Bowen, 1 Anthracias von Neu-Guinea und 1 Toxicum von N.-S.-Wales. Westwood (2) beschreibt von Neu-Guinea, den Molukken und kleinen Sunda-Inseln 14 Leiochrinus. Broun (4) beschreibt aus Neu-Seeland 1 Meneminus, 1 Lorelus und 2 Adelium.

Horn (9) p 304-305 gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen

Eusattus-Arten (11, 1 n.).

Pascoe (2) beschreibt Ozolais 2, Centronopus 1, Thecacerus 1, Oenoma n. 1 aus Central- und Süd-America. Berg (1, 2) beschreibt aus der argentinischen Republik 1 Opatrum, 7 Epitrages, 2 Calymmatophorus und 2 Camaria.

Adelium Chalmeri n. u. Cheesmani n. Neu-Seeland; Broun (4) p 378.

Adelostoma bicarinatum n. Sokotra; Waterhouse (7) p 475 Fig.

Akis Kobelti n. Tetuan, Marocco; Heyden (11) p 236 — conf. Solskyia.

Alphitophagus nigrotrabeatus n. El-Amr; Fairmaire (16) p 197.

Amarygmus alienus n. Ceylon; Pascoe (2) p 441.

Ammotrypes n. prope Anemia et Ammophthorus; Fairmaire (16) p 194 — crenuli-collis n. Souf; id. p 194.

Anemia Fausti n. Kisil-Kum; Solsky p 52 - rotundicollis n. Süd-Italien; Des-

brochers p 78.

Anthracias ruficollis n. Matabello, Saylee bei Neu-Guinea; Pascoe (2) p 439.

Apithesis n. Ülomini, prope Alphitobius?; Flügellos; Waterhouse (7) p 476 — obesa n. Sokotra; id. p 477 Fig.

Arthrodeis plicatulus n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 97.

Aryenis rufescens Bates = Statira unicolor Blanch.; Berg (3) p 269.

Asida macra n. Neu-Mexico, Arizona; Horn (9) p 304 Fig.

Blaps oblonga n. Turkestan; Kraatz (9) p 349.

Brachyesthes approximans Fairm. = pilosellus Mars.; Fairmaire (14) p CXIII — brevior

nom. nov. für pilosellus Fairm. nec Mars.; id. p CXIII.

Brachyidium n. vom Habitus eines Halonomus, von den Scleriden zu den Opatriden einen Übergang vermittelnd. Fairmaire (9) p 33 — breviusculum n. Saleyer; id. p 34.

Brachyphrynus n. prope Phrynocolus; Fairmaire (1) p 71 — spinicornis n. Çomalis;

id. p 72.

Bradymerus cyanipennis n. Ceylon; Pascoe (2) p 438 — violaceus n. Philippinen:

id. p 437.

Bradynocerus n. Cnodalonini, zwischen Tetraphyllus und Camaria; Fairmaire (9) p 36

— aulacopterus n. Saleyer: id. p 37.

Cabirus ampliatus n. Damas; **Desbrochers** p 61 — convexiusculus n. Syrien; id. p 62 — cribricollis n. Cypern; id. p 67 — latiusculus n. Syrien; id. p 63 — libanicus n. Libanon; id. p 61 — Mulsanti n. Syrien, Nazareth; id. p 63 — persicus n. Süd-Persien; id p 67 — pubescens n. Syrien; id. p 60 — rectangulus n. Syrien, Nazareth; id. p 64 — strictulus n. ibid.; id. p 62 — vicinus n. Syrien; id. p 65.

Caedius chrysomelinus Costa zu Brachyesthes und vielleicht = Br. aegyptiacus Muls.;

Fairmaire (16) p 194 note.

Calymmatophorus uspallatensis n. Mendoza; Berg (2) p 77.

Calyptopsis convexicollis n. Georgien; Desbrochers p 17.

Camaria austera n. Chaco Tucuman; Berg (2) p 76 — gloriosa n. Madagascar; Fairmaire (7) p 365 — pulcherrima n. Paraná; Berg (2) p 75.

Cataphronetis prolixa n. Biskra; Fairmaire (16) p 198.

Centronopus speciosus n. Chontales; Pascoe (2) p 439.

Ceropria dolorosa n. Saleyer; Fairmaire (9) p 34.

Corticeus basalis n. Lenkoran, Lirik, Hamarat; Reitter (23) p 7.

Crypticus Fairmairei n. Algier; Desbrochers p 53 — griseovestis n. Biskra; Fairmaire (16) p 192 — melancroides n. El-Aghouat; id. p 193 — Oliverii n. Bona; Desbrochers p 55 — substriatus n. Süd-Rußland; id. p 118.

Derosphaerus n. Helopini, prope Centronopus et Stenochia; Westwood (1) p 362 — anthracinus n. Matabele Land; id. p 362 — interstitialis n. Saleyer; Fairmaire (9) p 35.

Diastixus acutangulus n. Algier'sche Sahara; Fairmaire (16) p 199 — conf. Helops. Dichillus crassicornis non = pertusus; Desbrochers p 33 — seminitidus n. Maracanda; Solsky p 47 — unistriatus n. Syrien; Desbrochers p 32.

Dietysus modestus n. Saleyer; Fairmaire (9) p 37.

Dilamus planicollis n. Biskra; Fairmaire (14) p XLIV — tangerianus n. Tanger; Desbrochers p 84.

Dolichoderus laticornis n. Madagascar; Fairmaire (7) p 365.

Epitragus arcicollis n. Tucuman; Berg (2) p 75 — bacchulus n. Cordoba; id. p 70 — costipennis n. Mendoza; id. p 69 — laevicollis n. Mendoza, Cordoba; id. p 72 — mucidus n. Tucuman; id. p 73 — porcellus n. Cordoba, Tucuman; id. p 71

- striolatus n. Buenos-Aires; id. p 73.

Eusattus dilatatus Lec. = muricatus Lec. Horn (9) p 304 — politus n. Californien; id. p 304.

Eusyntelia n. prope Tentyria; Waterhouse (7) p. 473 — Balfouri n. Sokotra; id. p. 474 Fig. — ebenina n. ibid.; id p 474 — glabra n. ibid.; id. p 475 Fig. Gerandrius aetnensis Rottenbg. zu Cistela F. (Subg. Gonodera Muls.); Baudi (1) p 2 — oculatus Baud. zu Catomus All.; id. p 3.

Gnathosia caucasica n. Caucasus; **Desbrochers** p 19 — crassicornis n. Griechenland; id. p 18 — humeralis n. Erzerum; id. p 21 — minuscula n. Taurus?; id. p 20 — sinuaticollis n. Griechenland; id. p 18.

Gonochemis sinuaticollis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 24.

Hadrus subellipticus n. Creta; Desbrochers p 76 — verrucatus n. Madeira; id. p 76.
 Halonomus Grayi Woll. gute Art; Fairmaire (16) p 197 — subplumbeus = ovatus Er.; id. p. 197.

Helopinus minor n. Çomalis; Fairmaire (1) p. 77.

Helops (Nalassus) alpigradus n. Monte Viso; Fairmaire (3) p CLXIX — angulicollis n. Bulgarien; id. p CLXX — (Catomus) batnensis n. Batna; Fairmaire (14) p XLIV — (Diastixus) obtusatus n. Biskra; id. p XLIV — conf. Nalassus und Diastixus.

Heterophylus ellipticus n. Süd-Rußland; Desbrochers p 72.

Himatismus Lindneri n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 22 — planicollis n. ibid.; id. p 23.

Histeromorphus plicatipennis n. Sokotra; Waterhouse (7) p 473 Fig.

Homoeonota n. prope Rhytinota, an Dailognatha erinnernd; Fairmaire (1) p 63—subopaca n. Çomalis; id. p 63.

Hopatrum vide Opatrum.

Hoplocephala quadricornis n. Lenkoran; Reitter (23) p 6.

Laena curvipes n. Cypern; Desbrochers p 86 — dilutella n. Urgut; Solsky p 55 — hirtella n. Kokand; id. p 54 — Merkli n. Constantinopel; Weise (8) p 313.

Lasiostola elongata n. Tekke Turcmenien; Kraatz (10) p 359 — grandis n. ibid.; id. p 358 — grisescens n. Turkestan; Kraatz (9) p 350.

Leiochrinus n. Diaperini, in der Körpergestalt an Nilio und Hemicyclus erinnernd und auf den ersten Blick kaum von Coccinelliden zu unterscheiden; Westwood (2)

n 68 — Diese neue Gattung zerfällt in 4 Subgenera; A. Pronotum antice integrum, caput tegens, antennae et pedes breves. Leiochrinus i. sp. fulvicollis n. Audai, Neu-Guinea, Batchian, Waigiou, Sarawak; ejusd. var. Dorei; id. p 70 Fig. — lutescens n. Mount Ophir; id. p 71 — nigricornis n. Waigiou, Neu-Guinea, Mysol, ejusd. var. Dorei; id. p 70 — rufofulvus n. Aru; id. p 71 — testaceus n. Menado; id. p. 71. — B. Pronotum antice emarginatum pro receptione capitis. Antennae et pedes breves. Subg. Leiochrodes. agathidioides n. Aru; id. p 75 — bispilotus n. Sarawak; id. p 74 — castaneus n. Borneo; id. p 74 — chalybeatus n. Kaisa, Batchian; id. p 73 — coccinelloides n. Taprobana; id. p 75 — discoidalis n. Batavia; id. p 71 Fig. — fulvescens n. Sumatra; id. p 72 — limbatus n. Singapore; id. p 74 — medianus n. Batchian; id. p 73 — nigripennis n. Ceram, Dorei, Gilolo; id. p 72 — octomaculatus n. Borneo; id. p 75 — parvulus n. Dorei; id. p 74 — piceus n. Sumatra; id. p 72 — picicollis n. Mysol; id. p 73 — rufofulvus n. Sulla Ost-Celebes; id. p 74 — subpurpurascens n. Aru, Dorei, Waigiou; id. p 73. — b. Antennae et pedes magis elongati. α. Tarsi articulo penultimo subtus lobato. Subg. Leiochrota — uniformis n. Menado, Tondano; id. p 76 Fig. — varicolor n. Sarawak; id. p 76. — β. Tarsi articulo penultimo subtus haud lobato. Subg. Leiochrotina — indica n. Ostindien; id. p 76 Fig.

Leptonychus laevisternus n. Tripolis; Fairmaire (3) p CLXXVIII.

Lorelus quadricollis n. Neuseeland; Broun (4) p 377. Lyprops forticornis n. Saleyer; Fairmaire (9) p 35. Melambius breviusculus n. Oran; Desbrochers p. 69.

Melanolophus n. prope Distretus et Dichtha; Fairmaire (1) p 69 — septemcostatum n. Comalis; id. p 70 Fig.

Meneminus curtulus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 376 — piceus n. ibid.; id. p 377. Messalia n. Strongyliini. Antennae longiusculae, articulis a quinto dilatatis; Pascoe (2) p 441 — varians n. Gilolo, Penang; id. p 442.

Micipsa ovoidea n. Tripolis; Fairmaire (13) p 160.

Micrantereus recticostatus n. Çomalis; Fairmaire (1) p 79 — sinuatipes n. ibid.; id. p 78.

Micrositus serripes n. Lalla Marghnia; Desbrochers p 71.

Mychestes congestus n. Port Bowen; Pascoe (2) p 436.

Nalassus alicantinus n. Alicante; Kraatz (17) p. 395 — laeviusculus n. Andalusien; id. p 395 — conf. Helops.

Nephodes incanus n. Lambessa; Fairmaire (16) p 199.

Notioscythis n. prope Scythis. Fairmaire (9) p 31 — punctatoseriata n. Saleyer; id. p 32.

Ocnera Beckeri n. Süd-Rußland; **Desbrochers** p 42 — hispida var. graeca n. Griechenland; id. p 41 — longicollis n. Cairo; id. p 39 — longicollis n. Schahrud; **Solsky** p 51 — piceola n. Biskra; **Desbrochers** p. 38.

Oenomia n. Strongyliini. Antennae breviusculae, articulis a quarto dilatatis;

Pascoe (2) p 441 — femorata n. Para; id. p 441.

Opatrum costiferum n. Sokotra; Waterhouse (7) p 471 Fig. — humeridens n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 98, (5) p 205 — occidentale n.; Berg (1) p 396 — pubescens n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 98 — sculpturatum Fairm. non = Hadrus europaeus Motsch.; id. p 77 — subsetosum n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 324.

Oterophloeus n. prope Tentyria, verschieden durch nicht gerandete Basis der

Flügeldecken; Desbrochers p 4 — picipes n. Biskra; id. p 5.

Oxycara amplipennis n. Çomalis; Fairmaire (1) p 65 — Olcesii n. Rabat; Fairmaire (15) p CXI — trapezicollis n. Çomalis; Fairmaire (1) p 66 — zophosina n. ibid.; id. p 65.

Ozolais divisa n. Ega, Amazonas; Pascoe (2) p 437 Fig. — gibbera n. Ega; id.

Pachychila breviuscula n. Oran; Desbrochers p 13 — discedens n. ibid.; id. p 8 grandis n. ibid.; id. p 6 — ejusd. var. rugatula n.; id. p 7 — impressifrons Sol. var. continua n., var. emarginata n., var. rugipennis n.; id. p 8-9 - refleximargo n. Oran; id. p 11 — tazmaltensis n. Tazmalt; id. p 8.

Pachyscelis Prochardi n. Libanon; Desbrochers p 47.

Pandarus libanicus n. Libanon; Desbrochers p 68. Pentaphyllus nitidulus n. Lenkoran; Reitter (23) p 6.

Penthicus asiaticus n. Kleinasien; Desbrochers p 74 — granulatus n. Süd-Rußland; id. p 73.

Perithrix n. prope Brachyesthes; Fairmaire (16) p 193 — granidorsis n. Souf; id.

Phymacus n. Helopini, prope Osdara; Pascoe (2) p 439 — pustulosus n. Ceylon; id.

p 440.

Pimelia cenchronota n. Comalis; Fairmaire (1) p 68 — cristata Senac = Podhomala Fausti Kr.; Senac p XXIV — Dejeani Sol. ex p. = interstitialis Sol.; ex p. = grandis Klug.; id. p XXIV — oxysterna Sol. = cephalotes Pall.; id. p XXIV tunisea n. Sfax, Tunisia; Fairmaire (16) p 191.

Platyscelis difficilis n. Turkestan; Kraatz (9) p 351 — rotundangula n. ibid.; id.

p 351 — simplex n. ibid.; id. p 352.

Praogena cribricollis n. Comalis; Fairmaire (1) p 80 — cyaneocastanea n. ibid.; id.

Proscheinus n. Trachyscelini, prope Anemia; Desbrochers p 79 — arabicus n. Arabien; id. p 80.

Prosodes angulicollis n. Turkestan; Kraatz (9) p 347 — catenulata n. ibid.; id. p 347 — grandicollis n. ibid.; id. p 348 — longicornis n. ibid.; id. p 349.

Psammodes acuductus n. Usagara; Ancey p 118 — gracilentus n. Comalis; Fairmaire (1) p 69 — rugicollis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 23.

Rhytinota delicatula n. Comalis; Fairmaire (1) p 66 — subcordicollis n. ibid.; id, p 64.

Scaphidema armeniaca n. Eriwan; Desbrochers p 81.

Scaurus breviatus n. La Calle; Desbrochers p 33 — Bourgonii n. Tunisien; Fairmaire (4) p CXXV — lucidulus n. Algier; Desbrochers p 34 — planidorsis n. Djebel-Aurès; Fairmaire (16) p 190 — sublaevis n. Tanger; Desbrochers p 36 — vagecostatus n. Batna; Fairmaire (16) p 189.

Scelosodis ustus n. Mogador; Fairmaire (16) p 189.

Scleroides n. ähnlich Sclerum, die Vorderschienen aber schwach gegen die Spitze erweitert, außen fein gezähnelt wie bei Opatrum; Fairmaire (9) p 32 - pluricostatus n. Saleyer; id. p 33.

Scotinus Antavarus n. Madagascar; Ancey p 118.

Sepidium apicorne n. Comalis; Fairmaire (1) p 75 — barbarum Sol. var.? Solieri n. Algier; Desbrochers p 53 — capricorne n. ibid.; id. p 98 — cylindrigerum n. Comalis; Fairmaire (1) p 75 — obtusangulum n. ibid.; id. p 73 — variegatum Fabr. var. dispar n.; Desbrochers p 53 — ejusd. var. integrum n. Biskra, var. subfurcatum n. Oran; id. p 52 - villosulum n. Çomalis; Fairmaire (1) p 74.

Solskyja nov. subg. von Akis, von Lechriomus und Cyphogenia durch viel schmäleren Körper und flacheren Rücken hauptsächlich verschieden; Solsky p 48 — pere-

grina n. Maracanda; id. p 49.

Sphenaria brevicollis n. Kisil-Kum; Solsky p 45. Spyrathus africanus n. Comalis; Fairmaire (1) p 62.

Stenosis foveiventris n. Krim; Desbrochers p 29 — hipponensis n. Bona; id. p 27

— laeviventris n. Krim; id. p 30 — maroccana n. Tanger; id. p 25 — maxima n. Algier; id. p 22 — obliterata Sol. var. ferruginea n. und var. obsoleta n. Algier; id. p 23 — oblongicollis n. Bona; id. p 23 — parvicollis n. Algier; id. p 28 — quadraticollis n. Türkei; id. p 31 — tangeriana n. Tanger; id. p 24. Tenebrio medius n. Bona; Desbrochers p 84.

Tentyria Kantarae n. E-Kantara; Fairmaire (16) p 187 — leptidea n. Souf; id. p 189 — scuticollis n. ibid.; id. p 188 — transversicollis n. Bon Sanada; id.

p 188.

Thecocerus sycophanta n. Minas Geraës; Pascoe (2) p 440. Thriptera striatogranosa n. Çomalis; Fairmaire (1) p 67.

Toxicum gracile n. N.-S.-Wales; Pascoe (2) p 438 — heros n. Borneo; Frivaldszky (2) p 139 Fig.

Trigonoscelis contraria n. Süd-Rußland; Desbrochers p 43 — sinuatocollis n. ibid.;

id. p 45.

Uloma rufula n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 99, (5) p 206.

Vieta tuberosa n. Comalis; Fairmaire (1) p 76.

Zophosis aequalis n. Sokotra; Waterhouse (7) p 473 — alborana n. Insel Alboran; Baudi (3) p 760.

Familie Cistelidae.

Waterhouse (8) bildet ab: Prostenus militaris Pasc.

Desbrochers beschreibt 1 Omophlus aus Portugal, 2 Omophlus, 1 Omophlus var. und 1 Helopimorphus n. aus Algier, Baudi (1) 1 Cistela aus Sicilien, Heyden (15) 1 Cteniopus aus Griechenland, Miller 1 Mycetochares vom Parnaß, Reitter (23, 24) 1 Allecula und 1 Isomira aus dem Caucasus, Solsky 1 Omophlus von Sarafschan und 1 Omophlus und 1 Podonta von Kisil-Kum.

Fairmaire (2, 5) beschreibt aus Abyssinien 1 Cistela, Kolbe (3) von Chinchoxo

2 Allecula und 1 Synallecula n.

Fairmaire (9) beschreibt von der Insel Saleyer 1 Cistela, Broun (4) von Neu-Seeland 1 Xylochus.

Allecula divisa n. Caucasus; Reitter (24) p 116 — flavicornis n. Chinchoxo; Kolbe

(3) p 25 — plebeja n. ibid.; id. p 25 — efr. Synallecula.

Cistela densepunctata n. Saleyer; Fairmaire (9) p 38 — impressiuscula n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 103, (5) p 206 — (Isomira) paupercula n. Sieilien; Baudi (1) p 4 — cfr. *Isomira*.

Cteniopus graecus n. Parnaß, Olymp; Heyden (15) p 312.

Helopimorphus n. einen Übergang zwischen Tenebrioniden und Cisteliden vermittelnd; Desbrochers p 92 — angulipennis n. Bona; id. p 93.

Isomira antennalis n. Lirik; Reitter (23) p 7 — cfr. Cistela.

Mycetochares flavicornis n. Parnaß; Miller p 265.

Omophlus (Heliotaurus) analis n. Tebessa; Desbrochers p 89 — corvus n. Sarafschan; Solsky p 253 — (Heliotaurus) crassicornis n. Batna; Desbrochers p 87 — (Heliotaurus) distinctus Cast. var. variventris n. Algier; id. p 88 — (Heliotaurus) maculicollis n. Portugal; id. p 90 — planifrons Fairm. = ? ruficollis Oliv. var.; id. p 91 — (Heliotaurus) ruficollis Fabr. var. Algier; id. p 89 — subtilis n. Kisil Kum; Solsky p 255.

Podonta hirtipennis n. Kisil Kum; Solsky p 251.

Synallecula n. Gegründet auf Allecula livida und picea Thoms.; Kolbe (3) p 25 soror n. Chinchoxo; id. p 25.

Xylochus dentipes n. Neu-Seeland; Broun (4) p 379.

Familie Pythidae.

Fairmaire (16) beschreibt 1 Rhinosimus von Marocco. Broun (4) beschreibt 3 Salpingus aus Neu-Seeland.

Rhinosimus luteonitens n. Marocco; Fairmaire (16) p 206. Salpingus hirtus n. — quisquilius n. — simplex n. Neu-Seeland; Broun (4) p 380.

Familie Melandryidae.

Allopterus n. prope Ctenoplectron; hieher Ctenoplectron ornatum Br.; Broun (4) p 381 — reticulatus n. Neu-Seeland; id. p 381. Zilora elongata n. Finland; Sahlberg (1) p 133.

Familie Lagriidae.

Desbrochers beschreibt aus Algier 2 Lagria und 1 Lagria var.
Fairmaire (2) beschreibt aus Abyssinien 1 Statira und 1 Lagria, Kolbe (3) von Chinchoxo 3 Lagria und 1 Porrolagria n.

Fairmaire (9) beschreibt von der Insel Saleyer 1 Nemostira.

Lagria brevicornis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 26 — brevipilis n. Algier; Desbrochers p 95 — Falkensteini n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 26 — hirta var.? limbata n. Bona, Algier; Desbrochers p 94 — longipennis n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 102 — rugata n. Algier; Desbrochers p 97 — simulatrix n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 26.

Nemostira crenatostriata n. Saleyer; Fairmaire (9) p 39.

Porrolagria n. Inter Lagria et Eutrapela, mit letzterer Gattung näher verwandt; Kolbe (3) p 26 — nuda n. Chinchoxo; id. p 27. Statira rufonitens n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 102.

Familie Pedilidae.

Reitter (20) beschreibt aus Dalmatien 1 Trotommidea n.; Desbrochers beschreibt aus Algier 2 Xylophilus; Fairmaire (14) ebendaher 1 Xylophilus.

Horn (9) p 305-310 revidirt die nordamericanischen Arten der Gattung Corphyra (20, 1 n.) und findet in den Forceps-(Oedeagus-)Bildungen der of gute Unterschiede zur Unterscheidung einzelner Species.

Corphyra flabellata n. West-Nevada; Horn (9) p 306 — Lewisi Horn var. monticola n. Californien, Nevada, Montana, var. variabilis n. Colorado, Montana, Neu-Mexico, Arizona; id. p 308.

Trotommidea n. zwischen Scraptia und Steropes, mit langem messerförmigem Endgliede der Kiefertaster und nur wenig ausgerandeten Augen; Reitter (20) p 307 — Salonae n. Spalato; id. p 307 Fig.

Xylophilus angulithorax n. Bona; Desbrochers p 98 — laesicollis n. Philippeville; Fairmaire (14) p CXIII — pallens n. Bona; Desbrochers p 99.

Familie Anthicidae.

Baudi (1) p 4 bespricht Notoxus brachycerus Fald. und siculus Laf. Desbrochers p 100-115 zählt 73 Anthiciden aus Algier auf (1 Mecynotarsus n.) und macht zahlreiche Bemerkungen zu der in Marseul's Monographie angegebenen Synonymie von ihm beschriebener Arten. Fairmaire (14) beschreibt 1 Anthicus und 1 Formicomus von Biskra. Baudi (2) 1 Anthicus von Palaestina.

Kolbe (6) beschreibt 2 Aulacoderus von Guinea.

Anthicus Bonnairii n. Biskra; Fairmaire (14) p XLV — blechroides n. Palaestina; Baudi (2) p 150 — lividipes Desbr. gute Art.; Desbrochers p 104 — longipennis Desbr. = crinitus Laf. var.; id. p 104 — luteipes Mannh. = morio Laf. var.; id. p 104 — tortiscelis Mars. = Oedipus Chevr.; id. p 111 — phoeniceus Truqui = ineditus Laf. var.; id. p 105 — Saulcyi Mars. = femoralis var. triangulum Desbr.; id. p 104 — Truquii Desbr. non = crinitus Laf.; id. p 104 — versicolor Kiesw. = tibialis Waltl; id. p 104.

Aulacoderus guinėensis n. Guinea; Kolbe (6) p 277 — lyonichoides n. ibid.; id.

p 278

Formicomus biskrensis n. Biskra; Fairmaire (14) p CLVIII — brevipilis Desbr. gute Art: Desbrochers p 103 — sareptanus Desbr. = nobilis Fald.; id. p 103 — uncinatus Desbr. gute Art; id. p 104 — truncatipennis Desbr. gute Art; id. p 104.

Mecynotarsus algericus n. Süd-Algier; Desbrochers p 102. Notoxus appendicinus Desbr. gute Art: Desbrochers p 101.

Familie Mordellidae.

Baudi (1) beschreibt 1 Stenalia von Sicilien. Desbrochers p 115-118 zählt 20 Arten von der Nordküste Africa's auf.

Smith (2, 3) beschreibt aus Nord-America $Mordella\ 3$, $Mordellistena\ 5$ und bespricht in Kürze zahlreiche nordamericanische Arten.

Mordella carinata n. Florida, Texas; Smith (3) p 3 — flaviventris n. ibid.; id. p 3 — immaculata n. Columbia; id. p 5.

Mordellistena conformis n. Texas: Smith (3) p 4 — erratica n. Florida; Smith (2) p 80 — hirticula n. Texas; Smith (3) p 4 — pratensis n. Florida; Smith (2) p 80 — tarsalis n. Texas; id. p 80.

Stenalia bisecta n. Sicilien; Baudi (1) p 5.

Familie Rhipiphoridae.

Fairmaire $(^{16})$ beschreibt 1 Rhipiphorus von Biskra, Abeille $(^{1})$ 1 Emenadia aus der Barbarei und E. praeusta var. vom Antilibanon, Solsky 1 Rhipiphorus von Dschirak.

Waterhouse (3) beschreibt aus der Gattung *Emenadia* von Madagascar 1, aus Indien 1, aus Australien 2.

Leconte (1) p 210-212 gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Myodites und beschreibt unter 11 Arten 5 neue.

Emenadia armata n. Coimbatoor, Indien; Waterhouse (3) p 280 — gibbifera n. Barbarei; Abeille (1) p 234 — praeusta Gebl. var. Antilibanon; id. p 234 — sobrina n. Melbourne; Waterhouse (3) p 281 — sodalis n. Fianarantsoa; id. p 279 — tricolor Gerst.? Swan River; id. p 280.

Myodites californicus n. Californien; Leconte (1) p 211 — nevadicus n. Nevada; id. p 211 — Popenoi n. Colorado; id. p 210 — Schwarzi n. Florida; id. p 211 = Zeschii n. Buffalo; id. p 211; Horn (2) p XXIII — conf. Rhipiphorus.

Rhipiphorus bifoveatus Horn = ? sordidus Gerst. Horn (2) p XII — Oberthüri n. Biskra; Fairmaire (16) p 200 — (Myodites) pallescens n. Dschirak; Solsky p 57.

Familie Cantharidae.

Fairmaire (4) beschreibt 2 Zonitis aus Bulgarien. Ders. (16) beschreibt 1 Cantharis von Nord-Africa und characterisirt genauer die von ihm bereits diagnosticirten Arten: Cantharis cinereovestita, Thiebaulti, myrmido, Epicauta Chanzyi und Zonitis xanthoptera. Abeille (1) beschreibt aus der Mediterranfauna Cerocoma 1, Coryna 2, Mylabris 1, Oenas 7, Lydus 9, Zonitides n. 1, Zonitis 5 und bespricht Mylabris jugatoria Reiche, brevicollis Baudi, Delarouzei Reiche, Megatrachelus politus Motsch., Zonitis Paulinae Muls., Nemognatha chrysomelina Fabr. und nigripes Muls. Derselbe revidirt p 240–252 die mediterranen Oenas und Lydus und gibt Bestimmungstabellen für die of dieser Gattungen. Reitter (20) beschreibt 1 Sitarobrachys n. aus dem Balkan. Heyden (1) beschreibt 5 Mylabris von Samarkand und führt von da 5 weitere Arten auf. Ders. (13) beschreibt 1 Mylabris var. von Osch und 1 Mylabris von Nord-Persien, endlich (14) 2 Mylabris aus Tekke Turemenien. Solsky beschreibt 1 Meloë von Maracanda und 1 Cantharis von Taschkent.

Fairmaire (2) beschreibt 2 Cantharis aus Abyssinien. Ders. (1) beschreibt von Comalis 1 Mylabris, 1 Diaphorocera, 3 Cantharis und 1 Lydomorphus n. Marseul (1) p 43-67 führt 79 Canthariden von Angola auf, darunter neu Mylabris 16, Cantharis 5, Sybaris 2, Crioligiton n. 1, Nemognatha 3. Kolbe (3) beschreibt von Chinehoxo 1 Decatoma und 1 Lytta, Fairmaire (4) vom Cap 1 Nemognatha. Preudhomme (7) p CXXXVI beschreibt das of der Horia senegalensis Cast. und constatirt, daß Castelnau ein $\mathcal Q$ von Cissites testacea F. dafür gehalten habe und daß Horia und Cissites wohl unterschiedene Gattungen sind.

Leconte (1) revidirt die nordamericanischen Nemognatha, 18 Arten, davon 1 neu. Horn (5) p 310-312 gibt eine rectificirte Bestimmungstabelle seiner Gruppe 2 der nordamericanischen Cantharis-Arten, beschreibt 3 Cantharis und 1 Calospasta und bespricht Cantharis mutilata und deserticola Horn.

Berg (2) beschreibt 2 Lytta von Mendoza.

Calospasta viridis n. Colorado, Neu-Mexico; Horn (9) p. 312.

Cantharis cinctifrons n. Humbe; Marseul (1) p 61 — exclamans n. Çomalis; Fairmaire (1) p 83 — gentilis n. Neu-Mexico, Arizona; Horn (9) p 311 — hemicrania n. Angola; Marseul (1) p 61 — incommoda n. Californien; Horn (9) p 312 — meloidea n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 104, (5) p 197 — mendax n. Ainkala; Fairmaire (16) p 200 — notifrons n. Humbe; Marseul (1) p 59 — occipitalis n. Californien; Horn (9) p 312 — pectoralis n. Çomalis; Fairmaire (1) p 84 — pilosella n. Taschkent; Solsky p 259 — seminitens n. Angola; Marseul (1) p 60 — spurcaticollis n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 104 — strigida n. Angola; Marseul (1) p 61 — testaceipes n. Çomalis; Fairmaire (1) p 85 — conf. Lytta. Cerocoma syriaca n. Antilibanon, Palaestina; Abeille (1) p 235.

Corioligiton n. prope Coriolis; Marseul (1) p 65 — hilaris n. Angola; id. p 64. Coryna cauda-nigra n. Syrien; Abeille (1) p 236 — contaminata n. ibid.; id. p 236. Decatoma diffinis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 24.

Diaphrocera semirufa n. Comalis; Fairmaire (1) p. 82.

Leptopalpus quinquemaculatus Suffr. zu Zonitis; Abeille (1) p 256.

Lydomorphus n. prope Lydus, mit sehr großen, auf der Stirne einander genäherten Augen; Fairmaire (1) p 85 — cinnamomeus n. Comalis; id. p 86.

Lydus brevicornis n. Nazareth, Tiberias; Abeille (1) p 249 — cerastes n. Constantine, Jericho; id. p 247 — cupratus n. Amasia; id. p 251 — decolor n. Anatolien; id. p 249 — depilis n. Syrien; id. p 250 — gracilis n. Jerusalem; id.

p 251 — sulcicollis n. Jaffa, Tiberias; id. p 249 — tarsalis n. Constantine, Libanon, Tiberias, Caiffa; id. p 247 — tenuitarsis n. Algier, Caucasus, Jericho, Libanon, Tiberias; id. p 247.

Lytta Aratae n. Mendoza; Berg (2) p 66 — femoralis Er. non Klug. = erythroscelis Berg; Berg (3) p 270 — frontalis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 24 — Lacordairei Berg = divirgata Villada; Berg (2) p 68 — monachica n. Mendoza; id. p 68. Meloë Baudueri Gren. = flavicornis Woll.; Abeille (1) p 235 — xanthomelas n.

Maracanda; Solsky p 257.

Mylabris argyrosticta n. Comalis; Fairmaire (1) p 81 — atrochalybaea n. Huilla, Loanda: Marseyl p 57 — benquelana n. Angola, Benguela; id. p 57 — bifurcata n. Capangombe; id. p 48 — bissexquttata n. Humbe; id. p 59 — bilineata n. Angola; id. p 56 — carinifrons n. ibid.; id. p 47 — dentata Oliv. var. Loanda; id. p 52 — diffinis n. Algier; Abeille (1) p 238 — discrepans n. Loanda; Marseul (1) p 46 — (Zonabris) excisofasciata n. Samarkand; Heyden (1) p 67, (14) p 356 — ejusd. var. oschensis n.; Heyden (6) p 353 — (Zonabris) impedita n. Samarkand; Heyden (1) p 66 — Jacob n. Capangombe, Loanda; Marseul (1) p 54 — Javeti Mars. = cingulata Fald. var.; Heyden (14) p 356 lactimala u. Humbe; id. p 44 — lanigera n. Angola; id. p 49 — myops Chevr. var. Cap. noir: id. p 45 — oculata Thunbg. var. Angola; id. p 44 — opacula n. Bihé; id. p 45 — (Zonabris) parumpunctata n. Nord-Persien; Heyden (13) p 353 — Paulinoi n. Angola; Marseul (1) p 48 — phelopsis n.; id. p 54 — (Zonabris) pullata n. Samarkand; Heyden (1) p 65 — rufitarsis n. Huilla, Loanda; Marseul (1) p 52 — (Zonabris) sodalis n. Samarkand; Heyden (1) p 65 — (Zonabris) tekkensis n. Tekke Turcmenien; Heyden (14) p 360 — (Zonabris) triangulifera n. ibid.; id. p 359 — trispila n. Huilla, Loanda; Marseul (1) p 55 - tristriguttata n. Loanda; id. p 51 - (Zonabris) undecimmaculata n. Samarkand; Heyden (1) p 66.

Nemognatha annulicornis n. Angola; Marseul (1) p 65 — Ciconia n. Mossamedes; id. p 66 — Peringneyi n. Cap; Fairmaire (4) p LXX — punctipennis n. Arizona;

Leconte (1) p 212-215 — scapularis n. Angola; Marseul (1) p 67.

Oenas brevicollis n. Nazareth, Tiberias; Abeille (1) p 244 — cribricollis n. Jaffa, Caiffa, Antilibanon; id. p 244 — fusicornis n. Algier; id. p 242 — hispanus n. Andalusien; id. p 243 — laevicollis n. Nazareth; id. p 245 — tarsensis n. Tarsus; id. p 244 — tenuicornis n. Syrien, Kleinasien; id. p 245.

Sitaris nitidicollis Ab. = muralis Forst. var.; Abeille (1) p 258.

Sitarobrachys n. prope Sitaris, flügellos, mit sehr verkürzten, an der Naht nicht übereinander liegenden Flügeldecken; Reitter (20) p 309 — brevipennis n. Balkan; id. p 309 Fig.

Stenodera caucasica Fall. var. crocata n. Tiberias; Abeille (1) p 253.

Sybaris flaveola n. Angola; Marseul (1) p 62 — pieta n. Humbe; id. p 63.

Zonabris Harold sub Mylabris.

Zonitides n. prope Zonitis, verschieden durch die Form der Taster, des Halsschildes und der Flügeldecken. Hierher Zonitis abdominalis Cast. Abeille (1)

p 253 — oculifer n. Nazareth, Jaffa, Beirut; id. p 253.

Zonitis abdominalis Cast. zu Zonitides; Abeille (1) p 253 — analis n. Algier, Oran; id. p 256 — concolor n. Algier; id. p 257 — funeraria n. Varna, Bulgarien; Fairmaire (4) p CXLII — gibbicollis n. Taurus; Abeille (1) p 254 — rufofasciata n. Dobrutscha; Fairmaire (4) p CXLII — ruficollis n. Tiberias; Abeille (1) p 256 — terminata n. Aegypten; id. p 255.

Familie Oedemeridae.

Waterhouse (S) bildet ab Thelyphassa diaphana Pasc.

Baudi (1) beschreibt 1 Mycterus var. von Sicilien. Fairmaire (16) beschreibt 1 Nacerdes, 1 Probosca und 1 Chitona von Nord-Africa und characterisirt genauer die von ihm bereits diagnosticirten Arten Anoncodes stenodera p 204, Chitona semividua p 205 und Mycterus gracilior p 206. Abeille (1) beschreibt 4 Oedemera aus Syrien und Kleinasien und corrigirt die Beschreibung von Xanthochroa italica Chevr.

Fairmaire (4) beschreibt 1 Ananca vom Cap.

Fairmaire (9) beschreibt 1 Ananca von Saleyer, Broun (4) 1 Theliphassa von Neu-Seeland.

Ananca Hottentota n. Cap; Fairmaire (4) p LXXI — quadripunctulata n. Saleyer; Fairmaire (9) p 40.

Chitona gracilicornis n. El-Amri; Fairmaire (16) p 206.

Mycterus pulverulentus Küst. var. siculus n. Sicilien; Baudi (1) p 7.

Nacerdes fuscostrigosa n. Souf; Fairmaire (16) p 204.

Oedemera acutipalpis n. Caramanien; Abeille (1) p 259 — atriceps n. Tiberias, Nazareth; id. p 261 — coarcticollis n. Jaffa, Caiffa, Tiberias; id. p 260 — pruinosa n. Beirut; id. p 259.

Probosca infima n. Biskra; Fairmaire (16) p 204.

Thelyphassa conspicua n. Neu-Seeland; Broun (4) p 381.

Fam. Curculionidae.

Bedel (1) begründet in seiner Bearbeitung der Rhynchophoren des Seine-Beckens eine neue Eintheilung dieser Familie in 4 Subfamilien, die er durch die Bildung der Trochanteren, der Mittelhüften und der Mandibeln in erster Linie characterisirt: I. Attelabidae, 1. Trib. Attelabini (Apoderus autor. = Attelabus L. und Attelabus autor. = Cyphus Thunbg.). 2. Trib. Rhynchitini (Byctiscus Thoms., Rhynchites Schneid. und Deporaus Sam.). H. Brachyrrhinidae (Otiorrhynchidae, Brachyderidae autor.). 1. Trib. Brachyrrhinini (Otiorrhynchus Germ. = Brachyrrhinus Latr., Peritelus Germ., Coenopsis Bach und Trachyphloeus Germ.). 2. Trib. Brachyderini (Barypeithes Seidl. nec Duv. = Exomias Bedel, Platytarsus Schönh. = Brachysomus Steph., Strophosomus Steph., Strophomorphus Seidl., Brachyderes Schönh., Sciaphilus Steph. und Eusomus Germ.). 3. Trib. Phyllobiini (Liophloeus Germ., Polydrusus Germ. und Phyllobius Germ.). 4. Trib. Philopedini (Dactylorrhinus Tourn. = Philopedon Steph., Atactogenus Tourn., Leptolepurus Desbr. und Lacordaireus Desbr. nec Bris. = Tretinus Bedel.). 5. Trib. Tanymecini (Chlorophanus Germ., Tanymecus Schönh. und Thylacites Germ.). 6. Trib. Barynotini (Barynotus Germ.). 7. Trib. Synirmini (Tropiphorus Schönh. = Synirmus Bedel). 8. Trib. Alophini (Alophus Schönh. und Rhytidoderes Schönh.). III. Curculionidae (entspricht den Curc. phanérognathes Lac. mit Hinzufügung von Sitona und Ausschluß von Alophus. Rhytidoderes, Nanophyes und Apion). IV. Apiidae (mit Nanophyes und Apion), durch große Ausdehnung des Trochanters, der die Schenkel vollständig von den Hüften trennt, characterisirt. Von den 29 Triben der Subf. Curculionidae sind vorläufig nur die Sitonini mit Sitona, die Gronopini mit Gronops und die Hyperini mit Hypera bearbeitet.

Leconte und Horn p 428-512 halten bis auf einige Änderungen ihr System der Rhynchophoren vom Jahre 1876 aufrecht. Die Apioniden stehen nicht mehr als selbständige Familie hinter den Anthribiden, sondern sind als Subf. in der Fam. Curculionidae (sensu autor.) zwischen den Subf. Ithycerinae und Curculioninae eingereiht (p 463). Zwischen den Triben Cionini und Derelomini der Subf.

Curculioninae ist die Tribus Trypetini mit Homaloxenus Woll. = Nanus Schönh.

(früher unter den Cossonini) eingeschoben (p. 483).

Chevrolat (1) catalogisirt die Calandriden und führt auf: Cyrtotrachelus 5 (2 n.), Macrochirus 2, Otidognathus 9 (1 n.), Protocerius 5 (3 n.), Omotemnus 3 (2 n.), Rhynchophorus 17 (3 n.), Dynamis n. 4, Paratasis n. 1, Coraliphorus n. 1, Aphiocephalus 2, Ommatolampus 4, Sphenocorynus 3 (2 n.), Prodioctes 2, Pleurothorax n. 1, Tendides 2, Oxypygus 7 (1 n.), Zetheus 1, Periphemus 4, Oxyopisthen 3, Heterotoxus 2 (1 n.), Tetratopos 2 (1 n.), Crepidotus 1, Abacobius 2, Calyptris n. 1, Barystethus 3, Diathetes 8 (2 n.), Cercidocerus 21 (7 n.), Liocalandra 1, Trigonotarsus 1, Phacecorynes 2, Poteriophorus 3, Eugithopus 3, Cyrtorrhinus 2, Acanthorrhinus 1, Scyphophorus 5, Autonopis 1, Laogenia 2, Sphenophorus 4 (3 n.), Cactophagus 14 (5 n.), Aethes n. 1.

Faust (1) erläutert die Charactere der mit Cneorrhinus Schönh, verwandten Gattungen Leptolepurus Desbr., Lacordaireus Desbr., Dactylorrhinus Tourn., Attactagenus Tourn, und Catapionus Schönh. Derselbe (4) constatirt, daß Lixus und Cleonus von Leconte und Horn mit Recht zu einer Gruppe Cleonini vereinigt wurden, und characterisirt diese Gruppe im Gegensatze zu den Hylobiini und Cleonini durch ein neues Merkmal, das Vorhandensein von Hinterbrust-Epimeren. Alle Charactere, durch welche bisher die Gattungen Cleonus, Lixus und Larinus auseinander gehalten wurden, erwiesen sich als unzureichend; ebenso ist Chevrolat's Eintheilung der Gattung Cleonus hinfällig. Faust (6) revidirt die Coryssomerides Lac, und characterisirt die in diese Gruppe gehörigen Gattungen Coryssomerus Schönh., Metialma Pasc., Euryommatus Rog. und Panoptes Gerst. Faust (7) p 116-117 theilt die Curculionides phanérognathes Lac. in 4 Gruppen: A. Metathoraxepimeren sichtbar: 1 Hyperini ohne, 2 Cleonini mit Trochanterenborste. B. Metathoraxepimeren nicht sichtbar: 3. Hylobiini mit, 4. Cryptorrhynchini ohne Trochanterenborste. Nach dieser Eintheilung wird Procas von den Hyperini zu den Hylobiini, Alophus von den Hyperini zu den Tropiphorini, Lepyrus von den Hylobiini zu den Cleonini, Arthrostenus von den Cryptorrhynchini zu den Erirrhinini verwiesen. Die von Tournier 1874 gegebene Eintheilung der Erirrhinen erwies sich als verfehlt und es sind aus dieser Gruppe nur 4 Gattungen der paläarctischen Region: Erirrhinus, Notaris, Icaris und Dorytomus zu fixiren. Weise (7) trennt von Coeliodes 2 neue Gattungen: Allodactylus und Coeliastes, von Cionus: Stereonychus n. und begründet die Subgenera Argoptochus und Anthomorphus.

Waterhouse & bildet ab: Apoderus tenuissimus Pasc., Naupactus stauropterus Germ., Platyomus cultricollis Germ., Cydianirus ornatus Pasc., Cholus haematostictus Pasc., Copturus eximius Pasc., Apiocalus cornutus Pasc., Stephanorrhynchus

crassus Br., Pachyura rubicunda Br., Novitas nigrans Br.

Stierlin (1) hat Bestimmungstabellen der paläarctischen Ottorrhynchini und Phyllobiini geliefert und beschreibt Holcorrhinus 7, Cyclomaurus 3, Mylacus 14, Ottorrhynchus 528 und zwar: Subg. Ottorrhynchus 353 (12 n.), Subg. Cryphiphorus (n.) 7, Subg. Arammichnus 58 (7 n.), Subg. Tournieria 80 (5 n.), Subg. Tyloderes 3, Subg. Troglorrhynchus 14, Stomodes 8, Parameira 3, Coenopsis 4, Cyclopterus 1, Peritelus 54 und zwar Subg. Gymnophorus 1, Subg. Peritelus 34, Subg. Meira 14, Subg. Pseudomeira 2, Subg. Leptosphaerotes 3, Ptochus 16 (1 n.), Nastus 5, Phyllobius 67 und zwar Subg. Phyllobius 62 (5 n.), Subg. Pseudomyllocerus 3, Subg. Parascytopus 2, Myllocerus 5 (2 n.), Alsus 3, Metacinops 1.

Faust (7) revidirt die paläarctischen Erirrhinen und beschreibt Erirrhinus 3,

Notaris 11 (4 n.), Icaris 3, Dorytomus 31 (8 n.).

Weise (10) liefert Bestimmungstabellen der blauen oder metallischen Ceutor-rhynchus und beschreibt von denselben 18 Arten (4 n.), 3 aus der Mediterranfauna, 1 aus Deutschland. Reitter (8) revidirt die europäischen und mediterranen

Sphenophorus und beschreibt 1 neu aus Algier. Stierlin's (2) Bestimmungstabellen von Tropiphorus und Sphenophorus wurden von Reiber ins Französische übersetzt Schneider beschreibt 1 Phytonomus von Ost-Finmarken. Letzner (2) erörtert die Varietäten von Polydrusus cervinus L. und binotatus Thoms, p 285-288, Liparus carinaerostris Küst. und dirus Herbst p 288-290, Meleus Tischeri Germ. p 290-292, Acalles pyrenaeus Boh. p 292-295, Tychius venustus F. p 296-298 und Nanophyes lythri F. p 298-300 und beschreibt 1 Magdalinus vom Monte Rosa. Buysson (1) bespricht das Vorkommen verschiedener Baris-Arten im Departement Bourbonnais. Frivaldszky (3 beschreibt 1 Ceutorrhynchus aus Ungarn. Weise (3) 1 Coeliodes aus Croatien, Brisout (2) 1 Meira und 1 Peritelus aus Frankreich und 1 Nanophyes von Biskra, Reitter (11, 1 Aubeonymus aus Andalusien, Fairmaire (14) 1 Cleonus, 1 Holcorrhinus, 1 Scythropus, 1 Geranorrhinus, 1 Magdalinus, 1 Brachyderes und 2 Gymnetron von Nord-Africa. Derselbe (16) beschreibt ebendaher 1 Myochlamys, 1 Trichocaulus, 1 Cathormiocerus, 1 Eremiarrhinus, 2 Cleonus, 1 Lixus, 1 Tychius, 3 Rhytirrhinus und 1 Styphlus und characterisirt Cleonus planidorsis Fairm. und Rhytirrhinus singularis Fairm. genauer. Derselbe (11) beschreibt 3 Amaurorrhinus aus Italien und Oran. Ragusa (4 beschreibt aus Sicilien 1 Phyllobius, 1 Rhytirrhinus, Brisout (5) 1 Ceutorrhynchus, Miller 1 Phyllobius vom Parnaß, Reitter (23) 1 Bradybatus und 1 Aparopion, Derselbe (24) 1 Otiorrhynchus und 1 Acalles aus dem Caucasus, Stierlin (3, 3 Otiorrhynchus aus Turkestan, Solsky 1 Auletes von Sarafschan, Brisout (1) S neue Ceutorrhynchus aus dem asiatischen Rußland. Faust (1) revidirt die Arten der sibirischen Gattung Catapionus Schönh. und beschreibt 15 neue. Derselbe (2) zählt die von Haberhauer um Margellan und Samarkand gesammelten Curculioniden auf, 28 Arten, davon 17 neu. Derselbe (3) beschreibt aus dem paläarctischen Asien: Nastus 10, Phyllobius 1, Mesagroicus 6, Sitones 4, Taenophthalmus 3, Alophus 3, Bothynoderes 3, Chromonotus 1, Stephanocleonus 10, Pachycerus 1, Mecaspis 4, Xanthochelus 1, Lixus 7. Derselbe (4) revidirt die Gattung Chromonotus und beschreibt 3 neue Arten derselben aus Turkestan und Kirgisien; Derselbe (8) 1 Rhytirrhinus, 2 Hypera, 1 Coniatus und 4 Macrotarsus aus Turkestan und erörtert (9) die Unterschiede von Macrotarsus concinnus, varius und notatus. Chevrolat (2) gibt eine neue Diagnose von Dactylopus Popoffi Mannh.

Waterhouse (7) beschreibt 1 Piazomias, Taschenberg 1 Systates von Sokotra. Pascoe (5) 1 Dyscheres n. von Arabien, Fairmaire (2, 1 Ithyporus von Abyssinien, Derselbe (1) 1 Systates, 1 Molybdotus n., 2 Polyclaeis, 1 Chitonopterus, 1 Pachonyx und 1 Camptorrhinus von Comalis, Kolbe (3) 4 Ischnotrachelus, 1 Cimbus, 2 Astycomerus n., 1 Catomonus, 1 Omotrachelus n., 2 Blosyrus, 1 Systates, 1 Catascythropus n., 1 Lixus, 2 Cleonus, 1 Hylobius, 1 Dysprosoestus n., 1 Coryssopus, 1 Camptorrhinus, 2 Alcides, 1 Hypocentrinus n., 1 Cyamobolus, 1 Sipalus, 2 Sphenophorus und 1 Rhinopteryx von Chinchoxo. Chevrolat (1) gründet auf Sphenophorus senegalensis die neue Gattung Calyptris. Derselbe (4) beschreibt 4 Syntaphocerus von Old Calabar. Ancey beschreibt 1 Phaenomerus von Abyssinien, 1 Sympiezopus von Mhonda und 1 Cimbus von Usagara. Faust (5) beschreibt 3 africanische Apoderus und das ♀ des in Ost-Africa vorkommenden, irrthümlich aus Ost-Indien angegebenen Apoderus miniatus p 470. Fairmaire (7) beschreibt 2 Lithinus und 1 Holonychus von Madagascar, Faust (6) 1 Metialma,

Pascoe (3) 1 Eugnoristus ebendaher.

Pascoe (1) beschreibt von Ceylon 2 Apion, 1 Rhynchites, 1 Apoderus, 6 Alcides, 1 Podalia n., 2 Amphialus n., 2 Phrygena n., 2 Strattis n. und 1 Eugnamptus, Chevrolat (2) von Borneo 1 Blosyrodes, Derselbe (4) 10 Episomus, Faust (5) 10 Apoderus, Derselbe (6) 1 Euryommatus und 3 Metialma, Pascoe (3) 2 Attelabus, 1 Apoderus, 1 Balaninus, 1 Cionus, 1 Nanophyes, 1 Telephae, 1 Diphilus n., 1

Asytesta und 1 Acythopoeus, Derselbe (5) 4 Dyscheres n., Chevrolat (1) 2 Cyrtotrachelus, 1 Otidognathus, 1 Protocaerius, 2 Omotemnus n., 2 Rhynchophorus, 1 Coraliphorus, 2 Sphenocorynus, 1 Oxypygus, 1 Heterotoxus, 1 Tetratopos, 6 Cercidocerus und 2 Eugithopus aus verschiedenen Theilen dieser Region. Letzterer gründet auf Rhynchophorus rubiginosus Wild. von Bengalen die Gattung Paratasis, auf Cercidocerus eximius Guér. von Java die Gattung Pleurothorax und beschreibt Protocerius grandis Guér. und Q und Poteriophorus congestus Pasc. O. Dohrn (1) beschreibt 1 Macrocheirus von Nias und bespricht Protocerius aemulus Dohrn von demselben Fundorte p 159.

Pascoe (3) beschreibt aus der Australischen Region und zwar größtentheils aus dem malayischen Archipel 1 Isomerinthus, 1 Stenocorynus, 1 Stenaria n., 4 Balaninus, 2 Nanophyes, 1 Acacallis n., 1 Byrsia n., 1 Micalles n., 1 Dipaltosternus und 1 Osaces n. Pascoe (5) von Saleyer 2 Dyscheres n., 1 Celebia, 1 Lixus, 1 Picronotus und 1 Apion, Oberthür (5) von Neu-Britannien und den Fidgi-Inseln 2 Pachyrrhynchus, Chevrolat (1) von Neu-Guinea 1 Rhynchophorus, von Neu-Caledonien 1 Diathetes, von den Neu-Hebriden 1 Diathetes, von Celebes 1 Cercidocerus, Pascoe (4) von Australien 1 Styreus n., 3 Leptops, 1 Minia n., 1 Prophaesia, 1 Aromagis, 1 Iphisaxus, 1 Rhinoplethes, 4 Rhinaria, 2 Ethemaia, 1 Hyphaeria n., 1 Myarda n. Broun (4) beschreibt aus Neu-Seeland 1 Catoptes, 1 Pachyphrynus n., 1 Phaeophanus n., 1 Empoeotes, 1 Eiratus, 1 Heterotyles n., 1 Dorytomus, 1 Coenophanus n., 1 Ancistropterus, 8 Acalles, 1 Tychanus, 1 Rhyncodes, 2 Pentarthrum, 1 Agastegnus n., 1 Macroscytalus und 1 Eudontus n. und gründet auf Pentarthrum-Arten die Gattungen Agastegnus, Dioëdimorpha, Rhinanisus, Boeorrhopalus und Proconus. Sharp (4) beschreibt aus Neu-Seeland 1 Clypeorrhynchus n., 1 Saphorrhynchus n., 1 Dorytomus, 1 Eugnomus und 1 Tychanus.

Leconte (1) beschreibt aus den Vereinigten Staaten 1 Rhynchites, 1 Acalles, 1 Eisonyx n., 1 Microcholus, 1 Barilepton und 1 Himatium, Riley (7) 1 Podapion n. Chevrolat (1) beschreibt aus Central-America und Venezuela 3 Sphenophorus, 6 Cactophagus, 1 Aethes n. und characterisirt die neue neotropische Gattung Dynamis. Derselbe (3) revidirt die Arten der neotropischen Gattung Peridinetus, 21 (11 n.). Jekel fügt dieser Revision noch 3 von Chevrolat übersehene Arten hinzu und beschreibt 1 Drepanambates von Rio de Janeiro. Faust (5) beschreibt 1 Attelabus von Bahia, Lucas (2) 1 Phelypera von Brasilien.

Acacallis n. Cryptorrhynchini. Rostrum breviusculum rectum, depressum. Prothorax basi truncatus. Femora infra canaliculata; Pascoe (3) p 96 — personata n. Queensland; id. p 96.

Acalles cinereus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 440 — cingulatus n. ibid.; id. p 437 — decemcristatus n. ibid.; id. p 439 — diversus n. ibid.; id. 436 — griseus n. ibid.; id. p 436 — Hubbardi n. Florida; Leconte (1) p 216 — latirostris n. Neu-Seeland; Broun (4) p 438 — Milleri n. Meskisches Gebirge; Reitter (24) p 117 — pyrenaeus Boh. var. germanicus n. Schlesien; Letzner (27) p 292—295 — sentus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 438 — triangulatus n. ibid.; id. p 439.

Acythopoeus luxatus n. Labuan; Pascoe (3) p 100.

Aethes n. Calandrini, prope Cactophagus, Chevrolat (1) p 582 — spinicollis n. Mexico; id. p 582.

Agastegnus n. prope Pentarthrum et Sericotrogus. Hierher Pentarthrum gratum Br. und Sericotrogus longipes Br.; Broun (4) p 490 — ruficollis n. Neu-Seeland; id. p 490.

Alcides argutor n. Ceylon; Pascoe (1) p 126 — curialis n. ibid.; id. p 124 — griscolineatus n. Chinchoxo: Kolbe (3) p 34 — Guessfeldii n. ibid.; id. p 34 —

guttulatus n. Ceylon; Pascoe (1) p 125 — Lewisi n. Ceylon; id. p 124 —

ruptus n. ibid.; id. p 124 — suspensus n. ibid.; id. p 125.

Allodactylus n. von Coeliodes durch nicht gezähnelten Basalrand des Halsschildes, von Chemogonus Lec. durch hinten vertiefte Rüsselrinne verschieden. Schienen vor der Spitze mit einem mit Stachelborsten besetzten Ausschnitt. Hierher Coeliodes geranii Payk. und asperatus Gyll.; Weise (7) p 256.

Alophus arrogans n. Sson-Kul, Tamgi, Tschaar-Tasch; Faust (3) p 120 — lentus n. Tschaar-Tasch, Btschan; id. p 119 — setosus n. Dolon, Tamgi; id. p 119.

Alyca Lec. = Elleschus Steph.; Leconte und Horn p 481.

Amaurorrhinus Coquereli n. Oran; Fairmaire (11) p 757 — genuensis n. Genua; id. p 757 — Lostiae n. Cagliari; id. p 757.

Amphialus n. Cryptorrhynchini, prope Ithyporus; Pascoe (1) p 127 — agrestis n. Ceylon; id. p 128 — turgidus n. ibid.; id. p 127.

Ancistropterus prasinus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 435.

Anthomorphus nov. subg. für die Anthonomus mit unguiculis dentatis. Hierher Anth. varians Payk.; Weise (7) p 255.

Anthonomus perforator Herbst. = varians Payk. var.; Weise (7) p 255; conf. Anthomorphus.

Aocnus Kol. nicht zu den Coryssomeriden gehörig; Faust (6) p 481.

Aparopion aequale n. Lenkoran; Reitter (23) p 7.

Apion aeneipenne n. Ceylon; Pascoe (1) p 122 — lethale n. Saleyer; Pascoe (5) p 88 — maculipes n. Ceylon; Pascoe (1) p 122.

Apoderus Sam. et autor. = Attelabus Linn.; Bedel (1) p 22.

Apoderus (Cycnotrachelus) Badeni n. Philippinen; Faust (5) p 461 — (Physapoderus) basalis Lec. var. Borneo; id. p 466 — (Centrocorynus) bilineatus n. Ostindien, Cochinchina; id. p 465 — calceatus n. Old Calabar; id. p 470 — (Physapoderus) constans n. Hongkong; id. p 466 — (Cycnotrachelus) dentipes n. Ostindien; id. p 462 — (Phymatolabus) dromedarius n. Zanzibar; id. p 472 — Fabricii n. Nyassa, Mozambique; id. p 470 — (Physapoderus) hieroglyphicus n. Birma, Cochinchina; id. p 468 — (Cycnotrachelus?) insularis n. Philippinen; id. p 463 — macropus n. Sarawak; Pascoe (3) p 91 — pulchellus n. Ceylon; Pascoe (1) p 122 — (Cycnotrachelus?) sejunctus n. Philippinen; Faust (5) p 464 (Physapoderus) semirufus n. Borneo; id. p 465 — trinotatus n. Java; id. p 469. Argoptochus n. subg. für die Ptochus-Arten mit unguiculis basi connatis. Hierher Ptochus bisignatus Germ.; Weise (7) p 255.

Aromagis horrens n. Victoria; Pascoe (4) p 416.

Astycomerus n. Tanymecini, prope Astycus et Hadromerus; Kolbe (3) p 28 — privignus n. Chinchoxo; id. p 29 — spurius n. ibid.; id. p 29.

Asytesta antica n. Kaioa-Inseln; Pascoe (3) p 100.

Attelabus autor. = Cyphus Thunbg.; Bedel (1) p 23.

Attelabus atricornis Muls. = Cyphus nitens Scop. var.; Bedel (1) p 24 — corallipes n. Cambodia; Pascoe (3) p 90 — curculionoides L. = Cyphus nitens Scop.; Bedel (1) p 23 — indigaceus n. Laos; Pascoe (3) p 90 — maculatus Prov. = rhois Boh.; Horn (2) p XII — (Heterolabus) regularis n. Bahia; Faust (5) p 472. Aubeonymus granicollis n. Andalusien; Reitter (11) p 394.

Auletes rubrorufus n. Sarafschan; Solsky p 261.

Bagoops Faust = Echinocnemis Roelofs; Faust (7) p 188.

Balaninus cinereus n. Tondano, Macassar; Pascoe (3) p 92 — cuneipennis n. Tondano; id. p 92 — galbula n. Dorey; id. p 92 — luctuosus n. ibid.; id. p 91 — productus n. Siam; id. p 93.

Barilepton albescens n. Texas; Leconte (1) p 218 — lutescens n. ibid.; id. p 218.

Barynotus pyrenaeus Bris. = sabulosus Oliv.; Bedel (1) p 60.

Barypeithes Seidl. nec Duv. mit B. araneiformis Schrank und pellucidus Boh. = Exomias n.: Bedel (1) p 44.

Blosyrodes crucirostris n. Borneo; Chevrolat (2) p CIII.

Blosyrus lentulus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 30 — setifer n. ibid.; id. p 30.

Boeorrhopalus n. Cossonini, prope Macroscytalus et Pentarthrum. Hierher Pentarthrum glabrum Br.; Broun (4) p 491.

Borborocoetus signatipes n. Issyk Kul; Faust (3) p 118.

Bornazon Gor. = Philopedon Steph.; Bedel (1) p 57.

Bothynoderes Balassogloi n. Ak-Kum, Tjumen-Aryk, Ara-Ssat; Faust (3) p 122 — Dohrni n. Divana, Samgar, Margelan; id. p 121 — melancholicus Mén. var. Ballionis n. Chodschent; Faust (2) p 100, var. innocuus n. Alabuga, Boss-Ssu, Samarkand; id. p 100, var. subfuscus n. Chodschent, Samgor, Samarkand; id. p 99 — (Themnorrhinus) verecundus n. Naryn, Ssu-Kaitschugai; Faust (3) p 123.

Brachyderes opaculus n. Batna: Fairmaire (14) p CLVIII.

Bradybatus carbonarius n. Lirik, Lenkoran: Reitter (23) p 7.

Byetiscus Thoms. von Rhynchites generisch verschieden; Bedel (1) p 25.

Byrsia n. Ithyporini, prope Colobodes: Pascoe (3) p 95 — cerata n. Queensland;

id. p 96.

Cactophagus auriculatus n. Mexico; Chevrolat (1) p 580 — Lacordairei n. Columbien; id. p 581 — miniatopunctatus n. Mexico; id. p 580 — obliquefasciatus n. ibid.; id. p 580 — perforatus Fåhr. = striatoforatus Gyll.; id. p 580 — quadripunctatus n. Columbien; id. p 581 — stigmaticollis Gyll. var. cuneipennis n. Mexico; id. p 579.

Caenophanus n. Erirhinini, prope Eugnomus; Broun (4) p 435 — flavipilus n. Neu-

Seeland; id. p 435.

Calandra stigmaticollis Gyll. zu Cactophagus; Chevrolat (1) p 579.

Calyptris n. Calandrini, begründet auf Sphenophorus senegalensis Gyllh.; Chevrolat (1) p 570.

Camptorrhinus frater n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 33 — hystrix n. Çomalis; Fairmaire (4) p 93.

Catamonus robustulus n. Chinchoxo; Kolbe (3, p 29.

Catapionus agrestis n. Taschkent: Faust (1) p 89 — argentatus Ball. = Ballionis Faust; id. p 97 — brevicornis n. Ala Tau: id. p 93 — confinis n. Sson-Kul; id. p 95 — dispar n. Ala-Tau; id. p 94 — Gebleri n. Daurien; id. p 97 — Heydeni n. Songarei: id. p 94 — inexspectatus n. Ala-Tau; id. p 92 — iratus n. ibid.; id. p 92 — irresectus n. Tschaar-Tasch; id. p 91 — Kraatzi n. Ala-Tau; id. p 88 — lineatus n. ibid.; id. p 87 — moderatus n. Songarei; id. p 97 — semiglabratus n. Tschaar-Tasch; id. p 90 — simplex n. Central-Asien; id. p 96 — sulcicollis n. Taar-Ssu; id. p 96.

Catascythropus n. Scythropini, in der Körperform zunächst mit Cecractes argenteus Schönh. aus Madagascar verwandt; Kolbe (3) p 31 — acuticollis n. Chinchoxo;

id. p 31.

Cathormiocerus Schönh. mit Trachyphloeus Germ. vereinigt; Bedel (1) p 39 — discors Desbr. = curvipes Woll.; id. p 30 — fastidiosus n. Tanger; Fairmaire (16) p 210 — Raymondi Gaut. = curvipes Woll.; Bedel (1) p 30 — socius Seidl. non = socius Boh.?; id. p 30 — Celebia suturalis n. Saleyer; Pascoe (5) p 85.

Catoptes attenuatus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 430.

Cercidocerus bisulcatus n. Sylhet; Chevrolat (1) p 574 — eximius Guér. zu Pleurothorax n.; id. p 567 — haematopterus n. Celebes; id. p 574 — infernalis n. Assam; id. p 575 — lateralis Fåhr. = Schönherri Guér.; id. p 572 — nervosus Pasc. var. Philippinen; id. p 572 — similis n. ibid.; id. p 573 — sulcicollis n.

Assam; id. p 574 — sutura-alba n. Java; id. p 573 — viduus n. Cochinchina; id. p 573.

Ceutorrhynchidius affinis n. West-Sibirien; Brisout (1) p 115 — notatus n. ibid.;

id. p 114 — piceolatus n. Samara; id. p 114.

Ceutorrhynchus aeneipennis n. Süd-Rußland; Brisout (1) p 115 — dubius n. ibid.; id. p 116 — Fausti n. Baikal; id. p 119 — granipennis n. Griechenland; Weise (10) p 326 — Kuthyi n. Buda-Pest; Frivaldszky (3) p 13 — obesulus n. Andalusien; Weise (10) p 326 — pervicax n. Deutschland; id. p 332 — Ragusae n. Sicilien, Neapel; Brisout (5) p 61 — rufimanus n. Astrachan; Brisout (1) p 118 — scapularis Gyli. vielleicht gute Art; Weise (10) p 329 — seniculus n. Daurien; Brisout (1) p 117 — timidus n. Dalmatien, Croatien, Caucasus; Weise (10) p 325.

Chitonopterus n. prope Aclees et Paramecops; Fairmaire (1) p 91 — cryptorrhynchinus

n. Comalis; id. p 92.

Chromonotus albolineatus Mén. var. Ménétriesi n. Margelan; Faust (2) p 101 — bipunctatus Fåhr. var. delumbis n. Kjachta, Daurien; Faust (4) p 100 — bipunctatus Zubk. = vittatus Zubk. var.; id. p 94 — confluens Fåhr. var. confluens n.; id. p 91 — costipennis Fåhr. = vittatus var.; id. p 91 — hirsutulus n. Orenburg, Kirgisensteppe; id. p 97 — interruptus Zubk. = vittatus Zubk.; id. p 91 — leucographus Fåhr. non = confluens Fåhr = ? vittatus Zubk. var.; id. p 93 — margelanicus n. Margelan; id. p 97 — Perofskyi n. Kam-Basch; Faust (3) p 124 — pilosellus Fåhr. var. proximus n. Indersk, Orenburg; Faust (4) p 96 — variegatus Motsch. = vittatus Zubk. var.; id. p 92 — vehemens n. Samarkand; id. p 98 — vittatus Hochh. nec Zubk. = confluens Fahr.; id. p 93 — vittatus Zubk. var. virginalis u. var. Zubkoff n. Kasalinsk, Fort Perofsky; id. p 92.

Cimbus pullus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 28 — Sebituane n. Usagara; Ancey p 119

Cionus obesus n. Madras; Pascoe (3) p 93 conf. Stereonichus.

Cleonus (Plagiographus) Bonnairii n. Biskra; Fairmaire (14) p XLVI — exanthematicus n. Lambessa; Fairmaire (16) p 212 = Lejeuni Fairm.; Bedel (2) p CLXXII — interstitialis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 32 — mus n. ibid.; id. p 32 — ocularis Fabr. = barbarus Oliv.; Bedel (2) p CLXXII — sycophanta n. Biskra; Fairmaire (16) p 212.

Clypeorrhynchus n. Rhyparosomini, ähnlich Phrynixus, verschieden durch verlängerte Scrobes u. schmäleres 3. Tarsalglied; Sharp (4) p 26 — gracilipes n.

Neu-Seeland; id. p 27.

Coeliastes n. begründet auf Coeliodes lamii F. mit gezähneltem Hinterrande des Halsschildes; Weise (7) p 256.

Coeliodes epilobii Payk. zu Chemogonus Lec.; Weise (7) p 256 — Hoffmanni n. Croatien; Weise (3) p 219 — conf. Allodactylus, Coeliastes.

Coniatus bellus n. Turkestan; Faust (8) p 102.

Coraliphorus n. Calandrini, inter Rhynchophorus et Aphiocephalus; Chevrolat (1) p 564 — longus n. Ostindien; id. p 565.

Coryssomerus cervinus Fahr. und lepidus Fahr. zu Metialma; Faust (6) p 478.

Coryssopus discolor n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 33.

Cryphiphorus n. subg. für die Otiorrhynchus-Arten mit außen und innen an der Spitze erweiterten Vorderschienen und an der Spitze stark korbartig ausgehöhlten Hinterschienen. Hierher Ot. Ligustici L., Ledereri Stierl., subrotundatus Stierl., cuprifer Stierl., armeniacus Hochh., amplicollis Stierl., alutaceus Germ.; Stierlin (1) p 533.

Curculio perlatus Richt. = ? Otiorrhynchus niger F.; Weise (11) p 333.

Cyamabolus clavicularis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 35,

Cydnorrhinus Thoms, von Coeliodes Schönh, generisch verschieden; Weise (7) p 256. Cyphomimus Horn = Polydrusus Germ.; Bedel (1) p 51.

Cyphus Germ. = Neocyphus Bedel; Bedel (1) p 23.

Cyrtotrachelus bispinus Chevr. = Buqueti Guér.; Chevrolat 1, p 555 — Buqueti Guér. gute Art; id. p 555 — dux Boh. var. rex n.; id. p 555 — longimanus Fabr. var. Cambodia; id. p 555 — obscuriceps n. Ceylon; id. p 556 — rufopectinipes n. Andamanen; id. p 556.

Dactylorrhinus Tourn. = Philopedon Steph.; Bedel (1) p 57.

Deporaus Sam. mit Rhynchites betulae L. u. Rh. (Caenorrhinus Thoms.) megacephalus Germ. u. tristis F. als selbständige Gattung festzuhalten; Bedel (1) p 29.

Dermothrius nom. nov. für Pachypeza Br.; Broun (2) p 129 [conf. Bericht für 1882] II p 262].

Diathetes seminitidus n. Neu-Hebriden; Chevrolat (1) p 571 — semitomentosus n. Neu-Caledonien; id. p 571.

Dioëdimorpha n. für Pentarthrum wollastonianum Br. u. debile Br.; Broun (4) p 489.

Dipaltosternus Fairmairei n. Figi; Pascoe (3) p 98.

Diphilus n. Cryptorrhynchini, prope Euthyrrinus; Pascoe 3, p 97 — squamosus n. Siam; id. p 98.

Dorytomus aericomus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 434 — agnathus Boh. = punctator Herbst; Faust (7) p 445 — alternans n. China, Shenei; id. p 443 — bituberculatus Schönh. nec Zett. = suratus Gyll.; id. p 416 — bituberculatus Zett. var. rectirostris n.; id. p 428 — chinensis n. China; id. p 423 — clitellarius Boh. = punctator Herbst var.; id. p 445 — costirostris Gyll. nec. Sahlb. = Dejeani Faust; id. p 425 — costirostris Sahlb. = bituberculatus Zett.; id. p 428 dorsalis L. var. Linnei n. var. nigrifrons n.; id. p 463 — edoughensis Desbr. = affinis Payk.; id. p 438 — elegans n. Neu-Seeland; Sharp (4, p 67 — imbecillus n. Daurien, Nertschinsk, Inseln an der Jeniseimündung; Faust (7) p 442 - fructuum Marsh. = ? pectoralis Gyll. var.; id. p 459 - incanus Muls. = filirostris Gyll.; id. p 420 — macropus Redt. = longimanus Forst. var.; id. p 390 — maculatus Marsh. = ? bituberculatus Zett.: id. p 428 — majalis Gyll. = flavipes Panz; id. p410 — majalis Payk, var. immaculatus n. var. Paykulli n.; id. p449 — meridionalis Desbr. = longimanus Forst. var.; id. p 390 — nebulosus Gyll. var. arcuatus n.; id. p 404 — Nordenskiöldi n. Frankreich, Deutschland, Kasan, Minusinsk, Jeniseisk; id. p 417 — pectoralis Gyll. var. simplex n. Corsica; id. p 460 — pectoralis Panz. = tortrix L.; id. p 400 — punctator Herbst var. lateralis n.; id. p 445 — Roelofsi n. Japan; id. p 402 — Sahlbergi n. Jeniseisk; id. p 414 - salicis Walt. var. Gyllenhali n.; id. p 451 - Schönherri n. Österreich, Italien, Spanien; ejusd. var. longulus n. Caucasus; id. p 394 — Silbermanni Wehncke = bituberculatus Zett. var.; id. p 428 — subcinctus n. Daurien; id. p 413 — taeniatus Gyll. nec Fabr. = flavipes Panz. var.; id. p 410 — tenuirostris Boh. = Tremulae Payk.; id. p 397 — variegatus Gyll. = Tremulae Payk. var.; id. p 397 — villosulus Schönh. var. necessarius n., var. fallax n.; id. p 457.

Drepanambates amabilis n. Rio de Janeiro; Jekel p 85.

Dynamis n. Calandrini, für Rynchophorus Borassi Fabr., Germari Perty, politus Gyll.,

nitidulus Guér.; Chevrolat (1) p 563.

Dyscheres n. prope Anemerus et Ametonychus; Pascoe (1) p 83 — agrestis n. Saleyer; id. p 84 — griseus n. Timor, Flores; id. p 84 — macularius n. Arabien, Yemen; id. p 85 — rugosus n. Cambodia; id. p. 85.

Dysprosocstus n. Hylobiini, isolirt; Kolbe (3) p 32 — costatus n. Chinchoxo; id.

р 32

Eiratus costatus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 433.

Eisonyx n. Barini, prope Microcholus; Leconte (1) p 216 — crassipes n. Texas; id. p 217.

Empoeotes amotus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 432.

Episomus annulipes n. Ceylon; Chevrolat (4) p 77 — apicalis n. Malacca; id. p 79 — bilineatus n. ibid.; id. p 80 — binodosus n. Penang; id. p 78 — cataleucus n. Bengalen; id. p 77 — chrysostigma Wied. = pauperatus F.; id. p 75 — griseus n. Java; id. p 81 — humeralis n. ibid.; id. p 81 — incisipes n. Penang; id. p 78 — lentus Er. = lateralis Eyd.; id. p 76 — nigrolineatus Wied. = platyna Schönh.; id. p 75 — nigrosparsus n. Anam; id. p 79 — parallelus n. Cochinchina; id. p 82.

Eremiarrhinus margarinotus n. Tougout; Fairmaire (16) p 211.

Erirrhinus atomarius Gené = Procas armillatus F.; Faust (7) p 122 — viridis Prov. = Phytonomus nigrirostris F.; Horn (2) p XII.

Erycus Tourn. = Notaris Steph.; Faust (7) p 136.

Ethemaia angusticollis n. Cap York; Pascoe (4) p 419 — curtula n. West-Australien; id. p 420.

Eudontus n. Cossonini, inter Pogonorrhinus et Arecophaga; Broun (4) p 492 —

punctithorax n. Neu-Seeland; id. p 492.

Eugithopus n. Calandrini, begründet auf Poteriophorus ochreatus Eyd. und vittatus Gyll.; Chevrolat (1, p 576 — monilifasciatus n. Sylhet; id. p 577 — ochreatus Eyd. var. albiventris n. Philippinen; id. p 576.

Eugnamptus marginatus n. Ceylon; Pascoe (1) p 123.

Eugnomus argutus n. Neu-Seeland; Sharp (4) p 68.

Eugnoristus niger n. Madagascar; Pascoe (3) p 101.

Euryonmatus nebulosus n. Borneo; Faust 6 p 482.

Exochus Chevr. wahrscheinlich = Bothinoderes; Faust 2 p 101.

Exomias nom. nov. für Barypeithes Seidl. nec Duv.; Bedel (1) p 44. Geranorrhinus brunneofasciatus n. Biskra; Fairmaire (14) p CLIX.

Gonocleonus multicostatus Chevr. = Stephanocleonus Munieri Bedel; Bedel (3) p CLXXII.

Graphitera excelsa Tourn. = ? Arthrostenus cinereus Boh.; Faust (7) p 117.

Gymnetron marmota n. Lalla-Maghrnia; Fairmaire (14) p CXIV — seriehirtus n. Marocco; id. p CXIV.

Gynaria n. Otiorrhynchini, prope Isomerinthus; Pascoe (3) p 89 — nasuta n. Aru;

id. p 89.

Heterotoxus miniocerus n. Sylhet; Chevrolat (1) p 568.

Heterotyles n. Erirhinini; Broun (4) p 433 — argentatus n.; id. p 434.

Himatium conicum n. Virginia; Leconte (1) p 218.

Homogaster quebecensis Prov. = Piazurus subfasciatus Lec.: Horn (2) p XII.

Holcorrhinus mutator n. Tlemcen; Fairmaire (14) p XLVI — parvicollis Seidl. gute Art; Stierlin (1) p 409.

Holonychus inaequicollis n. Madagascar; Fairmaire (7) p 365.

Hylobius Lec. = Curculio Linn.; Bedel (2) p CLXXIII.

Hylobius fasciculatus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 32.

Hypera consimilis n. Turkestan; Faust (5) p 101 — stulta n. ibid.; id. p 100. Hyphaeria n. Aterpinae, prope Ethemaria, tarsis articulo tertio integro diversum; Pascoe (4) p 420 — assimilis n. Gayndah; id. p 420.

Hypocentrinus n. prope Centrinus; Kolbe (3) p 34 — ignobilis n. Chinchoxo; id. p 35.

Hypogymnius Kirsch. wahrscheinlich zu den Anabatinen gehörig; Faust (6) p 479.
 Hypomolyx Lec. = Hylobius Schönh.; Bedel (2) p CLXXIII — pincola Lec. = Hylobius pineti Fabr.; id. p CLXXIII.

Iphisaxus aethiops n. West-Australien; Pascoe (4) p 416.

Ischnotrachelus abnormis n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 27 — inermis n. ibid.; id. p 27 — humilis n. ibid.; id. p 27 — major n. ibid.; id. p 28.

Isomerinthus interruptus n. Figi; Pascoe (3) p SS.

Ithyporus postfasciatus n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 208, (5) p 206.

Lacordaireus Desbr. non Bris. = Tretinus Bedel; Bedel (1) p 56.

Lamyrus odiosus Faust zu Euryommatus; Faust (6) p 477.

Lasiorrhinus Br. geändert in Pogonorrhinus Br.; Broun (4) p 487.

Leptops incompta n. Queensland; Pascoe (4) p 414 — punctique n. Port Bowen; id. p 413 — vermicosa n. Queensland; id. p 414.

Limobius Schönh. von Hypera nicht generisch verschieden; Bedel (1) p 75.

Lithinus compressituber n. Madagascar; Fairmaire (7) p 365 — rufopenicillus n.

ibid.; id. p 365.

Lixus astrachanicus n. Astrachan, Margelan, Samgor; Faust (3) p 207 — Capiomonti n. Samarkand, Artscha; id. p 206 - diutinus n. Samarkand; id. p 204 — lateralis Bris. = Ascanii L. var. ; Bedel (2, p CLXXIII — lateripictus n. Biskra ; Fairmaire (16) p 213 — Leconti n. Kasalinsk, Fort Perofsky; Faust (3) p 208 — Ritsemae n. Saleyer; Pascoe (5) p 87 — strangulatus n. Tschemkent; Faust (3) p 207 — subnebulosus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 31 — tschemkenticus n. Tschemkent; Faust (3) p 206 — turkestanicus n. Samarkand?; id. p 204. Macrocheilus spectabilis n. Nias; Dohrn (1) p 362.

Macroscytalus depressus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 491.

Macrotarsus brevirostris n. Turkestan; Faust (8) p 104 — Kuschakewitschi n. ibid.; id. p 106 — latirostris n. ibid.; id. p 106 — notatus Cap. = varius Boh. var.; id. p 109 — perdix n. Turkestan; id. p 103 — varius Boh. var.? robustus n. Amur, Turkestan; id. p 109.

Magdalinus alpinus n. Monte Rosa; Letzner (2) p 295–296 — leucopleurus n. Pic

des Cédres; Fairmaire (14) p CLVIII.

Mecaspis Darwini n. Samarkand, Taschkent: Faust (3) p 199 — glabratus n. Schahrud; id. p 200 — obvius n. Samarkand; id. p 202 — praeditus n. Ala-Tau; id. p 202.

Meira Sedilloti n. Ardèche; Brisout (2) p CLXXIX — conf. Peritelus.

Mesagroicus erinaceus n. Turkestan; Faust (3), p 110 — manifestus n. Samarkand; id. p 108 — rusticanus n. Patria nicht angegeb.; id. p 109 — sus n. Taschkent; id. p 111 — terrestris n. Turkestan; id. p 110 — viduatus n. Samarkand; id. p 112.

Metallites Germ. mit Polydrusus Germ. vereinigt; Bedel (1) p 51.

Metialma ignorata n. Java; Faust (6) p 485 — Pascoei n. Madagascar; id. p 487 — rufirostris n. Birma; id. p 482 — saeva n. Darjeeling; id. p 483.

Micalles n. Cryptorrhynchini, prope Acalles, rostro latissimo vel depresso et prothorace apice producto caput occultante; Pascoe (3) p 97 — notatus n. Aru, Mysol; id. p 97.

Microcholus erasus n. Kansas; Leconte (1) p 217.

Micronychus sulcatus Prov. = Cyphomimus dorsalis Horn; Horn (2) p XII.

Minia n. Gonipterini, im Habitus an Hyperinen erinnernd; Pascoe (4) p 415 opalescens n. Clarence River; id. p 415.

Mitomermus Raymondi Gaut. = Cathormiocerus curvipes Woll.; Brisout (2) p VII. Molybdotus n. prope Thylacites; Fairmaire (1) p 87 — laxepunctatus n. Comalis; id. p 88.

Myarda n. Aterpini, tarsis angustis, articulo tertio integro; Pascoe (4) p 421

— ferrugata n. Nicol-Bay; id. p 421.

Myllocerus caspius n. Schahrud; Stierlin (1) p 633 — Christophi n. ibid.; id. p 632.

Myochlamys acutipennis n. Bou-Sada; Fairmaire (16) p 208.

Nanophyes concretus n. Macassar; Pascoe (3) p 94 — finitus n. Sarawak; id. p 94 — Martini n. Biskra; Brisout (2) p XXV — setulosus Tourn. gute Art; id. p XXVI — tarsalis n. Buru.; Pascoe (3) p 95.

Nastus beatus n. Tarbagatai; Faust (3) p 102 — concinnus n. Nord-Persien; id. p 104 — fraternus n. Samarkand; id. p 107 — Kuschakewitschi n. Wjernoë; id. p 105 — sareptanus n. Sarepta; id. p 102 — Seidlitzi n. Tarbagatai; id. p 105 — speculator n. Samarkand; id. p 107 — Stierlini n. Kasbek; id. p 104 — tigrinus n. Samarkand; id. p 106 — trapezicollis n. Derbent, Len-

koran; id. p 103.

Notaris aeridulus L. var. insularis n. Island; Faust (7, p 160 — aethiops F. var. lapponicus n.; id. p 165 — aterrimus Hampe var. Lederi n. Caucasus; id. p 174 — dauricus n. Daurien; id. p 156 — discretus n. Central-Asien; ejusd. var. nivalis n. Taar-Ssu; id. p 167 — Eversmanni n. Irkutsk, Ochotsk; id. p 169 — granulipennis Tourn. = bimaculatus F. var.; id. p 152 — illibatus n. Nertschinsk, Krasnojarsk; id. p 163 — morio Mannh. = aethiops F.; id. p 167 — punctum F. = aeridulus L. var.; id. p 161 — rotundicollis Motsch. = Scirpi F.; id. p 158 — rufipes Motsch. = aethiops F.; id. p 165 — subcostatus Motsch. = bimaculatus F. var.; id. p 152.

Novitas Br. geändert in Belinophorus; Broun (2) p 487.

Omotemnus n. Calandrini; hieher Rhynchophorus serrirostris Oliv.; Chevrolat (1) p 559 — miniatocrinitus n. Java; id. p 560 — rhinoceros n. Nord-China; id. p 560.

Omotrachelus n. Geonomini; Kolbe (3) p 29 — difformis n. Chinchoxo; id. p 30. Osaces n. Cryptorrhinchini, prope Maemacter. Femora compressa, infra canaliculata, tibiae breves, striatae; Pascoe (3) p 99 — nasa n. Port Bowen; id. p 99. Otidognathus decemstriatus n. Sylhet; Chevrolat (1) p 557.

Otiorrhynchus Germ. = Brachyrrhinus Latr.; Bedel (1) p 33.

Otiorrhynchus aerifer Germ. = equestris Richt.; Weise 11, p 333 — (Tournieria) Akinini n. Turkestan; Stierlin (3) p 96 — ambiguus Stierl. = rufifrons Gyll. var.; Bedel (1) p 37 — (Arammichnus) angustifrons n. Persien; Stierlin (1) p 539 angustipennis n. Unter-Engadin; id. p 483 — appenninus n. Appenninen; id. p 426 — armatus Boh. var. irroratus n.; id. p 498 — (Arammichnus) Balassogloi n. Lemiretschinsk; id. p 550 — Bischoff Stierl. = nubilus Boh. var.; id. p 516 blandus Gyllh. = monticola Germ. var.; id. p 472 — borealis n. Lappland; id. p 476 — Brancsiki n. Ungarn; id. p 518 — breviclavatus n. Dalmatien; id. p 482 — caucasicus Stierl. gute Art; id. p 557 — costipennis Rosenh. var. Rosenhaueri n.; id. p 465 — crassipes n. Piemont; id. p 486 — Carcelli Gyll. var. Desbrochersi n.; id. p 457 — desertus Rosenh. = muscorum Gren. var.; id. p 577 — (Tournieria) europaeus n. Türkei; id. p 571 — (Tournieria) Esau n. Issik-Kul; id. p 559 — funicularis Schönh. var. Jekeli n.; id. p 497 — Fussi Küst. gute Art; id. p 507 — gallicus Stierl. = stricticollis Fairm. var.; id. p 433 — (Arammichnus) granulato-punctatus n. Türkei; id. p 549 — Grouvellei n. See-Alpen; id. p 433 — impoticus Boh. = rugifrons Gyll. var.; id. p 37 — inflatus Gyll. var. pilipennis n.; id. p 421 — Kollari Germ. var. Küsteri n.; id. p 490 — Kuschakewitschi n. Turkestan; Stierlin (3) p 97 — labilis n. Siebenbürgen; Stierlin (1) p 484 — Lefebvrei Gyll. gute Art; id. p 427 — monticola Germ. = alpinus Richt.; Weise (11) p 333 — (Arammichnus) Oertzeni n. Griechenland; Stierlin (1) p 544 — (Tournieria) Osmanlis n. Caucasus; id. p 570 — (Arammichnus) punctirostris n. Caucasus; id. p 548 — (Tournieria) pygmaeus n. Griechenland; id. p 562 — (Arammichnus) refrigeratus n. Issik-Kul; id. p 541 riguus Fairm. = ligneus Oliv. var.; id. p 456 — Rivierae n. Mentone; id. p. 484 — rufomarginatus n. Siebenbürgen; id. p 526 — rugirostris Stierl. = pauxillus Rosenh. var.; id. p 562 — (Arammichnus) russicus n. Tschaar-Tasch; id. p 544 - Schönherri Stierl. = caucasicus Stierl. var.; id. p 558 - (Tournieria) Schuhmacheri n. Libanon; id. p 572 — striatosetosus Boh., gute Art; id. p 536 —

stuphloides n. Constantinopel; id. p 465 - (Tournieria) swaneticus n. Swanetien; Reitter (24) p 116 — tenuis n. Turkestan; Stierlin (3) p 98 — Troyeri n. Croatien; Stierlin (1) p 464 — varius Boh. var. maritimus n. See-Alpen; id. p 478. Oxyopisthen funerarium Thoms. = funebre Illig.; Chevrolat (1) p 568.

Oxypygus furcatus n. Malacca; Chevrolat 1 p 567.

Pachonyx perelegans n. Comalis; Fairmaire (1) p 92.

Pachycerus obliquatus n. Samarkand; Faust (3) p 199.

Pachuprynus n. Rhyparosomini, prope Phrynixus; Broun (4) p 430 — pyriformis n. Neu-Seeland; id. p 431.

Pachyrrhynchus constellatus n. Fidgi; Oberthür (5) p XXV — Plutus n. Neu-Britannien; id. p XXV.

Pachytychius Kirschi Tourn. = puncticollis Reitt.; Reitter (14) p 96.

Paratasis n. Calandrini, für Rhynchophorus rubiginosus Wied. aus Bengalen; Chevro-

lat (1) p 564.

Pentarthrum asperirostre Br. zu Proconus n.; Broun (4) p 492 — contiguum Br. zu Rhinanisus; id. p 489 — crenatum n. Neu-Seeland; id. p 489 — ferrugineum n. ibid.; id. p 488 — fulvicorne Br. zu Rhinanisus; id. p 489 — debile Br. zu Dioëdimorpha n.; id. p 490 — qlabrum Br. zu Boeorrhopalus n.; id. p 492 — qratum Br. zu Agastegnus n.; id. p 490 — punctatum Br. = Entium aberrans Sharp; id. p 487 — wollastonianum Br. zu Dioëdimorpha; id. p 490.

Peridinetus bicruciatus n. Columbien: Chevrolat (3) p 81; Jekel p 86 — cinctus n. Venezuela; Chevrolat (3) p 83 = cinctus Pasc.; Jekel p 86 — frontalis n. Columbien; Chevrolat (3) p 81; Jekel p 85 — irroratus F. var. marmoratus n. Para; Chevrolat (3) p 79 — Jelskii n. Peru; id. p 83 — maculiventris n. Amazonas; id. p 80 = Jelskii Chevr. var.; Jekel p 84 — lineicollis n. Neu-Granada; Chevrolat (3) p 80; Jekel p 86 — luctuosus n. Nicaragua; id. p 82, 86 — posticus n. Columbien; iid. p 83, 86 — sanguinolentus n. Cayenne; iid. p 79, 84 — Schönherri n. Brasilien; iid. p 80, 85 — suturalis n. Amazonas, Para; iid. p 82, 86.

Peritelus caucasicus Stierl. = Otiorrhynchus Kirschi Stierl.; Reitter (14) p 96 -(Meira) Grouvellei Stierl., gute Art; Stierlin 1) p 599 — Leveillei n. Ardêche; Brisout (2) p VI — tenuicornis Schauf. = ? Crenieri Boh.; Stierlin (1) p 587.

Phaenomerus piceatus n. Abyssinien: Ancey p 119.

Phaeophanus n. Hipporhinini, prope Inophloeus: Broun (4) p 431 — rugosus n. Neu-Seeland; id. p 432.

Phelypera copaiferae n. Brasilien; Lucas (2) p CLXX.

Phrygena n. Cryptorrhynchini prope Colobodes: Pascoe (1) p 128 — affinis n. Sin-

gapore; id. p 129 — ephippiata n. Ceylon; id. p 129.

Phyllobius (Pseudomyllocerus) albidus n. Parnaß; Miller p 265 — alneti F. = glaucus Scop. var.; Stierlin (1) p 608 — ater n. Griechenland; id. p 610 — caspius n. Astrabad; id. p 618 — caucasicus n. Caucasus; id. p 616 — Desbrochersi n. Griechenland; id. p 625 — etruscus Chevr. var. nudus n.; id. p 624 — Hochhuthi n. Amur; Faust (3) p 108 — Hochhuthi n. Caucasus; Stierlin (1) p 628 Logesii n. Sicilien; Ragusa (4) p 303 — xanthocnemus Kiesw. gute Art; Stierlin (1) p 619 — ejusd. var. Ragusae n. Sicilien; id. p 619.

Phytonomus opimus Lec. = punctatus F.; Bedel (2) p CLXXII — Siebkei n. Ost-

Finmarken; Schneider p 25. Vide sub Hypera.

Piazomias vermiculosus n. Sokotra; Waterhouse (7) p 478.

Piezonotus diversus n. Saleyer; Pascoe (5) p S7.

Platyomicus sulcicollis Thoms. = echinus F.; Chevrolat (4) p 77.

Platytarsus Schönh. = Brachysomus Steph.; Bedel (1) p 44.

Pleurothorax n. Calandrini, für Cercidocerus eximius Guér. aus Java; Chevrolat (1) p 567.

Podalia n. Zygopini, prope Copturus; Pascoe (1) p 126 — mimica n. Ceylon; id. p 127.

Podapion n., prope Apion; Riley (7) p 62 — gallicola n. Washington, Lake sup., Massachusetts; id. p 62.

Polycleïs albopictus n. Çomalis; Fairmaire (1) p 90 — octoplagiatus n. ibid.; id. p 89.

Polydrusus mus F. = cinerascens F.; Bedel (1) p 54 — nodulosus Chevr., Peragalloi Desbr. und pilosus Gredl. = binotatus Thoms.; Letzner (2) p 287 — variegatus Desbr. = subglaber Desbr. var.; Bedel (3) p CLXXII.

Poteriophorus ochreatus Eyd. und vittatus Gyll. zu Eugithopus; Chevrolat (1) p 576.

Procas Steph. zu den Erirrhinini gehörig; Bedel (1) p 75.

Proconus n. Cossonini, prope Heteropsis, hieher Pentarthrum asperirostre Br.; Broun (4) p 492.

Prodotes Kirsch., wahrscheinlich zu den Ambatinen gehörig; Faust (6) p 479.

Prophaesia florea n. West-Australien; Pascoe (4) p 415.

Protocerius angustipennis n. Sylhet; Chevrolat (1) p 559 — marginatus n. Java; id. p 558 — molossus Oliv. gute Art.; id. p 557.

Ptochus fulvipes Hochh. = latifrons Hochh. var.; Stierlin 1) p 605 — subacutus n. Caucasus?; id. p 604 conf. Argoptochus.

Rhinanisus n. Cossonini, für Pentarthrum fulvicorne, parvicorne und contiguum Br. aus Neu-Seeland; Broun (4) p 489.

Rhinaria cavirostris n. Queensland; Pascoe (4 p 418 — diversa n. West-Australien; id. p 419 — signifera n. Inner-Australien; id. p 418 — tessellata n. West-Australien; id. p 417.

Rhinoncus topiarius Germ. zu Marmaropus; Weise (7) p 256. Rhinoplethes ignavus n. Champion Bay; Pascoe (4) p 417.

Rhinopteryx errans n. Chinchoxo; Kolbe (3, p 36.

Rhynchites clavatus n. Ceylon; Pascoe (1) p 123 — maximus Desbr. gute Art; Bedel (1) p 26 — velatus n. Sierra Nevada; Leconte (1) p 216 conf. Deporaus und Byctiscus.

Rhynchophorus Borassi F. zu Dynamis n.; Chevrolat (1) p 563 — elegans Guér. var. Java; id. p 560 — ferrugineus Oliv. var. tenuirostris n. Singapore; id. p 561 — Germari Perty zu Dynamis n.; id. p. 563 — indostanus n. Assam; id. p 562 — mitidulus Guér. zu Dynamis; id. p 564 — phoenicis F. var. Abyssinien; id. p 561 — politus Gyll. zu Dynamis n., rubiginosus Wied. zu Paratasis n.; id. p 564 — rubrocinctus n. Neu-Guinea; id. p 563 — serrirostris Oliv. zu Omotemnus Chevr.; Chevrolat (1) p 559 — signaticollis n. Ceylon; id. p 562.

Rhynchodes atrus [! ater] n. Neu-Seeland; Broun (4) p 441.

Rhytirrhinus Allardi n. Turkestan; Faust (5) p 99 — Caroli n. Bou-Saada; Fairmaire (16) p 216 — fulvocretosus n. Biskra; id. p 215 — gentilis n. Ménah; id. p 214 — Luciae n. Sieilien; Ragusa (4) p 304.

Saphorrhynchus n. prope Clypeorrhynchus et Rhinaria; Sharp (4) p 66 — longicornis n. Neu-Seeland; id. p 66.

Sciaphilus muricatus $F_{\cdot} = asperatus Bonsd.$; Bedel (1) p. 48.

Scyphophorus asperulus Lec. = acupunctatus Gyll.; Chevrolat (1) p 577.

Scythropus phoeniceus Batna; Fairmaire (14) p XLV.

Sericotrogus longipes Br. zu Agastegnus; Broun (4) p 490.

Sipalus squalidus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 35.

Sitones asellus n. Taschkent; Faust (3) p 113 — cotipennis n. Samarkand; id. p 114 — fronto n. Taschkent; id. p 112 — ignavus n. ibid.; id. p 113 — mauritanicus Fåhr. = ambulans Gyll.; Bedel (2) p CLXXII.

Solenorrhinus Motsch. unhaltbar; Faust (7) p 467.

 $Sphenocorynus\ irroratus\ n.\ Philippinen\ ;\$ Chevrolat $(^1)\ p\ 566\ ---\ pygidialis\ n.\ Malacca\ ;$

id. p 566.

Sphenophorus callizona n. Mexico; Chevrolat (1) p 579 — Fåhraei Gyll. zu Cactophagus; id. p 579 — gigas Fåhr. zu Abacobius; id. p 570 — helveticus Stierl. = mutilatus Laich.; Reitter (8) p 234 — Nawradi Kirsch zu Cactophagus; Chevrolat (1) p 580 — opacus Stierl. nec Schönh. = piceus Pall. var.; Reitter (8) p 233 — orizabensis n. Orizaba; Chevrolat (1) p 578 — pulcherrimus n. Mexico; id. p 579 — Ragusae Stierl. = abbreviatus F. var.; Reitter (8) p 234 — senegalensis Gyll. zu Calyptris n.; Chevrolat (1) p 570 — sericans Wied. zu Tetratopos n.; id. p 569 — siculus Stierl. = opacus Schönh.; Reitter (8) p 234 — Sierrakowskyi Gyll. zu Cactophagus; Chevrolat (1) p 580 — simillimus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 35 — Spinolae Gyll. und striatoforatus Gyll. zu Cactophagus; Chevrolat (1) p 579, 580 — striatopunctatus n. Algier; Reitter (8) p 234 — subulirostris n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 35 — Testardi Montr.? zu Diathetes; Chevrolat (1) p 571 — uniseriatus Stierl. = meridionalis Gyll. var.; Reitter (8) p 235 — validirostris Gyll. zu Cactophagus; Chevrolat (1) p 579 — variegatus F. zu Phaceocorynes; id. p 575. Stenocarus Thoms, von Coeliodes generisch verschieden; Weise (7) p 256.

Stenocorynus vexatus n. Timor; Pascoe (3) p 89.

Stephanocleonus audax n. Issyk-Kul; Faust (3) p 197 — Chevrolati n. Central-Asien; id. p 194 — coelebs n. Ala Tau; id. p 194 — corrugans n. Ala Tau, Persien; id. p 125 — ferox n. Daurien; id. p 195 — foveolatus Fisch. = fene-stratus Pall.; id. p 125 — ignobilis n. Orenburg, Baschkiren- und Kirgisensteppe; id. p 127 — perscitus n. Dschuka; id. p 127 — planirostris n. Mongolei; id. p 198 — Semenovi n. ibid.; id. p 196 — simulans n. Btschan; id. p 193.

Stereonychus n. prope Cionus. Prosternum haud excavatum, apice integrum; antennae sat validae. Hieher Cionus pulchellus Herbst und Verwandte; Weise (7) p 255.

Strattis n. Cryptorrhynchini, prope Acalles; femoribus infra canaliculatis scutelloque distincto diversum; Pascoe (1) p 129 — biguttatus n. Ceylon; id. p 129 — vestigialis n. ibid.; id. p 130.

Strophosomus Baudueri Desbr. = curvipes Thoms.; Bedel (2) p CLXXI.

Styphlus rotundicollis n. Marocco; Fairmaire (16) p 216.

Sympiezopus tenuilineatus n. Mhonda, Nguru; Ancey p 119.

Styreus n. Brachyderini, prope Geonomus. Rostrum breve, capite multo angustius, scrobes semilunares, apicales, ab oculis distinctae; tibiae posticae corbellis apertis; Pascoe (4) p 413 — geonomoides n. Nord-Australien; id. p 413.

Syntaphocerus nigritus n. Old Calabar; Chevrolat (4) p 84 — ophthalmicus n. ibid.; id. p 84 — semiviridis n. ibid.; id. p 83 — subcruciatus n. ibid.; id. p 83.

Systates angulicollis n. Sokotra; Taschenberg p 179 — fossulatus n. Chinchoxo; Kolbe (3) p 30 — moniliatus n. Çomalis; Fairmaire (1) p 87.

Taenophthalmus Desbrochersi n. Persien; Faust (3) p 115 — Kraatzi n. Margelan; id. p 117 — subcarinatus n. ibid.; id. p 117.

Telephae propola n. Sarawak; Pascoe (3) p 99.

Tetratopos n. Calandrini. Hicher Sphenophorus sericans Wied.; Chevrolat (1) p 569
— sternalis n. Java; id. p 569.

Trachodes. Die von Leconte aus Nord-America aufgeführten Arten dieser Gattung zu Stereus Motsch. oder Aparopion Hampe; Bedel (1) p 70.

Trachyphloeus squamulatus Herbst = ? scabriculus L.; Bedel (1) p 41 — squamulatus Oliv. nec Herbst = Olivieri Bedel; Bedel (1) p 41 — spinulosus Gaut. = laticollis Boh.; Brisout (2) p VII.

Trichocaulus longipilis n. Biskra; Fairmaire (16) p 209.

Tropiphorus Schönh. = Tropidophorus emend. geändert in Synirmus Bed., da beide Namen bei den Sauriern [!] vergeben; Bedel (1) p 61.

Tropiphorus carinatus Stierl. nec Müll. = styriacus Bedel; Bedel (1) p 62.

Tychanus bufo n. Neu-Seeland; Sharp (4) p 68 — scabiosus n. ibid.; Broun (4) p 440.

Tychius varicolor n. Tougourt; Fairmaire (16) p 214.

Xanthochelus postumus n. Klein-Asien, Cairo; Faust (3) p 203.

Zygops (?) balsaminae Motsch. zu Metialma Pasc.; Faust (6) p 478.

Familie Nemonychidae.

Bedel (1) bearbeitet die Nemonychiden von Frankreich und acceptirt die Namen Cimberis Goz. für Rhinomacer F. und Doedycorrhynchus Jmh. für Diodyrrhynchus. Solsky beschreibt 1 Nemonyx aus Turkestan.

Leconte (1) beschreibt 1 Diodyrrhynchus aus Nord-America.

Diodyrrhynchus byturoides n. Sierra Nevada, Californien; Leconte (†) p 215. Nemonyx canescens n. Kisil-Kum, Syr Daria; Solsky p 263.

Familie Scolytidae.

Eichhoff hat die europäischen Borkenkäfer bearbeitet (conf. p 187) und 1 Scolytus und 1 Carphoborus aus Frankreich, 1 Cryphalus und 1 Pityophthorus aus Deutschland beschrieben. Dubois reproducirt aus Eichhoff die Bestimmungstabellen der Gattungen und Arten und illustrirt die Genuscharactere durch Abbildungen; Fauvel (7), Pandellé und Rey (6) vervollständigen letztere Arbeit, ersterer durch Hinzufügung der von Eichhoff nicht behandelten europäischen Arten, die beiden Letzteren durch Beschreibungen einiger n. sp. Pandellé beschreibt 1 Thamnurgus aus Süd-Frankreich, Rey (6) 1 Phloeophthorus aus der Schweiz und 1 Xyleborus von Lyon, Brisout (4) beschreibt 1 Hylastes, 1 Scolytus und 1 Phloeosinus aus Algier. Eichhoff beschreibt 1 Tomicus und 1 Trypodendron aus Californien.

Carphoborus pini n. Süd-Frankreich; Eichhoff p 131.

Cryphalus asperatus Ratzeb. gute Art; Eichhoff p 179 — Schreineri n. Pommern; id. p 185.

Hylastes batnensis n. Batna; Brisout (4) p 146 — corticiperda Er. = ? linearis Er. var.; Fauvel (7) p 100.

Hylesinus Esau Gredl. =? oleiperda F.; Eichhoff p 135 — retamae Perr. = Phloeoph-thorus spartii Nördl.; Fauvel (7) p 126 — vicinus Com. = hederae Schm.; id. p 102.

Inosomus nom. nov. für Stenopus Br.; Broun (2) p 128.

Pityophthorus macrographus n. Schlesien; Eichhoff p 200 Fig. — ramulorum Perr. gute Art; id. p 195.

Phloeophthorus spinulosus n. Schweiz, Freiburg; Rey (6) p 127.

Phthorophloeus n. subg. für Phloeopthorus spinulosus n.; Rey (6) p 128.

Phloeosinus cedri n. Batna; Brisout (4) p 146 — Thuyae Perr. = impressus Oliv.; Rey (6) p 125.

Scolytus castaneus Ratzeb. = pruni Ratzeb. var.; Eichhoff p 154 — ensifer n. Paris; id. p 163 — nitidulus Chap. = pruni Ratzeb. var.; Fauvel (7) p 129 — numidicus n. Batna; Brisout (4) p 147.

Thamnurgus scrutator n. Süd-Frankreich; Pandellé p 136.

Tomicus montanus n. Californien; Eichhoff p 219 Note — quadridens Hart. gute Art; id. p 259.

Trypodendron vittiger[um] n. Californien; Eichhoff p 298 Note.

Xyleborus subdepressus n. Lyon; Rey (6) p 142.

Familie Brenthidae.

Lewis (7) beschreibt und bildet ab das of von Baryrrhynchus Poweri Roel, und 5 n. sp. von Japan: 1 Zemioses, 1 Cyphagogus, 1 Jonthocerus und 1 Higonius n.

Kolbe (1) beschreibt vom Cuango 2 Anisognathus, 1 Pericordus n. und 1 Eupsalis. Derselbe (7) erörtert die Verwandtschaft der Brenthiden-Fauna Madagascars mit jener der äthiopischen, orientalischen, australischen und neotropischen Region. Auf Madagascar kommen 10 Brenthiden-Tribus mit 21 gen. vor. während die eigentlich äthiopische Region nur 4 Tribus mit 16 gen. besitzt. Diese 4 Tribus sind auch auf Madagascar vertreten. Mit der neotropischen Region hat Madagascar 8. mit der orientalischen jedoch nur 6 und mit der australischen nur 5 Tribus gemeinsam. Aus Hildebrandt's Brenthiden-Ausbeute von Madagascar werden 15 sp. aufgeführt, darunter 1 Eupsalis, 1 Ceocephalus, 1 Amerismus und 2 Homales neu. Kolbe (2) revidirt die Centrophorus von Madagascar (10, 3 n.) und beschreibt (4) 1 Anchisteus n. von ebendaher.

Olliff (5) beschreibt 1 Higonius von den Andamanen.

Dohrn 1 p 398 bespricht und bildet ab Estenorrhinus Faldermanni Gyll.

Amerismus Hildebrandti n. Madagascar; Kolbe (7) p 79.

Anchisteus n. prope Hephebocerus, durch schlanke, viel längere Fühler, im Basaltheil dünneren Rüssel, längeren, binten eingeschnürten Kopf und vorn verengten Halsschild verschieden; Kolbe (4) p. 185 — peregrinus n. Madagascar; id. p. 186.

Anisognathus anaticeps n. Cuango; Kolbe (1) p 235 — Mechowi n. ibid.; id. p 234.

Ceocephalus fraterculus n. Madagascar; Kolbe (7) p 77. Centrophorus aeneolus n. Madagascar; Kolbe (2) p 387 — dives var. cylindricus n. et var. striatopunctatus n. ibid.; id. p 388 -- metallicus Chevr. = Amerismus cavicaudatus Chevr.; id. p 388 — rectirostris n. Madagascar; id. p 385 — ralidirostris n. ibid.; p 383.

Cyphagogus signipes n. Higo, Yamato; Lewis (7) p 297 Fig.

Eupsalis coracina n. Madagascar; Kolbe (7) p 76 — submaculatus n. Cuango; Kolbe (1) p 238.

Higonius n. prope Cerobates; Lewis (7) p 299 — cilo n. Higo; id. p 300 Fig —

crux n. Andamanen; Olliff (5) p 300.

Homales n. Ithysterni, prope Orodecerus, mit Beziehungen zu Synhomales aus der Tribus Ceocephali; Kolbe (7) p 80 — glaber n. Madagascar; id. p 81 — metallicus n. ibid.; id. p 82.

Jonthocerus nigripes n. Higo; Lewis (7) p 298 Fig.

Orychodes insignis n. Nipon, Sado; Lewis (7) p 301 Fig.

Pericordus n. mit Cordus u. Symmorphocerus verwandt, durch die Bildung des Rüssels, die sehr kurzen u. breiten Fühlerglieder und blattartig erweiterten Schienen verschieden; Kolbe (1) p 237 — latipes n. Cuango; id. p 238.

Zemioses celtis n. Hitovoshi; Lewis (7) 296 Fig.

Familie Anthribidae.

Gozis liefert Bestimmungstabellen der europäischen Tropideres und beschreibt 1 neue Art und 1 var. dieser Gattung aus Frankreich. Frivaldszky (4) beschreibt 1 neues Phaenotherium aus Syrien.

Ritsema (1) bespricht Xylinades Chevrolati und erörtert die Synonymie einiger anderer Arten dieser Gattung.

Waterhouse (8) bildet ab: Doticus palmaris Pasc. u. Exilis spectabilis Br.

Phaenotherion Steindachneri n. Syrien, Beirut: Frivaldszky (4) p 36.

Tropideres Reyi n. Fleurieux; Gozis p 67 — sepicola F. var. combraliensis n. Pionsat;

id. p 69.

Xylinades affinis Chevr. = marmoratus Roel.; Ritsema (1) p 7 — lanuginosus Schönh. = lanugicornis Dalm.; id. p 7 — atricornis Labr. nec F. = Pertyi Fahr.; id. p 7 — tuberculosus Motsch. = rugicollis Fåhr.; id. p 8.

Familie Cerambycidae.

Lameere (1) hat eine Liste der seit 1872 neu beschriebenen Longicornier (ca. 1400 sp. und über 200 gen.) zusammengestellt und die bezügliche Litteratur bei jeder Art angegeben. Derselbe (2) liefert einige Addenda u. Corrigenda zu dieser Liste.

Waterhouse (5) bildet ab Plectogaster pectinicornis Bat. Epania pusio Pasc., Earinis picta Pasc., Pachyteria Hügeli Dist., Chenoderus tricolor Fairm., Peribasis princeps Pasc., Lachnia subcincta Serv., Cyclopeplus cyaneus Thoms., Periaptodes testator Pasc., Glenea adelia Pasc., coris Pasc., detrita Pasc., eclectica Pasc., concinnata Pasc., honora Pasc., tringaria Pasc., extensa Pasc., Clytus Balyi Pasc.,

Rhytiphora capucina Pasc., Pedea pardalis Newm.

Ganglbauer (1) hat die paläarctischen Lamien revidirt und Bestimmungstabellen geliefert; n. sp.: aus Spanien 1 Dorcadion, aus Sicilien 1 Agapanthia, aus dem südöstl. Europa, Kleinasien und Syrien 8 Dorcadion, 1 Pogonochaerus, 1 Liopus, 2 Agapanthia, 5 Phytoecia, aus Transcaucasien und Persien 9 Dorcadion, 1 Acanthocinus, 1 Liopus, aus Turkestan 1 Dorcadion, aus der Songarei 1 Dorcadion, aus Daurien 1 Agapanthia, aus Nord-China 1 Neodorcadion n. Derselbe (5) beschreibt 1 Exocentrus aus Mittel-Europa, 1 Molorchus var. aus Galizien, 1 Hesperophanes aus Cilicien und bespricht und bildet ab die bisher nicht wieder aufgefundene Lamia modesta Gyll, aus Finland. Kraatz (15 beschreibt 1 Phytoecia von der Wolga, Fairmaire (14) 1 Gracilia von Biskra, Derselbe 16 1 Callidium von Tanger.

Taschenberg beschreibt 1 Coptops von Sokotra, Waterhouse 7 bildet Mallodon arabicus Buqu. von derselben Insel ab, Quedenfeldt (1) zählt 47 Longicornier von Chinchoxo auf, darunter neu 1 Xystrocera, 1 Stenhomalus, 1 Omoptycha n., 1 Callichroma, 1 Eulitopus, 1 Xylotrechus, 1 Homelix, 1 Eumimetes, 1 Theticus, 1 Apomecyna, 1 Nonyma, 1 Nupserha. Die meisten neu beschriebenen Arten werden abgebildet. Derselbe (2) beschreibt von den Sunda-Inseln 1 Euporus, 1 Rhopalizus, 1 Cordylomera und 1 Dichostates. Fairmaire (1) beschreibt von Çomalis 1 Cantharocnemis, 1 Xystrocera, 1 Compsomera, 1 Phyllocnema, 1 Closteromerus, 1 Plocederus und 1 Ceroplesis. **Dohrn** (1) bespricht Phryneta mammillata Dohrn, Logisticus rostratus Waterh. und beschreibt 1 Tophoderes. Fairmaire (7) 1 Coptops von Madagascar.

Lansberge (4) beschreibt 1 Cereopsius von Nias.

Pascoe(1) beschreibt 1 Coptops u. 1 Philicus n. von Salever, Broun(4) 1 Didymocantha, 1 Ptychopterus n., 1 Microlamia, 2 Somatidia und 3 Hybolasius von Neu-Seeland. Leconte (1) beschreibt 1 Dicentrus n. von Californien. Moffat (2) und Horn (10)

besprechen die Unterschiede zwischen Clytus pictus Drury u. robiniae Forst.

Fairmaire (4) p CXLVI characterisirt kurz das bisher unbekannte Q von Hypocephalus armatus. Dohrn 1 bespricht Xestia spinipennis Serv. p 157, Trachyderes sulcatus Burm. p 495, Eburia octoguttata Germ. p 364 und Phoenicus sanguinipennis Lec. p 397.

Acanthocinus elegans n. Caspisches Gebiet; Ganglbauer (1) p 534. Agapanthia acutipennis Muls. = Cynarae Germ. var. Ganglbauer (1) p 542 — angusticellis Gyll. = lineatocollis Don.; id. p 542 — coeruleipennis Friv. gute Art; id. p 546 — daurica n. Daurien, Amur; id. p 544 — Frivaldszkyi n. Kleinasien; id. p 546 — granulosa Chevr. = irrorata F. var.; id. p 539 — lateralis n. Türkei,

Kleinasien; id. p 541 - lineatocollis Muls. nec. Donov. = Dahlii Richt.; id. p 541 — lineatocollis Don. var. Lederi n. Caucasus; id. p 542 — nicaeensis Chevr. = irrorata F. var.; id. p 539 -- Osmanlis Reiche = chalybaea Fald.; id. p 543 — pyrenaea Bris. = Cynarae Germ. var.; id. p 542 — pubiventris Muls. = irrorata F. var.; id. p 540 — Reyi Muls. = annularis Muls.; id. p 540 — sicula n. Sicilien; id. p 541 — trivittata Gebl. = maculicornis Gyll.; id. p 542.

Anomecyna trifasciata n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 141.

Relodera Troberti Muls. var. Corsica; Rev (2) p 128.

Callichroma fucosum n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 134 Fig.

Callidium asperipenne n. Tanger; Fairmaire (16) p 217 — nicolas Wht. = Hylotrupes ligneus F. var. Horn (9) p 289 — rufipes F. zu Poecilobrium n.; id. p 289 — subfasciellum Wht. = Phymatodes varius F.; id. p 289.

Callimus chalybaeus Lec. zu Poecilobrium; Leconte und Horn p 291; Horn (9) p 289.

Cantharocnemis latibula n. Comalis; Fairmaire (1) p 94.

Cardoria Muls. mit Phytoecia zu vereinigen; Ganglbauer (1) p 553.

Cereopsius niassensis n. Nias; Lansberge (4) p 24.

Ceroplesis Revoili n. Comalis; Fairmaire (1) p 100 Fig.

Compsodorcadion n. subg. für die sämmtlich in Sibirien einheimischen Dorcadion mit nicht pubescenten Fühlern. Hierher Dorcadion Gebleri Kr., Glycyrrhizae Pall., rufifrons Motsch., politum Dalm., Ribber Kr., lativittis Kr., Abacumovi Thoms., songaricum Ganglb. und acutispinum Motsch.; Ganglbauer (1) p 437, 475.

Compsomera cyaneo-nigra n. Comalis; Fairmaire (1) p 97.

Conizonia Fairm. mit Phytoecia zu vereinigen; Ganglbauer (1) p 553.

Coptops hieroglyphica n. Sokotra; Taschenberg p 179 — intermissa n. Pascoe (5) p 89 — pyramidalis n. Madagascar; Fairmaire (7) p 365.

Coptosia Fairm. mit Phytoccia zu vereinigen: Ganglbauer (1) p 553.

Closteromerus testaceiventris n. Comalis; Fairmaire (1) p 99. Cordylomera Karschi n. Sunda; Quedenfeldt (2) p 144 Fig.

Dicentrus n. Asemini, prope Opsimus; Leconte (1) p 195 — Bluthneri n. Sierra Nevada, Californien; id. p 195.

Dichostates cordiger n. Sunda; Quedenfeldt (2) p 145. Didymocantha clavipes n. Neu-Seeland; Broun (4) p 493.

Dorcadion acutispinum Motsch. gute Art; Ganglbauer (1) p 477 — alternatum Chevr. gute Art; id. p 472 — annulicorne Chevr. = Chevrolati Ganglb.; id. p 475 — Ariasi Chevr. =? circumcinctum Chevr.; id. p 468 — atticum Kr. non = Saulcyi Kr. var.; id. p 453 — atticum Kr. var. coreyricum n. Corfu; id. p 453 — atrum Bach gute Art; Gutheil p 154 = fuliginator L. var.; Heyden (5) p 367 — balcanicum Tourn. gute Art und zu Neodorcadion; Ganglbauer (1) p 510 - basale Kr. = sericatum Kryn. var. sulcipenne Küst.; id. p 483 — bilaterale Chevr. = Heldreichi Kr.; id. p 451 — bilineatum Germ. und Brandti Gebl. zu Neodorcadion; id. p 508, 513 - cinerarium F. = ? sericatum Kryn. Q; id. p 443 - cingulatum n. Persien; id. p 484 — complanatum n. ibid.; id. p 485 — condensatum var. punctatissimum n. Kleinasien; id. p 499 — confluens Fairm. = divisum Germ. var.; id. p 502 — cribricolle Kr. = ? lativittis Kr. Q; id. p 476 — Dejeani Chevr. = ? alternatum Chevr.; id. p 472 — Deyrollei n. Transcaucasien; id. p 482 — divisum Germ. var. dissimile n. Türkei, var. granigerum n. Griechenland; id. p 458 — equestre Laxm. var. transsylvanicum n. Siebenbürgen, Serbien; id. p 462 — escorialense Chevr. = ? circumcinctum Chevr.; id. p 468 — exaratum Motsch. = Neodorcadion ornatum Fald. var.; id. p 514 — Faldermanni n. Persien; id. p 493 — fallax Kr. zu Neodorcadion; id. p 509 — forcipiferum Kr. = septemlineatum Küst. var.; id. p 501 — funestum n. Mytilene; id. p 501 — Graëllsi Gr. var. Oberthüri n. Escorial; id. p 471 — grammophilum Thoms. = divisum Germ.

var. boszdaghense Fairm.; id. p 502 - hybridum n. Balkan; id. p 441 - Handschuchi Küst. = mucidum Dalm.; id. p 464 — Hellmanni n. Persien; id. p 486 humerale Gebl. und involvens Fisch. zu Neodorcadion; id. p 512 — Javeti Kr. = Sauleyi Thoms. var.; id. p 503 — Korbi n. Arragonien; id. p 469 — Krüperi n. Thessalien, Macedonien; id. p 453 — laqueatum Waltl. zu Neodorcadion; id. p 501 — Ledereri Thoms. = parallelum Küst. var.; id. p 504 — Linderi Tourn. = ? Piochardi Kr. Q var.; id. p 475 — lineatocolle Kr. gute Art; id. p 444 — litigiosum n. Moldau, Dobrutscha; id. p 454 — loratum Thoms. = divisum Germ. var.; id. p 458 — Merkli n. Ak Dagh; id. p 466 — minutum var. Brenskei n. Corinth; id. p 450 — obtusipenne Motsch. = ? Neodorcadion Gebleri Kr.; id. p 478 — Oertzeni n. Griechenland; id. p 454 — Olivieri Thoms. = rufifrons Motsch.; id. p 439 — olympicum Ganglb. var. oreophilum n. Olymp bei Brussa; id. p 500 — ornatum Fald. zu Neodorcadion; id. p 513 — Perrini Fairm. = libanoticum Kr.; id. p 498 — Plasoni n. Persien, ejusd. var. talyschense n. Talysch; id. p 491 quadripustulatum Kr. = ? Piochardi Kr. Q var.; id. p 457 — Reitteri n. Swanetien; id. p 492 — Reynosae Bris. = albicans Chevr.; id. p 474 — (Compsodorcadion) Ribbei var. corallipes n. Tarbagatai; id. p 476 — robustum n. Amasia; id. p 500 — rugosum Thoms. = ? infernale Muls.; id. p 497 — sanguinolentum Thoms. = haemorrhoidale Hampe; id. p 482 — Saulcyi Kr. var. Parnassi Kr. = minutum Kr. var.; id. p 453 — segne Muls. gute Art, zu Neodorcadion; id. p 510 — segovianum Chevr. =? alternatum Chevr.; id. p 472 — Semenovi n. Turkestan; id. p 479 — semivelutinum Kr. = ? nobile Hampe var.; id. p 489 — serotinum Thoms. = bithynense Chevr.; id. p 463 — smyrnense L. non = Scopolii Herbst, bleibt ungedeutet; id. p 456 -(Compsodorcadion) songaricum n. Songarei; id. p 477 — soricinum Chevr. = suturale Chevr.; id. p 465 — Staudingeri Chevr. = Amorii Mars. 7; id. p 465 — sulcipenne Küst. = sericatum Kryn. var.; id. p 483 — Türki n. Persien; id. p 486 variegatum n. Syrien; id. p 502 — velutinum Stev. = arenarium Scop. var.; id. p 449 — virgatum Motsch. u. Virileti Brull. zu Neodorcadion; id. p 512, 508.

Exocentrus signatus Muls. = ? punctipennis Muls. var.; Ganglbauer (1) p 530 Stierlini n. Mittel-Europa; Ganglbauer (5) p 298 Fig.

Eulitopus seminitidus n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 135.

Eumimetes Haroldi n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 139 Fig.

Euporus illaesicollis n. Lunda; Quedenfeldt (2) p 143.

Gracilia approximata n. Biskra; Fairmaire (14) p CLIX. Hesperophanes Kotschyi n. Cilicien; Ganglbauer (5) p 300.

Helladia Fairm. mit Phytoecia zu vereinigen; Ganglbauer (1) p 553.

Homelix unicolor n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 133 Fig.

Hybolasius brevicollis n., picitarsis n., pusillus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 796.

Leptura laetifica Prov. nec Lec. = mutabilis Newm.; Horn (2) p XII — nitidipennis

Prov. = Acmaeops longicornis Klug.; id. p XII.

Liopus constellatus Muls. = femoratus Fairm. Q; Ganglbauer (1) p 531 — dorsalis Wht. zu Lepturges; Horn (9) p 289 — pachymerus n. Caucasus; Ganglbauer (1) p 532 — syriacus n. Syrien; id. p 532.

Microlamia aemula n. Neu-Seeland; Broun (4) p 494.

Molorchus minimus Scop. var. Schmidti n. Galizien; Ganglbauer (5) p 300.

Monohammus nitidior Ab. =? galloprovincialis Oliv.; Ganglbauer (1) p 517.

Neodorcadion n. prope Dorcadion, verschieden durch abgestutzten Clypeus. Hierher Dorcadion Virileti Brull., bilineatum Germ., fallax Kr., laqueatum Waltl, segne Muls., exornatum Friv., balcanicum Tourn., humerale Gebl., involvens Fisch., virgatum Motsch., Brandti Gebl., ornatum Fald.; Ganglbauer (1) p 437 Fig., p 508 — glaucopterum n. Nord-China; id. p 511 — involvens Fisch. var. Blessigi n. Ostsibirien; id. p 512.

Nonyma quineensis n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 141.

Nupserha bisbioculata n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 142.

Oberea altaica Gebl. =? depressa Gebl. var. oder = vittata Blessig; Ganglbauer (1) p 583 — cincta Gebl. =? erythrocephala F. var.; id. p 584 — insidiosa Muls. = erythrocephala F. var.; id. p 583 — melanura Gredl. = pedemontana Chevr.; Ganglbauer (4) p 216 — luteicollis Gebl., morio Kr., ruficeps Fisch. und semirufa Kr. wahrscheinlich sämmtlich Varietäten der erythrocephala F.; Ganglbauer (1) p 584.

Omoptycha n. Callichromini, prope Dictator, ausgezeichnet durch außen eckige Hüftgruben der Vorderbrust; Quedenfeldt (!) p 133 — Falkensteini n. Chin-

choxo; id. p 133 Fig.

Pachylocerus unicolor Dohrn =? crassicornis Oliv. var.; Dohrn (1) p 158.

Parmena bicineta Küst. gute Art; Ganglbauer (1) p 522 — pilosa Sol. = pubescens

Dalm. var.; id. p 522.

Philicus n. prope Cereopsius, verschieden durch den Mangel der Querfalten und Seitendorne auf dem Thorax und durch stumpfes Mesosternum; Pascoe (5) p 89—dialboides n. Saleyer; id. p 90.

Phyllocnema semijanthina n. Comalis; Fairmaire (1) p 98.

Phytoecia alboscutellata Chevr. = Wachanrui Muls. var.; Ganglbauer (1) p 575 — Argus Froel. gute Art; id. p 557 — Bethseba Sauley = ? rufimana Schrank var.; id. p 575 — bithynensis n. Brussa; id. p 573 — Blessigi Mor. = Faldermanni Fald. var.; id. p 558 — Boeberi n. Caucasus; id. p 559 — Eugeniae n. Persien; id. p 568 — Fatima n. ibid.; id. p 570 — ferrugata n. Syrien; id. p 574 — fumigata Küst. = flavescens Brull.; Ganglbauer (4) p 216 — Guerini Brême, gute Art, non = detrita F.; id. p 216 — insignita Chevr. = humeralis Waltl; Ganglbauer (1) p 556 — Jezabel Reiche = Wachanrui Muls. var.: id. 1) p 575 — Kotschyi Hampe = Mallosia mirabilis Fald.; Ganglbauer (4) p 216 — kurdistana n. Kurdistan; Ganglbauer (1) p 572 — manicata Muls. = croceipes Reiche var.; id. p 562 — Merkli n. Türkei, Cilic. Taurus; id. p 560 — obscura Bris. =? nigricornis F. var.; id. p 564 — orbicollis Reiche = flavescens Brull.; Ganglbauer (4) p 216 — Plasoni n. Persien; Ganglbauer 1) p 571 — pontica n. Pontus, Caucasus; id. p 574 — puncticollis Fald. var. persica n. Persien, var. stygia n. Schaku; id. p 572 — punctigera Blessig = rufiventris Gaut.; id. p 565 — pustulata Schrank var. adulta n. Astrabad; id. p 572 — scapulata Muls. gute Art; id. p 574 — simplonica Stierl. = cylindrica L.; Ganglbauer (4) p 216 — Türki n. Brussa; Ganglbauer (1), p 575 — ventralis Bates =? rufiventris Gaut.; id. p 565 - volgensis n. Wolga; Kraatz (5) p 276.

Pilema Lec. = Callimus Muls.; Horn und Leconte p 291, Horn (9) p 289.

Pilemia Fairm, mit Phytoecia zu vereinigen; Ganglbauer (1) p 553.

Plocederus cineraceus n. Comalis; Fairmaire (1) p 99.

Poecilobrium n. für Callimus chalybeus Lee. und Callidium ruftpes F.; Horn und

Leconte p 291, **Horn** (9) p 289.

Pogonochaerus multipunctatus Georg = ovatus Goeze; Ganglbauer (1) p 524 — Plasoni n. Griechenland; id. p 526 — scutellaris Muls. = ovatus Goeze; id. p 524. Prionus sudeticus Richt. = Saphanus piceus Laich.; Weise (11) p 334.

Ptychopterus n. Cerambycini, für Blosyropus simpliceps Br. = rugosus Br.; Broun (4)

p 493.

Rhopalizus Buchneri n. Lunda; Quedenfeldt (2) p 143 Fig.

Rhopalopus insubricus Germ. et siculus Stierl. Varietäten des hungaricus Herbst; Puton (3) p 91 — Lederi Ganglb. = ? hungaricus Herbst var.; id. p 93 [quod non Ref.] Rhytidodera Bowringi White und simulans White nicht synonym; Dohrn (1) p 156. Saperda argentata Mén. = Oxyliu Duponcheli Brull.; Ganglbauer (1) p 552 — cari-

nata Blessig = sedecimpunctata Motsch.; Ganglbauer (4) p 216 — Dahli Richt. = ? Agapanthia cynarae Germ.; Weise (11) p 324 = Ag. lineatocollis Muls.; Ganglbauer (1) p 541 — laterimaculata Motsch. vielleicht zu Menesia; id. p 551 — maculosa Fald. = scalaris L.; id. p 549 — sulphurata Gebl. zu Menesia; Ganglbauer (4) p 216 — vittigera F. = Phytoecia (Conizonia) detrita F.; id. p 216.

Somatidia crassipes n. und elongata n. Neu-Seeland; Broun (4) p 495.

Stenhomalus ocellatus n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 131 Fig.

Stenostola alboscutellata Küst. = nigripes F.; Ganglbauer (1) p 585 — nigripes Kr. nec F. = ferrea Schrank; id. p 585.

Sypilus Venturae Dohrn = Orbignyi Guér. var.; Berg (1) p 392, Dohrn (1) p 428.

Theticus bisbinodulus n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 140 Fig.

Tophoderes Hildebrandti n. Madagascar; Dohrn (1) p 157.

Xylotrechus Reichenowi n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 137 Fig.

Xystrocera curticollis n. Çomalis; Fairmaire (1) p 96 — nitidicollis n. Chinchoxo; Quedenfeldt (1) p 131.

Familie Bruchidae.

Fairmaire (16) p 207 bespricht Bruchus albosparsus Fâhr, von Nord-Africa.

Familie Chrysomelidae.

Sectio Eupoda.

Heyden (3) p 209 bespricht die Verbreitung von *Plateumaris sericea* L. und *discolor* Panz. in Europa. **Weise** (6) beschreibt neue Varietäten von *Orsodacna* und *Crioceris*.

Jacoby (2) beschreibt 2 Lema von Saleyer und bespricht L. coromandeliana F. Derselbe (3) bespricht die australische Gattung Macrolema Baly und stellt dieselbe zwischen Brachydactyla und Lema. Waterhouse (5) bildet ab Pactola variabilis Pasc.

Crioceris macilenta Weise var. Simoni n. Carthagena; Weise (6) p 251. Lema cylindrica n. Saleyer; Jacoby (2) p 197 — quinqueplagiata n. ibid.; id. p 198. Orsodacna lineola Panz. var. croatica n. Croatien; Weise (6) p 251.

Sectio Camptosomata.

Rey (5) revidirt die europäischen und mediterranen Pachybrachys, Disopus und Stylosomus; n. sp.: 1 Pachybrachys aus den Karpathen, 5 Pachybrachys aus der Mediterran-Fauna, 1 Stylosomus von Corsica. Fairmaire (16) beschreibt 1 Cryptocephalus von Marocco. Costa p 87 bespricht Pachybrachys anoguttatus Suffr. und Labidostomis centromaculata Gén. von Sardinien. Frivaldszky (3) beschreibt 1 Gynandrophthalma aus Siebenbürgen und 1 Cryptocephalus von den Karpathen, Solsky 1 Gynandrophthalma, 1 Coptocephala und 5 Cryptocephalus aus dem asiatischen Rußland und Turkestan.

Lefèvre (2) beschreibt aus Arabien 1 Camptolenes, aus Abyssinien 1 Gyandrophthalma, 1 Coptocephala, 1 Melitonoma, von West-Africa 1 Peploptera, 1 Melitonoma, vom Cap 1 Micropistis und bespricht die Verbreitung von Coptocephala Keirimi Fairm.

Lefèvre (2) beschreibt 1 Clytra von den Andamanen und 2 Gynandrophthalma von Hindostan.

Jacoby (2) beschreibt 1 Cryptocephalus von Saleyer.

Leconte (1) p 195-209 revidirt die nordamericanischen Arten der Gattungen Monachus (5), Diachus n. (8, 2 n.), Triachus n. (4, 3 n.), Cryptocephalus (39, 8 n.) und Pachybrachys (24, 8 n.).

Camptolenes cinqulata n. Arabien; Lefèvre (2) p CIV.

Chloropachys n. subg. für die metallisch grünen oder blauen Pachybrachys - Arten: azureus Suffr. etc.; Rey (5) p 263.

Clytra insularis n. Andamanen; Lefèvre (2) p CXXI.

Coptocephala insignita n. Abyssinien; Lefèvre (2) p CXXIII — rufina n. Kisil-Kum;

Solsky p 60.

Cryptocephalus castaneus n. Californien; Leconte (¹) p 200 — carinatus n. Kansas; id. p 202 — carpathicus n. Karpathen; Frivaldszky (³) p 15 — cribripennis n. Texas; Leconte (¹) p 200 — (Bassareus) croceipennis n. Florida; id. p 199 — deflectus n. Texas; id. p 201 — fulguratus n. ibid.; id. p 203 — hectastigmus n. Katty-Kurgan; Solsky p 72 — melanoxanthus n. Kokan, Sarafschan; id. p 74 — molossus n. Marocco; Fairmaire (¹6) p 217 — polymorphus n. Sarafschan, Kokan; Solsky p 78 — quadriguttatus Germ. = quadriguttatus Richt.; Weise (¹¹) p 334 — quadriplagiatus n. Saleyer; Jacoby (²) p 199 — rufofasciatus n. Kisil-Kum; Solsky p 69 — sarafschanensis n. Sarafschan; id. p 76 — striatulus n. Illinois; Leconte (¹) p 204 — tinctus n. Massachusetts, Florida, Illinois, Texas; id. p 203; conf. Diachus und Triachus.

Diachus n. prope Cryptocephalus, verschieden durch die Klauenbildung und viel kürzere Fühler mit verbreitertem 6.-11. Glied. Hierher Cryptocephalus auratus F., catarius Suffr., chlorizans Suffr., levis Hald., pallidicornis Suffr., squalens Suffr.; Leconte (1) p 196 — aeruginosus n. Colorado; id. p 197 — erasus n. Califor-

nien; id. p 147.

Disopus Redt. von Cryptocephalus generisch verschieden; Rey (5) p 258.

Gynandrophthalma discolor n. Sarafsehan; Solsky p 58 — Fabrei n. Hindostan; Lefèvre (2) p CXI — liturata n. Abyssinien; id. p CXII — terminalis n. Hindostan; id. p CXII — transsylvanica n. Siebenbürgen; Frivaldszky (3) p 14.

Labidostomis centromaculata Gén. var. Sardinien; Costa p 87.

Melitonoma Grouvellei n. Abyssinien: Lefèvre (2) p CXXII — puneticollis n. Sierra

Leona; id. p CXI.

Microstylus n. subg. für die schwarzen Stylosomus-Arten mit kurzen Tarsen. Hierher St. ilicicola Germ., minutissimus Germ., depilis Ab., rugithorax Ab.; Rey (5) p 325.

Miopistis venustula n. Cap; Lefèvre (2) p CIV.

Pachybrachys anoguttatus Suffr. var.; Sardinien; Costa p 87 — apicalis n. Hyères; Rey (5) p 272 — (Chloropachys) azureus Suffr. var. bifoveolatus n.; id. p 264 — brevicollis n. Texas; Leconte (1 p 208 — carpathicus n. Karpathen; Rey (5) p 271 — Coquereli n. Lambessa; id. p 304 — cruentus n. Texas; Leconte (1) p 206 — dubiosus n. ibid.; id. p 206 — exclusus n. Hyères, St.-Raphael, Nizza; Rey (5) p 291 — hieroglyphicus Laich. var. posticinus n.; id. p 270 — histrio Oliv. var. picturatus n.; id. p 291 — libanicola n. Libanon; id. p 304 — lustrans n. Californien; Leconte (1) p 208 — noticollis n. Syrien; Rey (5) p 273 — pallidulus Kies. var. angustifrons n.; id. p 278 — renidens n. Colorado; Leconte (1) p 208 — subvittatus n. Texas; id. p 208 — suturalis Weise var. bimaculatus n., var. quadrimaculatus n., var. reductus n., var. subtilis n.; Rey (5) p 275 — striatus n. Texas, Kansas; Leconte (1) p 205 — virgatus n. Kansas, Nebraska; id. p 205 — conf. Chloropachys, Pachystilus.

Pachystilus n. subg. für die schwarzen, gelbgefleckten Pachybrachus-Arten mit fein und sehr dicht punktirtem Halsschilde. P. fimbriolatus Suffr. etc.; Rey (5) p 263.

Peploptera pusilla n. Senegal; Lefèvre (2) p CXXII.

Stylosomus corsicus n. Corsica; Rey (5) p 319 — depilis Abeille = minutissimus Germ. var.; Weise (6) p 252 — (Microstylus) minutissimus Suffr., Weise nec Germ. = depilis Abeille; Rey (5) p 325 — rugithorax Ab. = ilicicola Germ. var.; Weise (6) p 252 — conf. Microstylus.

Triachus n. prope Cryptocephalus, verschieden durch die Klauenbildung und kürzere Fühler, deren 5 letzte Glieder verbreitert sind. Hierher Cryptocephalus atomus Suffr.; Leconte (1) p 197 — cerinus n. Florida, postremus n. Texas, vacuus n. Illinois, Kansas; id. p 197.

Sectio Cyclica.

Subfamilie Eumolpini.

Heyden (10, 12) beschreibt 1 var. von Adoxus obscurus L., Solsky 2 Nodostoma und 2 Pseudocolaspis aus dem asiatischen Rußland und Turkestan.

Ancey beschreibt 1 Pseudocolaspis aus Abyssinien, Fairmaire (1) 3 Euryope von Comalis, Weise (12) 5 Syagrus von West-Africa, Lefèvre (2) 2 Malegia n. aus Abyssinien und Ägypten und 1 Malegia und 1 Scelodonta aus Süd-Africa.

Jacoby (2) beschreibt 1 Iphimoides n. von Saleyer. Waterhouse (5) bildet ab

Peniticus robustus Br.

Lefèvre $^{(1)}$, $^{(2)}$ beschreibt 2 *Chalcophana*, 1 *Rhabdophorus*, 1 *Aletes*, 1 *Colaspis* und 3 *Metaxonycha* aus Süd-America.

Adoxus obscurus L. var. Weisei n. Ems; Heyden (10) p 53, (12 p 120.

Aletes latericostatus n. Ecuador; Lefèvre (1) p CLXXX.

Colaspis puneticollis Br. = punetulicollis Br.; Broun (2, p 128 — tarsata n. Bolivia; Lefèvre (1) p CLXXX.

Chalcophana humeralis n. Ecuador; Lefèvre (1) p CLXXXI — Kirschi n. Bolivia; id. p CLXXX.

Euryope angulicollis n. Çomalis; Fairmaire (1) p 101 — rufonigra n. ibid.; id. p 102.

Iphimoides n. Iphimeinae, ähnlich Chalcophana und Colaspoides; Jacoby (2) p 200

— celebensis n. Saleyer; id. p 201.

Malegia n. prope Damelia, antennis brevioribus, prosterno inter coxas subconvexo, ibique valde contracto et elytris non tuberculosis diversum; Lefèvre (2) p CXV — Letourneuri n. Aegypten, obscurella n. Abyssinien; id. p CXVI — striatula n. Zanzibar; id. p CXVII.

Metaxonycha concinna n. Brasilien; Lefèvre (2) p CL — elegans n. ibid.; id. p CL — formosa n. Cayenne; id. p CXLIX.

Metachroma cuprea Prov. wahrscheinlich keine Metachroma; Horn (2) p XII.

Nodostoma (Chloropterus) kokanica n. Kokan; Solsky p 64 — Sarafschanica n. Taschkent, Varsa minor; id. p 62.

Pseudocolaspis fulgidipes n. Abyssinien; Ancey p 120 — luctuosa n. Sarafschan; Solsky p 67 — sarvadensis n. Sarafschan; id. p 66.

Rhabdophorus rugulosus n. Ecuador; Lefèvre (1) p CLXXX.

Scelodonta aurosignata n. Natal; Lefèvre (2) p CL.

Syagrus auratus n. Ashanti; Weise (12) p 335 — bipunctatus. ibid.; id. p 335 — Buqueti Chap. = calcaratus F.; id. p 335 — Mechowi n. Quango; id. p 336 — rufipes n. Ashanti; id. p 335 — Simoni n. Addah; id. p 336.

Subfamilie Chrysomelini.

Waterhouse (8) bildet ab Doryphora porosa Jac., costata Jac., militaris Jac.,

insularis Jac., fulvicollis Jac., fulvonotata Jac.

Weise (1, 4, 5) behandelt die Oreinen des Glatzergebirges und der Schweiz und gibt eine Bestimmungstabelle der schwierigen Arten dieser Gattung. Frivaldszky (3) beschreibt 2 Chrysomela aus Ungarn. Brisout (2) 1 Chrysomela aus den Pyrenäen. Fairmaire (8) revidirt neuerdings die Arten der spanischen Gattung Cyrtonus

(34 sp. 9 n.). Heyden (10, 12) beschreibt Varietäten von Phytodecta. Weise (6) von Chrysomela, Prasocuris und Hydrothassa und 1 Colaphus von Marocco. Fairmaire (16) 1 Chrysomela von Nord-Africa. Solsky 1 Entomnoscelis von Turkestan,

Bellier (4) einen Nigrino von Chrysomela menthastri Suffr.

Jacoby (1) setzt seine Bearbeitung der Chrysomeliden von Central-America fort und beendet die Chrysomelini. Er führt auf Stilodes 13 (4 n.), Leptinotarsa 35 (5 n.), Labidomera 2, Prosicela 3 (2 n.), Doryphora 48 (16 n.), Desmogramma 1, Elytrosphaera 5 (3 n.), Pyxus 1. Er bildet Taf. 11–15 125 Species ab. Kirsch (1) beschreibt aus Süd-America Doryphora 2, Desmogramma 2, Prosicela 2, Elytrosphaera 2.

Calligrapha distinguenda Jacoby, evanescens Stal und flavopustulata Stal zu Leptino-

tarsa; Jacoby (1) p 238.

Chrysomela eurina n. Biharer Comitat, Mehadia: Frivaldszky (3) p 17 — goettingensis var. polonica n. Karpathen, Polen; Weise (6) p 256 — menthastri Suffr. Nigrino; Bellier (4) p 10 — solata n. Bou Sada: Fairmaire (16) p 218 — timarchoides n. Ost-Pyrenäen; Brisout (2) p CLXXX — Weisei n. Südost-Ungarn; Frivaldszky (3) p 16 — conf. Oreina.

Colaphus tenuipes n. Marocco; Weise (6) p 254.

Cryptostetha Baly = Labidomera Chevr.; Jacoby (1) p 240.

Cyrtonus conformis n. Ronda; Fairmaire (8) p 254 — curtulus n. Ebora; id. p 262 — dorsolineatus n. Andalusien; id. p 256 — major n. Alicante; id. p 252 — minor n. Ronda; id. p 267 — Parii n. Alicante; id. p 254 — punctulatus n. Guerda; id. p 268 — strictus n. Toledo; id. p 262 — sycophanta n. Alicante; id. p 264.

Desmogramma rufofasciata n. Ecuador; Kirsch († p. 190 — scnilis n. ibid.; id.

p 191.

Doryphora biplagiata n. Panama; Jacoby ¹, p 253 — Boucardi n. ibid.; id. p 256 Fig. — chlorizans Suffr. zu Leptinotarsa; p 236 — chontalensis n. Nicaragua; id. p 252 — Clarki n. Panama; id. p 259 — Haldemanni Rog. zu Leptinotarsa; id. p 255 — geometra n. Panama; id. p 254 — hybrida Jac. var. basinotata n. Peru, Rio Huallaga: Kirsch (¹) p 188 — lativittis n. Guatemala; Jacoby (¹) p 247 Fig. — libatrix Suffr. und litigiosa Suffr. zu Leptinotarsa; id. p 236 — marginalis n. Guatemala; id. p 248 — opposita n. Panama; id. p 256 Fig. — pallidicornis n. Guatemala; id. p 245 — panamensis n. Panama; id. p 244 Fig. — puncticollis n. Ecuador; Kirsch (¹) p 187 — purulensis n. Guatemala; Jacoby (¹) p 246 Fig. — Rogersi n. Costa Rica; id. p 254 Fig. — rubiginosa Rog. zu Leptinotarsa; id. p 237 — subfastuosa n. Brit. Honduras, Guatemala; id. p 245 — transversoplagiata Jac. = ocellata Lc.; id. p 251 — uniformis n. Panama; id. p 257 — viridifasciata n. Mexico, Guatemala; id. p 258 Fig.

Elytrosphaera annulata n. Mexico; Jacoby (1) p 262 Fig. — Jacobyi Ecuador; Kirsch (1) p 189 Fig. — mexicana n. Mexico; Jacoby (1) p 261 Fig. — nivalis n. Ecuador; Kirsch (1) p 192 Fig. — quadrimaculata n. Mexico; Jacoby (1)

p 260 Fig.

Entomnoscelis Dohrni n. Taschkent; Solsky p 81.

Hydrothassa hannoverana F. var. calthae n., var. germanica n. Dünen an der Ostsee ;

Weise (6) p 252.

Leptinotarsa Dohrni n. Mexico; Jacoby (1) p 239 Fig. — Hoegei n. ibid.; id. p 240 Fig. — modesta n. ibid.; id. p 229 — puncticollis n. ibid.; id. p 228 — signatipennis Baly = flavitarsis Guér. id. p 231 — Stáli n. Mexico; id. p 237 Fig. Myocoryna multilineata Stál = Leptinotarsa decemlineata Say; id. p 233.

Oreina (Chrysomela) alpestris Schumm. var. bicolora n., var. fontinalis n., var.

moesta n., var. olivacea n., var. rivularis n. Glatzergebirge; Weise (1) p 212 — decora Richt. var. aurata n., var. cyanescens n., var. virescens n. ibid.; id. p 213 ejusd. var. mirifica n. Österr. Alpen; Weise (4) p 244 — intricata Germ. var. amethystina n., var. seminigra n. Glatzergebirge; Weise (1) p 211 — luctuosa Oliv. var. cuprina n., var. smaragdina n., var. tenebrosa n. Schweiz; Weise (4) p 243 — melancholica Heer gute Art; id. p 246 — monticola Duft. = bifrons F.; id. p 244 — monticola Suffr. nec. Duft. = frigida Weise; id. p 247 — pretiosa Suffr. var. balcanica n., var. variabilis n.; id. p 245 — senecionis Schumm. var. cyannipennis n., var. fraudulenta n., var. tristicula n.; Weise (1) p 215 — speciosissima Scop. var. ignita Letzn. nec. Com. = Letzneri Weise, ejusd. var. tristis Oliv. nec F. = Schummeli Weise; id. p 214 — viridis Duft var. lugubris n. Banat; Weise (4) p 246.

Phytodecta nivosa Suffr. und viminalis L. var. var.; Heyden (10) p 52, (12) p 121.

Prasocuris phellandrii L. var. cicutae n., var. sii n.; Weise (6) p 252.

Prosicela antennalis n. Ecuador; Kirsch (1) p 89 — brevicollis n. Guatemala; Jacoby (1) p 212 — tarsalis n. Neu-Granada; Kirsch (1) p 190 — tibialis n.

Mexico; Jacoby (1) p 241 Fig.

Stilodes Belti Jac. zu Leptinotarsa; Jacoby (1) p 238 — Chapuisi Jac. = fuscolineata Stål; id. p 226 — leoparda n. Nicaragua, Panama; id. p 225 Fig. — pallidipennis n. Mexico; id. p 226 Fig. — panamensis n. Panama; id. p 225 — Ståli n. Panama; id. p 225 Fig.

Subfamilie Halticini.

Weise $(^2)$ beschreibt 1 Psyllodes vom Glatzer Schneeberg. Derselbe $(^6)$ p 253 das bisher noch nicht bekannte \circlearrowleft von Apteropeda globosa Illig.

Fairmaire (5) beschreibt 1 Halticopsis n. aus Abyssinien.

Kirsch (1) beschreibt aus Süd-America 1 Lactica, 2 Lactina, 1 Asphaera, 1 Aspicela, 2 Oedionychis, 1 Homophoeta, 1 Physimerus, 1 Rhoicus, 2 Allochroma und 1 Hypolampis. Friedenreich (1) beschreibt 1 Pentameria n. aus Brasilien.

Allochroma acroxanthum n. Neu-Granada; Kirsch (1) p 198 — jucundum n. ibid.; id. p 198.

Asphaera prosternalis n. Bolivia; Kirsch (1) p 194.

Aspicela centrimaculata n. Neu-Granada; Kirsch (1) p 197.

Halticopsis n. vom Aussehen einer Haltica oleracea, aber der Halsschild ohne Furche, die Fühler dick, gegen die Spitze nicht verdünnt, die Hinterschienen mit sehr kleinem Sporn, die innere Klaue mit einem Läppchen, die Hinterschenkel breit, aber nicht sehr dick; Fairmaire (5) p 197 — spissicornis n. Abyssinien; id. p 197.

Homophoeta boliviana n. Bolivia; Kirsch (1) p 195. Hypolampis viridiaenea n. Ecuador; Kirsch (1) p 199.

Lactica Balyi n. Ecuador; Kirsch (1) p 192.

Lactina Haroldi n. Ecuador; Kirsch (1) p 193 — puncticollis n. ibid.; id. p 194.

Mniophila Wroblewskii Wank. = muscorum Koch; Weise (6) p 252.

Oedionychis posticalis n. Bolivia; Kirsch (1) p 196 — serrulata n. Peru; id. p 195. Pentameria n. ausgezeichnet durch 5 gliedrige Tarsen; Friedenreich (1) p 140 — bromeliarum n. Brasilien; id. p 142.

Physimerus xanthurus n. Neu-Granada; Kirsch (1) p 197. Psylliodes napi n. Glatzer Schneeberg; Weise (2) p 219.

Rhoicus Clarki n. Ecuador; Kirsch (1) p 197.

Subfamilie Galerucini.

Weise (9) trennt von Galerucella 2 neue Gattungen: Diorrhabda und Lochmaea ab.

Fairmaire (2) beschreibt 1 Monolepta von Abyssinien. Derselbe (4) 1 Xenar-thra vom Senegal. Jacoby (4) 3 Megalognatha, 1 Pachytoma, 1 Mesodonta und 1 Physonychis aus verschiedenen Theilen von Africa.

Jacoby (4) beschreibt 1 Oides von Sumatra, 1 Oides von den Neilgherries und

1 Merista von Thibet.

Jacoby (2) beschreibt 2 Aulacophora und 1 Rhaphidopalpa von Saleyer. Derselbe (4) 2 Oides und ebenso Duvivier (2) 2 Oides von Neu-Guinea.

Kirsch (4) beschreibt aus Süd-America: 7 Diabrotica, 2 Narichona n., 2 Luperodes, 1 Coelomera und 1 Dircema; Jacoby (4) 1 Systena von Ecuador.

Aulacophora marginata Chap. var.?. Saleyer; Jacoby (2) p 202 — unicolor n. ibid.; id. p 201.

Coelomera boliviensis n. Bolivia; Kirsch (1) p 206.

Diabrotica bivittula n. Uruguay, Brasilien; Kirsch (1) p 203 — fasciata n. Ecuador; id. p 200 — Jacobyi n. Neu-Granada; id. p 200 — Lacordairei n. Bogota; id. p 199 — lineolata n. Bolivia; id. p 202 — Sharpi n. ibid.; id. p 201 — trabeata n. Ecuador; id. p 201.

Diorrhabda n. prope Galerucella, die Klauen schlank, in der Mitte nur unmerklich eingeschnitten, vorletztes Tarsalglied in 2 schmale Lappen getheilt. Typus Gale-

rucella elongata Br.; Weise (9) p 316.

Dircema evidens Er. var. discedens n. Ecuador; Kirsch (1) p 206.

Lochmaea n., prope Galerucella, vordere Hüfthöhlen hinten nicht geschlossen, Hinterrand des vierten Bauchringes jederseits in einen Winkel vorgezogen und aufgetrieben. Typus Galerucella Capreae L.; Weise (9) p 316.

Luperodes bisignatus n. Columbien: Kirsch (1) p 205 — intramarginalis n. Neu-

Granada; id. p 205.

Megalognatha bipunctata n. Nguru; Jacoby (4) p 402 — cruciata n. Transvaal; id.

p 401 Fig. — unifasciata n.; ibid.; id. p 402 Fig.

Merista Oberthüri n. Thibet; Jacoby (4) p 404 Fig. — rufipennis Harold = Leptar-thra Dohrni Baly; id. p 406 — variabilis Harold = trifasciata Hope; id. p 406. Mesodonta transversofasciata n. West-Africa; Jacoby (4) p 403.

Monolepta euchroma n. Abyssinien; Fairmaire (2) p 111.

Narichona n. prope Monocesta und Coraia Clk., von beiden Gattungen durch die Fühler, von der letzteren noch durch den bis zur Spitze reichenden Flügeldeckenumschlag verschieden; Kirsch (1) p 203 — acroleuca n. und Haroldi n. Neu-Granada; id. p 204.

Nerissus griseoscutellatus Karsch = Cheiridea subrugosa Jac.; Jacoby (4) p 406.

Oides affinis n. Neilgherries; Jacoby (4) p 400 Fig. — apicalis n. Sumatra; id. p 399 Fig. — biplagiata n. Neu-Guinea; id. p 401 Fig. — Borrei n. ibid.; Duvivier (2) p CLXI — Clarki n. ibid.; Jacoby (4) p 401 — Jacobyi n. ibid.; Duvivier (2) p CLX.

Pachytoma gibbosa n. Old Calabar; Jacoby (4) p 403.

Physonychis nigricollis n. Ost-Africa, Zanzibar; Jacoby (4) p 404 Fig.

Rhaphidopalpa flavipes n. Saleyer; Jacoby (2) p 202. Systena discoidalis n. Ecuador; Jacoby (4) p 405 Fig. Xenarthra Elodiae n. Senegal; Fairmaire (4) p CXXIII.

Subfamilie Hispini.

Leprieur beschreibt 1 Hispa von Bona.

Horn (9) p 290-303 revidirt die nordamericanischen Hispini und bringt dieselben in 4 Gruppen: 1) Microrrhopalides mit Microrrhopala (12 sp. 3 n.), Odontota (10 sp. 2 n.), Charistena (4 sp. 1 n), 2) Octotomides mit Octotoma (2 sp. 1 n), 3) Stenopodiides mit Stenopodius n. (1 sp. n.), 4) Callispides mit Stenispa (2 sp.).

Kirsch (1) bespricht Arescus separatus Baly und Prosopodonta lineata Baly von

Ecuador.

Charistena perspicua n. Arizona, Neu-Mexico; Horn (9) p 299.

Eronispa Badeni Chap. = Pytheus pulcherrimus Pasc., zu den Longicorniern gehörig; Lameere (3) p CLXI.

Hispa algeriana Guér. = testacea L. var.; Leprieur p LXXXI — Caroli n. Bona; id.

p LXXXI

Microrrhopala dimidiata n. Texas; Horn (9) p 292 — montana n. Montana; id. p 294 — vittata F. var. Colorado; id. p 212 — vulnerata n. Arizona; id. p 292.

Octotoma marginicollis n. Arizona; Horn (9) p 300 Fig.

Odontota californica n. Californien, Arizona; Horn (9) p 297 — gracilis n. Texas; id. p 298.

Stenopodius n., sehr ausgezeichnet durch nicht zweilappiges drittes Tarsalglied; Horn (9) p 301 — flavidus n. Californien, Arizona; id. p 301 Fig.

Subfamilie Cassidini.

Waterhouse (8) bildet ab Dolichotoma gloriosa Baly.

Fairmaire (1) beschreibt 1 Cassida von Çomalis.

Kirsch (¹) beschreibt aus Süd-America: Mesomphalia 2, Canistra 1, Chelymorpha 1, Ctenochira 2, Coptocycla 1 und bespricht Canistra Osculatii Guér. von Ecuador und Mesomphalia subreticulata Boh. von Uruguay; Dohrn (¹) bespricht Hybosa mellicula Boh., Omoplata nigrolineata Boh., Dolichotoma mirifica Boh. und Mesomphalia elocata Boh.

Canistra Osculatii Guér. var. Ecuador; Kirsch (1) p 208.

Cassida obtecta n. Comalis; Fairmaire (1) p 103.

Chelymorpha bipunetata n. Bolivia; Kirsch (1) p 210 — plicata Prov. nec. Boh. = guttata Oliv. var.; Horn (2) p XII.

Ctenochira respersa n. Ecuador; Kirsch (1) p 209 — Wageneri n. ibid.; id. p 209.

Mesomphalia Balyi n. Neu-Granada; Kirsch (1) p 207 — marginata n. Ecuador; id. p 207.

Familie Languriidae.

Waterhouse (8) bildet ab Callilanguria luzonica Crotch.

Familie Erotylidae.

Reitter $(^{23})$ beschreibt 1 Triplax aus dem Caucasus, Lewis $(^{6})$ beschreibt aus Japan 1 Encaustes, 1 Megalodacne, 1 Episcapha und bespricht das Vorkommen einiger japanischer Episcapha.

Gorham (10) beschreibt aus verschiedenen Theilen von Africa 2 Episcapha, 1

Micrencaustes, 2 Megalodacne, 1 Palaeolybas.

Gorham (10) beschreibt aus der indischen Fauna 1 Micrencaustes, 1 Encaustes,

3 Hybosoma n., 6 Triplatoma, 2 Episcapha, 4 Aulocochilus, Westwood (2) von Sumatra 1 Motrita n.

Gorham (9) beschreibt von Saleyer 1 Episcapha und 2 Episcaphula, Broun (4)

von Neu-Seeland 1 Cryptodacne.

Gorham (10) beschreibt aus Peru 1 *Pselaphaeus, 2 *Megischyrus, 2 *Ischyrus und 1 *Lybas (?) , Kirsch (1) 1 *Pselaphaeus von Bogota, 1 *Erotylus und 1 *Brachysphaenus von Ecuador. Dohrn (1) beschreibt 1 *Cypherotylus vom Amazonas und bespricht *Erotylus loratus und *Brachysphaenus procerus Er. p 104–105. Waterhouse (8) bildet ab *Pselaphaeus Nicaraguae Crotch.

Aulacochilus agaboides n. Mindanao, Luzon; Gorham (10) p 83 — agaboides var.? furciferus n. Luzon; id. p 84 Fig. — episcaphoides n. Andamanen; id. p 84 Fig. — inclytus n. Philippinen; id. p 83.

Brachysphaenus (Habrodactylus) arculifer n. Ecuador; Kirsch (1) p 211.

Cryptodacne vagepunctata n. Neu-Seeland; Broun (4) p 497.

Cypherotylus Badeni n. Amazonas?; Dohrn (1) p 103.

Encaustes Crotchi n. Philippinen; Gorham (10) p 76 Fig. — praenobilis n. Japan;

Lewis (6) p 135.

Episcapha cordata n. Old Calabar; Gorham (10) p 81 — difficilis n. Andamanen; id. p 82 — octopustulata n. Mindanao; id. p 82 Fig. — perforata n. Higo; Lewis (6) p 140 — pictipennis n. Old Calabar; Gorham (10) p 82 — tetrasticta n. Saleyer; Gorham (9) p 253.

Episcaphula difficilis Gorh.? Saleyer; Gorham (9) p 254 — n. sp.? ibid.; id.

p 254.

Erotylus aequatoris n. Ecuador; Kirsch (1) p 211.

Hybosoma n. inter genus Coptengis et Triplatoma intermedium; Gorham (10) p 77—hydropicum n. Philippinen; id. p 77 Fig. — striatum n. ibid.; id. p 77—tetrastictum n. ibid.; id. p 78.

Ischyrus grammicus n. Peru; Gorham (10) p 86 — peruvianus n. ibid.; id. p 86.

Lybas (?) dorsalis n. Peru; Gorham (10) p 86.

Megalodaene bellula n. Japan : Lewis (6) p 139 — furcata n. Isabu, Old Calabar ;
Gorham (10) p 79 — imperatrix n. Mamboia, Süd-Africa ; id. p 78.

Megischyrus Barteleti n. Peru: Gorham (10) p 85 Fig. — elongatus n. ibid.; id. p 85.

Micrencaustes plugiatus n. Java?; Gorham (10) p 76 — torquatus n. Old Calabar; id. p 76 Fig.

Motrita n. prope Tritoma; Westwood (2) p 77 — fulvipes n. Sumatra; id. p 78 Fig.

Palaeolybas cychramoides n. West-Africa, Camaroons; Gorham (10) p 87.

Pselaphacus conspersus n. Bogota; Kirsch (1) p 211 — mysticus n. Peru; Gorham

(10) p 84.

Triplatoma andamanensis n. Andamanen; Gorham (10) p 79 — brahminica n. Assam, Indien; id. p 80 — Gestroi n. Borneo, Sumatra; id. p 80 Fig. — philippinensis n. Philippinen, Mindanao; id. p 79 Fig. — Semperi n. Mindanao; id. p 81 — Siva n. Assam; id. p 81.

Triplax valida n. Hamarat; Reitter (23) p 3.

Familie Endomychidae.

Reitter (5) p 61-64 liefert eine Bestimmungstabelle der bekannten Lithophilus-Arten (17 sp. 4 n.). Solsky beschreibt 1 Lithophilus aus Sibirien, Reitter (9, 10) revidirt die paläarctischen Alexia, 16 Arten, 10 n. Kaufmann beschreibt 1 Hylaia aus Dalmatien, Reitter (24) 1 Mychophilus aus dem Caucasus.

Fairmaire (7) beschreibt 2 Dioedes und 1 Hybopterus n. aus Madagascar.

Frivaldszky (1) führt von Borneo auf: Amphisternus 7 (2 n.), Spathomelas 2, Engonius 1, Eumorphus 9 (1 n.), Encymon 1, Dryadites n. 1 (n.), Ancylopus 1, Saula 1, Mycetina 1, Stenotarsus 1, Meilichius 2 (1 n.), Panomaea 1 (n.), Trochoideus 1.

Alexia alutacea n. Caucasus; Reitter ⁹) p 239 — carpathica n. Karpathen, Transsylvan. Alp.; id. p 239 — coreyrea u. Corfu; Reitter ⁽¹⁰⁾ p 394 — ignorans n. Süd-Deutschland; id. p 393 — laevicollis n. ² = pilosa Redt. nec Panz.) Österreich; Reitter ⁹ p 240 — meridionalis n. Andalusien; id. p 239 — nevalensis n. Spanien, Sierra Nevada; id. p 241 — obsoleta n. Mesk. Gebirge; id. p 242 — pilifera Müll. var. lunigera n. Tirol; id. p 241 — puncticollis n. Caucasus; id. p 242 — sublaevis n. ibid.; id. p 239.

Amphisternus hystricosus Gerst, var. borneensis n. Sarawak; Frivaldszky († p. 126 — sexeristatus n. ibid.; id. p. 123 Fig. — tuberifer n. Borneo; id. p. 123 Fig. Dioedes atroclavatus n. Madagascar; Fairmaire 7) p. 365 — oblongulus n. ibid.; id.

р 365.

Dryadites n. Corynomalini, inter Corynomalus et Acinaces: Frivaldszky († p. 128 — borneensis n. Borneo; id. p. 130 Fig.

Eumorphus quadripustulatus n. Borneo; Frivaldszky (1) p 126.

Hybopterus n. prope Indalmus, prosterno haud carinato, mesosterno plano, pentagono, antennarum elava indistineta, palpis maxillaribus articulo ultimo haud subulato distinctum;
 Fairmaire (7 p 365 — plagicollis n. Madagascar; id. p 365.
 Hylaia dalmatina n. Dalmatien, Herzegowina, Montenegro; Kaufmann p 10.

Lithophilus haemorrhous n. Maracanda, Sarafschan; Solsky p 83 — Kalaurytus n. Morea; Reitter (5) p 63 — subseriatus n. Sibirien; id. p 63 — trimaculatus n. Syrien; id. p 63 — unicolor n. Sibirien; id. p 64.

Meilichius ferrugineus n. Borneo; Frivaldszky 1 p 131.

Mychophilus Friv. vielleicht Pharus Muls.; Weise 15 p 97 — caspicus n. Lirik; Reitter (24, p 113.

Panomaea undecimnotata n. Borneo; Frivaldszky (1) p 133.

Spathonelas turritus Gerst. var. dispar n. Borneo; Frivaldszky († p. 126.

Familie Coccinellidae.

Waterhouse (8) bildet ab Epilachna Buckleyi Crotch.

Heyden (10, 12) benennt neue Farbenvarietäten von Coccinelliden aus dem Gebiete von Nassau, Costa beschreibt 1 Scymnus von Sardinien, Weise (16 1 Scymnus von Sieilien; Derselbe (13) 1 Pharus von Griechenland.

Gorham beschreibt i Cryptolaenus und bespricht Coelophora inaequalis F. von Saleyer. Broun beschreibt 2 Scymnus und 3 Holopsis n. von Neu-Seeland.

Leconte († gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen *Hyperaspis*, 26 sp. 9 n.

Kirsch 1. bespricht Epitachna mutabilis Crotch von Ecuador, variabilis Cr. und dives Er. von Bolivia und beschreibt 1 Cleothera von Neu-Granada.

Anatis canadensis Prov. = quinquepunctata Oliv.; Horn (2) p XII.

Cleothera andicola n. Neu-Granada; Kirsch (1) p 212.

Coccinella hastata Oliv. = hieroglyphica L.; Weise (11) p 334.

Cryptolaenus Engelhardi n. Saleyer; Gorham (9) p 256.

Holopsis n. inter Oryssomus und Cranophorus Br.; Broun (4) p 468 — nigellus n.,

Lawsoni n., pallidus n. Neu-Seeland; id. p 499.

Hyperaspis Bolteri n. Illinois; Leconte (1) p 186 — cruenta n. Texas; id. p 187 — discreta n. Massachusetts; id. p 187 — gemina n. Georgien, Texas; id. p 188 — osculans n. Californien; id. p 187 — postica n. ibid.; id. p 188 — punctata n. Texas; id. p 188 — taedata n. Florida; id. p 187 — tristis n. Colorado; id. p 188.

Pharus Fleischeri n. Griechenland; Weise (13) p 67 — villosulus n. Haifa, Syrien;

id. p 68 = pharoides Mars.; Weise (15) p 97.

Seymnus decemplagiatus Woll. und setulosus Chevr.; Weise (13) p 67 — (Nephus) sannio n. Sicilien; Weise (16) p 137 — sedatus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 497 — varius Kirsch zu Pharus; Weise (13) p 67 — villosus n. Neu-Seeland; Broun (4) p 498 — zigzag n. Sardinien; Costa p 87.

C. Paläontologisches.

Deichmüller beschreibt aus dem Diatomeenschiefer von Kutschlin bei Bilin in

Böhmen: 9 n. sp. und 1 n. g.

Waga beschreibt und bildet ab einen im Bernstein an der Küste des baltischen Meeres bei Danzig gefundenen Lucaniden, der am nächsten mit der über Japan, China und Daurien verbreiteten Gattung *Prismognathus* Motsch. verwandt ist.

Kusta fand in einem verkieselten Araucarites aus dem böhmischen Rothliegenden die Bohrgänge eines Insects, ähnlich jenen von *Anobium*.

Anisorrhynchus deletus n. Kutschlin; Deichmüller p 313.

Balaninus Geinitzi n. Kutschlin; Deichmüller p 314.

Bolboceras tertiarium n. Kutschlin; Deichmüller p 304.

Campsosternus atavus n. Kutschlin; Deichmüller p 306. Chalcodermus Kirschi n. Kutschlin; Deichmüller p 316.

Dorcus (Eurytrachelus) primigenius n. Kutschlin; Deichmüller p 303.

Elaterites dicrepidioides n. Kutschlin; Deichmüller p 308.

Mesosites n. Cerambycidarum; Deichmüller p 319 — macrophthalmus n. Kutschlin; id.

Palaeognathus n. Lucanidarum, nahe Prismognathus Motsch.; Waga p 191 — succini n. Danzig; id. p 191 Fig.

Thylacites rugosus n. Kutschlin; Deichmüller p 311.

VII. Hymenoptera.

(Referent: Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 110; über Allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- André, Edm., 1. Les Guèpes. in: Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie etc. par Edm. André. Tome 2 Fasc. 18—19 p 345—548 T 26 [Vergl. Bericht f. 1882 II p 286].
 [309, 311]
- —, 2. Description d'une Tenthrédine inédite de la faune de Sarepta (Allantus atratus). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 206. [311]
- -, 3. Eriocampa soror Vollenh. in: Bull. Soc. Ent. France p 131. [309]

- André, Edm., 4. The terminal segments »des Chalcides à queue«. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XXIII. [309]
- —, 5. Une larve inédite nuisible aux rosiers. in: Feuille Jeun, Natural. Ann. 13 Nr. 155 p 134—135. [309]
- ——, **6.** Description de quelques espèces nouvelles d'*Odynères* de la Sicile. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 229—234. [**333**]
- André, Ernest, 1. Les fourmis. in: Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie par Edm. André Tome 2 Fasc. 16—17 p 281—404 T 13—25; Catalogue p 1*—20* und Etiquetten [Vergl. Bericht f. 1882 II p 286]. [311]
- --- 2. s. P. Magretti. [311]
- d'Antessanty, G., Quelques mots sur les Tenthrédines de l'Aube. in: Feuill. Jeun. Natural. Ann. 14 Nr. 157 p 7. [311, 313]
- Ashmead, W. H., 1. On the Cynipidous galls of Florida. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 9 (1881—82) 1881 Proc. p IX—XIV, XV—XX, XXIV—XXVIII. [312, 316]
- ——, 2. Studies on the North American Chalcididae with descriptions of new species from Florida. ibid. p XXIX—XXXV. [312, 317]
- Bairstow, S. D., Natural history notes from South Africa. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 9 p. 166—171. [310]
- Bairstow, S. D., W. D. Roebuck and Th. Wilson, Yorkshire Hymenoptera, 3. list based upon observations made in 1879, 1880 and 1881 (Conclusion). in: Yorkshire Natural. Union P.4 f. 1879 (1882) Ser. D p 92—96; P.5 f. 1880 (1883) Ser. D p 97—111 [Vergl. Bericht für 1882 II p 295]. [311]
- Baylay, El., A wasp in winter. in: Entomologist Vol. 16 p 48. [309]
- Beck, Paul Al., Das Bienenrecht in Österreich. in: Österr. Ungar. Bien. Zeit. Wien 32 pgg. [335]
- Bignell, G. C., 1. Note on Limneria rufa Brdgm., L. Brischkei Brdgm. and Rhogas reticulator Nees. in: Entomologist Vol. 16 p 69. [310]
- —, 2. Apanteles fraternus Rhd. ibid. p 166—167. [310]
- ---, 3. Extraordinary number of Apanteles glomeratus infesting Pieris brassicae. ibid. p 263. [310]
- —, 4. Contribution towards the fauna of the neighbourhood of Plymouth; Hymenoptera, Ichneumonidae. in: Trans. Plymouth Inst. N. H. 1882/83 6 pgg. [311, 320, 321]
- Billups, R. T., 1. Phacogenes homochlorus new to Britain. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p III. |311, 321|
- ---, 2. Aculeate Hymenoptera captured at Margate. ibid. p XXX--XXXI. [311, 328]
- ----, 3. Specimens bred from galls of Cynips Kollari. ibid. p XXXI. [310]
- ---, 4. Pompilus spissus Schdt. from Headley-Lane. ibid. p XXII. [311, 329]
- ——, 5. Pachylarthrus smaragdinus parasitic on Acidia heraclei I.. ibid. p XXXV.
- —, 6. Three Tenthredinidae exhibited. ibid. p XXXVI. [311, 313]
- *Blake, Ch. A., Synopsis of the Mutillidae of North-America. Philadelphia. [312, 329]
- Böss, St., Die Bienenzucht Süd-Ungarns. in: Ungar. Biene 11. Jahrg. p 4—5. [335]
- Brauns, ..., 1. Neue Werke über Hymenopteren, namentlich Apiden, und im Anschlusse daran ein Verzeichnis der Hummelarten Mecklenburgs. in: Arch. Ver. Naturg-Mecklenburgs 36. Jahrg. 1882 p 137—147. [311, 333]
- , 2. Die mecklenburgischen Arten der Gattung Nomada. ibid. p 148—150. [311]
- Bridgman, J. B., 1. Further additions to Mr. Marshall's Catalogue of British Ichneumonidae. Trans. Ent. Soc. London p 139—171. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 287.] [311]
- —, 2. Notes on the genus Hemimachus. in: Entomologist Vol. 16 p 49—52. [321]
- Bridgman, J.B., and E. A. Fitch, Introductory papers on Ichneumonidae III. Cryptidae. ibid. p 33—38, 100—108, 155—159, 225—230. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 287.] [321]

- Brischke, C. G., und G. Zaddach, Beobachtungen über die Arten der Blatt- und Holzwespen.

 1. Abth. in: Schrift. Phys. Ökon. Ges. Königsberg 23. Jahrg. (1882) 1883 p 121—
 200 m. Taf. 2. Abth. in: Schr. Nat. Ges. Danzig N. F. 5. Bd. 4. Hft. p 201—328 m. T. [311, 312]
- Cameron, P., 1. Hymenoptera. in: Biologia centrali-americana P. 23—27 p 1—80 T 1—5. [312, 313, 316, 317]
- ______, 2. Descriptions of new genera and species of Hymenoptera. in: Trans. Ent. Soc. London p 187—198. [311, 312]
- —, 3. Descriptions of 16 new species of parasitic Cynipidae, chiefly from Scotland. ibid. p. 365-374. [311]
- —, 4. On Microgaster sericeus, a parasite on Thera juniperata from Milngavie. in: Proc. N. H. Soc. Glasgow Vol. 4 (1880) 1879 p 273—274. [310, 311]
- —, 5. On a collection of Hymenoptera from the Sandwich Islands. ibid. Vol. 5. (1882) 1880 p 29. [312]
- Capron, Edw., Hyperaemus crassicornis Grav. in: Entomologist Vol. 16 p 240. [321]
- Carey-Hobson, M., Cape Bees. in: Nature Vol. 28 p 81. [335]
- Christy, Rob. Miller, 1. On the methodic habits of insects, when visiting Flowers. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 186—194. [309]
- ——, 2. Memoranda on Insects in their relations to Flowers. in: Entomologist Vol. 16 p 145—150, 177—181. [309]
- Clarke, W.E., and D. W. Roebuck, Washburndale: notes on its physical features and natural history. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 9 p 8—20. [311, 328]
- Clarkson, Fred., Formica sanguinea Latr. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 217. [309]
- Collett, E.P., Note on the appearance of \$\begin{align*} \text{and } \subseteq \text{of } Formica rufa. in: \text{Ent. Monthl. Mag.} \text{Vol. 20 p 42. } [309]
- Conil, P. A., Études sur l'Acridium paranense Burm., ses variétés et plusieurs inscetes, qui le détruisent (*Enodia fervens* L.). in: Bol. Acad. Córdova Vol. 1 Entr. 4 1881 p 385—473 T 4—7 [Hymenopt. p 454—460 T 6 und 7]. [309, 310]
- Cook, A. J., 1. The Syrian bee. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. Cincinnati 1881 p 273—276. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 288.] [335]
- —, 2. How the bee extends its tongue. ibid. p 277—278. [308]
- Cooke, B., Lancashire and Cheshire Entomological Society. in: Naturalist (Yorkshire)
 Vol. 8 1882 p 30. [309]
- Costa, A., Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna sarda. Memoria seconda: risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera 1882. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 109 pgg. [Vergl. Bericht f 1882 II p 288.] [311, 312]
- Cresson, C. T., 1. Description of new Hymenoptera [fossoria]. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 9 (1881/82) 1881 Proc. p III—VI. [312, 329]
- . 2. Descriptions of new Hymenoptera (fossoria). ibid. p XXXVIII—XXXIX. [312,
- ——, 3. Descriptions of species belonging to the genus Nysson inhabiting North-America. ibid. 1882 p 273—284. [312, 329]
- Dalla Torre, K. v.. 1. Zur Nomenclatur der europäischen Tenthrediniden mit besonderer Rücksicht auf Kirby's "List of Hymenoptera Vol. I 1882«. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 117—123. [312]
- ——, 2. Die einheimischen Arten der echten Wespen. in: Naturhistoriker 5. Jahrg. p 71 —75. [332]
- Dathe, G., 1. Lehrbuch der Bienenzucht. Ein vorzugsweise die praktische Richtung verfolgender Leitfaden. 4. Aufl. Bensheim und Leipzig XI 392 pgg. Figg. [335]

- Dathe, G., 2. Apis dorsala. in: D. Bien. Zeit. 39. Jahrg. p 234-238, 216-248. [335]
- Destefani-Perez, F., 1. Notizie imenotterologiche. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 85-87. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 289.] [309, 311, 332]
- ____, 2. Miscellanea Imenotterologica. ibid. p 280—284 Anno 3 p 9—13. [311]
- Douglas, I. W., Tenthredo testudinea Klug. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 70—71.
- Ecke, H., Verfahren der Bienen beim Einsammeln des Honigs und die Befruchtung der Blüthen. in: Illustr. Bien, Zeit. 2. Jahrg. p 33—34. [335]
- Eichler, A. W., [Über die Ameisenpflanze Myrmecobia echinata]. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 26—27, 102—105. [310]
- Emery, C., Alcune Formiche della Nuova Caledonia. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 145—151. [312, 328]
- Enock, F., Bilateral hermaphrodite of *Macropis labiata* Panz. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XXV—XXVI Fig. [309, 333]
- Fabre, J. H., Nouveaux souvenirs entomologiques. Études sur l'instinct et les moeurs des Insectes. Paris 359 pgg. [309]
- Fauvel, Alb., Cerceris Julii et Ammophila Julii Fabre. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 161—162. [329]
- Felsmann, Joh., Verläßt die Königin außer beim Befruchtungsausfluge und beim Schwärmen auch zu einer anderen Zeit den Stock? in: Bienenvater p 74—75. [334]
- Fitch, E. A., 1. On Rhynchium parentissimum. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p II.
- —, 2. Priocnemis Pascoyi Kby. = Ichneumon lotatorius Fabr. ibid. p XXXVI. [331]
- —, 3. Hymenopterous parasites of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 64—69.
- ----, 4. s. J. B. Bridgman.
- Fletcher, J. E., 1. Cleptes semiauratus bred. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 71. [311, 329]
- —, 2. Great destruction of Pieris brassicae by Apanteles. ibid. Vol. 19 p 206. [310]
- —, 3. Notes on Tenthredinidae. ibid. p 206—207. [310]
- Friese, H., 1. Beitrag zur Hymenopterenfauna des Saalthals. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p $185{--}218.\ \lfloor 311 \rfloor$
- —, 2. Zur Lebensweise der Strepsipteren (Andrena pratensis). in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 64—67. [309]
- —, 3. Sapyga punctata Klg. als Schmarotzer von Osmia aurulenta Panz. ibid. p 67—68.
- Gadeau de Kerville, H., [Vespa rulgaris L. avec Metoecus paradoxus L. en Normandie]. in: Bull. Soc. Ent. France p 187. [310]
- Gehren, F. W. v., Der Wasserverbrauch der Bienen im Winter. in: Honigbiene Brünn p 108—110. [334]
- Gravenhorst, C. J., 1. Der praktische Imker. Lehrbuch der rationellen Bienenzucht auf beweglichen Waben mit Berücksichtigung des alten Betriebes. 3, Aufl. Braunschweig 252 pgg. Figg. [335]
- —, 2. Das Einschließen der Königin durch ihre eigenen Bienen. in: Ungarische Biene 11. Jahrg. p 85—88 und in: D. Bien. Zeit. 39. Jahrg. p 137—139. [334]
- Gribodo, G., Imenotteri raccolti in Madera e nelle Canarie durante le crociere dell' Yacht »Corsaro«. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 685—690. [311]
- Grüger, ..., Beitrag zur Begattungsverzögerung der Königin. in: Bienenwirthsch. Centralbl. p 195. [334]
- Hans, ..., In wie viel Zeit nach erfolgter Befruchtung legt die Königin das erste Ei? ibid. p 337. [334]

- Hanson, C. C., Wrens nest. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 9 p 20. [310]
- Hemsley, W. Botting, On the relations of the fig and the Caprifig [Blastophaga]. in: Nature Vol. 27 p 584—586. [310]
- Henrich, C., Verzeichnis der im Jahre 1882 bei Hermannstadt beobachteten Blumenwespen (Anthophila). in: Verh. u. Mitth. Siebenbürg, Ver. Naturw. 33, Jahrg. p 115—116. [311, 333]
- Heyden, L. v., 1. Zur Kenntnis der Hymenopteren des Ober-Engadins. in: Jahresber. Nat. Ges. Graubünden N. F. 26. Jahrg. (1881—1882) p 3—7. [311]
- ——, 2. Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna der weiteren Umgegend von Frankfurt am Main. II. Theil als Fortsetzung der Arbeit über Chrysiden in: Ber. Senckenberg. Nat. Ges. 1882—S3 p 238—254. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 290.] [311, 320]
- Hoffer, Ed., 1. Die Hummeln Steiermarks. Lebensgeschichte und Beschreibung derselben. 2. Hälfte. in: 32. Jahresber. Landesoberrealschule Graz p 1—98 T 3—5. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 290.] [311, 333]
- —, 2. Über die Lebensweise des Metoecus paradoxus. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 45—49. [310]
- ——, 3. Sammeln die jungen Hummelweibchen schon im ersten Jahre ihres Lebens Pollen? in: Kosmos 13. Bd. p 675—676. [309]
- —, 4. Zur Lebensweise der Hummelmännchen. in: Naturhistoriker 5. Jahrg. p 253—257. [309]
- Holmgren, A. E., 1. En parasit hos Saturnia paronia I., in: Ent. Tidskrift Årg. 4 p 29—31, 55. [310]
- —, 2. Vespa austriaca, ibid. p 60, 115. [310]
- —, 3. Insecta a viris doctissimis Nordenskiöld illum ducem sequentibus in insulis Waigatsch et Novaja Semlia anno 1875 collecta, ibid. p 139—161. [311—313, 321]
- Holz, H., Anatomische Studie des Bienenstachels. in: D. Bien. Zeit. 39. Jahrg. p 194—196, 207—210, 217—220, 230—232 Taf. [309]
- Howard, L. O., Encyrtus bucculatricis n. sp. in: 1. Ann. Rep. Injur. Ins. New-York 1882 (1883) p 160 F 43. [318]
- Huber, L., Ist die Spinne eine Bienenfeindin? in: Honigbiene Brünn p 28-30. [334]
- Hudson, Geo. Vernon, Note on a New Zealand Icheumon [I. perfidiosus]. in: Entomologist Vol. 16 p 215—216 [310]
- Jacobs, ..., Rhyssa persuasoria trouvée dans une cave. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 C. R. p LXXXVI. [311, 321]
- *Jacquet, E., Hyménoptères parasites du Cryptocephalus janthinus. in: Bull. Soc. Linn. Lyon Nr. 10. [310]
- Kingsford, Cl., Parasite on the larva of Acronycta psi [Paniscus cephalotes Holmgr.]. in: Entomologist Vol. 16 p 69—71. [310]
- Kirby, W. F., 1. Notes on new or little-known species of Hymenoptera chiefly from New Zealand. in: Trans. Ent. Soc. London p 199—203. [311, 312]
- —, 2. Remarks on the genera of the subfamily Chalcidinae, with synonymic notes and descriptions of new species of Leucospidinae and Chalcidinae. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 53—78 T 3 u. 4. [311, 312]
- —, 3. Report on a small collection of Hymenoptera and Diptera from the Timor Laut Islands, formed by Mr. H. O. Forbes. in: Proc. Z. Soc. London p 343—346. [312]
- Klausmeyer, J., Grundriß der rationellen Bienenzucht nach dem heutigen Stande der Bienenwirthschaft. Danzig 154 pgg. m. Taf. [335]
- Knauer, Fr., Aus dem Leben der Ameisen. in: Naturhistoriker 5. Jahrg. p 340—351. [309]
- Kohi, Fr., Fr., 1. Neue Hymenopteren in den Sammlungen des k. k. zoolog. Hof-Cabinets zu Wien II. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 331—386 T 17a u. 18. [Vergl. Bericht f 1882 II p 291.] [311]

- Kohl, Fr. Fr., 2. Über neue Grabwespen des Mediterrangebietes. in: D. Ent. Zeit. 27, Jahrg. p 161—186. [311, 329]
- ----, 3. Die Fossorien der Schweiz. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 6. Bd. 10. Heft p 647 --- 684. [311, 329]
- —, **4.** Hymenopterologisches. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 49—52, 81—82. [**330**—332]
- _____ 5. Zur Synonymie der Hymenopterengattung Tachysphex. ibid. p 226. [330, 332]
- Kriechbaumer, J., 1. Ophioniden-Studien. in: Corresp. Bl. Z. Min. Ver. Regensburg 37. Jahrg. p 65-76, 97-115. [311, 321]
- —, 2. Hymenoptera nova vel minus cognita in collectione musaei nationis hungariei descripta. in: Termész. Füzet. (Naturh. Hefte) 6. Bd. 1882 (1883) p 143—149, 197. [311, 312, 321]
- ---, 3. s. P. Magretti. 311]
- Leidy, J., The yellow ant and its flocks of Aphis and Coccus. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia 1882 p 148 ff. [310]
- Lichtenstein, J. 1. [Sur les nids du Eumenes coangustatus Rossi]. in: Bull. Soc. Ent. France 1883 p 151. [309]
- ____, 2. Sur une Tenthrédine du prunier. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 118. [310]
- Lintner, J. A., On a egg-parasite of the currant saw-fly (*Nematus ventricosus*). in: Psyche Vol. 4 p 48—51 und in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. Vol. 31 p 471—472. [310]
- Lucas, H. 1. [Capture du Vespa Crabro L.]. in: Bull. Soc. Ent. France p 34—35, Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p XXIX. [309]
- ----, 2. Sur les nids du Eumenes Amedaei Lep. de Boghar]. in: Bull. Soc. Ent. France p 138-139. [309]
- Mac Cook, H. C., 1. The Occident Ant in Dakota. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia p 294—297. [309]
- —, 2. How a Carpenter Ant Queen founds a formicary. ibid. p 303—308. [309]
- Mac Lachlan, Rob., *Polistes hebraeus*, living specimens exhibited from London Docks. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p III. [311, 332]
- Mac Rae, W., Prolonged existence of *Ichneumon* in pupa. in: Entomologist Vol. 16 p 188—189. [310]
- Magretti, P., 1. Descriptions de 3 nouvelles espèces d'Apiaires trouvées en Italie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 199—205 T 7 N. III. [311]
- ---, 2. Raccolte imenotterologiche nell' Africa orientale. in: Bull. Soc. Ent. Ital. 15. Ann. p 241-253. [Ichneumonidae von Kriechbaumer (3), Formicidae von Ern. André (2) bearbeitet.] [311, 312]
- Mann, B. Pickman, Contribution to the knowledge of parasitic life in galls. in: Psyche Vol. 4 p 89—93. [310]
- Mayr, G. 1. Über das Vorkommen der *Epitritus argiolus* Em. genannten Ameise in Ungarn. in: Termesz. Füzet. (Naturh. Hefte) 6. Bd. (1882) p 141—142, 196—197. [311, 328]
- —, 2. Drei neue ostindische Formiciden-Arten. in: Notes Leyden Mus. Vol. 5 p 245—247. [312, 328]
- 3. Über Chilaspis Löwii Wachtl. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 7-8. [311,316]
- Mendenhall, Nereus, Note on Mutilla (occidentalis L.). in: Amer. Natural. Vol. 17 p 323—324. [309]
- Millot, Ch., Sur grande abondance des *Microgaster* aux environs de Nancy. in: Bull. Soc. Ent. France p 172. [310]
- Mocsáry, Al., 1. Aus der Geschichte der Litteratur der Goldwespen. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 136—139. [329]
- —, 2. Zur geographischen Verbreitung der Goldwespen. ibid. p 140. [329]
- ——, 3. Hymenoptera nova europaea et exotica. in: Magy. Akad. Term. Értek (Dissert. Physic. Acad. Sc. Hungar). Vol. 13 Nr. 11 p 1—72. [311, 312]

- Möller, G. Fr., Bidrag till Sveriges Hymenoptera-Fauna. in: Ent. Tidskrift Årg. 4 p 91 —95, 120. [311, 312]
- Morawitz, F., 1. Erwiderung auf die Kritik des Herrn Generals Radoszkowsky, russische Bombus-Arten betreffend, in: Bull. Soc. Nat. Moscou 58. Bd. P 3 p 28-35 [333]
- —, 2. Neue russisch-asiatische *Bombus*-Arten. in: Horae Soc. Ent. Ross. Vol. 17 (1882) p 235—245. [311, 333]
- —, 3. Neue ostsibirische Anthophoru-Arten. in: Revue Mens. d'Ent. Vol. 1 p 33—36.
- —, 4. Anthophora Sagemehli n. sp. ibid. p 93-96. [311, 334]
- Mosley, S. L., An attempt to classify the british Lepidoptera, so as to form a connection with the Trichoptera at one end and the Hymenoptera at the other. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 8 p 87—89. [312]
- Müller, Herm., 1. The fertilisation of flowers. Übers. von D'Arcy W. Thompson mit Vorrede von Charles Darwin. London 670 pgg. Illustr. [310]
- —, 2. Die Stellung der Honigbiene in der Blumenwelt. in: D. Bien. Zeit. 39. Jahrg. p 157—161 [Vergl. Bericht f. 1882 II p 293]. [335]
- —, 3. Die biologische Bedeutung des Farbenwechsels des Lungenkrauts. in: Kosmos 13. Bd. p 214—216; s. auch Nature Vol. 28 p 81. [310]
- —, 4. Intelligenz der Honigbienen. Verschiedenes Temperament verschiedener Rassen. ibid. p 216—218. [334]
- —, 5. Arbeitstheilung bei Staubgefäßen von Pollenblumen. ibid. p 241—259 Fig. [310]
- Ormerod, Miss El., The gooseberry caterpillar or larva of Nematus Ribesii. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 8 p 100—102. [309]
- Packard, A. S., Report on the causes of destruction of evergreen forest in northern New England and New York. in: Riley, Report of the Entomologist p 138—151. [309]
- Paszlavszky, J., 1. Beiträge zur Cynipiden-Fauna Ungarns, besonders der Umgebung von Budapest. in: Termész. Füzet. (Naturh. Hefte) 6. Bd. (1882) p 152—161, 197—202 und in: Math. Nat. Ber. Ungarn 1. Bd. p 214—223, 257—266. [311, 316]
- —, 2. Beiträge zur Biologie der Cynipiden. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 129—132, 171—174. [309]
- Pearce, W. T., Mutilla rufipes. in: Entomologist Vol. 16 p 92-93. [311, 329]
- Peter, Arn., Untersuchungen über Honig und Wachs. in: Mitth. Thurgau. Nat. Ges. 6. Heft p 77—82. [335]
- Pollmann, . . ., Trockene Excremente der Bienen. in: Vereinsbl. Westf. Rhein. Ver. 34. Bd. p 106. [334]
- Porritt, T., 1. Ichneumons in Yorkshire. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 8 1882 p 57. [311, 321]
- —, 2. Entomological Notes. ibid. 1883 p 94—95. [310]
- Poujade, G. A., Microdon mutabilis dans les fourmilières des Formica rufa, fusca etc. in: Bull. Soc. Ent. France p 139. [310]
- Provancher, M., Faune Canadienne. Les Hyménoptères. in: Natural. Canad. Vol. 14 p 3 —20, 33—38 [Vergl. Bericht f. 1882 II p 294]. [312]
- Puton, A., 1. Supplément à la liste des Tenthrédines de France, in: Revue d'Ent. Tome 2 p 15-17. [311, 313]
- -, 2. Sur quelques Tenthrédines. ibid. p 254. [309]
- R., ..., Ein Bienenstand 8 Stunden unter Wasser. in: Bienenwirthsch. Centralbl. p 29—30. [334]
- Radoszkowsky, O., Sur quelques espèces rares appartenant au genre *Bombus*. in: Bull. Soc. Nat. Moscou Tome 58 P 1 p 168—226. [333]
- Reber-Tschumper, D., Die Honigbiene. in: Ber. St. Gall. Nat. Ges. 1881—1882 p 119—164. [334]

- Reed, E. B., Damage caused by ants. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 140. [309]
- Riley, Ch. V., 1. Jumping seeds and galls. in: Proc. U. St. Nation. Mus. Vol. 5 p 632—635 Fig. und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 140—142. [310]
- ——, 2. Cirrospilus flavicinctus n. sp. in: Ann. Rep. Injour. Ins. New-York 1882 (1893) p 159—160 F 42. [318]
- Roebuck, W. D., s. S. D. Bairstow und W. E. Clarke.
- Rolfe, R. Allen, Notes on Oak-galls. in: Entomologist Vol. 16 p 29-32. [310]
- Roth, Fr., Die praktische Bienenzucht. 6. Aufl. Berlin 147 pgg. [335]
- Rudow, ..., 1. Einige neue Hymenopteren. in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 57-64. [311, 321]
- —, 2. Neue Ichneumoniden. ibid. p 232—247. [311, 321]
- Saunders, E., 1. Catalogue of British Hymenoptera (Aculeata) Colchester p 8. [311, 328]
- —, 2. A new British species of Crabro, Cr. Kollari Dahlb. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 246. [311]
- —, 3. The British species of the genus *Psithyrus* Lep. = Apathus Newm. ibid. p 267—268. [333]
- ---, 4. Spring Hymenoptera at Hastings. ibid. p 280. [311]
- —, 5. Notes on British Ants. ibid. Vol. 20 p 16—17. [311]
- ____, 6. Coleoptera from the vicinity of ant's nests, Chobham. ibid. p 18-19. [310]
- ---, 7. A very small nest of Vespa vulgaris. ibid. p 42-43. [309]
 - ---, 8. Hymenoptera in Hayling Island. ibid. p 86-88. [311]
- —, 9. Descriptions of two new species of British Aculeate Hymenoptera. ibid. p 135—136. [311, 329]
- Saunders, S. S., 1. Descriptions of three new genera and species of fig-insects allied to Blastophaga from Calcutta, Australia and Madagascar; with notes on their parasites and on the affinities of the respective races. in: Trans. Ent. Soc. London p 1—27 T 1—3.
 [317]
- —, 2. On the *Cynips Caricae* of Hasselquist and other fig-insects allied thereto; with description of a new species from Australia. ibid. p 383—392 T 18. [319]
- ----, 3. The vegetable-feeding fig-insects. ibid. Proc. p V-VI. [310]
- -----, 4. On Cynips caricae Hasselqu. ibid. p XXXI-XXXII. [310]
- Sauter, . . ., Die Tollkrankheit der Bienen. in: Pfälz. Bienenzücht. 24. Jahrg. p 17—18.
- Schmiedeknecht, O., Apidae Europeae etc. Fasc. 5—7 p 315—582 (65—133, 1—168) T 10—15 [Vergl. Bericht f. 1882 II p 296]. [311, 333]
- Schön, M., Warum kehrt manchmal ein ausgezogener Schwarm in den Mutterstock zurück? in: Ungarische Biene 11. Jahrg. p 88-89. [334]
- Schönfeld, . . . , 1. Speicheldrüsen und Futtersaft. in: D. Bien. Zeit. 39. Jahrg. p 3-6, 15-17, 27-29, 41-44. [309]
- —, 2. Der Magenmund der Biene. ibid. p 105—108, 119—123, 145—148 m. Taf. [309]
- _____, 3. Sondern die Bienen auch trockene Excremente ab? ibid. p 184-185. [334]
- Schröder, A., Apis mellifica auf Java und Ceylon. in: D. Bien. Zeit. 39. Jahrg. p86-87. [312, 334]
- Schweickert, G. M., Grundriß der Bienenzucht, ein Leitfaden für den ersten Unterricht in der Bienenpflege. Karlsruhe 40 pgg. [335]
- Segvelt, E. v., Analyse de l'ouvrage »les galles utiles« par Dr. G. E. Ch. Beauvisage. in: Ann. Soc. Ent. Belg. C. R. p CXLIX—CLV. [309]
- Sickmann, Fr., Verzeichnis der bei Wellingholthausen bisher aufgefundenen Raubwespen (Sphegiden) mit biologischen und litterarischen Notizen. in: 5. Jahresber. Nat. Ver. Osnabrück 1881,82 p 60-93. [309, 311, 329]
- Siegwart, J. E., Woher kommt die Farbe des Honigs und berechtigt sie zu einem Urtheil über die Eigenschaften des Honigs? in: Schweiz. Bien. Zeit. 6. Bd. p 41—46. [335]
- Stáhala, Joh., Ein sicheres Mittel gegen Raubbienen. in: Schles. Imker p 30-32. [334]

- Stein, Rich. v., Tenthredinologische Studien, in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 1-8 (II), 150-151 (III), 206-213 (IV), 247-258 (V) [Vergl. Bericht f. 1881 II p 213]. [311]
- Taschenberg, E., Die Gattungen der Bienen. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Jahrg. p 37—100.
 [333]
- Taschenberg, O., Beitrag zur Fauna der Insel Sokotra vorzüglich nach dem von Herrn Dr. Emil Riebeck aus Halle a. d. Saale gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 157—185. [311, 312, 329, 333]
- Temple, R., Symbolisirung der Biene. in: Schles. Imker p 47-49. [335]
- Thomson, C. G., 1. Öfversigt af de i Sverige funna arter af Hymenopter-slägtet Foenus. in: Opusc. Ent. Fasc. 9 p 843—850. [311, 328]
- ____, 2. Försök till gruppering och Beskrifning af Crypti. ibid. p 850-872. [321]
- —, 3. Bidrag till kännedom om Skandinaviens Tryphoner. ibid. p 873—936. [321]
- Valló, Joh., Bitterer Honig. in: Ungarische Biene 11. Jahrg. p 6-8. [335]
- Villiers, J. H. de, Cape Bees and »Animal Intelligence«. in: Nature Vol. 28 p 5-6. [335]
- *Vion. R., 1. Les Fourmis à miel. in: Bull. Soc. Linn. Nord France Nr. 120 p 87.
- *____. 2. Pucerons et Fourmis. ibid. Nr. 123.
- *----. 3. Moyen de détruire les nids de Guêpe. ibid. Nr. 126 p 185.
- *____, 4. Le venin de l'abeille. ibid. Nr. 126 p 186.
- Wachtt, Fr. A., 1. Über ein massenhaftes Auftreten der gemeinen Kieferblattwespe (Lophyrus pini) in Nieder-Österreich. in: Mitth. Nieder-Österr. Forstver. p 110—111. [309]
- —, 2. Eine neue Torymiden-Art aus Nieder-Österreich (*Lochites Mayri* n. sp.). in: Wien Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 9—10. [311]
- —, **3.** Eine neue Torymiden-Art aus Böhmen (*Torymus Heyeri* n. sp.). ibid. p 35—36. [311]
- 4. Cynipiden aus dem südlichen Ungarn, ibid, p 206, [311, 316]
- Westhoff, Fr., s. F. Wilms.
- Westwood, J. O., 1. Further descriptions of insects, infesting figs. in: Trans. Ent. Soc. London p 28-47 T 4-10. [319, 320]
- —, 2. Further notice concerning the fig-insects of Ceylon. ibid. p 375—380 T16. [316, 317]
- White, W. F., Ants and their Ways. With illustrations and an appendix, giving a complete list of genera and species of the British ants. London 16 und 279 pgg. Frontisp. Fig. 43. [309]
- Wilms, F., und F. Westhoff, Verzeichnis der bislang in der Provinz Westfalen beobachteten Gallgebilde. in: 11. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster p 33—51. [311,313,316]
- Wilson, T., 1. Entomological Notes. in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 8. p 108-110, 124-125. [311, 321]
- ---, 2. s. S. D. Bairstow.
- Zaddach, G., s. C. G. Brischke.
- G. Z., Zum Studium des Orientirungsvermögens der Bienen. in: Honigbiene Brünn p 39
 —40 und in: Schweiz. Bien. Zeit. 6. Bd. p 25—26. [334]
- Anonymus, 1. Abeilles. Les divers états, l'anatomie etc. 2 planches imprimées en couleurs. Paris gr. Fol. (65 und 90 cm). [335]
- ---, 2. Hymenopteren von Wageningen. in: Tijdschr. Ent. Deel 26 Versl. p XXXI. [311]
- -, 3. Eggs of Nematus ventricosus, in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 200. [310]
- ---, 4. Die Biene im Alterthum. in: Honigbiene Brünn p 24-28. [335]

A. Allgemeines.

1. Morphologie.

Cook $^{(2)}$ schildert den Vorgang beim Ausstrecken des Bienenrüssels und gibt dessen Morphologie,

Edm. André (4) behandelt die numerische Zusammensetzung der Endsegmente der Chalciden.

Enock beschreibt einen bilateralen Zwitter von Macropis labiata und bildet ihn ab; er stammt aus Woking.

Cooke stellt ein Exemplar von *Myrmica laevinodis* aus, das in Duno am Park gefangen, \mathcal{Q} , \mathcal{B} und \mathcal{O} in sich vereinigte.

Über den Bau des Bienenstachels schrieb Holz; über Futtersaft und Speicheldrüsen der Biene Schönfeld (1) und (2) über ihren Magenmund.

2. Biologie.

Lebensweise, besondere Lebensäußerungen. Destefani (2) macht Notizen über verschiedene sicilianische Hymenopterenformen (Arten und Abarten) aller Familien. Fabre gibt wieder Studien über die Lebensweise verschiedener Hymenopteren, die früheren erweiternd; betrifft Ammophila, Eumenes, Odynerus, Chalicodoma, Formica, Pompilus, den Instinkt, die Brombeerstrauchbewohner, Meloiden u. s. w. Paszlavszky (2) schildert den Geruch, das Inquilinenwesen, die Begattungsvorgänge, die Forma fundatrix und migrans, den Winterschlaf, die Temperaturreactionen u. s. w. der Cynipiden in sehr belehrender Weise. Biologisches über Ameisen bringt Knauer, über Fossores Sickmann. White gibt eine populär-wissenschaftliche Biologie der Ameisen mit Beschreibung der britischen Arten. Edm. André (1) behandelt die Lebensweise der Wespen in sehr erschöpfender Weise. Die Biologie der Hummeln schildert Hoffer [3, 4]. Nematus ribesii wird von Ormerod besprochen. Vion (1) berichtet über die Honigameise. Mac Cook berichtet (1) über die occidentalische Ameise in Dacota und schildert (2) die Vorgänge bei Gründung eines Ameisenhaufens. Formica sanquinea ging nach ihrer Befreiung nicht in das Nest, sondern in die Flasche zurück, wo sie zuletzt noch gesellig beisammen war, Clarkson: Fitch (1) macht Bemerkungen über Rhynchium parentissimum. Lucas (1) fing Vespa Crabro am Abend in Flugthätigkeit. Friese (2) schildert die Lebensweise der Andrena pratensis und deren Strepsipteren, Conil die von Enodia fervens L.

Vergl. ferner über die Biologie und Physiologie der Biene, s. u. p 334.

Nester. Lichtenstein (1) beschreibt das Nest von Eumenes coangustatus Rossi. Lucas (2) beschreibt den Nestbau von Eumenes Amedei Lep. E. Saunders (7) beschreibt ein ausnahmsweise kleines Wespennest aus Bromley.

Phänologisches. Lophyrus pini trat nach Wachtl (1) in Nieder-Österreich massenhaft auf. Collett berichtet, daß er geflügelte Formen von Formica rufa schon im Mai beobachtete. Baylay beobachtete eine (aufgestörte) Wespe lebend im Winter.

Nutzen und Schaden. Puton (2) beobachtete die Larven von Eriocampa soror Voll. und Blennocampa pusilla Klug an Rosen schädlich; Eriocampa luteola verzehrt Lysimachia vulgaris und Blennocampa aterrima Maiglöckchen; andere Larven wurden nicht sicher erkannt. Packard berichtet über Waldschädlinge im nördlichen Neu-England durch Nematus Erichsonii Hart. und Nematus integer Say. Eriocampa soror Voll. trat nach Edm. André (3) in einem Garten an Rosen schädlich auf; ebenso nach ihm (5) eine andere Blattwespenlarve. Reed berichtet, daß Ameisen einen Balken unterminirten. Segvelt macht Bemerkungen zu Beauvisage's Werk über nützliche Gallen. Mendenhall berichtet über den schmerzlichen Stich von Mutilla occidentalis L. Vion (3) gibt Mittel an zur Zerstörung der Wespennester.

Beziehungen zur Pflanzenwelt. Christy (1, 2) schildert das Verhalten der Insecten beim Besuche von Blumen, mit Rücksicht auf deren Farben; so gehen

Hummeln bei der Nectargewinnung methodischer bei blauen, als anders gefärbten Corollen vor u. s. w. Nach H. Müller (3, zieht Anthophora die jüngern rothen Blüthen von Pulmonaria den ältern blauen entschieden vor, und Verf. erklärt das Blauwerden daraus, daß auf diese Weise die jungen, bestäubungsbedürftigen Blumen den Anthophora besser in's Auge fallen. Vergl. auch Müller (1, 5). Lichtenstein (2) berichtet von einer mit Hoplocampa brunnea Klug = ferruginea Panz. verwandten Blattwespe auf Zwetschenbäumen. Rolfe verzeichnet Neuroterus lenticularis von Quercus Farnetto Ten., N. numismatis Ol. von Querc. lusitanica und gibt Gallenerzeuger von Quercus robur an, einzelnes corrigirend. Bairstow erwähnt aus Süd-Africa: ein Ophion, ein Iphiaulax (Vipio?), ein Odynerus an Ornithogalum nistend. Billups (3) gibt eine Liste der in Cynips Kollari-Gallen beobachteten Hymenopteren. Die Caprification bespricht Hymenoptery, S. S. Saunders

(3, 4), Westwood. Riley (1) schreibt über springende Samen und Gallen.
Biocönotisches. Nach Conil ist Enodia fervens L. der wichtigste Feind von Acridium paranense. E. Saunders (6) beobachtete bei Formica rufa Myrmedonia humeralis und Drusilla canaliculata, bei ihr und F. fuliqinosa Myrmedonia limbata, lugens, laticollis und funesta, Amphotis marginata, Callicerus rigidicornis und Platvarthrus Hoffmanseggii bei letzterer allein. Auch Stenamma Westwoodis und Leptothorax Nylanderi lebten in Ameisenhaufen. Formica rufa beherbergt nach Poujade Microdon mutabilis in den Haufen. Leidy beschreibt die Beziehungen der »yellow ant« zu Aphis und Coccus. Vion (2) schreibt über das Verhältnis der Ameisen zu den Blattläusen. Eichler theilt mit, daß die Höhlungen in den Knollen der sog. Ameisenpflanze nicht von Ameisen gemacht werden, sondern spontane Erzeugnisse der Pflanze sind, die den Ameisen nur Schutz, aber nicht Nahrung gewährt. Ob die Ameisen der Pflanze Gegendienste leisten? Jedenfalls bedürfen diese zu ihrer Existenz der Pflanze nicht. Fletcher (2) berichtet über Verheerungen von Pieris brassicae durch Apanteles glomeratus. glomeratus erschien nach Bignell (3, auf Pieris brassicae zu mehr als 100 Stücken. Microgaster fand Millot bei Nancy in auffälliger Menge mit Pieris brassicae. Hudson beobachtete Ichneumon perfidiosus in zahlreichen weiblichen Stücken gesellschaftlich in Holz. Hanson theilt mit, daß ein Nest des Zaunkönigs mit Eiern, dann mit Brut- und Honigzellen von Bombus muscorum [autor?] gefunden wurde.

Parasitismus. Mann gibt Beiträge zum Parasitismus in Gallen. Fitch (3) gibt eine ganz respectable Liste von Parasiten und deren Wirthen aus der Gruppe der Ichneumoniden, Braconiden und Chalcididen. Nach Friese (3) ist Sapuga punctata Klg. Parasit von Osmia aurulenta Panz. Mac Rae berichtet, daß er einen Ichneumon durch 2 Jahre in Gortvna flavipes verpuppt beobachtet habe. Nach Porritt (2) ist Hemiteles bicolorinus parasitisch bei Tineiden, nach Kingsford Paniscus cephalotes Holmgr. von Acronycta psi, nach Jacquet Hemiteles aestivalis und Pezomachus hortensis von Cryptocephalus janthinus, nach Holmgren (1) ist Spilocryptus fumipennis von Saturnia pavonia. Bignell (1) zog Limneria rufa Bridg. Bignell (1) zog Rhogas reticulator Nees aus Odonestis aus Noctua triangulum. potatoria und (2) Apanteles fraternus Rhd. aus Aspilates citraria; die Cocons erinnern an Microplitis alvearia; Microgaster flavipes kam aus Boarmia repandata. Microgaster sericeus ist nach Cameron (4) Parasit von Thera juniperata. Porritt (2) bespricht einen bei Tineiden parasitischen Braconiden. Billups (5) verzeichnet Pachylarthrus smaragdinus als Parasiten von Acidia heraclei L. Lintner beobachtete Trichogramma pretiosa parasitisch in Eiern von Nematus ventricosus; über letztere vergl. auch Anonym (3). Holmgren (2) schildert die parasitische Lebensweise von Vespa austriaca. Gadeau berichtet über Metoecus paradoxus als Parasit bei Vespa vulgaris; desgleichen Hoffer (2).

Fortpflanzung. Parthenogenesis. Fletcher (3) bemerkt, daß er Ne-

matus melanocephalus Hart., nicht salicis parthenogenetisch beobachtet habe; bei N. curtispina beobachtete er keinen Geschlechtstrieb, doch streckten die Ahäufig bei Q Berührung die Zangen vor. Stein behandelt die Parthenogenese bei Lophyrus similis.

3. Entwicklung.

Douglas beschreibt die Metamorphose von Tenthredo testudinea Klg. Stein beschreibt das of von Eriocampa luteola und die Metamorphose von Abia sericea, Allanthus arcuatus, Sciopteryx costalis, Blennocampa lanceolata, Hylotoma enodis und pagana.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Mehrere oder alle Regionen.

Mocsáry (3), Kirby (2); Fossores Kohl (1).

Palaearctische Region.

Europa: Apidae Schmiedeknecht; Formicidae Ern. André (1): Vespidae Edm. André (1) — Mittel-Europa: Ichneumonidae Rudow (1, 2) — Britannien: Hymenopteren von Yorkshire verzeichnen Bairstow, Roebuck und Wilson: umfassen die meisten Hymenopterengruppen, doch keine ist erschöpft; E. Saunders (4) gibt eine Liste von Frühlings-Hymenopteren aus Hastings und (5) von Hymenopteren überhaupt von der Insel Hayling; Wilson (1) verzeichnet Terebrantia von Holgate und Acombwood; vergl. auch Cameron (2; Tenthredinidae Billups (6); Proctotrupidae Cameron (4); Ichneumonidae, Braconidae Bignell 4); Ichneumonidae Bridgman (1), Billups (1), Porritt (1); Cynipidae Cameron (3); Formicidae E. Saunders (5); Chrysididae Fletcher (1); Heterogyna Pearce; Fossores Billups (4), E. Saunders (2, 9), Sickman; Vespidae Mac Lachlan; Apidae E. Saunders (3); Aculeata Billups (2), E. Saunders (1), Clarke — Schweden: Möller; Ichneumonidae Thomson (2, 3; Evaniidae Thomson (1) — Frankreich: Tenthredinidae Puton (1), d'Antessanty — Niederlande: Hymenopteren von Wageningen verzeichnet Anonymus (2) — Belgien: Ichneumonidae Jacobs — Deutschland: Friese (1) verzeichnet 665 Hymenopterenarten aller Gruppen aus Thüringen, »Saalthal« - Tenthredinidae Brischke und Zaddach; Tenthredinidae, Cynipidae Wilms und Westhoff; Apidae Brauns (1, 2); Braconidae Heyden (2); Ichneumonidae Kriechbaumer (1) — Schweiz: Fossores Kohl (3); Heyden (1) gibt Fundstellen seltener Hymenopteren verschiedener Gruppen aus dem Oberengadin — Mittelmeer: Fossores Kohl (2) — Italien: Apidae Magretti (1) — Sicilien: Vespidae Destefani (1); Tenthredinidae Destefani (2) — Sardinien: Costa — Österreich: Apidae Hoffer (1); Chalcididae Wachtl (2, 3); Cynipidae Mayr (3) — Ungarn: Cynipidae Wachtl (4), Paszlavszky (1); Ichneumonidae, Evaniidae Kriechbaumer (2); Formicidae Mayr (1) — Siebenbürgen: Apidae Henrich — Rußland: Tenthredinidae Ed. André (2); Apidae Morawitz (2) Waigatsch und Novaja Semlja Holmgren (3) — Ost-Sibirien: Apidae Morawitz (3) - Turkestan: Ichneumonidae, Evaniidae Kriechbaumer (2) - Persien: Apidae Morawitz 4); Gribodo verzeichnet 13 Hymenopteren von Madeira und den Canaren, deren Fauna von der des Festlandes durch den Besitz von 2 Bombus (in ¹/₅ Exemplaren der Ausbeute!) abweicht; interessant ist eine Varietät von Chrysis ignīta L.

Äthiopische Region.

Ost-Africa: Magretti (2); Formicidae Ern. André (2); Ichneumonidae Kriechbaumer (3) — Sokotra: O. Taschenberg — Madagascar: Fossores Kirby (1).

Nearctische Region.

Mittel-America: Cameron (1) — Nord-America: Chalcididae Ashmead (2), Riley (2); Heterogyna Blake; Fossores Cresson (1, 2, 3, 4) — Canada: Provancher — Florida: Cynipidae Ashmead (1).

Pacific-Region.

Cameron (5) berichtet über eine Hymenopterensendung von den Sandwich-Inseln.

Australische Region.

Neu-Caledonien: Formicidae Emery — Neu-Seeland: Kirby (1).

Indische Region.

Ostindien : Formicidae Mayr (2) — Timor : Kirby (3) — Java und Ceylon : Apis Schröder.

2. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Möller verzeichnet schwedische Uroceridae und Ichneumonidae.

Holmgren (3) verzeichnet Tenthrediniden und Ichneumoniden aus Waigatsch und Novaja Semlja; es sind meist Nematus und Orthocentrus.

Costa gibt ein Verzeichnis der Hymenopteren Sardiniens; cfr. Chalcididae,

Fossores, Ichneumonidae, Apidae.

Provancher bringt seine Canadische Fauna durch Nachträge und Ergänzungen zum Abschluß; vergl. die Familien: Cynipidae, Chalcididae, Braconidae, Ichneumonidae, Fossores, Apidae.

Cameron (1) behandelt die Familien der Tenthrediniden, Cynipiden und Chal-

cididen des mittleren America und bildet viele Arten ab.

Magretti (2) verzeichnet viele Hymenopteren (Vespidae, Fossores, Heterogyna) aus dem östlichen Africa; viele sind neu.

O. Taschenberg verzeichnet von Sokotra Arten der Familien Fossores, Vespi-

dae, Apidae.

Kirby (3) beschreibt einige neue Arten (Chrysididae, Heterogyna, Vespidae, Apidae) aus Timor, sowie (1, Tenthredinidae, Chalcididae, Ichneumonidae, Fossores) aus Neu-Seeland.

Über Cameron 2 vergl.: Tenthredinidae, Chalcididae, Proctotrupidae, Ich-

neumonidae, Evaniidae.

Über Kriechbaumer (2) vergl. Ichneumonidae und Evaniidae.

Über Westwood (1, 2) vergl. die Cynipidae, Calcididae, Ichneumonidae.

Über Kirby (2) vergl.: Cynipidae, Chalcididae, Chrysididae, Fossores, Vespidae. Über Mocsáry (3) vergl. die Familien Tenthredinidae, Uroceridae, Ichneumonidae, Chrysididae, Heterogyna, Fossores, Apidae.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Tenthredinidae.

Nach Mosley verbinden die Trichopteren die Lepidopteren mit den Neuropteren, und die Tenthrediniden sie mit den Hymenopteren.

Brischke setzt die Arbeit Zaddach's nach dessen Tode fort und behandelt die Gattung zu Ende und führt auch die übrigen Gattungen im Sinne Zaddach's, doch mit geringerer Litteraturverwerthung fort, stellenweise dessen Manuskripte benutzend.

Dalla Torre (1) gibt Bemerkungen über Nomenclatur.

Billups (6) demonstrirte Poecilosoma Fletcheri, Tenthredopsis inornata und Tenthredo Lachlaniana aus England. Puton (1) ergänzt das Verzeichnis der Tenthreden Frankreichs durch 46 neu aufgefundene Arten. d'Antessanty gibt einige Bemerkungen über die Blattwespen von Aube. Wilms und Westhoff verzeichnen aus Westfalen 7 Gallenbildner. Tenthrediniden aus Nord-Asien verzeichnet Holmgren (3), aus Central-America Cameron (1).

Vergl. ferner unter A: Ormerod, Wachtl (1), Puton (2), Packard, André (3, 5), Müller (1, 4, 5), Lichtenstein (2), Osborne, Fletcher (3), Stein, Douglas, Deste-

fani (2).

Abia hungarica n. J. Mehadia; Mocsáry (3) p 1 — sibirica n. Q, J. Sibirien; id. p 3.

Acherdocerus fumipennis Kby. zu Decameria; Cameron (1).

Allantus atratus n. Sarepta; Ed. André (2) p 206 — dorsatus n. Q. Ostindien; Mocsáry (3) p 4 — Frauenfeldi var. montanus n. Q., J. Sibirien; Destefani (2) p 12 — moestus n. Q. Caucasus; Mocsáry (3) p 3 — viduus var. unifasciatus n. Q., J. Sicilien; Destefani (2) p 12.

Aneugmenus Thwaitesii n. Ceylon; Kirby (1) p 203.

Blennocampa albofemoralis n. Q. Panama; Cameron (1) p 31 Fig. — alpina n. Mexico; id. p 33 — brevicornis n. Q. Preußen?: Brischke p 282 — intermedia n. Q. Panama; Cameron (1) p 31 Fig. — leucosoma n. Panama: id. p 32 — rosarum n. Q. Königsberg auf Rosa sp.; Brischke p 281 Fig. — spiraeae n. Preußen, Spiraea ulmaria; id. (3) p 282 Fig. — subcoerulea n. Guatemala; Cameron (1) p 32 Fig.

Cacosyndia n. = Pompholyx Freym. (1870) non Leach (1852), Mollusca; Kirby (1).

Camptobrium? nigriceps Kby. = Decameria nigriceps (Kby.); Cameron (1).

Cephalocera calcar Nort. = Loboceras calcar (Nort.); Cameron (1).

Cladius aeneus n. Q, \mathcal{J} . Preußen, auf Salix pentandra, triandra: Zaddach bei Brischke p 227 Fig. — parvus n. Q, \mathcal{J} . Deutschland; id. p 225.

Corynophilus ruficollis n. Panama; Cameron (1) p 53.

Cryptocampus brevicornis n. (non Ratzeb.) \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Preußen, auf Salix aurita; Zaddach bei Brischke p 210 — brevicornis Zadd. = Cryptocampus venustus; id. p 211 — fuscus n. Preußen; id. p 211 — gemmarum n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . ibid.; id. p 207 Fig. — helveticus n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Schweiz; id. p 205 — laetus n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Deutschland, Wien, auf Salix viminalis; id. p 204 Fig. — morinellus n. \mathcal{Q} . Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 144 — nigricornis Hart. = fuscicornis Hart.; Destefani (2) — occipitalis n. \mathcal{Q} . Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 144 — pictus n. \mathcal{J} . Königsberg; Zaddach bei Brischke p 212 — polaris n. \mathcal{Q} . Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 143 — pullulus n. Zadd. = venustus [Zadd.]; Brischke — pygmaeus n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Preußen, auf Salix purpurea und helix; id. p 209 Fig. — reticulatus n. \mathcal{Q} . Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 143 — robustus n. \mathcal{J} . Bautzen; Zaddach bei Brischke p 212 — testaceipes n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Preußen, auf Salix fragilis; Brischke p 209 Fig. — venustus n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Preußen, auf Salix capraea und aurita; id. p 206 Fig.

Decameria facialis n. Guatemala: Cameron (1) p 66 — nigriventris n. Panama; id. p 65 Fig. — rufiventris n. Q, J. Costa Rica; id. p 65 — varipes n. Guate-

mala; id. p 66.

Dictynna cordoviensis Nort. zu Decameria; Cameron (1) — polita Nort. zu Decameria; id.

Dielocera crassa n. Mexico; Cameron (1) p 43 — imitatrix n. Q. Guatemala; id. p 42 Fig.

Dineura hepaticae n. Q. Preußen, auf Hepatica triloba; Brischke p 237 Fig. —

melanoxantha n. Q, J. Mecklenburg; Zaddach bei Brischke p 232 — nigra n. Lüneburg; id. p 235.

Diphadnus laevigatus n. o. Preußen?; Zaddach bei Brischke p 213.

Dolerus pratensis var. testaceus n. J. Sicilien; Destefani (2) p 11.

Emphytus championi n. Guatemala; Cameron (1) p 35 Fig. — mexicanus n. Mexico; id. p 35 — viennensis var. nigricoxis n. \mathcal{Q} , Sicilien; Destefani (2) p 11.

Fenusa gei n. Q. Preußen, auf Geum urbanum; Brischke p 264 Fig. — minima n. Q. J. Preußen, auf Betula alba; id. p 264 Fig.

Gymnia mexicana Kby. = Sericocera mexicana (Kby.); Cameron (1).

Hemidianeura scapularis Kby. = Dielocera filiformis (Nort.); Cameron (1).

Hylotoma albitibialis n. Guatemala; Cameron (1) p 41 — annulipes n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} . Guatemala, Panama; id. p 40 Fig. — basimacula n. Panama; id. p 36 — bipartita n. ibid.; id. p 40 — bivittata n. \mathcal{Q} . ibid.; id. p 37 Fig. — fasciatipennis n. Guatemala; id. p 41 — intermedia n. ibid.; id. p 38 — nigriceps n. \mathcal{Q} . Nicaragua; id. p 39 — testacea n. Costa Rica; id. p 37.

Leptopus apicalis n. Q. A. Sonderburg; Brischke p 218 — auritae n. Q. Preußen, auf Salix aurita; Zaddach bei Brischke p 217 — carinthiacus [corr.] n. Q. Kärnthen; id. p 216 — lariciphagus n. Q. Zoppot, auf Pinus Larix; id. p 129 Fig. — ovatus n. Q. A. Bautzen, auf Larix europaea; id. p 218 Fig.

Loboceras fuscipenne n. Q. Panama; Cameron (1) p 57 Fig. — Klugii Q. Guatemala, Panama; id. p 55 Fig. — nigriceps n. Mexico; id. p 57 — Saussurei n. ibid.; id. p 56 — varicorne n. Panama; id. p 54 — xanthostigma n. ibid.; id. p 56.

Lophyroides Godmani n. Q. Guatemala; Cameron (1) p 62 — ruficollis n. J. Pa-

nama; id. p 62 Fig.

Lophyrus cordoviensis Nort. = Lophyroides cordoviensis (Nort.); Cameron (1).

Megalodontes anatolicus n. Q, \mathcal{I} . Brussa; Mocsáry \mathcal{I} p 8.

Monophadnus annulipes n. Q. Guatemala; Cameron (1) p 23 Fig. — clypeatus n. ibid.; id. p 30 — costalis n. Mexico; id. p 23 — fumosus n. Panama; id. p 27 — imitatrix n. Guatemala; id. p 29 — interstitialis n. Panama; id. p 24 — laetus n. ibid.; id. p 22 — melanosternus n. ibid.; id. p 30 — obsoletus n. olibid.; id. p 29 — suturalis n. Q. olibid.; id. p 28 — testaceus n. ibid.; id. p 25 — tibialis n. ibid.; id. p 25 — trimaculatus n. Q. ibid.; id. p 22 Fig.

- violaceipennis n. J. ibid.; id. p 26 Fig.

Nematus abnormis n. Q. Besimannaja-Bay; Holmgren (3) p 148 — alnicola n. Q. Westl. Deutschland; Zaddach bei Brischke p 188 - anceps n. Q, o. Matotschkin Scharr, Besimannaja Bay, Narra Gaskap; Holmgren (3) p 145 — ardens n. Q. Schlesien; Zaddach bei Brischke p 133 — Bridgmanii n. Q, J. Brundall; Cameron (2) p 193 — brunnicornis n. Q. Preußen, Harz; Zaddach bei Brischke p 136 — cirrhostomus n. Q. Finnland; id. p 195 — eurysternus n. Q. J. Deutschland, Österreich, Schottland; id. p 162 — extremus n. ♀, ♂. Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 148 — fagi n. Q. Preußen, auf Fagus sylvatica; Zaddach bei Brischke p 139 Fig. - laetus n. Mickleham; Cameron (2) p 194 — laevigatus n. Q. Deutschland?; Zaddach bei Brischke p 194 — laevis n. Q. Preußen, auf Salix aurita; id. p 174 Fig. — lanificus n. Q. Königsberg; id. p 192 — leucolenus n. Q. Danzig, auf Salix helix; id. p 196 Fig. — lientericus n. Q, J. Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 146 — miltonotus n. Q. Preußen, Mecklenburg; Zaddach bei Brischke p 143 - montanus n. Q, J. Schweiz; id. p 142 — multiplex n. Q. Schlesien; id. p 188 — mysticus n. Q, J. Besimannaja Bay; Holmgren (3) p 145 — nigricornis n. J. Preußen; Zaddach bei Brischke p 146 — nigriventrisn. Q. Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 146 — obscuratus n. J. Ungarn, Schweden, Deutschland?; Zaddach bei Brischke p 195 — obscuripes n. Q. J. Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 144 — parvulus n. Q. Waigatsch; id. p 146 — picticollis n. (Q?, J?]. Matotschkin Scharr; id. p 147 — poecilonotus n. Preußen, auf Betula alba; Zaddach bei Brischke p 154, 178 — pyrrhonotus n. Q. Wien; id. p 130 — ruficeps n. Q. Sonderburg; id. p 131 — Sauterianus n. Q. Ostpreußen; id. p 153 — solitarius n. Q. Kopenhagen; id. p 179 — spiraeae n. Q. J. München, auf Spiraea aruncus; id. p 189 — sulphureus n. Q. Preußen, auf Populus tremula und Salix sp.; id. p 181 Fig. — tetricus n. Q. Thüringen; id. p 148 — togatus n. Q. J. Danzig, auf Corylus Avellana; id. p 170 Fig. — tunicatus n. Q. Deutschland; id. p 166 — udus n. J. Besimannaja Bay, Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 148 — vagus n. Q. J. Deutschland, Finnland, auf Salix aurita; Zaddach bei Brischke p 186 — varipictus n. Q. Matotschkin Scharr; Holmgren (3) p 147 — velatus n. Q. Bayern; Zaddach bei Brischke p 149 — xanthopus n. = Nematus posticus Först.; Brischke — xanthopus n. Q. J. Deutschland u. s. w., auf Crataegus oxyacantha; Zaddach bei Brischke p 167 Fig.

Pachyprotasis viridis n. Preußen, auf Mentha aquatica und Plantago major; Brischke

p 297 Fig.

Perantherix bimaculata n. Q. Guatemala; Cameron (1) p 59 Fig. — Westwoodi n.

Q, J. Panama; id. p 58 Fig.

Perreyia? anomala Kby. zu Lophyroides; Cameron (1)p 61—championi n. J. Guatemala; id. p 64 Fig. — compta Kby. (non Nort.) = Lophyroides anomalus (Kby.); id.

Phoenusa Döderleini n. Q, 5, Sicilien; Destefani (2, p 12, Poecilosoma mexicanum n. Mexico; Cameron (1) p 34 Fig. Ptenus? biramosa Kby. zu Dielocera; Cameron (1) p 42.

Ptilia basipunctata Kby. = Ptilia versicolor (Klug); id. Fig. — filiformis Nort. zu Dielocera; id. — imitatrix Cam. (tab., zu Dielocera; id. — nasuta n. Panama;

id. p 44 Fig.

Selandria crassa n. Q, J. Guatemala; Cameron (1) p 19 Fig. — diversipes Kby. zu Strongylogaster; id. Fig. — fuscipennis Nort. zu Monophadnus; id. — inconspicua Kby. zu Strongylogaster; id. — leucopoda n. Q. Guatemala; id. p 19 — longipennis Nort. zu Monophadnus; id. — luteola n. Panama; id. p 18 — mexicana Nort. zu Monophadnus; id. — mutica n. Guatemala; id. p 20 — nigripes n. Panama; id. p 20 — ochra Nort. zu Monophadnus; id. — sumichrasti Nort. zu Blennocampa; id. — varitarsis n. Mexico, Guatemala; id. p 21.

Sericocera coerulea n. J. Panama; Cameron (1) p 49 — crassitarsis n. Q. J. ibid.; id. p 50 — laeta n. ibid.; id. p 48 — leucopoda n. ibid.; id. p 48 Fig. — leucotarsis n. Guatemala; id., p 47 Fig. — plumicornis Nort. J = Sericocera villosus Nort. Q; id. — quercus n. Guatemala; id. p 46 Fig. — rufiventris n.

Q. Panama; id. p 49 — truncata n. Q, J. Guatemala; id. p 49.

Siobla ornaticornis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Guatemala; Cameron (1) p 3 Fig.

Strongylogaster bicolor n. \mathcal{Q} . Guatemala; Cameron (1) p 17 — frontalis n. Panama; id. p 11 — fuscipennis Cam. (tab.) = Monophadnus fuscipennis (Nort.) id. — fuscipennis n. \mathcal{Q} . Mexico; id. p 15 — laetus n. \mathcal{Q} . Panama; id. p 6 Fig. — leucosoma n. \mathcal{Q} . Guatemala; id. p 12 Fig. — luteus n. ibid.; id. p 12 — maculipennis n. \mathcal{Q} . Panama; id. p 9 Fig. — melanocephalus n. \mathcal{Q} . Guatemala; id. p 10 Fig. — melanosoma n. Panama; id. p 10 — nigricops n. Guatemala; id. p 11 — nigricornis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . ibid.; id. p 13 — picticornis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . ibid.; id. p 4 — pilicornis n. \mathcal{Q} . Panama; id. p 8 Fig. — pilipennis n. Chiriqui; id. p 8 — ruficollis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Guatemala; id. p 15 — testaceicornis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Costa Rica; id. p 7 — tibialis n. Panama; id. p 13 — V-flavum n. \mathcal{Q} . Guatemala, Panama; id. p 5.

Tenthredo Andrei n. J. Dobrudscha; Mocsáry (3) p 6 — aperta Kbg. zu Strongylogaster; Cameron (1) — capsica n. Q. Caucasus; Mocsáry (3) p 7 — concinna n. Q. Ostindien; id. p 7 — Semseyi n. Q., J. Mehadia; id. p 4.

Familie Uroceridae.

Derecyrta rugifrons n. Costa Rica; Cameron (1) p 68 Fig.

Macrocephus robustus n. Q. Caucasus; Mocsáry (3) p 9.

Oryssus nigricans n. Guatemala; Cameron (1) p 69 Fig.

Phyllaecus Cynosbati André (non Linn.) = Cephus femoratus Curt.; Möller.

Urocerus fulvus Cress. = Sirex fulvus (Cress.); Cameron (1).

Familie Cynipidae.

Wilms und Westhoff verzeichnen aus Westfalen 29 Gallenbildner. Wachtl (4) constatirt das Vorkommen von Andricus singulus Mayr auf Quercus Cerris, Andr. Mayri Wachtl, corticis Hart. und Biorrhiza aptera auf Quercus pedunculata im südlichen Ungarn. Chilaspis Löwii Wachtl wurde von Mayr (3) bei Kalksburg beobachtet, ist somit keineswegs eingeführt. Paszlavszky (1) verzeichnet aus der ungarischen Fauna (insbesonders Budapest) 81 Arten. Die central-americanischen Cynipiden verzeichnet Cameron (1). Ashmead (1) beschrieb Gallen aus Florida.

 $\label{eq:Vergl.} \textbf{Vergl. ferner unter } \mathbf{A.: Paszlavszky} \ (^2, \ , \ \textbf{Segvelt, Rolfe, Billups, Riley} \ (^1), \\ \textbf{Destefani} \ (^2), \ \textbf{Mann.}$

Aegilips ruficornis n. Bishopton; Cameron (3) p 372 — scotica n. A. Glen Moriston; id. p 372 — striolata n. Glasgow; id. p 373.

Allotria curvicornis n. Glen Lyon; Cameron 3) p 366 — Mullensis n. J. Mull; id. p 366 — piceomaculata n. Dumfries; id. p 367 — ruficeps n. Q. New Galloway; id. p 365 — ruficollis n. J. Mull; id. p 365 — salicis n. Q. Kilpatrik Hills; id. p 367.

Balna n. von Aspicera Dalm. verschieden durch den platten, glänzenden Thorax; Schildchen nicht in einen langen scharfen Dorn ausgezogen, mit nur einer Grube am Grunde; Radialzelle vorn und hinten ganz geschlossen. Cameron (1) p 73 — nigriceps n. Guatemala; id. p 74.

Cothonaspis allotriiformis n. Mexico; Cameron (1) p 73.

Cynips armata Panz. = Hockeria rufipes (Oliv.): Kirby (2, — caricae Hasselqu. = Ichneumon ficarius Cavol., Mayer; Westwood (2) — championi n. Chiriqui; Cameron (1) p 70 — guatemalensis n. Guatemala; id. p 71 Fig. — imitator n. ibid.; id. p 70 Fig. — que. aquaticae n. Q., A. Florida auf Quercus aquatica: Ashmead (1) p XVI — que. batatoides n. Q. ibid. auf Quercus virens; id. p XI — que. Catesbaei n. Q., A. ibid. auf Quercus catesbaei; id. p XV — que. cinerea n. Q. ibid. auf Quercus cinerea; id. p XIX — que. citriformis n. Q. ibid. auf Quercus phellos: id. p XXVIII — que. clavigera n. Q. ibid. auf Quercus laurifolia; id. p XXVIII — que. confusa n. Q. ibid. auf Quercus laurifolia; id. p XVIII — que. conifera n. Q. ibid. auf Quercus laurifolia und phellos; id. p XXVIII — que. foliata n. Q. ibid. auf Quercus virens; id. p XIII — que. lanigera n. Q. ibid. auf Quercus virens; id. p XIII — que. racemaria n. Q. ibid. auf Quercus laurifolia; id. p XVIII — que. succinipes n. Q. ibid. auf Quercus virens; id. p XI — que. Turnerii n. Q. ibid. auf Quercus aquatica; id. p XVI — que. virens n. Q. ibid. auf Quercus virens; id. p XI — que. Turnerii n. Q. ibid. auf Quercus aquatica; id. p XVI — que. virens n. Q. ibid. auf Quercus virens; id. p X. Diplolepis setifer Karsch zu Cynips; Cameron (1) p 70.

Diastrophus 5-costatus n. Q, A. Canada; Provancher p 19.

Dryorhizoxenus n. ähnlich Biorhiza niger, doch schlanker; Kiefertaster 6-, Lippentaster 4gliedrig, 3. Glied kugelförmig; Kiefer 3zähnig, die beiden äußeren Zähne spitz, der innere stumpf; Areolet geschlossen; Radialzelle offen, Radialader regelmäßig aufwärts gebogen und an der Spitze verdickt; Ashmead (1) p XXV—floridanus n. Q, J. Florida auf Quercus virens; id. p XXV.

Erisphagia longipes n. J. Alsasua, Span; Cameron (3) p 371.

Kleidotoma minima n. Q. Canada; Provancher p 20.

Leiopteron Westwoodii n. Q. Panama; Cameron (1) p 75 Fig.

Melanips femoralis n. Bonar Bridge; Cameron (3) p 371.

Neralsia n. zwischen Onychiina und Figitina; mit ersteren in Structur des Thorax und Hinterleibs, mit letzteren in der Fühlerform stimmend; die perlförmigen Fühlerglieder unterscheiden sie von den Anacharinen-Gattungen; Cameron (1) p 74 — rufipes n. Q. Guatemala; id. p 74 Fig.

Psichaera glottiana n. Cambusland; Cameron (3) p 368 — Marshalli n. Barnstaple;

id. p 369 — similis n. Cambusland; id. p 368.

Spathegaster que. laurifoliae n. ♀, ♂. Florida auf Quercus laurifolia; Ashmead (¹) p XVII.

Synergus dorsalis n. Guatemala bei Cynips guatemalensis; Cameron (1) p 72 —

filicornis n. Q. ibid.; id. p 72 Fig.

Trybliographa nigricornis n. Clydesdale etc.: Cameron (3) p 369 — testaceipes n. Cambusland; id. p 370.

Familie Chalcididae.

S. S. Saunders (1) stellt die neue Gruppe der feigenbewohnenden Cynipidae Westw. oder Sycophagides auf und characterisirt sie folgendermaßen: »Larven von den Stempeln der Feigen lebend; of flügellos (soweit bekannt), Q geflügelt; Kopf oberseits mit einer Längsgrube; Fühler am Anfang der Rinne eingefügt, zurückgewendet und von ihr aufgenommen; die 3, 4 oder 5 letzten Fühlerglieder bilden eine Keule; Hinterleib länger als breit; Legeröhre biegsam, gekrümmt, vorgestreckt.« Sie zerfallen in: I Prionostomata mit Blastophaga Grav. = Cynips L. et aut. | ficus Hasselqu. = psenes L., sycomori Westw., carycae Hasselqu. = psenes L. und grossarum Grav.), Agaon Dalm. | paradoxum Dalm. |, Sycocrypta Coqu. coeca Coqu.), Eupristina n. g. 1 n. sp., Pleistodontes n. g. 1 n. sp., Kradibia n. g. 1 n. sp. II. Aploastomata (recte Haplostomata, p V.) mit Sycophaga Westw. = Cynips L. et aut. (sycomori Hasselqu. = crassipes Westw.), Apocrypta Coqu. = Sycophaga Westw., (perplexa Coqu. und paradoxa Coqu.).

Cameron (1) beginnt die centralamericanischen Chalcididen zu behandeln. Ash-

mead (2) beschrieb Chalcididen aus Nord-America (Florida).

Vergl. ferner unter A: André (4), Hemsley, S. S. Saunders (3, 4), Westwood, Billups (5), Lintner, Anonym (3), Destefani (2), Fitch (3).

Anacryptus n. verwandt mit Chalcitella Westw., aber durch die eigenthümliche Gestalt der Hinterschienen verschieden. Auf: Epitranus impulsator Walk.; Kirby (2) p 56 Fig.

Antrocephalus n. auf Halticella fascicornis Walk. und Halticella divisicornis Walk.;

Kirby (2) p 63 Fig.

Arretocera n. auf Epitranus albipennis Walk.; Kirby (2) p 56 Fig.

Aspirhina n. ähnlich Neochalcis und Trichoxenia. Auf Halticella dubitator Walk.; Kirby (2) p 60 Fig.

Blastophaga grossorum Grav. $\mathcal{J} = Sycophaga sycomori Linn. = S. crassipes Westw. olim; Westwood (2).$

Brachymeria panamensis Holmgr. = Chalcis flavipes Fabr. non Panz.; Kirby (2) — tarsalis Motsch. zu Hockeria?; id.

Callimome aenea n. Q, J. Florida bei Cynips que. virens; Ashmead (2) p XXXIII—antipoda n. Q. Neu-Seeland; Kirby (1) p 202—brevicauda Sack. non Walk. = Sackenii; Ashmead (2) p XXXIII—brevissimicauda n. Q. Florida bei Diastrophus nebulosus; id. p XXXIII—coerulea n. Q, J. ibid. bei Cynips que. cinereae; id. p XXXIII—elegantissima n. Q. ibid. bei ? Cynips que. Ficus; id. p XXXIV—longicauda n. Q. Canada; Provancher p 34—racemareae n. Q, J. Florida bei Cynips que. racemaria; Ashmead (2) p XXXIII—virentis

n. Q. ibid. bei Cynips que. virens; id. p XXXIV.

Chalcis annulipes Walk. = flavipes Fabr. non Panz.; Kirby (2) — atrata n. Queensland: id. p 76 — bispinosa Fabr. zu Hockeria; id. — bispinosa Fonse, non Fabr. = Hockeria rufipes (Oliv.); id. — callipus n. Japan; id. p 75 — caudata Guér. zu Proctoceras; id. — clavipes Fabr. = Smicra sispes (Linn.); id. — concitata Walk. = decreta Walk.; id. — conigastra Perty zu Stypiura; id. — Cowani n. Madagascar auf Papilio Demoleus und Nephele sp.; id. p 76 — Dargelasii Latr. zu Hockeria; id. — dimidiata Fabr. zu Smicra; id. — eurytomoides Walk, Q = vicaria Walk.; id. — fasciata Oliv. = Smicra femorata (Fabr.); id. — Hearseyi n. Barrackpore, Indien; id. p 76 — incerta Cress. = flavipes Fabr. non Panz.; id. — inclinator Walk. = Euploeae Hope; id. — lasus Walk. = Euploeae Hope; id. — mansueta Walk. = finator (Walk.); id. — obscurator Walk. = Euploeae Hope; id. — ovata Say = flavipes Fabr. non Panz.; id. — pectinicornis Latr. zu Hippota; id. — podagrica Rossi non Fabr. = Fonscolombei Duf.; id. — polyctor Walk. = amenocles Walk.; id. — pusilla Fabr. zu Halticella; id. - rufipes Oliv. zu Hockeria; id. - separata Walk. zu Thaumatella; id. sispes Fabr. = Smicra mirifex (Sulz.); id. — stylata Walk. zu Epitelia; id. varipes Walk, = amenocles Walk,; id. — Wollastoni n. Canar. Inseln; id. p 76. Chirocerus floridanus n. Q, J. Florida bei Lachnus australis; Ashmead (2) p XXXV. Cirrospilus flavicinctus n. Q, o. New-York auf Bucculatrix pomifoliella; Riley (2) p 159 Fig.

Conura dimidiata Sichel zu Smicra; Cameron (1).

Decatoma bicolor n. Q. Florida bei Dryorhizoxenus floridanus; Ashmead (2) p XXXII — Catesbaei n. Q. ibid. bei Cynips que. Catesbaei; id. p XXXII. Encyrtus bucculatricis [corr.!] n. New-York in Bucculatrix pomifoliella Cl.; Ho-

ward p 160 Fig.

Eniaca n. von Dirrhinus verschieden durch die 13gliedrigen Fühler mit langem dünnem Schaft und dicker Geißel. Auf Chrysis? hesperidum Rossi; Kirby (2) p 57 Fig.

Epinaeus n. Auf Smicra dux Walk.; Kirby (2) p 58 Fig.

Epitelia n. ähnlich Phasgonophora. Auf Chalcis stylata Walk.; Kirby (2) p 61 Fig. Epitranus albipennis Walk. zu Arretocera; Kirby (2) — impulsator Walk. zu Anacryptus; id. — lacteipennis n. Oahu; Cameron (2) p 187.

Euchalcis hematomera Duf. zu Neochalcis; Kirby (2).

Eupelmus albitarsis n. Q. Sardinien; Costa p 101 — flavipes n. Oahu; Cameron (1) p 190.

Eupristina n.; S. Saunders (1) p 5 Fig. — Masoni n. Q, A. Calcutta, Ficus in-

dica; id. p 6 Fig.

Eurytoma albipes n. \bigcirc , \bigcirc . Florida; Ashmead (2) p XXXI — fulvipes Fitch., hordei Harr. zu Isosoma; id. — phylloxerae n. \bigcirc . Florida bei Phylloxerae caryaescissa Ril.; id. p XXX — secalis Fitch = Isosoma hordei (Harr.); id. — succinipedis n. \bigcirc , \bigcirc . Florida, bei Cynips que. succinipes; id. p XXXI — tritici Fitch = Isosoma hordei (Harr.); id.

Halticella cineraria Walk. zu Trichoxenia; Kirby (2) — declarator Walk. zu Pseudochalcis; id. — divisicornis Walk. zu Antrocephalus; id. — dubitator Walk. zu Aspirhina; id. — ducator Walk., ensator Walk. zu Megalocolus; id. — erythrotelus Walk. = Stipiura conigastra (Perty); id. — fascicornis Walk. zu Antrocephalus; id. — figurator Walk. zu Hockeria?; id. — finator Walk. zu Chalcis; id. — gladiator Walk. zu Megalocolus; id. — liberator Walk. zu Stomatocerus; id. — myrmeleonis Fairm. = Hybothorax Graffi Ratzeb.; id. — nigricola Walk. = Hockeria? figurator; id. — notator Walk. (non motator) zu Megalocolus; id. — osmicida Saund. zu Neochalcis; id. — properator Walk., signator Walk. zu Megalocolus; id. — subfasciata Walk. = Trichoxenia cineraria (Walk.) var.; id. — tarsalis Walk. non Motsch. = Hockeria? Walkeri; id. — tentator Walk. = Megalocolus ensator (Walk.); id. — venusta André non Duf. = Neochalcis osmicida (Saund.); id. — vetusta André (non Duf.) = Neochalcis osmicida (Saund.); id. Hockeria? canariensis n. Canarische Inseln; Kirby (2) p 74 — nigra Walk. = Hockeria Dargelasii (Latr.); id. p 67 — proxenus Walk. = Hockeria? nyssa Walk.; id. p 67.

Idarnella n. ähnlich Idarnes Walk. Auf Cynips carycae Hass. und Idarnes transiens Walk.; S. Saunders (1) p 37 Fig. — aterrima n. Q. Sidney in Ficus macro-

phylla; S. Saunders (2) p 389 Fig.

Idarnes transiens Walk. zu Idarnella; S. Saunders (1).

Kradibia n.; S. Saunders (1) p 23 Fig. — Cowani n. Q, J. Cernes; id. p 25

Fig.

Leucospis basalis Westw. = affinis Say: Kirby (2) — canadensis Walk. = affinis Say; id. — floridana Cress. = affinis Say; id. — Gambeyi Maindr. = antiqua Walk.; id. — integra Halid. = ? Chalcis flavipes Fabr. non Panz.; id. — mysolica n. Q. Mysol; id. p 69 — tomentosa n. Q. St. Thomas, Amazon; id. p 70 — tricolor n. J. Süd-Africa, auf Anthidium cordatum Gm.; id. p 69.

Lochites Mayri n. Q, of. Wien auf Aulax scorzonerae Gir.; Wacht! (2) p 9.

Megalocolus n. Auf Halticella ducator Walk, etc.; Kirby (2, p 61 Fig.

Megaspilus lucens n. Q. Canada; Provancher p 33.

Moranila n. ähnlich Eunotus Walk., doch verschieden durch längeren Stiel, gekrümmte Ulna und längeren Prothorax; Cameron (2) p 188 — testaceiceps n. Oahu; id. p 188.

Neochalcis n. Auf Halticella osmicida Saund.; Kirby (2) p 63 Fig.

Otitesella n.; Westwood (1) p 39 — digitata n. Jund religiosa n. J. Taprobana in Ficus religiosa; id. p 40 Fig.

Phasgonophora? Batesii n. Santarem; Kirby (2) p 74.

Pleistodontes n.; S. Saunders (1) p 8 — imperialis n. Q, J. Australien in Ficus macrophylla und australis; id. p 10 Fig.

Proctoceras n. Auf Smicra leucotelus Walk. und? Chalcis caudatus Guér.; Kirby (2) p 60 Fig.

Pseudochalcis n. Auf Halticella declarator Walk.; Kirby (2) p 61 Fig.

Smicra Burmeisteri n. Argentin. Republik; Kirby (2) p 73 — championi n. Panama; Cameron (1) p 80 Fig. — decempunctata n. Q. Florida; Ashmead (2) p XXIX — decipiens n. Villa Nova, Amazon; Kirby (2) p 73 — decora Walk. zu Thaumapus; id. — dux Walk. zu Epinaeus; id. — exhauriens Walk. = Smicra descripta Walk. var.; id. — foveata n. Amazon; id. p 71 — fulvescens Walk. p. part. = Smicra igneoides; id. — igneoides n. Vereinigte Staaten; id. — incerta n. Amazon; id. p 72 — leucotelus Walk. zu Proctoceras; id. — luteipennis Walk. of = ? Thaumapus Walkeri n.; id. — masus Walk. zu Thaumapus; id. — pera n. Brasilien; id. — quadridentata n. Q. Guatemala; Cameron (1)

p 79 — rufipes n. Georgia; Kirby (2) p 70 — transitiva Walk. = Smicra pulchra Cress.; Cameron (1) — adaptata Walk. (1864) = Smicra captiva Smith (1862); Kirby (2) — ambigua Cress. = Smicra abdominalis Walk.; id. — certa Walk. Q = ? Smicra incerta H.; id. — contacta Walk. = ? Smicra foveata n.; id. melanoptera Walk. = dimidiata (Fabr.); id. — nigropicta Cress. = Smicra ? femorata (Fabr.); id. — subpunctata Walk. = ? femorata (Fabr.); id.

Solindenia n. ähnlich Calosoter, aber die Stirne am Fühlergrunde gefurcht; Tarsen seidig, länger, Augen zusammenneigend; Cameron (2) p 189 — picticornis n.

Oahu; id. p 189.

Stomatoceras n. Auf Halticella liberator Walk.; Kirby (2) p 62 Fig.

Stypiura n. Auf Chalcis conigastra Perty; Kirby (2) p 59 Fig.

Sycobia bethyloides Walk. g = Walkerella temeraria n.; Westwood (1).

Sycobiella n.; Westwood (1) p 33 Fig — Saundersii n. of. Calcutta in Ficus indica; id. p 34 Fig.

Sucophaga crassipes Westw. = Sycophaga sycomori (Linn.); Westwood (1).

Sycoscaptella n.; Westwood (1) p 36 — affinis n. A. Calcutta in Ficus indica? anguliceps n. Taprobana aus Ficus religiosa; Westwood (1, 2) p 42 — quadrise-

tosa n. Q, of aus Ficus asperrima ibid.; id. p 43, 375 Fig.

Sycoscapter n. [S. Saund.]; Westwood (1) p 34 Fig. — gibbus n. Cernes; S. Saunders (1) p 25 — gracilipes n. Taprobana aus Ficus religiosa; Westwood (1) p 41 Fig. — insignis (S. Saund.) of, Q. Calcutta, auf Ficus indica; id. p 351 Fig. — monilifer n. Taprobana aus Ficus religiosa; id. p 41.

Thaumapus n. Auf Smicra masus Walk., Smicra decora Walk. und 1 n. sp.; Kirby

(2) p 56 Fig. — Walkeri n. St. Paulo; id. p 74.

Thaumatella n. Auf Chalcis separata Walk.; Kirby (2) p 60 Fig.

Theocolax canadensis n. Q. Canada; Provancher p 34.

Torymus Heyeri n. Q, J. Böhmen aus Cecidomyia abietiperda Hensch; Wachtl 3) p 35 — pruni n. Q, A. Milngavie aus Cecidomyia pruni Kalt.; Cameron ⁽²⁾ p 196.

Trichoxenia n. Auf Halticella cineraria Walk.; Kirby (2) p 62 Fig.

Walkerella n.; Westwood (1) p 32 Fig. — temeraria n. of. Hindostan in Ficus indica; id. p 33 Fig.

Familie Proctotrupidae.

Acropiesta? nigriceps n. Gloucester; Cameron (2) p 195. Lygocerus juniperi n. Milngavie aus Lasiopteris juniperina; Cameron (4) p 273. Parasierola n. von Sierola verschieden durch die offene Radialzelle; Cameron (2) p 197 — testaceicornis n. Brasilien; id. p 197.

Familie Braconidae.

Bignell (4) verzeichnet Braconiden von Plymouth. Heyden (2) setzt die Verzeichnisse der Hymenopteren Frankfurts und Umgebung durch eine Liste von 213 Braconiden, meist von Reinhard bestimmt, fort.

Vergleiche ferner unter A: Fletcher (2), Bignell (1, 2, 3), Millot, Cameron (4),

Porritt (2), Destefani (2), Fitch (3).

Alysia astigma p. Q. Canada; Provancher p 18 — rubriceps n. J. ibid.; id. p 18.

Bracon nitidus n. Q, J. Canada; Provancher p 16.

Microctonus punctatus n. Canada; Provancher p 17.

Opius politus n. J. Canada; Provancher p 16. Rhitigaster parvus n. Q. Canada; Provancher p 18.

Familie Ichneumonidae.

Bridgman (2) mustert die *Hemimachus*-Arten in Marshall's Catalog kritisch, ohne zu sicheren Resultaten zu kommen; solche sind nur durch die Zucht zu erwarten. Capron beschreibt beide Geschlechter von *Hyperacmus crassicornis* Grav.

Bridgman (3) zog aus Depressaria heracliana ein Ichneumonid, das er für

Pimpla spuria Gr. Holmgr. hält.

Bignell (4) verzeichnet Ichneumoniden von Plymouth. Billups (1) verzeichnet Phaeogenes homochlorus und Wilson Cryptus dubius als neu für Britannien. Bridgman (3) gab eine weitere Liste von neuen Ichneumoniden Britanniens; auch neue Arten sind beschrieben; Derselbe behandelt mit Fitch die Cryptiden analytisch mit Cryptus, Hemiteles und Pezomachus etc. Porritt (1) zählt als neu für Yorkshire auf: Ichneumon albicinctus Gr., Perilissus vernalis Gr. und Tryphon signator Gr. Jacobs notirt das Vorkommen von Rhyssa persuasoria in einer belgischen Höhle.

Nordasiatische Ichneumonen verzeichnet Holmgren (3).

Kriechbaumer (1) unterwarf die bayerischen Ophioniden einer kritischen Studie und beschrieb auch neue Arten. Derselbe (2) beschrieb ungarische Ichneumoniden-Arten, sowie Ichneumon caedator Gr. 3 (?), Amblyteles sibiricus Mocs. 3, hungaricus Tischb. 3.

Rudow (1, 2) beschrieb neue meist mitteleuropäische Ichneumoniden, sowie das

T zu Pezomachus sedulus Först. und Pachylomma grandis Grav. (var.?)

Thomson characterisirt (2) die schwedischen Cryptiden- und (3) Tryphoniden-Arten.

Vergl. ferner unter A.: Hudson, Mac Rae, Porritt (2), Kingsford, Jacquet, Holmgren (1), Bignell (1), Bairstow, Destefani, Fitch (3).

Acanthocryptus nigricollis n. Q. Narra; Thomson (2) p 868.

Acrotomus orbitatorius Holmgr. = Delotomus cephalotes (Grav.); Thomson (3).

Adelognathus aciculatus n. Q. Skåne; Thomson (3) p 879 — facialis n. Q. Norrland; id. p 880 — fasciatus n. Q. Skåne; id. p 878 — frigidus n. J. Waigatsch; Holmgren (3) p 153 — laevicollis n. Q. J. Ringsiön; Thomson (3) p 878 — pallipes Holmgr. = Adelognathus chrysopygus (Grav.); id. p 879 — puncticollis n. Q. Småland; id. p 877 — punctiventris n. Q. Skåne in Tenthreden; id. p 877 — punctulatus n. Q. Skåne; id. p 879 — scabriculus n. Q. Lappland; p 877.

Amblyteles carnifex n. Q, J. Ala-Tau, Turkestan; Kriechbaumer (2) p 149—erythropygus n. Q. ibid.; id. p 150—gratiosus [Mocs. i. l.] n. Q. ibid.; id. p 150—jucundus [Mocs. i. l.] n. Q. Mehadia; id. p 148—pandur n. Q. ibid.; id. p 147—5-cinctus [Mocs. i. l.] n. Q, J. Ala-Tau, Turkestan; id. p 146.

Anomalon flavitarse n. Süd-Deutschland; Rudow (1) p 57 — laticeps n. ibid.; id. p 58 — luteum n. Eberswalde auf Geometriden; id. p 58 — rufiventre n. Elsaß; id. p 58.

Atractodes nigerrimus n. A. Jamal, Sommarst; Holmgren (3) p 151 — varicornis Holmgr. = Callidiotes coxator (Grav.); Thomson (3) p 910.

Banchus robustus n. Thüringen; Rudow (2) p 246 — zonatus n. Süd-Europa; Rudow (1) p 57.

Barytarbus n. subg. v. Mesoleius. Auf adpropinquator Grav., virgultorum Grav. und
Zool, Jahresbericht, 1883. II.

3 n. sp.; Thomson (3) p 931 — annulipes n.; id. p 931 — colon n.; id. — lae-viusculus n.; id.

Bassus cingulatus n. Q. Canada; Provancher p 11 — longicornis n. Q. ibid.; id. p 18 — scapulatus n. Q. ibid.; id. p 11 — tibialis n. Q. Worcester; Bridgman p 170. Callidiotes n. ähnlich Perilissus; Alae areola aperta. Auf Mesoleptus coxator Grav.;

Thomson (3) p 910.

Campoplex albitarsus n. Perleberg?; Rudow (2) p 246 — auritus n. Q. München; Kriechbaumer (1) p 108 — geometrae n. Perleberg? auf Geometra betularia; Rudow (1) p 60 — lacunosus n. J. Tegernsee aus? Rumia luteolata; Kriechbaumer (1) p 104 — lateralis Q. Hohenschwangau; id. p 111 — limiventris n. J. Tegernsee aus Cucullia scrophulariae; id. p 106 — punctus n. J. München; id. p 101 — rufinus n. Elsaß; Rudow (1) p 60 — semiflavus n. Q. Sardinien; Costa p 100.

Casinaria? Magrettii n. A. Bahr el Salaam; Kriechbaumer (3) p 243.

Catoglyptus pulchricornis Holmgr. = Catoglyptus Antilope (Grav.); Thomson (3) p 923.

Charops breviceps n. Q. Metemma; Kriechbaumer (3) p 243. Chorinaeus pulchripes n. Q. Canada; Provancher p 12.

Clistopyga truncata n. Q. Canada; Provancher p 13.

Cremastus pallidus n. Q. Kor Arvian; Kriechbaumer (3) p 243 — pleurovittatus n.

Q. Sardinien; Costa p 100.

Cryptus abdominator Q var. 1. Grav. = Microcryptus arrogans (Grav.); Thomson (2) — abdominator Q var. 3. Grav. = Microcryptus perspicillator (Grav.); id. abdominator Grav. of = Microcryptus orbitalis n.; id. — aculeatus n. Q. Perleberg; Rudow (2) p 242 — aetnensis n. Q, J. Süd-Europa; id. p 240 — bifrons Grav. A = Microcryptus gravipes (Grav.) Thomson (2) - brevicornis Grav. = Microcryptus graminicola (Grav.); id. — brevis Grav. zu Stylocryptus; id. ceilonotus Taschenb. = Microcryptus terminatus (Grav.); id. — collaris n. Q. Thüringen, Elsaß; Rudow (2) p 243 — contractus Grav. zu Microcryptus; Thomson (2) p 867 — crassicornis n. Q, A. Perleberg; Rudow (2) p 243 cretatus Grav. zu Microcryptus; Thomson (2) — elongatus n. Q. Perleberg? auf Lophyrus frutetorum; Rudow (2, p 244 — erythrogaster Grav. zu Stylocryptus; Thomson (2) — flagitator Grav. zu Acanthocryptus; id. — flavopictus n. of. Perleberg, Geometride; Rudow (2) p 241 — fulveolatus Grav. of = Microcryptus nigrocinctus (Grav.); Thomson (2) — fulvipes Grav. A = Microcryptus curvus (Grav.); id. — gilvipes Grav. of = Microcryptus terminatus (Grav.); id. — gravipes Grav. zu Microcryptus; id. - haematorius n. Q. Sardinien; Costa p 99 — halensis Taschenb. zu Microcryptus; Thomson (2) — humilis Grav. = Microcryptus graminicola (Grav.); id. — hylotomadum [corr.!] n. Q, A. Perleberg auf Hylotoma cyanocrocea Forst.; Rudow (2) p 239 — ichneumonoides n. Q. Süd-Europa; id. p 242 — jejunator of var. 1 Grav. = Microcryptus micropterus (Grav.); **Thomson** (2) — jejunator of var. 2 Grav. = Microcryptus brachypterus (Grav.); id. — jejunator Grav. of = Microcryptus abdominator Q (Grav.); id. — improbus Grav. zu Microcryptus; id. — improbus Grav. of = Microcryptus puncticollis n.; id. — jucundus Grav. of = Microcryptus nigrocinctus (Grav.); id. — lacteator Grav. of = Microcryptus erythrinus (Grav.); id. — lacteator Grav. Q = Microcryptus lacteator (Grav.); id. — leucostictus Grav. zu Microcryptus; id. — leucozonatus n. Sardinien; Costa p 99 — lippensis n. Q, J. Zerbst; Rudow (2) p 244 — nigrita Grav. zu Acanthocryptus; Thomson (2) — parviventris Grav. zu Stylocryptus; id. — peregrinator of var. 1 Grav. = Microcryptus graminicola (Grav.); id. — poecilopus n. Q. Perleberg; auf Cheimatobia brumata; Rudow (2) p 239 — probus Taschenb. $Q = Microcryptus \ arridens \ (Grav.); \ Thomson \ (^2) \$ pteronomorum Hart. = Microcryptus basizonius (Grav.); id. — pumilio Grav. of =

Acanthocryptus flagitator (Grav.); id. — 4-spinosus Grav. zu Acanthocryptus; id. — 4-spinosus var. 1 Grav. = Acanthocryptus nigriceps n.; id. — rufifrons n. Q. Süd-Europa; Rudow (2) p 241 — senilis Grav. zu Stylocryptus; Thomson (2) - sericans Grav. zu Microcryptus; id. - sperator Grav. of zu Microcryptus; id. — subguttatus Grav. of = Microcryptus contractus (Grav.); id. — triannulatus Grav. zu Microcryptus; id. - turkestanicus n. J. Ala-Tau, Turkestan; Kriechbaumer (2) p 150 — vagabundus Grav. zu Stylocryptus (Gnathocryptus); Thomson (2) — varicolor Grav. = Microcryptus basizonuis (Grav.); id.

Ctenacmus n. subg. von Polyblastus mit Pol. scutellaris n., nigripalpis n. und genalis n.;

Thomson (2) p 901.

Cteniscus albicoxa n. Q. Ryssiöholm; Thomson (3) p 891 — brevigena n. Stehag; id. p 893 — breviventris n. Torekov; id. p 890 — deletus n. Q. Norrland; id. p 894 — genalis n. Alnarp; id. p 894 — marginatus n. Skåne; id. p 892 punctipes n. Q, J. Schweden; id. p 892 — punctipleuris n. Q. Kjellby, Lund; id. p 893 — 4-notatus n. Q. Lappland; id. p 892 — signifer n. Q, J. Lindholmen; id. p 893 — T-nigrum n. Q, J. Klinta; id. p 891 — xanthostoma n. Q, of. Perleberg? aus Cimbex sericea; Rudow (1) p 62.

Ctenopelma verticina n. Q. Alnarp; Thomson (3) p 925.

Cyrtocentrus n. ähnlich Plectiscus; doch durch den Legebohrer verschieden, der gegen den Rücken aufsteigt; Provancher p 6 — quebecensis n. Q. Canada; id. p 6.

Delotomus auriculatus n. Q, J. Skåne; Thomson (3) p 884 — binotatus n. Öland; id. p 886 — calcaratus n. Norrland; id. p 885 — marginatus n. Öland; id.

p 885 — parvulus n. ibid.; id. p 886.

Diaborus n. ähnlich Cteniscus; »Valvula ventralis compresso-geniculata; petiolus brevis, basin versus parum angustatus; segmenta dorsalia margine apicali medio latius albosignato, 2º utrinque striga impressa«; Thomson (3) p 882 — Ichneumon lituratorius Linn.; frontalis n. Q, J. Skåne; pallitarsis n. Esperöd, Kalmar; filipalpis n. Q, J. Holmeja; nigrifrons n. Q, J. Esperöd; id. p 889.

Dyspetus n. ähnlich Tryphon, aber: »vertex medio angulatim excisus«. Auf Tryphon

praerogator Grav.; Thomson (3) p 895.

Ecclinops n. subg. von Perilissus; Thomson (3) p 913 mit P. orbitalis Grav., subcinctus Holmgr., frontator n., pallidus Grav., albitarsis n., compressus n. und emarginatus n. Echthrus rubripes n. Q. Canada; Provancher p 16.

Eclytus robustus n. ♀. Canada; Provancher p 8.

Ephialtes ascaniae n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Perleberg, Zerbst; Rudow (2) p 233 — balanini n. \mathcal{O} .

Thüringen auf Balaninus nucum; id. p 232.

Eridolius n. ähnlich Cteniscus: »Valvula ventralis simplex depressa; clypeus vix diseretus; facies haud transversa antrorsum angustata, genis brevissimis, subbuccatis; alae areola nulla. « Auf Exenterus pygmaeus Holmgr.; Thomson (3) p 882.

Erromenus arenicola n. Q, A. Degeberga; Thomson (3) p 905 — brevitarsis n. Q, A. Klinta; id. p 904 — cavigena n. Q, J. Skåne; id. p 904 — marginatus n. Q. Canada; Provancher p 10 — simplex n. Norrland; Thomson (3) p 905.

Euryproctus bivinctus Holmgr. $\mathcal{O} = Euryproctus mundus (Grav.);$ Thomson (3) p 926 — parvulus n. Q, \mathcal{T} . Fogelsang; id. — tuberculatus Holmgr. Q = albipes

Holmgr. ♂; id.

Exenterus canadensis n. Q, A. Canada; Provancher p 9 — claripennis n. Q, A. Wittsiö; Thomson (3) p 887 — exstirpatorius Holmgr. (non Grav.) = Cteniscus lineiger n.; id. — flavellus n. Q. Schweden; id. p 887 — jucundus Holmgr. zu Smicroplectrus; id. — pygmaeus Holmgr. zu Eridolius; id. — Schjödtei Holmgr. Q zu Cteniscus; id. — simplex n. Q. Gottland; id. p 887 — succinctus Holmgr. zu Cteniscus; id. — triangulatorius Holmgr. = Exyston brevipetiolatus n.; id. — ustulatus Holmgr. zu Cteniscus; id. — xanthostigma n. Q, A. Perleberg? auf Lyceniden; Rudow (1) p 62 — Zetterstedti 3 = Cteniscus Schjödtei (Holmgr.); Thomson (3).

Exetastes ruficornis n. Q, A. Perleberg; Rudow (2) p 245.

Exochus brunniventris n. Perleberg? auf Nematus; Rudow (1) p 64 — niger n. Q. Norwich; Bridgman p 169.

Exyston calcaratus n. Skåne; **Thomson** (3) p 883 — carinatus n. Q, J. Skåne; id. p 882 — genalis n. Q, J. Lappland, Vestergöthland; id. p 883.

Glypta brevicornis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Perleberg? Geometride; Rudow (2) p 234 — genalis n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Skandinav. Kempinge; Möller p 95 — rugulosa n. \mathcal{O} . Canada; Provancher p 14.

Grypocentrus apicalis n. ♀, ♂. Pålsiö; Thomson (3) p 905 — clypeatus Holmgr.

zu Perilissus; id. - rufipes Holmgr. zu Rhaestus; id.

Hadrodactylus n. ähnlich Mesoleptus: »Unguis validus, longus, curvatus; alae areola clausa; abdomen medio saepissime rufum«; Thomson (3) p 918 — H. bidentulus n., tarsator n., villosulus n.; id. p 919; gracilipes n., laticeps n., nigrifemur n.; id. p 920; albicoxa n., genalis n. Malmö; id. p 921; siehe auch Mesoleptus.

Hemimachus rufocinctus Marsh. non aut. = Hemimachus confusus n.; Bridgman (1) p 158 — hyponomeutae n. Britannien auf Hyponomeuta evonymella; id. p 155 — ovatus n. J. Brundall; id. p 158 — piceus n. J. Norwich; id. p 153 — rufipes n.

o. ibid.; id. p 157 — rufotinctus n. o. ibid.; id. p 155.

Hemiteles chrysopygus Grav. zu Adelognathus; Thomson (3) — distinctus n. Q. Exeter; Bridgman (1) p 151 — dorsalis Grav. zu Adelognathus; Thomson (3) — incisus n. Q. Chobbam; Bridgman (1) p 150 — marginatus n. Q. J. Britannien; id. p 144 — mixtus n. Q. ibid.; id. p 148 — obscurus n. J. Norwich; id. p 142 — politus n. Q. J. Britannien; id. p 146 — ruficaudatus n. Shere; id. p 149 — subannulatus n. ibid.; id. p 147 — submarginatus n. Q. J. Norwich; id. p 143.

Himertus n. subg. von Euryproctus. Auf E. bisannulatus n. und Tryphon varicornis

(Grav.); Thomson (3) p 926.

Hodostatus n. ähnlich Trematopygus: »petiolo longo, spiraculis pone medium sitis, valvula ventrali anum attingente, terebram occultante«; Thomson (3) p 929 —

brevis n. Q, J. Lund; id. p 929.

Ichneumon cordiger n. Q, A. Budapest; Kriechbaumer (2) p 145—curtulus n. Q. Ungarn; id. p 144—ficarius Cavol. Mayer Q = Idarnes transiens Walk.; Westwood (1)—ficarius Cavol. Mayer Q = Sycoscapter insignis; id. — insignitus n. Q. Sardinien; Costa p 99—laevipes n. Skandinav. Kempinge; Möller p 92—lituratorius Linn. zu Diaborus; Thomson (3)—melanostigma n. A. Budapest; Kriechbaumer (2) p 144.

Lathrolestus n. ähnlich Eclytus: »unguiculi pectinati; corpus parvum; petiolus depressus, basi subcarinatus; metathorax tantum area petiolari instructus; segmentum 2. transversum«. Auf Tryphon clypeatus Zett., Perilissus macropygus Holmgr. und 5 n. sp.; Thomson (3) p 911, 916 — caudatus n. ibid.; — luteolus n. of. Lund; id. p 917 — marginatus n. Scandinavien; — pleuralis n. Norrland; id.

p 916 — ungularis n. Q, ♂. Pålsiö; id. p 918.

Limneria Blackburni n. Mauna Kea, Hawaji; Cameron (1) p 192 — normannica n. Nord-Frankreich; Rudow (1) p 61 — polynesialis n. Haleakala, Maui; Cameron (1) p 191 — spectabilis n. Perleberg? Cheimatobia brumaria; Rudow (1) p 61.

Lissonota maculipennis n. Q. Sardinien; Costa p 101.

Lophyroplectus n. subg. von Perilissus. Auf Paniscus oblongopunctatus Hart.; Thomson (3) p 915.

Lophyroscopus [corr.] n. subg. von Perilissus. Auf P. Gorskii Ratz., pictilis Holmgr., nigricollis n.; Thomson (3) p 915.

Meniscus marginatus n. Q. Canada; Provancher p 15.

Mesochorus areolatus n. Q. Canada; Provancher p 4 — hirsutus n. Q. A. Shere; Bridgman (1) p 168 — humeralis n. Q. Canada; Provancher p 3 — jucundus n. Q. ibid.; id. p 3 — pectinipes n. A. Norwich; Bridgman (1) p 166 — politus

n. Q. Canada; Provancher p 3.

Mesolejus (Barytarbus) annulipes n. Q, J. Gottland; Thomson (3) p 932 — (Saotus) brevispina n. Schweden; id. p 934 — (Saotus) compressiusculus n. Ringsiön; id. p 934 — (Spudaeus) confusus n. Q, J. Schweden; id. p 932 — crassitarsis n. Q. Ryssjoholm; id. p 935 — (Saotus) emarginatus n. Q, J. Örtofta; id. p 933 — heteropus n. Q. Lappland; id. p 934 — junctus n. J. Canada; Provancher p 10 — (Barytarbus) laeviusculus n. Q, J. Öland; Thomson (3) p 931 — niger n. Q. Canada; Provancher p 9 — rubidus n. Q. Dover; Thomson (3) p 935 — tenellus Holmgr. zu Euryproctus (Syndipnus); id. — transfuga Holmgr. zu Euryproctus (Syndipnus); id. — transfuga Holmgr.

Mesoleptus confusus Holmgr. zu Hadrodactylus; Thomson (3) — coxator Grav. zu Callidiotes; id. — curtus Holmgr. = Hadrodactylus vulnerator (Zett.); id. — defectivus Holmgr. non Grav. = Euryproctus (Himertus) bisannulatus n.; id. — delusor Grav. = Catoglyptus delusor (L.); id. — femoralis Holmgr., fugax Grav. zu Hadrodactylus; id. — fulvipes Holmgr. zu Notopygus; id. — gracilis Holmgr., macrodactylus Holmgr., paludicola Holmgr. zu Hadrodactylus; id. — rufinus Holmgr. zu Notopygus; id. — seminiger Holmgr., typhae aut. zu Hadrodactylus; id. — variabilis n. Q. Canada; Provancher p 8 — xanthostigma Grav. zu Hadrodactylus; Thomson (3) p 922.

Metopius dirus n. Q. Caucasus, Tiflis: Mocsáry (3) p 12 — fulvicornis n. Q.

Beirut; id. p 13.

Microcryptus alutaceus n. Norrland; Thomson (2, p 863 — areolaris n. Q, J. Skåne; id. p 858 — aries n. Q, J. Schweden; id. p 851 — borealis n. Q, J. Lappland; id. p 862 — distans n. Q, J. Öland; id. p 864 — femoralis n. J. Norrland; id. p 853 — Gravenhorsti n. Q, J. Ringsiön; id. p 854 — Lapponicus n. Q. Lappland; id. p 862 — longicauda n. Q. ibid; id. p 862 — nigricornis n. Q. Lund; id. p 860 — opaculus n. Q. Wittsö; id. p 851 — punctifer n. Q, J. Lund; id. p 860 — rubricollis n. Q. Norrige; id. p 853 — septentrionalis n. Q. Lappland; id. p 863.

Monoblastus longigena n. Lappland; Thomson (3) p 903.

Neastus n. ähnlich Mesolejus; Holmgren (3) p 154 — laeviceps n. Q, J. Skodde Bay, Gåskap; id. p 155.

Neliopisthus n. ähnlich Oedimopsis, aber »Abdomen segmentis 2-4 crebre et fortiter punctatis. Auf Phytodiaetus elegans Ruthe; Thomson (3) p 907.

Nemeritis rufipes n. Q. Shere; Bridgman (1) p 166.

Nemioblastus n. subg. von Polyblastus mit P. melanostigma Holmgr. albicoxa n. und Palaemon Schiödte; Thomson (3) p 901.

Neotypus intermedius n. Q. Spanien; Mocsáry (3) p 10 — semirufus n. Q. Ackota, Gasch; Kriechbaumer (3) p 242.

Notopygus mordax n. Q. Småland; Thomson (3) p 925. Oedimopsis limbata n. Q. Esperoid; Thomson (3) p 907.

Ophion lineatus n. Hawaii, Lanai; Cameron (2) p 192 — nigricans n. Hawaii; id. p 193 — undulatus var. giganteus n. Eberswalde, auf Bombycide; Rudow (1) p 59 — variegatum n. Elsaß; id. p 59.

Orthocentrus albofasciatus n. Q. Canada; Provancher p 13 — carinulatus n. Q. Waigatsch; Holmgren (3) p 156 — dispar n. Q., J. ibid.; id. p 156 — hilaris n. ibid.; id. p 158 — hirticornis n. Q., J. Waigatsch; id. p 157 —

laticollis n. Q. ibid.; id. p 158 — rivosus n. Q, J. ibid.; id. p 155 solitarius n. o. ibid.; id. p 156.

Osprynchotus elegans n. Q. Caucasus; Mocsáry (3) p 11 — syriacus n. o. Syrien; id. p 12.

Otoblastus n. ähnlich Tryphon, aber: »abdomen clavatum, petiolo basi acute dentato« Auf Tryphon luteomarginatus Grav.; Thomson (3) p 895.

Oxytorus n. ähnlich Perilissus: Metathorax spina armatus; areola pentagona: Thomson (3) p 910 — armatus n. Schweden; id. p 910.

Paniscus lineolatus n. Sardinien; Costa p 100 — oblongopunctatus Hart. zu Perilissus (Lophyroplectus); Thomson (3).

Perilissus (Ecclinops) albitarsis n. Skåne; Thomson (3) p 914 — bucculentus Holmgr. = Perilissus orbitalis Grav.; id. — (Ecclinops) compressus n. Skåne; id. p 814 — (Spanotecnus) coxalis n. Q, ♂. Arrie; id. p 912 — (Ecclinops) emarginatus n. Ringsiön; id. p 914 — (Ecclinops) frontator n. Holmeja; id. p 914 (Polyoncus) grandiceps n. Arrie; id. p 913 — macropygus Holmgr. zu Lathrolestus; id. — (Lophyroscopus) nigricollis n. Q, J. Skåne; id. p 915 — soleatus Holmgr. $\mathcal{T} = Lathrolestus \ macropygus \ Holmgr. \ \mathcal{Q}$; id. — spiniger n. \mathcal{Q} , \mathcal{T} . Holmeja; id. p 912.

Pezomachus annulicornis n. Q, o. Britannien; Bridgman (1) p 160 — brachypterus Grav. zu Microcryptus; Thomson (2) — brevis n. Dover; Bridgman (1) p 162 hieracii n. Britannien in Aulax hieracii; id. p 162 — micropterus Grav. zu Mi-

crocryptus; Thomson (2) — nigrocinctus Grav. zu Microcryptus; id.

Phygadeuon laticollis n. of. Waigatsch; Holmgren (3) p 149 — nivalis n. Q. of. ibid.; id. — procerus var. 2 Grav. = Phygadeuon Marshalli n.; Bridgman (1) waigatschensis n. of. Waigatsch; Holmgren (3) p 148.

Picroscopus n. ähnlich Exenterus. »Metathorax costa laterali nulla; petiolus haud

auriculatus.« Auf Tryphon ictericus Grav.; Thomson (3) p 882.

Pimpla colorata n. Q. Normandie; Rudow (2) p 237 — cruentata n. Q. of. Thüringen, auf Bombyx pudibunda; id. p 235 — ephippium n. o. ibid.; id. p 237 — erythrosoma n. Q, J. Perleberg; id. p 236 — flavipennis. Q. Thüringen und Süd-Europa; id. p 234 — nodosa n. Q. Süd-Deutschland; id. p 235 — robusta n. Q, J. Thüringen, Süd-Europa; id. p 238 — rufipes n. Q. Perleberg, Bombycide; id. p 238.

Platylabus afer n. of. Keren; Kriechbaumer (3) p 242.

Plectiscus gracilis n. Canada; Provancher p 6 — niger n. Q, J. ibid.; id. p 6

— pallipes Grav. zu Adelognathus; Thomson (3) — Ruthei Holmgr. = Adelognathus pallipes (Grav.); Thomson (3) p 878.

Polyblastus (Nemioblastus) albicoxa n. ♀. Arrie; Thomson (3) p 901 — (Scopiorus) angulatus n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} . Skåne; id. p 902 — arcuatus Holmgr. = Polyblastus (Scopiorus) marginatus Holmgr.; id. p 903 — (Scopiorus) fuscicornis n. Q. Helsingborg; id. p 903 — (Ctenacmus) genalis n. Q. Torekov; id. p 902 nigrifrons n. Q. Waigatsch; Holmgren (3) p 154 — (Ctenacmus) nigripalpis n. Pålsiö; Thomson (3) p 902 — ölandicus Holmgr. = Erromenus ölandicus (Holmgr.); id. p 904 — (Ctenacmus) scutellarus n. Q, J. Pilevallar; id. — subtilis n. Oland; id. p 900.

Polyoncus n. subg. von Perilissus mit P. buccinator Grav., erythrocephalus Grav.,

grandiceps n.; Thomson (3) p 912.

Psilomastax violaceus n. of. Sardinien auf Papilio hospito; Mocsáry (3) p 10.

Rhaestus n. ähnlich Catoglyptus: »stigma latum; oculi Q inferne dilatati et mandibularum basin attingentes, facie angustata; membrana longa. Auf Grypocentrus rufipes Holmgr.; Thomson (3) p 922.

Rhyssa semipunctata n. Q. Neu-Seeland; Kirby (1) p 202.

Sagaritis incisa n. Q. Britannien; Bridgman (1) p 165.

Saotus n. subg. von Mesolejus; Thomson (3) p 933 — brevispina n., compressiusculus n., emarginatus n., heteropus n., tricolor n.; id. p 933 und 934.

Scopiorus n. subg. von Polyblastus mit P. angulatus n., fuscicornis n., marginatus

Holmgr. und sphaerocephalus Grav.; Thomson (3) p 902.

Smicroplectrus n. ähnlich Cteniscus; »abdomen segmento 1° basi subauriculato, 2° haud transverso, fasciis latis lacteis ornatum; tibiae posticae externe calcari minutissimae armatae; facies inferne latior; antennae flagello crasso, basin versus attenuato.« Auf Exenterus jucundus Holmgr. und costulatus n. Q. Lappland; Thomson (3) p 888.

Spanotecnus n. subg. von Perilissus mit P. coxalis n., filicornis Grav., lutescens

Holmgr. und vernalis Grav.; Thomson (3) p 911.

Spudaeus n. subg. von Mesolejus. Auf confusus n., erosus Holmgr., leucostomus Grav.; Thomson (3) p 932.

Stylocryptus analis n. Q, \mathcal{O} . Skåne; Thomson (2) p 871 — (Gnathocryptus) clypealis n. Q, \mathcal{O} . Lund; id. p 870 — minutulus n. Q, \mathcal{O} . Skåne; id. p 872.

Syndipnus n. subgn. von Euryproctus. Auf E. assimilis Holmgr., erythropalpus Grav., macrocerus n., tenellus Holmgr., tenuicornis Grav., xanthostomus Grav. Q, A, Fögelsang och Ryssföholm p 928; atricornis n. Q, A. Pilevallar p 928; conformis Holmgr. und transfuga Holmgr.; Thomson (3) p 927.

Theroscopus niger n. Q. Ringussie; Bridgman (1) p 152.

Thymarus n. ähnlich Oedimopsis, aber: »abdomen postice compressum, segmento 2° strigoso«; Thomson (3) p 907 — compressus n. Q, o. Schweden und collaris

Trematopygus bicolor n. Elsaß, Nord-Frankreich; Rudow (1) p 63 — conformis Holmgr. = Euryproctus (Syndipnus) conformis (Holmgr.); Thomson (3) — curvispina n. Q. Stehag; id. p 930 — erythropalpus Holmgr. = Euryproctus (Syndipnus) erythropalpus (Grav.); id. — rufiventris n. Elsaß und Nord-Frankreich; Rudow (1) p 63 — scabriculus n. Q, Areskutan; Thomson (3) p 930.

Tricamptus n. subg. von Exenterus: »tibiae posticae externe calcari minuto armatae; postpetiolus lateribus sinuatis; alae fumatae, areola majuscula; notauli distincti; costa genalis inferne bifida; unguiculi pectinati.« Auf Exenterus apiarius Grav.;

Thomson (3) p 886.

Trichocalymmus n. subg. von Polyblastus mit Tryphon pratensis Grav. und propinquus

Grav.; Thomson (3) p 903.

Tryphon apiarius Grav. zu Exenterus (Tricamptus); Thomson (3) — assimilis Holmgr. zu Euryproctus (Syndipnus); id. — auricularis n. Q, A. Schweden; id. p 897 — bidentulus n. Q, A. Ringsiön; id. p 897 — clypeatus Zett. zu Lathrolestus; id. — colon Grav. zu Mesoleius; id. — erosus Holmgr. A = Mesoleius (Spudaeus) confusus n.; id. — erosus Holmgr. zu Mesoleius (Spudaeus); id. — erythrogaster n. Q, A. Schweden; id. p 897. — fulviventris Holmgr. = Tryphon brunniventris Grav.; id. — Gorskii Ratz. zu Perilissus (Lophyroscopus); id. — ictericus Grav. zu Picroscopus; id. — leucostomus Grav. zu Mesoleius (Spudaeus); id. — luteomarginatus Grav. zu Otoblastus; id. — pictus Grav. zu Cteniscus; id. — pleuralis n. Q, A. Schweden; id. — praerogator Grav. zu Dyspetus; id. — pratensis Grav. zu Polyblastus (Trichocalymmus); id. — propinquus Grav. zu Polyblastus (Trichocalymmus); id. — propinquus Grav. zu Polyblastus (Trichocalymmus); id. — tenuicornis Grav. zu Euryproctus (Syndipnus); id. — varicornis Grav. zu Euryproctus (Himertus); id. — xanthostoma Grav. zu Euryproctus (Syndipnus); id. Xylonomus ephialtoides n. Q. Ungarn, Deutschland; Kriechbaumer (2) p 151.

Familie Evaniidae.

Thomson (4) beschreibt die schwedischen Foenus-Arten, deren er 10 characterisirt, vergl. Bairstow.

Aulacus fasciatus n. o. Mehadia; Kriechbaumer (2) p 143.

Evania sericea n. Oahu, Hawaii; Cameron (2) p 191.

Foenus bidentulus n. Q. Gottland; Thomson (1) p 848 — borealis n. Lappland; id. p 849 — fumipennis n. Gottland, Skåne; id. p 848 — granulithorax Tourn. = Foenus jaculator (Linn.); id. — longigena n. Båstad, Rönnemolla; id. p 849 — nigritarsis n. Q, A. Schweden; id. p 849 — subtilis n. Norrland; id. p 847.

Familie Aculeata.

E. Saunders (1) gibt einen sehr praktisch eingerichteten Catalog der Aculeata Britanniens mit Angabe der wichtigsten Synonyme.

Billups (2) zählt einige Aculeata von Margate auf.

Clarke erwähnt neben unbestimmten Bienen und Ameisen aus Washburndale des Vorkommens von Bombus lucorum daselbst.

Familie Formicidae.

Ern. André (1) schloß seine gründliche Arbeit über die Formiciden Europas und gibt einen Catalog der Arten mit Litteraturangabe und Synonymen.

Mayr (1) fand in Ungarn Epitritus argiolus Em.

Mayr (2) beschrieb neue ostindische Formiciden-Arten.

Emery verzeichnet Formiciden aus Neu-Caledonien; einige sind neu.

 $\begin{array}{lll} \textbf{Vergl. ferner unter A: Knauer, White, Vion $(^1, ^2)$, Mac Cook $(^1, ^2)$, Clarkson,} \\ \textbf{Fabre, Collett, Reed, E. Saunders} $(^6)$, Poujade, Leydig, Eichler, Cooke, Destefani $(^2)$.} \\ \end{array}$

Aphaenogaster barbara var. meridionalis n. Q, \(\beta \). Griechenland, Albanien, Türkei, Algier, Tunis; André (1) p 355 — var. minor. n. Q, \(\beta \). Italien, Corsica, Sardinien, Sicilien; id. p 355, 368 — var. nigra n. Q, \(\beta \). Süd-Frankreich, Italien, Corsica, Sardinien, Sicilien, Algier; id. p 355, 367 — var. semirufa n. Q, \(\beta \). Caspi-See, Syrien, Persien, Abyssinien; id. p 355, 368 — var. striaticeps n. \(\beta \) Caucasus, Tunis; id. p 356 — hispanica n. \(\beta \), \(\sigma \). Madrid; id. p 365, 372. Camponotus camelus n. \(\beta \). Neu-Caledonien; \(\beta \) Emery p 146 Fig. — Gambeyi n.

S. ibid.; id. p 145.
 Ectatomma fulgens n. S. Neu-Caledonien; Emery p 149 Fig. — Mayri n. S. Neu-Seeland? Östl. Australien; id. p 150 note — pulchellum n. S. Neu-

Caledonien; id. p 149 Fig.

Formicoxenus nitidulus Nyl. = Stenamma Westwoodii Smith, E. Saund. (excl. of non Westw.; Saunders (5).

Holcomyrmex glaber n. S. Madras; André (1) p 345 note.

Leptomyrmex pallens n. B. Neu-Caledonien; Emery p 147 Fig.

Leptothorax curvispinosus André non Mayr = flavispinus n. André (1) p 302.

Meranoplus Leveillei n. S. Neu-Caledonien; Emery p 151 Fig. — Magrettii n. S. Suakin; André (2) p 245 Fig.

Monomorium afrum n. S. Atbara; André (2) p 244. Myrmecia apicalis n. S. Neu-Caledonien; Emery p 150.

Polyrhachis ceramensis n. §. Celebes; Mayr (2) p 246 — exul n. §. Neu-Caledonien; Emery p 147 — Ritsemai n. Q, §. Sumatra; Mayr (2) p 245.

Prenolepis Sumatrensis n. &, J. Sumatra; Mayr (2) p 247.

Stenamma Westwoodi Westw. Smith, E. Saund. \mathcal{O}^{\bullet} (non \mathcal{Q} , \mathcal{S}) = Asemoroptrum lispula Smith, E. Saund. \mathcal{O}^{\bullet} , \mathcal{Q} , \mathcal{S} ; Saunders (5).

Tetramorium caespitum var. semilaeve n. Q, &. Mediterrangebiet Europa's, Africa's, Asiens; André (1) p 285.

Familie Chrysididae.

Fletcher (1) fing Cleptes semiauratus in Britannien.

Moscáry behandelt (1) Litteratur und (2) geographische Verbreitung der Gold-wespen. Vergl. auch Gribodo.

Chrysis (Tetrachrysis) cruenta n. Q. Caucasus; Mocsáry (3) p 15 — (Tetrachrysis) dira n. Q. Guinea; id. p 17 — hesperidum Rossi = Eniaca hesperidum (Rossi); Kirby (2) p 57 — (Tetrachrysis) maroccana n. A: Mocsáry (3) p 16 — melanops n. A. Maroe; Kirby (3) p 345 — (Pentachrysis) quinquedentata n. A. Java; Mocsáry (3) p 17 — (Gonochrysis) scita n. A. Syrien; id. p 14. Hedychrum plagiatum n. A. Brussa; Mocsáry (3) p 14.

Familie Heterogyna.

Pearce fing in Britannien Mutilla rufipes, die er beschreibt. Die nordamericanischen Mutillen verzeichnet Blake [ob neu?].

Vergl. ferner unter A: Mendenhall, Friese (3), Destefani (2).

Dielis laratensis n. Q. Larat; Kirby (3) p 345 Fig.

Mutilla aureocincta n. J. Mentemma, Galabat; Magretti (2) p 248 — Pavesii n. J. Kor Saua; id. p 248 — Radoszkowskyi n. J. Mentemma; id. p 247 — sudanensis n. Q. Bahr el Salaam, Atbara; id. p 245 — sulcata n. Q. Bahr el Salaam; id. p 246 — Takrura n. J. Takruri, Bahr el Salaam; id. p 247 — tarsispinosa n. Q. Suakin; id. p 246 — unguiculata n. Q. ibid.; id. p 247.

Myzine graeca n. J. Syra; Mocsáry (3) p 18 — nigriceps n. J. Süd-Rußland? Caucasus?; id. p 89 — suakinensis n. Q. Suakin; Magretti (2) p 248.
Tiphia algira n. Q. Algier; Mocsáry (3) p 21 — caucasica n. J. Caucasus;

id. p 21 — major n. Q. Gibraltar; id. p 20.

Familie Fossores.

Fauvel reproduzirt die Beschreibung von Cerceris Julii und Ammophila Julii.

Billups (4) fing Pompilus spissus auch bei Headley-Lane.

Cresson (1, 2) beschreibt neue nordamericanische Fossores, insbesondere (3) Nysson- und (4) Eucerceris-Arten.

Kohl (3) verzeichnet 259 Fossores aus der Schweiz mit sehr genauen Fundorts-

notizen.

Neue Fossorien des Mediterrangebietes beschreibt Kohl (2).

E. Saunders (9) verzeichnet Pompilus unguicularis Thoms. und Tachytes lativalvis Thoms. aus Britannien; desgleichen (2) Crabro Kollari Dahlb.

Sickmann gibt ein Verzeichnis der Fossores von Wellingholthausen (84 sp.) mit

zahlreichen geographischen Notizen.

0. Taschenberg führt von Sokotra an: Sphex albifrons Fabr. (Mus. Berol. Zanzibar, Senegal).

Vergleiche ferner unter A: Conil, Fabre, Destefani (2).

Alepidaspis diphyllus Costa zu Notoglossa; Costa p 92.

Amnophila clypeata n. J. Epirus; Mocsáry (3) p 27 — dolichodera n. Q. Süd-Africa; Kohl (1) p 383 — fallax n. Q., J. Syrien; id. p 380 — haimatosoma n. Q. Cyprus; id. p 383 — hispanica n. Q. Malaga; Mocsáry (3) p 28 — hungarica n. Q. Budapest; id. p 25 — Julii Fabre (1880) = Mocsaryi Friv. (1876); Kohl (1) — longicollis n. Q. Sarepta; id. p 379 Fig. — (Psamm.) mexicana Sauss. = argentifrons Cress.; id. — modesta n. Q. Granada; Mocsáry (3) p 28 — robusta Cress. Q = (Psamm.) communis Cress. J; Kohl (1) — sareptana n. Q. Sarepta; id. p 378 — syriaca n. Q. Syrien; Mocsáry (3) p 30 — turcica n. J. Brussa; id. p 29.

Arpactophilus bicolor Smith = ? Steindachneri K.; Kohl (1) — Steindachneri n. Q.

Australien; id. p 334.

Astata bella n. J. San Diego, Californien; Cresson (1) p VI — coerulea n. J. Nevada; id. p IV — elegans n. Q. J. Washington Terr., Vancouvers Island, Nevada, Colorado; id. p VI — mexicana n. J. Mexico; id. p V — montana n. Q. Colorado, Nevada; id. p V — nevadica n. Q. Nevada; id. p V — nigropilosa n. Q. J. Colorado, Nevada; id. p IV — occidentalis n. J. Washington Terr.; id. p III — rufipes n. Q. Budapest; Mocsáry (3) p 22.

Bembecinus biarmatus n. of. Brussa; Mocsáry (3) p 45.

Bembex cristata n. 7. Granada; Mocsáry (3) p 42 — fuscilabris n. 7. Epirus, Corfu; id. p 43 — gallica n. Q. Frankreich; id. p 40 — Julii Fabre = sinuata Panz.; Fauvel p 161 — Lichtensteinii n. 7. Süd-Frankreich; Mocsáry (3) p 39 — occitanica n. Q. 7. Frankreich, Spanien; id. p 41 — pannonica n. Q. 7. Budapest; id. p 38.

Bothynostethus n. im Geäder Nysson, Pison, Cerceris, Harpactes, im Aftersegment Tachytes ähnlich; Kohl (1) p 346 — Saussurei n. Q. Mexico; id. p 346.

Cerceris Antoniae Fabre = cornigera Dahlb.; Fauvel p 161 — fulva n. Q. Süd-Rußland? Caucasus?; Mocsáry (3) p 47 — Morawitzi n. Q., A. ibid.?; id. p 46 — orientalis n. Q. ibid.?; id. p 47 — unicornis Pack. = Eucerceris rubripes; Cresson (4) p V.

Ceropales superba n. Q. Canada; Provancher p 36.

Crabro femoratus Fabr. = Smicra? femorata (Fabr.); Kirby (2) p 66 — lactarius Chevr. (1864) = Thyreopus alpinus Imh. (1863); Kohl (4) — nigritarsis H.-Sch. zu Solenius; id. — pterotus Dahlb. = Thyreopus scutellatus (Schev.); id.

Enodia argentata n. Q. Süd-Rußland?, Caucasus?; Mocsáry (3) p 36 — graeca n. S. Corcyra; id. p 35 — oblique-striata n. Q. Beirut; id. p 37 — vittata n.

Caspisee; Kohl (1) p 385.

Eucerceris bicolor n. Q. Montana; Cresson (2) p XXX — cingulatus Cresson = flavocinctus; Cresson (4) p VI — elegans n. J. Nord-America; id. p VI — fulvipes n. Q. J. ibid.; id. p VI — montanus n. Q. J. Montana; id. p VI — superbus n. J. Nord-America; id. p VI.

Hyponysson n. subg. von Nysson, mit 2 Submarginalzellen; Cresson (3) p 273 -

bicolor n. Q. Washington Terr.; id. p 284.

Larra melanoptera n. Q. Mauritius; Kohl (1) p 353 — psilocera n. Q. Australien; id. p 355 — sumatrana n. Q. Sumatra; id. p 354.

Larrada Cowani n. Madagascar; Kirby (1) p 200 — haemorrhoidalis var. parva n.

 \mathcal{Q}, \mathcal{O} . Africa; Magretti (2) p 250.

Lindenius ibex n. Q, od. Corfu; Kohl (2) p 161.

Liris Braueri n. Q, J. Arabien; Kohl (1) p 356 — brunneipes n. Q, J. Colorado, Nevada; Cresson (1) p III — magnifica n. Q. Nord-Australien; Kohl (1) p 356.

Lyrops fluctuata Gerst. (1857) zu Tachysphex; Kohl (5).

Mellinus abdominalis n. ♀, ♂. Montana; Cresson (2) p XXXI.

Miscophus ater Lep. = ? Miscophus gallicus n.; Kohl (¹) — ctenopus n. ♀, ♂. Nord-Arabien; id. p 349 — gallicus n. ♀, ♂. Süd-Frankreich, Schweiz; id. p 347 — pretiosus n. ♀. Corfu; id. p 351.

Nitela fallax n. Q, o. Tirol, Wien; Kohl (1) p 343.

Notoglossa frondigera n. J. Sardinien; Costa p 92.

Notogonia deplanata n. Q. Ceylon; Kohl (1) p 358 — japonica n. Q. Japan,

Kioto; id. p 357.

Nysson albomarginatus n. Q, J. Nevada; Cresson (3) p 278 — armatus Cress. zn Paranysson; id. — aurinotus Pack. non Say = Nysson plagiatus n.; id. — aztecus n. Q. Mexico; id. p 279 — basilaris n. Q. Georgia; id. p 281 — bellus n. Q. Montana, Texas; id. p 280 — compactus n. Q, J. Washington Terr.; id. p 278 — fidelis n. Q, J. Montana, Colorado; id. p 282 — mellipes n. Q, J. Colorado, Dakota, Montana; id. p 279 — moestus n. J. Washington Terr.; id. p 280 — plagiatus n. Q, J. Illinois, Texas, Washington Terr.; id. p 276 — pumilus n. J. Nevada; id. p 283 — rufiventris n. Q. Montana, Colorado; id. p 283 — rusticus n. Q, J. Washington Terr.; id. p 282 — texanus Cress. zu Paranysson; id. — tristis n. J. Washington Terr.; id. p 281 — zapotecus n. Q. Mexico; id. p 280.

Oxybelus aurantiacus n. Q. Budapest; Mocsáry (3) p 48 — Brodiei n. Q. Toron-

to; Provancher p 36.

Paraliris n. von Larra verschieden durch den Mangel des Oberkieferausschnittes, die größere Convergenz der Augen, die Form des Pronotumwulstes, die Bedornung der Vorderschienen, die Form des Mittelsegmentes, die Depression an den Rändern der Hinterleibsringe; von Notogonia durch die unbereiften nackten Hinterleibsringe und das nackte borstenlose Pygidialfeld; Kohl (1) p 361 — Kriechbaumeri n. Q. Cap; id. p 362.

Paranysson fuscipes n. Q, or. Washington Terr., Oregon; Cresson (3) p 274 —

mexicanus n. Q, A. Mexico; id. p 275.

Pelopoeus rufipes n. Q. Amboina; Mocsáry (3) p 24 — sumatranus n. Q. Sumatra; Kohl (1) p 375.

Phalarus latifrons n. Q. Cap; Kohl (1) p 362 Fig.

Piagetia odontostoma n. Q. Tor, Arabien; Kohl (1) p 359 Fig.

Pison collare n. Q. Australien; Kohl (1) p 338 — fasciatum n. Q. America (Mexico? Peru?); id. p 339 — punctulatum n. Q. Australien; id. p 336.

Pompilus bipunctatus Fabr. = Priocnemis versicolor (Scop.); Kohl (2) p 179 — fuscus Fabr. non Linn. = Priocnemis sepicola Smith; id. — gibbus Fabr. non aut. = Priocnemis perturbator Harris; id. — Gredleri n. Q. Brussa; id. p 184 — Hiendlmayri n. Q. Spanien; Kohl (4) p 49 — plicatus n. Sardinien; Costa p 93 — scelestus n. Canada; Provancher p 35 — tenebrosus n. ibid.; id. p 35 — variegatus Fabr. = Priocnemis versicolor (Scop.); Kohl (2) p 179.

Priocnemis coriaceus Dahlb. = perturbator Harris; Kohl (2) p 181 — Frey-Gessneri n. Q. Kleinasien; id. p 183 — Hottoni n. Neu-Seeland; Kirby (1) p 199 — Mocsáryi n. Q. Corfu; Kohl (2) p 181 — Pascoei n. Neu-Seeland; Kirby (1) p 200 — Pascoei Kirby = (Ichneumon) lotatorius (Fabr.); Fitch (2) — pogonioides n. Sardinien; Costa p 93 — sordidipennis n. Q. Sicilien; Kohl (2) p 179 —

xenos n. Neu-Seeland; Kirby (1) p 200.

Psammophila caucasica n. Q. Caucasus; Mocsáry (3) p 31 — polita n. Q. Süd-

Rußland? Caucasus?; id. p 30.

Sphex cribrarius Linn. zu Thyreopus; Kohl (4) — lanatus n. J. Transvaal; Mocsáry (3) p 34 — luteipennis n. Q. Amboina; id. p 33 — melanarius n. J. Tiflis; id. p 32 — orientalis n. Q. Süd-Rußland? Caucasus?; id. p 31 —

peltarius Schreb. zu Thyreopus; Kohl (4) — persicus n. A. Persien; Mocsáry (3) p 33 — pulchripennis n. Q. Ober-Guinea; id. p 35 — punctata Fabr. = Smicra femorata (Fabr.); Kirby (2) — scutellatus Schev. (1784) zu Thyreopus; Kohl (4). Stizus (Larra Kl.) hispanicus n. Q. Granada; Mocsáry (3) p 44 — Kohlii n. A.

Syria; id. p 45 — lacteipennis n. Q. Süd-Rußland? Caucasus?; id. p 44.

Tachysphex n. »Tachytes-Arten mit schlankem Habitus, schwacher Körperbehaarung, kräftiger Ausrandung nahe der Basis der Vorderschenkel (♂) und nackter, oberer Afterklappe«; Kohl (²) p 166 — filicornis n. ♀. Marseille; id. p 169 — gallica n. ♀. Süd-Frankreich; id. p 167 — graeca n. ♀, ♂. Epirus, Corfu; id. p 174 — Julliani n. ♀, ♂. Süd-Frankreich; id. p 177 — latifrons n. ♀. Brussa; Kohl (¹) p 373 Fig. — mediterranea n. Sicilien; Kohl (²) p 173 — Mocsáryi n. ♀. Ungarn; Kohl (¹) p 367 — psilocerus n. ♀. Mexico; id. p 374 — psilopus n. ♂. Tor, Arabien; id. p 371 Fig. — punctulatus n. ♀. Tanger; id. p 372 — pygidialis n. ♀, ♂. Ungarn, Epirus, Corfu, Sicilien, Italien, Süd-Frankreich; Kohl (²) p 176 — Schmiedeknechti n. ♀. Aegina; id. p 170.

Tachytes ambidens n. Q. Sarepta; Kohl (1) p 364 — discolor Friv. = Tachysphex Panzeri (Lind.) var.; id. — erythropus (Spin.?) Costa (1867) = Tachysphex fluctuata (Gerst.); Kohl (5) — grandis Chevr. (1872) = Larra anathema (Rossi); id. — obesa n. Q., J. Granada, Syra; Kohl (1) p 365 — oraniensis Lep. Luc. Q., J. = Tachysphex Panzeri (Lind.) var.; id. — Panzeri Lind. = Tachysphex Panzeri (Lind.) var.; id. — Tachysphex Panzeri (Lind.) var.; id. — rufiventris (Spin.?) Costa = Tachysphex Panzeri (Lind.) var.; id. — tessellata Dahlb. = Tachysphex Panzeri (Lind.) var.; id. — tricolor Lep. = ? Tachytes obesa n.; id.

Taranga n.; Kirby (1) p 201 Fig. — dubia n. Neu-Seeland; id. p 201 Fig.

Thyreocerus massiliensis n. of. Süd-Frankreich: Kohl (2) p 163.

Thyreocnemus pugillator Costa zu Thyreopus; Kohl (4) p 50.

Thyreopus Korbi n. Q, of. Spanien; Kohl (4) p 50.

Trigonopsis Frivaldszkyi n. Q. Brasilien; Mocsáry (3) p 23 — soror n. Q. ibid.; id. p 23.

Trypoxylon neglectum n. J. Süd-Carolina; Kohl (1) p 340 Fig. — Rogenhoferi n. Q, J. Ypanema, Brasilien; id. p 342 Fig. — rostratum Taschenb. (1875) = Trypoxylon palliditarse Sauss. (1867); id.

Familie Vespidae.

Dalla Torre (2) gibt eine Bestimmungstabelle der Vespa-Arten Deutschlands.

Destefani (1) gibt Mittheilungen über Vespiden Siciliens und eine Liste derselben (46 sp.; meist Odynerus); vergl. auch André (6).

Polistes hebraeus wurde nach Mac Lachlan lebend in Londons Werften gefangen. Vergl. ferner unter A: André (¹), Fitch (¹), Lucas (¹, ²), Lichtenstein (¹), E. Saunders (⁻), Baylay, Vion (³), Holmgren (²), Gadeau, Hoffer (²), Bairstow, Destefani (²), Fabre.

Belonogaster tricolor n. Q. Sokotra; Taschenberg p 157.

Ischnogasteroides n. von Ischnogaster, Belenogaster und Mischocyttarus verschieden: Hinterleibsstiel sehr verengt, mit Mittelfurche; Oberkiefer gezähnt, schmal verlängert, schnabelartig; Cubitalzelle 1 fünfeckig, 2 und 3 trapezoidal; Hinterbeine mäßig lang; Magretti (2) p 251 — flavus n. Q. Kor Cheru; id. p 252 Fig.

Odynerus (Epipona) albicinctus [André i.l.] n. Q. Malaga; Mocsáry (3) p 51 — (Leionotus) Andréi n. Q. Granada; id. p 50 — (Epipona) bulgaricus n. of.

Philippopel; id. p 54 — (Epipona) depressus n. Q. Sicilien; André (6) p 232 — (Epipona) Destefanii n. J. ibid.; id. p 233 — (Leionotus) insularis n. Q. J. Sicilien, Marocco; id. p 232 — (Ancystrocerus) jucundus n. Q. J. Budapest, Brussa; Mocsáry (3) p 49 — (Ancystrocerus) lobatus n. Q. Süd-Europa, Caucasus, Griechenland, Sicilien; André (6) p 229 — (Epipona) sibiricus n. Q. Sibirien; Mocsáry (3) p 54 — (Leptochilus) siculus n. Q. J. Sicilien; Destefani (1) p 85 — (Ancistrocerus) sulcatus n. Q., J. Sicilien; André (6) p 230 — (Epipona) terricola n. Q., J. Ungarn, Slavonien; Mocsáry (3) p 52 — (Leionotus) Trinacriae n. Q. Sicilien; André (6) p 231.

Paramischocyttarus n. von Mischocyttarus Sauss. verschieden: Kiefertaster 4 gliederig, die ersten länger, die letzten kurz; Kiefer mäßig lang, 3 zähnig, Fühler in der Geißelmitte verdickt; Clypeus breiter als lang; Thorax wenig zusammengedrückt, Schildchen, Hinterschildchen und Metathorax höckerig mit Mittelfurche; Hinterleib lang und dünn gestielt, aus Stiel und 1. und 2. Segment fast allein bestehend; Beine mäßig lang; 2. Cubitalzelle 3 eckig; Magretti (2) p 250 — subtilis n. 7. Gasch, Kassala; id. p 251 Fig.

Polistes extraneus n. Q. Maroe; Kirby (3) p 344.

Vespa minuta Linn. zu Chalcis; Kirby (2).

Familie Apidae.

Radoszkowsky unterzieht die Arbeit Morawitz's einer eingehenden Besprechung und hält die Heranziehung der männlichen Genitalklappen zur Artunterscheidung nicht immer für stichhaltig, in Folge dessen die Synonymie viefach für fraglich. Morawitz (¹) replizirt gegen Radoszkowsky's Ausführungen, seinen Standpunkt festhaltend.

Schmiedeknecht behandelt die europäischen Arten der Gattungen Bombus, Psithyrus und z. Th. Andrena, die erste mit 38, die zweite mit 8 und die letzte im Ganzen mit 186 Arten.

E. Taschenberg gibt eine Übersicht aller Apidengattungen und Beschreibungen derselben nebst Synonymie; es werden deren 108 unterschieden, nebst zahlreichen Untergattungen.

Brauns (1) verzeichnet aus Mecklenburg 23 Arten der Gattung Bombus und (2) 25 Arten der Gattung Nomada; unter ersteren stehen 5 Arten von Psithyrus.

Henrich brachte die Artenzahl der siebenbürgischen Bienen auf 126.

In Steiermark finden sich nach Hoffer's (1) reich mit biologischem und litterarischem Detail ausgestatteter Arbeit 26 Arten von Bombus.

Morawitz (2) beschrieb neue russische Bombus- und (3) ostsibirische Anthophora-Arten, sowie das nor von A. croceipes Mor.

0. Taschenberg verzeichnet von Sokotra Anthophora 1.

E. Saunders (3) beschreibt in analytischen Tabellen die 5 britannischen Psithyrus-Arten. Vergl. auch Clarke, Gribodo.

Enock beschreibt einen Zwitter von Macropis labiata.

Vergl. ferner unter A: Cook (2), Hoffer (3, 4), Friese (2), Hanson, Destefani (2), Christy (1, 2).

Andrena austriaca var. incompta n. Q. Europa; Schmiedeknecht p 677 — congruens n.; id. p 430 — deceptoria n.; id. p 430 — dissidens n.; id. p 430 — florentina n. Q (?) Florenz; Magretti (1) p 202 Fig. — gallica [Perez i.l.] n. Q. Bordeaux; Schmiedeknecht p 549 — genevensis n.; id. p 429 — Hiendlmayri n. Q, ?. Spanien, Balearen, Griechenland; id. p 546 — hypopolia [Perez i.l.] n.; id. p 430 — hystrix [Perez i.l.] n. Q. Ungarn, Süd-Frankreich; id. p 618 — Jullianii n. Q, ?. Süd-Frankreich, Spanien; id. p 596 —

Korbi n.; id. p 431 — Lichtensteini [Perez i.l.] n. Q. Süd-Deutschland, Spanien, Balearen; id. p 531 — lombardica n. Q., J. Lombardei; id. p 674 — Magrettiana n.; id. p 429 — mitis [Perez i.l.] n. Q., J. Bordeaux; id. p 605 — Mocsaryi n.; id. p 430 — orenburgensis n.; id. p 431 — Paveli [Mocs. i.l.] n. Q. Ungarn; id. p 541 — pulcherrima n.; id. p 429 — punctatissima Kriechb. non Moraw. = Andrena Kriechbaumeri n.; id. p 509 — Radoszkovskyi n.; id. p 429 — ranunculi [Perez i.l.] n. J. Bordeaux; id. p 617 — rufula [Perez i.l.] n. Q. Bordeaux; id. p 592 — Schmiedeknechti n. Q. Florenz; Magretti (1) p 201 Fig. — separanda n.; Schmiedeknecht p 430 — symphyti [Perez i.l.] n. Q., J. Bordeaux; id. p 583 — vitrea Thoms. non Smith = Andrena pectoralis; id. p 526.

Anthidium rufispinum n. A. Sardinien; Costa p 96.

Anthophora arctica n. Q. Ost-Sibirien, Oleneck; Morawitz (3) p 33 — Hanseni n. J. Irkutsk; id. p 35 — Manni n. Q. Sicilien, Constantine; Mocsáry (3) p 54 — procera n. Q. Sardinien; Costa p 97 — Sagemehli n. Q. J. Persien; Morawitz (4) p 93.

Bombus flavobarbatus n. J. Amurgebiet; Morawitz (2) p 242 — hydrophthalmus n. J. Wernoje; id. p 240 — Oberti n. J. ibid.; id. p 238 — unicus

n. of. Amurgebiet; id. p 235.

Cilissa dimidiata var. hungarica n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Budapest, Siebenbürgen; Mocsáry (3) p 58.

Crocisa coeruleifrons n. Q. Maroe; Kirby (3) p 343.

Dioxys moesta n. Sardinien; Costa p 96.

Melectoides n. Körper Melecta-förmig; in der vorderen Hälfte abstehend behaart, sonst wie Osiris; E. Taschenberg p 75 — senex n. Q, J. Parana; id. p 75.

Nomada algira n. Q. Constantine; Mocsáry (3) p 60 — bispinosa n. Q. Ungarn und Dobrudscha; id. p 64 — carnifex n. J. Malaga; id. p 66 — dolosa n. Q. Granada; id. p 67 — erythrosoma n. Q. Brussa; id. p 68 — graja n. Q. Epirus; id. p 68 — lateritia n. Q. Dobrudscha; id. p 63 — laticrus n. J. Brussa; id. p 66 — melanura n. Q. Constantine; id. p 62 — piccioliana n. Q. Florenz; Magretti (1) p 204 Fig. — sagana n. Q. Constantine; Mocsáry (3) p 61 — tenella n. J. Caucasus; id. p 63.

Osmia atriventris n. Q. Sardinien; Costa p 95 — parva n. J. Canada; Pro-

vancher p 37.

Stelis fossulata n. J. Persien; Mocsáry (3) p 69 — leucostoma n. J. Sardinien; Costa p 96.

Tetralonia fossulata Moraw. = Tetralonia adusta; Mocsáry (3) — glaucopis n. Q, Central-Ungarn und Siebenbürgen; id. p 55.

Xylocopa Forbesii n. Q, J. Larat, Maroe; Kirby (3) p 344 — Xanti n. Q. Borneo; Mocsáry (3) p 58.

Apis mellifica Linn. (Honigbiene).

Verbreitung: Java und Ceylon **Schröder.** Über Anatomie vergl. unter A: p 308. Über Physiologie vergl. **Hans** (Eiablage 30-39 Stunden nach der Befruchtung), **Pollmann** (trockene Excremente), **Schönfeld** (3), **Vion** (4) (Gift der Bienen).

Über Biologie vergl. Felsmann (Ausflug der Königin), Gehren (Wasserverbrauch), Gravenhorst (2) (Einschließen der Königin), Grüger (Begattungsverzögerung um 5 Wochen), Huber (Verhalten der Spinnen), H. Müller (4) (Intelligenz und Temperament), Reber-Tschumper (Lebenscyclus), Sauter (Tollkrankheit), Schön (Rückkehr zum Mutterstock), Stähala (Raubbienen), G. Z. (Orientirungsvermögen), R. (Bienenstöcke 8 Stunden unter Wasser).

Über Bienenzucht vergl. Anleitung von Dathe (1), Gravenhorst (1), Klausmeyer, Roth, Schweickert, Böss (in Süd-Ungarn). Über Honig und Wachs vergl. Peter (chemische Zusammensetzung), Siegwart (Farbe des Honigs), Valló (bitterer Honig).

Über Bienenracen vergl. Carey-Hobson (die Cap-Biene), Cook (1) (die syrische Biene), Dathe (2) (Apis dorsata), Villiers (Cap-Biene). Über Biene und Blumen vergl. Ecke, H. Müller (2); Symbolisirung: Temple. Biene im Alterthum: Anonymus (4). Bienentableau: Anonymus (1). Bienenrecht: Beck (in Österreich).

VIII. Hemiptera.

(Referenten: Dr. Franz Löw und Paul Löw in Wien.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 119 und im Bericht für 1882 II p 140; über Allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Für 1882.

- Altum, Bern., Forstzoologie. 2. Aufl. Berlin. Hemiptera. 3. Bd. 2. Abth. p 342—370. [345, 347, 350, 354, 357, 360, 370, 382, 385]
- Ascherson, P., Beutelgallen der tripolitanischen Terebinthe. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 13—18. [351]
- Ashmead, W. H., 1. On a new species of Aphis affecting the pine. in: Canad. Entomol. Vol. 13 1881 p 67—68. [360]
- ——, 2. On the Aphididae of Florida, with descriptions of new species. ibid. p 154—156, 220—225 Figg. Vol. 14 1882 p 88—93. [349, 360, 380, 382]
- Balbiani, E. G., 1. Sur la nécessité d'entreprendre des expériences, dans la grande culture, en vue de la destruction de l'oeuf d'hiver du *Phylloxera*. in: Compt. Rend. Tome 94 p 707—712. [353]
- —, 2. Sur la nécessité de détruire l'oeuf d'hiver du Phylloxera. ibid. p 1027—1028. [353]
- ——, 3. Remarques à l'occasion des Communications de Mr. Lichtenstein sur les Pucerons. ibid. Tome 95 p 1299—1302. [352]
- Barnard, W. S., The Bud-blight Insect. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. 28. Meet. Saratoga Springs, N. Y. Aug. 1879. Salem 1880 Vol. 28 p 478—486 1 Taf. [349]
- Barnes, H., 1. Periodical Cicada in Guauga Co., Ohio. in: Amer. Entomol. Vol. 3 1880 p 226. [349]
- —, 2. Seventeen Year Cicada in Ohio. ibid. p 227. [349]
- Becker, A., Reise nach dem südlichen Daghestan. in: Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou Tome 56
 P. 2 1881 p 189 ff. Hemiptera p 207. [358, 360, 364, 365, 371]
- Berg, C., 1. Die Hemiptera. in: Informe oficial de la Comision científica agregada al estado mayor general de la Expedicion al Rio Negro (Patagonia) realizada en los meses de Abril, Mayo y Junio de 1879 bajo las órdenes del General D. Julio A. Roca. Buenos Aires 1881 p 80—87 Lám. 2. [359, 360, 364, 365, 371—373, 376, 377]
- —, 2. Contribuciones al estudio de las Cicadidae de la república argentina y paises limítrofes. in: Anal. Soc. Scient. Argentina Tomo 15 p 38—48. [359, 378]
- Bertkau, Ph., 1. Über den gegenwärtigen Stand der Reblausfrage in der Rheinprovinz. in: Correspbltt. Nat. Ver. Bonn p 125. [354]
- ——, 2. Über das Vorkommen einer Sing-Cikade, Cicadetta montana, in unserem Moselund Ahrthale. ibid. p 127. [349, 357, 378]
- Bethune, C. J. S., Noxious insects in England and Canada. in: Annual Rep. Ent. Soc. Ontario. 1881 p 74—85 Figg. [360, 382, 385]
- Bignell, G. C., Platymetopius undatus De Geer, genus and species of Hemiptera-Homoptera new to the British Fauna. in: Entomologist Vol. 15 p 282—283. [358, 377]

- Blanchard, E., Remarque relative à la Communication précédente [i. e. Balbiani Nr. 1]. in: Compt. Rend. Tome 94 p 712—713. [353]
- Boiteau, P., 1. Observation pour servir à l'étude du *Phylloxera*. ibid. p 1453—1454. [353] —, 2. Observations faites pendant la campagne viticole 1881—1882. ibid. Tome 95 p 1200 1204. [353]
- Bolivar, Ig., Descriptions d'Orthoptères et observations synonymiques diverses. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 p 459 ff. Hemiptera p 464. [372]
- Brancsik, K., [Zur Fauna des Trencsiner Comitates]. in: Jahreshefte Nat. Ver. Trencs. Komit. 3, Jahrg. 1880 p 23—30. [Ungarisch.] [359, 361, 364, 365, 369—373, 376—380]
- Brauer, Fried., Biologisches über blutsaugende Insecten mit besonderer Berücksichtigung ihrer Mundtheile. in: Schr. Ver. Verbreit. Nat. Kenntn. Wien 1881 21. Bd. p 255 —273. [345, 356]
- Bush, Isid., *Phylloxera* Galls. Inconstancy in their appearance. in: Amer. Entomol. Vol. 3. 1880 p 226. [352]
- Butler, A. G., 1. Description of a new species of the Homopterous Genus Aphaena from Sumatra, in: Ann. Mag, N. H. (5) Vol. 9 p 127—128. [359]
- —, 2. Descriptions of two new Species of the Homopterous Genus *Platypleura* from Madagascar. ibid. p 388—389. [359]
- Butler, E. A., 1. Eupteryx vittatus. in: Ent. Monthly Mag. Vol. 19 p 89. [348]
- ______, 2. Hemiptera at Hurst Green, Sussex. ibid. p 115—116. [346—348, 358]
- ____, 3. Hemiptera and Coleoptera at Chobham. ibid. p 140. [346, 358]
- Carlet, G., Sur le Tingis du poirier. in: Compt. Rend. Tome 95 p 1012. [347]
- Cavanna, G., Catalogo degli animali raccolti al Vulture, al Pollino ed in altri luoghi dell' Italia meridionale e centrale. Hemiptera. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14 p 54 —61. [358, 361, 364, 365, 369, 371, 373, 376—380]
- Cavanna, G., e G. Carobbi, Contributo alla Fauna dell' Italia centrale. Artropodi raccolti a Lavaiano (Provincia di Pisa). Heteroptera. ibid. p 370—375. [358, 361, 364, 365, 369—371, 373, 376]
- Chicote, C., Notice sur quelques Hémiptères de la Grèce. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 p 87—90. [357—359, 361, 364, 365, 369—372, 374, 376—380]
- Cobbold, T. Sp., The Parasites of Elephants. in: Trans. Linn. Soc. London (2) Vol. 2 p 223 ff. Ectozoa p 249. [388]
- Collett, E. P., 1. Ranatra linearis Linn., near Hastings. in: Entomologist Vol. 15 p 286.
 [348]
- ---, 3. Ceraleptus lividus Stein etc., at the Camber Sand-hills. ibid. p 139.
- Colvée, P., 1. Ensayo sobre una nueva enfermedad del olivo producida por una nueva especie del Género Aspidiotus. Madrid 1880 43 pgg. 2 Taf. Aus: Gaceta agrícola del Ministerio de Fomento. [355, 358]
- ——, 2. Estudios sobre algunos insectos de la familia de los Coccidos. Valencia 1881 40 pgg. 1 Taf. Aus: ibid. [355, 358, 385]
- ----, 3. Description d'une nouvelle espèce de Coccides (Aspidiotus juglandis n. sp.). in : Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 1 1881 Bull. p CLXV—CLXVI. [358]
- —, 4. Nuevos estudios sobre algunos insectos de la familia de los Coccidos. Valencia 16 pgg. [358, 385]
- Comstock, J. H., 1. The destrustive Leaf Hopper (Cicadula exitiosa Uhler). in: Annual Rep. U. St. Depart. Agric. for 1879 Rep. of the Entomologist. Washington 1880 p 191—193 T 1 F 4. [348]
- ——, 2. The Cotton Stainer on orange (*Dysdercus suturellus* H.-Sch.). ibid. p 203—205. [346]
- —, 3. The Japan Lily Aphis (Siphonophora lilii Monell n. sp.). ibid. p 220—221. [384]

- Comstock, J. H., 4. The hawthorn Tingis (Corythuca arcuata Say var.), ibid. p 221—222 T 4 F 2—3. [347]
- ---, 5. The woolly Apple louse (Schizoneura lanigera Hausm.). ibid. p 258-259, [351]
- —, 6. Miscellaneous Insects. The Orange Aphis (Siphonophora citrifolii Ashmead). ibid. for 1880 p 248—249. [350]
- —, 7. Report on Scale Insects. ibid. p 276—349 T 3—22. [354, 360, 385]
- ---, 8. Lac insects. ibid. for 1881 p 209-213 T 19-20. [360, 385]
- —, 9. A new Wax Insect. ibid. p 213—214 T 20. [360]
- ---, 10. Note on the structure of mealy bugs. ibid. p 214. [385]
- _____, 11. Notes on Coccidae. in: Canad. Entomol. Vol. 13 1881 p 8—9. [360, 385]
- *Cooke, Benj., Contribution to a list of Hymenoptera [Hemiptera nach Z. Rec. 1882] of Lancashire and Cheshire. in: Yorkshire Natural. Vol. 7 p 144—145 Vol. 8 p33—34, 71—73.
- Costa, Ach., 1. Rapporto preliminare e sommario sulle ricerche zoologiche fatte in Sardegna durante la primavera del 1882. in: Rend. Accad. Napoli Tomo 21 p 189 ff. Hemiptera p 199—200. [358]
- ——, 2. Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerche zoologiche fatte nella state del 1876. in: Atti Accad. Napoli Tomo 9 Nr. 6 m. 1 Taf. Hemiptera p 44, 56—59. [358, 361, 364, 365, 369—374, 376, 377, 379, 380]
- —, 3. Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. (Memoria prima). Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel settembre 1881. ibid. Nr. 11 Hemiptera p 24—26, 38. [347, 358, 361, 364, 365, 370—372, 374, 376, 379, 380]
- Cuni y Martorell, M., 1. Excursion entomológica y botánica á la Montaña de Montserrat en Junio del 1878. Barcelona 1879. Hemiptera p 11-12. [358, 361, 364, 365, 369, 371, 373, 374, 377-380]
- —, 2. Excursion entomológica y botánica á la Cerdaña española (Cataluña). Hemiptera. in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 10 1881 p 376—377, 386—387. [359, 361, 364, 365, 370—374, 376, 377, 379, 380]
- Dalla Torre, K. W. v., Beiträge zur Arthropodenfauna Tirols. I. Die alpinen Orthopterenund Rhynchoten-Arten Tirols. Rhynchota. in: Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck 12. Jahrg. p 46-58. [359, 361, 372-374, 377]
- Deichmüller, J. V., Fossile Insecten aus dem Diatomeenschiefer von Kutschlin bei Bilin, Böhmen. in: Nova Acta Leop.-Car. 42. Bd. 1881 Nr. 6 p 328—330 T 21. [390]
- Derbès, Alph., Troisième note sur les Pucerons du Térébinthe. in: Ann. Sc. N. (6) Zool. Tome 12 1881 Art. 5 p 1—15 T 13—14. [351, 382]
- Distant, W. L., 1. Description of new species and a new genus of Cicadidae from Madagascar. in: Trans. Ent. Soc. London p 335—338 T 15. [359, 378]
- —, 2. On some undescribed Cicadidae from the Australian and Pacific Regions. in: Proc. Z. Soc. London p 125—134 T 7. [359, 378]
- —, 3. Distribution of the genus *Platypleura*; a correction. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 67. [359, 378]
- -, 4. Description of a new species of Pentatomidae from Japan. ibid. p 76. [358, 359]
- —, 5. Description of a n. sp. of Pentatomidae from Madagascar. ibid. p 108. [359, 361]
- —, 6. Contributions to a knowledge of the Rhynchotal Fauna of Sumatra. ibid. p 156—160. [359, 378]
- ----, 7. Biologia Centrali-Americana, Rhynchota Heteroptera. p 169-224 T 16-20. [360, 364, 365]
- *De Donville, ..., Le puceron des racines. in: Bull. d'Insectol. Agric. Ann. 16 1881 p 189. Douglas, J. W., 1. On the identity of Coccus floccosus De Geer, and Orthezia Normani Doug. in: Trans. Ent. Soc. London 1881 p 447—448. [388]
- , 2. Gerris lacustris in hibernation far from water. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 20. [347]
- —, 3. Eupteryx vittata Linn. ibid. p 67. [348]
- —, 4. Cocci and earwigs., ibid. p 88—89. [354]

- Douglas, J. W., 5. Garden-insects in 1882. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 117—119. [345]
 Fairmaire, L., et E. Simon, Récoltes entomologiques de M. A. Burdo, sur le trajet de Zanzibar aux grands lacs. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 C. R. p XLIII—LX. [359, 361, 364, 366, 376]
- Ferrari, P. M., Cicadaria agri ligustici. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 18 p 75—165, [348, 349, 358, 360, 377—380]
- Ferrari, P. M., e G. Cavanna, Contributo alla Fauna dell' Italia centrale. Artropodi raccolti a Lavaiano (Provincia di Pisa) nei giorni 1—9 ottobre 1881. Homoptera. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14 p 369-370. [358, 377-380]
- Forbes, S. A., Bacterium a Parasite of the Chinch Bug. in: Amer. Natural. Vol. 16 p 824 —825. [346]
- Friedenfels, E. v., Über Artemia salina und andere Bewohner der Soolenteiche in Salzburg. in: Verh. Siebenb. Ver. Naturw. 30. Jahrg. 1880 p 112 ff. [Hemiptera p 171]. [348]
- Fuller, A. S., The Colorado Potato-beetle. in: Amer. Entom. Vol. 3 1880 p 190. [346, 347]
- Fyles, Th. W., Notes on a Gall Mite of the Nettle Tree (Celtis occidentalis). in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 198—199. [380]
- Girard, M., A propos des pontes du Phylloxera. in: Naturaliste Paris 2. Ann. 1880 p 326 —327. [352]
- *Glaser, L., Über die wollige Apfelrinden- oder sog. Blutlaus und deren Bekämpfung. in: Naturw. Beilage z. Wochenschr. Gewerbe-Ver. Bamberg Nr. 2 p 5 ff. u. Nr. 3 p 9 ff.
- Haller, G. v., 1. Über die Rebenschildlaus Coccus vitis. in: Ann. Oenologie Heidelberg 8. Bd. 1880 p 230—238 T.2. [355, 385]
- —. 2. [Reblaus in Neuenburg]. in: Mitth, Nat. Ges. Bern 1881 Sitz. Ber. p 24—27. [354] Hansen, H. J., Faunula Insectorum Faeroeensis. Rhynchota. in: Nat. Tidskrift (3) 13. Bd.
- 1881 p 276—278. [357, 372, 374, 376, 377]

 Hartig, Rob., 1. Die Buchen-Baumlaus. in: Untersuch. Forstbotan. Inst. München. 1. Bd. 1880 p 151—155 T 8. [350]
- _____, 2. Die Buchen-Wolllaus. ibid. p 156-163 T 9. [350]
- Heller, C., und K. W. v. Dalla Torre, Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. Rhynchota. in: Sitz. Ber. Acad. Wien 86. Bd. p 18—25. [359, 361, 364, 366, 369—374, 376—380]
- Henneguy, F., 1. Sur l'oeuf d'hiver du Phylloxera. in: Compt. Rend. Tome 94 p 1288—1289. [353]
- ----, 2. Sur le *Phylloxera* gallicole. ibid. Tome 95 p 1136--1140. [353]
- Henrich, C., Über Phylloxera vastatrix Planch. in: Verh. Siebenbürg. Ver. Naturw. Hermannstadt 31. Bd. p 24—39 Figg. [352]
- Hilgard, E. W., 1. Further notes on the Grape Phylloxera in California. in: Amer. Entomol. Vol. 3. 1880 p 95—96. [354]
- ——, 2. The Phylloxera or Grapevine louse, and the remedies for its ravages. in: Suppl. Nr. 1 to the Rep. Board Regents College Arig. Univ. California 1880 25 pgg. [352]
- Horváth, G. v., 1. Rapport annuel de la station phylloxérique hongroise. 1. ann. 1881. Budapest 1882. [354]
- ——, 2-¶Über einige Lygaeiden. in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 143—149. [346, 357—359, 366]
- ---, 3. Eine neue Lygaeiden-Art aus Griechenland. ibid. p 254. [358, 366]
- —, 4. Hemiptera Europae annis 1875—1878 descripta (Fortsetzung). in: Ent. Nachr. 8. Jahrg. p 43—44. [356]
- —, 5. Hemiptera nova vel minus cognita. Part. II. in: Természet. Füzetek. [Naturh. Hefte] Vol. 5 1881 p 217—225. [357—359, 361, 366, 374]
- —, 6. [Über das »Phtheir« genannte Insect der alten Griechen]. in: Természettudományi Közlöny [Naturw. Bull.] Vol. 14 p 116—119. [Ungarisch.] [355, 359, 385]
- ---, 7. [Den Roggenähren schädliche Aphiden]. ibid. p 383. [Ungarisch.] [350]

- Howard, L. O., Strange habit of *Metapodius femoratus* Fab. in: Amer. Natural. Vol. 16 p 597—598. [346]
- Hubbard, H. G., 1. Scale Insects of the orange. Remedies and their application. in: Annual Rep. U. St. Depart. Agric. for 1881/82. Rep. of the Entomologist p 106—127.
 [355]
- —, 2. Modes by which Scale-insects spread from Tree to Tree. in: Amer. Natural. Vol. 16 p 411—412. [355]
- Jakowieff, W. E., 1. [Materialien zur Hemipteren-Fauna Rußlands und der benachbarten Länder. IX. Neue Arten der Aralo-Caspischen Fauna]. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 56 P 2 1881 p 345—371 [Russisch]. [357, 358, 361, 364]
- -, 2. [id. X. Neue Coreidae]. ibid. Tome 57 P 2 p 98-112. [357-359, 364]
- —, 3. Hémiptères du Caucase. in: Trudy russk. Ent. Obsch. St. Petersburg Tome 12 1880/81 p 3—176. [Russisch]. [357, 361, 364—366, 369—374, 376]
 - —, 4. id. ibid. Tome 13 p 85—140. [357, 361, 364—366, 369—374, 376]
- —, 5. Hémiptères de la faune de Russie et des pays limitrophes. ibid. p 141—152. [Russisch]. [357, 358, 361]
- —, 6. Nouvelles espèces de la famille des Capsides. ibid. p 169—175. [Russ.]. [357, 358]
- *Joubert, Ch., La Cicadelle de la Gironde (Hysteropterum |grylloides Fab.). in: Bull. Insectologie Agric. 6. Ann. 1881 p 108 et 133; 7. Ann. p 17.
- Künkel d'Herculais, J., Observations sur divers Hémiptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p XLIX. [355]
- Laboulbène, Alex., Note relative aux moeurs et au degré de nocuité d'une espèce d'Aphidien du Sureau commun. ibid. Bull. p CXXXIV—CXXXV. [350]
- Lethierry, L., 1. Spedizione italiana nell' Africa equatoriale. Emitteri. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 16 1881 p 277—298. [359, 361, 364, 366, 371, 376—379]
- ——, 2. Hémiptères nouveaux pour la Belgique. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 C.R. p X et CIII. [357, 369, 374, 377]
- —, 3. Les Hémiptères de Belgique de la collection Wesmael. ibid. p CXXXVII— CXXXIX. [357, 361, 364, 366, 370—374, 376, 377, 380]
- Lichtenstein, J., 1. Les pucerons des ormeaux (Aphides-Coccides) avec description de deux insectes nouveaux (*Pemphigus ulmi Ritsemia pupifera*). in: Feuille Jeun. Natural. 10. Ann. 1879 p 6—9, 22—24. [351, 355, 384, 385]
 - —, 2. Les pucerons du Térébinthe (Pistacia terebinthus Lin.). ibid. 10. Ann. 1880 p 85 —88, 97—99. [351]
- ----, 3. Observations critiques sur les pucerons des ormeaux et les pucerons du térébinthe. ibid. p 124-126. [382]
- ----, 4. Notes on Gall-making Pemphiginae from France, in: Amer. Entomol. Vol. 3
 1880 p 178. [383]
- —, 5. Wanderungen des *Pemphigus bursarius* L. (der Pappelgallenlaus). in: Stettin. Ent. Zeit. 41. Jahrg. 1880 p 474—476. [351]
- —, 6. Ein neues ungeflügeltes Männchen der Coccideen. ibid. 43. Jahrg. p 345—347.
- —, 7. Complément de l'évolution biologique des Pucerons des galles du peuplier (Pemphigus bursarius L.). in: Compt. Rend. Tome 91 1880 p 339—340; übersetzt in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 6 1880 p 404—405. [351]
- —, 8. Le Puceron vrai de la Vigne (Aphis vitis Scopoli). in: Compt. Rend. Tome 94 p 1500—1502; auch in: Bull. Insectologie Agric. 7. Ann. p 117. [383]
- —, 9. [Notiz über Vacuna alni [und dryophila Schrk.]. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 31. Bd. 1881 Sitz. Ber. p 30. [351]
- —, 10. Le *Phylloxera* en France et en Espagne. in: Rev. Antiphylloxérique Internat. Vienne 1. Ann. 1881 p 11—14. [352]

Lichtenstein, J., 11. Un nouveau mâle aptère chez les Coccidiens. in : Compt. Rend. Tome 94 p 499-501; übersetzt in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 9 p 404-405. [355, 386]

- -, 12. Le puceron des Lataniers (Cerataphis Lataniae), (Coccus lataniae Boisduval. Boisduvalia lataniae Signoret). in: Compt. Rend. Tome 94 p 1062-1063. [382, 383] _____, 13. Observations pour servir à l'étude sur le Phylloxera. ibid. p 1397—1398. [354] ______, 14. Quelques observations sur les Phylloxères de la Savoie. ibid. Tome 95 p 373_____ **—375.** [**352, 383**] ______, 15. Les migrations du Puceron des galles rouges de l'ormeau champêtre (Ulmus campestris) Tetraneura rubra Licht. ibid. p 1171-1173. [852] - 16. Another apterous of in the Coccidae. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 18 p 250-251. [355] 17. Rectifications concerning Homoptera. ibid. p 275. [382, 383, 385] -. 18. Bemerkungen zu Coccus rubi Schrk, in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 124. [385] - 19. Sur l'évolution biologique des pucerons en général et du genre Phylloxera en particulier. in: Ass. Franc. Avanc. Sc., Congrès Rochelle p 475-480. [352] ____, 20. Biologie du Puceron des Lataniers, Cerataphis lataniae Boisduval, sub Coccus. in: Ann. Soc. Hortic. et H. N. de l'Hérault p 39. [382, 383] -, 21. Les mâles de quelques Coccidiens. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14 p 329--330. [**355, 386**] _____, 22. Notes sur le Cerataphis lataniae (Coccus, Boisduvalia lataniae Boisd.). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p XVI. [382, 383] _____, 23. Notes sur divers Coccides. ibid. Bull. p XXXVI—XXXVII. [355, 386] ______, 24. Remarques sur un Aphidien et divers Coccides. ibid. Bull. p LXXIV-LXXV. [360, 382, 383, 385] Löw, F., 1. Über eine noch unbeschriebene Eschenblattlaus. in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 13—19. [358] _____, 2. Ungeflügelte Cocciden-Männchen. ibid. p 60. [346, 355, 386] ____, 3. Zur Naturgeschichte des Acanthococcus aceris Sign. ibid. p 81-85. [355, 386] --- , 5. Orthezia cataphracta Shaw. ibid. p 190. [386] _____, 6. Catalog der Psylliden des paläarctischen Faunen-Gebietes. ibid. p 209—214. [357, 380]7. Zur Kenntnis der Nadelholz-Cocciden. ibid. p 265-270. [354, 386] -, 8. [Referate über hemipterologische Literatur]. ibid. [350, 381, 383] - 9. Zur Characteristik der Psylloden-Genera Aphalara und Rhinocola. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 32. Bd. p 1-6 T 11. [381] _____, 10. Revision der paläarctischen Psylloden in Hinsicht auf Systematik und Synonymie. ibid. p 227-254. [381] ---, 11. Eine neue Cocciden-Art (Xylococcus filiferus). ibid. p 271-278 T 16. [388] ---, 12. Der Schild der Diaspiden. ibid. p 513-522. [354, 386] Löw, P., 1. Eine verkannte Cicadine. in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 55-60. [358, 378] ----, 2. [Referate über hemipterologische Literatur]. ibid. [363]
- Lucas, H., Sur un Hémiptère de la famille des Fulgoriens. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p CXXX—CXXXI. [349] Macchiati, L., 1. Primi tentativi dello Studio delle Cocciniglie in Sardegna. in: Giorn.

Lomnicki, M., [Die bisher bekannten Heteroptera Galiziens]. in: Spraw. Komis. Fizyjog. Akad. Krakowie 16. Bd. p 37-55. [Polnisch.] [357, 361, 364-366, 369-371,

Laborat. Crittogam. ed Ent. Sassari Anno 1 1879 p 3-9. [355]

373, 374, 376]

----, 2. Primo contributo alla Fauna degli Afidi della Sardegna con indicazione delle piante che prediligono. ibid. p 9-19, 42-46. [350, 358, 383]

-, 3. Gli Afidi del Pesco colla descrizione di una specie nuova. Sassari 1880 6 pgg. 1 T. [358, 383]

- *Macchiati, L., 4. Altro contributo agli Afidi di Sardegna. in: Rivista Sc. Industr. Firenze Tomo 11 1880. [358]
- , 5. Altro contributo agli Afidi di Sardegna colla descrizione di una specie nuova. ibid. Tomo 12 1881. [350, 383]
- —, 6. Aggiunta agli Afidi di Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14 p 243—249.

 [383]
- —, 7. Specie di Afidi che vivono nelle piante della Sardegna settentrionale, con qualche nozione sul polimorfismo di detti insetti. ibid. p 331—337. [383]
- Mackechine and Purchas, [Remarks on Scale Blight (*Icerya Purchasi*)]. in: Trans. and Proc. N.-Zealand Inst. Vol. 14 1881 p 549. [355]
- Martens, E. v., [Golden Shells von Jamaica]. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin 1881 p 161—162 Figg. [345]
- Martorell y Peña, M., Catálogos sinonímicos de los Insectos encontrados en Cataluña, aumentados con los recientemente hallados por el Autor, en los diversos órdenes de los Coleópteros, Hemípteros, Hymenópteros, Ortópteros, Lepidópteros, Dipteros y Nevrópteros. Barcelona 1879. Hemiptera p 69—88. [358]
- Maskell, W. M., Further Notes on Coccidae in New Zealand, with Descriptions of new Species. in: Trans. and Proc. N.-Zealand Inst. Vol. 14. 1881 p 215—229 T 15—16. [355, 359, 386]
- *Masse, ..., La galle du Pistachier de l'Atlas. in: Bull. Soc. Sc. Phys. Nat. Climatol. de l'Algérie 19. Ann.
- Maurissen, A.H., Lijst van Insecten, in Limburg en niet in de andere provincien van Nederland waargenomen. in: Tijdschr. Ent. Deel 25 p CXX. [358, 361, 366, 369, 374, 377, 378]
- Mik, J., Einige dipterologische Bemerkungen. 1. Villigera Frauenfeldi Karsch kein Dipteron. in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 63. [386]
- Monell, Jos., Notes on Aphididae. in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 13-16. [360, 383]
- Moritz, J., Die Rebenschädlinge, vornehmlich die *Phylloxera vastatrix* Pl., ihr Wesen, ihre Erkennung und die Maßregeln zu ihrer Vertilgung. Berlin 1880 56 pgg. Figg. [352]
- *Mosley, S. L., Yorkshire Hemiptera-Homoptera (Family Psyllidae) in 1877. in: Trans. Yorkshire Nat. Union (D) P 1 1878—1880 p 17—18.
- Mullé, Jul., Souvenir d'une tournée dans le Midi de la France, pour servir de guide dans la défence de nos vignobles contre le *Phylloxera*. in: Revue Antiphylloxérique Internat. Vienne 1. Ann. p 161—240. [352]
- Nikerl, O., Bericht über die im Jahre 1879 der Landwirthschaft Böhmens schädlichen Insecten. Prag 1880 23 pgg. [350]
- Norman, G., Additions to the Perthshire Hemiptera. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 18 p 276. [358, 371, 373, 374, 376, 378, 380, 381, 386]
- Osborn, H., Notes on Pemphigus tesselata Fitch. in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 61—65.
- Pascoe, F. P., Note on the Classification of the Homoptera. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 9 p 424—425. [360]
- Pérez, J., [L'habitat de l'Hysteropterum grylloides Fab.]. in: Act. Soc. Linn. Bordeaux Tome 35 1881 C. R. p XXVI—XXVII. [349]
- *Populus, A., Catalogue des Hémiptères du Département de l'Yonne. Auxerre 1880 49 pgg. Aus: Bull. Soc. Sc. Hist, et Nat. Yonne 1880 Tome 34. [357]
- *Portschinski, J., [Phylloxera und Schizoneura lanigera in Rußland]. St. Pétersbourg 1881 41 pgg. Figg. [Russisch.]
- Puton, Aug., 1. Localités et habitats, et synonymie de divers Hémiptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 1 1881 Bull. p CXLVI—CXLVII. [346, 348, 357—359, 361, 362, 365, 371, 374, 377, 379, 380]
- —, 2. Hémiptères nouveaux ou rares pour l'Alsace et les Vosges. in: Bull. Soc. H. N. Colmar 22. et 23. Ann. p 253. [357, 364, 370, 374, 377, 378, 380, 381]

- Puton, Aug., 3. Note sur la synonymie de quelques Nysius. in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 223. [368]
- —, 4. Description d'une espèce nouvelle d'Hémiptère. in : Revue d'Ent. Tome 1 p 22.
 [359]
- ____, 5. Pluie de Corisa. ibid. p 22-23. [348, 359]
- —, 6. Découverte de la forme macroptère du *Prionotylus brevicornis* Mls. Rey. ibid. p 114—115. [365]
- ----, 7. Description d'une espèce nouvelle de Psyllides. ibid. p 183. [357]
- ----, 8. Description d'une espèce nouvelle d'Hémiptères de France. ibid. p185. [357, 358]
- —, 9. Notes hémiptérologiques. ibid. p 239—240. [346—349, 357, 361, 364, 366, 369, 374, 378]
- Ráthay, E., Untersuchungen über die Spermogonien der Rostpilze. in: Denkschr. Acad. Wien 46. Bd. 2. Abth. p 1—51. [345—348]
- Rathouis, C., Étude sur le Coccus Pé-la. in: Mém. H. N. de l'empire chinois par des pères de la compagnie de Jésus Chang-Hai 1. Cah. 1880 p 39—55 T. 10—11. [355, 386]
- Reuter, O. M., 1. Genera nova Hemipterorum. I. II. in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 89 —91, 111—112. [357, 359]
- ----, 2. Eine neue Eusarcoris-Art aus dem Caucasus. ibid. p 113-114. [357]
- —, 3. Über die Gattungsnamen Cimex und Acanthia. ibid. p 301-306. [373]
- ---, 4. Eine neue Cimex-Art aus der Wiener Gegend. ibid. p 306-307. [358]
- —, 5. Verzeichnis paläarctischer Hemipteren beschrieben vom December 1875 bis Januar 1879. in: Ent. Nachr. 8. Jahrg. p 105—116. [357]
- —, 6. Ad cognitionem Heteropterorum Africae occidentalis. in: Öfvers. Finska Vet. Soc. Förhandl. Tome 25 43 pgg. [359, 361, 364, 366, 370, 371, 374]
- —, 7. Monographia generis *Oncocephalus* Klug proximeque affinium. Helsingforsiae. in: Act. Soc. Sc. Fennicae Tome 12 86 pgg. 3 T. [357—360, 371]
- S. Hemipterologiska Meddelanden. I. II. in: Ent. Tidskrift 3. Årg. p 63-64, 191
 —194. [358, 373, 374, 378, 381]
- —. 9. Finlands och den Skandinaviska halföns Hemiptera Heteroptera. (Fortsetzung.) ibid. p 65-81, 105-121, 163-172. [358, 366, 369, 370]
- —, 10. Note sur le *Malacotes Mulsanti* Reut. in: Revue d'Ent. Tome 1 p 136—137. [375]
- —, 11. Sur le genre Schizoptera Fieb. ibid. p 162—164. [373]
- ---, 12. Labops Putoni n. sp. Capsidarum e Gallia. ibid. p 277-278. [357]
- ——, 13. Description d'une nouvelle espèce d'Hémiptère. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p CXXX. [358]
- —, 14. Entomologiska Excursioner under januari 1882 i södra Finland. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica Tome 9 p 72—77. [345, 347, 349]
- ——, 15. Några ord om de europeiska arterna af slägtet Anthocoris Fall., Fieb. ibid. p 78 —81. [373]
- Rey, Cl., 1. Notes entomologiques. in: Ann. Soc. Linn. Lyon Tome 28 1881 p 129. [346, 357, 362, 375]
- ----, 2. Note sur l'Isometopus mirificus. in: Revue d'Ent. Tome 1 p 278-279. [375]
- *—, 3. Quelques exemples de Mimétisme chez certains Hémiptères. in: Bull. Bimens. Soc. Linn. Lyon 1. Ann. Nr. 3.
- *-----, 4. Monstruosités chez les Coléoptères et Hémiptères. ibid. Nr. 5.
- Riley, C. V., 1. The Cotton Worm (Aletia argillacea Hübn.) 11. Natural enemies. Heteroptera or Half-winged Bugs. in: Bull. Nr. 3 U. St. Ent. Commiss. 1880 p 36. [345—348].
- 2. The Grape Phylloxera in California. in: Amer. Entomol. Vol. 3 1880 p 3. [354]
- ---, 3. The Grape Phylloxera in Sonoma. ibid. p 12. [354]
- -, 4. Large white Scale on Acacias etc. ibid. p 20. [355]
- _____, 5. Aleurodes on Oxalis. ibid. p 129—130. [350]

- Riley, C. V., 6. Notes and Additions (Hemiptera). in: General Index and Suppl. to the 9 Rep. Missouri 1881 p 58-60. (Bull. Nr. 6 U. St. Ent. Commiss.) [360, 383]
- —, 7. Descriptions of new species and varieties. ibid. p 84—87. [360, 366, 383, 386]
- —, 8. Notes on the Grape *Phylloxera* and on Laws to prevent its introduction. in: Amer. Natural. Vol. 15 1881 p 238—241. [352]
- ---, 9. Insects affecting the China Tree. ibid. p 401-402. [355]
- —, 10. Migration of Aphides from one plant to another. ibid. p 819—820. [352]
- —, 11. The Chinch Bug. ibid. p 820. [347]
- _____, 12. Lichtenstein's theory as to dimorphic asexual females. ibid. Vol. 16 p 409. [352]
- ---, 13. The Buffalo Tree-hopper injurious to Potatoes. ibid. p 822. [349]
- —, 14. Chinch Bug Notes. in: Annual Rep. U. St. Depart. Agric. for 1881—1882. Rep. of the Entomologist p 87—89. [347]
- Sajó, K., Entomologische Bilder aus den ungarischen Flugsandsteppen. II. in: Ent. Nachr. 8. Jahrg. p 1—10. [345]
- Saunders, Edw., Hymenoptera and Hemiptera at Deal in July and August 1882. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 85-88. [358]
- Saunders, Will., The Grape Phylloxera Phylloxera vastatrix. in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 121—128 Figg. und in: Ann. Rep. Ent. Soc. Ontario p 62—67 Figg. [383]
- Schaal,..., Schädliches Auftreten der grünen Fichtenrindenlaus, Chermes viridis Ratz. (Chermes abietis L.). in: Allg. Forst- u. Jagdzeit. Frankfurt a. M. (2) 56. Jahrg. 1880 p 76. [351]
- Schmidt-Göbel, H. M., Die schädlichen und nützlichen Insecten in Forst, Feld und Garten.

 1. Abth. Die schädlichen Forstinsecten (Hemiptera p 78—81, T 5 F 62—63). —

 2. Abth. Die schädlichen Insecten des Land- und Gartenbaues (Hemiptera p 136—

 155, 248—252 T 4 F 80—94, T 6 F 153—156). 3. Abth. Die nützlichen Insecten (Hemiptera p 48—50, T 2. F 62—67). Wien 1881. [345]
- Scott, J., 1. The British Psyllina, with corrections in the synonymy. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 18 p 253—256. [358, 381]}
- ——, 2. Note on Trioza crithmi F. Löw, a species of Psyllidae not yet known as British. ibid. p 263. [381]
- —, 3. Description of a new species of Liburnia. ibid. p 270—271. [380]
- —, 4. Note on Aphalara nebulosa Zett. ibid. p 275. [349]
- ____, 5. Further note on Trioza crithmi. ibid. p 276. [381]
- ---, 6. Food-plants and times of appearance of the species of Psyllidae found in Great Britain, together with others which may be expected to occur here. ibid. Vol. 19 p 13 --- 15. [350]
- ----, 7. Capture of the nymph of Aphalara nervosa Förster on Achillea Millefolium. ibid. p 20-21. [349]
- —, 8. Description of a new species of Hemiptera-Heteroptera from Central America. ibid. p 41—42. [359]
- ----, 9. Capture of Aphalara nebulosa Zett. ibid. p 42-43. [349]
- ---, 10. Description of a species of Psyllidae recently new to Great Britain. ibid. p 64
 ---66. [349, 358, 381]
- ——, 11. Addition to the British Fauna of a new genus and species of Hemiptera-Homoptera. ibid. p 154—156. [377]
- —, 12. Description of a new genus and two new species of Psyllidae from South America. in: Trans. Entom. Soc. London p 443—448 T 18. [358, 359]
- —, 13. On certain genera and species of the group of Psyllidae in the collection of the British Museum. ibid. p 449-473 T 18-19. [381]
- Scudder, S. H., 1. The Tertiary Lake-basin at Florissant, Colorado, between South and Hayden Parks. in: Bull. U. St. Geol. and Geogr. Survey of the Territories Vol. 6 p 279 ff. Hemiptera p 292—293. [390]

- Scudder, S. H., 2. Older fossil insects west of the Mississippi. in: Proc. Boston Soc. N. H. Vol. 22 p 58-59. [390]
- Segvelt, Edm. v., Sur une excursion entomologique dans la Haute-Savoie. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 26 C. R. p CXXXIII. [348]
- *Seletti, P., 1. Monografia sulla *Phylloxera*, sulle viti americane, e sulla loro moltiplicazione. Novara 1880 100 pgg. 8 T.
- *—, 2. La Fillossera, le viti americane, loro innesti e moltiplicazione. Novara 1881 270 pgg. 8 T m. Holzschn.
- Semper, K., Die natürlichen Existenzbedingungen der Thiere. in: Internat. Wiss, Bibliothek 39. Bd. p 178. [356, 370]
- Signoret, V., 1. Groupe des Cydnides, 4.—8. partie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 1 1881 p 423—436 T 11—12. Tome 2 1882 p 23—42, 145—168, 241—266, 465—484, T 1—2, 6—9, 13—14. [357—360, 362]
- ——, 2. Notes sur divers Hémiptères. ibid. Tome 1 1881 Bull. p CLVI—CLVIII. [358, 360, 362, 386]
- ——, 3. Observations sur divers Hémiptères. ibid. Tome 2 Bull. p XXXV—XXXVI. [351, 355, 386]
- ——, 4. Note sur un nouveau genre des Cydnides de la division des Sehirides. ibid. Bull. p LXIII—LXIV. [359]
- —, 5. Descriptions de deux nouvelles espèces d'Hémiptères. ibid. Bull. p LXIV—LXV. [359]
- —, 6. Notes relatives à plusieurs Hémiptères. ibid. Bull. p CLXXXIII—CLXXXV. [386] Simonetta, L., Elenco sistematico dei Pediculini appartenenti al Museo Zool. della R. Univ. di Pavia. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14 p 204—220. [356, 360, 388, 390]
- *Staub, M., Die Reblaus und ihre Verwüstungen. Budapest 1880 30 pgg. 1 T.
- Ströbelt, O., Pedicinus Piageti n. sp., eine neue Affenlaus. in: 9. Jahresber. Westf. Prov. Ver. Münster 1880 (1881) p 82—83 T 1 B, F 1—3. [388]
- Struve, Henri, La question phylloxérique dans le Caucase. in: Revue Antiphylloxérique Internat. Vienne 1. Ann. p 117—120. [354]
- Targioni-Tozzetti, A., 1. Notizie e indicazioni sulla malattia del pidocchio della vite o della Filossera (*Phylloxera vastatrix*) da servire ad uso degli agricoltori. Roma 1879. in: Annali di Agricoltura Roma Nr. 11 1879 39 pgg. 1 T. [352]
- ——, 2. Rapporto intorno alla scoperta della Filossera nei circondari di Lecco e di Monza ed alle operazioni ivi compiute durante il 1879. Roma 1880. ibid. Nr. 25 1880 268 pgg. 2 T. [354]
- ——, 3. Relazione intorno ai lavori della R. Stazione entom. agraria di Firenze per gli anni 1877—1878. VI. Coccidi, ibid. Nr. 34 1881 p 134—161 T 3 F 16—21. [358, 386]
- ——, 4. Notizie sulla Fillossera delle viti. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 13 1881 p 309 —317. [353]
- —, 5. Sulle proposte del Sig. Balbiani per combattere la Fillossera e sull' uovo d'inverno della Fill. delle viti americane e delle viti europee. ibid. Anno 14 p 320—322. [353]
- Taschenberg, E. L., Practische Insecten-Kunde. 5. Theil. (Schnabelkerfe, flügellose Parasiten etc.) Bremen 1880 m. Holzschn. [345]
- Taschenberg, O., Die Mallophagen, mit besonderer Berücksichtigung der von Dr. Meyer gesammelten Arten systematisch bearbeitet. in: Nova Acta Acad. Leop. Carol. 44. Bd.
 Nr. 1 p 1—244 T 1—7. [356, 360, 388]
- Thomas, Cyr., 1. Eight Annual Report of the noxious and beneficial Insects of the State of Illinois. Springfield 1879 212 pgg. m. Holzschn. [360, 381, 383]
- *—, 2. The Chinch-bug. Its history, characters and habits. in: Bull. Nr. 5 U. St. Ent. Commiss. Washington 1879. [366]
- *Trevisan, V., La Fillossera, le viti americane esistenti ed il mildelce in Italia. Milano 1881 216 pgg. 4 T.

- Valéry-Mayet, ..., 1. Sur les moyens à employer pour détruire l'oeuf d'hiver du *Phylloxera*. in: Compt. Rend. Tome 93 1881 p 689—691. [352]
 - -, 2. Sur l'oeuf d'hiver du Phylloxera. ibid. Tome 94 p 1028-1029. [353]
- Wachtl, F. A., Beiträge zur Kenntnis der Biologie, Systematik und Synonymie der Insecten (Hemiptera). in: Wien. Ent. Zeit. 1. Jahrg. p 275. [349, 358, 369]
- Waga, A., Piqure des Hémiptères Reduviides. in: Naturaliste Paris 4. Ann. p45-46. [347] Westwood, J. O., 1. The Fimbriated Scale. in: Gardeners Chronicle (2) Vol. 12 1879
- p 796 F 131. [355]
 ——, 2. Chrysanthemum insects. ibid. Vol. 16 1881 p 537 F 101—102. [346]
- White, F. B., Note on the genus *Orthezia*. in: Entomologist Vol. 13 1880 p 304—306.
- Wierzejski, A., [Materialien zur Fauna der Tatraseen]. in: Spraw. Komis. Fizyjograf. Akad. Krakowie Tome 16 p 215 ff. [Hem. p 235]. [Polnisch.] [357, 370, 376, 377]
- Witlaczil, Em., Zur Anatomie der Aphiden. in: Arb. Z. Inst. Wien 4. Bd. p 397—441. 3 Taf. [383]
- *Wood, Th., and H. B. Pim, A preliminary list of the Hemiptera-Heteroptera of Dulwich. in: 4. Ann. Rep. Dulwich College Sc. Soc. 1881 p 44.

A. Biologie.

Allgemeines.

Altum schildert die Lebensweise und die Schädlichkeit einiger Arten der Aradidae, Aphididae und Coccidae.

Brauer bespricht von Cimex lectularius L., Pediculus capitis N. und vestimenti N. die Lebensweise, die Art der Verbreitung, die Mundtheile und die Folgen des Stiches und macht auf Burmeister's vergessene Beschreibung der Mundtheile der Schweinelaus (Haematopinus Suis L.) aufmerksam.

Douglas (5) macht Bemerkungen über Seltenheit und Häufigkeit einiger Hemipteren während des Sommers 1882.

v. Martens lenkt die Aufmerksamkeit auf kleine rundliche, goldglänzende Körper, welche auf Jamaica im Sande gefunden und »golden shells« genannt werden. Nach Dewitz' Untersuchungen sind dieselben wahrscheinlich Hemipteren-Eier.

Ráthay bespricht die Nahrung einiger Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Cimicidae und Capsidae; s. u.

Reuter (14) fand im Winter bei verhältnismäßig niedriger Temperatur 1 Tingidide, 1 Saldide und 2 Fulgoriden im Freien.

Riley (1) gibt eine Liste der Feinde der Raupen von Aletia argillacea Hübn. (cotton worm). (Vergl.: Pentatomidae, Coreidae, Phymatidae, Reduviidae und Cimicidae.

Sajó schildert Vorkommen und Leben der Hemipteren auf den Flugsandsteppen Ungarns: viele bergen sich im heißen Sande, z. B. Menaccarus arenicola Schlz., Sciocoris sulcatus Fieb., Odontoscelis plagiatus Grm., Cryptodontus neglectus H.-S., Ochetostethus nanus H.-S., Spathocera obscura Grm., Lygaeosoma reticulatum H.-S., Geocoris albipennis Fab., Camptotelus lineolatus Schill., Metopoplax ditomoides Costa, Microplax interruptus Fieb. und die Emblethis-Arten, andere suchen die zahllosen Blüthen der Euphorbia Gerardiana auf, z. B. Phimodera galgulina H.-S., Carpocoris lynx Fab., Stenocephalus neglectus H.-S., Oxycarenus collaris Mls., Calocoris pilicornis Pz. u. a. m.

Schmidt-Göbel schildert die Lebensweise sowie den Nutzen oder Schaden der für die Forst-, Feld- und Garten-Cultur schädlichen oder nützlichen Hemipteren und gibt von denselben Beschreibungen und Abbildungen.

E. L. Taschenberg beschreibt eine Anzahl bekannter Hemipteren, welche dem

Menschen in irgend einer Weise schaden oder lästig sind, und bespricht deren

Lebensweise und die Mittel zu ihrer Vertilgung.

Nach Westwood (2) werden die Verunstaltungen, welche im Herbste an den Blüthenköpfen der in Gärten cultivirten Chrysanthemum-Arten sich zeigen, durch das Saugen von Lygus campestris L., Orthotylus nassatus Fab., Anthocoris nemorum L. und Triphleps minuta L. verursacht. P. Löw (2) p 232 bestreitet dies, weil der Orthotylus auf Salices lebt, und die beiden letzten Arten nicht phytophag, sondern aphididivor und coccophag sind.

Pentatomidae.

E. A. Butler (2) fand Sehirus biguttatus L. in allen Stadien im Moose an den Wurzeln von Calluna.

Fuller verzeichnet unter den natürlichen Feinden des Kartoffelkäfers auch Podisus spinosus Dall.

Ráthay gibt an, daß Carpocoris nigricornis Fab. den entleerten, zuckerhaltigen

Inhalt der Spermogonien der Rostpilze aufsucht.

Rey (1) beobachtete in der Provence, daß Psacasta conspersa Kze. sich vom December bis April unter Thymus und anderen niederen Pflanzen im Sande verbirgt.

Riley (1) führt als Feinde der Raupen von Aletia argillacea Hübn. (cotton worm) an: Aceratodes cornutus Burm., Euschistus fissilis Uhl., punctipes Say, tristigmus Say, Oebalus pugnax Fab., Nezara pennsylvanica Deg., Podisus cynicus Say, spinosus Dall., Proxys punctulatus Beauv., Rhaphigaster hilaris Say, Stiretrus fimbriatus Say var. diana Fab. und Thyanta custator Fab.

Coreidae.

Howard schildert das sonderbare Benehmen von Metapodius femoratus Fab. beim

Ergreifen und Aussaugen der Raupen von Leucania unipunctata Haw.

Ráthay hat beobachtet, daß Stenocephalus agilis Scop. und Corizus parumpunctatus Schill. den entleerten, zuckerhaltigen Inhalt der Spermogonien der Rostpilze, Verlusia rhombea L. und Syromastes marginatus L. extrafloralen Nectar aufsuchen, und die letztere Art auch Blattlaushonig saugt.

Riley (1) führt als Feinde der Raupen von Aletia argillacea Hübn. (Cotton worm) an: Anasa armigera Say, Merocoris distinctus Dall. und Metapodius femoratus Fab.

Berytidae.

Nach Puton (1) lebt Megalomerium meridionale Costa in Süd-Frankreich auf Epilobium hirsutum, nicht auf Lythrum salicaria.

Lygaeidae.

E. A. Butler (3) fand Individuen von Cymus melanocephalus Fieb., welche un-

gleich lange Fühler bei normaler Gliederzahl hatten.

Comstock (2) berichtet, daß Dysdercus suturellus H.-S., bisher nur als Schädling der Baumwollpflanze bekannt, auch junge Orangen ansticht und aussaugt, und sich ebenfalls auf Hibiscus findet.

Forbes beobachtete plötzliches Absterben vieler Individuen von Blissus leucopterus Say, verursacht durch Bacterien, welche sich im Magen und Darme in großer Menge vorfanden.

Horváth (2) beobachtete das Vorkommen einer größeren Zahl von Heterogaster

nepetae Fieb. auf Melissa officinalis.

Puton (9) gibt Lavatera olbiensis als Nährpflanze von Oxycarenus hyalipennis Costa an.

Ráthay beobachtete, daß Lygaeus saxatilis Scop. den entleerten, zuckerhaltigen

Inhalt der Spermogonien der Rostpilze aufsucht.

Riley (11, 14) bestätigt die Richtigkeit einer Vorhersage von C. Thomas (9. Annual Rep. of Illinois) durch einen Bericht über sehr schädliches und massenhaftes Auftreten von *Blissus leucopterus* im Jahre 1881 und im Frühling 1882 auf den Weizenfeldern der West-Staaten.

Tingididae.

E. A. Butler (2) fand Dictyonota strichnocera Fieb. häufig auf Ulex.

Carlet glaubt, daß Tingis pyri Geoff. den Birnbäumen nicht so sehr durch das Aussaugen der Blätter, als durch seine Excremente schädlich wird, mit welchen sie die Unterseite der Blätter beschmiert.

Comstock (4) beobachtete, daß Corythuca arcuata Say an der Unterseite der Blätter von Crataegus-Arten lebt und diese derart aussaugt, daß sie schließlich wie verbrannt aussehen. Die Eier dieser Wanze, welche gewissen Pilzen oder Gallen ähnlich sehen, werden in kleinen Gruppen beiderseits der Blattrippen abgesetzt.

Dorycnium suffruticosum Nährpflanze von Monanthia parvula Sign. Puton (9).

Reuter $(^{14})$ berichtet über den Fang von $Orthostira\ parvula\ Fall.$ im Januar 1882 bei sehr niedriger Temperatur.

Phymatidae.

Riley (1) führt *Phymata erosa* L. als Feind der Raupen von Aletia argillacea Hübn. (cotton worm) an.

Aradidae.

Altum beschreibt die Larve von Aradus cinnamomeus Pz., bildet 2 Stadien derselben ab und macht auf die Schädlichkeit dieser Art in jungen Kiefernbeständen aufmerksam.

Hydrometridae.

Douglas (2) fand im März Gerris lacustris L. weit entfernt vom Wasser und tief versteckt unter Moos.

Reduviidae.

Costa (3) beschreibt die Nymphe von Acanthothorax siculus Costa.

Fuller verzeichnet unter den natürlichen Feinden des Kartoffelkäfers auch Harpactor cinctus Fabr.

Riley (1) führt als Feinde der Raupen von Aletia argillacea Hübn. (cotton worm) an: Apiomerus crassipes Fab., Evangorus [recte Evagoras] viridis Uhler, Melanolestes picipes H.-S., Prionotus cristatus L., Repipta taurus Fab., Sinea diadema Fab., Stenopoda cinerea Lap. und Zelus bilobus Say.

Waga machte an sich selbst die Beobachtung, daß der Stich von *Pirates hybridus* Scop. Entzündung und bedeutende Anschwellung der verletzten Körperstelle zur Folge hat.

Saldidae.

Reuter (14) berichtet über den Fang von Salda saltatoria L. im Januar 1882 bei sehr niedriger Temperatur.

Cimicidae.

Ráthay beobachtete, daß Anthocoris nemorum L. den entleerten, zuckerhaltigen Inhalt der Spermogonien der Rostpilze aufsucht.

Riley (1) führt Triphleps insidiosus Say als Feind der Raupen von Aletia argilla-

cea Hübn. (cotton worm) an.

Über Anthocoris nemorum L. und Triphleps minuta L. vergl. Westwood (2), s. oben p.

Capsidae.

E. A. Butler (2) fand *Dicyphus pallicornis* Fieb. auf Digitalis und gibt an, daß *Megalocerea longicornis* Fall. auf Brachypodium silvaticum häufig ist, aber wegen der Ähnlichkeit mit den Ährchen dieses Grases leicht übersehen wird.

Puton (1) gibt folgende neue Nährpflanzen an: Cistus monspelliensis und salviaefolius für Pachyxyphus lineellus Costa, Cupularia viscosa für Macrotylus gracilis Put., Dorycnium suffruticosum für Atractotomus tigripes Fieb., Ononis für Macrolophus nubilus H.-S., Phragmites communis für Cyrtopeltis geniculata Fieb., Rosmarinus officinalis für Psallus puncticollis Fieb., Thymus für Phytocoris exoletus Costa und (9) Ulmus für Pilophorus pusillus Reut.

Ráthay hat beobachtet, daß Camptobrochis punctulatus Fall. und Orthops Kalmi L. den entleerten, zuckerhaltigen Inhalt der Spermogonien der Rostpilze und Lygus pratensis L., Plagiognathus viridulus Fall. und Stiphrosoma leucocephala L.

extrafloralen Nectar aufsuchen.

Über Lygus campestris L. und Orthotylus nassatus Fab. vergl. Westwood (2), s. oben p 346.

Nepidae.

Collett (1) theilt mit, daß Ranatra linearis L. 1879 und 1880 bei Hastings außerordentlich zahlreich auftrat, 1881 dagegen dort ganz verschwunden war. Friedenfels fand diese Art in der Soole von Salzburg (Siebenbürgen).

Notonectidae.

v. Segvelt fing Notonecta glauca L. in den kalten Wässern des oberen Grindel-wald-Gletschers.

Corisidae.

Puton $(^{\xi})$ berichtet über einen Regen von *Corisa assimilis* Fieb., welcher bei Irguis in Turkestan während eines Sturmes niederging.

Friedenfels fand Corisa sp. in der Soole von Salzburg (Siebenbürgen).

Jassidae.

Douglas (3) hält Glechoma hederacea für die Nährpflanze von Eupteryx vittata L. E. A. Butler (1) fand Larven und Imagines dieser Art auf derselben Pflanze

und (2) auch auf Ranunculus repens.

Comstock (1) berichtet über großen Schaden, welchen Cicadula exitiosa Uhl. in den südlichen Staaten von Nord-America im Winter 1878-79 an den Weizensaaten angerichtet hat, schreibt das massenhafte Auftreten derselben dem milden Winter zu und gibt von ihr eine Beschreibung und Abbildung.

Ferrari gibt folgende neue Nährpflanzen an: Alnus glutinosa für Jassus abbreviatus Leth., modestus Scott, Zygina bisignata M. & R., tiliae Fall., Artemisia campestris für Macropsis microcephala H.-S., Athysanus impictifrons Boh., Chlorita viridula Fall., Bromus und Pteris für Platymetopius rostratus H.-S., Castanea vesca

für Typhlocyba Pandellei Leth., Cornus für Selenocephalus Flori Stål, Coronilla Emerus für Macropsis microcephala H.-S., Crataegus für Typhlocyba tenerrima H.-S., Zygina bisignata M. & R., angusta Leth., Corylus für Phlepsius filigranus Scott, Eupatorium cannabinum für Euacanthus interruptus L., Ficus für Typhlocyba rosae L., Genista für Phlepsius intricatus H.-S., Thamnotettix fenestrata H.-S., Nepeta nepetella für Eupteryx Putonii Leth., Quercus für Agallia reticulata H.-S., Selenocephalus Flori Stål, Phlepsius filigranus Scott.

Membracidae.

Riley (13) berichtet, daß Ceresa bubalus Fab., welche in der Regel nur auf Obstbäumen vorkommt, in Pennsylvanien auch an Kartoffelpflanzen schädlich auftrat.

Wachtl berichtet über schädliches Auftreten von Centrotus cornutus L. auf Weinreben bei Triest. Dagegen fand Ferrari ihn bei Genua häufig auf Spartium junceum.

Cicadidae.

Barnes (1, 2) berichtet über zahlreiches Auftreten der Cicada septendecim L. in Ohio, macht Bemerkungen über deren Lebensweise und führt Daten an, wonach das massenhafte Erscheinen derselben thatsächlich in 17 jährigen Perioden stattfand.

Bertkau (2) fand 20 Larven der *Cicadetta montana* Scop. und glaubt, daß dieselben an den Wurzeln von Prunus spinosa gesogen haben; er vermuthet eine mindestens zweijährige Entwicklungsdauer derselben.

Fulgoridae.

Ferrari führt folgende neue Nährpflanzen an: Alnus glutinosa für Oliarus melanochaetus Fieb., cuspidatus Fieb., Issus truncatus Fieb., Castanea für Dictyophora multireticulata M. & R., Spartium junceum für Issus coleoptratus Fab., dilatatus Oliv., Asiraca clavicornis Fab.

Lucas macht auf die großen Mengen des wolligen Secretes aufmerksam, welches von Phenax auricoma Klg. ausgeschieden wird und am Abdomen zuweilen eine

Länge von 10 cm erreicht.

Pérez beobachtete, daß Hysteropterum grylloides Fab. als Larve und als Imago auf Lolium perenne lebt und nur zufällig auf andere Pflanzen sich verirrt.

Puton (9) führt Piptatherum multiflorum als Nährpflanze von Araeopus Lethierryi

Rey an.

Reuter (14) fing Liburnia venosa Grm. und die Larve einer anderen Liburnia-Art im Januar 1882 bei sehr niedriger Temperatur.

Über Hysteropterum grylloides Fab. vergl. auch *Joubert.

Psyllidae.

Ashmead (2) beschreibt p 224-226 von Psylla diospyri, magnoliae und ilicis

Ashm. die Jugendstadien und deren Lebensweise.

Barnard beschreibt unter dem Namen Psylla pyrisuga Fstr. eine Art in allen Entwicklungsstadien und gibt an, daß die Larven derselben an den Knospen der Birnbäume saugen und deren Vertrocknen und Abfallen bewirken.

Scott (10) fand in England auf Crithmum maritimum die Jugendstadien von Trioza crithmi F. Löw und beschreibt dieselben, sowie (7) die Nymphen von Apha-

lara nervosa Fstr., welche er auf Achillea millefolium antraf.

Scott (4, 9) fand auf Epilobium angustifolium nicht nur Imagines von Aphalara nebulosa Zett. in copula, sondern auch gleichzeitig unter umgeschlagenen Blatt-

rändern Eier; er vermuthet, daß letztere dieser Art angehören, und hält deshalb die genannte Pflanze für die Nährpflanze der Aphal. nebulosa Zett.

F. Löw (8) p 283 traf unter den umgeschlagenen Blatträndern von Epilobium junge Psyllidenlarven und schließt sich bezüglich deren Zugehörigkeit Scott an.

Scott (6) verzeichnet die Nährpflanzen der britischen und auch einiger anderen Arten, deren Vorkommen in Großbritannien wahrscheinlich, aber noch nicht nachgewiesen ist. F. Löw (8) p 229 bemerkt hierzu, daß die Pflanzen, welche Scott für Aphalara calthae, nebulosa, exilis, Psyllopsis discrepans, Psylla costalis, simulans, Loewii, Hartigii, Livilla ulicis, Floria Horvathi, Trioza galii, munda, salicivora, unifasciata, acutipennis, viridula und abdominalis aufführt, noch nicht als deren Nährpflanzen erwiesen sind, und daß Psylla pyrastri F. Lw. nicht auf Pyrus communis, sondern auf P. Malus, und Psylla pineti Flor nicht auf Pinus silvestris, sondern auf Salix purpurea lebt.

Aleurodidae.

Riley (5) beschreibt die Eier, Larven, Puppen und Imagines einer unbenannten Aleurodes-Art, welche die Unterseite der Blätter von Oxalis bewohnt.

Aphididae.

Nach Comstock (6) befällt Siphonophora citrifolii Ashm. insbesondere die jungen, zarten Triebe und Blätter der Orangenbäume und wird so sehr schädlich. Er beobachtete im April und August geflügelte Generationen derselben, glaubt aber, daß solche auch noch zu anderen Zeiten auftreten.

Horváth (7) theilt mit, daß Siphonophora granaria Kirby (= cerealis Kltb.), Roggenpflanzen befiel und frühzeitig gelb und kränklich machte. Er beobachtete, daß die Q der zweigeschlechtigen Generation ungeflügelt, die 3 dagegen geflügelt sind, und die Eier auf die Blätter der Wintersaaten abgelegt werden.

Nikerl berichtet über schädliches Auftreten von Aphis [Phorodon] humuli Schrk. auf den Hopfenfeldern und von Aphis mali Fab. auf Apfelbäumen in Böhmen.

Laboulbene fand an den Wurzeln eines kränklichen Stockes von Sambucus nigra schiefergraue, aptere Aphididen in großer Menge. Er heilte den Stock, indem er ihn 8 Tage in Wasser stellte, wodurch die Aphididen getödtet wurden. Verf. hält dies Experiment für lehrreich in Rücksicht auf die Methode, die Reblaus durch Überschwemmen der Weingärten zu tödten.

Altum bespricht die Lebensweise von Lachnus exsiccator Alt. und Chermes fagi Kltb. sowie die krankhaften Veränderungen, welche durch das Saugen dieser Aphididen in der Rinde von Fagus silvatica hervorgerufen werden, und gibt an, daß Aphis [Pterocallis] tiliae L. manchmal Verwelken der Blätter und theilweises Neubelauben der Lindenbäume bewirkt und Lachnus piceae Pz. [nicht Fab.] hauptsächlich die mittleren Partien der Stämme junger Fichten besetzt.

Hartig (1) beschreibt die Cambiumgallen, welche *Lachnus exsiccator* Alt., und (2) die Rindengallen, welche *Chermes fagi* Kltb. auf Fagus silvatica erzeugen, bildet Gallen und Aphididen ab und bespricht deren Verbreitung in Deutschland.

Macchiati (2, 5) verzeichnet folgende neue Nährpflanzen: Aceras anthropophora und Orchis coriophora für Myzus cerasi Fab., Artemisia abrotanum für Siphonophora atra Ferr., Artemisia absinthium für Aphis gallarum Kltb., Arum italicum und Ranunculus acris für Rhopalosiphum nymphaeae L., Bromus erectus, maximus und Dactylis glomerata für Toxoptera graminum Rond., Carlina lanata und Hyoseris radiata für Siphonophora sonchi L., Chrysanthemum segetum, Centranthus ruber, Mesembryanthemum acinaciforme, Orchis coriophora, Ophrys apifera und Todereana für Aphis papaveris Fab., Daucus muricatus für Aphis carotae Koch., Evonymus europaeus und Viburnum tinus für Rhopalosiphum ligustri Kltb. und

Cladobius lantanae Koch, Galactites tomentosa für Siphonophora absinthii L. und Aphis cardui L., Hyoseyamus albus für Siphonophora solani Kltb., Hypericum tomentosum für Aphis chloris Koch, Inula viscosa für Siphonophora rubi Kltb., Lonicera periclymenum für Siphocoryne xylostei Schrk., Mentha silvestris für Aphis clinopodii Pass., Nerium Oleander für Myzus asclepiadis Pass., Parietaria officinalis für Aphis urticae Fab., Quercus für Pterochlorus longipes Duf., Rhamnus alaternus für Myzus rhamni Fonsc. und Aphis frangulae Koch, Rubus für Myzus tetrarhoda Wlk.

Signoret (3) gibt für Boisduvalia [Cerataphis] lataniae Boisd. Caelia albiflora

als neue Nährpflanze an.

Comstock (5) theilt Beobachtungen über die Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.) mit, zählt einige ihrer natürlichen Feinde auf und spricht auch über Vertilgungsmittel. Es wurde das Winterei in Rindenspalten gefunden, über welchen im Sommer Colonien der Blutlaus angesiedelt waren, aber auch beobachtet, daß sowohl die ober- als unterirdischen Colonien auch ohne Dazwischenkunft von Wintereiern über Winter nicht aussterben; ferner daß sie sich an den Schößlingen gern in den Blattachseln festsetzen, dabei aber die Wetterseite meiden. Da die Blutlaus-Colonien allmählich von unten nach oben fortschreiten, so vermuthet Verf., daß die oberirdischen Colonien von den unterirdischen ausgehen. C. theilt auch noch eine Beobachtung Howard's mit, wonach die Jungen, welche von den flügellosen agamen Q geboren werden, bei der Geburt nicht wie die der geflügelten Q in ein Häutchen eingeschlossen sein sollen.

Über Schizoneura lanigera Hausm. vergl. auch *Glaser.

Derbès bespricht die 5 auf Pistacia Terebinthus lebenden Pemphigus-Arten (P. cornicularius Pass., semilunarius Pass., follicularius Pass., utricularius Pass. und pallidus Derb.) und deren Lebenweise, sowie die Gallen, welche sie erzeugen. Seine Beobachtungen über den Lebenscyclus bringen kaum Neues. Dagegen beobachtete Verf. sog. provisorische Gallen, welche nur eine kurze Dauer haben, nicht geschlossen und nur von einer Blattlaus bewohnt sind, welche Junge gebiert, die wie sie und wie die Gründerinnen der definitiven Gallen 4 gliederige Fühler haben. Sowohl die ungeflügelten als die geflügelten agamen Q sind nach seiner Ansicht geschlechtslose Individuen und ihre Fortpflanzungsweise keine Parthenogenese, sondern Generationswechsel, wobei auf eine Reihe ungeschlechtlicher Generationen oder vielmehr wiederholter Knospungen eine geschlechtliche Generation folgt.

Ascherson theilt mit, daß in der tripolitanischen Sahara und im Djebel auf Pistacia atlantica beutelförmige Gallen vorkommen, welche von Aphididen erzeugt werden, an der Unterseite der Blätter auf der Mittelrippe sitzen und den in Europa auf Pistacia Terebinthus vorkommenden Gallen des Pemphigus utricularius Pass.

ähnlich sind.

Schaal berichtet über massenhaftes Auftreten von Chermes viridis Rtzb. (= abietis L.) vornehmlich in den Jahren 1878 und 1879 in den sächsischen Gebirgsforsten?

Nach Lichtenstein (9) ist die »pupifere« Form [das Q, welches die zweigeschlechtige Generation zur Welt bringt] bei $Vacuna\ alni$ Schrk. ungeflügelt und erscheint im August, hat dagegen bei $Vac.\ dryophila$ Schrk. Flügel und tritt erst im December auf.

Lichtenstein (1) bespricht Entwicklung und Lebensweise der auf Ulmus und (2)

auf Pistacia Terebinthus lebenden Pemphiginen und beschreibt sie.

Lichtenstein (5, 7) hält es für wahrscheinlich, daß die geflügelten Q von Pemphigus bursarius L., welche aus den Gallen aussliegen, auf Filago germanica wandern und dort eine Brut absetzen, welche bis jetzt für eine eigene Art Pemphigus filaginis Fonsc. (= gnaphalii Kltb.) angesehen wurde. Er vermuthet auch

in P. populi ramulorum Ril. und popularia Fitch Formen einer und derselben

Art, welche vielleicht mit bursarius L. identisch ist.

Lichtenstein (15) fand im Herbste an den Wurzeln von Triticum repens (chiendent) eine Colonie geflügelter Q einer Tetraneura-Art und gleichzeitig, nicht weit davon entfernt an Ulmenstämmen eben solche Q, welche ihre Proles in die Rindenritzen absetzten. Er hält alle diese Q für eine und dieselbe Art (Tetraneura rubra Licht.) und erblickt in diesem Funde eine Bestätigung seiner Hypothese bezüglich der Wanderungen der Gallenläuse im Sommer von den Bäumen an die Wurzeln der Gramineen etc. und im Herbst wieder zurück auf die Bäume.

Riley (10) macht Bemerkungen über das Wandern der Aphididen und gibt eine Mittheilung Lichtenstein's bekannt, wonach *Phorodon humuli* Schrk. von Prunus auf Humulus und *Muzus asclepiadis* Pass. (= nerii Fonse.) von Asclepias auf

Nerium wandert.

Nach Balbiani (3) ist Lichtenstein's Theorie der Wanderungen der *Phylloxera*und Pemphiginen-Arten von einer Pflanze auf eine andere oft sehr verschiedene
noch durch kein positives Factum erwiesen, Verf. bekämpft auch wieder die Ansichten Lichtenstein's über die Entwicklung der Aphididen.

Lichtenstein (19) reproducirt seine Hypothese über die Entwicklung der Aphididen und gibt eine auf biologische und morphologische Unterschiede basirte Über-

sicht von 7 Phylloxera-Arten.

Riley (12) weist Lichtenstein's Ansicht zurück, daß alle agamen Q der Aphididen bloß Larvenformen sein sollen, denen die einzelnen Stadien der Hyperme-

tamorphose der Meloiden analog wären.

Henrich, Hilgard (2), Moritz, Targioni-Tozzetti (1) und Mullé geben eine Beschreibung der *Phylloxera vastatrix* Planch. und besprechen deren Entwicklung, Lebensweise, Verbreitung sowie den Schaden, welchen sie verursacht, und die Mittel zu ihrer Vernichtung.

Bush beobachtete, daß die Reblaus nur auf gewissen Arten und Varietäten

der americanischen Vitis-Arten Blattgallen erzeugt.

Girard erklärt die Seltenheit des Eierlegens der geflügelten Rebläuse in der Gefangenschaft nicht wie Valéry-Mayet durch die Trockenheit der Luft [vergl. Bericht f. 1880 p 159], sondern durch die unnatürlichen Bedingungen der Gefangen-

schaft und besonders durch den Mangel der Bewegung des Ausfliegens.

Lichtenstein (14) constatirt, daß die jährliche Zahl der Reblaus-Generationen in dem kälteren Savoyen viel geringer als in Süd-Frankreich ist, und dort höchstens in sehr warmen Sommern geflügelte Individuen auftreten. Er erwähnt ferner der in Savoyen und in der Schweiz auf Quercus pedunculata lebenden *Ph. punctata* n. sp., deren zweigeschlechtige Generation von einem flügellosen Q ausgeht, und gibt eine biologische Tabelle über 7 Phylloxerinen.

Lichtenstein (¹0) fand im Médoc und im Département Hérault Wintereier der Reblaus und machte die Beobachtung, daß das frühere oder spätere Erscheinen der geflügelten ♀ von der Temperatur abhängt. Es erscheinen daher die geflügelten Rebläuse in Österreich im September, in der Schweiz und in Burgund im August, in Süd-Frankreich im Juni und Juli, in Malaga im Mai und im warmen

Pflanzenhause schon im März.

Riley (8) begründet seine Zustimmung zu dem Verbote der Einfuhr von nicht bewurzelten Reben mit dem Hinweise auf die Beobachtung, daß die Wintereier von den Rebläusen auf alle oberirdischen Theile der Weinstöcke (und sogar auf den Boden) abgesetzt werden.

Valéry-Mayet (1) ist der Ansicht, daß nur auf gallentragenden Weinstöcken Wintereier der Reblaus zu finden sind; die gallicolen Rebläuse legen die meisten

Eier und tragen mithin am meisten zur Vermehrung bei.

Valéry-Mayet (2) fand im Frühling 1882 an den Weinreben bei Bordeaux und Libourne keine Wintereier.

Nach Balbiani $(^1)$ ist die agame Fortpflanzung der Reblaus keine unbegrenzte, weil bei jeder folgenden Generation die Zahl der Eiröhren abnimmt und bei den geflügelten $\mathbb Q$ des Herbstes bis auf 2—4 sinkt. Er schlägt deshalb vor, Versuche behufs Vernichtung der Wintereier, die die Fortexistenz des Thieres bedingen, anzustellen, und zwar $(^2)$ dieselben in der Regel spätestens Mitte April, nach einem milden Winter aber schon viel früher zu zerstören.

Blanchard schließt sich dem an, wogegen nach Targioni-Tozzetti (5) die Verminderung der Eiröhren nur eine Folge der mit der Temperatur- und Nahrungs-Abnahme gegen den Winter hin eintretenden Verminderung der Zeugungskraft ist, welche aber im Frühlinge wieder neu auflebe und sich durch Bildung neuer Eiröhren und Eikeime in den überwinterten Wurzelläusen kundgebe; ferner sei von der europäischen *Phylloxera* die Existenz des Wintereies noch nicht nachgewiesen.

Targioni-Tozzetti (4) hält die geflügelten Individuen und die von ihnen abstammenden Wintereier der Reblaus nicht unumgänglich nothwendig für die Erhaltung der Art, 1. weil sie nach seiner Meinung überhaupt sehr selten sind und in kälteren Klimaten gänzlich fehlen, 2. weil die auf den americanischen Weinreben gefundenen Wintereier von der gallicolen Form herrühren, welche auf den europäischen Reben nur ausnahmsweise vorkommt, und 3. weil erfahrungsgemäß die Verbreitung der Reblaus durch die Versendung der mit ihr besetzten Reben, mithin durch die agamen Wurzelgenerationen geschieht; Zerstörung der Wintereier würde die Forterhaltung der radicicolen Colonien der Reblaus nicht hindern.

Boiteau (¹) hält die Trockenheit des Sommers und Herbstes von 1881 für die Ursache, daß in Frankreich im November 1881 nur wenige geflügelte Individuen der *Phylloxera vastatrix* auftraten und infolge dessen 1882 äußerst wenig Gallen auf den americanischen Weinstöcken zu bemerken waren. Derselbe (¹, ²) züchtete aus einem Winterei im 1. Jahre 2 Generationen, aber keine geflügelten Q. Die letzte dieser Generationen überwinterte in den Zuchtgläsern an Weinstockwurzeln und hatte im nächsten Jahre nur 4 Generationen im Gefolge. Die Q der 1. Generation des 2. Jahrganges legten durchschnittlich 81 Eier; in der letzten Generation des 2. Jahres, also in der 9. der ganzen Reihe traten einige geflügelte Q auf, aus deren Eiern die zweigeschlechtige Generation hervorging, die befruchtete Eier lieferte. Es wird hiernach vermuthet, daß die geflügelten Q stets erst im 2. Jahre nach dem Winterei auftreten.

Henneguy $(^2)$ fand 1882 in den Départements Hérault und Gironde auf den americanischen Weinstöcken zahlreiche Gallen der Reblaus, dagegen auf den einheimischen nur sehr wenige. Durch Übertragung von Gallenläusen der americanischen auf einheimische Weinstöcke wurden auf letzteren die Gallen nur etwas vermehrt. Die Jungen der gallenerzeugenden Stammmutter verlassen nach der 3. Häutung die Galle, um entweder auf den jüngeren, zarten Blättern neue Gallen zu erzeugen, oder an die Wurzeln zu wandern, und nur selten bleiben einige neben ihrer Mutter in der Galle. Die Erzeugung neuer Gallen durch die Jungen währt bis October; nie wurden in den Gallen Nymphen oder geflügelte \mathcal{Q} , oder eine zweigeschlechtige Generation angetroffen. Auch bei den Gallenläusen nimmt in jeder folgenden Generation die Zahl der Eiröhren ab, aber weniger regelmäßig als bei den Wurzellaus-Generationen.

Henneguy (1) betont die Schwierigkeit, die Wintereier der Reblaus an den Weinstöcken zu finden, deren Vorhandensein das nachträgliche Erscheinen von Reblausgallen auf den Blättern beweist. Die Gallen entstehen meist erst 10 Tage nach dem Auskriechen der Jungen aus den Eiern, weil die Jungen einige Zeit auf den Weinstöcken umherirren, bevor sie sich festsetzen; eine solche Gallenlaus

verläßt manchmal schon nach der 1. Häutung die Galle wieder, um entweder auf demselben oder auf einem anderen Blatte eine neue Galle zu bilden oder vielleicht

auch an die Wurzel zu gehen.

Lichtenstein (13) stellt durch Versuche fest, daß für die Entwicklung der geflügelten Q der *Phylloxera vastatrix* eine constante Temperatur von +25° durch 80—90 Tage erforderlich ist, und erklärt aus diesem Resultate die Thatsache, daß die Reblaus in kälteren Klimaten wenig Fortschritte macht, ja sogar stationär bleibt. Von *Phylloxera quercus* Fonse. und *corticalis* Kltb. treten schon geflügelte Q auf, wenn die 1. Generation (Stammmutter) von *Ph. coccinea* Heyd. noch Eier legt.

Horváth (1) constatirt, daß die Ausbreitung der Reblaus infolge der eigenthümlichen klimatischen Verhältnisse in Ungarn daselbst eine viel langsamere als in Süd-Frankreich ist und auch mindestens um 2 Generationen jährlich weniger auf-

treten als dort.

Nach **Bertkau** (¹) ist die Reblaus in der Ahr-Gegend in Rheinpreußen ausgerottet, in Bonn wurden Mitte September 1881 noch 4 Nymphen und 1 geflügeltes $\mathcal Q$ beobachtet; dies späte Auftreten rührt von der ungünstigen Witterung des Sommers her.

Über das Auftreten und die Verbreitung der *Phylloxera vastatrix* Planch. im Schweizer Kanton Neuenburg berichtet Haller (2), in Californien Hilgard (1) und Riley (2, 3), im Caucasus Struve, in der Gegend von Lecco und Monza in Italien Targioni-Tozzetti (2).

Coccidae.

F. Löw (12) bespricht die Häutungen der Diaspidinen und deren Zusammenhang mit der Bildung der Schilder. Die Larven der Cocciden häuten sich nicht so wie andere Insecten, sondern sprengen und verlassen ihre Haut an der Unterseite; die Oberseite der Haut bleibt bei der Häutung ganz, ist steif und dient der ausgeschlüpften Larve als Schild, welchen sie durch Ansatz von Secret nach und nach vergrößert. Bei den of findet eine derartige Häutung nur einmal, bei den Qzweimal statt, die übrigen Häutungen vollziehen sich bei ihnen wie bei anderen Insecten. Die of aller Gattungen verhalten sich ganz gleich; die Q aber von Aonidia, Leucaspis und Fiorinia werfen ihre 2. Haut nicht ab, sondern bleiben in derselben wie in einen Cocon eingeschlossen. L. benutzt diese Unterschiede sowie die der Form und des Aussehens der Schilder zur Unterscheidung der Gattungen.

F. Löw (7) gibt für Aspidiotus abietis Schrk: Pinus silvestris, laricio, Abies excelsa, pectinata, für Leucaspis pini Htg: Pinus sylvestris, laricio, uncinata, mug-

hus als Nährpflanzen an.

Douglas (4) schildert die Lebensweise von Lecanium ribis Fitch und ihre Zerstö-

rung durch Forficula.

Altum berichtet über äußerst zahlreiches und schädliches Auftreten von 1 Mytilaspis [nicht Aspidiotus] sp.? auf jungen Eschen, 1 Lecanium sp.? auf Robinia Pseudacacia und des Lecanium aceris L. auf Acer, und gibt an, daß Asterodiaspis quercicola Bouché [nicht Lecanium quercus L.] sowohl auf den Mai- als Juni-Trieben der Eichen auftritt und manchmal das Absterben derselben bewirkt.

Comstock (7) bespricht von Aspidiotus ficus Ashm., citricola Pack., Glowerii Pack., Ceroplastes floridensis Comst., und cirripediformis Comst. die Bildung der Schilder und die Entwicklung, beschreibt von Erirococcus azaleae Comst., Dactylopius destructor Comst., Icerya Purchasi Mask. und Orthezia americana Wlk. die Jugendformen und macht Bemerkungen über die Zahl der jährlichen Generationen von Parlatoria Pergandii Comst., wonach die Entwicklung der Individuen dieser Art sehr ungleichzeitig ist.

Lichtenstein (1) schildert die Lebensweise und Entwicklung der auf Ulmus lebenden Cocciden.

Westwood (1) fand in einem Pflanzenhause an der Unterseite der Blätter verschiedener Orchideen eine Coccide, deren Körperrand mit einem Fransensaume geziert ist, nennt sie Asterolecanium orchidearum und gibt von derselben eine Abbildung, aber keine Beschreibung.

Rathouis behandelt in seiner Monographie des chinesischen Wachsinsectes (Coccus [Ericerus] P'e-la Westw.) die Morphologie, Anatomie, Biologie und Fortpflanzung der beiden Geschlechter, dessen Wachs und seine Gewinnung. Nährpflanzen:

Ligustrum sinense, Lig. lucidum und Fraxinus sinensis.

Mackechine und Purchas machen auf Fälle aufmerksam, in welchen Icerya Purchasi Mask. Ginster- und Känguruhakazien-Hecken, Orangen-, Limonien- und andere Bäume vernichtete.

Maskell beschreibt Jugendstadien von Ctenochiton spinosus Mask., piperis Mask., Inglisia patella Mask. leptospermi Mask., Lecanochiton metrosideri Mask., Planchonia epacridis Mask. und Coelostoma zealandicum Mask. und gibt für Aspidiotus nerii Bouché Coprosma und für Inglisia patella Mask. Drimys als neue Nährpflanzen an.

Riley (9) theilt mit, daß er auf Zweigen des Chinabaumes (Melia azedarach) aus Alabama die Blätter mit Lecanium sp. und die Rinde mit Ceroplastes sp. besetzt

fand.

Nach Lichtenstein (21) umhüllen die Q einer auf Cydonia vulgaris lebenden Coccide, welcher er den provisorischen Namen Dactylopius cydoniae gibt, ihre Eier nicht mit einem schützenden Secrete; aus denselben kriechen sogleich nach der

Ablage die jungen Larven aus.

Macchiati (1) hält die Zucht von Coccus cacti L. auf der Insel Sardinien im Freien für möglich und bespricht das Aussehen und die Lebensweise dieser Art, sowie von Pulvinaria vitis L., Dactylopius adonidum L., Lecanites [Philippia] oleae Costa und Coccus caricae Fab. (= Ceroplastes rusci L.), welche auf Sardinien schädlich auftreten.

Hubbard (2) beobachtete, daß die Larven der Schildläuse durch Käfer, die sich von Schildläusen nähren, und auch durch Vögel von einem Baume auf andere

Bäume übertragen werden.

Hubbard (1) schildert Lebensweise und Entwicklung von Mytilaspis Glowerii Pack., citricola Pack. und Parlatoria Pergandii Comst., welche in den nordamericanischen Südstaaten an den Orangenbäumen großen Schaden verursachen.

Lichtenstein (6, 11, 16, 23) und F. Löw (2, 3) haben das N von Acanthococcus aceris Sign. durch Zucht erhalten und beschreiben dessen Entwicklung und Lebensweise. Es hat 2 Nymphenstadien, ist ungeflügelt und erscheint im Frühling.

Haller (1) schildert die Lebensweise von Pulvinaria vitis L.

Riley (4) bespricht das schädliche Auftreten einer Orthezia sp. auf Acacia und anderen Bäumen.

Signoret (3) gibt für *Rhizoecus falcifer* Künk. Sabal Blackburnianum als neue Nährpflanze an. Künkel d'Herculais bemerkt, daß er das Auftreten dieser Coccide auf einer großen Zahl von Palmen angegeben habe. Er fand in den Blattscheiden von Phormium eine bis 6 mm große Coccide, welche dem *Rhizoecus falcifer* ähnlich sieht.

Colvée (1) bespricht von Aspidiotus oleae Col. und (2) von Ceroplastes rusci L. die Lebensweise, die Entwicklung und den Schaden, welchen erstere an Öl-,

letztere an Feigen-Bäumen verursacht.

Horváth (6) beobachtete, daß die männlichen und weiblichen Larven von *Dacty-lopius vitis* Nedz. in den Rindenritzen der alten Weinstöcke und auf deren oberflächlichen Wurzeln überwintern.

Pediculidae.

Über die Biologie von Pediculus capitis N. und vestimenti N. vergl. Brauer, s. oben p 345.

Philopteridae.

Folgende neue Wohnthiere werden verzeichnet: von 0. Taschenberg: Antilope rupicapra für Trichodectes climax N., Carpophaga aenea, paulina, Henicophaps albifrons und Ptilopus puellus für Goniocotes carpophagae Rud. und Lipeurus longiceps Rud., Carpophaga luctuosa, magnifica, zoeae, Leucosarca plicata und Ptilopus puellus für Lipeurus baculus N., Carpophaga neglecta und Myristicivora luctuosa für Goniocotes carpophagae Rud., Carpophaga pinon und Eutrygon terrestre für Goniocotes carpophagae Rud, und Lipeurus baculus N., Carpophaga roseicincta, zoeae und Myristicivora melanura für Lineurus longiceps Rud., Columba livia für Coleceras damicorne N., Colyptorhynchus Leachi, Eclectus Linnei, polychlorus und Tropidorhynchus gilolensis für Lipeurus circumfasciatus Piag., Equus Asinus für Trichodectes parumpilosus Piag. var. ocellata, Eutrygon terrestre für Coloceras fasciatum Piag., Goura Victoriae und Myristicivora bicolor für Goniodes latus Piag., Grus novae hollandiae und virgo für Lipeurus hebraeus N., Macropygia Reinwardti für Coloceras menadense Piag. und Lipeurus baculus N., Megapodium Gedvinkianum, Reinwardti und Talegallus Cuvieri für Goniocotes minor Piag., Merganetta armata für Lipeurus squalidus N., Numida meleagris für Goniocotes rectangulus N., Ortyx californica für Goniodes mamillatus Rud., Perdix graeca und saxatilis für Lipeurus heterographus N., Phasianus colchicus für Goniodes truncatus N. und Lipeurus variabilis N., Phasianus pictus für Goniodes colchicus Den. und Goniocotes chrysocephalus Gbl., Tachypetes aquila für Lipeurus crenatus Gbl., Talegallus fuscirostris für Goniocotes major Piag., Tinamus robustus für Strongylocotes spinosus Piag. und Tin. variegatus für Strong. complanatus Piag., Tragopan Hastingi für Goniodes spinicornis N., Vultur fulvus für Lipeurus sccretarius Gbl. Von Simonetta: Athene noctua für Docophorus cursitans N., Circaëtus gallicus für Doc. platystomus N. und Nirmus leucopleurus N., Circus cyaneus für Nir. fuscus N., Falco vespertinus für Nir. holophaeus N., Garrulus glandarius für Lipeurus bacillus N., Haliaëtus albicilla für Docephorus intermedius Piag., Larus leucophaeus für Doc. lari Den, und Larus canus für Doc. melanocephalus Burm.

Liotheidae.

Simonetta gibt folgende neue Wohnthiere an: Corvus frugilegus für Menopon mesoleucum N. und troglodyti Den., Fulica atra für Trinoton luridum N., Milvus migrans für Laemobothrium giganteum N., Picus major für Menopon pici Den.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

a. Marine Faunen.

Hydrometridae Semper.

b. Binnenfaunen.

Paläarctische Region:

Horváth (4) publicirt den Schluß eines Verzeichnisses derjenigen Hemipteren, welche von 1875 bis 1878 aus Europa als neue Arten beschrieben wurden, und fügt denselben die bezüglichen Citate bei (Typhlocybina und Psyllidae) [vergl.

Bericht f. 1881 II p 255]. Reuter (5) liefert ein Verzeichnis der vom December 1875 bis Januar 1879 aus der paläarctischen Region beschriebenen neuen Gattungen und Arten von Hemipteren mit Anführung der bezüglichen Citate (Aphididae, Coccidae und Parasita sind nicht aufgenommen). - Pentatomidae Signoret (1); Reduviidae Reuter (7); Psyllidae F. Löw (6). Puton (1) verzeichnet aus verschiedenen Ländern Europa's 21 sp.: Pentatomidae, Berytidae, Reduviidae, Capsidae, Corisidae, Cicadidae und Fulgoridae. Chicote gibt eine Liste von Hemipteren aus Ägypten, vom Balkan, aus Griechenland, Caucasien, Klein-Asien, Süd-Rußland und Syrien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Belostomidae, Corisidae, Jassidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae, Psyllidae. Horváth (5) beschreibt neue Arten und Varietäten aus Dalmatien, Caucasien, Klein-Asien, Süd-Rußland, Syrien, Süd-Frankreich, Taurien und Ungarn: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae. Reduviidae, Čapsidae, Cercopidae. Jakowleff (1, 2, 5, 6) liefert Beiträge zur Kenntnis der Pentatomiden, Coreiden, Lygaeiden und Capsiden von Süd-Rußland, Caucasien, Persien, Turkestan, der Kirgisensteppe und des Amurlandes.

Ägypten, Algier und Marocco: Reduviidae Reuter (7).

Amurland: Pentatomidae Jakowleff (5); Coreidae id. (1); Capsidae id. (6). Arabien: Coreidae Reuter (1).

Balkan: Lygaeidae Chicote.

Belgien: Tingididae, Capsidae, Jassidae Lethierry (2); Derselbe (3) gibt eine Liste von 44 belgischen Arten der Wesmael'schen Sammlung (Pentatomidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Corisidae, Jassidae und Fulgoridae), fügt diesen noch 1 ebenfalls für Belgien neue Capside bei und erwähnt, daß 15 dieser Arten in dem französischen Depart. du Nord bis jetzt noch nicht beobachtet wurden.

Caucasus: Pentatomidae Jakowleff (1, 5), Reuter (2); Coreidae Jakowleff (2); Lygaeidae Horváth (2); Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Pelogonidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae und Cori-

sidae (580 sp. 30 n. sp.) Jakowleff (3, 4).

Cypern: Reduviidae Reuter (7).

Dalmatien: Pentatomidae, Reduviidae Puton (1); Lygaeidae Horváth (2, 5); Tingididae, Cercopidae id. (5).

Deutschland: Cicadidae Bertkau (2); Aphididae Altum.

Färöer-Inseln: Saldidae, Capsidae, Corisidae und Jassidae Hansen.

Frankreich: Lygaeidae Puton (8), Horváth (5); Capsidae Puton (1), Reuter (12); Psyllidae Puton (7); Coccidae Lichtenstein (17, 18, 24). Rey (1) führt von der Provence 1 Pantatomide und 1 Capside an, die für Frankreich neu sind. Puton (2): Coreidae, Hebridae, Capsidae, Corisidae, Jassidae, Fulgoridae und Psyllidae für die Vogesen neu. Puton (9) führt von 20 französischen Arten neue Fundorte an, verzeichnet 1 Pentatomide, 1 Lygaeide und 1 Jasside als neu für die Fauna. *Populus veröffentlicht einen Catalog der Hemipteren des Depart. de l'Yonne.

Galizien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae und Corisidae Lomnicki. Wierzejski verzeichnet die Hydrometriden, Notonectiden und Corisiden der Tatra-Seen.

Griechenland: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Tingididae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Jassidae, Fulgoridae, Psyllidae Chicote; Ly-

gaeidae Horváth (3), Chicote; Aleurodidae Signoret (2); Coccidae Targioni-

Tozzetti 3).

Großbritannien: Jassidae Scott (12), Bignell; Psyllidae Scott (1, 10); Fulgoridae id. (3). — Sussex: Pentatomidae, Lygaeidae, Tingididae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae und Jassidae E. A. Butler (2), [für England nichts Neues]. — Chobham: Coreidae, Lygaeidae, Hebridae, Reduviidae, Saldidae und Capsidae E. A. Butler (3). [Alle aus England schon bekannt.] Camber Sandhills: Coreidae, Lygaeidae, Tingididae und Reduviidae Collet (2, 3). [Alle aus England schon bekannt.] Deal: Pentatomidae, Lygaeidae, Reduviidae, Capsidae Saunders. [Alle aus England schon bekannt.] — Norman sammelte in Perthshire 42 sp.: Reduviidae, Cimicidae, Capsidae, Corisidae, Jassidae, Fulgoridae, Psyllidae und Coccidae.

Italien: Coccidae Targioni-Tozzetti (3). Calabrien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Pelogonidae, Nepidae, Jassidae, Cercopidae und Fulgoridae Costa (2). Vulture, Pollino und andere Gegenden Mittel- und Süd-Italiens: 92 sp., Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Hydrometridae, Reduviidae, Cimicidae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae, Corisidae, Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae Cavanna. — Provinz Pisa: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Cimicidae, Capsidae, Nepidae, Notonectidae, Corisidae (94 sp.) Cavanna e Carobbi; Jassidae, Membracidae, Cercopidae, Fulgoridae (42 sp.) Ferrari e Cavanna. — Ligurien: Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae Ferrari.

Japan: Pentatomidae Signoret (1), Distant (4). Kirgisen-Steppe: Lygaeidae Jakowleff (1, 5).

Klein-Asien: Pentatomidae, Capsidae Horváth (5); Coreidae Chicote.

Niederlande: Maurissen führt aus Limburg 10 sp. auf: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Capsidae, Jassidae, welche in den anderen niederländischen Provinzen noch nicht beobachtet wurden.

Österreich: Tingididae Wachtl; Cimicidae Reuter (4); Jassidae P. Löw (1,;

Aphididae F. Löw (1); Coccidae id. (5, 7, 11).

Persien: Pentatomidae, Coreidae Jakowleff (T; Lygaeidae id. (1, 5); Redu-

viidae Reuter (7).

Rußland: Pentatomidae Jakowleff (1), Horváth (5); Coreidae Jakowleff (2); Lygaeidae Jakowleff (1), Horváth (2, 5); Tingididae Reuter (13), Horváth (5); Aradidae id.; Reduviidae Reuter (7); Capsidae Jakowleff (1, 6); Fulgoridae Chicote; Psyllidae F. Löw 4. — Südl. Daghestan: 5 Pentatomiden, 1 Coreide, 1 Lygaeide, 1 Reduviide Becker.

Sardinien [Insel]: Aphididae Macchiati (2, 3, 4); Coccidae id. (1). Costa (1) beschreibt 1 neue Lygaeide. Costa (3): Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae,

Notonectidae, Corisidae, Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae.

Schweiz: Capsidae Puton (1).

Skandinavien und Finnland: Für die Fauna neu: Cimicidae, Capsidae, Jassidae und Psyllidae Reuter S. Derselbe (9) beschreibt: Lygaeidae 20, Aradidae 20, Tingididae 22, Hebridae 2 und Hydrometridae 12. [vergl. auch Bericht f. 1881 II p 257].

Spanien und Portugal: Pentatomidae Signoret (1), Puton (1); Lygaeidae Horváth (2), Puton (8); Reduvidae Reuter (7); Corisidae Puton (1); Coccidae Colvée (1-4). Martorell y Penna veröffentlicht einen Catalog der Insecten von Catalonien (299 Hemiptera). Cuni y Martorell (1) sammelte auf dem Montserrat

(Provinz Barcelona): Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Reduviidae, Cimicidae, Capsidae, Jassidae, Membracidae, Cercopidae, Fulgoridae, Psyllidae. **Cuni y Martorell** (2) sammelte in Catalonien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Pelogonidae, Notonectidae, Corisidae, Jassidae, Cercopidae, Fulgoridae, Psyllidae.

Syrien: Pentatomidae Chicote, Horváth (5), Puton (4); Reduviidae Horváth

(5), Reuter (7); Capsidae Horváth (5); Psyllidae Chicote.

Tirol: Heller und Dalla Torre geben eine Übersicht der in der alpinen Region Tirols beobachteten Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Corisidae, Jassidae, Membracidae, Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae. Unter den 130 Arten sind nur 7: Salda affinis Zett., C-album Fieb., flavipes Fab., Alydus rupestris Mey., Orthocephalus nitidus Mey., Strachia dominula var. rotundicollis Dohrn und Corisa distincta Fieb. genuin alpin, die übrigen dagegen steigen aus den unteren Regionen in die alpine und subnivale Region auf; von den Thalformen gehen Closterotomus bifasciatus Hahn, Capsus annulipes H.-S. und Sehirus dubius Scop. am höchsten hinauf. Dalla Torre gibt ferner ein um noch 6 sp. reicheres Verzeichnis.

Turkestan: Reduviidae Reuter (7; Coreidae Jakowleff (2); Cerisidae Puton (5). Ungarn: Pentatomidae, Coreidae, Tingididae, Capsidae Horváth (5); Lygaeidae id. (2, 5); Coccidae id. (6); Fulgoridae Puton (1). Brancsik verzeichnet vom Trencsiner Comitate: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae, Corisidae, Jassidae, Membra-

cidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae, Psyllidae.

Indische Region.

Pentatomidae Signoret (1,; Coreidae id. (5); Reduviidae Reuter (7); Cicadidae Distant (4); Fulgoridae A. G. Butler (1). Distant (6) beschreibt von Sumatra neue Arten und Varietäten: Pentatomidae, Lygaeidae, Reduviidae, Cicadidae und Cercopidae.

Äthiopische Region.

Pentatomidae Signoret (1), Distant (5); Coreidae Signoret (5); Reduviidae Reuter (1, 7); Cicadidae A. G. Butler (2), Distant (1, 3). Fairmaire et Simon verzeichnen Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Nepidae (6 sp.), welche auf Bubo's Reise von Zanzibar zu den großen Seen gesammelt wurden. Lethierry (1) führt die von der italienischen Expedition in Schoa gesammelten: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Reduviidae, Capsidae, Nepidae, Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae auf. Reuter (6) verzeichnet von Aschanti und Addah (West-Africa): Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Hydrometridae, Reduviidae, Capsidae, Notonectidae, Corisidae (82 sp.).

Australische Region.

Pentatomidae Signoret (1); Lygaeidae id. (2); Reduviidae Reuter (7); Cicadidae Distant (2); Coccidae Maskell.

Neotropische Region.

Pentatomidae Signoret (1, 4); Coreidae Scott (8); Reduviidae Reuter (7, Cimicidae id. (11); Cicadidae Berg (2); Psyllidae Scott (12). Berg (1) verzeichnet vom Rio Negro (Patagonien): Pentatomidae, Coreidae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Belostomidae, Notonectidae, Corisidae, Jassidae (26 sp.) [vergl. Bericht f. 1881]

II p 261]. Distant (7) schließt die Coreidae ab und behandelt die Lygaeidae bis zur Larginen-Gattung *Theraneis* [vergl. auch Bericht f. 1881 II p 262].

Nearctische Region.

Pentatomidae Signoret (1; Lygaeidae id. (2); Reduviidae Reuter (7); Psyllidae Ashmead (2); Aphididae Monell, Bethune, Ashmead (1, 2); Coccidae Comstock (7, 8, 9, 11), Bethune. Thomas (1) gibt eine Übersicht der in Illinois und in den angrenzenden Gebieten beobachteten Psyllidae und Aphididae.

2. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Ashmead (2) liefert Beiträge zur Kenntnis der Psylliden und Aphididen Florida's.

Altum macht den Forstmann mit der Systematik der Hemipteren bekannt, führt die wichtigeren namentlich auf und gibt von einigen Abbildungen (Aradidae, Aphididae und Coccidae).

Signoret (2) beschreibt neue Gattungen und Arten aus den Familien: Pentatomidae. Lygaeidae und Aleurodidae und macht Mittheilungen über Cocciden.

Riley (6) macht synonymische Angaben über einige Heteropteren, welche im 1., 2. und 4. Report of the insects of Missouri aufgeführt sind [schon Bekanntes], und über Arten der Cicadidae. Aphididae und Coccidae.

Riley (7) reproducirt die Beschreibungen der von ihm im 1. und 5. Report of the insects of Missouri als n. sp. aufgeführten Lygaeidae, Aphididae und

Coccidae.

Pascoe hält einige von den Subfamilien der Jassidae und Fulgoridae für eigene Familien und theilt demnach die Homopteren in 13 Familien: Cicadidae, Flatidae, Fulgoridae, Issidae, Derbidae, Cixiidae, Lystridae, Tettigometridae, Membracidae, Jassidae, Tettigoniidae, Ledridae und Cercopidae.

Ferrari bearbeitet die ligurischen Homopteren (194 sp. 10 n.). Jeder Familie ist eine Tabelle zum Bestimmen der Gattungen und vielen auch eine für die Arten

beigegeben.

Lichtenstein (24) theilt Beobachtungen über 1 Aphidide mit und bespricht 2 noch wenig bekannte Cocciden.

Bethune führt unter den in Canada schädlich auftretenden Insecten auch 1

Aphidide und 1 Coccide auf.

O. Taschenberg beginnt auf Grund eines theils von Dr. A. B. Meyer, theils von ihm selbst gesammelten, theils ihm aus mehreren Museen zugekommenen, zahlreichen Materiales, unter welchem sich Typen von Nitzsch, Giebel, Ehrenberg, Rudow und Piaget befinden, die systematische Bearbeitung der Mallophagen mit der Familie Philopteridae.

Simonetta gibt eine Liste der im Museum zu Pavia befindlichen Parasita (48 sp.

Pediculidae, Philopteridae und Liotheidae).

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Pentatomidae.

Becker fand in Daghestan: Agatharchus n. sp.?, Eusarcoris [Onylia] bipunctatus

Fab., Graphosoma lineatum L., Strachia festiva L. und discolor [?].

Berg (1) verzeichnet aus Patagonien: Cyrtomenus ciliatus Bg. (abgebildet), constrictus Bg., Macroscytus umbonatus Bg., Acledra modesta Stål und Thyreocoris pampeanus Bg. (abgebildet), und reproducirt die Beschreibungen von Cyrtomenus constrictus Bg. of und Thyreocoris pampeanus Bg. Q.

Cavanna zählt aus Mittel- und Süd-Italien 15 Arten auf.

Cavanna e Carobbi verzeichnen aus der Provinz Pisa 13 Arten.

Brancsik führt aus dem Trencsiner Comitat (Nord-Ungarn) 34 Arten auf.

Chicote verzeichnet aus Griechenland 14 Arten, darunter Leprosoma inconspicuum Baer, Alia furcata Fieb., Stenozygum variegatum und Bagrada stolida H.-S., aus Klein-Asien 1, aus Syrien 4, darunter Solenostethium Ledereri Fieb., Mecidea pallida Stål und Aspongopus viduatus Fabr.

Costa (2) führt auf: aus Calabrien 19 und (3) von der Insel Sardinien 11 Arten

(Straspis 1 n. sp.).

Cuni y Matorell (1) verzeichnet aus der spanischen Provinz Barcelona 18 und (2) aus Catalonien 6 Arten.

Distant (5) fügt den 2 bekannten Arten der auf Madagascar beschränkten Gattung Memmia noch 1 neue hinzu.

Fairmaire et Simon führen aus Ost-Africa auf: Brachyplatys pallipes Fab.,

Libyssa Dregii Grm. und Macroscytus femoratus Sig.

Heller und Dalla Torre führen aus der alpinen Region Tirols 14 Arten auf; neu für Tirol: Odontoscelis dorsalis Fab. — Dalla Torre gibt aus demselben Gebiete 15 Arten an.

Horváth (5) beschreibt neue Arten und Varietäten von Geotomus, Odontotarsus, Eusarcoris und Eurydema, führt von Fodops annulicornis Jak. Lenkoran und Lirik (Transcaucasien) als neue Fundorte an und hebt den Unterschied zwischen dieser Art und P. eurvidens Costa hervor.

Jakowleff (1) beschreibt neue Arten von Odontoscelis, Sciocoris, Carenoplistus (n.) und Strachia und gibt eine Bestimmungstabelle für die Odontoscelis-Arten.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 121 Arten, darunter 9 neue von Barbiger, Brachynema, Cydnus, Ceratocephala (n.), Odontoscelis, Phimodera, Schirus, Strachia und Trochiscus (n.).

 $\begin{tabular}{ll} \textbf{Jakowleff} & (5) beschreibt & \textit{Trigonosoma} & 1, & \textit{Gnathoconus} & 1 & (\textbf{n.}) & \textbf{und} & \textit{Sehirus triguttulus} & \textbf{Motsch.}, & \textbf{welchen er in die Gattung} & \textit{Gnathoconus} & \textbf{stellt}, & \textbf{und gibt eine Tabelle} \\ \end{tabular}$

zum Bestimmen der Trigonosoma-Arten.

Lethierry (1) führt aus dem äquatorialen Ost-Africa (Schoa) auf: Dorycoris pavoninus Westw., fuscosus Grm., Macroscytus brunneus Fab., Dismegistus costalis Reich. et Fairm., fimbriatus Thnbg., Atelocera stictica Westw., Paramecocoris lautus Stâl, Veterna sanguineirostris Thnbg., Dichelocephala lanceolata Fab., Agonoscelis versicolor Fab., Nezara Heegeri Fieb., viridula L., pallido-conspersa Stâl, Menida decoratula Stâl und 4 n. sp. von Cydnus, Veterna, Aspavia und Aspongopus.

Lethierry (3) führt als neu für die belgische Fauna an: Gnathoconus albomargi-

natus Fab.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 54 Arten, darunter als neu für die Fauna: Odontoscelis fuliginosa L., Sehirus luctuosus M. et R., Neottiglossa leporina H.-S. und Pentatoma pinicola M. et R.

Maurissen führt aus der Provinz Limburg Eusarcoris melanocephalus Fab. und Pentatoma juniperina L. auf, die bis jetzt in keiner andern Provinz der Niederlande

beobachtet wurden.

Puton (¹) führt Chroantha ornatula H.-S. und Brachynema triguttata Fieb. aus Dalmatien, erstere auch aus Spanien auf und gibt für die aus Frankreich schon bekannte Psacasta conspersa Kze. einen neuen französischen Fundort an [s. unten Rey (¹)].

Puton (9) führt Leprosoma inconspicuum H.-S. als neu für die Fauna Frankreichs

auf und macht synonymische Mittheilungen.

Reuter (6) verzeichnet aus Aschanti und Addah (West-Africa): Ceratocoris 1, Brachyplatys 2 (1 n.), Coptosoma 2, Proboenops 1, Cydnus 1, Solenostethium 1,

Steganocerus 1, Sphaerocoris 2, Cryptacrus 1, Hotea 1, Oncozygidea (n.) 1, Atelocera 1, Cocalus 1, Caura 1, Eusarcoris 2 (1 n.), Carbula 1, Durmia 2 (n.), Stenozygum 1, Acrosternum 1, Nezara 1, Dorycoris 1, Platynopus 1, Afrius 1, Piezosternum 1, Cyclogastridea n. 1, Aspongopus 1 (n.).

Rey (1) führt Psacasta conspersa Kze. als neu für die Fauna Frankreichs auf.

[s. auch oben Puton (1)].

Signoret (1) setzt seine Monographie der Cydninen fort und gibt von Aethus 34 (14 n.), Cydnus 18 (4 n.), Byrsinus 1, Psamnozetus 1, Choerocydnus 1, Stenocoris 1, Gampsotes 1, Pangoeus 23 (11 n.), Macroscytus 18 (11 n.) und Hahnia 2 Arten Beschreibung und zum größten Theile Abbildungen. Byrsinus und Psamnocetus sind bloß in der paläarctischen Region, Choerocydnus nur in der australischen, Stenocoris nur in der neotropischen und Gampsotes nur in der indischen vertreten; Aethus und Cydnus kommen in allen 6 zoogeographischen Regionen vor; Hahnia findet sich in der indischen und australischen Region, Pangoeus in Australien und America und Macroscytus in Europa, Asien und Africa. [vergl. auch Bericht f. 1881 II p 263].

Signoret (2) erklärt die in seiner »Revision du groupe des Cydnides« p 22 enthaltene Bemerkung über die Fühlergliederzahl von Stibaropus mulginus, tubulatus und callidus Schiödte für unrichtig: diese Arten besitzen nur 4 Fühlerglieder; er

errichtet für dieselben ein n. gen.

Aethus badius Wlk. = Macroscytus brunneus Fab.; Signoret (1) — Borrei n. Silhet; id. p 32 Figg. — brevis n. Brasilien, Neu-Granada; id. p 426 Figg. — castaneus Dall. = Pangoeus serripes Hope; id. — convexus n. Madagascar; id. p 31 Figg. — cyrtomoides Dohrn = Cydnus varians Fab.; id. — distinctus n. Montevideo; id. p 37 Fig. — docidis Wlk. = ? Pangoeus Dallasi Sig.; id. — ferrugineus n. Mexico; id. p 40 Figg. — fusiformis Wlk. = Pangoeus moestus Stal; id. — horridus n. Senegal, Sierra Leona; id. p 26 — nigropiceus Scott = Cydnus nigritus Fab.; id. — ostiolatus n. Cordofan; id. p 433 Figg. — parvulus n. Australien; id. p 33 Figg. — politus n. Nicaragua, Californien; id. p 36 Fig. — proximus n. Chinchoxo; id. p 27 — Rogenhoferi n. Guatemala, Mexico; id. p 429 Figg. — setosus Wlk. = ? pilosus H.-S; id. — similis n. Cap d. gut. Hoffnung; id. p 24 Figg. — vicinus n. Sennaar; id. p 434 Figg. — Vollenhoveni n. Java; id. p 29 Figg.

Aspavia vittiventris n. Schoa; Lethierry (1) p 281.

Aspongopus angulatus n. Aschanti; Reuter 6 p 10 — prolixus n. Schoa; Lethierry (1) p 283.

Barbiger montanus n. Caucasus; Jakowleff (3) p 40 — Saundersi Jak. = Agatharchus jalloides Stål; id. (4).

Prachimena signata n. Concessi

Brachynema signata n. Caucasus; Jakowleff (3) p 37.

Brachyplatys incertus n. Addah: Reuter (6) p 2.

Brysinus sphaeridioides Fieb. = Psamnozetus albipennis Costa; Signoret (1).

Canthecona cognata n. Sumatra; Distant (6) p 157.

Carenoplistus n. g. Pentatominorum, verwandt mit Mustha und Apodiphus, ausgezeichnet durch 4-gliedrige Fühler und sehr lange spießförmige Jochstücke; Jakowleff 1) p 349 — Fixeni n. Transcaucasien; id. p 351.

Ceratocephala n. g. Scutellerinorum, verwandt mit Psacasta und Dybowskyia; Jakowleff

(3) p 9 — caucasica n. Caucasus; id. p 10.

Choerocydnus foveolatus (White) Dall. = albosignatus White; Signoret (1).

Cyclogastridea n. g. Tessaratominorum, von Cyclogaster verschieden durch cylindrische Fühler, nicht durchlaufende Wangenplatten, weniger ausgebogene Seitenränder des Pronotum etc.; Reuter [6] p 9 — nigromarginalis n. Aschanti; id. p 10.

Cydnus Comaroffii n. Caucasus; Jakowleff (3) p 21 — laticeps n. Hongkong; Signoret (1) p 162 Figg. — leptospermi (Battle) White = Hahnia australis Erichs.; id. — pallidipennis n. Addah; Reuter (6) p 3 — pauculus n. Ost-Africa; Signoret (1) p 160 Figg. — perplexus n. Schoa; Lethierry (1) p 277 — spinipes Fab. = Macroscytus brunneus Fab.; Signoret (1) — Thoreyi n. Rockhampton; id. p 152 Figg. — zophosoides Rbr. = flavicornis Fab.; id.

Cyrtomenus laeviculus Bg. = Aethus insularis Westw.; Signoret (1).

Durmia nigrispina n. Addah; Reuter (6) p 7 — vittiventris n. Aschanti; id. p 8.

Eurydema decoratum H.-S. var. mehadiense n. Mehadia; Horváth (5) p 219 — spectabile n. Syrien; id. p 219.

Eusarcoris binotatum Kol. (nec Hahn) = Kolenatii n. Caucasus; Reuter (2) p 113 — perlatus Fab. var. ventralis n. Ungarn; Horváth (5) p 219 — purpurissatus n. Aschanti; Reuter (6) p 6 — pusillum Kol. = conspicuus H.-S. var. pseudo-aeneus Jak.; id. (2)

Geotomus latiusculus n. Transcaucasien; Horvath (5) p 217.

Gnathoconus notatus n. Amur; Jakowleff (5) p 141.

Macroscytus acutus n. Mombas, Angola, Senegal; Signoret (1) p 469 Figg. — excavatus n. Africa; id. p 471 Figg. — expansus n. Bombay; id. p 479 Figg. — lobatus n. Ins. Bourbon; id. p 470 Figg. — niponensis n. Japan; id. p 475 Figg. — nitidus n. West-Africa; id. p 474 Figg. — Pfeifferi n. Borneo; id. p 468 Figg. — punctiventris n. Africa; id. p 473 Figg. — reflexus n. Süd-Africa; id. p 466 Figg. — ruficornis n. Guinea; id. p 471 Figg. — spinicrus n. Cap St. Vincent; id. p 480 Figg.

Memmia Cowani n. Madagascar; Distant (5).

Microrhynchus n. g. Cydninorum, verschieden von Macrhymenus durch das rudimentäre 2. Fühlerglied; Signoret (4) — Beccarii n. Insel Key; id.

Neosalica n. g. Tessaratominorum, verschieden von Piezosternum durch einen kürzeren Sternalkiel; Distant (6) p 157 — Forbesi n. Sumatra; id. p 157.

Odontoscelis Comaroffii n. Caucasus; Jakowleff (3) p 14 — minuta n. ibid.; id. (1)

р 345.

Odontotarsus Freyi n. Syrien; Puton (4) p 22 — irroratus n. Klein-Asien; Horváth (5) p 218 — oculatus n. ibid.; id. p 218 = Freyi Put.; P. Löw (2) p 232 und Puton (9).

Oncozygidea n. g. Pentatominorum, verwandt mit Melanophara und Oncozygia; Reuter

(6) p 4 — flavitarsis n. Addah; id. p 5.

Fangoeus Buchanani n. Amazonas; Signoret (1) p 260 Figg. — Dallasi n. (? = docilis Wlk.) Brasilien, Guayana; id. p 263 Figg. — Douglasi n. Australien; id. p 258 Figg. — levigatus (recte: laevigatus) n. Ocana; id. p 250 Figg. — minimus n. Mexico; id. p 265 Figg. — Petersi n. Peru; id. p 264 Figg. — rugifrons Uhl. (nec H.-S.) = Uhleri n. Carolina, Georgia; id. p 253 Figg. — Sallei n. Laguayra, Mexico; id. p 262 Figg. — Scotti n. Neu-Seeland; id. p 259 Figg. — Spangbergi n. Texas; id. p 259 Figg. — Ståli n. Brasilien; id. p 256 — vicinus n. Guayaquil; id. p 255 — xanthopus n. Brasilien; id. p 254.

Phimodera protracta n. Caucasus; Jakowleff (3) p 7.

Schiödtella n. g. Cydninorum, ausgezeichnet durch 4-gliedrige Fühler, errichtet für Scaptocoris mulginus, tubulatus und callidus Schiödte, welche von Signoret irrthümlich zu Stibaropus gestellt waren; Signoret (2) p CLVII.

Sciocoris capitatus n. Nord-Persien; Jakowleff (1) p 347.

Sehirus congener n. Caucasus; Jakowleff (3) p 25.

Stiraspis sardoa n. Ins. Sardinien; Costa (3) p 38.

Strachia colorata n. Nord-Persien; Jakowleff (1) p 352 — distincta n. Caucasus; id. (3) p 44.

Trigonosoma umbrosum n. Caucasus; Jakowleff (6) p 145.

Trochiscus n. g. Pentatominorum, verschieden von Strachia durch den kurzen, breiten Schild; Jakowleff (3) p 46 — hemipterus n. Caucasus; id. p 47. Tropicoris japonicus n. Japan; Distant (4).

Veterna abyssinica n. Schoa, Abyssinien; Lethierry (1) p 280.

Familie Coreidae.

Becker fand in Daghestan Camptopus n. sp.?

Berg (1) führt aus Patagonien auf: Leptoglossus impictus Stål, Margus pallescens Stål und Harmostes procerus Bg.

Brancsik verzeichnet aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 13 Arten.

Cavanna führt aus Mittel- und Süd-Italien 9 Arten auf.

Cavanna e Carobbi verzeichnen aus der Provinz Pisa (Italien) 18 Arten.

Chicote führt aus Griechenland 4 Arten auf, darunter Bothrostethus luteus Fieb., und aus Klein-Asien Coreus scabricornis Pz.

Costa (2) verzeichnet aus Calabrien 13 und (3) von Sardinien 9 Arten.

Cuni y Martorell (1) verzeichnet aus Barcelona 11 und (2) aus Catalonien 5 Arten. Distant (7) führt aus Central-America auf: Aufeius 1, Corizus 5, Leptocoris 1, Jadera 3, alle abgebildet.

Fairmaire et Simon führen aus Ost-Africa Serinetha amicta Grm. auf. Heller und Dalla Torre zählen aus der alpinen Region Tirols 4 sp. auf.

Jakowleff (1,2) beschreibt neue Arten von Centrocarenus, Corizomorpha (n.), Corizus, Hoploprocta, Maccevethus, Pseudophloeus, Spathocera und gibt Bestimmungstabellen für die Centrocarenus-, Pseudophloeus- und Spathocera-Arten.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 47 sp. (1 n.) und gibt eine Be-

stimmungstabelle für die Centrocarenus-Arten.

Lethierry (1) führt aus dem äquatorialen Ost-Africa (Schoa) auf: Elasmopoda undata Dall., Mirperus jaculus Thnbg., Riptortus dentipes Fab., Cletus ochraceus H.-S., caffer Stål, clavatus Sig., Gonocerus insidiator Fab. und n. sp. von Mygdonia 1, Apoplocnemis 1, Cypia 1 und Serinetha 1.

Lethierry (3) führt Gonocerus venator Fab. als neu für die belgische Fauna an. Lomnicki verzeichnet aus Galizien 25 sp., darunter als neu für die Fauna: Enoplops scapha Fab., Spathocera laticornis Schill., Ceraleptus gracilicornis H.-S., Verlusia rhombea L., Alydus calcaratus L., Corizus maculatus Fieb. und conspersus Fieb.

Puton (2, 9) führt von 3 französischen Arten neue französische Fundorte an und macht synonymische Angaben.

Reuter (6) verzeichnet aus Addah (West-Africa): Acanthocoris 1, Cletus 1, Cletomorpha 1, Acanthomia 1, Mevanidea (n.) 1, Mevaniomorpha (n.) 1.

Anoplocnemis sericeiventris n. Schoa; Lethierry (1) p 285.

Centrocarenus Balassogloi n. Turkestan; Jakowleff (²) p 103 — coroniceps n. Ararat;

Coreus neglectus H.-S. = Nemocoris Fallenii Sahlb.; Puton (9).

Corizomorpha n. g. Corizinorum; Jakowleff (2) p 107 — Janowskyi n. Kuldja; id.

Corizus latus n. Amur, Ussuri; Jakowleff (2) p 109 — marginatus Jak. = hyalinus Fab.; id. (3).

Cypia rubra n. Schoa; Lethierry (1) p 286.

Elasmomia serrata n. Silhet; Signoret (5).

Eremoplanus n. g. Alydinorum, verwandt mit Mirperus und Tupalus; Reuter (1) p 89 — mucronatus n. Arabische Wüste; id. p 90.

Hoploprocta umbrina n. Caucasus; Jakowleff (2) p 105.

Maccevethus persicus n. Nord-Persien; Jakowleff (1) p 354.

Mevanidea n. g. Pseudophloeinorum, verwandt mit Mevania und Clavigralla; Reuter (6) p 11 — granulifera n. Addah; id. p 12.

Mevaniomorpha n. g. Pseudophloeinorum, verwandt mit Mevania; Reuter (6) p 13 — annulipes n. Addah; id. p 13.

Mictis? Jansoni n. Nicaragua; Scott (S) p 41.

Mygdonia Antinorii n. Schoa; Lethierry (1) p 284.

Prionotylus brevicornis M. und R. forma macroptera beschrieben, Hyères: Puton (6) p 114.

Pseudophloeus intermedius n. Krasnowodsk; Jakowleff (2) p 101.

Serinetha lanuginosa n. Schoa; Lethierry (1) p 288.

Spathocera tenuicornis n. Turkestan; Jakowleff (2) p 98 — tuberculata n. Ungarn; Horváth (5) p 219.

Sulpicia vicina n. Gabon; Signoret (5).

Familie Berytidae.

Brancsik fand im Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) Berytus Signoreti Fieb.

Cavanna führt aus Mittel- und Süd-Italien auf: Neides 1.

Cavanna e Carobbi verzeichnen aus der Provinz Pisa 3 sp.

Chicote führt aus Griechenland auf: Berytus 1.

Costa (3) verzeichnet von Sardinien: Neïdes 1, Apoplymus 1.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus: Neïdes 1, Berytus 2.

Lomnicki führt aus Galizien 3 sp. auf, darunter als neu für die Fauna: Berytus clavipes Fab.

Puton (1) gibt für Megalomerium meridionale Costa neue französische Fundorte an.

Familie Lygaeidae.

Becker fand in Daghestan Microtoma carbonaria Rossi.
Berq (1) führt aus Patagonien auf: Ischnodemus Stali Sig.

Brancsik verzeichnet aus dem Trencsiner Comitate Nord-Ungarn) 50, Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 10 Arten. Cavanna e Carobbi führen aus der Provinz Pisa 21 Arten auf.

Chicote verzeichnet aus Syrien I, Klein-Asien 1 und Griechenland 24 sp., unter letzteren Dimorphopterus Signoreti Kusch., Henestaris laticeps Curt., Engistus boops Duf., Macropterna inermis Fab., Rhyparochromus puncticollis Luc., Lasiocoris crassicornis Luc., Trapezonotus Ullrichii Fieb. und vom Balkan Pachymerus validus Horv.

Costa (2) führt aus Calabrien 28 sp. (1 n.) auf.

Costa (3) verzeichnet von Sardinien 21 sp., darunter 1 n. (Eumicropterus aradoides unbeschrieben).

Cuni y Martorell (1) führt aus Barcelona 16 und (2) aus Catalonien 8 sp. auf.

Distant (7) führt aus Central-America auf: Oncopeltus 7, Lygaeus 36 (12 n.)

Acroleucus 4 (2 n.), Nysius 1, Ninus 1 (n.) Neoninus (n.) 1, Ischnorhynchus 4 (3 n.),

Nynias (n.) 1, Ischnodemus 2 (1 n.), Blissus 1, Geocoris 6 (1 n.), Pachygrontha 1,

Ligyrocoris 7 (3 n.), Myodocha 5 (2 n.), Heraeus 4 (3 n.), Pamera 7 (2 n.),

Pseudopamera (n.) 1, Plociomera 3 (2 n.), Cholula (n.) 2, Pephysena (n.) 2, Neocattarus (n) 5, Rhyparochromus 1 (n.), Trapezonotus 1 (n.), Trapezus (n.) 3, Gonianotus 1, Eremocoris 1 (n.), Gonatas (n.) 2, Largus 7 (2 n.), Fibrenus 2 und gibt fast von allen Arten colorirte Abbildungen.

Fairmaire et Simon führen aus Ost-Africa auf: Dysdercus Koenigii Fab.

Heller und Dalla Torre verzeichnen aus der alpinen Region Tirols 14 sp., dar-

unter als neu für Tirol Trapezonotus dispar Stål.

Horváth (2) beschreibt neue Arten, Varietäten und Formen von Nysius, Cymus, Plinthisus, Pachymerus und Heterogaster, bespricht die Fieber'schen Nysius-Arten und deren Synonymie, macht Bemerkungen über den Dimorphismus der Flugorgane von Plinthisus, hält Rambur's Pachymerus inermis für verschieden von Platyplax salviae Schill. und beschreibt eine ihm aus Dalmatien und Syrien zugekommene Art als Platyplax inermis Rbr.

Horváth (3) beschreibt Pterotmetus 1 (n.) und (5, Diplonotus 1 (n.) und Plinthisus 1 (n.), dann Varietäten von Dimorphopterus, Metopoplax, Tropistethus, Peritrechus und Drymus, sowie die unzulänglich bekannten Arten: Microplax lineo-

lata H.-S. und Metopoplax origani Kol. und führt deren Synonymie an.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 130 sp. (2 n.).

Lethierry (1) verzeichnet aus dem äquatorialen Ost-Africa (Schoa): Oncopeltus famelicus Fab., Lygaeus militaris Fab., festivus Thnbg., trilineatus Fab., macilentus Stal, fulvescens Put., Oxycarenus lavaterae Eab., Dieuches patruelis Stal, Dysdercus fasciatus Sig. und 2 n. sp. von Lygaeus und Dieuches.

Lethierry (3) führt als neu für die belgische Fauna auf: Oxycarenus Preyssleri

Fieb., Kleidocerus geminatus Fieb. und Ischnocoris hemipterus Shlbg.

dimidiatus Fieb. für eine Färbungsvarietät von staphylinoides Burm.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 49 sp. darunter als neu für die Fauna: Lygaeus venustus Boeb., Nysius jacobaeae Schill., Geocoris dispar Waga, Plociomerus silvestris L., luridus Hahn, Ischnocoris hemipterus Shlbg., Stygnus rusticus Fall., Trapezonotus dispar Stål und Drymus silvaticus Fab.

Maurissen führt aus Limburg auf: Lygaeus saxatilis Scop. und Stygnus arenarius Hahn, sonst nicht von den Niederlanden bekannt.

Puton (9) verzeichnet für 2 französische Arten neue französische Fundorte, führt Camptotelus costalis H.-S. als neu für die Fauna auf und hält Pterotmetus

Reuter (6) führt aus Aschanti und Addah (West-Africa) auf: Mesostates (n.) 1, Cymus 1, Opistostenus (n.) 1, Oxycarenus 1, Pamera 3 (2 n.), Diplonotus 3 (2 n.), Anepsiodes (n.) 1, Dinia 2 (n.), Pachymerus 1, Dieuches 1, Poeantius 1 (n.), Lamproceps (n.) 1, Physopelta 1, Cenaeus 1 (n.), Dermatinus 1 (n.), bemerkt, daß Cymus und Dinia aus Africa nicht bekannt sind, hebt die sehr nahe Verwandtschaft zwischen Diplonotus vicinus Reut. und Poeantius gracilicornis Reut. dieses Gebietes mit den Philippinen-Arten: Diplonotus inermicrus Stål und Poeantius lineatus Stål hervor, und gibt eine Tabelle zum Bestimmen der Dinia-Arten.

Reuter (9) beschreibt von den skandinavischen und finnländischen Lygaeiden: Peritrechus 4, Trapezonotus 4, Pachymerus 8, Emblethis 1, Gonianotus 1, Heterogaster 1 und Pyrrhocoris 1 und gibt neue Synonyma bekannt [vergl. Bericht f.

1881 II p 257].

Riley (7) reproducirt die Beschreibung von Nysius destructor Ril.

*Thomas (2) veröffentlicht eine Monographie der dem Getreidebau so überaus schädlichen »Chinch bug« (*Blissus leucopterus* Say).

Acompomorpha n. g. Myodochinorum, verwandt mit Neurocladus; Jakowieff (3, p 89 — aterrina n. Derbent, Tiflis; id, p 91.

Acroleucus subniger n. Costa Rica; Distant (7) p 188 Figg. — vicinalis n. Panama; id. p 189 Fig.

Anepsiodes n. g. Myodochinorum, steht Anepsius zunächst; Reuter (6) p 21 — nitidus n. Addah; id. p 22.

Cenaeus luridus n. Aschanti; Reuter (6) p 28.

Cholula n. g. Myodochinorum, verwandt mit Plociomerus und Pamera; Distant (7) p 210 - bicolor n. Guatemala; id. p 211 Fig. - variegata n. ibid.; id. p 211 Fig.

Cymus glandicolor Hahn var. simplex n. Lenkoran; Horváth (2) p 145.

Dacerla n. g. Myodochinorum; Ocellen undeutlich; hinterer Theil des Pronotum schmäler als der vordere, in der Mitte gedornt; Signoret (2) p CLVII — mediospinosa n. Californien; id. p CLVII.

Daerlac n. g. Myodochinorum, verschieden von Erlacda durch den hinter den Augen nicht verschmälerten Kopf; Signoret (2) p CLVIII — tricolor n. Australien; id.

р CLVIII.

Dermatinus apicalis n. Addah; Reuter (6) p 28. Dieuches scioensis n. Schoa; Lethierry (1) p 291.

Dimorphopterus Spinolae Sig. var. geniculatus n. Ungarn; Horváth (5) p 220.

Dinia laevicollis n. Addah; Reuter 6 p 25 — nitida n. ibid.; id. p 24.

Diplonotus capitatus n. Transcaucasien; Horváth (5) p 221 — Horváthi n. Addah; Reuter (6) p 19 — vicinus n. ibid.; id. p 20.

Drymocoris gibbosus Jak. = Drymus (Lamproplax) piceus Flor; Horváth (5).

Drymus silvaticus Fab. var. orthopus n. Ungarn, Transcaucasien: Horváth (5) p 222. Emblethis solitarius n. Kirgisen-Steppe: Jakowleff (1, p 356.

Eremocoris tropicus n. Guatemala; Distant (7) p 218 Fig.

Geocoris hirticornis n. Nord-Persien; Jakowleff (1) p 355 — imperialis n. Guate-

mala; Distant (7) p 197 Fig.

Gonatas n. g. Myodochinorum, Eremocoris nahestehend; Distant (7, p 219 — divergens n. Guatemala: id. p 219 Fig. — typicus n. Panama, Guatemala; id. p 219 Fig.

Hadrocnemis n. g. Myodochinorum, verschieden von Hyalocoris Jak. durch den behaarten Leib, die gezähnelten Vorderschenkel und das längere 1. Glied der Hintertarsen; Jakowleff (5) p 147 — crassicornis n. Kirgisen-Steppe; id. p 149.

Heraeus eximius n. Guatemala; Distant (7) p 204 Fig. — illitus n. ibid., Mexico; id. p 205 - percultus n. Guatemala; id. p 205 Fig.

Heterogaster nepetae Fieb. var. cinnamomeus n. Ungarn; Horváth (2) p 147.

Ischnodemus obsoletus n. Caucasus; Jakowleff [3] p 71 — praecultus n. Guatemala; **Distant** (7) p 196 Fig.

Ischnorhynchus Championi n. Guatemala; Distant (7) p 193 Fig. — Godmani n. ibid.; id. p 193 Fig. — Salvini n. ibid.; id. p 194 Fig.

Lamproceps n. g. Myodochinorum : Reuter (6) p 27 — apicalis n. Addah ; id. p 27. Largus affinis n. Guatemala; Distant (7) p 222 Fig. — pulverulentus Wlk. = socius Stal = bipustulatus Stal: id. — subligatus n. Guatemala; id. p 221 Fig.

Leptomelus n. g. Myodochinorum, verschieden von Lasiocoris durch dünnere Fühler, kürzeren Schild und kürzere Behaarung; Jakowleff (5) p 150 - dorsatus n. Nord-Persien; id. p 151.

Lohita grandis Gray var. sumatrana n. Sumatra; Distant (6) p 158.

Lygaeosoma gibbicollis n. Ins. Sardinien; Costa (1) p 200.

Lygaeus aureus n. Mexico; Distant 7 p 188 Fig. — Bilimeki n. ibid.; id. p 181 — circumlineatus n. Guatemala; id. p 186 Fig. — circumplicatus n. ibid.; id. p 186 Fig. — conjunctus n. Panama; id. p 183 Fig. — consanguinitas n. Mexico; id. p 187 Fig. — cruentatus n. Panama; id. p 184 Fig. — guatemalanus n. Guatemala; id. p 181 Fig. — interstinctus n. Panama; id. p 183 Fig. littoralis Zett. = Gonianotus marginepunctatus Wlf.; Reuter (9) — Marmottani Put. = macilentus Stal; Lethierry (1) — plagiatus n. Mexico; Distant (7) p 182 Fig. — ruficornis n. Schoa; Lethierry (1) p 290 — venosus n. Mexico, Guatemala, Panama; Distant (7) p 184 Fig. — vericundus n. Guatemala; id. p 185 Fig. Lygirocoris delitus n. Guatemala; Distant (7, p 201 Fig. — infumatus n. ibid.; id. p 202 Fig. — oblitus n. ibid.; id. p 202 Fig.

Macropterna foveicollis n. Calabrien; Costa (2) p 42 Fig. = marginalis Fieb.; Pu-

ton (9).

Macrorhamphus caucasicus Jak. = Orsillus depressus M. et R.; Jakowleff (3).

Mesostates n. g. Lygaeinorum, steht zwischen Nysius und Orsillus, verschieden von beiden durch den geraden Hinterrand des Corium; Reuter (6) p 14 — maculatus n. Addah; id. p 15.

Metopoplax origani Kol. var. cingulata n. Ungarn, Taurien; Horváth (5) p 220.

Microplax interruptus Horv. (nee Fieb., Put.) = lineolata H.-S.; Horváth (5) —

interruptus Fieb., Put. (nec Horv.) = Metopoplax origani Kol.; id.

Myodocha inermibus n. Panama; Distant (7) p 204 Fig. — intermedia n. Mexico,

Guatemala; id. p 203.

Neocattarus n. g. Myodochinorum, verschieden von Cattarus und Pamphantus durch die Länge des 2. Fühler- und 1. Schnabelgliedes und durch die Form des Pronotum; Distant (7) p 213 — firmus n. Panama; id. p 213 Fig. — gracilis n. Guatemala: id. p 215 Fig. — parvus n. ibid.; id. p 215 Fig. — vegetus n. Panama; id. p 214 Fig. — vigens n. ibid., Guatemala; id. p 214 Fig.

Neoninus n. g. Cyminorum, verwandt mit Ninus; Distant (7) p 192 — illustris n.

Guatemala; id. p 192 Fig.

Ninus notabilis n. Guatemala; Distant (7) p 191 Fig.

Nynias n. g. Cyminorum, verwandt mit Ninus und Neoninus; Distant (7) p 194 --

strabo n. Panama; id. p 194 Fig.

Nysius brunneus Fieb. = punctipennis H.-S.; Horváth (2) — brunneus Fieb. = helveticus H.-S. var.; Puton (3) — fuliginosus Fieb. = maculatus Fieb. = thymi Wlf.; Horváth (2) — obsoletus Fieb. = helveticus H.-S.; id. — thoracicus n. Transcaucasien; id. p 143.

Oncopeltus varicolor Fab. var. c. Stål = var. Stalii; Distant (7) p 175.

Opistostenus n. g. Pachygronthinorum, verwandt mit Cymophyes; Reuter (6) p 16 -- ochreipennis n. Addah; id. p 17.

Oxycarenus interruptus Fieb. = Microplax lineolata H.-S.; Horváth (5).

Pachymerus Bardanae Preyss. var. flavatus n. Caucasus, Taurien; Horváth (2) p 147
— caffer Stål (nee Thnbg.) = pedestris Pz. = Bardanae Preyss.; id. [vergl. auch Reuter (9)].

Pamera dubia n. Addah; Reuter (6) p 18 — spinicrus n. ibid.; id. p 17 — vicinalis n. Guatemala; Distant (7) p 207 Fig. — vivida n. ibid.; id. p 208 Fig.

Pephysena n. g. Myodochinorum, verschieden von Erlacda durch unbewehrte Vordertibien; **Distant** (7) p 211 — insignis n. Panama; id. p 212 Fig. — levis n. Guatemala; id. p 211 Fig.

Peritrechus nubilus Fall. var. tibialis n. Transcaucasien, Süd-Frankreich; Horváth

(5) p 222.

Plinthisus fasciatus (Plinthisomus) n. Dalmatien; Horváth (5) p 222 — Putoni Horv. forma macroptera beschrieben; Spanien; id. (2) p 146 — pygmaeus (Plinthisomus) n. Süd-Spanien; id. p 145 — Reyi (Isioscytus) n. Ost-Pyrenäen, Catalonien; Puton (8) p 185.

Plociomera caeca n. Guatemala; Distant (7) p 210 Fig. — formosa n. ibid.; id.

p 210 Fig.

Poeantius gracilicornis n. Addah; Reuter (6) p 26.

Pseudopamera n. g. Myodochinorum, verwandt mit Pamera; Distant (7) p 209 — Aurivilliana n. Mexico; id. p 209 Fig.

Pterotmetus parnassius n. Griechenland; Horváth (3) p 254.

Ryparochromus lineatus Dall. (nec. Fab.) = Pamera Dalasi Dist.; Distant (7) p 208

— marginatus Dahlb. = Gonianotus marginepunctatus Wlf.; Reuter (9) — nubilus Shlbg. nec. Fall.) = Peritrechus geniculatus Hahn; id. — plenus n. Guatemala; Distant (7) p 216 Fig.

Stenocarenus vulsus Jak. = Proderus crassicornis Jak.; Jakowleff [3].

Stenogaster ditomoides H.-S. = Metopoplax origani Kol.; Horváth 5 — lineolatus

H.-S. = Macroplax Preyssleri Fieb.; id.

Trapezonotus breviceps n. Transcaucasien; Jakowleff (1 p 358 — caliginosus n. Guatemala, Panama; Distant (7) p 216 Fig. — distinguendus Flor = ? Cimex arenarius L., letzterer ist keinesfalls eine Emblethis-Art; Reuter (9).

Trapezus n. g. Myodochinorum, verschieden von Trapezonotus durch die unbewehrten Vorderschenkel und die Form des Kopfes; Distant (7) p 217 — apicatus n. Mexico, Guatemala; id. p 217 — fasciatus n. Panama, Guatemala; id. p 217 Fig. — trimaculatus n. Guatemala; id. p 217 Fig.

Tropistethus sabuleti Hahn var. majusculus n. Transcaucasien: Horváth 5 p 222.

Familie Tingididae.

Brancsik verzeichnet aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 16 sp.

Cavanna führt aus Mittel- und Süd-Italien 3 sp. auf. Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa 3 sp., Chicote aus Griechenland 4 sp., darunter Monanthia auriculata Costa, Costa (2, aus Calabrien 2 sp., Cuni y Martorell (1) aus der Provinz Barcelona 1 sp., Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 1 sp.

Jakowleff [3, 4] verzeichnet aus dem Caucasus 43 sp. (3 n.) und gibt eine Ta-

belle zum Bestimmen der Eurycera-Arten.

Lethierry (2) gibt als neu für die Fauna Belgiens an: Orthostira nigrina Fall., (3) Orthostira musci Schrk., cervina Grm., Serenthia laeta Fall., Monanthia setulosa Fieb., humuli Fab., quadrimaculata Wlf. und Derephysia foliacea Fall.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 27 sp., darunter als neu für die Fauna: Campylostira verna Fall., Orthostira macrophthalma Fieb., Dictyonota erythrophthalma Grm., strichnocera Fieb., Galeatus maculatus H.-S., Monanthia pilosa Fieb., scapularis Fieb., costata Fab. und humuli Fab.

Maurissen führt aus Limburg Dictyonota strichnocera Fieb. auf (bisher in keiner

andern niederländischen Provinz beobachtet).

Puton (9) gibt für 1 französische Art einen neuen französischen Fundort an.

Reuter [9] liefert eine systematische Beschreibung der skandinavischen und finnländischen Arten; er beschreibt von Piesma 3, Serenthia 2, Campylostira 1, Orthostira 6, Dictyonota 1, Derephysia 1, Galeatus 1, Stephanitis 1, Catoplatus 1, Tingis 1, Physatochila 1 und Monanthia 3 sp.

Wachtl führt aus Ober-Österreich auf: Tingis Oberti Kol. und Galeatus spini-

frons Fall.

Campylostira orientalis n. Ungarn, Dalmatien, Transcaucasien; Horváth (5) p 223. Eurycera brevicornis n. Caucasus; Jakowleff (3) p 103.

Monanthia Balassogloi (Platychila) n. Caucasus; Jakowleff (3) p 105 — angustipennis (Tropidochila) n. ibid.; id. p 107.

Orthostira subtilis n. Transcaucasien: Reuter (13).

Tingis pyri Fall., Sahlb. (nec Fab.) = Oberti Kol.; Reuter (9).

Familie Phymatidae.

Die *Phymata crassipes* Fab. führen auf: **Brancsik** aus dem Trenesiner Komitate Zool. Jahresbericht. 1883. II.

(Nord-Ungarn), Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa, Jakowleff (3) aus dem Caucasus, Lethierry (3) aus Belgien und Lomnicki aus Galizien.

Familie Aradidae.

Altum bildet Aradus cinnamoneus Pz. of Q ab.

Brancsik verzeichnet aus dem Trencsiner Comitate 9 sp.

Cavanna e Carobbi führen aus der Provinz Pisa 1 sp. auf, Chicote aus Griechenland Aradus 2, aus dem Caucasus Mezira 1, Costa (2) aus Calabrien 1 sp. Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 1 sp.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 13 sp.

Lethierry [3] führt als neu für die Fauna Belgiens an: Aradus corticalis L. und varius Fab.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 6 sp.

Reuter (9) beschreibt aus Skandinavien und Finnland: Aradus 18, Aneurus 1, und außerdem Aradus simillimus Reut., welcher dort vielleicht vorkommt.

Aradus annulicornis F. Shlbg., Reut. (nec Fab., Fieb.) = anisotomus Put.; Reuter (9) — depressus Fab. var. leptocerus n. Transcaucasien; Horvath (5) p 223.

Familie Hebridae.

Es führen je 1 Art an: Brancsik aus dem Trenesiner Comitate, Costa (2) aus Calabrien und Jakowleff (3) aus dem Caucasus.

Lomnicki führt Hebrus pusillus Fall, als neu für Galizien auf.

Puton (2) gibt an, daß Hebrus ruficeps Thoms. auch in den Vogesen vorkommt. Reuter (9) beschreibt Hebrus 2 aus Skandinavien und Finnland.

Familie Hydrometridae.

Es führen auf: Brancsik aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 3, Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 4, Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa 3, Chicote aus Griechenland 1, Costa (2) aus Calabrien 4 und (3) von der Insel Sardinien 5, Cuni y Martorell (2) aus Catalonien 2 und Jakowleff (3, 4) aus dem Caucasus 9 Arten.

Heller und Dalla Torre führen aus der alpinen Region Tirols 2 sp. auf, darunter als neu für die Fauna Gerris paludum Fab.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 12 sp., darunter als neu für die Fauna: Gerris najas Deg., Costae H.-S., aspera Fieb. und gibbifera Schml.

Reuter (6) beschreibt n. sp.: Hydrometra 1, Microvelia 1, Rhagovelia 1, Gerris 1 und bemerkt, daß Microvelia noch nicht aus Africa bekannt war.

Reuter (9) beschreibt aus Skandinavien und Finnland: Mesovelia 1, Hydrometra 1, Microvelia 1, Velia 1, Gerris 8 und verzeichnet neue Synonyma.

Semper bildet Halobates n. sp. aus dem philippinischen und chinesischen Meere ab.

Wierzejski traf auf den Seen der Tatra (Galizien) Gerris thoracica Schml.

Gerris lacustris Fall. (nec L.) = pro parte rufoscutellata Latr., najas Deg. form. apt., lacustris L.; Reuter (9) — najas Deg. form. alat. = pro parte lacustris L., paludum Fab., najas Deg. auct.; id.

Hydroessa pygmaea Thoms. (nec Duf.) = Microvelia Schneideri Schlz.; Reuter (9).

Hydrometra albolineolata n. Addah; Reuter (6) p 38.

Lamprotrechus n. subg. von Gerris; Reuter (6) p 40 — leptocerus n. Addah; id. p 40.

Microvelia gracillima n. Addah; Reuter (6) p 3S. Rhagovelia Reitteri n. Addah; Reuter (6) p 39.

Familie Reduviidae.

Becker fand in Daghestan Colliocoris pedestris Wlf. [= Coranus subapterus Deg.]. Berg (1) führt aus Patagonien auf; Coriscus punctipennis Blanch., Stål und

Conorhinus infestans Klg., Phil.

Es verzeichnen: Brancsik aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 11, Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 4, Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa 6, Costa (3) von Sardinien 6, Cuni y Martorell (1) aus Barcelona 3, und (2) aus Catalonien 4, Heller und Dalla Dorre aus der alpinen Region Tirols 3 und Norman aus Schottland 1 sp.

Chicote führt auf: aus Syrien 1, aus Griechenland 6 sp., darunter Reduvius

pallipes Klg., testaceus H.-S. und Mantisoma apterum Jak.

Costa (2) erwähnt eine Varietät von *Harpactor haemorrhoidalis* Fab. aus Calabrien und führt aus diesem Lande 13 sp. auf.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 40 sp., darunter 4 neue von

Coranus, Holotrichius und Reduvius.

Lethierry (1) führt aus Schoa auf: Harpactor albopunctatus Stål, violentus Grm., rapax Stål, maurus Fab., Coranus varipes Stål, Pirates strepitans Rbr., Oncocephalus notatus Fieb. und Coranus 1 n.

Lethierry (3) führt Rhynocoris erythropus L. als neu für die belgische Fauna an. Lomnicki verzeichnet aus Galizien 11 sp., darunter als neu für die Fauna;

Nabis flavomarginatus Schlz.

Puton (1) führt aus Dalmatien an: Centroscelis spinosus und Nabis sareptanus Dohrn.

Reuter (6) führt aus Aschanti und Addah auf: Alloeorhynchus 1 (n.), Phorticus 1 (n.), Coriscus 1 (n.), Margasus 1, Coranus 1, Hediocoris (n.) 1, Picilus 1, Reduvius 2, Physorrhynchus 1, Anacanthiocnemis (n.) 1, Oncocephalus 1, Thodelmus 1

(n.), wovon Phorticus neu für die africanische Fauna ist.

Reuter (7) liefert eine monographische Arbeit über Oncocephalus Klg. und die zunächst verwandten Gattungen. Er beschreibt Baebius 4 (1 n.), Oncocephalus 51 (37 n.), Narvesus 1 und Caunus 3 (2 n.) sp., gibt von 53 sp. Abbildungen des Kopfes und Thorax und verzeichnet für Oncocephalus pilicornis H.-S. Ägypten und Sudan, für plumicornis Grm. Persien und Turkestan, für thoracicus Fieb. Syrien, für nigrispinus Stäl Singapore und für notatus Klg. Ostindien als neue Fundorte. Von den beschriebenen Arten sind Baebius 3 äthiopisch, 1 australisch; Oncocephalus 14 paläarctisch, 13 indisch, 19 äthiopisch, 4 australisch, 3 neotropisch, 2 nearctisch; Narvesus 1 nearctisch; Caunus 2 äthiopisch, 1 indisch.

Alloeorhynchus elegans n. Addah; Reuter (6) p 32.

Anacanthiocnemis n. g. Stenopodinorum, verschieden von Stachyotropha durch kürzere Juga, von Campsocnemis durch gerade Vorderschienen, von beiden durch unbedornte Schienen; Reuter (6) p 35 — punctum nigrum n. ibid.; id. p 36.

Caunus dolichomerus n. Caffraria; Reuter (7) p 79 Fig. — farinator n. Tranquebar;

id. p 80 Fig.

Coranus lateralis n. Caucasus; Jakowleff (3) p 158 — leucopterus n. Syrien; Horváth (5) p 225 — ventralis n. Schoa; Lethierry (1) p 294.

Coriscus annulicornis n. Addah; Reuter (6) p 33.

Ectmetacanthus n. g. Acanthaspidinorum, verschieden von Acanthaspis durch den auffällig großen Schilddorn; Reuter (1) p 111 — annulipes n. West-Africa; id. p 111.

Eumerus insignis Reut. (nec Boliv.) = Reuteri Boliv.; Bolivar.

Hediocoris n. g. Reduviinorum, verwandt mit Sphedanolestes und Reduvius: Reuter (6) p 34 - fasciatus n. Addah; id. p 34.

Holotrichius apterus n. Caucasus; Jakowleff (3, p 163 — Grimmi n. ibid.; id.

p 162.

Oncocephalus acutangulus n. Algier, Marokko; Reuter (7) p 25 Fig. — angulatus n. Ins. Mauritius, Johanna; id. p 24 Fig. — annulipes Stål = notatus Fieb.; Lethierry (1) — annulirostris n. Süd-Africa; Reuter (7) p 23 Fig. — antipodus n. Süd-America; id. p 41 — apiculatus n. Nord-America; id. p 56 Fig. aspericollis n. Syrien; id. p 67 Fig. — assimilis n. Philippinen, Java; id. p 35 Fig. — Aurivillii n. Madagascar; id. p 73 Fig. — brachymerus n. Süd-Rußland, Turkestan, Cypern; id. p 58 Fig. — brevipennis n. Andalusien; id. p 27 Fig. - breviscutum n. Java, Borneo; id. p 64 Fig. - cancellatus Stål = armipes H.-S.; id. — cinctiorus n. Süd-Africa; id. p 53 Fig. — confusus n. Australien; id. p 36 Fig. — curtipennis n. Algier; id. p 51 — curvispina n. Australien, Neu-Caledonien; id. p 38 Fig. — dasycnemis n. Süd-Africa; id. p 39 Fig. dilatatus n. West-Africa; id. p 75 Fig. — femoratus n. Philippinen; id. p 32 Fig. — fuscescens n. Süd-Africa, Sierra Leona; id. p 33 Fig. — fuscicornis n. Australien; id. p 46 Fig. — fuscinotum n. Ostindien; id. p 59 Fig. — fuscipes n. Marocco; id. p 66 Fig. — Germari n. Philippinen; id. p 22 Fig. gularis n. Portugal; id. p 20 Fig. — impictipennis Stal = squalidus Rossi (nec H.-S.); id. — impudicus n. Ostindien, Borneo, Java, Sumatra, Philippinen; id. p 43 Figg — lyra Gerst. = sordidus Stål; id. — modestus n. Ostindien; id. p 44 Fig. — notatus Fieb. (nec Klg.) = pilicornis H.-S.; id. — obscurus (Baebius) n. Süd-Africa; id. p 12 Fig. — parvulus n. West-Africa; id. p 45 Fig. — pilosulus n. Ostindien; id. p 62 Fig. — pilosus n. Nova India; id. p 63 Fig. — Putonii n. Algier; id. p 50 Fig. — quindecim-spinulosus n. Guinea; id. p 21 Fig. - Schiödtei n. Ostindien; id. p 30 - scutellaris n. China, Borneo; id. p 37 Fig. — Signoreti n. Sierra Leona; id. p 57 Fig. — squalidus H.-S. (nec Rossi) = pilicornis H.-S.; id. — tibialis n. Australien; id. p 40 Fig. — validispinis n. Süd-America; id. p 42 Fig. - variegatus n. West-Africa; id. p 74 Fig.

Panthous cocalus n. Sumatra; Distant 6) p 158 — talus n ibid.; id. p 159.

Phanerocoris cornutus Jak. = Nagusta Goedelii Kol.; Jakowleff (3).

Phorticus pulchellus n. Addah; Reuter (6) p 32.

Reduvius ciliatus n. Caucasus; Jakowleff p 165 — loratus Stal gehört zum subg. Diphymus; Reuter (6.

Thodelmus addahensis n. Addah; Reuter 6) p 37.

Familie Saldidae.

Berg (1) führt aus Patagonien auf: Salda argentina Bg. und reproducirt deren

Beschreibung.

Es verzeichnen: Brancsik aus dem Trencsiner Comitate 8, Costa (2) aus Calabrien 3 und (3) von Sardinien 2, Cuni y Martorell (2) aus Catalonien 1, Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 6 und Dalla Torre aus demselben Gebiete 8 sp.

Chicote führt aus Griechenland 3 sp. auf, darunter Salda littoralis L. und

riparia Fall.

Hansen fand auf den Färöer-Inseln Salda littoralis L.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 11 sp. (3 n.)

Lethierry (3) führt als neu für die belgische Fauna auf: Salda C-album Fieb. und nigricornis Reut.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 13 sp., darunter als neu für die Fauna:

Salda nigricornis Reut. und geminata Costa.

Reuter (3) hält es für gerechtfertigt, den Namen Acanthia statt Salda zu gebrauchen [s. auch unten bei der Familie Cimicidae].

Salda fenestrata n. Caucasus; Jakowleff (3) p 152 — gracilipes n. ibid.: id. p 151 — longicornis n. ibid.; id. (4) p 133.

Familie Cimicidae.

Es werden aufgeführt: von Brancsik aus dem Trenesiner Comitate 12, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 2, von Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa 2, von Costa (2) aus Calabrien 2, von Cuni y Martorell (1) aus Barcelona 2, von Demselben (2) aus Catalonien 1, von Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 6, von Dalla Torre aus demselben Gebiete 7, von Norman aus Schottland 1 sp.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 16 sp. (1 n.).

Lethierry (3) führt als neu für die Fauna Belgiens auf: Microphysa pselaphiformis Westw. und Cryptostemma alienum H.-S.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 11 sp. darunter als neu für die Fauna: Tetraphleps vittata Fieb., Anthocoris limbatus Fieb. und Piezostethus formicetorum Boh.

Reuter (3) erörtert, in welchem Sinne die beiden Gattungsnamen Cimex L. und Acanthia Fab. von den verschiedenen Autoren aufgefaßt wurden, und hält es darnach für gerechtfertigt und der Priorität entsprechend, Cimex für die allbekannte Bettwanze und deren Verwandte und Acanthia für alle littoralen Arten, welche jetzt unter dem Namen Salda vereinigt sind, zu gebrauchen.

Reuter (8) führt Piezostethus Thomsoni Reut. als neu für die Fauna von Skandi-

navien und Finnland auf.

Reuter (11) beschreibt Schizoptera 4 sp. (3 n.).

Reuter (15) emendirt Fieber's Characteristik der Gattung Anthocoris und bespricht die europäischen Anthocoris-Arten in Bezug auf ihre Merkmale und Synonymie.

Acompocoris alienus White gehört zu Anthocoris; Reuter (15).

Anthocoris austriacus Fab. = nemoralis Fab.; Reuter 15 — confusus n. Schweden, Finnland; id. (5) p 193, (15) p 79 — Minki Dohrn = nemoralis Fab.; id. (15) — neglectus Garb. = Triphleps nigra Wlf.; id. — nemorum L. = silvestris L.; id. — nigricornis Fieb. = silvestris L. var.; id. — pini Bärspr. gehört zu Temnostethus; id. — pratensis Fab. (nec Fieb., Hahn) = silvestris L.; id. — pratensis Hahn, Fieb. (nec Fab.) = gallarum ulmi Deg.; id.

Brachysteles testaceus M. et R. non = Cardiastethus testaceus Perr., Fieb.; Puton (9).

Cimex improvisus n. Nieder-Österreich; Reuter (4) p 307.

Piezostethus signatus n. Caucasus; Jakowleff (3) p 148.

Schizoptera apicalis n. Fernambuc; Reuter (11) p 163 — flavipes n. Brasilien; id. p 163 — lunigera n. Fernambuc; id. p 164.

Tetraphleps pilosus Jak. gehört zu Anthocoris; Reuter (15).

Familie Capsidae.

Berg (1) führt aus Patagonien auf: Capsus fraudulentus Stål, fratruelis Bg. (abgeb.), Resthenia pallida Bg. (abgeb.) und univittata Bg., reproducirt die Beschreibungen der 3 letzten Arten.

Aufgeführt werden: von Brancsik aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 54, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 13, von Cavanna e Carobbi aus

der Provinz Pisa 14, von Costa (2) aus Calabrien 20, von Cuni y Martorell (1) aus Barcelona 16, von Demselben (2) aus Catalonien 27, von Norman aus Schottland

1 sp.

Chicote verzeichnet aus Griechenland 17 sp., darunter Phytocoris distinctus D. et S., Dichrooscytus valesianus Mey., Orthocephalus tristis Fieb., parallelus Mey., Thermocoris Munieri Put. und Macrotylus melanocerus Put.

Costa (3) zählt von Sardinien 5 sp. auf, darunter Lygus exoletus n. sp. unbeschrieben.

Hansen fand auf den Färöer-Inseln Pithanus Maerkelii H.-S.

Heller und Dalla Torre verzeichnen aus der alpinen Region Tirols 43 sp., darunter als neu für Tirol: Megaloceraea longicornis Fall., Alloeonotus egregius Fieb., Homodemus ferrugatus Fab., Calocoris alpestris Mey., Aëtorhinus angulatus Fab. und Plagiognathus Bohemani Fall. — Dalla Torre führt aus demselben Gebiete 1 Art mehr an.

Horváth (5) beschreibt 2 n. sp. von Calocoris und Poeciloscytus und die macrop-

teren Q von 3 Orthocephalus-Arten.

Jakowleff (3, 4) verzeichnet aus dem Caucasus 117 sp., beschreibt 7 n. sp. und das of von Campylomma lucida Jak. und gibt 1 Tabelle zum Bestimmen der

Lyaus-Arten.

Lethierry (2) verzeichnet als neu für die Fauna von Belgien Calocoris Reicheli Fieb., Systratiotus holosericeus Hahn, Atomoscelis verbasci H.-S., Sthenarus vittatus Fieb. und (3) Phytocoris pini Kbm., Calocoris affinis H.-S., Lygus rubricatus Fall., Bothynotus pilosus Boh., Pilophorus clavatus L., Stiphrosoma luridum Fall., Halticus luteicollis Pz., Dicyphus errans Wlf., pallidus H.-S., Campyloneura virgula H.-S., Chlamydatus ambulans Fall., Conostethus roseus Fall., Macrocoleus tanaceti Fall., Mermimerus Paykulli Fall., Phylus avellanae H.-S. und Psallus roseus Fall.

Lomnicki führt aus Galizien auf: 120 sp., darunter als neu für die Fauna: Teratocoris paludum Shlbg., Phytocoris populi L., longipennis Flor, varipes Boh., Calocoris 6-guttatus Fab., 4-punctatus Fab., Reicheli Fieb., Lygus limbatus Fall., Cyphodema rubicundum Fall., Poeciloscytus cognatus Fieb., Camptobrochis lutescens Schill., Capsus trifasciatus L., Monalocoris filicis L., Bryocoris pteridis Fall., Pilophorus perplexus D. et S., Dicyphus pallidus H.-S., Malacocoris chlorizans Fall., Orthotylus virens Fall., prasinus Fall., diaphanus Kbm., Oncotylus trisignatus Assm., Eurycolpus flaveolus Stal, Macrocoleus molliculus Fall., Byrsoptera rufifrons Fall., Psallus laricis Reut., sanguineus Fab., roseus Fall., Tuponia prasina Fieb., Criocoris crassicornis Hahn, Plagiognathus albipennis Fall. und Neocoris Bohemani Fall.

Maurissen führt aus Limburg auf: Megaloceraea longicornis Fall. und Calocoris marginellus Fab., die bis jetzt in keiner andern niederländischen Provinz angetroffen

wurden.

Puton (1) gibt von 7 französischen Arten neue französische Fundorte an, führt Cyrtopeltis geniculata Fieb. aus der Schweiz und Psallus puncticollis Fieb. als neu für die Fauna Frankreichs auf, hält Phytocoris exoletus Costa für verschieden von varipes Boh. und macht neue Synonyma bekannt.

Puton (2) gibt an, daß Psallus luridus Reut. auch in den Vogesen vorkommt. Puton (9) führt von 5 französischen Arten neue französische Fundorte an.

Reuter (6) beschreibt aus West-Africa 2 n. g., 4 n. sp. und bemerkt, daß

Plagiorrhamma aus Africa nicht bekannt war.

Reuter (8) zählt die aus Skandinavien und Finnland bekannten Globiceps- und Dicyphus-Arten auf, gibt die Synonymie dieser und anderer Capsiden an und verzeichnet als neu für die skandinavische Fauna: Pilophorus perplexus D. et S., Globiceps cruciatus Reut., salicicola Reut., Orthotylus concolor Kbm., diaphanus Kbm., flavinervis Kbm., Dicyphus stachydis Reut., Psallus Scholtzii Fieb., Agalliastes Wilkinsonii D. et S., Lygus montanus Schill. und Heterotoma merioptera Scop.

Reuter (10) beschreibt das of von Malacotes Mulsanti Reut.

Rey (1) führt als neu für Frankreich auf: Orthocephalus debilis Reut.

Rey (2) gibt die Unterschiede zwischen den Geschlechtern von Isometopus mirificus M. & R. an.

Amblytylus? ornatulus n. Caucasus; Jakowleff (3) p 140.

Anapus longicornis n. Orenburg; Jakowleff (1) p 361.

Atractotomus nigritarsis n. Orenburg; Jakowleff (1) p 370.

Calocoris fulvus n. Wladiwostok; Jakowleff (6) p 170 — Reuteri n. Kleinasien; Horváth (5) p 223 — sanguineus n. Transcaucasien; Jakowleff (1) p 359 — suturalis n. Amur; id. (6) p 169.

Campylomma simillima n. Caucasus, auf Populus; Jakowleff 4 p 129.

Capsus collaris Fall. (nec Flor) = Dicyphus errans Wlf.; Reuter (8) — collaris Flor nec Fall.) = Dicyphus stachydis Reut.; id. — maculicollis M. et R. = melanaspis M. et R. = $Hadrodema\ pinastri\ Fall.$; Puton (1).

Criocoris ater n. Sarepta; Jakowleff 6) p 171 — fuscipennis n. ibid.; id. p 173. Dicyphus errans Reut. f. brach. = stachydis Reut.; Reuter 5 - pallidus Thoms., Reut. (nec H.-S.) = constrictus Boh.; id.

Dolichomiris n. g. Capsinorum (Div. Miraria), verwandt mit Megaloceraea und Trigonotylus; Reuter (6) p 29 — linearis n. Addah; id. p 29.

Euryopicoris Reuteri n. Caucasus; Jakowleff (3) p 135.

Globiceps flavomaculatus Fieb. (nec Fab. = cruciatus Reut.; Reuter.) — flavomaculatus var. 1. F. Shlbg. = salicicola Reut.; id. — fulvipes Reut. (nec Scop.) = salicicola Reut.; id. — selectus Fieb. = flavomaculatus Fab. (nec Fieb.); id.

Isometopus mirificus M. et R. of beschrieben; Rey (1).

Labops Putoni n. Frankreich; Reuter (12) p 277. Laemocoris n. g. Capsinorum Div. Cyllocoraria); Jakowleff (1) p 364 — Reiteri n. Krasnowodsk: id. p 365. [Wahrscheinlich identisch mit der von Reuter aufgestellten gleichnamigen Gattung; vergl. Bericht f. 1879 1. Hälfte p 5091.

Leucopterum transversum n. Caucasus; Jakowleff (4) p 127.

Lopus vittatus Horv. = (Horvathia) hieroglyphica M. et R.; Puton (1).

Lygus elegantulus n. Caucasus; Jakowleff (3) p 123.

Macrotylus attenuatus n. Sarepta; Jakowleff (6) p 172 — fulvicornis n. ibid.; id. (1) p 366.

Malacotes Mulsanti Reut., of beschrieben; Reuter (7).

Megacoelum apicale n. Addah; Reuter (6) p 30 — elongatum n. Schoa; Lethierry (1) p 293.

Myrmecoris rubricatus n. Orenburg; Jakowleff (1) p 362.

Oncotylus affinis n. Krasnowodsk; Jakowleff (1) p 367 — Komaroffii n. Derbent;

id. (3) p 139 — plumicornis n. Sarepta; id. (1) p 369.
Orthocephalus bivittatus Fieb. Q, form. macropt. beschrieben, Ungarn; Horváth (5) p 224 — tenuicornis M. et R. Q, f. m. Syrien; id. p 224 — vittipennis H.-S. Ω , f. m. Ungarn; id. p 224.

Orthops caucasicus n. Derbent; Jakowleff (3) p 125.

Orthotylus viridinervis Thoms. (nec Kbm.) = diaphanus Kbm.; Reuter (8).

Pachytoma nigrita n. Orenburg; Jakowleff (1) p 360. Plagiorrhamma pilosa n. Addah; Reuter (6) p 31.

Poeciloscytus (Systratiotus) carpathicus n. Ungarn; Horváth (5) p 224.

Proboscidocoris n. g. Capsinorum; Reuter (6) p 30 — fuliginosus n. Addah; id. p 31. Psallus nigricornis Jak. = Maurodactylus bicolor Fieb.; Jakowleff (3 - rubricatus Jak. = Orthotylus rubidus Fieb. et Put; id.

Familie Pelogonidae.

Costa (2) führt aus Calabrien, Cuni y Martorell (2) aus Catalonien und Jakowleff (3) aus dem Caucasus auf: Pelogonus 1.

Familie Naucoridae.

Aufgeführt werden: von Brancsik aus dem Trenesiner Comitate 1, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 1, von Costa (3, von Sardinien 1, von Jakowleff (3, 4) aus dem Caucasus 2, von Lomnicki aus Galizien 1 Naucoris.

Familie Belostomidae.

Berg (1) führt aus Patagonien auf: Zaitha elegans Mayr.

Chicote verzeichnet aus Ägypten Belostoma 1.

Über 1 fossile Belostomide vergl. Scudder (2), s. u. unter Paläontologisches.

Familie Nepidae.

Verzeichnet werden: von Brancsik aus dem Trencsiner Comitate 2, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 2, von Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa 2, von Costa (2) aus Calabrien 1, von Demselben (3) von Sardinien 2, von Jakowleff (3) aus dem Caucasus 2, von Lomnicki aus Galizien 2 sp.

Fairmaire et Simon führen Nepa nigra Fab. aus Ost-Africa auf.

Lethierry (1) verzeichnet aus Schoa Laccotrephes grossus Fab. und ater L.

Familie Notonectidae.

Verzeichnet werden von Brancsik aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 1, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 2, von Cavanna e Carobbi aus der italienischen Provinz Pisa 2, von Costa [3] von der Insel Sardinien 3, von Cuni y Martorell (2) aus Catalonien 1, von Jakowleff [3, 4] aus dem Caucasus 2 sp.

Berg (1) führt Notonecta variabilis Fieb. aus Patagonien auf.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien: Flea minutissima Fab., Notonecta glauca L. und lutea Müll. — Wierzejski fand die beiden letztgenannten Notonecta-Arten in den Seen der Tatra (Galizien).

Über eine fossile Notonecta vergl. Deichmüller, s. u. unter Paläontologisches.

Enithares V-flavum n. Aschanti; Reuter (6) p 41. Plea granulum n. Addah; Reuter (6) p 41.

Familie Corisidae.

Aufgeführt werden von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 2, von Cavanna e Carobbi aus der Provinz Pisa 5, von Chicote aus Kleinasien 1, von Costa (3) von Sardinien 1, von Cuni y Martorell (2) aus Catalonien 1, von Jakowleff (3, 4) aus dem Caucasus 20, von Norman aus Schottland 1 sp.

Berg (1) führt Corisa forciceps Spin. aus Patagonien auf.

Hansen fand auf den Färöer-Inseln Corisa carinata Shlbg. und praeusta Fieb. Heller und Dalla Torre verzeichnen aus der alpinen Region Tirols 2 sp., darunter als neu für Tirol Corisa cognata D. et S.

Lethierry (3) führt Sigara minutissima L. als neu für Belgien auf.

Lomnicki verzeichnet aus Galizien 12 sp., darunter als neu für die Fauna: Corisa hieroglyphica Duf., limitata Fieb.. Falleni Fieb., moesta Fieb. und Cymatia coleoptrata Fab.

Maurissen führt aus Limburg Corisa praeusta Fieb. auf, bisher in keiner andern niederländischen Provinz beobachtet.

Puton (1) hält eine Corisa, welche bei Carthagena in Spanien in Menge gefunden wurde, für selecta Fieb., verbreitet sich über die characteristischen Merkmale derselben und gibt für cavifrons Thoms. einen neuen französischen Fundort an. Derselbe (2) fand die letztere Art auch in den Vogesen.

Über Corisa assimilis Fieb. in Turkestan vergl. Puton (5), s. oben p 348.

Wierzejski fand in den Seen der Tatra (Galizien) Corisa Geoffroyi Leach und Fabricii var. nigrolineata Fieb.

Corisa sexlineata n. Addah; Reuter (6) p 42. Sigara Signoreti n. Addah; Reuter (6) p 42.

Familie Jassidae.

Aufgeführt werden: von Brancsik aus dem Trencsiner Comitate 26, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 12, von Costa (2) aus Calabrien 7, von Cuni y Martorell (1) aus der spanischen Provinz Barcelona 9, von Demselben (2) aus Catalonien 12, von Ferrari e Cavanna aus der Provinz Pisa 27 sp.

Berg (1) verzeichnet aus Patagonien: Tettigonia Doeringii Bg., capitanea Bg., Athysanus desertorum Bg., Deltocephalus variegatus Bg., gentilis Bg., venosulus Bg. und Typhlocyba salinarum Bg., reproducirt die Beschreibungen dieser Arten und gibt von ihnen (die letzte Art ausgenommen) Abbildungen.

Bignell, Scott (11) führen Platymetopius undatus Deg. als neu für die britische

Fauna auf; letzterer beschreibt ihn.

Chicote verzeichnet aus Süd-Rußland 1, aus Syrien 1, aus Griechenland 14 sp., unter letzteren *Pediopsis bipunctata* Leth., *Acocephalus granulatus* Fieb., *Thamnotettix abalia* Fieb., *rubrocincta* Kbm., *Athysanus distinguendus* Kbm., *Pallasii* Leth.

Ferrari führt aus Ligurien auf: Ulopa 2, Megophthalmus 1, Ledra 1, Idiocerus 9, Macropsis 2, Bythoscopus 2, Pediopsis 3, Agallia 4, Tettigonia 1, Euacanthus 2, Penthimia 1, Eupelix 3, Acocephalus 6, Selenocephalus 2, Gnathodus 2 (1 n.), Cicadula 4 [1 n.], Doratura 1, Graphocraerus 1, Phlepsius 2, Thamnotettix 8 (2 n.), Athysanus 13, Goniagnathus 1, Jassus (Allygus) 7 (2 n.), Platymetopius 3, Deltocephalus 7 (1 n.), Alebra 1, Notus 6, Chlorita 3, Kybos 1, Eupteryx 9 (1 n.), Typhlocyba 9, Zygina 11 (2 n.), beschreibt außer den neuen Arten eine fraglich zu Acocephalus albifrons L. gehörende Jasside, ferner Jassus abbreviatus Leth., atomarius Grm., furcatus Ferr., modestus Scott, provincialis Ferr. und Typhlocyba Pandellei Leth. und gibt von den europäischen Jassus-Arten Abbildungen der Abdomenspitzen und Bestimmungstabellen für alle ihm bekannten Arten von: Ulopa, Idiocerus, Macropsis, Bythoscopus, Pediopsis, Agallia, Eupelix, Acocephalus, Selenocephalus, Cicadula, Phlepsius, Thamnotettix, Athysanus, Jassus, Platymetopius, Deltocephalus, Notus, Chlorita, Eupteryx, Typhlocyba und Zygina.

Hansen fand auf den Färöer-Inseln Acocephalus rivularis Grm. und Athysanus

sordidus Zett.

Heller und Dalla Torre führen aus der alpinen Region Tirols 19 sp auf, darunter als neu für Tirol: *Eupteryx Germari* Zett. Dalla Torre führt aus demselben Gebiete 20 sp. an.

Lethierry (1) führt aus Schoa auf: Hecalus Afzelii Stål und Athysanus 1 (n.). Lethierry (2, 3) verzeichnet als neu für die Fauna Belgiens: Errhomenus brachypterus Fieb., Idiocerus fasciatus Fieb., Macropsis prasina Fab., Platymetopius undatus Deg., Eupteryx Germari Zett.: Typhlocyba nitidula Fab. und Lethierryi Edw.

P. Löw (1) gibt Aufklärung über 1 von Fieber falsch gedeuteten Platymetopius.

Maurissen führt aus Limburg auf: Pediopsis nana H.-S. und Eupteryx Curtisii
Flor, bisher in keiner andern niederländischen Provinz gefunden.

Norman verzeichnet aus Schottland (Perthshire) 16 sp., darunter als neu für

Britannien: Athysanus russeolus Fall. und Deltocephalus picturatus Fieb.

Puton (2) gibt an, daß Typhlocyba cruentata H.-S. auch in den Vogesen vorkommt, und (9) führt als neu für Frankreich auf: Cicadula erythrocephala Ferr.

Reuter (8) führt *Idiocerus Spangbergi* Reut. als neu für die skandinavische Fauna auf.

Athysanus Gestroi n. Schoa; Lethierry (1) p 298. Cicadula erythrocephala n. Ligurien; Ferrari p 118. Deltocephalus Mellae n. Ligurien; Ferrari p 144.

Eupteryx andalusica n. [Fieb. ined.] Ligurien, auf Mentha crispa und Andropogon

hirsutum; Ferrari p 152.

Gnathodus frontalis n. [Fieb. ined.] Ligurien, auf Chrysopogon gryllum; Ferrari p 117.

Idiocerus Heydeni Edw. (nec Kbm.) = poecilus H.-S.; Puton (9) — lituratus Edw. (nec Fall.) = adustus H.-S.; id.

Jassus furcatus n. [Fieb. ined.] Ligurien; Ferrari p 124 Fig. — provincialis n. [Fieb. ined.] ibid.; id. p 139 Fig.

Pediopsis ulmi Scott = glandacea Fieb.; Puton (9).

Phlepsius viridinervis Fieb., Sig. (nec Kbm.) = Platymetopius viridinervis Fieb., Sig.;

P. Löw (1).

Thamnotettix Fieberi n. (= frontalis Fieb. ined.) Ligurien; Ferrari p 123 — fuscovenosa n. [Fieb. ined.] ibid.; id. p 124 — opaca Kbm. var. diluta n. und var. picta n. ibid.; id. p 125.

Typhlocyba ulmi L. var. Thecla n. Ligurien; Ferrari p 155.

Zygina blandula Rossi var. simplex n. Ligurien; Ferrari p 162 — rhamni n. [Fieb. ined.] ibid. auf Castanea; id. p 160 — rorida M. et R. var. costalis n. ibid. auf Castanea; id. p 161 — Tithide n. ibid.; id. p 159.

Familie Membracidae.

Es werden aufgeführt: von Brancsik aus dem Trenesiner Comitate 1, von Cavanna aus Mittel-Italien 2, von Cuni y Martorell (1) aus Barcelona 1, von Ferrari aus Ligurien 2, von Ferrari e Cavanna aus der Provinz Pisa 1, von Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 1 sp.

Lethierry (1) führt aus Schoa auf: Centruchus fuscipennis Grm.

Familie Cicadidae.

Berg (2) liefert Beiträge zur Kenntnis der Cicaden-Fauna der Argentinischen Republik und der benachbarten Länder, worin 6 n. sp. beschrieben, 5 bekannte Arten in Hinsicht auf Vorkommen, Synonymie etc. besprochen und die Färbungs-Varietäten aufgeführt sind, welche von *Proarna pulverea* Oliv. und *dactyliophora* Bg. beobachtet wurden.

Bertkau (2) fand Cicadetta montana Scop. im Ahrthale (Rheinprov.).

Brancsik führt aus dem Trenesiner Comitate auf: Cicada plebeja Scop., Cavanna aus Mittel-Italien 1, Chicote aus Griechenland 4 und Ferrari aus Ligurien 6 sp. Distant (1, 2, 6) beschreibt 1 n. g. 18 n. sp.

Distant (3) bemerkt, daß Platypleura in America und Australien fehlt, dagegen

im tropischen Asien und Africa und im malayischen Archipel ihre eigentliche Heimath hat.

Lethierry (1) führt aus Schoa auf: Platypleura divisa Grm. und Platypleura 2 n. sp.

Puton (1) gibt für Tibicina nigronervosa Fieb. einen neuen spanischen Fundort an.

Arcystasia n. g. verschieden von Acrilla durch kürzeren Schnabel, erweiterten Seitenrand des Pronotum und längere Decken; in der Nervation der letzteren ähnlich Cystosoma; Distant (2) p 133 — Godeffroyi n. Carolinen-Inseln; id. p 133 Figg. Carineta platensis n. Buenos-Aires; Berg (2) p 45.

Cicada consonans Wlk. = sonans Wlk. = triupsilon Wlk. = vibrans Wlk. = Tympanoterpes gigas Oliv., Dist.; Berg (2) p 39 — tredecim Ril. = septendecim L. var.

Riley (6).

Cosmopsaltria Stuarti n. Fidschi-Inseln; Distant 2 p 125 Figg.

Cystosoma Schmeltzi n. Australien; Distant 2 p 132 Figg.

Derotettix n. g. verwandt mit Stagira und Callipsaltria; Berg (2) p 46 — mendosensis n. Mendoza; id. p 47 Figg.

Dundubia Bocki n. Sumatra; Distant (6) p 159.

Fidicina crassivena Wlk. = Tettigades chilensis A. et S.; Berg (2) — pusilla Bg. = Tympanoterpes serricosta Grm.; id.

Malagasia n. g. verwandt mit Prasia; Distant [1] p 336 — inflata n. Madagascar;

id. p 337 Figg.

Melampsalta Eyrei n. Australien; Distant (2) p 130 Figg. — Forresti n. ibid.; id. p 129 Figg. — Landsboroughi n. ibid.; id. p 131 Figg. — Leichardti n. ibid.; id. p 132 Figg. — Mackinlayi n. ibid.; id. p 130 Figg. — Oxleyi n. ibid.; id. p 130 Figg. — Warburtoni n. ibid.; id. p 129 Figg.

Platypleura angusta n. Madagascar; A. G. Butler (2) p 389 — Antinorii n. Schoa; Lethierry (1) p 296 — Beccarii n. ibid.; id. p 297 — evanescens n. Madagascar;

A. G. Butler (2) p 389 — pulverea n. ibid.; Distant (1) p 335 Figg.

Proarna montevidensis n. Montevideo; Berg (2) p 44 — uruguayensis n. ibid.; id. p 43.

Tettigades papa n. Mendoza; Berg (2) p 38.

Tibicen Burkei n. Australien; Distant (2) p 126 Figg. — Gilmorei n. ibid.; id. p 127 Figg. — Gregoryi n. ibid.; id. p 129 Figg. — Muelleri n. ibid.; id. p 128 Figg. — Willsi n. ibid.; id. p 127 Figg.

Tympanoterpes elegans n. Argentina, Uruguay, Brasilien; Berg (2) p 40 — grossa

Stål (nec Fab.) = sibilatrix Bg. = gigas Oliv., Dist.; id.

Familie Cercopidae.

Es werden aufgeführt: von Brancsik aus dem Trenesiner Comitate 4, von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 4, von Chicote aus Griechenland 2, von Costa (2) aus Calabrien 5 und (3) von der Insel Sardinien 1, von Cuni y Martorell (1) aus Barcelona 4 und (2) aus Catalonien 2, von Ferrari e Cavanna aus der Provinz Pisa 4, von Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 6 sp.

Ferrari verzeichnet aus Ligurien: Tricephora 4, Lepyronia 1, Aphrophora 2, Philaenus 2, gibt für alle ihm aus diesen Gattungen bekannten Arten Bestimmungstabellen und beschreibt neue Varietäten.

Lethierry (1) führt Philaenus nebulosus Leth. aus Schoa auf.

Philaenus campestris Fall. var. fasciatus n. — var. obsoletus n. — var. simulans n. Ligurien; Ferrari p 100.

Triecphora dorsata Grm. var. lugens n. Dalmatien; Horváth 5 p 225.

Familie Fulgoridae.

Brancsik verzeichnet aus dem Trencsiner Comitate (Nord-Ungarn) 8 sp., dar-

unter Hyalesthes obsoletus Sig.

Chicote gibt für Ommatissus binotatus Fieb. Sarepta als neuen Fundort an und verzeichnet aus Griechenland 12 sp., darunter Cixius desertorum Fieb., pallipes Fieb., Hyalesthes luteipes Fieb., Oliarus quinquecostatus Duf., Caloscelis Wallengreeni Stål, Hysteropterum montanum Fieb., Tettigometra sulphurea M. et R., lepida Fieb. und impressifrons M. et R.

Costa (3) führt von der Insel Sardinien 9 sp. auf, darunter 3 n.: Haplacha?

irrorata, Hysteropterum areolatum und camelus (nur die letzte beschrieben).

Ferrari führt aus Ligurien auf: Myndus 1, Cixius 5, Hyalesthes 1, Oliarus 3, Dictyophara 2, Caloscelis 1, Mycterodus 1, Issus 3, Hysteropterum 3, Asiraca 1, Araeopus 1, Stenocranus 1, Kelisia 3, Eurysa 1, Conomelus 1, Delphax 15, Dicranotropis 2, Stiroma 1, Tettigometra 4, beschreibt 1 neue Varietät von Hyalesthes luteipes Fieb. und gibt Bestimmungstabellen für alle ihm bekannten Arten der Gattungen: Cixius, Hyalesthes, Oliarus, Issus, Hysteropterum, Araeopus, Kelisia, Dicranotropis und Tettigometra.

Lethierry (3) gibt als neu für Belgien an: Cixius stigmaticus Grm. und Tettigo-

metra laeta H.-S.

Puton (1) führt *Helicoptera lapponica* Zett. aus den Karpathen auf und (1, 9) gibt für 3 französische Arten neue französische Fundorte an.

Puton (2) erwähnt, daß Tettigometra griseola Fieb. auch in den Vogesen gefunden wurde.

Verzeichnet werden: von Cavanna aus Mittel- und Süd-Italien 5, von Costa (2) aus Calabrien 7, von Cuni y Martorell (4) aus der Provinz Barcelona 6, und (2) aus Catalonien 2, von Ferrari e Cavanna aus der Provinz Pisa 10, von Heller und Dalla Torre aus der alpinen Region Tirols 4, von Norman aus Schottland 13 sp.

Aphaena chionaema n. Sumatra; A. G. Butler (1) p 127.

Hyalesthes luteipes Fieb. var. Scotti n. Ligurien, auf Salix viminalis: Ferrari p S2. Hysteropterum camelus n. Insel Sardinien; Costa (3) p 38. Liburnia insignis n. Schottland; Scott (3).

Familie Psyllidae.

Ashmead (2) führt aus Florida auf: Diraphia 4, Psylla 12 (3 n.).

Brancsik verzeichnet aus dem Trencsiner Comitate 5 sp., Chicote Psylla spiraeae Beck. aus Syrien und Ps. abdominalis M.-D. aus Griechenland. Costa 3 von Sardinien Livia juncorum Ltr., Cuni y Martorell (1) aus Barcelona 1 und (2) aus Catalonien 1 sp.

Fyles beschreibt die Imago und die Larve einer Psylla, welche auf Celtis occidentalis Blattgallen erzeugt, gibt ihr aber keinen Namen und hält sie irrthümlich

für eine Cicade.

Heller und Dalla Torre verzeichnen als neu für Tirol: Psylla alpina Fstr., fusca Zett., alni L. und Aphalara pieta Zett., welche in der alpinen Region beobachtet wurden.

F. Löw (6) veröffentlicht einen Catalog der aus der paläarctischen Region bis

jetzt bekannten 158 Psylliden. Sie gehören 18 Gattungen, und den 4 Subfamilien: Liviinae, Aphalarinae, Psyllinae, Triozinae an. Synonymie und Verbreitung sind bei jeder Art angegeben.

F. Löw (9) gibt den Gattungen Aphalara und Rhinocola eine andere Begrenzung,

als Förster und Flor, und characterisirt sie neu.

F. Löw (10) unterzieht alle aus der paläarctischen Region als Psylliden beschriebenen Insecten einer Revision in Hinsicht auf ihre systematische Stellung und Synonymie. 16 derselben sind keine Psylliden, sondern gehören zu den Aphididen und anderen Insectenfamilien.

Norman führt aus Perthshire 3 Arten auf.

Nach Puton (2) kommt Psylla pyrastri F. Lw. auch in den Vogesen vor.

Reuter (8) führt als neu für die Fauna Skandinaviens auf: Psylla buxi L. und

Trioza dispar F. Lw.

Scott (1) gibt ein systematisches Verzeichnis von 47 aus Großbritannien bekannten Psylliden-Arten mit Anführung der Synonymie und äußert die Ansicht, daß Livilla und Spanioneura von den Psyllinen zu trennen und in eigene Subfamilien zu stellen wären. Dieser Ansicht wird von F. Löw (8) p 200 unter Hinweis auf die Übereinstimmung dieser beiden Gattungen mit den übrigen Psyllinen entgegen getreten.

Scott (2, 5, 10) bespricht das Vorkommen der *Trioza erithmi* F. Lw. in Großbritannien und beschreibt (10) deren Imagines in der Sommerfärbung und in jener,

welche sie nach der Überwinterung zeigen.

Scott (13) unterzicht die von Walker in »Ins. Saund. Homopt.« und in »List of Homopt. Ins.« beschriebenen 8 Arten einer Revision, gibt von allen ausführliche Beschreibungen und Abbildungen und errichtet für dieselben 5 neue Gattungen (Thea, Phytolyma, Phytolyma, Petalolyma, Creiis) und 2 neue Subfamilien, nämlich Livillinae für die Gatt. Livilla und Creiis und Prionocnemidae für Carsidara und Tyora, welche er neu characterisirt.

Thomas (1) reproducirt die Fitch'schen Beschreibungen von 4 *Diraphia*- und 8 *Psylla*-Arten, welche im Staate Illinois vorkommen.

Aphalara arctica Wlk. gehört zu Psylla; Scott (13) p 459 Figg. — bicolor Scott gehört zu Rhinocola; F. Löw (9) — crassinervis Rud. = ? nervosa Fstr.; id. (10) — halimocnemis Beck. gehört zu Rhinocola; id. (9) — salsolae Leth. gehört zu Rhinocola; id. — subfasciata Fstr. = nervosa Fstr.; id. (10) — ulicis Fstr. = calthae L.; id. — unicolor Scott gehört zu Rhinocola; id. (9).

Creiis n. g. Livillinorum; Stirnfortsätze groß, dick und stumpf; Fühler sehr lang;

für Livia longipennis Wlk.; Scott (13) p 462 Figg.

Euphyllura oleae Fonse. = olivina O. Costa; F. Löw (10).

Livia crefeldensis Mink = limbata Waga; F. Löw (10).

Livilla callunae Rud. = ulicis Curt.; F. Löw (10).

Livillinae n. subfam. für die Gattungen Livilla und Creiis; Scott (13) p 462.

Neolithus n. g. Triozinorum, von Trioza verschieden durch querviereckigen, fast vertical geneigten Scheitel und kurze, stumpfe Stirnfortsätze; Scott (12) p 445 — fasciatus n. Uruguay, Buenos Aires, erzeugt Gallen an den Zweigen von Sapinum aucuparium; id. p 446 Figg.

Petalolyma n. g. Triozinorum, verschieden von Trioza durch lange, dicke Stirnfortsätze und langbehaarte Fühler; für Psylla basalis Wlk.; Scott (13) p 459 Figg.

Phyllolyma n. g. Aphalarinorum, sehr nahe verwandt mit Rhinocola; für Psylla fracticosta Wlk.; Scott (13) p 456 Figg.

Phytolyma n. g. Aphalarinorum, verschieden von Rhinocola durch eine andere Fühlerbildung; für Psylla lata Wlk.; Scott (13) p 453 Figg.

Prionocnemidae n. subfam. für die Gattungen Carsidara und Tyora; Scott (13) p 466.

Psylla abdominalis M.-D. = ambigua Fstr.; F. Löw (10) — apiophila Fstr. = pyricola Fstr.; id. — argyrostigma Fstr. = simulans Fstr.; id. — carpini Fstr. = peregrinu Fstr.; id. — costatopunctata Fstr. = crataegi Schrk.; id. — crataegi Fstr. (nec Schrk.) = melanoneura Fstr.; id. — diospyri n. Florida, verursacht Deformation der Blätter von Diospyros virginiana; Ashmead (2) p 224 Figg. — dubia Fstr. = mali Schdbg.; F. Löw (10) — Duvauae n. Buenos Aires, erzeugt Blattgallen auf Duvaua dependens; Scott (12) p 443 Figg. — ilicis n. Florida, erzeugt Blattgallen auf Ilex cassine; Ashmead (2) p 225 — insignis Fstr. (nec Flor.) = ambigua Fstr.; F. Löw (10) — magnoliae n. Florida, erzeugt Blattgallen auf Magnolia glauca; Ashmead (2) p 224 — nebulosa Mink (nec Zett.) = Aphalara tamaricis Put.; F. Löw (9, 10) — nigrita Reut. (nec Zett.) = Palmeni Reut.; id. (10) — occulta Fstr. = mali Schdbg.; id. — ornata M.-D. = elegantula Zett.; id. — pyri Curt. (nec L.) = pyricola Fstr.; id. — pyri Scott (nec L.) = simulans Fstr.; id. — sarmatica n. (= spiraeae Beck. Mss.) Sarepta; F. Löw (4) p 93 Figg. — stenolabis F. Lw. = ambigua Fstr.; id. (10) — subgranulala Fstr. = salicicola Fstr.; id.

Rhinocola cisti n. Süd-Frankreich, auf Čistus; Puton (7) p 183 — tamaricis Put. ge-

hört zu Aphalara; F. Löw (9, 10).

Thea n. g. Aphalarinorum, verschieden von Rhinocola durch längere Fühler und spitze

Flügel; für Psylla trigutta Wlk.; Scott (13) p 450 Figg.

Trioza atriplicis Licht. = chenopodii Reut.; F. Löw (10) — Dalei Scott = chenopodii Reut.; id. — distincta M.-D. = munda Fstr.; id. — flavescens M.-D. = cerastii H. Lw.; id. — helvetina M.-D. = maura Fstr.; id. — lauri (Targ.) = alacris Flor; id. — Meyer-Dürii F. Lw. = munda Fstr.; id. — munda Flor (nec Fstr.) = silacea M.-D.; id. — pallipes Fstr. = curvatinervis Fstr.; id. — unifasciata F. Lw. = curvatinervis Fstr.; id. — vitripennis Fstr. = albiventris Fstr.; id.

Familie Aleurodidae.

Lichtenstein (12, 17, 20, 22, 24) stellt die von Signoret unter dem Namen Boisduralia lataniae Boisd. bei den Aleurodiden aufgeführte Art in die Familie Aphididae [vergl. dort].

Aleurodes lauri n. Griechenland, auf Laurus nobilis; Signoret (2) p CLVIII.

Familie Aphididae.

Altum beschreibt 1 neue Lachnine, ferner Chermes fagi Kltb. [nicht n. sp.] und Lachnus exsiccator Alt. (1875 in der 1. Aufl. nach ungeflügelten Individuen auf-

gestellt) und gibt von allen Abbildungen.

Ashmead (2) führt aus Florida auf: Lachnus 13 (1 n.), Phyllaphis 2 (1 n.), Siphonophora 34 (1 n.), beschreibt of und Q von Siph. citrifolii Ashm. und theilt mit, daß bei dieser Art von Mitte März bis Ende April aptere und geflügelte Generationen auftreten, welche sich von den früheren und späteren Generationen in Form, Farbe und Größe unterscheiden.

Bethune gibt an, daß Schizoneura lanigera Hausm. (= Eriosoma pyri Fitch) auch

in Canada auf Apfelbäumen schädlich auftritt.

Derbès gibt an, daß zwischen Pemphigus retroflexus Courch. und P. pallidus Derb. nur der Unterschied ist, daß ersterer den Rand der Blätter von Pistacia Terebinthus nach unten, letzterer nach oben einrollt; die Thiere selbst sind ganz gleich.

Lichtenstein (3) macht Angaben über die Synonymie von Pemphigus-Arten und

reproducirt die Beschreibung von Tetraneura rubra Licht.

Lichtenstein (4) ist der Ansicht, daß Anoecia corni Koch die Stammmutter und erste geflügelte Generation, Amycla fuscicornis Koch die unterirdisch lebende Generation und Schizoneura vagans Koch die geflügelte Herbstgeneration von Schiz. corni Fab. ist.

Lichtenstein (S) fand in einem Weingarten bei Montpellier auf einer americanischen Rebe eine kleine, dunkelgrüne Blattlaus, und glaubt in derselben *Aphis vitis* Scop. wiedergefunden zu haben.

Lichtenstein (14) erwähnt Phylloxera punctata von Quercus pedunculata n. sp.

(unbeschrieben.)

Lichtenstein (12, 17, 20, 22, 24) beobachtete von Coccus lataniae Boisd. (Boisduralia lataniae Sign.) die geflügelte Form und ersah aus derselben, daß diese Art zu den Aphididen gehört. Er ertheilt ihr den Gattungsnamen Cerataphis für den vergebenen Boisduvalia. F. Löw (5) p 126 tritt dem schon darum bei, weil Signoret seine Aleurodiden-Gattung Boisduvalia nie characterisirt hat [s. bei Aleurodidae].

Macchiati (2, 5, 6) liefert Beiträge zur Kenntnis der Fauna von Sardinien; n.

sp. von Myzus und Aphis sind beschrieben.

Macchiati (3) verzeichnet Sipha 1 (n.), Rhopalosiphum 1, Aphis 1, Hyalopterus

1, Myzus 1, welche auf dem Pfirsichbaume leben.

Macchiati (7) gibt eine Liste der Aphididen von Sardinien und schickt derselben einige Bemerkungen über die Systematik und Synonymie dieser Insecten voraus, worin unter Anderem erwähnt ist, daß das von Canestrini e Fanzago in den Atti Soc. Ven.-Trent. Sc. nat. V Fasc. 2 1877 beschriebene und abgebildete Insect nicht die Larve von Lachnus pini, sondern die einer Coccide ist. Er theilt die Aphididen in Hinsicht auf ihre Fortpflanzung in 3 Gruppen, nämlich in: Ovipari, Vivipari und Viviovipari. [Diese Eintheilung ist nicht neu; sie wurde schon 1843 von Kaltenbach gemacht.]

Monell beschreibt n. sp. von Callipterus 1, Tetraneura 1, Pemphigus 1, macht Angaben über das Vorkommen und die Synonymie von 5 Arten und gibt eine Be-

stimmungstabelle für die nordamericanischen Callipterus-Arten.

Osborn gibt eine ausführliche Beschreibung von *Pemphigus tesselata* [recte tessellatus] Fitch und verzeichnet dessen Synonymie.

Riley (6) constatirt, daß Eriosoma pyri Fitch eine an den Wurzeln von Pyrus lebende Form von Schizoneura lanigera Hausm. ist.

Riley (7) wiederholt die Beschreibung von Eriosoma ulmi Ril. (= Schizoneura Rileyi Thomas).

W. Saunders beschreibt die *Phylloxera vastatrix* Planch. und gibt an, daß sie auch in Canada vorkommt.

Thomas (1) beschreibt die in Illinois vorkommenden Aphididen: Siphonophora 32 (3 n.), Phorodon 2 (1 n.), Megoura 1 (n.), Myzus 3, Drepanosiphum 3, Rhopalosiphum 5 (1 n.), Hyalopterus 2, Siphocoryne 1, Aphis 28 (2 n.), Chaitophorus 9 (3 n.), Myzocallis 2 (1 n.), Callipterus 14 (11 n.), Lachnus 12, Phyllaphis 1, Sipha 2 (1 n.), Schizoneura 14 (1 n.), Glyphina 2, Hormaphis 1, Pemphigus 16 (2 n.), Chermes 3, Phylloxera 6, Rhizobius 2 (1 n.), Tychea 2 (1 n.) und 6 Arten von unbekannter systematischer Stellung. Er theilt die Familie in 4 Subfamilien: Aphidinae, Pemphiginae, Chermesinae und Rhizobiinae, und die erste derselben in 3 Abtheilungen: Siphonophorini, Aphidini und Lachnini.

Witlaczil fand, daß die Aphididen höchstens 6 Fühlerglieder besitzen und das dünne Ende der Fühler, welches man bisher für das 7. Glied hielt, nur ein verdünnter Fortsatz des 6. Gliedes ist. Die von den Systematikern vorgenommene Eintheilung der Aphididen in solche mit 7 und in solche mit 6 Fühlergliedern

entspricht demnach nicht der Wirklichkeit.

Aphis diospyri n. Illinois, auf Diospyros virginiana; Thomas (1) p 95 — Middletonii n. ibid., an den Wurzeln von Vernonia fasciculata und Aster [sp.?]; id. p 99 —

myopori n. Ins. Sardinien, auf Myoporum pictum; Macchiati (6) p 247.

Callipterus asclepiadis n. Missouri, auf Asclepias cornuta und obtusifolia; Thomas (1) p 197 — betulaecolens n. ibid., auf Betula [sp.?]; id. p 198 — caryae n. ibid., auf Juglans und Carya [sp.?]; id. p 199 — discolor n. ibid., auf Quercus bicolor; id. p 198 — hyalinus n. ibid., auf Quercus imbricaria; id. p 198 — punctata n. ibid., auf Quercus bicolor; id. p 198 — quercicola n. ibid., auf Quercus; id. p 199 — quercifolii n. Wisconsin, auf Quercus rubra; id. p 112 — trifolii n. Nord-America, auf Trifolium [sp.?]; Monell p 14 — ulmicola n. Wisconsin, auf Ulmus americana; Thomas (1) p 111 — ulmifolii n. Illinois, auf Ulmus americana; id. p 196 — Walshii n. Missouri, auf Quercus rubra; id. p 196.

Cerataphis n. g. Pemphiginorum, mit Schizoneura verwandt, für Coccus lataniae Boisd.;

Lichtenstein (17, 20, 22).

Chaitophorus quercicola n. Illinois, auf Quercus prinus; Thomas (1) p 201 — salicicola Thomas = Smithiae Mon.; Monell — Smithiae n. Illinois, auf Salix alba; Thomas (1) p 200 — viminalis n. Illinois, auf Salix lucida und babylonica; id. p 200.

Chermes alni Kalm = Pemphigus tessellatus Fitch; Osborn.

Eriosoma pyri Fitch = Schizoneura lanigera Hausm.; Riley (6) — ulmi Ril. = Schizoneura Rileyi; Thomas (1).

Lachnus australis n. Florida, auf Pinus australis; Ashmead (1) — quercicolens n. ibid., auf Quercus virens; id. (2).

Megoura solani n. Illinois, auf Solanum tuberosum; Thomas (1) p 73.

Myzocallis hypeici [recte hyperici] n. Illinois, auf Hypericum prolificum; Thomas (1) p 108 = Aphis hyperici Mon.; Monell.

Myzus matricariae n. Ins. Sardinien, auf Matricaria chamomilla; Macchiati (6) p 245

- roseum n. ibid., auf Yucca; id. (5).

Pemphigus aceris n. Illinois, auf Acer [sp.?]; Monell p 16 — fraximifolii n. Wisconsin, auf Fraxinus [sp.?]; Thomas (1) p 146 — nidificus n. Österreich, auf Fraxinus excelsior; F. Löw (1) — pallidus Derb. = Derbèsi Licht.; Lichtenstein (3) — retroflexus Courch. = pallidus Derb.; Derbès — rubi n. Illinois, auf Rubus occidentalis; Thomas (1) p 147 — ulmi n. Frankreich, erzeugt an der Basis der Blätter von Ulmus [sp.?] fleischige, conische Gallen; Lichtenstein (1) p 7 = pallidus Halid.; id. (3).

Phorodon scrophulariae n. Illinois, auf Scrophularia nodosa; Thomas (1) p 72.

Phyllaphis niger n. Florida, auf Quercus phellos; Ashmead (2) p 155.

Rhizobius poas n. Illinois, an den Wurzeln von Poa annua; Thomas (1) p 166.

Rhopalosiphum tulipae n. Illinois, auf Tulipa Gesneriana; Thomas (1) p 80.

Rhynchocles n. g. Aphidinorum, nahe verwandt mit Lachnus, durch den sehr langen Schnabel davon verschieden; Altum p 356 — longirostris n. Deutschland, auf Quercus robur; id. p 356 Fig.

Schizoneura pinicola n. Illinois, auf Pinus [sp.?]; Thomas (1) p 137.

Sipha persicae n. Ins. Sardinien, auf Amygdalus persica; Macchiati (3) p 1 = Hyalopterus sp.?; id. (7) — rubifolii n. Illinois, auf Rubus [sp.?]; Thomas (1)

p 121

Siphonophora cucurbitae n. Illinois, auf Cucurbita [sp.?]; Thomas (1) p 67 — Gerardiae n. ibid., auf Gerardia tenuifolia; id. p 65 — Heucherae n. Wisconsin, auf Heuchera hispida; id. p 66 — lilii n. in Pflanzenhäusern auf Lilium [sp.?] aus Japan: Monell in Comstock (3) — rosae var. Floridae n. Florida, auf Rosen; Ashmead (2) p 88 — solanifolii n. ibid., auf Solanum jasminoides; id. p 92 — sonchella Mon. = sonchi L.; id.

Tetraneura alba Licht. (nec Rtzb.) = rubra Licht.; Lichtenstein (3) — graminis n. Missouri, auf Aira caespitosa und Agrostis plumosa; Monell p 16.

Tychea erigeronensis [recte erigerontis] n. Illinois, an den Wurzeln von Erigeron canadense und Cichorium Endivia; Thomas (1) p 168.

Familie Coccidae.

Altum beschreibt Aspidiotus [Mytilaspis] sp.? auf Fraxinus excelsior, Lecanium quercus L. [recte Asterodiaspis quercicola Bouché], Lecanium sp.? auf Robinia Pseudacacia, Lec. racemosum Rtzb. und Lec. aceris L. [nicht n. sp.] und gibt von den 2 ersten und von der letzten Art Abbildungen.

Bethune gibt an, daß Mytilaspis pomorum Bouché (= pomicorticis Ril.) in Ca-

nada auf Apfelbäumen schädlich auftritt.

Colvée (2) verzeichnet aus der spanischen Provinz Valencia: Aspidiotus 2 (1 n.), Diaspis 5 (4 n. 1 unbenannt), Mytilaspis 2, Ceroplastes 1, beschreibt außer den n. sp.: Aspidiotus ceratoniae Sig., Mytilaspis flavescens Targ., ficus Sig., Diaspis oleae Colv. und Ceroplastes rusci L. und gibt von den 3 letzten Abbildungen.

Colvée (4) gibt ausführliche Beschreibungen von Aspidiotus juglandis Col., quercus Sig., Mytilaspis flava Targ. und von 3 n. sp. von Eriococcus, Leucaspis und

Aspidiotus.

Comstock (7) beschreibt die in den Vereinigten Staaten von Nord-America sowohl im Freien als in Gärten und Pflanzenhäusern beobachteten Cocciden, nämlich: Aspidiotus 14 (10 n.), Diaspis 3, Chionaspis 7 (4 n.), Mytilaspis 4 (1 n.), Parlatoria 1 (n.), Fiorinia 1 (n.), Asterodiaspis 1, Ceroplastes 2 (n.), Lecanium 3, Eriococcus 1 (n.), Rhizococcus 2 (1 n.), Dactylopius 3 (2 n.), Pseudococcus 1, Coccus 1, Icerya 1 und Orthezia 1 und gibt Abbildungen von allen neuen Arten und von Aspidiotus ancylus Putn., aurantii Mask., ficus Ashm., nerii Bouché, Diaspis carueli Targ., ostreaeformis Curt., rosae Sandb., Chionaspis furfurus Fitch, pinifoliae Fitch, salicis L., Mytilaspis citricola Pack., Glowerii Pack., pomorum Bouché, Asterodiaspis quercicola Bouché, Pulvinaria innumerabilis Rathv., Lecanium hemisphaericum Targ., hesperidum L., oleae Bern., Kermes sp.? auf Quercus, Rhizococcus araucariae Mask., Dactylopius adonidum L., Pseudococcus aceris Geoff., Icerya Purchasi Mask. und Orthezia americana Wlk. Er bespricht die Merkmale der Cocciden, ihre Eintheilung und characterisirt neu Rhizococcus Sig.

Comstock (8) gibt von Carteria, von Cart. lacca und 2 n. sp. Beschreibungen

und Abbildungen.

Comstock (10) bemerkt, daß die Bezeichnung »Genito-anal-Ring« für den mit Haaren besetzten Ring, welcher bei den Cocciden die Analöffnung umgibt, nicht zulässig ist, weil die Genitalöffnung und der After von einander getrennt sind. Er empfiehlt die Bezeichnung: Analring.

Comstock (11) beschreibt 1 neue, den Orangen- und Citronen-Bäumen sehr schädliche Aspidiotus-Art, welche nach seiner Angabe von Australien nach Californien eingeschleppt wurde, und bespricht das Auftreten von Aspidiotus ficus

Ashm.

Haller (1) beschreibt of und Q von Pulvinaria vitis L. in allen Entwicklungs-

stadien und schildert deren Lebensweise.

Horváth (6) gibt ein Resumé der Meinungen der verschiedenen Autoren über das »Phtheir« der alten Griechen und schließt sich der Ansicht Planchon's an, daß es = Dactylopius vitis Nedz. ist. Er fand diese Coccide auch im Pester Comitate und macht Mittheilungen über ihre Überwinterung.

Lichtenstein (1) reproducirt die Beschreibung von Ritsemia pupifera Licht.

Lichtenstein (17, 18, 24) hält eine von ihm in Frankreich auf Rubus discolor ge-

fundene Coccide für Schrank's Coccus rubi, gibt eine kurze Beschreibung beider

Geschlechter derselben und stellt für sie die neue Gattung Tetrura auf.

Lichtenstein (21) führt 5 Arten von Cocciden auf, bei denen ungeflügelte of beobachtet wurden, und bemerkt, daß nicht nur die of der Boisduvalia-Arten,
sondern auch die von Coccus rubi Schrk., Pseudococcus hederae Sig. und einer noch
unbenannten, auf Cydonia vulgaris lebenden Coccide 4 Schwanzfäden haben.

Lichtenstein (23) beschreibt 1 neue Diaspis und theilt mit, daß er das of von Acanthococcus aceris Sig. durch Zucht erhielt, und daß es gleich den of von Gossyparia ulmi Geoff. [Fab.], Ritsemia pupifera Licht. und Coccus radicum graminis Fonse. ungeflügelt ist. Über Acanthococcus aceris Sig. of vergl. auch F. Löw (2, 3).

F. Löw (5) berichtet über das Vorkommen der Orthezia cataphracta Shaw in den

norischen Alpen.

F. Löw (7) beschreibt Aspidiotus abietis Schrank und Leucaspis pini Htg. aus

Österreich und gibt deren Synonymie an.

F. Löw (12) fand, daß die Q von Aonidia, Leucaspis und Fiorinia bei der 2. Häutung ihre Haut nicht abwerfen, sondern in derselben eingeschlossen bleiben, und daß sie auch ihren Schild nach dieser Häutung nicht mehr vergrößern. Er verwerthet diese Merkmale, sowie die Unterschiede in der Form und dem Aussehen der Diaspidinen-Schilder in einer Tabelle zur Bestimmung der Gattungen.

Maskell liefert weitere Beiträge zur Kenntnis der neuseeländischen Cocciden. Er beschreibt n. sp.: Mytilaspis 1, Chionaspis 1, Ctenochiton 1, Inglisia 1, Lecanochiton (n.) 1, Planchonia 1, stellt letztere Gattung zur Subfamilie Coccidae [Coccina] und zwar in eine eigene Unterabtheilung Lecano-Coccidae, deren Arten sich von den anderen Coccinen durch den eingliederigen Schnabel, durch die bei allen Entwicklungsstadien vorhandenen Analwärzchen und durch eine harte, sie einschließende Hülle unterscheiden, bespricht die Unterschiede, welche zwischen den männlichen Schildern von Fiorinia asteliae und Mytilaspis drimydis bestehen, sowie das Vorkommen von Mytilaspis auranti und einiger Icerya-Arten und beschreibt von mehreren Arten die ersten Stadien.

Mik ist der Ansicht, daß das von G. v. Frauenfeld und F. A. F. Karsch zu den Gallmücken gerechnete und von Letzterem Villigera Frauenfeldi genannte Insect zu den Cocciden und wahrscheinlich zur Gattung Monophlebus gehört.

Norman verzeichnet aus Perthshire 3 sp.

Rathouis gibt eine sehr ausführliche Beschreibung des chinesischen Wachsinsectes, Coccus Pé-la Westw.

Riley 7) reproducirt die Beschreibung von Mytilaspis pomicorticis Ril.

Signoret (2) identificirt die von ihm aufgestellte Gattung Spondyliaspis mit der neuseeländischen Inglina [recte Inglisia] Mask. Derselbe (6) theilt mit, daß die Pflanzenläuse, welche er 1879 unter dem Gattungsnamen Spondyliaspis als Aleurodiden beschrieben hat, nicht zur Cocciden-Gattung Inglisia Mask. gehören. Die systematische Stellung derselben ist ihm noch unbekannt. Er gibt Berichtigungen zu seinem »Essai sur les Cochenilles« nach F. Löw (7).

Signoret (3) beschreibt 1 neue Mytilaspis-Art und macht biologische Angabe

über 1 Coccide.

Targioni-Tozzetti (3) beschreibt Dactylopius citri Boisd., robiniae Sig., vitis Nedz., Lecanium hesperidum L., oleae Bern., Philippia oleae Costa, Ceroplastes rusci L., Aspidiotus limonii Sig., Parlatoria zizyphi Luc., Mytilaspis flavescens Targ. und 3 neue sp. von Aspidiotus, Aonidia und Leucaspis.

White macht Bemerkungen über die Gattung Orthezia im Allgemeinen und über

seine O. Signoreti insbesondere.

-Aonidia Gennadii n. Griechenland auf Citrus; Targioni-Tozzetti (3) p 152 Fig. Aspidiotus acuminatus n. Italien, auf Robinia; Targioni-Tozzetti (3) p 151 Fig. cerasi Fitch = furfurus Fitch; Comstock (7) — citri n. Californien, auf Orangenund Citronenbäumen; id. (11) = aurantii Mask.; id. (7) — convexus n. Californien, auf Salix [sp.?]; id. p 295 Fig. - corynocarpi n. Valencia, auf Corvnocarpus; Colvée (2) p 39 — cydoniae n. Florida, auf Cydonia [sp.?]; Comstock (7) p 295 Fig. — flavus Htg. of = abietis Schrk. of; F. Löw (7) — flavus Htg. Q = Leucaspis pini Htg. Q; id. — Harrisii Wlsh. = furfurus Fitch; Comstock (7) — juglandis n. Q. Catalonien, auf Juglans regia; Colvée (3) — juglans-regiae

n. Californien, auf Juglans regia; Comstock (7) p 300 Fig. — obscurus n. Washington, auf Quercus phellos; id. p 303 Figg. - oleae n. Spanien, auf Olea europaea; Colvée (1) p 18 Figg. — oleastri n. Valencia, auf Olea europaea; id. (4) p 12 - perniciosus n. Californien, auf Obst- und anderen Bäumen; Comstock (7) p 304 Fig. — perseae n. Florida, auf Persea carolinensis; id. p 305 Figg. — pini n. New-York, auf Pinus rigida; id. p 306 Figg. — pini Htg. Q abietis Schrk.; F. Löw (7) — pini Htg. of = Leucaspis pini Htg.; id. — rapax n. Californien, auf Evonymus japonicus, Umbellularia californica, Cydonia, Ficus, Salix, Eucalyptus, Olea, Acacia, Robinia etc.; Comstock (7) p 307 Fig. — salicis-nigrae Wlsh. = Chionaspis salicis L.; id. — tenebricosus n. Washington, auf Acer rubrum; id. p 308 Figg. — uvae n. Indiana, auf Vitis vinifera; id. p 309 Figg.

Carteria larreae n. Südwest-Staaten der americanischen Union und Mexico. auf Larrea mexicana; Comstock (8) p 211 Figg. — mexicana n. Mexico, auf Mi-

mosen; id. p 212 Figg.

Cerococcus n. g. Coccinorum; Comstock (9) p 213 — quercus n. Californien, Arizona,

auf Quercus oblongifolia, undulata und agrifolia; id. p 213 Figg.

Ceroplastes cirripediformis n. Florida, auf Citrus, Cydonia und Eupatorium; Comstock (7) p 333 Fig. — floridensis n. ibid., auf Citrus, Ficus, Punica, Psidium, Thea, Cydonia, Nerium, Laurus, Myrtus, Andromeda, Biotrites japonica und Ilex glabra; id. p 331 Fig. — rusci Ashm. (nec L.) = floridensis Comst.; id. rusci L. of beschrieben; Colvée (2) p 7 Figg.

Chionaspis dubia n. Neu-Seeland, auf Coprosma, Rubus, Asplenium etc.; Maskell p 216 — euonymi n. Virginia, auf Evonymus latifolius; Comstock (7) p 313 Figg. — fraxini Sig. = salicis L.; id. — nyssae n. Nord-Carolina, auf Nyssa multiflora; id. p 316 Fig. — ortholobis n. Californien, auf Salix [sp. ?]; id.

p 317 Figg. — quercus n. ibid., auf Quercus lobata; id. p 319 Fig.

Coccus arborum Schrk. (nec Geoff.) = Aspidiotus abietis Schrk.; F. Löw (7). Ctenochiton piperis Q n. Neu-Seeland, auf Piper excelsum; Maskell p 218 Figg.

Dactylopius destructor n. Washington, auf verschiedenen Glashauspflanzen, besonders auf Coffea; Comstock (7) p 342 Figg. — longifilis n. ibid., in Pflanzenhäusern

auf Croton; id. p 344 Figg.

Diaspis coccois [recte cocois] n. Montpellier, in Pflanzenhäusern auf Cocospalmen; Lichtenstein (23) — Monserrati n. Valencia auf Orangen; Colvée (2) p 21 Fig. — oleae n. ibid., auf Olea europaea; id. (¹) p 39 — pyri ♀ n. ibid., auf Apfel- und Birnbäumen; id. (2) p 33 — trinacis n. ibid., auf Strelitzia, Trinax und anderen Palmen; id. p 19 Fig.

Eriococcus araucariae n. Valencia, auf Araucaria excelsa; Colvée (4) p 7 — azaleae n. Washington, in Pflanzenhäusern auf Azalea-Arten; Comstock (7) p 338.

Fiorinia camelliae n. Washington, in Pflanzenhäusern auf Camellia japonica, Kentia balmoriana, Cycas revoluta; Comstock (7) p 329 Figg.

Inglisia leptospermi 🔾 n. Neu-Seeland, auf Leptospermum scoparium; Maskell p 220 Fig. — patella Mask. of beschrieben; id. p 220.

Lecanochiton n. g. Lecano-Diaspidinorum; Maskell p 221 — metrosideri Q n. Neu-Seeland, auf Metrosideros; id. p 222 Figg.

Leucaspis Löwi n. Valencia, auf Pinus; Colvée (4) p 10 — Riccae n. Italien, auf

Früchten von Olea europaea; Targioni-Tozzetti (3) p 160 Figg.

Mytilaspis Sig. = Lepidosaphes Shim.; F. Löw (12) — conchyformis auct. (nec Gmel.) = pomorum Bouché; Comstock (7) — leptospermi n. Neu-Seeland, auf Leptospermum; Maskell p 215 — longirostris n. in Pflanzenhäusern auf Napoleona Heudloti vom Senegal; Signoret (3) — pandani n. Massachusetts, auf Pandanen; Comstock (7) p 324 Figg. — pomicorticis Ril. = pomorum Bouché; id. — pyriformis Mask. of beschrieben und abgebildet; Maskell p 215 Fig. — pyrus malus Kenn. = pomorum Bouché; Comstock (7).

Orthezia Normani Dgl. = floccosa Deg.; Douglas (1).
Oudablis nom. nov. für Boisduvalia Sig.; Signoret (2).

Parlatoria Pergandei n. Florida, auf Citrus-Arten; Comstock (7) p 327 Figg.

Planchonia epacridis ⊊ n. Neu-Seeland, auf Leucopogon Fraseri; Maskell p 225 — hederae Licht. = Valloti Licht.; Lichtenstein (24).

Rhizococcus quercus n. Florida, auf Quercus-Arten, Ilex glabra und Gras; Comstock

(7) p 340 Figg.

Spondyliaspis gehört nicht zu den Cocciden; Signoret (6).

Tetrura n. g. Coccinorum, für Coccus rubi Schrk.; Lichtenstein (17, 18).

Xylococcus n. g. von unbekannter systematischer Stellung; F. Löw (11) — filiferus Q n. Österreich, im Holze der Zweige von Tilia europaea; id.

Familie Pediculidae.

Cobbold reproducirt die Synonymie von Haematomyzus elephantis Richt.
Simonetta verzeichnet aus dem Universitäts-Museum zu Pavia: Fediculus 2,
Phthirius 1.

Pedicinus Piageti n. auf Macacus erythraeus; Ströbelt.

Familie Philopteridae.

Simonetta verzeichnet aus dem Universitäts-Museum zu Pavia: Docophorus 17,

Nirmus 11, Goniodes 1, Lipeurus 4.

0. Taschenberg bearbeitet die Gattungen: Goniodes, Goniocotes, Lipeurus, Ornithobius, Akidoproctus und Trichodectes, und stellt für gewisse Gruppen von Arten von Goniodes und Lipeurus neue Gattungen und Untergattungen auf. Goniodes pallidus Gbl., Lipeurus quadripunctatus N., quadriguttatus Gbl., frater Gbl., lineatus Gbl. und sagittiformis Rud. wären nach seiner Ansicht zu streichen, weil sie auf Jugendformen gegründet wurden. Er folgt in Hinsicht auf die Gruppirung der Lipeurus-Arten Piaget, gibt bei jeder Gattung eine Tabelle zum Bestimmen der hinreichend bekannten Arten, beschreibt 21 neue und einige bekannte, und unterzieht auch alle übrigen einer Besprechung. Er hält sich nicht stricte an die Priorität, sondern gibt denjenigen Namen den Vorzug, unter welchen die Arten zum ersten Male kenntlich beschrieben wurden, bevorzugt daher die Piaget'schen Namen gegenüber den von Giebel und Rudow gegebenen. Er führt neue Synonyma und Wohnthiere auf und bildet außer den neuen noch folgende Arten ab: Coloceras fasciatum Piag., menadense Piag., Rhopaloceras aliceps N., Strongylocotes agonus N., complanatus Piag., Goniocotes asterocephalus N. (nec Piag.), carpophagae Rud., curtus N., curvicornis N., eximius Rud., fissus Rud., flavus Rud., gigas Tschb., haplogonus N., isogenos N., latus Piag., lipogonus N., major Piag., mamillatus Rud., minor Piag.,

rotundatus Rud., Lipeurus baculus N., circumfasciatus Piag., clypeatus Gbl., crenatus Gbl., docophorus Gbl., falcicornis Gbl., ferox Gbl., foedus N., forficulatus N., hebraeus N., helvolus N., longiceps Rud., luridus N., melanocnemis Gbl., quadrinus N., raphidius N., strepsiceros N., tornatus N., toxoceras Gbl., Eurymetopus taurus Rud., Bothriometopus macrocnemis N., Ornithobius hexophthalmus N., Akidoproctus stenopygos N., Trichodectes breviceps Rud., cornutus Gerv., diacanthus Ehrbg., longicornis N., mexicanus Rud., pinguis Burm., rostratus Rud., setosus Gbl. und vulpis Den.

Akidoproctus bifasciatus Piag. = ? maximus Piag.; 0. Taschenberg.

Bothrimetopus n. g. für Lipeurus macrocnemis N.; 0. Taschenberg p 188.

Coloceras n. subg. von Goniodes, für G. damicorne N., fasciatum Piag., minus Piag. und menadense Piag.; 0. Taschenberg p 42.

Eurymetopus n. g. für Lipeurus taurus N., latus Piag. und Oncophorus Schillingi Rud.;

O. Taschenberg p 182.

Goniocotes abdominalis Piag. = gigas Tschb.; **0. Taschenberg** — affinis n. 7, von Carpophaga rufigastra, Q, von Myristicivora bicolor; id. p 97 Fig. — asterocephalus Piag. (nec N.) = gracilis Tschb.; id. — carpophagae var. robustus n. Q, von Henicophaps albifrons; id. p 100 — dilatatus Rud. (nec Gbl.) = rotundatus Rud.; id. — discogaster n. Q, von Megapodius Freycineti; id. p 86 Fig. — gregarius N. = chrysocephalus Gbl.; id. — guttatus n. von Penelope cristata und pipila; id. p 89 Fig. — hologaster var. maculatus n. von Gallus domesticus; id. p 76 — latus Piag. gehört zu Goniodes; id. — lipogonus N. = ? Strongylocotes setosus Piag.; id. — longipes Gbl. = Rhopaloceras aliceps N.; id. — macrocephalus n. von Talegallus Lathami; id. p 87 Fig. — procerus n. Q, von Henicophaps albifrons; id. p 96 Fig. — verrucosus n. von Tinamus variegatus; id. p 94 Fig. Goniodes bicolor Rnd. = longipes Piag.; **0. Taschenberg** — bicuspidatus Piag. = spinicornis N.; id. — bituberculatus Rud. = ? chelicornis N.; id. — cupido Gbl. =

nicornis N.; id. — bituberculatus Rud. = ? chelicornis N.; id. — cupido Gbl. = heteroceros N.; id. — diversus Rud. = eximius Rud.; id. — elongatus Piag. = Goniocotes asterocephalus N. (nec Piag.); id. — flavipes Rud. = ? truncatus N.; id. — isogenos N. gehört zu Goniocotes; id. — laevis Piag. = Goniocotes coronatus Gbl.; id. — longipilosus Gbl. gehört zu Colpocephalum; id. — longus Rud. = latifasciatus Piag.; id. — oniscus N. = Rhopaloceras aliceps N.; id. — parvulus n.

von Tinamus robustus; id. p 38 Figg.

Lepidophorus n. subg. von Strongylocotes, für G. agonus N. und excavatus Piag.; 0. Taschenberg p 55, 61 — coniceps n. von Tinamus variegatus; id. p 63 Figg. Lipeurus angustus Rud. = antennatus Gbl. = baculus N.; O. Taschenberg — asymetricus Rud. = jejunus N.; id. — bacillus N. = baculus N.; id. — bifasciatus Piag. nicht = forficulatus N.; id. — Burmeisteri n. J, von Lophophorus impeyanus; id. p 170 Fig. — candidus Rud. = subsignatus Gbl. var.; id. — caudatus Rud. = ? Gurlti Tschb.; id. — cinereus Rud. = squalidus N.; id. — concolor Rud. = quadrinus N.; id. — crassus Rud. = ? Meyeri Tschb.; id. — cygnopsis Rud. = jejunus N.; id. — Dennyi Gbl. = variopictus Gbl.; id. — elongatus Piag. = variopictus Gbl.; id. — eurycnemis n. Q, von Lophophorus impeyanus; id. p 171 Fig. — fissomaculatus Gbl. = ? versicolor N.; id. — fortis n. von Otidiphaps nobilis; id. p 126 Fig. fuliginosus n. von Diomedea exulans und chlororhyncha; id. p 156 Fig. — Gurlti n. von Procellaria capensis und glacialoides; id. p 151 Figg. — gyroceras N. = toxoceras Gbl.; id. — heterogrammicus Gbl. (nec N.) = heterographus N.; id. ischnocephalus n. of, von Talegallus Lathami; id. p 173 Fig. — lepidus N. = signatus Piag.; id. — linearis Rud. = loculator Gbl.; id. — longiceps Piag. (nec Rud.) = Piageti Tschb.; id. — lugubris n. von Sula fiber; id. p 153 Fig. — maculatus N. = versicolor N.; id. — meridionalis Rud. = tricolor Piag.; id. — Meyeri n. Q, von Talegallus fuscirostris; id. p 175 Fig. — modestus Gbl. = leucopygos N.; id. — mutabilis Piag. = nigrolimbatus Gbl.; id. — nyrocae Rud. = squalidus N.; id. — obscurus Gbl. = heterographus N.; id. — orthopleurus N. = ? Goniodes curvicornis N. Q; id. — oxycephalus n. von Megapodius Freycineti und Reinwardti; id. p 178 Fig. — perspicillatus N. = secretarius Gbl.; id. — quadrimaculatus Piag. = aetheronomus N.; id. — quadripustulatus N. = variopictus Gbl.; id. — raphidius Piag. (nec N.) = pseudoraphidius Tschb.; id. — robustus Rud. = mesopelius N.; id. — rubromaculatus Rud. = squalidus N. var.; id. — runcinatus N. = Nirmus fuscomarginatus Den.; id. — serratus N. = jejunus N.; id. — simillimus Gbl. = Bothriometopus macrocnemis N.; id. — sinuatus n. von Megapodius Freycineti und Reinwardti; id. p 188 Figg. — stenopygos N. = ? Akidoproctus maximus Piag.; id. — sulae Rud. = ? lugubris Tschb.; id. — sulcifrons Den. = variopictus Gbl.; id. — suturalis Rud. = variopictus Gbl.; id. — testaceus n. Q, von Procellaria capensis; id. p 135 Fig. — trapezoides Rud. = subsignatus Gbl.; id.

Metapeuron laeve Rud. = ? Lipeurus ferox Gbl.; 0. Taschenberg — punctatum Rud.

= Ornithobius bucephalus Gbl.; id.

Nirmus podicipis Den. = ? fuscomarginatus Den.; 0. Taschenberg.

Den. = longicornis N.; id. — solidus Rud. = climax N.; id.

Oncophorus Rud. = Eurymetopus Tschb., aber nicht = Oncophorus Piag.; O. Taschenberg — hexophthalmus Gbl. gehört zu Ornithobius; id.

Ornithobius atromarginatus Den. = ? goniopleurus Den.; 0. Taschenberg — rostratus

Rud. = ? Akidoproctus marginatus Piag.; id.

Rhopaloceras n. subg. von Goniodes, für G. aculeatum Piag., aliceps N., dilatatum Gbl., laticeps Piag., styliferum N. und subdilatatum Piag.; 0. Taschenberg p 46. Strongylocotes n. g. für G. setosus, spinosus und complanatus Piag. und alienus Gbl.; 0.

Taschenberg p 54 — complanatus Piag. nicht = Goniodes lipogonus N.; id.

Trichodectes caprae Gurlt = climax N.; 0. Taschenberg — crassipes Rud. = penicillatus Piag.; id. — limbatus Gerv. = ? climax N.; id. — longiceps Rud. = cornutus Gerv.; id. — mambricus Rud. (manubricus Gbl.) = ? climax N.; id. — Meyeri n.

Q, Wohnthier?; id. p 222 Fig. — peregrinus n. Q, von Mycteria crumenifera; id. p 218 Fig. — pilosus Gbl. (nec Piag.) = parumpilosus Piag.; id. — similis

Familie Liotheidae.

Simonetta verzeichnet die im Universitäts-Museum zu Pavia vorhandenen Arten: Colpocephalum 1, Menopon 9, Trinoton 1 und Laemobothrium 1.

C. Paläontologisches.

Deichmüller gibt Beschreibung und Abbildung 1 neuen Notonecta aus dem Polierschiefer von Kutschlin in Böhmen und hält dieselbe für identisch mit einer aus den kieseligen Schiefern der Braunkohlenformation von Rott bei Bonn stammen-

den und von ihm ebenfalls beschriebenen und abgebildeten Notonecta.

Scudder (1) gibt einen vorläufigen Bericht über fossile Hemipteren aus dem tertiären Seebecken von Florissant in Colorado. Es wurden gefunden über 100 Arten Heteropteren aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Reduviidae und Corisidae und circa 65 Arten Homopteren aus den Familien: Jassidae, Cercopidae, Fulgoridae und Aphididae. Unter diesen sind am zahlreichsten vertreten 2 Arten Coreiden der Subfamilie Alydina und 12 oder mehr Arten einer Cercopiden-Gattung, welche *Ptyelus* ähnlich ist.

Scudder (2) berichtet über eine in der Steinkohlenformation Missouri's gefun-

dene Belostomide, welche mit Zaitha verwandt ist, und die er als Phthanocoris occidentalis beschreiben wird.

Notonecta Heydeni n. Kutschlin, Rott; Deichmüller p 328 Figg.

Für 1883.

- Alzate y Ramirez, ..., Memoria en que se trata del Insecto Grana ó Cochinilla, de su naturaleza y série de su vida, como tambien del método para propagarla al estado en que forma uno de los ramos más útiles de comercio, escrita en 1777: in: Naturaleza México Tomo 6 Apéndice p 97 ff. [Reproduction aus: Gacetas de literatura de México Tomo 3 p 243 ff.] [403]
- Anderson, Jos., Cerataphis lataniae Boisd. on leaves of Orchids at Chichester. in: Entomologist Vol. 16 p 120. [399]
- Balbiani, E. G., Réponse à la note précédente de Mr. Targioni-Tozzetti [s. u. Nr. 3]. in: Compt. Rend. Tome 96 p 167—179. [401]
- Berg, C., Addenda et emendanda ad Hemiptera argentina. in: Anal. Soc. Cient. Argentina Tomo 15 p 193—217, 241—269; Tomo 16 p 5—32, 73—87, 105—125, 180—191, 231—241, 285—294. [396—398, 405, 406, 409, 410, 412—415, 420—423]
- Bessey, C. E., The Periodical Cicada in Southeastern Massachusetts. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1070—1071. [398]
- Blanchard, R., Les Coccidés utiles. in: Bull. Soc. Z. France Tome 8 p 217—328 Figg. [403]
 Blatch, W. G., 1. Recent captures of Coleoptera and Hemiptera in the Birmingham district. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 19. [Nichts Neues.]
- —, 2. Aradus corticalis in the New Forest. ibid. p 86. [Nichts Neues.]
- Boiteau, P., Sur les générations parthénogénésiques du *Phylloxera*, et sur les résultats obtenus par divers modes de traitement des vignes phylloxérées. in: Compt. Rend. Tome 97 p 1180—1183. [401]
- Bormans, Aug. de, Un été à Rouge-Cloître. (Hemiptera.) in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 C. R. p 20. [404]
- Buckton, G. B., 1. Monograph of the British Aphides. Vol. 4 London 228 pgg. 27 col. Taf. [401, 404, 425, 428]
- —, 2. Notes on the migration of Aphides. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 110—112.

 [400]
- Claypole, E. W., Instinct of the Seventeen-Year Cicada, in: Amer. Natural. Vol. 17 p 320 —322. (Mit einer Anmerkung von C. V. Riley.) [398]
- Comstock, J. H., Second Report on Scale Insects. in: 2. Rep. Depart. of Ent. Cornell University Experiment Station Ithaca p 47—147 T 1—4 und Figg. im Text. [403, 405, 426]
- Costa, Ach., Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna sarda. Memoria seconda Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera 1882. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1. [404, 406, 409, 410, 412—415, 420—424]
- Cuni y Martorell, M., Resultado de una exploracion entomológica y botánica por el término de la Garriga (Cataluña). Hemiptera. in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 12 p 89—90, 100. [405, 406, 409, 412, 413, 415, 420—423]
- Dale, C. W., Entomology in the Isle of Harris etc. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 237
 —238. [404, 413, 414, 421]
- D'Antessanty, G., L'étude des Hémiptères. in: Feuill. Jeun. Natural. 13. Ann. p 40, 60, 75. [396]

- Distant, W. L., 1. Contributions to a proposed Monograph of the Homopterous Family Cicadidae. in: Proc. Z. Soc. London p 187—193 T 25. [405, 422]
- _____, 2. On Rhynchota from Mergui. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 169—172. [405, 406, 409, 413, 421, 423]
- —, 3. On some African Species of the Homopterous Genus Platypleura. ibid. p 172—173. T 2 Fig. C, D. [405, 422]
- —, 4. Contributions to a knowledge of Malayan Entomology. Part. I. ibid. Vol. 12 p 241—243. [405]
- —, 5. Biologia Centrali-Americana. Rhynchota. Heteroptera p 225—264 T 21—23; Homoptera p 17—24 T 3. [405, 410, 415, 422, 423]
- —, 6. First Report on the Rhynchota collected in Japan by Mr. George Lewis. in:
 Trans. Ent. Soc. London p 413—443 T 19—20. [404, 406, 409, 410, 413]
- Douglas, J. W., 1. Cimex or Acanthia? in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 202—203. [414] —. 2. On the British Species of Eremocoris. ibid. p 266—267. [410]
- Dunning, J. W., The President's Address. in: Proc. Ent. Soc. London p XLI—LVI. [403]
 Edwards, J., 1. The British species of *Idiocerus*. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 113—115. [421]
- _____, 2. A proposed arrangement of the British Jassidae. ibid. p 148—150. [421]
- Fletcher, J., Homoptera. The Harvest flies and their allies. in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1882 p 69—83 Figg. [405]
- Fokker, A. J. F., 1. [Twee for de Nederlandsche fauna nieuwe Hemiptera.] in: Tijdschr. Ent. Deel 26 Verslag p CXLIII. [404, 410, 412]
- —, 2. Catalogus der in Nederland voorkomende Hemiptera. 1. Gedeelte. Hemiptera—Heteroptera. ibid. p 234—250. [404, 406, 409, 410]
- Forshay, S., The seventeen year Cicada in New York. in: Bull. Nr. 2 U. St. Depart. Agric. Divis. of Ent. p 31—32. [398]
- Fyles, Th. W., The parasite of Phylloxera vastatrix, and the Gall insect of the Nettle Tree. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 83—84. [424]
- *Garnesson, ..., Le Tigre du poirier. in: Bull. d'Insectologie Agric. 8. Ann. Nr. 6.
- Gennadius, P., Descriptions de trois nouvelles espèces de Cochenilles. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 31—32. [404]
- *Girard, Maur., Le *Phylloxera* de la vigne, son organisation, ses moeurs, choix de procédés de destruction. 4. édit. Paris 127 pgg. 1 Karte 16 Figg. [402]
- Göthe, Rud., Die Blutlaus, Schizoneura (Aphis) lanigera Hausm. in: Landwirthsch. Jahrb. Berlin 12. Bd. p 563—571 T 14. [399, 425]
- Henneguy, F., Sur le *Phylloxera* gallicole. in: Compt. Rend. Tome 97 p 1348—1350. [402] Herrera, Alf., El Aje. in: Naturaleza México Tomo 6 p 198—200. [403, 426]
- Hilgendorf, F., Vertilgung der Bettwanze. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 301-303. [397]
- Horváth, G. v., 1. Revision du genre Eremocoris Fieb. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 1—12 T 1. Auch in: M. T. Akad. Ért. a term. tud. Köréböl Budapest XIII. Köt. 2. sz. 30 pgg. 2 Taf. [403—405, 410]
- -, 2. Sur les migrations des pucerons. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 64-67. [399]
- -, 3. Note sur le genre Tetraneura. ibid. p 310-312 Figg. [425]
- —, 5. Die europäischen Podoparien. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 133—138, 161—167 T 2. [404—406]
- ---, 6. Eine neue Wanzengattung aus dem Himalaya. ibid. p 296-297. [405]
- —, 7. Heteroptera anatolica in Regione Brussae collecta. in: Term. Füz. [Naturh. Hefte] Budapest Vol. 7 p 21—30. [404, 405, 407, 409, 410, 412—415, 420]
- ---. 8. [Honigthau.] in: Termész. Közl. [Naturw. Bull.] Vol. 15 p 35-39. [Ungar.] [396]
- —, 9. [Bericht der Landes-Phylloxera-Versuchsstation 1882]. Budapest. [Ungarisch.] [402]

- Hubbard, H. G., 1. Miscellaneous notes on Orange Insects. in: Bull. Nr. 1 U. St. Depart. Agric. Divis. of Ent. p 9—18. [396, 403]
- —, 2. The aid of spiders in the spread of Scale-insects. ibid. Bull. Nr. 2 p 30—31. [403]
- Ibarra, J. D., El Ni-in. in: Naturaleza México Tomo 6 p 200-204. [403, 427]
- Jakowieff, W. E., 1. [Materialien zur Hemipteren-Fauna Rußlands und der benachbarten Länder.] XI. Neue Arten der Gattung *Monanthia*.] in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 58 Part 1 p 103—108. [Russisch.] [404, 405]
- —, 2. [id. XII.] ibid. p 423—437. [405—407, 410]
- —, 3. Neue Rhynchoten der russischen Fauna. in: Revue Mens. d'Ent. St. Pétersbourg Tome 1 p 14—16. [404—407]
- ----, 4. Pycnopterna suturalis n. sp. ibid. p 110. [404]
- ---, 5. Synonymische Bemerkungen. ibid. p 110-111. [406, 407]
- Kessler, H. F., 1. Die Überwinterung der Aphiden. in: 29. u. 30. Ber. Ver. Naturk. Kassel p 60. [399]
- , 2. Die Entwicklungs- und Lebensgeschichte von Schizoneura corni Fbr. ibid. p 90— 100. [399]
- Lethierry, L., 1. Homoptères de Provence. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 43-45. [397, 404, 421, 423, 424]
- ——, 3. Spedizione italiana nell' Africa equatoriale. Risultati zoologici. Emitteri, Parte 2. ibid. p 741—756. [405, 407, 409, 410, 414, 415, 420, 421, 423, 424]
- Lichtenstein, J., 1. Schlechtendalia, ein neues Aphiden-Genus. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Jahrg. p 240-243. [425]
- —, 2. Les migrations des pucerons confirmées. Evolution biologique complète du puceron de l'ormeau (*Tetraneura ulmi* Auct.). in: Compt. Rend. Tome 97 p 197—199. übers. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 282—283. [399]
- —, 3. Nouvelles découvertes aphidologiques. in: Compt. Rend. Tome 97 p 1572—1574. [400]
- 4. Lettre à M. le directeur du Messager agricole. in: Messager agric. du 10 août.
- 5. Evolution biologique des pucerons de l'ormeau. in : Revue d'Ent. Tome 2 p 94—95. [400]
- ---. 6. L'entomologie agraire et le Phylloxera. ibid. p 148-151. [402]
- 7. Les migrations des pucerons, évolution complète du *Tetraneura ulmi*. ibid. p 163
 —164. [Vergl. Nr. 2.]
- —, 9. Quelques mots sur les pucerons. ibid. p CXXXVI—CXXXVIII. [399]
- , 10. De l'évolution biologique des pucerons en général et du Phylloxera en particulier. Paris-Bordeaux, Librairie vinicole et viticole. 39 pgg. [401]
- —, 11. Further information as to the migratory habits of the gall-making Aphides of the elm. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 61—63. [399]
- —, 12. Some friendly remarks on Mr. Buckton's standard work on the British Aphides. ibid. p 79—81. [400]
- ——, 13. The migrations of the Aphis of the Red Galls of Ulmus campestris (*Tetraneura rubra* Lchtst.). in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 144—146. [Übersetzung; vergl. Lichtenstein (15) im Berichte f. 1882].
- ——, 14. Lichtenstein's Nomenclature of the various Phases presented in the Life history of the Aphididae, in: Amer. Natural. Vol. 17 p 879—881. [402]
- -, 15. Alternation of generation in Aphididae. ibid. p 977. [403]
- —, 16. Migration of Plant-lice. ibid. p 1176. [400]

- Lindemann, K., Zwei wenig bekannte schädliche Insecten Süd-Rußlands (*Dorcadion carinatum* und *Schizoneura* sp.). in: Bull. Soc. Natural. Moscou. Tome 58 P 1 p 157—167.
 [399]
- List, J. H., Über das Vorkommen der *Dorthesia cataphracta*. in: Naturhistoriker p 258. [404, 427]
- Löw, F., 1. Über eine neue Nadelholz-Coccide und den Dimorphismus der Cocciden-Männchen. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 3-7. [404, 427]
 - ____, 2. Eine neue Trioza-Art. ibid. p 83-86 Figg. [405, 424]
- —, 3. Eine neue Coccide. ibid. p 115—117. [404]
- ---, 4. Eine neue Fichten-Schildlaus. ibid. p 267-269. [404]
- _____, 5. [Referate über hemipterologische Literatur]. ibid. [400, 424, 425, 427]
- Löw, P., 1. Zur Synonymie der Cicadinen. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 15—17, 37—39, 147—150. [406, 407, 421, 424]
- —, 2. Hemipterologische Notizen. ibid. p 57—62. [396—398, 404—406, 409, 411, 412, 421, 422, 424]
- -, 3. [Referat über hemipterologische Literatur]. ibid. [406, 415]
- Macchiati, L., 1. Fauna e Flora degli Afidi di Calabria. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 221—240, 254—287. [400, 404, 425]
- ----, 2. Gli Afidi pronubi. in: Nuovo Giorn. Bot. Ital. Vol. 15 p 201-202. [402]
- Mayr, Matth., Tabellen zum Bestimmen der Familien und Gattungen der Cicadinen von Central-Europa, nebst Angabe der aus diesem Gebiete bekannten Arten. in: Programm Gymnas. zu Hall (Tirol) für das Schuljahr 1882/83. [403, 405, 406, 424]
- Neal, J. C., Report of observations and experiments. in: Bull. Nr. 1 U. St. Depart. Agric. Divis. of Ent. p 31-45. [396, 397, 403]
- Nordin, Isid., 1. [Hemiptera-Heteroptera från Lofön, synnerligast från Drottningholms omgifningar]. in: Ent. Tidskr. Årg. 4 p 47. [396, 404]
- —, 2. Anteckningar öfver Hemipterer. ibid. p 133—134. [396, 397]
- Piaget, E., Quelques Pédiculines nouvelles ou peu connues. in: Tijdschr. Ent. Deel 26 p 152—158 T 9. [403, 427]
- Puton, A., 1. Trois Hémiptères nouveaux. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 13-15. [403-405]
- , 2. Deux espèces nouvelles de Cicadides. ibid. p 45-46. [404]
- —, 3. Notes hémiptérologiques (2. série). ibid. p 285—287. [397, 398, 403—405, 407, 411, 414, 415, 424, 425]
- —, 4. A rain of water bugs. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 86 [Übersetzung; vergl. Puton (5) im Berichte f. 1882]
- Reuter, O. M., 1. Trois nouvelles espèces de Capsides de France. in: Revue d'Ent. Tome 2 p 251—254. [404]
- ----, 2. The British species of Dicyphus. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 49-53. [404,415]
- —, 3. Två nya Piezostethus-arter från Sverige och Finland. in: Ent. Tidskr. Årg. 4 p 135—138. [404]
- ---, 4. Hemiptera Gymnocerata Europae. Helsingfors. Tome 3 256 pgg. 5 Taf. [403, 415]
- Riley, C. V., 1. Natural Sugaring. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 197—198; auch in: Entomologist. Vol. 16 p 239. [399, 405, 425]
- ---, 2. Phylloxera in California. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 199-200. [402]
- -, 3. Migrations of Gallmaking Plant-lice. ibid. p 879. [400]
- —, 4. Economic Notes. ibid. p 1073. [397]
- ----, 5. Hackberry Psyllid Galls. in: Canad. Entom. Vol. 15 p 157-159 Figg. [398, 425]
- -, 6. Siehe oben bei Claypole. [398]
- Röder, V. v., Dipteren von den Canarischen Inseln. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 93. [404, 409]
- Sahlberg, John, En ny finsk art af Capsidslägtet Atractotomus. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica Häft. 9 p 94-95. [404]

- Saunders, Edw., Notes on British Hemiptera. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 189. [416]
 Saunders, Will., The Apple Tree Aphis Aphis mali? Fabr. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 96—97 Figg. [398, 405, 426]
- *Savard, ..., Réduve masqué. in: Bull. d'Insectologie agric. 8. Ann. Nr. 6.
- Scott, John, 1. Note on Aphalara subpunctata Först. (A. pallida Leth.). in: Ent. Monthl Mag. Vol. 19 p 189. [398]
- ----, 2. New localities for Trioza crithmi F. Löw. ibid. p 205. [404, 425]
- ---, 3. The early life of Psylla pyricola Först. ibid. p 205-206. [398]
- Signoret, V., 1. Description d'une nouvelle espèce d'Hémiptères decouverte en Tunisie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p XLII. [405]
- —, 2. Notes diverses. ibid. Bull. p XLIII. [396, 398, 403, 405]
- —, **3.** Groupe des Cydnides; 9., 10. et 11. partie. ibid. p 33—60, 207—220, 357—374 T 2—5, 9, 10. [403—405, 407]
- Spångberg, J., Species novae generis Gyponae quae in Museo zoologico Caesar. Vindobonensi asservantur. in: Ent. Tidskr. Årg. 4 p 101—109. [405, 421]
- Stobiecki, S. A., [Zur Fauna der Babiagóra (Beskiden). Berichte über entomologische Excursionen auf der Babiagóra in den Jahren 1879 und 1880]. in: Sprawozd. Komis. Fizyjogr. Krakowie Tome 17 Hemiptera p 8—15 [Polnisch.] [404, 407, 409, 411—415, 420, 421]
- Ströbelt, Osc., Anatomy and Physiology of Haematopinus tenuirostris Burm. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 73—108 T 3 [Übersetzung; vergl. Ströbelt (110) im Berichte f. 1882 II p 124]. [427]
- Targioni-Tozzetti, Ad., 1. Questione sulla esistenza dell' uovo di inverno della Fillossera della vite nuovamente proposta nell' adunanza della Società, nel di 3 giugno 1883. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 169—186. [401]
- —, 2. La Fillossera e le malattie delle viti in Italia dal 1879 al 1883 secondo la relazione della r. stazione di entomologia agraria di Firenze per gli anni stessi. Firenze, Roma 88 pgg. [402]
- ——, 3. Sur les propositions de Mr. Balbiani pour combattre le Phylloxera, et sur l'oeuf d'hiver du Phylloxera des vignes américaines et des vignes européennes. in : Compt. Rend. Tome 96 p 164—167. [401]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra, vorzüglich nach dem von Herrn Dr. Emil Riebeck aus Halle a. S. gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 157—185. Hemiptera p 183—184. [405, 407]
- Tepper, J. G. O., Remarks on the »Manna« or Lerp Insect of South Australia. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 109—111. [396, 398]
- Todd, J. E., A small Belostoma captures a Fish. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 548. [397] Voyle, J. 1. Experiments upon Scale-Insects affecting the Orange. in: Bull. Nr. 1 U. St.
- Depart. Agric. Divis. of Ent. p 19—30. [403]
 ——, 2. The effect of frost upon Scale-Insects. ibid. Bull. Nr. 2 p 33. [403]
- Weigert, L., Über den gegenwärtigen Stand der Bekämpfung der Reblaus in Nieder-Österreich, in: Verh, Mitth, Landwirthsch. Ges. Wien p 104—126. [402]
- Westwood, J. O., The Cherry Fly. in: Gardeners Chronicle (2) Vol. 19 p 668 Fig. [398]
- White, F. Buch., 1. Description of a new genus and species of the family Gerridae (Hemiptera-Heteroptera). in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 36—39. [405]
- ----, 2. Report on the Pelagic Hemiptera procured during the voyage of H. M. S. Challenger in the years 1873—1876. in: Rep. Scient. Results Voyage of H. M. S. Challenger during the years 1873—1876 Zoology Vol. 7 Part 19 82 pgg. 3 Taf. [397, 403, 413]
- Wierzejski, A., [Skizze einer Fauna der Tatraseen]. in: Jahrb. Poln. Tatra-Vereins 8. Bd. p 95 ff. Hemiptera p 119. [Polnisch.] [vergl. Bericht f. 1882].
- Wilms, F., und F. Westhoff, Verzeichnis der bislang in der Provinz Westfalen beobachteten Gallgebilde. in: 11. Ber. Westf. Provinz.-Ver. Münster pro 1882 p 33—51. [396, 398]

· A. Biologie.

Allgemeines.

D'Antessanty bespricht in populärer Weise die europäischen Familien im Allgemeinen und einzelne Arten insbesondere bezüglich ihrer Häufigkeit, ihres Aufenthaltes, ihrer Lebensweise etc.

Horváth (s) behandelt die Entstehung und das Wesen des Honigthaues als eines

Ausscheidungsproductes der Aphididen und Cocciden.

Nordin (2) macht Angaben über das Vorkommen und den Aufenthalt einiger Arten der Pentatomidae, Coreidae und Lygaeidae.

Signoret (2) theilt Biologisches über 2 Aleurodidae und Coccidae mit.

Tepper führt drei Formen jener süßlichen Substanz auf, welche unter den Namen: Manna, Lerp und Melitose bekannt ist; nämlich: 1. Eine flüssige an den Stämmen von Eucalyptus oleosa und odorata, welche durch eine Psyllide hervorgerufen wird. 2. Eine feste, die eigentliche Lerp-Manna, an den Stämmen von Euc. oleosa, verursacht durch eine Psyllide oder Cicadine. 3. Eine feste. welche auf den Blättern von Euc. gracilis und leucoxylum kleine Schuppen bildet, wahrscheinlich auch durch ein Hemipteron hervorgerufen.

Wilms und Westhoff verzeichnen unter den von ihnen in Westfalen beobachteten Pflanzendeformationen auch einige, welche durch Psylliden und Aphididen

bewirkt werden.

Pentatomidae.

Berg beschreibt die Jugendstadien von Nezara herbida Stål und armigera Stål. Nordin (1) gibt für Sehirus morio L. und biguttatus L. Lamium album und für Peribalus vernalis Wlf. Alliaria officinalis als Nährpflanzen an. Nordin (2) führt als Nährpflanzen an: Prunus Padus für Acanthosoma haemorrhoidale L., Tilia für Tropicoris rufipes L., Myrtillus für Clinocoris ferrugatus Fab. und bemerkt, daß nach seinen Beobachtungen Picromerus bidens L. animalische Nahrung der vegetabilischen vorzieht.

Coreidae.

Berg beschreibt die Jugendstadien von Sethenira sordida Bg., Acidomeria cincticornis Stål und Harmostes procerus Bg. und gibt Vitis vinifera als Nährpflanze der ersten Art an.

Neal theilt mit, daß Anisoscelis albicinctus Say, Leptoglossus phyllopsus L. und Metapodius femoratus Fab. die jungen Triebe von Citrus durch Anstechen zum Welken bringen, und daß die 2 letzteren Arten auch die Triebspitzen der Artischoken befallen. Als Feind des Anisoscelis albicinctus wird Diogmites discolor L. aufgeführt.

Nordin (2) macht Angaben über das Vorkommen von Dasycoris pilicornis Burm. und Syromastes marginatus L. auf Rubus und bemerkt, daß Verlusia quadrata Fab. die Saponaria officinalis anderen Pflanzen vorzuziehen scheint.

Lygaeidae.

Berg beschreibt von Oncopeltus Stalii Bg., Pamera polychroma Spin. und Cnemodus albimacula Bg. die Jugendstadien. Die der ersten Art kommen auf verschiedenen Leguminosen vor.

Hubbard (1) theilt mit, daß Dysdercus suturellus H.-S., bisher bloß als Schäd-

ling der Baumwollstaude bekannt, in Florida auch den Orangen schadet.

P. Löw (2) führt Euphorbia Gerardiana für Emblethis ciliata How. und Dorycnium für Oxycarenus Helferi Fieb. als Nährpflanzen an.

Neal glaubt, daß zwischen Dysdercus suturellus H.-S. und dem »Cotton worm« (Aletia argillacea Hbn.) eine Feindschaft besteht, weil in Baumwollfeldern, welche von beiden befallen waren, da, wo Dysdercus in größerer Anzahl vorhanden war, wenig oder gar keine Aletia-Raupen vorkamen.

Nordin (2) macht Angaben über die Art des Vorkommens von Ischnorhynchus

resedae Pz. und Gastrodes abietis L.

Puton (3) theilt mit, daß Camptotelus minutus Jak. in Algerien als ein Weinstockschädling auftritt.

Tingididae.

Berg beschreibt die Jugendstadien von Solenostoma liliputiana Sig. und führt

Baccharis Pingraea als deren Nährpflanze an.

P. Löw (2) verzeichnet als Nährpflanzen: Artemisia vulgaris für Monanthia crispata H.-S., Symphytum officinale für Mon. vesiculifera Fieb., Atriplex tatarica für Piesma maculata Lap. und gibt von der Larve der letzteren Art eine Beschreibung.

Hydrometri dae.

Nach White (2) finden sich die *Halobates*-Arten nicht selten auf todten, an der Oberfläche des Meeres schwimmenden Seethieren, und ist es wahrscheinlich, daß sie aus diesen ihre Nahrung saugen. *H.*, der gewöhnlich gleich den *Gerris*-Arten auf der Wasserfläche dahinschießt, vermag auch unterzutauchen.

Cimicidae.

Hilgendorf empfiehlt zur Vertilgung der Bettwanze eine Falle, welche mit Rücksicht auf die Gewohnheit dieser Wanze, sich auf ihr Opfer herabfallen zu lassen, construirt ist.

Capsidae.

Berg beschreibt die Jugendstadien von Porpomiris pieturatus Bg., Poeciloscytus eryngii Bg., Mimocoris Scotti Bg. und Atractotomus egregius Bg.; die der 1. Art leben auf Gynerium argenteum und die der 2. auf Eryngium agavifolium.

P. Löw (2) fand die Larve von Camptobrochis lutescens Schill. auf Tilia und be-

schreibt sie.

Riley (4) berichtet, daß Capsus oblineatus Say 1883 in Illinois auf Erdbeeren sehr schädlich auftrat.

Belostomidae.

Todd beobachtete in einem kleinen Flusse Dakota's ein Belostoma, wie es einen Weißfisch überfiel und bezwang.

Jassidae.

Nach Lethierry (1) wurden in Süd-Frankreich Deltocephalus propinquus Fieb. auf Cistus und Notus juniperi Leth. auf Cupressus gefunden.

P. Löw (2) verzeichnet als Nährpflanzen: Ulmus für Macropsis scutellaris Fieb.,

Quercus für Macr. lanio L., Knautia silvatica für Eupteryx binotata Leth.

Membracidae.

Berg beschreibt die Jugendstadien von Darnis Luisae Bg., welche auf Cassia aphylla, von Dar. limbata Burm. und von Pyranthe acaciae Bg., welche auf Acacia

Farnesiana leben, und gibt diese auch für Enchenopa monoceros Grm. und Eryngium agavifolium für Argante incumbens Grm. als Nährpflanze an.

P. Löw (2) führt Tamarix articulata als Nährpflanze von Oxyrrhachis Delalandei

Fairm. an.

Cicadidae.

Bessey berichtet über massenhaftes Auftreten der Cicada septendecim L. im

Juni 1883 im südöstlichen Massachusetts.

Claypole beobachtete, daß zahlreiche Larven der Cicada septendecim L., welche zum Behufe ihrer Verwandlung zur Imago aus der Erde hervorkamen, mit dem Kopfe nach einem Baumstumpf hin gerichtet waren, und daß die ausgeschlüpften Cicaden auf denselben in ungeheurer Menge sich zusammendrängten. Riley (6) nimmt zur Erklärung dieser Erscheinung an, daß vor dem Fällen des Baumes eine Generation der Cicada septendecim L. ihre Eier auf diesen deponirte, und daß die Larven sich längs der Wurzeln desselben festsetzten, sich hiebei gleichmäßig mit dem Kopfe nach der Wurzelbasis wendeten und in dieser Richtung aus dem Boden hervorkamen.

Forshay berichtet, daß die Cicada septendecim L. im Jahre 1882 in einigen Gegenden des Staates New-York in den Obstgärten viel Schaden anrichtete.

Fulgoridae.

Berg beschreibt von Plagiopsis Distanti Bg., Idiosemus Xiphias Bg. und Ormenis cestri Bg. die Jugendstadien, die der 2. Art leben auf Baccharis cordifolia und die der letzten auf Acacia Farnesiana.

P. Löw (2) fand Issus frontalis Fieb. und Tettigometra griseola Fieb. vorwiegend auf Quercus.

Psyllidae.

Nach Riley (5) kommen in Nord-America auf den verschiëdenen Celtis-Arten mehr als ein Dutzend Arten vor, welche Gallenbildungen hervorrufen und größtentheils zu Pachypsylla n. gehören.

Scott (1) erwähnt einer Mittheilung Lethierry's, wonach Aphalara subpunctata Fstr. im Juni und Juli auf Epilobium angustifolium vorkommen soll, und bemerkt,

daß diese Art in Großbritannien bis jetzt noch nicht gefunden wurde.

Scott (3) beschreibt die Larve und die Lebensweise von Psylla pyricola Fstr.

Puton (3) erwähnt des Vorkommens der Psylla limbata M.-D. auf Rhamnus alpinus.

Über die in Westfalen vorkommenden Psylliden-Gallen vergl. Wilms und

Westhoff.

Über Manna erzeugende Psylliden vergl. Tepper, s. oben p 396.

Aleurodidae.

Signoret (2) fand in einem Pflanzenhause auf den Blättern der brasilianischen Anona silvatica Aleurodes Lacertae (n. sp. indescr.), deren Larven und weibliche Imagines sehr große Mengen einer weißen, asbestähnlichen Substanz ausscheiden.

Aphididae.

Westwood schildert die Lebensweise von Myzus cerasi Fab. und deren Schädlichkeit für Kirschbäume.

Über die Lebensweise und Entwicklung von Aphis mali? Fab. vergl. W. Saunders.

Riley (1) berichtet, daß in vielen nordamericanischen Staaten Lachnus platanicola Ril. außerordentlich massenhaft auf der Sycomore [Acer sp.?] aufgetreten ist.

Lichtenstein (9) macht Mittheilungen über Auffinden und Lebensweise der zweigeschlechtigen Generationen von Aphis evonymi Scop. und padi L. Bei Beiden sind die J geflügelt, die Q dieser Generation dagegen flügellos. Tetraneura ulmi Geoff. Q, welche im Herbste auf die Ulmen zurückkehren, fliegen nur auf Ulmen mit rissiger Rinde zu.

Lindemann berichtet über Schädlichkeit und Vorkommen einer Schizoneura?-

Art auf der russischen Halbinsel Taman an den Wurzeln des Weizens.

Nach Kessler (2) lebt und entwickelt sich Schiz. corni verschieden von den auf Ulmen und Pappeln vorkommenden Pemphiginen. Ihre zweite Generation wird nur zum Theil geflügelt und bleibt auf der Nährpflanze; erst die Individuen der 3. Generation bekommen durchwegs Flügel und wandern aus. Die zweigeschlechtige Generation derselben ist mit einem deutlichen Schnabel ausgestattet und wird nicht in die Rindenritzen der Stämme, sondern an die Unterseite der Blätter von Cornus sanguinea abgesetzt. Das befruchtete $\mathcal Q$ producirt 1–2 Wintereier, welche es nicht im Leibe behält, sondern ablegt. Schizoneura vagans Koch ist 'die geflügelte Herbstgeneration von Schiz. corni Fab. Von den Beobachtungen über die Blutlaus (S. lanigera) ist neu, daß ihre Evolution ebenfalls nur einjährig ist, d. h. mit dem Winterei abschließt, da die letzte agame Generation über Winter zu Grunde geht, und daß die zweigeschlechtige Generation nicht an die Rinde, sondern an die Unterseite der Blätter der Apfelbäume abgesetzt wird.

Göthe bespricht die Lebensweise und Entwicklung von Schizoneura lanigera Hausm., ihre Schädlichkeit für Apfelbäume und ihre Vertilgung. Er schreibt den bläulichen Schimmer des weißen, wolligen Secretes derselben blauen Fäden zu, welche sich darin vorfinden, nennt die Q der eingeschlechtigen Generationen erblich befruchtete und gibt an, daß sie ihre Nachkommen in der Eihaut eingeschlossen zur Welt bringen, diese aber meist schon während des Gebärens von der jungen Larve abgestreift wird und daß schon die sog. Nymphen zusammengesetzte Augen haben. Er fand, daß die Blutlaus bei feuchter Witterung besser gedeiht, als bei trockener, und selbst eine Kälte von 16-20° sie nicht sogleich tödtet, daß dennoch die meisten, insbesondere die älteren Individuen während des Winters absterben, jüngere aber, welche sich tief in Rindenritzen und in den Spalten der Wundstellen der Rinde zu verbergen vermögen, alljährlich den Winter überleben und im Frühlinge neue Bruten hervorbringen [vergl. auch Kessler (2)]. Die Blutläuse nisten sich über Winter nicht an den Wurzeln der Apfelbäume ein; die nur im Herbste auftretenden geflügelten Q verweilen nach dem Auskriechen verhältnismäßig lange Zeit noch unter den flügellosen an den Zweigen, ohne Proles abzusetzen, machen aber plötzlich von ihren Flügeln Gebrauch, um die Unterseite der Blätter aufzusuchen und dort die schnabellosen Individuen der zweigeschlechtigen Generation abzusetzen.

Kessler (1) beobachtete, daß von *Aphis padi* L. nicht, wie Kaltenbach glaubte, die agamen Q, sondern die befruchteten Eier (Wintereier) überwintern.

Anderson fand Cerataphis lataniae Boisd. im Pflanzenhause auch an Orchideenblättern.

Horváth (2) beobachtete, daß die geflügelten agamen Q des auf Maiswurzeln lebenden Pemphigus zeae maïdis Duf. im Herbste auf Ulmenstämme flogen und daselbst eine zweigeschlechtige Generation absetzten, deren Q über dem einen sich in ihnen bildenden Winterei als Cysten erhärteten. Auf Grund dessen stimmt er der Ansicht Lichtenstein's bei, wonach die Pemphiginen einen Theil ihres Lebenscyclus unterirdisch verbringen, ist aber mit Lichtenstein's Deutung der verschiedenen Generationen nicht einverstanden. Lichtenstein (2, 11) versuchte, ange-

regt durch diese Beobachtung, die Jungen der aus den verschiedenen Ulmenblattgallen aussliegenden Q der Schizoneura-, Pemphigus- und Tetraneura-Arten auf Maiswurzeln zu ziehen, konnte aber nur bei den Jungen der Tetraneura ulmi Geoff. eine Weiterentwicklung bemerken. Obgleich es ihm nicht gelang, aus denselben geflügelte Q zu erziehen, so hält er, um so mehr als er die Individuen, welche Horváth von den Maiswurzeln auf die Ulmenstämme fliegen sah, für geflügelte Q des Herbstes von Tetraneura ulmi Geoff. erkannte, den ganzen Lebenscyclus dieser Art für erforscht. — Vergl. auch Lichtenstein (8).

Lichtenstein (3) bespricht die biologischen und sonstigen Unterschiede zwischen Tetraneura ulmi Geoff. und T. rubra Licht. Bei beiden wird, ebenso wie bei den auf Pistacien lebenden Pemphiginen, das Winterei nicht gelegt, sondern bleibt in

dem zu einer Art Cyste erhärtenden Körper des Q eingeschlossen.

Lichtenstein (12) vertheidigt gegen Buckton seine Ansichten über die mit einem Wechsel der Nährpflanze verbundenen Wanderungen der Aphididen und unterstützt dieselben durch eigene und fremde Beobachtungen. Er hält auch Phorodon mahaleb Fonsc. nicht für eine Varietät, sondern für ein Entwicklungsstadium von Ph. humuli Schrk., da Individuen von Ph. mahaleb, die er von Prunus auf Humulus übertrug, auf letzterem sich vollkommen entwickelten, und schließt daraus, daß Ph. humuli von Prunus auf Humulus und zurück wandere. Buckton (2) hält Lichtenstein's Beobachtungen und Zuchtversuche nicht für zuverlässig. Zudem kommen die von Lichtenstein als wandernd angegebenen Arten auch da vor, wo die 2. Pflanze gar nicht wächst. Er hält Phorodon mahaleb Fonsc. für eine Varietät von Ph. humuli Schrk.

Lichtenstein (5) findet seine Theorie der Wanderungen der Gallenläuse durch Horvath's Beobachtungen bestätigt und hält die geflügelten Individuen von Pemphigus zeae maïdis Duf. für die letzte agame Generation des Pemph. pallidus Halid. (= Tetr. alba Rtzb.), welche im Herbste von den Maiswurzeln auf die Ulmenbäume zurückwandert. F. Löw (5) p 152 ist nicht dieser Ansicht, weil sich beide Anten in eine Malendalen Pilon (3)

beide Arten in vielen Merkmalen unterscheiden; ebenso Riley (3).

Lichtenstein (16) wiederholt seine Ansicht über die Wanderung der Tetraneura rubra Licht. von den Ulmen auf die Wurzeln von Triticum repens und zurück [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 352) und theilt mit, daß Keßler bei Schizoneura corni Fab., Aphis padi L., evonymi Scop., viburni Scop., sambuci L., mali Fab., pyri Fonse. und Siphonophora platanoidis Schrk. im Juni eine Auswanderung und im October eine Rückkehr auf die ursprüngliche Nährpflanze beobachtet hat.

Macchiati (1) führt folgende neue Nährpflanzen auf: Acer pseudoplatanus für Siphonophora aceris Koch, Achillea ligustica für Siphonophora absinthii L., millefolii Deg. und Aphis helichrysi Kltb., Ailanthus glandulosa für Aphis mali Fab., Artemisia abrotani für Siphonophora atra Ferr. und artemisiae Fonsc., Artemisia variabilis für Siphonophora absinthii L., artemisiae Fonsc. und Aphis gallarum Kltb., Aster chinensis für Aphis capsellae Kltb., Bellis silvestris für Siphonophora malvae Mosl., Bignonia catalpa und radicans für Aphis nerii Kltb., Brassica fruticulosa und Bunias Erucago für Aphis brassicae L., Campanula erinus für Siphonophora campanulae Kltb., Carduus arabicus für Siphonophora jaceae L., Centaurea melitensis und sphaerocephala für Aphis centaureae Koch, Chrysanthemum coronarium für Aphis beccabungae Koch, Cichorium divaricatum für Aphis intybi Koch, Convolvulus altheoides für Siphonophora solani Kltb. und Aphis convolvulicola Ferr., Crassula perfessa für Aphis papaveris Fab., Crataegus glabra für Myzus cerasi Fab., Cupularia graveolens für Phorodon inulae Pass., Cynara horrida für Aphis cardui L., Cyperus distachyos für Aphis papaveris Fab. und polyanthis Sulz., Daucus foliosus für Aphis carotae Koch, Duranta Ellisia für Aphis nerii Kltb., Erodium botrys für Siphonophora malvae Mosl., Euphorbia biglandulosa und terracina für Aphis euphorbiae Kltb., Fumaria officinalis und capreolata für Aphis papaveris Fab., Galactites tomentosa für Phorodon inulae Pass., Galium saccharatum für Aphis qalii Kltb., Helichrysum stoechas für Aphis helichrysi Kltb., Hibiscus sp.? und Medicago lupulina für Aphis medicaginis Koch, Ononis diffusa für Siphonophora ononis Koch, Onopordon illyricum für Aphis cardui L., Ophrys aranifera für Myzus cerasi Fab., Opuntia ficus indica für Aphis papaveris Fab., Orlaya daucoides für Aphis carotae Koch, Picridium vulgare für Siphonophora picridis Fab. und sonchi L., Plantago coronopus und major für Myzus plantagineus Pass., Plantago psyllium und Potentilla reptans für Phorodon galeopsides Kltb., Ranunculus muricatus für Aphis ranunculi Kltb., Raphanus landra für Aphis brassicae L., Rhamnus alaternus für Aphis franqulae Koch, Rubus dalmaticus für Hyalopterus trirhoda Wlk., Salvia ceratophylloides für Rhopalosiphum elegans Ferr., Scirpus Savii für Toxoptera scirpi Pass., Sinapis geniculata für Aphis brassicae L., Specularia speculum für Siphonophora campanulae Kltb., Stachys arvensis für Phorodon galeopsidis Kltb., Triticum villosum für Siphonophora cerealis Kltb., Tordylium apulum für Aphis carotae Koch, Urospermum picroides für Siphonophora hieracii Kltb., Verbena chamaedryfolia für Aphis capsellae Kltb., Vicia pseudocracca für Aphis craccae L.

Buckton (1) stellt Beobachtungen und Ansichten über die Beziehungen der Ameisen zu den Aphididen zusammen, hält aber deren Ursachen für noch nicht genügend aufgeklärt, veröffentlicht einen Brief Lichtenstein's, in welchem die Lebensweise und Entwicklung der *Phylloxera vastatrix* Planch, besprochen ist, und gibt als neue Nährpflanzen an: Pinus silvestris für *Chermes corticalis* Kltb., Pinus insignis für *Chermes pini* Koch (im Dezember an der Basis der Nadelbüschel gefunden), Anthoxanthum odoratum und Panicum glaucum für *Tychea eragrostidis* Pass.

Tarqioni-Tozzetti (1, 3) bleibt Balbiani gegenüber bei seiner früheren Ansicht [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 353], während sich Balbiani wiederum dagegen ausspricht und darauf hinweist, daß die Identität der auf den americanischen und der auf den europäischen Reben lebenden Phylloxera bereits nachgewiesen und auch das Winterei der letzteren schon aufgefunden wurde. Er ist mit Riley der Ansicht, daß die ungeflügelte, oberirdische, gallicole Generation eine für den Bestand der Art ganz unwesentliche und wahrscheinlich nur ein Überrest der einstigen, ausschließlich oberirdischen Lebensweise sei, die erst allmählich durch Anpassung eine radicicole wurde, und die man auf experimentellem Wege allmählich wieder zu einer oberirdischen machen könne. Eine unterirdische zweigeschlechtige Generation sei ebenso selten wie eine geflügelte gallicole und daher für die Erhaltung der Art ohne Bedeutung. Auch daß die Reben in der Regel ohne Wurzeln verschickt werden, spreche dafür, daß die Weiterverbreitung der Phylloxera hauptsächlich durch Wintereier geschehe, weshalb die Zerstörung derselben das wirksamste Mittel gegen die Reblaus sei. Lichtenstein (10) schließt sich der Ansicht, daß die Fortpflanzungsfähigkeit der agamen Generationen der Phylloxera vastatrix eine unbegrenzte sei, an und citirt als Belege für die Richtigkeit derselben analoge, für andere Aphididen aufgestellte Behauptungen älterer Aphididologen.

Boiteau setzt seine Mittheilungen über den von ihm im Jahre 1880 begonnenen Zuchtversuch der *Phylloxera vastatrix* aus einem einzigen befruchteten Winterei fort [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 353]. Im 3. Jahre (1882) erhielt er nur 3 Generationen (also wieder um eine weniger als im Vorjahre), von welchen die Individuen der vorletzten nur mehr 20-30 Eier legten. Diese Abnahme in der Zahl der jährlichen Generationen und der Eier wird von ihm der mangelhaften Ernährung der eingezwingerten Rebläuse zugeschrieben. Daß in einem und dem-

selben Infectionsgebiete die geflügelten Q und folglich auch die zweigeschlechtigen Generationen, die Wintereier und Gallen immer weniger werden, erklärt er aus der Abnahme der Zahl der Weinstöcke und aus der Verminderung der Wurzelfasern der übrigbleibenden, da sich nach seiner Meinung die geflügelten Individuen nur an den zartesten Wurzelfasern entwickeln.

Henneguy berichtet, daß im Jahre 1883 die *Phylloxera*-Blattgallen auf den americanischen Weinstöcken und zwar auf solchen, welche mit Vernichtungsmitteln nicht behandelt wurden, äußerst selten waren. Er hält seine Hypothese von der Existenz einer gallicolen, zweigeschlechtigen Generation aufrecht, trotzdem eine solche bisher noch nicht gefunden wurde, und behauptet, daß später im Jahre sich bildende Gallen stets durch Infection von benachbarten Reben entstehen, und empfiehlt das Vernichten aller Blattgallen, weil die Wurzelcolonien aus ihnen stets neuen Zuwachs erhalten.

Riley (2) macht aus einem Berichte von J. H. Wheeler (Secretär der californischen Weinbau-Commission) die Mittheilung, daß in Californien die flügellosen Q der Reblaus an den Wurzeln der Weinstöcke überwintern, die Wintereier an den Reben selten sind, und man gelegentlich an den Reben Eier unter todten Körpern von Q fand, die für radicicole Stammmütter gehalten werden. Er glaubt, daß in Californien die Reblaus in feuchtem Boden, in den östlichen Staaten in trockenem am besten gedeiht.

Nach Lichtenstein (6) ist die Anwendung von Vertilgungsmitteln gegen die *Phylloxera vastatrix* nutzlos; man müsse die europäischen Weinstöcke durch die ihren Angriffen besser widerstehenden americanischen ersetzen; in Europa habe das Insect seine Lebensweise geändert, indem es hier fast ausnahmslos an den Wurzeln der Weinstöcke lebt, während es in America die eine Hälfte seines

Lebenscyclus oberirdisch zubringt.

Nach Horváth (4) tritt bei der Reblaus Erstarrung ein, wenn die Temperatur des Bodens auf + 10° C. sinkt; sie vermag aber auch einer sehr niedrigen Tem-

peratur durch längere Zeit zu widerstehen.

Targioni-Tozzetti (2) gibt eine ausführliche historische Darstellung der Einschleppung und Ausbreitung der *Phylloxera vastatrix* in Italien, sowie der gegen sie ergriffenen Maßnahmen und des Erfolges derselben. Er hebt hervor, daß in Italien bis jetzt weder die gallicole Form, noch geflügelte \mathcal{Q} , noch Wintereier gefunden wurden, und verwerthet diese Thatsachen zur Unterstützung seiner schon früher dargelegten Ansichten.

Horváth (9) berichtet über die Ausbreitung der Phylloxera vastatrix in Ungarn

im Jahre 1882 und bespricht alle gegen sie angewandten Mittel.

Weigert bespricht das schädliche Auftreten der *Phylloxera vastatrix* im Allgemeinen und speciell in Nieder-Österreich, sowie die Vertilgungsmittel und den Erfolg derselben.

*Girard behandelt die Reblaus vom entomologischen und öconomischen Stand-

punkte.

Macchiati (2) rechnet auch die Aphididen unter diejenigen Insecten, welche zur Befruchtung der Pflanzen beitragen.

Über die in Westfalen vorkommenden Aphididengallen vergl. Wilms und West-

hoff, s. oben p 396.

Über den durch Aphididen erzeugten Honigthau vergl. Horváth (8), s. oben

p. 396.

Lichtenstein (14) vertheidigt gegen Riley seine Ansichten über die Entwicklung der Aphididen und hält daran fest, daß alle zwischen dem befruchteten Winterei und der im Herbst erscheinenden zweigeschlechtigen Generation der Aphididen auftretenden agamen Generationen nur Larvenformen sind, welche sich nicht

durch Eier, sondern bloß durch Keime fortpflanzen, die keiner Befruchtung bedürfen, und daß die Eier, aus denen die zweigeschlechtige Generation hervorgeht,

keine Eier, sondern Puppen sind.

Dunning bezeichnet in Übereinstimmung mit Balbiani und Riley die oberwähnten Ansichten Lichtenstein's als mit allen bisherigen Erfahrungen im Widerspruche stehend, verwirft seine Nomenclatur und bedauert, daß Buckton in seinem "Monograph of British Aphides" dieselben gebrauchte.

Coccidae.

Blanchard liefert eine Monographie der dem Menschen durch ihre Produkte

(Wachs, Lack, Farbstoffe, Manna und Fett) nützlichen Cocciden. (12 sp.)

Comstock führt folgende neue Nährpflanzen an: Fagus, Quereus, Robinia, Tilia für Aspidiotus ancylus Putn., Populus für Aspidiotus convexus Comst., Ficus indica und laurifolia für Aspidiotus cyanophylli Sig., Carya für Aspidiotus uvae Comst., Ravenala madagascariensis und Livinstonia für Diaspis Boisduvalii Sig., Bilbergia zebrina für Diaspis bromeliae Kern, Microsamia für Parlatoria proteus Curt.

Über den durch Cocciden erzeugten Honigthau vergl. Horváth (*). s. oben p 396.

Hubbard (1), Neal, Voyle (1) berichten über Versuche mit Vertilgungsmitteln

gegen die Schildläuse der Orangenbäume.

Nach Hubbard (2) werden die Schildläuse in ihren ersten Jugendstadien, wo sie auf den Pflanzen noch herumzuwandern vermögen, durch Spinnen weitergetragen. Über die Cultur der Cochenille (Coccus cacti L.) vergl. Alzate v Ramirez.

Herrera gibt an, daß Llaveia axin Llav. in Mexico auf Spondias mombim, Sp. rubra und Zanthoxylon elava herculis lebt, und macht Mittheilungen über die Cultur dieser größten Coccide, über die physikalischen und chemischen Eigenschaften des von ihr erzeugten Fettstoffes und über dessen Gewinnung und Verwendung. Denselben Gegenstand behandelt **Ibarra**.

Lichtenstein (15) ist der Ansicht, daß bei Ritsemia pupifera Licht. genau so wie bei den Cynipiden eine agame und eine zweigeschlechtige Generation abwechseln, und beobachtete, daß die Jungen schon im Mutterleibe aus den Eiern kriechen.

Signoret (2) theilt mit, daß Diaspis aurantii [n. sp. indeser.] in Britisch-Guyana auf den Orangenbäumen sehr schädlich auftritt.

Voyle (2) beobachtete, daß der Frost nur das Auskriechen der Jungen aus den Eiern und deren Weiterentwicklung verzögert, aber wenige von ihnen tödtet.

Philopteridae.

Piaget führt Sittace macao als neues Wohnthier für Docophorus bisignatus N. an.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

a. Marine Faunen.

Hydrometridae White (2).

b. Binnenfaunen.

Paläarctische Region.

Pentatomidae Signoret (3); Lygaeidae Horváth (1); Capsidae Reuter (4). Mayr gibt die Membracidae, Cicadidae und Fulgoridae Central-Europa's an. Puton (1) beschreibt neue Lygaeidae und Capsidae von verschiedenen Ländern. Derselbe (3)

verzeichnet von mehreren Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Reduviidae, Saldidae Cimicidae, Capsidae, Jassidae, Fulgoridae und Psyllidae neue Fundorte.

Ägypten: Pentatomidae Horváth (5); Membracidae P. Löw (2).

Algerien: Pentatomidae Horváth (5); Lygaeidae, Reduviidae Puton (3); Capsidae id. (1, 3); Cicadidae id. (2).

Arabien: Lygaeidae Puton (1).

Armenien: Pentatomidae Horváth (7).

Bulgarien: Pentatomidae, Reduviidae Horváth (7).

Canarische Inseln: Coreidae Röder.

Caucasus: Pentatomidae Horváth (7), Signoret (3); Lygaeidae Horváth (1, 7); Tingididae Jakowleff (1); Capsidae id. (4).

Dalmatien: Pentatomidae Horváth (5); Lygaeidae, Fulgoridae P. Löw (2).

Dobrutscha: Pentatomidae Horváth (5).

Finnland: Cimicidae Reuter (3); Capsidae Sahlberg.

Frankreich: Lygaeidae Horváth (1); Reduviidae, Saldidae Puton (3); Capsidae id. (3), Reuter (1). Bormans zählt die während eines Sommers in Rouge-Cloître gesammelten 14 sp. auf. Lethierry (1) gibt eine Liste von 20 (1 n.) Arten:

Jassidae, Cicadidae, Fulgoridae und Psyllidae aus der Provence.

Galizien: Stobiecki liefert ein Verzeichnis der in der Babiagóra (Beskiden) vorkommenden Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Nepidae, Notonectidae und Corisidae und gibt eine detaillirte Tabelle über die verticale Verbreitung der gefundenen Arten.

Griechenland: Pentatomidae Horváth (5, 7), P. Löw (2); Coreidae P. Löw (2); Lygaeidae Horváth (7), P. Löw (2); Reduviidae Horváth (7); Coccidae Gen-

nadius.

Großbritannien: Hydrometridae, Saldidae, Corisidae, Jassidae Dale; Capsidae Reuter (2); Psyllidae Scott (2); Aphididae Buckton (1), vergl. Blatch (1, 2).

Italien: Fulgoridae Puton (3); Aphididae Macchiati (1).

Japan: Distant (6) gibt seinen ersten Bericht über die von G. Lewis gesammelten Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae und Reduviidae. Die in Japan vorkommenden Arten der indischen Region und der europäischen Fauna erreichen dort eine bedeutendere Größe.

Kleinasien: Lygaeidae Horváth (1); Coccidae Gennadius. Horváth (7) führt von Anatolien auf: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Pelogonidae und Corisidae.

Krain: Jassidae, Fulgoridae P. Löw (2).

Marocco: Pentatomidae Puton (3).

Niederlande: Lygaeidae, Tingididae Fokker (1). Derselbe (2) beginnt einen Katalog der Hemipteren der Niederlande: Pentatomidae, Coreidae und Berytidae.

Österreich: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Capsidae, Jassidae, Fulgoridae **P. Löw** (2); Coccidae **F. Löw** (1, 3, 4), **List**.

Persien: Lygaeidae Horváth (1); Jassidae Lethierry (1), Cicadidae Puton (2). Rußland: Pentatomidae Horváth (5), Jakowleff (3); Lygaeidae Jakowleff (3).

Sardinien (Insel): Pentatomidae Horváth (5). Costa führt aus Sardinien 197 theils schon früher angeführte Hemipteren auf: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae, Corisidae, Jassidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 358].

Schweden: Cimicidae Reuter (3). Nordin (1) verzeichnet als neu für die

Gegend von Drottningholm 16 sp.: Pentatomidae, Coreidae und Lygaeidae.

Schweiz: Capsidae Puton (3).

Sibirien: Lygaeidae Jakowleff (3).

Spanien: Pentatomidae, Reduviidae, Capsidae Puton (3). Cuni y Martorell gibt eine Liste der catalonischen Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Hydrometridae, Reduviidae, Capsidae, Pelogonidae, Nepidae, Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae und Fulgoridae.

Syrien: Pentatomidae Signoret (3); Lygaeidae Horváth (7), Puton (1). Taurien: Pentatomidae Horváth (5); Lygaeidae, Reduviidae id. (7). Tirol: Jassidae P. Löw (2); Fulgoridae Mayr; Psyllidae F. Löw (2).

Transcaucasien: Pentatomidae Horváth (5), Signoret (3); Lygaeidae Horváth (1).

Türkei: Fulgoridae P. Löw (2). Tunis: Saldidae Signoret (1).

Turkestan: Lygaeidae Jakowleff (2), Puton (3); Tingididae Jakowleff (1); Reduviidae id. (2); Fulgoridae Puton (3).

Ungarn; Reduviidae Horváth (7).

Indische Region.

Pentatomidae Horváth (6), Signoret (3): Cicadidae Distant (1): Fulgoridae id. (4). Lethierry (2) führt aus Birma an: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Reduviidae, Belostomidae, Nepidae, Notonectidae, Cercopidae, Fulgoridae. Distant (2) verzeichnet aus Mergui 9 (3 n.) sp.: Pentatomidae. Coreidae, Reduviidae, Jassidae, Cicadidae, Fulgoridae.

Äthiopische Region.

Pentatomidae Horváth (5), Signoret (3), Taschenberg; Cicadidae Distant (3). Lethierry (3) veröffentlicht die von der italienischen Expedition nach dem äquatorialen Ost-Africa (Schoa) gesammelten Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Reduviidae, Capsidae, Belostomidae, Notonectidae, Jassidae, Cercopidae und Fulgoridae [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 359].

Australische Region.

Pentatomidae Signoret (3); Cicadidae Distant (1).

Neotropische Region.

Pentatomidae Signoret (³); Hydrometridae White (¹); Jassidae Spangberg; Cicadidae Distant (¹); Coccidae Signoret (²). Berg liefert Nachträge, Zusätze und Berichtigungen zu seinen »Hemiptera argentina«, betreffend: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Capsidae, Belostomidae, Notonectidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae und Fulgoridae. Distant (⁵) schließt in der »Biologia Centrali-Americana« die Lygaeiden und Cicadiden ab und beginnt die Capsidae und Fulgoridae [vergl. Bericht für 1882, s. oben p 360].

Nearctische Region.

Pentatomidae Signoret (3): Jassidae Spångberg; Aphididae Riley (1), W. Saunders; Coccidae Comstock.

2. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Fletcher liefert einen populären Artikel über Homopteren.

Jakowleff (2, 3) beschreibt neue sp. der Pentatomidae, Lygaeidae und Reduviidae und macht (5) synonymische Angaben über 1 Pentatomide und 1 Capside.

P. Löw (1) bespricht die Synonymie einiger Jassidae und Fulgoridae.

P. Löw (2) macht Mittheilungen über Faunistik und Systematik mehrerer Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Capsidae, Jassidae, Membracidae

und Fulgoridae.

P. Löw (3) p 71 findet, daß in der von F. P. Pascoe vorgeschlagenen Classification der Homopteren [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 360] weder die natürliche Verwandtschaft der Familien untereinander noch mit den im Systeme vor und hinter den Homopteren stehenden Hemipteren berücksichtigt ist, und bemerkt, daß die systematische Stellung einer Familie sich nicht nach einzelnen Merkmalen, wie es Pascoe thut, beurtheilen läßt, sondern hierbei die Gesammtheit aller Eigenschaften und Merkmale der Familie in Betracht gezogen werden müssen, und daß in einem natürlichen Systeme der Homopteren diejenige Familie, welche zur Heteropteren-Familie Corisidae die größte Verwandtschaft zeigt, den Anfang und diejenige, welche der Phythophthiren-Familie Psyllidae am nächsten steht, den Schluß bilden muß.

Mayr beginnt mit der Veröffentlichung von Tabellen zum Bestimmen der mitteleuropäischen Familien und Gattungen der Homopteren, gibt eine Erklärung der angewendeten Termini und zählt bei jeder Gattung die aus Mittel-Europa bekannten Arten auf: Membracidae, Cicadidae, Fulgoridae.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Pentatomidae.

Berg beschreibt 1 n. g. u. 9 n. sp. und verzeichnet außer diesen noch: Homaloporus subtilis Sig., Aethus distinctus Sig., Amnestus pusio Stål, Thyreocoris Schmidtii Fab., Oxynotus trigonus Grm. und Loxa flavicollis Drury als neu für die Fauna von Argentinien, berichtigt die Cydninen nach Signoret's »Revision du groupe des Cydnides«, macht über einige Arten systematische, synonymische, faunistische Mittheilungen, bespricht die Variabilität von Stiretrus septemguttatus Grm., Mecocephala acuminata Dall., Thyanta patagiata Bg. und Thoreyella trinotata Bg. und gibt eine genaue Beschreibung von Euschistus picticornis Stål.

Costa verzeichnet von der Insel Sardinien 20 sp. und gibt von 5 neue sardi-

nische Fundorte etc. an. Cuni y Martorell führt aus Catalonien 24 sp. auf.

Distant (2) gibt Catacanthus incarnatus Drury vom indischen Archipel Mergui an. Distant (6) verzeichnet aus Japan 56 sp. (13 n.) und gibt von einigen derselben neue Synonyma an. Coptosoma cribraria Fab. ist in Japan stets dunkler gefärbt als die typischen Exemplare und Palomena angulosa Motsch. variirt daselbst sehr in der Färbung.

Fokker (2) führt aus den Niederlanden 43 sp. auf, darunter neu für die Fauna: Cydnus nigrita Fab., Sehirus luctuosus M. et R., morio L., Sciocoris terreus Schrk., Eusarcoris melanocephalus Fab., Palomena viridissima Poda, Carpocoris

verbasci Deg., Pentatoma juniperina L. und Elasmostethus Fieberi Jak.

Horváth (5) liefert eine Monographie der europäischen Arten der Podoparien: Podops 9 (5 n.) und Scotinophara 1. Podops zerfällt nach Kopf und Schnabel in die subg.: Podops, Petalodera n. und Opocrates n. Cimex neglectus Rossi, von Germar zu Podops und von Fieber als Synonym zu Podops immeta Fab. gestellt, wird von den Podoparien ausgeschieden und fraglich zu Sciocoris verwiesen. Von allen Arten sind Kopf und Pronotum abgebildet, und für Opocrates annulicornis Jak. Transcaucasien, für Scotinophara sicula Costa Ägypten und die Insel Sardinien als neue Fundorte angegeben.

Horváth (7) verzeichnet aus Anatolien 48 sp. (3 n.), darunter Sehirus cypriacus Jak. und Dolycoris varicornis Jak., beschreibt diese 2 sp. und 1 Varietät von Palomena prasina L., welche sich auch in Bulgarien findet, bemerkt, daß von den anatolischen Arten Odontotarsus irroratus Horv. auch in Griechenland und Rhombocoris regularis H.-S. auch in Armenien und im Caucasus vorkommen, und gibt eine Bestimmungstabelle für die Arten von Sehirus s. str.

Jakowleff (2) reproducirt die Beschreibungen von Tholagmus breviceps Jak.,

Strachia scutellata Jak. und Elasmostethus humeralis Jak.

Jakowleff (3) beschreibt 3 n. sp. und macht (5) synonymische Angaben.

Lethierry (2) führt aus Birma auf: Cydnus indicus Hope, Dalpada versicolor H.-S., Eusarcoris nepalensis Hope, Adria parvula Dall., Stenozygum variegatum Klg.

und Cyclopelta obscura Lep. et Ser.

Lethierry (3) verzeichnet aus Schoa: Solenostethium liligerum Thbg., Sphaerocoris ocellatus Klg., testudo-grisca Deg., Callidea Dregei Grm., Bohemani Stål, Hotea gambiae Westw., Audinetia spinidens Fab., Macrorhaphis leprosa Grm., Cydnus perplexus Leth., Sciocoris terrulentus Rch. et Frm., Caura rufiventris Grm., Agonoscelis puberula Stål, Holcostethus apicalis H.-S., Piezodorus rubrofasciatus Fab., Dismegistus costalis Rch. u. Frm. und Strachia picta H.-S.

P. Löw (2) gibt für Eurygaster integriceps Osch. Griechenland, für Sehirus sexmaculatus Ramb., Carpocoris lunula Fab. und Strachia picta H.-S. Nieder-Öster-

reich als neuen Fundort an.

Puton (3) fand Strachia cognata Fieb. auch an der französischen Küste des Mittelmeeres und gibt für Cephalocteus punctipennis Stal Marocco und für Sciocoris

fissus M. et R. Spanien als neues Verbreitungsgebiet an.

Signoret (3) setzt die monographische Bearbeitung der Subfamilie Cydnina fort. Geotomus 47 (26 n.), Brachypelta 2 (1 n.), Cydnopeltus 1 (n.), Hiverus 2 (1 n.), Dearcla (n.) 1, Pachymeroides 1 und Amnestus 8 (2 n.) werden beschrieben und zum größten Theile abgebildet. Geotomus ist in allen zoogeographischen Regionen vertreten, Brachypelta kommt in der paläarctischen, indischen und äthiopischen Region, Cydnopeltus nur in der indischen, Hiverus in Africa und Australien, Dearcla bloß in Africa und Pachymeroides bloß in Süd-America vor; von Amnestus finden sich 7 sp. in der neotropischen und 1 in der nearctischen Region.

Stobiecki verzeichnet von der Babiagóra 12 sp.

Taschenberg führt von der Insel Sokotra Aspongopus viduatus Fab. und 7 unbestimmte Hemipteren auf.

Aenaria assimulans n. Japan; Distant (6) p 421 Fig.

Alcimus borealis n. Japan; Distant (6) p 423.

Amnestus brunneus n. Mexico; Signoret (3) p 370 Figg. — lautipennis Bg. (nec Stål) = lateralis n. Brasilien; id. p 369 Figg. — lautipennis Bg. (nec Stål) = subferrugineus Westw.; Berg.

Brachypelta elevata n. Cap der guten Hoffnung; Signoret (3) p 359 — elevata Uhl.

(nec Sig.) = aterrima Först.; id.

Canthophorus variegatus n. Japan; Signoret in Distant (6) p 418.

Clinocoris gramineus n. Japan; Distant (6) p 426 Fig. — Stáli Shlbg. = dorsalis Jak.; Jakowleff (5).

Coptosoma anatolicum n. Anatolien; Horváth (7) p 21.

Cydnopeltus Horváthi n. Java; Signoret (3) p 360 Figg.

Cydnus jucundus White =? minutus Motsch. = pallidicornis Voll. = subtristis White = Geotomus pygmaeus Dall.; Signoret (3).

Cyptocephala n. g. Pentatominorum, nähert sich Cosmopepla und Thyanta; Berg p 209 — cogitabunda n. Buenos Aires; id. p 210.

Cyrtomenus constrictus Bg. gehört zu Aethus (subg. Tominotus); Berg — nigropun-tatus Bg. gehört zu Cydnus; id.

Dalleria plataspis n. Anatolien; Horváth (7 p. 23.

Dearcla n. g. Cydninorum, nahe Cydnopeltus: Signoret (3) p 363 — opercularis n. Simon's Bay; id. p 364 Figg.

Edessa nigropunctata n. Montevideo; Berg p 216.

Elasmostethus humeralis n. Wladiwostok; Jakowleff (3) p 15.

Euschistus circumfusus n. Montevideo; Berg p 208 — Sellowii n. ibid.; id.

p 208.

Geotomus abdominalis n. Ostindien; Signoret 3 p 219 Figg. — americanus Bg. (nec Stal) = Bergi n. Missiones; id. p 36 Figg. — antennatus n. Syrien; id. p 56 Figg. - Breweri n. West-Australien; id. p 214 Figg. - crenatus n. Mexico; id. p 208 Figg. — Distanti n. Australien; id. p 58 Figg. — foratus n. Amazonas: id. p 38 Figg. — gracilipes n. Adelaide; id. p 213 Figg. — Jakowleffi n. Caucasus, Transcaucasien: id. p 49 Figg. - laevipennis n. Cayenne; id. p 35 Figg. - Landsbergi n. Java; id. p 48 Figg. - Lethierryi n. ibid.; id. p 50 Fig. — niger n. Tasmanien; id. p 219 Figg. — nigrocinctus n. Brasilien: id. p 40 Figg. — obscurus n. Ocana; id. p 39 Figg. — proximus n. Ins. Bourbon; id. p 54 Figg. - punctatissimus n. Ins. Sitka: id. p 216 Figg. pusillus n. Madagascar: id. p 53 Figg. — radialis n. Cap der guten Hoffnung: id. p 210 Figg. - rugosulus n. Calabar; id. p 216 Fig. - Schaefferi n. Sennaar; id. p 211 Figg. — scutellopunctatus n. Ins. Nossi-Bé; id. p 47 Figg. semilaevis n. Mexico; id. p 44 Figg. - striiventris n. Dagang; id. p 215 Figg. - subparallelus n. Rio Grande do Sul; id. p 37 - Uhleri n. Nord-America; id. p 211 Fig.

Hiverus aeneus n. Australien; Signoret (3) p 362 Figg.

Macroscytus lugubris Bg. (nec Stal) = pro parte Pangoeus aethiops Fab. und moestus Stal; Berg.

Megymenum tauriforme n. Japan; Distant (6) p 427.

Melanaethus elongatus Uhl. (nec H.-S. = Geotomus parvulus Sig.; Signoret (3) — picinus Uhl. (nec Stal) = Geotomus pennsylvanicus Sig.; id.

Menida japonica n. Japan; Distant (6) p 425.

Mormidea nigro-binotata Bg. gehört zu Podisus (subg. Tylospilus): Berg — Spegazzinii n. Argentina; id. p 204.

Neocazira n. g. Asopinorum, verschieden von Cazira durch breiteren, längeren Schild;

Distant (6) p 420 - confragosa n. Japan; id. p 420 Fig.

Opocrates n. subg. von Podops, für P. annulicornis Jak., curvidens Costa und die folgenden Arten: Horváth ⁵ p 161 — dalmatina n. Dalmatien; id. p 162 Fig. — incerta n. Astrachan: id. p 163 Fig. — rectidens n. Dobrudscha, Griechenland; id. p 164 Figg.

Palomena prasina L. var. rhododactyla n. Anatolien, Bulgarien; Horváth (7) p 23. Parastrachia n. g. Pentatominorum, zwischen Strachia und Catacanthus; Distant (6)

p 424 — fulgens n. Japan; id. p 425 Fig.

Petalodera n. subg. von Podops, für P. dilatata Put. und die folgende Art: Horváth

(5) p 138 — buccata n. Algier; id. p 138 Fig.

Picromerus similis n. Japan; Distant (6) p 421.

Planta Stali Scott = fimbriata Fab.; Distant (6.

Podops Retowskii n. Krim; Horváth (5) p 137 Fig.

Poecilochroma Lewisi n. Japan; Distant (6) p 419 Fig.

Poriptus filius n. Buenos Aires; Berg p 205.

Psacasta (Cryptodontus) rugulosa n. Anatolien: Horváth (7 p 22.

Scaptocoris castaneus Bg. (nec Perty) = terginus Schiødte; Berg.

Scotinophara sicula Costa var. cornuta n. Sennaar: Horváth (5, p 167 Fig. — vermiculata Horv. (nec Voll.) = Horváthi n.; Distant (6) p 421 Fig.

Sepontia aenea n. Japan; Distant (6) p 422.

Stiretrus decacelis n. Buenos Aires; Berg p 202.

Stollia Lewisi n. Japan; Distant (6) p 423 Fig.

Storthecoris n. g. Pentatominorum, den Podoparien nahestehend: Horváth (6) p 296 nigriceps n. Himalaya; id. p 297.

Strachia scutellata n. Kuldja; Jakowleff (3) p 14.

Thologmus breviceps n. Wernoi; Jakowleff (3) p 14 — sardous Costa = flavolineatus var. orientalis (Osch.) Put.; Puton (3).

Thoreyella cornuta n. Uruguay; Berg p 215.

Thyreocoris xanthocnemis n. Corrientes: Berg p 200.

Urostylis annulicornis Scott und Westwoodi Scott =? striicornis Scott; Distant (6).

Familie Coreidae.

Berg beschreibt 3 n. g. und 5 n. sp. und verzeichnet außer diesen noch: Hirilcus variolosus Burm., Spartocera alternata Dall., lativentris Stal und Chariesterus armatus Thbg. als neu für die Fauna von Argentina, vervollständigt die Beschreibung von Merocoris Bergi Mayr, bespricht die Systematik, Synonymie, Verbreitung einiger Arten und erwähnt, daß Liorhyssus lugens Stål auch in Patagonien und in Tandil gefunden wurde.

Costa verzeichnet von der Insel Sardinien 13 Arten und gibt von 8 früher aufgeführten neue sardinische Fundorte etc. an. Cuni y Martorell führt aus Cata-

lonien 11 sp. auf.

Distant (2) verzeichnet von dem indischen Archipel Mergui: Anoplocnemis gros-

sipes Fab. und Homoeocerus 1 (n.) und führt (6 10 sp. aus Japan auf.

Fokker (2) macht als neu für die Fauna der Niederlande namhaft: Ceraleptus lividus Stein, Coreus hirticornis Fab., Stenocephalus medius M. et R. und Corizus maculatus Fieb.

Horváth (7) verzeichnet aus Anatolien 26 sp.; darunter den caucasischen Camp-

topus tragacanthae Kol. und gibt neue Synonyma bekannt.

Lethierry (2) führt aus Birma auf: Physomerus calcar Fab. und verzeichnet (3) aus Schoa im äquatorialen Ost-Africa: Leptoglossus membranaceus Fab., Plinachtus pugionatus Stal, luridus Dall., Cletus pusillus Dall., crenicollis Schaum, Serinetha haematica Stal und Corizus rubricosus Boliv.

P. Löw (2) gibt für Enoplops discigera Kol. Griechenland, für Megalotomus limbatus Klg., Stenocephalus medius M. et R. und neglectus H.-S. Nieder-Österreich als neues Verbreitungsgebiet an.

Röder führt von den canarischen Inseln Camptopus lateralis Grm. auf.

Stobiecki verzeichnet von der Babiagóra 3 Arten.

Anasa montevidensis n. Montevideo; Berg p 249.

Astygiton n. g. Coreinorum, nahe Namacus und Dirnalus, im Aussehen Margus ähnlich; Berg p 247 — guttatellus n. Argentina; id. p 248.

Coreus hirsutus Fieb. = Dasycoris hirticornis Fab., Burm.; Horváth (7) — hirticornis auct. (nec Fab.) = Dasycoris denticulatus Scop.; id.

Eretmophora Stein gehört nicht zur Subf. Merocorina, sondern zu Coreina nahe Margus; Berg.

Homoeocerus tinctus n. Mergui; Distant (2) p 170.

Myrmecalydus n. g. Alydinorum, von Cydamus durch längeren Kopf, kürzeres 1. Füh-

lerglied und rudimentäre Flugorgane verschieden; Berg p 250 — celeripes n. Argentina, Uruguay; id. p 251.

Spartocera dentiventris n. Buenos Aires; Berg p 244.

Xenogenus n. g. Corizinorum, mit Harmostes und Aufeius verwandt; Berg p 252 — picturatum n. Argentina, Uruguay; id. p 253.

Familie Berytidae.

Berg führt Hoplinus spinosissimus Sig. als neu für Argentina auf und corrigirt einen Fehler, welchen Stål (Enum. Hemipt. 4) in der Bestimmungstabelle der Berytidengattungen gemacht hat.

Costa gibt von 2 schon von der Insel Sardinien aufgeführten Arten neue sar-

dinische Fundorte etc. an.

Fokker (2) verzeichnet von den Niederlanden 6 sp., darunter als neu für die dortige Fauna: Berytus hirticornis Brullé, montivagus Fieb., minor H.-S., Signorett Fieb. und crassipes H.-S.

Horváth (7) führt aus Anatolien 3 sp. auf.

Familie Lygaeidae.

Berg beschreibt 1 n. g. und 7 n. sp. und verzeichnet außer diesen: Pamera longula Dall. und polychroma Spin. als neu für die Fauna von Argentina, macht über einige Arten systematische und synonymische Mittheilungen, beschreibt neue Färbungsvarietäten und bemerkt, daß die Abdominalstigmen nicht bei allen Arten der Subfamilie Lygaeina am Connexivum liegen, und dieses Merkmal deshalb nicht wie bisher zur Unterscheidung benutzt werden kann.

Costa verzeichnet von der Insel Sardinien 29 sp., darunter Holcocranum saturejae Kol., Rhyparochromus nitidicollis Put. und 3 n. sp. indeser. (Lygaeus bisbipunctatus, Platyplax fuscatus und Plinthisacanthus brunneus), und gibt von 17 schon aufgeführten Arten neue sardinische Fundorte letc. an. Er beschreibt seinen Lygaeus gibbicollis nochmals.

Cuni y Martorell führt aus Catalonien 15 sp. auf.

Distant (5) verzeichnet aus Central-America: Theraneis 2 (n.), Stenomacra 2, Arhaphe 2, Japetus (n.) 1, Pyrrhocoris 1, Dysdercus 13 (6 n.) und gibt von denselben colorirte Abbildungen.

Distant (6) führt aus Japan 41 sp. (20 n.) auf und macht von einigen neue

Synonyma bekannt.

Douglas (2) bespricht die Synonymie der aus Großbritannien beschriebenen *Eremocoris*-Arten nach Mittheilungen von Horváth [vergl. **Horváth** (1)].

Fokker (1) gibt als neu für die Niederlande an: Pterotmetus staphylinoides Burm. Horváth (1) veröffentlicht eine Monographie der Gattung Eremocoris mit 7 sp. (1 n.), wovon 6 aus der paläaretischen Region und 1 aus Nord-America stammen.

Horváth (7) verzeichnet aus Anatolien 41 sp. (2 n.), darunter Lasiocoris crassicornis Luc. und 1 n. var. von Trapezonotus agrestis Fall., macht einige synonymische Angaben und bemerkt, daß Proderus crassicornis Jak. auch in Corfu und Pachymerus consors Horv. auch in Griechenland, Taurien und im Caucasus vorkommen.

Jakowleff (2) reproducirt die Beschreibungen von Lygaeus Hanseni Jak., Geocoris maurus Jak. und Beosus simplex Jak. und beschreibt Hadrocnemis (1 n.) und

Lasiocoris (1 n.) mit deutschen Diagnosen.

Lethierry (2) verzeichnet aus Birma: Lygaeus militaris Fab., Graptostethus servus Fab., Pachymerus sordidus Fab., Antilochus Coqueberti Fab., Dysdercus cingulatus Fab. var. solenis H.-S. und (3) aus Schoa: Spilostethus amoenus Boliv., Graptostethus servus Fab., Aspilocoryphus unimaculatus Sig., Dieuches coenosus Stål,

Scantius Foersteri Fab., Dysdercus superstitiosus Fab., flavidus Sig. und beschreibt neue Arten von Aspilocoryphus 1, Pachymerus 1, Pyrrhocoris 1 und Dermalinus 1.

P. Löw (2) gibt für Orsillus Reyi Put. Dalmatien und Griechenland, für Oxycarenus Helferi Fieb. und Emblethis ciliata Horv. Nieder-Österreich und für die letztere Art auch Griechenland als neue Fundorte an.

Puton (3) gibt an, daß Camptotelus minutus Jak. auch in Algerien und Beosus erythropterus Brullé in Turkestan gefunden wurden.

Stobiecki verzeichnet von der Babiagóra 8 sp.

Aneuropharus Bg. = Crophius Stål und deshalb der Name der Subfam. Aneuropharina abzuändern; Berg.

Aspilocoryphus viduus n. Schoa; Lethierry (3) p 745.

Beosus simplex n. Wernoi; Jakowleff (3) p 16.

Blissus bicoloripes n. Japan; Distant (6) p 432 Fig. — pallipes n. ibid.; id. p 432.

Cymus aurescens n. Japan; Distant (6) p 430.

Dermatinus aethiopicus n. Schoa; Lethierry (3) p 749.

Dieuches dissimilis n. Japan; Distant (6) p 438.

Diplonotus luridus Scott = Pamera pallicornis Dall.; Distant (6) — rusticus Scott gehört zu Pamera; id.

Drymus marginatus n. Japan; Distant (6) p 440 Fig.

Dysdercus capitatus n. Mexico; Distant (5) p 233 Fig. — chiriquinus n. Panama; id. p 232 Fig. — incertus n. Costa Rica; id. p 230 Fig. — obscuratus n. Guatemala, Costa Rica; id. p 230 Fig. — oncopeltus n. Panama; id. p 232 Fig. — splendidus n. ibid.; id. p 231 Fig.

Emblethis gracilicornis n. Arabien; Puton (1) p 13.

Eremocoris alpinus Garb., Put. = podagricus Fab. var. alpinus Garb.; Horváth (1) — angusticollis Jak. = ? ferus Say; id. — erraticus D. et S. (nec Fab.) = pro parte fenestratus H.-S. und podagricus Fab.; id. — fraternus n. Transcaucasien, Persien; id. p 7 Figg. — fraternus Horv. var. longirostris n. ibid.; id. p 8 — icaunensis Pop., Put., Horv. = podagricus Fab.; id. — plebejus Fall. var. caucasicus n. Caucasus; id. p 4 — plebejus Fall. var. gibbicollis n. Vogesen, Klein-Asien; id. p 4 — podagricus Dgl., Saund., Horv. (nec Fab.) = fenestratus H.-S.; id.

Geocoris maurus n. Krasnowodsk; Jakowleff (3) p 15 — proteus n. Japan; Distant

(6) **p** 432 Figg.

Graptopelta albomarginata Scott (nec Uhl.) = Pachymerus japonicus Stål; Distant (6). Hadrocnemis rufescens n. Turkestan; Jakowleff (2) p 432.

Idiostolus n. g. Heterogastrinorum; Berg p 87, 267 — insularis n. Basket Island; id. p 268.

Ischnodemus obnubilus n. Japan; Distant (6) p 431 Fig. — punctiger Stål = ditulipus Stål; Berg — Signoretii n. Buenos Aires; id. p 260 — suturalis n. Anatolien; Horváth (7) p 26.

Ischnorhynchus nubilus n. Japan; Distant (6) p 430.

Japetus n. Larginorum, verschieden von Arhaphe durch langen, schmalen Leib und kugeligen Kopf; Distant (5) p 227 — sphaeroides n. Guatemala; id. p 227 Fig.

Lamprodema inerme n. Buenos Aires; Berg p 266.

Lamproplax membraneus n. Japan; Distant (6) p 440 Fig. — membraneus Dist. var. pallescens n. ibid.; id. p 441.

Lasiocoris albomaculatus n. Turkestan; Jakowleff (2) p 433.

Lethaeus dalmatinus Horv. = cribratissimus Dohrn; Horváth (7) — Lewisi n. Japan; Distant (6) p 440 Fig. — syriacus n. Anatolien, Syrien, Griechenland; Horváth (7) p 27.

Lipogomphus Bg. gehört zur Fam. Hebridae; Berg.

Lygaeus gibbicollis Costa = punctato-guttatus Fab. form. brachypt.; Puton (3); quod non Costa — Hanseni n. Irkutsk; Jakowleff (3) p 15.

Melanospilus elegans n. Japan; Distant 6 p 428 Fig.

Microtoma morio Reut. = Pachymerus consors Horv.; Horváth (7).

Nysius expressus n. Japan; Distant (6 p 429 — plebejus n. ibid.; id. p 429.

Ochrostomus trivittatus n. Buenos Aires; Berg p 257.

Oncopeltus varicolor Bg. nec Fab.) = Stálli n. Argentina; Berg p 255.

Pachamerus brevis n. Schoa; Lethierry (3) p 746.

Pamera ejuncida n. Japan: Distant (6) p 433 Fig. — erubescens n. ibid.; id. p 434 — exigua n. ibid.; id. p 434 — festiva n. ibid.; id. p 436 — flavicosta Bg. = Acroleucus coxalis Stal; Berg — jejuna n. Japan; Distant (6) p 434.

Paradieuches n. g. Myodochinorum, zwischen Dieuches und Neurocadus stehend; Distant

(6) p 438 — Lewisi n. Japan; id. p 439 Fig.

Phlegyas patruelis n. Buenos Aires; Berg p 261.

Platygaster ferrugineus Scott (nec L.) = Gastrodes japonicus Stål; Distant (6).

Plociomera japonica n. Japan; Distant (6) p 437.

Pyrrhocoris circumcinctus n. Schoa; Lethierry (3) p 747.

Rhyparochromus alpinus Garb. = Eremocoris podagricus Fab. var. alpinus Garb.; Horváth (1) — brevicornis n. Syrien; Puton (1) p 13 — maderensis Woll. gehört zu Eremocoris; Horváth (1).

Theraneis dissimilis n. Costa Rica, Panama; Distant (5, p 225 Fig. — pulchra n. Panama; id. p 225 Fig.

Trapezonotus agrestis Fall. var. seductor n. Anatolien, Transcaucasien: Horváth (7) p 27.

Tropistethus dubius n. Buenos Aires; Berg p 265.

Familie Tingididae.

Berg verzeichnet außer 1 n. g. und 2 n. sp. noch: Solenostoma liliputiana Sig., Leptocysta sexnebulosa Stål und Teleonemia prolixa Stål als neu für die Fauna von Argentina.

Costa führt von der Insel Sardinien 8, Cuni y Martorell aus Catalonien 1, Horváth $\binom{T}{2}$ aus Anatolien 6, Stobiecki von der Babiagóra 5 sp. auf.

Fokker (1) gibt als neu für die Niederlande an: Galeatus maculatus H.-S.

P. Löw (2) gibt für Monanthia crispata H.-S. Nieder-Österreich als neuen Fundort an und erklärt die Serenthia femoralis Thoms. für die macroptere Form von S. laeta Fall., indem er die Merkmale, durch welche die erstere sich von letzterer unterscheidet, nur für eine Folge der größeren Entwicklung der Decken hält.

Leptobyrsa passiflorae n. Buenos Aires, auf Passiflora coerulea; Berg p 85.

Monanthia (Monosteira) discoidalis n. Turkestan; Jakowleff (1) p 107 — (Platychila) rotundicollis n. Caucasus; id. p 105 — (Platychila) sinuaticollis n. ibid.; id. p 103.

Opisthochasis n. g. Tingidinorum (Div. Serenthiaria); Berg p 83 — albocostata n. Buenos Aires; id. p 83.

Familie Aradidae.

Horváth (7, verzeichnet aus Anatolien: Aradus 2, Aneurus 1, Stobiecki von der Babiagóra: Aradus 3.

Familie Hebridae.

Berg stellt hieher Lipogomphus Bg., den er früher zu den Lygaeiden gezählt hatte.

Familie Hydrometridae.

Berg beschreibt 1 neue Velia und das geflügelte of von Halobates platensis Bg. Costa führt von der Insel Sardinien 3 Arten auf und gibt von 3 andern neue sardinische Fundorte an.

Cuni y Martorell verzeichnet aus Catalonien 1, Horváth (7) aus Anatolien 3, Stobiecki von der Babiagóra 5 sp.

Dale fand auf den Hebriden: Gerris Costae H.-S., odontogaster Zett. und Velia currens Fab.

White (2) liefert auf Grundlage der Ausbeute des »Challenger« und des in verschiedenen Museen vorhandenen Materiales eine Monographie der pelagischen Hemipteren. Er rechnet hiezu die Gattung Halobates und Halobatodes n., obgleich erst von 1 Art der letzteren das Vorkommen auf der hohen See sicher bekannt ist, scheidet aber von ersterer albipennis A. et S., pictus (Grm.) H.-S., platensis Bg., orientalis Dist., lituratus Stal und Stalii Dohrn aus; Halobates (mit 11 sp., 6 n.) wird neu characterisirt. Alle Arten sind beschrieben und außer H. Stälii in ganzen colorirten Figuren und im Detail abgebildet. Semper's Halobates-Exemplare [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 370] werden p 80 für of von H. princeps n. erklärt. Die pelagischen Hemipteren gehören vorwiegend den wärmeren Meeren an, H. Wüllersdorft Frfld. ist die hänfigste und am weitesten verbreitete Art; sie wurde schon auf dem atlantischen (von 43° N. bis 20° S.), im Westen des stillen (von 10° N. bis 25° S.) und auf dem indischen Ocean gefunden. Der nächst häufige H. sericeus Esch. wurde im stillen Ocean und erst einmal im atlantischen gefangen. Für H. flaviventris Esch. sind der atlantische Ocean bei St. Helena und der indische bei Ceylon als neue Fundorte angegeben.

Halobates flaviventris Frfld. (nec Esch.) = Frauenfeldanus n. Indischer Ocean bei den Nicobaren; White (2) p 57 Figg. — germanus n. Pacifisches, chinesisches und Celebes-Meer; id. p 50 Figg. — Hayanus n. Rothes Meer; id. p 52 Figg. — lituratus Stal zu Halobatodes; id. — platensis Bg. zu? Stephania; id. — princeps n. Celebes-Meer; id. p 44 Figg. — proavus n. Molukken-Meer; id. p 54 Figg. — sobrinus n. Tahiti-Meer: id. p 46 Figg. — Stalii Dohrn zu Halobatodes; id. Halobatodes n. g. Halobatinorum, für Halobates lituratus Stal, Stahlii Dohrn und 2 neue

Arten; White 2 p 58 — compar n. Ostindien; id. p 68 Figg. — histrio n. Ja-

pan; id. p 66 Figg.

Platygerris n. g. Gerridinorum; White (1) p 36 — depressa n. Mexico; id. p 36. Stephania n. g. Halobatinorum, für Halobates pictus (Grm. H.-S.; White (2) p 79. Velia platensis n. Argentina, Uruguay, zwischen den Blättern von Eryngium agavifolium; Berg p 119.

Familie Reduviidae.

Berg beschreibt 7 n. sp., verzeichnet Pagasa nitida Stal und Mindarus discus Burm. als neu für die Fauna von Argentina und vervollständigt die Beschreibung von Spiniger longipes Bg.

Costa verzeichnet von der Insel Sardinien 10 sp. (1 n.) und gibt von 5 schon aufgeführten neue Fundorte etc. an. Cuni y Martorell führt aus Catalonien 6,

Stobiecki von der Babiagóra 5 sp. auf.

Nach Distant (2) kommt Ectrychotes atripennis Stål auch im indischen Archipel Mergui vor.

Distant (6) beschreibt aus Japan 4 n. sp. und gibt von diesen sowie von Haematoloecha nigro-rufa Stål Abbildungen.

Horváth (⁷) führt aus Anatolien 11 sp. auf, beschreibt das brachyptere ♀ von

Pasira dimidiata Fieb. und gibt für Coranus constrictus Reut. Ungarn und für C. tuberculifer Reut. Griechenland, Bulgarien, Taurien und Ungarn als neue Fundorte an.

Lethierry (2) führt aus Birma an: Vesbius purpureus Thbg. und Eumerus elegans

Fab. und 2 n. sp.

Lethierry (3) verzeichnet aus Schoa: Cosmolestes aethiopicus Stål, Harpactor albopilosus Sig., rufus Thbg., albofasciatus Sig., tropicus H.-S., Coranus papillosus Thbg., Eumerus quadrimaculatus Serv. und 3 n. sp.

Puton (3) führt als neu auf: Nabis sareptanus Dohrn für Spanien, Alloeorhynchus flavipes Fieb, für Frankreich und Oncocephalus obsoletus Klg. für Algerien.

Bactrodes multiannulatus n. Buenos-Aires; Berg p 114.

Coranus metallicus n. Schoa; Lethierry (3) p 753 — paradoxus n. ibid.; id. p 752 — pectoralis n. Turkestan; Jakowleff (2) p 435.

Coriscus tandilensis n. Buenos-Aires; Berg p 107. Cosmoclopius intermedius n. Montevideo; Berg p 108.

Deliastes Brachmanni n. Mendoza; Berg p 115. Diaditus annulipes n. Buenos-Aires; Berg p 112.

Ectrychotes Comottoi n. Birma; Lethierry (2) p 649 — delibutus n. Japan; Distant (6) p 441 Fig.

Haematoloecha rubescens n. Japan; Distant (6) p 442 Fig.

Harpactor argenteolineatus n. Ins. Sardinien; Costa p 102 — lineatocollis n. Schoa; Lethierry (3) p 752.

Heniartes flavicans Bg. (nec Fab.) = Mayri n. Argentina; Berg p 109. Henicocephalus subantarcticus n. Staateninsel (Feuerland); Berg p 116.

Labidocoris insignis n. Japan; Distant (6) p 442 Fig. — splendens n. ibid.; id. p 442 Fig.

Pasira dimidiata Fieb. brachypt. Q beschrieben; Horváth (7) p 29.

Prostemma flavomaculatum n. Birma; Lethierry (2) p 649.

Spiniger (Pantopsilus) longipes Bg. Q beschrieben; Berg p 112.

Familie Saldidae.

Costa führt von Sardinien 2, Horváth (7) aus Anatolien 1, Stobiecki von der Babiagóra 8 sp. auf.

Dale fand auf den Hebriden Salda saltatoria L.

Puton (3) erwähnt des Fanges einer sehr großen und ganz schwarzen Varietät von Salda pallipes Fab. in Frankreich.

Acanthia für Salda; Berg, quod non Douglas (1).
Salda Grenieri n. Tunis; Signoret (1) = lateralis Fall. var. concolor n.; Puton (3).

Familie Cimicidae.

Berg macht synonymische Angaben und führt den Triphleps Reedi White als neu für die Fauna von Argentina auf.

Costa verzeichnet von Sardinien 2, Horváth (7) aus Anatolien 1, Stobiecki von

der Babiagóra 4 sp.

Douglas (1) will den Namen Cimex für gar keine Gattung gebrauchen, weil Linné mit demselben die ganzen Hemiptera Gymnocerata bezeichnet hat [vergl. Familie Saldidae und Reuter (3) im Berichte für 1882, s. oben p 373].

Dasypterus Reut. = Cardiastethus Fieb.; Berg.

Piezostethus sphagnicola n. Finnland; Reuter (3, p 135 — Thomsoni n. Öland (Schweden); id. p 137.

Poronotus Reut. = Cardiastethus Fieb.; Berg. Triphleps rugicollis Reut. = ? lepidus Stål; Berg.

Familie Capsidae.

Berg stellt in der Subfamilie Capsina 1 neue Division auf, beschreibt 7 n. g. und 20 n. sp., ändert die Diagnose der Gatt. Poecilocapsus hinsichtlich der Merkmale des Scheitels und macht Angaben über Variabilität, systematische Stellung, Synonymie und Verbreitung einiger Arten.

Costa führt von Sardinien 23 sp. auf und gibt von 2 schon verzeichneten neue

sardinische Fundorte an.

Cuni y Martorell verzeichnet aus Catalonien 12, Stobiecki von der Babiagóra

22 sp.

Distant (5) beginnt die Aufzählung und Beschreibung der central-americanischen Arten der Subfamilie Capsina: Division Miraria mit Miris 3 (2 n.), Creontiades (n.) 1, Minytus (n.) 2, Trachelomiris 1 (n.), Xenetus (n.) 4, Zacorus (n.) 2, Zosippus (n.) 1, Lygdus (n.) 1; Division Valdasaria mit Piasus (n.) 1, Valdasus 8 (7 n.), Vannius (n.) 1, Monalonion 5 (4 n.), Orasus (n.) 1, Sysinas (n.) 5, Zopyrus (n.) 2, Admetus (n.) 1, Ofellus (n.) 1; Division Loparia mit Resthenia 32 (20 n.), Lopidea 2 (1 n.), Hadronema 1; Division Phytocoraria mit Compsocerocoris 6 (5 n.), Taedia (n.) 1, Neurocolpus 2 (n.), Paracalocoris (n.) 4 (3 n.). Beinahe von allen Arten sind colorirte Abbildungen gegeben.

Horváth (7) verzeichnet aus Anatolien 33 sp. und beschreibt 1 neue Varietät. Lethierry (3) führt aus Schoa auf: Oncognathus binotatus Fab. und 1 n. sp. P. Löw (3) gibt für Reuteria Marqueti Put. und Stiphrosoma steganoides J. Shlbg.

Nieder-Österreich als neuen Fundort an.

Puton (3) bezeichnet als neue Fundorte: Frankreich für Phytocoris salsolae Put., Psallus atomosus Reut., Agalliastes Wilkinsoni D. et S., Spanien für Phytocoris salsolae Put., Algerien für Brachycoleus sexvittatus Reut. und die Schweiz für Systratiotus nigritus Shlbg. Er macht Angaben über die Verbreitung einiger Arten innerhalb Frankreich und erwähnt des Fanges der macropteren Form von Pithanus Maerkelii H.-S. und einer Varietät von Lygus contaminatus Fall., welche die Färbung von L. viridis hat.

Reuter (2) bespricht die Synonymie der britischen Arten von Dicyphus und gibt

eine Tabelle zu ihrer Bestimmung.

Reuter (4) beschreibt im 3. Band seiner Arbeiten über die europäischen Hemiptera Gymnocerata die Nasocoraria mit Nasocoris 1, Cyllocoraria mit Platycranus 3, Brachynotocoris 1, Reuteria 1, Malacocoris 1, Heterocordylus 7, Platytomatocoris (n.) 1, Heterotoma 3, Loxops 1, Hypsitylus 2, Orthotylus 32 (5 n.), Amixia (n.) 2, Cyrtorrhinus 4, Mecomma 2, Globiceps 10, Aetorhinus 1, Cyllocoris 5 und Dicypharia mit Campyloneura 1, Dicyphus 14, Cyrtopeltis 1, Macrolophus 4 und gibt ferner Addenda und Corrigenda zum 1., 2. und 3. Bande, in welchen alle Arten und Varietäten, die seit dem Erscheinen der 2 ersten Bände beschrieben wurden, nachgetragen, die grünen Arten von Tuponia einer Revision unterzogen und neuerdings beschrieben, neue Synonyma, Fundorte und Nährpflanzen angegeben, 2 n. g. aufgestellt und 6 n. sp. beschrieben sind. Darstellungen einzelner Körpertheile und colorirte Abbildungen von 26 Arten sind beigegeben. Eine Bestimmungstabelle umfaßt alle im 1., 2. und 3. Bande beschriebenen Gattungen und Arten der Plagiognatharia, Oncotylaria, Nasocoraria, Cyllocoraria und Dicypharia und in einem Anhange werden die europäischen Capsiden neu eingetheilt in:

Plagiognatharia, Oncotylaria, Nasocoraria (n.), Cyllocoraria, Dicypharia (n.), Boopidocoraria (n.), Cremnorrhinaria (n.), Exaeretaria (n.), Laboparia (n.), Diplacaria (n.), Pilophoraria (n.), Capsaria, Bryocoraria, Miraria, Myrmecoraria (n.) und Teratodellaria. Die übrigen der bisherigen Abtheilungen: Miridiaria, Loparia, Dioncaria, Phytocoraria und Capsaria, sowie die Gattungen: Panthilius Odontoplatys und Epimecis sind zusammen in der Abtheilung Capsaria vereinigt.

E. Saunders erwähnt, daß die für Globiceps salicicola Reut. gehaltenen britischen Exemplare zu Gl. cruciatus Reut. gehören, und gibt die Synonymie der britischen

Globiceps-Arten.

Admetus n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); Distant (5) p 250 — fimbriatus n. Panama; id. p 250 Fig.

Agalliastes argentinus n. Buenos-Aires; Berg p 77.

Amblytylus delicatulus Perr. Q beschrieben; Reuter (4 p 469.

Amixia n. g. Capsinorum (Div. Cyllocoraria), zwischen Orthotylus und Cyrtorrhinus stehend; Reuter (4) p 377 — bicolor n. Griechenland; id. p 378 Figg. — longiceps n. ibid.; id. p 378 Figg.

Atractotomus egregius n. Buenos-Aires; Berg p 79 — morio n. Finnland; Sahlberg p 94 — parvulus Reut. of beschrieben; Reuter (4) p 458 — Putoni Reut.

nicht = validicornis Reut.: id.

Boopidocoraria n. div. Capsinorum für die Gatt. Boopidocoris; Reuter (4) p 567. Brachyarthrum pinetellum Fieb. (nee Zett.) = Orthotylus fuscescens Kbm.; Reuter (4). Calocoris tucumanus n. Tucuman; Berg p 15.

Camarocyphus Reut. = Cyllocoris Hahn, Reut.; Reuter (4).

Campylomma lucida Jak. = annulicornis Sig.; Reuter (4) — Nicolasi n. Süd-Frank-

reich; id. (1) p 251 — viridula Jak. = annulicornis Sig.; id. (4).

Capsus bifasciatus H.-S. = Globiceps sphegiformis Rossi; Reuter (4) — chlorogaster Bg. gehört zu Cyrtopeltus; Berg — chloropterus H.-S. (nec Kbm.) = Cyrtorrhinus caricis Fall.; Reuter (4) — collaris Zett. (nec Fall., Flor) = Dicyphus constrictus Boh.; id. — distinguendus Voll. = Globiceps flavomaculatus Fab.; id. — flavomaculatus Wlf., Pz. = Cyllocoris flavo-quadrimaculatus Deg.; id. — mutabilis Hahn (nec Fall.) = Heterocordylus leptocerus Kbm.; id. — mutabilis Thoms. (vix Fall.) = Psallus varians Mey. H.-S.; id. — nassatus Mey., F. Shlbg., Kbm., Flor (nec Fab.) = Orthotylus marginalis Reut.; id. — saxicola Costa = Plagiorhamma suturalis H.-S.; Puton (3) — unicolor Hahn, Kbm. = Heterocordylus genistae Scop.; Reuter (4).

Campsocerocoris dubitatus n. Guatemala; Distant 5 p 260 Fig. — elegans n. ibid.; id. p 261 Fig. — exustus n. ibid.; id. p 260 — mistus n. ibid.; id. p 262

Fig. — vilis n. ibid.; id. p 260 Fig.

Cimex cantharinus Mill. = Cyllocoris histrionicus L.; Reuter (4) — chloris Gml. = Oncotylus viridiflavus Goeze; id. — chloromelas Gml. = ? Plagiognathus arbustorum Fab.; id. — cordatus Fourc.) Geoff. = Syllocoris histrionicus L.; id. — cordiger Goeze = Cyllocoris histrionicus L.; id. — cruentus Mill. = ? Psallus betuleti Fall.; id. — femoralis Geoff. = Plagiognathus chrysanthemi Wlf.; id. — femorepunctatus Goeze = ? Plagiognathus chrysanthemi Wlf.; id. — fulvipes Schrk. (nec. Scop.) = Cyllocoris histrionicus L.; id. — haematodes Gml. = Psallus roseus Fab.; id. — haematopus Turt. = Psallus roseus Fab.; id. — leucozonius Gml. = Cyllocoris histrionicus L.; id. — Muelleri Turt. = ? Psallus betuleti Fall.; id. — nigropunctatus Geoff. = Oncotylus viridiflavus Goeze; id. — pes variegatus Goeze = ? Plagiognathus arbustorum Fab.; id. — pilosus Schrk. = Macrocoleus tanaceti Fall.; id. — planicornis Pall. = Heterotoma merioptera Scop.; id. — plessaeus Geoff. = ? Plagiognathus arbustorum Fab.; id. — quadrimaculatus Schrk.

= Cyllocoris flavo-quadrimaculatus Deg.; id. — rubellus Müll. = Psallus roseus Fab.; id. — tanaceti Schrk. = Oncotylus viridiflavus Goeze: id. — tricolor Gml.

= Cyllocoris flavo-quadrimaculatus Deg.; id. — tricoloratus Turt. = Cyllocoris flavo-quadrimaculatus Deg.; id. — viridescens Gml. = Plagiognathus chrysanthemi Wlf.; id. — viror Harr. = ? Placochilus seladonicus Fall.; id.

Conostethus pamparum n. Buenos-Aires; Berg p 76 — roseus of Fieb. (nec Fall.) = salinus J. Shlbg.; Reuter (4).

Cremnorrhinaria n. div. Capsinorum für die Gatt. Cremnorrhinus; Reuter (4) p 567. Creontiades n. g. Capsinorum (Div. Miraria) für Megacoelum rubrinerve Stål; Distant (5) p 237.

Criocoris longicornis of n. Ungarn, Galizien; Reuter (4) p 455 — tarsalis Reut. =

nigripes Fieb. Q; id.

Cyllocoris flavomaculatus Wlf., Hahn = flavo-quadrimaculatus Deg.; Reuter 4.

Damioscea n. g. Capsinorum (Div. Plagiognatharia, zwischen Asciodema und Paredrocoris stehend, für Oncotylus Komaroffi Jak.; Reuter (4) p 443.

Deraeocoris bonariensis Stål gehört zu Orthops; Berg — fraudulentus Stål gehört zu Lygus; id. — nubilitatus Bg. (nec Stal = Poecilocapsus Metriorrhynchus) nubilellus n. Buenos-Aires; id. p 21 — trifasciatus L. var. imitator n. Anatolien; Horváth (7) p 30 — uruguayensis Bg. und vittiventris Stal gehören zu Lygus; Berg.

Derophthalma n. g. Capsinorum (Div. Capsaria), nahe Stethoconus; Berg p 22— Reuteri n. Argentina, Uruguay auf Anthemis cotula; id. p 23.

Dicypharia n. div. Capsinorum für die Gattungen: Campyloneura, Dicyphus, Cyrtopeltis und Macrolophus; Reuter (4, p. 566.

Dicyphus epilobii n. England auf Epilobium; Reuter (2 p 52 — pallidus D. et S., Saund. (nec H.-S.) = epilobii Reut.; id. — stachydis n. Schottland auf Stachys silvatica; id. p 53.

Diplacaria n. div. Capsinorum für die Gatt. Diplacus; Reuter 4 p 564. Eccritotarsaria n. div. Capsinorum für die Gatt. Eccritotarsus; Berg p 24.

Eccritotarsus erythronotus n. Uruguay; Berg p 24 — Holmbergii n. Buenos-Aires; id. p 26 — platensis n. ibid.; id. p 25.

Exaerctaria n. div. Capsinorum für die Gattungen: Exaerctus, Camptotylus und Megalobasis; Reuter (4) p 566.

Globiceps fulvipes Saund. (nec Scop.) = cruciatus Reut.; Reuter 4) — suturalis

Reut. = cruciatus Reut. var.; id.

Halticus albonotatus Costa = Orthocephalus nitidus Mey.; Puton (3 — Spegazzinii

n. Buenos-Aires; Berg p 75.

Heterocordylus leptocerus D. et S. nec Kbm.) = genistae Scop.; Reuter 4 — tibialis Reut. (nec Hahn) = leptocerus Kbm.; id. — unicolor Hahn, Fieb. = genistae Scop.; id.

Heterotoma crinicornis Klg. = Atractotomus magnicornis Fall.; Reuter (4) — pulverulenta Klg. (nec Kol.) = Heterocordylus genistae Scop.; id. — pulverulenta Kol. (nec Klg.) = Heterocordylus tumidicornis H.-S.; id.

Idolocoris pallidus D. et S. nec H.-S.) = Dicyphus epilobii Reut.; Reuter (4).

Laboparia n. div. Capsinorum für die Gattungen: Halticus, Stiphrosoma, Piezocranum, Platypsallus, Labops, Plagiotylus und Hyoidea: Reuter (4) p 567.

Litosoma bicolor D. et S. gehört zu Hypsitylus; Reuter (4) — chloropterus D. und S. (nec Kbm., H.-S.) = Hypsitylus bicolor D. et S.; id. — concolor D. et S. = pro parte Orthotylus virescens D. et S.; id. — nassata D. et S. (nec Fab.) = Orthotylus marginalis Reut.; id. — prasina D. et S. (nec Fall.) = Orthotylus flavosparsus Shlbg.; id. — viridinervis D. et S. (nec Kbm.) = Orthotylus Scotti Reut.; id.

Lopidea bellula n. Guatemala; Distant (5) p 259.

Lopus vittiventris n. Algerien; Puton (1) p 14.

Lygaeus flavomaculatus Wlf. = Cyllocoris flavo-quadrimaculatus Deg.; Reuter (4).

Lygdus n. g. Capsinorum (Div. Miraria); Distant (5) p 242 — simulans n. Panama; id. p 242 Fig.

Lygus cetratus n. Uruguay; Berg p 17 — fatuus n. Schoa; Lethierry (3) p 749 — favomaculatus Voll. = Cyllocoris flavo-quadrimaculatus Deg.; Reuter (4) — nassatus Hahn (nec Fab.) = Orthotylus marginalis Reut.; id.

Macrocoleus dissimilis Reut. Q beschrieben: Reuter (4) p 471.

Macrotylus luniger Fieb. = quadrilineatus Schrk.; Reuter (4).

Malacocoris smaragdinus Fieb. und sulphuripennis Westh. = chlorizans Block; Reuter (4).

Maurodactylus bicolor Reut. = nigricornis Reut. 7; Reuter (4).

Microtechnites n. g. Capsinorum (Div. Cyllocoraria), nahe Cyrtorrhinus, für Deraeocoris pygmaeus Bg.; Berg p 73.

Mimocoris Scotti n. Buenos Aires; Berg p 28.

Minytus n. g. Capsinorum (Div. Miraria); **Distant** (5) p 237 — amplificatus n. Pana-

ma; id. p 238 — argillaceus n. Guatemala; id. p 238 Fig.

Miris costicollis Bg. gehört zu Trigonotylus; Berg — guatemalanus n. Guatemala; Distant (^t) p 236 — pulchellus Guér. = Campyloneura virgula H.-S.; Reuter (⁴) — roseus n. Mexico; Distant (⁵) p 236 Fig.

Monalonion atratum n. Panama; **Distant** (5) p 247 Fig. — dissimulatum n. Guatemala; id. p 247 Fig. — hilaratum n. ibid.; id. p 247 Fig. — versicolor n. ibid.;

id. p 247 Fig.

Myrmecopeplus n. g. Capsinorum (Div. Pilophoraria), verwandt mit Sericophanes und Mimocoris, für Monalonion ornatum Bg.; Berg p 27.

Myrmecoraria n. div. Capsinorum für die Gattungen: Pithanus, Myrmecoris, Camponotidea und Gryllocoris; Reuter (4) p 564.

Myrmecoris bimaculatus Motsch. = Diplacus alboornatus Stål; Jakowleff (4) p 111. Myrmecozelotes n. g. Capsinorum (Div. Pilophoraria), verwandt mit Myrmecomimus;

Berg p 30 — Lynchii n. Buenos Aires; id. p 31.

Nasocoraria n. div. Capsinorum für die Gattung Nasocoris; Reuter (4) p 317, 568. Neurocolpus affinis n. Guatemala, Panama; Distant (5) p 263 — mexicanus n. Mexico; id. p 262 Fig.

Ofellus n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); Distant (5) p 250 — praestans n. Guate-

mala; id. p 251 Fig.

Oncotylus trisignatus Assm. = viridiflavus Goeze; Reuter (4).

Ophthalmomiris n. g. Capsinorum (Div. Miraria), nahe Miris und Leptopterna; Berg p 6 — Reuteri n. Argentina, Uruguay; id. p 7.

Orasus n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); Distant (5) p 248 — robustus n. Mexico;

id. p 248 Fig.

Orthotylus alaiensis n. Turkestan; Reuter (4) p 361 — chloropterus Kbm., Reut. (nec H.-S., Fieb., D. et S.) = virescens D. et S.; id. — chloropterus Saund. (nec Kbm.) = Hypsitylus bicolor D. et S.; id. — concolor Saund. (nec Kbm.) = virescens D. et S.; id. — cupressi n. Süd-Frankreich auf Cupressus; Reuter (1) p 253 — curvipennis Reut. = rubidus Fieb. et Put. var. Moncreaff D. et S.; Reuter (4) — Douglasi Saund., Reut. = adenocarpi Perr.; id. — fuscescens Reut. (nec Kbm.) = obscurus Reut.; id. — luridus Reut. = fuscescens Kbm.; id. — nassatus Fieb., Reut., Saund., Thoms. (nec Fab.) = marginalis Reut.; id. p 350 Figg. — Oschanimi n. Turkestan; id. p 363 — prasinus Saund. (nec Fall.) = Scotti Reut.; id. p 355 Fig. — propinquus n. Spanien; id. p 356 Fig. — pusillus n. Turis; id. p 373 — striicornis Kbm. = nassatus Fab.; id. — tauranicus n. Turkestan; id. p 362 — viridinervis Thoms. (nec Kbm.) = diaphanus Kbm.; id.

Pachylops chloropterus Fieb. (nec Kbm., H.-S.) = Hypsitylus bicolor D. et S.; Reuter (4).

Paracalocoris n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria) für Calocoris jurgiosus Stål und die folgenden Arten; Distant (5) p 263 — annulatus n. Panama; id. p 264 — attenuatus n. ibid.; id. p 264 — fistulosus n. Mexico; id. p 264 Fig. Phylus avellanae Mey. = ? coryli L. var.; Reuter (4).

Phytocoris argentinus Bg. gehört zu Calocoris; Berg — bonaërensis n. Buenos Aires; id. p 11 — icterocephalus Hahn = ? Orthotylus flavinervis Kbm.; Reuter (4) mutabilis Hahn (nee Fall.) = Orthotylus obscurus Reut.; id. — nassatus Fall., Zett., Kol. (nec Fab.) = Orthotylus marginalis Reut.; id. — nigrovittatus Costa = Calocoris sexpunctatus Fab. var.; Puton (3) — prasinus Hahn = Orthotylus ericetorum Fall.; Reuter (4) — spartii Boh. = Heterocordylus leptocerus Kbm.; id. — viridipennis Dhlb. = Orthotylus flavosparsus C. Shlbg.; id.

Piasus n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); Distant (5) p 242 — illuminatus n. Pa-

nama; id. p 242 Fig.

Pilophoraria n. div. Capsinorum für die Gattungen: Pilophorus, Mimocoris, Myrmecomimus, Cremnocephalus, Ethelastia, Systellonotus, Laemocoris, Eroticoris (? Omphalonotus); Reuter (4) p 566.

Plagiognathus amurensis n. Q Amur; Reuter (4) p 454 — bipunctatus n. Caucasus, Mähren, Österreich, Ungarn; id. p 451 — viridulus Fall. = chrysanthemi Wlf.; id.

Platycranus metriorrhynchus n. Süd-Frankreich; Reuter (1) p 252.

Platytomatocoris n. g. Capsinorum (Div. Cyllocoraria) für Excentricus planicornis H.-S.; Reuter (4) p 334.

Poecilocapsus nubilellus n. Buenos Aires; Berg p 21.

Poeciloscytus eryngii n. Buenos Aires auf Eryngium agavifolium; Berg p 19.

Porpomiris n. g. Capsinorum (Div. Miraria); Berg p 8 — picturatus n. Buenos Aires

auf Gynerium argenteum; id. p 9.

Psallus alni Fab. = roseus Fab.; Reuter (4) — atomosus Reut. = ? absinthii Scott of; id. — fuscinervis Reut. = ancorifer Fieb. var. minor Reut.; id. — roseus Fall. (nec Fab.) = Falleni Reut.; id. p 462 — salicis Fieb. (nec Kbm., Reut.) = Falleni Reut.; id. — salicis Reut. (nec Kbm., Fieb.) = lepidus Fieb.; id.

Pycnopterna suturalis n. Caucasus; Jakowleff (4) p 110.

Resthenia atrata n. Guatemala; Distant (5) p 254 — bicolor n. ibid.; id. p 256 bracteata n. Panama; id. p 254 — chiriquina n. ibid.; id. p 253 Fig. — erubescens n. ibid.; id. p 254 — exornata n. Mexico; id. p 257 Fig. — guatemalana n. Guatemala; id. p 255 Fig. — interpuncta n. Mexico; id. p 257 Fig. marginanda n. ibid.; id. p 258 Fig. — mimica n. Panama; id. p 255 — montana n. ibid.; id. p 252 Fig. — montevidensis n. Montevideo; Berg p 13 montivaga n. Panama; Distant (1) p 256 — obscurans n. ibid.; id. p 254 Fig. — pallida Bg. gehört? zu Phytocoris; Berg — panamensis n. Panama; Distant (5) p 253 Fig. — parva n. Mexico; id. p 258 Fig. — persignanda n. ibid.; id. p 257 Fig. — picea Bg. gehört zu Poeciloscytus; Berg — plena n. Mexico; Distant (5) p 255 — stigmosa Bg. gehört zu Calocoris; Berg — sudatus n. Mexico; Distant (5) p 256 Fig. — thoracica n. ibid.; id. p 257 Fig. — univittata n. Guatemala; id. p 253 Fig. — uruguayensis n. Uruguay; Berg p 12.

Spanagonicus n. g. Capsinorum (Div. Plagiognatharia), verwandt mit Agalliastes; Berg

p 78 — provincialis n. Buenos Aires; id. p 79. Sthenarus syriacus n. Q Syrien; Reuter (4) p 445.

Sysinas n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); Distant (5) p 248 — audens n. Panama; id. p 249 Fig. — centralis n. Guatemala; id. p 249 Fig. — clarus n. Panama; id. p 249 — floridulus n. ibid.; id. p 249 Fig. — linearis n. Mexico; id. p 248.

Taedia n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria); **Distant** (5) p 262 — bimaculata n. Panama; id. p 262 Fig.

Tinicephalus obsoletus Reut. (nec D. et S.) = Orthotylus fuscescens Kbm.; Reuter (4).

Trachelomiris oleosus n. Guatemala, Panama; Distant (5) p 238 Fig.

Tuponia affinis Reut. = prasina Fieb.; Reuter (4) — brevirostris n. Q Süd-Frank-reich; id. p 440 — elegans Jak. = tamaricis Perr. var.; id. — prasina var. punctipes Reut. = punctipes n. Turkestan; id. p 441.

Utopnia n. g. Capsinorum (Div. Plagiognatharia), zwischen Malacotes und Plagiogna-

thus stehend, für Placochilus torquatus Put.; Reuter (4) p 449.

Valdasaria n. div. Capsinorum für die Gattungen: Piasus, Valdasus, Vannius, Monalonion, Orasus, Sysinas, Zopyrus, Admetus und Ofellus; Distant (5) p 242.

Valdasus cerbereus n. Panama; **Distant** (5) p 244 — erebeus n. ibid.; id. p 244 — funebris n. ibid.; id. p 244 Fig. — marginicollis n. ibid.; id. p 243 — rugosus n. Guatemala; id. p 245 Fig. — stellatus n. ibid.; id. p 243 — stygius n. Panama; id. p 245 Fig.

Vannius n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); Distant (5) p 245 — rubrovittatus n.

Guatemala, Panama; id. p 246 Fig.

Xenetus n. g. Capsinorum (Div. Miraria); **Distant** (5) p 239 — ambiguus n. Panama; id. p 239 — bracteatus n. Guatemala; id. p 240 Fig. — chryselectrus n. ibid.; id. p 240 — lanuginosus n. ibid.; id. p 239 Fig.

Zacorus n. g. Capsinorum (Div. Miraria); Distant (5) p 240 — curvicornis n. Panama;

id. p 241 — staphyliniformis n. Guatemala; id. p 240 Fig.

Zopyrus n. g. Capsinorum (Div. Valdasaria); **Distant** (5) p 249 — luteofasciatus n. Costa Rica; id. p 250 Fig. — rubromaculatus n. Guatemala; id. p 250 Fig.

Zosippus n. g. Capsinorum (Div. Miraria); Distant (5) p 241 — inhonestus n. Panama; id. p 241 Fig.

Familie Pelogonidae.

Cuni y Martorell führt aus Catalonien 1, Horváth (7) aus Anatolien 1 Pelogonus auf.

Familie Naucoridae.

Costa gibt über das Vorkommen von Naucoris maculatus Fab. auf Sardinien weitere Notizen.

Familie Belostomidae.

Berg führt als neu für die Fauna von Argentina auf: Zaitha eumorpha Duf. und beschreibt 1 n. sp.

Lethierry (2) verzeichnet aus Birma: Belostoma indicum Lep. und (3) aus Schoa: Appasus luridus Grm.

Zaitha Mayri n. Buenos Aires; Berg p 121.

Familie Nepidae.

Costa gibt über 2 schon von Sardinien aufgeführte Arten weitere Notizen über Vorkommen.

Cuni y Martorell verzeichnet aus Catalonien 1, Stobiecki von der Babiagóra 1 sp.

Lethierry (2) führt aus Birma auf: Laccotrephes ruber L.

Familie Notonectidae.

Berg errichtet 1 n. g. mit 1 n. sp. und bemerkt, daß Nychia Stål nicht 3, sondern 4 Fühlerglieder hat und in die Familie Corisidae gestellt werden muß.

Costa gibt über 3 sardinische Arten weitere Notizen über Vorkommen auf Sar-

dinien.

Lethierry (2) führt aus Birma an: Anisops producta Fieb. und (3) aus Schoa: Enithares glauca Boliv.

Stobiecki führt von der Babiagóra 1 Notonecta an.

Nychia Stål gehört zur Fam. Corisidae; Berg.

Signoretiella n. g. nahe Antipolocoris; Berg p 122 — uruguayensis n. Uruguay; id. p 124.

Familie Corisidae.

Berg stellt Nychia Stål hierher.

Costa verzeichnet von Sardinien 5, Horváth (7) aus Anatolien 1, Stobiecki von

der Babiagóra 4 sp.

Dale fand auf den Hebriden Corisa Sahlbergi Fieb., moesta Fieb., fossarum Leach, Fabricii Fieb., Scottii Fieb., Wollastonii D. et S., sodalis D. et S., variegata Wall. [= Germari Fieb.] und Cymatia Bonsdorffi Shlbg.

Familie Jassidae.

Costa verzeichnet von Sardinien 13 sp.: darunter Acocephalus carinatus Stål und Thamnotettix paryphanta Leth. Cuni y Martorell verzeichnet aus Catalonien 5 sp.

Dale fand auf den Hebriden Ulopa ericae Grm. = reticulata Fab...

Distant (2) führt von dem indischen Archipel Mergui an: Tettigonia ferruginea Fab.

Edwards (1) gibt eine Tabelle zum Bestimmen der 15 britischen *Idiocerus*-Arten und macht Bemerkungen über *Id. Herrichii* Kbm., aurulentus Kbm. und albicans Kbm. Edwards (2) stellt 1 n. g. auf und gibt eine Bestimmungstabelle für die britischen Gattungen der Subfamilie Jassina [nicht Fam. Jassidae]. Er folgt hinsichtlich der Begrenzung derselben beinahe ganz Sahlberg.

Lethierry (1) gibt eine Liste von 11 sp. (1 n.), welche in Süd-Frankreich gesammelt wurden. Von diesen sind für die Fauna neu: *Thamnotettix taeniatifrons* Kbm., opaca Kbm., Allygus furcatus Ferr., Deltocephalus propinquus Fieb. und

Notus juniperi Leth.

Lethierry (3) führt aus Schoa auf: Thamnotettix coronifera Marsh.

P. Löw (1) bespricht die Synonymie einiger Arten aus den Subfamilien: By-

thoscopina, Jassina und Typhlocybina.

P. Löw (2) verzeichnet neue Fundorte, nämlich: für Thamnotettix fuscovenosa Ferr. Krain und Nieder-Österreich, für Allygus abbreviatus Leth. und Notus Montandoni Put. Süd-Tirol, für Allygus furcatus Ferr. und Eupteryx binotata Leth. Nieder-Österreich. Er führt von einigen Arten neue Nährpflanzen an und bespricht die Merkmale, durch welche sich Notus Ferrarii Put. von N. Montandoni Put. unterscheidet.

Spångherg beschreibt *Gypona* 11 n. sp., 1 n. var. und von 5 sp. derselben das zweite Geschlecht.

Allygus exemtus Fieb. Mss. = Athysanus erythrostictus Leth.; P. Löw (1).

Anomia lactea Leth. = Typhlocyba candidula Kbm.: P. Löw (1) — Norgueti Leth. = Typhlocyba nitidula Fab. var.; id.

Cicada carpini Geoff., melanostricta Gml., nigropunctata Schrk., picta Fab. und tripunctata Gml. = Eupteryx atropunctata Goeze; P. Löw (1).

Deltocephalus Flori Fieb. nicht = picturatus Fieb.; P. Löw (1).

Eupteryx carpini Geoff. = atropunctata Goeze; P. Löw (1).

Glyptocephalus n. g. Jassinorum für Athysanus canescens D. et S.; Edwards (2), p 148. Gypona adspersa Stål of beschrieben, Mexico; Spångberg p 106 — approximata n. Q Brasilien?; id. p 103 — Dohrni Stål of beschrieben, Mexico; id. p 106 — fallax n. Q Fundort?; id. p 103 — fraudulenta n. Q Mexico; id. p 108 — Germari Stål Q beschrieben, Mexico; id. p 104 — gracilis n. Q Rio Janeiro; id. p 105 — insignis n. Q Brasilien, id p 101 — liturata Stål Q beschrieben, ibid.; id. p 104 — megalops n. Q Brasilien, Paraguay; id. p 107 — modesta n. Q Illinois; id. p 107 — obesa n. Q Mexico; id. p 102 — placida n. of Q Brasilien?; id. p 109 — pulchra Spbg. of beschrieben, Bogota; id. p 105 — Rogenhofer n. Q Rio Janeiro; id. p 108 — ruficauda n. Q Mexico; id. p 104 — unicolor Stål var. nigro-dorsalis n.; id. p 102.

Idiocerus albicans Kbm. nicht = confusus Flor; Edwards (1) — affinis Fieb., Heydeni Kbm., rotundifrons Kbm. und vittifrons Kbm. = tibialis Fieb.; P. Löw (1).

Thamnotettix Martini n. Süd-Frankreich, Portugal; Lethierry (1) p 43. Typhlocyba candidula Kbm. nicht = Zygina nivea M. et R.; P. Löw (1).

Zygina blandula Rossi = flamigera Geoff., Curt.; P. Löw (1).

Familie Membracidae.

Berg beschreibt 7 n. sp. und die Jugenstadien von 3 Arten, verzeichnet als neu für Argentina: Argante incumbens Grm. und Enchophyllum (Tropidocera) imbelle Stål und macht Angaben über das Vorkommen und die Variabilität einiger Arten. Cuni v Martorell führt aus Catalonien 1 Art auf.

P. Löw (2) gibt Oxyrrhachis Delalandei Fairm. aus Ägypten an.

Ceresa pauperata n. Uruguay; Berg p 287 — uruguayensis n. ibid. auf Acacia Farnesiana; id. p 286.

Cyphonia ancoralis n. Tucuman; Berg p 285.

Darnis (Stictopelta) Luisae n. Córdoba; Berg p 289.

Melusina rugifrons n. Buenos Aires; Berg p 288.

Pyranthe acaciae n. Uruguay; Berg p 290.

Smiliorhachis proxima n. Uruguay auf Acacia Farnesiana; Berg p 292.

Familie Cicadidae.

Berg verzeichnet als neu für Argentina: Zammara tympanum Fab., Tettigades papa Bg., Fidicina mannifera Fab., semilata Wlk., Tympanoterpes elegans Bg., Proarna pulverea Oliv., uruguayensis Bg., montevidensis Bg., Carineta platensis Bg. und Derotettix mendosensis Bg. und macht einige synonymische Mittheilungen.

Costa führt von Sardinien auf: Tibicina 2(1 n.), Cuni y Martorell aus Catalonien

1 sp

Distant (1) gibt Beschreibungen und Abbildungen von 1 n. g. 10 n. sp., beschreibt Cicada lifuana Montr. ausführlich nach Exemplaren aus Neu-Caledonien und stellt sie provisorisch zu Tibicen.

Distant (3) corrigirt die Synonymie einer Platypleura-Art, beschreibt 1 neue und

gibt von beiden Abbildungen.

Distant (5) verzeichnet in der Fortsetzung seiner Arbeit über die centralamericanischen Rhynchoten noch 14 Arten, nämlich: Fidicina 3 (1 n.), Tibicen 1 (n.), Calyria 2 und Carineta 8 (4 n.).

Lethierry (1) führt Cicadatra querula Pall. als neu für die Fauna Frankreichs auf.

Calyria virginea Stål = occidentalis Wlk.; Distant (5).

Carineta aestiva n. Panama; Distant (5) p 20 Figg. — apicalis n. Ega, Amazonas, Cayenne; id. (1) p 192 — cinara n. Panama; id. (5) p 20 Figg. — cingenda n. Madeira-Fluß, Amazonas; id. (1) p 192 — crocea n. Columbia; id. p 191 Figg. — diplographa Bg. = fasciculata Grm.; Berg, Distant (1) — rubricata n. Fundort?; Distant (1) p 193 — verna n. Panama; id. (5) p 20 Figg. — viridicata n. ibid.; id. p 19 Figg.

Cicada obtusa Wlk. = Carineta fasciculata Grm.; Berg, Distant (1).

Cicadetta aurantiaca n. Algerien; Puton (2) p 45.

Cosmopsaltria abdulla Dist. = spinosa Fab.; Distant (1) — Andersoni n. Mergui; id. (2) p 170 — Meyeri n. Celebes; id. (1) p 189 Figg.

Dundubia Rafflesii n. Java; Distant (1) p 188.

Fidicina fumea n. Panama; Distant (5) p 17 Figg.

Melampsalta Oldfieldi n. Neu-Holland; Distant (1) p 191.

Oxypleura contracta Wlk. nicht = Platypleura strumosa Fab.; Distant (3).

Perissoneura n. g.; Distant (1) p 189 — maculosa n. Celebes; id. p 190 Figg.

Platypleura aerea Dist. und Afzelii Stål. = strumosa Fab.; Distant 3 p 172 Figg. — Rutherfordi n. West-Africa; id. p 173 Figg.

Tettigarcta crinita n. Australien; Distant (1) p 188 Figg.

Tibicen guatemalanus n. Guatemala; Distant (5) p 18 Figg.

Tibicina lacteipennis n. Nord-Persien; Puton (2) p 45 — luctuosa n. Insel Sardinien; Costa p 102.

Zammara luculenta n. Fundort?; Distant (1) p 187 Figg.

Familie Cercopidae.

Berg beschreibt 1 n. sp., bespricht die Synonymie von 2 Arten dieser Gattung und führt als neu für die Fauna von Argentina auf; Tomaspis tristis Fab.

Costa gibt von Sardinien an: Ptyelus 1. Cuni y Martorell verzeichnet aus Catalonien 3 sp.

Lethierry (2) führt aus Birma auf: Callitettix versicolor Grm.

Lethierry (3) verzeichnet aus Schoa: Locris aethiopica Stål, Philaenus natalensis Stål und 1 neue Locris.

Cercopis (Monecphora?) terrea Grm. gehört zu Tomaspis; Berg.

Locris hieroglyphica n. Schoa; Lethierry (3) p 755.

Tomaspis argentina Bg. = terrea Germ.; Berg — integra Wlk. =? tristis Fab. var.; id. — platensis n. Argentina, Uruguay; id. p 240.

Familie Fulgoridae.

Berg beschreibt 3 n. g., 8 n. sp., verzeichnet als neu für Argentina: *Phenax variegata* Oliv. und *Euides fusco-vittata* Scott, bespricht von einigen Arten die Stellung oder Synonymie und beschreibt von 3 die Jugendstadien.

Costa verzeichnet von Sardinien 13 sp. (2 n.), darunter Haplacha seticulosa Leth. und Delphacinus Putoni Scott und gibt von 4 andern neue Fundorte etc. an.

Cuni y Martorell führt aus Catalonien 5 sp. auf.

Distant (2) verzeichnet vom indischen Archipel Mergui: *Phromnia marginella* Oliv., *Cerynia maria* White und 1 n. sp.

Distant (5) beginnt in seiner Arbeit über die centralamericanischen Rhynchoten

die Aufzählung und Beschreibung der Fulgoriden mit Laternaria 3 und Phrictus 2 (1 n.).

Lethierry (1) führt aus Süd-Frankreich 6 Arten auf; darunter für die Fauna

neu: Tripetimorpha psyllipennis Costa und Kelisia Bruckii Fieb.

Lethierry (3) verzeichnet aus Schoa: Homalocephala cincta Fab. und Pseudoflata nigricornis Guér.

P. Löw (1) bespricht die Synonymie von Oliarus 1 und Issus 1.

P. Löw (2) gibt als neue Fundorte an: Triest für Oliarus melanochaetus Fieb., Dictyophara multireticulata M. et R., Constantinopel für Hyalesthes Mlokosiewiczii Sig., Nieder-Österreich für Hyalesthes luteipes var. Scottii Ferr., Dictyophara multireticulata M. et R., Mycterodus nasutus H.-S., Issus frontalis Fieb., Tettigometra griseola Fieb., Dalmatien für Mycterodus pallens Stål.

Mayr führt als neu für Tirol an: Cixius simplex H.-S., Oliarus cuspidatus Fieb.

und Issus frontalis Fieb.

Puton (3) verzeichnet Meenoplus albosignatus Fieb. aus Süd-Italien und Turkestan und erwähnt, daß die beiden von Costa auf Sardinien gefundenen Arten: Haplacha seticulosa Leth. und Delphacinus Putoni Scott neu für die Fauna Europa's sind.

Cixiosoma bonaërense n. Buenos Aires; Berg p 188.

Delphax maculipes Bg. gehört zu Stenocranus; Berg.

Dictyophara polyneura n. Argentina, Uruguay; Berg p 186.

Euides fucata n. Buenos Aires; Berg p 236.

Falcidius lyra n. Argentina; Berg p 238.

Haylacha irrorata A. Costa = seticulosa Leth

Haplacha irrorata A. Costa = seticulosa Leth.; Puton (3). Hysteropterum areolatum n. Ins. Sardinien; Costa p 103.

Idiosemus n. g. Delphacinorum, nahe Tropidocephala, für Liburnia Xiphias Bg.: Berg p 233.

Idiosystatus n. g. Delphacinorum; Berg p 231 — acutiusculus n. (? = Delphax acutiusculus Spin.) Patagonien; id. p 232.

Issus frontalis Fieb. = muscaeformis Schrk.; P. Löw (1).

Megamelus scutellaris n. Corrientes; Berg p 235.

Mejosoma griseum O. Costa und bicolor O. Costa = Caloscelis Bonellii Latr.; Puton (3). Oliarus leporinus Pz., Kbm., Marsh., Scott, Fieb. (nec L.) = Panzeri P. Lw.; P. Löw (1) — pallidus H.-S. = leporinus L.: id. — transitorius n. Uruguay; Berq p 187.

Phrictus quinquepartitus n. Panama, Columbia: Distant (5 p 24 Figg.

Thricins quinquepartitus II. I anama, Columbia. Distant (*, p 24 rigg.

Phromnia rubicunda n. Mergui; Distant (2) p 171.

Plagiopsis n. g. Ommatidiotinorum, verwandt mit Ommatidiotus; Berg p 189 — Distanti n. Buenos Aires; id. p 191.

Pyrops javanensis n. Java; Distant (4) p 242 — mustelinus n. ibid.; id. p 243.

Trirhacus formosissimus n. Ins. Sardinien; Costa p 102.

Familie Psyllidae.

Costa führt von Sardinien auf: Euphyllura oleae Fonsc. und gibt für Livia juncorum Latr. einen neuen Fundort an.

Fyles theilt mit, daß das von ihm auf Celtis occidentalis gefundene, Blattgallen erzeugende Insect Psylla venusta O.-S. ist [vergl. Bericht f. 1882, s. oben p 350].

Lethierry (1) gibt für Trioza tripunctata F. Löw und chenopodii Reut. neue französische Fundorte an.

F. Löw (2) beschreibt 1 neue *Trioza*. Derselbe findet (5) p 71 die von Scott (Trans. Ent. Soc. Lond. 1882 p 467) vollzogene Aufstellung der Subfam. Prionocnemidae für die Gatt. *Carsidara* und *Tyora* Wlk. völlig gerechtfertigt, hält aber

dagegen die von demselben Autor aufgestellte Subfam. Livillinae für unhaltbar, weil von den 2 darin untergebrachten Gattungen die eine (*Creiis*) zur Subfam. Aphalarina gehört und die andere (*Livilla*) sich von den übrigen Gattungen der Subfam. Psyllina nicht wesentlich unterscheidet.

Puton (3) gibt für Psylla limbata M.-D. die Pyrenäen als neuen Fundort an.

Riley (5) errichtet 1 n. g. und macht synonymische Angaben,

Scott (2) gibt für Trioza crithmi F. Löw neue britische Fundorte an.

Pachypsylla n. g. Psyllinorum für Psylla venusta O.-S. und celtidis-mamma Ril.; Riley (5) p 157.

Psylla celtidis-grandis Ril. = Pachypsylla venusta O.-S.; Riley (5).

Trioza binotata n. Tirol auf Hippophaë rhamnoides; F. Löw (2) p 83 Figg.

Familie Aleurodidae.

Über Aleurodes Lacerdae vergl. Signoret (2), s. oben p 398.

Familie Aphididae.

Der letzte Band von **Buckton**'s (1) Monographie der britischen Aphididen beendet die Pemphigina mit Thelaxes 1 und Glyphina 2 (1 n.) und behandelt: Subfam. Chermesina mit Chermes 5 (1 n.) und Phylloxera 3, Subfam. Rhizobiina mit Forda 2 (1 n.), Tychea 5, Endeis 3 (n. und Rhizobius 1 (n.) und als Addendum 1 neue Varietät von Siphonophora rubi Kltb. Alle Arten sind beschrieben und abgebildet und in Hinsicht auf Synonymie, Vorkommen etc. näher besprochen. Rhizobius 1 n. aus Ostindien und die nur in Pflanzenhäusern vorkommende Cerataphis lataniae Boisd. wird beschrieben und letztere auch abgebildet. In Großbritannien kommen 185 sp. vor, denen in einer Tabelle die in Deutschland, Italien und America beobachteten, nach Gattungen abgetheilt, gegenüber gestellt werden.

Göthe beschreibt die Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.) und bildet verschiedene Stadien und die Mißbildungen, welche sie an den Zweigen der Apfel-

bäume hervorruft, ab.

Horváth (3) bestätigt Lichtenstein's Ansicht, daß Tetraneura ulmi Geoff. und Pemphigus zeae maïdis Duf. nur verschiedene Generationen einer und derselben Art sind. Er fand übereinstimmend mit Keßler [vergl. Bericht f. 1880 II p 161], daß die Tetraneura-Arten ebenso wie die Pemphigus-Arten 2 Schrägadern in den Hinterflügeln haben, und schlägt wie Keßler vor, zu Tetraneura alle jene Arten zu stellen, bei welchen diese Schrägadern getrennt aus der Unterrandader entspringen, nämlich: T. ulmi Geoff., rubra Licht., pallida Halid. und filaginis Fonsc., alle übrigen aber, deren Schrägadern von einem Punkte der Unterrandader ausgehen, bei Pemphigus zu lassen.

F. Löw (5) p 69 macht synonymische Angaben.

Lichtenstein (1) beschreibt die von Bell Aphis chinensis genannte Aphidide, welche die einen Handelsartikel bildenden chinesischen Gallen erzeugt, und stellt

sie in eine neue Gattung.

Macchiati (1) verzeichnet die in Calabrien vorkommenden Arten: Siphonophora 25 (1 n.), Phorodon 3, Rhopalosiphum 7 (1 n.), Myzus 15 (1 n.), Hyalopterus 2, Toxoptera 3, Aphis 51 (3 n.), Siphocoryne 3, Myzocallis 3 (1 n.), Cladobius 2, Chaitophorus 3, Pterocallis 1, Trama 1, Sipha 1, Lachnus 4 (1 n.), Callipterus 1, Pterochlorus 2, Schizoneura 4, Pemphigus 7, Tetraneura 1, Aploneura 1, Rhizobius 1, Phylloxera 1. Bei jeder Art sind die beobachteten Formen und die Fundorte angegeben.

Riley (1) berichtet über massenhaftes Auftreten eines neuen Lachnus.

W. Saunders theilt mit, daß Aphis mali? Fab. in den nordamericanischen Staaten und in Canada überall häufig ist.

Anisophleba hamadryas Koch = ? Chermes laricis Htg.; Buckton (1).

Aphis magnoliae n. Calabrien, auf Magnolia grandiflora; Macchiati (1) p 254—
oxalis [recte oxalidis] n. ibid., auf Oxalis corniculata; id. p 255— verbenae n.
ibid., auf Verbena chamaedryfolia und officinalis; id. p 258.

Chermes abietis L. of beschrieben; es ist flügellos und kurzgeschnäbelt; Buckton (1) p 31 — atratus n. Großbritannien auf Quercus; id. p 39 Figg. — viridis Rtzb.

= ? abietis L. var.; id.

Endeis carnosa n. Großbritannien in Ameisennestern; Buckton (1) p 92 Figg. — formicina n. ibid. an den Wurzeln von Carex dioica; id. p 91 Figg. — pellucida n. ibid. an den Wurzeln von Poa annua; id. p 91 Figg.

Forda viridana n. Großbritannien an den Wurzeln von Aira flexuosa und Carex;

Buckton (1) p 85 Figg.

Glyphina pilosa n. Großbritannien auf Pinus silvestris; Buckton (1) p 16 Figg.

Lachnus? bignoniae n. Calabrien, auf Bignonia Catalpa und radicans; Macchiati (1) p 262 — platanicola n. Nord-America auf der Sycamore [Acer sp. ?]; Riley (1) p 198.

Myzocallis cyperis [recte cyperi] n. Calabrien auf Cyperus rotundus; Macchiati (1)

p 259.

Myzus portulação n. Calabrien auf Portulação oleração; Macchiati (1) p 235.

Phylloxera quercus Wlk. (nec Fonsc.) = ? coccinea Kltb. = punctata Licht.; Buckton
(1) p 45.

Rhizobius jujubae n. Ostindien auf Wurzeln von Zizyphus jujuba; Buckton (1) p 181 — poae n. Großbritannien auf Wurzeln von Poa annua; id. p 93 Figg. Rhopalosiphum galeactitis [recte galactitidis] n. Calabrien, auf Galactites tomentosa;

Macchiati (1) p 233.

Rhynchocles Alt. = Stomaphis Buckt.; F. Löw (5) p 69 — longirostris Alt. (nec Fab.) = Stomaphis quercus L.; id.

- Stomaphis quereus 11., 10

Schlechtendalia n. g. Pemphiginorum, nahe Pemphigus, für Aphis chinensis Bell.; Lichtenstein (1).

Siphonophora antherrinii [recte anthirrhini] n. Calabrien, auf Anthirrhinum majus und orontium; Macchiati (1) p 228 — rubi Kltb. var. rufa n. Schottland auf Rubus fruticosus; Buckton (1) p 105 Figg.

Vacuna betulae Heyd. nicht = alni Schrk.; Buckton (1).

Familiae Coccidae.

Über Diaspis aurantii vergl. Signoret (2), s. oben p 403.

Comstock liefert eine Monographie der nordamericanischen Diaspidinen und schließt derselben ein Verzeichnis aller übrigen in Nord-America bisher gefundenen Cocciden bei. Es sind 48 sp. aufgeführt, nämlich: Aspidiotus 22 (7 n.), Diaspis 6 (1 n.), Chionaspis 11 (4 n.), Uhleria 1, Parlatoria 3, Mytilaspis 4 und Poliaspis 1 (n.) Aonidia und Leucaspis wurden in Nord-America bis jetzt nicht aufgefunden. Jeder Gattung ist eine Bestimmungstabelle und ein Verzeichnis der in Nord-America noch nicht gefundenen Arten beigegeben. Außer den n. sp. sind beschrieben und abgebildet: Aspidiotus cyanophylli Sig., Diaspis Boisduvalii Sig., bromeliae Kern., Parlatoria proteus Curt. und zizyphi Luc.

Herrera beschreibt die *Llaveia axin* Ll. und bespricht den von ihr erzeugten Fettstoff, welcher in Mexico mit den Namen Aje, Axi, Axe und Ni-in bezeichnet

wird.

lbarra beschreibt eine auf der mexicanischen Halbinsel Yucatan vorkommende, fetterzeugende Coccide, deren Product daselbst Ni-in genannt wird, hält sie für identisch mit Coccus (Llaveia) axin Ll., nennt sie aber doch Cocc. adipoferus.

List fand *Dorthesia* [Orthesia] cataphracta Shaw in den steierischen Alpen in 1400-1600 m Höhe auf Saxifraga Aizoon. [vergl. auch F. Löw ($^{\epsilon}$) im Berichte f.

1882, s. oben p 386].

F. Löw (1) beschreibt Leucaspis n. sp., deren of in Hinsicht auf die Flugorgane dimorph sind, stellt die bisher beobachteten Fälle von Dimorphismus der Cocciden-Männchen zusammen und weist nach, daß zu Gossyparia ulmi nicht Geoffroy, sondern Fabricius als Autor zu setzen ist.

Aspidiotus abietis n. 7 \Q New-York auf Abies canadensis; Comstock p 57 Fig. — mimosae n. \Q Mexico auf Mimosen; id. p 62 Figg. — parlatorioides n. \Q Florida, auf Persea carolinensis; id. p 64 Fig. — personatus n. \Q Havana auf verschiedenen Bäumen und Sträuchern; id. p 66 Fig. — sabalis n. \(\sqrt{2} \) \Q Florida auf "palmetto"; id. p 67 Figg. — smilacis n. \Q Massachusetts auf Smilax; id. p 69 Fig. — spinosus n. \Q in Pflanzenhäusern auf Camellia; id. p 70 Fig. Boisduvalia piceae n. \(\sqrt{2} \) \Q Nieder-Österreich auf Abies excelsa; F. Löw (4) p 267. Chionaspis biclavis n. \(\Q \) in Pflanzenhäusern auf Diospyros ebenum, Ficus laurifolia, Tamarindus, Ochras sapota und Etaecarpus cyanus; Comstock p 98 Fig. — citri n. \(\Q \) Louisiana, Cuba auf Citrus aurantium; id. p 100 Fig. — Lintneri n. \(\Q \) New-York auf Alnus und Viburnum lantanoides; id. p 103 Fig. — sparti-

nae n. Q Massachusetts auf Spartina stricta; id. p 106 Figg. Coccus adipoferus Ibar. = Llaveia axin Ll.; Ibarra.

Dactylopius caricus n. Q Klein-Asien auf Pinus Laricio var. taurica; Gennadius p 31.

Diaspis cacti n. Q in Pflanzenhäusern auf Cacteen; Comstock p 91 Fig.

Fiorinia (Targ.) Sig. = Uhleria Comst.; Comstock p 110.

Leucaspis epidaurica n. ♂♀ Griechenland auf Olea europaea; Gennadius p 31—
pusilla n. ♂♀ Nieder-Österreich auf Pinus silvestris; F. Löw (¹) p 3.

Llaveia axin Ll. of beschrieben; Herrera.

Monophlebus hellenicus n. ♀ (? = fuscipennis Burm.) Griechenland auf Pinus halepensis; Gennadius p 32.

Parlatoria Pergandei var. camelliae n. ♀ in Pflanzenhäusern auf Camellia japonica; Comstock p 114 Fig.

Poliaspis cycadis n. ♂♀ in Pflanzenhäusern auf Cycas revoluta und Dion edule; Comstock p 126 Fig.

Pulvinaria ericae n. O'Q Nieder-Österreich auf Erica carnea; F. Löw (3) p 115.

Familie Pediculidae.

Ströbelt stellt eine Bestimmungstabelle für die Gattungen zusammen und gibt Beschreibung und Abbildung von *Haematopinus tenuirostris* Burm.

 $\label{eq:pediculus} \textit{Pediculus vituli L., Steph., Den.} = \textit{oxyrhynchus N.} = \textit{Haematopinus tenuirostris Burm.}; \\ \textbf{Str\"{o}belt.}$

Haematopinus eurysternus N. non = tenuirostris Burm.; Ströbelt.

Familie Philopteridae.

Piaget beschreibt 2 n. sp. u. Docophorus bisignatus N., von welchem auch ein neues Wohnthier angegeben wird, und macht synonymische Angaben.

Goniocotes latifasciatus n. Q, von Cinclosoma bicolor; Piaget p 157 Fig.

Goniodes elongatus Piag. = Goniocotes asterocephalus N.; Piaget.

Nirmus semiannulatus n. Q, von Barita leuconota; Piaget p 156 Figg.

Familie Liotheidae.

Ancistrona gigas n. Q, von einer Procellaria des nördlichen Eismeeres; Piaget p 152 Fig.

C. Paläontologisches.

Familie Aphididae.

Buckton (¹ compilirt aus der Literatur alles, was sich auf fossile Hemipteren, insbesondere auf Aphididen bezieht, macht Bemerkungen über ihr relatives Alter, unterzieht die von Germar und Berendt beschriebenen Bernstein-Aphididen, sowie die durch Heer aus den Tertiärschichten von Öningen und Radoboj bekannt gewordenen einem Vergleiche mit den recenten Arten und gibt von 6 n. sp., welche S. H. Scudder in den Tertiärschichten von Florissant in Colorado aufgefunden hat, Beschreibungen und Abbildungen.

Anconatus dorsuosus n. Tertiärschichten von Florissant; Buckton (1) p 177 Fig.

Archilachnus pennatus n. ibid.; Buckton (1) p 177 Fig.

Pterostigma recurvum n. ibid.; Buckton (1) p 178 Fig.

Schizoneuroides Scudderi n. ibid.; Buckton (1) p 178 Fig.

Siphonophoroides antiqua n. ibid.; Buckton (1) p 176 Fig. — simplex n. ibid.; id. p 176 Fig.

IX. Diptera.

(Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 115, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

André, Edmond, [Sur l'Icaria Schin.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p XCIV—XCV. [464]

Arribálzaga, conf. Lynch.

Axon, W. E. A., Dipterous larvae in the human subject. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 1882 p 45 und Entomologist Vol. 15 1882 p 164—165. [437]

Bairstow, S. D., Natural history notes from South Africa. in: Natural. (Yorkshire) Vol. 8 p 166-171. [441]

Beling, Th., Der Heerwurm, die Heerwurmsmücke und die Thomas-Trauermücke. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 253-271. [436-438]

Bigot, J. M. F., 1. [La diagnose d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de diptères de la famille des Anthomyzidae. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 p CLXXXVIII. [442]

—, 2. Diptères nouveaux ou peu connus. 20. partie. XXXI. Genres Volucella (Geoffr., Hist. des Insectes, 1764) et Phalachromyia (Rondani, Esame d. var. spec. d'Insett. Ditteri Brasiliani, Torino 1848). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 61—88.

———, 3. Diptères nouveaux on peu connus. 21. partie. XXXII. Syrphidi (1. partie). ibid. p 221—258. [454, 455, 459]

- 8. Hexapoda. IX. Diptera. 429 Bigot, J. M. F., 4. Diptères nouveaux ou peu connus. 22. partie. XXXII, Syrphidi (2. partie). Espèces nouvelles. Nr. 1 ibid. p 315-356. [441, 442, 455] -, 5. [Description d'un nouveau genre de Diptères de la tribu des Syrphides.] ibid. Bull. p XX-XXI. [440, 455] — 6. [Notes critiques]. ibid. p XXI—XXII. [471] _____, 7. [La diagnose d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Diptères de la tribu des Anthomyzides.] ibid. p XXX. [441, 467] —, 8. [Sur l'Eurimyia rhingioides Bigot.] ibid. p XXXVI. [458] ---, 9. [Remarques synonymiques sur divers Diptères.] ibid. p XLV. [469] _____, 10. [Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Diptères.] ibid. p LXVI. [441, 463] —, 11. [Note relative à un groupe de Diptères.] ibid. p LXXXVIII—LXXXIX. [463] —, 12. [Note relative à un nouveau genre de Diptères.] ibid. p XCVI. [440, 448] —, 13. [Sur les espèces du genre Glossina Wdm.] ibid. p CI. [441, 468] —, 14. [Diagnoses d'un genre et d'une espèce de Diptères.] ibid. p CVIII—CIX. [441] —, 15. [Sur la Compsomyia (Lucilia) macellaria Fbr.] ibid. p CIX—CX, [437] —, 16. [Note sur le genre Pterocalla de Diptères.] ibid. p CXXIX—CXXX. [464] —, 17. [Note sur Philoliche neo-caledonica.] ibid. p CXXXVIII—CXL. [450] Billups, T. R., [The celery fly very destructive.] in: Proc. Ent. Soc. London p XXVIII. [436] Billups, T. R., und F. P. Pascoe, [On Paragus tibialis and other Diptera, new to Britain.] ibid. p XIV. [437, 462] Blomfield, E. N., 1. Sericomyia borealis. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 188-189 und in: Natural. (Yorkshire) Vol. 8 p 122. [457] *------, 2. An undetermined Yorkshire insect. in: Natural. Yorkshire Vol. 8 p 93-94. [440, 457]*Bradshaw, ..., [On the Tsetse-fly,] in: Trans. S-Afric, Soc. Vol. 2 p 51-55 und Proc. R. Geogr. Soc. Vol. 3 p 212. [468] Brauer, Friedr., 1. Ergänzende Bemerkungen zu A. Handlirsch's Mittheilungen über Hirmoneura obscura Mg. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 25-26. [438] ----, 2. Beiträge zur Kenntnis des Flügelgeäders der Dipteren nach Adolph's Theorie. ibid. p 27—30 4 Figg. [435] —, 3. Über die Gattung Isopogon Löw. ibid. p 53—56. [451] —, 4. Erklärung. ibid. p 86—87, [438] —, 5. Vermileo Degeeri Macq. ibid. p 114. [440, 450] —, 6. Notizen. ibid. p 208. [438]
 - —, 7. Die Zweiflügler des Kaiserlichen Museums zu Wien. III. Systematische Studien auf Grundlage der Dipteren-Larven nebst einer Zusammenstellung von Beispielen aus der Litteratur über dieselben und Beschreibung neuer Formen. in: Denkschr. Acad. Wiss. Wien 47. Bd. 100 pgg. 5 Taf. [439, 442, 471]
 - ——, 8. Über die Stellung der Gattung Lobogaster Phil. im Systeme. in: Sitz. Ber. Acad. Wiss. Wien 87. Bd. p 92—94. [447]
 - ----, 9. Zwei Parasiten des Rhizotrogus solstitialis aus der Ordnung der Dipteren. ibid. 88. Bd. p 865—877 2 Taf. [437—439]
 - *---, 10. Über einige schmarotzende und parasitische Insecten, in: Schr. Ver. Verbr. Nat. Kenntnisse Wien 23. Bd. p 404 ff. Figg. [436]
 - —, 11. Beleuchtung der Ansichten des Herrn Oberförsters F. A. Wachtl über Hirmoneura clausa Meig. Wien 80 7 pgg. [439]
 - Brischke, C. G. A., Beschreibung der forst-, garten- und landwirthschaftlichen Feinde und Freunde der Insecten Westpreußens. in: Schr. Nat. Ges. Danzig N. F. 5. Bd. p 97 —125. [436]
 - *Brongniart, ..., [Larve fossile d'un diptère.] in: Bull. Soc. Géol. France (3) Vol. 8 p 419. [472].

- Bugnion, Ed., [Lina tremulae.] in: Bull. Soc. Vaud. (2) Vol. 17 1881 p 29 T 2 F 15. [437]
- *Capello, ..., und ... Ivens, De Benguella às Terras de Jácca. Vol. 2 1881. [449]
- *Clarke,..., A swarm of Culex sp. damaging paper in Sweden by getting mixed with the pulp. in: Proc. Bristol Soc. Vol. 2 p 419. [436]
- Clarke, W. Eagle, and W. Denison Roebuck, Washburndale; Notes on its physical features and natural history. in: Natural. (Yorkshire) Vol. 9 p 8-20 [Diptera p 19.] [440]
- Cobbold, T. Spencer, The Parasites of Elefants. in: Trans. Linn. Soc. London Zool. (2)
 Vol. 2 1882 p 223—258 T 23—24. [437, 471]
- Comstock, J. H., Report on insects for the year 1881. in: Ann. Rep. of the Departement of Agriculture for 1881 Washington 1882. [444, 462, 463]
- Constant, A., Observations sur quelques chenilles nouvelles ou imparfaitement connues. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 5—20. [437]
- Dale, C. W., 1. Asilus crabroniformis. in: Entomologist. Vol. 16 p 93. [437]
- —, 2. Entomology in the Isle of Harris etc. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 29 p 237—238. [440]
- Dall, W. H., Note on Cluster Flies. in: Proc. U. St. Nat. Mus. Vol. 5 p 635—637. [439]
 Edwards, H., Asilus and Geometer. in: Papilio Vol. 2 p 25 und in: Ent. Nachr. 9. Jahrg. p 135—136. [437]
- Elliot, A., Destruction of Saturnia Carpini by parasites etc. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 29 p 237. [437]
- Everts, Ed. J. G., [Aricia umbratica Mg. en Spilogaster vespertina Fall.] in: Tijdschr. Ent. 26. Bd. Verslag. p XX. [467]
- *Fedarb, ..., Braula coeca. in: Sc. Gossip Vol. 17 p 108-110 F 69-74. [472]
- Fiori, A., [Nota intorno ad alcuni Syrphini nuovi per l'Emilia.] in: Bull. Soc. Ent. Ital. Res. 1881 p 19-20. [440, 455]
- Fitch, Edw. A., 1. [Galls on Triticum.] in: Proc. Ent. Soc. London 1882 p IX—X. [436, 437, 465]
- ______, 2. [Galls on Viola and Juniperus.] ibid. 1883 p VI Fig. [436, 443]
- Fletcher, J. E., Notes on Diptera. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 163-164. [436]
- *Fullagar, ..., Eggs and young larvae. in: Sc. Gossip Vol. 17 1881 p 55—56 F 40—42.
- *Fyles, T. W., [Diplosis (?) grassator n. sp.] in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 237—239. [437, 443]
- Gazagnaire, J., Importance des caractères zoologiques fournis par la lèvre supérieure chez les Syrphides (Diptères). in: Compt. Rend. Tome 96 p 350—353. [455]
- Girard, Maurice, 1. [Sur le Dilophus vulgaris Mg.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p XLVI. [436]
 - *—, 2. [Tabanus exclamationis n. sp.] in: Journ. Sc. Acad. Lisboa T 8 1881 p 230.
 - Girschner, Ernst, 1. Über Hyalomyia Bonapartea Rond. und ihre in der Umgebung Meiningens vorkommenden Varietäten. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 144—146, 175—178. [470, 471]
 - —, 2. Dipterologische Studien. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 201—204. [438, 442, 461, 464, 466]
 - *Gobert, ..., 1. Révision des espèces françaises de la famille des Tabanidae. in : Mém. Soc. Linn. Nord France p 55. [449]
 - —, 2. [Bibio anglicus Lw. dans les Hautes-Pyréneés.] in: Bull. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 p XLVI. [440]
 - Güssfeldt, Paul, Loango-Expedition. 3. Bd. 2. Abth. 1882. [468, 472]
 - Hagen, H. A., Simulium feeding upon Chrysalids. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 254—255.
 [437]
 - Haimann, G., La Cirenaica. in: Bull. Soc. Geogr. Ital. (2) Vol. 7 1882 p 601—621. [440] Handlirsch, Adam, 1. Die Metamorphose und Lebensweise von Hirmoneura obscura Meig.,

- einem Vertreter der Dipterenfamilie Nemestrinidae. II. in: Wien. Ent. Zeit. 2 Bd. p 11—15. [438]
- Handlirsch, Adam, 2. Beiträge zur Biologie der Dipteren. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien p 243—246 Figg. [439, 443, 445, 468]
- Holmgren, Aug. E., Insecta a viris doctissimis Nordenskiöld illum ducem sequentibus in insulis Waigatsch et Novaja Semlia anno 1875 collecta. Hymenoptera et Diptera. in: Ent. Tidskr. Stockholm p 139—190 [Diptera p 162—190.] [440]
- Hudson, G. Vernon, Description of a new Dipterous insect. in: Trans. N-Zeal, Inst. Vol. 15 p 218 Fig. [441, 470]
- Humbert, Fred., Lucilia macellaria infesting man. in: Proc. U. St. Nat. Mus. Vol. 6 p 103 —105. [437]
- Jacobs, J. C., Larve de *Cuterebra noxialis* Goudot, extraite d'une tumeur cutanée chez une femme arrivant de Brésil. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) p CXXV. [437]
- Jaroschewsky, W. A., Matériaux pour servir à l'entomologie du gouvernement de Kharkow. IV. 4. supplément à la liste des Diptères du gouvernement de Kharkow avec l'indication de leur propagation dans la Russie d'Europe. in: Trav. Soc. Natur. Univ. Kharkow Tome 16 1882 p 447—526. [Russisch.] [440]
- Inchbald, Peter, Dipterous miner in the leaf of the ground Jvy. in: Entomologist Vol. 16 p 285-286. [440, 465]
- Kane, J. D. V., Visitors to Ragwort bloom. in: Entomologist Vol. 16 p 167. [436]
- Kessler, H. F., Mittheilungen über die Entwicklungs- und Lebensweise der Käsefliege, Piophila casei L. (Tephritis putris F.). in: 29. Ber. Ver. Naturk. Kassel p 58—60, 43. [436, 438]
- Kienitz, M., Die Entstehung der Markflecke. in: Bot. Centralbl. 14. Bd. 4. Jahrg. p 21—26, 56—61 T 1, 2. [436]
- King, A. F. A., Mosquitos vs. Malaria. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 549. [437]
- Kirby, F. W., 1. Report on a small collection of Hymenoptera and Diptera from the Timor Laut Islands, formed by Mr. H. O. Forbes. in: Proc. Z. Soc. London p 343—346.
 [441]
- —, 2. [Notes on the Diptera of New Zealand, supplementary to Prof. Hutton's last Catalogue of 1881.] in: Proc. Ent. Soc. London p XXIX. [441]
- —, 3. [Microdon mutabilis L. pupa from ants nest.] ibid. p XVII [nebst Zusatz von C. R. Osten-Sacken [7],] [437]
- Kohaus, R., Der Heerwurm (Sciara militaris) in den Bereger Beskiden. in: Jahrb. Ungar. Karpathen-Ver. 10. Jahrg. p 91—92. [436]
- Kowarz, Ferdinand, 1. Diptera Comitatus Zempléniensis collectionis Dris Cornelii Chyzer. in: Contributiones ad faunam Comitatus Zempléniensis in Hungaria superiore. III. Ex actis sessionis XXII^{dae} Debreczinensis anni 1882 Medicorum et naturae curiosorum Hungariae Budapest p 41—54. [440]
- 2. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Dipteren Böhmens. I—III. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 108—110, 168—170, 241—243. [440]
- Laboulbène, Alex., 1. [Larves vivantes de Diptères trouvées dans les matières vomies par une femme et ayant produit la *Cyrtoneura stabulans* Fallen.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p LXXXIX—XCII. [437]
- —, 2. [Notes sur la Dermatobia noxialis Goud. et la Sarcophila magnifica Schin.] ibid. p XCII—XCIII. [437]
- *Lett, ..., Swarms of flies at Lurgan in April 1881. in: Sc. Gossip Vol. 17 1881 p 262.

 [436]
- *Lewin, ..., Parasites on house-flies. in: Sc. Gossip Vol. 17 1881 p 189. [437]
- *Lewis, ..., Pulex infested with Acarellus. in: Journ. Queck. Club Vol. 6 1881 p 168 —169. [437, 472]
- *Lindemann, K., Distribution géographique en Russie des Anisoplia austriaca et crucifera,

- Cecidomyia destructor et Cephus pygmaeus. in: Nouv. Mém. Soc. Imp. Nat. Moscou Tome 14 p 205—276. [443]
- Lintner, J. A., On leaf-mining Anthomyidae. in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 96—97. [466]
- Löw, Franz, 1. Über Myiasis und ihre Erzeuger. in: Wien. Medic. Wochenschr. (Wittelshöfer) 33. Bd. p 972—975. [437]
- —, 2. Fälschlich für Gallenerzeuger gehaltene Dipteren. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 217—220. [435, 436]
- Lynch Arribálzaga, Enrique, 1. Catálogo de los Dipteros hasta ahora descritos que se encuentran en las Repúblicas del Rio de la Plata. in: Bol. Acad. Córdoba Vol. 4 1882 p 109—152 [wird fortgesetzt]. [442]
- —, 2. Asilides argentinos (Continuacion). in: An. Soc. Cient. Argentina Tomo 15 p 5 —18, 79—90. [441, 452]
- *Maceo, ..., Parasites on blue bottle flies. in: Sc. Gossip Vol. 18 1882 p 47. [468]
- Mackenzie Stapley, A., und auch A. Ransom. in: Nature. Vol. 27 1882 p 127, 149, 174. [436] Malm, A. W., [Hermaphrodit von Scaeva.] in: Ent. Tidskr. 2. Bd. 1881 p 5, [435]
- Marten, John, [New species of *Therioplectes*.] in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 210 —211. [441, 449]
- Meade, R. H., 1. Annotated list of British Anthomyidae. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 1882 p 145—148, 213—220, Vol. 20 p 9—14, 59—61, 104—109 [Schluß]. [440]
- *—, 2. Extraordinary mortality amongst diptera. in: Natural. (Yorkshire) Vol. 8. 1882 p 10. [445]
- *Mégnin, P., 1. [Horse killed by larvae of Oestridae.] in: Mem. Soc. Biol. (7) Vol. 2 1882 p 193—194. [471]
- Meinert, F., Mochlonyx (Tipula) culiciformis de Geer. in: Overs. Danske Vid. Selsk. Forh. p 1—17 T 1 und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 374—387. [445]
- Mik, Jos., 1. Dipterologische Bemerkungen. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien p 181—192. [436, 443]
- —, 2. Fünf neue österreichische Dipteren. ibid. p 251—262 4 Figg. [440, 466]
- —, 3. Dipterologische Notizen. I—II. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 30—41, 64—66. [436, 443, 458, 469]
- —, 4. Die Dipterengattung Poecilobothrus. ibid. p 88—90, 105—107. [454]
- —, 5. Notizen. ibid. p 128, 160, 184. [436, 464, 466]
- ——, 6. Zur Kenntnis der »Limnobina anomala« O. S. Ein dipterologischer Beitrag. ibid. p 198—202 2 Figg. [446]
- —, 8. Literatur: Diptera. ibid. p 97—100, 154—157, 181—183, 203—205, 234—235, 283—287, 316—320. [439, 443, 449, 450, 453, 456, 457, 464]
- Minà-Palumbo, F., conf. Palumbo.
- Mohnike, Otto, Blicke auf das Pflanzen- und Thierleben in den Niederländischen Malaienländern. m. 18 Tfln. Münster. [Diptera p 677—683.] [436, 441]
- Mosley, S. L., Yorkshire Diptera in 1877. in: Trans. Yorksh. Nat. Union p 19—22. [440]

 Oberthür, Charles, Insectes à Tât-sien-loù, ou Thibet. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 3
 p XLIII—XLIV. [440]
- Ormerod, E. A., [A bunch of Atherix Ibis Fabr.] in: Proc. Ent. Soc. London p XX. [436]
 Osten-Sacken, C. R. von der, 1. Sur quelques insectes de la famille des Tipules qui habitent la région scandinave à l'époque tertiaire et qui vivent actuellement en Amérique. in: Bull. Assoc. Sc. France (2) Vol. 4 1882 p 391. [472]
- —, 2. Synonymica concerning exotic dipterology Nr. 2. in: Berlin, Ent. Zeit. 27. Bd. p 295—298. [443]

- Osten-Sacken, C. R. von der, 3. A singular north-american fly (Opsebius pterodontinus n. sp.). ibid. p 299—300. [441, 453]
- —, 4. On the genus Apiocera. ibid. p 287—294. [450, 452]
- —, 5. La deformazione del Cynodon dactylon, prodotta del dittero Lonchaea lasiophthalma, menzionata del primo da Francesco Redi. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Tomo 15 p 187 —188. [436]
- —, 6. Zur Lebensgeschichte der Dipteren-Gattung Hirmoneura Meig. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 114. [439]
- ---, 7. [Aphritis aureopubescens Latr.] in: Proc. Ent. Soc. London p XVII. [437]
- Packard jr. A. S., Fauna of the Luray and Newmarket caves, Virginia. in: Amer. Natural. 1881 p 231. [441]
- *Palumbo, F. Minà, Ditteri nocivi al frumento. 2. mem. in: Natural. Sicil. Anno 1 p 93—96. [436]
- Pandellé, Louis, Synopsis des Tabanides de France. in: Revue d'Ent. (Fauvel) Vol. 2 p 165 —228. [440, 449]
- Peragallo, A., L'Olivier, son histoire, sa culture, ses ennemis, ses maladies et ses amis. Nice 1882 80 180 pgg. 1 Taf. [conf. Revue d'Ent. (Fauvel) Vol. 1 1882 p 46—48.] [469]
- *Perroncito, E., I parassiti dell' uomo e degli animali utili. Milano m. Figg. [437]
- *Poletaeff, ..., [Über Dipteren.] in: Horae Soc. Ent. Ross. Vol. 12 1882 p 222-230.
- Poujade, G. A., 1. Métamorphoses d'un Diptère de la famille des Syrphides Genre Microdon Meig. = Aphritis Latr. (Microdon mutabilis Linn.) in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 p 23—30 T 1 Nr. I. [437]
- ——, 2. [Sur les larves du *Microdon mutabilis* et *devius*.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p XCIX. [437]
- Proost, A., Les parasites de l'agriculture en Europe et aux Etats-Unis. in: Journ. Soc. Centr. Agric. Belg. Vol. 30 p 71—74. [436]
- Ráthay, E., Über Phallus impudicus L. und einige Coprinus Arten. in: Sitz. Ber. Acad. Wien 87. Bd. p 18-37. [436, 461]
- Riley, Charles V., 1. The »Cluster-fly«. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 82-83. [439, 468]
- —, 2. Mosquitos vs. Malaria. ibid. p 549. [437]
- —, 3. Salt-water insects used as food. ibid. p 976—977. [436]
- Ritsema, Cz., Merodon equestris F. een zeer schadelijk insect voor de Narcissen bollen. in:
 Tijdschr. Ent. 26. Bd. Verslag p XXIII—XXIV. [436]
- Ritter, ..., [Ein Krankheitsfall durch Eindringen von Fliegenlarven in den menschlichen Darm.] in: Jahresb. Ges. Naturk. Heilk. Dresden p 51, [437]
- Röder, Victor von, 1. Dipterologische Separata. Quedlinburg 9 pgg. [Wiederabdruck der Nr. 121, 122 a. d. Bericht f. 1882 II p 341, ferner der Nr. 2, 4, 5 und einer Notiz Erichson's aus dem Arch. Naturg. 1846.]
- —, 2. Bemerkungen über *Dolichogaster brevicornis* Wied. und *Nemestrina albofasciata* Wied. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 426—427. [443, 450, 453]
- ---, 3. Über Tipula rufina Meigen. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Jahrg. p 56. [447]
- —, 4. Dipteren von den Canarischen Inseln. ibid. p 93—95. [440]
- —, 5. Nachtrag. ibid. p 123. [440]
- —, 6. Über die Gattung Brachyrrhopala Mcq. ibid. p 273—276. [441, 451]
- Rudow, F., Einige neue Hymenopteren. in: Ent. Nachr. 8. Jahrg. 1882 p 279—280. [437] Sandahl, Osc. Th., Smärre Entomologiska meddelanden. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 45—58
- Resumé p 57. [440]
- *Saunders, Wm., 1. [Various species of Cecidomyia injurious to clover.] in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1881 p 38-43, 45 F 12-14, 17. [436]
- —, 2. Pipiza radicum destructive to Phylloxera. in: Canad. Entomol. Vol. 14. 1882 p 127 F 18. [437]
- Saunders, Sidney Smith, Descriptions of three new genera and species of fig insects allied to

- Blastophaga from Calcutta, Australia, and Madagascar, with notes on their parasites and on the affinities of the respective races. in: Trans. Ent. Soc. London p 1—27. [462]
- Savard, E., L'Oestre du boeuf avec fig. in: Bull. Insectol. Agric. Vol. 7 1882 p 136. [471] Schnabl, J., 1. Über Metamorphose von *Phora rufipes* und über *Lipoptena Alcis*. in: Natur-
- hist. Nachr. 1882 p 83—87. [Polnisch.] [439, 440]
- —, 2. Verzeichnis von Dipteren gesammelt im Königreich Polen und Gouvernement Minsk. in: Physiograph. Denkschr. 1. Bd. 1881 p 357—390 [Polnisch.] [435, 440]
- *Scott, ..., On Pulex irritans. in: Sc. Gossip Vol. 18 1882 p 9. [438, 472]
- Scudder, S. H., and others, List of Hymenoptera, Lepidoptera, Heterocera, Diptera, Coleoptera, Neuroptera and Arachnida collected by the Howgate Polar-Expedition in 1878. in: Bull. N. St. Nation, Mus. Vol. 15 1879 p 159—161. [440]
- *Segvelt, E. van, [Phorocera agilis R. Desv., parasite de l'Arctia caja.] in: Feuill. J. Natural. Vol. 12 1881 p 10. [469]
- Snow, Frc. Huntington, Hominivorous habits of Lucilia mucellaria, "the Screw Worm". in: Psyche Vol. 4 p 27—30 und in: Naturaliste (Deyrolle) 5. Ann. Nr. 38. [437]
- Stepanoff, P. T., Metamorphose der Bombylidae. Charkow 1881 S^o m. col. Taf. [Russisch.] [439]
- Stoll, Otto, Über die Wanderheuschrecke von Central-America Schistozera (Acridium) peregrina Oliv. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 6. Bd. 1881 p 199—211. [437]
- Taschenberg, Otto, Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra, vorzüglich nach dem von Herrn Dr. Emil Riebeck aus Halle a. S. gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 157—185. [440]
- Todd, James E., Asilus and Libellula. in: Amer. Natural. 1881 p 1005. [437]
- Tömösvary, Edm., *Thalassomyia congregata*, species dipterorum nova e familia Chironomidarum. in: Naturh. Hefte Pest 7. Bd. p 19—20. [445]
- Verrall, G. H., 1. Diptera in Arran. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 29 p 222-226. [440]
- —, 2. Beschreibung einer neuen Gattung und Art an Ameisen schmarotzender Phoriden. in: John Lubbock, Ameisen, Bienen und Wespen, Beobachtungen über die Lebensweise der geselligen Hymenopteren Leipzig p 369—372. [437, 440, 460]
- Vice, W. Armston, List of Diptera taken in the North of Scotland, chiefly in the province »Dee«. in: Scott. Natural. Vol. 1 p 9—19. [440]
- Wachtl, Fritz A., 1. Kritische Bemerkungen zu Prof. Dr. Friedr. Brauer's Artikel in dem Februar-Hefte (p 25—26) des zweiten Jahrganges (1883) der Wiener Entomologischen Zeitung über Hirmoneura obscura Meigen Wien 8 pgg. [438]
- —, 2. Einige neue europäische Gallmücken (Cecidomyiden). in: Centralbl. Ges. Forstwesen Wien p 476—478. [436]
- Waterhouse, C. O., 1. Aid to the identification of insects. Vol. 2 1882 T 124, [451]
- ——, 2. [Parasitic dipteron in cocoons of Megalopyge citri Sepp.] in: Proc. Ent. Soc. London p XXXI. [469]
- Weber, M., Verslag over de zoologische onderzoekingen gedurende de 4. reis der »Willem Barents«. Erste Beilage zu: Verslagen omtr. d. 4. Tocht van de W. B. n. d. Ijszee i. d. zomer v. 1881 Harleem. [Nicht im Handel.] [439, 440]
- Westwood, J. O., [The Tsetse fly.] in: Oates's Metabele Land 1881 p 363 T G F 2 T H F 4, 4a, b. [468]
- Weyenbergh, H., 1. Die Gattung Didymophlebs M. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 108—111. [441]
- Wierzejski, A., Ergänzung zu der unter dem Titel »Über die Metamorphose der Fliege Liponeura brevirostrisa publicirten Abhandlung. in: Abh. Sitzb. Acad. Krakau 10. Bd. p 56—59. [Polnisch.] [438]

- Williston, S. W., 1. Dipterous larvae from the Western Alkaline lakes and their use at human food. in: Trans. Connect. Acad. Vol. 6 p 1-4 Fig. [441]
- —, 2. North American Conopidae: Stylogaster, Dalmannia, Oncomyia. ibid. p 5—12. [441]
- —, 3. Über Mallota cimbiciformis Fall. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 171—172. [439]
- —, **4.** The North-American species of Nemestrinidae. in: Canad. Entomol. p 69—72 Fig. [441, 452, 453]
- Wilms, F., und F. Westhoff, Verzeichnis der bislang in der Provinz Westfalen beobachteten Gallgebilde. in: 11. Jahresber. Z. S. Westf. Prov. Ver. Münster p 33—51. [436]
- van der Wulp, F. M., 1. Amerikaansche Diptera. in: Tijdschr. Ent. 26. Bd. p 1-66, T 1, 2. [439, 441, 442]
- —, 2, Mydaea (Spilogaster) angelicae Scop. et urbana Meig. ibid. p 116—118. [467]
- —, 3. Opmerkingen betreffende Tipuliden. ibid. p 175—180 T 10 F a—h. [446]
- ---, 4. [Diptera bij de Noordpoolexpeditie.] ibid. Verslag p XXIV-XXV. [440]
- ——, 5. [Aanhangsel tot zijn werk over de Nederlandsche Diptera.] ibid. p CXXXVII— CXXXVII. [440]
- 6. [Over de dipterologische Fauna van den Haag. ibid. 23. Bd. 1879—80 p XIX— XX. [440]
- —, 7. Eenige Dipteren van Nederlandsch Indie. ibid. p 155—194 T 10—11. [441,443]
- ——, 8. Diptera. in: Midden-Sumatra. Reizen en Onderzoekingen der Sumatra-Expeditie. 4. Bd. 2. Afl. Leiden 1881 40. Naturlijke Historie 9. Afl. p 1—60 T 1—3. [439, 441]
- *Young, ..., Hibernation etc. of Gnats. in: Sc. Gossip Vol. 17. 1881 p 141.
- *Anonymus. 1. Column of Gnats. in: Sc. Gossip Vol. 18 1882 p 282.
- —, 2. Anthomyia betae noticed. in: Gard. Chronicle (2) Vol. 15 1881 p 438—439, 796 Fig. [466]
- —, 3. The "Buffalo gnat" of the Mississippi valley. in: Sc. Amer. Vol. 46 1882 p 309. [437]
 - ---, 4. Erkrankung von Rindvieh nach Mückenstichen. in: Mitth. Landw. Gartenb. Hausw. 5. Jahrg. p 127. [437]
- —, 5. Ein merkwürdiger Erkrankungsfall. in: Tägl. Rundschau (Bodenstedt) 6. Nov. [437]
- —, 6. Insecten van Wageningen. in: Tijdschr. Ent. 26. Bd. Verslag p XXVIII XXXIII [Diptera p XXXII.] [440]

A. Allgemeines.

1. Technisches.

Schnabl (2) bespricht ausführlich die Methoden des Sammelns, der Aufzucht und des Conservirens. Löw (2) empfiehlt die beim Züchten der Cecidomyien benutzte Erde vorher auszuglühen.

2. Morphologisches.

Auf Grund von Adolph's Theorie bespricht Brauer (2) das Flügelgeäder bei Epidosis (Fig.) und Platyura (Fig.); bei ersterer Gattung sind nur die Adern 1, 3 und 5 vorhanden, die Hilfsader und Ader 2, 4, 6, 7 und 8 fehlen oder sind (die 4.) rudimentär; bei Platyura sind die Hilfsadern und die Adern 1, 3, 5 und 7 vorhanden, die Adern 2, 4, 6 und 8 fehlen oder sind (4., 6., 8.) rudimentär. Zum besseren Verständnisse wird der Flügel von Platyura in den von Plecticus eingezeichnet dargestellt. Bei Bibioniden und Sciarinen wird die 4. Längsader allmählich zur Basis für die hintere Endgabel der 3.

Malm beschreibt einen Hermaphroditen der Scaeva peltata.

Kessler behandelt den Mechanismus des Springens der *Piophila*-Larve. Mik (3) II, fand bei Cecidomyidenlarven neben dem vorderen Ende des Fußes jederseits eine kleine flache, mitten durchbohrte Papille, die er mit dem äußeren Spinnapparat in Verbindung bringt, sodaß der Fuß neben der Bohr- auch vielleicht eine Spinnfunction hat.

3. Biologisches.

a. Lebensweise; besondere Gewohnheiten. Brauer (10) gibt eine Darstellung der Lebensweise von Conopiden, Miltogrammen und Volucellen. Nach

Beling meidet die Imago von Sciara militaris das Licht und fliegt nicht.

b. Massenhaftes Auftreten, Schwärme. Ormerod berichtet über einen Schwarm von einigen Tausend Atherix Ibis Fbr. zu Hampton Court. Kohaus berichtet über das Auftreten des Heerwurms (Sciara militaris) in den kleinen Karpathen, über die Ursache der Züge (bes. Nahrungsmangel) und die auf ihn bezügliche Poesie. Auch nach Beling ist Nahrungsmangel Ursache der Züge des Heerwurms (Anfang Juni bis Mitte August); außer Sc. militaris bildet auch Sc. egregia Züge. Über Culex vergl. *Clarke, über andere Fliegen *Lett. Nach Mohnike treten im größten Theile der Malaienländer die Muskitos in großen Schwärmen auf (p 680) und bilden eine anhaltende Plage der Bewohner.

- c. Beziehungen zur Pflanzenwelt. Schädlinge von Culturpflanzen. Oscinis frit schadet nach Brischke dem Hafer und der Gerste und legt die kleinen weißen Eier meist paarweise auf die untersten Blätter ab. Nach Billups tritt Acidia heraclei bei London als Feind der Sellerie auf, nach Ritsema Merodon equestris als Schädling der Narzissenzwiebel. Dilophus vulgaris Mg. ist nach Girard als Larve unschädlich, da sie sich von Humus nährt. Für Europa und die Vereinigten Staaten gemeinsame Parasiten der Landwirthschaft sind nach Proost: Cecidomyia destructor und tritici. Saunders bespricht die Kleefeinde Cecidomyia leguminicola und trifolii. Vergl. Palumbo. — Blumenbesucher. Mackenzie-Stapley-Ransom führen zahlreiche Dipteren als Befruchtungsvermittler von Veronica auf. Nach Kane besuchen die »Ragwort bloom« Tipulidae, Culicidae, Asilidae und andere Familien, nach Rathay Cyrtoneura stabulans und Dryomyza flaveola F. (Zawadzkii Schum.) den Phallus impudicus, dessen Fruchtträger für diesen Besuch angepaßt sind. — Minirer. An den Blättern von Impatiens noli-me-tangere minirt angeblich Trypeta alternata Fall., Fletcher erhielt aber eine Sarcophaga sp.; eine Menge Schalotten ergaben ihm Cyrtoneura stabulans und Phorbia cepetorum Meade. — Cecidozoën. Wilms und Westhoff zählen aus Westfalen 43 Dipteren-Zoocecidien auf, davon 32 von Cecidomyiden. Als neu scheinen angesprochen zu werden von Dipterenmaden bewohnte Blüthengallen von Cardamine pratensis L., Rosetten von Sisymbrium officinale Scop., Knospengallen von Genista tinctoria L., Gallenblasen der Blattoberseite von Medicago falcata, Rosettenschopf von Achillea ptarmica L., Blüthenbodenauftreibungen an Senecio Jacobaea L. var. erucaefolia, Gallen an Stengeln und Blüthenständen von Cuscuta europaea L. Osten-Sacken (5) reprodueirt einen Brief Redi's, in dem die Biographie der Lonchaea dasyophthalma und deren Deformation an Cynodon dactylon und? Cyperus longus behandelt wird. Hierher auch die Arbeiten von Fitch (1) (Ochthiphilina), Mik (1, 5), Fitch (2), Wachtl (2, (Cecidomyidae), Löw (2) (Cecidomyidae, Mycetophilidae). — Pflanzenkrankheiten. Kienitz faßt die Markflecke mehrerer Salix-, Sorbus- und Betula-Arten als durch neues Zellgewebe ausgefüllte Gänge auf, die von der Cambiumzellen fressenden Larve von Tipula suspecta Ratz. herrühren.
 - d. Schaden, Nutzen, Vertilgung. Riley (3) berichtet, daß die Indianer am Salzsee aus den Puppen von Ephydra hians eine Fleischzwieback-ähnliche Speise bereiten. Nach Kessler verhindert man das Auftreten von Piophila casei

durch Reinlichkeit im Frühjahr und durch Bestreichen der Verpuppungsstellen mit Kalk oder Gaswasser im Herbst. Zur Vertilgung von Rhizotrogus empfiehlt Brauer (9), die Vermehrung von dessen Parasiten Hirmoneura zu unterstützen, indem man alte Tannenstangen aufstellt, die noch Fraßspuren und Puppenlöcher von Anthaxien zeigen. Über eine Simulium-Art und ihre Vertilgung handelt Anonymus (3). Vergl. ferner die Abschnitte: Beziehungen zur Pflanzenwelt und Parasitismus.

e. Symbiotische, parasitäre Beziehungen. Zu Insecten: Über Hirmoneura vergl. Handlirsch (1), Brauer (1, 4, 6, 9), Wachtl (1), Osten-Sacken (6). Über Aphritis aureopubescens Latr. (Microdon mutabilis L.) in Nestern der Formica nigra handeln Osten-Sacken (7) und Kirby (3). Nach Poujade (2) ist die glatte Larve des Microdon devius in den Nestern von Formica fusca seltener als die netzadrige des mutabilis in den Nestern von Formica fusca, rufa, cunicularia und Lasius brunneus. Poujade (1) beschreibt und bildet ab die verschiedenen Stände des Microdon mutabilis L. aus Colonien von Lasius niger. Nach Billups-Pascoe lebt Paragus tibialis in den Höhlen von Halictus nitidiusculus: vergl. auch Rudow. Letzterer erhielt aus einem Chalicodoma-Nest Anthrax trivittata und eine Lipara-ähnliche Fliege, die er indeß nicht für Parasiten hält. Bei 6 von 10 bereits fliegenden Exemplaren von Schistozera (Acridium peregrina Oliv. fand Stoll (p 204) zwischen Darm und Leibeswand 3–6 weiße dicke Maden, die die Eiablage hindern. *Phora* sp. parasitirt an der Larve von *Lina tremulae* nach **Bugnion**; vergl. auch **Verrall** (2). Nach **Saunders** 2 ist *Pipiza radicum* ein Feind der Reblaus; vergl. auch Fyles. Über (unbestimmte) Parasiten au Saturnia und Eudemis vergl. Elliot und Constant, über Parasiten der Musca *Lewin, über Phorostoma und Dexia Brauer (9, über Anthrax Brauer 11, über Muscidae Mik (8). Asilus 'crabroniformis' ist kein Blutsauger nach Dale, sondern tödtet Libellen nach Todd und Aspilates nach Edwards. Auch Simulium fällt nicht bloß Warmblüter an, sondern Hagen berichtet von einer kleinen Simulium-Art, die im Washington Terr. an den Puppen von Pieris menapia sog, und constatirt 2 weitere, ähnliche Fälle aus Brasilien und vom Himalaya. Nach Fitch (1) ist Eurytoma hordei Harr. Parasit von Chlorops. Vergl. ferner Lewis. — Zu Wirbelthieren: Nach Anonymus (4) scheint Simulium bei Rindvieh in Deutschland einen tödtlich verlaufenden Erkrankungsfall hervorgerufen zu haben. Über Gastrophilus vergl. Cobbold. — Zum Menschen: King behauptet in 20 Thesen, daß die Malaria durch Mosquitostiche hervorgerufen werde, Riley 2 erklärt sich dagegen. Über Myiasis, hervorgerufen durch Dermatobia (Cuterebra) noxialis Goud. und Hypoderma Diana Br. ?) handeln Jacobs, Laboulbène (2), Löw (1); diese Fälle sind selten. Über Myiasis durch Sarcophila magnifica Schin. vergl. Laboulbène (2); diese Art ist nach Löw (1) die alleinige Erzeugerin der Myiasis in Europa, in America dagegen Compsomyia macellaria Fbr. Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß Östridenlarven sich stets nur vereinzelt an normalen Hautpartien, wohin sie wohl nur durch Zufall gelangen, vorkommen, die Larven von Compsomyia und Sarcophila dagegen immer in größerer Zahl erkrankte Theile bewohnen und nur bei Leuten auftreten, die im Freien schlafen. Bigot (15, hält es nicht für sicher, daß C. macellaria ausschließlich die Myiasis in America erzeuge. Snow behandelt dieselbe Art als Parasit des Menschen. Laboulbène (1) bringt einen neuen Fall von Myiasis interna durch 100-150 Larven von Cyrtoneura stabulans, die vielleicht von Hunden und andern Säugethieren auf den Menschen übergehen. Einen ähnlichen Fall erwähnt Ritter. In der Nase fand sich nach Humbert C. macellaria und nach Anonymus (5) Sarcophaginenlarven und Axon spricht von Larven nicht Öestriden), die mit einer Geschwulst vom Knöchel bis zum Nacken wanderten. Vergl. ferner Perroncito.

f. Verhalten der Geschlechter, Begattung. Nach Beling schleppt das lebhafte of von *Sciara militaris* das träge Q bei der Begattung Rücken an Rücken hinter sich her; die Zahl der of verhält sich zu der der Q wie 1:5.

g. Bastardirung. Girschner (2) fand Trineura stictica Mg. of mit T. aterrina Fbr. Q und Gonia trifaria Zeller of mit G. capitata Deg. Q in copula.

h. Eiablage. Nach Wierzejski setzt sich Liponeura cinerascens Löw, um die Eier abzulegen, auf einen Stein, der über die Wasserfläche hervorragt, schreitet rückwärts, bis sie mit den Hinterfüßen in's Wasser reicht, und taucht von Zeit zu Zeit die Abdomenspitze ein. Über Pulex vergl. *Scott.

4. Eier, Jugendformen, Metamorphose.

Sciara militaris legt nach Beling gleich nach dem Ausschlüpfen ihre gegen 100 überwinternden Eier gesellig unter Waldlaub ab; dieselben sind schon weit ausgebildet, bevor sie befruchtet werden; Sc. Thomae zeigt ein entgegengesetztes Verhalten, die Larven der letzteren Art sind noch unbekannt. Nach Kessler liefert Piophila casei L. jährlich 2-3 Generationen, deren 3. als Larve überwintert. und entwickelt sich vom Ei bis zur Imago in 4-5 Wochen. Nach Handlirsch (1) lebt die Larve von Hirmoneura obscura von den Puppen des Rhizotrogus solstitialis; die kleinen Larven verlassen die Puppenwiegen der Anthaxia quadripunctata, stellen sich am Hinterende aufrecht und lassen sich vom Winde herabwerfen: viele werden von einer lauernden Spinne (Salticus) sogleich weggefangen. Kieferkapsel versehene, aus 12 Ringen zusammengesetzte walzige Larve ist metapneustisch und den Larven der Acanthomeriden- und Leptidengruppe Ptiolina und Symphoromyia als Übergang zu den orthoceren Orthorrhaphen nächst verwandt, doch haben jene auch Vorderstigmen und sind also amphipneustisch. Brauer (1) gibt hierzu ergänzende Bemerkungen, nach denen Hirmoneura ihre Eier auf Weißtannen in die verlassenen Puppenwiegen eines Käfers legt; daß dieser Anthaxia quadripunctata L. (nach Wachtl) sei, erscheine um so zweifelhafter, als das vorjährige Vorkommen auf einer von Kiefern begrenzten Hutweide isolirt dasteht, die Anthaxia aber angeblich nur in Kiefernholz lebt. glaubt, die Hirmoneura-Eier seien in den Tannen verschleppt oder die Fliegen durch die Tannen zur Eierablage angezogen. Viehweiden, die häufig Rhizotrogus bergen, sind gute Fundstellen für Hirmoneura. Nach Wacht! (1) dagegen lebt die Hirmoneura-Larve wahrscheinlich während ihres Jugendstadiums, von der Geburt Mitte August bis Juni des nächstfolgenden Jahres (Vorhandensein der Rhizotroqus-Puppe) in oder äußerlich auf einer oder mehreren Rhizotrogus- (oder selbst auch anderen) Larven und sucht erst behufs der Vollendung ihrer Entwicklung die Rhizotrogus-Puppe auf. Brauer (4) wendet dagegen ein, daß, wenn die Larve der Hirmoneura obscura nur ein Feind der Rhizotrogus-Larve (oder -Nymphe) wäre und kein weiteres Moment in Betracht käme, sich nicht begreifen ließe, warum die Fliege nicht die beständige Begleiterin dieses Käfers sei, während sie sich nur an bestimmten Stellen mit dem Käfer, resp. dessen Larven zusammenfinde. Nach Brauer 6 bohrt sich Hirmoneura obscura als noch sehr junge Made in die Larve oder Nymphe des Rhizotrogus solstitialis ein und dieses eine Individuum genügt dem Parasiten, sich zur Fliege zu entwickeln. Die Larve lebt also ganz gleich den Bombyliden- und Acroceriden-Larven. Nach Brauer (9) I entwickelt sich die vom Parasiten Hirmoneura obscura Mg. angegriffene Nymphe des Rhizotrogus bis zur Bildung der Cuticula der Imago desselben; ein längeres Liegen als 14 Tage bis 3 Wochen findet nicht statt. Die Hirmoneura lebt auch in den Nymphen des Rhizotrogus assimilis. Die junge Hirmoneura-Made wandert im 1. Stadium in den Engerling ein, wie und wann blieb unbeobachtet. Das 2. Madenstadium wird illustrirt und die Kieferkapsel einer neugeborenen Made von Dysmachus forcipatus Mg. zum Vergleich mit jener von Hirmoneura dargestellt. Nach Wiedergabe der von Lynch beobachteten Lebensgewohnheiten der Hirmoneura exotica Wied., die ihre Eier in die Nester von Xylocopa Augustii St. Farg. legt, stellt Osten-Sacken (6) die Frage, ob nun die Fliege die bereits verlassenen Gänge (im Holzwerke von Gebäuden, besonders in den Pfosten von Zäunen in der Argentinischen Republik) benutze, oder ob sich ihre Maden in die noch bewohnten Bienennester begeben?

Brauer (9) p 875-877 II behandelt die Verwandlung der Dexine Phorostoma latum Egger, pectinata Schin.,? Dexia pectinata Mg.; ihre amphipneustische Larve lebt im Engerling des Rhizotrogus solstitialis in einer Kapsel ähnlich der Gymnosoma-Larve, entfernt sich aus dem Wirth und begibt sich zur Verpuppung in die Erde; die Fliege erscheint im Juli; aus einer kleineren Larve gleichfalls im Rhizotrogus-Engerling wurde Dexia rustica Fll. Schin. gezogen. Auch Dexia ferina lebt nach p 877 in Lamellicornier-Larven (? Dorcus). Es werden die Unterschiede einer Dexina- von der Tachinina-Larve hervorgehoben. Nach Brauer (11) lebt die Larve von Anthrax flavus in Noctuiden-Raupen, geht mit in die Puppe, in der sie bis zur Schuppenbildung des Falters bleibt, der dann erst stirbt, worauf sich die Fliegenlarve verpuppt; ferner bohrten sich eine Larve von Tabanus und von Asilus in eine Käferlarve ein, zehrten das Innere des Wirthes auf, verließen dessen Hülle und suchten einen zweiten Wirth auf. um in diesem bis zur bevorstehenden Verpuppung zu bleiben. Handlirsch 2) liefert (p. 243-245) eine mit Abbildung versehene Beschreibung der peripneustischen. breiten, plattgedrückten, vorn und hinten verschmälerten, ziemlich hartschaligen und nach dem Typus der Sarginenlarven gebauten Larve von Chlorisops (Attina) tibialis Macq.; die Nymphe erhebt sich beim Auskriechen der Imago nicht über die Spalte, wie bei Subula. Schnah! (1) fand in faulendem Seifenwasser, sowie in faulendem Urin mit menschlichem Koth Larven von Phora rufipes, die er nebst den Puppen genau beschreibt, und gelangt zu der Überzeugung, daß sich die von Heeger beschriebenen Metamorphosen ganz entschieden auf eine andere Gattung oder Art beziehen. Vergl. ferner Brauer (7), der u. A. die in Pfützen und Cisternen unter Wasser lebende Larve von Hexatoma pellucens, ferner die Larven von Ptiolina nigripes Zett., Vermileo Degeeri Schin., Dolichopus aeneus Deg. und die Verwandlung von Hilara lurida Fall. beschreibt; dann Kessler, Mik (3), *Stepanoff, Weber, Poujade (1, 2). Mik (8) p 156 zog Cyrtoneura stabulans Fll., Homalomyia canicularis, Musca domestica und Calliphora erythrocephala aus Acherontia atropos; die beiden ersten Arten auch aus faulem Agaricus, der frisch mit Pegomyia-Larven vollgepfropft war; ferner lebten Larven von H. canicularis am Spundloche eines Fasses mit gährendem Essig und von M. domestica in einem gebrauchten Badeschwamm.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Europa und Nord-America gemeinsame Arten sind nach Dall, Riley (¹), Williston (³) Mallota cimbiciformis Fall., Musca domestica L., Pollenia rudis Fbr., Seoptera vibrans L., Homalomyia canicularis (conf. Fam. Syrphidae und Muscidae); Europa und Sumatra gemeinsame Arten nach van der Wulp (§) Sciara Thomae L., Glaphyroptera Winthemi Schn., Syrphus balteatus Deg., Stomoxys calcitrans L., Musca domestica L. und corvina Fbr.

Van der Wulp (1) behandelt nord- und südamericanische Dipteren aus den Familien: Syrphidae 21 (3 n.), Conopidae 4 (2 n.), Oestridae 1, Muscidae: Phasina 3 (1 n.), Oeypterina 2 (1 n.), Tachinina 21 (4 n.), Dexina 6 (5 n.), Sarcophagina 10, Muscina 12 (2 n.), Anthomyzina 7 (3 n.), Cordylurina 2, Tetanocerina 2 (1 n.), Psilina 1, Micropezina 8 (2 n.), Sepsina 1, Rhopalomerina 1, Ortalina 5,

Dorycerina 1, Ulidina 1, Trypetina 4, Sapromyzina 1, Lonchaeina 1, Geomyzina 2, Ephydrina 1 (n.), Borborina 1 und Hippoboscidae 1.

2. Faunen.

*Scudder verzeichnet von der Howgate-Polar-Expedition Diptera 6.

Paläarctische Region:

Van der Wulp (4) macht von der Nordpol-Expedition 13 Arten namhaft aus den Familien Mycetophilidae 1, Culicidae 1, Tipulidae 2, Empidae 2, Muscidae 7,

(Sarcophagina 1, Anthomyina 3, Scatophagina 3).

Abyssinien: Stratiomyidae Bigot (12). — Böhmen: Kowarz (2) behandelt: Stratiomyidae 23, Xylophagidae 2, Coenomyidae 1, Tabanidae 23, Leptidae 18, Acroceridae 2, Bombylidae 28 (1 n.), Asilidae 39, Scenopinidae 2, Therevidae 9 (1 n.) des Nordwestens. — Canarische Inseln: Bombylidae, Therevidae, Asilidae, Syrphidae, Conopsidae (1 n.), Muscidae (Tachinina, Muscina) Röder (4, 5). Leptidae Brauer (5). — Cyrenaica: Haimann p 620 nennt »Ditteri. Vasetto. — Telguma«. — Frankreich: Bibionidae Gobert (2); Tabanidae Pandellé: Volucellina, Eristalina Bigot (5). — Griechenland: Tabanidae Pandellé, — Großbritannien: Mosley; Tabanina Clarke-Roebuck; Sericomyina Bloomfield (2); Phytomyzina Inchbald; Anthomyina Meade (1); Phoridae Verrall (2). — Vom schottischen Eilande Arran führt Verrall (1) 193-195 sp. auf, einige nur generisch bestimmt unter Beifügung von Synonymen, vergl. Dolichopidae, Syrphidae, Scatophagina. Vom schottischen Eiland Harris führt Dale (2) 4 sp. von Tarbert, 2 von Nairn auf, vergl. Bibionidae, Simulidae, Dolichopodidae, Eristalina. Vergl. *Vice. — Italien: Syrphidae Fiori. — Niederlande: Van der Wulp (5) liefert Nachträge zu den Familien Cecidomyidae 1, Mycetophilidae 2, Chironomidae 1, Culicidae 1, Tipulidae 3; van der Wulp (6) führt auf: Arten aus dem Haag, Maastricht, Venlo, Ryen in Nord-Brabant, vergl. Mycetophilidae 3. Tipulidae 2, Cordylurina 1, Chloropsina 1. Arten von Wageningen (Culicidae 1, Tipulidae 1, Asilidae 2, Dolichopidae 2, Syrphidae 1, Anthomyina 1) verzeichnet Anonymus (6). — Novaja Semlia: Microdonina von Vardoe Weber. Holmgren verzeichnet von Waigatsch und Novaja Semlia S1 sp. aus den Familien Leptidae 1. Empidae 4, Syrphidae 4, Oestridae 1, Sarcophagidae 3, Anthomyidae 17 (9 n.), Scatomyzidae 10 (5 n.), Heteromyzidae 4 (2 n.), Copromyzidae 4, Culicidae 1, Chironomidae 10 (S n.), Sciaridae 5 (4 n.), Tipulidae 12 (8 n.), Mycetophilidae 5 (3 n.); über 6 von den 39 n. sp. conf. Bericht f. 1880 II p 245. — Österreich: Cecidomyidae Mik (7), Wachtl (2); Tipulidae n. Mik (6); Mycetophilidae 1, Cordylurina 1, Sarcophagina 1, Tachinina 2 Mik (2). — Polen: Über Schnabl (1) conf. Phoridae und Hippoboscidae; Schnabl (2) liefert ein Verzeichnis von 1129 Brachyceren-Arten. Vergl. Familie Stratiomyidae bis Nycteribidae. — Rußland: Jaroschewsky liefert ein 4. Supplement zu seinem Verzeichnis der Dipteren des Gouvernement Kharkow und beziehungsweise des europäischen Rußland, das 211 Arten (1 Bibionide, 1 Culicide; alle übrigen sind Brachycera, vergl. Familie Stratiomyidae bis Hippoboscidae) enthält. — Schweden: Sandahl verzeichnet seltene Arten von Sköfde in Westrogothien, vergl. Bibionidae, Eriopterina, Tabanidae. — Sokotra: Sarcophagina, Muscina Taschenberg. — Thibet: Nach Oberthür scheinen die Dipteren von Tât-sien-loû den europäischen ähnlich zu sein. — Ungarn: Kowarz (1) veröffentlicht ein Verzeichnis von 764 sp. aus 300 Gattungen des Comitats Zemplén; Familien: Culicidae 7, Chironomidae 36, Psychodidae 1, Cecidomyidae 1, Tipulidae 50, Mycetophilidae 16, Simulidae 1, Bibionidae 11. Rhyphidae 1. Xylophagidae 3, Stratiomyidae 22, Tabanidae 18,

Leptidae 11, Asilidae 39, Therevidae 1, Bombyliidae 18, Syrphidae 103, Myopidae 13, Scenopinidae 1, Lonchopteridae 2, Hybosidae 3, Empidae 17, Tachydromidae 9, Dolichopodidae 36, Oestridae 1, Dexidae 8, Tachinidae 41, Phasiidae 8, Sarcophagidae 14, Muscidae 24, Anthomyidae 64, Cordyluridae 12, Helomyzidae 6, Sciomyzidae 18, Psilidae 5, Micropezidae 4, Ortalidae 13, Trypetidae 27, Lonchaeidae 2, Sapromyzidae 16, Opomyzidae 4, Sepsidae 8, Ephydrinidae 15, Drosophilidae 6, Oscinidae 18, Agromyzidae 9, Phytomyzidae 2, Borboridae 11, Phoridae 4, Hippoboscidae 2.

Äthiopische Region.

Natal: Volucellina Bigot (4). — Senegal: Syrphina Bigot (4). — Sierra Leone: Chrysotoxina Bigot (4). — Süd-Africa: Bairstow p 167 [nur Trivialnamen].

Austral-asiatische Region.

Australien: Eristalina Bigot (4); Muscina Bigot (13); Dasypogonina Röder (6). — Neu-Caledonien: Eristalina Bigot (4). — Neu-Seeland: Kirby (2) führt 3 n. sp. (indescr.) auf; statt der 119 sp. Hutton's sind ihm von da 125 sp. bekannt; Tachinina Hudson. — Niederländisch-Indien (Malayenländer): Mohnike liefert eine Aufzählung der Familien und Gattungen nach Osten-Sacken (1881), und verbreitet sich über die malaiischen Muskiten (conf. Culicidae). van der Wulp (7) behandelt meist von Java 53 sp. (3 n.) aus Tipulidae 1 n. sp., 1 n. g., Stratiomyidae 1 n., Bombylidae 1 n., Asilidae 2 n., Therevidae 1 n., Muscina 2 n. sp., 1 n.g., Dacina 1, Platystomina 1, Trypetina 6 n. sp., 1 n. g., Sapromyzina 1 n. van der Wulp (8) erkannte die 400-500 Stücke aus Midden-Sumatra als zu 122 Arten gehörig, aus folgenden Familien: Mycetophilidae 1, Culicidae 2 n., Tipulidae Synon., Stratiomyidae Syn., Tabanidae 3 n., Asilidae 2 n. und Syn., Dolichopodidae 1 n., Syrphidae 3 n., Tachinina 8 n. sp., 1 n. g., Ocypterina 1 n., Dexina 1 n., Sarcophagina 2 n., Muscina 3 n., Anthomyina 2 n., Micropezina 2 n., Ortalina 1 n., Platystomina 1 n., Trypetina 1 n., Sapromyzina 1 n., Celyphina 1 n., Piophilina 1 n., Chloropsina 1 n. sp., 1 n. g., Ephydrina 3 n., Drosophilina 1 n., Nycteribidae 1 n. Kirby (1) behandelt von den Timor-Laut-Inseln: Bibionidae, Laphrina, Tabanidae. — Batjan: Hermetiina van der Wulp (7); Micropezina Bigot (10). — Birmania: Syrphina Bigot (4). — Borneo: Syrphina, Cerina Bigot (4); Asilina van der Wulp (7). — Java: Eristalina Bigot (4), 11 n. sp. aus verschiedenen Familien vergl. van der Wulp (7). — Molukken-Inseln: Volucellina Bigot (4). — Padang: Leptogastrina, Trypetina van der Wulp (7). — Sumatra: Trypetina van der Wulp (7, 8), vergl. oben; Timor Laut Tabanidae Kirby (1).

Nearctische Region.

Californien: Tabanidae Marten; Microdoninae Bigot (4); Tachinina Bigot (14). — Carolina: Milesina Bigot (4). — Georgia: Eristalina Bigot (4). — Maryland, Baltimore: Eristalina Bigot (4). — Texas: Tabanidae Marten (Colorado); Cyrtidae Osten-Sacken (3) (Dallas). Fernere n. sp. Nemestrinidae Williston (4), Syrphina Bigot (4), van der Wulp (1), Microdonina Bigot (4); Conopsidae Williston (2); Micropezina van der Wulp (1), Ephydrina Williston (1), Tachinina, Dexina van der Wulp (1), Anthomyina Bigot (7) n. g. — Höhlenfauna: Helomyzina Packard.

Neotropische Region.

Argentinien: Chironomidae Weyenbergh (1), Asilidae Lynch (2), Volucellina Bigot (2); Conopidae van der Wulp (1); Tetanocerina, Micropezina, Ephydrina,

Anthomyzina, Muscina, Dexina, Tachinina, Ocypterina, Phasina van der Wulp (1). — Brasilien: Syrphina, Microdonina Bigot (4). — Chile: Syrphina, Eristalina Bigot (4); Volucellina Bigot (2); Anthomyzina Bigot (1). — Mexico: Volucellina Bigot (2), Cerina, Microdonina, Syrphina, Eristalina, Milesina Bigot (4). — Panama: Volucellina Bigot (2). — Rio de la Plata: Lynch (1) gibt eine Aufzählung und vollständige Synonymie der bis jetzt von hier beschriebenen 141 Arten mit 3 n. nom. aus folgenden Familien: Cecidomyidae, Culicidae, Chironomidae, Mycetophilidae (1 n. nom.), Bibionidae, Tipulidae, Coenomyidae, Stratiomyidae, Tabanidae (1 n. nom.), Asilidae (1 n. nom.), Midasidae. — Uruguay: Syrphina Bigot (4) (Monte Video). — Westindien (Cuba): Syrphina, Eristalina Bigot (4).

3. Systematik der Ordnung.

Brauer (7) bespricht nach einer die wichtigsten Gesichtspunkte seiner Arbeit berührenden Einleitung die Charactere der Dipteren-Larven und deren Verwerthung für die Systematik, gibt eine Characteristik der Larven nach Unterordnungen und Familien mit Beigabe der Beschreibung einiger weniger bekannten Larven (cfr. Tabanidae, Leptidae, Dolichopidae, Empidae, Oestridae) sowie Beispiele aus der Litteratur über Verwandlung und Biologie der Diptera orthorhapha und cyclorhapha, nach Familien geordnet. Verf. läßt Schiner's Gruppenbezeichnung Cyclocera als unpassend fallen und führt für die Tabanidae, Leptidae und verwandte brachveere Orthorrhaphen die Bezeichnung Platygenya ein, deren Larven eine flache Kinnplatte besitzen im Gegensatze zu den Orthogenyan. (Empidae + Dolichopodidae), bei deren Larven das Kinn aus 2 mit ihrer Fläche vertical gestellten Platten gebildet wird. Die Platygenya Homocodactyla n. haben als Larven terminale Hinterstigmen, als Imagines 3 gleichgebildete Haftlappen (Familien Stratiomyidae, Xylophagidae = Notacantha; Tabanidae, Leptidae, Acanthomeridae = Tanystoma; Acroceridae, Nemestrinidae = Bombylimorpha), die Pl. Heterodactylan. tragen dagegen als Larven die Hinterstigmen vor dem Endsegment und besitzen als Imagines 2 oder 3, aber dann ungleiche Haftlappen (Familien Mydaidae, Asilidae, Bombylidae = Procephala; Therevidae, Scenopinidae = Polytoma, . — Die Acroptera (Familie Lonchopteridae) stehen am Anfange der Orthorrhapha brachycera vor den Stratiomyidae (vergl. Familie Lonchopteridae, ohne übrigens damit eine wirkliche Verwandtschaft mit einander zu beanspruchen. In der Anlage finden sich bei den Dipteren 2 Kopf-, 3 Brust- und 8 Abdominalganglienknoten vor, und auf diesen Typus führt Verf. p 12-16 die Modificationen bei Repräsentanten aus fast allen Familien zurück. Für die Bezeichnung Tönnchen führt Verf. den Terminus Larva pupigera ein und unterscheidet 4 Modificationen derselben, eine bei Stratiomyiden, eine bei Lonchopteriden (nur eine verzögerte Häutung ohne Veränderung der Larvenhaut, dort peripneustisch, hier amphipneustisch), eine bei Cecidomyiden (Gruppe Cecidomyia destructor) (Larvenhaut zwar veränderlich, aber peripneustisch) und eine bei den Cyclorrhaphen (mit veränderlicher, meta- oder amphipneustischer Larvenhaut). Auf p 11 findet man eine Übersicht des Dipterensystems mit Berücksichtigung aller neuen Gesichtspunkte; p 12 eine Verwandtschaftstabelle der Familien, von den niedersten und ältesten Formen ausgehend. - Eine sehr anerkennende, aber auch unwesentliche Irrthümer und Inconsequenzen hervorhebende Besprechung dieser Arbeit lieferte J. Mik (Wien. Ent. Ztg. 3. Jahrg. 1884 p 90

Girschner (2) setzt seine Dipterologischen Studien fort mit Beobachtungen über Dryomyzina, über Sapromyzina und die ersten Stände einiger Cecidomyidae, Mycetophilidae, Tipulidae, Phoridae, Anthomyina.

Handlirsch (2) behandelt Arten der Beridina, Muscina und Chironomidae.

Mik (1) bringt I. Synonymisches aus den Dolichopodidae, Eristalina, Tachinina, Sarcophagina, Drosophilina, Limnophilina, sowie II. Bemerkungen über *Sciara ocellaris* Const. [vergl. Mycetophilidae und Cecidomyidae]. Mik (3) handelt 1. über *Paratinia* (Mycetophilidae), 2. über rudimentäre Queradern bei Tachininen, 3. über *Eurymyia* (Eristalina).

Osten-Sacken (2) bringt Synonyma betreffend Hermetiina, Coenomyidae (1 n.), Xylophagidae, Pangonina, Leptidae, Trypetina. Nach p 298 sollen die Beschrei-

bungen sine patria nicht zu Prioritätsansprüchen berechtigen.

von Röder (2) macht Bemerkungen über Mydaidae, Nemestrinidae und Chrysotoxina.

van der Wulp (7) bringt zahlreiche Synonyma betreffend Tipulidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Bombylidae, Asilidae, Muscina, Platystomina, Micropezina.

Systematik und Faunistik der Familien.

a. Orthorhapha nematocera.

Familie Cecidomyidae.

Kowarz (1) führt aus Ungarn Zemplen auf Cecidomyia Sisymbrii Schr., Lynch (1) 1 Art von Rio de la Plata. Van der Wulp (5) fügt Asphondylia sarothamni Lw. der Fauna der Niederlande hinzu.

Die Verbreitung der Cecidomyia destructor in Rußland bespricht Lindemann.

Girschner (2) zog aus Polyporus versicolor L. von Fagus sylvatica im Herbst

Epidosis defecta Lw. und Diplosis polypori Winn.

Nach Mik (1, 5) rühren die Blattgallen an Acer rubrum in Nord-America nicht von Sciara ocellaris Comst., sondern von einer Cecidomyide, wie eine solche auch von Comstock abgebildet wird. Osten-Sacken fand nach Mik (1) dieselbe Galle auch an Acer Pseudoplatanus bei Heidelberg im Mai und Juni. Nach Löw (2) gehören zu fälschlich für Gallenerzeuger gehaltenen Dipteren außer Sciara ocellaris Comst. noch Sciara tilicola Lw., die in von einer Diplosis-Art erzeugten Gallen lebt, Sciara foliorum Rud. in Gallen von Hormomyia Reaumuriana Fr. Lw., Cecidomyia (Asynapta) strobilana Rud. in den Gallen der Cecidomyia rosaria H. Lw. und Diplosis Gollmeri Karsch in Gallen einer Aphiden-Art.

Fitch (2) fand die durch Cecidomyia violae Fr. Lw. (1881) gebildeten Blatt-rosetten von Viola sylvatica in England; eine neue Cecidomyidengalle (Fig.), einem vollgesogenen Ixodes ähnlich, fand er an den verholzten Zweigen von

Juniperus bei Mentone; die Larve verwandelt sich in der Erde.

Vergl. ferner unter A: Proost, Saunders (1), Mik (3), Brauer (2).

Cecidomyia baccarum n. in beerenartigen Blattachselgallen von Artemisia scoparia W. u. K. Verwandlung in der Galle. Europa; Wachtl (2) p 477, 2, Mik (8) p 285—bupleuri n. in Deformationen der Triebspitzen, seltener einzelner Blätter von Bupleurum falcatum L. Verwandlung in der Erde. ibid.; Wachtl (2) p 478, 4—hygrophila n. 3, \(\Qeq \) in Axillar- und Terminalgallen von Galium palustris L. Verwandlung in der Galle. Ober-Österreich; Mik (7) Fig. — moraviae n. in den Blüthen von Lychnis viscaria L. Verwandlung in der Erde. Europa; Wachtl (2) p 478, 3.

Diplosis (?) grassator n. Parasit von Phylloxera vastatrix. Canada; Fyles.

Lasioptera populnea n. in holzigen Anschwellungen der Blätter von Populus alba L. und canescens Willd. Die Larven gehen durch eine blattoberseitige Öffnung in die Erde. Europa; Wachtl (2) p 477, 1.

Familie Mycetophilidae.

Kowarz (1. verzeichnet 16 Arten aus Ungarn (Zemplén): Zygoneura 1. Sciara 2, Dynatosoma 1, Mycetophila 3, Epicypta 1, Exechia 2, Glaphyroptera 4, Boletma 1, Macrocera 1; Lynch 5 aus Rio de la Plata, Holmgren 10 (8 n.) von Waigatsch und Novaja Semlia.

Subfamilie Sciarina.

van der Wulp 5 fügt der Fauna der Niederlande Platyura tipuloides F. und fasciata Latr. hinzu. Über 3 fälschlich für Cecidozoën gehaltene Sciara conf. Familie Cecidomyidae. Comstock liefert eine Beschreibung und Abbildung der ersten Stände und der Imago von Sciara ocellaris Comstock (nee Osten-Sacken). Conf. Mik (1) II.

Nach Beling ist nicht Sciara Thomae L. die Mutter des Heerwurms, sondern Sc. militaris Now. Die Literatur wird eingehend abgehandelt und beide Arten sorgfältig verglichen. Nach van der Wulp (* kommt Sciara Thomae L. auch auf

Sumatra vor.

Vergl. ferner unter A: Kohaus, Beling, Brauer (2).

Sciara morionella n. Q. Matotschin Scharr; Holmgren p 183, 64 — pumilio n. Q. Chabarowa Bay: id. p 183, 63 — riparia n. J. Q. Matotschin Scharr, Chabarowa Bay: id. p 183, 62 — rufithorax n. Sumatra; van der Wulp S p 6 Fig. — vitticollis n. Q. Matotschin Scharr; Holmgren p 182, 61.

Subfamilie Mycetophilina.

van der Wulp (6) constatirt für den Haag Brachycampta caudata Winn., für Maastricht Zygomyia valida Winn., für Venlo Sciophila hyalinata Meig.

Von der Nordpol-Expedition kommt Exechia lateralis Meig.: van der Wulp (4 . Girschner 2) zog aus Polyporus versicolor L. von Betula alba : Sciophila punc-

tata Mg., Sc. fasciata Zett. und Lasiosoma pilosa Mg.

Mik (3, p. 39-40, 1 behandelt Paratinia sciarina Mik (1874) aus Ober-Österreich und Galizien und schaltet tabellarisch die Gattung Paratinia unter die verwandten Gattungen der Sciophilinae: Empheria — Polylepta, Empalia in Schiner's Tabelle ein.

Boletina erythropyga n. J. Matotschin Scharr; Holmgren p 189, 79 — fuscula n. ibid.; id. p 190, 80.

Docosia morionella n. ♂, C. Ober-Österreich am Fenster; Mik 2 p 251. 1.

Macrocera Thomsonii n. nom. pro fascipennis Thomson [nec Stäger]: Lynch (1) p 116, 17.

Sciophila fuliginosa n. Q. Matotschin Scharr; Holmgren p 189, 77.

Familie Simulidae.

Kowarz ^[1] führt aus Ungarn ^[2]Zemplén) auf: Simulium hirtipes Fries; Dale ^[2] erwähnt Simulium reptans von Isle of Harris. Von den Mosquitos in Loango handelt Güssfeldt p 299, am Mississippi Anonymus ^[3].

Vergl. ferner unter A: Hagen, Anonymus (3, 4), King, Riley [2].

Familie Bibionidae.

Kowarz 1) verzeichnet aus Ungarn Zemplén) 11 spec.: Scatopse 1, Dilophus 1, Bibio 9; Jaroschewsky aus dem Gouvernement Charkow 1; Lynch (1) aus Rio de la Plata 11 sp.

Nach Sandahl (2) ist für Schweden neu Penthetria holosericea Mg. von Sköfde. Dale (2) verzeichnet von Isle of Harris: Bibio pomonae und clavipes bei Tarbert, Gobert (2) Bibio anglicus Lw. als neu für Frankreich (Hautes-Pyrénées); Plecia fulvicollis Wied. in Ostindien häufig: Kirby (1). Meade (2) gedenkt einer außergewöhnlichen Sterblichkeit bei Bibio pomonae.

Lobogaster Phil. eine Rhyphide; Brauer (8). Vergl. ferner unter A: Girard, Brauer (2).

Familie Blepharoceridae.

Nach Wierzejski ist Liponeura cinerascens Löw (nicht brevirostris Löw, confr. Bericht für 1881 II p 137, 310) in dem Tatragebirge sehr verbreitet, vergl. auch unter A.

Familie Chironomidae.

Kowarz (¹) verzeichnet für Ungarn (Zemplén) Chironomus 21, Tanypus 5, Ceratopogon 10; Lynch (¹) für Rio de la Plata 5 sp.; Holmgren aus Novaja Semlia (und Waigatsch) 10 (8 n.). van der Wulp (⁵) fügt der niederländischen Fauna Chironomus psittacinus Meig. hinzu. Handlirsch (²) p 246, III führt eine erste Ceratopogon- (?) Art von den Aucklands-Inseln auf, welche in Schwärmen Menschen und Thiere, insbesondere die Seelöwen sticht, die sich durch Flucht ins Wasser retten. Die Art ist nach Raynal durch große Fußklauen und Ablage der Eier auf dem vermodernden Tange am Strande ausgezeichnet, kann also nicht gut Simulium vexans Mik sein.

Ceratopogon pusillus n. Q. Chabarowa Bay; Holmgren p 182, 59.

Chironomus eurynotus n. J. Waigatsch; Holmgren p 179, 52 — gracilentus n. J., Q. Kostin Scharr; id. p 181, 56 — humeralis n. Q. Gåskap; id. p 180, 55 — nitidicollis n. J., Q. Matotschin Scharr; id. p 179, 51 — ripicola n. J., Q. Ryska Sommarstationer; id. p 180, 54 — transgressus n. J., Q. Matotschin Scharr; id. p 180, 53.

Didymophlebs n. Discoidalzelle unvollkommen, aber doppelt, sonst wie Ceratopogon; Weyenbergh (¹) — hortorum n. ♂ (♀?) in Gärten bei Cordova (Argentinien);

id. Fig.

Smittia longipennis n. of, Q. Matotschin; Holmgren p 181, 58.

Thalassomyia congregata n. Ungarn; Tömösvary.

Familie Psychodidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Pericoma sexpunctata Curt.

Familie Culicidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Corethra 1, Anopheles 1, Culex 5; Jaroschewsky aus dem Gouvernement Charkow 1 sp.; Lynch (1) aus Rio de la Plata 10; Holmgren von Novaja Semlia und Waigatsch 1.

Culex ornatus Mg. von Wageningen Anonymus (6); Culex nemorosus Mg. von der Nordpol-Expedition van der Wulp (4); Aëdes cinereus Meig. wird von van der

Wulp (5) der niederländischen Fauna hinzugefügt.

Weyenbergh (2) gibt Abbildung und Beschreibung von Culex autumnalis Weyenb. von Montevideo; van der Wulp (8) gibt Bemerkungen und Abbildung zu Megarrhina splendens Wied. Q von Sumatra.

Meinert schildert mit Beigabe von Abbildungen die Gattungs- und Artcha-

ractere der von den älteren Autoren als Corethra gedeuteten Tipula culiciformis De Geer, welche zur Gattung Mochlonyx Lw. gehört.

Vergl. auch unter A: Mohnike.

Culex crassipes n. Sumatra; van der Wulp (*) p 7 Fig. — longipalpis n. ibid.; id.

Familie Tipulidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) 50 sp.; Erioptera 1, Symplecta 2, Gonomyia 3, Trichocera 2, Limnophila 1, Poecilostola 2, Epiphragma 1, Dicranoptycha 1, Rhampidia 1, Limnobia 2, Dicranomyia 2, Trochobola 1, Cylindrotoma 1. Ptychoptera 2, Pachyrhina 8, Nephrotoma 1, Tipula 15, Ctenophora 4; Lynch von Rio de la Plata 7; Holmgren von Novaja Semlia und Waigatsch 12 (S n.); über verschiedene Arten Sumatra's handelt van der Wulp (8). Einer Tipularia der heißen Quelle von Brandvalley am Cap an einer Stelle von 45° C. gedenkt Mik (8) p 204. van der Wulp (3) behandelt 1. Tipula marmorata Meig. und verwandte Arten [vergl. Tipulina] und 2. Psiloconopa Meigenii Zett. und Verwandte [vergl. Limnobina und Eriopterina].

Subfamilie Antochina.

Mik (6) gibt p 199 eine Übersichtstabelle der (8) Gattungen der Limnobina anomala O.-S. = Antochinae v. d. Wulp (Elephantomyia O.-S., Rhamphidia Mg., Dicranoptycha O.-S., Orimarga O.-S., Orimargula Mik, Elliptera Schin., Antocha O.-S., und Thaumatoptera Mik).

Orimarga anomala n. Q. Görz im österreichischen Küstenlande; Mik (6) p 201, 2 Fig.

Orimargula n. Orimargae affine, sed alis brevioribus et latioribus, cellula posteriore quarta breviore, venis mediastinali et longitudinali prima ad suos apices approximatis diversum; Mik (6, p. 198 — alpigena n. J., Q. Salzburg, Ober- und Nieder-Österreich, Kärnthen; id. p. 199–201, 1 Fig.

Subfamilie Limnobina.

van der Wulp (5) fügt der niederländischen Fauna Dieranota bimaculata Schum. hinzu.

Limnobia irrorata Wied. zu Conosia; van der Wulp (7) p 161, 7 — pilipes zu Trimicra O.-S. nec Gnophomyia; id. (3) p 179, 1.

Subfamilie Limnophilina.

van der Wulp $\binom{6}{7}$ macht Limnophila lucorum Mg. von Venlo, L. phaeostigma Schum. von Ryen in Nord-Brabant namhaft.

Limnophila arctica Zett. = L. phaeostigma Schum.; van der Wulp [6] p XX — crux Dol. = Conosia (Limnobia irrorata Wied.); van der Wulp [7].

Trichocera varicolor Lw. index) = versicolor Lw. 1871 = T. maculipennis Mg. 1818; Mik (1) p 189-190, 11.

Subfamilie Anisomerina.

Eriocera bicolor Mcq. von Sumatra; van der Wulp (8) Fig.

Eriocera albipunctata n. Q. Java; van der Wulp (7) p 158, 6 Fig.

Subfamilie Eriopterina.

Chionea areneoides Dalm. für Schweden neu nach Sandahl.

van der Wulp (3 gibt eine synoptische Tabelle der Gattungen: Trimicra, Symplecta, Gnophomyia und Psiloconopa mit eingehender Besprechung von Psiloconopa Meigenii Zett., die auch von van der Wulp (5 als neu für die vaterländische Fauna bezeichnet wird.

Conosia n. Eine Eriopterine wegen unbespornter Tibien, aber mit dem Geäder der Limnophilinen (5 Hinterrandzellen); auf Limnobia irrorata Wied.; van der Wulp (7) p 159-161 Fig.

Subfamilie Tipulina.

Girschner (2) fand die Made der *Tipula hortensis* Mg. unter auf Steinen, Baumwurzeln fest aufliegendem Moose, besonders Thuidium, Isothecium myurum Brid., nicht unter Grimmiaceen.

Tipula peliosstigma Schum. von Wageningen; Anonymus (6); T. nubeculosa Mg. (guttulifera Zett. und T. nodulicornis Zett. von der Nordpolexpedition; van der Wulp (4); T. caesia Schum. wird von van der Wulp (5) der Fauna der Niederlande hinzugefügt.

Über Tipula marmorata Meig. und verwandte Arten handelt van der Wulp (3); derselbe gibt eine synoptische Tabelle von T. rufina Mg., confusa v. d. Wulp, marmorata Mg. und signata Stäg. nebst synonymischen Bemerkungen.

van der Wulp (7 gibt Abbildungen zu Ctenophora compedita Wied. und javanica Dol.

Vergl. ferner unter A: Kienitz.

Tipula carinifrons n. J. Q. Novaja Semlia; Holmgren p 184, 66 — congruens Walker = umbrina Wied.; van der Wulp (7.8 — convexifrons n. J. Gaskap; Holmgren p 186, 69 — divaricata n. J. Q. Möllerbay, Skoddebay et Norra Gaskap; id. p 187, 72 — instabilis n. J. Norra Gaskap; id. p 187, 71 — lionota n. J. Q. Gaskap; id. p 188, 74 — marmorata v. d. Wulp (nec Meig.) = confusa v. d. Wulp: van der Wulp (3) — obsoleta Zett. (nec Meig.) = confusa v. d. Wulp; id. — parvicauda Hansen = rufina Meig.; v. Röder (3) — senex n. Q. Gaskap; Holmgren p 185, 67 — serotina n. J. Norra Gaskap; id. p 186, 70 — stagnicola n. J. Q. Gaskap; id. p 185, 68.

Familie Rhyphidae.

Kowarz (1) verzeichnet für Ungarn (Zemplén) Rhyphus fenestralis Scop.

Brauer (*) weist auf Grund der Flügeltheorie Adolph's nach, daß Lobogaster paradoxus Phil. (1865) zu den Rhyphiden (nicht den Bibioniden) gehört; die Gattung besitzt, wie Rhyphus, ein einfaches Empodium.

b. Orthorhapha brachycera.

Schnabl (2) gibt ein Verzeichnis von 1129 Arten, die in Warschau, Skiemiewice, Chodecz (an der Warschau-Bromberger Eisenbahn), Siedlce, Ojców, Ciechocineb und dem Gouvernement Minsk gefangen worden sind.

$Familie \,\, Stratiom\, yidae \,\, (Notaeantha)\,.$

Kowarz (1) verzeichnet für Ungarn (Zemplén) 22 sp.; Kowarz (2) für Böhmen 23; Jaroschewsky für das Gouvernement Charkow 10; Lynch (1) für Rio de la

Plata 12 sp. Über Beris javana Macq., Odontomyia consobrina Macq. und diffusa Wlk., Ephippium bilineatum Fbr., Sargus quadrifasciatus Wlk. von Sumatra handelt van der Wulp (§).

Subfamilie Pachygastrina.

Kowarz (2) verzeichnet von Böhmen, sowie Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk $Pachygaster\ ater\ F.$

Subfamilie Clitellaria.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Ephippium 1, Nemotelus 3, Oxycera 1, Lasiopa 1: Kowarz (2) aus Böhmen Ephippium 1, Nemotelus 4, Oxycera 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk Nemotelus 5, Oxycera 4.

Ephippium bivittatum Wied. = spinithorax Meq. = spinigerum Dol. = bilineatum Fbr.; van der Wulp (5).

Subfamilie Stratiomyina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Stratiomyia 3, Odontomyia 5; Kowarz (2) aus Böhmen Stratiomyia 4, Odontomyia 5; Schnabl 2) aus Polen und Gouvernement Minsk Stratiomyia 4, Odontomyia 7.

Cyrtopus n. Odontomyia am nächsten verwandt; **Bigot** (12) — fastuosus n. J. Mont. Abyssiniae; id.

Subfamilie Sargina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Sargus 1, Chrysomyia 3: Kowarz (2) verzeichnet aus Böhmen Sargus 2, Chrysomyia 1, Microchrysa 2: Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk Sargus 2, Chrysomyia 1, Microchrysa 2.

Sargus flaviventris Wied. zu Chrysomyia; van der Wulp (7) p 163.

Subfamilie Hermetiina.

Hermetia batjanensis n. Q. Batjan; van der Wulp (7) p 161, 8 — chrysopila Lw. = aurata Bell.; Osten-Sacken (2) sub VII.

Subfamilie Beridina.

Kowarz († verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Beris 1, Acanthomyia 1, Actina 1; Kowarz (2) aus Böhmen Beris 2: Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk Acanthomyia 1, Beris 3. Vergl. unter A: Handlirsch (2).

Familie Coenomyidae (Chiromyzidae).

Kowarz (1) verzeichnet Coenomyia ferruginea Scop. aus Ungarn (Zemplén); Kowarz (2) aus Böhmen; Schnabl (2) führt sie aus Polen und Gouvernement Minsk auf; Lynch (1) führt von Rio de la Plata auf: Coenomyidae 1.

Inopus Wik. unterscheidet sich von Chiromyza durch die Gestalt des Körpers und die Bildung der Antennen; Osten-Sacken (2) p 296, III.

Allognosta n. für Metoponia Lw. nec Macq.); Osten-Sacken (2) p 297 sub V. Chiromyza fulvicaput Walker = Metoponia rubriceps Macq.; Osten-Sacken (2, p 297 sub V.

Metoponia Lw. = Allognosta n., nec Metoponia Macq.; Osten-Sacken (2) p 297. Nonacris Walker = Chiromyza 7; Osten-Sacken (2) p 296 II.

Familie Xylophagidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn Subula 2, Kowarz (2) aus Böhmen Xylo-phagus 2; Jaroschewsky aus dem Gouvernement Charkow 1 sp.

Dialysis Walk. = Triptotricha Loew (Fam. Leptidae); Osten-Sacken (2) p 295 I — dispar Big. zu Triptotricha; id. — dissimilis Walk. zu Triptotricha; id.

Xylophagus americanus Wied. = Dialysis dissimilis Walk. zu Triptotricha Löw (Fam. Leptidae); Osten-Sacken (2) p 295 I.

Familie Tabanidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn 18 sp.; Kowarz (2) aus Böhmen 25, Schnabl (2) aus Polen und dem Gouvernement Minsk 19; Lynch (1) aus Rio de la Plata 35 (1 nom. nov. Tabanus); van der Wulp (8) behandelt von Sumatra: Tabanus immunis Wd., striatus Fbr., Chrysops dispar Fbr., Haematopota javana Wd. Fig., irrorata Macq. Fig., lunulata Macq. Fig.

Pandellé liefert eine monographische Bearbeitung der Tabaniden Frankreichs. Allgemeinen Bemerkungen über ihre Organisation, über die Familie, ihre Gattungen und Arten folgt eine tabellarisch geordnete Beschreibung folgender 59 sp.: Hexatoma 1, Haematopota 2 (1 n. var.), Tabanus 48 (3 n.), Silvius 1, Nemorius 2, Chrysops 3 und Pangonia 2. Vergl. Gobert (1).

Subfamilie Tabanina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Haematopota 3, Tabanus 11; Kowarz (2) führt aus Böhmen auf: Haematopota 3, Hexatoma 1, Tabanus 17 und gibt eine Tabelle der Arten: Haematopota pluvialis L. 3, crassicornis Whlbg. 3 und italica Mg. 3, φ ; Schnabl (2) führt aus Polen und Gouvernement Minsk auf: Haematopota 2, Tabanus 10.

Sandahl gibt als neu für Schweden (Sköfde) an: Tabanus tarandinus L. und plebejus L.; Clarke-Roebuck erwähnen Haematopota pluvialis von Washburndale; Kirby (1) Tabanus? n. von den Timor-Laut-Inseln.

Vergl. ferner unter A: Brauer (7).

Haematopota nigricornis Gob. = pluvialis L.; Pandellé p 196; ein Irrthum nach Mik (5) p 318 — paupera Dol. =? irrorata Macq.; van der Wulp (8) — pluvialis

L. var. n. subcylindrica Frankreich; Pandellé p 196.

Tabanus apricus Mg. = graecus Fabr.; Pandellé; ein Irrthum nach Mik (8) p 317 — auricinctus Macq. = autumnalis L.; Pandellé — corsicanus Macq. = anthracinus Hoffms.; id. — dorsilinea Wied. = striatus Fabr.; van der Wulp (7) p 163; id. (8) — exclamationis n. Angola; Girard (2); Capello-Ivans p 267 — exclusus n. A., Q. Dijon, Provence; Pandellé p 207, 19 — expollicatus n. A. Süd-Frankreich; id. p 218, 45 — fumipennis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 18 — geniculatus n. ibid.; id. p 16 — incultus n. ibid.; id. p 17 — latestriatus Br. = rusticus Fbr. var.; Pandellé — Mikii Br. Q = autumnalis L. var.; Pandellé p 205; in Abrede gestellt von Mik (8) p 317 — Mikii Br. A = maculicornis Zett. var.; Pandellé p 206 — minimus n. Sumatra; van der Wulp (8) p 18 Fig. — obsolescens n. A. Q. Athen; Pandellé p 207, 18 — pictipennis Macq. 1850 nec 1834 = uruguayensis n.; Lynch (1) p 136, 86 — tristis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 17 — uruguayensis n. pro pictipennis Macq. 1850 nec 1834; Lynch (1) p 136, 86.

Therioplectes californicus n. Californien; Marten p 210 — captonis n. ibid.; id. p 211 — haematophorus n. ibid.; id. p 210 — centron n. Colorado; id. p 211.

Subfamilie Pangonina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Chrysops 4; Kowarz (2) aus Böhmen Chrysops 4; Schnabl (2) aus dem Gouvernement Charkow Silvius 1, Chrysops 6.

Über Philoliche (Pangonia) neocaledonica J, Q Mégnin handeln Bigot (17) und

Mégnin (2) p 9.

Chrysops vulneratus Rond. = costatus Fabr.; Osten-Sacken (2) p 297 sub VII. Silvius hirtus Lw. (Illyrien) ein Silvius nach Pandellé, kein Silvius nach Mik (8) p 318.

Familie Leptidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Leptis 7, Chrysopila 4; Kowarz (2) aus Böhmen 18, Leptis 10, Chrysopila 4, Ptiolina 1, Atherix 1, Symphoromyia 2; Schnabl (2) führt aus Polen und Gouv. Minsk an: Leptis 5, Chrysopila 5, Atherix 2; Jaroschewsky verzeichnet aus dem Gouv. Charkow weitere spec. 2; Holmgren von Waigatsch und Novaja Semlia 1.

Nach Brauer (5) besitzt das Wiener Z. Museum die Larve von Vermileo

Degeeri Macq. von den canarischen Inseln.

Vergl. ferner unter A: Ormerod, Brauer (7).

Chrysopila holosericea Walk. = aurata Fbr.; Verrall (1).

Dialysis Walk. = Triptotricha Lw.; Osten-Sacken (2) p 295 I. Conf. Familie Xylophagidae.

Lampromyia funebris Duf. = cylindrica Fbr.; Osten-Sacken (2) p 296 IV. Leptynoma Westw. = Lampromyia Macq.; Osten-Sacken (2) p 296 IV.

Familie Therevidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Thereva arcuata Lw.; Kowarz (2) aus Böhmen 9, Thereva 7 (1 n.), Psilocephala 2; Schnabl (2) führt aus Polen und Gouv. Minsk an: Thereva 9, Psilocephalus 2; Jaroschewsky fügt der Fauna des Gouv. Charkow 1 Art hinzu.

von Röder (4) verzeichnet von den Canarischen Inseln: Thereva arcuata Lw.

Psilocephala indica n. Q. Java; van der Wulp (7) p 169, 23.

Thereva amoena n. J. Böhmen; Kowarz (2) p 242 — ursina Wahlbg. = circumscripta Lw. J; id. p 242.

Familie Scenopinidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Scenopinus fenestralis L.; Kowarz (2) aus Böhmen: Scenopinus 2; Schnabl (2) fand in Warschau, Ciechocineb und Minsk: Scenopinus fenestralis.

Familie Midaidae.

Lynch (¹) führt aus Rio de la Plata auf 1 sp. Ein A Exemplar des *Dolichogaster brevicornis* Wied. von Juruty (Juriti) Amazonenstrom, Brasilien, zeigt nach von Röder (²) p 426 beide Äste der Gabelader einzeln in die erste Längsader mündend.

Apiocera von Osten-Sacken 1878 zu den Midaiden gestellt, ist eine Asilide; Osten-Sacken (4); conf. Familie Asilidae.

Familie Apioceridae.

Conf. Familien Asilidae, Asilina.

Familie Asilidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) 39 sp.; Kowarz (2) aus Böhmen 39; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk 43; Jaroschewsky aus Gouv. Charkow 2; Lynch (1) von Rio de la Plata 53 (1 nom. nov.; conf. Asilina).

Vergl. ferner unter A: Todd, Edwards.

Subfamilie Leptogastrinae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Leptogaster 3; Kowarz (2) aus Böhmen Leptogaster 2; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk Leptogaster 2.

Leptogaster varipes n. of. Padang; van der Wulp (7) p 167, 20.

Subfamilie Dasypogonina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Dioctria 7, Dasypogon 2, Stenopogon 1, Stichopogon 1, Holopogon 3; Kowarz (2) aus Böhmen Dioctria 5, Dasypogon 2, Leptarthrus 1, Lasiopogon 1, Cyrtopogon 3; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk Dioctria 5, Dasypogon 1, Stichopogon 1, Holopogon 1, Isopogon 1,

Lasiopogon 1, Cryptopogon 2.

Brauer (3) constatirt das Vorhandensein eines von Loew, Schiner, Meigen geleugneten krummen Endsporns an der Vorderschiene bei Dasypogon brevirostris Fall. (Isopogon Lw.). Für Isopogon will Verf. den Namen Aphamartina Schin. (= Nicocles Jänn.) oder Leptarthrus Steph. gebrauchen. Brauer unterscheidet 1. Leptarthrus Steph. (Isopogon Lw., Pygostolus Lw., Aphamartina Schin., Nicocles Jänn., Dasypogon Mg., Dioctria p. Wied. mit den Arten mit Endsporn an der Vorderschiene, also L. brevirostris Mg., vitripennis Mg. Europa; pictus Lw., politus Say, aemulator und dives Lw. Nord-America; analis Jänn. Mexico; Frauenfeldii Schin. (litt.) Chili; syriaca Schin. (litt.) Syrien; 2. Ceraturgus Wied. (Isopogon Lw. pp., Dasypogon Wied. pp., Taracticus O.-S. pp.) mit den Arten ohne Endsporn an der Unterschiene: C. aurulentus Wied., cornutus Wied. (cruciatus Say), lobicornis O.-S., dimidiatus Mcq., rufipennis Mg. (vitripennis Bell.?) und? niger Mcq. Nord-America; nubilus Mg. Portugal; brevis Schin. Gibraltar.

Brachyrrhopala maculata n. \circlearrowleft , \circlearrowleft . Australien; von Röder (6). Dasypogon maculinervis Meq. zu Brachyrrhopala Meq.; von Röder (6).

Subfamilie Laphrina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Laphria 5; Kowarz (2) aus Böhmen Laphria 6, Andrenosoma 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk Laphria 7, Andrenosoma 1.

Laphria marginata von Wageningen; Anonymus (6).

Laphria gloriosa Walk. von den Timor-Laut-Inseln; Kirby (1) p 246.

Waterhouse (1) gibt die Abbildung von Phellus glaucus Walk.

Laphria diversa n. Sumatra; van der Wulp (8) p 22.

Subfamilie Asilina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Lophonotus 1, Dysmachus 6, Machimus 4, Mochtherus 1, Itamus 1, Epitriptus 2, Asılus 1, Echthistus 1, Philonicus 1; Kowarz (2) aus Böhmen Protophanes 1, Dysmachus 3, Machimus 3, Mochtherus 2,

Stilpnogaster 1, Itamus 3, Tolmerus 1, Epitriptus 2, Asilus 1, Rhadiurgus 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk Protophanes 1, Dysmachus 2, Eutolmus 1, Machimus 3, Itamus 3, Tolmerus 2, Epitriptus 3, Asilus 1, Pamponeurus 1, Mochtherus 1, Echthistus 1, Philonicus 1, Antipalus 1.

Lynch (2) setzt die Bearbeitung der Asiliden Argentiniens fort mit den Gattungen: Mallophora 2, Proctacanthus 4, Erax 2, Neomochtherus 1, Epitriptus 1, Asilus 3 (1 n.), Pediophoneus n. Er faßt Asilus cuyanus Lynch und imitator n. als

Typen zweier unbenannter Gattungen auf.

Für »Haarschirm« Lw. wird der Ausdruck Trichotichus eingeführt (p 85).

Asilus cothurnatus Mg. von Wageningen; Anonymus (6).

Promachus latitarsatus Mcq. und Dysmachus fuscus Mcq. (nebst Beschreibung der Alltezange der letztern) von den Canarischen Inseln; von Röder (4) p 95.

Vergl. auch unter A: Dale (1).

Anypenus Phil. (America) = Apiocera Westw.; (Australia); Osten-Sacken (4). Apiocera Westw. ist eine Asiline, von den Midaiden durch Besitz von Kopf- und Thorax-Makrochaeten verschieden, Erax und Proctacanthus am nächsten stehend;

Osten-Sacken (4) p 291 — n. sp. Mexico; id.

Asilus imitator n. Ot. Argentinien; Lynch (2) p 79–86 — latro Dol. = Itamus longistylus Wied.; van der Wulp (8) — melanurus Dol. = Philodicus javanus (Wied.); van der Wulp (7) p 169 — scopiferus Wied. var. = Mallophora Bigotii; Lynch (1) p 146, 117.

Mallophora Bigotii n. nom. pro Asili scopiferi Wied. var.; Lynch (1) p 146, 117.

Pediophoneus n. (ohne Art) 3, Q. Argentinien; Lynch (2) p 87-90.

Philonicus nigro-setosus n. Sumatra; van der Wulp (8) p 24. Promachus vittula n. Q. Borneo; van der Wulp (7) p 167, 21.

Familie Bombyliidae.

Kowarz (1) verzeichnet von Ungarn (Zemplén): Argyromoeba 1, Anthrax 4, Lomatia 1, Bombylius 9, Systoechus 1, Dischistus 1, Ploas 1; Kowarz (2) aus Böhmen 25: Anthrax 8 (1 n.), Hemipenthes 1, Exoprosopa 1, Argyromoeba 1, Bombylius 13, Systoechus 2, Ploas 1, Phthiria 1; Schnabl (2) führt aus Polen und Gouv. Minsk an: Anthrax 4, Hemipenthes 1, Exoprosopa 1, Argyromoeba 1, Bombylius 5, Systoechus 3, Phthiria 2; Jaroschewsky fügt der Fauna des Gouv. Charkow 3 spechinzu.

von Röder (4) verzeichnet von den Canarischen Inseln Anthrax sp.?

Eine synoptische Tabelle der dem Anthrax flavus Mg. verwandten böhmischen 5 Arten: humilis Rth., cingulatus und circumdatus Mg., Paniscus Rossi und halteralis n. liefert Kowarz (2) p 168–169; van der Wulp (7) Abbildung zu Anthrax aterrima Dol. (proferens Walk.).

Über Metamorphose der Bombylidae conf. *Stepanoff.

Anthrax argyropyga Dol. = Argyromoeba distigma (Wied.); van der Wulp (7) p 166 — cingulatus Mg. Q nec J = paniscus Rossi; Kowarz (2) — cingulata Zett.? = halteralis n.; id. — circumdata Mg. J pt. = halteralis n.; id. — halteralis n. J Q. Böhmen; id. p 169-170 — hottentotta L. Jännike = cingulatus Mg. J; id. — proferens Walk. = aterrima Dol.; van der Wulp (7) p 165. Bombylius pulchellus n. Q. Java; van der Wulp (7) p 164, 15 Fig.

Familie Nemestrinidae.

Williston (4) gibt einen Überblick über die geographische Verbreitung der Ne-

mestriniden, deren 4 (1 n.) aus Nord-America bekannt sind; diese werden in einer analytischen Tabelle beschrieben und synonymische Bemerkungen beigefügt.

Im Widerspruch mit Williston (4) hat Hirmoneura obscura M. behaarte Augen;

Mik (8) p 234.

Vergl. ferner unter A: Handlirsch (1), Brauer (1 , 4 , 6 , 9), Wachtl (1), Osten-Sacken (6).

Nemestrina albofasciata Wied. = fasciata Bose, Macq. (nec Fallenia fasciata Fabr., Lw.) = Rhynchocephalus caucasicus Fisch.; von Röder (2) p 426-427.

Parasymmictus clausus Big. = Hirmoneura clausa O.-S.; Williston (4).

Rhynchocephalus clausus Brauer = Sackeni Will.; Williston bei Mik (8) p 234 — volaticus n. Nord-America; Williston (4) p 71 Fig.

Familie Acroceridae (Inflatae Cyrtidae).

Jaroschewsky verzeichnet aus Gouv. Charkow 1 sp.

Eriosoma Mcq. = Ocnaea Er. = Exetasis Walk. von Apelleia Bell. durch behaarte Augen verschieden; Osten-Sacken (2) p 297 VI.

Opsebius pterodontinus n. J. Dallas, Texas; Osten-Sacken (3).

Familie Empidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Cyrtoma 1, Rhamphomyia 4, Empis 11, Pachymeria 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk 55: Rhamphomyia 13, Empis 14, Pachymeria 1, Hilara 16, Hilarimorpha 1, Trichina 1, Microphorus 3, Cyrtoma 2, Ocydromia 1, Syndyas 1, Leptopeza 1, Holoclera 1; Jaroschewsky fügt der Fauna des Gouv. Charkow 2 sp. hierzu; Holmgren von Waigatsch und Novaja Semlia 4.

van der Wulp (4) verzeichnet von der Nordpol-Expedition Rhamphomyia morio Zett. und griseola Zett. (?); Hilara litorea Fall. von Wageningen; Anonymus (6).

Vergl. ferner unter A: Brauer (7).

Familie Hybosidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Hybos 2, Leptopeza 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk Hybos 5, Syneches 1.

Familie Tachydromidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Drapetis 1, Tachydromia 6, Tachista 2; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Hemerodromia 2, Ardoptera 1, Phyllodromia 1, Drapetis 4, Tachydromia 17, Tachypeza 1, Tachista 4, Elaphropeza 1.

Familie Dolichopodidae.

Kowarz (1) verzeichnet für Ungarn (Zemplén) 36 sp.; Schnabl (2) für Polen und Gouv. Minsk ca. 100; Jaroschewsky für Gouv. Charkow 5 Nachzügler.

Subfamilie Rhaphina.

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouv. Minsk: Xiphandrium 3, Anglearia 1, Porphryrops 5, Syntormon 2, Synarthrus 1; Kowarz (1) aus Ungarn (Zemplén): Syntormon 1, Porphyrops 4.

Porphyrops antennatus Schin., Mik = Rhaphium discigerum Stenh.; Mik (1) p 182 — Schineri Mik = P. (Anglearia) antennatus Carlier; id. — simplex Verr. = micans Mg.; Verrall (1) p 225, 5 — tenuis Verr. = praerosus Lw.; id. Syntormon oedicnemus Mg. = sulcipes Mg.; Verrall (1).

Subfamilie Dolichopodina (Hydrophorina).

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouv. Minsk: Saucropus 2, Xanthochlorus 1, Psilopus 4, Hygroceleuthus 1, Dolichopus 27, Gymnopternus 10, Campsicnemus 3, Hydrophorus 7, Thinophilus 3, Peodes 2, Teuchophorus 1, Sympycnus 3, Medeterus 9, Asyndetus 1; Kowarz (1) aus Ungarn (Zemplén): Psilopus 3. Neurigona 2, Gymnopternus 1, Dolichopus 11, Sympycnus 1, Scellus 1, Hydrophorus 2, Medeterus 2.

Dale (2) verzeichnet von Isle of Harris Hydrophorus nebulosus u. a.

Über Hercostomus exarticulatus Lw. und cretifer Walk. siehe Mik (1) p 182. Mik (4) liefert Bestimmungstabellen der 7 (1 n.) Arten von Poecilobothrus Mik, nach beiden Geschlechtern und bespricht ihre systematische Anordnung, ihre wichtigste Synonymie und Verbreitung. — Psilopus flavicornis Wd. von Sumatra siehe van der Wulp (8) p 27. — Dolichopus griseipennis Stann. von Wageningen; Anonymus (6).

Vergl. ferner unter A: Brauer (7).

Campsicnemus platypus Lw. = (Medeterus) pusillus Mg.; Mik (1) p 188, 8 — varicornis Lw. = (Dolichopus) picticornis Zett. Q; id. p 189, 9.

Dolichopus infuscatus Stann. zu Poecilobothrus Mik; Mik (4) p 107.

Gymnopternus civilis Kow. = Poecilobothrus principalis Lw.; Mik (4) — ducalis Lw. = Poecilobothrus (Dolichopus) infuscatus Stann.; id. — ministerialis Kow. = Poecilobothrus (Dolichopus) infuscatus Stann.; id. — regalis Lw. = Poecilobothrus (Gymnopternus) basilicus Lw.; id.

Hercostomus praeceps Lw. = H. (Dolichopus) Rothi Zett.; Mik (1) p 189, 10.

Medeterus micaceus Lw. zu Oligochaetis Mik; Verrall (1) p 225, 6.

Poecilobothrus Bigotii n. J., Q. Südwestliches Frankreich; Mik (4) p 88-90.

Psilopus patellatus n. Sumatra; van der Wulp (8) p 27.

Subfamilie Diaphorina.

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouv. Minsk: Chrysotus 7, Leucostola 1, Argyria 3, Diaphorus 3; Kowarz (1) aus Ungarn (Zemplén) Leucostola 1, Chrysotus 4, Asyndetus 1, Diaphorus 1, Nematoproctus 1.

Diaphorus dorsalis Verr. = melancholicus Lw.; Verrall (1) p 225.

Familie Lonchopteridae (Acroptera).

Kowarz (1) verzeichnet von Ungarn (Zemplén): Lonchoptera lutea Pz. und lacustris Mg.; Schnabl (2) fand in Polen und Gouv. Minsk: Lonchoptera 5. — Brauer (7) stellt die Familie wegen Baues des Nervensystems der Larve und der mit Stratiomys verwandten Verpuppungsart als Tribus Acroptera vor die Tribus Platygenya (vergl. Systematik der Ordnung).

c. Cyclorhapha Aschiza.

Familie Syrphidae.

Bigot (3) vereinigt in seiner Familie Syrphidae nur die Syrphina, Volucellina

und Sericomyina mit Ausschluß der Gattungen: Amathia (Salpingogaster), Acrochordonodes, Ascia (Merodon), Sphegina, Ocyptamus, Spazigaster (Sparigaster, Spatigaster), Baccha und Doros, welche als gesonderte Familie der Bacchidae zwischen den Psariden und Eristaliden stehen. Bei den echten Syrphiden im Sinne Bigot's verbleiben: Graptomyza, Ptilostylomyia, Volucella (Cenogaster), Temnocera, Atemnocera, Phalacromyia, Glaurotricha (alias Haurotricha), Rhoga, Endoiasimyia, Leucozona, Arctophila, Sericomyia, Eriozona, Lasiophticus (? Catabomba), Ischyrosyrphus, Cheilosia (Mg. nec Chilosia), Chrysochlamys, Macrometopia, Cnemodon, Triglyphus, Paragus, Pipizella, Heringia, Pipiza, Penium, Psilota, Eurhinomallota (=? Brachymyia), Merapioides, Criorhina (= ? Eriophora), Cyphipelta, Hadromyia, Plocota (Dasymyia), Asarkina, Rhingia, Lycastris, Eupeodes, Pelecocera, Epistrophus. Platycheirus, Syrphus (Scaeva pt. = Xanthogramma pt.), Simosyrphus, Somula, Ancylosyrphus?, Allograpta?, Mesogramma (alias Mesograpta), Sphaerophoria (Melithreptus), Pyrophaena, Melanostoma, Plesia, Orthonevra, Cryptineura? (provisorisch), Hemilampra (alias Misolampra), Cartosyrphus, Melanogaster, Lejogaster, Campineura und Chrysogaster?

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) 103 sp.; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk. ca. 162; Jaroschewsky aus Gouv. Charkow weitere 38; Holm-

gren von Waigatsch und Novaja Semlia 4.

Gazagnaire findet die Form der Oberlippenspitze für die Familien der Syrphiden characteristisch; so ist sie z. B. bei Ceria, Eumerus und Volucella generisch verschieden.

Bigot (3) führt eine Anzahl synonymer Gattungen und Arten auf und wiederholt mit Zusätzen die Diagnosen von Psilostylomyia, Dolyosyrphus, Tigridiamyia, Prionotomyia, Eumerosyrphus, Asemosyrphus, Kirimyia, Romaleosyrphus, Ortholophus, Endoiasimyia, Atemnocera. Nach Aufstellung von 2 weiteren n. gen. (cfr. Syrphina und Eristalina) unterscheidet Bigot 7 separate Familien: 1. Ceridae (3 gen.), 2. Psaridae (9 gen.), 3. Bacchidae (8 gen.), 4. Eristalidae (17 gen.), 5. Helophilidae (24 gen.), 6. Xylotidae (18 gen.), 7. Syrphidae (ca. 57 gen.). Bigot (4) beschreibt nach Aufführung einiger Synonyma und Berichtigungen (vergl. Syrphina, Chrysotoxina, Volucellina) 59 n. sp. (Syrphina 20, Volucellina 2, Eristalina 9, Milesina 7, Chrysotoxina 1, Microdonina 4, Cerina 3, die übrigen 13 bereits früher publicirt). Bigot (5) fügt eine nochmalige Beschreibung eines der n. g. hinzu (vergl. Eristalina). Fiori führt als neu für die Emilia an: Lasiophthicus lucorum L., Paragus Pecchiolii Rond., Chrysotoxum marginatum Mg., Callicera aenea Fbr.

Pia Phill. eher eine Muscide als Syrphide; Bigot (3) p 225.

Subfamilie Syrphina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Cheilosia 17, Melanostoma 1, Platycheirus 1, Leucozona 1, Syrphus 10, Melithreptus 4, Xanthogramma 2, Ascia 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Baccha 2, Sphegina 1, Ascia 6, Xanthogramma 1, Melithreptus 7, Pelecocera 1, Didea 2, Syrphus 18, Melanostoma 2, Platychirus 7, Pyrophaena 3, Chilosia 21.

Syrphus maculicornis Zett. von Wageningen; Anonymus (6).

Catabomba (Syrphus) pyrastri L., Cat. Gemellarii Rond. von den Canarischen Inseln; von Röder (4); van der Wulp (1) behandelt americanische 21 Arten (3 n.) aus den Gattungen: Allograpta 2, Mesograpta 7 (3 n.) mit analytischer Tabelle und Abbildungen, Melanostoma 1, Melithreptus 1, Sphegina 1, Ocyptamus 1, Baccha 1.

Vaterland von Syrphus propinquus Meq. ist Nubien (nicht Tasmania); Bigot (4)

p 316; Syrphus gracilis Rond. erhielt Bigot (4) p 316 aus Ceylon und Neu-Seeland.

Vergl. ferner unter A: Malm.

Ascia albipes n. Q. Nord-America; **Bigot** (4) p 328, 3 — nasuta n. Q. ibid.; id. p 327, 1 — quadrinotata n. Q. ibid.; id. p 327, 2

Baccha apicalis n. Q. Brasilien; **Bigot** (4) p 334, 5 — gratiosa n. Q. Borneo; id. p 335, 7 — luctuosa n. A. Mexico; id. p 334, 4 — marmorata n. A. ibid.; id. p 333, 3 — nigrifrons n. A. Chili; id. p 335, 6 — punctum n. Q. Senegal; id. p 332, 1 — tricincta n. Q. Nord-America; id. p 332, 2.

Cartosyrphus n. von Cheilosia durch nackte Augen und Fühlerborste verschieden.
Auf frontata, infumata, laevis und lamprura Bigot n. sp. indeser.; Bigot (3) p 227,

230, 258 sub 53 (conf. Cheilosia).

Cheilosia gilvipes Zett., lugubris? Zett., maculata Fall., means auct., mutabilis? Schin., pagana Mg., pedemontana Rond., pubera? Zett., pusilla? Zett., Schmidtii Zett., signata? Schin., sparsa Lw., subalpina Rond. zu Cartosyrphus Bigot n.; Bigot (3) p 230.

Didea Macquarti Dol. = Syrphus salviae F.; van der Wulp (8).

Doros insularis n. Q. Cuba; Bigot (4) p 330.

Melanostoma mellina Schin. = Syrphus gracilis Rond.; Bigot (4) p 316.

Mesograpta linearis n. of. Mexico; van der Wulp (1) p 5, 37 Fig. — multipunctata n. of. Guadeloupe; id. p 6, 39 Fig. — variabilis n. of ibid.; id. p 6, 41 Fig.

Ocyptamus albimanus n. Q. Chili; **Bigot** (4) p 325, 4 — fraternus n. Q. Mexico; id. p 324, 2 — infuscatus n. J. ibid.; id. p 324, 1 — rufiventris n. Q. Cuba; id. p 325, 3.

Orthoneura ustulata Lw. gehört wegen Bildung des 3. Antennengliedes, des Gesichts,

Epistoms wohl zu den Cheilosien; Bigot (3) p 224.

Salpingogaster anchoratus n. J. Mexico; **Bigot** (4) p 328, 1 — cothurnatus n. Q. ibid.; id. p 329, 2 — nigriventris n. Q. Monte Video; id. p 329, 3. Spazigaster bacchoides n. J. Nord-America; **Bigot** (4) p 326.

Sphegina? macropoda n. Q. Birmania; Bigot (4) p 331.

Syrphus abbreviatus Zett. = latifasciatus Macq. nec excisus (Zett. Schin.; Verrall (1; Mik (8) p 235 — alternans Macq. = balteatus Deg.; van der Wulp (8) — alternata Schr. = balteatus Deg.; id. — cimbiciformis Fall. zu Mallota; Williston (3) — ericetorum Fbr. = salviae Fbr.; van der Wulp (8) nec salviae Wied.; Bigot (3) p 224, 2 — excisus Zett. = affinis Lw.; Verrall (1) und Mik (8) p 235 — fascipennis Mcq. = aegrotus Fbr.; van der Wulp (8) — incisuralis Mcq. = salviae Fbr.; van der Wulp (8) — nectareus Fbr. = balteatus Deg.; id. — nectarinus Wied. = balteatus Deg.; id. — nigricornis Verr. = obscurus Zett. = quadrilunulatus Schum.; Verrall (1) und Mik (8) p 235 — salviae Mcq. nec Wied. zu Ancylosyrphus Big.; Bigot (3) p 224, 3 — striatus n. Sumatra; van der Wulp (8) p 32 Fig.

Subfamilie Volucellina.

Bigot (3) verschmelzt die Gruppe mit den Syrphina und Sericomyina; Derselbe (2) liefert eine Bestimmungstabelle der 83 Arten (3 n.) der Gattung Volucella Geoffr. (Cenogaster Dum.) und der 16 Arten (4 n.) von Phalachromyia Rond., gibt synonymische Bemerkungen und die Beschreibung des of von Volucella evecta Walk. (p. 85).

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Rhingia 2, Brachyopa 1, Volucella 4; Schnabl (2) fand in Polen und Gouvernement Minsk Hammerschmidtia 1,

Brachyopa 1, Rhingia 1, Volucella 3; van der Wulp (1) verzeichnet aus America Rhingia 1.

Vergl. auch Brauer (10).

Graptomyza atripes n. ♂. Molukken-Ins.; Bigot (4) p 321, 2 — vittigera n. ♀. Natal; id. p 321, 1.

Phalachromyia argentina n. J. Buenos Aires; Bigot (2) p 87 — melanorhina n. Q. Mexico; id. p 86 — soror n. Q. Buenos Aires; id. p 88 — vicina n. J. Mexico; id. p 86.

Ptilostylomyia triangulifera n. Sierra Leona; Bigot (4) p 322; conf. Bericht f. 1882

II p 368.

Rhingia lineata Fabr. = muscaria Pz. = Syrphus lineatus Fall. = Helophilus lineatus Mg., Mcq., Zett., Lw., Schin., Rond., Mik — Eurimyia Big.; Bigot (3) p 227; conf. Eristalina.

Volucella aperta Walk.? zu Phalacromyia; Bigot (4) p 317 — ardua Wied. zu Phalacromyia Rond.; id. und Mik (8) p 284 — aurata Meq. eine Eristaline?; Bigot (2) p 62 — chalybescens Wied. zu Phalacromyia; Bigot (4) p 317 und Mik (8) p 284 — dorsalis Wied. zu Phalacromyia; Bigot (4) p 317 und Mik (8) p 284 — fulvicornis n. A. Q. Panama; Bigot (2) p 84 — pallens Rond. =? pallens Wied.; id. p 63 — purpurifera Big. A. = ? varians Big.; id. — sexpunctata Lw. =? pallens Wied.; id. — sapphirina n. A. Q. Chili; id. p 85 — scutellata Meq. zu Temnocera; id. p 62 — spinigera Wied. zu Temnocera; id. — tau n. Q. Mexico; id. p 84 — vaga Rond. zu Phalachromyia — vaga alias parva Rond. zu Volucella; id. p 62 — vagans Wied. bald Volucella, bald Phalacromyia; Mik (5) p 284 — viridula Big. = vaga Rond.; id.

Subfamilie Sericomyina.

Bigot (3) vereinigt die Gruppe mit den Syrphina zu einer Familie. Kowarz (1) verzeichnet für Ungarn (Zemplén): Arctophila 2, Sericomyia 1. Schnabl (2) fand in Polen und Gouvernement Minsk: Arctophila 1, Sericomyia 2.

Eine bienenartige Fliege auf einer Bergspitze sang harmonisch, sobald sie sich auf die Steine setzte; nach Dale bei Bloomfield (2) Tabanus, Asilus, Oestrus oder Sericomyia, nach Blomfield (1) Sericomyia borealis, nach Mik (5) p 155 Gastrophilus equi F.

Subfamilie Eristalina.

Bigot (3) rechnet dahin: Lycastrirhyncha, Dolichomerus, Senaspis, Sphyxaea (Milesia pt.), Meromacrus, Doliosyrphus, Priomerus (? Palpada), Palumbia, Pteroptila, Axona, Plagiocera, Solenaspis, Megaspis, Simoides, Eristalinus, Eristalis und Eristalomyia, die er als Eristalidae von den übrigen als Helophilidae abtrennt. Diese umfassen demnach Merodon, Tropidia, Polydnota, Zetterstedtia, Orthoprosopa, Lepidomyia, Imatisma, Dolichogyna, Teuchoenemis, Tigridiamyia (pro Tigridemyia), Prionotomyia (Prionotomys), Eumerosyrphus, Asemosyrphus, Pterallastes, Mesembrius, Eurhimyia, Helophilus, Kirimyia, Mallota, Lejops, Platynochaetus, Azpeitia (Walk.), Myathropa, Didea.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Eristalis 11, Helophilus 3, Merodon 2, Tropidia 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Eristalis

13, Helophilus 10, Mallota 1, Merodon 3.

Eristalis pratorum u. nemorum auf Blüthen bei Nairn (Harris-Eiland); Dale (2). Eristalis tenax L. und Helophilus sp. von den Canarischen Inseln; von Röder (4). Nach Williston (3) tritt die europäische Mallota cimbiciformis (Fall.) in Connec-

ticut und den mittleren Staaten im G Geschlechte dimorph, theils ohne, theils

mit starkem mittleren Zahnfortsatz der Hinterschienen auf. Vergl. Bigot (3) p227.

Vergl. ferner unter A: Ritsema.

Asemosyrphus bicolor n. Q? Mexico; Bigot (4) p 350, 1 — flavicaudatus n. Q. ibid.; id. p 351, 3 — nigroscutatus n. Q? var.? von oculiferus; id. p 351, 4 — oculiferus n. Q? Mexico; id. p 350, 2. (Conf. Bericht f. 1882 II p 369.)

Brachymyia Will. = Eurhynomallota Big.; Bigot (3) p 225.

Dolichogyna nigripes n. \mathcal{O} , \mathcal{Q} . Chili; **Bigot** (4) p 346.

Doliosyrphus geniculatus n. o, Q. Buenos Aires; **Bigot** (3) p 343, 2 — hirtipes n. Q. Panama, an nov. gen.?; id. p 343, 3 — scutellatus n. o, Q. ibid.; id.

p 342, 1. (Conf. Bericht f. 1882 II p 369.)

Eristalis cimbiciformis Meig. zu Mallota; Williston (3) — opulentus n. Q. Cuba; Bigot (4) p 336 — punctulatus Meq. = Eristalomyia? Rond.; id. p 340 — scutellatus Meq. zu Palpada Meq. = Priomerus bimaculatus = Priomerus scutellatus; Bigot (3) p 222.

Eristalomyia caledonica n. of, Q. Neu-Caledonien; Bigot (4) p 339, 4 — calomera n. Q. Süd-America; id. p 337, 1 — laticornis n. Q. Neu-Caledonien; id.

p 338, 2 — quadrioculata n. J. ibid.; id. p 339, 3.

Eumerosyrphus indicus n. A. Indien; Bigot (4) p 349. (Conf. E. indianus, Bericht

f. 1882 II p 369.)

Eurimyia n. Tropidiae Mg. simillimum, differt: facie rostrata Rhingiarum modo, rostro capite parum longiore; femoribus posticis valde incrassatis, dente Tropidiarum subtus destitutis; alarum vena quarta longitudinali sinuosa, unde cellula postica prima fere pediformi videtur; **Bigot** (5) p XX — rhingoides n. Q. Seine-Inférieure; id. p XXI — = Helophilus lineatus Mg., Rhingia lineata Fbr.; **Bigot** (3) p 230; 242 sub 16; zu Eurimyia Big.; **Bigot** (8) — = Rhingia muscaria Fbr. Q = Helophilus lineatus Fbr. Mg.; Mik (3) p 66, 2.

Helophilus flavifacies n. J. Nord-America (Baltimore); Bigot (4) p 344 — lineatus

Fbr., Mg. zu Eurimyia Big.; Bigot (3) p 230; id. (8).

Imatisma posticata Meq., Lw. Q = Mallota cimbiciformis Schin.; Williston (3).

Kirimyia eristaloides n. 3, Q. Japan; Bigot (4) p 347. (Conf. Bericht f. 1882 II p 370.)

Lepidomyia cincta n. 7. Mexico; Bigot (4) p 345.

Mallota posticata Schin. = Mallota cimbiciformis (Fall.); Williston (3).

Megaspis flavo-fasciatus Mcq. = zonalis Fbr.; van der Wulp (8) — Macquarti Dol. = errans Fbr.; id. — varipes Dol. = errans Fbr.; id.

Merodon Knerii Mik = aberrans Egg.; Mik (1) p 182, 3.

Mesembrius ruficauda n. J. Australien; Bigot (4) p 344.

Plagiocera magnifica Big. (Columbien) zu Lejops Rond.; Bigot (3) p 225.

Priomerus haemorrhoidalis Phil.? zu Myolepta Newm.; Bigot (3) p 222.

Prionotomyia tarsata n. J. Senegal; Bigot (4) p 348. (Conf. Bericht f. 1882 II p 369.)

Sphyxea fulvifrons n. J. Georgia; Bigot (4) p 341, 2 — fulvipes n. J., Q. Java; id. p 340, 1.

Tigridiamyia pictipes n. J. Java; Bigot (4) p 348. (Conf. Bericht f. 1882 II p 370.)

Subfamilie Milesina.

Bigot (3) zählt als Familie Xylotidae dahin: Romaleosyrphus, Stilbosoma, Senogaster, Eumerus, Brachypalpus, Ortholophus, Toxomerus, Syritta, Eugeniamyia, Coeloprosopa (= Coelometopa, Spilomyia (Milesia pt.), Calliprobola (= Temnostoma),

Sterphus (Phil.), Crioprora, Xylota, Exochila, Brachyopa und Myolepta (= Xy-

loteja).

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Myolepta 1, Eumerus 3, Chrysochlamys 1, Criorhina 2, Spilomyia 1, Xylota 5, Syritta 1, Brachypalpus 3. Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Spilomyia 4, Xylota 9, Syritta 1, Brachypalpus 1, Criorrhina 2, Myolepta 1, Eumerus 3, Chrysochlamys 2, Tropidia 1, Plocota 1; van der Wulp (1) aus America Xylota 2, Syritta 1.

Brachypalpus Morissoni n. J. Washington Territory; Bigot (4) p 355.

Calliprobola aenea n. J. Q. Nord-America; Bigot (4) p 352, 1 — calorhina n. J.

ibid.; id. p 353, 2 — pictipes n. J. Q. Carolina; id. p 354, 3.

Milesia barda Say = Eristalis posticata Fbr. nec Imatisma posticata Mcq.; Williston (3). Romaleosyrphus villosus n. 7. Mexico; Bigot (4) p 356. (Conf. Bericht f. 1882 II p 370.)

Spilomyia pallipes n. Q. Mexico; Bigot (4) p 352.

Subfamilie Chrysotoxina.

Von Bigot (3) in Verbindung mit den Microdontina als Baridae zum Range einer Familie erhoben mit den Gattungen: Mixogaster, Chrysotoxum, Sphaecomyia (Tyzenhausia), Psarus, Mixtemyia, Copestylum, Microdon (Aphritis, Dimeraspis), Ubristes, Ceratophya; die übrigen Gattungen der Autoren siehe bei den Syrphina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplen): Psarus 1, Chrysotoxum 7, Paraqus 3, Pipizella 2, Pipiza 2, Chrysogaster 3; Schnabl (2) führt aus Polen und Gonvernement Minsk an: Orthoneura 2, Chrysogaster 8, Pipizella 3, Pipiza 2, Sphaecomyia 1, Paragus 3, Chrysotoxum 6, Psarus 1.

Chrysotoxum lineare Zett. in Schweden, Rußland, sehr vereinzelt in Deutschland und Ungarn, fand v. Röder (3) 1. Juli 1882 in einem Torfmoor bei Aschers-

leben 1 Ω , 1 \mathcal{J} .

Vergl. ferner unter A: Billups-Pascoe, Rudow, Saunders (2).

Cryptoneura hieroglyphica nicht = Chrysogaster nitidus Wied.; Bigot (4) p 315-316. Chrysotoxum canariense Mcq. = triarcuatum Mcq.; v. Röder (5) — villosulum n. 7. Nord-America; Bigot (4) p 323.

Subfamilie Microdontina.

Bigot (3) vergl. Chrysotoxina.

Kowarz (1) führt aus Ungarn (Zemplén) auf: Microdon devius L., Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Microdon 3.

Microdon-Larve von Vardoe; *Weber.

Vergl. ferner unter A: Osten-Sacken (7), Kirby (3), Poujade (1, 2).

Microdon apicalis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 29 Fig. — cothurnatum n. A. Nord-America; Bigot (4) p 320, 2 — gracile n. J. Mexico; id. p 320, 4 marmoratum n. 7, Q. Californien; id. p 320, 3 — opulentum n. 7. Brasilien; id. p 319, 1 — sumatranus n. Sumatra; van der Wulp (8) p 29 Fig.

Subfamilie Cerina.

Bigot (3) zählt zu seiner Familie Ceridae die Gattungen: Callicera, Sphyximorpha und Ceria.

Kowarz (1) führt aus Ungarn (Zemplén) auf: Ceria conopsoides L.; Schnabl (2)

aus Polen und Gouvernement Minsk: Ceria 1.

Sphyximorpha anchorata n. A. Q. Borneo; **Bigot** (4) p 319, 3 — nigra n. A. Q. Mexico; id. p 317, 1 — rufibasis n. A. ibid.; id. p 318, 2.

Familie Pipunculidae.

Schnabl (2) fand in Polen und Gouvernement Minsk: Pipunculus 7, Chalarus 1.

Familie Platypezidae.

Jaroschewsky verzeichnet aus Gouvernement Charkow sp. 3; Schnabl (2) führt aus Polen und Gouvernement Minsk auf: Callomyia 1, Platypeza 2.

Familie Phoridae.

Jaroschewsky verzeichnet aus Gouvernement Charkow 5 sp. 3; Kowarz (1) aus Ungarn (Zemplén) Phora 4.

Girschner (2) sub V zog Phora rufipes F. aus Polyporus versicolor von Betula

ılba.

S. auch oben unter A: Schnabl (1), Girschner (2), Bugnion.

Phora formicarum n. England, schmarotzt auf Lasius niger; Verrall (2) p 370-371. Platyphora n. Von allen Phoriden durch ihre platte, breite Gestalt verschieden, an Sphaerocera erinnernd; mit Gymnophora durch den Mangel starker Borsten an Stirn, Thorax und Beinen übereinstimmend, aber durch ungegabelte und basal beborstete Costa abweichend; Verrall (2) p 371 — Lubbocki n. England; id. p 371-372.

d. Cyclorhapha Schizophora.

Familie Conopsidae (Myopidae).

Jaroschewsky verzeichnet aus Gouvernement Charkow weitere sp. 7; van der Wulp $(^1)$ von Argentinien 4 $(2\ n.)$ mit Beigabe der Flügelfigur zu Conops costatus F.; Williston $(^2)$ behandelt die nordamericanischen Gattungen Stylogaster 2 $(1\ n.)$, Dalmannia 2 $(1\ n.)$ und Oncomyia 4 $(2\ n.)$ unter Beigabe von Bestimmungstabellen.

Vergl. unter A: Stoll, Brauer (10).

Subfam. Myopina.

Schnabl (2) fand in Polen und Gouvernement Minsk: Dalmannia 2, Myopa 7, Sicus 1, Glossigona 1, Oncomyia 2, Zodion 2; Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Dalmannia 3, Myopa 2, Sicus 1, Glossigona 1, Oncomyia 2, Zodion 2.

Dalmannia picta n. Q. Neu-Mexico; Williston (2) p 8.

Oncomyia Baroni n. 7, Q. Californien; North Park, Colorado; Williston (2) p 11-12 — modesta n. 7, Q. Washington Territory, Californien; id. p 10.

Stylogaster biannulata (Say) = ? Conops stylatus Fbr.; Williston (2) p 7 — neglecta n. \circlearrowleft , \subsetneq . Connecticut; id. p 5-6.

Stylomyia confusa Westw. = ? Myopa stylata Wied.; Williston (2) p 7.

Subfamilie Conopsina.

Kowarz $(^1)$ verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Conops 1, Physocephala 1; Schnabl $(^2)$ aus Polen und Gouvernement Minsk: Conops 4, Physocephala 3.

Conops piciventris n. Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 12, 3 Fig. — testaceus n. J. ibid.; id. p 13, 4.

Physocephala biguttata n. A. Canarische Inseln; v. Röder (4) p 94-95.

Familie Muscidae.

Jaroschewsky verzeichnet aus Gouvernement Charkow Acalypteratae 12, Calypteratae 113; Kowarz (1) aus Ungarn (Zemplén) 320, Acalypteratae 171, Calypteratae 149; Schnabl (2) fand in Polen und Gouvernement Minsk ca. 600, Acalypteratae 370, Calypteratae 230.

α. Muscidae acalypteratae.

Subfamilie Borborina (Copromyzina, Heteromyzina).

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Borborus 6, Sphaerocera 1, Limosina 4; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Limosina 12, Heteroptera 1, Sphaerocera 2, Borborus 5; van der Wulp (1) aus America Borborus 1; Holmgren von Novaja Semlia und Waigatsch Copromyzidae 4.

Subfamilie Asteina.

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouvernement Minsk Asteia.

Subfamilie Scatophagina.

Kowarz (¹) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Scatophaga 6; Schnabl (²) fand in Polen und Gouvernement Minsk: Scatophaga 6, Scatina 2; van der Wulp (⁴) verzeichnet von der Nordpol-Expedition: Fucellia muscaeformis Zett., Scatophaga stercoraria L. und villipes Zett.; Scatophaga squalida Mg. häufig in den Höhlen von Goutfell (Arran) nach Verrall (¹); Holmgren von Novaja Semlia und Waigatsch Scatomyzidae 10 (5 n.); vergl. Cordylurina.

Scatomyza cordylurina n. J. Waigatsch, Schabarowa; Holmgren p 173, 34—erythrostoma n. Q. Matotschin Scharr; id. p 176, 39—multisetosa n. J. Q. Norra Gåskap, Waigatsch; id. p 174, 37—varipes n. J. Q. Novaja Semlia; nebst drei Varietäten des Q; id. p 175, 38.

Subfamilie Helomy zina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Helomyza 2, Oecothea 1, Tephrochlamys 1, Blepharoptera 2; Schnabl (2) aus Polen: Helomyza 6, Oecothea 1, Tephrochlamys 2, Blepharoptera 2, Crymobia 1; Packard aus den Luray- und Newmarket-Höhlen Virginiens: Blepharoptera defessa O.-S.

Subfamilie Dryomyzina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Dryomyza flaveola F. nebst var. Zawadskii Schum.; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk Dryomyza 1. Über Varietäten von Dryomyza flaveola Fabr. handelt Girschner (2) III; die Art ist hell im Sommer, dunkel im Herbst (October und Anfang November); diese vielleicht Dryomyza Zawadskii Schummel (nec Schiner) und in Thüringen häufiger als die helle Varietät, an den Beeren von Atropa Belladonna, Q seltener als ot auch nach Ráthay wäre Dryomyza Zawadskii Schum. nur die Herbstgeneration von Dr. flaveola F.; vergl. auch unter A.

Subfamilie Sciomyzina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén) Sciomyza 2; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk Sciomyza 16, Pelidnoptera 1.

Subfamilie Tetanocerina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Sepedon 2, Elgiva 2, Coremacera 1, Limnia 1, Tetanocera 8; van der Wulp (1) aus America Tetanocera 1, Ectinocera 1 n.

Ectinocera? occidentalis n. 7. Argentinien; van der Wulp (1) p 48, 1 Fig.

Subfamilie Geomyzina.

Schnabl (2) fand in Polen und Gouvernement Minsk: Geomyza 2, Diastata 1; van der Wulp (1) verzeichnet aus America Heterochroa picta Schin. und pictipennis v. d. Wulp, Figg.

Subfamilie Drosophilina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Gitona 1, Drosophila 5; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Gitona 1, Camilla 1, Drosophila 3, Scaptomyza 1; Comstock behandelt Drosophila ampelophila Lw. und amoena Lw. Figg. aus Nord-America.

Drosophila lineata n. Sumatra; van der Wulp (8) p 57 — uvarum Rond. = ampelophila Lw. Kosmopolit; Mik (1) p 188, 7.

Subfamilie Oscinina (Chloropsina).

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Crassiseta 1, Centor 2, Chlorops 4, Diplotoxa 1, Camarota 1, Oscinis 5, Meromyza 4; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Eurina 1, Platycephala 2, Meromyza 5, Centor 3, Haplegis 1, Eutropha 1, Diplotoxa 2, Chlorops 8, Chloropisca 5, Oscinis 9, Gaurax 1, Siphonella 4, Crassiseta 1.

van der Wulp (6) vermerkt aus dem Haag Oscinis brachyptera Zett.

Oscinis u. a. findet sich laut S. S. Saunders in den von den Feigenwespen verlassenen Feigen in Australien.

Vergl. ferner unter A: Brischke, Fitch (1).

Cerais n. nächst Chlopsinus; van der Wulp (8) p 64 — magnicornis n. Sumatra; id. p 65 Fig.

Subfamilie Ephydrina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Gymnopa 1, Trimerina 1, Discomyza 1, Psilopa 1, Clasiopa 3, Hydrellia 2, Dichaeta 1, Notiphila 4, Parydra 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Dichaeta 2, Notiphila 8, Trimerina 1, Discomyza 1, Psilopa 7, Hecamede 2, Mosillus 2, Hydrellia 9, Philygria 1, Hyadina 1, Pelina 2, Ochthera 1, Parydra 5, Ephydra 4, Scatella 4.

Neu für England ist nach Billups-Pascoe Discomyza incurva Fall. in Box Hill

und Folkestone.

Nach Riley (3) lebt am Salzsee Tetscoco in Mexico in erstaunlicher Zahl Ephydra hians Say; siehe auch oben unter A.

Clasiopa albitarsis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 56. Discomyza punctipennis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 56 Fig. Ephydra caesia n. Q, J. Argentinien: van der Wulp (1) p 58 — californica n. J., Q. Soda Lakes, Nevada = ? Ephydra californica Pack. Larve und Puppe; Williston (1) p 4; Larve Fig. p 3.

Notiphila ciliata n. Sumatra; van der Wulp (8) p 55.

Subfamilie Psilina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Loxocera 1, Chyliza 2, Psila 2; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Loxocera 4, Chyliza 1, Psila 9; van der Wulp (1) aus America Loxocera 1.

Subfamilie Micropezina (Tanypezina, Leptopodina, Calobatina).

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Calobata 3, Micropeza 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Tanypeza 1, Micropeza 1, Calobata 3, Taeniaptera 1; van der Wulp (1) aus America Nerius 1, Calobata 6 (1 n.), Micropeza (1 n.)

Calobata albiceps n. O. Quebec; van der Wulp (1) p 50, 7 — nigripes n. Sumatra; id. (8) p 54 Fig. — tuberculata n. ibid.; id. p 54 Fig.

Micropeza nigrina n. Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 50, 8.

Nerius inermis Schin. ? Paranerius Big.; Bigot (10) — phalanginus Dol. = fuscus

Wd.; van der Wulp (8).

Paranerius n. a Nerio Fabr. et Telostylo Big. differt articulo 3. antennarum oblongo, apice obtuso, duobus primis simul sumptis longiore, cheto perfecte apicali, breviter villosulo et ab illo femoribus muticis; **Bigot** (10) — Miki n. Q. Insel Batchian; id.

Taeniaptera albimana Dol. = ? Calobata caeruleifrons Mcq.; van der Wulp (7) p 192.

Subfamilie Sepsina (Piophilina, Heteromyzina pt.).

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Sepsis 3, Nemopoda 2, Piophila 2, Lissa 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Themira 2, Cheligaster 2, Nemopoda 3, Sepsys 7, Saltella 3, Madiza 1, Piophila 2, Scyphella 2, Lissa 1; van der Wulp (1) aus America Nemopoda 1; Holmgren von Novaja Semlia und Waigatsch Heteromyzidae 4 (2 n.).

Vergl. ferner unter A: Kessler.

Piophila artica n. 7, Q. Waigatsch, Cap Grebenij, Gåskap; Holmgren p 177, 43 — fulviceps n. Q. Chabarowa Bay; id. p 177, 44 — ruficornis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 49.

Subfamilie Rhopalomerina.

van der Wulp (1) erwähnt von America Rhinotera 1.

Subfamilie Trypetina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Platyparea 1, Rhagoletis 1, Trypeta 4, Urophora 6, Ensina 1, Sphenella 1, Carphotricha 2, Oxyphora 2, Tephritis 9; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Euphranta 1, Platyparea 2, Aciura 1, Hemilea 1, Acidia 4, Spilographa 2, Zonosema 1, Rhagoletis 1, Trypeta 11, Ensina 1, Urophora 7, Sphenella 1, Carphotricha 2, Oxyphora 3, Oxyna 6, Tephritis 8, Urellia 4; van der Wulp (1) aus America: Plagiostoma 1, Eutreta 1, Urophora diaphana van der Wulp und Tephritis bullans Wied. Figg.

Comstock behandelt Rhagoletis (Trypeta) pomonella Wlsh. Fig. und ihre Stände. Bigot (11) gibt veranlaßt durch die Arbeit Weyenbergh's über Icaria Scudderi n.

und kritische Bemerkungen anderer Dipterologen eine Übersichtstabelle der Gattungen: Rhachiptera (= Percnoptera?), Icaria, Pterocalla und Strobelia. Nach Mik (8) p 284 gehört jedoch Pterocalla zu den Ortaliden, was nach Bigot (16) aber nicht ausgemacht ist.

Vergl. ferner unter A: Billups, Fletcher. Icaria bei Hymenopteren vergeben;

André.

Campylocera myopina n. A. Java; van der Wulp (7) p 189, 47 Fig. — robusta n. A. ibid.; id. p 190, 48.

Ptilona n. =? Themara und Rioxa Wlk.; van der Wulp (7) p 183 - brevicornis n.

Q. Java; id. p 184, 44 Fig. — Dunlopi n. Q. Padang; id. p 186, 45 Fig.
— notabilis n. Q. ibid.; id. p 187, 46 Fig. — sexmaculata n. 7, Q. Sumatra; id. p 185; van der Wulp (8) p 51 Fig.

Trypeta pulla Wied. (sine patria) = Amphicnephes pertusus Lw. (Verein. Staaten);

Osten-Sacken (3) p 298, VII.

Subfamilie Dacina.

Abbildung zu Dacus fuscipennis Wied. gibt van der Wulp (7).

Dacus cylindricus n. Q. Java; van der Wulp (7) p 181, 43 Fig.

Subfamilie Lonchaeina.

Kowarz $(^1)$ verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Palloptera saltuum L. und Lonchaea vaginalis Fall.; Schnabl $(^2)$ aus Polen und Gouv. Minsk: Palloptera 2, Lonchaea 5; van der Wulp $(^1)$ aus America Lonchaea 1.

Vergl. auch unter A: Osten-Sacken (5).

Subfamilie Sapromyzina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Sapromyza 13, Lauxannia 3; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Sapromyza 24, Peplomyza 1, Lauxannia 5, Pachycerina 1; van der Wulp (1) aus America: Sapromyza 1.

Sapromyza difformis Lw. ist nach Girschner (2) p 203, IV durch nur 1 Macrochaete an den Sternopleuren jederseits von S. rorida Fall. und decipiens Lw. mit

2 verschieden.

Minettia signata n. Sumatra; van der Wulp (5) p 52 Fig. Sapromyza scutellaris. J. Java; van der Wulp (7) p 191, 49 Fig.

Subfamilie Ulidina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Chrysomyza demandata F., Ulidia erythrophthalma Mg., Seoptera vibrans L.; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Seoptera 1, Chrysomyza 1.

van der Wulp (7) gibt Abbildung zu *Chloria clausa* Meq. von Niederländisch Indien; van der Wulp (1) verzeichnet die europäische Seoptera vibrans L. A aus

Guadeloupe.

Mik (5) p 160 ist der Ansicht, daß die Ursache des Verderbens der *Chrysomyza* (*Chloria*) demandata Fbr. auf Desmodium triquetrum Dec. wohl zunächst in ihrem Betragen und dem eigenthümlichen Spiel mit ihren Vorderbeinen liegen möchte (vergl. Bericht f. 1882 II p 375).

Subfamilie Platystomina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Platystoma 3.

van der Wulp (7) gibt Abbildung zu Loxoneura decora Fbr. aus Niederländisch Indien und verzeichnet aus America Stenopterina 1.

Michogaster Bambusarum Dol. = Senopterina eques Schin.; van der Wulp (7) p 179. Platystoma superba n. Sumatra; van der Wulp (8) p 50 Fig.

Senopterina abrupta Thoms. = eques Schin.; van der Wulp (7) p 179 — labialis Rond. = aenea Wied.; van der Wulp (8) — marginata n. Q. Java; van der Wulp (7) p 179, 40 Fig.

Subfamilie Celyphina.

Celyphus levis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 53.

Subfamilie Ortalina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Otites 1, Myennis 1, Anacampta 1, Ortalis 2, Tephronota 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Tetanops 2, Ortalis 1, Pteropaectria 1, Tryophila 1, Ceroxys 3, Anacampta 1, Myennis 1, Rivellia 1; van der Wulp (1) aus America: Rivellia 1, Pterotaenia fasciata Wied. Fig., Euxesta 1, Chaetopsis 1.

Herina cyaneiventris n. Sumatra; van der Wulp (8) p 51 Fig.

Subfamilie Dorycerina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Dorycera graminum F.; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Trigonometopus 1, Adapsilia 1; van der Wulp (1) aus America: Pyrgota 1.

Subfamilie Agromyzina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Agromyza 3, Desmometopa Mnigrum Zett. und Liomyza laevigata Mg.; Schnabl 2) aus Polen und Gouv. Minsk: Leiomyza 1, Agromyza 1, Ceratomyza 1.

Subfamilie Phytomyzina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Phytomyza 1, Napomyza 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Phytomyza.

Inchbald bezeichnet als neu für England den Blattminirer Phytomyza glechomae

Kalt. (?) oder nigricans Mcq.

Subfamilie Milichina.

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouv. Minsk: Phyllomyza 1.

Subfamilie Ochthiphilina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Ochthiphila 4; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Oxyrhina 1, Leucopsis 2, Ochthiophila 3.

Schoenomyza Hal., von Schiner zu den Ochthiphilinen gestellt, gehört zu den

breitstirnigen Anthomyiden nach Meade (1).

Nach Fitch (1) ergeben Gallen an Triticum, nach Giraud von Ochthiphila, nach Perris von Lonchaea herrührend, auch Chalcididen und Tenthrediniden; verglichen mit den Gallen von Lipara lucens Mg., similis Mg. und tomentosa Mcq. scheinen sie Musciden ihren Ursprung zu verdanken.

Subfamilie Heteroneurina.

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouv. Minsk: Heteroneura 1, Anthomyza 1.

Subfamilie Opomyzina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Opomyza 1, Balioptera 1, Scyphella 2; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Balioptera 2, Opomyza 3.

Subfamilie Cordylurina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Cordylura 3, Norellia 3; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Hydrocampa 2, Cleigastra 4, Pogonota 1, Norellia 1, Cordylura 5, Schoenomyza 1; van der Wulp (6) führt aus dem Haag auf: Leptopa filiformis Zett.; van der Wulp (1) aus America: Cordylura 2.

Mik (2) p 254 hebt die Unnatürlichkeit der Gattung Hydromyza Fall. hervor,

welche die heterogensten Elemente vereinige.

Cordylura frigida n. ♂, ♀. Matotschin Scharr: Holmgren p 176, 40. Hydromyza Tiefii n. ♂. Salzburg, Kärnten; Mik (²) p 252, 3; (⁵) p 184.

β. Muscidae calypteratae.

Subfamilie Anthomyina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Drymeia 1, Hydrotaea 1, Ophyra 1, Homalomyia 5, Spilogaster 8, Polyetes 1, Hyetodesia 8, Anthomyia 6, Hydrophoria 1, Hylemyia 10, Chortophila 9, Hammomyia 1, Hoplogaster 1, Coenosia 6, Caricea 1, Chelisia 1, Lispe 3; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Coenosia 18, Chelisia 1, Lispe 6, Myopina 1, Homalomyia 5, Anthomyia 23, Achanthiptera 1, Azelia 3, Pegomyia 3, Hylemyia 8, Drymeia 1, Limnophora 1, Ophyra 2, Hydrotaea 7, Lasiops 1, Spilogaster 7, Aricia 15; van der Wulp (1) aus America: Spilogaster 1 (n.), Limnophora 1 (n.), Pachygastrina 1, Chortophila 3 (1 n.) und Homalomyia canicularis L.; van der Wulp (1) von der Nordpol-Expedition Anthomyia fulgens Mg, muscaria Mg. und platura Mg.; Holmgren von Novaja Semlia und Waigatsch 17 sp. (9 n.); conf. Aricia und Anthomyza.

Anthomyia inanis Fall. von Wageningen: Anonymus (6); über Anthomyia betae

Anonymus (2).

Eine Anthomyia indeterm. erhielt Girschner (2) p 204, V aus Polyporus versicolor von Betula alba.

Über Blattminirer vergl. *Lintner.

Meade (1) bringt seine Monographie der britischen Anthomyiden zum Abschluß; er behandelt Chortophila Meq. mit den Gruppen Hylephila Rond., Hammomyia Rond. (buccata Fall.), beide bei Erdbienen schmarotzend und Chortophila s. str. (sepia Mg.); ferner Phorbia R. Desv. mit 16 sp. (3 n.), Acanthiptera Rond. (inanis Fall.), Pegomyia R. Desv. (15 sp.), Caricea R. Desv., Coenosia Mg., Chelisia Rond., Schoenomyza Hal. und Melanochelia Rond. (litorea Fall. Schin. sub Myopina); es werden zahlreiche Synonyma aufgestellt, worüber die Gattungen Anthomyia, Coenosia, Caricea, Myopina und Schoenomyza unten zu vergleichen sind, p 59 findet man eine lateinische Bestimmungstabelle der breitstirnigen und p 109 eine solche der schmalstirnigen Anthomyiden-Gattungen.

Acanthiptera Rond. = Sphecolyma Perris; Mik (8) p 319.

Anmonyia Meade = Hammonyia Rond.; Mik (8) p 319; eine vollkommen berechtigte Gattung, schon die parasitische Lebensweise der dahingehörigen Arten, z. B. Anthonyia buccata Fall. spricht dafür; id.

Anthomyia antiqua Schin. pt. = Phorbia cepetorum n.; Meade (1) p 218, 14 — Billbergi Zett. zu Chortophila (nec Eriphia sec. Schiner); id. p 148 — brevicornis Zett. = ? Phorbia muscaria Mg.; id. p 216, 8 — ceparum Mg. = ? Phorbia cepe-

torum n.; id. p 218, 14 — chenopodii Rond. = Pegomyia hyoscyami Pz.; id. p 9, 3 — cinerella Mg. zu Hylenyia; id. p 146 — floralis Fall. = ? Phorbia floccosa Mcq., Rond.; id. p 214, 1 — fulgens Schin. nec Mg. = Pegomyia nigritarsis Zett.; id. p 10, 10 — fusciceps Zett. = ? Phorbia cilicrura Rond.; id. p 216, 10 — gilva Zett. = ? Pegomyia vittigera Zett.; id. p 10, 14 — mitis Mg. = Pegomyia bicolor Wied.; id. p 10, 9 — parva R. Desv., Mcq. = ? Phorbia exigua n.; id. p 220, 16 — pusilla Mg., Schin. = ? Chortophila cinerella Fall.; id. p 146 — strigipes Zett. = ? Pegomyia bicolor Wied.; id. p 10, 9 — sulcans Rond. = ? Pegomyia betae Curt.; id. p 9, 1 — varicolor Mg. pt. = ? Chortophila impudica Rond.; id. p 145.

Anthomyza balteata n. Q. Besimannaja Bay; Holmgren p 172, 30.

Aricia nicht durch Yetodesia Rond. zu ersetzen; Mik (8) p 319 — coronata n. Q. Ryska Sommarstationer; Holmgren p 171, 29 — diadema n. Q. Matotschin Scharr; id. p 170, 27 — macroglossa n. J. ibid.; id. p 167, 16 — Nordenskiöldi n. J. Q. Besimannaja Bay, Gåskap, Kostin Scharr; id. p 166, 14 — proboscidea n. J. Q. Novaja Semlia; id. p 166, 13 — remorata n. J. Q. Ryska Sommarstationer; id. p 171, 28 — segnis n. J. Q. Matotschin Scharr, Jamál; id. p 169, 22 — sordidipennis n. J. Q. Gåskap; id. p 169, 20 — umbratica Mg. (carbo Schin.) = Spilogaster vespertina Fall.; Everts.

Caricea leonina Rond. = (Coenosia) tigrina Fbr.; Meade (1) — pantherina Rond. =

ciliatocosta; id.

Chortophila albostriata n. J. Argentinien; van der Wulp (1) p 46, 5.

Coenosia modesta n. Sumatra; van der Wulp (8) p 48 — mollicula Fall. zu Chelisia Rond.; Meade (1) p 108 — monilis Mg. zu Chelisia Rond.; id. — nigripes Mcq. = ? triangula Fall.; id. — octosignata Rond. = ? solitaria Zett.; id.

Dasyphyma n. generis Ophyrae auct. proximum, differt: femoribus posticis valde curvatis, et subtus ad apicem valde unidentatis, dente dense ciliata; **Bigot** (1) — armata n. 3. Chili; id.

Limnophora Lynchii n. 7, Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 43, 2.

Machorchis Meade = Macrorchis; Mik (8) p 319.

Mydaea angelicae v. d. Wulp (nec Scop.) = urbana Mg.; van der Wulp (2).

Myopina litorea Fall., Schin. zu Melanochelia Rond.; Meade (1) — reflexa R. Desv. gehört zu den acalypteraten Musciden; id.

Ophyra gracilis Wied. = nigra Wied.; van der Wulp (8) — riparia Dol. = nigra Wied.; id.

Phorbia cepetorum n. J., Q. England; Meade (1) p 218, 14 — exigua n. J. ibid.; id. p 220, 16 — neglecta n. J. ibid.; id. p 219, 15.

Polietes Meade = Polyetes; Mik (8) p 319.

Proboscimyia n. generis Anthomyiae simillimum, differt antennis brevissimis et haustello tenui, rigido, recto, fere usque ad apicem abdominis retro, subtus, elongato; **Bigot** (7) — siphonina n. J. Nord-America; id.

Schoenomyza Hal. conf. Ochthiphilina.

Spilogaster albiceps n. Sumatra; van der Wulp (5) p 47 — sexpunctata n. J. Argentinien; van der Wulp (1) p 43, 1.

Subfamilie Muscina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Stomoxys 1, Haematobia 1, Mesembrina 1, Calliphora 2, Graphomyia 1, Pollenia 3, Musca 4, Lucilia 4, Dasyphora 1, Pyrellia 2, Cyrtoneura 2, Morellia 1, Myospila 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Stomoxys 1, Mesembrina 3, Graphomyia 1, Calliphora 4, Pollenia 2, Musca 4, Lucilia 5, Pyrellia 2, Cyrtoneura 2, Morellia 1, Myospila 1; van der Wulp (1) aus America: Musca (domestica L.), Compsomyia 1, Lucilia 3,

Pyrellia 1, Dasyphora 1 (n.), Calliphora 1, Pollenia (rudis Fbr.), Cyrtoneura 3 (1 n.); Taschenberg von Sokotra (Wadi Kischen): Idia simulatrix Lw. und Pyrellia cyanea (p 182); v. Röder (4) Stomoxys calcitrans L. von den Canarischen

Inseln.

Über Glossina Wied. (Nemorhina R. Desv.), die Tsé-Tsé oder Zimb-Fliege, handelt Bigot (13), der 5 africanische Arten und 1 (n.) australische unterscheidet. Über Gl. morsitans Westw. handeln Güssfeldt, Westwood, Bradshaw (aus Büffeldung). Über Stomoxys handelt *Maceo; Mik (8) p 183 zweifelt an der richtigen Bestimmung der Blue Bottle als Stomoxys von Seiten Macleay's [vergl. Bericht f. 1882 II p 379].

Über Pollenia rudis Fbr. handeln Dall und Riley (1); nach Diesem lebt sie in ungeheuren Schaaren in den Landhäusern in Nord-America; nach Mik (8) p 154 findet sie sich auch in Österreich, namentlich in Landhäusern, in bestimmten Jahren in großer Menge ein, und erlangt leicht Eingang in die Häuser, nicht aber

den Ausgang.

Nach Handlirsch (2) p 245 II ist Calliphora quadrimaculata Swed. (dasyophthalma Mcq., Mik) eine große Plage auf den Aucklands-Inseln; sie fliegt nicht sehr

Vergl. ferner unter A: Ráthay, Laboulbène (1), Mik (8), Snow, Bigot (15), *Humbert, *Lewis.

Calliphora fulviceps n. Sumatra; van der Wulp (8) p 44 Fig.

Chrysomyia Duvaucelii R. Desv. = Lucilia dux Eschsch.; van der Wulp (7) p 172. Cyrtoneura nudiseta n. Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 42, 12 — pruinosa n. Q. Java; van der Wulp (7) p 176, 35.

Dasyphora spinifera n. J. Argentinien; van der Wulp (1) p 39, 7.

Glossina ventricosa n. (indescript.). Australien; Bigot (13).

Idia lateralis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 44 Fig.

Lucilia caeruleifrons Meq. = ? flavidipennis Meq.; van der Wulp (8) — Duvaucelii Dol. = dux Eschsch.; id. — eximia R. Desv., flavicalyptrata Meq. = flavidipennis Meq.; id. — flaviceps Meq. = dux Eschsch.; id. — indica R. Desv., philippensis Meq. = flavidipennis Meq.; id.

Metallea n. mit Gymnostylina und Rhynchomyia durch nackte Antennenborste übereinstimmend, aber das Gesicht ist nackt und nicht kegelförmig vorgezogen; van

der Wulp (7) p 174 — notata n. Q. Java; id. p 175, 34 Fig.

Ochromyia bicolor n. Sumatra; van der Wulp (8) p 45 — ferruginea Dol. = abdomi-

nalis Fbr.; van der Wulp (7) p 174.

Pollenia autumnalis R. Desv., (Musca) familiaris Harris, obscura Fbr. = rudis Fbr.;
Dall; Riley (1).

Rhynchomyia aberrans Schin.? zu Metallea v. d. Wulp; van der Wulp (7) p 176 — bicolor Mcq. zu Metallea; id.

Subfamilie Sarcophagina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Onesia 4, Cynomyia 1, Sarcophaga 9; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Onesia 2, Cynomyia 1, Sarcophaga 8, Sarcophila 8; van der Wulp (1) aus America: Phrissopoda 1, Sarcophaga 9; Taschenberg von Sokotra Sarcophaga hirtipes Wied., Lw. (Wadi Kischen); van der Wulp (4) von der Nordpol-Expedition Onesia alpina Zett.

Vergl. ferner unter A.: Fletcher, Laboulbène (2), Löw (1).

Onesia polita n. J. Nieder-Österreich; Mik (2) p 255, 3. Phrissopoda metallica n. Sumatra; van der Wulp (8) p 43 Fig.

Sarcophaga rufipalpis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 42 — striata Mg., Mcq., Wlk., Zett. = (Musca) striata Fbr. = carnaria L. var.!; Mik (1) p 187, 6 — striata Schin. = melanura Mg.; id. p 188.

Subfamilie Dexina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Dexia 1, Dinera 1, Thelaira 1, Morinia 1, Microphthalma 1, Ptilops 1, Nyctia 1, Melania 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Melanophora 1, Phorostoma 2, Dexia 3, Tricogena 1, Dinera 1, Prosena 1, Mintho 1, Thelaira 1, Morinia 1; van der Wulp (1) aus America: Prosena 3 (2 n.), Dexia 3 (n.).

Vergl. ferner unter A.: Brauer (9).

Dexia festiva n. Sumatra; van der Wulp (8) p 41 Fig. — parvicornis n. Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 33, 5, Fig. — suavis n. J. Q. Guadeloupe; id. p 33, 6 — tenuicornis n. J. Argentinien; id. p 32, 4, Fig.

Hystrisiphona Big. (1859) eine Dexide, keine Tachinide; Bigot (9).

Prosena longipalpis n. Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 30, 2, Fig. — sarco-phagina n. J. Q. ibid.; id. p 31, 3, Fig.

Subfamilie Tachinina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Siphona 1, Loewia 1, Psalida 1, Erynnia 1, Sphixapata 4, Miltogramma 2, Mesomelaena 1, Schineria 1, Metopia 3, Demoticus 1, Chetogena 1, Tachina 1, Olivieria 1, Avernia 1, Spylosia 1, Pyrrozia 1, Masicera 1, Gonia 1, Exorista 2, Platychira 3, Gymnochaeta 1, Echinomyia 6; Schnabl (2) aus Polen und Gouv. Minsk: Rhinophora 1, Leucostoma 1, Clista 1, Scopolia 1, Macquartia 2, Clytia 1, Siphona 1, Myobia 1, Pylloteles 1, Miltogramma 4, Hilarella 1, Metopia 1, Frontina 1, Baumhaueria 2, Masicera 1, Tachina 4, Meigenia 2, Exorista 1, Nemoraea 5, Trixa 1, Gonia 5, Peteina 1, Plagia 1, Zophomyia 1, Olivieria 2, Demoticus 1, Micropalpus 1, Echinomyia 5; van der Wulp (1) aus America: Dejeania 4, Hystricia 1, Jurinia 2, Echinomyia 6 (3 n.), Cuphocera 1, Gonia 1, Belvosia 4 (1 n.) nebst Artentabelle, Nemoraea 1, Masicera 1.

van der Wulp (8) gibt Abbildungen zu *Masicera cilipes* Mcq. von Sumatra (p 36); Derselbe (1) zu *Belvosia bifasciata* F. und *rufipalpis* Mcq.; v. Röder (4) nennt? *Tachina larvarum* L. von den Canarischen Inseln.

Waterhouse (2) erhielt aus einem Cocon von Megalopye citri Sepp aus Brasilien ein wunderliches lebendes Dipteron, wahrscheinlich eine Tachinine. Nach Peragallo ist *Phorocera picipes* Rond. Parasit des die Blätter der Oliven fressenden Lepidopterons Margarodes unionalis Hübn.

Mik (3) spricht in seinen Anticritica zu Herrn M. J. Bigot's »Notes critiques« (p 64, 1) über Mißverständnisse und Geschmackssachen; darnach besitzt v. Bergenstamm eine *Tachina rustica* Mg. ohne und eine mit rudimentärer Spitzenquerader, sowie eine *Tryptocera exoleta* Mg. mit rudimentärer hinterer Querader.

Vergl. ferner unter A: Girschner (2).

Phorocera agilis R. Desv. ist Parasit der Arctia caja; van Segvelt.

Belvosia Weyenberghiana n. J. Argentinien; van der Wulp (1) p 26, 18 Fig. Echinomyia canariensis Mcq. = fera L. var.; v. Röder (4) p 95 — lugubris n. J., Q. Quebec; van der Wulp (1) p 20, 11 — piliventris n. J. Argentinien; id. p 22, 13 — vittata n. J., Q. ibid.; id. p 21, 12.

Echinosoma pectinata Girschn. = Platychira consobrina Mg. (Nemoraea consobrina

Schin.) nec Tricholyga nova Rond.; Mik (1) p 182, 4.

Eleoceria R. Desv. = Helocera n.; Mik (1) p 183 — macrocera R. Desv. = Helocera delecta (Mg.); id. p 187.

Fabricia nagnifica n. Q. Kärnten; Mik (2) p 260, 5 Fig.; id. (5) p 184.

Gonia minuta n. Sumatra; van der Wulp (8) p 35, Fig.

Helocera n. von Braueria durch nicht verlängerte und zusammengedrückte Tarsen. von Thryptocera durch die nicht geknickte Fühlerborste verschieden; Mik (1) p 184 (p 186-187 Unterscheidungstabelle der Gattungen Helocera, Thryptocera, Halidaya, Hyperecteina, Degeeria, Braueria und Hypostena) — auf (Tachina und Thryptocera) delecta Mg.; id. p 187.

Hystrisiphona Big. conf. Dexina.

Leskia tricolor n. Q. Nieder-Österreich; Mik (2) p 257, 4; Mik (5) p 184 sub Viviania (Myobia) tricolor.

Masicera elongata n. Sumatra; van der Wulp (8) p 37 Fig. — longiseta n. ibid.; id. p 38 Fig. — rubriventris n. ibid.; id. p 37 Fig.

Meigenia ciliata n. Sumatra; van der Wulp (8) p 38 Fig. — latestriata n. ibid.; id. p 39 Fig.

Myobia robusta n. Sumatra; van der Wulp (8) p 40.

Nemoraea nyctemeriana n. Neu-Seeland, Parasit der Nyctemera annulata: Hudson

Orectocera n. bei Tachina; van der Wulp (8) p 40 - micans n. Sumatra; id.

Sphyromyia n. ab Echinomyia Dum. differt tantum forma articuli tertii antennarum latissimi, inferne obtuse et conice dilatati, secundo vix duplo brevioris, superne valde rotundato; **Biqot** (14) — malleola n. A. Californien; id. — = rectius Sphyriomyia; Mik (8) p 287.

Tachina delecta Mg. zu Helocera n.; Mik (1) p 187 — maculiventris Zett. = Helocera

delecta (Mg.); id.

Thruptocera delecta Mg. zu Helocera n.; Mik (1) p 187 — Kowarzii Now. = Helocera delecta (Mg.); id. p 182, 5.

Viviania (Myobia) tricolor n. conf. Leskia.

Subfamilie Phanina.

Schnabl (2) verzeichnet aus Polen und Gouvernement Minsk Besseria 1.

Subfamilie Ocypterina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Ocyptera 4, Ocypterula 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Ocyptera 4; van der Wulp (1) aus America: Ocyptera 2 (1 n.).

Ocyptera nigrina n. Q. Argentinien; van der Wulp (1) p 15, 2 — umbripennis n. Sumatra; van der Wulp (8) p 35.

Subfamilie Gymnosomina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Gymnosoma 1; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Gymnosoma 2.

Subfamilie Phasina.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Clitomyia continua Pz., Heliozeta pellucens Mg., Phasia 2, Allophora 1, Hyalomyia 2; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Xysta 1, Phasia 2, Allophora 8; van der Wulp (1) aus America: Allophora 1 (n.), Trichopoda 2.

Girschner (1) macht die in der Umgebung Meiningens vorkommenden Varie-

täten der Hyalomyia Bonapartea Rond. bekannt, deren er 3 unterscheidet: var.

aurigera Egg. Q, Bonapartea Rond. of und Kriechbaumeri Schin.

Nach Mik (8) p 99 ist die Angabe Poujade's (vergl. Bericht f. 1882 II p 381) bezüglich Allophora hemiptera F. mit Vorsicht aufzunehmen, da höchst wahrscheinlich alle of einen Dimorphismus aufweisen, ähnlich wie *Phasia crassipennis* F. nach dem reichen Materiale des Wiener Hof-Museums.

Allophora aurigera Egg. = Hyalomyia Bonapartea Rond. 7; Girschner (1) p 145, 1 — Kriechbaumeri Schin. = Hyalomyia Bonapartea Rond.; id. — micans n. 7. Argentinien; van der Wulp (1) p 14, 1 Fig.

 $Hyalomyia\ Helleri\ Palm.=Bonapartea\ Rond.\ \ \ \ \ \ \ \ \ Mitte\ August-October\ auf\ Achillea$

millefolium; Girschner (1) p 175-178.

Phasia urnifera v. Ros. = ? Hyalomyia Bonapartea Rond.; Girschner (1).

Familie Oestridae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Hypoderma bovis L.; Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Gastrophilus 2. Hypoderma 1, Oestrus 2; Jaroschewsky aus Gouvernement Charkow spec. 3; van der Wulp [1] aus America:

Gastrophilus equi Fbr.

Cobbold behandelt Gastrophilus elephantis Cobb. und seine Larve im Magen von Loxodonta africana und Elephas indicus p 246–248 Fig.; wie Gastrophilus rhinocerotis vom indischen Rhinoceros identisch ist mit dem Gastrophilus vom africanischen Rhinoceros bicornis und simus, so auch die Gastrophilus vom indischen und africanischen Elephanten; vielleicht zu Gastrophilus elephantis gehörige Eier fanden sich an dem Zahnfleisch eines Q indischen Elephanten. Nach p 255 ist die Larve des G. elephantis Cobb. von der des Pharyngobolus africanus Brauer verschieden, die erstere ein Magen-, letztere ein Rachen-Engerling. Savard handelt über Hypoderma bovis Réaum.; desgl. Mégnin (1). — Brauer (7) liefert eine Tabelle für die Oestriden-Larven im letzten Stadium.

Vergl. ferner unter A; Jacobs, Laboulbène (2), Löw (1).

Familie Ctenostylidae.

Bigot (6) constatirt die Verschiedenheit seiner Ansicht und der Mik's; Gerstäcker's Urtheil über *Ctenostylum* sei nicht maßgebend, da derselbe das einzige typische Stück nie gesehen hat; bezüglich seiner Namengebung sei »de gustibus haud disputandum«.

e. Pupipara.

Familie Hippoboscidae.

Kowarz (1) verzeichnet aus Ungarn (Zemplén): Hippobosca equina L. und Ornithomyia avicularia L. (Pernis apivorus); Schnabl (2) aus Polen und Gouvernement Minsk: Melophagus 1, Lipoptena 1, Ornithomyia 1, Stenopteryx 1, Hippobosca 1; Jaroschewsky aus Gouvernement Charkow spec. 1; van der Wulp (1) aus America: Ornithomyia 1; van der Wulp (8) von Sumatra: Ornithomyia nigricans Leach.

Schnabl (1) beschreibt die von ihm (vergl. Bericht f. 1882 II p 382) als neu angesehene Lipoptena alcis.

Familie Nycteribidae.

Schnabl (2) fand in Warschau: Nycteribia Blasii; van der Wulp (8) verzeichnet aus Sumatra: Nycteribia jenynsii Westw.

Nycteribia minuta n. Sumatra; van der Wulp (8) p 58.

Familie Braulidae.

Braula coeca abgebildet und beschrieben von Fedarb.

f. Aphaniptera (Suctoria).

Familie Pulicidae.

Über Pulex irritans, seine Eierablage u. dergl. cf. *Scott; Pulex spec. vom Kaninchen mit zahlreichen Exemplaren von Acarellus besetzt siehe *Lewis.

Familie Sarcopsyllidae.

Über Sarcopsylla penetrans Westw. und seine Ausbreitung in Loango seit 1872 cf. Güssfeldt p 297-298.

C. Paläontologisches.

Brongniart gedenkt des Vorkommens einer Stratiomys-Larve im Diluvium von Bernouville. Osten-Sacken (1) betont das Vorkommen der recenten Elephantomyia Westw. in America, die schon der scandinavischen Tertiärregion angehörte.

X. Lepidoptera.

(Referent: Prof. P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 120, über Allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Adamson, G. F., Variety of *Hepialus lupulinus*. in: Entomologist Vol. 16 p 162. [524] Ager, F. W., Sphinx pinastri. ibid. p 187. [501]

Alderson, Mrs., Colias Edusa in Nottinghamshire. ibid. p 233. [501]

- Alphéraky, S., 1. Notes lépidoptérologiques. in: Revue mens. d'Ent. Vol. 1. p 16—20. [494, 502, 515, 517, 531]
- —, 2. Lépidoptères du district de Kouldja et des montagnes environnantes. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 17 p 156—227 T 8 u. 9. [502, 529—533]
- —, 3. Über die Gattung Colias F. Entgegnung auf den vom Herrn Gerichtsrath Keferstein in den Verh. der k. k. Z. Bot. Ges. 32. Bd. p 449 publicirten Aufsatz. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 488—495. [494, 512]
- Anderson, J. jun., 1. Entomological notes from Chichester. in: Entomologist Vol. 16 p 182 —183. [501]
- 2. Additional notes from Chichester. ibid. p 238. [501]
- Argent, Wm. J., Retarded emergence of Sphinx Liquitri. ibid. p 234. [495]
- Atmore, E. A., 1. Description of the larva of Tortrix Lafauryana. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 43. [500]
- 2. Capture of *Mixodia rubiginosana* H.-S. (= *Poecilochroma Bouchardana* Doubl.) and other local species in West Norfolk, last season. ibid. p 280. [501]

- Atmore, E. A., 3. Captures and notes on the season in West Norfolk. in: Entomologist Vol. 16 p 9-13. [495, 501]
- —, 4. Mixodia rubiginosana and other local microlepidoptera in Norfolk during 1882. ibid. p 115. [501]
- —, 5. Notes on the season. ibid. p 197—201. [501]
- —, 6. Further notes on the season; with captures in West Norfolk. ibid. p 271—273.

 [501]
- Aurivillius, Chr., 1. Anteckningar om några skandinaviska fjärilarter 1.2. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 33—37. Resumé p 55—56. [494, 496, 502, 509]
- ——, 2. Insecta a viris doctissimis Nordenskiöld illum ducem sequentibus in insulis Waigatsch et Novaja Semlia anno 1875 collecta. Lepid. ibid. p191—194. [502, 528, 535]
- Austant, L., Bombyx serrula Guénée. Annales de la Société entomologique de France 1858 p 454 T 10 F 2 Oberthür, Etudes d'Ent. 6 Livr. p 73—74 T 3 F 6, 6a, 6b. in: Naturaliste Vol. 5 p 206, 216. [498]
- Baker, G. T., 1. On the species of European Crambi allied to C. pinellus. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 239—244. [533]
- —, 2. On the species of European Crambi more or less allied to C. margaritellus. ibid. Vol. 20 p 157—160. [533]
- Balding, Alfr., Tortrix Lafauryana. ibid. p 167. [501]
- Barnard, G., Scarcity of Lepidoptera in Queensland. in: Entomologist Vol. 16 p 238—239.

 [504]
- Barrett, Ch. G., 1. Hints as to the best means of rearing larvae of Tortricidae. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 172—176. [493]
- —, 2. Stray notes on the Lepidoptera of Pembrokeshire. ibid. Vol. 20 p 28—31. [495, 501]
- —, 3. Notes on British Tortrices. ibid. p 132—135. [500]
- —, 4. Capture of Laphygma exigua at Pembroke. ibid. p 164. [501]
- Beaumont, Alfr., Catocala Fraxini near Culross, N. B. ibid. p 123. [501]
- Becher, E. F., Notes from Gibraltar. in: Entomologist Vol. 16 p 241—243. [503]
- Bellier de la Chavignerie, E., Chasses entomologiques d'hivers. in: Revue d'Ent. Vol. 2 p 69-72, 118-120. [502]
- Benson, E. F., 1. Diurni in Cornwall. in: Entomologist. Vol. 16 p 90. [495, 501]
- —, 2. Variety of Arge Galathea; Hesperia Actaeon in Cornwall; Eupithecia togata in Wiltshire. ibid. p 210. [501, 509]
- Berg, C., 1. [vide Bericht für 1882 II p 384 Nr. 46.] [521, 525]
- ____, 2. [vide ibid. Nr. 47.] [498, 499, 516, 524]
- —, 3. Verpuppung im Freien von Palustra Burmeisteri Berg. in: Stettin. Ent. Zeit. 44 Bd. p 402—404. [498]
- —, 4. Die Gattung *Tolype* Hb., ihre Synonyma und Arten. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 101—130. [498, 521, 522]
- 5. Miscellanea lepidopterologica. Contribuciones al estudio de la fauna Argentina y paises limítrofes. in: An. Soc. Cient. Argent. Tome 15 p 151—169. [506, 511, 515, 517, 519, 521—523, 526, 531—534]
- —, **6.** Notes sinonímicas acerca de algunos (Coleópteros y) Lepidópteros. ibid. Tome 16 p (268—270) 270—271. [506, 516, 522, 523, 529]
- Bernard, P., Vanessa Jo und Joides. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 26-27. [497]
- Beveridge, W. W.O., Lepidopt. near Melrose. in: Entomologist Vol. 16 p 254—256. [501]
- Bevis, J. L., Bombyx quercus. ibid. p 135-136. [496]
- Biggs, C. S., 1. Erastria venustula. ibid. p 163. [499]
- ____, 2. Curious site for oviposition by Triphaena pronuba. ibid. p 262. [496]
- Bignell, G. C., Note on Limneria rufa Brdg., L. Brischkei Brdg. and Rhogas reticulator Nees. ibid. p 69. [497]

Bird. G. W., Abundance of Senta ulvae. ibid. p 212. [501]

Birney, H. H., Samia Cynthia feeding on the sassafras and Tulip-tree. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 879. [499]

Blaber, W. H., Deilephila livornica in Sussex. in: Entomologist Vol. 16 p 284. [501]

Blandford, W. F., Cucullia absinthii in Somerset. ibid. p 44-45. [501]

Bloomfield, E. N., Argynnis Dia near Tunbridge Wells. ibid. p 41 und Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 110—211. [501]

Boden, Ch., Notes on the season. ibid. p 186. [501]

Bohatsch, O., 1. Die Eupithecien Österreich-Ungarns. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 185 —188, 227—230. [502, 531]

____ 2. Eine neue Boarmia aus Ungarn. ibid. p 111—114. [502, 530]

Bormans, A. de, Un été à Rouge-cloître. in : C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XXIX—XXXIX. [500]

Bowles, G. J., List of Geometridae taken at Quebec, and Montreal. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 164—167. [505]

Brabon, G. F., Colias Helice near London. in: Entomologist Vol. 16 p 259. [501]

Brodie, W., Samia Columbia and its parasite. in: Papilio Vol. 3 p 42-48. [497]

*Brunbauer, P., Der Einfluß der Temperatur auf das Leben der Tagfalter. Dissert. inaugur. in München. Jena 1883 80 115 pgg. [495]

*Brunn, A. E., Tineidae infesting apple Trees at Ithaca. With 2 plates. in: 2. Report Ent. Cornell Experim. Station p 148—164 m. Taf. [494]

Buckell, W. R., Cymatophora flavicornis. in: Entomologist Vol. 16 p 113-114. [494]

Buckell, F. J., 1. Captures at Dogwood flowers. ibid. p 186. [495]

_____, 2. Varieties of Satyrus Tithonus. ibid. p 234. [509]

Buckler, W., 1. Description of the larva of Dicycla Oo. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 203-205. [499]

—, 2. Description of the larva of Pamphila linea. ibid. p 244—246. [498]

_____, 3. Natural history of Petasia nubeculosa. ibid. p 271-274. [499]

____, 4. Description of the larva etc. of Meliana flammea. ibid. Vol. 20 p 63-66. [499]

— 5. Natural history of *Endromis versicolor*. ibid. p 73—77. [499]

—, 6. Natural history of Bankia Bankiana (Noctuidae). ibid. p 77—79. [499]

----, 7. Natural history of Procris globulariae. ibid. p 97-103. [498]

--- 8. Natural history of Zygaena exulans. ibid. p 150-154. [498]

Bull, H. E. V., 1. Colias Edusa at Southampton. in: Entomologist Vol. 16 p 259. [501]

—, 2. Acherontia Atropos near Southampton. ibid. p 259—260. [501]

Bunge, A., Naturhistorische Nachrichten aus der Polar Station an der Lena Mündung. in: Bull. Acad. St. Pétersbourg Vol. 28 p 517—545 [Lepidoptera p 534.] [502]

Bunker, R., 1. Larva of Catocala Meskei. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 100. [499]

—, 2. Great abundance of Papilio (Thoas) cresphontes. ibid. p 100. [495]

—, 3. Planosa laricis. ibid. p 160. [498]

Burmeister, H., Revision del género *Ecpantheria*. in: An. Mus. Publ. Buenos-Ayres. Entrega 13 p 19—44 Fig. [519, 520]

Buske, G., Beitrag zur Lepidopteren-Ausbeute der Umgegend St. Petersburgs im Jahre 1882. in: Horae Soc. Ent. Ross. Vol. 17 p 228—234. [502]

Butler, A. G., 1. Heterocerous Lepidoptera collected in Chili by Th. Edmonds. Part 1—4.
in: Trans. Ent. Soc. London 1882 p 1—30, 101—108, 113—139, 339—427 T 1 u. 16, 1883 p 49—90 T 11. [498, 499, 506, 515, 516, 519—535, 537—540]

2. On a small collection of Lepidoptera from the Hawaiian Islands. ibid. 1882 p 31
 45. [505, 527, 534, 535, 540]

——, 3. On the moths of the family Urapterygidae in the collection of the British Museum. With 1 plate. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 195—204. [513, 529—533]

- Butler, A.G., 4. On a collection of Indian Lepidoptera received from Lieutn.-Colon. Charles Swinhoe; with numerous notes by the collector. in: Proc. Z. Soc. London p 144 -175 T 24, [504, 509, 511-513, 530-535, 538, 540] ______, 5. List of Lepidoptera collected by Mr. H. O. Forbes in the islands of Timor-Laut. ibid. p 365-371 T 38. [504, 511-513] ____, 6. On Lepidoptera from Manchuria and the Corea. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 109—117. [**504, 512, 523, 528, 531**] __, 7. On a small series of Lepid. from Corea. ibid. p 277—279. [504, 507, 509, 513] -, S. The Lepidoptera collected during the recent Expedition of H. M. S. »Challenger«. ibid. p 402-428. [504, 508, 509, 511-515, 525, 528, 534] ---, 9. On a third collection of Lepidoptera made by Mr. H. E. Hobson in Formosa. ibid. Vol. 12 p 50—52. [504, 509] —, 10. On some Lepidoptera from the Victoria Nyanza. ibid. p 101—107. [503, 509— 511, 513, 520, 523] —. 11. Descriptions of two new species of Milionia, a genus of the Lepidopterous family Euschemidae. ibid. p 107-108. [504, 529] —, 12. Descriptions of some new species of Lepid. ibid. p 158—161. [504, 512, 518] ---, 13. Descriptions of new Lepid. from the Viti Islands. ibid. p 389-391. [505, 512, 514] - 14. On a small series of Lepidoptera from the Hawaiian Islands, in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 176—180. [505, 533—535, 538] _____, 15. Reply to Mr. Meyrick's observations on the synonymy of certain Microlepidoptera. ibid. Vol. 20 p 14-15. [534, 535] --- 16. Descriptions of some new species of Lepidoptera chiefly from the Island of Nias. ibid. p 53—58. [504, 505, 509, 511, 517] -, 17. A new Phyllodes from Ceylon, ibid. p 138. [528] _____, 18. Concerning so-called temperature forms of butterflies. in: Papilio Vol. 3 p 62 **--65.** [**497**] _____, 19. Illustrations of typical specimens of Lepidoptera Heterocera in the collection of the British Museum. Part V Indian Moths. London 1881 40 74 pgg, T 78-100. [515-518, 520-523]*Camerano, L., Note intorno alla Ephestia interpunctella Hb. ed intorno al calore secco come mezzo per distruggere gli insetti nocevoli. in: Ann. Accad. Agricult. Torino Vol. 25.
 - Campbell, W. H., Description of the larva of Celaena Haworthi and of Nonagria fulva. in:
 - Entomologist Vol. 16 p 261-262. [499] Candèze, L., Note sur une forme remarquable de Zygène européenne. in: C. R. Soc. Ent.
 - Belg. Vol. 27 p XCII T 4 F B. [517]
 - Capronnier, J. B., Sur une nouvelle variété de l'Hylophila prasinana L. ibid. p XCVIII-XCIX. [518]
- Carrington, J. T., 1. Callimorpha dominula. in: Entomologist Vol. 16 p 1 Fig. [519]
- _____, 2. Sallows. ibid. p 85—89. [495]
- ____, 3. Collecting in Surrey. ibid. p 160—161. [501]
- —, 4. Deilephila livornica in Essex. ibid. p 187. [501]
- _____, 5. Lepidoptera of Unst. ibid. p 236—237. [502]
- Carter, A. E. J., 1. Lepidoptera near Edinburgh. ibid. p 161. [502]
- 2. Acherontia Atropos near Edinburgh. ibid. p 235. [502]
- Chambers, V. T., The classification of the Tineidae. in: Psyche Vol. 4 p 71-74. [535]
- Champion, Geo. C., Further Tropical notes. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 226-229. [496, 506]
- Chrétien, P., 1. Note sur la Calocampa vetusta. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LXIII—LXIV. [495]
- __, 2. Une geomètre. in: Naturaliste Vol. 5 p 286—287, 293—295. [494, 499]

- Chrétien, P., 3. La Corycia temerata. ibid. p 317, 325-326. [499]
- Christoph, H., [Brief von seiner Reise nach dem Achal-Teke.] in: Bull. Soc. Nat. Moscou Tome 57 Nr. 3 p 217—226. [502]
- Christy, R. W., Colias Edusa in Essex. in: Entomologist Vol. 16 p 41-42. [501]
- Clarkson, Fr., 1. Thyridopteryx ephemeraeformis Haw. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 98

 —99. [499]
- —, 2. The town and the field with some account of the cocons of parasites. ibid. p 161—163. [497]
- _____, 3. Orgyia leucostigma Smith. ibid. p 168—169. [494]
- 4. An extraordinary habitation for a moth. ibid. p 208. [496]
- Claypole, E. W., Entomological notes for 1882. ibid. p 37-38. [505]
- Clement, A. L., Chelonia pudica. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p CLIX. [496]
- Cockerell, T. D. A., Notes on past and present. in: Entomologist Vol. 16 p 233. [501, 502] Coleman, N., 1. Hyphantria textor and H. cunea. in: Papilio Vol. 3 p 26. [498, 519]
- _____, 2. Papilio Cresphontes Cr. ibid. p 43. [498]
- Conquest, H., Brephos Notha in the Ongar Park Woods. in: Entomologist Vol. 16 p 114 —115. [501]
- Constant, A., 1. Observations sur quelques chenilles nouvelles ou imparfaitement connues. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 5-20. [499, 500, 534]
- —, 2. Note sur Tinea granella en compagnie de l'Oenophila W-flavum et sur l'Asopia farinalis, ibid. Bull. p XLIV—XLV. [494]
- Coquillet, D. W., 1. A new Nothris from Illinois. in: Papilio Vol. 3 p 81-82. [539]
- —, 2. On two closely allied Tarache-larvae, T. erastroides Guén. ibid. p 84. [499]
- ---, 3. The leaf-rollers of Illinois. ibid. p 97-103. [499, 500, 505]
- Cotgrove, J. V., Scarcity of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 253. [495]
- Coverdale, G., 1. Solenobia inconspicuella at Clapham. ibid. p 116. [501]
- —, 2. Grapholitha caecana Schläger (coecana H.-S.). A Tortrix new to Britain. ibid. p 105—197 und in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 83—84. [501]
- —, 3. A short visit to Dover. ibid. p 219—223. [501]
- Crowther, H., Distribution of Tectura testudinalis in Yorkshire. in: Yorkshire Natural. Vol. 9 p 53. [501]
- Cuni y Martorell, M., Resultado de una exploracion entomológica y botánica por el término de la Garriga (Cataluña). in: Ann. Soc. Esp. H. N. Vol. 12 p 83—101 [Lepidoptera p 84—86, 99.] [503]
- Curò, A., Tinee italiane appartenenti alle famiglie delle Lithocolletidae, Lyonetidae e Nepticulidae. in: Atti Soc. Natural. Modena (3) Vol. 1 p 1—16. [502]
- Dale, C. W., Entomology in the isle of Harris. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 237—238. [501]
- Davis, Wm. T., Early appearance of Hyphantria cunea Drury. in: Papilio Vol. 3 p 84.
 [495]
- Demaison, L., Sur le Lasiocampa otus. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p XXXVIII—XXXIX. [494]
- Depuiset, A., Note sur une curieuse aberration de la Spilosoma Zatima Cram., qui est entièrement passée en melanisme. ibid. p LXXVIII. [520]
- Dimmock, G., Papilio Cresphontes and Junonia coenia in Massachusetts. in: Psyche Vol. 4 p 99. [505]
- Distant, W. L., 1. Lepidoptera Malayana: A description of the butterflies of the Malay Peninsula. London Part 4—6 4° p 85—192 T 13—21, 24. [496, 504, 510, 511]
- ---, 2. Description of a n. sp. of Rhopalocera. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 174. [511]
- —, 3. Contributions to a knowledge of Malayan Entomology. Part 1, 2 ibid. Vol. 12 p 241—243, 351—353. [504, 509, 513]

- Dobson, H. T. jun., Notes on the early part of season 1883. in: Entomologist Vol. 16 p 204 —205. [495]
- Donckier de Donceel, Ch., Catalogue des Lépidoptères de Belgique. Corrections et additions.

 [Vergl. Bericht f. 1882 II Nr. 165] in: C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 p LXXXIII.

 [500]
- *Donckier de Donceel, H., 1. Une chasse aux papillons. Bruxelles 129 pgg. Figg. [493]
 _____, 2. Une variété du Deilephila Porcellus. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 p CXXIX.
 - [515]
 —, 3. Hyppa rectilinea à Hestreux. ibid. p CXXIX. [496, 500]
- Douglas, J. W., Some garden visitors in 1883. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 143—144.
- Druce, H., 1. Descriptions of a new genus and some new species of Heterocera. in: Proc. Z. Soc. London 1882 Part 4 p 777-782 T 60 u. 61. [515-518, 520, 529]
- 2. Descriptions of new species of Zygaenidae and Arctiidae. ibid. 1883 p 372—384 T 39 u. 40. [506, 516, 517, 519, 520]
- ——, 4. Biologia Centrali-Americana. Zoology. Lepidoptera Heterocera. Vol. 1 p 25—32 T 3—5 London 40 [506, 516, 517]
- *Dubois, A., Les Lépidoptères de l'Europe, leurs chenilles et leurs chrysalides, décrits et figurés d'après nature. Série 1. Espèces observées en Belgique. Livr. 133 Bruxelles 80 3 color. Taf. [500]
- Dutton, R., Notes from York. in: Entomologist Vol. 16 p 207-209. [501]
- Dynes, J. A., Lycaena acis in Sussex. ibid. p 135. [501]
- Edwards, C. M., Curious variety of Telea Polyphemus. in: Papilio Vol. 3 p 123. [523]
- Edwards, Hy., 1. Notes on the early stages of some Heterocera. ibid. p 24-25. [497, 499, 500]
- _____, 2. Asilus and Geometer. ibid. p 25. [497]
- —, 3. Sphinx Sequoiae. ibid. p 25. [505]
- _____, 4. Rare Lepidoptera in New Jersey. ibid. p 25. [505]
- ---, 5. Papilio Cresphontes Cr. ibid. p 26. [495]
 - ______, 6. New forms of the genus Alypia. ibid. p 33—34. [517]
- _____, 7. Callidryas Fisheri n. sp. or var. ibid. p 43. [512]
- Edwards, W., 1. Lycaena acis in South Wales. in: Entomologist Vol. 16 p 210. [501]
- ____, 2. Cidaria sagittata in Worcester. ibid. p 211. [501]
- Edwards, W. H., 1. The Butterflies of North America, with colored drawings and descriptions. Series 2 Part 11 Boston 40. [498, 505, 513]
- —, 2. Diurnal Lepidoptera. in: Contributions to the natural history of Arctic America made in connection with the Howgate Polar Expedition 1877—1878 by L. Kumlien Washington 1879. in: Smithsonian Misc. Coll. Vol. 23 1882, Bull. Un. St. Nation. Mus. Nr. 15 p 155—157. [505]
- —, 3. Notes on the collection of Butterflies made by Mr. H. K. Morrison, in Arizona. in: Papilio Vol. 3 p 1—10. [498, 505, 511, 513]
- 4. Comments on Dr. Hagen's paper in Nov.-Dec. Nr. of Papilio, on P. Machaon etc. ibid. p 45—61. [513]
 - ____, 5. Willow a food-plant of Papilio Rutulus. ibid. p 65. [498]
- ---, 6. Descriptions of new species of Hesperians found in the United States. ibid. p 71-73. [513, 514]
- —, 7. On the polymorphism of Lycaena pseudargiolus Boisd. ibid. p 85—97. [497,511]
- —, 8. Thecla lasta. ibid. p 123. [505]
- —, 9. Description of the preparatory stages of *Grapta comma Harr*. in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 189—194. [498]

- Arthropoda. 478 Edwards, W. H., 10. Description of a n. sp. of Lycaena from New Foundland. ibid. p 194 —195. [**512**] --- 11. Description of the preparatory stages of Grapta interrogationis Fabr. ibid, p 205 -207. [498]_____, 12. Description of the preparatory stages of Pyrameis Atalanta Lin. ibid. p 229____ 234, Vol. 15 p 14-20. [498] -. 13. Descriptions of new species of Diurnal Lepidoptera, found in British America and the United States. ibid. Vol. 15 p 32-36. [510, 511, 514] -. 14. New Foundland Butterflies collected by P. H. Gosse. ibid. p 43-44, [493, 505] _____, 15. Description of the preparatory stages of Neonympha canthus L. (except the Chrysalis), ibid. p 64-69. [498] ______, 16. Description of a new species of Theela from Florida. ibid. p 136—137. [512] _____, 17. Notes on Dr. Speyer's paper (on Hesperidae). ibid. p 147—151. [514] -, 18. Descriptions of new species of North American Butterflies. ibid. p 209-211. [510-512, 514]- 19. History of the preparatory stages of Colias Eurydice Boisd, with remarks upon the genus Megonostoma Reakirt. ibid. p 224-228. [498, 512] ----, 20. Life histories of Butterflies. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1068-1069. [498] Eedle, T.. Vanessa cardui in Kent. in: Entomologist Vol. 16 p 186. [501] Elisha, G., Tortrices and Tineina bred and captured in 1883. ibid. p 243-246. [500, 501] Elliot, A., 1. Notes on Lepidoptera in Roxburghshire, season 1883. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 236—237. [501] —, 2. Destruction of Saturnia carpini by parasites. ibid. p 237. [497] Elliot, S. L., Variations in butterflies. in: Science Vol. 2 p 353. [497] Evershed, J. jun., Note on the occurrence of Hepialus velleda. in: Entomologist Vol. 16 p 236. [**501**] *Failla-Tedaldi, L., 1. Riguardo alcuni lepidotteri dall' autore recentemente catturati in Sicilia. in: Natural. Sicil. Ann. 2. [502] *—, 2. Caccia di Lepidotteri rari. ibid. p 249. [502] *____, 3. Psychide nuova. ibid. p 99. [502, 524] Fallou, J., 1. Communication sur un Lépidoptère nuisible à la vigne (Agrotis sp.). in: Ann.
 - Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p CLXXXVII—CLXXXVIII. [494]
 - —, 2. Note sur diverses variétés de Lépidoptères. Avec fig. ibid. Tome 3 p 21—22 T. [495, 509, 519]
 - ——, 3. Educations de l'Attacus Pernyi Guér.-Mén. ibid. Bull. pXXXVII—XXXVIII. [494]
 - —, 4. Endrosis lacteella Schiff., attaquant les bouchons. ibid. p XXXVI. [494]
 - *Fereday, R. W., 1. Ophideres sp. occurring in New Zealand. in: Trans. N-Zealand Inst. Vol. 15 p 192—193 u. N-Zealand Journ, Sc. Vol. 1 p 340. [505, 525]
 - *----, 2. Description of a species of butterfly new to New Zealand and probably to science. ibid. p 193—195 resp. 340. [505, 511]
 - *---, 3. Note on a peculiar neuration in the wings of some individuals of Percondaimon pluto. With 2 woodcuts. ibid. p 197 resp. 340—341. [494]
 - *----, 4. Two n. sp. of Heterocerous Lepidoptera. ibid. p 195—196 resp. 340. [505, 527] Fernald, C. H., 1. Method of preparing and mounting wings of Lepidoptera. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. Vol. . . . p 380—381. [493]
 - *------, 2. The spruce Tortrix. in: Ann. Rep. St. College Agric. Maine 1882. [494]
- *---, 3. Clothes' Moths. ibid. [494]
- ---, 4. List of Noctuidae taken in Orono, Maine, and vicinity. in: Papilio Vol. 3 p 21 -23. [**505**]
- —, 5. Flowers attracting insects. ibid. p 80—81. [495]
- -, 6. Pieris rapae var. Novangliae. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 237. [512]
- -, 7. Meyrick's Australian Tortricids. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 124-126. [494]

- Fischer, Ph., Notes on the larvae of some Sphingidae. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 238.
- Fitch, Edw. A., 1. Hymenopterous parasites of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 64 —69. [497]
- ——, 2. Colius Edusa (in Essex). ibid. p 259. [501]
- *Fleischer, J. M., Taschenbuch für Raupen- und Schmetterlingssammler. Leipzig 160. [493]
- Fletcher, J. E., Great destruction of *Pieris brassicae* by *Apanteles*. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 206. [497]
- Fletcher, J., (Insects in Nov. and Jan.). in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 218—219. [495]
- Fowler, W. W., Colias Edusa in Devonshire. in: Entomologist Vol. 16 p 283. [501] Fraser, J., Note on Crambus furcatellus. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 187—188. [501]
- Freer, R., Lasiocampa ilicifola etc. from Cannock Chase. in: Entomologist Vol. 16 p 260.
- French, G. H., 1. A new Catocala (C. Sara n. sp.). in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 163—164. [526]
- —, 2. Preparatory stages of Agrotis annexa Tr. ibid. p 207—210. [499]
- Frey, H., Ein Hermaphrodite von Erebia Euryale-Adyte. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 373-374. [494]
- Frohawk, F. W., Lepidoptera near Croydon. in: Entomologist Vol.16 p43—44. [495, 501]
 Fromholz, C., 1. Über die Lebensweise und Entwicklung der Anaphes Panda Boisd. und einer neuen Phycidee. in: Berlin, Ent. Zeit. 27. Bd. p 9—13 T 2. [498, 535]
- —, 2. Einige interessante Schmetterlingsvarietäten. ibid. p 239—240. [511, 512, 520, 530]
- Fryer, H. F., Notes on Acidalia contiguaria and A. degeneraria. in: Entomologist Vol. 16 p 17—18, [495]
- Fuchs, A., Macrolepidopteren des unteren Rheingaues. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 248 —275. [499, 500, 513, 518, 533]
- Gardner, W., 1. Pupa of Cymatophora flavicornis. in: Entomologist Vol. 16 p 136. [494] —, 2. Colias Edusa (at Liverpool). ibid. p 258. [501]
- Geddes, G., List of Diurnal Lepidoptera collected in the North-West Territory and the Rocky Mountains. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 221—223. [505]
- Geldart, W. M., 1. Captures in 1883. in: Entomologist Vol. 16 p 135. [501]
- —, 2. Notes on the season from Croydon and elsewhere. ibid. p 276—279. [501]
- Gerhard, B., 1. Über die geographische Verbreitung der Macrolepidopteren auf der Erde. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 173—185. [500]
- ——, 2. Über die Ähnlichkeit einzelner Arten von Schmetterlingen aus ganz verschiedenen Familien. Etwas über Systematik. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 15 p 158—162.

 [496]
- Gilbert, H. R., Tolype laricis Lintn. in: Papilio Vol. 3 p 25. [498]
- Girard, M., 1. Bombyx neustria; Liparis dispar, salicis. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 2 1882 Bullet. p CV. [498]
- —, 2. Envoi de cocons provenant de Saigon (Attacus Felderi Boisd. = Frithii Moore; A. trifenestratus Helfer). Avec note par A. L. Clement et J. Fallou. ibid. p CLXI—CLXII, CLXVII—CLXVIII. [494]
- Glaser, L.. 1. Zur Nomenclatur (hauptsächlich) der deutschen Tagfalter, insbesondere bezüglich der Deutschnamen. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 17—24. [494]
- —, 2. Etymologische Bemerkungen zur Nomenclatur der Schwärmer (Sphinges). ibid. p 29—40. [494]
- —, 3. Etymologie und Deutschnamen der Spinner (Heterocera, Bombyces). ibid. p 73 —84, 123—128. [494]
- Godman, F. D., u. O. Salvin, 1. Biologia Centrali-Americana. Zoology. Lepidoptera Rhopalocera. Vol. 1 p 225—288 T 24, 24a, 25—27 London 40. [505, 510, 511]

- Godman, F. D., u. O. Salvin, 2. On some Rhopalocera from New Ireland. in: Proc. Z. Soc. London 1882 p 754—755. [505, 507, 508, 511]
- ____, 3. Note on the variation of certain species of Agrias. ibid. p 384—386. [510]
- Godwin, F., West London Entomological Society Pocket Box exhibition. in: Entomologist Vol. 16 p 286—287. [493]
- Goodell, L. W., Early stages of Fidonia notataria Walk. in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 199—200. [499]
- Gosse, P. H., 1. On the clasping organs, accessory to generation in Lepidoptera. in: Trans. Linn. Soc. London (2) Vol. 2 p 265—345 T 26—33. [494]
- ——, 2. Notes on Butterflies obtained at Carbonear Island, New Foundland 1832—1835. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 44—51. [505]
- —, 3. Charis zabua Gosse = Lemonias tenellus Burm. in: Entomologist Vol. 16 p 42.
- Gratacap, L. P., Color Preferences in nocturnal Lepidoptera. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 791—792. [496]
- Greenwood, H. P., Dasycampa rubiginea near Salisbury. in: Entomologist Vol. 16 p 114.
 [501]
- Griffith, A. F., Pieris Daplidice and Hydrilla palustris at Cambridge. ibid. p 60 und in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 236. [501]
- Gross, H., 1. Lepidopterologisches aus unseren Alpen. Ein Pfingstausflug in den Spitzenbach (Steyrmark). in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 147—150. [502]
- —, 2. Die Raupe von Cidaria munitata Hbn. ibid. p 216—217. [499]
- Grote, A. R., 1. The Sphingidae of North America. in: Amer. Journ. Sc. (3) Vol. 25 p 210 —214. [505]
- —, 2. Nocturnal Lepidoptera. in: Kumlien, L., Contributions to the natural History of Arctic America made in connection with the Howgate Polar Expedition 1877—1878. in: Smithsonian Misc. Coll. Vol. 23 1882 Bull. 15 p 159—160. [505]
- ____, 3. New Moths. in: Canad. Entomol. Vol. 14 1882 p 181—188. [526—528, 531—533]
- —, 4. List of the species of Tripudia and Gyros. ibid. p 195—196. [525]
- _____, 5. Table of species of *Euchaetes*. ibid. p 196—197. [519]
- 6. New species and notes on structure of Moths and genera. ibid. p 212—218, 234—237 u. Vol. 15 p 3—13, 23—31, 86—87, 121—133. [517, 519, 520, 522, 523, 525—533, 535]
- --- 7. Hibernating Butterflies. ibid. Vol. 15 p 40. [495]
- —, 8. On the genus Agrotis. ibid. p 51—55. [525]
- —, 9. On the genus *Leucobrephos*. ibid. p 55—56. [525]
- ----, 10. On the North American Calpinae to Heliothinae. ibid. p 72-77, 102-110. [505, 525]
- ---, 11. Mr. John B. Smith's paper on N. American Heliothinae. ibid. p 84-86. [494]
- ——, **12.** Moths injurious to vegetation. ibid. p 235—236. [**494**]
- ——, 13. On Stiria, with new genera and species of Noctuidae. in: Papilio Vol. 3 p 29— 33. [525, 527—529]
- ---, 14. A brief essay on classification of the Heterocera. ibid. p 35-38. [515]
- —, 15. Catocala concumbens ab. Hillii n. ab. ibid. p 43. [526]
- ---, 16. Daremma Hageni. ibid. p 65. [505]
- —, 17. List of Apatelae 1. belonging to the groups Acronycta and Triaena, 2. Conclusion of list of American Apatelae, ibid. p 67—70, 111—117. [505]
- ——, 18. Notes on new species in Mr. Neumoegen's collection. ibid. p 73—80. [526—530, 532]
- —, 19. The pine moth of Nantucket. A Review. ibid. p 82. [494]
- —, 21. A recent South American paper on moths. ibid. p 106—108. [494]
- —, 22. Reply to Dr. Hagen. ibid. p 109—110. [494]

- Grote, A. R., 23. An excellent book. ibid. p 121—122. [494]
- _____, 24. Grapta and Calephilis. ibid. p 123. [510, 511]
- _____, 25. Hibernating Butterflies. ibid. p 123. [495]
- _____, 26. Hadenella n. gen. pergentitis n. sp. ibid. p 123. [527]
- ——, 27. Note on the classification of moths. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 496—498. [515]
- ——, 28. On the moths collected by Prof. Snow in New Mexico. in: Trans. Kansas Acad. Vol. 8 p 45—57. [505]
- ——, 29. The moths of New Mexico. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 49—58. [505, 522, 526, 527, 530, 532, 534]
- —, 30. Remarks upon the North American Heliothinae and their recent literature. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 10 p 257—268. [525]
- —, 31. Introduction to a study of the North American Noctuidae. in: Proc. Amer. Philos. Soc. Vol. 21 p 134—176. [525—528]
- Grumm-Grshimailo, G., u. J. Swiatsky, Über einige Lepidopteren von Narva. in: Horae Soc. Ent. Ross. 17. Bd. p 148—155. [502]
- Gumppenberg, C. v., Die Flügelschuppen der Geometriden. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 192—193. [494, 506]
- Habich, O., Beschreibung der Raupe und der Puppe von Eupithecia scriptaria. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 244. [499]
- Habich, V., u. H. Rebel, Ein Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Nieder-Österreichs. ibid. p 31—34. [502]
- Hagen, H. A., 1. Papilio Machaon. in: Proc. Soc. N. H. Boston Vol. 22 p 105-109. [513]
- —, 2. Contributions from the northern transcontinental Survey. Notes on the genus *Pieris*. The genus *Colias*. ibid. p 134—141, 150—178. [494, 505, 512]
- 3. Necessary restitution of the names given by Th. W. Harris to two North American Sphingidae. in: Papilio Vol. 3 p 61—62. [494, 513]
- ---, 4. Biological Collection in Cambridge Museum. ibid. p 65. [493]
- —, 5. Simulium feeding upon chrysalids. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 254—255. [497]
- ----, 6. Insects from the East Coast of Greenland. ibid. Vol. 20 p 42. [493, 505]
- Hall, C., 1. Abundance of *Plusia gamma* at Deal. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 85. [495, 501].
- 2. Peculiar odour emitted by Acherontia Atropos. in: Entomologist Vol. 16 p 14—15. [494, 496]
- Harding, M. J., 1. Vanessa c. album in North Wales. ibid. p 41. [501]
- —, 2. Notes from Shrewsbury and North Wales. ibid. p 253. [501]
- —, 3. Abnormities in Butterflies. ibid. p 257—258. [495]
- Harding, H. J., Entomological reminiscences by an octogenarian. ibid. p 127-132. [501]
- Harmer, G. R., Captures in Norfolk. ibid. p 19-21. [501]
- Harper, W. J., Deilephila livornica in Essex. ibid. p 210. [501]
- Harris, H. A., Acronycta strigosa at Mepal. ibid. p 62. [501]
- Hartley-Durrant, F., Sphinx convolvuli in Hertfordshire. ibid. p 235. [501]
- Hellins, J., On the variation of the sizes of Lepidopterous eggs laid by the same female, and other notes. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 208-210. [498]
- Herman, O., Eine »wunderliche Publication«. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 197—199. [494]
- Hervey, A. C., 1. Notes on the past season: in: Entomologist Vol. 16 p 23. [495]
- _____, 2. Pieris brassicae larvae at Christmas. ibid. p 42. [498]
- Heustis, C. E. Mrs., Observations on Limenitis Arthemis. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 57 —58. [495]
- Heylaerts, F. J. M., 1. Deux nouvelles espèces du genre Chauliodus Tr. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p XI—XIII. [538]

Arthropoda. 482 Hevlaerts, F. J. M., 2. Bijugis Alpherakii m. - Epichnopteryx flavescens Hevl. var. Kuldchaensis m. ibid. p XLVII—XLVIII. [524] ____ 3. »Notes sur quelques Psychides«. ibid. p XCIII. [500, 524] Higgins, H. H., 1. Natural ennemies of Butterflies. in: Nature Vol. 27 p 338-339. [496] _____. 2. Some specimens of Lepidoptera from Queensland. in: Proc. Lit. Philos. Soc. Liverpool Vol. 36 p LXII. [504] Hill, W. W., List of Lepidoptera collected july 1882. in: Papilio Vol. 3 p 27-29. [505] Hinchcliffe, J., Ypsipetes elutata. in: Entomologist Vol. 16 p 47. [499] Hodgkinson, J. B., Phloeodes imundana. ibid. p 213. [496] Hodgson, A. E., 1. Notes on certain captures during the past season in the forest of Dean. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 185—187. [501] ____, 2. Captures at Deal. ibid. p 187. [501] Höfner, G., Beobachtungen über Vorkommen und Lebensweise verschiedener, besonders Gebirge und Alpen bewohnender Schmetterlingsarten. in: Wien. Ent. Zeit. 2. Bd. p 189—194, 221—224, 245—250, 277—280. [**502, 509, 513, 516, 524, 531**] Hoffman, A., Cidaria incursata Hb. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 275-277. [493] *Hofman, E., Der Schmetterlingsfreund, 23 col. Taf. m. Text. Stuttgart, 80, [493] Holland, W. J., A mystery and its solution. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 41—42. [494] Holmgren, A. E., En parasit hos Saturnia Paronia. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 29-31, 55. [497] Howell, M. A., Experience with the spring canker-worm. in: 3. Rep. U. St. Entomolog. Comm. Append. p [82]—[85]. [494] Hoy, P. R., 1. Plusiodonta compressipalpis. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1171. [499] _____, 2. A catalogue of Wisconsin Lepidoptera. in: Geology of Wisconsin. Vol. 1 p 406— **414.** [**505**] -, 3. A list of the Noctuidae of Wisconsin. ibid. p 415-421. [505] Hoyningen-Huene, F., Polyommatus var. Estonica. in: Entom. Nachr. 9. Bd. p 49-51. [512] Hudson, G, O., 1. Life-history of Nyctemera annulata. in: Entomologist Vol. 16. p 39-40, 71. [498] -, 2. Life-history of Vanessa Gonerilla. ibid. p 217-219. [498] *Hulst, G. D., On some Sesiidae. in: Bull, Brooklyn Ent. Soc. Vol. 6 p 8-10. [498] *Husz, A., 1. Neue Beiträge zur Macrolepidopteren-Fauna Ungarns. Schulprogramm der 1881. [512] —, 2. Colias Hyale L., deren Aberrationen und unter diesen ganz besonders ab. 🗣 flavus Husz. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 132-134. [513] Hutchinson, H. T., The distribution of Abraxas ulmata. in: Entomologist Vol. 16 p 261. [501]Jack, J. G., 1. Vanessa Antiopa. in: Psyche Vol. 4 p 14. [496] -, 2. Papilio Cresphontes and Euptoieta claudia. in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 219. [505] Jansson, . . ., De la Pyrale de la Vigne et des moyens de la combattre. in : Bull. Insectol. Agric. Vol. 8 1882 p 113—117, 129—132. [494] Jenkyns, M. S., 1. Vanessa urticae. in: Entomologist Vol. 16 p 13-14. [497]

—, 2. Food of Melitaea Artemis. ibid. p 14. [498]

2. Sallows at Lougthon. ibid. p 117—118. [495]
3. New Forest in July. ibid. p 185—186. [501]
4. Breeding Stauropus fagi. ibid. p 211—212. [499]

—, 3. Lepidopterous larvae and yellow flowers. ibid. p 23. [496] Jenner, J. H. A., Abraxas ulmata at Lewes. ibid. p 211. [501] Jobson, H., 1. Pieris Daplidice in Cambridgeshire, ibid, p 112. [501]

—, 6. Sphinx convolvuli at Welthamstow. ibid. p 283. [501]

---, 5. Note upon duration of pupal stage of Smerinthus populi. ibid. p 234. [495, 498]

- Johnson, J. L., Railroad cars as a means of disseminating moths. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 545—546. [496]
- Johnson, L., Report upon Heliothis armigera. in: Rep. U. St. Entomologist f. 1881-82 p 150-152. [494]
- Jones, A. H., 1. Notes on Lycaena baetica. in: Entomologist Vol. 16 p 13. [502]
- ——, 2. Notes on the Lepidoptera of the Pyrenées in September. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 207—208. [503]
- Jones, E. D., Curious habit of a Brazilian moth. in: Proc. Lit. Philos. Soc. Liverpool. Vol. 37 p LXXVI—LXXVII u. in: Nature Vol. 28 p 55. [496]
- _____, 2. Do birds eat butterflies? ibid. p LXXVIII. [496]
- Jones, E. D., Fr. Moore, und T. J. Moore, Metamorphoses of Lepidoptera from Santo Paulo, Brazil, in the free public museum, Liverpool, with nomenclature and descriptions of new forms. ibid. Vol. 36 1882 p 325—380 T 3—6; Vol. 37 p 227—259 T 7. [498, 499, 506, 511, 515, 521—524, 526, 538]
- Jones, E. H., 1. Abnormal larva of Melanippe montanata. in: Entomologist Vol. 16 p 121
 Fig. und in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1175 und in: Science Vol. 2 p 55 Fig. [495]
 ——, 2. Hemaphrodite Orgyia pudibunda. ibid. p 135. [495]
- Jones, R. W., Report of observations and experiments on the cotton worm (Aletia). in: Bull. U. St. Departm. Agric. Divis. Entomology Nr. 1 p 47—51, [494]
- Kalender, . . ., Abnorme Entwicklungsfälle von Eulenfaltern. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 25 —26. [495]
- Kane, W. F. de V., 1. Report on the entomology of certain districts in Ulster. in: Proc. Irish Acad. (2) Vol. 3 p 784-792. [502]
- Kellicott, D. S., Notes on certain boring Lepidopterous larvae. in: Americ. Natural. Vol 17. p 1172—1173. [499, 527, 534]
- Keyes, H. H., Parasite on Vanessa Antiopa. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 237. [497]
- Kingsford, Clara, Parasite on the larva of Acronycta psi. in: Entomologist Vol. 16 p 69—71, [497]
- *Kirby, W. F., 1. Lepidoptera in Cassell's Natural History. Edited by P. M. Duncan Vol. 6 Chapter 9, Lepidoptera. [506]
- —, 2. Introductory papers on Lepid. Pap. 19. in: Entomologist Vol. 16 p 122—124. [506]
- ——, **3.** Abnormal specimen of the genus *Samia*. in: Proc. Ent. Soc. London p XXVII—XXVIII. [494]
- Kirsch, Th., Drusilla Pleiops n. sp. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 164, 304. [509]
- Klemensiewicz, St., Verzeichnis von Lepidopteren aus der Umgegend von Nowy Saça. in: Ber. Physiogr. Comm. Acad. Krakau 17. Bd. p 200—225. [Polnisch]. [502]
- Knatz, L., 1. Über die Farben der Lepidopteren: in: Ber. Ver. Naturk. Kassel 29. Bd. p 63 —65. [495]
- ———, 2. Lepidopterologie. Versuch einer Aufstellung und Begründung einer Localfauna für Kassel und Umgegend. ibid. p 71—89. [495, 500]
- Knüpffer, P., Einige Worte zu Dr. L. Glaser's »Nomenclatur der deutschen Tagfalter« (Mit Bemerkung der Redaction). in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 40—44. [494]
- Koenig, E., Abraxes grossulariata L. aberr. nova Dohrnii Koenig. in: Revue Mens. d'Ent. Vol. 1 p 20—21. [529]
- Koenig, . . ., Verzeichnis der auf der Insel Borkum gesammelten Lepidopteren. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 1882 7. Bd. p 127—132. [501]
- Kolb, O. v., Die Großschmetterlinge der Umgebung Kemptens. Ein Beitrag zur bayerischen Lepidopterenfauna. in: Ber. Nat. Ver. Augsburg 27. Bd. p 113—146. [501]
- Kolbe, H, J., Beitrag zur Systematik der Lepidopteren. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 217—224. [506]

L., H., Nochmals: Der Köderfang. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 9-14. [493]

Lampa, S., Anteckningar om sällsyntare svenska Lepidoptera. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 125—128 Fig. [503, 516]

Lamprecht, H., Saturnia carpini Schiff. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 134-135. [495, 497]

Lang, H. C., 1. The Butterflies of Europe illustrated and described. 8°. Part 12—16 p 177—256 T. 45—62, 76, 80. [497, 500]

_____, 2. Lepidoptera near Maidenhead. in: Entomologist Vol. 16 p 281. [501]

Laugier, . . ., Sur les chenilles des fleurs de citronnier (*Acrolepia citri*). in: Compt. Rend. Tome 97 p 760. [494, 500]

Layard, E. L., Curious habit of a Brasilian moth, in: Nature Vol. 28 p 589. [496]

Lindemann, K., Tapinostola frumentalis, ein neues schädliches Insect Rußlands. in: Bull. Soc. Natural. Moscou. Tome 58 Nr. 1 p 145—146. [494]

Lintner, J. A., 1. Rearing Lepidoptera. in: Psyche Vol. 4 p 53. [498-500]

_____, 2. Captures of Fenisca tarquinius Fabr. ibid. p 75. [493, 505]

_____, 3. A new sexual character in the pupae of some Lepidoptera. ibid. p 103—106. [494]

Livett, H. W., Lepidoptera in Somerset. in: Entomologist Vol. 16 p 44. [495]

Lowe, Fr. E., Thecla rubi. ibid. p 135. [495]

Lucas, H., 1. Sur un genre nouveau de Lépidoptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p XXXV—XXXVI. [511]

—, 2. Note sur divers Lépidoptères. ibid. p XLIX—L. [504, 513]

____, 3. Note sur le Papilio Homerus. ibid. p LXIV-LXV.

Lucas, H., et P. Chrétien, Note sur Calocampa vetusta. ibid. p LVIII, LXIII—LXIV. [495] Lyman, H. H., 1. Alypia octomaculata. in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 228. [505]

_____, 2. The Machaon-controversy. in: Papilio p 108-109. [513]

Maassen, J. P., und G. W. Weymer, Beiträge zur Schmetterlingskunde. 4. Lief. m. 10 Taf. Elberfeld 1881 [1882]. 40. [522, 523]

Mabille, P., Description d'Hespéries. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 p LI—LXXVIII. [513—515]

Macfarland, W., Habits of the basket-worm. in: Science Vol. 1 p 179—180. [495, 499]

Machin, Wm., 1. Coleophora salinella. in: Entomologist Vol. 16 p 18-19. [500]

----, 2. Tinea pallescentella. ibid. p 64. [501]

- , 3. Aechmia dentella near Croydon, ibid. p 92. [501]

—, 4. Tortrices in May. ibid. p 164-165. [495]

Marshall, G. F. L., 1. Notes on Asiatic Butterflies, with descriptions of some new species. in: Proc. Z. Soc. London 1882 p 758—761. [504, 509, 513]

——, 2. A new species of *Hipparchia* from the N-W-Himalayas. in: Journ. Asiat. Soc. - Bengal. Vol. 51 p 67—68. [504, 509]

Marshall, G. F. L., und L. de Nicéville, The Butterflies of India, Burmah and Ceylon. Vol. 1 Part 2 p 95—327 T 10—16. [496, 504, 509]

Marston, P., British versus European Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 108—112.

[493]

Martini, W., 1. Lepidopterologische Beobachtungen. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 14—16. [495, 499—501, 539]

—, 2. Lepidopterologisches. ibid. p 53—55. [501]

McLachlan, R., The larva of Saturnia carpini with respect to its edibility by birds. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 96. [496]

McRae, W., 1. Retarded emergence of Sphinx ligustri. in: Entomologist Vol. 16 p 187.

——, 2. Notes from Bornemouth and remarks on the scarcity of Lepidoptera. ibid. p 201 —203. [501]

—, 3. Sphinx convolvuli in Hampshire, ibid. p 235. [501]

—, 4. Colias Edusa in Hampshire. ibid. p 259. [501]

- Meldola, R., The distribution of *Abraxas ulmata*. in: Entomologist Vol. 16 p 236. [501] Meldrum, T., Variety of *Cirrhoedia xerampelina*. ibid. p 236. [526]
- Melvill, J. C., Cannibalism in Pieris crataegi. ibid. p 15-16. [496]
- Meyrick, E., 1. On the classification of some families of the Tineina. in: Trans. Ent. Soc. London p 119—131. [506, 535, 539]
- —, 2. Descriptions of Australian Microlepidoptera. Part 8, 9. Oecophoridae. in: Trans. Linn. Soc. N-S-Wales. Vol. 7 p 415—547, Vol. 8 p 320—383. [504, 536—540]
- —, 3. On some Australian Phycidae. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 255—256. [504, 534, 535]
- —, 4. On the Synonymy of certain Microlepidoptera. ibid. p 265—266 und Vol. 20 p 122 —123. [534—536]
- —, 5. Notes on Hawaiian Microlepidoptera. ibid. Vol. 20 p 31—36. [505, 535—538]
- ---, 6. Crambus ramosellus; change of nomenclature. ibid. p 141. [534]
- ----, 7. Additional synonyms of Endotricha pyrosalis Gr. ibid. p 167. [534]
- —, 8. Descriptions of New Zealand Microlepidoptera I. in: N-Zeal. Journ. Sc. Vol. 1 p 277—278 und in: Trans. N-Zeal. Instit. Vol. 15 p 3—68. [540]
- Miles, W. H., South London Entomological Society. in: Entomologist Vol. 16 p 287—288. [493]
- Millière, P., 1. Lépidoptérologie. Fasc. 8. in: Ann. Soc. Linn. Lyon (2) Tome 29 p 153—188 T 1—4. [Taf. nicht publicirt.] [498—501, 526, 528, 529, 531, 534, 537, 538, 540]
- _____, 2. Notes Lépidoptérologiques. in: Revue d'Ent. Vol. 2 p 40—42. [495]
- Miskin, W. H., On Ogyris Genoveva Hewitson and its life history. in: Trans. Ent. Soc. London p 343—345 T 15 F 1—5. [496, 498]
- Mitchell, A. T., Sphinx convolvuli etc. in: Entomologist Vol. 16 p 283. [501]
- Möschler, H. B., 1. "Check List of the Macrolepidoptera of America, North of Mexico. Published by the Brooklyn Entomological Society". in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 154—156. [494]
- ——, 2. »A synonymical Catalogue of the described Tortricidae of North America, North of Mexico. By C. H. Fernald.« ibid. p 366—370. [494]
- —, 3. Beiträge zur Schmetterlingsfauna des Kaffernlandes. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien. 33. Bd. p 267—310 T 16. [503, 512, 513, 515, 519, 525—530, 534, 537, 540]
- Moffat, J. A., Last years collecting. in: Canad. Entomologist Vol. 15 p 99-100. [505]
- Moore, F., 1. The Lepidoptera of Ceylon. Vol. 2 Part 7—8 p 73—162 T 108—143 London. 80. [496, 497, 503, 519—524]
- —, 2. Descriptions of new genera and species of Asiatic Lepidoptera Heterocera. in: Proc. Z. Soc. London p 15—29 T 5 u. 6. [504,518,519,521—523,525—528,534]
- —, 3. A monograph of Limnaina and Euploeina, two groups of Diurnal Lepidoptera belonging to the subfamily Euploeinae, with descriptions of new genera and species. Part 1, 2. ibid. p 201—252, 253—323 T 29—32. [496, 506—509]
- Moreira, N., Insectologia. Lepidópteros. in: Mus. Nacion. Rio Janeiro Vol. 4 1881 p 1 —13 T 1. [498]
- Morris, H., Cocoon of Telea Polyphemus. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 664. [499]
- Morrison, H. K., Localities af Diurnals. in: Papilio Vol. 3 p 43. [505]
- Mosley, S.L., An attempt to classify the British Lepidoptera so as to form a connection with the Trichoptera at one end and the Hymenoptera at the other. in: Yorkshire Natural. Vol. 8 p 87—89. [506]
- Müller, Fr., Eine Aufgabe für Lepidopterologen. in: Berlin. Ent. Zeitschr. 27. Bd. p 214 —216. [497, 506]
- Mulsant, E., (Coléopt. et) Lépidoptères du Mont Pilat. in: Revue d'Ent. Vol. 2 p 46. [502] Mundie, J., Sphinx convolvuli in Aberdeen. in: Entomologist Vol. 16 p 235. [502]
- Mundt, A. H., 1. New method of feeding larvae. in: Papilio Vol. 3 p 25-26. [493]

- Mundt. A. H., 2. Limenitis Ursula and L. Disippus. ibid. p 26. [510]
- ____, 3. Papilio Walshii and Abbotii Edw. in: Canad. Entomolog. Vol. 15 p 87—89. [495]
- Murtfeldt, M. E., 1. Mistaken instinct in a butterfly. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 196. [496]
- _____, 2. Zellers collection, errata etc. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 138—139. [493, 536, 538]
- Neal, J. C., Observations and experiments upon the cotton-worm (Aletia). in: Bull. U. St. Dept. Agricult. Divis. Entomolog. Nr. 1 p 38—45. [494]
- *Netz, W., Der japanische und der chinesische Eichen-Seidenspinner (Attacus Taura-Mai und Bombyx Pernyi) als die naturgemäßen Seidenspinner für Deutschland; ihr Leben und ihre Züchtung. Neuwied. 80. [494]
- Neumoegen, B., On some new species of Arctia and sundry variations. in: Papilio Vol. 3 p 70-71. [505, 519, 523]
- *Nicéville, L. de, 1. On new and little known Rhopalocera from the Indian region. in: Journ. Asiat. Soc. Bengal Vol. 52 p... [496, 504]
- —, 2. A new species of *Cyrestis* from Great-Nicobar. ibid. p... und Proc. 1883 p 49. [504, 511]
- Norris, H. E., 1. Visitors to honeysuckle. in: Entomologist Vol. 16 p 209. [495]
- —, 2. Vanessa Atalanta in Huntingdonshire. ibid. p 281—282. [501]
- —, 3. The Butterflies of Huntingdonshire. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 164. [501]
- Northcote, A. B., Killing Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 240. [493]
- Oberthür, Ch., 1. Etudes d'Entomologie. Livr. 6: 1. Lépidoptères de Chine. 2. Lépidoptères d'Amérique. 3. Lépidoptères d'Algérie. 4. Le genre *Ecpantheria*. Rennes 1881 80 115 pgg. 20 color. Taf. Livr. 7. Lépidoptères d'Europe et d'Amérique méridionale. Rennes 80. 36 pgg. 3 color. Taf. [496, 503, 506, 510, 515-533]
- ——, 2. Spedizione italiana nell' Africa equatoriale. Risultati zoologici. Lepidotteri. Part 2. in: Ann. Mus. Civic. Genova Vol. 18 p 709—740 T 9. [503, 512, 513, 515, 519, 530, 531]
- —, 3. Trichosoma Breveti n. sp. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 Bull. p CLXXIV. [520]
- ——, 4. Note sur la faune lépidoptérologique du Haut-Sénégal. ibid. Tome 3 p XI—XIII. [503, 512, 517, 527, 531]
- --- , 5. Espèce nouvelle de Chelonia du Thibet. ibid. p XLIII. [504, 519]
- —, 6. Lépidoptères de l'Oran et description de trois espèces nouvelles. ibid. p XLVII—XLIX. [500, 511, 513, 530, 533]
- —, 7. Parnassius imperator n. sp. du Thibet. ibid. p LXXVI—LXXVIII. [504, 513]
- Osborn, . . ., Food habits of Gortyna nitela. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1172. [499]
- Parry, G. S., Notes from Gibraltar. in: Entomologist Vol. 16 p 279-281. [503]
- Parsons, W. E., Synia musculosa at Brighton, ibid. p 261, [501, 512]
- Pascoe, F. P., A most remarkable instance of mimicry in a moth. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p II. [496]
- Paskell, Wm., 1. Insects in the Valley of the Wye. in: Entomologist Vol. 16 p 230—231. [501]
- —, 2. Deilephila livornica in Surrey. ibid. p 234. [501]
- *Penzig, O., Un nuovo flagello degli agrumi. in: L'Italia agricola. Anno 1883 [494]
- Perkins, C. M., Acherontia Atropos taken at a bee-hive etc. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 236. [496, 519]
- Perkins, O. R., 1. Notes from Wotton-under-edge and neighbourhood. in: Entomologist Vol. 16 p 60—61. [495]
- —, 2. Colias Edusa in Gloucestershire. ibid. p 233—234. [501]
- —, 3. Notes from Wotton-under-edge. ibid. p 249—251. [501]
- Phipps, M., Notodonta chaonia, ibid. p 90-91. [499]

- Plötz, C., 1. Die Hesperinen-Gattung *Hesperia* und ihre Arten. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 195—233. [513]
- —, 2. Die Hesperiinen-Gattung Phareas Westw. und ihre Arten. ibid. p 451—456. [513]
- —, 3. Die Hesperiinen-Gattung Entheus Hübn. und ihre Arten. ibid. p 456—458. [513]
- Porritt, G. T., 1. List of Yorkshire Lepidoptera. Leeds 1883. 80. auch in: Trans. Yorksh. Nat. Union P 5, 6. [501]
- —, 2. Entomological Notes. in: Yorkshire Naturalist Vol. 8 p 108. [501]
- ——, **3.** Description of the larva of *Petasia nubeculosa*. in: Entomologist Vol. 16 p 46. [499]
- ---, 4. Description of the larva of Chilo phragmitellus, ibid. p 63-64. [499]
- —, 5. Description of the larva of Miana strigilis. ibid. p 91. [499]
- ---, 6. Variety of Eubolia palumbaria, Euthemonia russula, Epione vespertaria and Satyrus hyperanthus. ibid. p 188, erratum p 216. [501, 509, 531]
- —, 7. Description of the larva of Phycis adornatella. ibid. p 212—213. [499]
- —, 8. Note on *Ephestia passulella*. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 142, Vol. 20 p 41. [499]
- ---, 9. Description of the larva of Pterophorus pentadactylus. ibid. Vol. 19 p 187. [500]
- ---, 10. Description of the larva af Pempelia betulae. ibid. Vol. 20 p 69-70. [499]
- ---, 11. The Isle of Man form of Vanessa urticae. ibid. p 113. [501]
- —, 12. Description of the larva of Crambus inquinatellus. ibid. p 154—155. [499]
- Poujade, . . ., Note sur Lasiocampa lunigera Esp. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p 73. [502]
- Pratt, D., Choerocampa Celerio in Essex. in: Entomologist Vol. 16 p 260. [501]
- Prest, W., 1. Lepidoptera in the North of England. ibid. p 161. [501]
- —, 2. Notes from York. ibid. p 254. [501]
- —, 3. Note on a new form in the genus Zygaena. ibid. p 273—274. [517]
- Pryer, H., 1. On certain temperature forms of Japanese Butterflies. in: Trans. Ent. Soc. London p 485—491. [497]
- ——, 2. Pieris Napi L. versus P. Melite Mén. and P. megamera Butl. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 82—83. [497, 512]
- *Purdie, A., New Zealand Larentiidae. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 359-366.
- Ragonot, E., 1. Descriptions de quatre espèces nouvelles de Microlépidoptères d'Espagne. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 2 1882 Bull. p LXV—LXVII. [534,535,539,540]
- ——, 2. Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Microlépidoptères de la famille des Galleridae. ibid. p CLXXIV—CLXXV. [535]
- ——, 3. Note sur un ouvrage monographique sur les Phycidées et Galleridées du monde entier. ibid. Tome 3 p XVII—XVIII. [494]
- *Ragusa, E., Nota sulla *Apocheima flabellaria* Heeg. H.-S. in: Natural. Sicil. Vol. 2 p 136. [495]
- Raynor, G. H., 1. Notes on Ellopia fasciaria. in: Entomologist Vol. 16 p 16-17. [495]
- *—, 2. Macrolepidoptera of Maldon. in: Trans. Essex Field Club Natural. Vol. 3. [501]
- Reed, L. B., Captures. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 216. [505]
- Rehberg, A., Bericht über zoologische Excursionen im Kreise Marienwerder. in: Schr. Nat. Ges. Danzig (2) 5. Bd. 4. Hft. p 18—25. [501]
- Reiber, . . ., Lépidoptères pris à Strassbourg contre les globes de l'éclairage électrique. in : Bull. Soc. H. N. Colmar 1881—1882 und in : Revue d'Ent. Vol. 2 p 47. [496]
- Reid, W., Ypsipetes elutata. in: Entomologist Vol. 16 p. 62-63. [499]
- *Reizenstein, L. v., A new moth, *Smerinthus Cablei*. in: Scribner's Monthly N-York Vol. 22

 1881 p 864—866 Fig. [498, 515]
- Rendall, P. J., Argynnis Dia at Epping. in: Entomologist Vol. 16 p 112-113. [501]

- Rey, C., Sur quelques lépidoptères des glaciers. in: (Bull.?) Soc. Sc. Nat. du Sud-Est und in: Revue d'Ent. Vol. 2 p 47—48. [501, 502]
- Ricketts, M., Notes on the rearing of Chelonia plantaginis. in: Entomologist Vol. 16 p 113.

 [498]
- Riding, W. S., A month at Morthoe, North Devon. ibid. p 246-249. [501]
- Riley, Ch. V., 1. Further notes on the pollination of Yucca and on *Pronuba* and *Prodoxus*. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. 1880 p 617—639. [496]
- ---, 2. Some recent partial results of the cotton-worm inquiry by the U.St. Entomological Commission. ibid. p 642—649. [494]
- ____, 3. On the oviposition of Prodoxus decipiens. ibid. 1881 p 272. [496]
- —, **4.** Observations on the fertilization of Yucca and on structural and anatomical peculiarities in *Pronuba* and *Prodoxus*. ibid. Vol. 31 p 467—468. [496]
- —, 5. Jumping seeds and galls. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 12 p 140—142 und in: Proc. U. St. Nation. Mus. Vol. 5 p 632—635. [496, 500]
- —, 6. New Lists of North American Lepidoptera. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 80—82. [494]
- —, 7. Natural sugaring. ibid. p 197—198 und in: Entomologist Vol. 16 p 239. [496]
- —. 8. Viviparity in a moth. ibid. p 420. [496]
- —, 9. The hibernation of Aletia xylina Say in the United States, a settled fact. ibid. p 420—421 und in: Nature Vol. 27 p 214 und in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. Vol. 31 p 468—469. [495]
- ----, 10. Possible foodplants of the Cottonworm. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 421-422.

 [499]
- —, 11. Agrotis messoria Harris versus Agrotis scandens Riley. ibid. p 422 Fig. [525]
- —, 12. Lepidopterological notes, ibid. p 424, [493]
- ---, 13. A pretty and unique gall-making Tortricid. ibid. p 661 Fig. [535]
- ——, **14.** A unique and beautiful Noctuid *Cirrophanus triangulifer G*rote. ibid. p 788—790 Fig. [**525**]
- ----, 15. Food plants of Samia cynthia. ibid. p 977. [499]
- ____, 16. Steganoptycha claypoleana. ibid. p 978. [535]
- _____, 17. Notes on Paedisca Scudderiana. ibid. p 1069—1070. [500]
- —, 18. A myrmecophilous Lepidopteron. ibid. p 1070. [496, 499]
- -, 19. Remarks on Arzama obliquata. ibid. p 1169. [499]
- 20. The army worm (*Leucania unipuncta* Haw.) in: Report Commiss. Agric. for 1881
 —1882 p 89—106 T 2 und 6. [494, 499]
- —, 21. The rice Stalk-borer (Chilo oryzaeellus n. sp.). ibid. p 133—135 T 7 F 1. [494, 499, 534]
- —, 22. The grass worm. Laphygma frugiperda. ibid. p 138 T 7 F 4, 5. [494, 499]
- ——, 24. The boll worm alias corn worm. Heliothis armigera Hübn. ibid. p 145—149 T 1 und 12 F 1. [494, 499]
- —, 25. The Cotton-worm (Aletia xylina Say). ibid. p 152—167. [494, 499]
- —, 26. The Urena Anomis (Anomis erosa Hb.) ibid. p 167—170 T 8 F 1. [494, 499]

- ——, 29. The Catalpa Sphinx (Sphinx Catalpae Boisd.). ibid. p 189—193 T 13. [494, 498]
- —-, **30.** The osage orange Sphinx (Sphinx Hageni Grote). ibid. p 193—194 T 12 F 2. [494, 498].

- Riley, Ch. V., 31. The army worm (Leucania unipuncta Haw.) in: 3. Report U. St. Ent. Commiss. p 89-156 T 1 F 1-5. [494]
- —, 32. Canker Worms. ibid. p 157—197 T 3. [494]
- ---, 33. The capitalizing of scientific names. in: Papilio Vol. 3 p 62. [494]
- Rivers, J. J., 1. Melitaea chalcedon Bdv. in: Papilio Vol. 3 p 26. [498]
- _____, 2. Aegeria Hemizoniae Hy. Edw. ibid. p 26. [498]
- _____, 3. Rare Sphingidae. ibid. p 65. [505]
- Robson, J. E., Abundance of Plusia gamma. Plusia gamma and Vanessa cardui at Hartle-pool. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 69. [495, 501]
- *Rockstroh, H., Buch der Schmetterlinge und Raupen. 6. Aufl. v. E. L. Taschenberg Halle 4º. [493]
- Roebuck, W. D., The Yorkshire list of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 71 und in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 233. [494]
- Roessler,..., Welches ist das beste System der Lepidopteren? in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 244—248. [506]
- Rogenhofer, A., Beschreibung einer neuen Colias-Art und einer neuen Lepidopteren-Gattung Doratopteryx. in: Sitzber. Wien. Z. Bot. Ges. 33. Bd. p 22—25. [513, 517]
- Rogers, H., Ebulea stachydalis in the Isle of Wight. in: Entomologist Vol. 16 p 46. [501]
- Rose, A. J., 1. The Macrolepidoptera of Epping forest in July. ibid. p 151-155. [501]
- _____, 2. A week at Whiterslack, ibid. p 223—225. [501]
- Rossi, G. de, Die Käfer der Umgegend von Neviges. in: Verhl. Nat. Ver. Bonn. 39. Bd. p 196—215 [Lepidoptera p 198]. [501]
- Rouast, Georges, Catalogue des chenilles européennes connues. in: Ann. Soc. Linn. Lyon
 (2) Vol. 29 p 251—363. [497]
- Rudolphi, J., Skandinaviens Fjärilar. Hft. 1. Stockholm 80 2 Taf. [ohne Erklärung und Text.] [503]
- Russ, P. H., 1. Notes on the season of 1882 in Co. Sligo (Irland). in: Entomologist Vol. 16 p 132-134. [502]
- _____, 2. Lepidoptera in Sligo. ibid. p 256—257. [502]
- Saaimüller, M., Lepidopterologische Bemerkung. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 55. [501]
- Sabine, E., 1. Argynnis Lathonia at Dover. in: Entomologist Vol. 16 p 282-283. [501]
- —, 2. Ennomos autumnaria at Dover. ibid. p 284. [501]
- Saker, A., Abundance of Odonestis potatoria. ibid. p 162-163. [495]
- Sandberg, G., 1. Jagttagelser over arktiske Sommerfugles Metamorphoser. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 9—28, 52—55. [498—500]
- —, 2. Om en Varietet af Argynnis Pales S. V. ibid. p 129—130, 224. [510]
- —, 3. Om en for Norges Fauna og Regio arctica ny Rhopalocer. ibid. p 131—132, 225. [503]
- Sang, J., 1. Captures at Bewdley. in: Entomologist Vol. 16 p 257. [501]
- —, 2. Argyresthia glaucinella near Leicester. ibid. p 262. [501]
- —, 3. Singular aberration of Gracilaria syringella, ibid. p 262—263. [538]
- -----, 4. Elachista (? n. sp.) etc. ibid. p 263. [538]
- —, 5. Occurrence of Oecophora grandis near Burton on Trent. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 41—42. [501]
- —, 6. Variety of Hepialus Hectus. ibid. p 140. [524]
- ----, 7. Habits of Sciaphila sinuana. ibid. p 166. [500]
- —, 8. Occurrence of Gelechia Hübneri, at Burton. ibid. p 166. [501]
- —, 9. Captures of Lepidoptera at Howth. ibid. p 166—167. [501]
 —— 10. Scoparia conspicualis near Burton. ibid. p 167. [501]
- Saunders, Wm., 1. The popplar dagger-moth. Acronycta lepusculina Guén. in: Canad. Entomolog. Vol. 14 p 221—222 Fig. [499]
- ____, 2. The lime tree measuring worm. Hybernia Tiliaria Harr. ibid. p 222—223. [499]

- Saunders, Wm., 3. The apple leaf-crumpler, Phycita nebulo. ibid. Vol. 15 p 1-2 Fig. [500]
- ____, 4. The melon moth. Eudioptis hyalinata. ibid. p 56-57 Fig. [499]
- _____, 5. Annual address of the president of the entomological society of Ontario. ibid. p 181 _____189. [493]
- ____, 6. The Promethea Emperor-Moth. ibid. p 231—233 F 10—13. [499]
- ____, 7. Egg and young larva of Papilio Cresphontes. ibid. p 234-235. [498]
- Schaupp, F.G., Fertile eggs from a dead moth. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. ... p ... u. in: Science Vol. 1 p 180. [495]
- Schilde, J., Darwinistische Ungeheuer. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 225 ff. [496]
- Schmidt, W., Eupithecia succenturiata. ibid. p 24-25. [496]
- Scott, W., Errastia venustula. in: Entomologist Vol. 16 p 114. [499]
- Scudder, S. H., 1. Occurrence of southern butterflies in Maine. in: Proc. Soc. N. H. Vol. 21:4 p 407. [505]
- —, 2. The pine moth of Nantucket. (Retinia frustrana Sc. n. sp.). in: Massachus. Soc. Promot. Agric. 22 pgg. 1 col. Taf. [494, 500, 535]
- —, 3. On the cocoons of Hesperidae. in: Psyche Vol. 4 p 14. [498]
- Sepp, Chr., Nederlandsche Insecten. Serie 2 Deel 4 Part. 21—24 p 109—124 T 21—24. [499, 502]
- Seymour, J., Hepialus Velleda in Somerset. in: Entomologist Vol. 16 p 188. [501]
- Shute, G. jun., Variety of the larva of Saturnia carpini. in: Entomologist Vol. 16 p 261.
 [499]
- Sich, A., 1. Lepidoptera of the Channel Island. ibid. p 42. [501]
- _____, 2. Food plant of Erastria venustula. ibid. p 164. [499]
- Sidebotham, Jos., The distribution of Abraxas ulmata. ibid. p 284. [501]
- Signoret, V., Tinea cloacella Hw. attaquant des bouchons. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p 29—30. [494]
- Sintenis, ..., Neu aufgefundene Schmetterlinge. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 6. Bd. 2. Heft p 425—427. [502]
- Sladen, C. A., Captures of Lepidoptera. ibid. p 209. [501]
- Smith, E. J., Occurrence of Junonia coenia at Natick, Mass. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1174. [505]
- Smith, H. G., 1. Descriptions of three new species of *Papilio*. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 234—235. [503, 504, 513]
- ---, 2. Descriptions of three new species of Charaxes. ibid. p 57-58. [503, 504, 511]
- *Smith, J. B., 1. Synopsis of the genus Limenitis. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol 6 p 5 —7. [510]
- —, 2. Synopsis of the North-American Heliothinae. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 10 p 205—255 2 Taf. [525—528]
- ---, 3. Arsilonche and Leucania. in: Canad. Entomol. Vol. 14 p 197-198. [525]
- —, 4. Polenta, Scolecocampa and Eucalyptera. ibid. Vol. 15 p 229—230. [494, 525]
- Snellen, P. C. T., De Vlinders van Nederland. Microlepidoptera. Leiden 1882 2 Deelen So 1197 pgg. 14 Taf. [vergl. Bericht f. 1882 p 401 Nr. 570a.] [535, 538]
- *Snow, F. H., Lists of Lepidoptera and Coleoptera collected in New Mexico by the Kansas University Scientific Expeditions of 1881 and 1882. in: Trans. Kansas Acad. Vol. 8 p 35—45. [505]
- Sorhagen, L., Beiträge zur Auffindung und Bestimmung der Raupen der Microlepidopteren. in: Berlin. Ent. Zeit. 27. Bd. p 3—8. [494, 500]
- Sotheby, R. M., 1. Lepidoptera at Eastbourne. in: Entomologist Vol. 16 p 21—22. [495, 501]
- ----, 2. Colias Edusa at Eastbourne. ibid. p 258. [501]
- South, R., 1. Contributions to the history of the British Pterophori (Continuation). in: Entomologist Vol. 16 p 25—29, 73—77, 91—92. [500]

- South, R., 2. Notes and observations on the past season. ibid. p 265-271. [495]
- Sparre-Schneider, J., Fortsatte Bidrag til kundskaben om Sydvarangers Lepidopterfauna. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 63—88, 117—119 1 Karte. [503, 525, 529]
- Speyer, A., 1. Bemerkungen über den Einfluß des Nahrungswechsels auf morphologische Veränderungen, insbesondere bei den Arten der Gattung Eupitheeia. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 333-356. [497]
- 2. Die Raupe von Acronycta Alni. Ein biologisches Räthsel. ibid. p 419-425. [496]
- ——, 3. Zur Berichtigung einer wunderlichen Publication. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 129 —132. [494]
- —, 4. Noch ein Wort zu Herrn Otto Herman's »wunderlichen Publication«. ibid. p 205—206. [494]
- Va, in Jan. 1883. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 141—147. [513]
- Spiller, A. J., Collecting in Natal. in: Entomologist Vol. 16 p 118-119. [503]
- Sprague, F. H., On rare diurnal Lepidoptera in Massachusetts. in: Psyche Vol. 4 p 99—100. [505]
- Stainton, H. T., 1. On two of the species of *Gelechia* which frequent our salt marshes. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 251—253. [501, 538]
- ____, 2. The oldest name for the Phycita hostilis of Stephens. ibid. Vol. 20 p 41. [534]
- —, 3. Occurrence of Argynnis euphrosyne in Sutherlandshire (Scotland). ibid. p 81. [502]
- ——, **4.** Vanessa polychloros distinguished from Vanessa urticae by a structural character. ibid. p 81—82. [**494**]
- ----, **5.** Note on *Eudorea murana*. ibid. p 84—85. [**500, 501**]
- ——, 6. On Hyponomeuta rorellus, a gregarious »ermine« which frequents the common willow (Salix alba). ibid. p 136—137. [500, 501]
- ——, 7. Occurrence of *Coleophora vibicigerella* (a species new to Britain) in Essex. ibid. p 165—166. [501]
- Staudinger, O., Einige neue Lepidopteren Europas. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 177—186. [501, 522, 527, 530, 538, 540]
- Storer, F. H., A caterpillar-eating hen-hawk (Buteo pennsylvanicus). in: Science Vol. 1 p 168. [496]
- Stretch, R. H., 1. Notes on the genus Clisiocampa. in: Papilio Vol. 3 p 19-20. [498]
- ____, 2. Notes on Orgyia badia H. Edwards. ibid. p.38—39. [498]
- *Swinton, A. H., 1. Physiological Arrangement of the British Lepidoptera. in: Yorkshire Natural. Vol. 8 p 98—100. [Vergl. Bericht f. 1882 II p 402 Nr. 608.] [506]
- —, 2. Variety of Hepialus lupulinus. in: Entomologist Vol. 16 p 187—188. [524]
- _____, 3. Stridulation of Arctia caja. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 83. [496]
- Tarbat, J. E., Collecting in the New Forest. in: Entomologist Vol. 16 p 232-233. [501]
- Taschenberg, O., Beiträge zur Fauna der Insel Sokotra vorzüglich nach dem von Herrn Dr.
 Emil Riebeck aus Halle a. S. gesammelten Materiale zusammengestellt. in: Zeit.
 Naturw. Halle (4) 2. Bd. p 157—185. [Lepidoptera p 181—182.] [503]
- Teich, C. A., Lepidopterologische Beiträge. in: Stettin. Ent. Zeit. 44. Bd. p 171—175. [495, 499, 502, 526]
- Tero, C. K., Retarded pupation of *Bombyx quercus*. in: Entomologist Vol. 16 p 44. [495] Thaxter, R., 1. On the larva of a species of *Nonagria*. in: Psyche Vol. 4 p 14. [499]
- Thedenius, K. Fr., En för Sverige ny mätarefjäril (Fidonia loricaria Eversm.). in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 89—90, 119. [503]
- Thomson, A., Report on the insects bred in the insect house in the zoological Society's garden during 1882. in: Proc. Z. Soc. London 1882 p 632—633. [493]

- Thurn, E. F. von, Influence of colour on insects. in: "Timehria Vol. 1 p 223, Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 15—16 u. Psyche Vol. 4 p 114. [496]
- Tomlin, B., Lepidoptera near Winchester. in: Entomologist Vol. 16 p 162. [501]
- Trimen, R., Descriptions of twelve new species of South-African Lepidoptera-Rhopalocera. in: Trans. Ent. Soc. London p 347-363. [503, 511-515]
- Tripet, F., Découverte d'un lépidoptère nouveau pour la Suisse par Ph. de Rougemont. in: Bull. Soc. Sc. Nat. Neuchâtel Vol. 13 p 438. [502, 537]
- Tugwell, W. H., 1. Early breeding of *Endromis versicolor*. in: Entomologist Vol. 16 p 62. [495]
- 2. Spring notes and hints on breeding. ibid. p 116-117. [493]
- 3. Food plant of Erastria venustula. ibid. p 163-164. [499]
- Viertl, A., Bastardzuchtversuche an den Spinnerarten Spilosoma luctuosa, lubricipeda und mendica, in: Sitzb. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 16. [496]
- *Wailly, Alfr., Note sur les Bombyciens séricigènes de l'Inde. in: Journ. Soc. Arts. [494]
- Walker, A. O., Insects and flowers. in: Nature Vol. 28 p 388-389. [496]
- Walker, F., Deilephila livornica in Berkshire. in: Entomologist Vol. 16 p 211. [501]
- Walker, J. J., Entomological collecting on a voyage in the Pacific; Continuation. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 257—259, 274—278; Vol. 20 p 91—96. [505, 506]
- Walker, S., Variety of Epione vespertaria. in: Entomologist Vol. 16 p 211. [531]
- Wallengren, H. D. J., 1. Skandinaviens arter of Tineid-gruppen Lithocolletidae. in: Ent. Tidskr. 4. Bd. p 195—212, 226. [503]
- ______, 2. Skandinaviens Micropterygides. ibid. p 213—216, 226. [503]
- Walrond, F. A., Satyrus janira, variety. in: Entomologist Vol. 16 p 13. [509]
- Walsingham, Th. de Grey, 1. North American Coleophorae. in: Trans. Ent. Soc. London 1882 p 429—442 T 17. [505, 538]
- ----, 2. Catalogue of the Tortricidae of North America, north of Mexico by Prof. C. H. Fernald«. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 190—192. [494]
- -, 3. On the genus Idiostoma, in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 239, [536]
- ——, 4. Notes on the Tineidae of North America. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 10 p 165—204. [536—540]
- Warren, W., 1. On the probable identity of the species known as Agrotis tritici, aquilina, obelisca and nigricans. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 19 p 278—280. [525]
- _____, 2. On the habits of the larva of Eupoecilia rupicola. ibid. Vol. 20 p 17. [500]
- —, 3. On the hibernation as full fed larvae of some species of Nepticula. ibid. p 17—18. [495, 500]
- —, 4. The larva of Plusia orichalcea. ibid. p 116—117. [499]
- Warren, W., u. H. T. Stainton, The young larvae of Coleophora lixella. ibid. p 18. [500]
- Watchurst, P., 1. Notes round Bromley, Kent. in: Entomologist Vol. 16 p 19. [495]
- —, 2. General notes. ibid. p 284—285. [501]
- Waters, A. H., The butterflies of Cambridge. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 131. [501]
- Watkins, W., Supposed occurrence of Anarta melaleuca in Scotland. in: Entomologist Vol. 16 p 45—46. [502]
- Watson, E. Y., Notes from Surrey. ibid. p 237-238. [501]
- Weir, J. J., 1. Note on Ypsipetes elutata. in: Entomologist Vol. 16 p 18. [499]
- —, 2. Variations in the colour of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 16 p 169—176. [495]
- Wernicke, H., Beobachtungen über das Erscheinen verschiedener schädlichen Insecten. in: Ent. Nachr. 9. Bd., p 199—200. [495]
- Westmaas, de Roo van, "De Vlinders van Nederland (Microlepidoptera) systematisch beschreven door P. C. T. Snellen. Twee deelen Leiden E. J. Brill 1882". in: Tijdschr. Ent. 26. Bd. p 79—86. [494]

- Weyenbergh, H., Minallo Schulzii m. et sa metamorphose. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 17 p 141—147 T 17. [523]
- Weymer, G., Exotische Lepidopteren. in: Ent. Nachr. 9. Bd. p 190—196. [504, 510, 511] Whinstone, J. P., Abbots wood in July. in: Entomologist Vol. 16 p 183—184. [501]
- White, F. B., Capture of *Crambus myellus* (in Scotland). in: Entomologist Vol. 16 p 213.
- Wilson, O. S., 1. New food-plant for Bombyx quercus. in: Entomologist Vol. 16 p 15. [498]
- —, 2. Remarks on rearing Lepidopterous larvae in confinement. ibid. p 47—48. [493]
- —, 3. Lepidoptera in Carmarthenshire. ibid. p 61—62. [495]
- *Wilson, P., Entomological notes from York. in: Yorkshire Natural. Vol. 8 p 108—110, 124. [495]
- Wood, J. H., Description of the larva of Semioscopis avellanella. in: Ent. Monthl. Mag. Vol. 20 p 165. [500]
- Wood-Mason, J., Description of a new species of the Lepidopterous genus *Elymnias*. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 11 p 62. [509]
- *Woodd, T. B., Larentia ruficinctata etc. in Yorkshire. in: Yorkshire Natural. Vol. 9 p 53.
- Worthington, C. E., On certain Catocalae. in: Papilio Vol. 3 p 39-41. [526]
- Wright, W. G., 1. Mid-winter Butterflies. in: Papilio Vol. 3 p 117-119. [505]
- _____, 2. Melitaea chalcedon. ibid. p 123. [498]
- —, 3. Butterfly hunting in the desert. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 363—369. [505]
- Wright, W. H., 1. Notes on the season 1882. in: Entomologist Vol. 16 p 81-84. [495]
- —, 2. Erastria venustula. ibid. p 136—138. [499]
- —, 3. Lepidoptera in the New Forest. ibid. p 206—207. [501]
- —, 4. Presentation to Mr. John T. Carrington. ibid. p 274-276. [511, 529]
- Wright, W. T., 1. Hermaphrodite Odonestis potatoria. in: Entomologist Vol. 16 p 188.

 [495]
- ---, 2. Sphinx convolvuli at Nottingham. ibid. p 234-235. [501]
- Zapater, B., u. M. Korb, Catálogo de los Lepidópteros de la provincia de Teruel y especialmente de l'Albarracia y su Sierra. in: Ann. Soc. Esp. H. N. Vol. 12 p 273—318.
 [503]
- Zeller, R., Über die Lebensweise einiger Schmetterlinge, Spanner oder Geometren, der höchsten Alpen. in: Kosmos 13. Bd. p 543—546. [499]
- Anonymus 1. Annual meeting of the entomological Society of Ontario. in: Canad. Entomol. Vol. 15 p 201—205. [493]
- -____, 2. Annuario della R. Stazione bacologica di Padova. Vol. 10 1883. [494]
- ----, 3. The natural history of Hastings and St. Leonards and the vicinity. 1. Suppl. [501]

A. Allgemeines.

1. Hilfsmittel. Diversa.

Praktische Winke über Fangen, Züchten, Tödten und Präpariren der Schmetterlinge und Raupen findet man bei Barrett (1), Fernald (1), L., Lintner (2), Mundt (1), Northcote, Riley (12), Tugwell (2), O. S. Wilson (2).

Als Elementarbücher für Anfänger sind zu bemerken: *H. Donckier (1), *Flei-

scher, *E. Hofman, *Rockstroh.

Über Sammlungen und Gesellschaften vergleiche man: Godwin, Hagen (4), Marston (gegen den Mißbrauch, europäische Exemplare als englische zu verkaufen), Miles, Murtfeldt (2), Saunders (5), Thomson, Anonymus (1). Bibliographische Notizen liefern W. H. Edwards (14), Hagen (6) (über die Schmetterlinge in Scoresby, Journal of a voyage to the N. Whale Fishery 1823), Holland, Ragonot (3).

Über Nomenclatur schrieben Glaser (1-3), Grote (21, 22) [über Hübner's Gattungsnamen und über die Erscheinungszeit seiner exot. Schmett. gegen Hagen (3)], Knüpffer, Riley (33).

Referate geben Fernald (7), Grote (11, 19, 21, 23), Herman (gegen Speyer), Möschler (1, 2), Riley (6, Roebuck, Speyer (3, 4), Walsingham (2), Westmaas.

2. Öconomisches.

Über schädliche Insecten und über Insecten-Verheerungen schreiben: Alphéraky (1), (*Ephestia ficella* Dougl. für Insectensammlungen schädlich), *Brunn, Camerano, Clarkson (3), Constant (2), Douglas, Fallou (1, 4), Fernald (2, 3), Grote (12), Howell, Jansson, L. Johnson, R. W. Jones, Laugier, Lindeman, Neal, *Penzig, Riley (2, 20-32), Scudder (2), Signoret.

Über Seidenbau: Girard (2), Fallou (3), *Netz, *Wailly und *Anonymus (2). Demaison erwähnt, daß Lasiocampa otus eine Art Seide spinnt; wahrscheinlich war es diese, welche von den Griechen unter dem Namen »Seide aus Cos« angewendet

wurde.

3. Morphologisches und Physiologisches. Abnormitäten.

von Gumppenberg untersuchte die Flügelschuppen der Geometriden und kommt zu dem Resultat, »daß die Form der Schuppen zur Systematik benutzt werden kann.«

Stainton (4) bemerkt, daß Vanessa polychloros in der Structur dadurch von V. urticae abweicht, daß der Vorderrand der Vorderflügel an der Basis mit steifer Bürste besetzt ist.

*Fereday (3) bespricht eine eigenthümliche Abweichung im Rippenlauf bei

einigen Stücken von Percnodaimon pluto.

J. B. Smith (4) behauptet gegen Grote, daß die Eulengattung *Polenta* ohne Dorn an den Vordertibien ist und daß *Scolecocampa* und *Eucalyptera* gut verschieden sind.

Kirby (3) beschreibt eine abnorme Samia.

Geschlechtscharactere: Gosse (1) gibt eine ausführliche Darstellung der inneren Genitalklappen ("Harpes", "uncus", scaphium") und des Penis von 69 Arten der Gattungen Ornithoptera und Papilio. Er fand niemals zwei Arten, welche darin einander gleich waren. Aurivillius (1) fand Männchenschuppen bei Erebia ligea und E. euryale und sieht darin ein neues Unterscheidungsmerkmal zwischen diesen nahe verwandten Arten. Hagen(2) behauptet, daß die mehligen Flecken des Tieht bei allen Individuen oder Varietäten [1] einer Art anzutreffen sind, und führt als Beispiele an: P. Priamus, Callidryas Eubule (nur bei der Floridaform) und Colias edusa (nach Keferstein). Alphéraky (3) bestreitet diese Ansicht und behauptet, daß die erwähnten Stücke nicht zu derselben Art gehörten. Hall (2) beschreibt die Haarpinsel an der Seite des Thorax von Acherontia Atropos.

Entwicklungsstadien: W.R. Buckell behauptet, daß er beim Öffnen mehrerer Puppen von Cymatophora flavicornis den Kopf des Schmetterlings im Hinterende der Puppe [1] angetroffen hat. Gardner (1) erwähnt, daß schon Mouffet dasselbe behauptete. Nach Lintner (3) können die of und Q Puppen der Cossiden und der Aegeriiden dadurch unterschieden werden, daß das 10. (11.) Segment beim of mit 2, beim Q mit 1 Kranz von Dornen bewaffnet ist. Chrétien (2) fand, daß die junge Raupe von Himera pennaria mit 12 Beinpaaren ausgerüstet ist. Sorhagen bespricht viele morphologische Charactere der Kleinschmetterlings-Raupen.

Hermaphroditische Schmetterlinge erwähnen Frey (Erebia Euryale rechts Q, links of), E. H. Jones (2), Lamprecht (Saturnia carpini, Vorderfl. links of, rechts

Q; Hinterfl. links Q, rechts of und T. W. Wright (1) (Odonestis potatoria rechte

Antenna \mathcal{O} , alles übrige \mathcal{O}).

E. H. Jones (1) erwähnt und bildet ab eine Raupe von Melanippe montanata, welche mit den Antennen und Vorderbeinen des Schmetterlings versehen war, Harding (3) eine Limenitis sibylla und eine Melitaea Artemis, welcher der rechte Hinterflügel fehlte. Über die Farben und ihre Variabilität bei den Schmetterlingen sprechen Knatz (1) und Weir (2). Fallou (2) hält es für wahrscheinlich, daß die Elektricität einer der hauptsächlichsten Hebel der Variation der Farben der Lepidopteren sei, und belegt diese Hypothese mit 3 Beispielen.

Schaupp erhielt fruchtbare Eier aus einem todten Schmetterling.

4. Biologisches.

Einfluß des Climas; Flugzeit; Anzahl von Generationen. Atmore (3) (West-Norfolk), Dobson, Frohawk (Croydon), Hervey (1), Kane (2), Livett (Somerset), Perkins (1), Sotheby (1), South (2), Watchurst (1) (Kent), O. L. Wilson (3) (Carmarthenshire), P. Wilson und W. H. Wright (4) klagen über die Seltenheit der Schmetterlinge in Britannien im Sommer 1882. Als Ursachen werden hervorgehoben der milde Winter 1881-1882, die Ungewitter und Stürme 1881-1882 und das schlechte Wetter im Sommer 1882. Benson (1) (Cornwall) und Cotarove (Essex) dagegen fanden wenigstens die Tagfalter recht zahlreich. In Livland waren die Schmetterlinge zahlreich im Sommer 1882 nach Teich. Sehr zahlreich, sogar in Schwärmen flogen Vanessa cardui in Pembrokeshire und bei Hartlepool nach Barrett (2), Robson; Papilio cresphontes nach Bunker (2), Hy. Edwards (5); Odonestis potatoria nach Saker; Plusia gamma in England nach Barrett (2), Hall (1), Robson. — Wernicke hebt hervor, daß schädliche Insecten während des kalten Frühlings 1883 selten waren. Argent und M'Rae (1) geben Beispiele von einer 1¹/₂—3 jährigen Puppenruhe des Sphinx ligustri; Tero hatte eine Puppe von Bombyx quercus von 1879 bis 17. Dec. 1882; nach Martini (1) liegt Acronycta aceris oft als Puppe 2 Jahre. — Millière (2) beobachtete, daß Puppen von Thais polyxena, welche im Frühling aus Cannes nach England und im Herbst wieder nach Cannes gebracht wurden, schon im Januar Schmetterlinge gaben, wogegen Puppen, welche die ganze Zeit in Cannes behalten wurden, wie gewöhnlich erst im März auskrochen. - Smerinthus populi nur 30 Tage in Puppe Jobson (5). Über Flugzeit sprechen J. Fletcher, Knatz (2), Machin (4), Warren (3), Grote (7, 25) Vanessa antiopa, atalanta; Lowe Thecla rubi (schon 12. April in England); Mundt (3) Papilio Walshii und Abbotii in Illinois; Davis Hyphantria cunea; Tugwell (1) Endromis versicolor (15. Februar); Kalender Noctuen (im December und Januar); Raynor (1) Ellopia fasciaria; *Ragusa Apocheima flabellaria (im Februar) und Fryer Acidalia contiquaria und degeneraria (sowohl im Herbst als im Frühling). - Als Schmetterlinge überwintern Calocampa vetusta in Frankreich Chrétien (1), Lucas u. Chrétien; Aletia xylina Riley (9). — Limenitis Arthemis hat in Nova Scotia nur 1 Generation nach Heustis, ebenso Thyridopteryx ephemeraeformis Haw. nach Macfarland; Tinea columbariella W. R. hat jährlich nur eine Generation nach Martini (1). — Vergl. auch *Brunbauer.

b. Blumenbesuche und andere bemerkenswerthe Gewohnheiten. Über Schmetterlinge an Weidenkätzchen sprechen Carrington (2) und Jobson (2). An den Blüthen des Geißblattes fand Norris (1) Chaerocampa porcellus, Cucullia umbratica und Plusia iota. Fernald (5) gibt Notizen über viele Blumen und ihre Besucher. An den Blüthen von Cornus fand Buckell (1) 10 Eulen und 3 Spanner. Pieris rapae und Vanessa urticae besuchen gern jedesmal nur eine Art von Blumen nach A. O. Walker. Nach Riley (1, 4) ist Pronuba nothwendig als

Kreuzungsvermittler für gewisse Yucca-Arten. Schmetterlinge saugend an Aphiden werden besprochen von Jack (1) u. Riley (7); Acherontia Atropos an einem Bienenkorb fand C. M. Perkins. Gratacap konnte nicht ermitteln, daß Eulen für gewisse Farben Vorliebe haben. Thurn dagegen berichtet, daß die Indianer Guiana's die Schmetterlinge je nach ihren Farben durch gelbe, blaue und rothe Blumen oder Früchte anlocken. Biggs (2) beobachtete, daß Triphaena pronuba seine Eier an einen Strick und nicht an die Kräuter selbst ablegte. Murtfeldt (1) sah eine Pur. Huntera die Eier an Artemisia ludoviciana statt an Antennaria legen; die Raupen starben bald. — Über die Weise, wie Prodoxus decipiens seine Eier legt, spricht Riley (3). — Nach E. D. Jones (1) u. Layard haben einige brasilianische Arten wie Panthera pardalaria, Callidryas- und Pieris-Arten die Gewohnheit, Wasser in großer Menge durch den Körper passiren zu lassen, indem sie es durch die Zunge aufnehmen und wieder tropfenweise durch den After abgehen lassen. Melvill sah mehrere Pieris crataegi saugend an einem todten Kameraden. — Champion spricht über die Flugplätze der Tagfalter in Central-America. Riley (18) entdeckte, daß Helia americalis als Raupe bei Formica rufa lebt. Derselbe (5) spricht über »hüpfende« Samen, die Raupen von Carpocapsa saltitans Westw. enthielten. Clarkson (4) fand das Gespinnst einer Raupe in dem leeren Cocon eines Ophion macrurum, welches wieder in einem Cocon von Saturnia cecropia eingeschlossen war. Reiher fing an den electrischen Lampen in Straßburg 72 Eulen-Arten. Johnson glaubt, daß durch die Eisenbahnwagen Eulen verschleppt werden, und Clement fand eine Chelonia in Nordfrankreich in einem Waggon. traf ein of von Bombyx quercus, welches von einem Dorn durchgespießt war. Hogkinson sah Phloeodes immundana rings um einen Alnus schwärmen. Die Raupe von Ogyris Genoveva sondert einen süßen Saft ab nach Miskin. — Zahlreiche Mittheilungen über die Lebensweise von ostindischen Schmetterlingen geben Distant (1), Marshall u. Nicéville (1) und Moore (1).

c. Mimicry, Schutzfärbung. Pascoe äußert sich für Bates' Theorie und gibt einige neue Beispiele (s. auch oben p 121); Gerhard (2) u. Schilde dagegen bekämpfen dieselbe; jener nennt sie »eine Fabel« und führt Satyrus Brahminus vom Himalaya und Papilio Cynorta aus Africa als täuschend ähnliche und doch nicht zusammen lebende Arten an; dieser wendet sich gegen die Erklärung zweier Raupen als »Schreckformen«. Vergl. auch Moore (3). Nach Speyer (2) ist die Raupe von Acronycta alni in der Jugend durch Farbe und Form sehr wohl geschützt, nach letzter Häutung aber sehr grell gefärbt und scheinbar mit Widrigkeitsfarbe geschmückt. Kann sie jung eßbar und im letzten Stadium nicht eßbar sein? Beispiele von durch Schutzfarben ausgezeichneten Raupen und Puppen gibt Jenkyns (3). Nach Oberthür (4) VI ahmt die Glaucopide Mimica lycoides Oberth.

erstaunlich gut den Käfer Calopteron cyaneum Er. (Lycidae) nach.

Über die Frage, ob Schmetterlinge von Vögeln gefressen werden, schreiben E. D. Jones (2) u. Higgins (1). Die Raupe von Saturnia carpini wurde vom Truthahn gefressen; McLachlan. Buteo pennsylvanicus lebt von Raupen nach Storer.

d. Hybridisirung, vivipare Art. H. Donckier $(^3)$ fand Hyppa rectilinea \circlearrowleft gekreuzt mit Mamestra leucophaea \circlearrowleft . Viertl machte Bastardzuchtversuche mit Spilosoma luctuosa, lubricipeda und mendica. Nach Riley $(^8)$ sah Müller

eine brasilianische Schmetterlingsart Raupen legend.

e. Geruch, Stridulation, Schutzmittel. Aurivillius (1) fand, daß Oeneis Norna sowohl of als Q einen angenehmen und Pieris Napi of einen unangenehmen Geruch absondern. Bei Pieris brassicae dagegen konnte er weder bei Q noch bei of einen Geruch bemerken. C.M. Perkins bemerkte einen deutlichen Geruch bei Pieris rapae of und Hall (2) bei Acherontia Atropos. Swinton (3) beobachtete, daß Arctia caja einen deutlichen Laut von sich gibt, und glaubt, daß

derselbe durch Reibung der Vorderflügel gegen die Hinterflügel hervorgerufen wird.

f. Schmarotzer, Feinde. Fitch (1) verzeichnet 132 Arten von Schmetterlingsparasiten und ihre Wirthe. Clarkson (2) erhielt O. macrurum aus Telea Polyphemus, T. exesorius Brullé aus Papilio troilus, B. flavator aus Platysamia cecropia, Perilampus sp. aus Philampelus Achemon und Chalcis ? aus Sphinx virginica. Aus Samia Columbia erhielt Brodie Echtrus Provancheri n. sp. — Keyes bespricht Parasiten von Vanessa antiopa und Fletcher von Pieris brassicae. Elliot (2) und Holmgren fanden bei Saturnia Pavonia Cryptus (Spilocryptus) fumipennis und Pezomachus insolens. Bignell erhielt Limneria rufa aus jungen Raupen von Bombyx quercus, Limneria Brischkei aus Noctua triangulum und Rhogas reticulator aus jungen Raupen von Odonestis potatoria. Kingsford fand Paniscus cephalotes (wahrscheinlich) als Ectoparasit au Acronycta psi. Hy. Edwards (2) beobachtete einen Asilus, als er einen Spanner tödtete und aussaugte, und Hagen (5) theilt mit, daß

Simulium an Schmetterlingspuppen saugen.

g. Saisondimorphismus; Variabilität. Pryer (1, 2) erklärt viele als eigene Arten beschriebene japanische Schmetterlingsformen für verschiedene Generationen derselben Art. Beispiele liefern P. xuthulus, Winter- oder Frühlingsform von P. xuthus; P. Dehaani, Bianor, Tutanus und Maackii; Pieris Napi Frühlingsform von P. Melete; Terias Hecabe mit 10 Temperaturformen; Lethe sicelis und Diana; Vanessa C-aureum und Pryeri; Vanessa C-album, Fentoni und hamigera; Lycaena japonica und Argia. Diese Ansichten werden von Butler (18) kritisirt und bestritten. Nach W. H. Edwards (7) sind Lycaena Lucia, marginata, violacea, neglecta alle nur Temperatur- und Localformen von Lycaena pseudargiolus. Speyer (1) fand, daß die Farbe vieler Eupithecia-Raupen je nach der der Nahrungspflanze wechselt; doch ist es »nach bisherigen Beobachtungen unsicher, ob die Farbe des Insects überhaupt von den Stoffen, die ihm zur Nahrung dienen, direct beeinflußt wird.« Jenkyns (1) bemerkt, daß Puppen von Vanessa urticae aus der Schweiz ganz goldglänzend und nicht wie in England nur mit goldenen Flecken besetzt sind. Nach Bernard sind die Raupen von Vanessa ioides denen von V. io etwas unähnlich und leben nur von den Blüthen der Nessel. S. L. Elliot spricht über Variation bei Vanessa Antiopa und Colias philodice und Lamprecht bei Saturnia carpini o.

5. Entwicklungsgeschichte. Aufzucht.

Müller betont die Wichtigkeit, die Raupen zu kennen, um mit der Verwandtschaft der Formen auf's reine zu kommen, und behauptet, daß die Gattungen Victorina, Anartia, Junonia und Phyciodes nahe verwandt sein müssen, weil ihre Raupen auf gleiche Weise bedornt sind.

Rouast gibt ein Verzeichnis aller bisher bekannten europäischen Macrolepidop-

teren-Raupen.

Lang (1) beschreibt und bildet ab die Entwicklungsstadien von Limenitis populi, camilla; Vanessa Levana, Antiopa; Melitaea cynthia; Argynnis Amathusia, Niobe; Danais chrysippus; Melanargia Galatea; Erebia Medusa, Ligea; Satyrus Circe, Dryas; Pararga Achine; Epinephele Lycaon; Coenonympha Arcanius, Iphis; Spilothyrus Alceae; Syrichtus malvae; Nisoniades tages; Hesperia linea; Carterocephalus Palaemon.

Moore (1) beschreibt und bildet ab die Raupen von folgenden ceylonischen Arten: Arctiidae: Rhodogastria Astraea. Liparidae: Orgyia postica; Enome ampla; Antipha costalis; Somena subnotata, scintillans; Artaxa apicalis; Euproctis bimaculata; Chaerotricha decussata; Perina nuda; Caltura alba; Psalis securis; Olene mendosa; Dasychira Thwaitesii; Lymantria grandis. Psychidae: Eumeta

Cramerii, Layardii; Bambalina consorta; Manatha albipes; Chalia Doubledayi; Dappula Templetonii; Aprata Thwaitesii. Notodontidae: Stauropus alternus; Harpyia Kandyia; Netria viridescens; Pheosa basalis; Sphetta apicalis; Ichthyura restitura; Brada truncata; Corea varipes. Drepanulidae: Teldenia alba. Saturniidae: Antheraea cingalesa; Actias selene; Attacus taprobanis. Limacodidae: Scopelodes aurogrisea; Parasa lepida; Miresa argentifera; Thosea cervina; Aphendala ochracea, cana, aperiens; Susica signata, fraterna; Cheromettia ferruginea; Narosa conspersa, adala. Bombycidae: Trilocha varians. Lasiocampidae: Eupterote mollifera, ochripicta; Lenodora subcostalis; Trabala Vishnu; Suana cervina, bimaculata; Me-

tanastria Hyrtaea. Cossidae: Zeuzera coffeae, nigra. Die Entwicklungsgeschichte folgender Arten wird in der einen oder anderen Hinsicht besonders besprochen. Rhopalocera: W.H. Edwards (1,20). Danainae: Danais Erippus (Fig.); Sais Euryanassa; Mechanitis Lysimnia. Morphinae: Morpho Hercules (Fig.), Epistrophis. Brassolinae: Brassolis Astyra (Fig.); Opsiphanes Glycerie (Fig.). Acraeinae: Acraea pellenea (Fig.), alalia. Heliconinae: Eucides Dianasa Jones u. Moore; Heliconia Narcea (Fig.) Moreira. Satyrinae: Erebia lappona Sandberg (1); Neonympha canthus W. H. Edwards (15). Nymphalinae: Dione juno, vanillae; Pyrameis brasiliensis; Junonia coenia; Ageronia amphinome (Fig.), ferentina; Heterochroa syma; Siderone isidora Jones u. Moore; Argynnis Freya? Sandberg (1); Melitaea artemis Jenkyns (2); Melitaea chalcedon Rivers (1), W. G. Wright (2); Grapta comma, interrogationis W. H. Edwards (9, 11); Pyrameis atalanta W. H. Edwards (12); Vanessa gonerilla Hudson (2). — Lycaenidae: Ogyris genoveva (Fig.) Miskin. Pieridae: Catopsilia Philea (Fig.); Synchloe monuste; Leptophobia Aripa Jones u. Moore; Colias eurydice W. H. Edwards (19); Pieris brassicae Hervey (2). Papilionidae: Papilio thoas, Grayi (Fig.), Evander, Lysithous, Bunichus, Polydamas, Protodamas Jones u. Moore; P. cresphontes Coleman (2), Saunders (7); P. Daunus W. H. Edwards (3); P. rutulus W. H. Edwards (5). Hesperidae: Scudder (3); Pamphila linea Buckler (2); Pyrrhopyga Palemon (Fig.), Goniurus Proteus Jones u. Moore. — Closterocera: Sphingidae: Philampelus vitis, Anchemolus; Dilophonota Ello; Argeus Labruscae; Amphonyx Tapayusa (Fig.); Pachylia inornata (Fig.); Sorocaba anomala (Fig.) Jones u. Moore; Deilephila Annei (Fig.), euphorbiarum (Fig.) Butler (1); Hemaris tenuis Fischer; Protoparce eurylochus (Fig.) Butler (1); Smerinthus Cablei Reizenstein, S. populi Hellins, Jobson (5); Sphinx catalpae (Fig.), Hagen (Fig.) Riley (29, 30), S. chersis Fischer. Sesiidae: Aegeria Hemizoniae Rivers (2); Bembecia marginata; Melittia cucurbitae, Sesia acerni Hulst. — Bombyces: Castniidae: Castnia eudesmia Butler (1). Zygaenidae: Ino ampelophaga (Fig.) Millière (1); Procris globulariae Buckler (7); Saurita cassandra Jones u. Moore; Zygaena exulans Buckler (8). Chalcosiidae: Phaeochlaena tendinosa Jones u. Moore. Nyctemeridae: Nyctemera annulata Hudson (1). Arctiidae: Arctia Quenseli Sandberg (1); Chelonia plantaginis Ricketts; Daritis sacrifica Jones u. Moore; Hyphantria cunea, textor Coleman (1); Laora latior Butler (1); Matada lateralis Jones u. Moore; Nola sorghiella Riley (28); Palustra Burmeisteri Berg (3). Agaristidae: Euthisanotia platensis, Metagarista Hilzingeri Berg (2). Liparidae: Anaphe Panda (Fig.) Fromholz (1); Liparis dispar, salicis Girard (2); Orgyia badia Stretch (2), O. Josephina (Fig.) Millière (1). Megalopygidae: Megalopyge urens Berg (2), M. citri, dorsimacula, sp. ? (Fig.), Tharops (Fig.), fuliginosa Jones u. Moore. Lasiocampidae: Eacles Laocoon (Fig.); Syssiphinx Molina; Mesotages trilunula; Hyleria falcifera, deusta Jones u. Moore; Bombyx neustria Girard (2), B. quercus Wilson (1), B. serrula Austant; Clisiocampa sp.? Stretch (1); Eriogaster sp. Sandberg (1); Macromphalia dedecora, chilensis, Ormiscodes socialis, crinita Butler (1); Tolype laricis Bunker (3), Gilbert, Lintner (1); T. innocens, proxima, lignosa Berg

(4); Trichiura crataegi Sandberg (1). Limacodidae: Pinconia ochracea; Neomiressa argentata; Narosa rufotesselata Jones u. Moore. Psychidae: Genus?, Perophora albistriqu, externa Jones u. Moore; Oeceticus Westwoodi Berg (2); Thyridopteryx ephemeraeformis Clarkson (1), Hy. Edwards (1), Lintner (1), Macfarland. Saturniidae: Automeris metea, sp.?, illustris, ophthalmica (Fig.), Molippa sabina; Arsenura erythrinae; Attacus aurota, arethusia, jacobaea (Fig.) Jones u. Moore: Cercophora Frauenfeldi (Fig.); Cinommata bistrigata Butler (1); Endromis versicolor Buckler (5); Eudelia venusta; Hyperchiria erythrops; Polythysana albescens Butler (1); Samia cynthia Birney, Riley (15); S. prometheus Saunders (6); Saturnia pavonia Sandberg (1), Shute; Telea polyphemus Morris. Nodotontidae: Clostera inclusa Hy. Edwards (1); Edwardsia sypnoides (Fig.) Butler (1); Notodonta dromedarius Sandberg (1); Notodonta chaonia Phipps; Pseudocerura thoracica Butler (1); Stauropus fagi Jobson (2); Aneurocampa lateralis (Fig.), mingens Fig. Jones u. Moore, Noctuae: Acronycta auricoma Sandberg (1); A. lepusculina Saunders (1); Agrotis annexa French (2); A. hyperborea, speciosa Sandberg (1); A. ripae var. Desillii Millière (1); Aletia xylina Riley (10, 25); Anarta melaleuca, lapponica Sandberg (1); Anomis erosa Riley (26); Apatela morula, vulpina, noctivaga, luteicoma, afflicta Thaxter (2); Arizama obliquata Kellicott, Riley (19); Bankia bankiana Buckler (6); Cabralia trifasciata (Fig.) Jones u. Moore; Catocala Meskei Bunker (1); C. pacta Hy. Edwards (1); Celaena Haworthi Campbell; Charadra deridens Thaxter (2); Cymatophora duplaris Sandberg (1); Dicycla oo Buckler (1); Erastria venustula Biggs (1), Scott, Sich (2), Tugwell (3), W. H. Wright (2); Gonodonta fulvangula Jones u. Moore; Gortyna nitela Lintner (1), Osborn; Habrosyne scripta Thaxter (2); Heliothis armigera Lintner (1), Riley (24); Laphygma frugiperda Riley (22); Leucania unipuncta Riley (20); Mamestra grandis Thaxter (2); Meliana flammea Buckler (4); Miana strigilis Porritt (5); Nephelodes violans Lintner (1); Nonagria fulva Campbell; N. subcarnea Kellicott; N. sp. Thaxter (1); Pachnobia carnea Sandberg (1); Panolis piniperda Millière (1); Petasia nubeculosa Buckler (3), Porritt (3); Platycerura furcilla Thaxter (2); Plusia contexta Thaxter (2); P. orichalcea Warren (4); Plusiodonta compressipalpis Hoy (1); Polia dubia Millière (1); Prodenia commelinae, variolosa Jones u. Moore; Pseudothyatira cymatophoroides; Raphia frater Thaxter (2); Remigia mensuralis Jones u. Moore; Simplicia rectalis Fuchs; Tarache candefacta, erastroides Coquillet (2).

Geometrae: Boarmia roboraria Sepp; Cidaria aqueata (Fig.) Millière (1); C. incursata Hoffmann; C. munitata Gross (2); C. ocellata, viridaria Sepp; C. sagittata Teich; Cleta pygmaearia (Fig.) Millière (1); Corycia temerata Chrétien (3); Dasydia tenebraria Zeller; Eupithecia hyperboreata Sandberg (1); E. scriptaria Habich; E. succenturiata Schmidt; Fidonia notataria Goodell; Glacies alticolaria, Gnophos spurcaria Zeller; G. dilucidaria Fig. Millière (1); G. dumetata Fuchs; Himera pennaria Chrétien (2); Hybernia tiliaria Saunders (2); Larentia cyanata (Fig.) Millière (1); Ortholitha coarctata (Fig.) Millière (1); Selenia bilunaria Sandberg (1); Thera ulicata (Fig.) Millière (1); Ypsipetes elutata Hinchcliffe, Reid, Weir (1); Zonosoma Lenniqiaria Fuchs.

Pyrales: Acrobasis glaucella Constant (1); Botys aurantiacalis, pygmaealis Constant (1); B. oscitalis, generosa, insequalis Coquillet (3); Chilo sp. Kellicott; Ch. oryzaeellus Riley (21); Ch. phragmitellus Porritt (4); Crambus furcatellus Sandberg (1); C. exsiccatus Lintner (1); C. inquinatellus Porritt (12); C. vulgivagellus Lintner (1); Riley (27); Dioryctria mendacella, caenulentella Constant (1); Ephestia gnidiella Constant (1); E. interpunctella Martini (1); E. passulella Porritt (8); Eudioptis hyalinata Saunders (4); Helia americalis Riley (18); Myelois cribrum, Nephopteryx sublineatella Constant (1); Penpelia lignosella Riley (23); P. betulae Porritt (10); Phy-

cis adornatella Porritt (7).

Tortrices: Elisha; Cacoecia semiferana Coquillet (3); Carpocapsa saltitans Riley (5); Cenopis reticulatana Coquillet (3); Cochylis contractana Constant (1); C. implicitana Martini (1); Dichelia sulfureana Coquillet (3); Dichrorampha acuminatana Constant (1); Eudemis anoryllana Constant (1); E. botrana Coquillet (3); Eudorea murana Stainton (5); Eupoecilia rupicola Warren (2); Exartema permundana; Loxotaenia rosaceana, cerasivorana Coquillet (3); Paedisca scudderiana Riley (17); Penthina hebesana, nimbatana Coquillet (3); Phycita nebulo (Fig.) Saunders (3); Phthoroblastis Trauniana Martini (1); Retinia frustrana (Fig.) Scudder (2); R. tessulatana Constant (1); Sciaphila sinuana Sang (7); Teras permutana Coquillet (3); Tortrix Lafauryana Atmore (1); T. costana, forsterana, heparana, icterana, podana, ribeana, sorbiana, viburnana, viridana, xylosteana Barrett (3); T. quercifoliana, pallorana Coquillet (3).

Tineae: Elisha; Acrolepia citri Laugier; A. eglanteriella Constant (1); Anarsia lineatella, Bucculatrix pomifoliella Lintner (1); Chauliodus aequidentellus Constant (1); Ch. iniquinellus Millière (1); Coleophora lixella Warren u. Stainton; C. malivorella Lintner (1); C. salinella Machin (1); Depressaria atrodorsella, Grotella, hilarella, pulvipenella Coquillet (3); D. Heracliana Hy. Edwards (1); D. subpropinquella Constant (1); Gelechia agrimoniella, discoaecella, rhoifructella, tristrigella Coquillet (3); G. cytisella, basiguttella Constant (1); Hyponomeuta rorellus Stainton (6); Mesophlebs trinotellus Constant (1); Nepticula spp. Warren (3); Nothris asinella Constant (1); N. trinotella Coquillet (3); Plutella cruciferarum Sandberg (1); Pyroderces argyrogrammos Constant (1); Semioscopis avellanella J. H.

Wood; Teleia myricariella Constant (1).

Ptérophori: Aciptilia baliodackylus (Fig.), pentadactylus (Fig.), spilodactylus (Fig.), Agdistis Bennetii, Alucita hexadactylus (Fig.), Mimaeseoptilus phaeodactylus (Fig.), Oxyptilus teucrii South (1); Aciptilia siceliota (Fig.) Millière (1); Pterophorus pentadactylus Porritt (9).

Sorhagen versucht eine systematische Eintheilung der Raupen der Microlepi-

dopteren und gibt eine Bestimmungstabelle der Gattungen derselben.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Gerhard (1) bespricht die geographische Verbreitung der Schmetterlinge auf der Erde und erwähnt nach Kirby's Catalog, welche und wie viele Gattungen für jede von den von ihm angenommenen drei Zonen, die »nördliche« und »südliche gemäßigte« und »die heiße Zone«, eigenthümlich sind.

2. Faunen.

Regio Palaearctica.

Lang (1) setzt seine Arbeit über die europäischen Tagfalter fort mit den Gattungen Vanessa, Melitaea, Argynnis, Danais, Melanargia und Erebia.

Algerien: Psyche helicinella H.-S. und eine neue Psychide, Heylaerts (3). Oberthür (6) bespricht einige Lepidopteren aus Oran und beschreibt 3 n. sp.

Belgien: Dubois setzt seine Arbeit über die Schmetterlinge Belgiens fort. Ch. Donckier de Donceel gibt Berichtigungen und Zuträge zu seinem Catalog. de Bormans verzeichnet 31 Tagfalter, 8 Schwärmer, 31 Bombyciden, 27 Noctuae, 20 Geometrae, 5 Pyraliden und 2 Tortrices als bei Rouge-cloître gefangen. Hyppa rectilinea ist neu für Belgien nach H. Donckier (3).

Deutschland: Fuchs bespricht 27 sp. aus dem unteren Rheingau, wovon 7 für die Gegend neu. Knatz (2) verzeichnet 690 sp. (94 Tagfalter, 29 Schwär-

mer, 110 Spinner, 227 Eulen und 230 Spanner) aus der Umgegend von Kassel. v. Kolb fand bei Kempten in Bayern 173 Tagfalter, 32 Schwärmer, 80 Spinner, 201 Eulen und 199 Spanner-Arten. Über Lepidopteren bei Sömmerda in Thüringen spricht Martini (¹, ²) und Rehberg über dieselben im Kreise Marienwerder, Preußen. Auf der Insel Borkum fand König 18 Tagfalter, 5 Schwärmer, 12 Spinner, 50 Eulen, 20 Spanner und 31 Kleinschmetterlinge. de Rossi erwähnt, daß Smerinthus ocellata, Sphinx euphorbiae und Ocneria dispar nicht bei Neviges vorkommen, wiewohl sie auf der anderen Seite des Rheins häufig sind. Depressaria discipunctella H.-S. wurde schon 1870 in Deutschland gefunden nach Saalmüller. Staudinger beschreibt eine neue Sesia aus Mecklenburg.

England: In einem Supplemente zur »Natural History of Hastings« (Anonymus (3) werden 90 für diese Localfauna neue Arten aufgezählt. Beiträge zu verschiedenen Localfaunen Englands liefern Anderson (1, 2), Atmore (2, 3, 4, 5, 6), Barrett (2), Beveridge, Benson (1), Boden, Carrington (3), Cockerell, Coverdale (3), Dale, Dutton, Elisha, Elliot (1), Freer, Frohawk, Geldart (1, 2), H. J. Harding, M. J. Harding (2), Harmer, Hodgson (1, 2), Jobson (3), Lang (2), McRae (2), Mitchell, Norris (3) (48 Arten von Tagfaltern in Huntingdonshire), Paskell (1), Perkins (2, 3), Porritt (1, 2), Prest (1, 2), Raynor (2), Riding, Rose (1, 2). Sang (1, 9), Sich (1), Sladen, Sotheby (1), Tarbat, Tomlin, Watchurst (2), Waters, Watson, Whinstone, Woodd, W. H. Wright (3). Die Verbreitung folgender Arten wird besonders besprochen. Rhopalocera: Arge Galathea Benson (2); Argynnis Dia Bloomfield, Rendall; Argynnis Lathonia Sabine (1); Colias Edusa Alderson, Bull (1), Christy, Fitch (2), Fowler, Gardner (2), McRae (4), Perkins (2), Sotheby (2); Colias Helice Brabon; Hesperia Actaeon Benson (2); Lycaena acis W. Edwards (1), Dynes; Pieris Daplidice Griffith, Jobson (1); Satyrus hyperanthus Porritt (6); Vanessa Atalanta Norris (2); Vanessa cardui Eedle, Robson; Vanessa C-album M. J. Harding (1); Vanessa urticae Porritt (11). Sphingidae: Acherontia Atropos Bull (2); Choerocampa Celerio Pratt; Deilephila livornica Blaber, Carrington (4); Harper, Paskell (2), F. Walker; Sphinx convolvuli Hartley, Jobson (6), McRae (3), W. T. Wright (2); Sphinx pinastri Ager. Arctiidae: Euthemonia russula Porritt (6). dae: Hepialus velleda Evershead, Seymour. Noctuidae: Acronycta strigosa Harris; Brephos Notha Conquest; Catocala Fraxini Beaumont; Cucullia absinthii Blandford; Dasycampa rubiginea Greenwood; Hydrilla palustris Griffith (1, 2); Plusia gamma Hall (1), Robson; Senta ulvae Bird; Synia musculosa Parsons. Geometridae: Abraxas ulmata Hutchinson, Jenner, Meldola, Sidebotham; Cidaria sagittata W. Edwards (2); Ennomos autumnaria Sabine (2); Epione vespertaria Porritt (6); Eupithecia togata Benson (2). Pyralidae: Crambus furcatellus Fraser; Ebulea stachydalis Rogers; Scoparia conspicualis Sang (10); Tectura testudinalis Crowther. Tortricidae: Grapholitha caecana Schläger (neu für Britannien) Coverdale (2); Tortrix Lafauryana Balding. Tineidae: tella Machin (3); Argyresthia glaucinella Sang (2); Coleophora vibicigerella Z. Stainton (7); Gelechia Hübneri Sang (8); Gelechia instabilella Stainton (1); Gelechia plantaginella (n. sp.) Stainton (1); Hyponomeuta rorellus Stainton (6); Laphygma exigua Barrett (4); Oecophora grandis Sang (5); Solenobia inconspicuella Coverdale (1); Tinea pallescentella (verbreitet sich mehr und mehr in England, ist wahrscheinlich eingeführt) Machin (2).

Frankreich: Millière (1) beschreibt und bildet ab 11 n. sp. (3 Noctuen, 2 Geometren, 2 Pyraliden, 2 Tineiden und 2 Federmotten). Von 13 Arten werden die Jugendstadien ausführlich besprochen und Notizen und Abbildungen von Caradrina albosignata Oberth. (neu für Europa), Tortrix aeriferana H.-S. (neu für Frankreich), Thera simulata Hb., Cochylis zephyrana var., Aciptilia siceliota Z. und Cleta pygmaearia Hb. gegeben. Rey bespricht einige Schmetterlingsarten, z. B.

Melitaea Cynthia, Hibernia sp., Plusia gamma u. A., welche auf Gletschern in Frankreich und der Schweiz von F. Perrin und anderen gefunden wurden. Bellier verzeichnet Arten, welche er im Winter bei Hyères gefangen hatte. Lycaena baetica in Süd-Frankreich A. H. Jones (1). Lasiocampa lunigera Esp., neu für Frankreich, bei Gérard-mer (Vosges) Poujade.

Holland. In der Fortsetzung von Sepp's Werke werden Cidaria ocellata L., Cidaria viridaria F. und Boarmia roboraria von J. von Leeuwen und de Roo van

Westmaas ausführlich in allen Stadien beschrieben und abgebildet.

Irland. Sammelberichte liefern Kane (1) und Russ (1, 2).

Italien. Lithocolletidae, Lyonetidae und Nepticulidae Curò. Failla-Tedaldi (1 - 3) bespricht neue oder seltene Arten aus Sicilien.

Madera. Cockerell fand 12 sp.

Österreich-Ungarn. Bohatsch (¹) steigert durch Nachträge die Zahl der Eupithecien auf 51. Derselbe (²) beschreibt eine neue Boarmia aus Ungarn. Gross (¹) gibt Notizen aus Spitzenbach, Steyermark. Habich u. Rebel verzeichnen aus Nieder-Österreich 62 Tagfalter, 24 Schwärmer, 32 Spinner, 81 Eulen, 119 Spanner und 75 Kleinschmetterlinge. Höfner bespricht 39 Tagfalter, 7 Schwärmer, 3 Spinner, 23 Eulen und 62 Spanner aus den Alpen und beschreibt 1 n. sp. Husz (¹) gibt neue Beiträge zu Ungarns Macrolepidopteren-Fauna.

Polen. Aus der Umgegend von Nowy Sacz (Neu-Sandee), Galizien verzeichnet Klemensiewicz (2) 31 Nymphaliden, 18 Lycaeniden, 13 Papilioniden, 6 Hesperiden, 11 Sphingiden, 4 Sesiiden, 6 Zygaeniden, 3 Hepialiden, 2 Cossiden, 1 Cochliopade, 5 Psychiden, 2 Saturniden, 11 Lasiocampiden, 1 Eudromide, 3 Platypterygiden, 12 Notodontiden, 3 Lipariden, 10 Arctiiden, 8 Lithosiiden, 121 Noctuiden, 125 Geometriden, 59 Pyraliden, 76 Tortriciden, 70 Tineiden und 8 Pterophoriden.

Alphéraky (1) bespricht die Verbreitung von Rußland und Sibirien. 11 Arten in Rußland. Aurivillius (2) beschreibt 1 Noctua und 1 Tortrix aus Novaja Semlia; nach ihm sind bisher auf den Inseln 3 Tagfalter, 2 Eulen, 2 Spanner und 1 Wickler gefangen. Als neu für die Umgebung St. Petersburg's werden von Buske Agrotis saucia und Scotosia rhamnata angegeben. Grumm-Grshimailo und Swiatsky geben als neu für Esthland 4 Rhopaloceren, 1 Sphingide, 1 Sesiidae, 1 Zygaenidae, 9 Bombyces, 12 Noctuen und 1 Geometer an. Sintenis führt als neu für Livland Botys falcatalis Gu. und manualis Hb. var. septentrionalis Tengstr. an und Teich bespricht aus derselben Provinz 38 sp., wovon Nola cicatricalis Tr., Dasychira selenitica Esp., Ocneria dispar L., Agrotis signum F., Agrotis islandica Stgr. und Catocala paranympha für die Fauna neu. Alphéraky (2) verzeichnet aus dem Kouldja-District 101 (30 n.) Geometren; außer den n. sp. werden nur Ortholitha junctata Staud., Endropia Maracandaria Esch. und Triphosa incertata Staud. abgebildet. An der Lena-Mündung fand Bunge eine Orgyia- (?) Raupe. Christoph verzeichnet einige Schmetterlinge aus der Gegend von Askhabat, Caucasien.

Schottland. Carrington (5) gibt eine Notiz von einer Sammlung, welche McArthur auf Unst, der nördlichsten der Shetland-Inseln, zusammengebracht hat. Sammelberichte aus verschiedenen Gegenden Schottlands liefern: Carter (1, 2) Acherontia Atropos, Mundie Sphinx convolvuli, Stainton (3) Argynnis euphrosyne, Watkins Anarta melaleuca, White Crambus myellus.

Schweiz. Mulsant verzeichnet 20 Arten vom Pilatus-Berge. Tripet erwähnt ohne Namen und Beschreibung einen neuen Kleinschmetterling auf Sedum maximum. Über Rey siehe Frankreich.

Skandinavien. Psyche hirsutella und Brephos Nothum in Schweden Auri-

villius (1). Lampa beschreibt 2 für Schweden neue Sesien (S. vespiformis L. und 1 n. sp.). Rudolphi gibt Abbildungen schwedischer Pieriden und einiger Bombyciden und Noctuen. Sandberg (3) fand Polyommatus Helle W. V. (neu für die arctische Fauna) in Syd-Varanger. Sparre-Schneider verzeichnet aus Syd-Varanger 81 (2 n. sp.), wovon 19 für die arctische Fauna neu. Fidonia loricaria Eversm. neu für Schweden Thedenius. Wallengren (1, 2) beschreibt die Lithocolletidae (34 sp.) und Micropterygidae (9 sp.). Von den ersteren sind 15 Arten (cavella Zell., tenella Zell., oxyacanthae Frey, sorbi Frey, viminiella Staint., salicicolella Sirc., corylifoliella Haw., salictella Zell., cerasicolella H.-S., amyatella Zell., hortella Fabr., tristrigella Haw., sylvella Haw., populifoliella Tr., tremulae Zell.) und von den letzteren 2 (Eriocephala mansuetella Zell. und Micropteryx fastuosella Zell.) für Skandinavien neu.

Spanien. Cuni y Martorell gibt ein Verzeichnis von 37 Rhopalocera, 20 Sphinges, Bombyces und Noctuae, 14 Geometrae und 22 Micros aus Garriga in Cataluña. Zapater und Korb verzeichnen aus der Provinz Teruel 110 Rhopalocera, 25 Sphinges und 43 Bombyces. De Asso's wenig bekanntes Verzeichnis aus 1784 ist in der Einleitung abgedruckt. Oberthür (1) beschreibt und bildet ab 3 Hepialus (1 n.) aus den Pyrenäen. Sammelberichte aus den Pyrenäen von A. H.

Jones (2), aus Gibraltar von Becher und Parry.

Regio Aethiopica.

Butler (10) beschreibt als neu 1 Satyride, 4 Acraeiden, 1 Nymphalide, 6 Papilioniden und 2 Bombyciden von Victoria Nyanza; die Sammlung hat ausgeprägte südafricanische Elemente neben Formen aus Abyssinien und West-Africa. Oberthür (2) schließt die Schmetterlinge der italienischen Expedition nach Ost-Africa (Abyssinien) ab und verzeichnet 81 (3 n.) Rhopalocera und 40 (4 n.) Heterocera; die n. sp. und Vanessa Schoeneia Tr. und abyssinica Feld. Awerden abgebildet. Derselbe (4) bespricht die Fauna Senegals (23 Rhopalocera (2 n.) und 9 Heterocera (3 n.) und findet sie sehr ähnlich der Egyptens, Arabiens, Abyssiniens und des südlichen Algeriens. Trimen beschreibt 12 neue Tagfalter (Nymphalina 1, Lycaenidae 6, Pieridae 2, Hesperidae 3) aus Cap und Natal. Spiller macht Mittheilungen über 203 Tagfalter von Natal. Taschenberg verzeichnet 5 sp. von Sokotra. H. G. Smith (1, 2) beschreibt 1 neuen Papilio und 2 neue Charaxes aus Cameroons. Möschler (3) bespricht aus dem Kaffernlande 76 (1 n.) Rhopalocera, 9 Sphingidae, 10 (2 n.) Bombyces, 49 (20 n.) Noctuidae, 1 n. Deltoidae, 3 (1 n.) Geometrae, 7 Pyralidae und 2 n. Tineidae.

Regio Indica.

Moore (1) behandelt in der Fortsetzung seiner Lepidopteren Ceylons die Familien Arctiidae (Forts.) 7 sp., Liparidae 43 sp. (4 n.), Psychidae 9 sp. (2 n.), Notodontidae 13 sp. (3 n.), Drepanulidae 4 sp. (2 n.), Saturnidae 3 sp. (2 n.), Limacodidae 17 sp. (4 n.), Bombycidae 2 sp. (1 n.), Lasiocampidae 26 sp. (3 n.), Cossidae 4 sp. und Hepialidae 1 n. sp.; von bekannten Arten, die niemals abgebildet waren, sind abgebildet: Creatonotus continuatus Moore, emittens Walk.; Orgyia postica Walk.; Antipha antica, costalis Walk.; Charnidas rotundata, plana Walk.; Laelia angulifera Walk.; Artaxa apicalis Walk.; citrina, cervina, pusilla Moore; Somena subnotata Walk.; Bembina apicalis Walk.; Porthesia subdita Moore; Euproctis bimaculata, bigutta, lutescens, tinctifera Walk.; Chaerotricha decussata Moore; Cispia punctifascia Walk.; Kanchia subvitrea Walk.; Olene fusiformis, basivitta Walk.; Caltura alba Moore; Lymantria obsoleta; Eumeta Layardi Walk.; Manatha albipes Moore; Metisa plana Walk.; Stauropus alternus Walk.; Ceira metaphaea Walk.;

Sphetta apicalis Walk.; Ichthyura restitura Walk.; Beara dichromella Walk.; Carea varives Walk.; Dabarita subtilis Walk.; Brada truncata Walk.; Drepana specularis Moore; Miresa argentifera Walk.; Aphendala cana, aperiens Walk.; Thosea cervina Moore: Narosa conspersa Walk.; Candyba punctata Walk.; Cheromettia ferruginea Moore : Rabila frontalis Walk .; Messata plumipes Walk .; aenescens, quadrifasciata, vialis Moore; Pandala dolosa Walk.; Eupterote ochripicta Moore; diffusa Walk.; Tagora murina Moore; Brachytera geminata Walk.; Sangatissa subcurvifera Walk.; Hondella juvenis Walk.; Lenodora subcostalis Walk.; Trabala Vishnu Lefeb.; Estigena nandina Moore: Odonestis divisa Moore: Lebeda variegata Moore: Suana cervina Moore; Hinnaeya leuconota Walk.; Zeuzera coffeae Nietner, nigra Moore; Arbela quadrinotata Walk. Derselbe (2) beschreibt 52 (43 n.) Arten Heterocera aus verschiedenen Theilen Asiens: Chalcosiidae 1, Callidulidae 2, Arctiidae 1, Notodontidae 2, Liparidae 3, Lasiocampidae 2, Noctuidae 36 und Pyralidae 2. Distant (1) bearbeitet die Nymphalinen (97 sp. 5 n.) und Eryciniden (8 sp.) der malayischen Fauna; alle Arten sind abgebildet; vorher beschrieben, aber nicht abgebildet waren: Doleschallia pratipa Feld.; Rhinopalpa fulva Feld.; Eulacura osteria Westw.; Charaxes harpax Feld.; Euthalia derma Koll., jama Feld., laverna Butl.; Euripus euploeoides Feld.; Cyrestis eurli Dist.; Neptis tiga, ophiana Moore; Cethosia logani Dist., methypsea Butl., hypsina Feld., Atella sinha Koll.: Cirrochroa rotundata Butl.; Terinos teuthras Hew.; Cynthia cantori Dist. - Abisara sanitri; kausambi, damajanti Feld. Derselbe (3) beschreibt 1 Satyride, 1 Morphide, 1 Elymniidae, 1 Pieride und 1 Papilio von der malayischen Halbinsel. Marshall und de Nicéville besprechen die indischen Satyrinae (175 sp. 6 n.), Elymninae (16 sp. 1 n.), Morphinae (25 sp.) und Acraeinae (2 sp.). Abgebildet sind folgende bisher nicht abgebildete Arten: Coelites epiminthia Westw.; Mycalesis runeka Moore; oculus Marsh., Lethe mekara Moore; maitrya de N.; Zophoessa jalaurida de N.; yama Moore; Neope pulaha Moore, bhima Marsh., Hipparchia parisatis Kall.; Epinephele pulchra Feld., Ypthima avanta Moore, Erebia shallada Lang, mani de N.; Cyllogenes suradeva Moore; Parantirrhoea Marshalli W. M. Marshall (1, 2) bespricht 8 Tagfalter (6 Satyridae 2 n., Pieridae 2 n.) aus N-W-Himalaya und Beludschistan. Butler (4) verzeichnet 150 Lepidopteren [Rhopalocera 34 (10 n.), Sphinges 2, Bombyces 14 (1 n.), Noctuae 55 (8 n.), Pyrales 17 (3 n.), Geometrae 22 (8 n.), Tortrices 2, Tineidae 4 (2 n.)] aus Kurrachee, Solun und von Mhow. Derselbe (9) bespricht 10 Rhopaloceren (1 n.) von Formosa; unter denselben auch: Hestia Clara und Ornithoptera Rhadamanthus, gibt weitere Mittheilungen über die Fauna Corea's: 27 (3 n.) Rhopalocera und 14 (4 n.) Heterocera. Aus Timor Laut verzeichnet Butler (5) 15 (10 n.) Tag-Derselbe (8) beschreibt aus der Ausbeute des »Chalfalter und 7 Heteroceren. lenger« 41 (6 n.) sp. von den Philippinen. Von der kleinen Nias Insel bei Sumatra beschreibt Butler (12, 16) 7 Tagfalter und 3 Heteroceren und Weymer 3 Tagfalter. Von Sumatra beschreibt H. G. Smith (1) 2 Papilio-Arten und Butler (12), 1 Chalcosiide. Letzterer (11, 12) dazu 1 Chalcosiide aus Java und 2 Milionia aus Celebes. Von den Nikobaren Inseln 1 Cyrestis de Nicéville (2) und 1 Epyrgis Butler (12). Aus Thibet beschreibt Oberthür (5, 7) 2 sp. und H. G. Smith (2) 1 Charaxes aus Siam. Vergl. auch *de Nicéville (1).

Regio australica.

Butler (8) verzeichnet aus den Sammlungen des Challenger 35 (3 n.) sp. aus Aru, 2 (1 n.) von den Admirals-, 15 (3 n.) von den Fidschi- und 12 (4 n.) von den Freundschafts-Inseln. Meyrick (2) bearbeitet die australischen Oecophoriden, 176 (124 n.) sp. Derselbe (3) bespricht 5 (2 n.) Phycideen aus S-Australien. Über Lepidoptera in Queensland schreiben Barnard und Higgins (2). Nach Lucas

(2) stehen die Papilio-Arten Neu-Guinea's in Mitte zwischen der molukkischen und neuholländischen. Neue Hypolimnas aus Neu-Guinea Butler (16). Godman und Salvin (2) besprechen 3 (2 n.) Arten aus Neu-Irland. Butler (13 beschreibt 1 Lycaenide, 2 Pieriden und 1 Hesperide von den Viti-Inseln. Aus Neu-Seeland beschreibt Fereday (1, 2, 4) 1 Tagfalter und 3 n. Noctuen und Meyrick mehrere Kleinschmetterlinge. Butler (2, 14) bespricht von den Hawaii-Inseln 1 Lycaenide, 3 (1 n.) Noctuidae, 1 n. Geometer, 14 (13 n.) Pyralidae, 2 n. Tortricidae, 4 (3 n.) Tineidae und 1 n. Pterophoride. Meyrick (5) macht Bemerkungen hierzu und beschreibt 1 n. Conchylide und 2 n. Gelechiiden. Lepidopterologische Mittheilungen über die Marquesas-, Tahiti-, Rapá- und Cooks-Inseln gibt J. J. Walker.

Regio nearctica.

Coquillet (3) bespricht die Blattwickler in Illinois. W. H. Edwards (1) beschreibt und bildet ab alle Stände von Pieris sisymbri Bdv., Nelsoni n., Beckerii Edw., chloridice Hbn.; Limenitis Eros Edw.; Lemorias Nais, Palmerii Edw.

Derselbe (3) verzeichnet 99 (1 n.) Arten aus Arizona und beschreibt (6, 10, 13, 16, 18) 5 n. Nymphaliden, 4 n. Lycaeniden und 5 n. Hesperiden aus den Vereinigten Fernald (4) verzeichnet 360 Noctuen von Orono in Maine. Gosse (2) verzeichnet 13 Tagfalter vom Carbonear Island, New-Foundland. Vergl. auch W. H. Edwards (14). Grote (1, 10, 17) gibt Verzeichnisse der Sphingiden (91 sp.), der Calpinae und Heliothinae (64 sp.) und der Apatela-Arten (57 sp.) Nord-Derselbe (28, 29) bespricht die Heteroceren in New-Mexico (114 sp. 31 n.); dieselben bestehen aus einer Mischung von tropischen, californischen, europäischen [!] und endemischen Formen. Hagen (2) bespricht die Arten von Colias und Pieris. Hoy (2, 3) verzeichnet aus Wisconsin 99 Rhopalocera, 41 Sphinges, 2 Aegeriidae, 10 Zygaenidae, 75 Bombyces, 387 Noctuae und 108 Geometrae. Neumoegen beschreibt n. sp. u. var. von Arctia aus Nord-Carolina, New-Mexico und Arizona. Snow verzeichnet 315 sp. (53 n.) aus New-Mexico. J. J. Walker spricht über die Fauna der Vancouver's Insel. Walsingham (1) beschreibt und bildet ab 16 n. sp. von Coleophora aus Nord-America. Sammelberichte aus Canada liefern Bowles (115 sp.), Moffat, Reed; aus den Vereinigten Staaten Claypole (Pennsylvanien), Hy. Edwards (4) (4, 1 sp.), Geddes, Hill (Adirondack Mountains), Morrison, Rivers (3) (Californien), Scudder (1) (Euptoieta claudia, Terias Lisa), Sprague, W. G. Wright (1, 3) (Süd-Californien). Die Verbreitung folgender Arten wird besonders besprochen: Rhopalocera; Feniseca tarquinius Lintner (2); Junonia coenia Dimmock, E. J. Smith; Euptoieta claudia Jack (2); Thecla laeta W. H. Edwards (8); Papilio cresphontes Dimmock, Jack (2). Sphingidae: Sphinx sequoiae Hy. Edwards (3); Darenma Hageni Grote (16). Agaristidae: Alypia octomaculata Lyman (1). W. H. Edwards (2) und Grote (2) verzeichnen aus dem arctischen America 7 sp.; Colias Hecla, Argynnis polaris, Chionobas semidea, Laria Rossii und Noctua sp. aus Cumberland Insel; Arg. Freya und Anarta melanopa aus Disko Insel, Grönland. Hagen (6) bespricht die Schmetterlinge in Scoresby's »Journal of a voyage to the Northern Whale Fishery« Edinburg 1823.

Regio neotropica.

Godman und Salvin (1) behandeln in der Fortsetzung der Biologia Centrali-Americana die Gattungen Eunica bis Timetes mit 92 Arten (7 n.); bekannt, aber nicht vorher abgebildet waren: Eunica amata Druce, augusta Bates, excelsa Godm. Salv., modesta Bates; Myscelia Rogenhoferi, Epiphile plutonia Bates; Bolboneura sylphis Bates; Eubagis theseus Feld., sosthenes Hew., salpensa Feld., thalassina Boisd., glauce Bates; Cyclogramma baechis Doubl.; Callicore anna Guér., eupepla Godm. Salv., neglecta Salv.; Catagramma faustina Bates, pacifica Bates, Titania

Salv.: Ageronia glauconome Bates, atlantis Bates; Peridromia guatemalana Bates, inhthime Bates; Amphirene superba Bates; Timetes corita Westw., phiale Godm. Druce (4) verzeichnet und beschreibt im selbigen Werke die Castniiden (15 sp.) und Aegeriiden (18 sp. 9 n.). Champion bespricht einige Tagfalter Central-America's und ihre Fundorte. Druce (2) beschreibt 50 n. Zygaeniden und Arctiiden aus Central-America und Ecuador. Oberthür (1) beschreibt aus Peru 1 n. Catagramma und 35 n. Geometren. Alle diese und dazu Guenée's Arten Paragonia latrata, Azelina speciosata und Boarmia syrniana sind abgebildet. Jones und Moore besprechen hauptsächlich in biologischer Hinsicht 75 (11 n.) Arten aus S. Paulo in Brasilien. Butler (1) verzeichnet aus Chili: 3 Sphingidae, 1 Cosside, 1 Castniide, 1 Zygaenide, 5 n. Arctiidae, 1 Liparide, 2 n. Psychidae, 11 (2 n.) Lasiocampidae, 10 (4 n.) Saturniidae, 3 n. Notodontidae, 8 (6 n.) Hepialidae, 47 (29 n.) Noctuidae, 144 (113 n.) Geometrae, 71 (48 n.) Microlepidoptera. Zum ersten Male abgebildet sind Geometridae: Erosina cervinaria Blanch., Psamatodes chilenaria Blanch. Pyralidae: Phycopterus flavellus Blanch. Tortricidae: Oenectra fulvaria Blanch. Berg (5,6) bespricht 26 (10 n.) Arten aus der Argentinischen Republik. J. J. Walker gibt Notizen aus Juan Fernandez, Valparaiso, Caldera, Panama, Costa Rica, Acapulco und San Blas (Mexico).

3. Systematik der Ordnung.

Kirby (2) bespricht die Gattungen Euthalia, Symphaedra, Apatura, Prepona, Aganisthos, Agrias, Smyrna, Charaxes, Megistanis, Anaea, Hypna und Protogonius. Derselbe (1) hat die Lepidopteren in Cassel's Natural History bearbeitet.

Kolbe sucht die Schmetterlinge nach Brandt's Untersuchungen über ihr Nervensystem und nach der Ab- oder Anwesenheit von Rippen in der Mittelzelle systematisch zu ordnen; die Hepialiden und Cossiden stehen nach ihm am niedrigsten.

Mosley stellt die Lepidopteren in die Mitte zwischen Trichoptera und Hymenoptera.

Rössler äußert sich über den Werth verschiedener Systeme und will ein gutes System nicht ausschließlich auf anatomische Kennzeichen gegründet sehen. Vergl. auch Müller, von Gumppenberg, Swinton (1), Meyrick (1).

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Nymphalidae.

Subfamilie Danainae.

Moore (3) liefert eine ausführliche monographische Übersicht der Gruppen Limnaina und Euploeina. Er begründet eine große Zahl (52) neuer Gattungen beinahe ausschließlich auf die secundären Geschlechtscharactere der A. Da diese bei äußerlich sehr ähnlichen Arten ganz verschieden sind, erklärt er die Ähnlichkeit als Mimicry und gibt sehr vollständige und interessante Tabellen über die einander nachahmenden Arten. 478 (106 n.) sp. werden nebst ihrer Synonymie verzeichnet. Abgebildet werden: als Beispiele von Mimicry Radena juventa A. Tirumala conjuncta A; Tirumala septentrionis A, Trepsichrois Linnaei A; Tronga Bremeri A, Crastia Distanti A, Isamia chloe A; Crastia core A, Pademma Kollari A, Narmada coreoides A; Trepsichrois Linnaei A, Pensa Dione A, Isamia splendens A, Stictoplaea binotata A; Isamia marginata A, Menania tavoyana, Penoa Limborgi A, Stictoplaea Harisii A; als typische Figuren Salatura nipalensis A, Tirumala gautama A, Radena persimilis A, Crastia comosa A, Pramasa mitra A, Pademma Klugii A, Isamia midamus A, alopia A.

Limnaina.

Astipa n. Typus Danais Vitrina Feld.; Moore (3) p 246.

Bahora n. Typus Euploea philomela Zink.-Som.; Moore (3) p 245.

Berethis n. Typus Papilio phaedon Fabr.; Moore (3) p 228.

Caduga n. Typus Euploea tytia Gray; Moore (3) p 249 — Banksii n. (= melaneus Dist., non Cram.) Sumatra — loochooana n. Loo Choo Insel — niphonica n. Japan — pseudomelaneus n. Java — Swinhoei n. Formosa; id. p 249–251.

Cadytis n. Typus Danais vashti Butler; Moore (3) p 226.

Danais adustus n. Neu-Irland; Godman u. Salvin (2) p 755.

Gamana n. Typus Idea Daos Boisd.; Moore (3) p 221 — costalis n. Nias-Insel; id. Hestia Reinwardti n. (= lynceus Dist., non Drur.). Sumatra — Donovani n. Singapore — Druryi n. — Logani n. (= lynceus Dist. [part.]) Malacca. Sumatra; Moore (3) p 218-219.

Ideopsis glaphyra n. Philippinen; Moore (3) p 222.

Limnas alcippoides n. (= alcippus Marsh.) Nepal; T 31 F 1 — bataviana n. Java — Bowringi n. Hongkong; Moore (3) p 238-239 Fig.

Lintorata n. menadensis n. Menado, Celebes; Moore (3) p 229.

Mangalisa n. Typus Euploea albata Zink.-Som.; Moore (3) p 248.

Melinda n. Typus Danais formosa Godm.; Moore (3) p 229. Nasuma n. Typus Papilio ismare Cram.; Moore (3) p 233.

Nebroda n. Typus Papilio echeria Stoll; Moore (3) p 238.

Parantica ceylonica Moore = aglea Cram.; Moore (3) — melanoides n. (= aglea Marsh. et Auct., non Cram.); id. p 247.

Phirdana n. Typus Danais pumila Boisd.; Moore (3) p 245.

Radena manillana n., luzonica n. Luzon — Curtisi n. Batchian; Moore (3) p 224–225.

Ravadeba n. Typus Papilio cleona Cram.; Moore (3) p 244. Sabalassa n. Typus Hestia electra Semp.; Moore (3) p 217.

Salatura laratensis n. Larat, Timor Laut; Butler (5) p 367 T 38 F 4 — aruana n. Aru — intensa n. Java — intermedia n. Malacca — mysolica n. Mysol — nigrita n. Australien — sumatrana n. Sumatra; Moore (3) p 240–243.

Tasitia n. Typus P. gilippus Cram.; Moore (3) p 235.

Tirumala angustata n. Tongatabu — conjuncta n. (= limniace Horsf.) Java — ish-moides n. Celebes; Moore (3) p 231-232.

Euploeina.

Adigama n. Typus Euploea Ochsenhermeri Moore; Moore (3) p 269.

Anadara n. Typus Salpinx gamelia Hübn.; Moore (3) p 317.

Andasena n. Typus Danais Swainsoni God. — Lucasi n. Philippinen — suluana n. Sulu-Insel; Moore (3) p 270-271.

Betanga n. Typus Euploea megaera Butl. — dodingensis n. Dodinga; Moore (3) p 273-274.

Bibisana n. Typus Euploea Horsfieldii Feld.; Moore (3) p 273.

Calliploea visenda Maroe, Timor Laut; Butler (5) p 367 Fig. — Aristotelis n. Nord-Borneo — Mariesis n. Kinkiang, Nord-China — monilis n. Philippinen — Engramelli n. Gilolo — Kirschi n. Waigiou; Moore (3) p 292—293.

Chanapa n. Typus Danais corinna Macleay; Moore (3) p 270 — sacerdos n. Larat; Butler (5) p 366 Fig.

Chirosa n. Typus Euploea Brenchleyi Butl.; Moore (3) p 284.

Crastia graminifera n. Malacca — Binghami n. Tenasserim — inconspicua n. Sumatra — prunosa n. China — Snelleni n. Philippinen; Moore (3) p 277–280. Danisepa n. Typus Papilio Rhadamanthus Fabr.; Moore (3) p 296.

Deragena n. Typus Euploea proserpina Butl. — Childreni n. Java; Moore (3) p 272.

Doricha n. Typus Papilio sylvester Fabr.; Moore (3) p 317.

Euploea Drucei n. Siam — grandis n. Patria? — Butleri n. Borneo — Godmani n. Nord-Borneo; Moore (3) p 290, 291 — unibrunnea Godm. u. Salv. var. Q. Neu-Irland; Godman u. Salvin (2) p 754.

Gamatoba n. Typus Euploea aethiops Butl. (12 sp.) — monilifera n. Thursday-Insel — diadema n. Neu-Guinea — spiculifera n. Buru; Moore (3) p 262-263.

Glinama n. (1 sp.). Typus Euploea euctemon Hew.; Moore (3) p 288. Hirdapa n. (5 sp.). Typus Euploea usipetes Hew.; Moore (3) p 299.

Isania sinica n. Süd-China — Marseuli n. Saigun — Brahma n. Moulmein — Rafflesi n. Java — Fabricii n. Cochinchina — singapura n. Singapore — sophia n. Sumatra — Lowei n. Borneo — Dameli n. Shanghai; Moore (3) p 312-316.

Karadira n. (1 sp.). Typus Euploea Andamensis Atk.; Moore (3) p 281.

Lontara n. (1 sp.). Typus Euploea Wallacei Feld.; Moore (3) p 261. Mahintha n. (1 sp.). Typus Euploea subdita Moore; Moore (3, p 280.

Menama n. (7 sp.). Typus Euploea Camaralzeman Butl. — Tavoyana n. Tenasserim — Buxtoni n. Sumatra — Lorzae n. Borneo; Fig. — Mouhotii n. Cambodja, Fig.; Moore (3) p 264-265.

Mestapra n. (4 sp.). Typus Euploea fraudulenta Butl.; Moore (3) p 285.

Nacamsa n. (2 sp.) simillima n., Meldolae n. Philippinen; Moore (3) p 310.

Nipara n. (6 sp.). Typus Euploea helcita Boisd. — intermedia n., indistincta n. Raratonga-Insel; Moore (3) p 257–258.

Oranasma n. (2 sp.). Typus Euploea lugens Butl. — Smithii n. Neu-Guinea; Moore (3) p 258-259.

Pademma n. (19 sp.). Typus Euploea Klugi Moore — Dharma n. Fig., augusta n., indigofera n. Fig. Assam — imperialis. Silhet — regalis n. Bengal — Pembertoni n. Fig. Pegu — Macclellandi n. Fig. Assam — uniformis n. Ost-Bengal — apicalis n. Burmah — Burmeisteri n. Saigun; Moore (3) p 306-309.

Patosa n. (4 sp.). Typus Crastia funerea Butl.; Moore (3) p 259.

Penoa n. (9 sp.). Typus Danais alcathoe God. — transpectus n. Billiton-Insel; Moore (3) p 274-275.

Pramasa n. (1 sp.). Typus Euploea mitra Moore; Moore (3) p 281.

Pramesta n. (1 sp.). Typus Euploea Tobleri Semp.; Moore (3) p 282.

Rasuma n. (11 sp.). Typus Calliploea violetta Butl. — ordinata n., denticulata n., bipunctata n., pleiadis n., Louisa n., siderea n., astraea n., stella n. Neu-Guinea; Moore (3) p 282-284.

Sabanosa n. (1 sp.). Typus Euploea cratis Butl.; Moore (3) p 269.

Salpinx Lazulina n. Malacca — oculata n. Philippinen — Bouruana n. Buru — Weberi n., Brandti n. Celebes — Labreyi n. ?; Moore (3) p 300-305.

Saphara n. (7 sp.). Typus Euploea Treitschkei Boisd.; Moore (3) p 297 — ursula n. D'entrecasteaux-Insel; Butler (8) p 407.

Sarobia n. (2 sp.). Typus Euploea Grayi Feld.; Moore (3) p 260. Satanga n. (1 sp.). Typus Euploea eupator Hew.; Moore (3) p 297.

Selinda n. (3 sp.). Typus Euploea Mniszechii Feld.; Moore (3) p 298.

Stictoploea regina n. Cachar — Tyrianthina n. Borneo — pygmaea n. Cachar — Lacordairei n. Java — Watsoni n. Buru; Moore (3) p 319-322.

Tabada n. (1 sp.). Typus Euploea hyacinthus Butl.; Moore (3) p 297.

Tagata n. (1 sp.). Typus Euploea abjecta Butl.; Moore (3) p 281.

Tiruna n. (2 sp.) Roepstorffi n. Andamanen; Moore (3) p 316 Fig.

Trepsichrois Linnaei n. (= midanus Auct., non L. ed. X. Syst. Nat.) — Verhuelli n. Nias-Insel — Kochi n. Philippinen; Moore (3) p 286–288.

Tronga n. (12 sp.). Typus Euploea Crameri Luc. — biseriata n. Nicobaren-Inseln

— Marsdeni n. Singapore — olivacea n. Tenasserim — niasica n. Nias-Insel — Brookei n., Labuana n., Daatensis n., Pryeri n. Borneo, Labuan; Moore (3) p 266-269.

Vadebra n. (8 sp.). Typus Papilio climena Cram.; Moore (3) p 260.

Vonona n. (3 sp.). Typus Euploea Goudoti Boisd.; Moore (3) p 257.

Subfamilie Elymniinae.

Marshall u. de Nicéville beschreiben 16 sp. und bilden Elymnias undularis, leucocyma und Dyctis Vasudeva ab.

Elymnias dolorosa n. Nias-Insel; Butler (16) p 53 — Godferyi n. Malayische Halbinsel; Distant (3) p 351 — obnubila n. Ober-Tenasserim; Marshall u. de Nicéville p 272 — Peali n. Assam; Wood-Mason p 62.

Subfamilie Satyrinae.

Marshall u. de Nicéville führen 175 sp. aus Indien auf.

Erebia ligea und E. euryale können nach Aurivillius (1) an den Männchenschuppen unterschieden werden. — E. eriphyle Tr. ist nach Höfner eine »gute Art«.

Arge Galathea var. n. England; Benson (2) p 210.

Erites falcipennis n. Cachar; Marshall u. de Nicéville p 237.

Hipparchia digna n. N-W-Himalaya; Marshall (2) p 67.

Melanitis abdullae n. Malayische Halbinsel; Distant (3) p 241.

Mycalesis anaxioides n. Ober-Tenasserim — suaveolens n. Cachar — Langi n. Khasi Hills; Marshall u. de Nicéville p 107, 123, 130.

Pararge erebina n. S-O-Corea; Butler (7) p 278 — ida aberr. albomarginata n. Provence; Fallou (2) p 21 T 1 F 2.

Satyrus hyperanthus var. n. England; Porritt (6) p 188 — janira var. n. England; Walrond p 13 — tithonus var. n. England; Buckell (2) p 234.

Xois fulvida n. Viti Levu und Fidji-Inseln; Butler (8) p 411.

Ypthima bolanica n. Bolan-Paß, Beludschistan; Marshall (1) p 759 und Marshall u. de Nicéville p 231 — granulosa n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 101 — multistriata n. Formosa; Butler (9) p 50 — rara n. Mhow; Butler (4) p 145 Fig. — tabella n. Süd-India; Marshall u. de Nicéville p 234.

Subfamilie Morphinae.

Nach Marshall u. de Nicéville beherbergt die indische Fauna 9 gen. mit 25 sp.

Discophora Tullia Dist. Rhop. Mal. = Tullia Cram. non = Zal. Westw.; Distant (3), quod non Marshall u. de Nicéville.

Drusilla Pleiops n. Neu-Guinea; Kirsch p 164 = Butleri Oberthür 1880; id. p 304. Tenaris Birchi n. Singapore; Distant (3) p 241.

Xanthotaenia obscura n. Nias-Insel; Butler (16) p 54.

Subfamilie Acraeinae.

Marshall u. de Nicéville beschreiben als indisch nur: Pareba vesta und Telchinia violae.

Acraea arcticincta n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 103.

Alaena interposita n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 103. Telchinia nero n., perrupta n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 102.

Subfamilie Nymphalinae.

Distant (1) beschreibt und bildet ab alle Nymphalinen (97 sp.) der malayischen Fauna.

Godman u. Salvin (1) bearbeiten die Gattungen Eunica, Myscelia, Epiphile, Bolboneura, Temenis, Nica, Epicalia, Eubagis, Haematera, Cyclogramma, Callicore, Catagramma, Callizona, Gynaecia, Ectima, Ageronia, Peridromia, Panacea, Didonis, Cystineura, Victorina, Amphirene und Timetes.

Dieselben (3) halten nunmehr Agrias Stuarti Godm. u. Salv. nur für eine Va-

rietät von A. beatifica Hew.

Grote (24) behauptet, daß Grapta Kirb. statt Polygonia Hübn. zu brauchen ist, weil Polygonia von dem botanischen Polygonum [sic!] präoccupirt ist.

Mundt (2) erwähnt als wahrscheinlich, daß er Limenitis Ursula und L. Disippus

aus derselben Brut erhalten hatte.

J. B. Smith (1) bespricht die nordamericanischen Limenitis-Arten und erkennt deren nur 4 an (misippus, ursula, Weydemeyeri, Lorquini); alle übrigen sind nur Varietäten.

Catagramma phytas Boisd. = Anna Guér. — guatemalena Bates = denina Hew. — bugaba Staud. = pacifica Bates; Godman u. Salvin (1) p 255–263.

Cirrochroa ravana Moore = bajadera Moore Q und Johannes Butl. 1868 = Malaya Feld. 1860; Distant (1) p 179, 180.

Didonis pasira Doubl. = biblis Fabr.; Godman u. Salvin (1) p 277.

Epicalia salacia Godm. Salv. 1880 (non Hew.) = nyctimus Westw. — Pierretii Butl. Druce 1874 = chromis Doubl. — obrinus Butl. Druce 1874 (non L.) = aglaura Westw.; Godman u. Salvin (1) p 242–244.

Eubagis lithia Butl. Druce 1874 (non Hübn.) = salpensa Feld. — immarginata Godm.

Salv. 1877 = thalassina Boisd.; Godman u. Salvin (1) p 248-249.

Eunica monima Strecker (non Cram.) = modesta Bates — caerula Godm. Salv. = tatila H.-S.; Godman u. Salvin (1) p 228–229.

Megalura valetta Butl. Druce = Timetes marcella Feld. Q; Godman u. Salvin (1)

p 284.

Neptis Eurynome Westw. aus China, verschieden von aceris Lep. aus Europa;

Distant (1) p 156.

Nica flavilla Butl. Druce 1874 (non Hübn.) = canthara Doubl.; Godman u. Salvin

(1) p 239.

Peridromia mexicana Lucas = amphinome L.; Godman u. Salvin (1) p 271.

Terinos viola Wall. 1869 = Teuthras Hew. 1862 und nicht = terpander Hew.; Distant (1) p 183.

Victorina aphrodite Butl. = Amphirene superba Bates; Godman u. Salvin (1) p 282.

Ageronia lelaps n. Mexico; Godman u. Salvin (1) p 270.

Argynnis Butleri n. Cape Thompsen, Kotzebue-Sound — Eurynome Edw. var. Erinna n. Washington Terr.; W. H. Edwards (13) p 32-33 — Lais n. Red Deer River; W. H. Edwards (18) p 209 — pales var. inducta n. Arctisches Norwegen; Sandberg (2) p 129.

Catagramma aerias n. (= lyca Butl. Druce, non Doubl.) Nicaragua — rutila n. Me-xico; Godman u. Salvin (1) p 259, 262 — Branickii n. Peru; Oberthür (1)

p 15 Fig.

Cethosia Gabinia n. Nias-Insel; Weymer p 191.

Charaxes Moori n. Malayische Halbinsel; Distant (1) p 108 Fig. 13 — niasicus n. Nias-Insel; Butler (16) p 56 — nepenthes n. Siam — Porthos n., Nichetes n. Camaroons; H. G. Smith (2) p 57-58.

Chersonesia n. Typus Cyrestis rahria Horsf.; Distant (1) p 86, 142.

Cyrestis Earli n. Malacca; Distant (3) p 174 — tabula n. Nicobaren; de Nicéville (2) p 49.

Epiphile plusios n. Costa Rica; Godman u. Salvin (1) p 236.

Eubagis ate n. Guatemala; Godman u. Salvin (1) p 247 Figg.

Euthalia Macnairi n., Stoliczkana n., Maclayi n. Malayische Halbinsel; Distant (1) p 123-124 Figg. — pyxidata n. Nias-Insel; Weymer p 195.

Gen. ? Helmsi n. Neu-Seeland; Fereday (2) p 193.

Hypanis simplex n. Depalpore, India; Butler (4) p 146 Fig.

Hypolimnas alcippoides n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 102 — eremita n. Neu-Guinea; Butler (16) p 56 — Forbesii n. Larat, Timor Laut; Butler (5) p 367 Fig. — Murrayi n. Fidji — Thomsoni n., Moseleyi n., Naresi n. Tongatabu; Butler (8) p 413-414.

Junonia Wallacei n. Malayische Halbinsel; Distant (1) p 95 Figg.

Limenitis Aemonia n. Nias-Insel; Weymer p 193.

Melitaea athalia Rott. var. n. Berlin; Fromholz (2) p 239 — chara n. Arizona; W. H. Edwards (18) p 209.

Maduza imitata n. Nias-Insel; Butler (16) p 54.

Neptis Eurymene n. Mhow — Swinhoei n. Nilgherries; Butler (4) p 145 Figg.

Panacea n. (statt Pandora Westw.) lysimache n. Panama; Godman u. Salvin (1) p 275.

Pandita imitans n. Nias-Insel; Butler (16) p 54.

Paphia Morrisonii n. Texas, Arizona; W. H. Edwards (3, 13) p 8, 35.

Peridromia arienis n. Panama (= arinome Figg.; Godman u. Salvin (1) p 272.

Precis expansa n. Larat, Timor Laut; Butler (5) p 367 — sesamus n. Süd-Africa; Trimen p 347.

Prothoe Layardi n. Neu-Irland; Godman u. Salvin (2) p 754.

Pyrameis brasiliensis n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 236.

Timelaea n. Typus Melitaea maculata Brem. Grey.; Lucas (1) p 35.

Vanessa urticae var. n. England; W. H. Wright (4) p 275.

Familie Lemoniidae.

Distant (1), welcher der Familie den Namen Erycinidae bewahrt, bespricht die

Gattungen Zemeros (2 sp.) und Abisara (6 sp.).

Nach Grote (24) ist Calephelis durch haarige Augen leicht von Nymphidia zu trennen; Callicista Gr. dagegen wird, als auf künstliche Charactere gegründet, eingezogen.

Charis zabua Gosse 1880 = Lemonias tenellus Burm. 1878; Berg (5) p 151 und Gosse (3) p 42.

Familie Lycaenidae.

W. H. Edwards (7) weist nach, daß Lycaena Lucia, marginata, violacea und neglecta nur Temperaturformen von L. pseudargiolus Boisd. sind.

Oberthür (6) beschreibt das N von Lycaena Allardi.

Distant (1) bildet viele malayische Arten ab; der Text ist jedoch noch nicht ausgegeben.

Aphnaeus bracteatus n. Mhow; Butler (4) p 147 Figg.

Arrugia brachycera n. Cap; Trimen p 353.

Catochrysops hapalina n. Mhow; Butler (4) p 148 Figg. — Vitiensis n. Viti-Inseln; Butler (13) p 389.

Chrysophanus Florus n. Red Deer River; W. H. Edwards (18) p 210.

D'Urbania saga n. Cap; Trimen p 354.

Jolaus Piaggiae n. Abyssinien; Oberthür (2) p 730 Fig.

Lycaena afra n. Red Deer River; W. H. Edwards (18) p 211 — Antinorii n. Abyssinien; Oberthür (2) p 731 Fig. — benigna n. Caffraria; Möschler (3) p 285 Fig. — corydon var. n. England; Parsons p 261 — Levetti n. Korea; Butler (6) p 111 — Nadieri n. Senegal; Oberthür (4) p 12 — lucida n., stellata n., puncticilia n. Cap — Bowkeri n. Natal; Trimen p 348—351 — aster n. New-Foundland; W. H. Edwards (10) p 194.

Miletus coelisparsus n. Nias-Insel; Butler (12) p 159.

Myrina inopinata n. Nias-Insel; Butler (12) p 159.

Polyommatus phlaeas var. n. Deutschland; Fromholz (2) p 239 — virgaureae var. estonica n. Esthland; Hoyningen-Huene p 49.

Surendra biplagiata n. Madras; Butler (4) p 147 Fig. Thecla Wittfeldii n. Florida; W. H. Edwards (16) p 136. Zizera oriens n. Mindanao; Butler (8) p 418.

Familie Papilionidae.

Subfamilie Pierinae.

Alphéraky (3) kritisirt Keferstein's Abhandlung über die Gattung Colias [vergl. Bericht f. 1882 II p 422]; Colias Aurorina ist nicht var. von Aurora; C. Viluensis Mén. gehört nicht in die Aurora-Gruppe; C. Alpherakii Stgr. ist nicht var. von C. nastes, sondern eher zu C. Phicomone gehörig; als Supplement zu Keferstein's Liste von Arten, welche auch weiße Q haben, werden verzeichnet C. Myrmidone Esp., Olga Rom., Electra L., Wiscotti Stgr., Poliographus Motsch. (= simoda l'Orza), Philodice, cerbera; endlich sagt der Verf.: »Der Basalfleck der Hinterflügel des of ist dort, wo er dem of Geschlecht einer Art zukommt, bei allen Exemplaren constant und völlig entwickelt vorhanden und bei of solcher Arten kann er nie fehlen.«

Butler (8) bespricht die Arten der Terias Hecabe-Gruppe.

W.H. Edwards (19) weist nach, daß die Gattung Meganostoma von Colias nicht zu trennen ist.

Nach Fernald (6) ist Pieris rapae var. Novangliae nicht eine in Neu-England

entstandene Form, sondern kommt auch in Britannien vor.

Möschler (3) bespricht ausführlich die Synonymie von Pieris rhodope Fabr. und Poppea Cram.; P. Eudoxia Cram. und Poppea Q Trimen gehören als Q zu rhodope Fabr.; Eurema rahel Fabr. = brigitta Cram.; E. senegalensis Hübn. (non Boisd.) = Desjardinsii Boisd. — Nach Pryer (2) ist P. melete Mén. = megamera Butl. = Sommergenerationen von P. napi L. — Über Colias und Pieris vergleiche auch Hagen (2).

Aporia Belucha n. Beludschistan; Marshall (1) p 760. Appias mindanensis n. Mindanao; Butler (8) p 421.

Belenois clarissa n., inopinata n. Viti-Inseln; Butler (13) p 390, 389 — consanguis n. Larat, Timor, Laut; Butler (5) p 369.

Callidryas Fisheri n. California; Hy. Edwards (7) p 43.

Colias hyale aberr. flava n. Ungarn; Husz (2) p 132 — Marnoana n. Sudan; Rogenhofer p 22.

Delias flavalba n. N-W-Himalaya; Marshall (1) p 759.

Ixias Birdi n. Malayische Halbinsel; Distant (3) p 351 — depalpura n. Depalpore; Butler (4) p 153 Figg.

Pieris Ogygia n. Natal; Trimen p 356 — Nelsoni n. Alaska; W. H. Edwards (1)

Fig.

Tachyris Poppea var. nubila n. Cameroon; var. spica n. (= Eudoxia Boisdy.) Caffraria; Möschler (3) p 275, 277.

Teracolus intermissus n. Kurrachee; Butler (4) p 152 Fig. — omphaloides Butl. var. corda n. Caffraria; Möschler (3) p 278 — Bowkeri n. Cap; Trimen p 357 aurigineus n., Hanningtoni n., miles n., subvenosus n., cinctus n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 103—105.

Terias asphodelus n. Mhow; Butler (4) p 151 Fig. — invida n., vallivolans n. Mindanao — aprica n. Tongatabu; Butler (8) p 418, 420 — maroensis n. Maroe — laratensis n. Larat, Timor Laut; Butler (5) p 368, 369 Fig. — subfervens n.

Süd-Corea; Butler (7) p 278.

Subfamilie Papilioni dae.

- W. H. Edwards (4) und nach ihm Lyman (2) bestreiten eifrig Hagen's Ansichten über die nordamericanischen Papilioniden der Machaon-Gruppe [vergl. Hagen (1) und Bericht f. 1882 II p 423]. P. zolicaon gehört zur Asterias-Gruppe, P. Oregonia zur Machaon-Gruppe, beide sind unter einander und von P. machaon gut verschieden.
- W. H. Edwards (3) bespricht ausführlich den Unterschied zwischen Papilio Rutulus Boisd. und P. Turnus L.

Nach Lucas (2) stehen die Papilioniden Neu-Guinea's in der Mitte zwischen den molukkanischen und neuholländischen; er beschreibt das Q von Papilio Gelon.

Papilio aberrans n. Larat, Timor Laut; Butler (5) p 369 — alcidinus n. Aru; Butler (8) p 423 — Antinorii n. Abyssinien; Oberthür (2) p 711 Fig. — caunus Westw. var. aegialus n. Singapore; Distant (3) p 352 — Fulleri n. Cameroons — Forbesi n., Diophantus n. Sumatra; H. G. Smith (1) p 234 — inopinatus n. Maroe, Timor Laut; Butler (3) p 370 — lurlinus n. Victoria Nyanza; Butler (10)

Parnassius imperator n. Thibet; Oberthür (7) p 76.

Familie Hesperidae.

Fuchs theilt mit, daß Pyrgus serratulae im Frühling fliegt und als Raupe überwintert, wogegen P. alveus im Juli, August fliegt und als Ei überwintert; sie sind gute Arten. Höfner dagegen nennt dieselben Arten »nicht verschieden«.

Mabille beschreibt 70 sp. aus Asien, Africa, America und Australien.

Plötz (1-3) setzt seine monographische Bearbeitung der Gattung Hesperia (116 sp. 52 n.) fort und bearbeitet in gleicher Weise die Gattungen Phareas Westw. (18 sp. 5 n.) und Entheus Hübn. (7 sp. 1 n.).

Nach Speyer (5) stehen Pamphila nevada, manitoba, colorado, juba und sylvanoides alle nahe zu comma, keine aber ist mit irgend einer der europäischen Formen

identisch.

Amblyscirtes cassus n. Arizona; W. H. Edwards (6) p 72.

Anastrus subviolaceus n., stigmaticus n. Brasilien — varius n., perfidus n. Venezuela; Mabille p LIV—LV.

Anisochoria sublimbata n. Columbia; Mabille p LXXVI.

Camptopleura ebenus n. patria?; Mabille p LIII.

Carystus Duris n. Philippinen — grandipuncta n., lepte n. Para — vallio n. Neu-Holland — salenus n. Columbia; Mabille p LIX—LX.

Cecropterus sulfureolus n. Brasilia — zonilis n. Columbia; Mabille p LV—LVI.

Cobalus obsoletus n., evanidus n., serrulus n. Süd-America — atramentarius n. Cayenne — nigritulus n., vetulus n. Brasilia — umbrosus n. patria?; Mabille p LXII—LXIII.

Entheus concinna n. Para; Plötz (3) p 458.

Erycides Thermus n. Bogota — valgus n. Cayenne — Hewitsonius n. [= Pygmalion Hew. (non Cram.)]; Mabille p LI-LII.

Eudamus Drusius n. Arizona; W. H. Edwards (18) p 211.

Eurypterus peruvianus n. Peru; Mabille p LIII.

Hesperia aurinia n. Jamaica; gemma n. patria?; floridensis n. Florida; Zenckei n. Mexico; amanda n. patria?; Plötz (1) p 195-197 — mutius n. Georgia; Lysias n. Chiriqui; myrona n. Venezuela; ammonia n. patria?; magica n. Cuba; zela n. Montevideo; lujana n. Chile; clara n. Californien; morganta n. Süd-America; unna n. Philadelphia; ancora n. patria?; id. p 199-205 — genoa n. Nevada; ignorans n., Dares patria?; reticulata n Chiriqui; Lina n. Bogota; Zachaeus n. Surinam; id. p 207-209 - erratica n. Guatemala; angulina n. Brasilien; Ulphila n. Mexico; axius n. Colorado; augustus n. Brasilien; subreticulata n. patria?; id. p 211-213 — Morrisoni n. Colorado; grynea n. Chile; id. p 215 anatolica n. Klein-Asien; Francisca n. Californien; liberia n. patria?; amphissa n., stalius n. Venezuela; id. p 219-223 — humeralis n. Pará; Macleayi n. Amboina; ohara n., argeus n. Cap York; chrysozona n. Philippinen; aliena n. Java; murcia n. patria?; letis n. Rio-Janeiro; euria n. patria?; tropica n., serina n. Mexico; Ahrendti n. Amboina; flavoquttata n. Manilla; nala n. Indien; aleta n. patria?: coanza n. Angola: exilis n. Californien: id. p 225-233 — melangon n. Süd-America — coeliginea n., philippus n. Brasilien — Giselus n. Bogota; Mabille p LXXV-LXXVI.

Hesperilla eaclis n. Australien; Mabille p LXIII. Ismene bilunata n. Viti-Inseln; Butler (13) p 391. Leucochitonea nivella n. Bogota; Mabille p LV.

Nisoniades australis n. Columbia; Mabille p LIV — phyllophila n. Natal; Trimen

p 362.

Pamphila brettoides n. Texas, Arizona; W. H. Edwards (6) p 71 — carus n. Texas — milo n. Oregon; W. H. Edwards (13) p 34 — Juba var. viridis n. New-Mexico — colorado var. Idaho n. Oregon, Washington T.; W. H. Edwards (17) p 147-148 — pellucida Murray var. quinquepunctata n. Japan — neophytes n. Philippinen — aures n. Ost-Africa — Lemur n. Cayenne — indica n. Indien — trisema n., antarctica n. Brasilien — impar n. Australien — monilis n. Pendjab — californica n. Californien — Ludoviciae n. Alpen — dryops n., Nicomedes n., Rolla n. Brasilien — pseudolus n. patria? — akar n., hetaerus n. Philippinen — melanion n. Oceanien — japonica n. Japan — Philaena n., Phulus n. Regio Malayana — orfitus n. Java; Mabille p LXIV—LXXIV.

Phareas ferruginea n. Bahia — cervinus n., serenus n. patria? — epimethea n. Brasilien — Annae n. Para; Plötz (2) p 451, 452, 455.

Phlebodes sporus n. patria?; Mabille p LXI.

Plesioneura goto n. Japonia — volux n., microthyrus n. Philippinen; Mabille p LVI — LVII — proserpina n. Aru; Butler (8) p 424.

Proteides volesus n. Bogota — philodamus n. Peru — porius n., orius n. Süd-America; Mabille p LVIII—LIX.

Pterygospidea everyx n. Ceylon, Malacca; Mabille p LXXVII — sp. n. Senegal; Oberthür (2) p XIII.

Pyrgus Tucusa n. Natal; Trimen p 359.

Pyrrhopyga sothis n., orbis n. Brasilien; Mabille p LVII.

Pythorides contubernalis n., assecla n. Brasilien; Mabille p LXXVI.

Suastus n. sp. Mindanao; Butler (8) p 424.

Tagiades sem n. Insel Sanghin — lugens n. Saigun; Mabille LXXVIII.

Telegonus rotundatus n. Süd-America; Mabille p LIII.

Thanaos inornatus n. Aru; Butler (8) p 424.

Thymele nucula n., maneros n. Brasilien; Mabille p LII-LIII.

Thymelicus Wallengreni n. Natal; Trimen p 361.

Heterocera.

Grote (14, 27) spricht über die Charactere, deren Benutzung zu der besten Anordnung der Heteroceren führt.

Familie Sphingidae.

Alphéraky (1) bezweifelt, daß Smerinthus populeti Bien. eine selbständige Art ist. Butler (1) verzeichnet 3 Arten aus Chili.

Derselbe (19) gibt typische Figuren von folgenden Arten im British Museum: Acosmeryx cinerea Walk., sericea Walk.; Pergesa aurifera Butl., velata Walk., gloriosa Butl.; Panacra perfecta Butl., mydon Walk.; Angonyx automedon Walk., busiris Walk.; Choerocampa macromera Butl., fraterna Butl., lucasii Walk., silhetensis Walk., lineosa Walk; Deilephila lathyrus Walk.; Ambulyx maculifera Walk.; Leucophlebia bicolor, damascena Butl.; Triptogon gigas Butl., florale Butl., indicum Walk.; Clanis pudorina, bilineata, deucalion, cervina Walk.; Pseudosphinx nyctiphanes, inexacta, fo Walk.

Hagen (3) wünscht die Namen Ceratomia quadricornis Harris 1839 und Sphinx cinerea Harris 1839 für Cerat. Amyntor Hübn. Geyer (?) und Lethia chersis Hübn. (1816–1824) wieder herzustellen, weil Hübners Namen nicht von Beschreibung begleitet sind.

Möschler (3) bespricht 9 Arten aus dem Kaffernlande.

Oberthür (1) bespricht 4 Arten aus Algerien und bildet die seit Cramers Tage kaum vorher wiedergefundene *Pachylia Achemenides* Cram. ab.

Acosmeryx pseudonaga n. Bhutan; Butler (19) p 2 Fig.

Ambulyx Depuiseti n. Columbia; Oberthür (1) p 31 Fig. — junonia n. Bhutan — consanguis n. Darjiling; Butler (19) p 9, 11 Figg.

Amphonyx Tapayusa n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 245.

Choerocampa Wolfi n. Ecuador; Druce (1) p 778 Fig. Cypa incongruens n. Darjiling; Butler (19) p 12 Figg.

Deilephila Porcellus var. n. Belgien; H. Donckier (2) p CXXIX.

Panacra vagans n. Borneo; Butler (19) p 4 Fig.

Smerinthus Bianchii n. Abyssinien; Oberthür (2) p 734 Fig. — cablei n. Louisiana; Reizenstein p 864 Fig.

Sorocaba n., anomala n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 354. Sphinx Baruta n. Buenos Ayres; Berg (5) p 151.

Familie Castniidae.

Druce (4) bespricht 15 Castnia-Arten aus Central-America. Castnia procera Boisd. = cacica H.-Sch.; salasia Boisd. — atymnius Dalm.; clitarcha Mestw. = Non Inca H.-Sch. Abgebildet sind: C. futilis Walk., clitarcha Westw., diva Butl., zagraea Feld. N. Q.

Butler (1) erwähnt 1 Art aus Chili.

Castnia Hodeei n. Neu-Granada — Mathani n. Teffé, Amazon; Oberthür (1) VI p 29, 30 Fig. — mars n., Buckleyi n. Ecuador; Druce (1) p 778 Figg.

Familie Uraniidae.

Nach **Oberthür** (1) VI p 29 ist *Coronis subpicta* Butler (Fig.) wahrscheinlich = C. echenais Hpfr.

Coronis Westwoodi n. Columbia; Oberthür (1) VI p 28 T 6 F 2. Lyssidia Goldiei n. Neu-Guinea; Druce (1) p 781.

Familie Sesiidae (Aegeriadae).

Aus Central-America verzeichnet **Druce** (4) 18 (9 n.) sp. Abgebildet werden Aegeria tryphoniformis Walk., Ae. ruficaudis Walk., Ae. producta Walk., Ae. laeta Walk., Ae. geliformis Walk. J., Q; Tirista argentifrons Walk.; Syncara phyllis, Cambyses, lytaea; Sinnina verrugo, Korites.

Oberthür (1) VI bespricht 4 sp. aus Algerien.

Sesia asiliformis Rott. = cynipiformis Esp. = vespiformis L. nach Lampa p 126.

Aegeria senta n. Guatemala — sallustiformis n., deipyla n., tabogana n. Panama — guatemalena n., Ceres n., Proserpina n. Guatemala; Druce (4) p 30-31 Figg. — rufa n. Chili; Butler (1) p 58.

Melittia Butleri n. Mexico; Druce (4) p 32 Fig.

Sesia Aurivillii n. Lappland; Lampa p 127 Fig. — codeti n., Puigi n., floricola n. Algerien; Oberthür (1) VI p 67 Figg.

Sphecia championi n. Guatemala; Druce (4) p 29 Figg.

Familie Zygaenidae.

Charidea (Hippola) rubricincta Burm. gehört zu Androcharta Feld. nach Berg (2) p 17.

Ctenucha opaca Boisd. (1870) = rubriceps Walk. (1854); Ct. nivosa Walk. = vittigera Blanchard (1852) nach Berg (6) p 270.

Nach Höfner gehört Nacha eher zu den Lithosiidae als zu den Zygaenidae.

Zygaena Favonia Freyer = cedri Bruand nach Oberthür (1) VI p 70.

Butler (19) bildet ab Artona discivitta Walk., zebraica Butler, confusa Butl.; Notioptera dolosa Walk.

Argyroeides boliviana n. Bolivia; Druce (2) p 379 Fig.

Calonotos sandion n. Ecuador — flavicornis n. Columbia; Druce (2) p 393 Fig.

Chloropsinus viridis n. Ecuador; Druce (2) p 380.

Cosmosoma omole n. Ecuador — ufentina n. Bolivia; Druce (2) p 377.

Desmidocnemis asmodeus n., eumonides n. Ecuador; Druce (2) p 378, 379.

Dycladia Felderi n. Fig. — vindonissa n., cretheis n. — chalonitis n. Fig. Ecuador; Druce (2) p 377, 378.

Erruca lycopolis n. Fig. — phyleis n., sephela n. Ecuador; Druce (2) p 375.

Eunomia ocina n. Bolivia; Druce (2) p 379 Fig.

Eupyra herodes n. Fig. — cephalena n. Fig. — salmoni n. Ecuador, Columbia; Druce (2) p 372.

Gymnelia Whitelyi n. Peru — torquatus n. Brasilien; Druce (2) p 376, 377.

Homoeocera ozora n. Columbia Fig. — Buckleyi n. Fig., lyncea n. Ecuador; Druce
(2) p 374-375.

Illipula ornata n. Ecuador; Druce (2) p 380.

Isanthrene eusebia n., Thyestes n. Fig., tolosa n. Ecuador; Druce (2) p 373-374.

Loxophlebia eumelis n., petosiris n. Ecuador; Druce (2) p 376.

Mimica n. lycoides n. Peru; Oberthür (1) p 33 Fig..

Pezaptera carmania n. Ecuador; Druce (2) p 379.

Sphecosoma surrentum n. Bolivia; Fig. — ecuadora n. Ecuador; Druce (2) p 375, 376.

Syntomis phegea L. aberr. nigricornis n. Caucasus; Alphéraky (1) p 18 — sp. n.

Senegal; Oberthür (4) p 13.

Zygaena eboracae n. (var. von lonicerae?) York, England; Prest (3) p 273 — hippocrepidis var. miltosa n. La Rochelle; Candèze p XCII Fig. — algira Dup. aberr. concolor n. Fig., Nedroma n. Fig., cedri n., Staudingeri n. Algerien; Oberthür (1) VI p 68-70.

Familie Himantopteridae.

Doratopteryx n. afra n. Ost-Africa; Rogenhofer p 23 Figg.

Familie Agaristidae.

Butler (19) gibt typische Figuren von Eusemia silhetensis, orientalis, distincta, sectinotis Butl.; E. aruna Moore; Nikaea longipennis Walk.; Seudyra longipennis, catocalina Walk.

Pycnodontis Feld. =? Alypia Hübn.; Berg (5).

Fenaria Grt. = Phaegarista nach Grote (6).

Aegocera affinis n., tricolor n. Mauboia, Ost-Africa; Druce (3) p 155.

Alypia matuta n. Colorado — Wittfeldii n. Florida — similis Str. var. conjuncta n. Californien; Hy. Edwards (6) p 34.

Hecatesia falcata n.; Druce (4) Figg.

Hespagarista tigrina n. Cameroons; Druce (1) p 778 Fig.

Phaegarista pallida n. Ogowai, Ost-Africa; Druce (3) p 156.

Familie Chalcosiidae.

Butler (19) bildet ab die Typen von Heterusia magnifica Butl.; Chalcosia adalifa Walk.; Milleria fuliginosa Walk.; Pintia ferrea Walk.; Amesia aliris Doubl.; Codane zelica Doubl.; Retina rubrivitta Walk.; Agalope basalis Walk.; primularis Butl.

Agalope glacialis n. Darjiling; Butler (19) p 26 Fig.

Amesia stelligera n. Bhutan; Butler (19) p 23 Figg. — Trepsichrois n. Nias-Insel; Butler (16) p 57.

Anomoeotes thymiathis n. Ost-Africa; Druce (3) p 156.

Callhistia n. grandis n. Neu-Guinea; Druce (1) p 779 Fig.

Chalcosia Oenone n. Nias-Insel; Butler (16) p 57.

Chatamla tricolor n. Silhet; Butler (19) p 20 Fig.

Epyrgis Forbesi n. Java; Druce (1) p 779 Fig. — parvula n. Darjiling; Butler (12) p 160 — imitans n. Bhutan; Butler (19) p 24 Fig.

Heterusia virescens n. India — dulcis n. Darjiling; Butler (19) p 21 Figg.

Histia fraterna n. Calcutta; Moore (2) p 15.

Isbarta lactea n. Java; Butler (12) p 160.

Laurion miles n. Darjiling; Butler (19) p 25 Fig.

Pintia cyanea n. Sumatra; Butler (12) p 160.

Familie Pericopidae.

Aletis Monteironis n. Ost-Africa; Druce (3) p 156.

Familie Callidulidae.

Cleosiris fasciata n. Borneo — major n. Nord-Indien; Moore (2) p 15.

Familie Nyctemeridae.

Butler (19) beschreibt und bildet ab folgende Arten Walker's: Leptosoma latistriga, Zonosoma interlectum, Trypheromera plagifera, Pitasila varians.

Leptosoma melaneura n. Nias-Insel; Butler (12) p 161.

Nyctemera Fulleri n. Cameroons; Druce (3) p 157 — acraeina n. Old Calabar — chromis n. West-Africa Fig.; Druce (1) p 780.

Otroeda varunaea n. Congo; Druce (1) p 780.

Trypheromera n. Typus Nyctemera plagifera Walk.; Butler (19) p 45.

Zonosoma (praeoccup. Refer.] n. Typus Nyctemera interlecta Walk.; Butler (19) p 45.

Familie Lithosiidae.

Butler (19) gibt Abbildungen von den Typen von: Doliche gelida Walk.; Bizone pallens Butl., perornata Walk.; Cyana detrita Walk.; Miltochrista nubifascia Walk.; mactans Butl.; Teulisna tetragona Walk.; Castabala roseata Walk.; Agrisius guttivitta Walk.; Macrobrochis atrata Butl., gigas Walk.; Philona inops Walk.; Damalis plaginota Butl., egens Walk.; Neochera marmorea Walk.

Oberthür (1) erwähnt Nudaria murina Hübn. aus Algerien.

Nach Fuchs ist Nola confusalis H.-Sch. nur eine Form von N. cicatricalis Fr.

Bizone rubrifasciata n. Nord-Celebes; Druce (3) p 156.

Deiopeia cruentata n. Nord-India, Mauritius; Butler (19) p 38 Fig.

Hylophila prasinana var. Millierei n. Belgien; Capronnier p XCVIII.

Hypsa lacteata n. Darjiling; Butler (19) p 43 Fig.

Macrobrochis albicans n. Bhutan; Butler (19) p 41 Fig.

Miltochrista tessellata n. Darjiling; Butler (19) p 39 Fig. Nola sorghiella n. Nord-America; Riley (28) p 187 Fig.

Pentacitrotus n. vulneratus n. Darjiling; Butler (19) p 35 Fig.

Teulisna sordida n. Darjiling; Butler (19) p 39 Fig.

Familie Arctiidae.

Butler (19) bildet ab die Typen von: Glanycus insolitus Walk.; Hypercompa plagiata Walk.; Areas Moorei Butl.; scambosida nigrifrons, rhodophila Walk.; Aloa diminuta, punctistriga Walk.; Alpenus spilosomoides Walk.; Alphaea fulvo-

hirta Walk.; Spilarctia abdominalis Moore, nydia Butl., confusa Butl.; Nayaca im-

buta, divisa Walk., florescens Moore; Rajendra tripartita.

Oberthür (1) VI gibt eine monographische Bearbeitung der Gattung Ecpan-Er bespricht und bildet ab 42 (35 n.) sp. Burmeister erkennt von dieser Gattung nur 21 sp. an, wovon 1 zu Catenina n. g. gestellt ist. Er macht folgende synonymische Bemerkungen: Ecpantheria distans Oberth. ist Varietät von E. columbina Oberth.; E. alpha Oberth. = E. caudata Walk.; E. mexicana und detectiva Oberth. = E. extrema Walk.; E. picta Pack. u. Oberth. = E. aulaea Geyer; E. haitensis Oberth. = E. decora Walk.; E. guadulpensis Oberth. = E. simplex Walk.; E. Eridane Oberth. u. Hübn. = E. obliterata Walk. = E. Lantanae Fabr. Hbn. Vez.; E. cayennensis Oberth. = E. cuniquada Cram., zu welcher Art als Varietäten gehören: E. qanqlo, proxima, annexa, decipiens, Bari, dubiosa und orbiculata Oberth.; E. Garzoni, Bolivar, muzina, albicollis, Thiemei, abscondens und devauverata Oberth, sind Varietäten von E. xanthonota Oberth, E. aramis Oberth. ist Varietät von E. Kinkelini Burm.; E. detecta Oberth. = var. von E. indecisa Walk.; E. brasiliensis Oberth. = E. laeta Walk.; E. Magdalenae Oberth. = E. praeclara Oberth.; E. contexta, bahiensis und Boisdavali Oberth, gehören als Q zu E. heterogena Oberth.

Moore (1) erwähnt 6 sp. aus Ceylon; Aloa callisoma Feld. = Areas melanopsis

Walk.

Grote (5) gibt eine tabellarische Übersicht der 10 sp. von *Euchaetes* in Nord-America.

Hyphantria textor und cunea sind verschiedene Arten und haben verschiedene Raupen nach Coleman (1).

Antarctia severa Berg (1875) = A. brunnea Hübn. 1825 nach Berg (5) p 154.

Bombyx ? (Ocnogyna) deserticola Berg = ? einer Art der Gattung Laora nach
Butler (1) p 7.

Spilosoma Antigone Streck. wahrscheinlich = congrua nach Grote (6).

Aloa marginata n. Nepal; Moore (2) p 15 Fig.

Amerila Bauri n. Caffraria; Möschler (3) p 289 Fig. Androcharta cassotis n. Ecuador; Druce (2) p 382 Fig.

Arctia excelsa n. Nord-Carolina — incorrupta n. Hy. Edw. var. ochracea n. Arizona;

Neumögen p 70, 71 — Jelski n. Peru; Oberthür (1) VI p 33 Fig.

Automolis superba n., asara n. Ecuador; Druce (2) p 382 Figg.

Callimorpha jacobaeae aberr. (nigra) n. England; C. M. Perkins p 236 — dominula aberr. n. England; Carrington (1) p 1 Fig.

Catenina n. Typus Ecpantheria heterogena Oberth.; Burmeister p 42.

Charidea cleasa n. Columbia Fig. — imperialis n. Ecuador Fig. — julia n. Peru — Buckleyi n., hertha n. Ecuador Figg. — perilla n., chloe n. Ecuador; Druce (2) p 380, 381.

Chelonia Bieti n. Thibet; Oberthür (5) p XLIII — caja aberr. n. Seine-et-Oise;

Fallou (2) p 21 — geometrica n. Abyssinien; Oberthür (2) p 735 Fig.

Diabaena imitata n. Ecuador; Druce (2) p 382.

Dionychopus similis n. Caffraria; Möschler (3) p 288.

Ecpantheria muzina n. Neu-Granada; albicollis n. Brasilien; Thiemei n. Columbia; abscondens n. Yucatan; depauperata n. Columbia; Oberthür (1) VI p 105, 106 Figg. — Bolivar n. Columbia; Guadulpensis n. Guadeloup; Garzoni n. Neu-Granada; Yucatanensis n. Yucatan; Ganglio n. Brasilien; xanthonota n. patria?; id. p 107 Figg. — cayennensis n. Cayenne; alpha n. Mexico; annexa n. Brasilien; Bari n. Cayenne; dubiosa n. Guiana; orbiculata n. Brasilien; Oberthür (1) VI p 107—109 Figg. — mexicana n. Mexico; haitensis n. Haiti; heterogena n. Brasilien;

atra n. Oaxaca; detecta n. Para; proxima n. Brasilien; id. p 109 Figg. — mus n., contexta n. Brasilien; bahiensis n., Boisduvali n. Bahia; columbina n. Neu-Granada; id. p 109—110 Figg. — quitensis n. Quito; oculatissima Sm. Ab. var. confluens n. Nord-America; detectiva n., distans n.; id. p 110 Figg. — Kinkelini n. Buenos Ayres; Aramis n. Minas Geraës; Magdalenae n. Columbia; id. p 110, 111 Figg. — praeclara n. Neu-Granada; Brasiliensis n. Brasilien; id. p 111 Fig. — sanguinea n. Mexico; chilensis n. Chili; id. p 111, 112 Figg. — anomala n. Entre-Rios; Burmeister p 40 Fig.

Evius polyxenus n. Ecuador; Druce (2) p 383 Fig. Hoplarctia cleria n. Ecuador; Druce (2) p 383.

Hypercompa Thelwalli n. Nyassa; Druce (1) p 779 Fig. — tigris n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 106.

Laora latior n., tegulata n., angustior n., obscura n. Valparaiso; Butler (1) p 5-7.

Nemeophila russula L. var. n. Berlin; Fromholz (2) p 239.

Paracles rudis n. Chili; Butler (1) p 5.

Spilarctia lacteata n., jucunda n. Darjiling; Butler (19) p 31, 32 Figg. Spilosoma Zatima aberr. Deschangii n. Helgoland; Depuiset p LXXVIII.

Trichosoma Breveti n. Algerien; Oberthür (3) p CLXXIV — Ĝandolphei n. Algerien; Oberthür (1) VI p 71 Fig.

Vanessodes fuscipes n. Arizona; Grote (6) p 86.

Zatrephes chaon n., grandis n., Buckleyi n. Ecuador; Druce (2) p 383 Figg.

Familie Liparidae.

Butler (19) bildet ab die Typen von: Penora venosa Walk.; Redoa submarginata Walk.; Gazalina antica, venosata Walk.; Himala argentea Walk.; Laelia circumdata, delineata Walk.; Euproctis lunata, lutescens, latifascia Walk.; Porthesia marginalis Walk.; Chaerotriche plana Walk.; Pida apicalis Walk.; Artaxa scintillans, atomaria; Cispia punctifascia Walk.; Aroa substrigosa Walk.; Pseudomesa quadriplagiata Walk.; Nagunda semicincta Walk.; Lymantria concolor, superans, marginata, grandis Walk.; Pegella lineata Walk.; Mardara complicata Walk.; Dasychira maruta Moore; Oligoclona nervosa Feld. = Gazalina venosata Walk.; Dasychira ilita Moore = Q von Redoa argentea Walk.; Lymantria maculosa = of von L. grandis Walk.; Trisula pustulifera Walk. = Mardara complicata Walk.

Moore (1) beschreibt 43 sp. aus Ceylon: Anaxila notata Walk. = Q von Antipha antica Walk.; Lacida complens Walk. = Antipha costalis Walk., wozu Rilia illepida gehört als Q; Cycnia rubida Walk. = Lymantria disjuncta Walk. = Charnidas rotundata Walk.; Ricine suffusa = Q von Laelia angulifera Walk.; Artaxa guttata Walk. = A. digramma Boisd.; Euproctis combinata Walk. = Stilpnotia subtincta Walk. = Q von Perina nuda Fabr., wozu als Synonymen gehören Perina basalis Walk. und Euproctis antica var. C. Walk.; Anticyra approximata Walk. = Rigema falcata Walk. = Arestha antica Walk. = Psalis securis Hübn.; Rilia lanceolata Walk. = Olene mendosa Hübn.; Lymantria metarhoda Walk. = L. grandis Walk.; L. bhascara Moore = Q var. L. obsoleta Walk.

Butler (1) beschreibt Porthetria ("Bombyx?") hypoleuca Philippi o.

Oberthür (1) VI erwähnt 4 sp. aus Algerien und bildet Orgyia Josephina Aust.

Artaxa limbata n. Darjiling; Butler (19) p 53 Fig. — fraterna n. Ceylon — pusilla Ceylon (n. nom. statt pygmaea Moore praeoc.); Moore (1) p 85-86 Fig. Chaerotriche immaculata n. Darjiling; Butler (19) p 52 Fig.

Dasychira niveosparsa n. Darjiling; Butler (19) p 59 Fig. — Thwaitesi n. Ceylon; Moore (1) p 98 Figg.

Epicopeia excisa n. Chukrata — Lidderdalii n., maculata n., caudata n. Bhutan; Butler (19) p 46, 47 Figg.

Laelioides fasciata n. Ceylon; Moore (1) p 84 Fig.

Lymantria cara n. Bhutan; Butler (19) p 56 Fig. — fuliginosa n. Bombay; Moore (2) p 17.

Redoa cymbicornis n. Darjiling; Butler (19) p 48 Fig.

Somena irrorata n. Moore (1) p 87 Fig.

Thaumatopoea cheela n. Umballa; Moore (2) p 18 Figg.

Irisuloides catocalina n. Darjiling; Moore (2) p 17.

Familie Megalopygidae.

Gasina albicollis Walk. gehört zur Gattung Megalopyge Hbn.; Berg (1) p 5 (277).

Megalopyge sp. n., fuliginosa n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones und Moore p 371, 256.

Familie Lasiocampidae.

Berg (4) gibt eine Übersicht der Gattung Tolype Hübn., 47 + ? 6 sp. Synonymen zu Tolype Hbn. sind Hydrias H.-Sch., Walk.; Coeculia H.-Sch.; Echedorus H.-Sch.; Titya Walk.; Artace Walk.; Ocha Walk.; Clisiocampa p. Walk. (non Curtis); Poecilocampa p. Walk. (non Steph.) und vielleicht auch Euglyphis Hbn.; Omphalia H.-Sch., Walk.; Macromphalia Feld.: Dichromosoma Feld.; Catocephala Blanch.; Titya rubripalpis Feld. = Tolype albicans Walk.; Hydrias plana Walk. = Tolype mollis Sepp.

Butler (19) liefert Abbildungen der Typen von: Brahmaea Whitei, conchifera Butl., Wallichii Gray; Apha subdives Walk.; Ganisa glaucescens, plana Walk.; Eupterote mutans, lineosa, testacea, imbecilis Walk.; Leptojana lineata Walk.; Pachyjana undans Walk.; Dreata Hades Walk.; Tagora patula, pallida Walk.; Jana lineosa, incandescens Walk.; Odonestis latipennis, ampla Walk.; Lebeda plagifera, nobilis Walk.; Bombyx spectabilis Hope 1841 = Brahmaea Wallichii Gray 1832; Messata lineata of Walk. = Leptojana lineata Walk.; Sphingognatha asclepiadis Feld. = Tagora pallida Walk.; Lebeda ferruginea Walk. = of von Odonestis ampla Walk.

Derselbe (1) bespricht 11 sp. aus Chili: Bombyx ancilla Philippi ist wahrscheinlich = of von Macromphalia dedecora Feisth.; Bombyx? rustica Philippi ist wahrscheinlich = of von Macromphalia rubrogrisea Philippi; Dirphia angulifera Walk. = Ormiscodes socialis Feisth.; Ormiscodes cinnamomea Blanch. (non Feisth.) = O. crinita Blanch.; Dirphia plana Walk. = Ormiscodes cinnamomea Feisth.; Amydona humeralis Walk. ist nahe verwandt zu Catocephala marginata Philippi und nicht eine Phricodia.

Moore (1) beschreibt 26 sp. von Ceylon: Messata rubiginosa Walk. ist = \mathbb{Q} von Messata plumipes Walk.; Homochroa ornata Feld. und Tagora antheraeata Walk. sind \mathbb{Q} von Eupterote mollifera Walk.; Amydona prasina Walk. (part.) = Trabala Vishnu Lefèb.; Lebeda Buddha Lefèb. u. Moore = Metanastria Hyrtaca Cram., wozu auch Lebeda plagiata Walk. als \mathbb{Q} gehört; Lebeda scriptiplaga Walk. = \mathbb{G} und Gastropacha abstracta Walk. = \mathbb{Q} von Estigena Nandina Moore; Suana ampla Walk. = \mathbb{Q} von Suana bimaculata Walk.

Oberthür (1) VI bespricht 7 sp. aus Algerien: Brachysoma Codeti Aust. (T 11 F 11) gehört zur Gattung Chondrostega; Bombyx serrula Guénée of wird beschrieben und abgebildet; ebenso Bombyx luteus Oberthür.

Dirphia consularis Burm. = tribunalis Burm. = venata Butl. nach Berg (5) p 155.

Albarracina n. Korbi n. Spanien; Staudinger p 179, 180.

Apha floralis n. Darjiling; Butler (19) p 64 Figg.

Bombyx Warionis n. Algerien; Oberthür (1) VI p 75 Fig.

Dirphia caisa n. Buenos Ayres; Berg (5) p 155.

Eupterote discordans n. Calcutta — invalida n. Darjiling; Butler (19) p 66, 68 Figg. Ganisa pallida n. Bhutan; Butler (19) p 65 Fig.

Hondella n. Typus Philomacra juvenis Walk.; Moore (1) p 144 Fig.

Horanpella n. placida n. Ceylon; Moore (1) p 143 Figg.

Lebeda Lidderdalii n. Bhutan — stigmata n. Darjiling; Butler (19) p 73 Figg.

Lenodora n. Typus Miresa subcostalis Walk.; Moore (1) p 145 Figg.

Leptojana n. Typus Dreata (Messata) lineata Walk.; Butler (19) p 69 Figg. Macromphalia nitida n., rivularis n., purissima n. Chili; Butler (1) p 10, 12.

Messata similis n. Ceylon; Moore (1) p 139 Fig.

Pachyjana n. Typus Dreata nudans Walk.; Butler (19) p 69 Fig.

Sangatissa n. Typus Dreata subcurvifera Walk.; Moore (1) p 143 Fig.

Taragama igniftua n. Ceylon; Moore (1) p 147 Figg. — intensa n. N-Ost-Bengal — hyperantherae n. Calcutta; Moore (2) p 18 Figg.

Tolype Güntherin. Republ. Argent. — pelochroa n., argyphea n. Rio Janeiro; Berg (4) p 117, 118, 124.

Familie Bombycidae.

Moore (1) bespricht 2 sp. aus Ceylon: Naprepa Walk. = Trilocha Moore.

Aristhala Thwaitesi n. Ceylon; Moore (1) p 136 Fig.

Familie Saturniidae.

Butler (19) liefert typische Figuren von Antheraea Frithii Moore; Attacus Edwardsii White; Philosamia lunula Walk.; Saturnia Grotei Moore.

Derselbe (1) bespricht 10 sp. aus Chili: Eudelia rufescens Philippi = of von

Eudelia venusta Walk. (= Bombyx? Aristoteliae Philippi).

Maassen und Weymer liefern Figuren von Bunaea Buchholzi Plötz; Tagoropsis natalensis Feld.; Antheraea arata Westw.; Attacus speculifer Walk.; Attacus Hopfferi Feld.; Eustera Argiphontes Kirb.; Argema madagascariensis Bartlett; Philosamia Ploetzi Plötz und vacuna Westw.; Antheraea Helena White; Eudelia rufescens Philippi; Copaxa Lavendera Westw.; Copaxa expandens Walk.; Bunaea Deyrollei Thoms.; Eudelia = ? Cercophora Feld.

Moore (1) nimmt 3 sp. aus Ceylon auf.

Hyperchiria Coraesus Boisdv. ist eine gute Art und verschieden von H. Liberia Cram.; Adelocephala crocata, argyracantha und erubescens Boisdv. gehören alle zu derselben Art nach Berg (5) p 156, 158.

Mimallo Schulzii Weyenb. = M. cordubensis Berg nach Berg (6) p 271.

Euleucophaeus Pack. = Hemileuca Walk.: Grote (6) p 214.

Grote (29) macht Zusätze zu seiner Beschreibung von Hyperchiria zephyria Gr.

Antheraea Barcas n. Zanzibar; Maassen und Weymer Fig. — cingalesa n. Ceylon; Moore (1) p 122 Figg.

Argyrauges n. Typus Leucophaeus Neumoegeni Hy. Edw.; Grote (6) p 215.

Attacus taprobanis n. Ceylon; Moore (1) p 124 Fig. — speculum Maass. Weym. aberr. n. Brasilien; Maassen und Weymer Fig.

Automeris n. sp., ophthalmica n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones und Moore p 360, 251.

Brahmaea Carpenteri n. Corea; Butler (6) p 114.

Cinommata n. bistrigata n. Chili; Butler (1) p 16.

Copaxa Hanningtoni n. Victoria Nyanza; Butler (10) p 106 — Simson n. Panama; Maassen und Weymer Fig.

Eochroa? Dido n. Kitui (Ost-Africa); Maassen und Weymer Fig.

Eudelia vulpes n. Chili; Butler (1) p 18.

Hyperchiria acharon n. Chili; Butler (1) p 21 — zephyria n. Nord-Mexico; Grote (6) p 215 — Lama n. Republ. Arg.; Berg (5) p 156.

Micrattacus fulviventris n. Misiones; Berg (5) p 157.

Mimallo Schulzii n. Cordova; Weyenbergh p 141 Fig.

Polythysana Edwardsii n. Chili; Butler (1) p 19.

Rinaca extensa n. Darjiling; Butler (19) p 61 Fig.

Telea Polyphemus var. n. Nord-America; C. Edwards p 123 — polyphemus var. oculea n. Nord-Mexico; Arizona; Neumoegen p 71.

Familie Drepanulidae.

Moore (1) erwähnt 4 sp. aus Ceylon. Oreta suffusa Walk. = O. extensa Walk.

Cobanilla n. marginata n. Ceylon; Moore (1) p 120, 121 Fig. Teldenia n. alba n. Ceylon; Moore (1) p 119, 120 Figg.

Familie Notodontidae.

Moore (1) beschreibt 13 sp. aus Ceylon. Er theilt die Familie in 3 Unterfamilien: Dicranurinae, Notodontinae und Careinae, welche durch die Raupen unterschieden werden. Dabarita rhodophila Walk. = Chora curvifera Walk. = Carea varipes Walk.; Phanaca damnipennis Walk. = Brada truncata Walk.

Ambadra n. nom. statt Corma Moore (non Walk.); Moore (2) p 16.

Antheua exanthemata n. Ceylon; Moore (1) p 111 Fig.

Baradesa n. lithosioides n. Darjiling; Moore (2) p 16, 17 Fig.

Drymonia pica n. Chili; Butler (1) p 22.

Edmonsia n. sypnoides n. Chili; Butler (1) p 106, 107.

Harpyia kandyia n. Ceylon; Moore (1) p 108 Fig.

Nerice Davidi n. Nord-China; Oberthür (1) VI p 17 Fig.

Pheosa basalis n. Ceylon; Moore (1) p 113 Fig.

Pseudocerura n. thoracica n. Chili; Butler (1) p 105, 106.

Familie Limacodidae.

Moore (1) beschreibt 17 sp. aus Ceylon: Neaera graciosa Westw., Walk. = Parasa lepida Cram.; Parasa retracta Walk. ist das Q von P. laeta Westw.; Belgoraea subnotata Walk. = Candyba punctata Walk.

Rhinaxina quadrata Berg ist nicht = Semyra quadrata Walk.; Berg (6) p 271.

Aphendala ochracea n. Ceylon; Moore (1) p 129 Fig.

Cheromettia n. Typus Belippa ferruginea Moore; Moore (1) p 133, 134 Figg.

Limacodes Codeti n. Oran; Oberthür (6) p 48.

Narosa rufotesselata n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 366. Pinconia n. ochracea n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 364.

Scopelodes aurogrisea n. Ceylon; Moore (1) p 126 Figg.

Susica signata n., fraterna n. Ceylon; Moore (1) p 131 Figg. Thosea duplexa n. Ceylon; Moore (1) p 130 Fig.

Familie Psychidae.

Moore (1) führt 9 sp. aus Ceylon an. Eumeta Nietneri Feld. = Cryptothelea consorta Walk. = Eumeta Crameri Westw.

Acanthopsyche Oberthürii n. Algerien; Heylaerts (3) p XCIII — Tedaldii n. Sicilien; Heylaerts in Failla Tedaldi (3) p 99.

Acousmaticus n. magnicornis n. Chili; Butler (1) p 8.

Aprata n. Thwaitesii n., Mackwoodii n. Ceylon; Moore (1) p 106, 107 Figg.

Bambalina n. Typus Oiketicus consorta Templeton; Moore (1) p 103 Fig.

Bijugis Alpherakii n. Kouldja; Heylaerts (2) p XLVII.

Dappula n. Typus Oiketicus Templetonii Westw.; Moore (1) p 104 Fig.

Epichnopteryx flavescens Heyl. var. kuldchaensis n. Kouldja; Heylaerts (2) p XLVIII. Eumeta Layardii n. (= Cramerii Walk. [non Westw.]). Ceylon; Moore (1) p 102 Fig.

Fumea 2 n. sp., nicht beschrieben; Höfner.

Genus? n. sp. San Paulo; Moore in Jones u. Moore p 249.

Ithomisa n. Kinkelini n. Argent. Republik; Oberthür (1) VI p 114 Fig.

Perophora externa n. San Paulo; Moore in Jones u. Moore p 358.

Thanatopsyche n. canescens n. Chili; Butler (1) p 9 Fig.

Familie Cossidae.

Cossus ? valdivianus Philippi gehört zu Langsdorfia Hübn.; Butler (1) p 3.

Hinnaeya n. Typus Zeuzera leuconota Walk.; Moore (1) p 153 Figg.

Familie Hepialidae.

Butler (1) bespricht 9 sp. aus Chili. Dalaca nigricornis Walk. = D. venosa Blanch.

Oberthür (1) VII gibt Figuren zu *Hepialus pyrenaicus* Donz. \mathcal{I} , \mathcal{Q} und \mathcal{H} . alticola Oberth. \mathcal{I} , \mathcal{Q} .

Hepialus venosus Blanch. gehört zu Dalaca Walk. (= Triodia Hbn.); Berg (2) p 29 (219).

Aepytus dimidiatus Berg wahrscheinlich = Dalaca hemileuca Butl. A nach Butler (1) p 88.

Callipielus n. arenosus n. Chili; Butler (1) p 24 Fig.

Dalaca subfervens n., violacea n., marmorata n., hemileuca n. Chili; Butler (1) p 25 -27.

Hepialus Hectus var. n. England; Sang (6) p 140 — lupulinus var. n. (einfarbig, weiß). England; Adamson, Swinton (2).

Phassus purpurescens n. Ceylon; Moore (1) p 156 Fig.

Philanglaus ornatus n. Chili; Butler (1) p 28.

Familie Noctuidae.

Butler (1) bespricht 47 sp. (29 n.) aus Chili. Leucania decolorata Blanch. = L. impuncta Guén. var.; Noctua robusta Blanch. = Agrotis suffusa Gmel.; Agrotis

impacta Walk. = A. saucia Hübn., hierzu als Var. Agr. ambrosioides Walk. und Spaelotis stictica Blanch.; Agrotis incommoda Walk. = consueta = hostilis Walk. = ? Spaelotis infuscata Blanch.; Agrotis deprivata Walk. = Spaelotis cineraria Blanch. = Agr. bilitura Guén.; Agrotis decernens Walk. = Noctua lutescens Blanch. = Agr. anteposita Guén.; Xanthia fulva Blanch. = Anchocelis carneago Guén.; Triphaena signata Philippi = Plusia virgula Blanch.; Plusia fumifera Walk. = detrusa Walk. = depauperata Blanch. = Nu Guén. — Derselbe (8) liefert eine Synopsis der Arten von Phyllodes (Figg.).

Nach Berg (1) p 8, 9 ist Leucania decolorata Blanch. = impuncta Guén. und

Agrotis pseudoplecta Snell. = gypaetina Guén.

Fereday (1) bespricht eine Ophideres-Art aus Neu-Seeland.

Grote (4) verzeichnet die nordamericanischen Arten von Tripudia (7) und Gyros (1). Derselbe (6) macht zahlreiche Bemerkungen über Nord-America's Eulen-Gattungen. Catocala Walshii Hy. Edw. = Aspasia Str. = junctura Walk. Derselbe (8, 9, 10, 13) bespricht die Structurverhältnisse bei Agrotis, Leucobrephos, Stiria, Calpinae und Heliothinae. Derselbe (30) kritisirt Smith's Synopsis der Heliothinae und theilt viele neue Bemerkungen über diese Unterfamilie mit. Er verzeichnet endlich 111 sp. aus Nord-America.

Möschler (3) verzeichnet 49 sp. aus dem Kaffernlande. Chelonia evidens Boisd.

= Diaphone sylviana Stoll. und gehört zu den Noctuiden.

Nach Moore (2) ist Gonitis guttanivis Walk. = G. fulvida Guén.; Rusicada ni-gritarsis Walk. = 5 von R. albitibia Walk.; Cerbia fugitiva Walk. = Pandesma anysa Guén.

Nach Riley (11) ist Agrotis scandens Ril. eine selbständige Art, aber Agr. lycarum Gr. = repentis G. R. = Cochranii Ril. = messoria Harr. Derselbe (14) be-

spricht und bildet ab Cirrophanus triangulifer Gr.

Smith (2) bearbeitet die nordamericanischen Heliothinae; er liefert tabellarische Übersichten der Gattungen (27) und Arten (100) und gibt Abbildungen von wichtigen Structurverhältnissen. Euros proprius Hy. Edw. gehört zu Sympistis Hübn.; Heliothis exprimens Walk. und Pyrrhia angulata Gr. sind beide var. von Charidea umbra Hüfn. [vergl. jedoch Grote (30) p 261]; Lygranthoecia Walsinghami Hy. Edw. = acutilinea Gr. = balba Gr. = Schinia separata Gr.; Melicleptria persimilis Gr. = M. villosa Gr.; M. elaborata Hy. Edw. = M. nexilis Morr. Derselbe (3, 4) bespricht die Kennzeichen der Gattungen Arsilonche, Polenta, Scolecocampa und Eucalyptera.

Warren (1) spricht von der fraglichen Identität von Agrotis tritici, aquilina,

obelisca und nigricans (nach Rößler).

Grote (31) vertheilt die nordamericanischen Noctuae »non fasciatae« auf 24 Unterfamilien und characterisirt diese ausführlich; es sind: Dicopinae, Apatelinae, Bryophilinae, Noctuinae, Hadeninae, Arzaminae, Nonagriinae, Scolecocampinae, Nolaphaninae, Caradrinae, Taeniocampinae, Orthosiinae, Cuculliinae, Eurhipiinae, Ingurinae, Anomiinae, Litoprosopinae, Calpinae, Stiriinae, Plusiinae, Heliothinae, Acontiinae, Eustrotiinae, Hyblaeinae.

Aedophron pallens n. Süd-Californien; Tepper in J. B. Smith (2) p 215.

Agrophila sulphuralis L. var. algira n., flavonitens n. Algerien; Oberthür (1) VI p 90, 89 Figg.

Agrotis semifusca n., clerica n., mamestrina n. eum var. chionidea n., Edmondsii n. Chili; Butler (1) p 129–131 — gelida n. Finmarken; Sparre-Schneider p 77,

Acharya costalis n. Andamanen; Moore (2) p 28 Fig. Acontia dignata n. Caffraria; Möschler (3) p 297 Fig. Adipsophanes terminellus n. patria?; Grote (6) p 132.

88 — perfusca n. Californien; **Grote** (18) p 77 — Dollii n., niveilinea n. Arizona; muscosa n. Colorado; **Grote** (6) p 216, 26 — hospitalis n. New-York; **Grote** (7) p 184 — bimarginalis n., circumdata n., planalis n., grandipennis n., beata n. Nord-Mexico; **Grote** (29) p 53, 54.

Alamis caffraria n. Caffraria; Möschler (3) p 301.

Alara n. caupona n. Caffraria; Möschler (3) p 304 Fig.

Anarta submarina n. Montana; Grote (6) p 4. Annaphila fidonioides n. Chili; Butler (1) p 137.

Anomis luperca n. Caffraria; Möschler (3) p 300 Fig.

Anomogyna naenioides n. Chili; Butler (1) p 132.

Anthophila virginalis n., Caid n. Algerien; Oberthür (1) VI p 90, 91 Figg.

Apamea glottuloides n. Chili; Butler (1) p 120 — chloris n. Italien; Millière (1) p 172 Fig.

Apatela vulpina n. New-York; Grote (6) p 7. Apopestes indica n. Manpuri; Moore (2) p 22. Archicoris pusilla n. Chili; Butler (1) p 87.

Argiva strigipennis n. Khasia Hills; Moore (2) p 25.

Argyritis para n. Chili; Butler (1) suppl. p 86.

Arthisma n. (Gonopteridae), scissuralis n. Singapore; Moore (2) p 20.
Byturna n. (Hypenidae) Typus Bocana digramma Walk.; Moore (2) p 29.

Cabralia n. (Glottulidae) trifasciata n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 374.

Calpe bicolor n. N-West-India — minuticornis n. Bombay, Ceylon; Moore (2) p 19. Calumnia trapezina yar, badiofasciata n. Livland; Teich p 173.

Capnodes stellata n. Singapore; Moore (2) p 28.

Caradrina singula n., orbata n. Caffraria; Möschler (3) p 292, 293 Figg. — dulcinea n., moerens n. Chili; Butler (1) p 125 — civica n. Colorado — fragosa n. patria?; Grote (18) p 74, 75.

Carneades n. (Agrotidae) moerens n. Arizona; Grote (6) p 4 und (13) p 30.

Catocala Triphaenoides n., Largeteaui n., Davidi n. Nord-China; Oberthür (1) VI p 21, 22 Figg. — Lucilla n., Ilia n. var. duplicata n., conspicua n., obsoleta n., decorata n., umbrosa n., confusa n. Illinois; Worthington p 40, 41 — Sara n. Colorado; French (1) p 163 — concumbens n. var. Hillii n. New-York; Grote (15) p 43.

Cea n., immacula n. Arizona; Grote (18) p 78.

Celaena arbuticolens n., anthophila n. Chili; Butler (1) p 121, 122.

Cerastis ferruginescens Blanch. var. lucilla n., minna n. Chili; Butler (1) p 133, 134.

Chadaca missionum n. Misiones; Berg (5) p 162.

Cirrhoedia xerampelina n. var. (obscura) n. England; Meldrum p 236.

Coenopeta fucosa n. Argentin. Republik; Berg (5) p 159.

Copimamestra n. Typus Mamestra brassicae L. — occidenta n. Nord-Mexico; Grote
(29) p 54.

Copivaleria n. (Hadeninae) Typus Valeria Grotei Morr.; Grote (31) p 168.

Cucullia cita n. Arizona; Grote (18) p 75 — minuta n., pusilla n. Caffraria; Möschler (3) p 295, 296 Figg.

Dandaca? Megei n. China; Oberthür (1) VI p 20 Fig.

Dasyspudaea n. (Heliothinae) Typus Heliothis lucens Morr.; J. B. Smith (2) p 213, 214 Figg.

Dianthoecia submoesta n. Caffraria; Möschler (3) p 294 Fig.

Donda striatovirens n. Cherra Punjee — ornata n. Bombay; Moore (2) p 23 Figg. Durdara fenestrata n. Bombay; Moore (2) p 27 Fig.

Epistona n., limula n. Caffraria; Möschler (3) p 303 Fig.

Ercheia pannosa n., uniformis n. Süd-India; Moore (2) p 24.

Eupseudosoma floridum n. Florida; Grote (3) p 187. Eustrotia flaviguttata n. Texas; Grote (3) p 187.

Fota minorata n. patria?; Grote (3) p 181.

Fotella n. (Caradrinae) notalis n. Arizona; Grote (3) p 181.

Gonitis trilineata n. Bombay; Moore (2) p 21 Fig. — hawaiensis n. Hawaiische Insel; Butler (2) p 32.

Grotella Dis n. Nord-Mexico; Grote (29) p 55.

Hadena Calberlai n. Italien; Staudinger p 181 — hausta n. Kittery-Point, Maine plutonia n. Maine; Grote (6) p 217, 9 — conchidia n. Chili; Butler (1) p 135.

Hadenella n. (Hadeninae) pergentilis n. Washington Terr.; Grote (26) p 123.

Heliaca dubitans n. Nevada; Tepper in J. B. Smith (2) p 246 Fig.

Heliophila rimosa n. Maine; Grote (6) p 216.

Heliophobus lithophilus n. Chili; Butler (1) p 119.

Herrichia n. Typus Eriopus monetifera Guén.; Grote (258a in Ber. f. 1882 II) p 38, 64.

Hillia n. Typus Hadena senescens Gr.; Grote (31) p 168.

Homohadena inconstans n., vulnerea n. Arizona; Grote (6) p 28, 29.

Homopyralis miserulata n. Nord-Mexico; Grote (3) p 185.

Hyperythra sp. n. Senegal; Oberthür (4) p 13. Hypopyra pallida n. Ceylon; Moore (2) p 26.

Leucania blenheimensis n., Purdii n. Neu-Seeland; Fereday (4) p 195, 196 trifolii n., saccharivora n., chilensis n. Chili; Butler (1) p 114, 115 -- internata n., melianoides n., Baziyae n. Caffraria; Möschler (3) p 291, 292 Figg.

Lithophane pexata var. washingtoniana n. Washington Terr. — gausapata n. Soda Springs; Grote (18) p 74, 77.

Litognatha linearis n. Arizona; Grote (6) p 121.

Luperina Laserrei n. Algerien; Oberthür (1) VI p 86 Figg.

Lussa n. (Hadenidae) nigroguttata n. Indian River, Florida; Grote (6) p 127.

Lygranthoecia tenuescens n. Arizona; Grote (6) p 128.

Mamestra ferrealis n. Montana — spiculosa n. Arizona; Grote (6) p 29, 28 bella n. New-Yersey; Grote (13) p 30.

Maurilia n. lubina n. Caffraria; Möschler (3) p 298 Fig. Megachyta inconspicualis n. Adirondacks; Grote (6) p 30.

Melicleptria Graefiana n. Süd-Californien; Tepper in J. B. Smith p 245 Fig.

Metopoceras Codeti n. Algerien; Oberthür (1) VI p 88 Fig. Miana photophila var. margarita n. Chili; Butler (1) p 120.

Momaphana n. Typus Feralia Comstocki Gr.; Grote (31) p 167.

Naxia duplexa n. Darjiling; Moore (2) p 26 Fig.

Neuria calligrapta n. Chili; Butler (1) p 118

Nonagria permagna n. Florida; Grote (18) p 73 — subcarnea n. Patr.?; Kellicott p 1172.

Nyctipao prunosa n. Himalaya; Moore (2) p 26.

Ochropleura Diana n. Chili; Butler (1) p 132.

Oncocnemis curvicollis n., pernotata n. Arizona; Grote (6) p 10, 25.

Ophisma statira n., demta n., exuleata n. Caffraria; Möschler (3) p 305, 306 Figg.

Ophiusa acuta n. Khasia Hills; Moore (2) p 27 Fig.

Orasia Hartmannii n. Caffraria; Möschler (3) p 299 Fig.

Orthodes nitens n. Maine; Grote (13) p 31.

Orthosia citrina n. Arizona; Grote (18) p 74 — rhadama n. Alpes maritimes; Millière (1) p 153 Fig.

Oxycnemis n. (Heliothinae) advena n. Arizona. Grote (3) p 182.

Pandesma tempica n. Caffraria; Möschler (3) p 300 Fig. — similata n. N-West-India; Moore (2) p 24.

Pasira diatomea n. Ceylon; Moore (2) p 29.

Perigea terranea n., niveopicta n., niveopicta var. florida n. Chili; Butler (1) p 123 -125.

Pheocyma umbrina n., termina n. Arizona; Grote (6) p 3, 129.

Phurys ovalis n. Arizona; Grote (18) p 75.

Phyllodes maligera n. Ceylon; Butler (17) p 138 — cerasifera n. Mindanao — floralis n. Borneo; Butler (8) p 426, 427 Fig.

Pleonectyptera historialis n. Arizona; Grote (3) p 188.

Plusia chilensis n. Chili; Butler (1) p 138 — melanocephala n. Caffraria; Möschler (3) p 297 Fig.

Polia dubia var. Typhonia n. Alpes maritimes; Millière (1) p 178 Figg. — Jelskii n. Peru; Oberthür (1) VI p 38 Fig.

Polyphaenis Largeteaui n. China; Oberthür (1) VI p 19 Fig.

Pseudacontia n. (Heliothinae) Typus Acontia crustaria Morr.; J. B. Smith (2) p 247 Figg.

Pseudanarta n. (Hadeninae) Typus crocea Hy. Edw.; Grote (31) p 169.

Pseudanthoecia n. (Heliothinae) Typus Lygranthoecia tumida Gr.; J. B. Smith (2) p 213 Fig.

Pseudorgyia russula n. Arizona; Grote (18) p 75.

Pseudotamila n. (Heliothinae) Typus Tamila vanella Gr.; J. B. Smith (2) p 238 Figg.

Pyrophila triquetra n. Arizona; Grote (18) p 78.

Rhodosea n. (Heliophilidae) julia n. Nord-Mexico; Grote (6) p 4, 5.

Rusicada diversalis n. Singapore; Moore (2) p 21.

Salia rufa n. Arizona; Grote (6) p 31.

Schinia Hulstia n. Texas Fig. — obliqua n. Arizona Figg. — sordidus n. Alabama — albafascia n. Utah Figg. — errans n. Arizona; J. B. Smith (2) p 228-231, 235.

Schöyenia n. (Anartinae) arctica n. Novaja Semlia; Aurivillius (2) p 191, 193.

Scolecocampa obscura n. Arizona; Grote (6) p 7.

Sericia calamistrata n. Andamanen; Moore (2) p 26.

Sonagara bivittata n. Andamanen — decussata n., vialis n. Himalaya; Moore (2) p 27 Figg.

Spargaloma punctipennis n. Arizona; Grote (6) p 122.

Spirama jinchuena n. West-Corea — inaequalis n. Ost-Corea; Butler (6) p 115, 116.

Spodoptera aspersa n. Chili; Butler (1) p 117. Spragueia sordida n. Texas; Grote (6) p 217.

Synedoida mucronata n. Arizona; Grote (6) p 121.

Sypna contellata n. Dharmsala — rubrifascia n., prunosa n., fraterna n. Darjiling — renisigna n. Khasia Hills; Moore (2) p 24, 25.

Taeniocampa perforata n., virgula n. Arizona; Grote (18) p 73, 76 — peredia n. Maine; Grote (13) p 32.

Thalatta albiorbis n., modesta n. Ceylon; Moore (2) p 22.

Trachodopalpus Edmondsii n. Chili; Butler (1) p 116. Trama griseipennis n. Arizona; Grote (3) p 183.

Trichoclea n. (Hadeninae) decepta n. Arizona; Grote (13) p 30.

Trichocosmia n. (nahe bei Cosmia) inornata n. Arizona; Grote (6) p 6.

Tricholitha inconspicua n. Arizona; Grote (6) p 129.

Trichopolia n. (Hadeninae) dentatella n., ptilodonta n. Arizona; Grote (18) p 77.

Trichorthosia n. (Orthosiinae) parallela n. Nord-Mexico; Grote (13) p 31.

Ufeus sagittarius n. Californien; Grote (13) p 31.

Xanclognatha caffraria n. Caffraria; Möschler (3) p 307 Fig.

Xanthia Austanti n. Algerien; Oberthür (1) VI p 87 Fig.

Xylina cossoides n. Chili; Butler (1) p 136.

Xylophasia cauquenensis n. Chili; Butler (1) p 116.

Yrias clientis n., crudelis n., volucris n. Arizona; Grote (6) p 236, 237, 3.

Familie Euschemidae.

Bociraza Goldiei n., separata n. Neu-Guinea; Druce (1) p 781 Figg.

Euschema sagana n. Cochin China; Druce (1) p 781 Fig.

Milionia Butleri n. Sumatra; Druce (1) p 781 — Drucei n., Snelleni n. Celebes; Butler (11) p 107, 108.

Familie Geometridae.

Butler (1) bespricht 142 sp. (113 n.) aus Chili und gibt folgende Synonyma: Numeria? inusta Feld. und Rog. = Q von Perusia praecisaria H.-Sch.; Alsophila madidati Feld. Rog. gehört zu Chlenias Guén.; Bacillogaster Blanch. gehört zu den Geometriden; Oratha significata Walk. = Alsophila hypparia Feld. Rog. und ist ein Bacillogaster; Alsophila cymatophora Feld. Rog. dagegen eine Oporabia; die Gattung Amathia Dup. (Typus A. hexapterata) ist verschieden von Lobophora (Typus L. polycommata); Pachrophylla obelata Feld. Rog. = var. von P. lineata Blanch.; Heterusia mesenata Feld. Rog. = Scordylia vittata Philippi; Eubolia? liburnaria Guén. = Phyllia triangularia Blanch.; Tephrosia marmoraria Walk. = Bryoptera convallata Guén.; Tephr. incongruaria Walk. = Bryoptera canitiata Guén. Abgebildet werden Tetracis chilenaria Blanch.; Paragonia deustata of Feld. Rog.; Erosina cervinaria of Blanch.; Psamatodes chilenaria, ferruginaria Blanch; Pachrophylla lineata Blanch.; Rhopalodes virescens Philippi; Phyllia triangularia Blanch.; Monoctenia chilenaria Feld. Rog.

Derselbe (3) liefert eine monographische Übersicht der Urapterygidae 10 (7 n.) gen., 25 (3 n.) sp. Urapteryx Kantalaria Feld. = sambucata var. Koll. = ebuleata Guén.; U. luteiceps Feld. Q = maculicaudaria Motsch.; Ripula mexicaria Guén. = R. mahometaria H.-Sch.; U. complicata Guén. = Nepheloleuca politia Cram.;

Chaerodes bifiliaria Feld. Rog. = Aeschropteryx tetragonata Guénée.

Alphéraky (2) verzeichnet nicht weniger als 101 sp. aus Kuldja. *Phorodesma prasinaria* Ev. = *Ph. smaragdaria* Fabr. var.; *Sterrha albidaria* Ersch. ist nicht

var. von S. anthophilaria, sondern eigene Art.

Oberthür (1) bespricht 5 Geometriden aus China, 47 aus Süd-America und 23 aus Algerien. Azelina latrata Guén. T 2 F 4 ist eine Paragonia; Boarmia syrniana Guén. wird abgebildet; Amphidasys spongiata Guén. gehört zur Gattung Azelina.

Nach Berg (6) ist Scordylia basilata Guén. = Heterusia conduplicaria Hbn. und

Graphidipus flaviceps Feld. Rog. = Terenodes pisciata Guén.

W. H. Wright (4) erwähnt einen Fidonia piniaria of von der Farbe des Q. Thera geneata Feisth. ist eine gute Art nach Millière (1) p 165.

Abraxas grossulariata L. aberr. Dohrnii n. Rußland; E. König p 20–21.

Acidalia cumulata n., characteristica n. Kuldja; Alphéraky (2) p 160, 162 Figg. —
incanaria var. obscura n. Süd-Frankreich; Millière (1) p 168 Fig. — Schöyeni
n. Finnmarken; Sparre-Schneider p 80, 81.

Aeschropteryx n. nom. statt Chaerodes Guén. Typus Ch. tetragonata Guén.; Butler (3) p 204 Figg.

Almodes rivularia n. Florida; Grote (18) p 79.

Amathia indistincta n. Chili; Butler (1) p 397.

Amphidasus betularius L. var. n. Deutschland; Fromholz (2) p 240.

Anticlea corticalis n. Chili; Butler (1) p 411. Apicia valdiviana n. Chili; Butler (1) p 342.

Aplodes arizonaria n. Arizona; Grote (6) p 125. Aspilates lacticinia n., bivittata n. Chili; Butler (1) p 388 — Geholaria n. China; Oberthür (1) VI p 18 Fig. — gilvaria Fabr. var. orientalis n., insignis n. Kuldja; Alphéraky (2) p 184, 185 Fig. — Chiarinii n. Abyssinien; Oberthür (2) p 739 Fig.

Azelina crocallinaria n. Fig., emmaria n. Fig., gonopteraria var. Peruviae n. Fig., incarum n. Fig., xylonaria n. Fig. Peru — Marcaria n. Fig., Mathanaria n. Fig. Amazon — adrastaria n. Fig. Peru — odonaria n. Fig. Neu-Granada - periculosaria n. Fig., scitaria n. Fig., beatricaria n. Fig. Peru; Oberthür (1) VII p 21-28 — Felderi n., corticalis n. Chili; Butler (1) p 355 Fig.

Azenia edentata n. Arizona; Grote (6) p 27.

Bacillogaster boreas n., parva n. Chili; Butler (1) p 391, 392.

Boarmia Viertlii n. Ungarn; Bohatsch (2) p 111 — songarica n. Kuldja; Alphéra-ky (2) p 176 Fig. — vidriadaria n. Fig. Peru — Roccaria n. Fig. Bogota chalcea n. Fig., salmonearia n. Fig. Neu-Granada — ciocolatinaria n. Fig., Huambaria n. Fig., anaisaria n. Fig. Peru; Oberthür (1) VII p 29-31 — maturmaria n. Caffraria; Möschler (3) p 307 Fig.

Boletobia sericea n. Chili; Butler (1) p 367.

Callipia constantinaria n. Peru; Oberthür (1) VI p 38 Fig.

Camptogramma? dubia n. Chili; Butler (1) p 413.

Caripeta subochrearia n. Nord-Carolina; Grote (6) p 9 — aequaliaria n. Neu-Mexico; Grote (29) p 56.

Carpholithia n., cinerea n., crambina n. Chili; Butler (1) p 426, 427.

Chalastra pusilla n. Chili; Butler (1) p 420.

Cheimatobia aleucidia n. Chili; Butler (1) p 407. Chlorotimandra n. viridis n. Chili; Butler (1) p 369.

Cidaria emilia n., misera n., diana n. mit var. cynthia n., luna n., ceres n. Chili; Butler (1) p 415-417 — Tauaria Stgr. var. altitudinum n. Figg., intermediaria n.; tianschanica Figg.; sociata Bkh. var. dubiosata n.; fulminata n. Fig. Kuldja; Alphéraky (2) p 210, 211, 213, 216, 218 — unda n., lichenea n., graphidiparia n. Peru; Oberthür (1) VII p 34, 35 Figg. — flavolineata n. Granada, Spanien; Staudinger p 182.

Cleora venata n. Montana; Grote (6) p 133.

Clysia oedipodaria n. Peru; Oberthür (1) VII p 19.

Coremia decipiens n. Chili; Butler (1) p 412.

Crocallis Auberti n. Oran; Oberthür (6) p 48.

Crocopteryx callioparia n. Peru; Oberthür (1) VII p 20 Fig.

Cymatophora [= Boarmia] depromaria n., grisearia n., separataria n., obliquaria n., rufaria n. Arizona; Grote (6) p 87, 124, 125.

Delocharis n., herbicolens n. Solun, India; Butler (4) p 172, 173.

Dectochilus n. Typus Gonodontis autucaria Feld. Rog.; Butler (1) p 356.

Digonis n., aspersa n., alba n., cuprea n. mit varr. olivacea n., fusca n.; punctifera n. mit varr. maculosa n., acuminata n., terranea n. und fumosa n. Chili; Butler (1) p 360-364.

Docirava? chilensis n. Chili; Butler (1) p 420.

Drepanodes andinaria n. Peru; Oberthür (1) VI p 34 Fig.

Ematurga atomaria n. L. var. Iliaria n. Kuldja; Alphéraky (2) p 181.

Endropia tambillaria n. Peru; Oberthür (1) VI p 33 Fig. — sesquilinearia n. Ari-

zona; Grote (6) p 125.

Ephyra admirabilis n., mira n. Peru; Oberthür (1) VII p 33 Figg. — semirosea n., notigera n., umbrata n. Chili; Butler (1) p 368 — Dharmsalae n. Dharmsala; Butler (4) p 169.

Epione vespertaria var. n. England; S. Walker p 211.

Euangerona valdiviae n. Chili; Butler (1) p 359.

Eubolia Cechii n. Abyssinien; Oberthür (2) p 739 Fig. — palumbaria var. n. England; Porritt (6) p 188.

Eucosmia Largeteauaria n. China; Oberthür (1) VI p 19 Fig.

Eugonia undilineata n. Chili; Butler (1) p 87.

Eupithecia oenone n., frequens n., rosalia n., sibylla n., usta n. Chili; Butler (1) p 404-405 — subpulchrata n., minusculata n., n. sp. (nicht beschrieben); Kuldja; Alphéraky (2) p 221, 225, 227 Figg. — latoniata n. Alpes maritimes; Millière (1) p 165 Fig. — gypsata n. Arizona; Grote (3) p 188 — scabiosata Bkh. var. orphnata n. Wien; Bohatsch (1) p 188.

Eusarca Staudingeri n. Kuldja; Alphéraky (1) p 186 Fig.

Fidonia Edmondsii n. Chili; Butler (1) p 386 — Davidaria n. China; Oberthür (1) VI Fig. — partitaria n. Arizona; Grote (6) p 130 — alternaria n. Neu-Mexico; Grote (6) p 27 — Megearia n. Algerien; Oberthür (1) VI p 84 Fig.

Gnophos difficilis n., sericaria n. Kuldja; Alphéraky (2) p 178, 180 Figg.

Gonogala n. lactea n. Chili; Butler (1) p 340, 341.

Gonorthus n. Typus Urapteryx flavifimbria Walk.; Butler (3) p 200 Figg.

Gynopteryx plagiata n. Chili; Butler (1) p 347. Hammaptera chiloena n. Chili; Butler (1) p 395.

Haplopteryx n. anomala n. Chili; Butler (1) p 397, 398.

Hasodima n. elegans n. Chili; Butler (1) p 403. Helastia corralensis n. Chili; Butler (1) p 406.

Heliothea Iliensis n., Christophi n. Kuldja; Alphéraky (2) p 189, 191 Figg.

Heterophleps ophiusina n., agitata n., stygiana n. mit var. aurea n. Chili; Butler (1) p 423-425.

Heterusia Jelskiaria n., Stoltzmannaria n. Peru; Oberthür (1 VI p 35 Figg.

Honorama aenea n. Chili; Butler (1) p 365.

Hoplosauris n. heliconoides n., ? alba n., ? moesta n. Chili; Butler (1) p 398-400.

Hypochroma Edmondsii n. Chili; Butler (1) p 364. Hydriomene reflata n. Arizona; Grote (3) p 186.

Hyria bilineata n. Assinghur; Butler (4) p 170.

Icterodes sordida n. West-Corea; Butler (6) p 116.

Imitator n. dentistrigata n. Kuldja; Alphéraky (2) p 170, 171 Figg.

Jodis alliata n. Kärnthen; Höfner p 248.

Kuldscha n. Staudingeri n. Kuldja; Alphéraky (2) p 207 Fig.

Lagynopteryx n. Typus Tomopteryx betulata Feld. Rog. — valdiviana n. Valdivia; Berg (5) p 166.

Larentia chillanensis n. Chili; Butler (1) p 395 — longipedaria n., anthocharidaria n. Peru; Oberthür (1) VI p 36, 37 Figg.

Ligia yaminaria n. Algerien; Oberthür (1) VI p 84 Fig.

Liodes venata n. Chili; Butler (1) p 382.

Lithostege arizonata n. Arizona; Grote (6) p 126.

Lozogramma ceres n. butyrosa n. Chili; Butler (1) p 383.

Macaria sp. n. Senegal; Oberthür (4) p 13.

Macrolyrcea n. moesta n. Chili; Butler (1) p 349.

Marmopteryx sponsata n. Neu-Mexico; Grote (6) p 215.

Mecoceras peninsularia n. Florida; Grote (18) p 79.

Microdysia n. reticulata mit var. ferruginea n. Chili; Butler (1) p 360.

Monoctenia dentilineata n. Chili; Butler (1) p 358 Fig.

Nadagara grisea n. Ostindien; Butler (4) p 172.

Nematocampa angulifera n. Peru; Oberthür (1) VII p 21 Fig.

Nemoria carnifrons n. Mhow; Butler (4) p 169.

Nepheloleuca n. Typus Phalaena politia Cram.; Butler (3) p 201.

Ochyria ignipennis n. Chili; Butler (1) p 386.

Odontopera fragilis n. Chili; Butler (1) p 356.

Odontothera n. virescens n., debilis n. Chili; Butler (1) p 409, 410.

Omphax gnoma n. Chili; Butler (1) p 367.

Ophthalmophora Branickiaria n. Peru; Oberthür (1) VII p 32 Fig.

Oporabia martha n., hastigera n. Chili; Butler (1) p 393, 394.

Ortholitha sinensis n., sartata n. Kuldja; Alphéraky (2) p 196, 198 Figg.

Oxydia rhoda n. Chili; Butler (1) p 341.

Pachrophylla varians n.; minor n. mit var. fasciata n. und fumosa n. Chili; Butler
(1) p 400-402.

Panagra cavifasciata, signistriata. Chili; Butler (1) p 384.

Paragonia arenosa n., squamosa n., turbida, carnea n. mit var. rosea n. und cinerea n. Chili; Butler (1) p 350-354.

Perusia praecisaria H.-Sch. var.? conspersa n., rubripicta n. mit var. ignescens n., maculata n. mit var. flava n. Chili; Butler (1) p 344-346.

Petrophora excurvata n. Colorado — mirabilata n. Arizona; Grote (6) p 123.

Pharmacis trinotata n. mit var. subocellata n. und horrens n.; valdiviata Feld. Rog. mit var. albostriata n., clara n.; mixta mit var. seriata n., melanosticta n. und columba n., ardescens n., latifasciata n. mit var. definita n., insignis n. Chili; Butler (1) p 372-378.

Phasiane cruciata n. Neu-Mexico; Grote (29) p 55.

Phibalapteryx edna n., jacintha n. Chili; Butler (1) p 414-415.

Phigalia? suidunaria n. Kuldja; Alphéraky (2) p 174 Fig.

Phorodesma fulminaria Led. var. correspondens n. Kuldja; Alphéraky (2) p 157 Fig. Phyllia cinerescens n. Chili; Butler (1) p 421.

Plectroboarmia sordida n. Chili; Butler (1) p 366.

Poda aristaria n. Peru; Oberthür (1) VII p 20 T 3 F 4.

Prochoerodes n. nom. für Eutrapela Pack. — catenulata n. Neu-Mexico; Grote (29) p 55.

Prosoparia n. (Fidoniinae) perfuscaria n. Arizona; Grote (6) p 130.

Psaliodes signata n., pseudohalia n., brevipalpis n. Chili; Butler (1) p 418-419 — Mathewi n. Chili; Butler (1) suppl. p 89.

Psamatodes cauquenensis n. Chili; Butler (1) p 382.

Pseudaleucis n., misera n., irrorata n. Chili; Butler (1) p 371.

Pseudosestra n. Typus Lozogramma obtusata Walk. – bella n. Chili; Butler (1) p 389.

Rheumaptera immediata n. New-York; Grote (3) p 184.

Rhopalodes lobophoraria n. Peru; Oberthür (1) VI p 37 Fig. — argentina n. Corrientes; Berg (5) p 164.

Rhyparia jaguarinaria n., leopardaria n. China; Oberthür (1) VI p 17 Fig.

Rumia aurantiacaria Blanch. var. simplicior n. Chili; Butler (1) p 344.

Sabulodes infelix n. Chili; Butler (1) p 350 — boarmidaria n., Jelskii n. Peru; Oberthür (1) VII p 17 Figg.

Sarracena olivacea n. Chili; Butler (1) p 421.

Scotocoremia obscura n. Chili; Butler (1) p 418.

Scotorythra n. (Boarminae) arboricolens n. Hawaiische Inseln; Butler (14) p 177.

Scotosia exacta n., cauquenensis n. Chili; Butler (1) p 415 — umbrinata Ĝuén. var. velutina n. Peru; Oberthür (1) VII p 35 — instabilis n., pulchrata n. Kuldja; Alphéraky (2) p 201, 204 Figg.

Selidosema phasma n. Chili; Butler (1) p 385 — erebaria n. Oran; Oberthür (6)

p 49

Semiothisa Rogenhoferi n. Peru; Oberthür (1) VII p 16 Fig. — colorata n. Arizona; Grote (6) p 7 — patriciata n. Nord-Carolina — denticulata n. Californien; Grote (6) p 129, 133.

Sicya pomona n. Peru; Oberthür (1) VII p 21 Fig.

Siona columba n. Chili; Butler (1) p 422.

Sirinopteryx n. Typus Urapteryx rufivinctata Walk.; Butler (3) p 201.

Spartopteryx? denticulata n. Chili; Butler (1) p 387.

Stegania Henricaria n. Algerien; Oberthür (1) VI p 82 Figg.

Sterrha albidaria Ersch. var. Gegenaria n. und aberr. albipunctaria n. Kuldja; Alphéraky (2) p 193 Fig.

Stigma n. kouldschaensis n. Kuldja; Alphéraky (2) p 164 Figg.

Syllexis lucida n. Chili; Butler (1) p 370.

Sympelurga corralensis n. Chili; Butler (1) p 417.

Syncirsodes n. (Ennominae) straminea n. Chili; Butler (1) p 343.

Tanagridia n. (Sioninae) fusca n. Chili; Butler (1) p 425.

Tephrina lapidea n., varians n. mit var. conigera n., canescens n. Chili; Butler (1) p 378-381 — Austautaria n. mit var. unicoloraria n. Algerien; Oberthür (1) VI p 83 — granitalis n., zebrina n. Mhow — lithina n. Kurrachee; Butler (4) p 171. Tephronia Codetaria n. Algerien; Oberthür (1) VI p 80 Fig.

Tetracis chilenaria n. Blanch. varr. definita n. und continua n., Edmondsii n. Chili; Butler (1) p 347-349 — oblentaria n., simpliciaria n. Arizona; Grote (6) p 126,

27.

Thamnonoma quadraria n. Colorado — perpallidaria n. Neu-Mexico; Grote (3) p 185.

Thera confusa n. Chili; Butler (1) p 407.

Thinopteryx n. Typus Urapteryx crocopterata Kollar — striolata n. Japan — nebulosa n. Silhet; Butler (3) p 202, 203 Figg.

Timandra sympathica n. Kuldja; Alphéraky (2) p 166 Fig.

Tomopteryx viduaria n. Valdivia; Berg (5) p 165.

Tornos interruptaria n., escaria n., ochrofuscaria n. Arizona; Grote (3) p 185–186 eupitheciaria n. Arizona; Grote (6) p 24.

Tristrophis n. Typus Urapteryx veneris Butl.; Butler (3) p 199 Figg.

Urapteryx nivea n. Japan; Butler (3) p 199 — politia var. floridata n. Indian River, Florida; Grote (6) p 6 — peruvianaria n. Peru; Oberthür (1) VII p 16 Fig.

Xeropteryx n. Typus Urapteryx columbicola Walk. — simplicior n. Borneo; Butler (3) p 203, 204 Figg.

Ypsipetes cinerea n., pastoralis n. Chili; Butler (1) p 408 — chiloensis n. Chili; Butler (1) suppl. p 88.

Zonosoma lennigiaria n. Lennig, Rheingau; Fuchs p 268.

Familie Pyralidae.

Baker (1,2) bespricht die europäischen sp. der *pinellus* und *margaritellus*-Gruppen der Gattung *Crambus* und gibt schematische Übersichten über dieselben.

Nach Berg (5) ist Botis suavidalis Berg (1876) = Salbia haemorrhoidalis Guén. (1854); Ceratoclasis Led. (1863) = Asciodes Guén. (1854); Ceratoclasis verecundalis Berg (1874) = Asciodes scopulalis Guén.; Botis amiculatalis Berg (1876) = Cindaphia incensalis Led. (1863) = Asopia bicoloralis Guén.

Butler (1) verzeichnet 27 sp. aus Chili. Herbula? efficitalis Walk. gehört zur Gattung Aporodes Guén. und Stemmatophora chilensis Zell. zu Gadara Walk. Ab-

gebildet sind Phycopterus flavellus Blanch. und Ph. signariellus Blanch.

Nach Butler (4) ist Botys? flexissimalis Walk. = Zebronia perspicualis Walk., welche Art wahrscheinlich in Salbia zu stellen ist; Botys venosalis Walk. = B.

catalaunalis Dup.

Meyrick (3) beschreibt das Q von Zophodia ensiferella Meyr. und erwähnt, daß Cateremma leucarma Meyr. in Gallen an Eucalyptus oleosa lebt. setzt Paconia albifimbrialis Walk., Tricomia auroralis Walk., Messatis sabirusalis Walk., Pyralis stilbealis Walk., Pyralis docilisalis Walk. und Endotricha ignealis Guén. alle = Endotricha pyrosalis Guén. Endlich ist Rhodaria robina Butl. = 7 von E. pyrosalis Guén. [Butler (15) bestreitet dieses.] Thinasotia (Crambus) impletella Walk, ist aber nicht = pleniferella Walk.

Möschler (3) erwähnt 7 sp. aus dem Kaffernlande.

Nach Stainton (2) ist Phycita hostilis Steph. = Nephopteryx rhenella Zinck. (nicht = adelphella F. R.).

Acrobasis glaucella n. Frankreich; Constant (1) p 6.

Actenia rubescens n. Chili; Butler (1) p 51.

Asarta Zapateri n. Spanien; Ragonot (1) p 65.

Astura fluminalis n. Viti Levu; Butler (8) p 428.

Chilo chillanicus n., ceres n. Chili; Butler (1) p 61 — oryzaeellus n. Nord-America; Riley (21) p 133 Fig. — sp. n. Nord-America; Kellicott p 1172.

Crambus todarius n. Neilgherries; Butler (4) p 173 — dimidiatellus n. Neu-Mexico; Grote (29) p 57 — epineurus n. nom. (= ramosellus Zell. non Doubl.); Meyrick (6) p 141.

Cryptoblabes divergens n. Chili; Butler (1) p 60.

Eudorea lativitta n. Darjiling; Moore (2) p 29. Gesneria floricolens n. Hawaiische Insel; Butler (14) p 180.

Heosphora euryzona n. Süd-Australien; Meyrick (3) p 256.

Hydrocampa tenera n. Kurrachee; Butler (4) p 167 — sp. n. Mindanao; Butler (5) p 428.

Leucinodes discisigna n. Darjiling; Moore (2) p 29.

Locastra monticolens n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 34.

Melanomecyna n. stellata n. Hawaiische Inseln; Butler (14) p 179.

Mella Ragonotii n. Chili; Butler (1) p 59.

Mestolobodes n. oenone n., simaethina n., semiochrea n.; Hawaiische Inseln; Butler (2) p 37-39.

Metasia abnormis n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 35.

Mitothemna n. angulipennis n., acuminata n., striata n. Chili; Butler (1) p 62, 63.

Nephopteryx auranticella n. Neu-Mexico; Grote (29) p 57.

Orobena mitis n. Chili; Butler (1) p 53 — submundalis n. Alpes maritimes; Millière (1) p 160 Fig.

Orthomecyna n. Typus Mecyna exiqua Butl. — albicaudata n.; exiqua n. var. cupreipennis n. Hawaiische Inseln; Butler (14) p 178, 179.

Paroedis obliqualis n. Neu-Mexico; Grote (29) p 56.

Pempelia italo-gallicella n. Alpes maritimes; Millière (1) p 160 Fig.

Prorasea indentalis n. Washington Terr.; Grote (29) p 57.

Pyralis platymitris n. Solun; Butler (4) p 166. Rhodaria purpuraria n. Chili; Butler (1) p 52. Salebria gypsapa n. Adelaide; Meyrick (3) p 255. Schistotheca canescens n. Chili; Ragonot (2) p 175.

Scopula amitina n., cinerea n., indistincta n., melanosticta n. Chili; Butler (1) p 54—55—litorea n. Hawaiische Inseln; Butler (14) p 178—constricta n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 40.

Scotomera hydrophila n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 36.

Stemmatophora gadesialis n. Spanien; Ragonot (1) p 65.

Stenopteryx [Scoparia wohl Druckfehler] dispersa n. Chili; Butler (1) p 58.

Stenoptycha Zelleri n. Chili; Butler (1) p 57.

Taseopteryx n. sericea n. Chili; Butler (1) p 64 Fig.

Tylocharis n. Typus Euzophera cosmiella Meyr.; Meyrick (3) p 256. Zophodiopsis n. (Phycideae) Hyaenella n. Zanzibar; Fromholz (1) p 12.

Familie Tortricidae.

Butler (¹) beschreibt 14 n. sp. aus Chili und bildet Oenectria fulvaria Blanch. ab. Nach Meyrick (⁴) ist Conchylis Thetis Butl. = Dichelia isoscelana Meyr. und Butlers daselbst besprochene Penthina n. sp. = D. isoscelana Meyr. ♀; Conchylis auriceps Butl. ist sogar nicht eine Tortrieide, sondern gehört zu Philobota (Oecophorinae). Butler (¹⁵) ist nicht geneigt diese Synonymen anzuerkennen. Riley (¹⁶) bespricht nochmals [vergl. Bericht für 1882 II Riley [⁵¹⁰]] Steganoptycha Claypoleana und ihre Verschiedenheit von Proteoteras aesculana.

Snellen hält Dichrorampha alpinana var. quaestionana Zell. für eine gute Art.

Arctopoda n. maculosa n. Chili; Butler (1) p 66, 67 Fig.

Dichelia exusta n. Chili; Butler (1) p 69.

Exenterella n. nom. statt Exentera Gr.; Grote (6) p 23.

Grapholitha ninana n. Arizona; Riley (13) p 661 Fig. — n. sp. Novaja Semlia; Aurivillius (2) p 194.

Heterocrossa achroana n. Hawaiische Inseln; Meyrick (5) p 31.

Melaneulia n. Hecate n. Chili; Butler (1) p 70.

Oenectra approximata n., fulvaria n. Blanch. var. dives n. Chili; Butler (1) p 67, 68. Phtheochroa inexacta n. Chili; Butler (1) p 71.

Proteopteryx Walsinghami n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 43.

Retinia frustrana n. Nantucket; Scudder (2). Sciaphila leonina n. Chili; Butler (1) p 69.

Sericoris Wilkinsonii n., cauquenensis n., erebina n., eurydice n. Chili; Butler (1) p 71, 72.

Teras Blanchardii n., Walsinghamii n. Chili; Butler (1) p 64, 65 Figg. — Fernaldii n. Chili; Butler (1) p 66 — illepida n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 42. Tortrix chrysopteris n. Chili; Butler (1) p 69.

Familie Tineidae.

Butler (1) verzeichnet 28 sp. (15 n.) aus Chili und setzt *Chrestotes bogotella* Butl. = *Setomorpha bogot*. Zell. = *Safra bogot*. Walk. = *Lindera tessellatella* Blanch.

Chambers behauptet, daß die Unterabtheilungen der »Tineidae« der Verfasser als Familien zu betrachten sind.

Meyrick (1) theilt nunmehr die vielfach ausgesprochene Ansicht, daß die Classification der Schmetterlinge, auf europäische Typen basirt, durchaus unwissen-

schaftlich sei. Untergeordnete Merkmale seien überschätzt und das sehr wichtige Flügelgeäder vernachlässigt worden; so fand Verf. bei 450 australischen Oecophoriden das typische Geäder absolut gleich. Hierauf gestützt, sucht er nun die Familien Gelechiidae und Oecophoridae, welche er als eine große hochstehende Gruppe der Tineina betrachtet, systematisch zu ordnen. Er theilt die Tineina in 7 Abtheilungen, die er Familien nennt: Gelechiidae mit 450 europäischen und 120 australischen sp. (66 gen.); Chimabacchidae 4 europäische gen.; Depressarii dae mit Epignaphia, Depressaria, Phibalocera und Ericostoma in Europa und Loxotoma Z., Machimia, Psilocorsis Clem., Agriocoma und Peleopoda in anderen Welttheilen; Cryptolechiidae, zahlreich in Süd-America, auch in Süd-Africa und Australien (80 sp.), in Europa nur 1 (alle von Zeller aus Australien unter Cryptolechia beschriebenen Arten sind Oecophoriden), mit den 3. gen.: Cryptophasa Lew., Cryptolechia Z., Antaeotricha Z.; Oecophoridae in Europa (100 sp. 12 Gatt.), Australien (450 sp.), Neu-Seeland, Indien, Nordund Süd-America (Harpella forficella Sc. gehört zu Peltophora Meyr.); Dasyceridae 15 Arten in 3 Gattungen Dasycera Hw., Eretmocera Z., Atkinsonia Stt.) aus allen Welttheilen; Glyphipterygidae mit 12 Gattungen, überall, aber vorzugsweise in Australien verbreitet. Carnosima H.-Sch. ist eine Conchylide und Blastobasis Z. gehört in die Nachbarschaft der Hyponomeutidae. Endlich spricht der Verf. ausführlich von dem genetischen Zusammenhang dieser Familien und führt sie auf 2 selbständige Zweige mit gemeinschaftlichem Ausgangspunkt zurück.

Meyrick (2) beginnt eine Monographie der Oecophoriden, der artenreichsten (450 sp.) australischen Schmetterlingsfamilie; er gibt zuerst eine Übersicht über alle bekannten Gattungen (80, 67 n.) und dann über die Arten in jeder der behandelten Gattungen. Synonymen: Palparia confectella Walk. = aurigena Walk. G. = rectiorella Walk.; P. aurigena Walk. Q. = Heliocausta incarnatella Walk.; P. aurigena var. B. = hesperidella Meyr.; Tortricopsis rosabella Newm. = Palparia uncinella Z. (Cryptolechia u.); Cryptolechia pudorinella Walk. = Oecophora semifuscella Walk. = Eochroa laetiferana Walk. = Lophoderus 1.); Cryptolechia marginella Walk. = Eochroa matutinella Walk. (Oecophora m.); Oecophora mediella Walk. = Oe. retractella Walk. = Zonopetala decisana Walk. (Conchylis); Cryptolechia oecophorella Walk. = Heliocausta triphaenatella Walk. (Cryptolechia); Cryptolechia);

tolechia rufosparsa Butl. = Proteodes carnifex Butl. (Cryptolechia).

Nach Meyrick (4) gehört Oecophora dichroella Zell. (= divisella Walk.) zu Coesyra; Oe. irruptella Zell. zu Philobota und sehr verschieden von irruptella Walk.,

welche eine Tineide ist; Oe. trijugella Zell. ist nicht = bracteatella Walk.

»Depressaria« indecora Butl. (= of von »D.« lactea Butl.) und »D.« gigas Butl. sind keine Depressarien, sondern gehören zu Gelechiidae Meyr.; ebenso ist Blabophanes longella Butl. nicht = longella Walk., sondern = B. monachella Hübn. nach Meyrick (5) p 32, 35.

Nach Murtfeldt (2) ist Idiostoma Walsgh. = Idioglossa Walsgh. (1881) = Metamorpha Frey und Butl. 1878 [dieser Name ist jedoch vorher für eine Tagfaltergattung in Anspruch genommen; Walsingham (3)]; Idiostoma americella Walsgh. = Metamorpha miraculosa Frey und Boll; Lithocolletis gregariella Murtf. = L. desmodiella Clem.

Walsingham (4) bespricht 82 (26 n.) Tineiden aus Nord-America und gibt folgende Synonymen: Tinea subjunctella Walk. = Blabophanes dorsistrigella Clem.; Tinea crocicapitella Clem. = Blabophanes ferruginella Hübn.; Tinea insignitella Walk. = biflavimaculella Clem.; Tinea flavifrontella Pack. (larva) = griseella Chamb. = carnariella Clem. = pellionella L.; Tinea varietella Clem. = granella L.; Oecophora frigidella ist eine Tinea und wahrscheinlich = fuscipunctella Haw.; Tinea

coemetariella Chamb. = Eudarcia simulatricella Clem.; Tinea iridella Chamb. = Incurvaria acerifoliella Fitch.; Lampronia oregonella Walsgh. und L. tripunctella Walsgh. (=? russatella Clem.) gehören zu Incurvaria; Adela Schlaegeri Zell. = Dicte corruscifasciella Chamb. = Adela ridingsella Clem; Heribeia incertella Chamb. = Acrolepia dorsimaculella Chamb. (Heribeia ol.); Epigraphia eruditella Grote = E. packardella Clem.; Gelechia clemensella Chamb. = Depressaria applana Fabr.; Depressaria yeatiana Walsgh. = ? D. arenella W. V.; Harpalyce canusella Chamb. = Cryptolechia nubeculosa Zell.; Cryptolechia cressonella Chamb. = faginella Chamb. = quercicella Clem.; Harpalyce albella Chamb. = ? Cryptolechia cretacea Zell.; Gelechia liturosella Zell. = fuscoochrella Chamb. = vagella Walk.; Gelechia grissefasciella Chamb. = crescentifasciella Chamb. = conclusella Walk.; Gelechia rubensella Chamb. = rubidella Clem.; Gelechia palpiannulella Chamb. = absconditella Walk.; Gelechia difficilisella Chamb. = attributella Walk.; Gelechia gilviscopella Zell. = apicitripunctella Clem.; Gelechia consonella Zell. = ? ochreocostella Chamb. = rhoifructella Clem.; Gelechia goodelliella Chamb. = ochripalpella Zell.; Gelechia dubitella Chamb. = pallipalpis Walk. = juncidella Clem.; Menesta rubescens Walsgh. = Gelechia refusella Chamb.; Begoe costaluteella Chamb. = Gelechia bilobella Zell.; Nothris eupatoriella Chamb. = dolabella Zell. = setosella Clem.; Dryope Murtfeldtella Chamb. = Blastobasis ? aufugella Zell. = Pigritia laticapitella Clem.; Blastobasis nubilella Zell. = qlandulella Riley; Gracilaria elegantella Frey und Boll = Packardella Chamb. = superbifrontella Clem. = alchimiella Wacke = Swederella Thb.: Gracilaria mirabilis Frey und Boll = lespedezaefoliella Clem. = robiniella Clem.; Lithocolletis geminatella ist eine Ornix und = ? O. prunivorella Chamb.; Coleophora argentialbella Chamb. = argentella Chamb. = leucochrysella Clem.; Coleophora multipulvella Chamb. = malivorella Riley; Phyllocnistis magnatella Zell. = Laverna? oenotheraeella Chamb. = Laverna eloisella Clem.; Laverna unifasciella Chamb. = ? decorella Steph.; Laverna cephalanthiella Chamb. = luciferella Clem.; Laverna oenotheraeseminella Chamb. = Wilsonia brevivittella Clem.; Laverna quinquecristatella Chamb. = Stilbosis tesquella Clem.; Laverna miscecolorella Chamb. = Walshia amorphella Walsgh.; Gracilaria quinquenotella Chamb. = Aesyle fasciella Chamb.; Lithocolletis mariaeella Chamb. nicht = alniella Zell. und nicht = trifasciella Haw.; Lithocolletis gregariella Murtf. = desmodiella Clem.; Lithocolletis crataegella Clem. = pomifoliella Zell.; Bucculatrix obscurofasciella Chamb. = trifasciella Clem.; Bucculatrix pomonella Pack. = curvilineatella Pack. = pomifoliella Clem.

Tripet erwähnt 1 n. sp. (innom. indescr.) auf Sedum maximum.

Acrolophus ? simulatus n. Texas; Walsingham (4) p 168. Agisana n. caffrariella n. Caffraria; Möschler (3) p 308 Fig.

Agriocoma mimulina n. Chili; Butler (1) p 83 Fig.

Antidica n. (Oecophoridae) eriomorpha n. Melbourne — barysoma n. Tasmanien;

Meyrick (2) p 382–383. Argyresthia conspersa n. Chili; Butler (1) p 85 — subreticulata n. Nord-America;

Walsingham (4) p 173 — Walsinghamella n. Cannes; Millière (1) p 159 Fig. Atelosticha n. (Oecophoridae) phaedrella n. Sidney; Meyrick (2) p 490, 491. Atomotricha n. (Oecophoridae) ommatias n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 324, 325. Atychia triphaenoides n. Chili; Butler (1) p 73.

Automola n. (Gelechiidae) pelodes n. Hawaiische Inseln; Meyrick (5) p 34.

Batrachedra Rileyi n. Nord-America; Walsingham (4) p 198.

Brachysara n. (Oecophoridae) Typus Oecophora sordida Butl.; Meyrick (2) p 325. Callistenoma n. (Gelechiidae) Typus Cryptolechia ustimacula Zell. — ustimacula Zell. var. Zelleri n. Chili; Butler (1) p 79, 80 Fig.

Carposina crescentella n. Nord-America; Walsingham (4) p 189.

Chauliodus petrusellus n., nigrostriatellus n. Ungarn; Heylaerts (1) p XI, XII.

Chimabacche? haustellata n. Nord-America; Walsingham (4) p 173.

Coleophora viridicuprella n., cornella n., glaucella n., irroratella n., Wyethiae n., discostriata n., accordella n., tenuis n., ochrostriata n., lynosyridella n. Californien; Walsingham (1) p 432-437 Figg. — nigrostriata n. Oregon; id. p 438 Fig. — bella n., viscidiflorella n., acutipennella n., costipennella n. Californien; id. p 439 —441 Fig. — bipunctella n. Texas; id. p 440 Fig.

Cosmopteryx Fernaldella n., lespedezae n. Nord-America; Walsingham (4) p 197,

198.

Cryptolechia phoenissa n. Chili; Butler (1) p 81.

Depressaria Edmondsii n. Chili; Butler (1) p 76 — fulva n. Nord-America; Walsingham (4) p 175 — Swinhoei n. Mhow; Butler (4) p 174 — sp. n. Hawaiische Inseln; Butler (14) p 180.

Diplosara n. (Gelechiidae) Typus Scardia lignivora Butl.; Meyrick (5) p 35.

Doryphora Hornigi n. Granada, Spanien; Staudinger p 184.

Eclecta n. (Oecophoridae) aurorella n. Sidney; Meyrick (2) p 444, 445.

Elachista? metallifera n. Nord-America; Walsingham (4) p 200 — n. sp. ? England; Sang (4) p 263.

Enchocrates n. (Oecophoridae) glaucopis n. Sidney; Meyrick (2) p 442, 443.

Endrosis brasiliensis n. San Paulo, Brasilien; Moore in Jones u. Moore p 257.

Eochroa n. (Oecophoridae) callianassa n. Süd-Australien — pulverulenta n. Sidney — aclea n. Tasmanien — protophaes n. Süd-Australien; Meyrick (2) p 450—457.

Euchaetis n. (Oecophoridae) habrocosma n. Sidney — metallota n.?; Meyrick (2)

p 484, 486.

Eulechria n. (Oecophoridae) nephelopa n. Sidney — cremnodes n. Blaue Gebirge — Zophoëssa n. Neu-Seeland — melesella n., episema n. Süd-Australien — exanimis n. Sidney — pallidella n. Brisbane — pantelella n. Parramatta — leptobela n. Blaue Gebirge — puellaris n., achalinella n. Queensland — brachypepla n. Brisbane, Sidney — epicausta n. Queensland — chlorella n., variegata n. Sidney — hemiphanes n. Tasmania — leucopelta n. Mittagong — poecilella n., habrophanes n. Melbourne — lividella n. Victoria — philotherma n., brontomorpha n., calotropha n., philostaura n., amaura n., adoxella. Sidney — photinella n. Neu-Seeland — paurogramma n. Tasmanien — cimmeriella n. Blaue Gebirge — grammatica n., perdita n. Sidney; Meyrick (2) p 513-547 — leucophanes n. Süd-Australien — aërodes n. Tasmanien — tanyscia n., ombrophora n., sciophanes n., aceraea n. Süd-Australien; Meyrick (2) p 320-324.

Eulepiste n., Cressoni n. Texas; Walsingham (4) p 169.

Euphiltra n. (Oecophoridae) eroticella n. Parramatta; Meyrick (2) p 458.

Euryplaca n. (Oecophoridae) ocellifera n. Sidney — demotica n. Blaue Gebirge;

Meyrick (2) p 488, 489.

Gelechia flavicorporella n. Nord-America — oronella n. Maine — inscripta n. Texas — tristrigella n., inserrata n. Nord-America; Walsingham (4) p 177-184 — ocelligera n. Chili; Butler (1) p 77 — sp. n. Mhow; Butler (4) p 174 — fulminella n. Alpes maritimes; Millière (1) p 161 T 2 F 4 — plantaginella n. England; Stainton (1) p 253 — vernella n. nom. statt formosella Murtf.; inconspicuella n. nom. statt cinerella Murtf.; Murtfeldt (2) p 139 — fuliginosella n. Rotterdam, Holland; Snellen p 645.

Gracilaria syringella n. aberr. England; Sang (3) p 262.

Heliocausta n. (Oecophoridae) severa n. Sidney — limbata n. Melbourne — hemiscia n. Parramatta — pelosticta n. NS-Wales — claeodes n. Adelaide — hemiteles n.,

phylarcha n. Sidney — paralyrgis n., protoxantha n., euselma n., parthenopa n. Adelaide — rufogrisea n. Sidney; Meyrick (2) p 470-483.

Hieropola n. (Oecophoridae) Typus Tisobarica jucundella Walk.; Meyrick (2) p 363. Hoplitica n. (Oecophoridae) neochlora n. Queensland — myodes n., sericata n., leucerythra n., costinacula n., rufa n. NS-Wales — coenosa n., cholodella n. Blaue Gebirge; Meyrick (2) p 493-507.

Hyperskeles n. (Gelechiidae) choreutidea n. Chili; Butler (1) p 78, 79.

Idiostoma americella n. Texas; Walsingham (4) p 199.

Ioptera n. (Oecophoridae) aristogona n. Sidney; Meyrick (2) p 344, 345.

Ithutomus n. formosus n. Chili. Butler (1) p 84, 85.

Laverna subiridescens n. Labrador; Walsingham (4) p 194 — aspersa n., parda Butl. var. montivolans n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 44 — Seebaldianella. Spanien; Ragonot (1) p 66.

Lecithocera? flavistrigella n. Nord-America; Walsingham (4) p 189.

Leistarcha n. (Oecophoridae) iobola n. NS-Wales; Meyrick (2) p 325, 326.

Lepidotarsa n. (Oecophoridae) chrysopoea n., alphitella n. Parramatta; Meyrick (2) p 446-447.

Linosticha n. (Oecophoridae) scythropa n. Sidney — canephora n. Tasmanien; Meyrick (2) p 338-339.

Locheutis n. (Oecophoridae) philochora n., desmophora n., ancyrota n. Tasmanien; Meyrick (1) p 341-343.

Lyonetia latistrigella n. Nord-America; Walsingham (4) p 203.

Machetis n. (Oecophoridae) aphrobola n. Sidney; Meyrick (2) p 331.

Macronemata n. (Oecophoridae) lopelictes n. Queensland — elaphia n. Tasmanien; Meyrick (2) p 346.

Mesolecta n. (Oecophoridae) psacasta n. Süd-Australien; Meyrick (2) p 371.

Micropteryx auricyanea n. Nord-America; Walsingham (4) p 204.

Nemophora fasciolata n. Chili; Butler (1) p 74.

Nephogenes n. (Oecophoridae) egelida n., ennephela n., mathematica n., orescoa n. NS-Wales — protortha n. Tasmanien — philopsamma n., aethalea n. Süd-Australien — microschema n. Tasmanien — apora n. Queensland; Meyrick (2) p 372-381.

Nepticula n. sp. Sömmerda, Deutschland; Martini (1) p 16.

Nothris trinotella n. Illinois; Coquillet (1) p 81.

Nymphostola n. (Oecophoridae) Typus Cryptolechia galactina Feld.; Meyrick (2) p 401.

Oecophora minnetta n. Chili; Butler (1) p 78.

Oegoconia latipennis n. Nord-America; Walsingham (4) p 190.

Oenochroa n. (Oecophoridae) endochlora n. Süd-Australien — iobaphes n. Sidney; Meyrick (2) p 327-330.

Orthothelia increta n. Chili; Butler (1) p 75.

Pachyphoenix n. sanguinea n. Chili; Butler (1) p 81 Figg.

Palaephates n. falsus n. Chili; Butler (1) p 82 Fig.

Palparia hesperidella n., thalamia n., eonephella n., micrastrella n. NS-Wales euryphanella n. Tasmanien - aulacois n., falcifera n., hirax n. NS-Wales; Meyrick (2) p 429-441.

Petalanthes n. (Oecophoridae) sphaerophora n., periclyta n. Sidney — hexastera n.

NS-Wales; Meyrick (2) p 335-337.

Phloeopola n. (Oecophoridae) dinocosma n. Neu-Seeland — asbolaea n., semocausta n., helica n., psephophora n. Tasmanien — synchyta n., banausa n., lithoglypta n. NS-Wales — exarcha n. Süd-Australien — melanodelta n. Brisbane; Meyrick (2) p 347-359.

Phriconyma n. (Oecophoridae) lucifuga n. NS-Wales; Meyrick (2) p 340.

Piloprepes n. (Oecophoridae) irioides n. Sidney; Meyrick (2) p 365.

Pisinidea n. viridis n. Chili; Butler (1) p 83 Fig.

Placocosma n. (Oecophoridae) hephaestea n., anthopetala n. Sidney; Meyrick (2) p 332-333.

Pleurota protasella n. Granada; Staudinger p 184.

Plutella Haasi n. Dovre, Norwegen; Staudinger p 183.

Protasis Glitzella n. Granada; Staudinger p 185.

Proteodes n. (Oecophoridae) Typus Cryptolechia carnifex Butl.; Meyrick (2) p 492.

Psecadia albaricinella n. Spanien; Ragonot (1) p 66 — oculigera n. Caffraria;

Möschler (3) p 309 Fig.

Semioscopis inornata n., Allenella n. Nord-America; Walsingham (4) p 174.

Sphyrelata n. (Oecophoridae) ochrophaea n., melanoleuca n. Sidney; Meyrick (2) p 360-363.

Synomotis n. (Gelechiidae) epicapna n. Hawaiische Inseln; Meyrick (2) p 33.

Thyrocopa n. (Gelechiidae) Typus Depressaria usitata n. Butl.; Meyrick (2) p 32.

Tinea simulans n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 43.

Toecorychia n. (Hyponomeutidae) cinerea n. Chili; Butler (1) p 74, 75.

Topeutis venosa n. Chili: Butler (1) p 77.

Trachypepla leucoplanetis n., euryleucota n., spartodeta n., nyctopis n., galaxias n., protochlora n., aspidephora n., anastrella n., lichenodes n. Neu-Seeland — melanoptila n. Sidney; Meyrick (S) und Meyrick (2) p 368-370.

Ypsolophus robustus n. Kurrachee; Butler (4) p 174 — roseocostellus n. St. Louis — bipunctellus n. Nord-America; Walsingham (4) p 185, 186.

Zonopetala n. (Oecophoridae) clerota n., glauconephela n., melanonoma n. Sidney; Meyrick (2) p 459-465.

Familie Pterophoridae.

Aciptilia apollina n. Alpes maritimes; Millière (1) p 177 Fig. Oxyptilus Lautoscanus n. Alpes maritimes; Millière (1) p 176 Fig. Platyptilus littoralis n. Hawaiische Inseln; Butler (2) p 44.

XI. Allgemeine Insectenkunde. Practische Entomologie.

(Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

- Altum, Bern., 1. Die Graseule und ihre Vertilgung. in: Landwirthsch. Jahrb. 12. Bd. p 845

 —850. [549]
- —, 2. Forstzoologie. 2. Aufl. Berlin. 3. Bd. Entomologie. 1881/82 1. Abth. 380 pgg. (Allgemeines und Coleoptera.) 2. Abth. 382 pgg. (Rest.) [Enthält Beschreibung neuer Hemiptera, besprochen von Fr. Loew in: Wiener Entom. Zeit. 2. Jahrg. p 69 —70.] [548]
- Anderson, E. H., Report upon the cotton worm in South Texas in the spring and early summer of 1883. in: Riley (6) p 31—38. [549]
- Bailay, James S., On some of the North American Cossidae, with facts in the life history of Cossus centerensis Lintner. ibid. p 49—55. [549]
- Barnard, W. S., Experimental tests of machinery designed for the destruction of the cotton worm. ibid. p 39-48. [549]
- Barral, J. A., La lutte contre le Phylloxéra. Paris m. 87 Figg. und Karten. [548]
- Bertkau, Phil., 1. Über das Auftreten der Reblaus an der Landskrone im Ahrthale und über

- die Mittel, die zur Vertilgung des Insects und Sicherstellung der übrigen Weinberge in Anwendung gebracht waren. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 39. Jahrg. Corresp.-Bl. p 96. [548]
- Bertkau, Phil., 2. Über den gegenwärtigen Stand der Reblausfrage in unserer Provinz. ibid. p 125—127. [548]
- Blankenhorn, A., 1. Auf welche Weise kann der den Weinbau vernichtenden Thätigkeit der Phylloxera vastatrix (Reblaus) entgegen getreten werden? in: Ann. Oenolog, 9. Bd. p 182—196 (m. 2 Anlagen). [548]
- —, 2. Über die Arbeiten meines Institutes in den Jahren 1880—1883. ibid. p 291—302. [548]
- —, 3. Über die Betheiligung meines Institutes an Weltausstellungen und die Fortschritte meiner Arbeiten während der zwischen den Ausstellungen liegenden Perioden, mit besonderer Berücksichtigung der Phylloxerafrage. ibid. p 131—152 (mit Anhang 1—6). [548]
- Blankenhorn, A., und Friedr. Hecker, Über den Weinbau der Vereinigten Staaten von Nord-America und die Bedeutung der americanischen Reben für die Erhaltung des europäischen Weinbaues. Briefwechsel zwischen Blankenhorn und Hecker in den Jahren 1872—1880. ibid. p 223—282. [548]
- *Bonis, T., Los Parasitos del Cuerpo humano, en relacion con las alteraciones locales y generales del Organismo. Trad. del Italiano por C. M. Cortezo. Madrid. 4º. 321 pgg. c. lám. lith. y figgs.
- Bos, J. Ritsema, Insektenschade op Bouwen weinland. Eene Handleiding voor de Kennis van de kleine Vijanden van Akker- en Weidebouw. Groningen. J. B. Wolters. 80. 216 pgg. [Compilation.]
- Brauer, Friedrich, Über einige schmarotzende und parasitische Insecten. in: Schrift. Ver. Verbreit. Naturwiss. Kenntn. Wien 23. Bd. p 405—420. [544]
- Braun, Max, Die thierischen Parasiten des Menschen nebst einer Anleitung zur praktischen Beschäftigung mit der Helminthologie für Studirende und Ärzte. Mit 72 Holzschn.
 Würzburg. 8º. 233 pgg. Insecten p 220—233. [Compilation.] [544]
- *Brehm, A., Thierleben; Insecten. Leipzig, m. col. Taff. In's Französ. übersetzt von J. Künckel d'Herculais.
- Brischke, C. G. A., Beschreibung der forst-, garten- und landwirthschaftlichen Feinde und Freunde unter den Insecten. in: Schrift. Naturf. Ges. Danzig N. F. 5. Bd. 4. Hft. p 97—125. [436]
- Bruner, Lawrence, Report of observations in the Northwest of the rocky mountain locust. in: Riley (5) p 7-22. [547]
- Burrill, T. J., On the habits of Agrilus granulatus, a destructive borer of the Lombardy poplar. in: Forbes (1). [548]
- Cobbold, T. Spencer, Human parasites, a manual of reference to all the known species of Entozoa and Ectozoa etc. London 1882. (Insecta p 79—85.) [Compilation.]
- Comstock, J. Henry, Second report of the Department of Entomology of the Cornell University Experiment Station. m. Illustr. Ithaca, N. Y. in: 2. Rep. Cornell Univ. Experiment Station p 46—162. [544]
- Cooke, Matthew, Injurious insects of the orchard, vineyard, etc. Sacramento, Crocker. 472 pgg. m. 750 Holzschn. [545]
- Curtis, J., Farm Insects; being the Natural History and Economy of the Insects injurious to the Field Crops of Great Britain and Ireland. New edit. London. roy. 80. 534 pgg. m. col. Taff. [544]
- Duchalais, J., Animaux et Insectes nuisibles de la Sologne. Romorantin. 80. 23 pgg. [544]
 Dyer, Thiselton, Supposed occurrence of *Phylloxera vastatrix* upon vines in the Colony of Victoria. in: Proc. Ent. Soc. London p XXXVI. [548]
- Eisbein, C. J., Die kleinen Feinde des Rübenbauers, ihr Thun und Treiben, ihre Erkennung

- und die Maßregeln zu ihrer Einschränkung. Im Auftrage des Directoriums des Vereins für die Rübenzuckerindustrie im Deutschen Reiche. 1882. 87 pgg. 16 col. Taff. [545]
- Figuier, Louis, Les Insectes. 596 pgg., 595 Figg., 25 gr. Compos. Paris. [544]
- Forbes, S. A., 1. First annual report for the year 1882. 12. report of the State Entomologist on the noxious and beneficial insects of the state of Illinois. Springfield, Ill. 10 und 154 pgg. m. Figg. (cf. Burrill und Webster.) [545]
- _____, 2. Experiments on chinch bugs. in: Riley (5) p 23-25. [548]
- —, 3. The regulative action of birds upon insect oscillations. in: Studies of the food of birds, insects and fishes, made at the Illinois State Laboratory of Natural History at Normal, Illinois, Bull. Nr. 6 p 3—32. [544]
- Gennadius, P., Descriptions de trois nouvelles espèces de cochenilles. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 31—32. [548]
- *Girard, M., Les Insectes, Traité élémentaire d'entomologie. Paris. Tome 3 Fasc. 1. (Hyménoptères térébrants, Macrolépidoptères.) 640 pgg. 23 col. Taff.
- Hubbard, H. G., 1. Report of progress in experiments on scale-insects, with other practical suggestions. in: Riley (3) p 152-180. [545]
- ____, 2. Miscellaneous Notes on Orange Insects. in: Riley (4) p 9—18. [546]
- Johnson, Lawrence C., Report upon the cotton worm, boll worm, and other insects. in Riley (4) p 53—58. [546]
- Jones, R. W., Report of observations and experiments on the cotton worm (Aletia xylina). ibid. p 47-51. [546]
- Karsch, A., Die Insectenwelt, Taschenbuch zu entomologischen Excursionen für Lehrer und Lernende. 2. Aufl. Leipzig 702 pgg., 389 Figg. [544]
- Kellner, O., Chemische Untersuchungen über die Entwicklung und Ernährung des Seidenspinners (Bombyx Mori), unter Mitwirkung von T. Sako und J. Sawano. Mittheilungen aus dem agriculturchem. Laboratorium der kaiserl. landwirthschaftl. Hochschule zu Tokio (Komaba). 5. in: Die landwirthschaftl. Versuchs-Stationen 30. Bd. p 59—86. [549]
- Köppen, Fr. Theod., Die schädlichen Insecten. Publication des Departements der Landwirthschaft. Theil 1-3. 1881-1883. St. Petersburg. [Russisch.] [545]
- Lewandowski, Rud., Einige practische Winke über die gebräuchliche Tödtungsart der Insecten. in: Naturhistoriker 5. Jahrg. p 75—80. [544]
- Lindeman, Karl, Die schädlichen Insecten des Kuban'schen Gebietes. Odessa 1883. 288 pgg. 80. [Russisch.] [545]
- Lintner, J. A., First annual report of the injurious and other insects of the State of New York. Albany 1882 (ersch. Oct. 1883). 381 pgg. 84 Figg. [545]
- McMurtrie, William, Report on the examination of raw silks. in: Riley (6) p 56-71. T 3. [549]
- Mégnin, P., Une application de l'entomologie à la médecine légale. in: Compt. Rend. Tome 96 p 1433—1435 und in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) p LXXXIII—LXXXVI. [547]
- *Messine, Marcel, Conférence sur l'Entomologie agricole et horticole (les Insectes nuisibles à l'Agriculture) faite au concours régional de Nantes, en 1882, Nantes, impr. Ve. Mellinet, 1883. 80. 20 pgg.
- Neal, J. C., Report of observations and experiments. in: Riley (4) p 31-45. [546]
- Ormerod, Eleanor A., Report of observations of injurious insects during the year 1882; with methods of prevention and fremedy, and special Report on Wireworm. London. 80. 98 pgg. [548]
- Packard, A. S., 1. Notes on forest-tree insects. in: Riley (6) p 24-30. [547]
- ----, 2. Report on the causes of destruction of evergreen forests in Northern New England and New York. in: Riley (3) p 138-151. [546]

- Pelzam, E., Schädliche Insecten des Gouvernements Samara und die Maßregeln zu ihrer Zerstörung. in: Beilage Nr. 64 zu Protok. Nat. Ges. Krakau 33 pgg. [Russisch.] [545]
- Proost, A., Entomologie comparée. Les Parasites de l'Agriculture en Europe et aux Etats-Unis. Bruxelles 1883. 80. 27 pgg. [544]
- Riley, C. V.. 1. Verzeichnis der an den americanischen Reben lebenden Insecten, die schädlich sind. in: Ann. Oenol. 9. Bd. p 205. [545]
- —, 2. Die geschlechtliche Phylloxera. ibid. p 206—207 Fig. [548]
- —, 3. Report of the Entomologist for the year 1883. With Illustrations. Washington 1883. in: Ann. Rep. Departm. Agric. 1883 p 99—180, V und [6]. 13 Taff. [vergl. Hubbard (1), Packard (2)] [546, 549]
- ----, 4. Reports of experiments chiefly with Kerosene, upon the insects injuriously affecting the orange tree and the Cotton Plant, made under the direction of the Entomologist. U. S. Department of Agriculture. Division of Entomology. Bull. Nr. 1. Washington. 62 pgg. [vergl. Hubbard (2), Johnson, Jones, Neal, Voyle.]
- 5. Reports of observations of the Rocky Mountain Locust and the Chinch bug, together with extracts from the correspondence, of the division on miscellaneous insects.
 U. S. Departm. of Agriculture. Division of Entomology. Bull. Nr. 2 (Second edit.).
 Washington. 36 pgg. [vergl. Bruner, Forbes (2).] [546]
- —, 6. Reports of observations and experiments in the practical work of the division made under the Direction of the Entomologist. U. S. Department of Agriculture. Division of Entomology. Bull. Nr. 3. Washington. 72 pgg. 3 T. [vergl. Anderson, Barnard, Bailey, McMurtrie, Packard (1).] [547, 549]
- -, 7. A Handbook of Entomology. Boston-London. m. Abbild. [544]
- ——, 8. Emulsions of petroleum and their value as insecticides. in: Proc. Amer. Assoc. Adv. Sc. Vol. 21 p 469—470. [547]
- Sandahl, Oscar Th., Entomologien använd i rätss-medicinens tjenst. in: Entomol. Tidskrift
 4. Bd. p 39—44. Französisch in: Compt. Rend. Tome 96 p 1433—1435 und in: C.
 R. Soc. Ent. Belg. p LXXXIII—LXXXVI. [547]
- Saunders, Will., Insects injurious to Fruits. Philadelphia, J. B. Lippincott & Co. London. 436 pgg. 400 Figg. Besprechung von E. A. Fitch in: Entomologist Vol. 16 p 64—69.
- Schnabl, J., Beitrag zur polnischen entomologischen Terminologie. in: Physiograph. Denkschrift 1882. 2. Bd. p 418—434. [Polnisch.] [vergl. Bericht f. 1882 II p 342.] [544]
- Swinton, A. H., Data obtained from solar physics and earthquake commotions, applied to elucidate Locust multiplication and migration. in: 3. Rep. U. S. Ent. Commiss. p 65—85. [547]
- Taschenberg, E. L., 1. Über Holzwürmer. in: Zeit. Naturw. Halle 56. Bd. p 396—397.
- —, 2. Was sind Holzwürmer und wie erwehrt man sich ihrer? Halle. m. 20 Holzschn. [545]
- Treat, Mary, Injurious Insects of the Farm and Garden. New York 1882. [544]
- Tricht, O. van, Onze Insekten. Vläm. Übers. von D. Batsee. Gand. 147 pgg. [544]
- Vogel, Fr. Wilh., Die Honigbiene und die Vermehrung der Bienenvölker nach den Gesetzen der Wahlzucht, sowie vollständige Anleitung zur rationell-naturgemäßen und einträglichen Pflege der Bienen in Körben, Beuten und Dzierzon'schen Wohnungen. Mit 135 in den Text eingedruckten Holzschn. Quedlinburg u. Leipzig 1883. 409 pgg. [548]
- Voyle, Jos., Experiments upon scale-insects affecting the orange. in: Riley (4) p 19-30. [548]
- Webster, F. M., Account of the angoumois grain-moth and its parasites. in: Forbes (1). [549]
- Wernicke, Herm., Beobachtungen über das Erscheinen verschiedener schädlicher Insecten. in: Katter's Entom. Nachr. 9. Jahrg. p 199—200. [545]

- Wood, J. G., 1. Insects abroad: being a popular account of foreign insects. 2. Aufl. London. 772 pgg. [544]
- ______, 2. Insects at home: being a popular account of british insects. 2. Aufl. London. 690 pgg. [544]

*Wyckoff, William C., Silk-manufacture in the United States. Besprochen in: Science Vol. 3 p 290—292 sub: The silk-industry in the United States.

- Anonymus. 1. Handleiding voor het verzamelen, bewaren en verzenden van uitlandsche Insecten. in: Tijdschr. Ent. 26. Deel p XCI—CXXX. [544]
- *____, 2. Vers à Soie. 2 planches impr. en couleurs. gr. in-fol. Paris. [549]
- *—, 3. Rapport à la Société Centrale d'Apiculture et d'Insectologie générale à l'Exposition des Insectes de 1883 au Palais d'Industrie. Paris. 31 pgg. [548]

A. Litterarische Hilfsmittel.

*Brehm, Figuier, *Girard, Riley (7), Tricht, Wood (1, 2).

Karsch stellt die häufigeren Insecten Deutschlands mit kurzen Beschreibungen zusammen unter Beibehaltung der üblichen Eintheilung in Coleoptera (mit den Strepsiptera) [261 gen., 1382 spec.], Hymenoptera [158 gen., 690 spec.], Lepidoptera [240 gen., 871 spec.], Diptera (mit den Aphaniptera) [161 gen., 831 spec.], Neuroptera [84 gen., 157 spec.], Orthoptera (mit den Physopoden, Nirmiden, Lepismatiden und Poduriden) [26 gen., 238 spec.], Hemiptera (mit den Pediculiden) [108 gen., 441 spec.]. Den Schluß bildet ein analytischer Wegweiser zu den Ordnungen und den Gattungen der Imagines nebst den Raupen der Schmetterlinge.

Schnabl gibt ein Verzeichnis der von ihm vorgeschlagenen entomologischen Vulgärnamen mit Berücksichtigung der lateinischen, deutschen und französi-

schen Benennungen.

Vergl. ferner Hofmann oben p 183, Jäger p 183, Schenkling p 183, *H. Donckier (1) p 477, Fleischer p 479, *Hofman p 482, *Rockstroh p 489.

B. Technik.

Lewandowski.

Anonym (1) wird eine ausführliche Anweisung über das Sammeln, Conserviren und Versenden ausländischer Insecten ertheilt; nachdem Verf. zunächst im Allgemeinen über das Wahrnehmen kleiner Formen, über Geräthschaften, Tödten, den Gebrauch von Spiritus, Nadeln und Metalldraht, Watte, Papillotten und Papierhülsen, ferner über die Zahl der von jeder Species zu sammelnden Exemplare, über Aufzeichnung von Fundort und -Zeit, Verpackung und Versendung gesprochen und den Specialisten den Rath gegeben, sich auf Gegenstände ihrer Specialität zu beschränken, behandelt er eingehend die einzelnen Ordnungen.

Vergl. ferner Finot oben p 153, Broun (1) p 183, Schaupp (6) p 183, Buysson (2) p 183, Barrett (1) p 473, Fernald (1) p 478, Lintner (1) p 484, Mundt (1) p 486, Northcote p 486, Riley (1, 2) p 488, Tugwell (2) p 492, Wilson (2) p 493.

C. Schädliche und nützliche Thiere, Vertilgung, Pflege.

1. Allgemeines.

Vergl. Altum (2), *Bonis, Bos, Brauer, Braun, Cobbold, Comstock, Curtis, Duchalais, Forbes (3), *Messine, Ormerod, Packard (1), Proost, Saunders, Treat. Brischke beschreibt Cultur-Feinde und -Freunde aus den verschiedenen Ordnungen (vergl. unter Diptera p 436).

Taschenberg (1, 2) behandelt die »Holzwürmer«; sie gehören zu den Familien Cerambyeidae, Bostrichidae, Buprestidae, Anobiidae, Siricidae, Xylotropha.

Eisbein liefert ein Vademeeum für Rübenpflanzer; die Rübenfeinde unter den Hexapoden sind Melolontha vulgaris, Silpha atrata, Atomaria linearis, Agriotes lineatus, Otiorrhynchus raucus, Haltica nemorum, Cassida nebulosa, Gryllotalpa vulgaris, Mamestra oleracea, Agrotis segetum, Plusia gamma, Anthomyia conformis.

Statistische Daten über das Auftreten verschiedener Schädlinge unter den Hexapoden gibt Wernicke; darnach trat Plusia gamma Juni 1883 bei Halle a. S. zu Hunderten, besonders auf Klee fliegend, gefahrdrohend auf und vernichtete auch 1879 große Flächen Zuckerrübenfelder; spärlich dagegen erschienen: Melolontha vulgaris und hippocastani, Ocneria dispar, Bombyx neustria, Cheimatobia brumata, Aporia crataegi und Tortrix viridana, die 1879–1880 in ungeheuren Massen die Bäume vollständig entlaubte und mit Spinnfäden bis zur Erde herabhangend überzog.

Köppen gibt eine Übersicht der schädlichen Insecten Rußlands nach den von ihnen ergriffenen Pflanzen und Pflanzentheilen geordnet, und behandelt speciell die Lepidoptera, Diptera und Hemiptera. Lindemann erörtert zunächst den gegenwärtigen Zustand der Landwirthschaft im Gebiete Koban und die Bedeutung der schädlichen Insecten, um alsdann in einzelnen Capiteln folgende Arten eingehend zu behandeln: Gelechia cerealella, Tapinostola frumentalis, Lema melanopa, Anisoplia austriaca, An. crucifera und fruticola, Cecidomyia destructor, Oscinis frit, Cephus pygmaeus, hypanicus und troglodytes, Botys lupulina und Dorcadion carinatum. Ein Schlußeapitel gedenkt einiger Feinde des Weizens, u. a. Schizoneura venusta Pass. (cerealium Horváth). Die schädlichen Insecten des Gouvernements Samara behandelt Pelzam.

Cooke spricht über die Schädlinge der Obstgärten und Weinberge und gibt Mittel zu ihrer Vertilgung an. Forbes (¹) behandelt die europäische Kohlraupe, eine neue, den Cucurbitaceen feindliche Pflanzenlaus und den Micrococcus insectorum, einen Parasiten der Mormonenlaus. Riley (¹) verzeichnet 32 den americanischen Reben schädliche Insecten, deren wissenschaftliche und vulgäre Namen.

Lintner gibt zunächst einen Überblick über die Geschichte der landwirthschaftlichen Entomologie America's und eine Besprechung der gegenwärtig im Gebrauch befindlichen wichtigeren Mittel zur Abwehr der culturfeindlichen Insecten. Alsdann werden 30 Species aufgeführt, unter denen besonders Polype laricis, Crambus vulgivagellus und einige Anthomyiden-Arten bemerkenswerth erscheinen. Ein Anhang liefert ein vollständiges Verzeichnis der Schriften des verstorbenen Dr. Fitch.

Hubbard (1) hat zur Zerstörung von Aspidiotus und Dactylopius mit Erfolg Kerosene und Seifen-Emulsionen angewendet und liefert Darstellung neuer Experimente. Weitere practische Nachrichten desselben beziehen sich auf Galeruca xanthomelaena Schr. (syn. Gal. crataegi Fabr., Galerucella xanthomelaena Crotch's Check-list) Figg., deren Geschichte (1837 in Baltimore und Neu-Jersey eingeschleppt), Naturgeschichte und Gegenmittel (p. 159-179) abgehandelt werden. Chrysopa (rufilabris) frißt als Larve die Eier des Käfers, Reduvius novenarius saugt Larve und Käfer aus, Mantis carolina macht auf den Käfer Jagd, der hauptsächlich auf Ulmus americana lebt. Auch Caloptenus atlanis Riley ist eine Wanderheuschrecke, deren Geschichte (p. 170-180) dargestellt wird; wie die Lachnosterna fusca-Larve die Eier von Caloptenus spretus, so frißt Macrodactylus subspinosus die Eierhülsen von C. atlanis. Ein Parasit auch dieser Schrecke ist Trombidium locustarum Riley, Feinde ihrer Eier: Amara obesa Say, Harpalus pennsylvanicus und caliginosus, Drasterius amabilis Lec., Agriotes mancus, Larven von Asiliden, Baeoneura famelica Say (= Caloptenobia ovivora, Scelio famelicus Say). Die gegen den

Caloptenus gerichteten Maschinen werden in ihrer wirksamen Thätigkeit bildlich dargestellt.

Nach Riley (3) trat Caloptenus atlanis in New Hampshire ungewöhnlich schädlich auf, desgleichen Galeruca xanthomelaena; in New England Nematus Erichsonii Hartig.

Hubbard (2) bezeichnet als Feinde des Pomeranzenbaumes die Rost-Milbe, ferner Elaphidion inerme Newm., Mytilaspis citricola und Gloverii, Euphoria melancholica. und Notolomus basalis. Auf der »Rost-Milbe« parasitiren wieder kleine korallenrothe Maden von Cecidomyiden (p 11) und noch eine zweite Art (p 13). Carpophilus ferrugineus Murray lebt als Larve in den verfaulten Früchten. Dysdercus suturellus H.-Sch, endlich vermehrt sich sehr stark, legt bei warmem Wetter jederzeit Eier und wandert, wenn er auf der Baumwollenstaude nicht genug Futter findet. Unter den Vögeln scheint er Feinde nicht zu haben, Hühner verschmähen ihn. Neal experimentirte mit den Feinden der Orangen: Lecanium hesperidum und Mytilaspis citricola. Feind der Äpfel, Birnen, Quitten ist Acrobasis nebulo Walsh, in Blatteylindern, Desmia frißt die Blätter von Vitis vinifera und labrusca, Crematogaster lineolata Say verwüstet die Wurzeln der Bananen. Auf Orangen, Linden u. a. haust Termes flavipes Kollar, Crematogaster lineolata Say, Oiketicus, Metapodius femoratus, Anisoscelis albicinctus, Leptoglossus phyllopus; Papilio cresphontes als Raupe auch auf der Pflaume u. a. Am schlimmsten hausten auf den Orangen Schildläuse und Heuschrecken, im Getreide Heliothis, Sylvanus quadricollis Guér, und Calandra oryzae L., auf Kohl Pieris und Plusia, die Aletia auf der Baumwollstaude (Florida). Auf dieser machen Attus audax, Oxyopes viridans auf Raupen Jagd; ferner spannen daselbst Epeira fera, Argiope fasciata, Gasteracantha ihre Gewebe aus und findet sich Misumena vatia. Proctacanthus (Milberti?) fängt kleine, die Baumwollstaude und junge Orangensprößlinge entblätternde Acridier, ebenso Laphria thoracica F.; Diognites discolor L. fraß schädliche Podisus, Nezara und Anisoscelis albicinctus. 40 Proc. Puppen waren von Pimpla angestochen oder von Tachina und Sarcophaga belegt. Nach Jones waren sicher die Hälfte der Aletia xylina-Raupen im October von Tachina aletiae Riley belegt und von Pimpla conquisitor Say angestochen. Nach demselben ist Raphigaster hilaris nicht Feind der Heliothis armigera; er nährt sich vielmehr offenbar von Excrementen und dem Inhalt des von der Raupe ausgefressenen Stengels. Zum Behufe der Vernichtung der Aletia wurden Experimente mit Pariser Grün und Pyrethrum angestellt. Nach Johnson hausten im Garten die europäische Pieris, an den Gurken und Melonen Diabrotica und Strachia histrionica.

Riley (5) enthält 2 Aufsätze von Bruner und Forbes (2), sowie (p 27–33) an bemerkenswerthen Einzelnheiten sehr reiche Auszüge aus Riley's öconomischentomologischer Correspondenz. Nach Riley's Briefwechsel findet sich auf der Esche eine fädenspinnende, dem Tetranychus telarius verwandte Milbe in Massachusetts. — Von Hemipteren fand sich Cicada Septemdecim in New York; auf dem Honigthau von Schizoneura imbricator Fitch lebt ein Pilz, Scorias spongiosa Fries; den Cocciden schadet der Frost so viel wie nichts; die Spinnen spielen eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung der Scharlachläuse, indem sie die wandernden Larven derselben, auf dem Rücken tragend, von Zweig zu Zweig balanciren. Von Hymenopteren wurde Isosoma tritici Riley für Washington constatirt. Von Coleopteren ist Graptodera carinata den Fuchsien schädlich, Phytonomus punctatus dem Klee, Elaphidion villosum Wistacia. Von Lepidopteren fand sich Leucania unipuncta in Saratoga und Louisiana; Tinea zeae Fitch gehört in die Gattung Ephestia und frißt auch Mehl und Raute; die Raupe stirbt bei 130° F.

Nach Packard (2) haben Nematus Erichsonii Hartig Fig., Nematus integer Say Fig., Tortrix fumiferana Clem. Fig. und Gelechia abietisella n. sp. Fig. (p I der

Tafelerklärung 2 mal als G. abieticida bezeichnet!) im Norden von Neu-England und Neu-York in Gemeinschaft die Vernichtung immergrüner Forsten besorgt.

Bruner gibt für 1882 in Dacota und Jowa Caloptenus spretus häufig, aber nicht in großer Anzahl und wenig schädlich an; in Dacota traten auch Cal. occidentalis und bivittatus, Hippiscus coralipes, Stenobothrus, Pronuba yuccasella Riley auf Yucca angustifolia, Eufitchia ribearia Fitch, Pryameis huntera, Epicauta sericans Lec. und callosa Lec. auf. Um und in Buford war Melanopus devastator häufig; Zerene catenaria Cram. weidete die Blätter von Salix longifolia ab; häufig waren ferner Circotettix carlingiana Thos., Camnula atrcx, Pezotettix sp.— Aus dem seltenen Vorkommen der berüchtigten Wanderheuschrecke in den von Bruner explorirten Gebieten (Juni-Juli 1882) wird, in Beziehung mit Beobachtungen Anderer im Westen und Nordwesten, der Schluß gezogen, daß die Farmer des Westens wenig von dem Eindringen und den Verwüstungen dieser Pest für den Sommer 1883 zu fürchten gehabt hätten.

Von Riley (6) werden Experimente mit Pyrethrum an Hyphantria textor, Plusia brassicae, Pionea rimosalis, Datana ministra und Schizoneura lanigera (? am Hagedorn) mitgetheilt. Packard (1) behandelt Eupithecia miserulata Grote als Feind der Ceder, luteata als Feind der Tanne, Pechtanne und Abies canadensis, Caripeta angustioraria Wlk. als Feind des Pinus strobus; Cryptolechia schlagenella Zeller als Feind des Eichenlaubes; Tortrix fumiferana an Abies-Arten; Nematus Erichsonii trat 1883 Sommers in Maine, New Hampshire, New England und New York auf. Vergl. Riley (8).

Mégnin und Sandahl bestimmen die Zeit zwischen dem Tode eines Kindes und der Entdeckung seiner Leiche aus dem Vorkommen von Insecten, z. B. der Larven und Puppen von Dipteren wie Lucilia cadaverina Mcq. und Sarcophaga laticrus Mg., von Milben wie Tyroglyphus longior und deren Excrementen, von Coleopteren wie Dermestes lardarius L. und Anthrenus museorum Gyll., von Apteren wie Pediculus capitis.

2. Pseudo-Neuroptera.

Vergl. p 125-127: Hagen (5), Köppen, Wessely, Anonymus (4).

3. Neuroptera.

Vergl. Altum (2), Hubbard (1).

Vergl. ferner p 143: Mac Rae und Watchurst.

(4. Strepsiptera.)

5. Orthoptera.

Vergl. Altum (2), Bruner, Eisbein, Hubbard (1), Neal, Riley (3).

Swinton nimmt auf Grund tabellarischer Zusammenstellungen einen Zusammenhang zwischen dem massenhaften Auftreten von Heuschrecken und dem der Sonnenflecken an; denn die Änderungen in der Sonnenphotosphäre sind die alleinige, eigentliche Ursache des Witterungswechsels in den aufeinanderfolgenden Jahren, und das Wetter ist die Ursache der Vermehrung der Insecten.

Vergl. ferner p 152-153: Macleay, Smith, Anonymus, Betta, Feroci, Bruner,

Riley, Mann, Finot.

6. Coleoptera.

Vergl. Altum (2), Bruner, Burrill, Eisbein, Hubbard (1, 2), Johnson, Lindemann,

Neal, Ormerod (Drahtwurm), Riley (3, 5), Taschenberg (1, 2), Wernicke.

Vergl. ferner p 184–188: Brossay (2), Buysson (2), Claypole, Hart, Letzner (2), Lindemann (1, 2), Lucas (2), Ludwig, Portschinsky, Puton (1), Rey (2), Riley (2-6), Rouanet, Schwarz, Snow und p 346, 347: Fuller.

7. Hymenoptera.

Vergl. Altum (2), Lindemann, Neal, Packard (1,2), Riley (3,5), Taschenberg (1,2), Vogel und Anonym (3).

Vergl. ferner den Abschnitt »Nutzen und Schaden« p 309 und Apis mellifica

p 334, 335.

8. Hemiptera.

Vergl. Barral, Dyer, Forbes (2), Hubbard (1, 2), Johnson, Jones, Köppen, Lindemann, Neal, Riley (5, 6).

Gennadius empfiehlt Pottasche als durchgreifendes Mittel gegen Cocciden.

Riley (2) beschreibt die geschlechtliche Phylloxera (caryaecaulis 7). Nach Bertkau (1) geschieht die Verbreitung der Reblaus in Deutschland schwerfälliger als in Frankreich, gleichwohl ist sie deshalb nicht ungefährlich. Nach Demselben (2) ergab eine Revision des Ahrthales im Sommer 1882 ein negatives Resultat; krankhafte Veränderungen der Wurzeln, die man vielfach fand, waren durch Anquillula radicicola Greeff hervorgerufen. Am 7. Sept. jedoch entdeckte man einen neuen Reblausheerd in einem Garten an der Coblenzer Straße an direct aus America bezogenen Reben. Man fand (14. Sept.) Nymphen an einer Wurzelnodosität und (19. Dec.) ein geflügeltes Exemplar im Laube. Vergl. auch Blankenhorn (1-3). Derselbe publicirt seine viele interessante Einzelnheiten enthaltende Correspondenz mit Hecker: Riley's Persönlichkeit wird p 254-255 geschildert; der Import der miserablen Clinton-Rebe in Frankreich wird als sehr unklug bezeichnet; auf Vitis labrusca und aestivalis bilde die Wurzellaus keine Blattgallen, die ganze Cordifolia-Species aber ist ein Hauptbrutstock der Reblaus. Neben weiteren Bemerkungen über Phylloxera und Blissus findet sich p 246 die Notiz, daß Aphis vitis cordifoliae die Blätter der Clinton-, Taylor- (Bullit-) Traube u. a. der Cordifolia-Gruppe derart mit Gallenauswüchsen wie mit Stacheln bedecke, daß sie früher als sonst abfielen.

Forbes (2) fand, daß eine mit einer Sprengmaschine ergossene Mischung von Öl und Wasser gegen die jungen und alten Mormonenläuse dieselben Erfolge aufweise, als Kerosene-Emulsionen, und dem Getreide nicht schade; Voyle behandelt Mytilaspis Gloverii und citricola, sowie Lecanium hesperidum. Alle 3 sind schädlich, weniger Ceroplastes floridensis und Parlatoria pergandii.

Altum (2) beschreibt Lachnus exsiccator n. p 353 Fig., Rhynchocles (n.) longirostris n. p 356 Fig. (= gen. Stomaphis Buckton, Aphis quercus L. nach Fr. Löw), Chermes fagi n. p 359 (= Kaltenbach nach Fr. Löw), Lecanium aceris n. p 368 Fig. (= Schrank nach Fr. Löw); Lecanium quercus Altum (p 365 Fig.) nach Fr.

Löw = Asterodiaspis quercicola Bouché.

Vergl. ferner auf p 143: Mac Rae und Watchurst, und die einschlägigen Arbeiten auf p 345-355 und p 396-403.

9. Diptera.

Vergl. Altum (2), Eisbein, Hubbard (2), Köppen, Lindemann, Lintner, Neal. Vergl. ferner Brischke, Billups, Ritsema, Girard, Saunders p 436.

10. Lepidoptera.

Vergl. Altum $(^1,\ ^2)$ Bruner, Eisbein, Forbes $(^1),$ Johnson, Jones, Kellner, Köppen, Lindemann, Lintner, Neal, Packard $(^1,\ ^2),$ Riley $(^5,\ ^6),$ Taschenberg $(^1,\ ^2),$

Webster, Wernicke und Anonym (2).

Mc Murtrie prüfte 8 Seidenproben auf ihre Feinheit und Dehnbarkeit; durch Anwendung des Dynamometers ergab sich fast durchweg eine im Mittel höhere Festigkeit bei naß abgehaspelter Seide. Vergl. ferner Riley (3) p 101–107 und *Wyckoff. — Barnard schildert die zerstörenden Wirkungen der gegen Aletia ar-

gillacea angewendeten Maschinen.

Riley (3) macht ferner Angaben über Kohlraupen. Bezüglich dieser wird die Ausbreitung der schädlich auftretenden Arten, ihre Verwüstungen, ihre Merkmale, Lebensweise, Zahl der Generationen, Futterpflanzen, Erscheinungszeit auseinandergesetzt und ihre natürlichen Feinde namhaft gemacht; es handelt sich um Pieris rapae Schr. Fig., der wie Mamestra brassicae, falls der Kopf nicht zu fest, ein "Herzwurm« ist (Feind ist ein Hemipteron Phymata erosa, Fig.) Pieris protodice Boisd. Fig., P. oleracea Boisd. Fig. und monuste L. Fig., Plusia brassicae Riley, Fig. (Parasit eine Pteromaline: Copidosoma truncatellum, Fig.) Mamestra chenopodii Albin Fig., Ceramica picta Harris Fig., Pionea rimosalis Guenée Fig., Botys repetitalis Grote, Plutella cruciferarum Zeller (Syn. limbipenella, mollipedella Clem., Cerostoma brassicella Fitch). Zahlreiche Mittel gegen die Kohlraupe, namentlich gegen Plusia brassicae und Pionea rimosalis, werden von Lacey u. A. in Vorschlag gebracht und die Construction und Anwendung der zur Zerstörung der Raupen angewendeten, von Dr. Barnard erfundenen Maschinen illustrirt.

Riley (6) theilt zahlreiche Experimente bezüglich der Nahrungspflanzen von Leucania unipuncta mit; darnach frißt die Raupe z.B. Papaver somniferum, Brassica oleracea, Raphanus sativus, Pisum sativum, Rubus strigosus, Daucus carota, Pastinaca sativa, Lactuca sativa, Beta vulgaris, Allium sativum, frißt auch Fragaria virginiensis ohne Sättigung, läßt aber unberührt Gossypium herbaceum, Vitis labrusca, Phaseolus vulgaris, Abies canadensis; verwüstend trat die Raupe

1882 in Neu-Jersey auf » Cranberry bogs « auf.

Anderson handelt über Aletia xylina in Süd-Texas Sommers 1883 und Barnard über die zur Vertilgung ihrer Raupen bestimmten Maschinen. Bailey endlich behandelt folgende nordamericanische Cossiden: Cossus centerensis Th. P. Bailey an Populus tremuloides, Fig. J., Q und alle Stadien, Cossus Angrezi Bailey (1882) Q, Fig., Prionoxystus Robiniae Peck. an Eiche und Weide u. a. J., Q, Prionoxystus querciperda Fitch, Texas, J., Q Fig. und Cossula magnifica Bailey (1882) Fig., Florida, an Quercus virens.

Vergl. ferner den Abschnitt » Oconomisches auf p 494.

Register.

Aufnahme haben gefunden: Die Autoren; die Überschriften; die neuen Gattungen und Untergattungen (cursiv); die neuen höheren systematischen Begriffe (gesperrt cursiv); die Gattungen, aus welchen neue Arten (n.) und neue Varietäten (n. v.) angeführt sind, mit Angabe der Zahl derselben; alle anatomischen, embryologischen, biologischen, faunistischen etc. Angaben und zwar unter folgenden Stichwörtern, auf welche zahlreiche Verweisungen eingefügt sind: Anatomie, Stamm, Extremitäten, Integumentgebilde, Haftapparate, Nervensystem, Sinnesorgane, Muskelsystem, Skeletsystem, Circulationssystem, Leibeshöhle, Respirationssystem, Excretionsorgane, Verdauungssystem, Genitalorgane, Sexualcharactere (secundäre), Polymorphismus, Abnormitäten — Histologisches — Chemisches, Leuchten und Leuchtorgane — Ontogenetisches — Phylogenetisches — Tectologisches — Physiologisches, Psychologisches, Pathologisches, Regeneration — Biologisches, Biocönotisches, Locomotion, Tonapparate, Fortpflanzung, Sympathische Färbung — Faunistisches, Paläontologisches — Nutzen, Schaden — Technisches, Nomenclatorisches.

Achorutes 1 n. 162.

Acidalia 3 n. 1 n. v. 529.

Achtheres 1 n. 32.

Abeille de Perrin, Elzéar 163. Abia 2 n. 313. Ablabus 1 n. 239.

Ablabus I n. 239 **Abnormitäten.**

Albinismus und Farbenwechsel Isopoden 25, 26 — Atavistisches Hymenopterenflügel 103 - Hermaphroditismus Lepidoptera 494, Lucanus 183, Macropis 309, Myrmica 309, Scaeva 435 — Monstrositäten Coleoptera 183, Decapoda 16 - Überzählige Scheeren Astacus 22 Ungleiche Fühlerlänge Cymus 346 - Limenitis, Melanippenraupe, Melitaea 495 — Samia 494. Abraeus 4 n. 237.

Abraxas 1 n. 529.

Acacallis 1 n. 274.

Acallis 10 n. 1 n. v. 274.

Acanthaeschna 137.

Acanthocerus 2 n. 243.

Acanthocinus 1 n. 287.

Acanthocryptus 1 n. 321, 1 n. 323.

Acanthopsyche 2 n. 524.

Acanthostepheia 1 n. 45.

Acanthozoen 1 n. 75.

Acari 69.

Acetalius 1 n. 229.

Acharya 1 n. 525.

Aciptilia 1 n. 540. Acis 1 n. 86. Ackermann, Carl 9. Acmaea 1 n. 79. Acmastes 1 n. v. 204. Acolpus 1 n. 241. Acompomorpha 1 n. 366. Acompse 1 n. 79. Acontia 1 n. 525. Acosmervx 1 n. 515. Acotreba 1 n. 229. Acousmaticus 1 n. 524. Acraea 1 n. 509. Acraeinae 509. Acrididae 158. Acritus 1 n. 237. Acrobasis 1 n. 534. Acroceridae 453. Acroleucus 2 n. 366. Acrolophus 1 n. 537, Acropiesta 1 n. 320. Acroptera 454. Actenia 1 n. 534. Actidium 1 n. 236. Aculeata 328. Acupalpus 1 n. 204. Acylopselaphus 1 n. 229. Acythopoeus 1 n. 274. Adamson, G. F. 472. Adelium 2 n. 262. Adelocera 1 n. 252. Adelognathus 9 n. 321.

Adelostoma 1 n. 262. Adigama 507. Adipsophanes 1 n. 525. Admetus 1 n. 416. Adoceta 1 n. 254. Adolph, E. 99. Adoretops 245. Adoretus 2 n. 245. Adoxus 1 n. v. 293. Aeby, Chr. 9. Aedophron 1 n. 525. Aegeria 8 n. 516. Aegeriadae 516. Aegilips 3 n. 316. Aegocera 2 n. 517. Aegognathus 1 n. 242, Aegus 1 n. 242. Aenaria 1 n. 407. Aesalus 2 n. 242. Aeschna 2 n. 137. Aeschnini 137. Aeschnophlebia 3 n. 137. Aeschropteryx n. n. 530. Aethes I n. 274. Aethus 14 n. 362. Agabus 1 n. 216. Agalena 1 n. 83. Agalenidae 83. Agalliastes 1 n. 416. Agalope 1 n. 517. Agapanthia 4 n. 1 n. v. 287. Agaristidae 517. Agastegnus 1 n. 274. Agathidium 7 n. 234. Ager, F. W. 472.

Ageronia 1 n. 510. Agisana 1 n. 537. Agonischius 2 n. 252. Agonum 1 n. 204. Agra 17 n. 204. Agraeus 1 n. 252. Agrilus 2 n. 250. Agrion 6 n. 139. Agrionini 139. Agriotes 1 n. 252. Agromyzina 465. Agrophila 2 n. v. 525. Agrotis 15 n. 1 n. v. 525. Akis 1 n. 262. Alaena 1 n. 510. Alamis 1 n. 526. Alara 1 n. 526. Alaus 2 n. 252. Albarda, H. 122, 140. Albarracina 1 n. 522. Albert, F. 9. Alcides 8 n. 274. Alcimus 1 n. 407. Alderson, Mrs. 472. Alecto 204. Alecton 1 n. 256. Aleochara 14 n. 222. Aletes 1 n. 293. Aletis 1 n. 518. Aleurodes 1 n. 382. Aleurodidae 350, 382, 398, Alexia 10 n. 1 n. v. 299. Allantus 3 n. 2 n. v. 313. Allecula 3 n. 266. Allochroma 2 n. 295. Allocotocerus 1 n. 220. Allodactylus 275. Alloeorhynchus 1 n. 371. Allognosta 448. Allophora 1 n. 471. Allopterus 1 n. 267. Allotria 6 n. 316. Allotriopus 1 n. 204. Almodes 1 n. 530. Aloa 1 n. 519. A lophini 271.Alophus 3 n. 275. Alphéraky, S. 472. Alpheus 1 n. 38. Alphitophagus 1 n. 262. Altum, Bern. 335, 540. Alypia 2 n. 1 n. v. 517. Alysia 2 n. 320. Alzate y Ramirez, ... Amans, ... 99. Amara 2 n. 204. Amarygmus 1 n. 262. Amathia 1 n. 41, 1 n. 530. Amathillopsis 1 n. 45. Amaurobiidae 77. Amaurobioides 1 n. 78. Amaurobius 1 n. 77.

Amaurorrhinus 3 n. 275. Ambadra n. n. 523. Amblyomma 1 n. 73. Amblyops 1 n. 36. Amblyscirtus 1 n. 513. Amblystomus 2 n. 204. Amblyteles 6 n. 321. Amblytylus 1 n. 375. Ambodina 1 n. 223. Ambulyx 3 n. 515. Amerila 1 n. 519. Amerismus 1 n. 286. Amerus 72. Amesia 2 n. 517. Amixia 2 n. 416. Ammophila 11 n. 330. Ammotrypes 1 n. 262. Amnestus 1 n. 407. Ampelisca 2 n. 45. Amphialus 2 n. 275. Amphidasys 1 n. v. 530. Amphilochus 1 n. 45. Amphipoda 24, 43. Amphisternus 2 n. 1 n. v. Amphitopsis 1 n. 45. Amphizoidae 215. Amphonyx 1 n. 515. Amycus 1 n. 79. Anacanthiocnemis 1 n. 371. Anacryptus 317. Anadara 507. Analges 2 n. 71. Ananca 2 n. 271. Anaplecta 1 n. 156. Anapus 1 n. 375. Anarta 1 n. 526. Anasa 1 n. 409. Anastira 157. Anastrus 4 n. 514. Anatomie. Coccus 355 — Copepoda 17 — Isopoda 24 — My-riapoda 8 — Nebalia 20 — Nematus 112 — Pentastomidae 60 — Phyllopoda 18. Anax 2 n. 137. Ancey, F. 163. Anchastus 2 n. 252. Anchialus 2 n. 36. Anchisteus 1 n. 286. Anchomenus 9 n. 205. Ancistrogaster 2 n. 160. Ancistrona 1 n. 428. Ancistropterus 1 n. 275. Anconatus 1 n. 428. Ancyrona 1 n. 238. Andania 2 n. 45. Andasena 2 n. 507. Anderson, E. H. 540. Anderson, Jos. 391. Anderson, J. jun. 472. André, Ed. 60, 300, 301, André, Ernest 301.

Andrena 26 n. 1 n. v. 333. Andrews, E. A. 9. Androcharta 1 n. 519. Anectoma 1 n. 247. Anemia 2 n. 262. Anepsiodes 1 n. 366. Aneugmenus 1 n. 313. Anisochoria 1 n. 514. Anisodactylus 4 n. 205. Anisognathus 2 n. 286. Anisolabis 1 n. 160. Anisomerina 446. Anisoplia 5 n. 1 n. v. 246. Anisorrhynchus 1 n. 300. Anisosphaera 1 n. 162. Anisosphaeridae 162. Anisostoma 6 n. 235. Annaphila 1 n. 526. Anobiini 260. Anomala 4 n. 1 n. v. 246. Anomalochrysa 2 n. 148. Anomalon 4 n. 321. Anomis 1 n. 526. Anomoeotes 1 n. 517. Anomogyna 1 n. 526. Anonymus 65,99,125,142, 150, 308, 435, 493, 544. Anonyx 1 n. 45. Anophthalmus 3 n. 205. Anoplocnemis 1 n. 364. Anoplonotus 1 n. 39. Anoxia 1 n. 245. Anpassung s. Biologisches. Ansibaris 1 n. 235. Antennaria 200. Antennen s. Stamm. Antessanty, G. de 301, Anthaxia 4 n. 250. Antheraea 2 n. 522. Antheua 1 n. 523. Anthia 5 n. 205. Anthicidae 267. Anthicus 2 n. 268. Anthidium 1 n. 334. Anthocomus 1 n. 257. Anthocoris 1 n. 373. Anthomorphus 275. Anthomyina 466. Anthomyza 1 n. 467. Anthophila 2 n. 526. Anthophora 5 n. 334. Anthracias 1 n. 262. Anthracoblattina 2 n. 155. Anthrax 1 n. 452. Anthrenus 1 n. 241. Anthribidae 286. Anthuridae 47. Anticlea 1 n. 530. Antochina 446. Antrisis 1 n. 243. Antrocephalus 317. Aonidia 1 n. 387. Apalochrus 3 n. 257. Apamea 2 n. 526.

Aparopion 1 n. 275. Apate 6 n. 260. Apatela 1 n. 526. Apenes 1 n. 205. Apha 1 n. 522. Aphaena 1 n. 380. Aphaenogaster 1 n. 5 n. v. 328.Aphaniptera 472. Apharina 1 n. 229. Aphendala 1 n. 523. Aphididae 350, 382, 398, 425, 428.Aphis 3 n. 384, 3 n. 426. Aphnaeus 1 n. 512. Aphodius 5 n. 243. Apicia 1 n. 530. Apidae 333. Apiidae 271.Apiocera 1 n. 452. Apioceridae 451. Apion 3 n. 275. Apis mellifica Linn. 334. Apithesis 1 n. 262. Aplodea 2 n. 229. Aplodes 1 n. 530. Apoderus 14 n. 275. Apogonia 1 n. 245. Apolopha 2 n. 258. Apomecyna 1 n. 288. Apopestes 1 n. 526. Aporia 1 n. 512. Apparate s. Technisches. Appias 1 n. 512. Aprata 2 n. 524. Apristus 2 n. 205. Aptera 108. Apusidae 34. Arachnidae 58. Biologisches 65 — Faunistisches 67 - Paläontologisches 87 - Systematisches 68. Aradidae 347, 370, 412. Aradus 1 n. v. 370. Araneae 75. Archaeidae 85. Archicoris 1 n. 526. Archidesmus 1 n. 99. Archilachnus 1 n. 428. Architarbus 1 n. 87. Arctia 3 n. 1 n. v. 519. Arctiidae 518. Arctopoda 1 n. 535. Arcystasia 1 n. 379. Argas 1 n. 73. Argasidae 73. Arge 1 n. v. 509. Argenna 1 n. 77. Argent, Wm. J. 472. Argiva 1 n. 526. Argoptochus 275. Argulidae 32. Argynnis 2 n. 2 n. v. 510.

Argyranges 522.

Argyresthia 3 n. 537. Argyritis 1 n. 526. Argyroeides 1 n. 516. Argyronetidae 81. Ariamnes 2 n. 83. Aricia 8 n. 467. Aristhala 1 n. 522. Arnyllium 3 n. 229. Aromagis 1 n. 275. Arpactophilus 1 n. 330. Arretocera 317. Arribalzaga, s. Lynch Arribalzaga. Arrugia 1 n. 512. Artanes 1 n. 78. Artaxa 2 n. 1 n. n. 520. Arthisma 1 n. 526. Arthracanthus 1 n. 257. Arthrodeis 1 n. 262. Articeros 2 n. 233. Asarta 1 n. 534. Ascalaphini 149. Ascherson, P. 335. Ascia 3 n. 456. Ascomyzontidae 32. Asellidae 49. Asemosyrphus 4 n. 458. Ashmead, W.H. 301, 335. Asida 1 n. 262. Asilidae 451. Asilina 451. Asilus 1 n. 452. Askeptonycha 245. Asotocerus 1 n. 146. Aspasiola 1 n. 205. Aspavia 1 n. 362. Asphaera 1 n. 295. Aspicela 1 n. 295. Aspidiotus 16 n. 387, 7 n. $\hat{4}27.$ Aspidophryxus 1 n. 49. Aspilates 5 n. 1 n. v. 530. Aspilocoryphus 1 n. 411. Aspirhina 317. Aspongopus 2 n. 362. Assimilation s. Physiologi-Astacidae 38. Astacilla 2 n. 48. Astata 9 n. 330. Asteina 461. Astenorrhina 2 n. 247. Astipa 507. Astura 1 n. 534. Astycomerus 2 n. 275. Astygiton 1 n. 409. Asytesta 1 n. 275. Atavismus s. Phylogeneti-Atelosticha 1 n. 537. Athmung s. Physiologisches. Athmungsorgane s. Respirationssystem. Athyreus 1 n. 244. Athysanus 1 n. 378.

Atmore, E.A. 472, 473. Atomaria 2 n. 240. Atomotricha 1 n. 537. Atractodes 1 n. 321. Atractotomus 1 n. 375, 2 n. 416. Atropini 131. Atropos 1 n. 1 n. v. 131. Attacus 2 n. 522. Attagenus 3 n. 241. Attalus 2 n. 257. Attelabidae 271. Attelabi ni 271. Attelabus 3 n. 275. Attidae 79. Atychia 1 n. 537. Atychodea 4 n. 229. Atylus 1 n. 45. Atypidae 76. Atypoides 1 n. 76. Aubeonymus 1 n. 275. Auge s. Sinnesorgane. Aulacochilus 3 n. 1 n. v. 298. Aulacoevelus 1 n. 242. Aulacoderus 2 n. 268. Aulacophora 1 n. 296. Aulacus 1 n. 328. Auletes 1 n. 275. Aulonogyrus 11 n. 219. Aurigena 1 n. 250. Aurivillius, Carl Wilh. Sam. 9. Aurivillius, Chr. 473. Austant, L. 473. Austroaeschna 137. Automeris 2 n. 522. Automola 1 n. 537. Automolis 2 n. 519. Autoplectus 1 n. 229. Auxicerus 1 n. 242. Axinocerus 1 n. 241. Axinopalpus 3 n. 205. Axon, W. E. A. 428. Azelina 13 n. 1 n. v. 530. Azenia 1 n. 530. Baccha 7 n. 456. Bacillogaster 2 n. 530. Bacillus 2 n. 158. Bactrodes 1 n. 414. Badister 2 n. 205. Baër, G. A. 9. Bahora 507. Bailay, James S. 540. Bairstow, S. D. 301, 428. Bairstow, S. D., W. D. Roebuck und Th. Wilson 301. Baker, G. T. 473. Balanidae 30. Balaninus 5 n. 275, 1 n. 300. Balbiani, E. G. 1, 99, 335, Balding, Alfr. 473.

Balega 1 n. 229.

Balfour, F. M. 52. Balna 1 n. 316. Bambalina 524. Bamona 8 n. 223. Banchus 2 n. 321. Baradesa 1 n. 523. Barbiche, 122. Barbiger 1 n. 362. Barbitistes I n. 159.
Bargagli, P. 163.
Barilepton 2 n. 275.
Barnard, G. 473.
Barnard, W. S. 335. 540.
Barnes, H. 335.
Barral, J. A. 540.
Barrett, Ch. G. 473.
Barrois Ch. 50 Barbitistes 1 n. 159. Barrois, Ch. 50. Bartels, K. 163. Barychara 1 n. 223. Barynotini 271. Barypeithes 1 n. 276. Barypus 1 n. 205. Barytarbus 3 n. 321. Basiaeschna 137. Bassus 4 n. 322. Bastarde s. Abnormitäten u. Fortpflanzung. Bates, H. W. 163. Bathyphantes 9 n. 83. Bathyscia 4 n. 235. Batrachedra 1 n. 537. Batrisoschema 1 n. 229. Batrisus 34 n. 229. Battey, T. J. 50. Bau, Alex. 163. Baudi a Selve, Flaminio Bauduer, P. 163. Bayley, El. 301. Bdella 2 n. 73. Bdellidae 73. Beaumont, Alfr. 163, 473. Becher, Ed. 99, 473. Beck, Conr. 9. Beck, Paul Al. 301. Becker, A. 335. Becker, Léon 60. Bedel, Louis 163. Befruchtung s. Fortpflan-Begattung s. Fortpflanzung. Begattungsorgane s. Genitalorgane. Belba 1 n. 72. Belenois 3 n. 512. Beling, Th. 163, 428, Bell, F. Jeffery 52. Bellier de la Chavignerie, E. 163, 473. Bellonci, G. 1. Belon, J. 164. Belonogaster 1 n. 332. Belostomidae 376, 397, 420. Belvosia 1 n. 469. Bembecinus 1 n. 330.

Bembex 6 n. 330. Bembidium 22 n. 205. Benham, W. B. S. 50. Bennet, W. H. 164. Benson, E. F. 473. Beosus 1 n. 411. Berdura 1 n. 230. Berethis 507. Berg, C. 60, 140, 164, 335, 391, 473. Beridina 448. Berlese, Ant. 60. 93. Bernard, P. 473. Berosus 3 n. 220. Bert, Paul 9. Bertkau, Ph. 58, 60, 61, 99, 122, 335, 540, 541. Berytidae 346, 365, 410. Bessey, C. E. 391. Betanga 1 n. 507. Bethune, C. J. S. 335. Betta, Edoardo de 150. Beveridge, W. W. O. 473. Bevis, J. L. 473. Bewegung s. Locomotion. Beyerinck, M. W. 99. Bial de Bellerade, ... 164, 166. Bibionidae 444. Bibisana 507. Bidessus 3 n. 216. Bidie, G. 60. Biggs, C. S. 473. Bignell, G. C. 164, 301, 335, 473. Bigot, J. M. F. 428, 429. Bijugis 1 n. 524. Billups, T. R. 301, 429. Billups, T. R., and F. P. Pascoe 429. Bindegewebe s. Histologisches. Binnie, F. G. 140. Bioconotisches.

Commensalismus: Palinurus u. Podocerus 17 -Parasitismus: Arachnidae 65, 66, Argas 73, Astacus 23, Atax 65, Cheyletus 73, Coniopteryx 65, 143, Cothurnia 18, Crustacea 17, Cryptothiria 18, Cyclops 18, Cypridina 18, Daphnia 18, Diptera 437, Gamasidae 71, Hymenoptera 310, Ichneumonidae 66, Isopoda 26, Ixodes 65, 73, Lagenella 18, Laufmilbe 69, Lepidoptera 497, Liotheidae 356, Microniscus 18, Oestridae 471, Pentastomidae 60, 69, Philopteridae 356, 403, Stubenfliegen 69, Thrips u. Trombididae 65-Symbiose: Ameisen u. Aphididae 401, Ameisen u. Lomechusalarve 184, Amphipoden u. Pilze 24, Diptera 437, Hymenoptera 310, Hymenorus in Ameisennestern 186, Lepidoptera 496, Myrmica u. Psocidae 125.

Biologisches.

Apis 334 — Coleoptera 184
—188 — Copepoda 17 —
Diptera 436 — Hemiptera 345—356, 396—403 —
Hymenoptera 309 — Ligia 24 — Mygale 66 — Strepsiptera 150 — Termiten 125.

Auftreten, Verbreitung, Wanderungen Caloptenus 153, Chrysopa 143, Halesus 143, Heuschrecken 547, Lepidoptera 495, Odonata u. Palingenia 126, Peripatus 57, Podacanthus 152, Trichoptera 143 — Apis 334, Bertkauia 125, Crioceris 188, Phylloxera 548 — Aphididae 400, Libellulidae 126, Melolontha 185, Wasserkäfer 184 — Einfluß der Feuchtigkeit und Temperatur: Phylloxera 353, 354, 402, Schizoneura 399. Beziehungen Pfanzenwelt: Coleo-

norpa 143.
Feinde und Vertheidigung: Aletia 346—348, 397, Aphis 143, Crustacea 17, Kartoffelköfer 346, 347, Lepidoptera 121, Sitaris 186 — Chorinus 23, Lepidopterenraupen 120, 121, Lopaphus 152, Peripatus 57, 65, Polysphincta 65, Scolopender 94, Spinnen 65.

ptera 110 - Diptera 436

Lepidoptera 495 — Pa-

– Hymenoptera 309 —

Gallen, Gehäuse, Gespinnste, Nester etc.: Aphididae 350—354, 402, Cecidomyia 443, Cynipidae 112 — Embia 126, Limnophilidae 146, Murmidius 185, Trichopterenlarve 143 — Arachnidae 66, Coniopteryxlarve 143, Geophilus 90, Uloborus 77—Eumenes 309, Hymenoptera 114, Myrmeleonidenlarven 143, Polydesmus 94, Termiten

125, Voqelspinnen 66, Wespen 309. Lebensgewohnheiten etc.: Aufsuchen des andern Geschlechtes Arachnidae 66 — Ausschlüpfen Phryganea 144 — Einwirkung des Salzes auf Daphnia 18, der Zellen auf die Körperform Hymenoptera 114 — Geruch Lepidoptera 496 — Gesellige Larven Psocus 126 — Häutung: Limulus 51, Orygia 121 - Lebenszähigkeit: Crustacea 17, Hexapoda u. Myriapoda 8, Phyllopoda 19 Lichtscheu Lopaphus 152 — Selbstmord Scorpione 87 — Springen: Atropos u. Clothilla 127 — Täuschung durch Glasscheiben Wasserküfer 184 — Transport von Fischeiern Dytiscidae u. Hydrophilidae 184 Überwintern: Cynipidae309, Hesperidae 513 Unfähigkeit zur Coloniegründung Bombus 114 — Verhalten zur Färbung der Soole Artemia 19 — Zirpen zur Begattungszeit Troglophilus 152. Nahrung, Nahrungs-erwerb u. Nahrungsaufnahme etc.: Agrilus 185, Anobium 186, Artemia 19, Coniopteryx 143, Crustacea 17, Cryptarcha 185, Dryophanta 112, Eparaea 185, Gamasidae 71, Geophiluslarve 92, Laufkäfer 184, Leucania 549, Peripatus 55, 57, Pionycha 110, Polydesmus 94, Thrips 161 - Apis 111, 112, Birgus 23, Coleoptera 110, Diapontia 66, Hymenoptera 114, Lepidoptera 497, Libellenlarven 125, Myr-meleonidenlarven 108, Phoxichilidiumlarve 9 - Einfluß der Ernährung auf die Entwickelung Tenebrio u. Trogoderma 110, 186 — Entleerung der Excremente Myrmeleonidenlarven 105Variabilität: Cymato-phorapuppe 121, Lepidoptera 495, 497, Oniticellus 243, Pachyta u. Pionycha 110, Papilio 121.

Bird, G. W. 474. Birge, E. A. 9.

Birney, H. H. 474. Biro, Ľajos 164. Bisaya 1 n. 235. Bittner, A. 9. Bizone 1 n. 518. Blaber, W. H. 474. Blake, Ch. A. 301. Blanc, Henri 10. Blanchard, E. 336. Blanchard, Fred. 164. Blanchard, R. 13, 391. Blandford, W. F. 474. Blanford, W. T. 60, 94. Blankenhorn, A. 541. Blankenhorn, A. Friedr. Hecker 541. Blaps 1 n. 262. Blasius, W. 122. Blaste 1 n. 132. Blatch, W. G. 164, 391. Blattidae 155. Blechrus 1 n. 206. Bledius 1 n. 223. Blennocampa 8 n. 313. Blepharoceridae 445. Blissus 2 n. 411. Bloomfield, E. N. 429, Blosyrodes 1 n. 276. Blosyrus 2 n. 276. Blothrus 1 n. 87. Blumenthätigkeit s. Biologisches. Blut s. Circulationssystem. Blutelemente s. Histologisches. Boarmia 10 n. 530. Boas, J. E. V. 10. Bociraza 2 n. 529. Boden, Ch. 474. Bodin, Th. 60. $Boeorrhopalus\ 276.$ Bohatsch, O. 474. Boisduvalia 1 n. 427. Boiteau, P. 336, 391. Bolax 1 n. 246. Bolboceras 2 n. 244, 1 n. 300. Boletina 2 n. 444. Boletobia 1 n. 530. Bolitochara 1 n. 223. Bolivar, J. 150, 336. Bolyphantes 1 n. 84. Bombus 4 n. 334. Bombycidae 522. Bombyliidae 452. Bombylius 1 n. 452. Bombyx 1 n. 522. Bonis, T. 541. ${\it Boopidocoraria}$ 416. Bopyridae 49. Borborina 461. Borborocoetus 1 n. 276. Boreomysis 2 n. 36. Bormans, Aug. de 122, 140, 150, 151, 164, 391, 474.

Borre, A. Preudhomme de 60, 151, 177. Borsten s. Integumentgebilde. Bos, J. Ritsema 541. Böss, St. 301. Bostrychini 260. Bostrychus 1 n. 260. Bothrideres 1 n. 239. $Both rimetopus\ 389.$ Bothynoderes 3 n. 3 n. v. 276. Bothynostethus 1 n. 330. Bourgeois, J. 164. Bourne, A. G. 1. Bowles, G. H. 164. Bowles, G. J. 474. Brabon, G. F. 474. Brachida 4 n. 223. Brachinus 3 n. 206. Brachychara 2 n. 223. Brachyclerus 1 n. 258. Brachycoelia 1 n. 206. Brachyderes 1 n. 276. Brachy derini 271. Brachydesmidae 97. Brachyesthes 1 n. 262. Brachyidium 1 n. 262. Brachylabis 1 n. 160. Brachynema 1 n. 362. Brachypalpus 1 n. 459. Brachypelta 1 n. 407. Brachyphrynus 1 n. 262. Brachyplatys 1 n. 362. Brachyrrhinidae 271. Brachyrrhinini 271. Brachyrrhopala 1 n. 451. $Brachysara\ 537.$ Brachysphaenus 1 n. 298. Bracon 1 n. 320. Braconidae 320. Bradshaw, ... 429. Bradya 1 n. 31. Bradybatus 1 n. 276. Bradymerus 2 n. 262. Bradynocerus 1 n. 262. Bradytus 1 n. 206. Brahmaea 1 n. 523. Branchinecta 1 n. 34. Branchiopodidae 34. Brancsik, K. 336. Branden, van den, Constant 164. Brandt, van den 140. Brauer, Fr. 99, 122, 140, 150, 336, 429, 541. Braulidae 472. Braun, Max 60, 99, 541. Brauns, ... 301. Brauns, Hans 164. Brehm, A. 541. Brenthidae 286. Bridgman, John B. 60, 301.Bridgman, J.B., and E.A. Fitch 301.

Brischke, C. G. A. 429, Brischke, C. G., und G. Zaddach 302. Brisout de Barneville, Charles 164, 165. Brisout de Barneville, Charles, et Marmottan 165. Brodie, P. B. 60. Brodie, W. 474. Brongniart, Charles 60, 151, 429. Brook, George 161. Brooks, K. W. 10. Broscosoma 1 n. 206. Brossay, du 165. Brotherston, Andr. 60. Broun, Th. 165. Bruchidae 291. Brühl, C. B. 10. Brunbauer, P. 474. Bruner, Lawr. 151, 541. Brunn, A. E. 474. Brunner v. Wattenwyl, C. 151. Brunst s. Fortpflanzung. Brutgeschäft s. Fortpflan-Bruttan, 151. Bruzelia 1 n. 45. Bryaxis 24 n. 230. Bryoporus 1 n. 223. Buckell, F. J. 474. Buckell, W. R. 474. Buckhout, W. A. 122. Buckler, W. 474. Buckton, G. B. 391. Buddeberg, 99, 165. Bugnion, Ed. 430. Bulenides 3 n. 254. Bull, H. E. V. 474. Bundy, W. T. 10. Bunge, A. 474. Bunker, R. 474. Buprestidae 249. Burmeister, H. 474. Burmester, J. 10. Burrill, T. J. 541. Bush, Isid. 336. Buske, G. 474. Buthidae 87. Buthus 1 n. 87. Butler, Arthur G. 60, 336, 474, 475. Butler, E. A. 336. Buysson, H. du 165. Byblis 1 n. 45. Byrrhidae 241. Byrsia 1 n. 276. Bythinoderes 1 n. 231. Bythinophanax 3 n. 231. $By thin oplectus\ 231.$

Bythinus 2 n. 231.

Byturna 526.

C . . . , J. D. 10. Cabirus 11 n. 262. Cabralia 1 n. 526. Caccobius 1 n. 244. Cacosyndia 313. Cactophagus 5 n. 1 n. v. 276. Caduga 5 n. 507. Cadytis 507. Caeciliini 132. Caecilius 1 n. 132. Caenophanus 1 n. 276. Calanidae 31. Calappidae 41. Calathus 1 n. 206. Caliaeschna 137. Caligidae 32. Caligus 1 n. 32. Call(e)ida 24 n. 206. Callhistia 1 n. 517. Callianassa 1 n. 39. Callicerus 1 n. v. 223. Callichroma 1 n. 288. Callidiotes 322. Callidium 1 n. 288. Callidryas 1 n. 512. Callidulidae 518. Callimerus 1 n. 258. Callimome 8 n. 318. Callimorpha 2 n. 519. Calliphora 1 n. 468. Callipia 1 n. 530. Callipielus 1 n. 524. Calliploea 5 n. 507. Calliprobola 3 n. 459. Callipterus 12 n. 384. Callistenoma 1 n. v. 537. Calobata 3 n. 463. Calobatina 463. Calochromus 2 n. 254. Calocoris 4 n. 375, 1 n. 416. Calonotos 2 n. 516. Calopterygini 138. Calosoma 1 n. v. 206. Calospasta 1 n. 269. Calpe 2 n. 526. Calymmatophorus 1 n. 262. Calymnia 1 n. v. 526. Calyptopsis 1 n. 262. Calyptris 276. Camaria 3 n. 262. Cambridge, O. P. 61. Camerano, L. 99, 475. Campron, P. 302. Campbell, F. Maule 58. Campbell, W. H. 475. Camponotus 2 n. 328. Campoplex 9 n. 322. Campsocerocoris 5 n. 416. Campsosternus 1 n. 300. Camptogramma 1 n. 530. Camptolenes 1 n. 292. Camptopleura 1 n. 514. Camptorrhinus 2 n. 276. Camptosomata 291. Campylocera 2 n. 464.

Campylomma 1 n. 375, 1 n. Campylostira 1 n. 369. Cancridae 41. Candèze, E. 165. Candèze, L. 475. Canestrini, Giov. 61. Canestrini, Riccardo 1, Cantharidae 269. Cantharis 15 n. 269. Cantharocnemis 1 n. 288. Canthecona 1 n. 362. Canthidium 4 n. 244. Canthon 2 n. 244. Canthophorus 1 n. 407. Canthydrus 5 n. 2 n. v. 216. Cantoni, E. 10. Capello, ... u. ... Ivens 430.Capnodes 1 n. 526. Caprella 1 n. 43. Caprellidae 43. Caprification s. Biologisches. Capron, Edw. 302. Capronnier, J. B. 475. Capsidae 348, 373, 397, 415. Carabidae 201. Carabus 12 n. 3 n. v. 206. Caradrina 6 n. 526. Cardiophorus 4 n. 252. Carenoplistus 1 n. 362. Carenum 4 n. 206. Carey-Hobson, M. 302. Carididae 38. Carineta 1 n. 379, 8 n. 423. Caripeta 2 n. 530. Carlet, G. 336. Carneades 1 n. 526. Carobbi, G. 336. Carphoborus 1 n. 285. Carpholithia 2 n. 530. Carpophilus 2 n. 238. Carposina 1 n. 538. Carret, A. 165. Carrington, John T. 10, Carter, A. E. J. 475. Carteria 2 n. 387. Cartosyrphus 456. Carystus 5 n. 514. Casinaria 1 n. 322. Casnonia 2 n. 206. Cassida 1 n. 297. Cassidini 297. Castnia 4 n. 516. Castniidae 516. Casturopoda 1 n. 78. Catagramma 3 n. 510. Catamonus 1 n. 276. Catani, T. 151. Cataphronetis 1 n. 263. Catapionus 15 n. 276. Catascopus 5 n. 206. Catascythropus 1 n. 276.

Chadaca 1 n. 526.

Catenina 519. Cathorama 2 n. 260. Cathormiocerus 2 n. 276. Catocala 12 n. 2 n. v. 526. Catochrysops 2 n. 512. Catopomorphus 1 n. 235. Catoptes 1 n. 276. Caunus 2 n. 371. Cavanna, G. 152, 336, 338. Cavanna, G., e G. Carobbi 336. Cea 1 n. 526. Cebrio 2 n. 253. Cebrionini 252. Cecidomyia 4 n. 443. Cecidomyidae 443. Cecropterus 2 n. 514. Celaena 2 n. 526. Celyphina 465. Celyphus 1 n. 465. Cenaeus 1 n. 366. Centrocarenus 2 n. 364. Centronopus 1 n. 263. Centrophorus 3 n. 2 n. v. 286. Centrophthalmus 2 n. 231. Ceocephalus 1 n. 286. Cephalaeschna 137. Cephaloplectini 223. Cephaloplectus 1 n. 223. Cephalota 200. Cephennodes 1 n. 233. Cepheus 1 n. 72. Cerabilia 2 n. 207. Ceracis 1 n. 261. Cerais 1 n. 462. Cerallus 1 n. 257. Cerambycidae 287. Cerastis 7 n. 2 n. v. 132, 1 n. 1 n. v. 526. Cerataphis 384. Ceratinella 5 n. 81. Ceratinopsis 3 n. 81. Ceratocephala 1 n. 362. Ceratolepis 1 n. 37. Ceratopogon 1 n. 445. Ceratothoa 3 n. 47. Cerceris 3 n. 330. Cercidocerus 7 n. 276. Cercodaphnia 2 n. 33. Cercopidae 379, 423. Cereopsius 1 n. 288. Ceresa 2 n. 422. Cerina 459. Cerococcus 1 n. 387. Cerocoma 1 n. 269. Ceropales 1 n. 330. Ceroplastes 2 n. 387. Ceroplesis 1 n. 288. Ceropria 1 n. 263. Ceruchus 1 n. 242. Cethosia 1 n. 510. Cetonia 3 n. 1 n. v. 248. Cetonini 247. Ceutorrhynchidius 3 n. 277. Ceutorrhynchus 11 n. 277.

Chaerotriche 1 n. 520. Chaetocoelus 1 n. 257. Chaitophorus 3 n. 384. Chalande, J. 165. Chalaraspidae 37. Chalastra 1 n. 530. Chalcididae 317. Chalcis 5 n. 318. Chalcodermus 1 n. 300. Chalconotus 1 n. 244. Chalcophana 2 n. 293. Chalcosia 1 n. 517. Chalcosiidae 517. Chamaerrhipis 1 n. 253. Chambers, V. T. 475. Champion, Geo. C. 475. Chanapa 1 n. 507. Channay, P. 165. Charadronota 1 n. 248. Charaxes 5 n. 511. Charidea 7 n. 519. Charistena 1 n. 297. Charops 1 n. 322. Charoxus 1 n. 223. Chatamla 1 n. 517. Chatin, Joa. 1, 58, 88, 100. Chaudoir, Max. 165. Chauliodus 2 n. 538. Cheimatobia 1 n. 530. Chelifer 4 n. 86. Cheliferidae 86. Cheliferinae 86. Chelisoches 2 n. 160. Chelonethi 86. Chelonia 3 n. 519. Cheluridae 44. Chelymorpha 1 n. 297. Chemisches. Harpyia-Ameisensäure raupe 121 - Blutbestandtheile Isopoda 24 - Chlorophyll Hexapoda 108 Farbstoffe Crustacea 17 — Fett in der Mitteldarmdrüse Crustacea 23 — Gift: Arachnidae 66, Lithobius 89 — Hämoglobin Crustacea 18, 19 — Hämochromogen und Entero-

chlorophyll

Kalk:

leber 23 - Harnsäure im

Hautdrüsensekret Aciptilus und Attacus 103 —

den Scheeren Heterograp-

sus 2, Cuticula Diptera

Cuma 20, Lösung desselben

vor der Häutung Decapoda

21 — chemische Körper

bei Fontaria 88 - Leucin

im Dotterkern 7 — Spei-

cheldrüsensekret Bienen

Chitingebilde an

Excretionsorgan

Fettkörper Tanais 25 -

Decapoden-

111 — Tyrosinkrystalle: Mitteldarmdrüse Crustacea Cheraphilus 1 n. 38. Chermes 1 n. 426. Chernes 2 n. 86. Cheromettia 523. Chersonesia 511. Chevrolat, Aug. 166. Chevletidae 73. Chevletus 1 n. 73. Chiasmopes 1 n. 81. Chicote, C. 336. Chilo 4 n. 534. Chilognatha 95. Chilopoda 97. Chilton, Ch. 10, 61. Chimabacche 1 n. 538. Chionaspis 5 n. 387, 4 n. 427. Chirocerus 1 n. 318. Chiromyzidae 448. Chironomidae 445. Chironomus 6 n. 445. Chirosa 507. Chitalia 4 n. 223. Chitingebilde s. Integumentgebilde. Chitona 1 n. 271. Chitonopterus 1 n. 277. Chlaenius 19 n. 207. Chloropachys 292. Chloropsina 462. Chloropsinus 1 n. 516. Chlorotimandra 1 n. 530. Choeridium 1 n. 244. Choerocampa 1 n. 515. Choleva 2 n. 235. Cholula 2 n. 367. Chorda s. Skeletsystem. Chorinaeus 1 n. 322. Chortophila 1 n. 467. Chrétien, P. 475, 476, 484. Christoph, H. 476. Christy, Rob. Miller 302. Christy, R. W. 476. Chromatophoren s. Integumentgebilde. Chromonotus 4 n. 6 n. v. 277. Chrysididae 329. Chrysis 6 n. 329. Chrysobothrys 1 n. 250. Chrysodema 1 n. 250. Chrysomela 5 n. 1 n. v. 294. Chrysomelidae 291. Chrysomelini 293. Chrysopa 2 n. 149. Chrysophanus 1 n. 512. Chrysopini 148. Chrysotoxina 459. Chrysotoxum 1 n. 459. Chrysso 2 n. 84. Chthonius 1 n. 87. Cicadetta 1 n. 423. Cicadidae 349, 378, 398, 422. Cicadula 1 n. 378.

Cicindela 18 n. 1 n. v. 200. Cicindelidae 200. Cidaria 11 n. 3 n. v. 530. Cilea 1 n. 223. Cilissa 1 n. v. 334. Cimbus 2 n. 277. Cimex 1 n. 373. Cimicidae 348, 373, 397, 414. Cinommata 1 n. 523. Cionus 1 n. 277. Circulationssystem. Diptera 116 — Isopoda 24 — Mysis 21 — Stoma-topoda 20 — Tanais 25. Analogie Mysis und De-capoda 16 — Baucharterien Scolopendra 90 -Blut, Entwicklung: Aphis 113, Dipteren 116, Geophilus 91, Gryllotalpa 109 - Entwicklung Aphis 113 Hämoglobin Phyllopoda 19 - Herz: Branchinecta 19, Euphausiidae 21, Peripatus 54, 57, Entwicklung Geophilus 91, Gryllotalpa 108 — Pericardialsinus Peripatus 57. Cirolana 2 n. 48. Cirrhoedia 1 n. 1 n. v. 526. Cirripedia 17, 30. Cirrospilus 1 n. 318. Cis 8 n. 261. Cissidae 260. Cistela 3 n. 266. Cistelidae 266. Cixiosoma 1 n. 424. Cladius 2 n. 313. Cladocera 18, 33. Clambus 4 n. 235. Clarke, ... 430. Clarke, John M. 10. Clarke, Miss Cora H. 140. Clarke, W. Eagle, and W. Denison Roebuck 302, Clarkson, Fred. 302, 476. Clasiopa 1 n. 462.

Claudon, A. 166. Claus, C. 10. Clavigeridae 233. Claypole, E. W. 166, 391,

Clement, A. L. 476. Cleonus 5 n. 277.

Cleora 1 n. 530. Cleosiris 2 n. 518. Cleothera 1 n. 299. Cleridae 258. Cleronomus 1 n. 258.

Clinocoris 1 n. 407. Clinteria 1 n. 248 Clistopyga 1 n. 322.

Clitellaria 448. Clivina 1 n. 207. Closteromerus 1 n. 288. Clubiona 2 n. 78. Clydonia 1 n. 47. Clypeorrhynchus 1 n. 277. Clysia 1 n. 530. Clytra 1 n. 292. Cnemidotus 1 n. 215. Cobanilla 1 n. 523. Cobbold, T Spencer 61, 336, 430, 541. Cobelli, Ruggero 151. Coccidae 354, 385, 403, 426. Coccinellidae 299.

Cockerell, T. D. A. 476. Cocon s. Biologisches. Coeculus 1 n. 250. Coeliastes 277. Coeliodes 1 n. 277. Coelom s. Leibeshöhle. Coelomera 1 n. 296. Coenochilus 4 n. 248. Coenomyidae 448. Coenopeta 1 n. 526.

Coenosia 1 n. 467. Colalus 7 n. 514. Colaphus 1 n. 294. Colaspis 1 n. 293.

Coleman, N. 476. Coleophora 16 n. 538. Coleoptera 163.

Anatomie, Ontogenie etc. 109 — Biologie, Ontogenie etc. 184 — Faunistisches 188 ff. — Hand-bücher 183 — Leuchten 184 — Morphologisches 183 — Öconomisches 548 - Paläontologisches 300 Systematisches 194 -Technisches 183. Colfort, A. 166.

Colias 2 n. 513. Collembola 162.

Collett, Edw. P. 166, 302,

Collodes 1 n. 41. Coloceras 389. Colon 8 n. 235.

Colpodes 12 n. 207. Colvée, P. 336. Colydiidae 239.

Commensalismus s. Biocönotisches.

Compinamestra 1 n. 526. Compsodorcadion 288.

Compsomera 1 n. 288. Comstock, J. H. 166, 336, 337, 391, 430, 541. Conderis 2 n. 254. Coniatus 1 n. 277.

Conil, P. A. 302. Coniopterygidae 147. Conn, H. W. 10. Conops 2 n. 461.

Conopsidae 460.

Conopsina 460. Conosia 447.

Conostethus 1 n. 417. Conquest, H. 476.

Constant, A. 430, 476. Conurus 2 n. 223. Cook, A. J. 302.

Cooke, Benj. 302, 337. Cooke, Matthew 541. Copaxa 2 n. 523.

Cope, E. D. 88. Copelatus 6 n. 217.

Copepoda 17. 30. Copivaleria 526. Coprini 243.

Copromyzina 461. Coproporus 1 n. 223. Coptocarpus 3 n. 207.

Coptocephala 2 n. 292. Coptodera 3 n. 1 n. v. 207. Coptognathus 1 n. 247.

Coptomia 3 n. 248. Coptops 3 n. 288. Coptorrhina 1 n. 244.

Coptosoma 1 n. 407. Copulation s. Fortpflanzung.

Copulationsorgane s. Genitalorgane.

Coquillet, D. W. 166, 476.

Coraliphorus 1 n. 277. Coranus 3 n. 371, 3 n. 414.

Corduliini 136. Cordylomera 1 n. 288. Cordylura 1 n. 466.

Cordylurina 466. Coreidae 346, 364, 396, 409.

Coremia 1 n. 530. Corioligiton 1 n. 269.

Corisa 1 n. 377. Coriscus 1 n. 371, 1 n. 414.

Corisidae 348, 376, 421. Corizomorpha 1 n. 364.

Corizus 1 n. 364. Cornicularia 8 n. 81.

Coronis 1 n. 516. Coronulidae 30.

Corophiidae 44. Corphyra 1 n. 2 n. v. 267. Corticaria 1 n. 240.

Corticeus 1 n. 263.

Corycaeidae 32. Coryna 2 n. 269. Corynophilus 1 n. 313.

Coryssopus 1 n. 277. Corystidae 42.

Cosmoclopius 1 n. 414. Cosmopsaltria 1 n. 379, 2 n.

Cosmopteryx 2 n. 538. Cosmoscarta 1 n. 379. Cosmosoma 2 n. 516.

Cossidae 524. Costa, Achille 10, 151, 161,

166, 302, 337, 391.

Cotgrove, J. V. 476. Cothonaspis 1 n. 316. Coutures,..., et Bial de Bellerade 166. Coverdale, G. 476. Coxelus 1 n. 239. Cragin, F. W. 10. Crambus 3 n. 534. Craspedosoma 1 n. 97. Craspedosomidae 97. Crastia 5 n. 507. Creiis 381. Cremastus 2 n. 322. Cremnorrhinaria 417. Creontiades 417. Crepidactyla 3 n. 207. Cresson, C. T. 302. Crioceris 1 n. v. 291. Criocoris 2 n. 375, 1 n. 417. Crocallis 1 n. 530. Crocopteryx 1 n. 530. Crosica 1 n. 334. Crosnier, Jul. 166. Crossoglossa 1 n. 207. Crowther, Henry 61, 476. Crustacea 9. Anatomie, Biologie, Phylogenie, Physiologie 15 -Faunistisches 26 — Paläontologisches 50 — Systematisches 29. Cryphalus 1 n. 285. Cryphiphorus 277. Crypticus 5 n. 263. Cryptobatis 1 n. 207. Cryptoblabes 1 n. 534. Cryptocampus 15 n. 313. Cryptocephalus 16 n. 292. Cryptodacne 1 n. 298. Cryptohypnus 2 n. 252. Cryptolaenus 1 n. 299. Cryptolechia 1 n. 538. Cryptophagidae 240. Cryptophialidae 30. Cryptothiria 2 n. 49. Cryptotrichus 96. Cryptus 15 n. 322. Cteatessa 1 n. 48. Ctenacmus 3 n. 323. Cteniopus 1 n. 266. Cteniscus 13 n. 323. Ctenistes 3 n. 231. Ctenochira 2 n. 297. Ctenochiton 1 n. 387, Ctenodecticus 1 n. 159. Ctenopelma 1 n. 323. Ctenostylidae 471. Ctenus 1 n. 80. Cucujidae 239. Cucullia 3 n. 526. Culex 2 n. 446. Culicidae 445. Cumacea 20, 35. Cuni y Martorell, M. 337, 391, 476.

Cupesidae 259. Curculionidae 271. Curò, A. 476. Curtis, J. 541. Cyamabolus 1 n. 277. Cyamidae 44. Cyathiger 3 n. 231. Cybister 3 n. 1 n. v. 217. Cyclica 393. Cuclogastridea 1 n. 362. Cyclopidae 31. Cyclops 3 n. 31. Cyclorhapha Schizophora 460. Cydnopeltus 1 n. 407. Cydnus 6 n. 363. Cylindrogaster 1 n. 160. Cyllodes 1 n. 238. Cymatophora 5 n. 530. Cymindis 2 n. 1 n. v. 207. Cymopolia 1 n. 40. Cymothoidae 47. Cymus 1 n. v. 367, 1 n. 411. Cynipidae 316. Cynips 18 n. 316. Cypa 1 n. 515. Cyparium 1 n. 237. Cyphagogus 1 n. 286. Cyphanus 1 n. 253. Cypherotylus 1 n. 298. Cyphon 13 n. 253. Cyphonia 1 n. 422. Cypia 1 n. 364. Cypridae 33. Cypridinidae 33. Cyprobius 1 n. 253. Cyptocephala 1 n. 407. Cyrba 4 n. 79. Cyrestis 2 n. 511. Cyrsillus 1 n. 78. Cyrtarachne 1 n. 85. Cyrtocentrus 1 n. 323. Cyrtoneura 2 n. 468. Cyrtonus 9 n. 294. Cyrtopus 1 n. 448. Cyrtotrachelus 2 n. 1 n. v. 278. Cystosoma 1 n. 379. Cytheridae 33. Dacerla 1 n. 367. Dacina 464.

Cyrtarachne 1 n. 85.
Cyrtarachne 1 n. 85.
Cyrtoentrus 1 n. 323.
Cyrtoneura 2 n. 468.
Cyrtopus 1 n. 448.
Cyrtopus 1 n. 448.
Cyrtotrachelus 2 n. 1 n. v. 278.
Cystosoma 1 n. 379.
Cytheridae 33.

Dacerla 1 n. 367.
Dacina 464.
Dactylopius 2 n. 387, 1 n. 427.
Dactylosternum 1 n. 220.
Dacus 1 n. 464.
Da day, J., et Edm. Tö-mös váry 61.
Daerlac 1 n. 367.
Da hl, Friedr. 58, 61.
Dalaca 4 n. 524.
Dale, C. W. 122, 140, 391, 430, 476.
Dallas, W. H. 430.
Dallas, W. S. 61, 93.

Dalla Torre, K. W. von 122, 123, 141, 302, 337, 338. Dalleria 1 n. 408. Dalmannia 1 n. 460. Damaeus 1 n. 72. Damaster 1 n. v. 207. Damioscea 417. Danainae 506. Danais 1 n. 507. Dandaca 1 n. 526. Danisepa 507. D'Antessanty, G. 301, 391. Danuria 2 n. 157. Daphnia 2 n. 33. Daphniidae 33. Dappula 524. Darm s. Verdauungssystem. Darnis 1 n. 422. Dascyllidae 253. Dasycerus 2 n. 240. Dasychira 2 n. 520. Dasylobus 1 n. 86. Dasyphora 1 n. 468. Dasyphyma 1 n. 467. Dasypogonina 451. Dasyspudaea 526. Dasytes 2 n. 257. Dathe, G. 302, 303. Davis, Wm. T. 476. Day, Francis 10. Dearcla 1 n. 408. Decameria 4 n. 313. Decapoda 21, 37. Decatoma 1 n. 269, 2 n. 318. Decaux, 166. Decticidae 159. Dectochilus 530. De Donville, 337. Degeeriadae 162. De Haan, R. E. 61. Deichmüller, J. V. 166, 337. Deilephila 1 n. v. 515. Deinopsis 2 n. 223. Deinosoma 1 n. 239. Deiopeia 1 n. 518. De Koninck, L. G. 50. Delaby, ... 166. Delage, Yves 10. Delboeuf, 100. Delherm de Larcenne, E. 166. Delias 1 n. 513. Deliastes 1 n. 414. Della Valle, Ant. 10. Delocharis 1 n. 530. Delotomus 5 n. 323. Deltocephalus 1 n. 378. Demaison, L. 476. De Man, J. G. 10. Demetrius 1 n. 207.

Demodicidae 70.

Depressaria 4 n. 538.

Depuiset, A. 476. Deraeocoris 1 n. v. 417. Deragena 1 n. 508. Derbès, Alph. 337. Dercylinus 207. Dercylodes 1 n. 208. Derecyrta 1 n. 316. Dermaleichidae 70. Dermatinus 1 n. 367, 1 n. Dermestidae 240. Dermothrius n. n. 278. Derocalymma 1 n. 156. Deropeltis 3 n. 156. Derophthalma 1 n. 417. Derosphaerus 2 n. 263. Derotettix 1 n. 379. Derovatellus 1 n. 217. Desbrochers des Loges, ... 166. Desimia 1 n. 231. Desmarest, E. 122. Desmidocnemis 2 n. 516. Desmogramma 2 n. 294. Destefani-Perez, T.303. De Stefani, Perez T., e Gius. Riggio 166. De Vis, Ch. W. 10. Dewalque, G. 11. Dewitz, H. 1, 100. Dexia 4 n. 469. Dexina 469. Diabaena 1 n. 519. Diaborus 4 n. 323. Diabrotica 7 n. 296. Diachus 2 n. 292. Diaditus 1 n. 414. Diaea 2 n. 79. Dianthoecia 1 n. 526. Diaphorina 454. Diaphrocera 1 n. 269. Diartiger 2 n. 233. Diaspis 5 n. 387, 1 n. 427. Diastixus 1 n. 263. Diastrophus 1 n. 317. Diastylidae 35. Diathetes 2 n. 278. Dicropterus 208. Dicentrus 1 n. 288. Dichelestiidae 32. Dichelia 1 n. 535. Dichillus 2 n. 263. Dichostates 1 n. 288. Dichrochile 2 n. 208. Dictyna 1 n. 77. Dictynidae 77. Dictyophora 1 n. 424. Dicypharia 417. Dicyphus 2 n. 417. Didymocantha 1 n. 288. Didymophlebs 1 n. 445. Dielis 1 n. 329. Dielocera 2 n. 313. Diestota 13 n. 223. Dietysus 1 n. 263.

Dietz, Fr. 166. Dieuches 1 n. 367, 1 n. 411. Digonis 4 n. 6 n. v. 530. Dihammatus 1 n. 254, Dilamus 2 n. 263. Dilar 1 n. 148. Dimmock, George 93, 100, 166, 476. Dimorphismus s. Polymorphismus. Dimorphopterus 1 n. v. 367. Dimorphus 1 n. 71. Dineura 3 n. 313. Dineutes 8 n. 219. Dinia 2 n. 367. Diodyrrhynchus 1 n. 285. Dioedes 2 n. 299. Dioëdimorpha 278. Dionychopus 1 n. 519. Diorrhabda 296. Dioryche 3 n. 208. Dioxys 1 n. 334. Dipaltosternus 1 n. 278. Diphadnus 1 n. 314. Diphilus 1 n. 278. Diphrontis 2 n. 248. Diphucephala 3 n. 245. Diplacaria 417. Diplax 11 n. 1 n. v. 135. Diplocephalus 81. Diplocladon 1 n. 257. Diploconus 2 n. 252. Diploiulus 2 n. 96, 97. Diplonotus 3 n. 367. Diplopoda 95. $Diplosara\ 538$. Diplosis 1 n. 443. Diplostyla 1 n. 84. Dipseudopsis 1 n. 147. Diptera 428. Anatomie, Ontogenie etc. 115 — Biologisches 436 — Faunistisches 439 ff. — Morphologisches 435 Oconomisches 548 — Ontogenetisches 438 — Paläontologisches 472 Systematisches 118, 442 — Technisches 435. Dipterocaris 3 n. 50. Dircema 1 n. v. 296. Dirphia 1 n. 522. Dischissus 1 n. 208. Discoderus 2 n. 208. Discomyza 1 n. 462. Discopeltis 1 n. 248. Disphaericus 1 n. v. 208. Distant, W. L. 100, 337, 392, 476. Distypsidera 1 n. 1 n. v. 201. Dobson, H. T. jun. 477. Docirava 1 n. 530. Docosia 1 n. 444. Dodecas 1 n. 43. Dohrn, C. A. 166, 167.

Dokhtouroff, Wladim. Dolerus 1 n. v. 314. Dolichoctis 2 n. 208. Dolichoderus 1 n. 263. Dolichogyna 1 n. 458. Dolichomiris 1 n. 375. Dolichopodidae 453. Dolichopodina 454. Doliosyrphus 3 n. 458. Dolomedes 2 n. 80. Donckier de Donceel, Ch. 477. Donckier de Donceel, H. 167, 477. Donda 2 n. 526. Dönhoff, E. 100. Doratopteryx 1 n. 517. Dorcadion 19 n. 10 n. v. 288. Dorcatoma 3 n. 260. Dorcus 1 n. 300. Doricha 508. Dorippidae 40. Doropygus 1 n. 32. Doros 1 n. 456. Dorycerina 465. Doryphora 16 n. 1 n. v. 294, 1 n. 538. Dorytomus 10 n. 12 n. v. 278. Dotter s. Ontogenetisches. Douglas, J. W. 303, 337, 338, 392, 477. Drassidae 78. Drassus 2 n. 78. Drepanambates 1 n. 278. Drepanephora 79. Drepanodes 1 n. 84, 1 n. 531. Drepanulidae 523. Drilini 257. Drilus 1 n. 257. Drimostoma 2 n. 208. Dromica 8 n. 201. Dromidia 2 n. 40. Dromiidae 40. Dromius 8 n. 208. Drosophila 1 n. 462. Drosophilina 462. Druce, H. 477. Drüsen s. die einzelnen Organsysteme. Drusilla 1 n. 509. Dryadites 2 n. 299. Drymonia 1 n. 523. Drymus 1 n. v. 367, 1 n. 411. Dryomyzina 461. Dryorhizoxenus 1 n. 317. Drypta 2 n. 208. Dryptops 2 n. 239. Dubois, A. 167, 477. Duchalais, J. 541. Dugesia 1 n. 74. Dulichiidae 44. Dundubia 1 n. 379, 1 n. 423. Dunning, J. W. 392. D'Urbania 1 n. 512.

Durdara 1 n. 526. Durmia 2 n. 363. Dutton, R. 477. Duvivier, Ant. 167. Dycladia 4 n. 516. Dyer, Thiselton 541. $Dynamis\ 278.$ Dynastini 246. Dynes, J. A. 477. Dyscheres 4 n. 278. Dyschirius 2 n. 208. Dysdera 4 n. 77. Dysdercus 6 n. 411. Dysderidae 77. Dyspetus 323. Dysprosoestus 1 n. 278. Dytiscidae 215. Dytiscus 1 n. 217. Dziedzielewicz, J. 122, 141.

Eaton, A. E. 122. Ebaeus 3 n. 257. Ecclinops 4 n. 323. Eccoptomenus 1 n. 208. Eccritotarsaria~417.Eccritotarsus 3 n. 417. Echemus 2 n. 78. Echinodes 1 n. 237. Echinognathus 1 n. 52. Echinomyia 3 n. 469. Echthrus 1 n. 323. Ecke, H. 303. Eclecta 1 n. 538. Eclytus 1 n. 323. Ecpantheria 39 n. 1 n. v. 519. Ectadoderus 1 n. 160. Ectatomma 3 n. 328. Ectinocera 1 n. 462. Ectinochila 1 n. 208. Ectmeta can thus 1 n. 371.Ectrychotes 2 n. 414. Edessa 1 n. 408. Edmonsia 1 n. 523. Edwards, C. M. 477. Edwards, H. 430, 477. •Edwards, J. 392. Edwards, Milne s. Milne Edwards. Edwards, W. 477. Edwards, W. H. 477, 478. Eedle, T. 478. Ehlers, W. 167. Ei s. Genitalorgane u. Ontogenetisches. Eiablage s. Fortpflanzung. Eichhoff, W. 167. Eichler, A. W. 303. Eingeweidenerv s. Nervensystem. Eiratus 1 n. 278. Eisbein, C. J. 541. Eisonyx 1 n. 278. Elachista 2 n. 538. Elaphinis 1 n. 248.

Elaphocera 1 n. 245. Elasmomia 1 n. 364, Elasmostethus 1 n. 408. Elateridae 251. Elaterini 251. Elaterites 1 n. 300. Elipsocus 1 n. 132, 1 n. 140. Elisha, G. 478. Elliot, A. 430, 478. Elliot, S. L. 478. Ellipsoptera 201. Ellis, John W. 167. Elymnias 4 n. 509. Elymniinae 509. Elytrosphaera 4 n. 294. Ematurga 1 n. 1 n. v. 531. Embiidae 133. Emblethis 1 n. 367, 1 n. 411. Embryonalentwicklung Ontogenetisches. Emenadia 4 n. 268. Emerton, J. H. 61. Emery, C. 303. Emetha 48. Empheriini 131. Emphytes 2 n. 1 n. v. 314. Empidae 453. Empoeotes 1 n. 278. Enallagma 1 n. 139. Enantius 1 n. 231. Encaustes 2 n. 298 Enchocrates 1 n. 538. Encya 1 n. 245. Encyrtus 1 n. 318. Endeis 3 n. 426. Endomychidae 298. Endropia 2 n. 531. Endrosis 1 n. 538. Engler, Ad. 11. Eniaca 318. Enithares 1 n. 376. Enock, F. 61, 303. Enodia 4 n. 330. Enterocolidae 30.Entheus 1 n. 514. Entodaphus 254. Entomnoscelis 1 n. 294. Entomobrya 1 n. 1 n. v. 162. Entoniscidae 49. Entwicklung s. Ontogeneti-Eochroa 1 n. 523, 4 n. 538. Epeira 6 n. 1 n. v. 85. Epeiridae 85. Ephemeridae 134. Ephemerina 130. Ephialtes 2 n. 323. Ephippigeridae 159. Ephistemus 1 n. 240. Ephydra 2 n. 463. Ephydrina 462. Ephymia 1 n. 231. Ephyra 6 n. 531. $Epiaeschna\ 137.$ Epichnopteryx 1 n. v. 524.

Epicopeia 4 n. 521. Epidermis s. Integumentgebilde. Epilampra 2 n. 156. Epimeria 1 n. 45. Epinaeus 318. Epione 1 n. v. 531. Epipeda 14 n. 224. Epiphile 1 n. 511. Episcapha 6 n. 298. Episcaphula 1 n. 298. Epischura 1 n. 31. Episomus 10 n. 279. Epistona 1 n. 527. Epitelia~318.Epithelien s. Histologisches. Epitragus 7 n. 263. Epitranus 1 n. 318. Eppelsheim, Ed. 167. Epyrgis 3 n. 518. Ercheia 2 n. 527. Erchomus 20 n. 224. Eremiarrhinus 1 n. 279. Eremocoris 1 n. 367, 1 n. 3 n. v. 411. Eremoplanus 1 n. 365. Eresidae 77. Eretmotes 1 n. 237. Ereynetes~74.Ergane 1 n. 79. Ergasilidae 32. Ergasilus 1 n. 32. $Eridolius\ 323.$ Erigone 3 n. 81. Eriocera 1 n. 446. Eriococcus 2 n. 387. Eriphiidae 42. Erisphagia 1 n. 317. Eristalina 457. Eristalis 1 n. 458. Eristalomyia 4 n. 458. Erites 1 n. 509. Eros 3 n. 254. Erotylidae 297. Erotylus 1 n. 298. Erromenus 5 n. 323. Erruca 3 n. 517. Erycides 3 n. 514. Erythraeidae 74. Estheria 1 n. 2 n. v. 50. Estheriidae 34. Ethemaia 2 n. 279. Etoblattina 1 n. 155. Euangerona 1 n. 531. Eubagis 1 n. 511. Eubolia 1 n. 1 n. v. 531. Eucalathus 2 n. 208. Eucamptognathus 1 n. 208. Eucerceris 5 n. 330. Euchaetis 2 n. 538. Euchaetomera 2 n. 36. Euchistus 2 n. 408. Euchomena 1 n. 157. Eucnemini 251. Euconnus 16 n. 233.

Eucosma 1 n. 248. Eucosmia 1 n. 531. Eudamus 1 n. 514. Eudelia 1 n. 523. Eudema 3 n. 208. Eudicella 1 n. v. 248. Eudontus 1 n. 279. Eudorea 1 n. 534. Eudorellopsis 35. Eugithopus 1 n. 1 n. v. 279. Eugnamptus 1 n. 279. Eugnomus 1 n. 279. Eugnoristus 1 n. 279. Eugonia 1 n. 531. Euides 1 n. 424. Eulechria 36 n. 538. Eulepiste 1 n. 538. Eulitopus 1 n. 289. Eumerosyrphus 1 n. 458. Eumeta 1 n. 524. Eumicrus 5 n. 233. Eumimetes 1 n. 289. Eumolpini 293. Eumorphus 1 n. 299. Eumunida 1 n. 39. Eunomia 1 n. 517. Euophrys 1 n. 80. Eupagurus 2 n. 40. Eupelmus 2 n. 318. Euphausia 8 n. 36. Euphausiidae 36. Euphiltra 1 n. 538. Eupines 1 n. 231. Eupithecia 10 n. 1 n. v. 531. Euplectus 3 n. 231. Euploea 4 n. 508. Euploeina 507. Eupoda 291. Eupodidae 74. Euporus 1 n. 289. Eupristina 1 n. 318. Euproctus 8 n. 209. Eupsalis 2 n. 286. Eupsenius 1 n. 231. Eupseudosoma 1 n. 527. Eupterote 2 n. 522. Eupteryx 1 n. 378. Eupyra 3 n. 517. Eurycera 1 n. 369. Eurycoleus 2 n. 209. Eurycope 1 n. 48. Eurydema 1 n. 1 n. v. 363. Eurymetopus 389. Eurymyia 1 n. 458. Euryommatus 1 n. 279. Euryope 2 n. 293. Euryopicoris 1 n. 375. Euryopis 1 n. 84. Eurypauropus 2 n. 95. Euryplaca 2 n. 538. Euryproctus 1 n. 323, 1 n. 325. Eurypterus 1 n. 514. Eurysternus 1 n. 244. Eurytoma 3 n. 318.

Eurytrachelus 2 n. 242. Eusarca 1 n. 531. Eusarcoris 2 n. 1 n. v. 363. Eusattus 1 n. 263. Euschema 1 n. 529. Euschemidae 529. Eustegasta 156. Eustrotia 1 n. 527. Eusyntelia 3 n. 263. Euthalia 4 n. 511. Eutoma 1 n. 209. Eutrichites 1 n. 231. Eutyphlus 1 n. 231. Euvira 8 n. 224. Evania 1 n. 328. Evaniidae 328. Evershed, J. jun. 478. Everts, Ed. J. G. 167, 430. Evius 1 n. 520. Exaeretaria 417. Excretion s. Physiologisches. Excretionsorgane. Antennendrüse: Stomato-podenlarven 20, Tanais 25 Kohlens. Kalk Cuma 20 — Malpighische Ge-fäße: Aphisembryo 114, Geophilus 92, Hexapoda 3 Schalendrüse: Branchinecta 19, Stomatopodenlarven 20 — Segmental-organe: Peripatus 54, 57, Scolopendrella 53 - Supercoxaldrüse Oribatidae Exenterella n. n. 535. Exenterus 5 n. 323. Exetastes 1 n. 324. Exocentrus 1 n. 289. Exochus 2 n. 324. Exomias n. n. 279. Extremitäten.

Asaphus 52 — Branchi-necta 19 — Crustacea 15 — Himeraraupe 494 — Nauplius 17 — Noctuinae 494 — Scolopendrella 53 - Trilobitae 51. Anzahl: Juluslarven 92, junge Peripatus 55 Asymmetrie Kosmechthrus 18 — Autotomie Decapoda 23 — Cruraldrüse Peripatus 55 - Duftfleck der Flügel Lepidoptera 120 — Entwicklung: Aphis 114, Geophilus 91 — Flügelbürsten Vanessa 494 Flügelgeäder: Diptera 435, Percnodermon 494 Flügelrudimente Niptus110 — Furca Crustacea 16 — Jugendformen Limulus 51 — Kiemen aus Fußtheilen Decapoda 16Muskeln: Beine u. Flügel Hexapoda 104, Entwicklung Diptera 117—Schleimabsondernde Haftlappen Hexapoda und Spinnen 7—Segmentalorgane Peripatus 53, 56, 7—Spuren Hippa 23—Zurückziehen der Krallen Peripatus 56.

Exyston 1 n. 323, 3 n. 324.

Fabre, J. H. 303. Fabricia 1 n. 470. Failla-Tedaldi, L. 478. Fairmaire, Léon 167, 168. Fairmaire L., et E. Simon 338. Falagonia 2 n. 224. Falagria 4 n. 224. Falcidius 1 n. 424. Fallou, J. 168, 478. Fanzago, J. 93. Farbenwechsel s. Biologisches. Färbung s. Integumentgebilde. Faunistisches. Arachnidae 67 - Coleoptera 188 ff. - Crustacea 26, 27 — Diptera 439 ff. Hemiptera 356 ff., 403 ff. – Hymenoptera 311 ff. — Lepidoptera 500 ff. -Myriapoda 94 — Neuroptera 144 ff. — Orthoptera 153 ff. — Paläontologische s. Paläontologi-

sches — Pseudoneuroptera
127 ff. — Thysanoptera,
Thysanura 161.
Faust, J. 168.
Fauvel, Albert 168, 303.
Faxon, Walther 11.
Fea, Leonardo 168.
Fecundation s. Fortpflanzung.
Fedarb, ... 430.
Feinde s. Biocönotisches.
Felsmann, Joh. 303.
Fenusa 2 n. 314.
Fereday, R. W. 478.
Fernald, C. H. 478.
Fernald, C. H. 478.
Feroci, A. 151.
Feronia 3 n. 209.
Ferrari, P. M. 338.
Fertrari, P. M., e G. Cavanna 338.
Fettkörpers. Histologisches.
Fidicina 1 n. 423.
Fidonia 5 n. 531.
Figuier, Louis 542.

Figulus 1 n. 243.

Filiger 1 n. 231.

Filistatidae 77.

Finot, A. 151. Fiori, Andrea 169, 430. Fiorinia 1 n. 387. Fischer, Ph. 479. Fitch, Edw. A. 61, 301, 303, 430, 479. Flacourt, H. de 169. Fleischer, J. M. 479. Fletcher, J. 392, 479. Fletcher, J. E. 303, 430, Fleutiaux, E. 169. Flögel, J. H. L. 100. Flug s. Locomotion. Flügel s. Extremitäten. Foenus 6 n. 328. Fokker, A. J. F. 122, 392. Fonscolombia 1 n. 138. Forbes, S. A. 11, 169, 338, 542. Forda 1 n. 426. Forel, F. A. 11. Forficula 3 n. 160. Forficulidae 160. Formicidae 328. Formicomus 1 n. 268. Forshay, S. 392. Förster, A., und Phil. Bertkau 61. Fortpflanzung.

Coccus 355 — Oniscus 25 - Porcellio 25. Bastardirung Diptera 438 — Begattung: Cynipidae 309, Diptera 438, Eubranchipus 19, Meloe 109, Locusta 7. Sminthurus 161 - Begrenzung der Fortpflanzung Phylloxera 353, 401 — Bewerbung: Lamprorhiza 110, Kolbia und Neopsocus 127, Troglophilus 152 — Brutge-schäft etc.: Cuma 20, Hemioniscus 26, Limulus 51, Oniscus und Porcellio 26 — Eiablage: Apis 334, Corythuca 347, Cynipidae 112, Diptera 438, Lepido-ptera 496, Onthophagus 185, Pseudoneuroptera 125, Pulicidae 482 - Einfluß der Trockenheit Phylloxera 353, 354 - Generationenanzahl Lepidoptera 495 — Hermaphroditismus Scaeva 435 — Heterogenesis: Copepoda 16, Cynipidae 112 - Hybridisirung Lepidoptera 496 - Paedogenesis: Cope-poda 16, Hemioniscus 26 Parthenogenesis: Cynipidae 112, Geophilus 90, Hymenoptera 310, Zaraea

113 - Proterandrie Arachnidae 66 — Vivipare Lepidoptera 496. Fossores 329. Fota 1 n. 527. Fotella 1 n. 527. Fowler, W. W. 169, 479. Fowler, W. W., and A. Matthews 169. Fraser, J. 479. Fredericq, Léon 11. Freer, R. 479. French, G. H. 169, 479. Frenzel, Joh. 11. Frey, H. 479. Fricken, ... v. 169. Friedenfels, E. v. 338. Friedenreich, C. W. 169. Friedrich, Herm. 11. Friese, H. 150, 303. Frivaldszky, Joh. 169. Frohawk, F. W. 479. Fromholz, C. 479. Frost, H. 169. Fryer, H. F. 479. Fuchs, A. 479. Fuchs, Chas. 169. Fühler s. Stamm. Fulgoridae 349, 380, 398, 423.Fullagar, ... 430. Fuller, A. S. 338. Fumea 2 n. 524. Furchung s. Ontogenetisches. Fustiger 1 n. 233. Fyles, Th. W. 338, 392, 430. G., Z. 308. Gadeau de Kerville, H. Gaffron, Ed. 52. Galatheidae 39. Galerita 2 n. 209. Galerucini 296. Gallen s. Biologisches. Gallerucidia 2 n. 209. Gallois, J. 169. Gamana 1 n. 507. Gamasidae 71. Gamasinae 72. Gamatoba 3 n. 508. Gammaridae 44. Gammaropsis 1 n. 44. Ganglbauer, Ludw. 169.

Ganisa 1 n. 522. Gansia 2 n. 224. Gardner, W. 479. Garman, H. 61.

Garypus 1 n. 86.

Garnesson, ... 392. Garypinae 86.

Gassner, Ign. 169.

Gasteracantha 2 n. 85.

Gastrobothrus 231. Gastrula s. Ontogenetisches. Gatcombe, John 11. Gazagnaire, J. 100, 430. Geburt s. Fortpflanzung. Gecarcinidae 43. Geddes, G. 479. Gefäßsystem s. Circulationssystem. Gehäuse s. Biologisches. Géhin, J. B. 169. Gehirn s. Nervensystem. Gehörorgane s. Sinnesorgane. Gehren, F. W. v. 303. Gehring, J. G. 169. Geinitz, F. 122, 141. Geise, O. 100. Gelasimus 1 n. 43. Geldart, W. M. 479. Gelechia 10 n. 2 n. n. 538. Generationswechsel s. Fortpflanzung. Genitalorgane. Aphis 119 - Arachnidae 58 — Branchinecta 19 Copepoda 18 — Cuma 20 Eubranchipus 19 -Euphausiidae 21 — Geophilus 90 - Hexapoda 126 - Isopoda 25, 26 -Lepidoptera 494 - Limulus 51 - Malachius 109 — Oniscus 25 — Oribatidae 59 - Peripatus 55 - Porcellio, Tanais 25. Copulationsorgane: Acraea 121, Arachnidae 58, 59, Leucarctia u. Pyrrharctia 121 — Dotterkern im Ei 7 Eier Hexapoda 2 -Entwicklung: Geophilus 92 Hexapoda 105 — Follikelzellen, Herkunft 8 — Ge-schlechtsöffnungen Hemioniscus 26 — Herma-phroditen: Lucanus 183, Macropis 309, Myrmica 309 — Schleimreservoir Cynipidae 112 - Sperma: Gammarus 2, Hexapoda 2, Lithobius 2 — Spermatogenese Crustacea 16 — Spermatophoren: Cypris 2, Hexapoda u. Oniscus 7 — Veränderung des Uterus zur Brutzeit *Peripatus* 55. Gennadius, P. 392, 542. Genuchus 1 n. 248. Geocharis 1 n. 209. Geocoris 2 n. 367, 2 n. 411. Geographische Verbreitung s. Faunistisches. Geometridae 529. Geomyzina 462.

Hadenella 1 n. 527.

Geophilidae 98. Georyssidae 241. Georyssus 1 n. 241. Geotelphusa 1 n. 42.; Geotomus 1 n. 363, 26 n. 408. Geotrupes 1 n. 244. Gerablattina 1 n. 156. Geranorrhinus 1 n. 279. Gerhard, B. 100, 479. Gerstäcker, A. 11, 151, Geruchsorgane s. Sinnesor-Geschlechtsorgane s. Genitalorgane. Geschlechtsunterschiede Sexualcharactere, secun-Geschmacksorgane s. Sinnesorgane. Gesneria 1 n. 534. Gespinnste s. Biologisches. Gibson - Carmichael, T. D. 93. Giebeler, W. 170. Gilbert, H. R. 479. Girard, Maurice 151, 338, 392, 430, 479, 542. Girschner, Ernst 430. Gissler, C. F. 11, 100. Glaphyrini 245. Glaser, L. 338, 479. Gliederung s. Stamm. Gliedmaßen s. Extremitäten. Glinama 508. Glomeridae 95. Glomeris 1 n. 95. Glossina 1 n. 468. Glossobius 48. Glyphina 1 n. 426. Glypta 3 n. 324. Glyptocephalus~422.Gnaphosa 1 n. 78. Gnathocera 2 n. 248. Gnathoconus 1 n. 363. Gnathodus 1 n. 378. Gnathophausia 5 n. 37. Gnathosia 5 n. 263. Gnophos 2 n. 531. Gnypeta 3 n. 224. Gobert, ... 170, 430. Godman, F.D., u. O. Salvin 479, 480. Godwin, F. 480. Gomphini 138. Gomphus 1 n. 138. Gonatus 2 n. 367. Gonia 1 n. 470. Goniocotes 6 n. 2 n. v. 389, 1 n. 428. Goniodes 1 n. 389. Goniognathus 1 n. 209. Gonitis 2 n. 527. Gonocnemis 1 n. 263.

Gonogala 1 n. 531.

Gonorthus 531. Gonyleptidae 86. Gonypeta 1 n. 157. Goodell, L. W. 480. Gorham, H. S. 170. Gosch, C. C. A. 100. Gosse, P. H. 100, 480. Göthe, Rud. 392. Gozis, M. de 170. Graber, V. 11. Gracilaria 1 n. 538. Gracilia 1 n. 289. Grammonota 1 n. 82. Graphipterus 5 n. 209. Graphoderes 1 n. 217. Grapholitha 2 n. 535. Grapsidae 43. Grapsus 1 n. 43. Graptomyza 2 n. 457. Grassi, B. 100. Gratacap, L. P. 480. Gravenhorst, C. J. 303. Greeff, R. 11. Greenwood, H. P. 480. Gribodo, G. 303. Griffith, A. F. 480. Gross, H. 480. Grote, A. R. 100, 480, 481. Grotella 1 n. 527. Grüger, ... 303. Grumm-Grshimailo, G., u. J. Swiatsky 481. Gryllidae 159. Grypocentrus 1 n. 324. Guillebeau, A., und B. Luchsinger 1. Guldensteeden - Egeling, C. 88. Gumppenberg, C. v. 481. Guppy, H. B. 11. Güssfeldt, Paul 430. Gutheil, A. 170. Gyascutus 1 n. 250. Gymnelia 2 n. 517. Gymnetron 2 n. 279. Gymnosomina 470. Gyna 1 n. 1 n. n. 156. Gynandrophthalma 5 n. 292. Gynaria 1 n. 279. Gynopteryx 1 n. 531. Gypona 11 n. 1 n. v. 422. Gyponyx 1 n. 259, Gyrinidae 218. Gyrinus 24 n. 219. Gyrophaena 20 n. 224. Haan, R.E. de 61. Haare s. Integumentgebilde. Haase, Erich 52.

Habich, O. 481.

 $Habroscelis\ 201.$

Hadena 4 n. 527.

 $oldsymbol{H}abroscelimorpha~201.$

Habich, V., u. H. Rebel

Hadrocnemis 1 n. 367, 1 n. Hadrodactylus 8 n. 324. Hadrotoma 1 n. 241. Hadrus 2 n. 263. Haematoloecha 1 n. 414. Haematopota 1 n. v. 449. Haftapparate. Scheeren Phoxichilidiumlarve 9. Hagen, H. A. 100, 122, 123, 430, 481. Hagen, H. A., and R. Mac Lachlan 141. Hahniidae 83. Haimann, G. 61, 93, 430. Halacaridae 74. Halicreion 1 n. 45. Halimedon 1 n. 45. Haliplidae 215. Haliplus 4 n. 215. Halirages 2 n. 45. Hall, C. G. 170, 481. Haller, Béla 100. Haller, G. 338. Halobates 6 n. 413. Halobatodes 2 n. 413. Halocypridae 33. Halticini 295. Halticopsis 1 n. 295. Halticus 1 n. 417. $\it Halyles~3$ n. $\it 257$. Hamilton, John 170. Hammaptera 1 n. 531. Hamotus 1 n. 231. Handlirsch, Adam 430, Hans, ... 303. Hansen, H. J. 61, 100, 141, Hanson, C. C. 304. Hansson, Carl Aug. 11, Hapalochrus 1 n. 258. $Haplocladon\ 257.$ Haplopteryx 1 n. 531. Harding, H. J. 481. Harding, M. J. 481. Harger, Oscar 11. Harmer, G. R. 481. Harnorgane s. Excretionsorgane. Harold, E. v. 170. Harpacticidae 31. Harpactor 2 n. 414. Harpalidium 1 n. 209. Harpalus 8 n. 1 n. v. 209. Harper, W. J. 481. Harponyx 1 n. 48. Harpyia 1 n. 523. Harrington, W. H. 170. Harris, H. A. 481. Hart, Merriam C. 170.

Hartig, Rob. 338.

Hartley - Durrant,

Hartog, M. M. 11. Hasodima 1 n. 531. Hasselt, A. W. M. van 58, Haswell, W. A. 141. Haupt, ... 61. Haury, ...-170. Häutung s. Biologisches. Haut, Hautdrüsen, Häutung s. Integumentgebilde. Hayward, R., and H. Sauvage 170. Hebridae 370, 412. Hecatesia 1 n. 517. Hediocoris 1 n. 372. Hedybius 1 n. 258. Hedvchrum 1 n. 329. Heilprin, Angelo 50. Heincke, Fr. 13. Helastia 1 n. 531. Heliaca 1 n. 527. Heliaeschna 138. Heliocausta 12 n. 538. Heliophila 1 n. 527. Heliophobus 1 n. 527. Heliothea 2 n. 531. Heller, K. M. 170. Heller, C., und K. W. von Dalla Torre 123, 141, Hellins, **J**. 100, 481. Helm, ... 170. Helocera 470. Helomyzina 461. Helophilus 1 n. 458. Helopimorphus 1 n. 266. Helopinus 1 n. 263. Helops 4 n. 263. Helota 3 n. 238. Hemerobiidae 148. Hemerobiini 148. Hemianax 138. Hemicnemis 139. Hemilam props~35.Hemimachus 6 n. 324. Hemiopinus 1 n. 252. **Hemiptera** 335, 391. Anatomie, Ontogenie etc. 119 — Biologie 345, 396 — Faunistisches 356 ff., 403 ff. Oconomisches 548 Paläontologisches 390, 428 — Systematisches 360, 405. Hemiteles 9 n. 324. Hemsley, W. Botting 304. Heniartes 1 n. 414. Henicocephalus 1 n. 414. Henicopus 1 n. 258. Henneguy, F. 338, 392. Henrich, C. 304, 338. Hensen, V. 11. Hentz, N. M. 170.

Heosphora 1 n. 534. Hepialidae 524. Hepialus 2 n. v. 524. Heptaphylla 1 n. 244. Heraeus 3 n. 367. Herina 1 n. 465. Herman, O. 481. Hermaphroditismus s. Abnormitäten u. Fortpflanzung. Hermetia 1 n. 448. Hermetiina 448. Herrera, Alf. 392. Herrichia 527. Herrick, C. L. 11. Herrmann, G. 11. Hersiliidae 83. Hervé,... 171. Hervey, A. C. 481. Herz s. Circulationssystem. Hespagarista 1 n. 517. Hesperia 55 n. 514. Hesperidae 513. Hesperilla 1 n. 514. Hesperophanes 1 n. 289. Hestia 4 n. 507. Hetaerius 3 n. 237. Heterocera 515. Heteroceridae 242. Heterocerus 1 n. 242. Heterocrossa 1 n. 535. Heterodactyla~442.Heterogaster 1 n. v. 367. Heterogenie s. Fortpflanzung. Heterognatha 95. Heterogyna 329. Heteromorphismus s. Polymorphismus. Heteromysis 1 n. 36. Heteromyzina 461, 463. Heteroneurina 465. Heterophleps 3 n. 1 n. v. 531. Heterophylus 1 n. 263. Heterorrhina 1 n. 248. Heterotoxus 1 n. 279. Heterotyles 1 n. 279. Heterusia 2 n. 518, 2 n. 531. Heustis, C. E. Mrs. 481. Hexapoda 99. Allgemeine Insectenkunde 540 — Anatomie, Ontogenie etc. a) im Allgemeinen 103, b) einzelner Ordnungen 108 — Literarische Hilfsmittel 544 — Öconomisches 544 — Practische Entomologie 540 -Technik 544. Heyden, L. von 61, 171, Heyden, L.v., E. Reitter und Jul. Weise 171. Heylaerts, F. J. M. 481,

Hieropola 539.

Higgins, H. H. 482. Higonius 2 n. 286. Hiletus 1 n. 209. Hilgard, E. W. 338. Hilgendorf, F. 12, 392. Hill, Franklin C. 100. Hill, John 171. Hill, W. W. 482. Hillia 527. Himantopteridae 517. Himatismus 2 n. 263. Himatium 1 n. 279. Himertus 1 n. 324. Hinchcliffe, J. 482. Hinnaeya 524. Hinzuanius 1 n. 86. Hipparchia 1 n. 509. Hippidae 40. Hippoboscidae 471. Hirdapa 508. Hirn s. Nervensystem. Hispa 1 n. 297. Hispini 297. Hister 6 n. 237. Histeridae 237. Histeromorphus 1 n. 263. Histia 1 n. 518. Histiogaster 71. Histologisches. Diptera 115 — Isopoda 24. Auge: Cambarus 2, Limulus u. Scorpionidae 4 -Circulationssystem: Isopoda 24, Peripatus 54, 57 — Ei: Geophilus 90, Hexapoda 2 - Genitalorgane: Aphis 119, Geo-philus 90, Limulus 51, Oniscus, Porcellio, Tanais 25 — Histolyse Musca 115 Integument Peripatus 56 — Pericardium Isopoda 24 — Segmentalorgane Peripatus 55, 57 — Riechzapfen Cambarus 2 Sperma Hexapoda, Litho-bius 2 — Tracheenenden Hexapoda 2 - Veränderungen im Uterus zur Brunstzeit Peripatus 55, 56 — Verdauungssystem: Apis 110, Isopoda 24, Peripatus 53. Bindegewebe: Auge Limulus u. Scorpioniden 5 Brücken Apis 112 Drüsennerven, vermeintliche Hexapoda 3 - Peripatus 56, 57 — Entwick-lung 91, Hexapoda 2 — Fettkörper: Corethra 107 — Histolyse Diptera 117, Peripatus 57, Tanais 25. Blutelemente: Ceto-

nia 2.

Drüsen: Giftdrüse Harpyiaraupe 121, Lithobius 89 — Malpighische Gefäße *Hexapoda* 3 — Mitteldarmdrüse Crustacea 23 -Rückenkegel u. Fleischgabel Lepidopterenlarven 120 - Speicheldrüsen: Speicheldrüsen: Bienen 111, Chironomuslarve 7, Hexapoda 3, 4 — Spinndrüsen Hexapoda 3 - Stinkdrüsen Lithobius Epithelien: Cuticula Cuma 20 — Darm Hexa-poda 3 — Hypodermis Pentastomidae 60 — Leber u. Magen Cylisticus 2 Leibeshöhle *Peripatus* 57. Muskelgewebe: Bombyxraupe 2 — Peripatus 56, 57. Nervengewebe: Bombyxraupe 3 — Decapoda 22 — Hexapoda 4, 104 — Isopoda 25 — Lepido-ptera 120 — Meloë 104 — Peripatus 54. Pigmente: Nervenendzellen Lepidoptera 120 Uterus Peripatus 55. Zellenstructur 2-4. Hiverus 1 n. 408. Hockeria 1 n. 319. Hoden s. Genitalorgane. Hodgkinson, J. B. 482. Hodgson, A. E. 171, 482. Hodostatus 1 n. 324. Hoffer, Ed. 171, 304. Hoffman, A. 482. Hoffmann, ... 171. Hofman, E. 482. Hofmann, Ernst 171. Höfner, G. 482. Holcocoleus 209. Holcomyrmex 1 n. 328. Holcorrhinus 1 n. 279. Holeaspis 2 n. 209. Holland, W. J. 482. Holm, Gerh. 51. Holmberg, Ed. Ladisl. 62. Holmgren, A. E. 304, 431, 482.Hololepta 1 n. 237. Holonychus 1 n. 279. Holoprizus 1 n. 209. Holopsis 2 n. 300. Holotrichius 2 n. 372. Holz, H. 304. Homales 2 n. 286. Homalium 1 n. 224. Homalota 50 n. 224. Homelix 1 n. 289. Homoeocera 3 n. 517.

Homoeocerus 1 n. 409.

Homoeodactyla 442. Homoeonota 2 n. 263. Homohadena 2 n. 527. Homophoeta 1 n. 295. Homopyralis 1 n. 527. $m{H}ondella~522$, Honnorat, E. F. 171. Honorama 1 n. 531. Hopffgarten, Max 171. Hoplandria 10 n. 225. Hoplarctia 1 n. 520. Hoplia 5 n. 245. Hoplitica 8 n. 539. Hoplocephala 1 n. 263. Hoplomicra 1 n. 225. Hoplophora 3 n. 72. Hoploprocta 1 n. 365. Hoplosauris 3 n. 531. Horanpella 1 n. 522. Horn, George H. 171, 172, Horváth, G. v. 338, 392. Howard, L. O. 304, 339. Howell, M. A. 482. Howlett, W. F. 62. Hoy, P. R. 482. Hoyningen-Huene, F. 482. Hubbard, H. G. 339, 393, 542. Huber, L. 304. Hübner, ... 172. Hudson, G. O. 482. Hudson, G. Vernon 304, 431.Huet, L. 12. Hulst, G. D. 482. Humbert, Fred. 431. Humbertiella 1 n. 157. Husz, A. 482. Hutchinson, H. T. 482. Hyalesthes 1 n. v. 380. Hybocephalus 3 n. 231. Hybolasius 3 n. 289. Hybopterus 1 n. 299. Hybosidae 453. Hybosoma 3 n. 298. Hydaticus 3 n. 217. Hydatonychus 1 n. 217. Hydnobius 1 n. 235. Hydnocera 18 n. 259. Hydrachnidae 74. Hydraena 2 n. 220. Hydriomene 1 n. 531. Hydrobius 1 n. 220. Hydrocampa 2 n. 534. Hydrocanthus 2 n. 217. Hydrocoptus 2 n. 217. Hydromanicus 1 n. 147. Hydrometra 1 n. 370. Hydrometridae 347, 370, 397, 413. Hydromyza 1 n. 466. Hydrophilidae 220. Hydrophorina 454.

Hydroporus 5 n. 217. Hydroscaphidae 236. Hydrothassa 2 n. v. 294. Hydrovatus 3 n. 218. Hygrobia 1 n. 215. Hylaia 1 n. 299. Hylastes 1 n. 285. Hylobius 1 n. 279. Hylophila 1 n. v. 518. Hylotoma 9 n. 314. Hymenoptera 300. Anatomie, Ontogenie etc. 110 — Biologie 309 Faunistisches 311 ff. Morphologisches 308 Oconomisches 548 — Ontogenetisches 311 — Systematisches 312. Hypanis 1 n. 511. Hypera 2 n. 279. Hyperaspis 9 n. 300. Hyperchiria 3 n. 523. Hypercompa 2 n. 520. Hyperetes 1 n. 131. Hyperidae 46. Hyperskeles 1 n. 539. Hyperythra 1 n. 527. Hyphaeria 1 n. 279. Hypherpes 1 n. 209. Hypocentrinus 1 n. 279. Hypochroma 1 n. 531. Hypocyptus 2 n. 225. Hypolampis 1 n. 295. Hypolimnas 7 n. 511. Hypolithus 2 n. 209. Hyponysson 1 n. 330. Hypophthalmus 1 n. 43. Hypopus 1 n. 71. **Нуроруга 1 n. 527**. Hyporrhagus 3 n. 250. Hypotelus 1 n. 225. Hypsa 1 n. 518. Hyria 1 n. 531. Hysteropterum 1 n. 380, 1 n. 424.Jack, J. G. 482. Jacobs, J. C. 304, 431. Jacoby, Martin 172. Jacquet, E. 304. Jäger, Gustav 172. Jakowleff, W.E. 339, 393. Janira 1 n. 49. Janson, Oliver E. 172. Jansson, ... 482. Japetus 1 n. 411. Jaroschewsky, W.A. 123, 141, 431. Jassidae 348, 377, 397, 421. Jassus 2 n. 378. Jatta, G. 1. Jaworowski, A. 100. Jayne, Horace F. 172. Ibarra, J. D. 393. Ichnea 4 n. 259.

Ichneumon 5 n. 324. Ichneumonidae 321. Ichnopus 1 n. 46. Ichthyurus 1 n. 256. Icius 3 n. 80. Icterodes 1 n. 531. Idarnella 1 n. 319. Ideopsis 1 n. 507. Idia 1 n. 468. Idiocheila 1 n. 235. Idiosemus 424. Idiostolus 1 n. 411. Idiostoma 1 n. 539. Idiosystatus 1 n. 424. Idoteidae 48. Jeffreys, J. Gwyn 12. Jekel, H. 172. Jenkin, Hamilton A. 172. Jenkyns, M. S. 482. Jenner, J. H. A. 172. Illaenopsis 52. Illaenus 10 n. 52. Illipula 1 n. 517. Ilvobates 1 n. 225. Imhof, O. E. 12. Imitator 1 n. 531. Inchbald, Peter 431. Inglisia 1 n. 387. Ino 1 n. 239. Inopeplus 1 n. 239. Inosomus n. n. 285.

Integumentgebilde.

Peripatus 54, 56 — Tanais

25. Analporen Geophilus 90 ---Anhänge in der Nähe der Geschlechtsöffnung Acraea, Leucarctia, Pyrrharctia 121 - Bruthöhle Hemioniscus 26, Brutla-mellen Oniscus, Porcellio 25, Bruttasche Cuma 20 -Chitingebilde an Scheeren Heterograpsus 2, Chitinhaut, Betheiligung an der Embryokrümmung Geophilus 91, Chitintheile, Nomenclatur Myriapoda 92 - Copulationsorgane Branchinecta 19 — Čuti-cula Cuma 20 — Eigenthümliche Organe am Kopf Scolopendrella 53 - Epidermiszellen Auge Scorpi-onidae 4 — Färbung: Duftfleck der Flügel Lepidoptera 120, Hexapoda 103, Lepidoptera 495, Varietäten Pachyta u. Pionycha 110 - Filtrirhaare an Unterlippe resp. Rüssel Diptera und Hymenoptera 114 — Flügelbürste Vanessa 494 - Form der Nymphenhülse Hagenius

127 - Haare, Borsten, Schuppen: Acraea 121, Coleoptera 183, Geruchshaare 6, Häutungshärchen Hexapoda 103, Lepidoptera494, Oniscus und Porcellio 25, Platten Polyxenus 88, Sarcoptidae 60, Strudel-haare an den Antennen Callianassa 6 - Häutung: Atropos 127, Bacillus 152, Coccidae 354, Decapoda 21, Einfluß von Nahrungsmangel Geophilus 92, Tenebrio u. Trogoderma 110, Gitterplatte Coleopterenlarven 105, Limulus 51, Orgyia 121 — Histologisches: Diptera 115-117, Isopoda 25 — Histolyse Diptera 115—117 — Hypodermis: Corethra 107, Pentastomidae 60 - Lateralporenverkümmerung Pseudotremia 96 — Nesselapparate Gastropacha 120 Pigmentvertheilung im Auge Limulus u. Scorpionidae 4, 5 — Rücken-schild: Nauplius 16, 17, Athmungsorgan Decapodenlarven 16, Mysis 21 -Schreckapparat Harpyia u. Vanessa 121 - Sinneszellen Hexapoda 3 Skelet: Crustacea 16, Oribatidae 59 - Spinnpapillen Cecidomyia 436 -Stachel Bienen 309 - Stirnfalte Muscidae 6. Drüsen: Geophilusembryo 92 — Hexapoda 103 — Isopoda 25 — Pterolichus 59. Analdrüsen: Geophilus 90, Lithobius 92 — Antennendrüse: Stomatopoda 20, Tanais 25 — Coxaldrüsen: Geophilus 90, Lithobius 92, Milben und Scorpione 7, Supercoxaldrüse *Oribatidae 59 — Cruraldrüse Peripatus 55 - Kittdrüsen in der Scheere Phoxichilidiumlarve 9 - Rückenkegel und Fleischgabeln Lepidopterenlarven 120 -Rückenstomata: Scutigera 89-Samenleitermündung: Branchinecta 19 — Schalendrüse: Branchinecta 19, Stomatopoda 20-Schleimdrüsen der Mundpapillen Peripatus 54 — Stinkdrüsen Myriapoda 7 — Vor-

stülpbare Drüsenorgane: Acraea 121, Doritis 120, Malachius 109, Papilio 120 - Ziegelrothe Dr.: Limulus 7. Jobson, H. 482. Johnson, J. L. 483. Johnson, L. 483. Johnson, Lawrence C. 542. Iolaus 1 n. 512. Jones, A. H. 483. Jones, E. D. 483. Jones, E. D., Fr. Moore und T. J. Moore 483. Jones, E. H. 483. Jones, R. W. 483, 542. Jones, T. Rupert 12. Jonthocerus 1 n. 286. Ioptera 1 n. 539. Joubert, Ch. 339. Iphimedia 3 n. 46. Iphimoides 1 n. 293. Iphis 1 n. 72. Iphisaxus 1 n. 279. Ips 1 n. 238. $ar{I}ridessus~210.$ Irritabilität s. Physiologisches. Isamia 9 n. 508. Isanthrene 3 n. 517. Isbarta 1 n. 518. Ischaena 1 n. 238. Ischnodemus 3 n. 411, 2 n. Ischnogasteroides 1 n. 332. Ischnorhynchus 1n. 411, 3n. 367. Ischnotrachelus 4 n. 279. Ischyrus 2 n. 298. Ishikawa, C. 12. Ismene 1 n. 514. Isomerinthus 1 n. 279. Isomira 1 n. 266. Isoplastus 1 n. 235. Isopoda 24, 47. Ithomisa 1 n. 524. Ithutomus 1 n. 539. Ithyomma 82. Ithyporus 1 n. 280. Jubus 4 n. 231. Julidae 96. Julodis 3 n. 1 n. v. 250. Julus 1 n. 96. Junonia 1 n. 511. Ivens.... 430. Ixias 2 n. 513. Ixodes 2 n. 73. Ixodidae 73.

Kalender, ... 483. Kane, W.F. deV. 431, 483. Karadira 508. Karliński, J. 88, 93. Karpelles, Ludw. 62. Karsch, A. 542.

Karsch, F. 1. Katter, F. 172. Kaufmann, Josef 172. Kayser, E. 51. Keimblätter s. Ontogeneti-Keller, C. 62, 101. Kellicott, D. S. 12, 172, Kellner, O. 542. Kennell, J. v. 52, 53. Kent, W. Saville 62. Kerremans, Charl. 172. Kessler, H. F. 393, 431. Keyes, H. H. 483. Keyserling, Eugen Graf Kiefer s. Verdauungssystem. Kiemen s. Respirationsorgane. Kienitz, M. 431. King, A. F. A. 431. King, James J. 123, 141. King s ford, Clara 304, 483. King s ford, Clara 304, 483. King s ley, J. S. 1, 12. Kirbach, P. 101. Kirby, W. F. 304, 431, 483. Kirimyia 1 n. 458. Kirsch, Th. 173, 483. Kittdrüsen s. Integumentgebilde. Kittel, ... 173. Klausmeyer, J. 304. Kleidotoma 1 n. 317. Klemensiewicz, Stan. 101, 483. Kliver, Mor. 151. Kloake s. Verdauungssystem. Knatz, L. 483. Knauer, Fr. 304. Knüpffer, P. 483. Kochlorine 1 n. 30. Koenig, ... 483. Koenig, E. 483. Köppen, Fr. Theod. 542. Köppen, R. 123. Kohaus, R. 431. Kohl, Fr. Fr. 304, 305. Kolb, O. v. 483. Kolbe, H. J. 123, 173, 483. Kolbia 1 n. 132. Koller, J. 62. Könicke, F. 62. Koninck, L. G. de 50. Koons, B. F. 51. Kopf s. Stamm. Korb, M. 493. Korotnef, A. 101. Körperanhänge. Segmentanhänge Phyllopoda 18. Kossmann, R. 12. Kossmechthridae 30. Kossmechthrus 1 n. 30.

Kowarz, Ferd. 431.

Kraatz, Gustav 173.
Kradibia 1 n. 319.
Kraepelin, K. 1.
Kramer, P., und C. J.
Neumann 62.
Kraus, Frz. 151.
Krauss, Hermann 151.
Kriechbaumer, J. 305.
Künckel d'Herculais,
J. 339.
Kulcziński, Vlad. 62.
Kusta, Joh. 173.

L., H. 484. Labia 1 n. 160. Labidocoris 2 n. 414. Labomimus 1 n. 231. Laboparia 417. Labops 1 n. 375. Laboulbène, Alex. 141, 174, 339, 431. Laboulbène, Alex., et P. Mégnin 62. Lacaze-Duthiers, H. 12. Laccobius 1 n. 220. Lacconectus 1 n. 218. Laccophilus 3 n. 218. Lachnoderma 1 n. 210. Lachnus 2 n. 384, 2 n. 426. Lacoe, R. D. 62, 93. Lactica 2 n. 295. Laelaps 1 n. 72. Laelioides 1 n. 521. Laemocoris 1 n. 375. Laena 4 n. 263. Lagarus 1 n. 210. Lagria 6 n. 1 n. v. 267. Lagriidae 267. Lagynopteryx 1 n. 531. Laius 1 n. 258. Laker, A. G. 62. Lambrus 1 n. 41. Lameere, Auguste 174. Lamesis 1 n. 251. Lampa, S. 484. Lampotrechus 1 n. 370. Lamprecht, H. 484. Lamproceps 1 n. 367. Lamprocera 1 n. 256. Lamprochernes 1 n. 86. Lamprodema 1 n. 411. Lamproplax 1 n. 1 n. v. 411. Lampyrini 255. Lampyris 2 n. 256. Landana 1 n. 85. Landois, H. 123. Lang, H. C. 484. Langendorff, O. 101. Languriidae 297. Lankester, E. Ray 12. Lankester, E.Ray, and A. G. Bourne 1. Lansberge, J. W. van 174. Laora 4 n. 520. Laphria 1 n. 451,

Laphrina 451. Lapithes 1 n. 131. Larentia 3 n. 531. Largus 2 n. 367. Laricobius 1 n. 259. Larra 3 n. 330. Larrada 1 n. 1 n. v. 330. Larvenstadium s. Ontogenetisches. Lasaeola 1 n. v. 84. Lasiocampidae 521. Lasiocoris 1 n. 411. Lasiodactylus 2 n. 238. Lasioptera 1 n. 443. Lasiostola 3 n. 263. Latelmis n. n. 242. Lathridiidae 240. Lathridius 1 n. 240. Lathrobium 19 n. 225. $Lathrolestus\ 5$ n. 324. Latzel, R. 93. Laugier, ... 484. Lauharulla 1 n. 80. Laurion 1 n. 518. La Valette St. George, A de 12. Laverna 2 n. 1 n. v. 539. Layard, E. L. 484. Lebasiella 1 n. 259. Lebeda 2 n. 522. Lebensweise, Lebensdauer, Lebenszähigkeit s. Biologisches. Leber s. Verdauungssystem. Lebia 48 n. 210. Leboeuf, Charles 174. Lecanochiton 1 n. 388. Lecanomerus 1 n. 210. Lecithocera 1 n. 539. Leconte, John L. 174. Leconte, John L., and George H. Horn 174. Lee, Arth. Bolles 101. Lefèvre, Edouard 93, 174. Leibesflüssigkeit s. Circulationssystem. Leibeshöhle. Pericardium: Corethra 107, Isopoda 24, Mysis 21 — Geophilus 91 — Peripatus Leidy, J. 62, 305. $Leiochrinus\ 5\ {
m n.}\ 264.$ Leiochrodes 16 n. 264. Leiochrota 2 n. 264. Leiochrotina 1 n. 264. Leiopteron 1 n. 317. Leistarcha 1 n. 539.

Leistus 8 n. 210.

Lemoniidae 511.

Lemoine, \dots 161.

Lendenfeld, R. von 9.

Lelis 1 n. 210.

Lema 2 n. 291.

Lenodora 522.

Lenz, H. 93. Lenz, H., und F. Richters 12. Lepadidae 30. Leperditia 1 n. 50. Lepidiota 1 n. 245. Lepidomvia 1 n. 458. Lepidophorus 1 n. 389. Lepidoptera 472. Abnormitäten 494 - Anatomie, Ontogenie etc. 120 - Biologisches 495 Faunistisches 500 — Hilfsmittel, Diversa 493 Morphologisches und Physiologisches 494 — Oconomisches 494, 549 - Ontogenie, Aufzucht 497 — Systematisches 506. Lepidotarsa 2 n. 539. Leprieur, ... 174. Leptacinus 5 n. 226. Lepthemis 1 n. 136. Leptidae 450. Leptinidae 236. Leptinillus 236. Leptinotarsa 5 n. 294. Leptobyrsa 1 n. 412. Leptoceridae 146. Leptocola 1 n. 157. Leptoctenus 1 n. 80. Leptogaster 1 n. 451. Leptogastrinae 451. Leptojana 522. Leptolinus 2 n. 226. Leptomelus 1 n. 367. Leptomyrmex 1 n. 328. Leptonia 1 n. 226. Leptonychus 1 n. 264. Leptopodina 463. Leptops 3 n. 280. Leptopus 5 n. 314. Leptosoma 1 n. 518. Leptostraca 20, 35. Leptothorax 1 n. 328. Leptusa 3 n. 226. Lernaeidae 32. Lernaeopodidae 32. Leskia 1 n. 470. Lestes 2 n. 139. Lethaeus 2 n. 411. Lethierry, L. 339, 393. Lethrus 3 n. 244. Lett, ... 431. Letzner, K. 174. Leucania 8 n. 527. Leucaspis 2 n. 388, 2 n. 427. Leuchten u. Leuchtorgane. Caenis 127 — Crustaceenlarven 17 - Lampyris, Pyrophorus 184 — Teloganodes 127. Leucinodes 1 n. 534. Leucocelis 2 n. 248. Leucochitonea 1 n. 514.

Leucochrysa 1 n. 149. Leucopterum 1 n. 375. Leucosiidae 40. Leucospis 3 n. 319. Leuthner, Franz 174. Levassort, G. 174. Levoiturier, J. B. 174. Lewandowski, Rud. 542. Lewis, Geo 101, 174, 175. Lewis, ... 431. Leydig, Fr. 1, 123, 141. Lia 5 n. 210. Libella 1 n. 136. Libellula 1 n. 136. Libellulidae 134. Libellulini 135. Libnetis 1 n. 254. Liburnia 1 n. 380. Lichtenstein, Jul. 175, 305, 339, 340, 393. Ligia 1 n. 531. Limacodes 1 n. 523. Limacodidae 523. Limenitis 1 n. 511. Limnadia 1 n. 35. Limnaina 507. Limnas 3 n. 507. Limneria 4 n. 324. Limnobina 446. Limnocharis 7 n. 220. Limnophilidae 146. Limnophilina 446. Limnophora 1 n. 467. Limonius 1 n. 252. Lindemann, K. 175, 394, 431, 484, 542. Lindenius 1 n. 330. Linguatulidae 69. Liniger, E. 123. Linosticha 2 n. 539. Lintner, J. A. 305, 432, 484, 542, Lintorata 1 n. 507. Linyphia 5 n. 84. Liodes 4 n. 235, 1 n. 531. Lionychus 2 n. v. 210. Lioolius 5 n. 260. Lioptera 2 n. 210. Liopus 2 n. 289. Lioschema 1 n. 238. Liotheidae 356, 390, 428. Liparidae 520. Liparocephalus 1 n. 226. Lipeurus 11 n. 389. Liphistiidae 77. Lipuridae 162. Liris 3 n. 330. Lissonota 1 n. 324. List, J. H. 394. Lithargus 1 n. 240. Lithinus 2 n. 280. Lithobiidae 98. Lithobius 1 n. 98. Lithodidae 40.

Lithophane 1 n. 1 n. v. 527. Lithophilus 5 n. 299. Lithosiidae 518. Lithostege 1 n. 531. Litognatha 1 n. 527. Livett, H. W. 484. Livillinae 381. Lixus 10 n. 280. Loboceras 5 n. 314. Locastra 1 n. 534. Locheutis 3 n. 539. Lochites 1 n. 319. Lochmaea 296. Lockwood, Sam. 12. Locomotion. Bittacus 142 - Boreus 143 - Pentastomidae 60. Auftreten mit den Sohlen Peripatus 56 — Flug Hexapoda 108 — Kriechund Schwimmspuren : Crustacea 17, Hippa 23. Locris 1 n. 423. Locustidae 158. Lohita 1 n. v. 367. Lomechusa 1 n. 226. Łomnicki, A. M. 175, 340. Lonchaeina 464. Lonchopteridae 454. Lontara 508. Lophocarenum 17 n. 82. Lophocateres 2 n. 239. Lophogastridae 37. Lophomma 1 n. 82. Lophyroides 2 n. 314. Lophyroplectus 324. Lophyroscopus 1 n. 324. Lopidea 1 n. 417. Lopus 1 n. 418. Lorelus 1 n. 264. Lorifern, ..., et ... Poulain 175. Löw, Franz 62, 123, 141, 340, 394, 432. Löw, P. 340, 394. Lowe, Fr. E. 484. Lowne, B. Thompson 1. Loxophlebia 2 n. 517. Loxopeza 10 n. 1 n. v. 210. Lozogramma 2 n. 531. Lucanidae 242. Lucas, H. 12, 93, 123, 175, 305, 340, 484. Lucas, H., et P. Chrétien 484. Luchsinger, B. 1. Lucidina 1 n. 256. Lucidota 1 n. 256. Luciola 17 n. 256. Ludius 1 n. 252. Ludwig, F. 175. Luks, Const. 101. Lungen s. Respirationsorgane.

Luperina 1 n. 527.

Luperodes 2 n. 296. Lussa 1 n. 527. Lybas 1 n. 298. Lycaena 10 n. 1 n. v. 512. Lycaenidae 511. Lycini 253. Lycosa 3 n. 80. Lycosidae 80. Lycostomus 3 n. 254. Lyctus 2 n. 260. Lycus 9 n. 254. Lydomorphus 1 n. 269. Lydus 9 n. 269. Lygaeidae 346, 365, 396, 410. Lygaeosoma 1 n. 367. Lygaeus 13 n. 367, 1 n. 412. Lygdus 1 n. 418. Lygirocoris 3 n. 368. Lygistopterus 1 n. 255. Lygocerus 1 n. 320. Lygranthoecia 1 n. 527. Lygus 1 n. 375, 2 n. 418. Lyman, H. H. 484. Lymantria 2 n. 521. Lynceidae 33. Lynch - Arribálzaga, Enrique 432. Lyonetia 1 n. 539. Lyprops 1 n. 264. Lyriothemis 2 n. 136. Lysianella 1 n. 46. Lysiopetalidae 96. Lysiopetalum 2 n. 96. Lysiosquilla 1 n. 35. Lyssidia 1 n. 516. Lytta 3 n. 270.

Weymer 484. Mabille, P. 484. Macaria 1 n. 531. Maccevethus 1 n. 365. Macchiati, L. 101, 340, 341, 394. Mac Cook, Henry C. 62, 141, 305. Mac Donald, G. L. 175. Maceo, ... 432. Macfarland, W. 484. Machaerites 1 n. 231. Machetis 1 n. 539. Machin, Wm. 484. Mackechine, ..., and ... Purchas 341. Mac Lachlan, Rob. 123, 124, 141, 305, 484. Macleay, Will, 151, 175. Macloskie, G. 101. Mac Munn, Ch. A. 12. Mac Murtrie, William Mac Rae, W. 141, 305, 484. Macrobrochis 1 n. 518. Macrocephus 1 n. 316. Macrocera 1 n. n. 444.

Maassen, J. P., und G. W.

Macrocheilus 1 n. 280. Macrocis 1 n. 261. Macrodorcus 1 n. 243. Macrogyrus 12 n. 219. Macrolyrcea 1 n. 532. Macroma 1 n. 248. Macromphalia 3 n. 522. Macronema 2 n. 147. Macronemata 2 n. 539. Macronota 1 n. 248. Macropotus 1 n. 211. Macropterna 1 n. 368. Macroscytalus 1 n. 280. Macroscytus 10 n. 363. Macrotarsus 4 n. 1 n. v. 280. Macrotylus 2 n. 375. Maduza 1 n. 511. Maevia 2 n. 80. Magdalinus 2 n. 280. Magretti, P. 12, 305. Mahintha 508. Majewski, Erazm. 124, 142. Majidae 41. Malachius 10 n. 258, Malacodermata 253. Malagasia 1 n. 379. Malegia 3 n. 293. Mallophora n. n. 452. Malm, A. W. 432. Malpighische Gefäße s. Excretionsorgane. Malthinus 3 n. 256. Mamestra 3 n. 527. Man, de J. G. 10. Mangalisa 507. Mann, Benj. Pickm. 151, 305. Mantidae 156. Mantispidae 147. Marchal, C. 124. Marion, A. F. 12. Marmopteryx 1 n. 532. Marmottan, ... 165. Marseul, S. A. de 175. Marshall, G. F. L. 484. Marshall, G. F. L., and L. de Nicéville 484. Marston, P. 484. Marten, John 432. Martens, E. v. 341. Martinez y Saez, ... 175. Martini, W. 484. Martorell y Peña, M. 341. Maseochara 5 n. 226. Masicera 3 n. 470. Maskell, W. M. 341. Masse, ... 341. Masson, Ed. 175. Mathew, C. F. 124. Matthews, A. 169, 175. Maurilia 1 n. 527. Maurissen, A.H. 62, 124, 142, 341.

Mayet, Valéry 175. Mayr, G. 305. Mayr, Matth. 394. Mc s. Mac. Meade, R. H. 432. Mecaspis 4 n. 280. Mecicobothrioidae 76. Mecicobothrium 1 n. 76. Mecoceras 1 n. 532. Mecodema 1 n. 211. Mecomycter 1 n. 258. Mecopoda 1 n. 159. Mecopodidae 159. Mecynotarsus 1 n. 268. Meehan, Thomas 12. Megacephala 1 n. v. 201. Megachyta 1 n. 527. Megacoelum 2 n. 375. Megalagrion 2 n. 139. Megalocolus~319.Megalodacne 3 n. 298. Megalodontes 1 n. 314. Megalognatha 3 n. 296. Megalonychus 2 n. 211. Megalops 2 n. 226. Megaloptera 147. Megalopyge 2 n. 521. Megalopygidae 521. Megamelus 1 n. 424. Megapenthes 3 n. 252. Megaspilus 1 n. 319. Megischyrus 2 n. 298. Mégnin, P. 58, 62, 63, 432, Megoura 1 n. 384. Megymenum 1 n. 408. Meigenia 2 n. 470. Meilichius 1 n. 299. Meinert, Fr. 14, 88, 101, 432. Meira 1 n. 280. Melambia 1 n. 239. Melambius 1 n. 264. Melampsalta 7 n. 379, 1 n. Melampyrus 1 n. 255. Melandryidae 267. Melaneulia 1 n. 535. Melanips 1 n. 317. Melanitis 1 n. 509. Melanodes 5 n. 211. Melanolophus 1 n. 264. Melanomecyna 1 n. 534. Melanophila 2 n. 250. Melanospilus 1 n. 412. Melanoxanthus 3 n. 252. Meldola, R. 101, 485. Meldrum, T. 485. Melectoides 1 n. 334. Melicleptria 1 n. 527. Melinda 507. Melita 1 n. 46. Melitaea 1 n. 1 n. v. 511. Melitonoma 2 n. 292. Melittia 1 n. 516.

Mella 1 n. 534. Mellinus 1 n. 331. Meloë 1 n. 270. Melolonthini 245. Melusina 1 n. 422. Melvill, J. C. 485. Melyrini 257. Melyris 10 n. 258. Membracidae 349, 378, 397, 422. Memmia 1 n. 363. Menama 4 n. 508. Mendenhall, Nereus 305. Menemerus 1 n. 80. Meneminus 2 n. 264. Menida 1 n. 408. Menidius 3 n. 211. Meniscus 1 n. 325. Mentraphus 1 n. 231. Meranoplus 2 n. 328. Mérejkowsky, C. de 12. Merista 1 n. 296. Merona 3 n. 226. Mesagroicus 6 n. 280. Mesembrius 1 n. 458. Mesochorus 6 n. 325. Mesodonta 1 n. 296. Mesograpta 3 n. 456. Mesolecta 1 n. 539. Mesolejus 11 n. 325. Mesoleptus 1 n. 325. Mesolycus 1 n. 255. Mesomphalia 2 n. 297. Mesosites 1 n. 300. Mesostates 1 n. 368. Messalia 1 n. 264. Messata 1 n. 522. Messine, Marcel 542. Mestapra 508. Mestolobodes 3 n. 534. Meta 4 n. 85. Metagenesis s. Fortpflanzung. Metaglymma 2 n. 211. Metallea 1 n. 468. Metamorphose s. Ontogenetisches. Metaponcus 1 n. 226. Metasia 1 n. 534. Metaxonycha 3 n. 293. Metaxys 1 n. 211. Metialma 4 n. 280. Metopa 5 n. 46. Metopius 2 n. 325. Metopoceras 1 n. 527. Metopoplax 1 n. v. 368. Metriorrhynchus 1 n. 255. Metschnikoff, E. 101, Mevanidea 1 n. 365. Mevaniomorpha 1 n. 365. Meyer-Darcis, G. 176. Meyrick, E. 485. Miana 1 n. v. 527. Micalles 1 n. 280.

Michael, A. D. 58, 63. Michard, A. 176. Micipsa 1 n. 264. Mickleborough, J. 51. Micranobium 2 n. 260. Micrantereus 2 n. 264. Micrattacus 1 n. 523. Micrencaustes 2 n. 298. Microcholus 1 n. 280. Microcryptus 1 n. 322, 14 n. Microctonus 1 n. 320. Microdon 6 n. 459. Microdontina 459. Microdysia 1 n. v. 532. Microglossa 1 n. 226. Microlamia 1 n. 289. Micromerus 2 n. 139. Microneta 7 n. 84. Microniscus 1 n. 49. Micropeza 1 n. 463. Micropezina 463. Micropisa 1 n. 41. Micropteryx 1 n. 539. Microrhynchus 1 n. 363. Microrrhopala 3 n. 297. Micrositus 1 n. 264. Microstylus 292 Microtechnites 418. Microtyphlus 1 n. 211. Microvalgus 248. Microvelia 1 n. 371. Micryphantidae 81. Mictis 1 n. 365. Midaidae 450. Mik, Jos. 341, 432. Miles, W. H. 485. Milesina 458. Miletus 1 n. 512. Milichina 465. Milionia 3 n. 529. Miller, Ludwig 176. Millière, Pierre 63, 485. Millot, Ch. 305. Milne-Edwards, A. 13. Miltochrista 1 n. 518. Mimallo 1 n. 523. Mimetus 1 n. 84. Mimica 1 n. 517. Mimicry s. Sympath. Färbung. Mimocoris 1 n. 418. Minà-Palumbo, F. 176, Minettia 1 n. 464. Minia 1 n. 280. Minot, Ch. Sedgw. 1. Minytus 2 n. 418. Miomantis 2 n. 157. Miopistis 1 n. 292. Miris 2 n. 418. Miscophus 3 n. 331. Miskin, W. H. 485. Mißbildungen s. Abnormitäten.

Mitchell, A. T. 485. Mitothemna 3 n. 534. Mocquard, F. 13. Mocsáry, Al. 305. Möbius, K., ur und Fr. Heincke 13. Moffat, J. Alston 176, 485. Mohnike, Otto 432. Möller, G. Fr. 306. Molorchus 1 n. v. 289. Molybdotus 1 n. 280. Momaphana 527. Monalonion 4 n. 418. Monanthia 2 n. 369, 3 n. 412. Monell, Jos. 341. Monoblastus 1 n. 325. Monoctenia 1 n. 532. Monoedus 1 n. 240. Monolepta 1 n. 296. Monomma 8 n. 250. Monommidae 250. Monomorium 1 n. 328. Monophadnus 14 n. 314. Monophlebus 1 n. 427. Moore, Fr. 483, 485. Moore, T. J. 483. Moranila 1 n. 319. Morawitz, F. 306. Mordella 3 n. 268. Mordellidae 268. Mordellistena 5 n. 268. Moreira, N. 485. Morgan, C. Lloyd 63. Morio 1 n. 211. Moritz, J. 341. Mormidea 1 n. 408. Morphinae 509. Morris, H. 485. Morrison, H. K. 485. Morton, Kenneth J. 142. Morychus 2 n. 241. Möschler, H. B. 485. Möscley, H. N., and A. Sedgwick 53. Mosley, S. L. 306, 341, 432, 485. Motrita 1 n. 298. Mouhotia 1 n. 211. Mounot, ... 176. Mühlen, Max von zur 124. Mullé, Jul. 341. Müllenhoff, K. 101. Müller, Fritz 101, 485. Müller, Hermann 101, 142, Mulsant, E. 176, 485.
Mund, Mundwerkzeuge s.
Verdauungssystem.
Mundie, J. 485.
Mundt, A. H. 124, 485, 486.
Munida 1 n. 39. Munnopsidae 48. Murtfeldt, M. E. 486. Muscidae acalypteratae 461, calvoteratae 466.

Muscina 478. Muskelsystem.

Cuma 20 — Dipterenlarven 116 — Peripatus 54, 56, 57.

54, 56, 57.

Brust Hexapoda 103 —
Darm Apis 110, 111 —
Entwicklung Diptera 117 —
Genitalorgane Branchinecta 19 — Giftdrüsen Lithobiidae 89 — Histologisches Hexapoda 2 —
Histolyse Dipteren 117 —
Innervirung: Dipteren 117, Meloë 104 — Kopf und Anhänge Myriapoda 88 — Malpighische Gefäße Hexapoda 3 — Mundtheile: Diptera 115, Lepidoptera 121 — Pharynx Diptera 115 — Rückenkegel und Fleischgabel Lepidopterenraupen 120.

Mutilla 8 n. 329. Myarda 1 n. 280. Mycalesis 3 n. 509. Myceterus 1 n. v. 271. Mycetochares 1 n. 266. Mycetophagidae 240. Mycetophagus 2 n. 240. Mycetophilidae 444. Mycetophilina 444. Mychestes 1 n. 264. Mychophilus 1 n. 299. Mycophagus 1 n. 236. Mygdonia 1 n. 365. Mylabris 26 n. 1 n. v. 270. Myllaena 7 n. 226. Myllocerus 2 n. 280. Myobia 1 n. 470. Myochlamys 1 n. 280. Myoderma 2 n. 248. Myodites 5 n. 268. Myodocha 2 n. 368. Myopidae 460. Myopina 460. Myopsocus 1 n. 1 n. v. 132. Myotyphlus~226.

Myriapoda 88.

Biologie, Zucht etc. 94 —
Faunistisches 94 — Paläontologisches 98 — Systematisches 95.

Myrina 1 n. 512.

Myrmecalydus 1 n. 409.

Myrmecia 1 n. 328.

Myrmecoleon 1 n. 149.

Myrmecopplus 418.

Myrmecophana 1 n. 159.

Myrmecoris 1 n. 375.

Myrmecozelotes 1 n. 418.

Myrmedonia 21 n. 226.

Myrmeleontini 149.

Mysidae 36.

Mysidopsis 1 n. 36, Mytilaspis 3 n. 388, Myzine 3 n. 329, Myzocallis 1 n. 384, 1 n. 426. Myzus 2 n. 384, 1 n. 426.

Nacamsa 2 n. 508. Nacerdes 1 n. 271. Nadagara 1 n. 532. Nahrungserwerb und Nahrungsaufnahme s. Biologisches.

senes.
Nalassus 2 n. 264.
Nanophyes 4 n. 280.
Narcisa 1 n. 239.
Narichona 2 n. 296.
Narosa 1 n. 523.
Nasocoraria 418.
Nastus 10 n. 281.
Nasuma 507.

Nathorst, A. G. 13. Naucoridae 376, 420. Nauphoeta 1 n. 156. Nauplius s. Ontogenetisches.

Naxia 1 n. 527. Neal, J. C. 394, 486, 542.

Neastus 1 n. 325. Nebaliidae 35. Nebria 9 n. 1 n. v. 211.

Necrophilus 2 n. 235. Negastrius 1 n. 252.

Neliopisthus 325. Nematocampa 1 n. 532. Nematoptera 1 n. 149. Nematoscelis 4 n. 36.

Nematus 42 n. 314. Nemeophila 1 n. v. 520. Nemeritis 1 n. 325.

Nemestrinidae 452. Nemioblastus 1 n. 325. Nemognatha 5 n. 270.

Nemonychidae 285. Nemonyx 1 n. 285. Nemophora 1 n. 539.

Nemoraea 1 n. 470. Nemoria 1 n. 532.

Nemostira 1 n. 267. Nemotarsus 2 n. 211. Neocattarus 5 n. 368.

Neochalcis 319. Neocharis 1 n. 251.

Neocordulia 136. Neodorcadion 1 n. 1 n. v. 289. Neolara 1 n. 226.

Neolithus 1 n. 381. Neolobophora 1 n. 160.

Neoninus 1 n. 368. Neosalica 1 n. 363.

Neothereutes 1 n. 81. Neotypus 2 n. 325. Nepheloleuca 532.

Nephila 1 n. 85. Nephodes 1 n. 264. Nephogenes 9 n. 539. Nephopteryx 1 n. 534. Nepidae 348, 376, 420. Nepticula 1 n. 539. Neptis 2 n. 511. Neptunus 3 n. 42. Neralsia 1 n. 317.

Nerice 1 n. 523. Nervensystem.

Cuma 20 — Isopoda 14 — Peripatus 54 — Tanais 25. Centrales: Anordnung Ganglien Diptera118 — Entwicklung Apis 113, Blatta 107, Geophilus 92, Peripatus 56. Peripherisches: Antennennerven Hexapoda 104 — Communication der von der Bauchkette abgehenden Nerven mit Ganglienzellen Hexapoda 4 — Darmwand Bombyxraupe 3 — Drüsennerven: Hexapoda 3, Speicheldrüsen Apis 112 - Eingeweidenerven : Histologisches Hexapoda 104, Stomatopodenlarven 20 Endzellen Lepidoptera 120 — Flügel Hexapoda 6 — Geruchsorgane: Crustacea 2, 6, Hexapoda 2, 104 Giftdrüsen Lithobiidae 89 -Herz: Palinurus 22, Peripatus 57 - Histologisches: Decapoda 22, Dipteren-larven 116 — Mitteldarmmusculatur Meloë 104 -Neuroidfasern Apis 112 — Pharynx Tabanus 115 — Schorgane: Diptera 118, Scorpionidae 4, 5 — Scheere Phoxichilidiumlarve 9 — Uterusscheide Branchinecta 19.

Branchinecta 19.
Nesaea 1 n. 74.
Nesis 1 n. 79.
Nesocordulia 1 n. 136.
Nestbau s. Biologisches.
Net z, W. 486.
Neumann, C. J. 62.
Neumögen, B. 486.
Neuraphes 1 n. 234.
Neuria 1 n. 527.
Neurocolpus 2 n. 418.

Neurolestes 139. Neuroptera 140.

Anatomie, Ontogenie etc. 108 — Biologie, Jugendformen etc. 142 — Faunistisches 144 ff. — Öconomisches 547 — Paläontologisches 149 — Systematisches 145.

Newton, Alfr. 124.
Nicéville, L. de 484, 486.
Niere s. Excretionsorgane.
Nikerl, O. 341.
Ninus 1 n. 368.
Nipara 2 n. 508.
Niphetophora 1 n. 248.
Nisoniades 2 n. 514.
Nitella 1 n. 331.
Nitidulidae 238.
Noctuidae 524.
Nodostoma 2 n. 293.
Nola 1 n. 518.
Noll, F. C. 13.
Nomada 12 n. 334.
Nomenclatorisches.

Coleoptera 199 — Lepidoptera 492.

Analring Coccidae 385 —
Auge Limulus und Scorpionidae 4 — Chitintheile:
Diptera 115, Myriapade 92 — Larvenstadien:
Diptera 442, Meloidae 186 — Muskeln Diptera 115 — Radnetze Spinnen 66.

Nonagria 2 n. 527. Nonyma 1 n. 290. Nordin, Isid. 394. Norman, A. M. 13. Norman, G. 341. Normania 1 n. 46. Normania, C. 63. Norris, E. H. 486. Northcote, A. B. 486. Notacantha 447. Notaris 4 n. 4 n. v. 281. Noterus 1 n. 218. Nothris 1 n. 539. Nothrus 13 n. 73. Notiophilus 1 n. 211. Notioscythis 1 n. 264. Notiphila 1 n. 463. Notochrysa 1 n. 149. Notodelphyidae 31. Notodontidae 523. Notoglossa 1 n. 331. Notogonia 2 n. 331. Notonecta 1 n. 391. Notonectidae 348, 376, 421. Notophryxus 1 n. 49. Notopus 1 n. 40.

Notopygus 1 n. 325. Novák, O. 51.

Nupserha 1 n. 290. Nu sbau m., Jos. 101. Nutzen und Schaden. Arachnidae 65, 66 — Blaniulus 94 — Coleoptera 184—188 — Diptera 436 — Ephemeridae 127 — Hemiptera 345—356, 396 —403 — Heuschrecken 153 — Hexapoda 514 —

Hymenoptera 309 — Lepidoptera 494 - Lopaphus 153 — Musca 119 — Oribates 65 — Phylloxera 548 — Podacanthus 152 — Polydesmus 94 — Psocus 126 — Termiten 125, 126 - Thrips 161. Nyctemera 3 n. 518. Nyctemeridae 518. Nycteribia 1 n. 472. Nycteribidae 472. Nyctipao 1 n. 527. Nyctiphanes 1 n. 37. Nymphalidae 506. Nymphalinae 510. Nymphe s. Ontogenetisches. Nymphostola~539.*Nynias* 1 n. 368. Nysius 1 n. 368, 2 n. 412.

Nysson 14 n. 331.

Oberthür, Charles 432, Oberthür, René 176. Obisiinae 87. Obisium 3 n. 87. Ocalea 1 n. 227. Ochodaeus 1 n. 244. Ochromyia 1 n. 468. Ochropisus 2 n. 211. Ochropleura 1 n. 527. Ochrostomus 1 n. 412, Ochthiphilina 465. Ochyria 1 n. 532. Ocnera 4 n. 1 n. v. 264. Octotoma 1 n. 297. Ocyale 1 n. 81. Ocyota 1 n. 227. Ocypodidae 42. Ocyptamus 4 n. 456. Ocyptera 2 n. 470. Ocypterina 470. Ocypus 1 n. 227. Ocyusa 1 n. 227. Odonata 130, 134. Odontochila 1 n. 201. Odontopera 1 n. 532. Odontoscelis 2 n. 363. Odontota 2 n. 297. Odontotarsus 3 n. 363. Odontothera 2 n. 532. Odontura 1 n. n. 159. Odynerus 13 n. 332. Oecobiidae 77. Oecophora 1 n. 539. Oedemera 4 n. 271. Oediceropsis 1 n. 46. Oedicerus 1 n. 46. Oedichirus 1 n. 227. Oedimopsis 1 n. 325. Oedionychis 2 n. 295. Oedipodidae 158. Oedothorax 82.

Oegoconia 1 n. 539. Oenas 7 n. 270. Oenectra 2 n. 1 n. v. 535. Oenochroa 2 n. 539. Oenomia 1 n. 264. Oestridae 471. Ofellus 1 n. 418. Oides 6 n. 296. Oliarius 1 n. 424. Oligota 3 n. 227. Oligotoma 1 n. 133. Oliveira, Manuel Paulino de 176. Olivier, E. 176. Olliff, Arthur Sidney 93, 176, 177. Omophlus 5 n. 1 n. v. 266. Omoptycha 1 n. 290. Omotemnus 2 n. 281. Omotrachelus 1 n. 281. Omphax 1 n. 532. Oncocephalus 38 n. 372. Oncocnemis 2 n. 527. Oncomvia 2 n. 460. Oncopeltus 1 n. 412. Oncotylus 3 n. 375. Oncozygidea 1 n. 363. Onesia 1 n. 468. Oniscidae 49. Oniticellus 1 n. 244. Onthophagus 42 n. 244. Ontogenetisches.

Einfluß der Temperatur Phylloxera 354 — Aleu-rodidae 350 — Bacillus 152 — Nebalia 20 — Nematus 112 — Pemphiginae 351 — Phyllopoda 18. Embryonalentwicklung: Bauchstrang Blatta 107 — Chorda Hexapoda 107 — Ei: Bildung Core-thra 105, Isopoda 26, Dotterkern 7, 8, Eindringen des Sperma Acanthia 7, Größe, Anzahl und Farbenveränderung Smerinthus 121, Haut Oniscus und Porcellio 25, Leuchten Lampyris 184, Schale Analgas 60, Hexapoda 106, Wachsthum Hexapoda 106 Endogenetische Zellbildung Chironomus 106 — Ento-u. Mesodermbildung Rhodites 112 — Follikel-zellenbildung Geophilus 8 — Furchung u. Keimblätterbildung Copepoda 8

— Lage des Embryo Zaraea 113 — Mundbildung Aulax 112 — Spermatogenese Crustacea 16, Isopoda 26 — Übergang der Furchungsextremsten

weisen 8 - Umdrehung des Embryo Rumia 121 -Aphis 113, 119 - Caloptenus 107 — Coleoptera 107 — Geophilus 90 -Hemiptera 345 — Isopoda Mecinus 109 Peripatus 55 — Thamnurgus 109. Postembryonalentwicklung: Antennen Pieris 107 — Circulationssystem Stomatopoda 20 -Fettkörper Corethra 107 — Flügel Hexapoda 103—Geschlechtsreife von Larven Copepoda 16 — Häutung Coccidae 354, Orygialarven - Jugendstadien, Larven u. Puppen: Acanthothorax 347, Atropos 127, Cicadetta 349, Cirripedia 17, Coccidae 355, Coleoptera 184-188, Diptera 115, 438, Hemioniscus 26, Hemiptera 345-356, 396—403, Hymenoptera 311, Lepidoptera 491, 497—500, Limulus 51, Myrmeleo 144, Naupliusstadien 16, Notopus 23, Panopaeus 22, Papilio 121, Penaeus 22, Phoxichilidium 9, Phyllopoda 19, Protozoëen 22, Psyllidae 349, Scolopendrella 53, Tropusia 127 - Kaugerüst Crustacea 21 Leuchtende Augenumgebung Crustacea 17 — Respirationsorgane Decapoda 16 — Speicheldrüsen Bienen 111 - Stigmen Lithobius 89. Oopterus 1 n. 212. Opatrum 5 n. 264. Ophion 3 n. 1 n. v, 325. Ophisma 3 n. 527. Ophiusa 1 n. 527. Ophonus 1 n. 212. Ophthalmomiris 1 n. 418. Ophthalmophora 1 n. 532. Opiliones 86. Opisthochasis 1 n. 412. Opisthoneus 2 n. 80. Opistostenus 1 n. 368. Opius 1 n. 321. Opocrates 3 n. 408. Opomyzina 466. Oporabia 2 n. 532. Opsebius 1 n. 453. Oranasma 1 n. 508. Orasia 1 n. 527. Orasus 1 n. 418. Orchestiidae 44. Orchomene 2 n. 46.

Orectocera 1 n. 470. Orectochilus 1 n. 220. Oreina 20 n. v. 294. Oribates 3 n. 73. Oribatidae 72. Orimarga 1 n. 446. Orimargula 1 n. 446. Ormerod, Eleanor 306, 432, 542. Orobena 2 n. 534. Orphilus 1 n. 241. Orphnebius 2 n. 227. Orphnus 1 n. 244. Orsodaena 1 n. v. 291. Ortalina 465. Orthocentrus 8 n. 325. Orthodes 1 n. 527. Orthogenya 442. Orthogonius 3 n. 212. Ortholitha 2 n. 532. Orthomecyna 2 n. 1 n. v. 534. Orthophlebia 1 n. 149. Orthopleura 3 n. 259. Orthops 1 n. 375. Orthoptera 150. Anatomie, Ontogenie etc. 108 - Biologie, Morphologie, Schaden, Technik 152, 547 — Faunistisches 154 — Paläontologisches 153, 155, 157 — Systematisches 155. Orthorhapha brachycera 447. Orthosia 2 n. 528. Orthostira 1 n. 369. Orthothelia 1 n. 539. Orthotylus 6 n. 418. Ortswechsel s. Locomotion. Orychodes 1 n. 286. Oryctes 1 n. 247. Oryssus 1 n. 316. Osaces 1 n. 281. Osachila 1 n. 41. Osborn, ... 486. Osborn, H. 341. Osborne, J. A. 101. Oscinina 462. Osmia 2 n. 334. Osmilini 148. Osprynchotus 2 n. 326. Osten-Sacken, C.R. von 432, 433. Osterloff, F. 177. Ostracoda 18, 32. Oterophloeus 1 n. 264. Othius 1 n. 227. Otidognathus 1 n. 281. Otiorrhynchus 28 n. 7 n. v. Otitesella 2 n. 319. Otoblastus 326. Otoglossa 1 n. 212. Otroeda 1 n. 518. Oudablis n. n. 388. Oudemans, A. C. 63.

Ovarium s. Genitalorgane.
Oxybelus 2 n. 331.
Oxycara 4 n. 264.
Oxycnemis 1 n. 528.
Oxydia 1 n. 532.
Oxyopidae 81.
Oxypoda 10 n. 227.
Oxyptilus 1 n. 540.
Oxypygus 1 n. 282.
Oxystethus 1 n. 252.
Oxystethus 1 n. 248.
Oxytorus 1 n. 326.
Ozolais 2 n. 265.

Pachonyx 1 n. 282. Pachrophylla 2 n. 2 n. v. 532. Pachybrachys 14 n. 8 n. v. 292. Pachycerus 1 n. 282. Pachychila 5 n. 4 n. v. 265. Pachydema 1 n. 245. Pachydrus 1 n. 218. Pachygastrina 448. Pachygnatha 1 n. 85. Pachygnathidae 85. Pachyjana 522. Pachyiulus 2 n. 96, 97. Pachymerus 1 n. v. 368, 1 n. 412.Pachyphoenix 1 n. 539. Pachyprotasis 1 n. 315. Pachyprynus 1 n. 282. Pachypsylla 425. Pachyrrhynchus 2 n. 282. Pachyscelis 1 n. 265. Pachystilus 292. Pachytoma 1 n. 296, 1 n. 375. Packard, A. S. 1, 13, 51, 53, 63, 88, 93, 101, 102, 124, 142, 151, 161, 306, 433, 542. Pademma 9 n. 508. Paederus 1 n. 227. Paedogenesis s. Fortpflanzung. Paguridae 39. Palaeognathus 1 n. 300. Palaeolybas 1 n. 298. Paläontologisches. Arachnidae 87 — Blattidae 155 — Coleoptera 300 — Crustacea 50 — Diptera 472 - Hemiptera 390,428 — Myriapoda 98 -

Neuroptera 149 - Ortho-

ptera 153 — Phasmidae 157 — Pseudoneuroptera

Palaephates 1 n. 539.

Palaephatus 1 n. 79.

Palmén, J. A. 102. Palomena 1 n. v. 408.

Palinustus 1 n. 39.

Palophus 1 n. 158.

Palinuridae 39.

Palparia 8 n. 539. Palumbo, F. Minà 176, Pamborus 1 n. 212. Pamera 4 n. 368, 5 n. 412. Pamphila 24 n. 3 n. v. 514. Panacea 1 n. 511. Panacra 1 n. 515. Panagaeus 1 n. v. 212. Panchlora 2 n. 156. Pančić, J. 152. Pandarus 1 n. 265. Pandellé, L. 177, 433. Pandesma 2 n. 528. Pandinidae 87. Pandita 1 n. 511. Pangoeus 12 n. 363. Pangonina 450. Pangus 1 n. 212. Paniscus 1 n. 326. Panomaea 1 n. 299. Panorpina 147. Panthous 2 n. 372. Pantopoda 9. Paphia 1 n. 511. Papilio 8 n. 1 n. v. 513. Papilionidae 512, 513. Parabrontes 1 n. 239. Paracalocoris 3 n. 419. Paracles 1 n. 520 Paracymus 1 n. 221. Paradieuchus 1 n. 412. Paragonia 4 n. 1 n. v. 532. Paralindria 1 n. 239. Paraliris 1 n. 331. Paramischocyttarus 1 n. 333. Paramphithoë 2 n. 46. Paranerius 1 n. 463. Parantica 1 n. 507. Paranysson 2 n. 331. Paraplectana 1 n. 85. Pararge 2 n. 509. Parasierola 1 n. 320. Parasiten u. Parasitismus s. Bioconotisches. Parastrachia 1 n. 408. Paratasis 282. Pardosa 2 n. 81. Parker, T. Jeffrey 13. Parlatoria 1 n. 388, 1 n. v. Parnassius 1 n. 513. Parnidae 241. Parnus 2 n. 242. Paroedis 1 n. 534. Parona, Corr. 13, 161. Parry, G. S. 486. Parsons, W. E. 486. Parthenogenesis s. Fortpflanzung. Parthenopidae 41. Pascoe, Francis P. 63, 177, 341, 429, 486. Pasira 1 n. 528. Paskell, Wm. 486.

Register. Paszlavszky, J. 306. Patellus 1 n. 212. Pathologisches. Infection mit Sphaerularia hält von Coloniegründung ab Bombus 114 - Pest Decapoda 23 — Seltenerwerden der Eiablage Phylloxera 352 — Tod durch Bacterien Blissus 346, nach der Geschlechtsthätigkeit Hexapoda 106 — Tollkrankheit Apis 334. Patosa 508. Pauropoda 95. Paussidae 233. Pavesi, Pietro 13, 63. Peach, B. N. 93. Pearce, W. T. 306. Pedicinus 1 n. 388. Pediculidae 356, 388, 427. Pedilidae 267. Pediophoneus 452. Pedius 1 n. 212. Pelania 1 n. 256. Pelates 235. Pelobiidae 215. Pelogonidae 376, 420. Pelonium 6 n. 259. Pelopoeus 2 n. 331. Pelops 1 n. 73. Peltastica 1 n. 239. Peltogastridae 30. Pelzam, E. 543. Pempelia 1 n. 534. Pemphigus 5 n. 384. Penetretus 2 n. 212. Penoa 1 n. 508. Pentacitrotus 1 n. 518. Pentagonica 7 n. 212. Pentameria 1 n. 295. Pentaphyllus 1 n. 265. Pentarthrum 2 n. 282. Pentastoma 2 n. 69. Pentatomidae 346, 360, 396, Penthicus 2 n. 265. Penzig, O. 486. Pephysena 2 n. 368.

Peploglyptus 1 n. 237. Peploptera 1 n. 292. Peragallo, A. 63, 433. Perantherix 2 n. 315. Pérez, J. 341. Pericardium s. Leibeshöhle. Pericopidae 518. Pericordus 1 n. 286. Peridexia 1 n. 212. Peridinetus 11 n. 1 n. v. 282. Peridromia 1 n. 511. Perigea 2 n. 1 n. v. 528. Perigona 4 n. 212. Perilissus 8 n. 326. Péringuey, Louis 177. Peripatus 1 n. 57.

Periplaneta 3 n. 156. Peripsocus 1 n. 132. Perisphaeria 1 n. 156. Perissoneura 1 n. 423. Peritelus 1 n. 282. Perithrix 1 n. 265. Peritrechus 1 n. v. 368. Perkins, C. M. 486. Perkins, O. R. 486. Perlidae 133. Peronomerus 1 n. 212. Perophora 1 n. 524. Perreyia 1 n. 315. Perrier, Edm. 13. Perroncito, E. 63, 433. Perusia 2 n. 3 n. v. 532. Petalanthus 3 n. 539. Petalodera I n. 408. Petalolyma 381. Petalomera n. n. 35. Peter, Arn. 306. Petit, Henri 177. Petroblattina 1 n. 156. Petrophora 2 n. 532. Pezaptera 1 n. 517. Pezomachus 3 n. 326. Pezotettix 2 n. 158. Phaegarista 1 n. 517. Phaenomerus 1 n. 282. Phaenotherion 1 n. 286. Phaeophanus 1 n. 282. Phaina 470. Phalachromyia 4 n. 457. Phalangiidae 86. Phalarus 1 n. 331. Phalops 5 n. 244. Phaneropteridae 159. Phaon 212. Phareas 5 n. 514. Pharmacis 4 n. 8 n. v. 532. Pharus 2 n. 300. Phasgonophora 1 n. 319. Phasiane l n. 532. Phasina 470. Phasmidae 157. Phassus 1 n. 524. Phaulothrix 84. Phelypera 1 n. 282. Pheocyma 2 n. 528. Pheosa 1 n. 523. Pherecydes 1 n. 79. Phibalapteryx 2 n. 532. Phidippus 1 n. 80. Phigalia 1 n. 532. Philaenus 3 n. v. 380. Philaeus 1 n. 80. Philanglaus 1 n. 524, Philhydrus 4 n. 221. Philichthys 1 n. 32. Philicus Í n. 290. Philocalus 1 n. 259. Philocteanus 2 n. 250. Philonicus 1 n. 452. Philopedini 271. Philophyga 2 n. 212.

Philopteridae 356, 388, 403, 427.Philotarsus 1 n. 140. Philotermes 1 n. 227. Phimodera 1 n. 363. Phipps, M. 486. Phirdana 507. Phlebodes 1 n. 514. Phlegyas 1 n. 412. Phloeophthorus 1 n. 285. Phloeopola 10 n. 539. Phloeopora 12 n. 227. Phloeosinus 1 n. 285. Phloeoxena 2 n. 1 n. v. 212. Phoenusa 1 n. 315. Pholcidae 83. Pholcomma 2 n. 84. Pholcus 1 n. 83. Phonotaenia 1 n. 248. Phora 1 n. 460. Phorbia 3 n. 467. Phoridae 460. Phorodesma 1 n. v. 532. Phorodon 1 n. 384. Phoroncidia 1 n. 84. Phorticus 1 n. 372. Phosphorescenz s. Leuchten. Photis 1 n. 46. Phoxichilidium 1 n. 9. Phoxus 2 n. 46. Phriconyma 1 n. 540. Phrictus 1 n. 424. Phrissopoda 1 n. 468. Phromnia 1 n. 424. Phryganidium 1 n. 149. Phrygena 2 n. 282. Phtheochroa 1 n. 535. Phthorophloeus 285. Phurys 1 n. 528. Phycoccus 1 n. 247. Phygadeuon 4 n. 326. Phyllaphis 1 n. 384. Phyllia 1 n. 532. Phy llobiini 271. Phyllobius 8 n. 2 n. v. 282. Phyllocnema 1 n. 290. Phyllodes 3 n. 528. Phyllodromia 13 n. 156. Phylloeca 1 n. 83. Phyllolyma 381. Phyllopoda 18, 34. Phylloscelis 1 n. 237. Phylogenetisches 8.

Carabidae 110 — Cicindela 195 — Geophilus 92 — Hexapoda 108 — Hypophthalmus 22 — Limulus 51 — Myriapoda 89, 92 — Nebalia 20 — Neuroptera 143 — Phyllopoda 18 — Psocidae 130 — Raniidae 23 — Scolopendrella 53 — Xenophthalmus u. Xenophthalmodes 22.

Atavistische Kopfgruben Geophilus 192 — Auge: Facettirtes 5, Tracheaten u. Crustaceen 4 — Brustmuskeln Hexapoda 104 — Flügelgeäder Hexapoda 103 — Kiemen Crustacea 16—Rudimentäre Organe: Auge Cambarus 2, Kittdrüsen Phoxichilidium 9, Lateralporen Pseudotremia 96, Flügel Niptus 110 — Zirporgane Orthoptera 152. Phymacus 1 n. 265.

Phymatidae 347, 369. Phymatophaea 1 n. 259. Physimerus 1 n. 295.

Physiologisches. Abdominalkiemen, Schwellung durch Luftdruck Psephenus 105 — Analdrüsen und -poren Geophilus 90 - Antennenfunction Meloë 109 — Antennen für 6. Sinn Hexapoda 104 -Athmungscentren Hexapoda 104 — Athmung durch Kiemendeckblätter Isopoda 24, durch Rückenschild Decapodenlarven 16, Mysis 21 — Aufsuchen von Licht Pentastomidae 60 — Autotomie Decapoda 23 — Bewegung nach der Decapitation Julus 94 — Calceoli Gehörorgan Amphipoda 24 · Coxaldrüsen Geophilus 90 — Dotterkern durch die Ernährung beeinflußt und seine Bedeutung 7, 8 -Duftapparat Isopoda 25 — Einbuchtung am 4. Segment Gnathopoda, Tanais 25 - Entwicklung durch beeinflußt Temperatur Phylloxera 354 — Erblassen Aphidae 108 -Excremente Apis 334 -Farbe durch Nahrung beeinflußt Lepidoptera 497 - Farben- u. Lichtdifferenz, Reaction Blatta 109 Farbensinn Crustacea 17, Lepidoptera 496 Fermentzellen des Mitteldarmes durch Ernährung beeinflußt Crustacea 23 -Flug Hexapoda 108 -Fuß Cecidomyia 436 -Futtersaft, Herkunft Apis 111, 112 — Geruch Cyni-pidae 309 — Geruchshaare, basale Fortsätze Crustacea 6 — Gift Apis 334 Giftabsonderung durch Nervdurchschneidung beeinflußt Lithobius 89 -Größe durch die Meerestiefe beeinflußt Crustacea 17 - Haften an glatten Oberflächen Coleoptera u. Diptera 106 — Haftlappen, Schleimabsonderung springender Hexapoda u. Arachnidae 7 — Krallen, Zurückziehen Peripatus 56 Kriech- und Schwimmspuren Crustacea 17 – Leber Decapoden 23 – Lebersecret, Verdauungskraft Isopoda 24 — Licht-scheu Tegenaria 59 — Mesodermzellen, fressende Diptera 118-Metatarsenund Schienenentwicklung Acariden u. Macrothele 66 -Nervensystem, Versuche Hexapoda 4 — Oviduct Isopoda 26 — Pneumaticität Scutigera 89 — Respiration, träge Coleopterenlarven 105 - Rüssel: Ausstrecken Apis 89, Hervorschnellen Libellula 105 Secretion der Speicheldrüsenzellen, period. Apis 111 — Sehvermögen durch Bindegewebe beeinträchtigt Limulus 5 - Sperma: Beimengung eines Secretes Dictyna 58, Beweglichkeit Oniscus u. Porcellio 26 — Spermatophoren, Beweglichkeit Cypris 2 - Springmechanismus Piophila 436 - Spuren Hippa 23 -Stichwunde, Herstellung: Hemiptera 119, Tabanus 115 — Temperaturreaction Cynipiden 309 — Tod, Ursache Hexapoda 106 Unempfindlich keit gegen Ammoniak u. Chloroform Birgus 23 — Wabenbau Hymenopt. 114 - Wachsthum des Eies Hexapoda 106.

Physocephala 1 n. 461. Physomerus 3 n. 212. Physonychis 1 n. 296. Phytocoris 1 n. 419. Phytoecia 11 n. 3 n. v. 290. Phytolyma 381. Phytomyzina 465. Phytonomus 1 n. 282. Phytoptidae 70. Phytoptus 7 n. 70. Piaget, E. 394. Piagetia 1 n. 331. Piasus 1 n. 419.

Piazomias 1 n. 282. Picaglia, L. 177. Picromerus 1 n. 408. Picroscopus 326. Pierinae 512. Pieris 2 n. 513. Piezonotus 1 n. 282. Piezostethus 1 n. 374, 2 n. Pigmente s. Histologisches. Pilophoraria 419. Piloprepes 1 n. 540. Pilumnus 1 n. 42. Pim. H. B. 345. Pimelia 2 n. 265. Pimpla 7 n. 326. Pinacodera 3 n. 212. Pinconia 1 n. 523. Pinnotheridae 42. Pinodytes 235. Pinophilus 1 n. 227. Pintía 1 n. 518. Piophila 3 n. 463. Piophilina 463. Pipunculidae 460. Pirazzoli, O. 177. Pisinidia 1 n. 540. Pison 3 n. 331. Pitnus 1 n. 259. Pityophthorus 1 n. 285. Placocosma 2 n. 540. Placusa 9 n. 227. Plagiognathus 2 n. 419. Plagiopsis 1 n. 424. Plagiorrhamma 1 n. 375. Plagitelariae 75. Plagusia 1 n. 43. Planchonia 1 n. 388. Planetes 2 n. 213. Planeteros 1 n. 255. Plastocerus 1 n. v. 252. Plateau, Félix 13. Plateros 3 n. 255. Platonica 8 n. 227. Platycerus 1 n. 243. Platycholeus 236. Platycotylus 2 n. 239. Platycranus 1 n. 419. Platygenya 442. Platygerris 1 n. 413. Platylabia 1 n. 160. Platylabus 1 n. 326. Platynectes 1 n. 218. Platynus 5 n. 212. Platypezidae 460. Platyphora 1 n. 460. Platypleura 5 n. 379, 1 n. 423. Platypsyllidae 236. Platyptera 130. Platyptilus 1 n. 540. Platyscelidae 46. Platyscelis 3 n. 265. Platysoma 1 n. 238. Platystoma 1 n. 465. Platystomina 464.

Platythomisus 2 n. 79. Platytomatocoris 419. Plea 1 n. 376. Plectiscus 2 n. 326. Plectroboarmia 1 n. 532. Plectrone 1 n. 249. Pleistodontes 1 n. 319. Pleonectyptera 1 n. 528. Plesioneura 4 n. 514. Pleurhomus 1 n. 221. Pleurocrypta 1 n. 49. Pleurogonium 1 n. 49. Pleurota 1 n. 540. Pleurothorax 282. Plexippus 2 n. 80. Plinthisus 3 n. 368. Plocederus 1 n. 290. Plochionus 1 n. 213. Plociomera 2 n. 368, 1 n. 412. Plötz, C. 487. Plusia 2 n. 528. Plusiotis 1 n. 246. Plutella 1 n. 540. Poda 1 n. 532. Podacanthus 1 n. 158. Podalia 1 n. 283. Podapion 1 n. 283. Podocerus 1 n. 44. Podocinum 72. Podonta 1 n. 266. Podops 1 n. 408. Poduridae 162. Poeantius 1 n. 368. Poecilimon 1 n. 159. Poecilobothrus 1 n. 454. Poecilobrium 290. Poecilocapsus 1 n. 419. Poecilochroma 1 n. 408. Poecilopoda 50. Poeciloscytus 1 n. 375, 419. Poecilosoma 1 n. 315. Poecilus 1 n. 213. Pogonochaerus 1 n. 290. Pogonorrhinus n. n. 280. Poletaeff, ... 433. Polia 1 n. 1 n. v. 528. Poliaspis 1 n. 427. Polistes 1 n. 333. Pollmann, ... 306. Polyblastus 8 n. 326. Polycleïs 2 n. 283. Polydesmidae 97. Polydesmus 2 n. 97. Polyhirma 3 n. 213. Polylobus 1 n. 227. Polymorphismus. Dimorphismus Bdellorhynchus 59 - Larvaler P. Proctophylloden 59

Nymphen Sarcoptidae 59

Lepidoptera 497.

Polyphaenis 1 n. 528.

Polyoncus 1 n. 326.

Polyommatus 2 n. v. 512.

Saisondimorphismus

Polyphaga 1 n. 156. Polyphemidae 34. Polyphylla 1 n. 246. Polyrhachis 3 n. 328. Polyspilota 2 n. 157. Polythysana 1 n. 523. Polyxenidae 96. Polyzonidae 97. Polyzosteria 2 n. 156. Pompilus 5 n. 331. Popilia 2 n. 246. Populus, A. 341. Porcellanidae 40. Porcellio 2 n. 50. Poriptus 1 n. 408. Poroderus 232. Porodrymus 227. Porpomiris 1 n. 419. Porritt, G. T. 306, 487. Porrolagria 1 n. 267. Porter, C. J. A. 102. Portschinsky, J. A. 63, 177, 341. Portunidae 42. Postembryonalentwicklung s. Ontogenetisches. Poujade, G. A. 177, 306, 433, 487. Poulain, ... 175. Präparation s. Technisches. Pramasa 508. Pramesta 508. Pranizidae 47. Praogena 2 n. 265. Prasocuris 2 n. v. 295. Pratt, D. 487. Precis 2 n. 511. Prenolepis 1 n. 329. Prest, W. 487. Preudhomme de Borre, A. 60, 151, 177. Priocnemis 7 n. 331. Prionochaeta 236. Priono cnemidae 382. Prionotomyia 1 n. 458. Pristodactyla 1 n. 213. Pristolycus 1 n. 255. Proarna 2 n. 379. Problerrhinus 1 n. 249. Probosca 1 n. 271. Proboscidocoris 1 n. 375. Proboscimyia 1 n. 467. Prochoerodes n. n. 1 n. 532. Proconus 283. Proctoceras 319. Proctotrupidae 320. Promachus 1 n. 452. Prometopia 2 n. 238. Promysis 1 n. 36. Pronous 1 n. 85. Proost, A. 433, 543. Prophaesia 1 n. 283. Prorasea 1 n. 534. Proscheinus 1 n. 265. Prosena 2 n. 469.

Prosicela 4 n. 295. Prosodes 4 n. 265. Prosoparia 1 n. 532. Prostemma 1 n. 414. Prostheclina 1 n. 80. Prosthesima 2 n. 78. Protasis 1 n. 540. Proteides 4 n. 515. ${\it Proteodes}~540.$ Proteopteryx 1 n. 535. Prothoë 1 n. 511. Protocerius 2 n. 283. $Protoparnus\ 1\ \mathrm{n.}\ 242.$ Protophasma 1 n. 158. Protoplasma s. Histologisches.

Protracheata 52. Provancher, M. 306. Pryer, H. 487. Psacasta 1 n. 408. Psaliodes 4 n. 532. Psalis 1 n. 160. Psamatodes 1 n. 532. Psammodes 3 n. 265. Psammoecus 1 n. 240. Psammophila 2 n. 331. Psecadia 2 n. 540. Pselaphacus 2 n. 298. Pselaphidae 228. Pselaptus 1 n. 232. Pselaptus 1 n. 232. ${\it Pseudacontia} \ 528.$ Pseudaleucis 2 n. 532. Pseudanarta 528. Pseudanthoecia~528.Pseudapharina 1 n. 232. Pseudinca 1 n. 249. $Pseudocerura\ 1\ {
m n.}\ 523.$ Pseudochalcis 319. Pseudocolaspis 3 n. 293. Pseudomorpha 1 n. 213. Pseudoneuroptera 122.

Anatomie, Ontogenie etc. 108 — Biologie, Jugend-formen etc. 125 — Faunistisches 127 ff. — Paläontologisches 140 - Systematisches 129ff. Pseudoniscus 1 n. 50. Pseudopamera 1 n. 368. Pseudophloeus 1 n. 365. Pseudophonus 1 n. v. 213. Pseudophyllidae 159. Pseudorgyia 1 n. 528. Pseudosestra 1 n. 532. Pseudotamila 528. Pseudoxycheila 1 n. 201. Psichaera 3 n. 317. Psilina 463. Psilocephala 1 n. 450. Psilomastax 1 n. 326. Psiloptera 2 n. 250. Psilopus 1 n. 454. Psocidae 130. Psocini 132.

Psocus 4 n. 1 n. v. 132. Psorochroa 1 n. 252. Psychidae 524. Psychodidae 445. Psychologisches. Apis 334 — Geistige Fähigkeiten Tarentula 66. Psylla 5 n. 382. Psyllidae 349, 380, 398, 424. Psylliodes 1 n. 295. Pterochroza 3 n. 159. Pterophoridae 540. Pterostichus 1 n. 212, 12 n. 213.Pterostigma 1 n. 428. ${\it Pterotapinus} \ 213$. Pterotmetus 1 n. 368. Pterygospidea 2 n. 515. Ptilia 1 n. 315. Ptilona 4 n. 464. Ptilostylomyia 1 n. 457. Ptinidae 259. Ptinini 259. Ptinus 5 n. 259. Ptochus 1 n. 283. Ptomophagus 2 n. 236. Ptychodesthes 249. $P tychopterus\ 290.$ Pulicidae 472. Pulvinaria 1 n. 427. Pupipara 471. Puppe s. Ontogenetisches. Purchas, ... 341. Purdie, A. 487 Puton, Aug. 177, 306, 341, 342, 394. Putzeys, J. 177. Pycnomerus 2 n. 239. Pycnopterna 1 n. 419. Pyralidae 533. Pyralis 1 n. 535. Pyrameis 1 n. 511. Pyranthe 1 n. 422. Pyrgus 1 n. 515. Pyrocoelia 1 n. 256. Pyrophila 1 n. 528. Pyrops 2 n. 424. Pyrrhocoris 1 n. 412. Pyrrhopoda 2 n. v. 249. Pyrrhopyga 2 n. 515. Pythidae 267. Pythonissa 1 n. 78. Pythorides 2 n. 515. Pyticera 1 n. 259.

Quedenfeldt, G. 178. Quedenfeldt, M. 178.

R., ... 306. Radama 2 n. 233. Radena 3 n. 507. Radoszkowsky, O. 306. Raffray, A. 178. Ragonot, E. 487. Ragusa, Enrico 178, 487. Raninidae 40. Ransom, A. 432. Rasuma 8 n. 508. Ráthay, E. 342, 433. Rathouis, C. 342. Raupe s. Ontogenetisches. Ravadeba 507 Raynor, G. H. 487. Rebel, H. 481. Reber-Tschumper, D. Rechota 1 n. 227. Rectaldrüsen s. Verdauungssystem. Recyntus 1 n. 239. Redoa 1 n. 521. Redtenbacher, J. 142. Reduviidae 347, 371, 413. Reduvius 1 n. 372. Reed, E. B. 307, 487. Regeneration.

Isopoda 25 — Tarentula 66. Régimbart, Maurice 178. Regnard, P., et R. Blanchard 13. Rehberg, A. 487. Reiber, F. 63, 178, 487. Reichenbach, H. 13. Reid, W. 487. Reitter, Edmund 171, 178, 179. Reitzenstein, L. v. 487. Rendall, P. J. 487.

Respirationssystem.

Athmung Coleopterenlarven 105 -- Athmungscentrum Hexapoda 104 — Darmathmung Libellula Darmathmung 105 — Rückenschild Decapodenlarven 16, Mysis 11 - Isopoda 24. Kiemen: Abdominalkieme, Schwellung durch Luftdruck Psephenus 105 - Homologien Crustacea Kiementracheen Oniscidae 2 — Psephenuslarve 185, Phylogenetisches Crustacea 16. Lungen: Argenna 58. Stigmen u. Tracheen: Aphisembryo, Chalcolepidius 109 — Gitterstigmen

Coleopterenlarven 105, Scutigera 89 — Entwicklung Geophilus 92, Hexapoda 103 — Geruchsgürtel am Eingange Hexapoda 6 — Histologisches Hexapoda 2—Histolyse Diptera 117 — Myriapoda 89 — Oribatidae 59 — Peripatus 54, 56 — Scolopendrella 53.

Resthenia 22 n. 419. Retinia 1 n. 535.

Reuter, O. M. 179, 342, Rey, Claudius 179, 342, 488. Reymond, M. G. 102. Rhabdophorus 1 n. 293, Rhachotropis n. n. 46. $m{R}haestus~ar{3}m{2}6.$ Rhagonycha 1 n. 256. Rhagovelia 1 n. 371. Rhamphitreus 232. Rhantus 2 n. 218. Rhaphidopalpa 1 n. 296. Rhaphina 453. Rheumaptera 1 n. 532. Rhexana 1 n. 48. Rhexius 1 n. 232. Rhinanisus 283. Rhinaria 4 n. 283. Rhinhyptia 1 n. 246. Rhinocoeta 1 n. 249. Rhinocola 1 n. 382 Rhinoplethes 1 n. 283. Rhinopteryx 1 n. 283. Rhinosimus 1 n. 267. Rhipicephalus 2 n. 73. Rhipidoceridae 253. Rhipiphoridae 268. Rhipiphorus 2 n. 268. Rhitigaster 1 n. 321. Rhizobius 1 n. 384, 2 n. 426. Rhizococcus 1 n. 388. Rhizotrogus 4 n. 246. Rhodaria 1 n. 535. Rhodosea 1 n. 528. Rhoicus 1 n. 295. Rhombonotus 1 n. 80. Rhomborrhina 2 n. 249. Rhopalizus 1 n. 290. Rhopaloceras 390. Rhopalodes 2 n. 532. Rhopalomerina 463. Rhopalosiphum 1 n. 384, 1 n. Rhyacophilidae 146. Rhynchites 2 n. 283. $R \, hynchitini \, 271.$ Rhynchocephala 1 n. 247. Rhynchocephalus 1 n. 453. Rhynchocles 1 n. 384. Rhynchodes 1 n. 283. Rhyncholophidae 74. Rhynchophorus 3 n. 1 n. v. Rhyothemis 2 n. 136. Rhyparia 2 n. 532. Rhyparochromus 1 n. 412. Rhyphidae 447. Rhyssa 1 n. 326. Rhytinota 2 n. 265. Rhytirrhinus 5 n. 283. Richiardi, S. 13. Richters, F. 12, 13. Ricketts, M. 488. Riding, W. S. 488. Riggio, Gius. 166.

Riley, C. V. 102, 152, 179, 180, 307, 342, 343, 394, 433, 488, 489, 543. Rinaca 1 n. 523. Ritsema, C. 64, 180, 433. Ritter, ... 433. Riveau, Ch. 124. Rivers, J. J. 489. Robson, J. E. 489. Rochebrune, A. T. 13. Rocinela 1 n. 48. Rockstroh, H. 489. Roebuck, W. Denison 301, 302, 430, 489. Röder, V. v. 394, 433. Roehl, ... von 124. Römer, F. 64. Roessler, ... 489. Röthlingshöfer, Rogenhofer, A. 489. Rogers, H. 489. Rolfe, R. Allen 307. Romaleosyrphus 1 n. 459. Romanis, Rob. 124. Rombouts, J. E. 102. Roncalli, A. 14. Rose, A. J. 489. Rossi, G. de 180, 489. Roth, Fr. 307. Rouanet. J. 180. Rouast, Georges 489. Rudimentare Organe s. Phy- \mathbf{log} enetisches. Rudolphi, J. 489. Rudow, F. 307, 433. Rumia 1 n. v. 532. Rumpf s. Stamm. Rupertsberger, Matth. 180.Rusicada I n. 528. Russ, P. 489. Rutelini 246. Rybaxis 1 n. 232. Ryder, John A. 14. Rygmodes 1 n. 221. Ryparochromus 1 n. 368.

S..., J. C. 14.
Saalmüller, M. 489.
Sabalassa 507.
Sabanosa 508.
Sabatier, A. 1.
Sabine, E. 489.
Sabulodes 3 n. 532.
Sagana 1 n. 78.
Sagaritis 1 n. 327.
Sagemehl, M. 150.
Sagola 1 n. 232.
Sahlberg, John 180, 394.
Sajó, K. 343.
Saitis 1 n. 80.
Saker, A. 489.
Salatura 7 n. 507.

Salda 1 n. 414, 3 n. 373. Saldidae 347, 372, 414. Salebria 1 n. 535. Salia 1 n. 528. Salpingogaster 3 n. 456. Salpingus 3 n. 267. Salpinx 6 n. 508. Salvin, O. 479, 480. Sammeln s. Technisches. Sandahl, Osc. Th. 433, 543. Sandalodes 80. Sandberg, G. 489. Sang, J. 489. Sangatissa 522. Sanger, Edw. B. 14. Santos, F. Matozzo 124. Saophra 1 n. 48. Saotus 5 n. 327. Saphara 1 n. 508. Saphoglossa 1 n. 227. Saphorrhynchus 1 n. 283. Sapromyzina 464. Saprosites 1 n. 245. Sarcophaga 1 n. 469. Sarcophagina 468. Sarcopsyllidae 472. Sargina 448. Sarobia 508. Sarpedon 1 n. 76. Sarracena 1 n. 532. Sars, G. O. 14. Satanga 508. Saturniidae 522. Satyrinae 509. Satyrus 3 n. v. 509. Saugapparate s. Haftapparate u. Verdauungssystem. Saunders, Edward 180, 307, 343, 395. Saunders, Sidney Smith 307, 433. Saunders, Will. 142, 343, 395, 433, 489, 490, 543. Sauter, ... 307. Sauvage, H. 170. Savard, E. 395, 434. Saville Kent, W. 62. Scalenarthrus 1 n. 232. Scaphiderma 1 n. 265. Scaphidiidae 236. Scaphidium 10 n. 1 n. v. 237. Scaphisoma 6 n. 237. Scaphium 1 n. 237. Scapholeberis 1 n. 33. Scaptolenus 1 n. 253. Scarabaeidae 243. Scarites 5 n. 1 n. v. 213. Scatomyza 4 n. 3 n. v. 461. Scatophagina 461. Scaurus 6 n. 265. Scelodonta 1 n. 293. Scelosodis 1 n. 265. Scenopinidae 450. Sceptobius 1 n. 227.

drüsen Pterolichus 59 -

Schaal, ... 343. Schaden s. Nutzen und Schaden. Schallapparate s. Tonappa-Schaufuß, L. W. 180. Schaufussia 232. Schaupp, F. G. 180, 490. Schenkling, Carl 180. Schiemenz, Paulus 102. Schilde, J. 490. Schinia 5 n. 528. Schiødte, J. C. 102, 180. Schiødte, J. C., und Fr. Meinert 14. Schiödtella 363. Schistodactylus 1 n. 232. Schistotheca 1 n. 535. Schizoneura 1 n. 384. Schizoneuroides 1 n. 428. Schizopoda 21, 35. Schizoptera 3 n. 373. Schlechtendal, D. H. R. von 64, 94, 142. Schlechtendalia 426. Schmidt, Joh. 180. Schmidt, W. 490. Schmidt-Göbel, H. M. Ο. Schmiedeknecht, Schnabl, J. 434, 543. Schneider, Anton 2, 102. Schneider, J. Sparre-180, 491 Schön, M. 307. Schönfeld, ... 307. Schöyenia 1 n. 528. Schriever, ... 180. Schröder, A. 307. Schulthess-Rechberg, v. 152. Schulze, ..., ... Hahn und ... Weise 180. Schuppen s. Integumentgebilde. Schütz, Jos. 2. Schwarz, E. A. 181. Schweickert, G. M. 307. Schwimmen s. Locomotion. Sciaphila 1 n. 535. Sciara 5 n. 444. Sciarina 444. Sciocoris 1 n. 363. Sciomyzina 462. Sciophila 1 n. 444. Sclerocrangon 38. Scleroides 1 n. 265. Scolecocampa 1 n. 528. Scolopendrellidae 98. Scolopendridae 97. Scolytidae 285. Scolytus 2 n. 285. Scopaeus 10 n. 227.

Scopelodes 1 n. 523.

Scopiorus 2 n. 327. Scopodes 4 n. 213. Scopula 6 n. 535. Scorpiones 87. Scotinophora 1 n. 1 n. v. 409.Scotinus 1 n. 265. Scotocoremia 1 n. 533. Scotomera 1 n. 535. Scotorythra 1 n. 533. Scotosia 4 n. 1 n. v. 533. Scott, ... 434. Scott, John 343, 395. Scott, W. 490. Scudder, S. H. 64, 88, 124, 142, 152, 343, 344, 434, 490. Scutigeridae 98. Scydmaenidae 233. Scymnus 4 n. 300. Scyphius 2 n. 74. Scythropa 1 n. 80. Scytodidae 83. Secretion s. Physiologisches. Sedgwick, Adam 53. Segestria 1 n. 77. Segmentalorgane s. Excretionsorgane. Segmentirung s. Stamm. Segvelt, Edm. van 307, 344, 434. Sehirus 1 n. 363. Sehnen s. Muskelsystem. Schorgane s. Sinnesorgane. Selandria 6 n. 315. Selaria 1 n. 257. Seletti, P. 344. Selidosema 2 n. 533. Selina 1 n. 213. Selinda 508. Selys-Longchamps, E. de 124. Semioscopis 2 n. 540. Semiothisa 4 n. 533. Semper, K. 344. Senac, ... 181. Senopterina 1 n. 465. Sepidium 5 n. 4 n. v. 265. Sepontia 1 n. 409. Sepp, Chr. 490. Sepsina 463. Sergestidae 38. Serica 1 n. 246. Sericia 1 n. 528. Sericocera 8 n. 315. Sericomyina 457. Sericoris 4 n. 535. Serinetha 1 n. 365. Sesarma 2 n. 43. Sesia 4 n. 516. Sesiidae 516. Sexualcharactere, secundäre. Färbung: Callinectes 23,

Copepoda 16 - Haut-

Lepidoptera 494. Seymour, J. 490. Sharp, Dav. 102, 181. Shute, G. jun. 490. Sialina 147. Sich, A. 490. Sickmann, Fr. 307. Sicya 1 n. 533. Sidebotham, Jos. 490. Sididae 33. Siegwart, J. E. 307. Sigara 1 n. 377. Signoret, V. 344, 395, 490. Signoretiella 1 n. 421. Silidius 1 n. 256. Silis 3 n. 256. Silotrachelus 2 n. 256. Silphidae 234. Simmons, W. S. 64, 94. Simocephalus 1 n. 33. Simodactylus 1 n. 252. Simoglossus 1 n. 213. Simon, Eug. 64, 142, 338. Simon, Hans 181. Simonetta, L. 344. Simulidae 444. Sinnamora 80. Sinnesorgane. Dipterenlarven 116 Tanais 25 — Trachypauropus 88. Gehörorgane: Calceoli Amphipoda 24 — Chordotonalorgane Arachnidae 58 — Crustacea 5, 16 -Dipterenlarven 104 — Hexapoda 5 — Isopoda 2 - Lepidoptera 120 — Peripatus 54 — Tanais 25. Geruchsorgane: 6-Apis 112 — Cambarus 2 — Crustacea 2, 16 — Cuma 20 — Hexapoda 2, 104. Geschmacksorgane: Acridium 104 — Lepidoptera 121 — Truxalis 104. Sehorgane: 4,5 — Argenna 58 — Crustacea 4, 16 — Cuma 20 — Diptera 118 — Hexapoda 4 — Leuchtende Augenumgebung Crustaceenlarven 17 — Limulus 4, 5 — Nauplius 17 — Rudimentäre Cambarus 2 — Scor-pionidae 4, 5 — Termino-logie 4, 5 — Verkümmerung Xenophthalmus und Xenophtha $ar{l}$ modes 22 . Tastorgane: Isopoda 2

Legestachel Cynipidae 112 — Peripatus 54, 56 — Scheere Phoxichilidiumlarve 9.

Sinn, sechster: Antennen Hexapoda 104.
Sinoxylon 1 n. 260.
Sintenis, ... 181, 490.
Siobla 1 n. 315.
Siona 1 n. 533.
Sipalus 1 n. 283.
Sipha 2 n. 384.
Siphonoecetes 1 n. 44.
Siphonophora 5 n. 1 n. v. 384, 1 n. 1 n. v. 426.
Siphonophoroides 2 n. 428.
Sirinopteryx 533.
Sitarobrachys 1 n. 270.
Sitones 4 n. 283.
Skeletsystem.

Sitarobrachys 1 n. 270. Sitones 4 n. 283. Skeletsystem. Chordaentwicklung Hexapoda 107 - s. ferner Integumentgebilde. Sladen, C. A. 490. Slósarski, A. 94. Sluiter, C. Ph. 14. Smerinthus 2 n. 515. Smicra 10 n. 319. Smicroplectrus 1 n. 327. Smiliorhachis 1 n. 422. Smith, D. R. 152. Smith, E. J. 490. Smith, H. G. 490. Smith, John B. 181, 490. Smith, Sidney J. 14. Smittia 1 n. 445. Snellen, P. C. T. 490. Snow, Franc. Huntington 181, 434, 490. Sograf, N. 2, 88. Solindenia 1 n. 320. Solsky, S. 181. Solskyia 1 n. 265. Somatidia 2 n. 291. Somatochlora 2 n. 136. Somena 1 n. 521. Somenus 2 n. 252. Sonagara 3 n. 528. Sörensen, William 64. Sorhagen, L. 490. Sorocaba 1 n. 515. Sossor 1 n. 252. South, R. 490, 491. Sovinsky, ... 14. Spanagonicus 1 n. 419. Spångberg, J. 395. Spanotecnus 1 n. 327. Sparassidae 78. Sparatta 3 n. 160.

180, 491. Spartocera 1 n. 410. Spartopteryx 1 n. 533. Spathegaster 1 n. 317. Spathocera 2 n. 365. Spathomolas 1 n. v. 299. Spazigaster 1 n. 456.

Spargaloma 1 n. 528.

Sparre-Schneider,

Speicheldrüsen s. Verdauungssystem. Sperma s. Genitalorgane. Speyer, A. 491. Sphaerodes 213. Sphaeroma 1 n. 48. Sphaeromidae 48. Sphaerotherium 1 n. 95. Sphecia 1 n. 516. Sphecosoma 2 n. 517. Sphegina 1 n. 456. Sphenaria 1 n. 265, Sphenocorynus 2 n. 284. Sphenophorus 6 n. 284. Sphenoptera 4 n. 250. Sphex 6 n. 331. Sphingidae 515. Sphingolabis 160. Sphinx 1 n. 515. Sphodrus 1 n. 213. Sphyrelata 2 n. 540. Sphyromyia 1 n. 470. Sphyxea 2 n. 458. Sphyximorpha 3 n. 460. Spilarctia 2 n. 520. Spiller, A. J. 491. Spilogaster 2 n. 467. Spilomyia 1 n. 459. Spilosoma 1 n. 520. Spinndrüsen s. Verdauungs-

system.

Spirama 2 n. 528.

Spiropalpus 1 n. 82.

Spodoptera 1 n. 528.

Spongophora 1 n. 160.

Sprague, F. H. 491.

Spragueia 1 n. 528.

Spudaeus 1 n. 327.

Spyrathus 1 n. 265.

Squillidae 35.

Stachel s. Stamm.

Stáhala, Joh. 307.

Stainton, H. T. 142, 491,

492. **Stamm.**

> Chalciden 309.Stachel Apis 309. Kopf: Antennen: Crustacea 15, Cuma 20 Entwicklung Pieris 107 — Gelenk Meloë 109 — Segmentanzahl Hexapoda 103 — 6. Sinn Hexapoda 104 — Scolopendrae 88. Rumpf: Form der Nymphenhülse Hagenius 127 Furca (Gliedmaße) Crustacea 16 — Segmente: Einschiebung Scolopendrella 53, Entwicklung Peripatus 56, S. médiaire Hexapoda 103, Nauplius 16, numerische Zusammensetzung der Endsegmente Phyllopoda 18.

Staphylinidae 221. Stapley, Mackenzie A. 432. Statira 1 n. 267. Staub, M. 344. Staudinger, O. 491. Steatoda 2 n. 84. Stebbing, Thom. R. R. 14. Stefanelli, P. 124. Stegania 1 n. 533. Stegocephalus 2 n. 46. Stegodyphus 1 n. 77. Stegoplax 1 n. 46. Stein, Rich. v. 308. Stelechopoda 69. Stelis 2 n. 334, Stemmatophora 535. Stenagria 4 n. 228. Stenalia 1 n. 268. Stenhomalus 1 n. 291. Stenidia 1 n. 213. Stenocorynus 1 n. 284. Stenocrepis 7 n. 213. Stenodera 1 n. v. 270. Stenoglossa 1 n. 214. Stenolophus 3 n. 214. Stenopelmatidae 159. Stenopodius 1 n. 297. Stenopsyche 1 n. 147. Stenoptervx 1 n. 535. Stenoptycha 1 n. 535. Stenosis 9 n. 2 n. v. 265. Stenothoë 2 n. 46. Stenus 2 n. 228. Stepanoff, P. T. 434. Stephania 413. Stephanocleonus 10 n. 284. Stephanucha 1 n. 249. Steraspis 7 n. 250. Stereonychus 284. Stereostoma 1 n. 214. Sternocera 1 n. 250. Sternolophus 3 n. 221. Sterrha 2 n. v. 533. Stewart, Duncan 102. Sthenarus 1 n. 419. Stictoploea 5 n. 508. Stierlin, Gustav 181. Stigma 1 n. 533. Stigmen s. Respirationssystem. Stilicus 3 n. 228. Stillmann, W. J. 102. Stilodes 4 n. 295. Stimmapparate s. Tonapparate. Stinkdrüsen s. Integumentgebilde. Stiraspis 1 n. 363. Stiretrus 1 n. 409. Stizus 3 n. 332. Stobiecki, S. A. 152, 181, 395. Stoll, Otto 434. Stollia 1 n. 409.

Stomatoceras 320. Stomatopoda 20, 35. Stomonaxus 1 n. 214. Storena 1 n. 83. Storer, F. H. 491. Storthecoris 1 n. 409. Strachia 2 n. 363, 1 n. 409. Stratiomyidae 447. Stratiomyina 448. Strattis 2 n. 284. Strepsiptera 150. Stretch, R. H. 102, 491. Ströbelt, Osc. 102, 344, Strongylocotes 390. Strongylogaster 18 n. 315. Strübing, ... 181. Struve, Henri 344. Studer, Th. 14. Stuxberg, Ant. 14. Stylocheiron 5 n. 37. Stylocryptus 3 n. 327. Stylogaster 1 n. 460. Stylosomus 1 n. 292. Stylothorax 82. Styphlus 1 n. 284. Stypiura 320. Styreus 1 n. 284. Suastes 1 n. 515. Suctoria 472.

Syagrus 4 n. 293. Sybaris 2 n. 270. Sycobiella 1 n. 320. Sycoscaptella 3 n. 320. Sycoscapter 3 n. 320. Syllexis 1 n. 533. Symbiose s. Bioconotisches. Sympagurus 1 n. 40.

Sulpicia 1 n. 365. Surendra 1 n. 512.

Swiatsky, J. 481.

Swinton, A. H. 94, 142,

Susica 2 n. 524.

491. 543.

Sympathicus s. Nervensystem. Sympathische Färbung.

Hexapoda 108 — Lepido-ptera 121, 122, 496 — Myrmecophana, .Pterochroza 152 - Spinnen 66. Sympelurga 1 n. 533.

Symphyla 98. Sympiezopus 1 n. 284. Synallecula 1 n. 266. Synchytrium 1 n. 70. Syncirsodes 1 n. 533. Syncordulia 1 n. 136. Syndipnus 2 n. 327. Synedoida 1 n. 528. Synergus 2 n. 317.

Syngnatha 97. Syngonosoma 1 n. 133. Synomotis 1 n. 540. Syntaphocerus 4 n. 284. Syntelia 1 n. 239. Synteliidae 238. Syntomis 2 n. 517. Sypna 5 n. 528. Syrphidae 454. Syrphina 455. Sysinas 5 n. 419. Systates 3 n. 284. Systena 1 n. 296. Systenocerus n. n. 243.

Tabada 508. Tabanidae 449. Tabanina 449. Tabanus 11 n. 449. Tachinina 469. Tachinoderus 1 n. 228. Tachinus 4 n. 228. Tachiona 1 n. 228. Tachycellus 1 n. 214. Tachydromidae 453. Tachyporus 5 n. 228. Tachyris 2 n. v. 513. Tachys 2 n. 1 n. v. 214. Tachysphex 12 n. 332. Tachytes 2 n. 332. Tachyusa 2 n. 228. Taedia 1 n. 420. Taeniocampa 3 n. 528. Taenophthalmus 3 n. 284. Tagata 508. Tagiades 2 n. 515. Talerax 1 n. 251. Talitropsis 2 n. 159. Tanagridia 1 n. 533. Tanaidae 47. Tanuridae 71. Tanymecini 271. Tanypezina 463. Tanythrix 1 n. 214. Tapinopterus 1 n. 214. Tarachodes 2 n. 157. Taragama 3 n. 522. Taranga 1 n. 332. Tarastethus 2 n. 214. Tarbat, J. E. 491. Targioni-Tozzetti, Ad. 344, 395. Targioni-Tozzetti, A., e G. Cavanna 152. Targioni-Tozzetti, A., e P. Stefanelli 124. Tarriel, E. 181. Taschenberg, E. L. 308,

344, 543. Taschenberg, O. 14, 64, 94, 142, 152, 181, 308, 344,

395, 434, 491. Taseopteryx 1 n. 535.

Tasitia 507. Tastorgane s. Sinnesorgane.

Technisches. Conserviren: Crustaceenlarven 17, Käfermilben 72 - Falle: Bettwanze 397 - Fang: Metoecus 186. Orthostira 347 - Sammeln, Conserviren etc.: Acarina und Araneidae 67. Coleoptera 183, Coleopterenlarven 184, Hexapoda 544, Lepidoptera 493, Orthoptera 153 - Vertilgung: Hemiptera 548, Hexapoda 547, Lepidoptera 549 - Zucht Apis 335.

[Tectologisches]. Tefflus 3 n. 214. Teich, C. A. 491. Telchinia 2 n. 510. Teldenia 1 n. 523. Telea 2 n. v. 523. Telegonus 1 n. 515. Telephae 1 n. 284. Telephlebia 138. Telephorini 256. Telephorus 2 n. 256. Telphusa 1 n. 42. Telphusidae 42. Temple, R. 308. Tenaris 1 n. 509. Tenckhoff, A. 181. Tenebrio 1 n. 266. Tenebrionidae 261. Tentakel s. Stamm. Tenthredinidae 312. Tenthredo 4 n. 316. Tentyria 4 n. 266. Tephrina 7 n. 2 n. v. 533. Tephronia 1 n. 533. Tepper, J. G. O. 395. Teracolus 7 n. 1 n. v. 513. Teraphosidae 76. Teras 4 n. 535. Terias 7 n. 513. Termitidae 133. Tero, C. K. 491. Tetanocerina 462. Tettigades 1 n. 379. Tettigarcta 1 n. 423. Tetracanthagyna 138. Tetracis 4 n. 2 n. v. 533. Tetragnatha 1 n. 85. Tetragonoderus 6 n. 214. Tetralonia 1 n. 334. Tetramorium 1 n. v. 329. Tetraneura 1 n. 385. Tetranychidae 74. Tetrarcha 1 n. 1 n. v. 201. Tetrarrhabdotis 2 n. 249. Tetratopos 1 n. 284. Tetrura 388. Teulisna 1 n. 518. Thalassinidae 39. Thalassomyia 1 n. 445. Thalatta 2 n. 528. Thamiaraea 3 n. 228. Thamnonoma 2 n. 533.

Thamnotettix 2 n. 2 n. v. 378, 1 n. 422. Thamnurgus 1 n. 285. Thanatopsyche 1 n. 524. Thanoas 1 n. 515. Thaptor 3 n. 260. Thaumapus 1 n. 320. Thaumatella 320. Thaumatopoea 1 n. 521. Thaxter, R. 491. Thea 382. Thecla 1 n. 512. Thecocerus 1 n. 266. Thedenius, K. Fr. 491. Thelacantha 85. Thelyphassa 1 n. 271. Theocolax 1 n. 320. Thera 1 n. 533. Theraneis 2 n. 412. Thereva 1 n. 450. Therevidae 450. Theridiidae 83. Theridium 13 n. 84. Theridula 1 n. 84. Therioplectes 4 n. 449. Theroscopus 1 n. 327. Theticus 1 n. 291. Thinobius 1 n. 228. Thinopteryx 2 n. 533. Thodelmus 1 n. 372. Tholagmus 1 n. 409. Tholin, A. 181. Thomas, Cyr. 344. Thomas, Fr. 64. Thomson, Arth. 152, 491. Thomson, C. G. 181, 308. Thomson, G. M. 14. Thomson, James 182. Thonalmus 255. Thomisidae 78. Thoreyella 1 n. 409. Thosea 1 n. 524. Thriptera 1 n. 266. Thurn, E. F. 492. Thwaitesia 1 n. 84. Thylacites 1 n. 300. Thymarus 2 n. 327. Thymele 2 n. 515. Thymelicus 1 n. 515. Thyreocerus 1 n. 332. Thyreocoris 1 n. 409. Thyreopus 1 n. 332. Thyrocopa 1 n. 540. Thysanoessa 4 n. 37. Thysanopoda 4 n. 37. Thysanoptera 150, 161. Thysanura 161. Tibarisus 1 n. 214. Tibicen 1 n. 423, 5 n. 379. Tibicina 2 n. 423. Tigridiamyia 1 n. 458. Tillus 1 n. 259. Timandra 1 n. 533. Timelaea 511. Tinea 1 n. 540.

Tineidae 535. Tingididae 347, 369, 397, 412. Tinotus 2 n. 228. Tinseau, R. de 182. Tiphia 3 n. 329. Tipula 8 n. 447. Tipulidae 446. Tipulina 447. Tirumala 3 n. 507. Tiruna 1 n. 508. Titanophasma 1 n. 158. Tmesiphorus 3 n. 232. Tmesorrhina 1 n. 249. Tmeticus 16 n. 82. Todd, J. E. 395, 434. Toecorychia 1 n. 540. Tolype 3 n. 522. Tomaschek, A. 124. Tomaspis 1 n. 423. Tomicus 1 n. 285. Tomlin, B. 492. Tomopteryx 1 n. 533. Tömösváry, Edm. 61, 64, 88, 434. Tomosváry, Ö. 161. Tonapparate. Atropos 127 — Gryllotalpa 152 - Lepidoptera 496. Topeutis 1 n. 540. Tophoderes 1 n. 291. Tornos 4 n. 533. Tortricidae 535. Tortrix 1 n. 535. Torymus 2 n. 320. Townsend, C. H. T. 182. Toxicum 2 n. 266. Toxidium 1 n. 237. Tracheata im Allgemeinen Tracheen s. Respirationsorgane. Trachelomiris 1 n. 420. Trachodopalpus 1 n. 528. Trachyopus 228. Trachypauropus 1 n. (?) 95. Trachypepla 10 n. 540. Trama 1 n. 528. Trapezonotus 2 n. 369, 1 n. v. 412.Trapezus 3 n. 369. Treat, Mary 543. Trechus 5 n. 214. Trematopygus 4 n. 327. Trephionus 1 n. 214. Trepsichrois 3 n. 508. Trevisan, V. 344. Triacanthagyna 138. Triachus 3 n. 293. Triarthron 1 n. 236. Tricamptus 327 Trichalus 2 n. 255. Trichocalymmus 327 Trichocaulus 1 n. 284. Trichoclea 1 n. 528. Trichocosmia 1 n. 528.

Trichodectes 2 n. 390. Trichodes 1 n. 259. Trichodesma 4 n. 260. Tricholitha 1 n. 529. Trichopolia 2 n. 529. Trichoptera 146. Trichopterygidae 236. Trichorthosia 1 n. 529. Trichosoma 2 n. 520. Trichosternus 5 n. 214. Trichoxenia 320. Tricht, O. van 543. Tricia 73. Tricondyla 1 n. 201. Triecphora 1 n. v. 380. Trigonodactyla 1 n. 214. Trigonognatha 2 n. 214. Trigonopsis 2 n. 332. Trigonoscelis 2 n. 266. Trigonosoma 1 n. 364. Trilobitae 50. Trimen, R. 492. Trimiopsis 8 n. 232. Triomicrus 1 n. 232. Trioza 1 n. 425. Tripet, F. 492. Triplatoma 6 n. 298. Triplax 1 n. 298. Triponogenius 1 n. 259. Trirhacus 1 n. 424. Tristrophis 533. Trisuloides 1 n. 521. Trithemis 3 n. 136. Tritropis 2 n. 46. Trochalus 4 n. 246. Trochiscus 1 n. 364. Trocticus 1 n. 133. Troglops 2 n. 258. Trogođerma 3 n. 241. Trogophloeus 1 n. 228. Trogositidae 238. Trogulidae 86. Trombidiidae 74. Trombidium 2 n. 74. Tronga 8 n. 508. Tropicoris 1 n. 364. Tropideres 1 n. 1 n. v. 287. Tropisternus 6 n. 221. Tropistethus 1 n. v. 369, 1 n. 412.Tropopterus 1 n. 214. Tropusia 131. Trotommidea 1 n. 267. Trouessart, E. L., et P. Mégnin 58. Trybliographa 2 n. 317. Trypeticus 2 n. 238. Trypetina 463. Trypheromera 518. Tryphon 5 n. 327. Tryphosa 1 n. 46. Trypodendron 1 n. 285. Trypoxylon 2 n. 332. Tschirch, ... 102. Tugwell, W. H. 492.

Vormann, ... 150.

Tuponia 2 n. 420.
Tychanus 2 n. 285.
Tychea 1 n. 385.
Tychius 1 n. 285.
Tydeidae 74.
Tylocharis 535.
Tylophora 1 n. 78.
Tympanoterpes 1 n. 379.
Typhlocharis 2 n. 214.
Typhlocybus 1 n. v. 378.
Typhlocyptus 1 n. 228.
Tyroglyphidae 71.
Tyromorphus 1 n. 232.
Tyrrell, J. B. 64.
Tyrus 1 n. 233.

Udorus n. n. 242. Ufeus 1 n. 529. Ulesanis 1 n. 84. Ulidina 464. Uloboridae 77. Uloborus 1 n. 77. Uloma 1 n. 266. Uraniidae 516. Urapteryx 2 n. 1 n. v. 533. Uroceridae 316. Uropoda 2 n. 72. Uropodinae 72. Uroxys 1 n. 245. Ur qu h a r t. A. F. 64. Utopnia 420.

Vadebra 509. Valdasaria 420. Valdasus 7 n. 420. Valéry-Mayet, ... 345. Valgus 7 n. 1 n. v. 249. Valle, A. della 10. Valló, Joh. 308. van der Wulp, F.M. 435. Vanessa 1 n. v. 511. Vanessodes 1 n. 520. Vannius 1 n. 420. Vanora 509. Variabilität s. Biologisches. Vejdovský, F. 14. Velia 1 n. 413. Velleiopsis 1 n. 228. Verdauung s. Physiologisches. Verdauungssystem.

sches.
erdauungssystem.
Apis 110 — Branchinecta
19 — Diptera 115 — Isopoda 24 — Oribatidae 59
— Peripatus 53 — Tanais
25.
Darm: Blindsäcke Phoxichilidium 9 — Entwicklung: Aphis 114, Geophilus 91, 92, Nauplius 16,
Peripatus 56 — Endoskelet, Verhalten bei der Häutung Decapoda 21 — Epithel Cylisticus 2, Hexapoda 3 — Kaugerüst Cru-

stacea 21 - Mageninhalt Laufkäfer 184 - Magenmund Apis 309 - Mitteldarm Gryllotalpaembryo 109. Drüsen: Analdrüsen, Innervation Hexapoda 3, Isopoda 24 — Giftdrüse Geophilusembryo 92, Lithobiidae 88 — Leber: Cylisticus 2, Decapoda 23, Euphausiidae 21, Isopoda 24 - Mitteldarmdrüse Crustacea 23 — Oberlippendrüse Stomatopodenlarven 20 — Präventriculardrüse Oribatidae 59 — Schleimdrüsen Peripatus 54 Speicheldrüsen: Apis 309, Bienen 111, Chironomuslarve 7, Diptera 117, Geophilusembryo 92, Hemiptera 119, Hexapoda 3, 4, Isopoda 24, Peripatus 53, 57, Psocidae 108, Tabanus 115 - Spinndrüsen Aphis 114, Histolyse Hexapoda 3. Mund u. Mundwerkzeuge: Apis 308 - Cimex 345 — Crustacea 15 -Diptera 115 — Eucera 113 Geophilus 91 - Hemiptera 119 — Lepidoptera 121 — Myriapoda 92 -Pediculus 345 — Psephenuslarve 185 — Pterodectes u. Proctophyllodes 59 -Scolopendrae 88 — Filtrirapparat Diptera u. Hymenoptera 114 - Rüsselvorstülpung durch Luft-druck Libellula 105. Vererbung s. Phylogenetisches. Verrall, G. H. 434. Verrill, A. E. 15. Verwüstungen s. Nutzen und Schaden Vespidae 332. Vesta 1 n. 256. Vestalis 1 n. 139. Veterna 1 n. 364. Vetter, B. 15. Viallanes, H. 102. Vice, W. Armston 434. Viertl, A. 492. Vieta 1 n. 266. Vignal, W. 15. Villiers, J. H. de 308. Vion, R. 308. Vis, Ch. W. de 10. Viviania 1 n. 470. Vogel, Fr. Wilh. 543. Volucella 3 n. 457.

Volucellina 456.

Voyle, Jos. 395, 543. Wachsthum s. Biologisches. Wachtl, Fr. A. 308, 345, 434. Waga, A. 345. Waga, M. 182. Wahnschaffe, Max 182. Wailly, Alfr. 492. Walcott, C. D. 51. Walker, A. O. 492. Walker, F. 492. Walker, J. J. 124, 492. Walker, S. 492. Walkerella 1 n. 320. Wallace, A. R. 102. Wallengren, H.D.J. 125, Walrond, F. A. 492. Walsingham, Th. de Grey Wanderungen s. Biologisches. Warren, W. 492. Warren, W., and H. T. Stainton 492. Watchurst, P. 142, 492. Waterhouse, Charl. O. 125, 142, 182, 434. Waters, A. H. 492. Watkins, W. 492. Watson, E. Y. 492. Wattenwyl, C. Brunner von 151. Weber, M. 64. 434. Webster, F. M. 543. Weed, Clar. M. 102. Wehncke, E. 182. Weigert, L. 395. Weir, J. J. 492. Weise, Jul. 171, 180, 182. Wernicke, Herm. 543. Wessely, T. 125. Westhoff, F. 65, 183, 308, 395, 435. Westmaas, de Roo van Westwood, J. O. 94, 183, 308, 345, 395, 434. Weyenbergh, H. 493. Weymer, G. W. 484, 493. Whinstone, J. P. 493. White, F. Buch. 345, 395, White, W. F. 308. Wielowiejski, H. von 103. Wiepken, C. F. 183. Wierzejski, A. 15, 64, 125, 142, 183, 345, 395, 434. Wilkins, Silvanus 125.

Will, L. 103.
Willemoes-Suhm, R. v. 15, 51.
Williston, S. W. 435.
Wills, C. J. 65.
Wills, F., und F. Westhoff 65, 308, 395, 435.
Wilson, O. S. 493.
Wilson, P. 493.
Wilson, Th. 301, 308.
Wilson, Th. 301, 308.
Wilson, Th. 304.
Wood, J. G. 544.
Wood, J. G. 544.
Wood, J. H. 493.
Wood, Th., and H. B. Pim 345.
Wood, Th., and H. B. Pim 345.
Wood-Mason, J. 53, 493.
Wood-Mason, J. 53, 493.
Woodward, H. 51.
Worthington, C. E. 493.
Wrazidlo, ... 183.
Wrazidlo, ... 183.
Wright, R. Rams. 15, 65.
Wright, W. G. 493.
Wright, W. H. 493.
Wright, W. H. 493.
Wright, W. T. 493.
Wrześniowski, A. 15.
Wulp, F. M. van der 435.
Wyckoff, William C. 544.

Xambeu, Vinc. 183. Xanclognatha 1 n. 529. Xanthia 1 n. 529.

Xanthochelus 1 n. 285. Xantholinus 6 n. 228. Xanthotaenia 1 n. 509. Xenarthra 1 n. 296. Xenetus 4 n. 420. Xenistusa 3 n. 228. Xenogenus 1 n. 410. Xenogonus n. n. 260. Xeropteryx 1 n. 533. Xois 1 n. 509. Xyleborus 1 n. 285. Xyletinus 1 n. 260. Xylina 1 n. 529. Xyliulus 99. Xylobanus 3 n. 255. Xylochus 1 n. 266. Xylococcus 1 n. 388. Xylocopa 2 n. 334. Xylonomus 1 n. 327. Xylopertha 2 n. 260. Xylophagidae 449. Xylophasia 1 n. 529. Xylophilus 3 n. 267. Xylotrechus 1 n. 291. Xysticus 2 n. 79. Xystrocera 2 n. 291.

Young, ... 435. Ypsipetes 3 n. 533. Ypsolophus 3 n. 540. Ypthima 5 n. 509. Yrias 3 n. 529.

Z., G. 308. Zabrus 5 n. 214.

 $oldsymbol{Zacorus}$ 2 n. 420. Zaddach, G. 302, 308. Zaitha 1 n. 420. Zamara 1 n. 423. Zapater, B., u. M. Korb Zatrephes 3 n. 520. Zellenstructur s. Histologisches. Zeller, R. 493. Zemioses 1 n. 286. Zephronia 1 n. 95. Zetes 73. Zethopsus 3 n. 233. Zilora 1 n. 267. Zizera 1 n. 512. Zodariidae 83. Zoea s. Ontogenetisches. Zonitides 1 n. 270. Zonitis 7 n. 270. Zonopetala 3 n. 540. Zonosoma 518. Zonosoma 1 n. 533. Zophodiopsis 1 n. 535. Zophosis 2 n. 266. Zopyrus 2 n. 420. Zosippus 1 n. 420. Züge s. Biologisches. Zürn, F. A. 65. Zwitter s. Abnormitäten und Fortpflanzung. Zygaena 5 n. 1 n. v. 517. Zygaenidae 516. Zygina 2 n. 2 n. v. 378.

Zyxomma 1 n. 136.

Verzeichnis sinnstörender Druckfehler.

```
p 163 Zeile 27 von oben statt: 191
                                        lies: 192
                              [183]
p 167
            1
                                              [Das Genus heißt Athrodactyla].
            2
p 167
                              391.
                                              391. [183, 190, 214]
                              245, 270]
p 171
           10
            3
                              194, 213
                                              194,
p 171
                  unten -
            1
                              197, 214
                                              197,
p 171
            5
                                              215, 257,
p 172
                   oben
                              215,
            7
                              214, 257] -
                                              214]
p 172
           12
p 172
                              Clisthopus -
                                              Olisthopus
p 175
           18
                              188]
                                              188, 282]
           20
p 175
                              274, 282
                                              274
p 177
           15
                              276,
                                              276, 278,
           16
                              282,
p 177
                                             282, 287,
p 181
            6 - unten -
                                             62. [190]
p 183
           14
                              119-120. -
                  oben -
                                             235—236.
p 183
               - unten -
                              Fleutieux
                                              Fleutiaux
```

```
p 183 Zeile 2 von unten statt: (7)
                                                lies: (4)
                                                      Tarriel, Tholin (1),
                                Tarriel,
p 190
            4
                    oben
                                                     Brauns, Dohrn (4),
p 190
           20
                                Brauns.
                                 (1, 2, 4, 6)
                                                     (1, 2, 4)
           25
p 193
                                (16)
                                                     (10)
p 193
           27
                                                     Blechrus
                                 Blechus
p 195
            \mathbf{2}
                  unten
                                                     zomias
p 199
           12
               _
                   oben
                                somias
                                                     p 5 - Sturmi Mén. var. Staudingeri n.
                                p 5 —
p 200
            1
                  unten
                                                     Osch; Kraatz (9) p 337 -
                                                     Baudi (1)
                                Baudi
p 202
         - 13
                   oben
                                                     (8)
                                (3)
p 207
         - 10
                   unten
                                                     (8)
           21
                   oben
p 210
p 213
                                (3)
                                                    (8)
            4
                                (16)
                                                    (15)
p 213
           16
                                                     Anomophaenus
                                Anomophaeus
p 213
           16
                   unten
           16
p 214
p 215
           13
                   oben
                                aufgenommen -
                                                    aufgefunden
                                                     Lasius
                                Lasinus
p 231
                   unten
                                                    (5)
                                (7)
p 236
           11
                                353
                                                    355
           22
                   oben
p 250
                                (8)
p 257
           12
                                                    (7)
                                                    (13)
           15
p 270
                                                    Piezonotus
           13
                                Picronotus
p 274
                  unten ist Celebia u. s. w. zu tilgen und zwischen Catoptes und Cercido-
p 276
                         cerus zu bringen; auch sind im Register die betreffenden Verände-
                         rungen vorzunehmen.
                                                lies: (5)
p 278 Zeile 9 von unten statt: (1)
                                                      (5)
p 287
         - 13
                                 (1)
p 328
         - 15
                   oben
                                 Clarke
                                                      Clarke and Roebuck
                                                      Hemipteren-Fauna.
p 336
            8
                                 Fauna
                                 369, 371
                                                      369-371,
p 336
           25
                                 139
                                                      139. [358]
p 336
            16
                   unten
p 340
           12
                                 [363]
                                                      [346, 363]
                                                      358-360,
p 344
           14
                   oben
                                 358, 360
                                                      р 346.
p 348
             7
                                 der Cocciden
                                                      dieser Cocciden.
p 354
            27
                   unten
p 386
            16
                                                      (7).
                                 409.
                                                      409, 410,
p 391
             5
                                 420,
                                                      420, 421.
p 392
             3
p 394
                                 406
                                                      407.
            14
                   oben
p 417
             7
                   unten
                                 und
                                                      et
                                 (2)
p 498
             8
                                                      (1)
                                 (2)
             4
                                                      (1)
p 498
                                 (2)
                                                      (4)
```

(2)

p 499

p 511

13

5

oben

(3)

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

